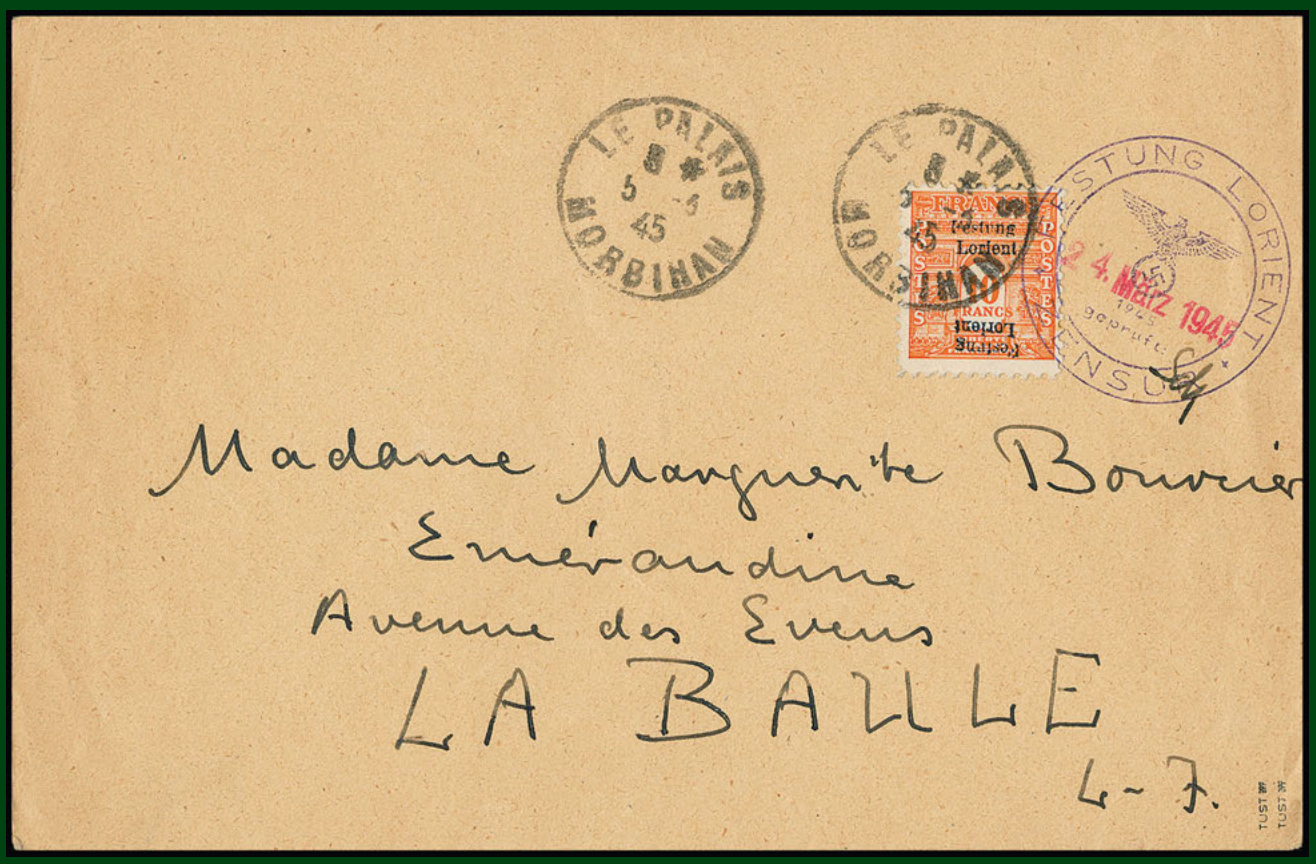
RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

232. Auktion

Teil I

am 25. und 26. April 2025
in Mülheim an der Ruhr



Los-Nr. 6392

www.rauhut-auktion.de

232. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Freitag und Samstag, 25. und 26. April 2025

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21-25

Auktion am Freitag, den 25. April 2025:			**Einzellose**		
	11:00 Uhr:	Einzellose: Hauptkatalog	Los-Nr.	1200 bis	7965
ca.	14:30 Uhr:	Sonderkatalog "Ausgewählte Einzellose"	Los-Nr.	500 bis	1044
ca.	16:00 Uhr:	Sonderkatalog "Altdeutsche Staaten"	Los-Nr.	1 bis	413

Auktion am Samstag, den 26. April 2025:			**Nur Sammellose**		
	10:00 Uhr:	Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	8000 bis	8086
		Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	8087 bis	8548
ca.	13:30 Uhr:	Sammlungen, Posten etc.	Los-Nr.	8549 bis	11038

Wir bitten weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche, als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme, vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Das Telefon ist zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr nicht besetzt)

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Sie können ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose, sowie die Münz-Nachlässe können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie die Briefmarken-Nachlässe erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße

Auktionsteilnahme:
Wir bitten nach wie vor um formlose Vorab-Anmeldung, auch gerne telefonisch, wenn Sie persönlich an der Auktion teilnehmen möchten.
Vielen Dank!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Inhalts - Verzeichnis:

Versteigerung 25. April 2025 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Sonderkatalog"Altdeutsche Staaten",16:00 Uhr	1-413
Sonderkatalog"Raritäten",14:30 Uhr	500-1044
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stpl.	1200-1236
Baden	1237-1632
Bayern	1633-2444
Bergedorf	2445-2470
Braunschweig	2471-2656
Bremen	2657-2678
Hamburg	2679-2707
Hannover	2708-2932
Helgoland	2933-2957
Lübeck	2958-2977
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	2978-3019
Oldenburg	3020-3079
Preußen	3080-3867
Sachsen	3868-3975
Schleswig-Holstein	3976-4049
Thurn und Taxis	4050-4697
Württemberg	4698-4947
Norddeutscher Postbezirk	4948-5067
Elsaß-Lothringen	5068-5075
Stpl. auf Brustschilden/Deut. Reich/Hufeisen	5076-5095
Deutsches Reich	5096-5922
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonst.	5923-6014
Kolonien/Auslandspostämter	6015-6213
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig,	6214-
Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	6524
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	6525-6666
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	6667-6714
Berlin	6715-6899
Sowjetische Besatzungszone	6900-7036
Sächsische Schwärzungen	7037-7038
DDR	7039-7098
Amerikanische und Britische Zone	7099-7190
Bund	7191-7483
Europa (West und Ost)	7484-7870
Übersee (nach Kontinenten)	7871-7955
Motive/Münzen	7956-7965

Versteigerung 26. April 2025 Beginn: 10:00 Uhr

Sammlungen	*Los-Nr.*
Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	8000-8086
Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	8087-8493
Briefposten gegen "Gebot"	8494-8548
Altdeutschland	8549-8561
Deutschland allgemein	8562-8916
Deutsches Reich	8917-9138
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw.	9139-9349
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	9350-10320
Ansichtskarten/Sammelbilder	10321-10322
Europa (West und Ost)	10323-10821
Übersee (nach Kontinenten)	10822-10898
Motivsammlungen	10899-10933
Zubehör	10934-10937
Alle Welt, Karton-Lose	10938-11027
Phila. Literatur	11028-11038

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen

Weitere Termine im April
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

37 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Euro Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

_____
Kundennummer

_____
Name, Vorname

_____
Referenzen

_____
Straße

_____
Datum

_____
Plz., Ort

_____
Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/pro Seite, plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. der gesetzlichen MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08/3 30 98
Telefax: 02 08/38 35 52

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit über 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen. Gilt nicht für Lose gegen „Gebot".

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ Euro, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

✆ Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme ausgeschlossen.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auktionators

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362
Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E
Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen Euro 5,49 für Einzellose u. Euro 7,92 für Sammellose (statist. Durchschnittswert der Portoaufwendungen), Ausland durchschnittlich: Euro 21,42. Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- u. Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 24. April 2025, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (wir bitten weiterhin um formlose Vorab-Anmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am Montag und Dienstag, 28. und 29. April 2025, geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 30.4.2025 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 28.4.2025, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Aufgrund neuer Versandregelungen durch die Deutsche Post bitten wir um Verständnis, dass wir Ergebnislisten nur noch auf Anfrage zusenden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Important information:

Right to lodge a complaint:

Justified complaints relating to individual lots must have been received by the auctioneer within 14 days of receiving the lots. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer. In this case, the time for submitting a complaint will be extended accordingly until the inspection results have been received. Please let us know if this is the case. An inspection by other experts from outside the BPP shall only be accepted if this has been arranged with us beforehand. In such a case, the strict rule also applies that the lots have to be for within the stipulated period.

Inspection reserves on individual lots will be requires the notification and consent of the auctioneer. Any verifications must be performed by the buyer and for his/her account! In the case of a counterfeit or a falsification, we will refund the costs of a BPP expert. In order to ensure speedy processing, you should make sure that you submit the lots to the expert on our original lot cards.

Individual lots forming the subject of complaint must be returned with an unaltered lot card that has not been written on. Otherwise it will not be possible to take back the lots. Please request for lots to be sent on approval if necessary. Please look at your auction order and check whether you have noted the correct lot numbers. Complaints due to lot numbers that have been noted wrongly by mistake will not be accepted. It is also not possible to cancel, for whatever reason, bids that have already been submitted! No complaints will be accepted for accumulations under any circumstances. Written bidders also buy "as seen". Complaints will also not be accepted for lots that have not been paid for on time.

Information and copies:

We will be happy to make copies of individual lots and accumulations for 30 cents per copy (black and white) or 1.20 euro per colour copy (ink print) as well as 1.60 euro postage. Scans sent by email will be free of charge for the first four pages, and 30 cents per page thereafter. Please make the necessary arrangements and enclose the sufficient amount in stamps or banknotes with your copy request. Overpaid amounts will be refunded. We will be willing to provide information over the telephone, although not regarding extensive accumulations, "rummage boxes" and the like. We are also not able to provide any information by telephone for "bid" lots or copy these.

Delivery of the lots:

As has been the case hitherto, the lots will be sent to clients who we know personally or have first-class references with their invoice enclosed. New clients who cannot provide good references will have to pay up front. The lots will be dispatched as quickly as possible. Purchased lots/advance invoices will normally reach you in the first week following the auction. Please understand therefore that, however much we would like to, we cannot fulfil special postage wishes. Please note that, when there is special cause, we can make delivery of the goods conditional upon bank references being submitted or securities being provided, even for existing customers.

Payment of the auction invoice:

All invoices are payable within three days of receipt. This applies in particular if you have received the lots "against invoice". Payment can only be made in Euro, and not in a foreign currency or by offsetting the amount in valid postage stamps. Times for payment must be agreed upon beforehand! Overseas clients are asked to not send us any cheques but make a no-fee bank transfer (SEPA). Payment by credit card is currently not possible, also Payment by "PayPal" is not possible. For transfers via "Philasearch-Philapay" there are 4% fees on the invoice amount.

Bankaccounts:

Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX
Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362
Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Forwarding expenses:

Forwarding expenses do not just include the usual postal charges, but also additional services such as packaging (envelopes, cardboard boxes etc.), the time spent on packaging as well as the private insurance of the postal item. Because of the software we use, the minimum forwarding expenses are 5.49 euro for individual lots and 7.92 euro for accumulations (statistic average value of postage expenses). Average abroad: Euro 21.42. Please bear this in mind in the case of smaller lots. Please understand that a large number of lots, including individual lots, are sent by parcel post in order to keep the costs of insurance and postage within bearable limits.

Written orders:

We must receive written orders by Tuesday 24th April 2025 at the latest (faxes and emails by 18:00 hrs). Any bids that get to us later can unfortunately only be considered for the post-auction sale. We always carry out bidding in strict safeguarding of the client's interests. We guarantee that you will receive the lots at the call price if there are no counterbidders, or otherwise at one increment above the next lowest bid. Guaranteed! "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) are knocked down at the highest bid. These lots should always be inspected. Unrealistic bids just cause unnecessary work for you and us. Orders cannot be cancelled once they have been submitted. Lower bids will only be accepted up to 10% below the call price.

An important hint:

Usually the demand for lots of certain price categories (up to approx. 250 euro) of popular countries is very high and while such many lots receive a high number of bids, yet they can only be sold once. We recommend the following procedure: Please bid for as many lots as possible and limit the purchase price. You can also submit alternative bids, specify the sequence etc. This will increase your chances tremendously! Keeping to a precise sequence and taking exact consideration of any limit bid is not always possible due to the information being collected prior to the auction. Also, "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) cannot be included in the total limit.

Sending lots on approval:

We will be happy to send lots on approval if the costs are reimbursed. If you are a new customer, please send us some references. Lots sent on approval must be returned within 24 hours of receipt. Please ensure you return the lots as quickly as possible since other interested parties will often also ask to be sent the lots on approval. Our postage expenses must be refunded with the return in enclosed valid german stamps. Please do not transfer the amount. Please make sure to comply with this procedure.

Keyword search:

A special service we offer you is to have our computer program scan all lots of this auction for your keyword e.g. "registered mail", "Munich" etc. All you need to do is send us the keyword and a stamped self-addressed envelope.

Consignments:

We would like to request consignments for our next auction now. Please see our "consignments" brochure for conditions and further information. We will readily send you this brochure free of charge and without obligation. Mr. Rauhut will also gladly give you any desired information by telephone or in person. In the light of recent events, we would like to please ask for no lots under an individual call price of 100 euro to be consigned. Unfortunately, we can only accept lots under a call price of 100 euro as part of larger consignments (call price of approx. 3,000 euro). We will be happy to visit you in person.

Auctioning and handover of the lots on the day of the auction:

The auction will take place at Reichspräsidentestr. 21-25. The lots will be handed over in Reichspräsidentenstrasse as well as at Werdener Weg 44. The bidder cards will be issued and accounts settled in the Reichspräsidentestr. 21-25 building. Please come with some time on your hands. After the auction session has finished, there may be short waiting times of up to half an hour.

Our office is closed from 28th April to 29th April 2025:

Our office is closed on the Monday to Tuesday following the auction due to dispatching work. We will only be able to provide information on knockdowns or unsold lots as of Wednesday 30th April 2025. The results will be available on our homepage from Saturday after the auction. Please note that we can only start the return sale after the end of the dispatch of the auction and that we may have to receive shipping requests by Monday morning, 28.4.25, 8:00 am. Due to new shipping regulations by Deutsche Post, we ask for your understanding that we will only send result lists on request. We thank you in advance for your participation in the auction and hope you enjoy studying the auction catalogue.

Terms and conditions for auction

1. The auctioneer acts on behalf of and for the account of third parties. The auctioneer is authorised, on behalf of the consignor, to assert all rights arising from the consignor's instructions and the knockdown. The acceptance of a bid means a contract of sale is concluded between the consignor and the successful bidder. The auctioneer is legally obligated, on the request of the consignor or the buyer, to name the respective other contracting party.

2. The auctioneer reserves the right to combine, separate or withdraw numbers in the catalogue or offer them in a different order to that listed in the catalogue during the auction - all while safeguarding the interests of the consignors.

3. The items put up for auction may be viewed and checked before the auction. No warranty for the catalogue descriptions, which are given to the best of knowledge and belief, is given by the auctioneer in the legal sense - with the exception of what is stipulated in number 12. In the case of accumulations, the information provided does not relate to contractually agreed qualities in terms of purchasing law. The auctioneer also accepts no warranty for individual stamps and their qualities as far as these originate from accumulations. Expressions such as "mint" or "complete" reflect the impression given by random samples but are no warranty however. Any accumulations are only auctioned as they are. In the case of individual lots, the buyer, if he or she is an entrepreneur, may not assert claims against the auctioneer based on material defects if the auctioneer has fulfilled his or her obligations to exercise due diligence. However, in the event of justified complaints he or she is notified of no later than 3 weeks after the auction has ended, the auctioneer shall assert his or her claims for defects against the consignor within a period of 12 months. **Claimed individual lots must be returned with an unchanged, unlabeled lot card, otherwise a return excluded.** In the case of a successful claim, he or she shall refund the purchase price to the buyer along with an additional fee; any further claims, including for the reimbursement of inspection and postage expenses or interest, are not possible. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert, this requires the notification and consent of the auctioneer**.**Only in the case of a forgery or a falsification shall the auctioneer refund the costs of an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association). Liability for bodily injury and damage to health remains unaffected.

4. The sale goes to the highest bidder after three calls. In justified cases, the auctioneer can refuse to knock down a item or accept a bid under reserve. He or she can withdraw the knockdown and offer the item for sale again if a bid submitted in time has been overlooked or if the highest bidder does not allow his or her bid to stand or should there otherwise be doubt surrounding the bid accepted. In the case of bids accepted under reserve, the bidder shall be bound to his or her bid until the consignor has been conferred with, and in any case until at least six weeks have passed; the same applies for the submission of lower bids and for purchases in the post-auction sale.

5. Upon the bid being accepted, the risk of losses or damages that are beyond the auctioneer's control shall pass to the buyer. Ownership of the auctioned item is only transferred to the buyer once the auctioneer has received full payment.

6. Acceptance of a bid commits the bidder to accepting the item auctioned. The items are to be taken immediately after the auction. If the buyer would like the items to be shipped, he or she must bear the costs of this. In the case that the buyer is an entrepreneur, the risk is passed to the carrier or a person or institute otherwise intended for shipping as soon as the items are handed over. If shipping is not possible or reasonable, due for example to non-fulfillable customs legislation, the auctioneer may, at his or her own discretion, decide not to dispatch but to merely make the auctioned lots available to the buyer for collection. In this case the buyer must collect the auctioned goods or have them collected from the auctioneer at his or her own expense.

7. The auctioneer shall receive a commission from the buyer of 22 % of the hammer price plus 3.- Euro per lot. In the case of bids made in writing, the postage and insurance flat rate will be charged separately. The legally applicable value added tax at the rate of currently 19 % is only charged on additional expenses (additional fees, lot fee, postage etc.) because a purely intermediary service is being provided. Intermediary services are provided to business customers from other EU countries with a VAT no. under the "reverse charge system", i.e. the commissions, the lot fees and the other costs are not subject to German value added tax. In these cases, the customer is obligated to pay the value added tax on these charges in his or her home country. For intermediary services provided to business customers from a third country, no value added tax is payable if commercial status can be proven in an appropriate manner. Also intermediary services provided to private customers from third countries are with value added tax. Invoices issued during the auction are only valid subject to a special subsequent inspection for errors.

8. The invoice amount is due upon the bid being accepted and is payable in cash or by certified cheque. Buyers from outside, who submitted their bid in writing or by telephone, are due to pay their invoices within 10 days of receiving them.

9. In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.**1.**In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.

10. Written orders to bid and those sent by email will always be executed safeguarding the client's interests, but without any guarantee. In case of best or highest bids, the auctioneer may bid up to five times the start price. "Bid" lots shall be knocked down at the highest bid and cannot be included in a possible purchase price limitation or bid limitation. Bids on "bid" lots are executed independently in such cases also. Customers who would like to bid by telephone during the auction must offer at least the estimated price and place an order in writing before the auction. If the customer cannot be contacted by telephone, the auctioneer shall execute the order at the estimated price. In the case of telephone bidding, the auctioneer makes no guarantee for the connection being successful.

11. As far as catalogue owners, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they affirm that they will only acquire the catalogue and the articles illustrated therein from the time of the Third Empire for the purpose of the civil enlightenment, prevention of anti-constitutional endeavours, for arts or science, research or instruction, for reporting of proceedings of the present time or of history, or for similar purposes (§§ 86a, 86 of the German Criminal Code (StGB)).

12. The auctioneer guarantees the authenticity of all purchased individual lots of the German classic period up until 1875 to the successful bidder for a period of five years. If the lots are subject to a current inspection carried out by an association expert who is personally liable for his or her inspection, the auctioneer will only be liable to the extent that the expert is liable towards him. The liability is limited to the repayment of the purchase price.

13. The place of fulfilment and legal venue for commercial dealings is Mülheim an der Ruhr. German law shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

14. If one of the preceding conditions should be ineffective in whole or in part, the validity of the remaining conditions shall not be affected by this. The preceding provisions shall also apply mutatis mutandis to the post-auction sale. The provisions relating to distance sales shall not be applied here.

This translation of the "Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the german version is to be taken as authoritative.

© The texts and illustrations in this auction catalogue are protected by copyright.
Reproduction only with the express consent of the auctioneer

Transit-Stempel

	1200	"12 3/4 America über Bremen", 1850, roter L2 klar auf Faltbrief aus Ohio nach Freudenstadt	✉	F.40	100,–
	1201	"12 3/4 America über Bremen", 1850, roter L2 nebst Taxstempel "14 1/12" auf mehrfach austaxiertem Brief aus den USA nach Württemberg	✉	F.40,718	100,–
	1202	"Altona Schiffsbrief", 1840, Ovalstempel auf sehr frühem Schiffsbrief von Hull/England via Altona nach Dänemark	✉	F.23	100,–
F	1203	"America über Bremen", (1864), blauer L2 sowie blauer Taxstempel "6 1/2" auf etwas fehlerhaftem Ganzsachenumschlag USA 3 C. nach Stargard	✉	29,699	150,–
	1204	"America über Bremen", 1862, blauer L2 nebst Taxstempel "6 1/2" von Hamburg auf Kabinettbrief von New York nach Harburg	✉	F.29,698	150,–
	1205	"America über Bremen", 1863, blauer L2 sowie blauer Taxstempel "22" auf Brief aus Philadelphia nach Württemberg	✉	F.29,722	80,–
	1206	"America über Bremen", blauer L2 nebst versch. Taxstempeln, "22" und "6 1/2" bzw. hs. "38", auf drei Briefen nach Deutschland (1865-1867)	✉(3)	F.29	200,–
F	1207	"B.O.C.", L1 in grün 1848, in rot 1843/46 auf drei Briefen, einmal sowohl in rot und schwarz zusammen (!), sowie nur in schwarz 1844 ff. auf fünf Briefen, gesamt zehn Briefe	✉(10)	F.187	180,–
F	1208	"Bali (Indonesien)-Dänemark" via Hamburg, 1849, Brief mit dänischem Inhalt des Kaufmanns Mads Lange von "Bally Badong" via Hamburg (KDOPA-K2) nach Copenhagen. M. Lange begleitete die Niederländische Marine-Expedition auf Bali, entsprechende Unterlagen aus Wikipedia anbei, ein sehr seltener Brief von dieser Expedition!	✉		500,–
	1209	"Bayern", Ovalstempel auf zwei Briefen, 1839 mit L1 "FÜRFELD" nach Posen recom., sowie 1850 auf Brief von Höchstadt (HK)	✉(2)	F.181	80,–
F	1210	"Bayern-Frankreich", 1819-1844, 14 Briefe mit entspr. Transitstempeln, "C.B.R.1" in rot 1826, "C.B.R.2" in rot 1841(2), "C.B.R.3" in rot (2), "C.B.R.4" in schwarz (3), "R.N.4" 1819, gestr. "C.B.R.2" mit Umkartierung ("Baviere par Weissembourg" Ra3), sowie "BSP" in rot und schwarz	✉(14)	F.208-11, 201	250,–
	1211	"Belgien-Norwegen", 1866, Brief mit K2 "Anvers" via Bahnpost "Verviers-Coeln" (rs. blauer L3) und Sandosund nach Tönsberg/Norwegen	✉		50,–
F	1212	"Frankreich-Bremen", 1865, K2 "PARIS PL. DE LA BOURSE", nebst seltenem Taxstempel "11" (Grote), auf Brief nach Bremen (Mittelfalte), v.d. Linden 400-600 P. (Feuser "-.-")	✉	F.714A	180,–
	1213	"Haute Saxe", 1803, L1 auf Brief von Altenburg nach Beaune/Burgund (Franrkeich)	✉	F.365	50,–
	1214	"Italien-Preußen", 1794, Piacenza, "Joseph Brabant, Lieutenant A Brigade del Second Batt.lon. SU Altissime Regiment Real Fedinando", interess. zweiseitiger früher Soldatenbrief "per Mantova, Insprugg et Frankfurt am Mayn" nach Coblenz	✉		180,–
	1215	"Kuba-Niederlande", 1832, Schiffsbrief aus Havanna via Bremen (rs. roter L1, hs. "See-Brief") nach Schiedam	✉		70,–
	1216	"L.T.", 1812, großer L1 von Augsburg auf Brief aus Crefeld via Frankfurt (vs. K2) nach Trient	✉	F.386A	80,–
	1217	"Mexiko-Sachsen", 1842-1844, Tampico/Mexico, zwei Forwarded-Schiffsbriefe (Bremer Agenten, rs. hs. Vermerke) mit Segmentstempel "BREMEN F. TH&TAX. O.P.A." nach Herrnhut	✉(2)		280,–
	1218	"Niederlande-Preußen", 1750, Den Haag (Niederlande), früher kleiner Brief "franco Cologne" nach Coblenz, Inhalt Handschreiben des Grafen zu Waldbott-Bassenheim	✉		100,–
	1219	"O.B.C.", L1 in blau (selten, 1848 nebst rotem K1 "Auslage von Augsburg"), ferner rot 1843 und schwarz 1843/44, auf vier Briefen	✉(4)	F.396A	120,–
	1220	"Porto von Elten", Ra1 und Paketzettel "aus Holland par Emmerich" (rs. Ra2) auf gef. Dreiviertelbogen-Paketbegleitbrief per "Auslagen" (1865) nach Bocholt	✉	F.458	60,–
	1221	"Rußland-England", 1825, früher Brief mit Aufgabe-L1 "RIGA" via Memel (vs. L2) nach London, dito Brief 1843 ebenfalls aus Riga, jedoch je via Hamburg (rs. K2)	✉(2)		100,–
	1222	"Spanien-Norwegen", 1865, früher, leider fleckiger Brief von Tarragona (K2) via Preußen/Lübeck/Svinesund nach Christiansand	✉		60,–
F	1223	"Türkei-Preußen", 1851, österr. K2 "Constantinopel" auf Couvert (unten kl. Papierfehler) nach Trier, vs. roter Ra1 "Aus Oesterreich" und rs. klarer roter Ra3 der Wilhelmsbahn, sowie Desinfektionsstempel	✉		150,–
F	1224	"USA-Preußen", 1840, Schiffsbrief von Philadelphia "p. Delphin via Bremen" mit HK "Bremen" des tax. Postamtes an Farina in Köln, rs. Agentenvermerke A.W. Huchting von New York und Bremen	✉		180,–
F	1225	"USA-Preußen", 1845, "BALTIMORE", K1 nebst L1 "PAID" auf interessantem Brief "p. Steamer via Boston & Halifax" über den Bremer Forwarded-Agenten Pravenhorst (vs. Ra2 "BREMEN"), nach Lienen/Westfalen	✉		180,–
F	1226	"USA-Preußen", 1848, "Baltimore", blauer K1 nebst L1 "PAID" auf interessantem Forwardedbrief nach Lienen/Westfalen (Forwarded-Vermerke aus Baltimore und Bremen), vs. Ra2 "Bremen"	✉		250,–
	1227	"USA-Sachsen", (1865), New York, Kabinettcouvert mit blauem L2 "AMERICA ÜBER BREMEN" und großem blauem Taxstempel "6 1/2" nach Leipzig "pr. Steamer"	✉	F.29,698	80,–

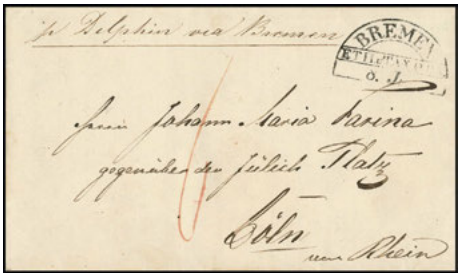
1203 / *150,-*

ex 1207 / *180,-*

ex 1210 / *250,-*

1212 / *180,-*

1223 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

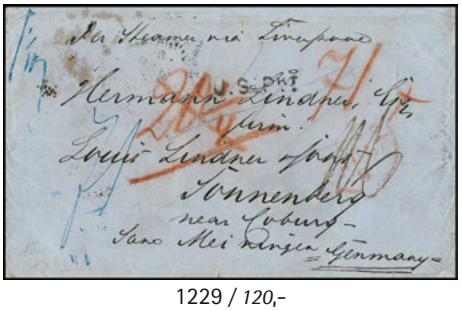


1224 / *180,-*

1225 / *180,-*

1226 / *250,-*

1228 / *200,-*

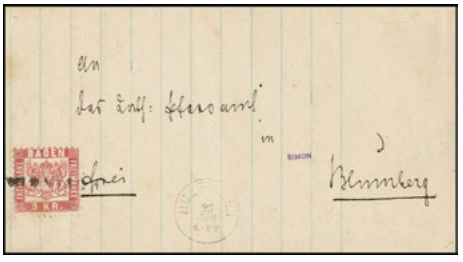


1229 / *120,-*

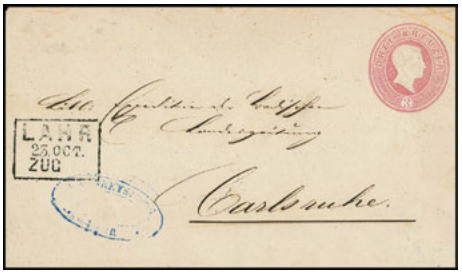
1231 / *250,-*

1240 / *120,-*

ex 1245 / *100,-*

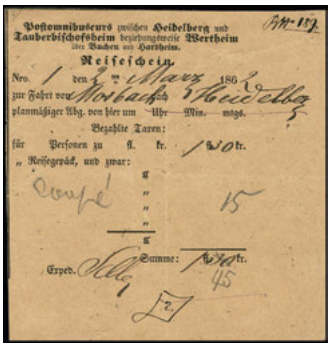


1258 / *100,-*



1261 / *150,-*

1266 / *100,-*



1267 / *100,-*

F 1228 "USA-Sachsen", 1846, "Franklin, La.", K1 auf seltenem Brief über Boston, Cuxhaven, Bremen (vs. Ra2) nach Dresden, Endporto für den Empfänger 43 Groschen ✉ 200,–

F 1229 "USA-Thurn und Taxis", 1852, New York, dekor. Brief "per Steamer via Liverpool" mit L1 "U.S.PKT" nach Sonnenberg/Thüringen, rs. sieben Stempel, u.a. roter K2 "Seebrief per England und Aachen" ✉ F.558 120,–

Desinfektions-Post

F 1230 "Cuxhaven", 1842, Prachtbrief aus Havanna/Kuba mit vs. L2 "HAMBURG" und Desinfektionsstempel "CUXHAVENER QUARANTAINESIEGEL A.C.T. MEIER DR." nach Herrnhut ✉ F.4 300,–

F 1231 "Langensalza", 1831, schwacher L1 "JUNGBUNZLAU" auf interessantem Brief "retour von Rumburg" und "von B. Friedland" nach Langensalza (rs. L2 "GÖRLITZ"), vs. seltener Ra2 "KOEN:PREUSS:SANITAET STEMP." ✉ 250,–

F 1232 "Lobenstein", 1831, L2 auf Brief nach Hof, rs. Negativsiegelstempel "CONTUMAZ-ANSTALT ..." (Feuser nicht gelistet) ✉ 300,–

F 1233 "Magdeburg", 1831, Nierenstempel nebst großem Ra5 "DESINFICIRT REGIERUNGS-BOTENMEISTER-AMT ZU MAGDEBURG" auf Kabinettbrief nach Sandau, in so schöner Qualität besonders selten ✉ 400,–

F 1234 "Nürnberg", 1805, desinfizierter Brief aus Nobrallo ("Mantova, Vienna") nach Landshut, mit sehr seltenem, etwas schwachem rotem Ovalstempel "GEREINIGT VON AUSSEN NÜRNBERG", Feuser 2000,- ✉ F.40 400,–

F 1235 "Nürnberg", 1805, kleiner Handelsbrief aus Bilbao/Spanien "Par Bayonne, Paris" nach Nürnberg, Rastel- und Essigspuren sowie sehr seltener roter Ovalstempel "GEREINIGT VON INNEN UND AUSSEN NÜRNBERG", Feuser 1500,- ✉ F.41 400,–

Tax-Stempel

1236 "6 1/2", 1861, schwarzer Taxstempel auf gelbem Couvert von New York über Bremen und Hamburg nach Dänemark ✉ F.697 120,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

F 1237 "Albbruck", K2 klar auf Kabinettbriefstück mit Dreierblock 1 Kr. schwarz △ 17a(3) 40,–

1238 "Badenweiler", Agentur-K1 ideal auf Brustschild-Ganzsache 3 Kr. ✉ DRU2 50,–

1239 "Basel Badisch. Bahnhof", K2 und Postablagestempel "Basel-Bahnhof-Leopoldshöhe" auf gef. Prachtbrief 3 Kr. rosa ✉ 18 50,–

F 1240 "Basel Badisch. Bahnhof", Neben-K2, nebst L3 "Maulburg-Zug" und zentrische Markenentwertung durch Uhrradstempel "12", auf Brief 3 Kr. (ein Zahn) ✉ 18 120,–

1241 "Basel", 1838, Eilwagen-Passagier-Billet der Expedition der Deutschen Postwägen für eine Fahrt nach Straßburg ✉ 150,–

F 1242 "Birkendorf", klarer nachverwendeter K1 auf Briefstück mit senkrechtem Dreierstreifen 1 Kr. kl. Brustschild (untere Marke kleine Randkerbe), sign. Unverferth und Fotoexp. Krug △ DR7(3) 100,–

1243 "Brennet", 1857, Anzeige des Postreisekurs mit Postkutschen-Abb. "zwischen hier, Wehr und Schopfheim" ✉ 60,–

1244 "Carlsruhe", 1870, je K1 auf zwei vorgedruckten, bedarfsgebrauchten Feldpostbriefen, dazu zwei ungebrauchte Feldpost-Vordruckbriefe ✉(4) 100,–

F 1245 "Constanz", Stations-L1 nebst Bahnpost-K1 "Constanz-Donaueschingen" klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa, ferner 3 Kr.-Ganzsache aus gleicher Korrespondenz, jedoch hs. "v. Constanz" und blauer Bahnpost-K2 "Basel-Constanz" ✉(2) U9 100,–

1246 "Constanz", klarer Stations-L1, nebst Zug-K2 "Basel-Constanz", auf Prachtbrief 3 Kr. ✉ 24 50,–

1247 "Efringen", Bilett-Ra2 klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa ✉ U9 40,–

1248 "Emmendingen", blauer K2 klar auf Kabinettbrief 3 Kr. ✉ 24 60,–

F 1249 "Ernstthal", seltener blauer K1 als Teilabschlag auf 3 Kr. karmin ⊙ 24 60,–

1250 "Ettlingen", (1850), L1 nebst seltenem Vordruck-Nachnahmezettel auf nicht kpl. Faltbrief ✉ 80,–

1251 "Freiburg", 1846, kleiner Postreiseschein "Reise-Gelegenheit" nach Lörrach ✉ 50,–

1252 "Freiburg", 1846, roter L1 auf dekor. Eilwagen-Post-Reiseschein (leichte Gebrauchsspuren) ✉ 100,–

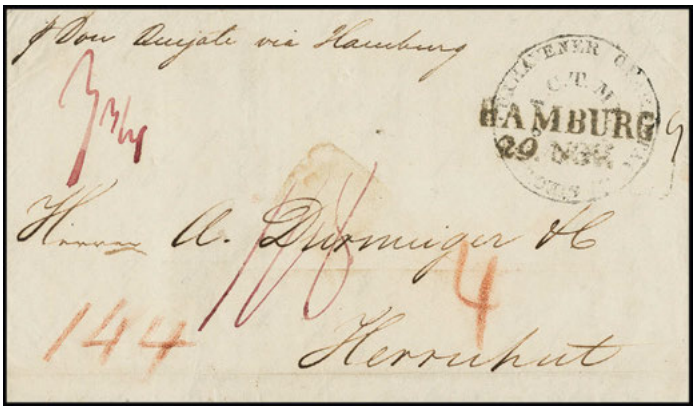
1253 "Haltingen", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst Einring-NS "164" und Bahnpost-K2 "Bad. Bahnhpost", auf Prachtbrief 3 Kr. rosa ✉ 18 60,–

F 1254 "Hassmersheim", nachverw. K1 klar und voll auf Briefstück 3 Kr. großes Brustschild △ DR25 80,–

1255 "Heidelberg", 1663, früher Brief mit gedrucktem Inhalt ("Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein") nach Bürresheim ✉ 60,–

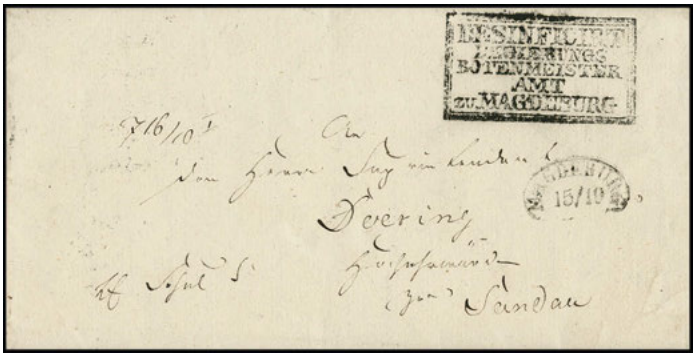
1256 "Heidelberg", 1838, roter L1 auf Eilwagen-Post-Reiseschein ✉ 100,–

1208 / *500,-*



1230 / *300,-*

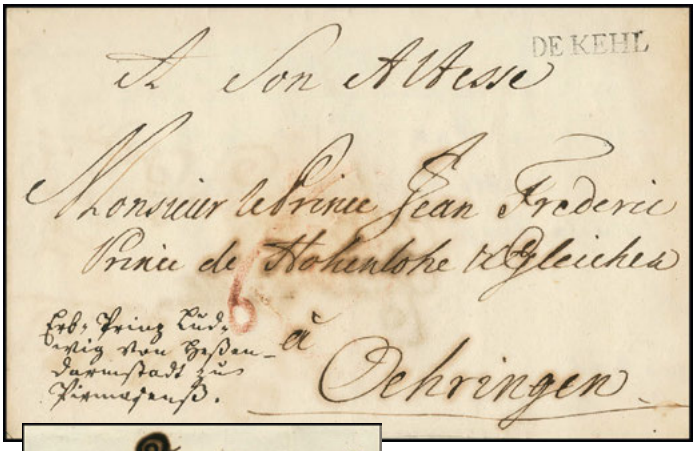
1232 / *300,-*

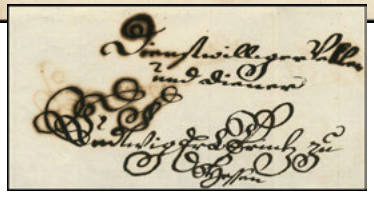


1233 / *400,-*

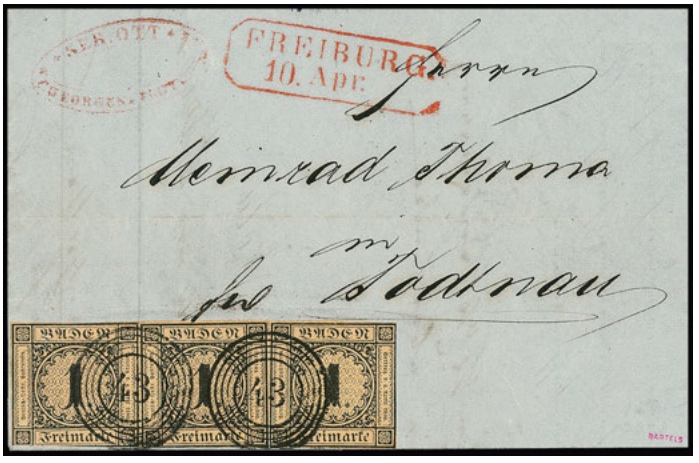
1234 / *400,-*

1235 / *400,-*





1259 Außenseite + Innenseite (Auszug) / *500,-*



1288 / *1200,-*

F	1257	"Herbolzheim", blauer Billet-K2 klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	24	150,–
F	1258	"Huefingen", vorphil. L1 als Entwertung und Neben-K1 auf Kabinettbrief 3 Kr., sign. Simon, Stegmüller	✉	24	100,–
F	1259	"Kehl", 1764, 23.12., "DE KEHL", klarer L1 auf Brief aus Pirmasens nach Öhringen, mit Unterschrift des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt (rs. Siegel ausgeschnitten)	✉		500,–
	1260	"Krotzingen", Billet-Ra2 klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	40,–
F	1261	"Lahr Zug", klarer Ra3 auf Ganzsachen-Couvert 3 Kr. rosa nach Carlsruhe	✉	U12	150,–
	1262	"Leopoldshöhe", Agentur-K1 klar auf Retour-Streifband mit 1 Kr. gr. Brustschild	✉	DR23a	60,–
	1263	"Lichtenau", K2 auf mehrfach gef. Prachtbrief mit 7 Kr. nach Seefeld bei Zürich	✉	25a	60,–
	1264	"Mannheim", K1 auf Firmencouvert mit rs. flächigem Zudruck der Fa. A. + H. Hirschhorn mit 3 Kr. rosa (min. "eckrund")	✉	18	70,–
	1265	"Maulburg-Zug", Bahnpost-L3 nebst Uhrradstempel "12" klar auf Brief mit Inhalt 1863	✉		70,–
F	1266	"Meckesheim", klarer nachverwendeter blauer K2 auf Brustschildkarte mit 2 Kr. orange, kleines Schild (unten etwas unebene Zähnung)	✉	DR8	100,–
F	1267	"Mosbach", 1862, seltener kleiner gef. Postreiseschein mit Vordruck für den "Postomnibuscurs zwischen Heidelberg und Tauberbischofsheim ...", hier nach Heidelberg	✉		100,–
F	1268	"Mühlhausen", nachverw. blauer Billet-Ra2 klar und voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. kleines Brustschild	△	DR9	120,–
F	1269	"Neidenstein", nachverw. K1 klar und voll auf Briefstück 3 Kr. kleines Brustschild	△	DR9	60,–
	1270	"Oehringen", besserer K1 klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa	✉	U12	60,–
	1271	"Riegel", klarer Billet-Ra2 auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	50,–
	1272	"Rippoldsau", K2 auf beigem Couvert mit 7 Kr. blau (leichte Gebrauchsspuren) nach Thalweil/Schweiz	✉	25a	40,–
	1273	"Schappach", 1850/54, je klarer L1 in schwarz bzw. blau auf zwei Prachtbriefen	✉(2)		180,–
F	1274	"Schopfheim-Zug", Bahnpost-L3 als Entwertung auf Brief 3 Kr. rosa nach Basel	✉	18	150,–
F	1275	"Schopfheim-Zug", Bahnpost-L3 auf 1 Kr. grauschwarz, zwei Briefstücken 3 bzw. 6 Kr., sowie Paar 9 Kr.	△/⊙	17-20	180,–
	1276	"Staufen", 1806, kleiner Expreß-Schnörkelbrief nach Weiler	✉		70,–
F	1277	"Staufen", ideal zentr. nachverw. K2 auf Luxusstück 3 Kr. gr. Brustschild	⊙	DR25	Gebot
	1278	"Villingen", K2 (1872) auf Nachnahme-Vordruck-"Auslagen"-Brief, sowie K2 "Freiburg Stadtpost" auf NN-Brief 1872	✉(2)		50,–
F	1279	"Voehrenbach", K2 klar auf Briefstück mit Paar und Einzelstück 1 Kr. schwarz, kl. Mgl. Mi. 430,-	△	13a(3)	40,–
	1280	Feldpost, (1870), K2 "GR. BAD. FELDPOSTEXPEDITION 26/9" nebst Truppenstempel auf Feldpost-Correspondenzkarte nach Freiburg	✉		100,–
	1281	Feldpost, 1870, klarer K2 "Gr. Bad. Feldpostexpedition" auf Feldpost-Correspondenzkarte nach Mannheim	✉		50,–
	1282	Incoming-Mail, 1865, Brief (in der Mittelfalte Papiermgl.) von Buenos Ayres via England (Tax-Ra2 "G.B. 1 F. 60 C.") nach Wiesloch/Baden	✉		100,–
F	1283	Incoming-Mail, 1865, Rußland 20 Kop. blau/orange einzeln auf Couvert nach Allerheiligen bei Appenweier/Oberkirch	✉	Rußl.6	120,–
F	1284	Ortsstempel auf Nr. 17 bis 25, 56 Werte, meist Briefstücke, mit ausgesucht schön zentrischen Stempelabschlägen, oft ausgewählte "Puppen" und Luxusstücke, alles verschiedene Stempel	△/⊙	ex17-25	600,–

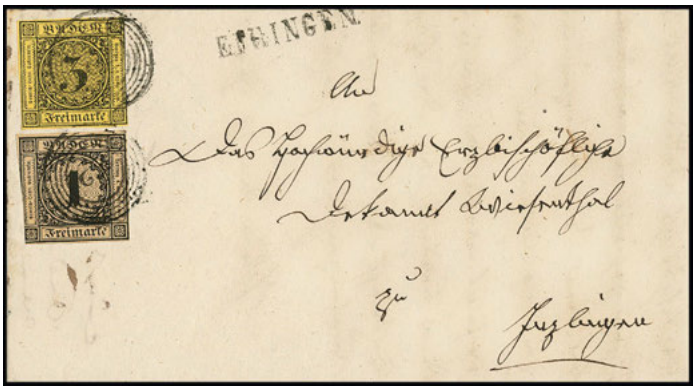
Baden Markenteil

	1285	Alle sieben Neudrucke erste und zweite Ausgabe von 1866/67 komplett ungebraucht, teils ohne Gummi, oft gute Erhaltung. Mi. 690,-	*/(*)	1-3, 5-8N	100,–
F	1286	1 Kr. schw./sämisch vom Oberrand auf Prachtbriefstück mit NS "87" (Mannheim), doppelt sign. Pfenninger. Mi. 1000,-	△	1a	200,–
F	1287	1 Kr. schw./sämisch, allseits voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit NS "59", Mi. 1000,-	△	1a	300,–
F	1288	1 Kr. schw./sämisch, Paar und Einzelstück, meist gut geschnitten, auf gef. Prachtbrief mit NS "43" und rotem Ra2 "Freiburg" nach Todtnau 1852. Sign. Bartels, Friedl und Attest Seeger "fehlerlose Beschaffenheit". Mi. 5000,-	✉	1a(3)	1200,–
F	1289	1 Kr. schw./sämisch sehr breitrandig (kl. helle Stellen), 3 Kr. rosa (punkthell) und 18 Kr. grün (leicht verkürzte Zähne), drei nicht reparierte gestempelte gute Werte, je Fotoexp. Stegmüller. Mi. 2050,-	⊙	1a,16, 21a	250,–
F	1290	1 Kr. schw./sämisch, üblicher Schnitt, nebst 3 Kr. schw./gelb, je erste Ausgabe, auf Briefstück mit NS "27", Fotoexp. Flemming	△	1a,2a	150,–
F	1291	1 Kr. schw./sämisch (links berührt), nebst 3 Kr. schw./gelb (2. Auflage), auf Brief mit NS "32" und L1 "Efringen". Sehr seltene Frankatur-Kombination. Mi. 6000,-	✉	1a,2b	1000,–
F	1292	1 Kr. schw./bräunlich, Kabinettstück vom Unterrand mit NS "59" (Heitersheim), Fotoexp. Brettl. Mi. 320,- +	⊙	1b	80,–

1237
1242
1249
1254
1257
1268
1269
1277
ex 1275
1279
1286
1287
1292
1289
1293
1297
1290
1294
1301
1304
1305
1309
1302
1298
1313
1314
ex 1315

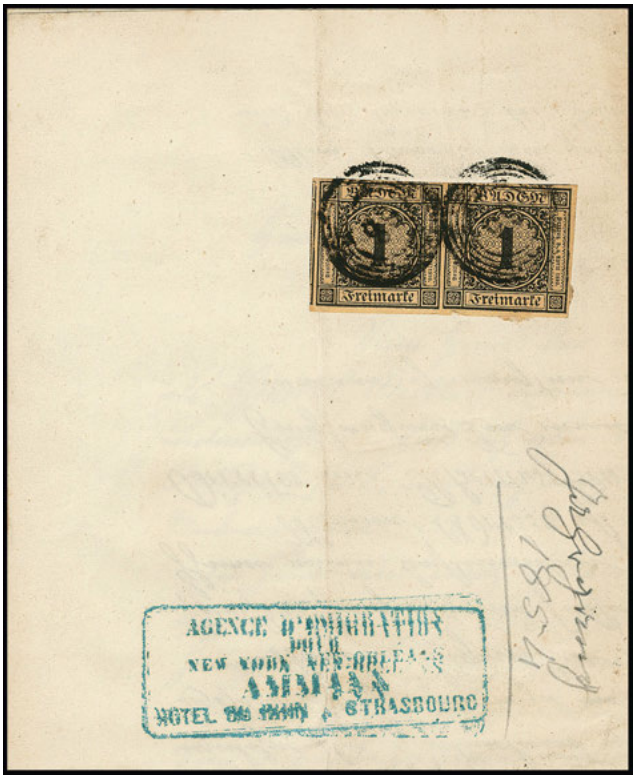
BADEN
FREIMARKE
3 KREUZER
1 KR.
3 KR.
BUEHL
3 FEB.
ENDINGEN
FREIBURG.
7. Apr. IV.
HEIDELSHEIM
26 OCT.
KEHL
12 APR 1-2N
MEERSBURG
6 MRZ.
MUDENHEIM
20 JUL
PHILIPPSBURG
8 APR
BRUCHSAL
25 FEB
STOCKACH
9 JAN
WILFERDINGEN
31 MAI
ZELL
18 NOV
18 MRZ
2-4N
APR
1 KREUZER
9 KREUZER
7 KR.

1284

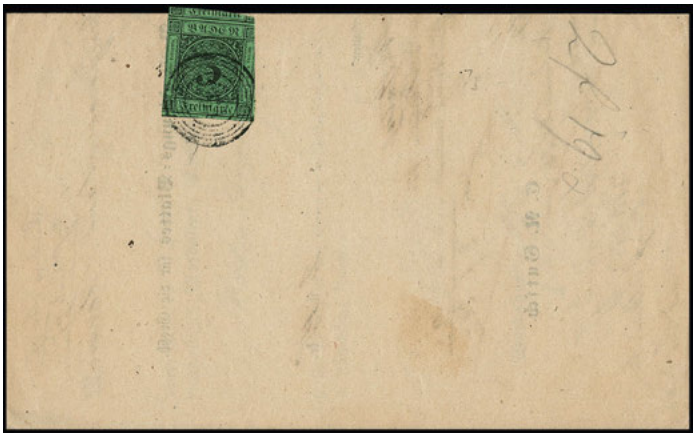


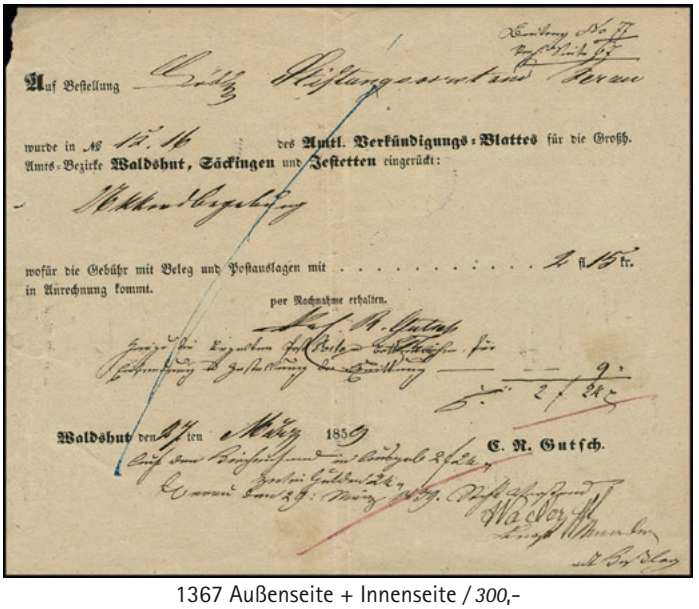
1291 / *1000,-*

1296 / *500,-*



1299 / *500,-*





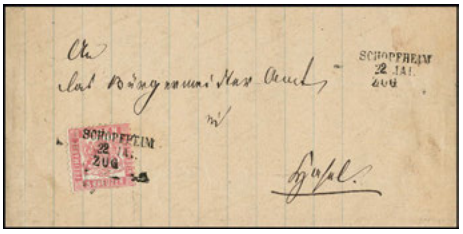
1367 Außenseite + Innenseite / *300,-*

1300 / *800,-*

1401 / *400,-*

1400 / *400,-*

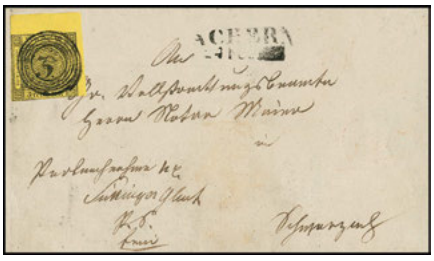
F	1293	1 Kr. schw./bräunlich, allseits breitrandiges Luxusstück mit Teilen von fünf Nebenmarken und sauberem NS "15" (Blumenfeld), Fotoexp. Stegmüller	⊙	1b	200,–
F	1294	1 Kr. schw./bräunlich, vollrandiges Kabinettstück mit NS "159" (Wiesloch), Fotoexp. Englert. Mi. 320,- +	⊙	1b	100,–
F	1295	1 Kr. schw./bräunlich, fast vollrandige Einzelfrankatur mit NS "21" und blauem L2 "Bühl" auf Brief nach Ottersweier	✉	1b	200,–
F	1296	1 Kr. schw./bräunlich, vollrandiges Kabinettstück auf Nachsende-Drucksache (rs. nur ein großes Klappenteil mit allen Stempeln) von Mannheim nach Pesth und Golop, je in Ungarn	✉	1b	500,–
F	1297	1 Kr. schw./bräunlich, allseits sehr breitrandig, drei Seiten Nebenmarken (!), auf blauem (!) Luxusbriefstück mit NS "8", Mi. 320,- +	△	1b	120,–
F	1298	1 Kr. schw./bräunlich, meist breitrandiges senkr. Prachtpaar mit klaren NS "93" (Mosbach), sign. Drahn. Mi. 750,-	⊙	1b(2)	150,–
F	1299	1 Kr. schw./bräunlich, allseits breit- bis überrandiges Kabinettpaar mit NS "68" (Kehl) auf Drucksache (Inhalt Auswanderer-Reklame aus Straßburg) ohne Schleife	✉	1b(2)	500,–
F	1300	1 Kr. schw./bräunlich, senkrechtes Paar, üblich geschnitten, auf Auslands-Drucksache in die Schweiz, NS "24" und Ra2 "Carlsruhe"	✉	1b(2)	800,–
F	1301	1 Kr. schw./bräunlich, zwei Exemplare im typischen Schnitt (siehe Foto) auf Briefstück mit klaren roten NS "115" (Rastatt), Fotoexp. Stegmüller	△	1b(2)	120,–
F	1302	1 Kr. schw./bräunlich, senkrechter Dreierstreifen mit NS "69" (Kenzingen). Die beiden Aussenmarken kl. Aufklebeknitter bzw. berührt, die mittlere Marke riesenrandiges Luxusstück (mit sechs Nebenmarken!), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 1200,-	⊙	1b(3)	200,–
	1303	1 Kr. schw./bräunlich, Neudruck von 1866/67, sehr breitrandiges ungebrauchtes Bogenrandstück (rs. Papierrest), sign. Krause. Mi. 150,- +	*	1bND	40,–
F	1304	1 Kr. schw./bräunlich, Neudruck von 1866/67 im meist sehr breitrandigen Pracht-Viererblock mit deutlicher Klischee-Verschiebung, typisch etwas wolkiges Papier kein Mangel, voller Originalgummi, Mi. lose Marken 600,-	*	1bND(4)	200,–
F	1305	3 Kr. schw./dunkelgelb, überrandiges Kabinett-Unterrandstück mit NS "24", sign. Seeger	⊙	2a	40,–
	1306	3 Kr. schw./orangegelb per zwei auf leicht fleckigem Brief mit NS "131" und L2 "Schwezingen" nach Wiesenbach	✉	2a(2)	50,–
	1307	3 Kr. schw./gelb, angeschnittenes Unterrandstück auf Brief 1854 von Mannheim nach Waldmichelbach im Landbezirk von Fürth i.Ow., rs. seltener Bestellgeld-L1 "2 Xr. BOTL."	✉	2b	50,–
F	1308	3 Kr. schw./hellgelb, teils überrandige Bogenecke oben rechts (unten angeschnitten) auf Brief mit NS "2" nebst L2 "Achern" 1853	✉	2b	150,–
F	1309	3 Kr. schw./gelb, überrandig aus der linken oberen Bogenecke mit bis zu 7mm breitem Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit NS "43", Fotoexp. Stegmüller	△	2b	100,–
	1310	3 Kr. schw./gelb und schw./hellblau, zwei breitrandige senkrechte Paare (eine Nr. 8 min. Beanstandung)	⊙	2b(2),8(2)	100,–
	1311	3 Kr. schw./gelb per drei, teils vollrandig, teils ber., auf gef. Postvereinsbrief mit NS "104" und Ra2 "Offenburg" nach Offenbach	✉	2b(3)	80,–
F	1312	3 Kr. schw./gelb, drei meist vollrandige Exemplare auf Postvereinsbrief 1853 von Freiburg nach Oberammergau/Bayern	✉	2b(3)	80,–
F	1313	3 Kr. schw./gelb und 9 Kr. schw./dunkelrosa, zwei Schnittriesen je auf Kabinettbriefstücken, einmal vom rechten Rand mit dreiseitig Nebenmarken, einmal (wahrscheinlich) aus der linken oberen Bogenecke mit zweiseitig Nebenmarken	△(2)	2b,4b	80,–
F	1314	3 Kr. schw./hellgelb (Luxusstück) und schw./blau (diese min. hell), zwei besonders breit geschnittene Unterrandstücke, sign. Flemming, Fotoexp. Stegmüller	⊙	2b,8	180,–
F	1315	13 Werte, oft auf Briefstücken, mit klaren, teils besseren Stempeln	△/⊙	ex2b-24	100,–
F	1316	6 Kr. schw./blaugrün, nur kurz berührt, auf Prachtbrief mit NS "87" und Neben-L2 "Mannheim" (vom 23.5.1851), seltener Brief aus dem ersten Verwendungsmonat, Fotoexp. Stegmüller	✉	3a	250,–
F	1317	6 Kr. schw./blaugrün, zwei vollrandige Kabinettstücke auf sehr seltenem dickem bzw. sehr dünnem Papier, sign. Stegmüller	⊙	3a(2)	150,–
F	1318	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei Exemplare (einseitig berührt, sonst teils riesenrandig) auf Prachtbrief mit NS "87" und Ra2 "Mannheim" nach Venedig, zwei klare Neben-L1 "Via di Svizzera"	✉	3a(2)	200,–
	1319	6 Kr. schw./blaugrün, meist vollrandige Exemplare auf zwei Briefen aus Carlsruhe bzw. Constanz (roter Neben-L2), Mi. 640,-	✉(2)	3a(2)	100,–
F	1320	6 Kr. schw./blaugrün, weitgehend vollrandiges Paar auf Prachtbriefstück, Mi. 400,-	△	3a(2)	50,–
F	1321	6 Kr. schw./gelbgrün, 1 Kr. schwarz, 3 Kr. schw./grün und schw./blau, vier voll- bis breitrandige Kabinett-Randstücke, Fotoexpertisen Flemming, Stegmüller	⊙	3a,5,6,8	100,–
F	1322	6 Kr. schw./bläulich- und auf gelbgrün, zwei Pracht-/Kabinettbriefe aus Lahr 1851/53. Mi. 470,-	✉(2)	3a/b	100,–



1274 / *150,–*

1283 / *120,–*

1295 / *200,–*



1308 / *150,–*

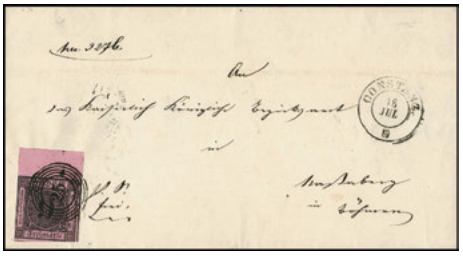
1312 / *80,–*

1316 / *250,–*

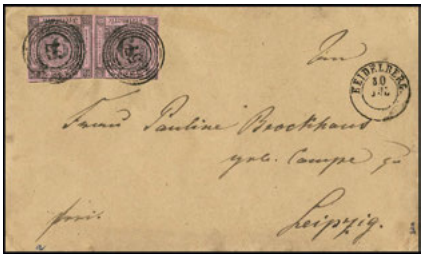
1318 / *200,–*

ex 1322 / *100,–*

1325 / *200,–*

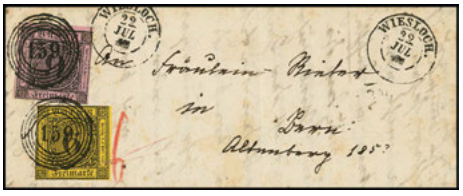


1335 / *200,–*



1338 / *180,–*

1343 / *250,–*



1345 / *150,–*

1354 / *150,–*

1355 / *120,–*

1359 / *150,–*

ex 1360 / *100,–*

1362 / *280,–*

1363 / *150,–*

1366 / *50,–*

1369 / *120,–*

F	1323	6 Kr. schw./gelbgrün, voll- bis breitrandige kleine Luxus-Bogenecke rechts unten (leichter Abklatsch), Befund Englert	⊙	3b	120,–
	1324	6 Kr. schw./gelbgrün per zwei in üblichem Schnitt auf gef. Brief von Mannheim 1855 nach Feldkirch/Vorarlberg	✉	3b(2)	80,–
F	1325	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei ausgabetypisch gut geschnittene Prachtstücke mit NS "87" und Neben-L2 "Mannheim 15. Jan. (1853) auf Brief nach Oberentfelden/Schweiz	✉	3b(2)	200,–
F	1326	9 Kr. schw./altrosa, breit- bis überrandige kleine linke obere Bogenecke in einwandfreier Erhaltung, Fotoexp. Stegmüller	⊙	4a	100,–
F	1327	9 Kr. schw./altrosa, breitrandiges Luxusstück mit klarem NS "49" (Gerlachsheim), sign. Pfenninger, Drahn	⊙	4a	100,–
	1328	9 Kr. schw./altrosa, allseits voll- bis breitrandig, auf Kabinettbrief von Mannheim innerbadisch nach Geisingen	✉	4a	150,–
	1329	9 Kr. schw./altrosa, fast vollrandig, auf Brief mit NS "87" und L2 "Mannheim", Aug. 1851. Mi. 600,-	✉	4a	100,–
	1330	9 Kr. schw./altrosa, meist vollrandig, nur oben gering berührt, auf gef. Prachtbrief von Mannheim, Nov. 1851, nach Geisingen. Mi. 600,-	✉	4a	100,–
	1331	9 Kr. schw./altrosa auf Prachtbriefstück mit NS "43" (Freiburg), Fotoexp. Brettl. Mi. 200,-	△	4a	60,–
F	1332	9 Kr. schw./altrosa, zwei vollrandige Kabinettstücke, einmal mit rotem NS "84" (Lörrach)	⊙	4a(2)	100,–
F	1333	9 Kr. schw./altrosa bzw. auf dunkelrosa, zwei allseits breit- bis überrandige Kabinett-Randstücke mit Nebenmarken, letztere enorm breit, sign. Englert bzw. Unverferth	⊙	4a/b	120,–
F	1334	9 Kr. schw./rosa, breitrandig, ungebraucht mit fast vollem Originalgummi (an einer Stelle etwas abgesplittert bzw. leicht getönt), Mi. 250,-	*	4b	80,–
F	1335	9 Kr. schw./dunkelrosa mit 10mm Oberrand (!) auf Pracht-Brief mit NS "25" nebst K2 "Constanz"	✉	4b	200,–
	1336	9 Kr. schw./rosa, weitgehend vollrandiges Prachtstück vom rechten Bogenrand auf Inlandsbrief (getönte Mittelfalte) von Mannheim nach Birkendorf	✉	4b	50,–
F	1337	9 Kr. schw./dunkelrosa, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit zentr. NS "130" (Schopfheim), sign. Flemming	△	4b	80,–
F	1338	9 Kr. schw./lilarosa, waager. Paar (im Zwischenraum Vortrennschnitt) mit NS "57" und K2 "Heidelberg" auf gelbbraunem Prachtbrief nach Leipzig, sign. Starauschek	✉	4b(2)	180,–
	1339	9 Kr. schw./rosa, zwei meist vollrandige Exemplare auf Postvereinscouvert (leichte Gebrauchsspuren) der 2. Gewichtsstufe von Constanz nach Emmerich/Preußen (an der Grenze zu Holland)	✉	4b(2)	80,–
	1340	9 Kr. schw./dunkelrosa, zwei Briefe nach Frankreich mit Einzelfrankaturen, von Appenweier (NS "7", verschnitten) an einen Leutnant in Nancy, sowie von Schwetzingen (NS "131"), gut geschnitten, nach Strasbourg	✉(2)	4b(2)	80,–
F	1341	9 Kr. schw./lilarosa und 3 Kr. schw./grün, gut geschnitten, auf dekor. Prachtbriefstück mit rotem NS "150" (Waghäusel), eine schöne Mischfrankatur, sign. Englert	△	4b,5	100,–
F	1342	9 Kr. schw./dunkelrosa, 1 Kr. schwarz bis 3 Kr. schw./blau, voll- bis breitrandig, auf fünf Kabinettbriefstücken	△(5)	4b,5-8	100,–
F	1343	9 Kr. schw./dunkelrosa, vollrandiges Prachtstück in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./grün (re. angeschnitten) auf Faltbrief 1857 von Waldkirch nach Mailand, Fotoattest Brettl	✉	4b,6	250,–
F	1344	9 Kr. schw./lilarosa, 3 Kr. schw./grün und schw./blau, drei Prachtbriefstücke je mit leuchtend roten NS "115" (Rastatt), sign. Bühler, Brettl, Englert	△(3)	4b,6,8	100,–
F	1345	9 Kr. schw./rosa in Mischfrankatur mit 6 Kr. schw./gelb, üblich geschnittene 15 Kr.-Frankatur auf kl. Damenbrief 1857 nach Bern/Schweiz, NS "159" und K2 "Wiesloch". Rückseitig hübsche Color-Verschluß-Oblate	✉	4b,7	150,–
F	1346	9 Kr. schw./lilarosa bis 3 Kr. schw./blau, fünf hervorragend breitrandige Luxusstücke	⊙	4b-7	100,–
F	1347	1 Kr. schwarz (punkthell bzw. pinhole) mit hierauf seltener Ortsstempel-Entwertung durch Orts-K2 "Baden", sign. Seeger	⊙	5	80,–
F	1348	1 Kr. schwarz, allseits besonders breitrandiges Luxusstück, vermutlich rechte untere Bogenecke	⊙	5	100,–
F	1349	1 Kr. schwarz, voll- bis breitrandige Luxus-Bogenecke links oben	⊙	5	60,–
F	1350	1 Kr. schwarz, vorzügliches Luxus-Randstück mit allseits sehr breiten Rändern	⊙	5	100,–
	1351	1 Kr. schwarz, meist vollrandig, links mit breitem Bogenrand, auf Faltbrief mit NS "133" und K2 "Sinsheim"	✉	5	70,–
	1352	1 Kr. schwarz, üblich geschnittene Einzelfrankatur mit zentr. Zackenkranz-NS "177" und K2 "Carlsruhe Stadt-Post" auf Miniaturbrief nach Bruchsal	✉	5	40,–
F	1353	1 Kr. schwarz, extrem breitrandiges senkrechtes Luxus-Randpaar (oben und unten Nebenmarken) mit klarem NS "157" (Wertheim), sign. Englert	⊙	5(2)	180,–
F	1354	1 Kr schwarz, zwei Prachtstücke auf doppelt versandtem Nachnahmebrief mit NS "148" und K2 "Villingen" sowie "149" nebst K2 "Voehrenbach"	✉	5(2)	150,–
F	1355	1 Kr. schwarz im Prachtpaar auf Vordruck(!)-Drucksachenschleife von Lahr 1858 an den Männgergesangsverein in Salzungen, sign. Stegmüller	✉	5(2)	120,–

1317
1320
ex 1321
1323
1326
1327
ex 1332
1333
1334
1337
1341
ex 1342
1344
ex 1346
1347
1348
1350
1349
1357
1361
1353
1371
1375
1382
1383
1384
1385
1392
1393
ex 1394

	1356	1 Kr. schwarz per zwei, einmal vom Rand, üblich geschnitten, auf Brief mit NS "139" und K2 "Stockach" nach Eigeltingen	✉	5(2)	70,–
F	1357	1 Kr. schwarz, waager. Prachtpaar auf Briefstück mit nur einem zentr. Uhrradstempel "4"	△	5(2)	100,–
	1358	1 Kr. schwarz per drei, einmal vollrandig mit "Punkt vor B von BADEN" in der ersten Stufe, auf gef. Brief von Freiburg nach Schoenau	✉	5(3)	70,–
F	1359	1 Kr. schwarz und 3 Kr. schw./grün auf Bestellgeldbrief mit NS "156" und abgeschwächtem Blaustrich, sowie K2 "Weinheim", ins taxische Waldmichelbach. Baden-Briefe, bei denen das taxische Bestellgeld mit Baden-Marken vorfrankiert wurde, sind selten!	✉	5,6	150,–
F	1360	1 Kr. schwarz, überrandig, drei Seiten Nebenmarken, kleiner Vortrennschnitt, auf Landbestellbrief von Heidelberg nach Walldorf, ferner Brief mit Paar 3 Kr. schw./grün aus Eppingen	✉(2)	5,6(2)	100,–
F	1361	1 Kr. schwarz und 6 Kr. schw./gelborange, zwei überrandige Kabinett-/Luxus-Randstücke, letzteres sign. Englert	⊙	5,7	70,–
F	1362	1 Kr. schwarz und 3 Kr. schw./blau, teils ausgabetypischer Schnitt (siehe Foto), auf Bestellgeldbrief von Schopfheim (NS "130" und K2) nach Freiburg, Fotoexp. Stegmüller	✉	5,8	280,–
F	1363	1 Kr. schwarz, breitrandiges Luxusstück nebst leicht ber. 3 Kr. schw./blau auf sauberem Bestellgeld-Brief von Heidelberg nach Buchen	✉	5,8	150,–
	1364	1 Kr. schwarz, sehr dünnes Papier (durchschlagender Druck), vollrandiges Kabinettstück, Fotoexp. Flemming	⊙	5D	100,–
	1365	1 Kr. schwarz, oben Plattenfehler "eingedellte Randlinie", auf Prachtbrief von Freiburg nach Opfingen	✉	5III	70,–
F	1366	3 Kr. schw./grün mit 12mm breitem oberem Bogenrand, weitgehend vollrandig, auf Prachtcouvert (dieses aus altem Kalender hergestellt) aus Mannheim	✉	6	50,–
F	1367	3 Kr. schw./grün, angeschnittenes Exemplar rückseitig in ungewöhnlicher Verwendung als Quittungsgebühr auf Nachnahme-Schein aus Waldshut 1859	✉	6	300,–
	1368	3 Kr. schw./grün, breitrandiges Luxusstück mit klarem NS "104" und Ra2 "Offenburg" auf kleinem Ortscouvert, seltenes Ortsporto von 1862	✉	6	80,–
F	1369	3 Kr. schw./grün, dreiseitig gut geschnitten, mit drei NS ("123" zweimal, "164" Einring einmal, Bugspur unten) auf Brief mit Neben-K2 "St. Blasien"	✉	6	120,–
	1370	3 Kr. schw./grün, linke untere Pracht-Bogenecke auf Bestellgeld-Brief von Mannheim nach Darmstadt	✉	6	50,–
F	1371	3 Kr. schw./grün auf Kabinettbriefstück mit ideal zentr. NS "115" (Rastatt) in rot	△	6	50,–
F	1372	3 Kr. schw./grün per zwei auf doppelt verwendetem Brief, beide gut zeigbar, einmal sehr breitrandig von Constanz nach Überlingen, von dort mit Oberrandstück (10mm, kleiner Eckbug) retour	✉	6(2)	100,–
	1373	3 Kr. schw./grün und 6 Kr. schw./gelborange auf kleinem Prachtbriefchen von Freiburg 1857 nach Ribeauvilliers (Reichweiler), Frankreich	✉	6,7	70,–
	1374	3 Kr. schw./grün und 6 Kr. schw./gelborange, üblicher Schnitt, auf Brief von Mannheim 1856 ins oldenburgische Jever (für Baden ungewöhnlich)	✉	6,7	60,–
F	1375	3 Kr. schw./grün und schw./blau, zwei breitrandige Kabinett-Bogenecken	⊙	6,8	100,–
	1376	6 Kr. schw./gelborange, größere gestempelte linke untere Bogenecke (kl. Fleck)	⊙	7	50,–
	1377	6 Kr. schw./gelborange, Prachtstück auf mehrf. gef. Brief von Mannheim 1854 nach Neuerburg bei Trier mit Ovalstempel "Baden"	✉	7	70,–
	1378	6 Kr. schw./gelborange, nur links min. berührtes Prachtpaar auf ausserhalb zweifach gefaltetem Briefchen von Durlach nach Luzern/Schweiz. Mi. 1500,-	✉	7(2)	120,–
	1379	6 Kr. schw./gelborange, zwei meist vollrandige Exemplare auf innerbadischem Brief von Heidelberg nach Constanz	✉	7(2)	70,–
F	1380	6 Kr. schw./gelborange in Mischfrankatur mit gez. 3 Kr. preußischblau auf Teilfranko-Couvert von Heidelberg (NS "57" und K2) 1860 nach Süsel/Schleswig-Holstein/Dänemark, Porto bis Hamburg, restliche 4 Sk. vom Empfänger erhoben. Trotz Mängeln interessanter Brief	✉	7,10a	280,–
	1381	6 Kr. schw./gelborange und 3 Kr. schw./blau, üblicher Schnitt, auf Faltbrief von Mannheim 1859 nach Cöln	✉	7,8	70,–
F	1382	6 Kr. schw./gelborange, Neudruck von 1866/67, im breitrandigen, tadellos postfrischen Paar aus der rechten unteren Bogenecke (Falzrest und Bugspur nur im Bogenrand), sign. Stegmüller. Mi. lose 440,-	**	7ND(2)	120,–
F	1383	3 Kr. schw./blau, riesenrandig, drei Seiten Nebenmarken, oben 11,5mm breiter Bogenrand, NS "87", kleiner Eckbug	⊙	8	100,–
F	1384	3 Kr. schw./blau, weitgehend vollrandig, mit hierauf besserer Entwertung durch Orts-K2 "Kehl", Mi. 1200,-	⊙	8	100,–
F	1385	1 Kr. schwarz auf Luxusbriefstück mit klarem und geradem NS "130" (Schopfheim)	△	9	50,–
	1386	1 Kr. schwarz, zwei verschiedene, gut gezähnte Einzelfrankaturen: auf Ortsbrief aus Lahr (NS "79"), sowie auf Nachnahmebrief von Bruchsal (NS "19") nach Carlsruhe	✉(2)	9(2)	100,–
F	1387	1 Kr. schwarz, drei Kabinettstücke mit Zackenkranz-NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" auf Brief nach Horb	✉	9(3)	100,–

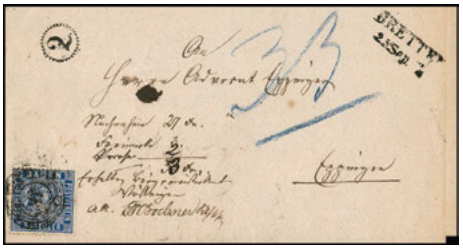
1372 / *100,–*

1380 / *280,–*

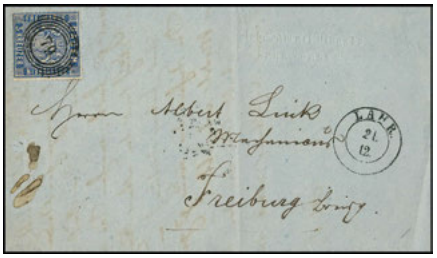
1387 / *100,–*

1388 / *80,–*

1390 / *100,–*



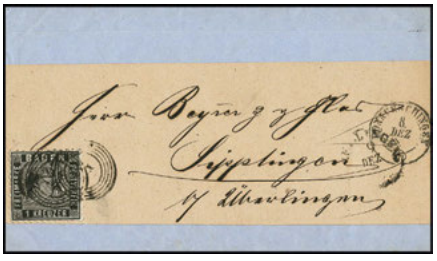
ex 1396 / *200,–*



1398 / *100,–*

ex 1404 / *200,–*

1407 / *100,–*



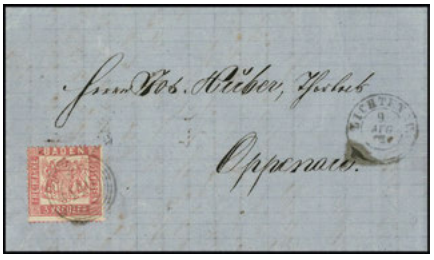
1412 / *120,–*

1414 / *250,–*

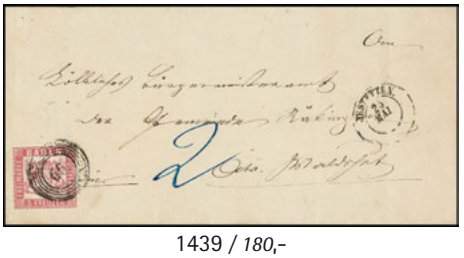
1418 / *200,–*

1419 / *150,–*

1424 / *150,–*



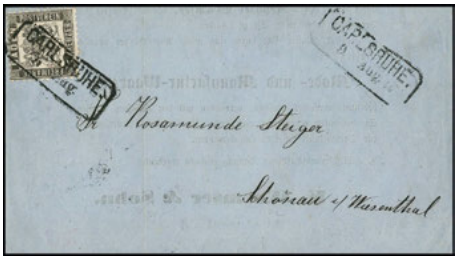
1438 / *150,–*



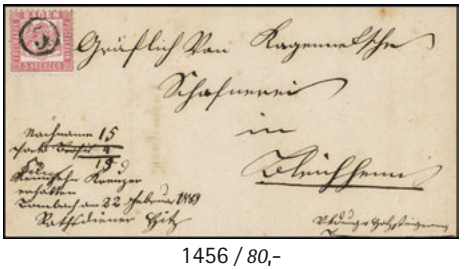
1439 / *180,–*

1447 / *150,–*

1451 / *120,–*



1454 / *250,–*



1456 / *80,–*

F	1388	1 Kr. schwarz, drei gut gezähnte Exemplare (einmal etwas getönt bzw. über den Rand geklebt) auf doppelt verwendetem Nachnahmebrief mit NS "148" und K2 "Villingen", innen von Donaueschingen nach Villingen	✉	9(3)	80,–
	1389	1 Kr. schwarz, zwei Briefe mit Paar-Frankaturen, aus Freiburg (Brief kl. Einriß, Paar gut) bzw. Lörrach (ein Wert kl. Zahnspalt)	✉(2)	9(4)	100,–
F	1390	3 Kr. preußischblau per zwei (ein stumpfer Eckzahn) auf prachtvollem Auslandsbrief von Freiburg 1860 nach Basel/Schweiz	✉	10a(2)	100,–
	1391	3 Kr. preußischblau per zwei auf Prachtbrief von Mannheim (Zackenkranz-NS "87") nach Sulzbach bei Saarbrücken	✉	10a(2)	60,–
F	1392	3 Kr. preußischblau, seltener roter Gummi, ausgabetypisch etwas uneben gezähnt auf Briefstück mit NS "25", je gut sign. Flemming, Unverferth. Mi. 450,-	△	10aI	100,–
F	1393	3 Kr. preußischblau, rote Versuchs-Gummierung, zwei Exemplare auf Kabinettbriefstück mit NS "25" (Constanz), dopp. sign. Seeger. Mi. 900,- +	△	10aI(2)	300,–
F	1394	3 Kr. preußischblau, gestempeltes Kabinettpaar, rechte Marke deutlicher Plattenfehler "weißer Fleck im Flügel des linken Greifs", sign. Flemming (Mi. 300,- + PF), dazu extrem verzähnte 1 Kr. schwarz	⊙	10aPF,9	100,–
	1395	3 Kr. ultramarin einzeln auf Pracht-Grenzrayon-Couvert von Säckingen ins Schweizer Großlaufenburg, sign. Englert, Flemming	✉	10b	70,–
F	1396	3 Kr. ultramarin sowohl als Einzel- als auch Mehrfach-Frankatur (ein Wert typischer "Aufklebekniff") auf zwei Briefen, sowie 3 Kr. veilchenblau (kl. Risse) einzeln auf dekorativem Nachnahmebrief (2. Gewichtsstufe mit Landpost) aus Bretten, dieser Fotoexp. Stegmüller. Mi. 835,-	✉(3)	10b(3),c	200,–
	1397	3 Kr. ultramarin, normal gez., und 6 Kr. orange auf Prachtbrief von Heidelberg nach Ulm	✉	10b,11b	100,–
F	1398	3 Kr. veilchenblau auf Prachtbrief aus Lahr, sign. mit Befund Englert. Mi. 600,-	✉	10c	100,–
F	1399	3 Kr. veilchenblau, seltenes Paar auf Briefstück mit NS "20", rechte Marke unten Zahnverkürzungen, sonst gut, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 750,-	△	10c(2)	150,–
F	1400	3 Kr. veilchenblau, seltener senkrechter Dreierstreifen (Zahnergänzungen bei den beiden unteren Marken) auf Brief von Offenburg nach Nürnberg. Brief rechts unten kleiner Fleck. Als Dreierstreifen auf Brief selten! Atteste Stegmüller und Bühler. Mi. 2200,-	✉	10c(3)	400,–
F	1401	3 Kr. veilchenblau nebst 6 Kr. lachsrot, ausgabetypisch gezähnt, prachtvolle 9 Kr.-Frankatur auf schmalformatigem, rs. nicht ganz kpl. Damencouvert nach Bömen, klare NS "157" und K2 "Wertheim". Buntfrankaturen mit der veilchenblauen 3 Kr. sind nicht häufig	✉	10c,11a	400,–
	1402	3 Kr. veilchenblau sowie 6 Kr. orange und lachsrot, drei gut gezähnte Pracht-/Kabinettstücke, sign. Flemming. Mi. 470,-	⊙/△	10c,11a/b	80,–
F	1403	6 Kr. lachsrot, gut gezähntes senkrechtes Kabinettpaar mit NS "152", Mi. 240,-	⊙	11a(2)	50,–
F	1404	6 Kr. lachsrot (kl. Spalt) einzeln auf Brief aus Freiburg, sowie 6 Kr. orange im seltenen Paar, rechte Marke ein Fehlzahn, aber mit Besonderheit fZl oben, auf (innen etwas gestütztem) Damencouvert von Oberkirch 1864 nach Genf	✉(2)	11a,b(2)	200,–
	1405	6 Kr. orange, perfekt gezähnt, auf Kabinettbrief mit Zackenkranz-NS "24" und Ra2 "Carlsruhe". Mi. 300,- +	✉	11b	100,–
F	1406	9 Kr. karmin, Kabinettstück mit Doppelentwertung durch NS und Uhrradstempel "4", Mi. 220,-	⊙	12	50,–
F	1407	9 Kr. karmin einzeln auf nachtaxiertem Prachtbrief von Kehl 1863 nach Basel mit Taxe "3" (Kr.) bzw. "10" Rp., sign. Englert	✉	12	100,–
	1408	9 Kr. karmin, normal gez., auf Prachtbrief mit NS "104" und Ra2 "Offenburg" nach Offenbach, Fotoexp. Brettl "einwandfrei". Mi. 600,-	✉	12	150,–
F	1409	9 Kr. karmin per zwei auf Brief der doppelten Gewichtsstufe von Lahr 1862 an das Bankhaus Bethmann in Frankfurt. Rechte Marke ausgabetypische Zahnverkürzungen, die linke überdurchschnittlich gut gezähnt, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 1000,-	✉	12(2)	300,–
F	1410	9 Kr. karmin, senkrechtes, ausgabetypisch gezähntes Paar (bei der unteren Marke ein Zahn verkürzt) auf dekorativem Prachtbriefstück mit Einring-NS "164" der Bahnpost. Fotoexp. Stegmüller. Mi. 600,-	△	12(2)	150,–
F	1411	9 Kr. karmin (kl. Kerbe) und 3 Kr. rosa (eng gezähnt) als sehr seltene Mischfrankatur mit NS "12" (Bischofsheim) auf dekor. Briefstück	△	12,16	250,–
F	1412	1 Kr. schwarz als tadellose Einzelfrankatur auf Drucksache (Schleife mit wahrscheinlich zugehörigem Inhalt) aus Donaueschingen, Fotoexp. Stegmüller	✉	13a	120,–
	1413	1 Kr. schwarz auf Pracht-Drucksache aus Mannheim	✉	13a	100,–
F	1414	1 Kr. schwarz, Pracht-Dreierstreifen auf Faltbrief (innen in den Faltungen gering angetrennt) mit NS "175" und K2 "Steinbach", sign. Brettl. Mi. 700,-	✉	13a(3)	250,–
F	1415	1 Kr. schwarz, senkrechter Dreierstreifen auf Prachtbriefstück mit NS "54" und Ra2"Hardheim", Mi. 500,-	△	13a(3)	100,–
F	1416	1 Kr. schwarz im waagerechten Dreierstreifen (rechte Marke geknittert aufgeklebt und kleine Mängel) in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa auf Briefstück mit klaren K2 "Donaueschingen"	△	13a(3),18	80,–

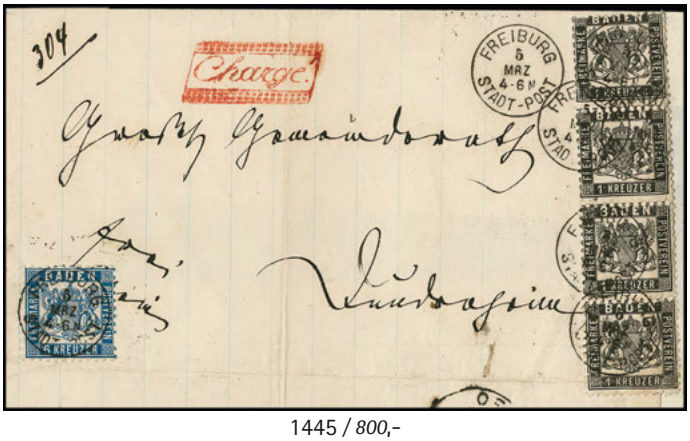
1399
1403
1410
1417
1411
1406
1415
1420
1416
1426
1428
1430
1433
1435
1436
1440
1452
1441
1470
1453
1478
1474

1409 / *300,–*

1432 / *750,–*

1434 / *300,–*

1442 / *300,–*



1445 / *800,–*

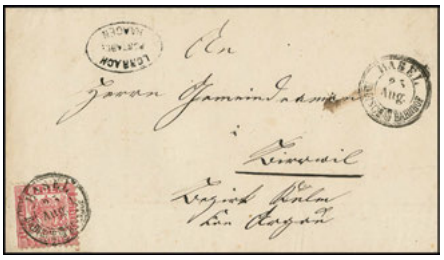
1446 / *600,–*

1449 / *350,–*

1465 / *350,–*

1455

F	1417	1 Kr. grauschwarz, zwei Exemplare (leichte Zahnverkürzungen) als von dieser Nuance ungewöhnliche Doppelfrankatur auf Briefstück mit NS "19", blauen Federzügen und Neben-K2 "Bruchsal", Attest Stegmüller. Mi. 3000,- +	△	13c(2)	600,–
F	1418	6 Kr. blau im Paar auf Pracht-Damencouvert von Carlsruhe 1863 nach Trütterhof bei St. Gallen/Schweiz. Sehr frühe Verwendung dieser Nuance am 23. Januar 1863	✉	14a(2)	200,–
F	1419	6 Kr. blau per zwei (einmal unten min. bestoßene Zähnchen durch Randklebung) auf gefaltetem Brief 1863 von Mannheim nach Menziken/Schweiz	✉	14a(2)	150,–
F	1420	6 Kr. preußischblau (oben links "eckrund") mit seltener alleiniger Entwertung durch Transit-Verrechnungs-K1 "B.3.K.", Fotoexp. Stegmüller	⊙	14b	200,–
	1421	6 Kr. blau, Prachtstück mit NS "3" und Neben-L2 "Adelsheim" auf gef. Brief nach Möckmühl	✉	14b	60,–
	1422	6 Kr. preußischblau, perfektes, gut gezähntes Exemplar auf kleinem Briefchen (dieses leichte Gebrauchsspuren) mit zentrischem K2 "Donaueschingen" in die Schweiz	✉	14b	70,–
	1423	6 Kr. preußischblau im Paar (linke Marke kl. Zf.) auf Briefstück mit Ra2 "Pforzheim", sign. Flemming. Mi. 320,-	△	14b(2)	50,–
F	1424	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa (zwei kurze Zähnchen) auf gef. Brief 1865 nach Paris, klare Einring-NS "164" (Bahnpost) und blauer Postablagestpl. "Müllheim Bahnhof"	✉	14b,18	150,–
	1425	9 Kr. rotbraun auf gef. Prachtbrief mit K2 "Weinheim", Mi. 200,-	✉	15a	50,–
F	1426	9 Kr. braun, gut gezähntes Prachtpaar mit K2 "Mannheim", Mi. 280,-	⊙	15a(2)	70,–
	1427	9 Kr. braun im Paar auf Damencouvert (randfleckig) von Heidelberg (NS "57" und Neben-K2) nach Sussex/England	✉	15a(2)	180,–
F	1428	9 Kr. gelbbraun, Kabinettstück mit NS "2" (Achern), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,-	⊙	15b	60,–
	1429	9 Kr. gelbbraun, gut gezähnt, kleiner Eckbug, sign. Stegmüller. Mi. 320,-	⊙	15b	50,–
F	1430	9 Kr. gelbbraun, Kabinettbriefstück mit K2 "Offenburg", Fotoexp. Stegmüller, sign. Englert, Köhler. Mi. 320,-	△	15b	60,–
	1431	9 Kr. fahlbraun auf Prachtcouvert mit NS "115" und K2 "Rastatt" nach Görlitz	✉	15ba	100,–
F	1432	9 Kr. fahlbraun in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, perfekte Exemplare als sehr seltene Kombination auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit K2 "Mannheim" 1864 nach Liege/Belgien, Fotoexp. Stegmüller	✉	15ba,18	750,–
F	1433	9 Kr. dunkelbraun, extrem verzähntes gestempeltes Exemplar, siehe Foto, durch den Zähnungsverlauf zwangsweise teils Scherentrennung, mittig nur teilweise (!) gezähnt mit teils ausgefallener Zähnung, in vorliegender Form sehr ungewöhnlich und nur wenige Exemplare bekannt. Attest Seeger	⊙	15c	150,–
F	1434	9 Kr. dunkelbraun und 6 Kr. blau auf kleinem Pracht-Couvert von Carlsruhe 1863 nach Frankreich. Die 6 Kr. rechts Randklebung, aber alle Zähne vorhanden. Attest Flemming, seltene Kombination mit der Nr. 15c	✉	15c,14a	300,–
F	1435	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, Kabinettstück mit Einring-NS "164" der Bahnpost, Fotoexp. Brettl. Mi. 350,-	⊙	16	100,–
F	1436	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, Kabinettstück mit NS "8" (Baden), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 350,-	⊙	16	100,–
	1437	3 Kr. rosa, Zahnfehler durch Scherentrennung, mit NS "152" und K2 "Waldshut" auf Brief nach Gießen, Mi. 500,-	✉	16	80,–
F	1438	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, auf Prachtbrief mit NS "140" und K2 "Lichtenau" nach Oppenau, sign. Feuser. Mi. 500,- +	✉	16	150,–
F	1439	3 Kr. rosa, vollzähniges Prachtstück mit NS "66" und K2 "Jestetten" auf Brief nach Waldshut, Mi. 500,-	✉	16	180,–
F	1440	3 Kr. rosa, sehr ungewöhnliches, vollzähniges Luxusstück (mit drei versch. Nebenmarken links und oben) auf Briefstück mit NS "49" (Gerlachsheim), sign. Müller-Mark	△	16	150,–
F	1441	3 Kr. rosa, zwei zusammengehörige Exemplare mit zentr. Uhrradstempel "39" (möglicherweise die höchste Uhrradnummer auf Nr. 16), sign. Hunziker, Krause	⊙	16(2)	200,–
F	1442	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung per zwei, einmal oben Zähnung etwas stumpf, als gute Mehrfach-Frankatur auf (rs. nicht komplettem) Brief von Freiburg, Mi. 1300,-	✉	16(2)	300,–
	1443	1 Kr. schwarz mit K2 "Heidelberg" auf Pracht-Ortsbrief	✉	17a	50,–
	1444	1 Kr. schwarz, waager. Dreierstreifen nur mit Bahnpost-K2 (eine Marke zusätzlich Federstrich) "Gr. Bad. Bahnpost" 1866 nach Bruchsaal, Inhalt aus Mülheim	✉	17a(3)	60,–
F	1445	1 Kr. schwarz im senkrechten Viererstreifen, nebst 6 Kr. preußischblau, auf Chargébrief mit K1 "Freiburg Stadt-Post" und rotem Chargéstempel. Trotz Mängel eine einmalige Frankatur-Kombination	✉	17a(4), 19b	800,–
F	1446	1 Kr. schwarz, 3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, perfekt gezähnte Dreifarben-Frankatur mit K2 "Ueberlingen" auf dekorativem Chargébrief (min. Patina) nach Salem. Seltene innerbadische Dreifarben-Kombination, Fotoexp. Stegmüller	✉	17a,18, 19a	600,–
F	1447	1 Kr. schwarz (oben etwas aufgerauht) nebst 3 Kr. karminrosa auf Ganzsache 3 Kr. blaßrosa als Nachnahmebrief nach Bregenbach/Neustadt, NS "83" und Ra2 "Löffingen"	✉	17a,18, U12	150,–
	1448	1 Kr. schwarz und 6 Kr. blau auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Möskirch" und blauem Uhrradstempel "2"	✉	17a,19a	80,–



1460 / *80,–*

1461 / *100,–*

1462 / *60,–*

1464 / *250,–*

1468 / *150,–*

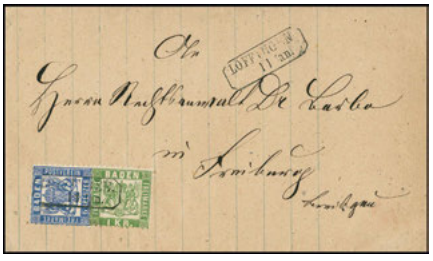
1469 / *100,–*

1471 / *100,–*

1472 / *250,–*

1476 / *80,–*

1479 / *150,–*



1480 / *120,–*

1481 / *200,–*

1482 / *180,–*

1483 / *200,–*

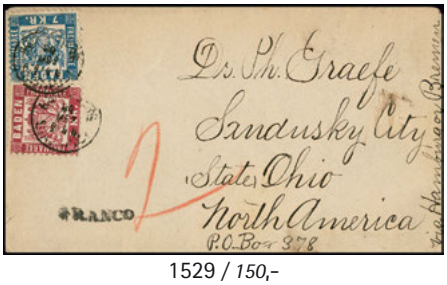
1492 / *140,–*

ex 1496 / *150,–*

1525 / *60,–*

1527 / *120,–*

1528 / *100,–*



1529 / *150,–*

1534 / *200,–*

F	1449	1 Kr. schwarz, Kabinettstück, nebst 6 Kr. ultramarin (Spalt) auf Ganzsache 3 Kr. rosa nach Adelsheim, K2 "Mannheim" und roter L1 "Chargé"	✉	17a,19a, U12	350,–
	1450	1 Kr. schwarz in Mischfrankatur mit 3 Kr. rot auf senkr. geschriebenem Pracht-Nachnahmebrief nach Gailingen, klare K2 "Stockach"	✉	17a,24	120,–
F	1451	1 Kr. schwarz, Luxusstück mit K2 "Lörrach" auf teils vorgedrucktem Nachnahme-Ganzsachenumschlag 3 Kr. rosa	✉	17a,U12	120,–
F	1452	1 Kr. grauschwarz tadellos gestempelt "Mannheim", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 350,-	⊙	17c	100,–
F	1453	1 Kr. grauschwarz, vollzähniges Kabinettstück mit sauberem Ra2 "Carlsruhe", Fotoexp. Brettl. Mi. 350,-	⊙	17c	100,–
F	1454	1 Kr. grauschwarz, Kabinettstück mit klarem Ra2 "Carlsruhe" auf gef. Firmen-Drucksache nach Schönau/Wiesenthal, befördert über Basel, Badischer Bahnhof, sign. Brettl. Mi. 800,-	✉	17c	250,–
F	1455	Ortsstempel, 56 verschiedene, ausgesucht schön abgeschlagene Ortsstempel, meist auf Luxusbriefstücken, alle feinst zentrisch, ein Liebhaberlos mit vielen "Puppen"	△/⊙	ex17-24	800,–
F	1456	3 Kr. rosa (zwei unbedeutend verkürzte Zähne) auf Nachnahmebrief 1869 mit alleiniger Entwertung durch Uhrradstempel "5" von Bleichheim (Kenzingen)	✉	18	80,–
	1457	3 Kr. rosa auf Prachtcouvert mit Doppelentwertung durch Ra2 "Freiburg" und Uhrradstempel "26"	✉	18	50,–
	1458	3 Kr. rosa auf doppelt verwendetem Grenzrayonbrief von Saeckingen ins Schweizer Mompf bei Stein, innen von Mompf als Nachnahmebrief (!) retour	✉	18	50,–
	1459	3 Kr. rosa einzeln auf Pracht-Grenzrayonbrief mit NS "136" und K2 "Steinen" nach Basel	✉	18	50,–
F	1460	3 Kr. rosa mit K2 "Basel Badisch. Bahnhof", Postablagestpl. "Lörrach-Haagen" nebengesetzt, auf unterfrankiertem Kabinettbrief nach Birrwyl/Schweiz (Aargau)	✉	18	80,–
F	1461	3 Kr. rosa, perfektes Exemplar auf hübschem kleinem Präge-Zier-Couvert mit K2 "Wiesloch", rs. fehlt die obere Viertelklappe	✉	18	100,–
F	1462	3 Kr. rosa per drei (einmal ein verkürzter Zahn) auf Brief mit Ra2 "Pforzheim" 1865 nach Colmar, der rote Transit-K2 auf eine Marke übergehend, sign. Unverferth	✉	18(3)	60,–
	1463	3 Kr. rosa, Paar und Einzelstück auf Kabinettbrief mit K2 "Carlsruhe" 1869 nach Paris, Fotoexp. Stegmüller	✉	18(3)	50,–
F	1464	3 Kr. rosa, seltener waagerechter Viererstreifen (kleine Mängel) auf rs. nicht ganz komplettem Recobrief mit Ra2 "Schallstadt" nach Bruchsal, offensichtlich 4. Gewichtsstufe (hs. "4 fach")	✉	18(4)	250,–
F	1465	3 Kr. rosa per vier (drei durch Randklebung etwas bestoßen bzw. kleine Zahnfehler) auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K2 "Emmendingen" 1867 nach Angers/Frankreich. Seltene Kombination, lt. Attest Stegmüller "bisher nur drei weitere Ganzstücke bekannt"	✉	18(4), U12	350,–
F	1466	3 Kr. hellrosa, waagerechter Dreierstreifen und drei Einzelstücke als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Couvert in der 2. Gewichtsstufe nach Lausanne, K2 "Lörrach", zwei Marken mit kl. Unebenheiten und Beförderungsspuren, Fotoattest Stegmüller	✉	18(6)	500,–
F	1467	3 Kr. rosa, Dreierstreifen und vier Einzelstücke auf Brief mit NS "28" und K2 "Durlach" 1866 nach Riga/Rußland. Trotz der erkennbaren Beanstandungen (zwei Marken Briefbug) eine einmalige Mehrfach-Frankatur mit interessantem falsch berechnetem Porto, zwei Wochen zuvor wurde das Porto nach Rußland auf 14 Kr. gesenkt (davon ausgewiesene 7 Kr. = 2 Sgr., als Weiterfranko). Ex Reitmeister, Attest Stegmüller	✉	18(7)	500,–
F	1468	3 Kr. rosa und 6 Kr. preußischblau (unten verkürzte Zähne) auf Brief mit K2 "Bischofsheim", und 6 Kr. zusätzlich mit L2 "Achern", nach Offenburg	✉	18,19b	150,–
F	1469	3 Kr. rosa und 6 Kr. preußischblau auf Prachtcouvert mit NS "8" und K2 "Baden" nach Paris, Fotoexp. Stegmüller	✉	18,19b	100,–
F	1470	3 Kr. rosa und dreimal 9 Kr. rötlichbraun in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Briefstück mit Ra2 "Endingen", kl. Zf.	△	18, 20a(3),23	80,–
F	1471	3 Kr. rosa in Mischfrankatur mit zweimal 1 Kr. grün (einmal etwas "eckrund") auf Brief mit schwarzblauem Ra2 "Endingen" nach Königschaffhausen	✉	18,23(2)	100,–
F	1472	3 Kr. rosa (teils Scherentrennung) als Zusatzfrankatur auf großformatigem Ganzsachenumschlag 3 Kr. karminrosa mit Ra2 "Offenburg" als Nachnahmebrief nach Gengenbach. Wie alle Großformat-Umschläge von Baden mit Zusatzfrankatur selten	✉	18,U9B	250,–
	1473	6 Kr. blau auf Luxusbrief mit K2 "Konstanz" nach Seefeld/Zürich mit Weiterfranko "3", sign. Stegmüller	✉	19a	60,–
F	1474	6 Kr. ultramarin auf Kabinett-Ganzsachen-Abschnitt 3 Kr. rosa mit K2 "Kehl", sign. Stegmüller	△	19a	30,–
	1475	6 Kr. blau im Paar auf Kabinettbrief von Mannheim (K2) nach Amsterdam 1868	✉	19a(2)	50,–
F	1476	6 Kr. blau per zwei auf prachtvollem Damencouvert von Mannheim 1868 nach Turgi/Schweiz. Sign. Brettl und Fotoexp. Stegmüller	✉	19a(2)	80,–
F	1477	6 Kr. hellultramarin, zwei frische Exemplare (einmal kl. Spalt) mit K2 "Mannheim" auf oben leicht verkürztem Ganzsachenumschlag 3 Kr. blaßrosa nach New York, Leitvermerk "via Hamburg", einmal der rote Transitstempel exakt überlappend mit dem Ortsstempel auf der Marke. Eine seltene 15-Kreuzer-Kombination, sign. Krause	✉	19a(2), U12	1200,–
F	1478	6 Kr. blau, Pracht-Dreierstreifen mit Falz auf zugehörigem Briefstück mit K2 "Mannheim", Mi. 300,-	△	19a(3)	60,–

1485
1486
1487
1489
1493
1494
1498
1495
1499
1500
1501
1502
1503
1504
1505
1506
1507
1508
1509
1510
1513
1514
1517
1518

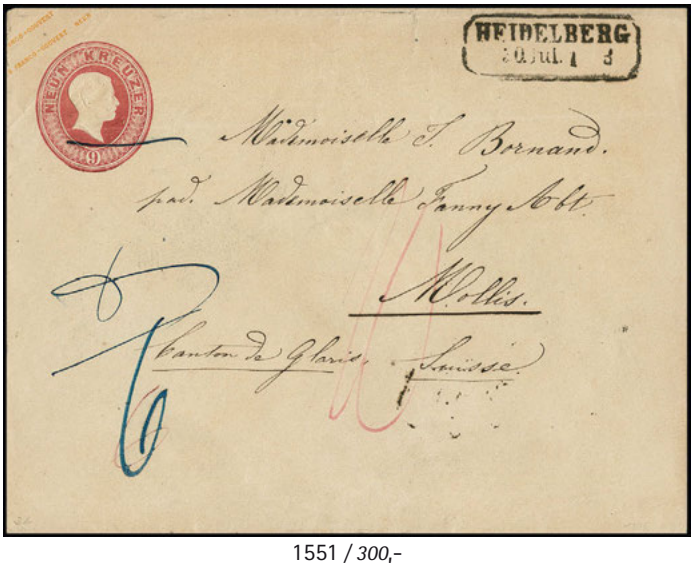
F	1479	6 Kr. blau und 9 Kr. rotbraun auf Damencouvert von Heidelberg 1868 nach London, hs. "ungenügend" und nachtaxiert, u.a. seltener Taxstempel "1 Fr. 76 C.", kleine Gebrauchsmgl.	✉	19a,20a	150,–
F	1480	6 Kr. ultramarin in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Kabinettbrief von Löffingen nach Freiburg, sign. Stegmüller	✉	19a,23	120,–
F	1481	6 Kr. ultramarin (zwei stumpfe Zähnchen) in Mischfrankatur mit zweimal 1 Kr. grün auf (innen nicht ganz kpl.) Pracht-Nachnahmebrief über 23 Kr. nach Kandern, K2 "Lörrach"	✉	19a,23(2)	200,–
F	1482	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün (mit Plattenfehler!) auf gef. Auslandsbrief von Waldkirch (K2) 1870 nach Basel, wenige getönte Zahnspitzen	✉	19a,23VII	180,–
F	1483	6 Kr. ultramarin (links zwei Zahnspitzen getönt) in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa auf prachtvollem Couvert mit K2 "Heidelberg" 1871 nach Kent/England	✉	19a,24	200,–
	1484	6 Kr. ultramarin, grauultramarin, preußischblau, je vollzähnig, auf drei Kabinettbriefstücken, sign. Stegmüller. Mi. 190,-	△(3)	19a,aa,b	70,–
F	1485	6 Kr. grauultramarin im postfrischen Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke, eine senkrechte Bugspur beim linken Paar dürfte herstellungsbedingt sein, da nicht vorderseitig durchschlagend. Fotoexp. Stegmüller. Mi. der losen Marken (!) 1200,-	**	19aa(6)	350,–
F	1486	6 Kr. graublau im Sechserblock aus der rechten oberen Bogenecke. Rechte obere Marke kleine Falzschürfung, die anderen fünf tadellos postfrisch (nur diese lose schon 1000,- Mi.!), Fotoexp. Stegmüller	**/*	19aa(6)	200,–
F	1487	6 Kr. dunkelultramarin, seltene Marke mit klarem NS "57", ein kurzer Zahn bzw. kl. Randspalt, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	19ab	100,–
	1488	6 Kr. preußischblau, Kabinettstück mit K2 "Mannheim" auf Faltbrief in die Bayerische Pfalz	✉	19b	70,–
F	1489	6 Kr. preußischblau, zart gestempeltes Paar auf Prachtbriefstück, sign. Seeger. Mi. 220,-	△	19b	60,–
	1490	6 Kr. preußischblau, Prachtpaar mit K2 "Mannheim" auf Brief (Faltspur ausserhalb) 1866 nach Amsterdam	✉	19b(2)	100,–
F	1491	6 Kr. preußischblau, Paar (ein Wert verklebter Riß) und Einzelstück als von dieser Nuance seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf Brief von St. Blasien (K2 und NS "123") nach Freiburg/Schweiz. Attest Stegmüller	✉	19b(3)	300,–
F	1492	6 Kr. preußischblau, nebst 9 Kr. fahlbraun (zwei bestoßene Zähnchen durch Randklebung), auf Pracht-Damenbrief mit K2 "Heidelberg" via Frankreich nach London	✉	19b,20ba	140,–
F	1493	6 Kr. dunkelkobalt, vollzähnig und tieffarbig, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Heidelberg", Mi. 700,-	△	19ba	250,–
F	1494	9 Kr. rötlichbraun, Luxusstück mit ideal zentr. K1 "Baden", sign. Stegmüller	⊙	20a	50,–
F	1495	9 Kr. rötlichbraun im gut gezähnten Sechserblock, die linke obere Marke ungebraucht und kleine Zahnkerbe, die anderen fünf makellos und postfrisch, dabei rechte untere Marke Plattenfehler 1/23 nach Handbuch, Fotoexp. Stegmüller	**/*	20a(6)	120,–
F	1496	9 Kr. rötlich- und fahlbraun, zwei Kabinettbriefe, mit NS "8" und K2 "Baden", bzw. NS "50" und L2 "Gernsbach" (Nebenstempel "Gernsbach-Forbach)	✉(2)	20a,b	150,–
	1497	9 Kr. gelbbraun einzeln auf überfrankiertem (!) Prachtbrief mit NS "67" und K2 "Kandern" 1865 ins württembergische Aldingen, Fotoexp. Stegmüller	✉	20b	60,–
F	1498	9 Kr. dunkelbraun, Kabinettstück mit K2 "Lahr", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 600,-	⊙	20c	100,–
F	1499	9 Kr. dunkelbraun, sehr tieffarbig ungebraucht (kleine helle Stelle), Fotoexp. Brettl. Mi. 700,-	*	20c	100,–
F	1500	18 Kr. grün, Kabinettstück mit NS "87" von Mannheim, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	21a	180,–
F	1501	18 Kr. grün, trotz (kleiner) Korrekturen schön gestempeltes Exemplar mit K2 "Heidelberg", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	⊙	21a	80,–
F	1502	18 Kr. grün ungebraucht mit Originalgummi, oben drei Zähne kurz, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 500,-	*	21a	100,–
F	1503	18 Kr. grün (oben re. ein Zähnchen min. verkürzt) auf Prachtbriefstück mit zentr. K2 "Freiburg", zur Kontrolle gelöst und mit Falz replatziert, sign. Seeger, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-	△	21a	120,–
F	1504	18 Kr. gelbgrün, Prachtstück mit NS "17" (Boxberg), sign. Rohr, Richter, Unverferth, dazu 18 Kr. dunkelgrün (falzhell) mit NS "87" (Mannheim), Mi. 3700,-	⊙	21a/b	400,–
F	1505	18 Kr. dunkelopalgrün, klar gestempelt mit K2 "Constanz", trotz kleiner Mängel (etwas hell, Eckausbesserung) ein dekoratives Exemplar dieser seltenen Marke! Sign. Stegmüller. Mi. 2000,-	⊙	21b	200,–
F	1506	30 Kr. gelborange, bildseitig gut, mit K2 "Carlsruhe" (kl. Verbesserungen), sign. Bühler. Mi. 3000,-	⊙	22a	180,–
F	1507	30 Kr. orangegelb, prachtvolles und gut gezähntes Exemplar mit NS "42" (Ettlingen), leichter Eckbug bzw. Knitterungen, sonst in tadelloser Erhaltung und nicht repariert, sign. Köhler, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 3000,-	⊙	22a	400,–
F	1508	30 Kr. gelborange, postfrisches Prachtstück, sign. Englert. Mi. 600,-	**	22a	120,–
F	1509	30 Kr. orangegelb, postfr. Kabinettstück, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 600,-	**	22a	150,–
F	1510	30 Kr. gelb- und dunkelorange, zwei bildseitig gute Exemplare mit K2 "Heidelberg" bzw. K1 "Carlsruhe Stadt-Post", unauffällige Verbesserungen, Nr. 22a sign. Gebr. Senf. Mi. 6000,-	⊙	22a/b	400,–
	1511	30 Kr. gelb- und dunkelorange, beide Farben, ungebr. Kabinettstücke, Fotoexp. Stegmüller für die "a"-Farbe. Mi. 220,-	⊙	22a/b	60,–

1466 / *500,-*

1467 / *500,-*

1477 / *1200,-*

1491 / *300,-*



1551 / *300,-*

1555 / *300,-*

1558 / *600,-*

1603 / *500,-*

	1512	30 Kr. gelb- und dunkelorange, beide Farben, ungebr. Prachtstücke, sign. Stegmüller u.a. Mi. 220,-	*	22a/b	40,—
F	1513	30 Kr. dunkelgelborange, optisch gut präsentierende Marke mit klarem NS "42" (Ettlingen), unten rechts kleiner Einriß, sonst gut und nicht repariert, Attest Stegmüller. Mi. 3200,-	⊙	22b	380,—
F	1514	30 Kr. gelborange mit klarem NS "109" (Pforzheim), sauber ausgebessert, sign. Brettl. Mi. 3000,-	⊙	22b	200,—
	1515	30 Kr. dunkelorange, tadellos postfrisches linkes Randstück, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 110,-	**	22b	30,—
	1516	30 Kr. gelborange als postfrisches rechtes Randstück, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 110,-	**	22b	30,—
F	1517	30 Kr. dunkelorange, postfrischer, gut gezähnter Dreierstreifen, sign. Unverferth. Mi. lose Einzelmarken 330,-	**	22b(3)	80,—
F	1518	30 Kr. dunkelorange, postfrischer Oberrand-Block, sign. Unverferth. Mi. der losen Einzelmarken 660,-	**	22b(6)	180,—
F	1519	1 Kr. hellgrün, trotz kleiner Mängel seltener Viererblock mit K1 "Stetten". Mi. 500,-	⊙	23(4)	80,—
	1520	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa, Prachtstücke auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K1 "Carlsruhe" nach Basel, leichte Gebrauchsspuren	✉	23,24, U12	70,—
	1521	3 Kr. karmin auf Prachtbrief mit Bahnpost-L1 "Constanz" und Zug-K2 "Basel-Constanz"	✉	24	40,—
F	1522	3 Kr. rosa auf Luxusbriefstück mit idealem, leuchtend blauem K2 "Emmendingen"	△	24	40,—
	1523	3 Kr. rosa per drei (etwas bestoßene Zähnchen durch Randklebung) auf Auslandscouvert von Constanz (K1) nach Mühlhausen	✉	24(3)	50,—
	1524	3 Kr. rosa per drei auf Prachtbrief mit K2 "Saeckingen" 1870 nach Straßburg	✉	24(3)	60,—
F	1525	3 Kr. rosa per drei auf ursprünglich erhaltenem Prachtcouvert mit K1 "Gengenbach" nach Frankreich	✉	24(3)	60,—
	1526	3 Kr. karmin (ein Zahn) und 7 Kr. blau auf Postvereins-Reco-Couvert von Mannheim nach Verschetz/Ungarn	✉	24,25a	80,—
F	1527	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau auf prachtvollem gef. Grenzrayon-Chargébrief von Freiburg 1870 nach Basel/Schweiz (3 Kr. Grenzrayon-Porto plus 7 Kr. Reco)	✉	24,25a	120,—
F	1528	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, Prachtstücke auf gef. Brief von Mannheim (K1) 1870 nach Genua/Italien	✉	24,25a	100,—
F	1529	3 Kr. rot und 7 Kr. blau auf Prachtcouvert von Heidelberg nach Sandusky/Ohio, USA	✉	24,25a	150,—
F	1530	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau auf Luxusbriefstück mit klarem K2 "Griessen"	△	24,25a	100,—
	1531	3 Kr. rosa auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K2 "Jestetten" als Wertbrief nach Randegg, kl. Mgl.	✉	24,U12	70,—
	1532	7 Kr. blau auf Prachtbrief mit K2 "Kandern" in die Schweiz	✉	25a	40,—
	1533	7 Kr. blau, Kabinettstück mit K1 "Lahr " auf Brief in die Schweiz	✉	25a	40,—
F	1534	7 Kr. blau, waager. Kabinettpaar mit K2 "Mannheim" auf Brief nach New York 1870	✉	25a(2)	200,—
F	1535	7 Kr. blau, zwei Prachtstücke auf gef. Recobrief mit K2 "Mannheim" 1871 nach Amsterdam	✉	25a(2)	120,—
	1536	7 Kr. hellblau, Luxusstück mit idealem K2 "Mannheim" auf Faltbrief nach Basel/Schweiz. Mi. 380,- +	✉	25b	140,—
F	1537	7 Kr. hellblau im Viererblock, das untere Paar makellos postfrisch (alleine 260,- Mi.), das obere ungebraucht und min. Falzschürfung, Fotoexp. Stegmüller	**/*	25b(4)	100,—
F	1538	Landpost 1 Kr. schw./gelb einzeln mit K2 "Freiburg" (kl. Beanstandung), bzw. Prachtpaar mit K2 "Lörrach", auf großen Briefteilen, sign. Seeger	✉(2)	Lp.1x(3), IX	250,—
F	1539	Landpost 1 Kr. schw./gelb im Viererblock auf Briefstück mit L2 "Bonndorf", teils stumpfe Zähne ("eckrund") und zwei leichte Bugspuren, eine seltene Einheit. Sign. Decker, Krüger, sowie Attest Pfenninger/Brettl/Schmitt. Mi. 2500,-	△	Lp.1x(4)	350,—
F	1540	Landpost 1 Kr. schw./dunkelgelb, gutes dickeres Papier, im Paar (kurze Zähne und unten "eckrund") auf Briefstück mit K2 "Weinheim", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 1800,-	△	Lp.1y(2)	200,—
F	1541	Landpost 3 Kr. schw./gelb, Luxusstück mit noch vollständigem Originalgummi und zentr. NS "69" (Kenzingen), Mi. 150,- +	⊙	Lp.2x	80,—
F	1542	Landpost 3 Kr. schw./gelb auf Prachtbrief mit NS "159" und K2 "Wiesloch" 1863, sign. Stegmüller. Mi. 300,-	✉	Lp.2x	100,—
F	1543	Landpost 3 Kr. schw./gelb im Prachtpaar (ein kurzer Zahn) auf großem Briefstück mit seltener Entwertung durch vorphil. L1 "Efringen" und Neben-K2	△	Lp.2x(2)	120,—
F	1544	Landpost 3 Kr. schw./gelb, üblich gezähnt, mit Plattenfehler "Z statt E" auf Prachtbriefstück mit NS "43" (Freiburg), Attest Seeger, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 400,-	⊙	Lp.2xII	120,—
	1545	Landpost 3 Kr. schw./gelb, dunkelgelb, zwei postfrische Kabinettpaare (Nr. 2x mit Plattenfehler, Befund Flemming)	**	Lp.2xII,2y	100,—
	1546	Landpost 3 Kr. schw./gelb (kleine Papierriefe) mit seltenem Plattenfehler von Feld 73 rückseitig (aufgeklappt gut zeigbar) auf Brief aus Heidelberg, Mi. 700,-	✉	Lp.2xVI	100,—
	1547	Landpost 3 Kr. schw./gelb, postfr. Paar, linke Marke mit deutlichem Plattenfehler "Delle im Oberrand", Fotoexp. Flemming	**	Lp.2xVIII	30,—
	1548	Landpost 12 Kr. schw./gelb im postfrischen Kabinettpaar, Mi. 230,-	**	Lp.3x(2)	50,—
	1549	Landpost 3 Kr. schw./gelb, postfrischer Rand-Viererblock von den Feldern 31/32 und 41/42, dadurch mit Plattenfehlern VII und VIII	**	Lp2xVII, VIII	30,—

1519
1537
1539
1540
1522
1530
1541
1544
ex 1553
1556
1557
1561
1563
1571
1576
1577
1580
1583
1588
1592
1602
1604
1607
1614
1620
1625
ex 1626
1634

F	1550	Ganzsache 6 Kr. gelb, Großformat, Kabinett-Umschlag mit L2 "Constanz" und rotem Neben-L1 "Chargé" nach Heidelberg. Mi. 1000,-	✉	U2B	200,–
F	1551	Ganzsache 9 Kr. dunkelkarmin, großes Format, Prachtcouvert (typ. kl. Faltspur) mit Ra2 "Heidelberg" nach Mollis/Schweiz. Mi. 1000,-	✉	U3B	300,–

Baden Nummernstempel 1 - 9

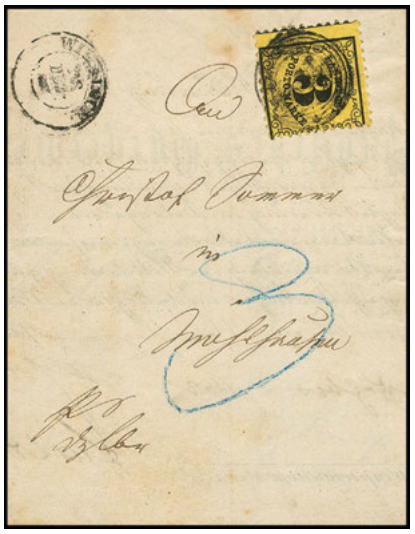
	1552	"3" nebst L2 "Adelsheim" auf Prachtbrief 3 Kr. schw./blau	✉	8	40,–
F	1553	"6" (Altbreisach) auf Kabinettbriefstück mit breitrandiger 3 Kr. schw./grün vom Rand, sowie "2" nebst K2 "Achern" auf Brief 3 Kr., dazu 1 Kr. grün auf Ortsbrief mit K2 "Staufen"	△/✉	6,18,23	50,–
F	1554	"9" nebst Ra2 "Berolzheim" klar auf Brief 3 Kr., seltener Nummernstempel	✉	6	180,–
F	1555	"9" nebst Ra2 "Berolzheim", seltener NS auf doppelt verwendetem NN-Retourbrief mit 6 Kr. 1854 nach Wertheim	✉	7	300,–

Baden Nummernstempel 10 - 99

F	1556	"10" (Beuggen) in blau klar auf 1 Kr. schw./bräunlich, erhöht sign. Stegmüller	⊙	1b	80,–
F	1557	"10" (Beuggen) in blau klar auf 1 Kr. schwarz (kl. Eckbug), Fotoexp. Stegmüller, Feuser + 200,-	⊙	5	70,–
F	1558	"10" nebst L1 "Beuggen" klar je in blau auf kleinem Prachtbrief mit dreiseitig breitrandiger 3 Kr. schw./grün nach Schopfheim, Attest Flemming	✉	6	600,–
	1559	"10" nebst Ovalstempel "Bad: Station Rheinfelden" und Uhrradstempel "8" auf Brief 3 Kr. (rechts angeschn.) mit Plattenfehler "linke untere Ecke abgeschrägt"	✉	8	70,–
	1560	"16" nebst L1 "Bonndorf" auf Brief 1853 mit spät verwendeter 3 Kr. schw./dunkelgelb (unten angeschnitten)	✉	2a	40,–
F	1561	"19" (Bruchsal) in rot klar auf 3 Kr. schw./grün (Bug), sign. Stegmüller, Feuser + 300,-	⊙	6	70,–
F	1562	"22" nebst K2 "Burg" klar auf kleinem Brief mit üblich geschnittener 3 Kr.	✉	6	100,–
F	1563	"28" (Durlach) in rot klar auf 3 Kr. schw./blau mit Plattenfehler "linke untere Ecke eingedrückt" (Hb. 1/54), auf dieser Wertstufe ungewöhnlich, Attest Flemming	⊙	8	50,–
	1564	"30" nebst L1 "Dürrheim" klar auf frischem Nachnahmebrief mit üblich geschnittener 6 Kr.	✉	3b	100,–
	1565	"39" nebst K2 "Eppingen" auf Brief mit dreiseitig breitrandiger 3 Kr. schw./blau	✉	8	40,–
	1566	"45" nebst K2 "Furtwangen" auf Faltbrief mit überrandiger 3 Kr. schw./gelb vom Unterrand	✉	2b	40,–
	1567	"47" nebst L1 "Geisingen" auf Brief 3 Kr.	✉	2b	50,–
	1568	"50" je klar zentrisch, L2 "Gernsbach" (v. 26.6. und 8.8.1851) nebengesetzt, auf zwei Briefvorderseiten 3 bzw. 6 Kr., 1. Auflage	✉(2)	2a,3a	70,–
	1569	"58" nebst K2 "Heiligenberg" auf Brief mit üblich geschnittener 1 Kr. schwarz	✉	5	50,–
	1570	"58" nebst K2 "Heiligenberg" auf fehlgeleitetem Brief 3 Kr. rosa	✉	18	30,–
F	1571	"63" (Hüfingen) in rot auf 3 Kr., 1. Auflage (leichte Aufklebeknitterung), Fotoexp. Stegmüller, Feuser + 200,-	⊙	2a	50,–
	1572	"67" nebst L1 "Kandern" auf gef. Brief mit Kabinettstück 3 Kr. schw./grün, sign. Seeger	✉	6	30,–
	1573	"79" nebst K2 "Lahr" auf gef. Brief mit zwei unten angeschn. 6 Kr. in die Schweiz	✉	7(2)	60,–
	1574	"80" nebst K2 "Langenbrücken" auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa sowie auf Postvereinsbrief mit dreimal 3 Kr. rosa (ein Paar) nach Cassel	✉(2)	18(4)	80,–
F	1575	"91" nebst L1 "Moehringen" auf Brief 3 Kr. schw./gelb nach Tübingen	✉	2b	120,–
F	1576	"92" (Möskirch) in grün, sowie "110" (Pfullendorf) in blau, auf zwei Briefstücken mit üblich geschnittenen 3 Kr. schw./grün	△(2)	6(2)	60,–
F	1577	"99" (Neckargemünd) sehr klar auf Briefstück mit 1 Kr. und breitrandiger 3 Kr.	△	5,6	40,–

Baden Nummernstempel 100 - 177

	1578	"108" nebst K2 "Petersthal" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	40,–
	1579	"110" nebst L2 "Pfullendorf", je in blau, auf Teilbrief mit zweimal 3 Kr.	✉	6(2)	60,–
F	1580	"119" (Rippoldsau) und "120" (Rothenfels) je in rot klar auf 6 bzw. erste Auflage 3 Kr., letztere Fotoexp. Flemming, Feuser + 450,-, kleine Schürfungen	⊙	7,2a	80,–
F	1581	"119" nebst L2 "Rippoldsau" auf Brief 3 Kr. karmin per drei 1864 nach Orsoy, rs. Bahnpost-L3 "Mainz-Coeln"	✉	18(3)	200,–
F	1582	"120" in schwarz nebst rotem L2 "Rothenfels" klar auf Brief (ohne die Innenklappen) mit Kabinettstück 6 Kr.	✉	7	120,–
F	1583	"121" (Säckingen) in rot klar auf überrandiger 6 Kr., 1. Auflage (punktgroße Rauhung = belanglos), Fotoexp. Flemming	⊙	3a	80,–



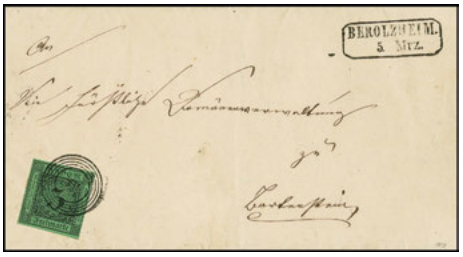
1542 / *100,–*

1535 / *120,–*

ex 1538 / *250,–*

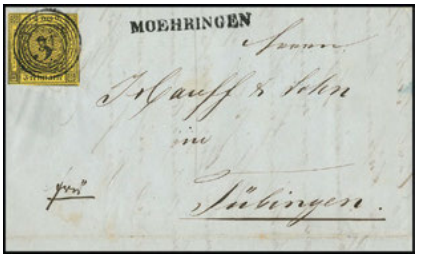
1543 / *120,–*

1550 / *200,–*



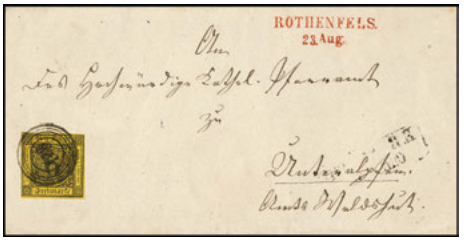
1554 / *180,–*

1562 / *100,–*

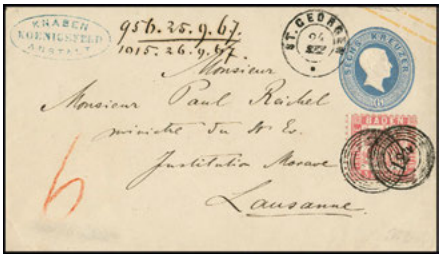


1575 / *120,–*

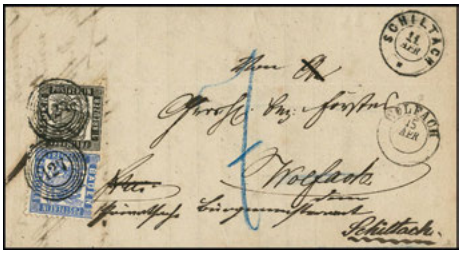
1581 / *200,–*



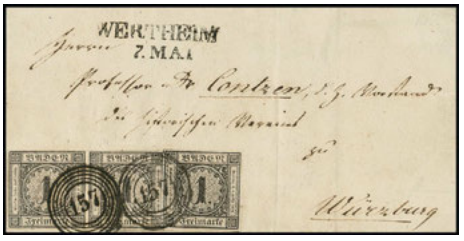
1582 / *120,–*



1585 / *100,–*



1589 / *80,–*



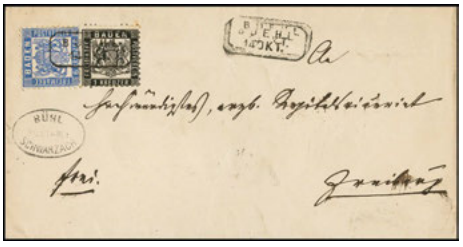
1594 / *80,–*

1601 / *100,–*

1605 / *180,–*

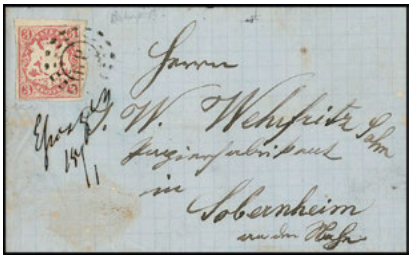
1608 / *80,–*

1617 / *60,–*



1623 / *40,–*

1628 / *50,–*



ex 1655 / *120,–*

	1584	"123" nebst vorphil. L1 "St. Blasien.R.2" auf kleinem Briefchen (aus Juni 1852) mit 3 Kr. schw./dunkelgelb	✉	2a	50,–
F	1585	"124" nebst K2 "St. Georgen" auf Ganzsache 6 Kr. blau, mit ZuF 3 Kr. rosa (Plattenfehler 1/15 nach Hb.) nach Lausanne, Fotoexp. Stegmüller "einwandfrei"	✉	18,U10	100,–
	1586	"125" nebst Ra2 "Schallstadt", je in blau, auf Brief mit meist vollrandiger 3 Kr.	✉	2b	100,–
	1587	"125" nebst Ra2 "Schallstadt" klar auf Brief mit dreiseitig gut gerandeter 3 Kr.	✉	6	40,–
F	1588	"126" (Schappach) klar auf 9 Kr., Attest Flemming "... wahrscheinlich aus der Bogenecke stammend, waager. Bug, sehr gute Entwertung"	⊙	4b	300,–
F	1589	"127" nebst K2 "Schiltach" auf Retourbrief mit perfekten 1 Kr. schwarz und 6 Kr. blau nach Wolfach und von dort mit Bartaxe "7" retour	✉	17a,19a	80,–
	1590	"128" nebst K2 "Schliengen" auf gef. Prachtbrief mit 1 Kr. schwarz, meist vollrandig	✉	5	40,–
	1591	"130" und Einring-NS "164" der Bahnpost als Doppel-Entwertung, nebst L1 "Schopfheim", auf Faltbrief mit 3 Kr.	✉	6	70,–
F	1592	"150" (Waghäusel) in rot klar zentrisch auf 3 Kr., schw./blau, kleine Mängel, hierauf selten! Sign. Brettl, Englert und Fotoexp. Flemming	⊙	8	40,–
	1593	"150" nebst Ra2 "Waghäusel", je in rot, auf Faltbrief mit üblich geschnittener 3 Kr., 1. Auflage, Brief Adressname überschrieben	✉	2a	60,–
F	1594	"157" nebst L2 "Wertheim" klar auf gef. Brief mit Paar und Einzelstück 1 Kr. schwarz	✉	5(3)	80,–
	1595	"159" nebst K2 "Wiesloch" auf gef. rosa Damenbriefchen (rs. nicht ganz kpl.) mit üblich geschnittener 3 Kr. aus dem ersten Verwendungsmonat, 22.5.1851	✉	2a	50,–
	1596	"159" nebst K2 "Wiesloch" auf grünlichblauem Damenbriefchen mit Oberrandstück 6 Kr. (re. ber.), sowie auf Brief 1852 mit 3 Kr., 1. Auflage	✉(2)	3b,2a	80,–
	1597	"162" nebst K2 "Zell a.H.", je in blau, auf Prachtbrief 1863 mit 9 Kr. schw./rosa	✉	4b	80,–
	1598	"163" nebst L2 "Zell a.W." auf Brief mit teils überrandiger 1 Kr. schwarz	✉	5	40,–
	1599	"163" nebst L2 "Zell i.W." klar auf gef. Brief mit dreimal 3 Kr. schw./grün, normal geschnitten, nach Ixheim bei Zweibrücken	✉	6(3)	50,–
	1600	"164" (Einring-NS der Bahnpost) nebst hs. "Kenzingen" auf dekor. Brief mit 3 Kr. preußischblau (kl. Zahnfehler)	✉	10a	100,–
F	1601	"164", Einring-NS der Bahnpost, nebst hs. Aufgabe "v. frbg." (= von Freiburg) und Zug-K2 "Heidelberg-Basel" auf Prachtbrief (Mittelfalte) mit 3 und 6 Kr.	✉	18,19a	100,–
F	1602	"169" (Werbach), seltener NS zentrisch auf Briefstück mit fast vollrandiger, farbfrischer 6 Kr. schw./gelb	△	7	180,–
F	1603	"169" nebst L2 "Werbach" klar auf Faltbrief 6 Kr. (unten min. Schnittfehler), sign. Drahn. Feuser + 1500,-	✉	7	500,–
F	1604	"170" (Basel, Bad. Bahnhof), seltener NS auf üblich geschnittener 3 Kr. (+ 600,-)	⊙	6	250,–
F	1605	"170" nebst K2 "Basel Badischer Bahnhof" und Postablage "Lörrach-Haagen" auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit ZuF 3 Kr. rosa (min. getönte Zähne), nach Zürich	✉	18,U	180,–
	1606	"171" nebst K2 "Badenweiler" auf Prachtbriefchen 9 Kr. schw./rosa	✉	4b	50,–
F	1607	"172" (Weiterdingen), seltener NS klar auf vollrandiger 3 Kr., kl. helle Stelle	⊙	8	250,–
F	1608	"174" nebst Ovalstempel "Mannheim Bahnhof" auf Brief mit breit- bis überrandigem Kabinettstück 3 Kr. schw./blau, sign. Röhrl	✉	8	80,–

Baden Uhrradstempel 10 – Ende

	1609	"11" klar als Entwertung auf Kabinettbrief 3 Kr. aus Herbolzheim mit hs. Aufgabevermerk von Kenzingen	✉	18	50,–
	1610	"41" (Bonndorf), "42" (Berau), "43" (Waldshut), sowie "2" (Donaueschingen) und "3" (Vöhrenbach), fünf Dienstbriefe mit Uhrradstempeln	✉(5)		70,–
	1611	"41" (Riedern) nebst Aufgabe-K2 "Waldshut" auf gef. Dienstbrief 1861	✉		50,–

Baden-Postablage-Stempel

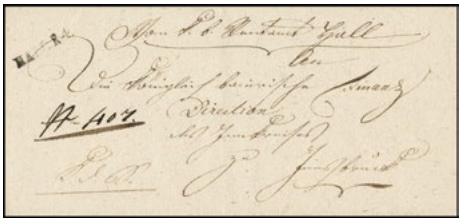
	1612	"Achern-Ottenhöfen" nebst K2 "Achern" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	24	40,–
	1613	"Albruck-Tiefenstein" nebst Marken-Entwertung durch K2 "Albbruck" auf Nachnahmebriefchen mit 1 und 3 Kr., letztere "eckrund"	✉	23,24	40,–
F	1614	"Altbreisach-Oberrimsingen" klar auf Prachtbriefstück mit Mischfrankatur 1 Kr. schwarz nebst 3 Kr. rosa	△	13,18	80,–
	1615	"Basel-Bahnhof-Leopoldshöhe" nebst K2 "Basel Bad. Bahnhof", auf Ganzsache 3 Kr. rosa (leichte Gebrauchsspuren)	✉	U	60,–

	1616	"Basel-Bahnhof-Leopoldshöhe" und Markenentwertung durch K2 "Basel Badisch. Bahnhof" auf Teilbrief mit tadellosen 1 Kr. schwarz per zwei nebst 6 Kr. blau, sign. Stegmüller	✉	17a(2), 19a	80,–
F	1617	"Basel-Bahnhof-Leopoldshöhe" nebst Markenentwertung durch K2 "Basel Bad. Bhf." auf ausserhalb gefaltetem Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	60,–
	1618	"Basel-Bahnhof-Leopoldshöhe" nebst Zug-K2 "Gr. Bad. Bahnpost" auf Faltbrief mit Prachtstück 3 Kr. rosa 1868	✉	18	60,–
	1619	"Boxberg-Unterschüpf" als Markenentwertung klar auf hübschem Briefchen mit 3 Kr. rosa (ein leicht verkürzter Zahn)	✉	18	50,–
F	1620	"Bruchsal-Graben" klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	18	50,–
	1621	"Bruchsal-Huttenheim" nebst K2 "Bruchsal" klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa (zwei kl. Aktenspieße)	✉	U	40,–
	1622	"Bühl-Schwarzach" nebst Ra2 "Buehl" auf Brief (wie üblich ohne Seitenklappen) mit 1 Kr. schwarz und Paar 3 Kr. rosa, sign. Drahn	✉	17a,18(2)	50,–
F	1623	"Bühl-Schwarzach", nebst Ra2 "Buehl", auf Prachtbrief mit 1 und 6 Kr.	✉	17a,19a	40,–
	1624	"Durlach-Königsbach" nebst K2 "Durlach" auf doppelt verwendetem Brief mit zweimal 3 Kr., innen (kl. Zf.) sowie aussen mit K2 "Gondelsheim" retour	✉	24(2)	50,–
F	1625	"Löffingen-Rothenbach" klar nachverwendet auf Briefstück mit normal gez. 3 Kr. kl. Brustschild	△	DR9	50,–
F	1626	"Offenburg-Ortenberg", "Albruck-Tiefenstein", "Triberg-Schönwald" und "Offenburg-Windschläg", je ideale nachverwendete Postablagestempel auf vier Briefstücken 3 Kr. kl. Brustschild, dazu zwei weitere Nachverw.	△/⊙	DR9(6)	100,–
	1627	"Rappenau-Obergimpern" nebst Billet-Ra2 "Rappenau" auf Brief 3 Kr.	✉	24	60,–
F	1628	"Säckingen-Murg" in blau, nebst Markenentwertung durch schwarzen Bahnpost-K1 "Constanz-Basel", auf gef. Brief mit Kabinettstück 3 Kr. rosa 1871	✉	24	50,–
	1629	"Säckingen-Murg" nebst Bahnpost-K2 "Basel-Constanz" auf Prachtbrief 3 Kr. 1868	✉	18	50,–
	1630	"Schopfheim-Maulburg" nebst K2 "Basel Badisch. Bahnhof" auf kleinem Postanweisungsbriefchen 1864 nach Mannheim, sowie gleiche Kombination nebst Uhrradstempel "16" auf Brief	✉(2)		80,–
	1631	"Schopfheim-Maulburg" und K2 "Basel Badisch. Bahnhof" klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	100,–
	1632	"Schopfheim-Tegernau" nebst Bahnpost-L3 "Schopfheim-Zug" auf typischem Brief (1870)	✉		50,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

	1633	"Alsenz", 1846/48, HK in rot und blau auf zwei Briefen mit Inhalt, ex Berger	✉(2)		60,–
F	1634	"Arberg", besserer Postablage-L2 zweimal voll auf Prachtbriefstück mit dreimal 1 Kr. grün, sign. Brettl	△	22Ya(3)	60,–
	1635	"Augsburg", 1559, schöner Schnörkelbrief an Johann von Metternich, Amtmann zu Sassenberg	✉		150,–
	1636	"Augsburg", 1660, dekorativer Brief mit Chargékreuz, NB-Zeichen (Nota-Bene), Vermerk "Franco" und Taxe "9" nach Wien. Seltener und früher, mit der Post beförderter Brief	✉		150,–
	1637	"Augsburg", 1813-1825, 17 kleine Briefe je mit Inhalt, meist mit L2, Korrespondenz des Hofrats Franz Xaver von Moshamm nach Landshut	✉(17)		150,–
	1638	"Augsburg", 1827-1848, 79 Briefe je mit Inhalt aus der Korrespondenz des Stadtschreibers Heiserer je nach Wasserburg, L2 in schwarz (7) bzw. rot (72), dazu zwei Briefe aus Landshut (1821 u. 1825)	✉(81)		300,–
	1639	"Bergzabern", 1847, je roter HK auf zwei Briefen, einer Chargé, einmal nebst "P.P.", ex Berger	✉(2)		60,–
	1640	"Bischofsheim", besserer Zier-K1 auf Kabinettbrief mit teils riesenrandiger 3 Kr.	✉	15	60,–
	1641	"Braunau", 1814, bayerische Besetzung, Rayon-L1 auf datierbarem Brief	✉		60,–
	1642	"Bregenz R.3.", 1813, bayerische Besetzung in Österreich, klarer roter Rayon-L1 auf sauberem Kabinettbrief mit Inhalt (gedruckter, verzierter Briefkopf "königlich bayerisches Landgericht Bregenz")	✉		80,–
	1643	"Brixen", 1814, bayerische Besetzung Tirol, klarer roter Rayon-L2 auf datierbarer Briefhülle	✉		60,–
	1644	"Burghausen", 1622, früher und sorgfältig adressierter Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
	1645	"Burghausen", 1677, früher Adels-Schnörkelbrief mit Inhalt nach Hartmannsberg	✉		100,–
	1646	"Cham", 1617, dekorativer und früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
	1647	"Cusel", 1801, "DE COUSSEL", L1 klar auf Kabinettbrief von Birkenfeld nach Zweibrücken	✉		120,–
	1648	"Cusel", 1804, "DE COUSSEL", L1 klar auf Luxusbrief nach Paris	✉		120,–
F	1649	"Denkendorf", Zier-K1 klar und zentr. auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	23Y	30,–
	1650	"Ebersberg", 1613, früher Brief mit Inhalt und interessanten Beförderungsvermerken nach Wasserburg	✉		100,–
F	1651	"Eggmühl", kleiner blauer K1 klar auf Kabinettpaar 6 Kr.	⊙	24Y(2)	70,–
	1652	"Eichstädt", 1697, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Ehrenbreitstein	✉		100,–
	1653	"Eisenberg", guter blauer HK auf dekor. privater Vertreterkarte des Eisenhüttenwerkes mit 1 Kr. grün (winziger Zahnspalt)	✉	22	50,–
	1654	"Essingen", besserer HK auf Faltbrief mit Kabinett-Randstück 3 Kr. rosa, dazu seltener oMR "880" nebst HK "Essingen" auf Brief mit angeschn. 3 Kr.	✉(2)	15(2)	100,–

F	1655	"Essingen", je hs. Bahnpostaufgabe, nebst oMR "BP", auf zwei Briefen (einmal ausserhalb leicht fleckig) mit Prachtstücken 3 Kr. aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	15(2)	120,–
	1656	"Feldkirch", 1812, bayerische Besetzung in Österreich, klarer roter Rayon-L1 auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
	1657	"Forsthardt", 1909, seltener K2 auf Postaufgabeschein (dieser auf zugehörigem Amtsschreiben)	✉		40,–
	1658	"Frankenmarkt", (1815), bayerische Besetzung in Österreich, Rayon-L1 klar auf Briefhülle nach München, sign. Pietz	✉		100,–
	1659	"Frankenstein", blaue hs. Bahnpost-Aufgabe, Marke mit oMR "B.P." entwertet, auf Brief 1865 mit Randstück 3 Kr. rot (bereits mit Bugspur aufgeklebt)	✉	9a	60,–
	1660	"Frankenthal", 1787, L1 "DE FRANKENTHAL" auf ungewöhnlichem Brief mit Inhalt nach Pesth/Ungarn	✉		80,–
	1661	"Freinsheim", seltener blauer HK auf Prachtcouvert mit 3 Kr. rosa	✉	23	50,–
	1662	"Fürth", 1650, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	1663	"Gefrees", klarer blauer Fingerhut-K1 auf gef. Brief mit dreimal 1 Kr. grün	✉	22(3)	100,–
	1664	"Grünstadt", 1840, klarer roter Fingerhut-K1 auf sauberem Brief (nebst "P.P.") nach Basel	✉		60,–
	1665	"Haag a.d.A.", 1652, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Kling	✉		100,–
F	1666	"Hall R.4", 1812, bayerische Besetzung Tirol, klarer L1 auf Brief mit Inhalt	✉		100,–
	1667	"Hallein", (1816), bayerische Besetzung, L1 auf Briefhülle nach Burghausen	✉		100,–
	1668	"Homburg", 1791, klarer L1 "DE HOMBOURG" (Feuser 1546-2) auf sauberem Brief mit Inhalt nach Zweibrücken	✉		150,–
	1669	"Kaiserslautern", 1818/19, roter L1, nebst "PP", sowie in blau (hübscher Minibrief), auf zwei Briefen	✉(2)		70,–
	1670	"Kaiserslautern", HK und blauer Absenderstempel der Eisenhüttenwerke Trippstadt auf Brief mit Dreierstreifen 1 Kr. grün (re. ber.) nach Wien	✉	14a(3)	60,–
	1671	"Kling", 1637, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Penzing	✉		100,–
	1672	"Kufstein", 1814, bayerische Besetzung Tirol, klarer Rayon-L1 auf Brief mit Inhalt	✉		70,–
	1673	"Kusel", 1833 ff., braunroter und roter L1 "KUSSEL" auf zwei Briefen	✉(2)		60,–
F	1674	"Landau", 1724, seltener erster L1 "DE LANDAV" in bräunlichschwarz auf Brief (typische kleine Gebrauchsmängel) mit Inhalt, sign. Baudon. Feuser 1888-1/1800,-	✉		350,–
F	1675	"Landau", 1794, zwei kleine französ. Feldpostbriefe mit L1 "ARMEE DU RHIN" bzw. "ARMEE DU BAS RHIN"	✉(2)		300,–
	1676	"Landau", 1799, ("Porte d'allemagne"), seltener Passierschein für 10 Pferde	✉		80,–
	1677	"Landau", 1840-1849, roter K1 bzw. HK (2) auf drei Briefen aus der Bundesfestung mit Inhalt, zweimal sehr dekorativer gedruckter Briefkopf	✉(3)		100,–
F	1678	"Landau", 1854, HK nebst schwarzem L1 "PROV. LIM.", sowie roter HK "Neustadt a.d.H." nebst L1 "PROV. LIM." in rot 1847, auf zwei Briefen nach Frankreich	✉(2)		100,–
F	1679	"Laufen", 1854, Fingerhut-K1, nebst Taxstempel "6", auf kleinem Brief nach Tittmoning	✉		180,–
	1680	"Leipheim", blauer K1 auf Pracht-Drucksache (Verlobungsanzeige) mit 1 Kr. grün	✉	22	50,–
	1681	"Marktbreit", besserer blauer HK klar auf Prachtbrief 7 Kr. blau (min. Gummispuren in der Zähnung)	✉	25X	70,–
F	1682	"Mähring", 1863, HK auf seltener Vordruck-Chargé-"Zeitungssache" (innen kleine Klebestelle) nach Passau	✉		150,–
	1683	"Memmingen", 1842, HK auf dekorativ adressiertem Luxus-Chargé-Brief an das königliche Ober-Postamt in Augsburg mit Inhalt	✉		70,–
F	1684	"Meran", 1813, bayerische Besetzung in Tirol, klarer roter Rayon-L1 auf Brief mit Inhalt	✉		100,–
F	1685	"Mittelsendling", sowohl seltener HK als auch HK "Ering" vom Ankunftsort als Doppelentwertung auf Brief mit Wappen 3 Kr. rosa (links ber.)	✉	15	150,–
	1686	"München Bahnhof", seltener kleiner K1 auf Pracht-Chargébrief mit 3 Kr. rosa	✉	23	70,–
	1687	"München", 1639, früher, mit der Post beförderter Brief nach Wasserburg, Inhalt gedrucktes Dekret, betr. "Brandtwein/Wein/Möth und Bier"	✉		80,–
	1688	"München", 1675, früher Schnörkel-Altbrief nach Wasserburg mit Inhalt	✉		80,–
	1689	"München", 1700, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Schloß Haag an den Grafen Lodron	✉		70,–
	1690	"München", 1744-1756, Korrespondenz des Gerichtsschreibers Johann Wolfgang Thaller, 29 kleine Briefe je nach Wasserburg mit Inhalt	✉(29)		150,–
	1691	"München", 1827, L2 nebst dreifachem "PP" und Ra3 "Baviere par Strasbourg" auf kleinem Briefchen an die Buchhandlung Levrault in Straßburg, dem späteren Briefmarkenhändler	✉		50,–
	1692	"Nürnberg (Landesausstellung)", 1896, früher SST auf R-Brief mit 3(2), 5, 10 u. 20 Pfg. mit rs. blauer Vignette, sowie gleiche Vignette in rot auf R-Brief aus München	✉(2)	54-57, 62	60,–
	1693	"Nürnberg" (Ortsdruck), 1836, schön verzierter Eilwagen-Post-Reiseschein nach Waiblingen/Württemberg, mit Abb. steh. Kutsche, die Fahrt kostete horrende 25 Gulden	✉		100,–



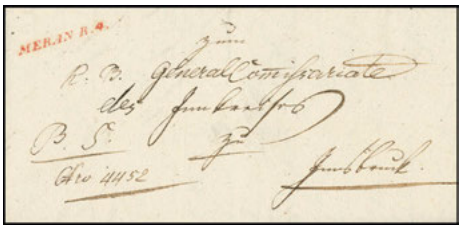
1666 / *100,-*

ex 1675 / *300,-*

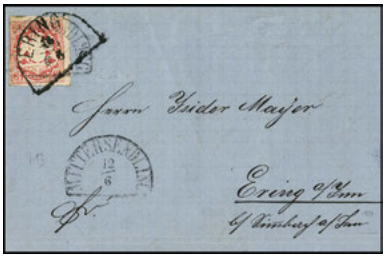
ex 1678 / *100,-*

1679 / *180,-*

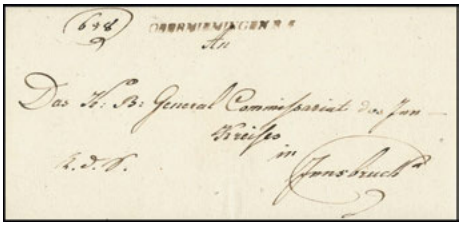
1682 / *150,-*



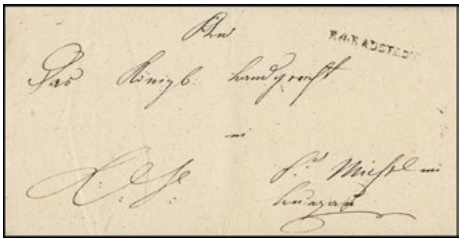
1684 / *100,-*



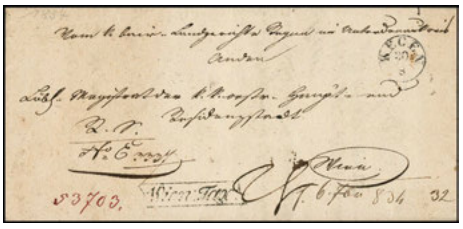
1685 / *150,-*



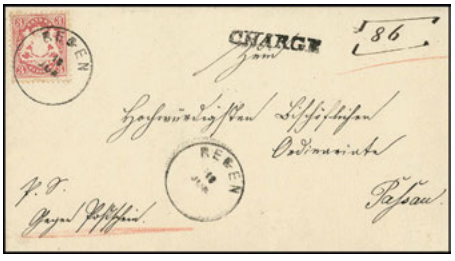
1697 / *150,-*



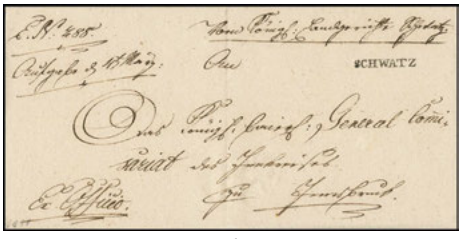
1701 / *100,-*



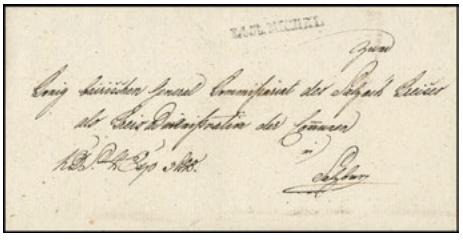
ex 1705 / *150,-*



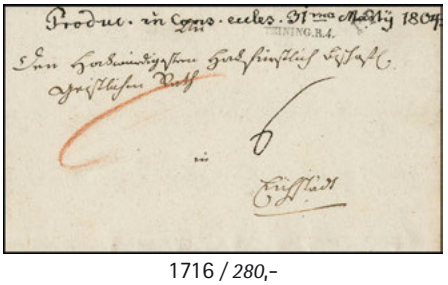
ex 1707 / *70,-*



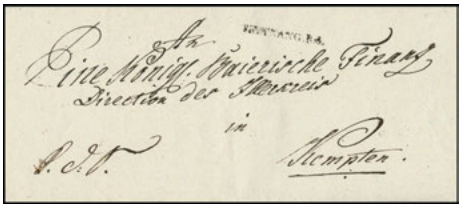
1712 / *150,-*



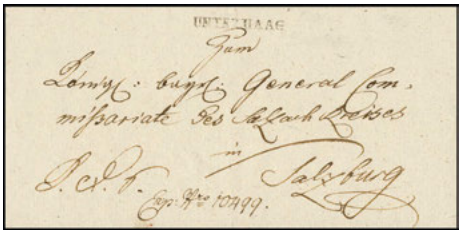
1715 / *150,-*



1716 / *280,-*



1717 / *200,-*



1721 / *100,-*

EILWAGEN

Einschreib-Numer 4

Reise-Schein

für Ihr Varrennes

von WUERZBURG nach München

Abfahrt den 10 März 183 6 um 10 Uhr Abends

Führt an Reisegepäck bei sich: 4

Stücke		Gewicht Pfd.	Werth Fl.
2	Kiste	55	–
1	Sack		

Hat bezahlt:

	Fl.	Kr.
für den Platz	18	40
für 15 Pfd. Uebergewicht	1	29

Würzburg den 183

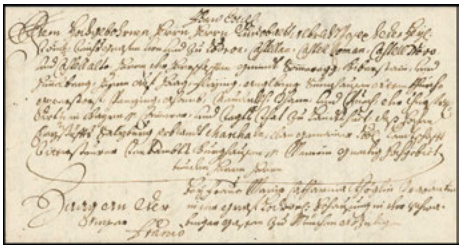
K. Bayer. Haupt-Expedition fahrender Posten.

Ausgefertigt durch:

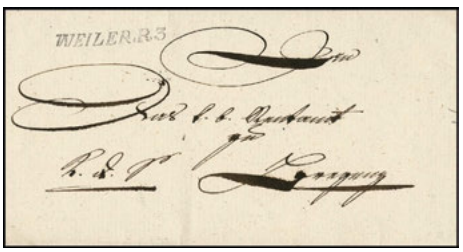
ZUR NACHRICHT.

1) Der Reisende hat, außer der vorstehend bescheinigten Bezahlung, nichts zu entrichten. Den Conducteurs, Packern, Postillons etc. ist verboten, irgend eine Anforderung an den Reisenden zu machen; begehrt aber der Reisende, daß sein Gepäck aus der Wohnung oder dem Gasthofe zur Post oder von der Post dorthin durch den Packer geliefert werde, so gebühren demselben 12 kr., ohne Rücksicht auf die Zahl der dem Reisenden gehörigen Stücke.

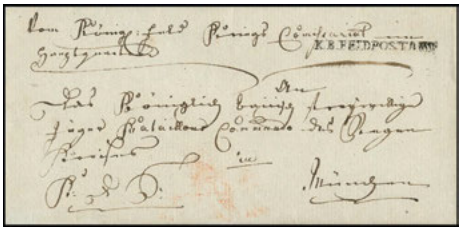
2) Spätestens eine Stunde vor der Abfahrt des Wagens — und wenn diese Morgens sehr früh erfolgt, schon Abends zuvor — muß das Gepäck des Reisenden in das Post-Bureau gebracht werden. Jedes einzelne Stück soll gut verschlossen oder gesiegelt, und um Verwechslung zu



ex 1727 / *200,-*

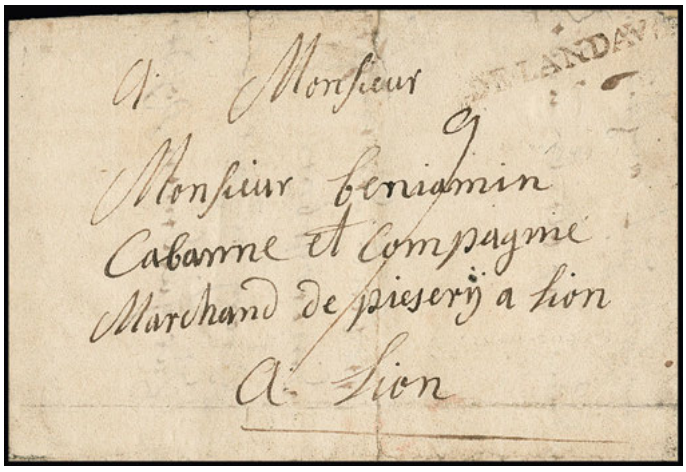


1729 / *100,-*

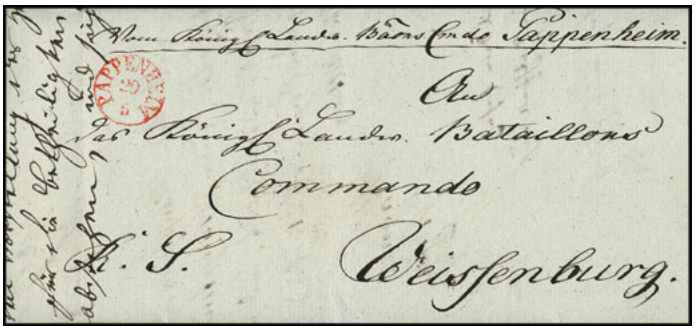


1741 / *100,-*

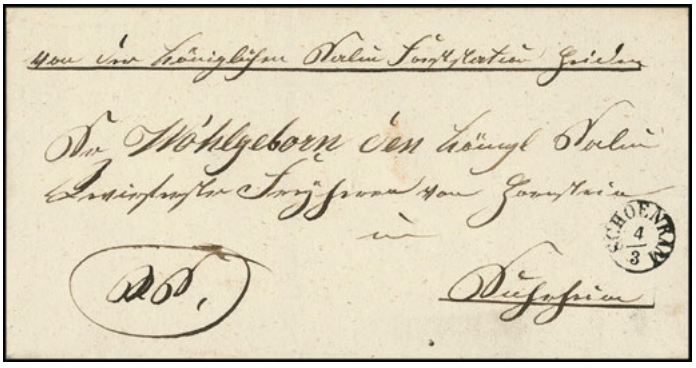
	1694	"Nürnberg" (Ortsdruck), 1839, reichhaltig verzierter Eilwagen-Post-Reiseschein nach Bayreuth, mit Abb. steh. Kutsche	✉		70,–
	1695	"Nürnberg" (Ortsdruck), 1841, dekor. Eilwagen-Reiseschein nach München (Abb. stehende Kutsche)	✉		70,–
	1696	"Nürnberg", 1806, 22.3., französischer Militär-Kabinettbrief mit dekor. Inhalt und klarem L2 "No. 4 ARM. D' HANOVRE" nach Straßburg	✉		400,–
F	1697	"Obermiemingen R.4.", 1813, bayerische Besetzung Tirol, klarer Rayon-L1 auf Brief mit Inhalt	✉		150,–
	1698	"Obernzenn", "Oberzeen.R.3", 1807, klarer L1 auf kleinem Kabinettbrief mit Inhalt	✉		100,–
	1699	"Oberstaufen", seltener "gerundeter" Ra2 als Entwertung auf Brief 1870 mit 3 Kr. (Zf.)	✉	23	50,–
F	1700	"Pappenheim", 1834, seltener roter Fingerhut-K1 klar auf Brief nach Weißenburg	✉		400,–
F	1701	"Radstadt", 1813, bayerische Besetzung Österreich, klarer Rayon-L1 auf Brief mit Inhalt	✉		100,–
	1702	"Rattenberg", 1812, bayerische Besetzung Österreich, Rayon-L1 auf datierbarer Briefhülle nach Freising	✉		100,–
	1703	"Regen", 1821/(1823), Rayon-L1 "R.4. REGEN" auf drei Briefen, einer datierbar	✉(3)		100,–
	1704	"Regen", 1823 ff., kleiner (2) bzw. großer vorphil. L1 (5) auf gesamt sieben Briefen	✉(7)		150,–
F	1705	"Regen", 1834-1843, Fingerhut-K1 auf sieben Briefen, einmal 1834 nach Wien mit seltenem Wiener Orts-Tax-Ra1 "Wien. Tax."	✉(7)		150,–
	1706	"Regen", 1858-1867, fünf Briefe mit HK, dabei eine seltene Zeitungsbestellung, sowie 12 spätere Belege, u.a. zweimal der Aushilfs-L2, dazu Postablage-L2 lose etc.	✉(17)		180,–
F	1707	"Regen", K1 in blau (2) und schwarz (3) auf fünf Briefen, dabei dekor. Kabinett-Chargébrief 3 Kr., sign. Brettl, sowie zwei Briefe 7 Kr.	✉(5)	23,25	70,–
	1708	"Regensburg", 1672, "Marquardt Bischof zu Eichstädt", eigenhändige Unterschrift auf gesiegeltem kleinem Schnörkelbrief nach Coblenz	✉		100,–
	1709	"Salzburg", 1811, bayerische Besetzung, Rayon-L2 auf Brief mit Inhalt nach Würzburg	✉		50,–
	1710	"Schaerding", 1815, bayerische Besetzung, Rayon-L1 klar auf datierbarem Brief (aus Reichersberg) nach Ortenburg	✉		60,–
F	1711	"Schönram", (1835), extrem seltener schwarzer Fingerhut-K1 klar auf Faltbrief (Feuser 1000,-)	✉		300,–
F	1712	"Schwatz", 1811, bayerische Besetzung in Tirol, klarer L1 auf Brief mit Inhalt	✉		150,–
	1713	"Schweinfurt No.", (1819), roter Ovalstempel auf Paketbegleitbrief nach Euerndorf	✉		80,–
	1714	"Sonnen", seltener HK auf gef. Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	23	50,–
F	1715	"St. Michel", 1813, bayerische Besetzung Österreich, Rayon-L1 auf Brief mit Inhalt nach Salzburg	✉		150,–
F	1716	"Teining R.4.", 1804, 31.3., sehr seltener, klarer L1, nebst L1 "P.P.", auf datierter Briefhülle nach Eichstädt	✉		280,–
F	1717	"Tettnang", 1809, bayerische Besetzung in Württemberg, aus dieser Zeit seltener Rayon-L1 "TETTNANG R.3" auf Brief mit Inhalt	✉		200,–
	1718	"Trient", (1808), bayerische Postanstalt in Tirol, L1 "DA TRENTO" auf Briefhülle nach Innsbruck	✉		100,–
	1719	"Trostberg" (bei Traunstein), 1660, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Haag a.A.	✉		100,–
F	1720	"Tüssling", Postablage-L2 voll auf Prachtbriefstück 3 Kr.	△	15	60,–
F	1721	"Unterhaag", 1813, bayerische Besetzung Österreich, klarer L1 auf Brief mit Inhalt nach Salzburg	✉		100,–
	1722	"Velburg", 1615, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Ellrichhausen	✉		70,–
	1723	"Viechtach", ab etwa 1820, Rayon-L1 (3) und HK sowie K1 (eine Paketbegleitung) auf gesamt sechs Briefen	✉(6)		120,–
	1724	"Vilsbiburg", kleiner Zier-K1 klar auf neu gef. Prachtbrief 7 Kr. blau	✉	21a	70,–
F	1725	"Vohenstrauß", besserer Aushilfs-L2 fast voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa (mit Plattenfehler "durchbalkte rechte obere 3", nach rechts hin leicht getönt), Fotoexp. Sem	△	23YPFV	120,–
	1726	"Wasserburg", 1655, früher Altbrief mit Inhalt nach Penzig	✉		80,–
F	1727	"Wasserburg", 1709-1714, elf kalligraphisch besonders schön adressierte Schnörkelbriefe mit vielzeiliger Ergebenheitsadresse an den Grafen Guidobald Joseph von Lodron auf Schloss Haag (an der Amper), je mit dekorativem Inhalt	✉(11)		200,–
	1728	"Wasserburg", 1827-1846, 14 Postscheine mit vielen verschiedenen Typen	✉(14)		80,–
F	1729	"Weiler R.3", (1812), sehr klarer seltener L1 der 1815 bereits wieder geschlossenen schwäbischen Postanstalt auf Brief nach Bregenz (Feuser 300,-)	✉		100,–
F	1730	"Wendelsteinhaus", seltener Postablage-L2 als Teilabschlag auf Kabinettstück 5 Pfg. purpur, Fotoexp. Sem	⊙	48	30,–
	1731	"Wiersberg", ungewöhnliche Verwendung des Postablage-L2, nebst HK "Neuenmarkt", auf Ganzsache 3 Kr. rosa (min. gebrauchsbedingte Randunebenheiten)	✉	U1	60,–
F	1732	"Würzburg", 1836, dekorativer Post-Reiseschein (unten kleine Randmgl.) für eine Fahrt mit dem Eilwagen nach München	✉		80,–



1674 / *350,–*



1700 / *400,–*

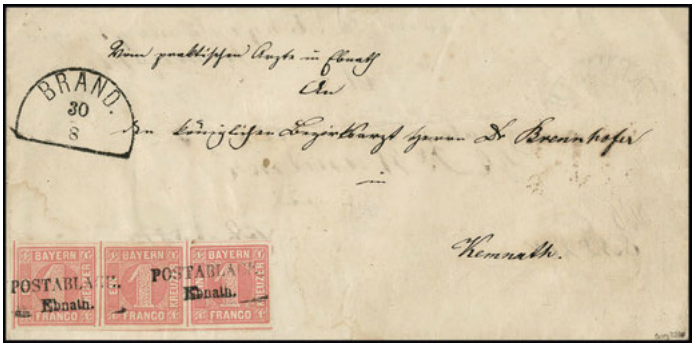


1711 / *300,–*

1734 / *300,–*

1759 / *800,–*

1789 / *1000,–*



1790 / *400,–*

1791 / *350,–*

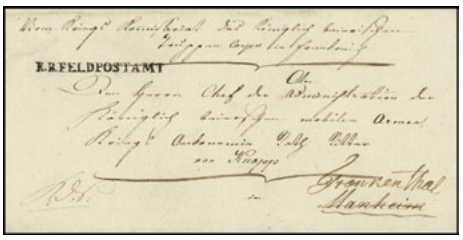
	1733	"Wüstenselbitz", klarer blauer Postablage-L2, nebst K1 von Nürnberg, auf besserer Ganzsachen-Karte 2 Kr. grün	✉	P1II	70,–
F	1734	"Zettlitz", 1839, Fingerhut-K1 nebst Schreibschrift-L1 "Chargé" und seltenem stummem Reco-Ra1, hs. "24", auf Brief nach Bamberg, die Chargé-Gebühr von 4 Kr. bar bezahlt. Attest Pietz	✉		300,–
	1735	"Zweibrücken", 1808, 1810, 1811, drei verschiedene, seltene kleine franz. Chargements	✉(3)		150,–
	1736	"Zwiesel", ab etwa 1820, acht Belege, dabei zweimal der Rayon-L1 "R.4. ZWIESEL", der Fingerhut-K1, sowie zwei Briefe an eine Glasfabrik im Landbezirk von Zwiesel	✉(8)		150,–
	1737	(1830), "Abgang der Eil- und Päckwägen bei den königlich Bayerischen Oberpostämtern", vierseitige gedruckte Aufstellung für Nürnberg, Würzburg, Regensburg, Augsburg und München	✉		50,–
F	1738	Bayerische Bahnpost-HK auf fünf Werten, Preußen 1 und 9 Kr. (3), sowie NDP 3 Kr.	⊙	Pr./NDP	100,–
	1739	Desinfektionspost, 1831, klarer K1 "KOENIGL. BAYERISCHES SANITAETS SIEGEL" rückseitig auf Brief mit Rayon-L2 von Salzburg nach Tittmoning	✉		100,–
	1740	Desinfektionspost, 1832, klarer K1 "KOENIGL. BAYERISCHES SANITAETS SIEGEL" rs. auf Brief mit Inhalt von Klattau nach Cham. Sign. Pfenninger	✉		100,–
F	1741	Feldpost, (1813), klarer L1 "K.B. FELDPOSTAMT" (44mm lang) auf Briefhülle vom Feld-Kriegs-Commissariat im Hauptquartier nach München	✉	F.78	100,–
F	1742	Feldpost, (1813), klarer L1 "K.B. FELDPOSTAMT" (47mm) auf Briefhülle vom Kriegs-Kommissariat des königlich kaiserischen Truppen-Corps in Frankreich nach Mannheim	✉	F.78	100,–
F	1743	Feldpost, 1817, 13.10., Prachtbrief aus Saargemünd mit klarem L1 "K.B. FELDPOSTAMT" nach Cadolzburg	✉		150,–
F	1744	Feldpost, 1870, seltener HK "K. B. FELDPOST RELAIS IV", Fehler "mit innen VI", auf Feldpostcouvert (typische Gebrauchsspuren) nach Bamberg	✉		100,–
F	1745	Feldpost, 1870/71, HK "K. BAYER. FELDPOST VI" auf zwei Briefen, ferner HK "K. B. FELDPOST RELAIS I" auf Brief, sowie der HK "K. BAYER. FELDPOST" ohne Nummer in blau bzw. schwarz (2) auf drei Briefen, u.a. Vordruck der "1. Feld-Genie-Division"	✉(6)		150,–
	1746	Feldpost, 1870/71, drei Briefe, einmal HK "K. BAYER. FELDPOST" auf Brief mit gedrucktem Inhalt von Bievres nach Chatillon, sowie HK "K. BAYER. FELDPOST II" in blau und schwarz auf zwei Damencouverts	✉(3)		100,–
	1747	Feldpost, 1870/71, je HK "K. BAYER. FELDPOST", Nr. III, IV (2, eine dekor. Correspondenzkarte) und V (dekor. Nachsendebrief), auf vier Belegen	✉(4)		100,–
F	1748	Feldpost, 1870/71, zwei vorgedruckte FP-Correspondenzkarten mit blauem (selten!) bzw. schwarzem HK "K. BAYER. FELDPOST I" je nach München (übliche Erhaltung, einmal Karte Mittelfalte)	✉(2)	F.72	100,–
	1749	Feldpost, 1871, HK "K. B. FELDPOST RELAIS IV" rs. auf Quittung "über zwei Mundportionen für die bayr. Post-Condukteure" aus dem preuß. Feldverpflegungsmagazin Lagny, prov. Quittung auf gewendetem Correspondenzkarten-Formular	✉		80,–
	1750	Feldpost, 1871, HK "K. B. FELDPOST RELAIS III" auf Brief und auf gef. Correspondenzkarte (aus Nancy)	✉(2)		100,–
F	1751	Feldpost, 1872, blauer Ra3 "K. B. FELDPOST EXPED. IV" auf Damencouvert nach Kreussen	✉		100,–
F	1752	Feldpost, 1872, je blauer Ra3 "K. B. FELDPOST EXPED. IV" auf drei Couverts	✉(2)		150,–
	1753	Incoming-Mail, 1602, sehr früher kleiner Brief von Rom nach Weissenburg in Bayern	✉		100,–
	1754	Portofreiheiten, 1897, eigenhändig von Prinzessin Hildegard von Bayern (1881-1948) geschriebene Postkarte an ihre Schwester Wiltrude, mit schwarzem Portofreiheitssiegel, hs. "hofbrief frei"	✉		80,–
F	1755	Private Fuhrdienste, 1822, seltener Ovalstempel "Güter Bestätterey Würzburg" auf gedrucktem Fuhrmannsbrief, dito K1 der "Fränkischen und Ober Rheinischen Bestätterei" ("FORB") auf Brief 1832, sowie Ovalstempel der "Wassergüter-Bestätterei Regensburg" auf Brief 1850	✉(3)		100,–

Bayern Markenteil

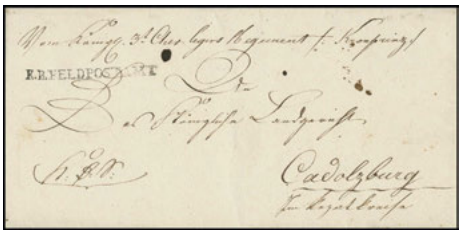
F	1756	3 Kr. blau, Pl. I, ungewöhnlich riesenrandiges Kabinettstück mit Schnittlinien an allen Seiten und teils Nebenmarken, sign. Sem	⊙	2Ia	80,–
F	1757	3 Kr. stumpfblau, Platte I, Luxusstück mit idealem gMR "1" (Abensberg), sign. Brettl	⊙	2Ia	120,–
F	1758	3 Kr. blau, Pl. I, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief aus Nürnberg 1850, sign. Brettl. Mi. 320,-	✉	2Ia	100,–
F	1759	3 Kr. blau, Platte I, waagerechtes Paar auf vorgedruckter Bischofsbrief-Hülle mit gMR "103" und HK "Garching" an Erzbischof Karl August in München, rechte Marke rechts Rand ergänzt, sonst gut und dekorativ, mit einem Paar der Nr. 2I selten! Attest Sem	✉(2)	2Ia(2)	800,–
F	1760	3 Kr. blau, Pl. I, auf Prachtbriefstück mit HK "Regen" und Federzug, sowie loses Kabinettstück, je sign. Sem. Mi. 170,- +	△/⊙	2Ia(2)	60,–
F	1761	3 Kr. blau, Pl. I, fünf gestempelte Kabinettstücke mit verschiedenen Entwertungen, u.a. Briefstück mit K2 "Augsburg", zentr. gMR "18", L2, HK etc., vier sign. Stegmüller bzw. Sem	△/⊙	2Ia(5)	120,–
F	1762	3 Kr. blau, Pl. I, oben doppelte Trennungslinie von der Bogenmitte, Kabinettstück mit gMR "376" (Pressath), Fotoexp. Brettl, sign. Pfenninger. Mi. 400,-	⊙	2IaIII	120,–

1649
1651
1720
1725
1730
1756
ex 1738
1757
ex 1760
1762
1763
ex 1761
1765
1766
1768
1769
1774
1772
1776
ex 1777
1782
1775
1784
ex 1794
1799
1785
1788
ex 1793
1801
ex 1796
1802
1803
1800
1804
1805
1806
1810

F	1763	3 Kr. blau, Platte I, unten mit dicker, doppelter Trennungslinie, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit gMR "145" (Ingolstadt) und Federzug, Fotoexp. Schmitt. Mi. 400,-	⊙	2IaIII	150,–
F	1764	3 Kr. blau, Platte I, oben mit doppelter Trennline von der Bogenmitte, unten berührt, auf Faltbrief 1851 aus Zweibrücken, rs. "3x Bt." (Botenlohn) quittiert, Mi. 1200,-	✉	2IaIII	200,–
F	1765	3 Kr. dunkelblau, Pl. I, breitrandiges Kabinettstück (vier SL) mit gMR "3", sign. Brettl. Mi. 200,-	⊙	2Ib	80,–
F	1766	3 Kr. dunkelblau, Pl. I, kl. Eckbug, breitrandig mit drei (!) gMR, sign. Sem	⊙	2Ib	70,–
F	1767	3 Kr. dunkelblau, Pl. I, auf Prachtbrief aus München 1850. Sign. Brettl und Fotoexp. Schmitt. Mi. 440,-	✉	2Ib	120,–
F	1768	3 Kr. blau, Pl. 4b, Luxusstück mit ideal zentr. gMR "600", sign. Sem	⊙	2II	30,–
F	1769	3 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück mit ideal zentr. und "wie gedrucktem" gMR "1"	⊙	2II	70,–
F	1770	3 Kr. blau auf Prachtbrief von Lohr 1859 nach Hanau, Marke kurios unentwertet, nur HK nebengesetzt	✉	2II	100,–
F	1771	3 Kr. blau, Kabinettstück mit klarem L2 "POSTABLAGE Altenmuhr", HK "Gunzenhausen" nebengesetzt, auf Faltbrief (kleine Druckstelle von der Vorfaltung = kein Mangel)	✉	2II	100,–
F	1772	3 Kr. blau auf Luxusbriefstück mit ideal zentr. gMR "1", sign. Schmitt	△	2II	50,–
	1773	3 Kr. blau, geprüfte Studienpartie aller unterschiedlichen Platten, alles Kabinettstücke, dabei Pl. 2 zwei Paare, Pl. 3 auf normalem und auf Seidenpapier, sowie PF I, dreimal 2IIA, Pl. 5, 5b	⊙/△	2II(16)	70,–
F	1774	3 Kr. blau, Pl. 5, breitrandiges Paar (rechte Marke Bugspur) mit Gerichtsstempel-Entwertung, sign. Sem	⊙	2II(2)	50,–
F	1775	3 Kr. blau, gute Platte II2, senkrechtes ungebrauchtes Prachtpaar, untere Marke postfrisch (von der frühen Platte II2 sind postfrische Werte sehr selten und mit 600,- im Michel noch unterbewertet!), sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem (Mi. für Falzpaar = 800,-)	*	2II(2)	350,–
F	1776	3 Kr. blau, breitrandiges Paar auf Prachtbriefstück mit seltener Fremdentwertung durch taxischen NS (wahrscheinlich "377" der Werra-Bahn), sign. Schwarz	△	2II(2)	180,–
F	1777	3 Kr. blau, enormer Luxus-Schnittriese, rechts Bogenrand, sonst alle Schnittlinien und Nebenmarken, ferner zwei Kabinett-Bogenecken (diese sign. Sem)	⊙	2II(3)	50,–
	1778	3 Kr. blau, sieben Briefe von verschiedenen Platten, Pl. 2 einzeln und im Paar, Pl. 4, Pl. 5, sowie Pl. 5 mit ausgefüllten Ecken, je geprüft	✉(7)	2II(8)	70,–
	1779	3 Kr. blau bzw. rosa, je Prachtstücke auf zwei Briefen (Gebrauchsspuren) mit Bahnpost-HK von München bzw. Bayreuth, einmal mit Briefträger-Stempel	✉(2)	2II,15	60,–
F	1780	3 Kr. blau und dreimal 1 Kr. rosa (ein Paar, rechts leicht berührt und min. Knitter) auf Doppelbrief (erst die 3 Kr. frankiert, dann die 1 Kr. nachfrankiert) mit gMR "23" und HK "Bayreuth" nach Wiesenbrunn 1855. Fotoexp. Sem und Brettl	✉	2II,3Ia(3)	250,–
	1781	Zwei Briefe aus der bekannten "Steigerwald"-Korrespondenz nach Schachtenbach bei Zwiesel, einmal tadellose 3 Kr. blau mit besserem gMR "163" und HK "Koetzting" (Brief Lagerspuren), sowie etwas ber. 6 Kr. braun aus München, je 1852. Fotoexp. Stegmüller bzw. Schmitt	✉(2)	2II,4II	60,–
F	1782	3 Kr. blau, Platte 2, rückseitig Teile des roten Versuchsgummis von Altötting, sehr breitrandiges Kabinett-Oberrandstück mit typischem gMR "7" von Altötting, Fotoexp. Brettl. Mi. 400,-	⊙	2II/2G	120,–
F	1783	3 Kr. blau mit seltener hs. Entwertung "15 Mai L'Hafen" auf Brief (Mittelfalte) von Ludwigshafen nach Frankenthal (Beförderungsspuren)	✉	2II5	120,–
F	1784	3 Kr. blau, Pl. III, ausgefüllte Ecken, Kabinettpaar mit gMR "325", sign. Stegmüller	⊙	2IIA(3)	100,–
F	1785	3 Kr. blau, Pl. IV, ausgefüllte Ecken, senkrechter Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit gMR "396"	△	2IIA(3)	120,–
F	1786	3 Kr. blau, senkrechter Dreierstreifen (re. ber.) auf Brief nach Frankfurt/M., aussergewöhnliche hs. Entwertung "Bahnhof Bamberg 21/12 52"	✉	2II2(3)	120,–
F	1787	1 Kr. rosa auf Brief aus dem eigenen Landbezirk, nur mit hs. Entwertung, blauer Firmenstempel von der Zuckerfabrik in Friedensau nebengesetzt, nach Ludwigshafen, trotz kleiner Mängel ungewöhnlich	✉	3I	100,–
F	1788	1 Kr. rosa, Kabinett-Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit gMR "406" der Bahnpost	⊙	3I(3)	120,–
F	1789	1 Kr. rosa per zwei nebst 18 Kr. gelborange, alle berührt geschnitten und teils mit Randklebung, auf kleinformatigem Brief nach Savigliano/Königreich Sardinien, gMR "217" und L2 "München 6/10 54"	✉	3Ia(2),7	1000,–
F	1790	1 Kr. hellrosa, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit zwei Postablage-L2 "EBNATH" (Neben-HK "BRAND") auf doppelt verwendetem Brief nach Kemnath (rs. HK), sign. Bühler	✉	3Ia(3)	400,–
F	1791	1 Kr. rosa, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen vom unteren Bogenrand mit klaren gMR "554" und HK "Waldkirchen" auf hellblauem Chargébrief (violetter Neben-L1 "CHARGÉ") nach Passau, sign. Pfenninger	✉	3Ia(3)	350,–
	1792	1 Kr. rosa, sehr breitrandiger Pracht-Dreierstreifen auf großem Teil einer Briefvs. mit gMR "417", sign. Sem	△	3Ia(3)	80,–
F	1793	1 Kr. dunkelrosa, Luxus-Schnittriese vom Oberrand, drei Nebenmarken, Fotoexp. Sem, ferner kleine Bogenecke, sowie Kabinettpaar 1 Kr. dunkelkarmin, sign. Brettl	⊙	3Ia/b	120,–
F	1794	1 Kr. rosa, dunkelrosa, karmin, vier gest. Kabinettstücke mit untersch. Stempeln, je sign. Brettl. Mi. 195,- +	⊙	3Ia/b	70,–
	1795	1 Kr. rosa, karmin, je Kabinettstücke als Einzelfrankaturen, gef. Ortsbrief mit HK "Ludwigshafen", sowie Drucksache aus Nürnberg, jeweils sign. Brettl. Mi. 210,-	✉(2)	3Ia/b	80,–

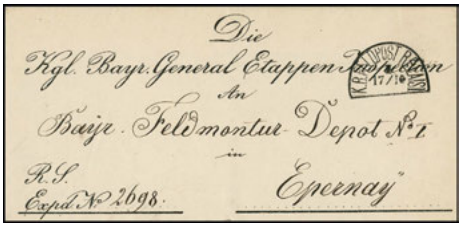


1742 / *100,–*



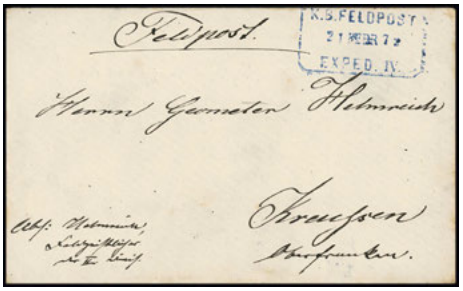
1743 / *150,–*

1744 / *100,–*

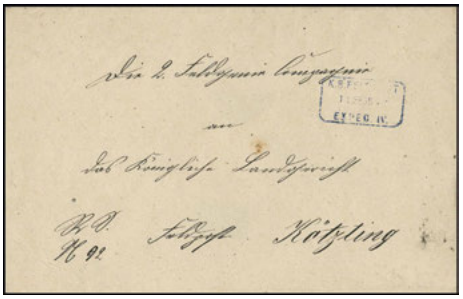


ex 1745 / *150,–*

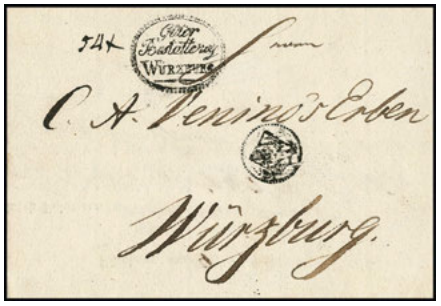
ex 1748 / *100,–*



1751 / *100,–*

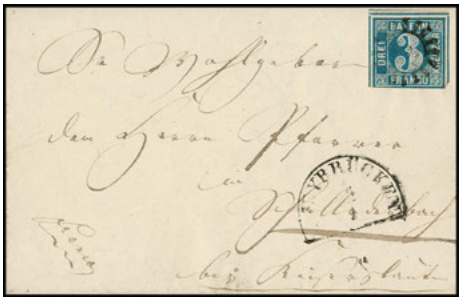


ex 1752 / *150,–*



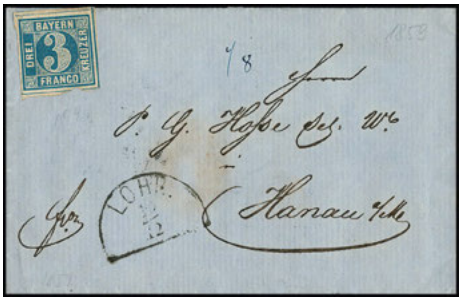
ex 1755 / *100,–*

1758 / *100,–*



1764 / *200,–*

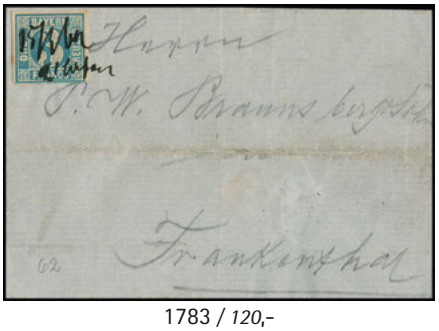
1767 / *120,–*



1770 / *100,–*

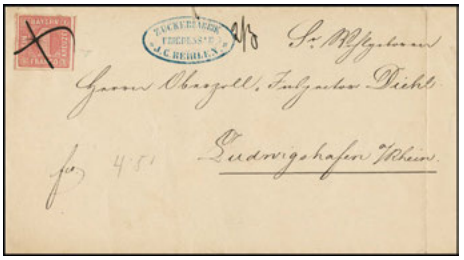
1771 / *100,–*

1780 / *250,–*



1783 / *120,–*

1786 / *120,–*



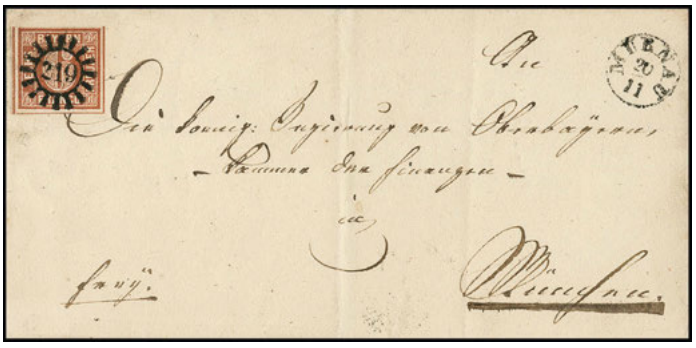
1787 / *100,–*

1807 / *250,–*

F	1796	1 Kr. dunkelrosa, zwei Kabinettpaare (einmal auf unkpl. Brief), sowie tadelloser Dreierstreifen, sign. Brettl bzw. Fotoexp. Stegmüller und Sem. Mi. lose 820,-	⊙/△	3Ib(7)	200,–
F	1797	1 Kr. dunkelrosa, waagerechtes Randpaar (unbed. Randlinienschnitt links) nebst Randstücken 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün, mit oMR "356" und K2 "Nürnberg" auf dekor. Chargébrief (Neben-L1) nach Bologna, Fotoattest Brettl "in farbfrischer und tadelloser Erhaltung"	✉	3Ib,4II,5d	800,–
F	1798	1 Kr. lilarosa per zwei, 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün, als seltene Frankatur (drei Marken leicht berührt) mit gMR "243" und K1 "Nürnberg" auf Brief nach Bologna (Kirchenstaat) vom 25.12.1855, Vollfrankatur nach Beitritt des Kirchenstaates zum DÖPV 1852, sign. Brettl, Attest Helbig	✉	3Ib,4II,5d	500,–
F	1799	1 Kr. rosa, gute Platte II, voll- bis breitrandig, mit oMR "32" von Bamberg, Dünnstelle und Bugspur. Mi. 2000,-, Attest Stegmüller	⊙	3II	300,–
F	1800	1 Kr. rosa, Platte II, ungebrauchter Kabinett-Viererblock vom rechten Bogenrand (eine Marke postfrisch), zwei Marken mit Plattenfehler "gespaltene linke Randlinie", sign. Pfenninger. Mi. für Falz 600,-	*/**	3II(4)	200,–
F	1801	6 Kr. braun, Type I, Kabinettstück mit gMR "280", sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	4I	70,–
F	1802	6 Kr. braun, Type I, allseits sehr breitrandig und tadellos, mit auf dieser Marke seltenem gMR "406" der Bahnpost (erst ab 16.1.1851 in Gebrauch, als längst die Nr. 4II verwendet wurde!), sign. mit Fotoexp. Schmitt	⊙	4I	150,–
F	1803	6 Kr. fahlbraun, Type I, gest. Prachtstück in ungewöhnlich fahlbrauner Nuance, sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	4I	70,–
F	1804	6 Kr. rotbraun (rep.), Type I, mit seltener Entwertung durch Schreibschrift-L1 "Chargé" sowie Federstrichen, Fotoexp. Brettl	⊙	4I	80,–
F	1805	6 Kr. rotbraun, Type I, Luxus-Randstück mit klarem gMR "24" (Beilngries)	⊙	4I	200,–
F	1806	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit zentr. OPD-K2 "Augsburg", Fotoexp. Schmitt	⊙	4I	120,–
F	1807	6 Kr. braun, Type I, breitrandig und tadellos, auf Faltbrief mit HK "Dietfurt" 1850, Attest Sem. Mi. 800,-	✉	4I	250,–
F	1808	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück vom Unterrand auf (rs. gering verkürztem, im Attest nicht bemängelt) Brief mit Federkreuz und HK "Passau", Attest Brettl. Mi. 600,-	✉	4I	180,–
F	1809	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandiges Luxusstück mit idealem gMR "219" und Fingerhut-K1 "Murnau" auf dekor. Brief der 2. Gewichtsstufe nach München, schönes Ganzstück, Fotoexp. Sem	✉	4I	600,–
F	1810	6 Kr. braun, Type I, Prachtbriefstück mit L2 "München", Mi. 300,-	△	4I	80,–
F	1811	6 Kr. braun, Type I, auf Kabinettbriefstück mit vollem HK "Oettingen", sign. Brettl. Mi. 300,-	△	4I	100,–
F	1812	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandig auf Luxusbriefstück mit HK "Landau i.d. Pf."	△	4I	120,–
F	1813	6 Kr. braun, Type I, waagerechtes Prachtpaar mit gMR "217" und zartem Federzug, sign. Pfenninger, Drahn. Mi. 1500,-	⊙	4I(2)	150,–
F	1814	6 Kr. rotbraun, Type I, drei voll- bis breitrandige Kabinettstücke, sign. bzw. Fotoexpertisen Schmitt, Sem. Mi. 900,-	⊙	4I(3)	200,–
F	1815	6 Kr. rotbraun, Type I, drei breitrandige Prachtstücke, Mi. 900,-	⊙	4I(3)	180,–
F	1816	6 Kr. braun, Type I, zwei breitrandige Kabinettstücke, einmal ausgefüllte Ecken, je sign. Brettl. Mi. 900,-	⊙	4I,IA	200,–
F	1817	6 Kr. braun, Type I, unten doppelte Trennungslinie von der Bogenmitte, breitrandiges Kabinettstück, sign. Hunziker mit Attest, Brettl mit Fotoexp., sowie Fotoexp. Sem. Mi. 650,-	⊙	4I/III	200,–
F	1818	6 Kr. rotbraun, Type I, farbübersättigter Druck, sehr breitrandiges Luxusstück mit K2 von Nürnberg, Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	⊙	4IA	200,–
F	1819	6 Kr. braun, Type I, ausgefüllte Ecken, Kabinettstück vom rechten Bogenrand mit gMR "248" und HK "Oberviechtach" auf Brief (innen etwas gestützt und Schrift teils vs.), sign. Pfenninger. Mi. 1500,-	✉	4IA	200,–
F	1820	6 Kr. braun, Type I, ausgefüllte Ecken, kleines Kabinettbriefstück mit HK "Passau", sign. Brettl. Mi. 600,-	△	4IA	100,–
F	1821	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit Fingerhut-K1 von Immenstadt, sign. Engel, Krause	⊙	4I	100,–
F	1822	6 Kr. braun auf Kabinett-Chargé-Brief aus München mit seltenem OPA-Neben-K2	✉	4II	80,–
F	1823	6 Kr. braun, breitrandiges Kabinettstück mit oMR "314 und HK "Miesbach" auf sauberem, doppelt verwendetem Brief nach München (1861), innen Dienstbrief von "Vorstadt Au" nach Miesbach	✉	4II	50,–
F	1824	6 Kr. braun, riesenrandig, vier volle Schnittlinien, zwei Nebenmarken (und zwei Seidenfäden!), auf Kabinettbrief mit gMR "246" und HK von Kirchheim	✉	4II	80,–
F	1825	6 Kr. rotbraun auf Kabinettbrief mit gMR "413" nebst HK "Burghasslach" und Ra1 "Aus Bayern" nach Erfurt (1852)	✉	4II	180,–
F	1826	6 Kr. braun auf Luxusbriefstück mit vollem L2 "POSTABLAGE Arzberg"	△	4II	60,–
	1827	6 Kr. braun, Studienpartie der Platten, 1 (6 inkl. Seidenpapier), 2 (Kabinett-Randpaar) und 3(2), alle tadellos und geprüft, dazu drei Briefe, mit zweimal 6 Kr. braun, Pl. 1 (eine ber.), innerbayerisch, ferner Pl. 2 und 3 (riesenrandig!), je einzeln, ebenfalls alle gepr.	⊙/✉	4II(14)	70,–
F	1828	6 Kr. braun, zwei breitrandige Kabinettstücke auf gefaltetem Brief von Fürth 1862 nach Lyon/Frankreich	✉	4II(2)	100,–
F	1829	6 Kr. braun, breit- bis überrandiger Dreierstreifen mit kleinen rückseitigen Mängeln (Schürfungen), gMR "18", Mi. 600,-	⊙	4II(3)	80,–

1797 / *800,-*

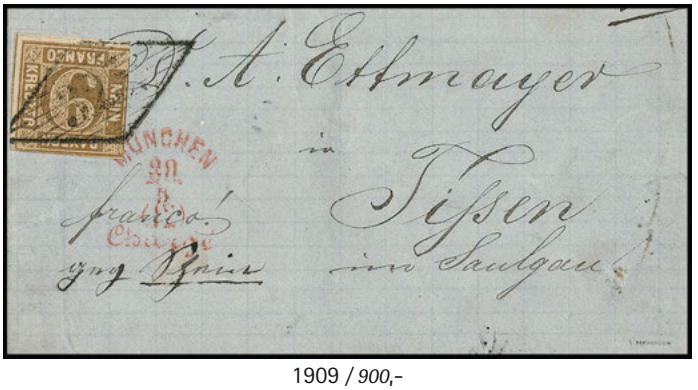
1798 / *500,-*



1809 / *600,-*

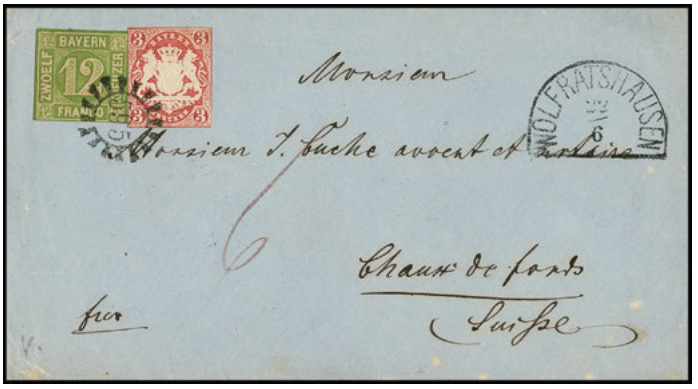
1858 / *1000,-*

1874 / *450,-*



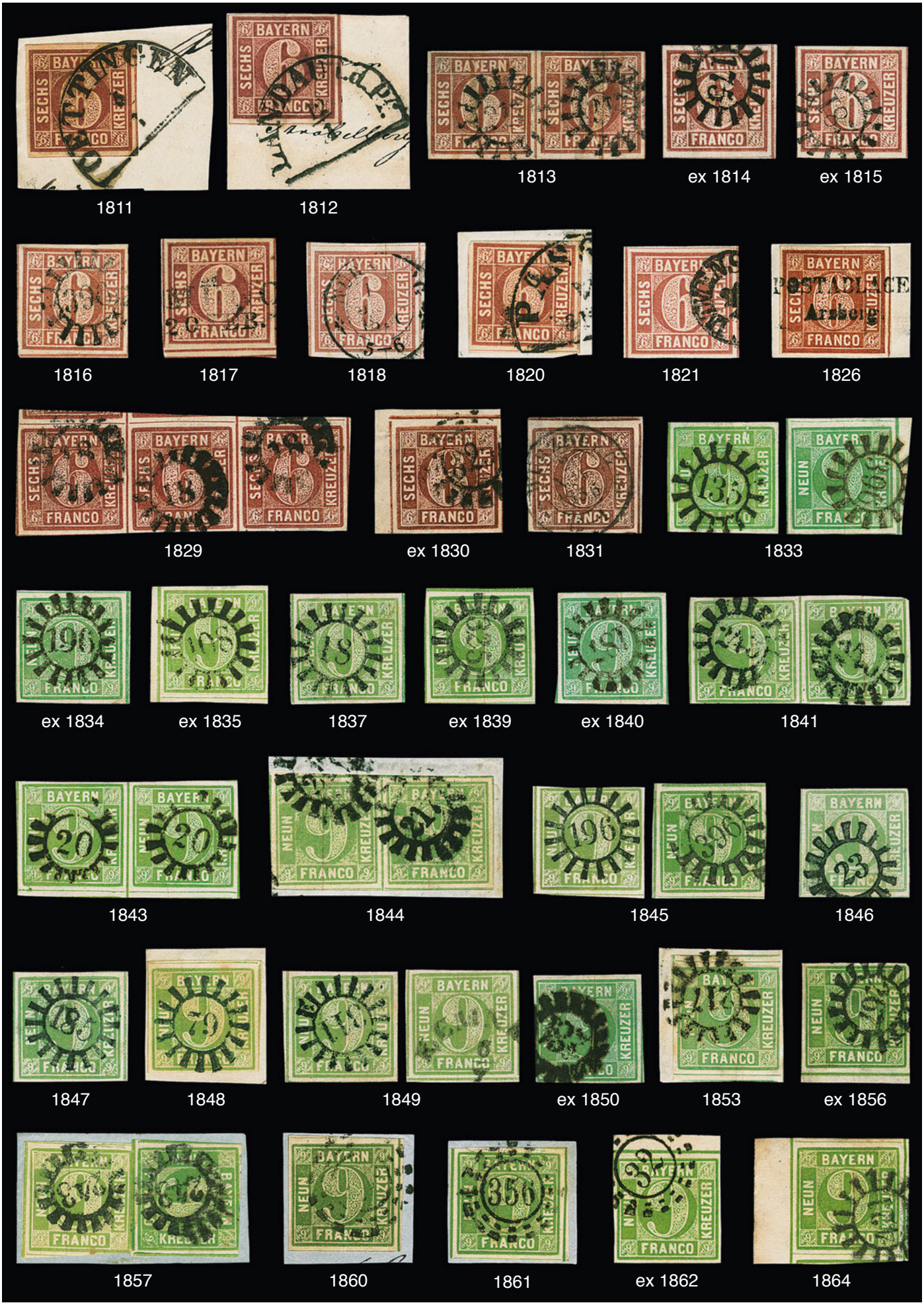
1909 / *900,-*

1917 / *400,-*



1928 / *300,-*

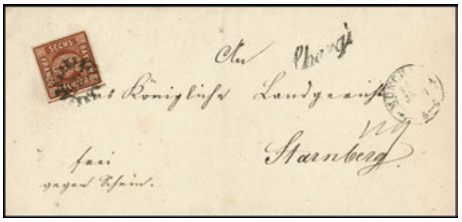
F	1830	6 Kr. braun, zwei Kabinett-Bogenecken, sowie drei sehr breitrandige Luxusstücke, je sign. (Brettl, Sem, Schmitt)	⊙	4II(5)	80,–
F	1831	6 Kr. braun (kl. Mgl.), breitrandig, mit idealem K2 "Würzburg" v. 20.11.1856 aus der Umtauschzeit	⊙	4II/1	60,–
F	1832	6 Kr. braun, Pl. 3, überrandig mit vier vollen Schnittlinien, auf Kabinettbrief aus Nürnberg, 11.4.1857. Fotoexp. Stegmüller: "Bei dem vorliegenden Brief handelt es sich um die früheste, mir bisher bekannte Verwendung der Platte 3."	✉	4II/3	200,–
F	1833	9 Kr. bläulichgrün, zwei breitrandige Kabinettstücke mit Plattenfehlern (Nr. 5aIV und 5aXVI), Fotoexp. Brettl, Sem	⊙	5a(2)	120,–
F	1834	9 Kr. bläulichgrün, blaugrün, mattblaugrün, maigrün, gelbgrün, fünf breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem, Schmitt, Brettl, Stegmüller (Nr. 5aa in Type II)	⊙	5a,5aa-d	150,–
F	1835	9 Kr. bläulich- bis gelbgrün, vier Kabinettstücke, sign. Stegmüller bzw. drei Fotoexp. Sem: Nr. 5aIII, bIII, d in guter Type I sowie mit Plattenfehler IV. Mi. 530,-	⊙	5a,b,d	120,–
F	1836	9 Kr. bläulichgrün (Bugspur) in wertgleicher Mischfrankatur mit 9 Kr. gelblichgrün (oben ber.) auf Auslandsbrief (Briefteil links Papierfehlstelle hinterlegt) mit zentr. gMR "324" und HK "Spalt'" nach Frankreich. Seltene Kombination, Fotoexp. Stegmüller	✉	5a,dIII	280,–
F	1837	9 Kr. bläulichgrün, meist breitrandige Kabinettstücke in allen drei Typen, wobei die Type I selten ist. Sign. Brettl bzw. Pfenninger. Mi. 360,-	⊙	5aI-III	120,–
	1838	9 Kr. bläulichgrün, Typen II und III, zwei Kabinettstücke, sign. Sem bzw. Brettl. Mi. 150,-	⊙	5aII,III	50,–
F	1839	9 Kr. bläulich- und blaugrün, drei gestempelte Kabinettstücke, je sign. Brettl. Mi. 290,-	⊙	5aII,III,bIII	100,–
F	1840	9 Kr. bläulich- und blaugrün, drei gestempelte Kabinettstücke, je sign. Brettl bzw. Schmitt. Mi. 290,-	⊙	5aII,III,bIII	100,–
F	1841	9 Kr. bläulichgrün, voll- bis breitrandiges Prachtpaar in den Typen II und III, sign. Brettl. Mi. 350,- +	⊙	5aII/III	120,–
	1842	9 Kr. bläulichgrün auf Kabinettbriefstück mit vollem gMR "155" (Kempten), sign. Schmitt	△	5aIII	40,–
F	1843	9 Kr. bläulichgrün, breitrandiges Kabinettpaar mit klarem gMR "20" (Bamberg), sign. Brettl	⊙	5aIII(2)	150,–
F	1844	9 Kr. mattblaugrün im sehr breitrandigen Paar auf Kabinettbriefstück mit gMR "217". Die rechte Marke in sehr seltener Type I, die linke in Type II. In dieser Form selten! Sign. Brettl mit Fotoexp.	△	5aaI/II	350,–
F	1845	9 Kr. mattblaugrün, Type II als kleine linke obere Kabinett-Bogenecke, sowie Type III als Prachtstück (oben "Lupenrand"), sign. Schmitt bzw. Pfenninger. Mi. 320,-	⊙	5aaII,III	100,–
F	1846	9 Kr. mattblaugrün, Type III, Luxusstück mit gMR "23", sign. Brettl. Mi. 140,-	⊙	5aaIII	60,–
F	1847	9 Kr. mattblaugrün, breitrandiges Luxusstück mit seltenem gMR "185" (Leupoldstein), Feuser + 200,-, sign. Schmitt	⊙	5aaIII	120,–
F	1848	9 Kr. mattblaugrün, kleines Kabinettbriefstück mit zentr. besserem gMR "79" (Ermershausen), sign. Schmitt	△	5aaIII	70,–
F	1849	9 Kr. mattblaugrün, zwei breitrandige Kabinettstücke mit gMR "311" (Schwabach) bzw. HK "Kemnath 6.7.(1850)", sign. Schmitt	⊙	5aaIII(2)	300,–
F	1850	9 Kr. blaugrün, Kabinettstücke in allen drei Typen, wobei die Type I bei der Nr. 5b sehr selten ist. Fotoexp. Brettl, Sem bzw. sign. Sem. Mi. 1030,- +	⊙	5bI-III	400,–
	1851	9 Kr. blaugrün, Type II, breitrandig und mit zentr. gMR "18" (Augsburg), min. Druckspur im re. unteren Rand, Fotoexp. Brettl "einwandfrei". Mi. 300,-	⊙	5bII	80,–
	1852	9 Kr. blaugrün, Type III, breitrandiges Kabinettstück mit gMR "217", Fotoexp. Sem. Mi. 280,-	⊙	5bIII	60,–
F	1853	9 Kr. blaugrün, vermutlich Type III, auf Kabinettbriefstück mit gMR "217", sign. Schmitt und Fotoexp. Sem. Mi. 280,-	△	5bIII	70,–
	1854	9 Kr. grün, breitrandig, auf kleinem Prachtbriefchen von München 1853 an einen Commandanten im 3. K.K. Cürassier-Regiment in Miskoltz/Ober-Ungarn, kpl. Inhalt	✉	5c	60,–
	1855	9 Kr. mai- bzw. gelbgrün, fünf verschiedene Briefe in meist Kabinett-Erhaltung, je gepr.: Nr. 5cII, cIII, cIII mit Plattenfehler IV (ex Niedermeyer), 5dII und dIII	✉(5)	5c/d	120,–
F	1856	9 Kr. maigrün, Kabinettstücke in allen drei Typen (III zwei unterschiedliche Nuancen), wobei die Type I selten ist. Sign. Brettl bzw. Type III nur farbbestimmt. Mi. 203,-	⊙	5cI-III	80,–
F	1857	9 Kr. gelblich- und maigrün, zwei Exemplare von deutlich unterschiedlichen Auflagen (gering ber.) auf Briefstück mit gMR "243", sign. Stegmüller	△	5cII,III	100,–
F	1858	9 Kr. gelbgrün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit gMR "217" und Neben-L2 "München" (vom 10.1.1854) als Teilporto auf dekor. Brief nach Neapel, für die Beförderung durch den Kirchenstaat (rs. L2 "TRANSITO PER LE STATO PONTEFICIO") musste der Empfänger 38 Grana bar entrichten, ein interessantes Poststück, Attest Stegmüller	✉	5cIII	1000,–
F	1859	9 Kr. gelblichgrün, gute Type I, Kabinettstück auf ausserhalb gef. Brief von Augsburg nach Ungarn, sign. Stegmüller	✉	5dI	100,–
F	1860	9 Kr. gelblichgrün, gute Type I, auf Kabinettbriefstück, sign. Brettl	△	5dI	70,–
F	1861	9 Kr. gelblichgrün, gute Type I, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit gMR "356"	△	5dI	50,–
F	1862	9 Kr. gelblichgrün, Kabinettstücke in allen drei Typen (III zwei versch. Nuancen), dabei die gute Type I vom Oberrand, sign. Brettl. Mi. 203,-	⊙	5dI-III	70,–


1811
1812
1813
ex 1814
ex 1815
1816
1817
1818
1820
1821
1826
1829
ex 1830
1831
1833
ex 1834
ex 1835
1837
ex 1839
ex 1840
1841
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
ex 1850
1853
ex 1856
1857
1860
1861
ex 1862
1864

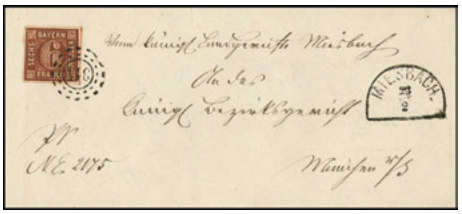
F	1863	9 Kr. gelblichgrün vom Oberrand einzeln auf innerbayerischem Kabinettbrief der 3. Gewichtsstufe von Nürnberg nach Kreutzhütte bei Waldmünchen	✉	5dIII	90,–
F	1864	9 Kr. gelbgrün, bemerkenswertes Rekord-Randstück mit freiliegenden Schnittlinien (unten Nebenmarke) an allen Seiten, auf Restbriefstück, Fotoexp. Sem	△	5dIII	150,–
F	1865	12 Kr. rot (oben gering berührt) einzeln auf Inlandsbrief der 4. Gewichtsstufe von Würzburg 1859 nach Dettelbach (Entfernung 19km)	✉	6	280,–
F	1866	12 Kr. rot, voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit zentr. oMR "598"	△	6	60,–
F	1867	12 Kr. rot, waagerechtes Prachtpaar mit oMR "349" (Neustadt/Haardt), unten rechts etwas an die Randlinie geschnitten, die noch voll erhalten ist ("Lupenrand"), Attest Brettl. Mi. 1100,-	⊙	6(2)	300,–
	1868	12 Kr. rot (kleine rechte obere Bogenecke, sign. Bühler), sowie 18 Kr. orange (sign. Stegmüller), je tadellos gestempelt. Mi. 420,-	⊙	6,7	100,–
F	1869	12 Kr. rot (zentrischer gMR "371") und 18 Kr. orange (riesenrandig), zwei Kabinettstücke, sign. Sem bzw. Brettl. Mi. 420,-	⊙	6,7	120,–
F	1870	12 Kr. rot und 18 Kr. orange, je gest. Kabinettstücke, sign. Brettl bzw. Schmitt. Mi. 420,-	⊙	6,7	110,–
F	1871	12 Kr. rot, 18 Kr. orange (breitrandig), je gestempelte Kabinettstücke, sign. Pfenninger. Mi. 420,-	⊙	6,7	100,–
F	1872	18 Kr. orange, teils sehr breitrandiges Kabinettstück (drei SL) mit zentrischem gMR "18", Fotoexp. Sem. Mi. 240,-	⊙	7	60,–
F	1873	18 Kr. orange, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem gMR "18" und Doppelentwertung durch Orts-K2, Fotoexp. Sem. Mi. 240,- +	⊙	7	60,–
F	1874	18 Kr. gelborange einzeln auf eingeschriebenem Prachtbrief der 2. Gewichtsstufe von Augsburg (oMR "28" und K2 1862) nach Frankfurt. Im Brief Adreßname überschrieben (belanglos), Atteste Brettl und Sem. Mi. 1500,-	✉	7	450,–
F	1875	18 Kr. orange, Kabinettbriefstück mit gMR "18", Mi. 240,-	△	7	70,–
F	1876	1 Kr. gelborange, Luxusstück mit zentr. K2 "Bamberg"	⊙	8I	40,–
	1877	1 Kr. gelborange auf kleiner Kabinett-Drucksache mit klarem HK "Lindau" nach Schönau/Baden	✉	8I	80,–
	1878	1 Kr. gelborange, Kabinettstück mit K2 "Nürnberg 1/11 66" auf gef. Ortsbrief, sign. Brettl	✉	8I	50,–
	1879	1 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit HK "Marktbreit" auf Drucksache nach Leipzig	✉	8I	70,–
F	1880	1 Kr. gelborange per zwei (einmal rechts etwas berührt) auf vorgedrucktem Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe (unbed. Randriß) mit HK "München Vst. Au"	✉	8I(2)	60,–
F	1881	1 Kr. gelborange einzeln auf zwei Kabinett-Ortsbriefen aus München, L2 (sehr breitrandig!) bzw. HK "München Vst. Au"	✉(2)	8I(2)	80,–
	1882	1 Kr. gelborange einzeln auf zwei gef. Pracht-Drucksachen, K2 "Nürnberg" bzw. HK "Vilshofen"	✉(2)	8I(2)	60,–
F	1883	1 Kr. gelborange, meist sehr breitrandiger senkrechter Kabinett-Dreierstreifen mit OPA-K2 "Nürnberg", sign. Brettl. Mi. 250,-	⊙	8I(3)	80,–
F	1884	1 Kr. gelborange, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen mit oMR "418", sign. Brettl. Mi. 250,-	⊙	8I(3)	80,–
F	1885	1 Kr. gelborange, waagerechter Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Sem. Mi. 250,-	△	8I(3)	80,–
	1886	1 Kr. gelborange auf Kabinettbriefstück mit HK "Regen", ferner lose, sowie auf Ortsbereichsbrief mit HK "Meiningen" nach Weiler, sign. Sem bzw. Schmitt	△/⊙/✉	8I(3)	80,–
F	1887	3 Kr. rosa, größere rechte untere Pracht-Bogenecke (kl. Plattenfehler) mit L2 der Postablage Thüngen	⊙	9a	50,–
F	1888	3 Kr. rosa auf Luxusbrief mit oMR "475" und HK "Schwabmünchen" 1862 nach Obergünzburg, vom "Kreisausschusse des Unterstützungsvereins für dienstunfähige Lehrer in Schwaben", links unten hs. "markirt"	✉	9a	60,–
	1889	3 Kr. rosa auf gef. Prachtbrief mit oMR "301" und HK "Marktbreit", als Besonderheit innen mit vollständigem Wechsel	✉	9a	80,–
F	1890	3 Kr. rosa (unten ber.) nebst 9 Kr. ockerbraun (gut) auf Auslandsbrief von Nürnberg 1866 nach Amsterdam	✉	9a,11	120,–
	1891	3 Kr., "durchgeprüfte" Farbskala in durchweg tadelloser Erhaltung, inkl. "a" per sechs (ein Paar, einmal "aA"), "b" einzeln im Paar und im Dreierstreifen, sowie "c" dreimal einzeln, einmal im Paar. Mi. 525,-	⊙	9a-c	100,–
	1892	3 Kr. rosa bis karmin, sechs Briefe, je geprüft: "a" zweimal einzeln und im Dreierstreifen, "b" riesenrandig, sowie zweimal "c", Mi. 365,-	✉(6)	9a-c	80,–
F	1893	3 Kr. rosa (3) und karmin (2), gesamt fünf gestempelte Bogenecken	⊙/△	9a/b(5)	100,–
F	1894	3 Kr. tiefrot, postfrische rechte untere Luxus-Bogenecke, Fotoexp. Brettl. Mi. 150,- +	**	9b	80,–
F	1895	3 Kr. karmin, körniges Druckbild, seltenes, unterbewertetes Kabinettpaar mit gMR "560" (Wasserburg), Fotoexp. Stegmüller	⊙	9c(2)	250,–
F	1896	3 Kr. lilarot, zwei Kabinettstücke mit besseren Stempeln, Postablage-L2 bzw. oMR "675" (Waldershof), sign. Sem bzw. Stegmüller	⊙	9c(2)	80,–
F	1897	6 Kr. blau, Prachtstück mit hierauf seltenem taxischem Bahnpost-K1 "Worms-Mainz" zentrisch, sign. Pfenninger	⊙	10a	120,–
F	1898	6 Kr. blau, gestempelte rechte obere Kabinett-Bogenecke	⊙	10a	50,–

1808 / *180,–*

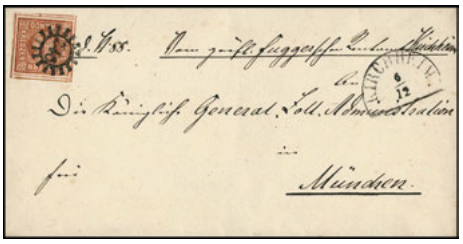
1819 / *200,–*



1822 / *80,–*



1823 / *50,–*



1824 / *80,–*

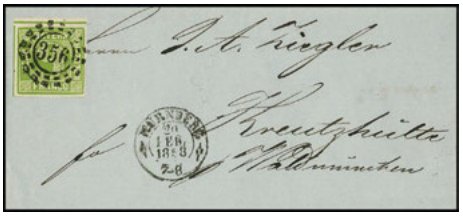
1825 / *180,–*

1828 / *100,–*

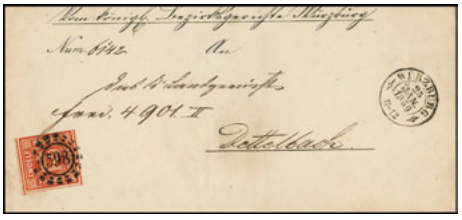
1832 / *200,–*

1836 / *280,–*

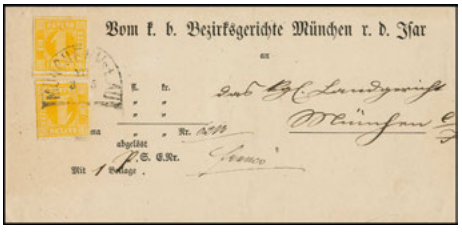
1859 / *100,–*



1863 / *90,–*

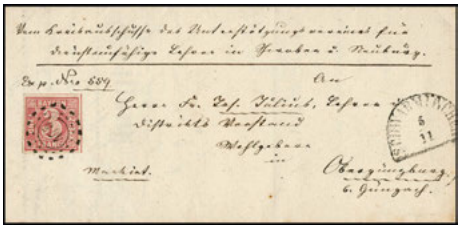


1865 / *280,–*



1880 / *60,–*

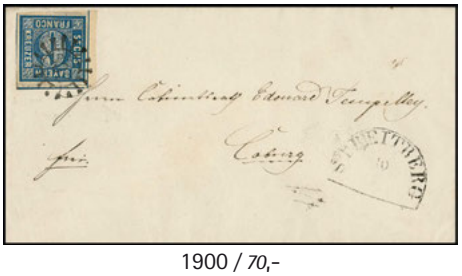
ex 1881 / *80,–*



1888 / *60,–*

1890 / *120,–*

1899 / *40,–*



1900 / *70,–*

ex 1901 / *120,–*

1910 / *180,–*

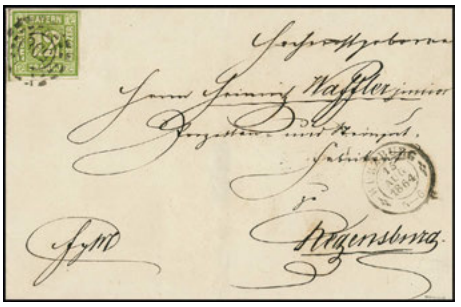
1911 / *120,–*

F	1899	6 Kr. blau, breitrandiges Kabinettstück mit breitem linkem Bogenrand auf Brief von Erding nach Fürth (1863)	✉	10a	40,–
F	1900	6 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück (mit linkem Rand, oben Nebenmarke) mit gMR "509" und HK "Streitberg" auf Brief nach Coburg, Fotoexp. Sem	✉	10a	70,–
F	1901	6 Kr. blau je per zwei auf zwei Auslandsbriefen, von Kaiserslautern nach Rheims, und Speyer nach Zürich, etwas "bayernbrüchig" bzw. letzterer eine Marke ber.	✉(2)	10a(4)	120,–
F	1902	6 Kr. blau und 9 Kr. braun, sauber gestempelte Luxus-Oberrandstücke	⊙	10a,11a	50,–
F	1903	6 Kr. dunkelblau in Mischfrankatur mit Wappen 3 Kr. rosa (oben kl. Papierausfall) auf Briefstück mit gMR "481"	△	10a,15	50,–
	1904	6 Kr. blau, stahlblau, drei tadellose Briefe, nach Sem Nr. 10aI, aII und bII, je gepr. Mi. 330,-	✉(3)	10a,b	80,–
F	1905	6 Kr. blau, stahlblau, Studienpartie in meist tadelloser Erhaltung, nur eine Bogenecke 6 Kr. blau mit Rauten-Versuchs-NS "325" von München Hinterlegung, dabei nach Sem Nr. 10Ia inkl. Paar, 10IIa(2) und IIb, je geprüft bzw. zwei Befunde Sem bzw. Stegmüller	⊙	10a/b	100,–
	1906	9 Kr. ockerbraun (links min. ber.) einzeln auf doppelt verwendetem Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe 1864 aus Würzburg nach Marktbreit, innen als Portobrief	✉	11	100,–
	1907	9 Kr. ockerbraun (re. oben min. ber.) einzeln auf Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe aus Amberg 1864, Fotoexp. Stegmüller	✉	11	100,–
	1908	9 Kr. ockerbraun auf Luxusbrief mit zentr. oMR "291" und HK "Ludwigshafen" nach Teplitz/Böhmen, hs. "Anhängend Muster ohne Werth"	✉	11	100,–
F	1909	9 Kr. ockerbraun, etwas berührte Einzelfrankatur mit seltener Entwertung durch schwarzen Rauten-Versuchs-NS "325" und rotem Einschreibestempel "München/Chargé" auf Faltbrief nach Württemberg, li. unten Vermerk "Franco, gegen Schein". Stempel-Rarität und auf einem 9-Kr.-Brief sehr ungewöhnlich! Attest Stegmüller	✉	11	900,–
F	1910	9 Kr. ockerbraun, kleine linke obere Luxus-Bogenecke mit zentrischem oMR "301" auf sauberem Brief von Marktbreit nach Steinbrücken	✉	11	180,–
F	1911	9 Kr. ockerbraun per zwei (einmal einseitig min. ber.) auf doppelt schwerem Postvereinsbrief von Fürth nach Darmstadt mit vs. austaxiertem Bestellkreuzer	✉	11(2)	120,–
F	1912	9 Kr. ockerbraun, senkrechtes Paar auf Luxusbriefstück mit klaren oMR "769" (Untermerzbach), sign. Winkler, Bühler, Brettl	△	11(2)	100,–
F	1913	9 Kr. ockerbraun per drei, teils berührt, einmal kleiner Papierausfall, als seltene Mehrfach-Frankatur auf Bahnpost-Postvereins-"Muster-ohne-Werth"-Brief mit oMR "32" und Neben-HK "Bahnh. Bamberg" nach Iserlohn	✉	11(3)	150,–
F	1914	9 Kr. ockerbraun, drei teils sehr breitrandige Kabinettstücke, ferner tadelloses Paar auf Briefstück, sowie auf Kabinett-Chargébrief, fast alle gepr./Befund	⊙/△/✉	11(6)	100,–
F	1915	12 Kr. gelbgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit allen Schnittlinien und zwei Nebenmarken, sign. Brettl	⊙	12	120,–
F	1916	12 Kr. gelbgrün, Prachtstück (min. Knitter) auf sauberem Inlandsbrief der 2. Gewichtsstufe von Würzburg 1864 nach Regensburg, sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	✉	12	250,–
F	1917	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxus-Oberrandstück mit zentrischem oMR "28" und K2 "Augsburg" auf Brief nach Stans/Schweiz	✉	12	400,–
F	1918	12 Kr. grün einzeln auf Kabinettbrief von Hof 1867 nach Bauma/Schweiz, sign. Brettl. Mi. 500,-	✉	12	120,–
F	1919	12 Kr. grün einzeln auf Pracht-Chargécouvert mit oMR "421" und HK "Reichenhall" nach Linz, 2. Gewichtsstufe, Fotoexp. Sem. Mi. 700,-	✉	12	150,–
F	1920	12 Kr. grün, breitrandig, etwas "verwischt" mit oMR entwertet, einzeln auf Prachtbrief von Fuerth 1866 nach Lyon. Mi. 500,-	✉	12	80,–
F	1921	12 Kr. grün, perfektes Exemplar auf gef. Inlandsbrief (rechts fehlt ein Klappenteil) der 4. Gewichtsstufe (selten!) von Freising nach Geisenfeld	✉	12	200,–
F	1922	12 Kr. grün, unten "Lupenrand", einzeln auf prachtvollem Inlandsbrief, von München 1865 nach Aschaffenburg, Mi. 700,-	✉	12	120,–
F	1923	12 Kr. grün, gut gerandet (Seidenfaden entfernt) auf dekor. Briefstück mit auf diesem Wert seltenem Rauten-Versuchs-NS "325" von München, Fotoexp. Sem	△	12	150,–
F	1924	12 Kr. grün, waagerechtes prachtvolles Paar (linke Marke kl. Knitter) mit gMR "247" (Kirchheimbolanden), Fotoexp. Sem. Mi. 500,-	⊙	12(2)	150,–
F	1925	12 Kr. grün, farbfrischer, waagerechter Pracht-Dreierstreifen mit zarter Mühlradstempel-Entwertung, sign. Schmitt. Mi. 1200,-	⊙	12(3)	250,–
F	1926	12 Kr. grün, 18 Kr. rot (mit Teil eines roten Transitstempels), je gest. breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem bzw. Pfenninger. Mi. 320,-	⊙	12,13a	70,–
F	1927	12 Kr. grün (besserer oMR "721"), sowie 18 Kr. zinnober- und orangerot, gesamt drei gestempelte Kabinettstücke, sign. Pfenninger bzw. Sem (für Nr. 13b Attest). Mi. 920,-	⊙	12,13a/b	250,–
F	1928	12 Kr. grün in Mischfrankatur mit Wappen 3 Kr. rosa, beide in sorgfältigem "Zwergenschnitt", auf Auslandscouvert mit gMR "595" und HK "Wolfratshausen" nach Chaux de Fonds/Schweiz 1868	✉	12,15	300,–

1866
1867
1869
ex 1870
ex 1871
1872
1873
1875
1876
1885
1887
1883
1884
ex 1893
1894
1895
1896
1897
1898
1902
1903
ex 1905
1912
ex 1914
1915
1923
1924
1925
1927
ex 1926
ex 1929
ex 1931
ex 1933

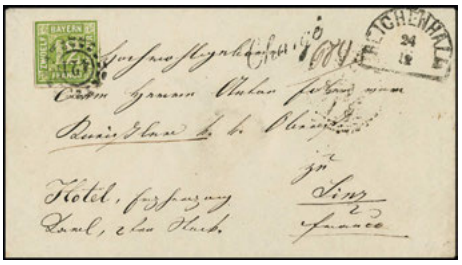
F	1929	12 Kr. gelbgrün mit Plattenfehler I, sowie 1 Kr. blaugrün mit rotem K1 "München Chargé", je einseitig ber., sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	12I,14c	40,–
F	1930	18 Kr. zinnoberrot (winzigst eckberührt, sonst meist breitrandig) als gute Einzelfrankatur auf gef. Chargébrief der 3. Gewichtsstufe (rs. fehlen seitliche Klappen, belanglos) von Ochsenfurt (gMR "370" und HK) nach Stuttgart, Fotoexp. Sem. Mi. 2500,-	✉	13a	400,–
F	1931	18 Kr. zinnoberrot (Töne), zwei gest. Kabinettstücke, einmal mit besserem Bahnpost-HK, sign. Sem bzw. Stegmüller. Mi. 440,-	⊙	13a(2)	80,–
F	1932	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa, 12 Kr. purpur (ber.) und 7 Kr. blau (auf Briefstück), vier Werte (teils kleine Mängel) je mit seltener Entwertung durch roten K1 "München Chargé"	△/⊙	14,15,18, 21a	150,–
F	1933	1 Kr. grün (3), 3 Kr. rosa, 6 Kr. braun, 7 Kr. ultramarin und 12 Kr. lila, gesamt neun Werte je mit schön abgeschlagenen kleinen Zier-K1, zwei Befunde Sem	△/⊙	14-18	100,–
F	1934	Wappen geschnitten komplett ungebraucht, teils einwandfrei, z.B. 18 Kr. ziegelrot, teils mit Beanstandungen (7 Kr. NG und rep.)	*/(*)	14-21	250,–
F	1935	Wappen geschnitten überkomplett gestempelt, inkl. Nr. 14a-c, 21a/b, teils sehr breitrandige Kabinettstücke	⊙	14-21a/b	120,–
	1936	Ganzsachenkarte 1 Kr. grün, gute Type, unterfrankiert unbeanstandet von Nürnberg gelaufen 1874, Mi. 300,-	✉	P3II	80,–
F	1937	1 Kr. grün, kleine rechte obere Kabinett-Bogenecke, sign. Kauert	⊙	14a	50,–
F	1938	1 Kr. grün, Prachtstück mit Ra2 "Nördlingen" auf seltener Orts-Korrespondenzkarte, Fotoexp. Sem	✉	14a	200,–
F	1939	1 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K1 "München Bahnhof" auf Orts-Correspondenzkarte, Fotoexp. Brettl	✉	14a	120,–
F	1940	1 Kr. hellgrün, breitrandiges Prachtstück mit K2 "Nürnberg" auf dekor. Vertreterkarte nach Ansbach, Fotoexp. Sem	✉	14a	150,–
F	1941	1 Kr. grün, frischer ungebrauchter Viererblock, unteres Paar gut, oberes min. Mängel (eine Marke eckhell), Fotoexp. Sem	*	14a(4)	120,–
F	1942	1 Kr. gelblichgrün (kl. Mgl.) mit L2 von Untersendling, sowie Kabinettstück 3 Kr. rosa mit L2 von Gleissenburg, zwei Werte mit seltenen Postablagestempeln, sign. Sem bzw. Stegmüller	⊙	14a,15	80,–
	1943	1 Kr. grün nebst waager. Paar 3 Kr. rosa auf Kabinett-Chargébrief von Passau nach Pillham	✉	14a,15(2)	60,–
F	1944	1 Kr. grün (etwas ber. auf Bfst.) und blaugrün (tadellos) je mit rotem K1 "München Chargé", sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	14a,c	80,–
	1945	1 Kr. gelblich-, bläulich- und blaugrün, je gestempelte Kabinettpaare, Mi. 340,-	⊙/△	14a-c	60,–
F	1946	1 Kr., vier Kabinettbriefe: grün einzeln auf Brief mit K2 "Landshut" in den eigenen Landbezirk, sowie im Dreierstreifen auf Güter-Frachtschein aus Lindau, dunkelgrün per drei, sowie blaugrün als Einzelfrankatur, je sign. Brettl. Mi. 610,- +	✉(4)	14a-c	150,–
F	1947	1 Kr. gelblich- und dunkelgrün, je Paare, sowie blaugrün im Dreierstreifen, auf gesamt drei Kabinettbriefstücken, sign. Brettl, sowie zwei Fotoexp. Sem bzw. Brettl. Mi. 460,-	△(3)	14a-c	100,–
F	1948	1 Kr. grün, dunkelgrün und bläulichgrün, diese per drei, u.a. Luxusstück mit idealem oMR "417", sowie nebst 6 Kr. blau auf Kabinettbriefstück, sign. Brettl. Mi. 265,-	△/⊙	14a-c	60,–
	1949	1 Kr. bläulichgrün, Paar und Einzelstück auf Prachtbrief von Augsburg nach Aschau	✉	14b(3)	40,–
	1950	1 Kr. bläulichgrün, breitrandiger Dreierstreifen (ein Wert gering über den Briefrand geklebt) auf Prachtbrief mit HK "Marktbreit"	✉	14b(3)	60,–
F	1951	1 Kr. dunkelgrün im Dreierstreifen auf Kabinettbrief von München nach Augsburg, Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	✉	14b(3)	100,–
	1952	1 Kr. dunkelbläulichgrün, noch vollrandig, einzeln auf Pracht-Ortsbrief aus München (L2) mit rs. Briefträger-K1 "39"	✉	14c	60,–
	1953	1 Kr. blaugrün je einzeln auf zwei Pracht-Drucksachen aus Marktbreit, einmal als Verschlußmarke auf Streifband (sign. Pfenninger), Mi. 440,-	✉(2)	14c(2)	70,–
	1954	1 Kr. blaugrün, sieben gest. Exemplare (plus eine Grenznuance), dabei Plattenfehler IV, HK von München Vst. Au usw.	△/⊙	14c(7)	70,–
F	1955	1 Kr. dunkelblaugrün und 6 Kr. blau, Kabinettstücke mit oMR "28" und K2 "Augsburg" auf mehrfach gef. Chargébrief nach Regensburg	✉	14c,16	100,–
F	1956	Wappen geschnitten, Zusammenstellung mit gest. Einheiten inkl. Dreierstreifen 1 und 3 Kr., je zwei Paaren 6 Kr. blau (einmal hs.) und 6 Kr. braun, zwei Paaren 7 Kr. blau (senkrecht u. waagerecht), zweimal Nr. 14b usw. Mi. 2010,-	△/⊙	ex14-21	380,–
	1957	3 Kr. rosa, überrandige kleine rechte obere Kabinett-Bogenecke mit HK "Tittmoning" auf Correspondenzkarte (Bleistifttext verblasst)	✉	15	80,–
F	1958	3 Kr. rosa auf Luxusbriefstück mit klarem Zier-K1 "Riedenburg"	△	15	50,–
F	1959	3 Kr. rosa, wahrscheinlich aus der rechten oberen Bogenecke stammend, mit bis zu 8mm Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit typischem oMR "508" von Straubing, von diesem Ort sind diverse Ecken bekannt!	△	15	60,–

1913 / *150,–*



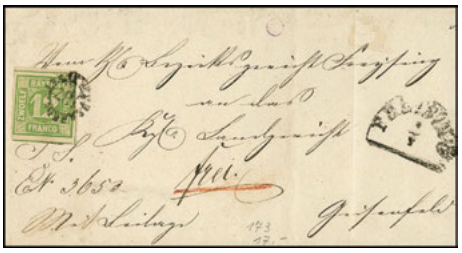
1916 / *250,–*

1918 / *120,–*



1919 / *150,–*

1920 / *80,–*

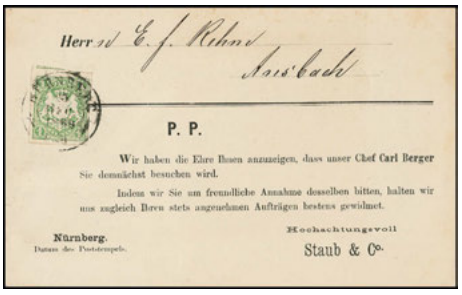


1921 / *200,–*

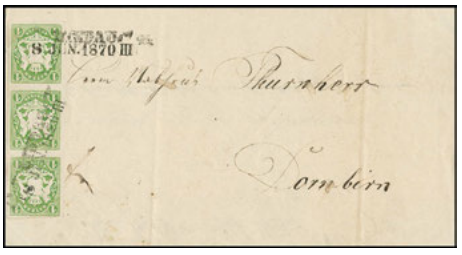
1922 / *120,–*

1938 / *200,–*

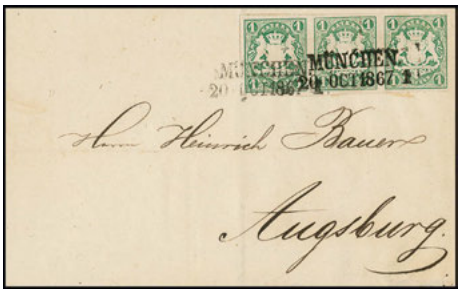
1939 / *120,–*



1940 / *150,–*



ex 1946 / *150,–*



1951 / *100,–*

1955 / *100,–*

1961 / *80,–*

1962 / *100,–*

1975 / *150,–*

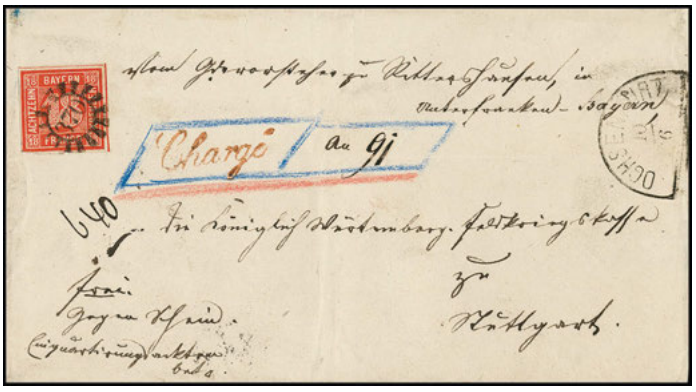
1976 / *120,–*

1981 / *200,–*

	1960	3 Kr. rosa, zwei Randstücke (einmal angeschnitten) auf dekor. adressiertem Chargébrief von Regensburg 1867 "An Sr. Majestät des Königs von Bayern ..." in München	✉	15(2)	60,–
F	1961	3 Kr. rosa per vier, nur linke Marke unten berührt, sonst vollrandig, auf Faltbrief 1868 mit oMR "493" und HK "Speyer" nach Fällanden bei Zürich/Schweiz	✉	15(4)	80,–
F	1962	3 Kr. karmin (rechts etwas Randlinienschnitt) und breitrandige 6 Kr. hellblau auf Couvert (zarte Mittelfalte ausserhalb) von Neustadt a.H. (oMR "349" und HK) nach Essen, unterfrankiert, da 2. Gewichtsstufe, und mit "4" Sgr. nachtaxiert	✉	15,16	100,–
F	1963	3 Kr. rosa bis 7 Kr. dunkelblau, kpl. Serie in ausgesuchter Kabinett- bzw. Luxuserhaltung, alle geprüft, u.a. feinste Luxusbriefstücke 3 Kr. rosa und 6 Kr. hellblau	⊙/△	15-21b	150,–
F	1964	3 Kr. rosa (kl. Mgl. am Seidenfaden) mit lose nicht prüfbarem Privat-Durchstich, klarer gMR "77" von Deggendorf	⊙	15A	80,–
	1965	Die ersten Ganzsachen 3 Kr. rosa, U1/K1, U2/K1 und U3, je gebraucht, sign. Brettl, U4x/y ungebraucht, sowie die letzten Karten DP7/8 ungebraucht. Mi. 368,-	✉(7)	U1-U4	80,–
	1966	Ganzsachen und Ganzsachenkarten, neun bessere: U3 gebraucht, P10F gebraucht, P15 ungebr., P24II/010 nach Frankreich, P37 ungebr. mit zwei Wertstempeln im Kehrdruck, P87I/02 im ungebr. Paar (!), P91I mit ZuF, dito P98/02 als R-Karte, sowie P99/01 und P102 gebraucht	✉(9)	U3u.a.	120,–
	1967	Ganzsache 3 Kr. rosa, gute Variante, Prachtcouvert mit K1 "Augsburg III", Mi. 250,-	✉	U4y	50,–
	1968	6 Kr. blau, 9 Kr. ockerbraun, je Kabinettstücke auf zwei Briefen (einmal Mittelfalte ausserhalb) aus Landshut und Augsburg, sign. Brettl. Mi. 370,-	✉(2)	16,17	80,–
F	1969	6 Kr. ockerbraun (Kleinigkeiten wie waager. Knitter) mit hierauf seltener Abstempelung durch roten "München Chargé"	⊙	17	70,–
	1970	9 Kr. braun, sehr breitrandiges Luxusstück mit klarem oMR "248" und HK "Kissingen" auf Couvert (kl. Öffnungsfehler) nach Pierkunowen/Ostpreußen	✉	17	100,–
F	1971	9 Kr. ockerbraun, senkrechtes, nahezu postfrisches Kabinettpaar, sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem. Mi. 140,- +	*	17(2)	70,–
F	1972	6 Kr. ockerbraun, je senkrechte und waagerechte Kabinettpaare, letzteres mit linkem Bogenrand und HK "Mainstockheim" voll. Sign. Brettl bzw. Schmitt und eine Fotoexp. Sem. Mi. 760,-	⊙	17(4)	180,–
F	1973	12 Kr. purpur, Kabinettstück mit ungewöhnlicher Entwertung durch Gerichts-Siegelstempel, sign. Stegmüller	⊙	18	50,–
F	1974	12 Kr. purpur, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 420,-	*	18	150,–
F	1975	12 Kr. purpur auf Kabinettbrief mit K1 "Augsburg Bahnh." 1869 nach Paris, Attest Brettl. Mi. 550,-	✉	18	150,–
F	1976	12 Kr. purpur einzeln auf Prachtcouvert mit HK "Landau i.d. Pf." 1869 nach Nancy, Fotoexp. Brettl. Mi. 550,-	✉	18	120,–
F	1977	12 Kr. purpur, breitrandig, in Mischfrankatur mit Wappen 1 Kr. grün, gezähnt, per zwei auf Faltbrief nach St. Petersburg/Rußland, klare K1 "Nürnberg Bhf. 25/2 71". Die 12 Kr. mit winz. Randfleckchen, sonst tadellose Erhaltung. Eine seltene Frankatur-Kombination auf einem Brief nach Rußland, Fotoattest Brettl	✉	18, 22Xa(2)	1500,–
F	1978	12 Kr. purpur, Plattenfehler "rechte obere Ecke abgeschrägt", gest. Kabinettstück, Fotoexp. Schmitt. Mi. 200,-	⊙	18II	80,–
F	1979	18 Kr. zinnoberrot, sehr breitrandiges waager. Prachtpaar mit Zeitungsovalstempeln von Nürnberg, sign. Engel, Hartmann. Mi. 1200,-	⊙	19(2)	200,–
F	1980	6 Kr. ockerbraun, breitrandiges Prachtstück mit Fingerhut-K1 "Tutzing"	⊙	20	60,–
F	1981	6 Kr. braun, voll- bis breitrandig geschnittenes, waagerechtes Paar mit K1 "Augsburg Bahnhof" auf Prachtbrief nach Marseille. Mi. 800,-	✉	20(2)	200,–
F	1982	6 Kr. braun, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke mit oMR "289" und L2 "Lindau" auf Brief nach Mailand (vom 24.10.1868)	✉	20(2)	180,–
F	1983	6 Kr. ockerbraun per zwei auf Kabinettbrief mit K2 "Augsburg" 1869 nach Marseille, sign. mit Fotoexp. Brettl. Mi. 700,-	✉	20(2)	180,–
F	1984	Postanweisungs-Ganzsache 7 Kr. blau, vollständig mit Coupon (selten!) gebraucht aus Nördlingen 1875, leichte Gebrauchsspuren	✉	PA12II	100,–
F	1985	7 Kr. blau, tadelloses waager. Paar mit HK "Rettenbach", Fotoexp. Sem. Mi. 280,-	⊙	21a(2)	70,–
F	1986	7 Kr. blau, dunkelblau, preußischblau und kornblumenblau, komplette Farbreihe in ausgesuchter Kabinetterhaltung, die beiden teuren je Attest Brettl. Mi. 1715,-	⊙/△	21a-d	400,–
	1987	7 Kr. blau, dunkelultramarin, zwei Kabinettbriefe, einer Chargé, sign. Brettl bzw. Fotoexp. Schmitt. Mi. 215,-	✉(2)	21a/b	50,–
	1988	7 Kr. dunkelblau, kleiner Plattenfehler unten, auf Luxusbrief mit vollem L2 "München", sign. Pfenninger, Brettl	✉	21b	60,–
F	1989	7 Kr. preußischblau, breitrandiges Luxusstück in leuchtender Farbe mit klarem HK "Wunsiedel", Attest Stegmüller. Mi. 1000,-	⊙	21c	300,–

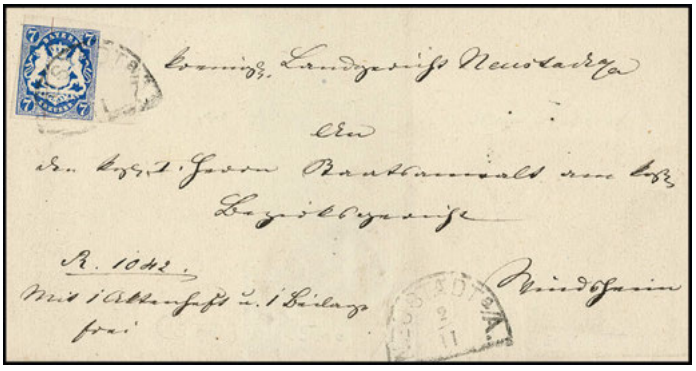
ex 1932
ex 1934
ex 1935
1942
1937
1944
ex 1947
ex 1948
1941
ex 1956
1959
1971
ex 1972
1958
ex 1963
1964
1969
1973
1974
1978
1979
1985
ex 1986
1980
1989
1990
ex 1998
1991
2008
ex 2009
2028
2029
2030

F	1990	7 Kr. preußischblau, vollrandige und ausgesprochen schön zentrisch mit K1 "München" entwertete Marke, etwas hell (zumeist im Rand), sign. Brettl. Mi. 1000,-	⊙	21c	200,–
F	1991	7 Kr. preußischblau mit Plattenfehler "Oval oben links gebrochen", allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit sauberem HK "Füssen", Attest Schmitt "sehr selten"	⊙	21cII	300,–
F	1992	7 Kr. königsblau mit rechts 10mm breitem Bogenrand (bei dieser Nuance selten!) auf sauberem Brief mit HK "Neustadt a.A." nach Windsheim. Die Marke links oben etwas an die Randlinie geschnitten, lt. Attest Brettl "noch voll-, sonst breitrandig ... feine, tadellose Erhaltung", ferner Attest Sem	✉	21d	400,–
F	1993	1 Kr. grün, Prachtstück auf entzückender kleiner Vordruck-Vertreterkarte mit K1 "Hof"	✉	22	80,–
	1994	1 Kr. grün, perfektes Exemplar auf schwarz gerandetem Retour-Trauer-Couvert mit blauem HK "Marktbreit"	✉	22	80,–
F	1995	1 Kr. grün, tadelloses Paar mit besseren blauen HK "Heroldsberg" auf Correspondenzkarte	✉	22(2)	80,–
F	1996	1 Kr. hellgrün per zwei (einmal min. Eckzahnbug) auf grüner Rückantwort-Correspondenzkarte (rs. Haftspur) mit K1 "München"	✉	22(2)	200,–
	1997	Wappen Kreuzer, gestempelte Zusammenstellung mit Dreierstreifen, Paaren (u.a. 6, 7, 18, zweimal 9 und 10 Kr.), Kabinettbriefstück mit 1 und 6 Kr. (Nr. 22Xa u. 24X, sign. Schmitt) usw.	△/⊙	22-29	120,–
F	1998	Kreuzer gezähnt überkomplett gestempelt in ausgesuchter Kabinetterhaltung, durchweg geprüft inkl. Attesten/Befunden, mit einigen Briefen aufgelockert, z.B. Nr. 25Xb auf Brief, an Marken u.a. Nr. 22Xa-c, 24X/Y, 25Yc(2), 26X, 27X/Y je a/b, 28X/Y sowie 29X/Y je a/b. So ein seltenes Angebot, alle Stempel unberücksichtigt, schon 5325,- Michel	⊙/△/✉	22-29X/Y	1000,–
	1999	1 Kr. grün im gestempelten waagerechten Dreierstreifen (li. Marke Bugspur) mit Misch-Wasserzeichen, zweimal X, einmal Y, Fotoexp. Brettl	⊙	22X(2),Ya	50,–
	2000	1 Kr. hellgrün, ungebr. Prachtstück, sign. Schmitt. Mi. 130,-	*	22Xa	50,–
	2001	1 Kr. hellgrün, Kabinett-Dreierstreifen mit K2 "Nürnberg" auf Brief nach Velburg, sign. Brettl. Mi. 250,-	✉	22Xa(3)	100,–
F	2002	1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa auf Kabinettbrief mit blauem HK "Marktbreit" 1872 nach Amsterdam, Fotoexp. Stegmüller	✉	22Xa, 23X(2)	80,–
	2003	1 Kr. hell-, dunkel- und bläulichgrün, Wz. enge Rauten, sowie Nr. 22Ya, gesamt vier tadellose Einzelfrankaturen, sign. Sem, Stegmüller u.a. Mi. 325,-	✉(4)	22Xa-c, Ya	80,–
	2004	1 Kr. bläulichgrün einzeln auf Pracht-Vertreter-Drucksache aus Fürth, sign. Sem. Mi. 180,-	✉	22Xc	60,–
F	2005	1 Kr. gelbgrün im Paar auf Kabinett-Auslands-Drucksache von Nürnberg 1874 nach Brescia/Italien, Fotoexp. Sem	✉	22Ya(2)	80,–
	2006	1 Kr. hellgrün im Viererblock, davon drei Marken postfrisch, sowie 6 Kr. braun postfrisch, je Wz. Y und tadellos, Fotoexp. Stegmüller bzw. Sem. Mi. 235,- +	**	22Ya(4), 24Y	75,–
	2007	1 Kr. grün, beide Wz. (letzteres spät, 22.12.1875) je auf zwei 2 Kr.-Ganzsachenkarten inländisch gelaufen	✉(2)	22Ya,32, P2	50,–
F	2008	1 Kr. hellbläulichgrün, Wz. "weite Rauten", seltene gestempelte Marke in einwandfreier Erhaltung, sign. Brettl. Mi. 1000,-	⊙	22Yc	300,–
F	2009	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa, 6 Kr. braun und 18 Kr. dunkelziegelrot (nur diese ohne Gummi und mit Hälfte Falz gerechnet, alle anderen Originalgummi), alle gutes X-Wasserzeichen, je tadellos ungebraucht, alle Fotoexp. (Sem, Brettl, Stegmüller). Seltene Marken. Mi. 940,-	*/(*)	ex22-27X b	250,–
	2010	3 Kr. rosa, Prachtstück auf gef. Retourbrief von München nach Küps, Bretzfeld und retour	✉	23	60,–
F	2011	3 Kr. rosa, zwei Briefe mit besseren Bahnpost-HK, "BRTH.-NMKT" (Bayreuth-Neuenmarkt, unten Schere) in blau, sowie "Nbg.-Augsb." in schwarz (Fotoexp. Brettl)	✉(2)	23(2)	80,–
F	2012	3 Kr. rosa, vier Prachtstücke auf Auslandsbrief (Mittelfalte ausserhalb etwas getönt) von München 1872 nach Lyon	✉	23(4)	50,–
F	2013	3 Kr. rosa auf Prachtcouvert mit seltenem schwarzblauem (!) Bahnpost-K1 "K.B. BAHNPOST I", Fotoexp. Brettl	✉	23X	80,–
F	2014	3 Kr. rosa (Wz. enge Rauten) nebst 1 Kr. grün und 7 Kr. ultramarin (Wz. weite Rauten), üblich gezähnte 11-Kr.-Frankatur auf Faltbrief mit K1 "Landau/Pfalz" 1873 nach New York. Oben mit Leitvermerk "via England" und großem L1 "Franco" (Briefpapier mittig etwas gestützt). Eine reizvolle und seltene Frankatur-Kombination, Fotoattest Brettl: "In frischer Farbe und noch tadelloser Erhaltung."	✉	23X,22Ya, 25Ya	500,–
	2015	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau auf Pracht-Vordruckcouvert von München 1872 nach Turin, sign. Brettl	✉	23X,25Xa	50,–
	2016	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, gutes Wz., auf gef. Prachtbrief von Nürnberg 1871 nach Genua, sign. Sem	✉	23X,25Xa	70,–
F	2017	3 Kr. rosa per drei auf Prachtbrief 1875 mit K1 "Marktbreit" nach Belfort/Frankreich	✉	23Y(3)	80,–
F	2018	3 Kr. rosa mit K1 "Ichenhausen" auf doppelt verwendetem Brief, ein zweites Mal, gut zeigbar, gelaufen mit Württemberg 3 Kr. rosa mit besserem K2 "Buttenhausen" 1871, kleine Mängel (seitlich etwas verkürzt)	✉	23Y, Wü.38	150,–
	2019	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit seltenem Plattenfehler "1 unter jeder 3" auf kleinem Kabinettbriefchen aus Dinkelsbühl. Mi. 200,-	✉	23YIII	80,–
	2020	3 Kr. rosa, deutlicher Plattenfehler "Kratzer durch das Bild links unten diagonal", auf Kabinett-Vordruckbrief mit blauschwarzem HK "Goeggingen". Fotoexp. Sem	✉	23YPFLI	30,–



1930 / *400,–*

1977 / *1500,–*

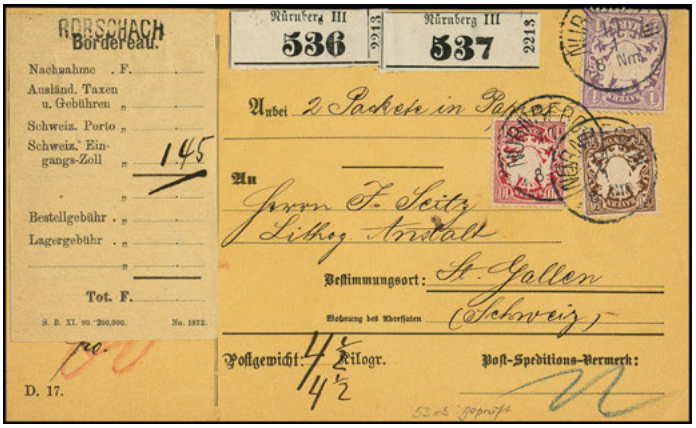


1992 / *400,–*

2014 / *500,–*

2037 / *600,–*

2088 / *600,–*



2108 / *350,–*

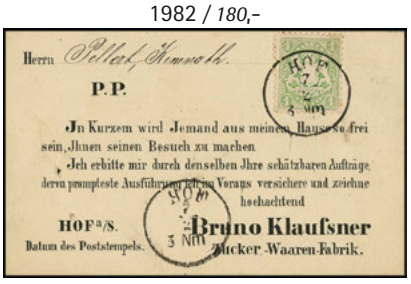
2194 / *400,–*

	2021	6 Kr. ockerbraun im etwas angetrennten Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, li. untere Marke Zahnfehler, die drei anderen tadellos, davon eine postfrisch, Fotoexp. Stegmüller	*/**	24Y(4)	80,–
F	2022	7 Kr. hellblau per zwei, jeweils vollzähnig, auf Einschreibecouvert (Gebrauchserhaltung) aus Griesbach mit frühem R-Zettel	✉	25(2)	80,–
	2023	7 Kr. blau auf Kabinett-Chargébrief 1871 mit K1 "Kaiserslautern" nach Ludwigshafen	✉	25X	80,–
	2024	7 Kr. blau auf dekor. Kabinett-Chargébrief mit blauem K1 "Eggenfelden" nach München	✉	25Xa	80,–
	2025	7 Kr. blau auf Prachtcouvert mit blauem HK "Kissingen" 1872 nach Rotterdam/Holland	✉	25Ya	60,–
	2026	7 Kr. dunkelblau, gest. Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 220,-	⊙	25Yc	65,–
F	2027	7 Kr. dunkelblau einzeln auf gef. Prachtbrief von Mittenwald (K1) nach Utrecht/Holland, Attest Sem. Mi. 900,-	✉	25Yc	250,–
F	2028	12 Kr. purpur, vollzähnig und sauber gestempelt, kleiner Eckzahnbug, sign. Brettl u.a. Mi. 1400,-	⊙	26X	200,–
F	2029	12 Kr. purpur, ungebrauchtes Kabinettstück, Mi. 450,-	*	26X	150,–
F	2030	12 Kr. purpur, ungebrauchtes senkr. Paar mit waager. Doppelzähnung mittig, obere Marke tadellos, untere rs. etwas fleckig. Ungebrauchte Paare dieser Marke sind selten, in Verbindung mit der Doppelzähnung (wahrscheinlich aus Makulatur) eine Spezialität, sign. Pfenninger, Fotoexp. Brettl	*	26X(2)	350,–
F	2031	18 Kr. mattziegelrot, Kabinettstück mit Ovalstempel des Hauptzeitungsamtes Nürnberg, sign. Schmitt, Bühler	⊙	27Xa	80,–
F	2032	18 Kr. matt- und dunkelziegelrot, je gutes X-Wasserzeichen, zwei ungebrauchte Pracht-/Kabinettstücke, seltene Marken, Fotoexp. Stegmüller bzw. sign. Pfenninger. Mi. 880,-	*	27Xa(2)	250,–
F	2033	18 Kr. ziegelrot und dunkelziegelrot, enge Rauten, vollzähnige Kabinettstücke, sign. Brettl bzw. Fotoexp. Sem. Mi. 540,-	⊙	27Xa/b	120,–
F	2034	18 Kr. dunkelziegelrot, Prachtstück mit blauem Dienstsiegelstempel, sign. Brettl	⊙	27Xb	70,–
F	2035	18 Kr. mattziegelrot, Prachtstück rückseitig mit Federkreuz als seltene Einzelfrankatur auf fünffach gesiegeltem Leinen-Wertcouvert (Faltspuren ausserhalb) von Nürnberg nach Poesneck. Atteste Sem (2024) und Brettl (1990). Mi. 2400,-	✉	27Ya	200,–
	2036	10 Kr. gelb und 18 Kr. zinnober, ungebr. Pracht-Viererblöcke, die unteren Marken sind jeweils postfrisch	**/*	27Ya, 29Ya(4)	80,–
F	2037	9 Kr. braun nebst 1 Kr. grün auf Bahnpost-Brief mit entsprechendem K1 nach New York. Trotz kl. Mängel ein aussergewöhnlicher Brief mit einer Buntfrankatur der 9 Kr. mit dem seltenen Wz., Fotoattest Brettl. Mi. 3000,-	✉	28X,22Xa	600,–
F	2038	9 Kr. rotbraun und 10 Kr. dunkelgelb, enge Rauten, zwei vollzähnige Kabinettstücke mit Zier-K1 "Kempten", Fotoexp. Brettl, Stegmüller. Mi. 1100,-	⊙	28X,29Xb	250,–
F	2039	9 Kr. orangebraun einzeln auf gef. Prachtbrief von Nürnberg 1874 nach Turin, sign. Brettl, Röhrl. Mi. 220,- ++	✉	28Y	80,–
F	2040	9 Kr. rötlichbraun (rechts oben "eckrund") als ungewöhnliche Fehlfrankatur auf Inlandsbrief von Amberg (K1) nach Kastl (Porto in der 2. Gewichtsstufe = 7 Kr., also 2 Kr. verschenkt). Sign. Larisch	✉	28Y	200,–
F	2041	9 Kr. braun, postfrisches Luxus-Zwischenstegpaar vom oberen Bogenrand, Attest Sem. Mi. 1000,-	**	28YZW	280,–
F	2042	9 Kr. mattgelb, gutes Wz. "enge Rauten" als seltene Einzelfrankatur auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil und kleine Nadelstiche, davon zwei auch rechts oben unauffällig in der Marke) nach Verona. Einzelfrankaturen dieser Marke sind selten! Sign. Brettl und Fotoexp. Sem. Mi. 1900,-	✉	29Xa	250,–
F	2043	10 Kr. dunkelgelb, gutes Wasserzeichen, seltenes gestempeltes Paar mit K1 von Bayreuth, kl. Eckbug bzw. Knitter, Fotoexp. Brettl. Mi. 1200,-	⊙	29Xb(2)	250,–
F	2044	10 Kr. dunkelgelb, enge Rauten, Plattenfehler "Kratzer durch rechte 10", vollzähniges Prachtstück, Fotoexp. Sem. Mi. Normalmarke 500,-	⊙	29Xbl	200,–
F	2045	10 Kr. chromgelb einzeln auf leider fehlerhaftem Couvert von Tölz 1873 nach Warschau/Polen	✉	29Ya	100,–
F	2046	10 Kr. mattgelb einzeln auf Kabinett-Chargé-Couvert von "Neustadt a.A." (K1) nach München, sign. Brettl, ferner ("eckrund") auf Chargébrief aus Augsburg mit besserem Fächer-"Chargé"-Stempel	✉(2)	29Ya(2)	100,–
	2047	10 Kr. dunkelgelb, Kabinettstück auf gef. Chargébrief (re. oben etwas fleckig) mit HK "Eslarn", sign. Brettl. Mi. 340,-	✉	29Yb	80,–
F	2048	10 Kr. dunkelgelb, perfektes Exemplar auf kleinem Faltbriefchen von München 1873 nach Turin, sign. Brettl. Mi. 340,- +	✉	29Yb	120,–
F	2049	1 Mk. purpur bis dunkelviolett, geschnitten und gezähnt, je drei gestempelte Kabinettstücke in sämtlich versch. Nuancen, dabei beide in "b", je sign. bzw. eine Fotoexp. Brettl. Mi. 850,-	⊙	30-31a/b	180,–
	2050	1 Mk. dunkelviolett, tieffarbigs Kabinettstück (Grenznuance zu "b"), sign. Sem. Mi. 120,-	⊙	30a	30,–
	2051	1 Mk. violett und dunkelviolett, geschnitten und gezähnt, vier gestempelte Prachtstücke, Mi. 650,-	⊙	30a/b, 31a/b	120,–
F	2052	1 Mk. purpur, zwei Werte mit guten Abstempelungen, einmal seltener L2 "K. Postverw. Neustadt a.H." (kl. helle Stelle, sign. Stegmüller), sowie nur mit Nachtax-Ra1 "T."	⊙	31a(2)	150,–
F	2053	1 Mk. violett und 20 Pfg. ultramarin, Kabinettstücke auf gelbem Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Schrobenhausen", sign. Helbig, Fotoexp. Brettl	△	31a,40c	60,–

1982 / *180,–*

1983 / *180,–*

1984 / *100,–*



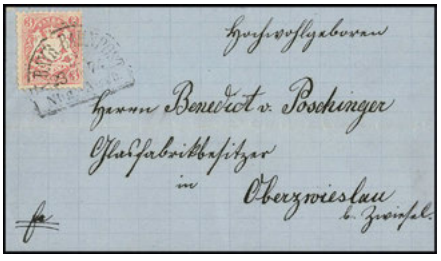
1993 / *80,–*

1995 / *80,–*

1996 / *200,–*

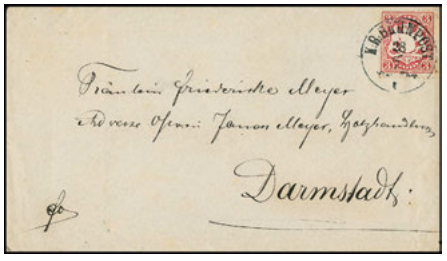
2002 / *80,–*

2005 / *80,–*



ex 2011 / *80,–*

2012 / *50,–*



2013 / *80,–*

2017 / *80,–*

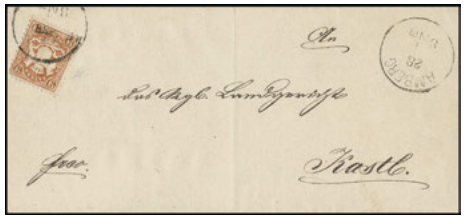
2018 / *150,–*

2022 / *80,–*

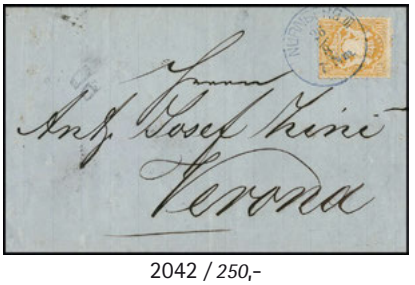
2027 / *250,–*

2035 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

2039 / *80,–*



2040 / *200,–*



2042 / *250,–*

2045 / *100,–*

F	2054	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit Letzttags-K1 vom 31. Dec. (1875), Fotoexp. Brettl	⊙	32a	70,–
F	2055	1 Kr. hellgrün (etwas "eckrund") einzeln auf seltenem "Bücher-Bestellzettel" (rs. orange!) aus Würzburg, 9.7.1875	✉	32a	100,–
	2056	1 Kr. hellgrün, Paar und Einzelstück, sowie mattgrün zweimal einzeln, einmal mit Plattenfehler I, je Kabinett, sign. Brettl bzw. Fotoexp. Brettl, Schmitt. Mi. 330,- + Plattenfehler	⊙	32a(3), c,cl	100,–
	2057	1 Kr. grün, Prachtstück (ein leicht verkürzter Zahn, zur Prüfung des Wasserzeichens gelöst und mit Falz replatziert) auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün mit K1 "Schrobenhausen"	✉	32a,P2I	80,–
F	2058	1 Kr. hell- und mattgrün je auf Drucksache, sowie 3 Kr. rosa mit Plattenfehler III auf Brief, alle tadellos, sign. Brettl bzw. Schmitt. Mi. 650,-	✉(3)	32a,c, 33III	150,–
	2059	1 Kr. mattgrün, perfektes Exemplar auf Drucksache (u.a. Faltung ausserhalb) von Ludwigshafen nach Leipzig, sign. Brettl. Mi. 350,-	✉	32c	80,–
F	2060	1 Kr. mattgrün nebst Paar 3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit HK "Greding", sowie 3 Kr. lose mit seltenem KGE-L2	△/⊙	32c, 33(3)	70,–
	2061	1 Kr. mattgrün, postfrisches Zwischenstegpaar, Fotoexp. Sem. Mi. 400,-	**	32cZW	100,–
	2062	7 Kr. ultramarin, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 340,-	⊙	34	80,–
F	2063	7 Kr. blau, vollzähnig, mit klarem K1 "München II" auf Luxusbriefstück, sign. Schmitt. Mi. 340,- +	△	34	180,–
F	2064	7 Kr. blau, 10 Kr. chromgelb, sowie 18 Kr. zinnoberrot, drei klar gestempelte Kabinettstücke, sign. Brettl, Pfenninger. Mi. 770,-	⊙	34-36	180,–
	2065	7 Kr. blau, 10 Kr. chromgelb, sowie 18 Kr. zinnoberrot, drei gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, je sign. Sem. Mi. 770,-	⊙	34-36	150,–
F	2066	10 Kr. chromgelb, Kabinettstück mit K1 von Zweibrücken, Fotoexp. Sem. Mi. 340,-	⊙	35	90,–
F	2067	10 Kr. gelb, schön gestempeltes Luxusstück, sign. Schmitt. Mi. 340,-	⊙	35	100,–
	2068	Pfennig "weite Welle", elf "durchgeprüfte" Belege: Nr. 37b, c, dIII, 38a, b, 39a, b(2), 39b und 40c auf R-Brief mit seltenem Recostempel (Attest Helbig), sowie Paar 40c, und 45a. Mi. 450,- + R-Stempel	✉(11)	37-40, 45	100,–
F	2069	Pfennig "weite Welle" komplett ungebraucht in meist guter Erhaltung (3 Pfg. oben ein kurzer Zahn), Mi. 850,-	*	37-42	160,–
	2070	Pfennig "weite Welle", weit überkomplett gestempelt, quasi "durchgeprüft", inkl. Nr. 37a(2), b, bIII, c(2), 39a, c, 40b, c, 43(2), 44a/b, 45a(2), b(3) und 46. Mi. über 1200,-	⊙	37-46	250,–
	2071	Ganzsachen-Doppelkarte 5 Pfg. grün hin und zurück bedarfsgebraucht (typische Spuren wie kl. Eckbüge), Mi. 325,-	✉	P1	70,–
F	2072	5 Pfg. bläulichgrün tadellos postfrisch, sign. Heintze und Fotoexp. Sem. Mi. 200,-	**	38a	80,–
F	2073	5 Pfg. bläulich- bzw. blaugrün als ZuF auf fünf Auslands-Ganzsachenkarten 5 Pfg. grün, 1877/78 nach Antwerpen (3, eine angehalten und nachfrankiert), Davos und Amsterdam	✉(5)	38a,b,P	120,–
	2074	5 Pfg. bläulichgrün im Paar auf kleinem Briefchen aus Neuenmarkt (HK), sign. Helbig. Mi. 180,- +	✉	38b(2)	80,–
F	2075	5 Pfg. grauolivgrün, seltene Farbe gestempelt mit Mängeln (Bug) in albumfähiger Erhaltung, Fotoexp. Sem. Mi. 800,-	⊙	38c	100,–
	2076	10 Pfg. helllilarosa auf entzückendem Mini-Billetbriefchen aus Kandel mit entsprechender Billet-Einlage	✉	39a	80,–
	2077	10 Pfg. helllilarosa, Erstauflage, je tadellos, auf zwei Briefen aus Zweibrücken bzw. Tauberfeld, sign. Sem. Mi. 300,-	✉(2)	39a(2)	80,–
	2078	10 Pfg. helllilarosa, Erstauflage, auf tadellosem Brief aus Amberg, sign. Sem, sowie 5 Pfg. blaugrün im Paar auf Brief aus Zwiesel, Mi. 330,-	✉(2)	39a, 38b(2)	100,–
F	2079	10 Pfg. helllilarosa, seltene Erstauflage ungebraucht mit kleinen Mängeln (Gummi nicht original), sowie 2. Auflage rotkarmin tadellos ungebraucht, sign. Helbig. Mi. für Falz 1220,-	*/(*)	39a/b	180,–
	2080	20 Pfg. blau einzeln auf etwas fehlerhaftem Couvert von Nürnberg 1884 nach Rangoon/Britisch-Burma	✉	40	60,–
F	2081	20 Pfg. blau auf Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. graublau, 1880 mit HK "Kimrathshausen" nach München	✉	40,PA	200,–
	2082	Drei bessere gebrauchte Postanweisungs-Ganzsachen, 20 Pfg. (A20II, "per Telegramm"), 10 Pfg. (A51) und 20 Pfg. Luitpold (A101II)	✉(3)	A20II,51, 101	80,–
	2083	Postanweisungs-Ganzsachen 20 Pfg. blau (Kissingen 1877), 30 Pfg. braun (Weismain 1879) und 40 Pfg. gelborange (Augsburg 1879) je gebraucht (typische Gebrauchserhaltung, einmal etwas fleckig)	✉(3)	PA16-18	150,–
	2084	20 Pfg. blau einzeln auf sauberem Brief aus München, innen Fiskalstempelmarke zu 20 Pfg., 1877	✉	40a	120,–
F	2085	20 Pfg. preußischblau, seltenes gestempeltes waager. Paar, rechte Marke zwei kurze Zähne, sign. Helbig. Mi. 750,-	⊙	40b(2)	150,–
	2086	25 Pfg. braun (3) sowie 50 Pfg. zinnoberrot und braun, gesamt fünf gestempelte Paare (einmal L2 der Postablage Marquardtstein), Mi. 960,-	⊙/△	41,42,46	100,–
F	2087	50 Pfg. zinnoberrot, seltener gestempelter Viererblock (K1 "Nürnberg II") mit kleinen gebrauchsbedingten Mängeln. Mi. 650,-	⊙	42(4)	80,–

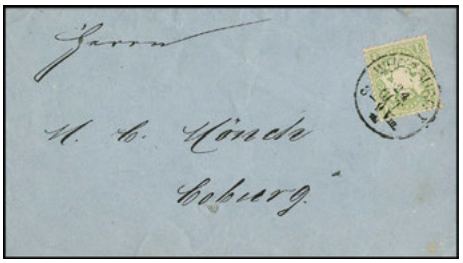
2031
2032
2033
2034
2038
2041
2043
2044
2053
2054
2060
ex 2049
2052
2063
ex 2064
2066
2067
ex 2069
2072
2075
2079
2085
2087
2104
2125

F	2088	50 Pfg. zinnoberrot nebst zweimal 20 Pfg. ultramarin auf Faltbrief mit klaren K1 "Nürnberg" 1876 nach Jacmel/Haiti. Oben Leitvermerk "via Bordeaux" und links unten mit rotem Weiterfrankovermerk in Höhe von 80 Pfg. Obwohl etwas fehlerhaft, handelt es sich bei diesem Brief um eine auch in der Pfennigzeit seltene Vor-UPU-Destination	✉	42,40(2)	600,–
	2089	1 Mk. purpur und 2 Mk. orange, Besonderheiten der Mark-Werte, Zusammenstellung inkl. Nr. 43, 43I, 44b (ungebr.), 44a/b mit Zeitungs- bzw. Dienstsiegelstpl., 53yb und xb je gepr., sowie Nr. 53 mit Dienstsiegel. Mi. 760,- + Stempel	⊙/*	ex43-53	120,–
	2090	2 Mk. orange, frischer ungebrauchter Kabinett-Unterrand-Viererblock, Mi. 180,-	*	44a(4)	50,–
F	2091	2 Mk. orange im postfrischen Paar, rechte Marke (leichte Gummitönung im Bereich der Prägung) mit Plattenfehler "Strich am K von MARK"	**	44aI	80,–
F	2092	5 Pfge. lila (einmal ein kurzer Zahn) je einzeln auf zwei vorgedruckten Auslands-Streifbändern 1882 je von München nach Kopenhagen aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	45(2)	150,–
	2093	5 Pfg. lila auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1881 von München nach Brüssel/Belgien, dazu 5 Pfg. grün auf 5 Pfg. Auslandsbrief 1879 von Schlachters in die Schweiz	✉(2)	45,P18,38	100,–
	2094	5 Pfg. lila ungebraucht, sign. Helbig. Mi. 200,-	*	45a	50,–
F	2095	50 Pfg. dunkelbraun tadellos ungebraucht mit Restgummispuren. Eine sehr seltene Marke, von der es keine Restbestände gab, Fotoexp. Sem. Mi. 1000,-	*(/(*)	46	300,–
	2096	Doppelt verwendeter Gerichtsvollzieherbrief 1887: erst mit 3 Pfg. grün im Ortsbereich von Gerolzhofen und von dort mit Dreierstreifen 10 Pfg. als R-Brief weiter	✉	47,49(3)	80,–
	2097	3 bis 50 Pfg. kpl. ungebraucht, Mi. 400,-	*	47-52	120,–
	2098	Pfennig, Wz. enge senkrechte Wellenlinien, bis auf 20 Pfg. überkomplett gestempelt mit diversen gepr. Werten inkl. Nr. 53xaI, xb(2) und zweimal 53yb. Mi. 622,-	⊙	47-53	120,–
	2099	10 Pfg. rot (kl. Zf.) auf Bischofsbrief von Scheyern (Neben-K1) nach München, die Marke jedoch kurios mit Bahnpoststempel entwertet	✉	49	60,–
	2100	10 Pfg. rot auf portofreiem Brief 1888 vn Staffelstein nach Sesslach, die Marke (Riß) als Gebührenmarke verwandt mit Siegelstempel des Bezirksamtes	✉	49	70,–
F	2101	10 Pfg. rot per drei, nebst 50 Pfg. braun, auf kpl., ausserhalb gef. blauer Auslands-Paketkarte von München 1886 nach Kopenhagen	✉	49(3),52	100,–
	2102	10 Pfg. (oben Schere) auf Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. mit HK "Kimratshofen" 1880, sowie zwei weitere Postanw.-Ganzsachen 20 Pfg. 1878/91, eine retour (!)	✉(3)	49,PA	100,–
	2103	10 Pfg. rot mit Besonderheit "oben kleine Stelle geklebte Papierbahn" auf sauber gestempeltem Brief aus Tauberfeld 1887	✉	49Pa	70,–
F	2104	10 Pfg. lilarot, postfrischer Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 180,- +	**	49a(4)	80,–
F	2105	20 Pfg. blau einzeln auf schön adressiertem Bischofsbrief mit K1 "Frabertsham" 1882 nach München. Brief wie üblich ohne Seitenklappen	✉	50	70,–
	2106	1 Mk. bräunlichlila, 2. Auflage, ungebraucht, sign. Helbig. Mi. 120,-	*	53xa	35,–
	2107	1 Mk. violett, nebst 25 Pfg. und 50 Pfg., je rs. auf Bedarfs-Wertbrief (kl. Öffnungsfehlstelle) von München 1895 nach Wien (8000,- Mk.)	✉	53xa, 62,63	80,–
F	2108	1 Mk. braunpurpur, gute Erstauflage, nebst 10 und 50 Pfg., vs. auf kpl. Auslands-Paketkarte von Nürnberg in die Schweiz, sign. Helbig. Mi. 1500,-	✉	53xb, 49,52	350,–
	2109	Pfennig-Ausgaben weit überkomplett gestempelt, vieles (alles erforderliche) geprüft, inkl. Nr. 54-59A, unverausgabte Nr. I natürlich nur postfrisch, 69x, 70x sowie 71-74 je Pl.-Nr. postfr., 75 Pl.-Nr. postfr./gest. Mi. über 1000,-	⊙/✉/**	54-75	200,–
	2110	3 Pfg. grün, gute Zähnung postfrisch, sign. Helbig und Fotoexp. Sem. Mi. 180,-	**	54A	50,–
	2111	3 Pfg. grün, tadellos postfrischer Oberrand-Viererblock (oben Ausgleichszahn), Fotoexp. Sem. Mi. 220,- +	**	54Bx(4)	50,–
	2112	Privat-Ganzsachen-(Klapp-!) Karte 3 Pfg. braun, Drucksachenkarte Colordruck "Oktoberfest" gebraucht 1906 als Ortskarte aus München	✉	PP7D/11	70,–
	2113	Pfennig-Ausgabe in der guten A-Zähnung, Zusammenstellung von gest. Einheiten inkl. Dreierstreifen 3 und 5 Pfg., Viererblock 10 Pfg., Paar 20 Pfg., Dreierstreifen und Viererblock 25 Pfg., sowie Paar 50 Pfg.	△	ex54-59A	80,–
	2114	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, 1904, "19. Congress der allgem. Radfahrer-Union (D.T.C.) Nürnberg", gebraucht, leichte Spuren	✉	8C/32	70,–
F	2115	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. "1905 zur Erinnerung an die Schillerfeier", gebraucht aus Nürnberg. Sehr seltene, im Meier zu Eissen nicht gelistete Privat-Ganzsachenkarte	✉	PP	150,–
	2116	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, 1903, "Zur Erinnerung an das 50-jährige Jubiläum der Freiw. Turn- und Feuerwehr Nürnberg" tadellos gebraucht	✉	PP8C/23	80,–
F	2117	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, 1910, "Richard-Strauss-Woche München" tadellos ungebraucht, auch für den Musik-Thematik-Sammler selten!	✉	PP8C/63	120,–
	2118	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, "Jubiläums-Oktoberfest München 1910", tadellos gebraucht	✉	PP8C/70	70,–

ex 2046 / *100,–*

2048 / *120,–*

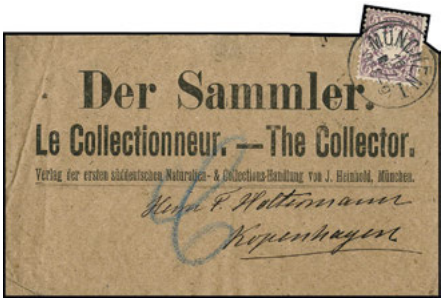
2055 / *100,–*



ex 2058 / *150,–*

ex 2073 / *120,–*

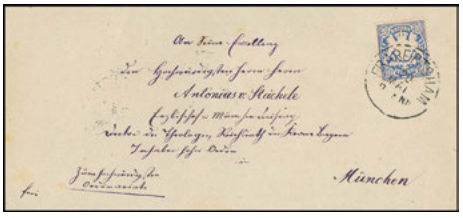
2081 / *200,–*



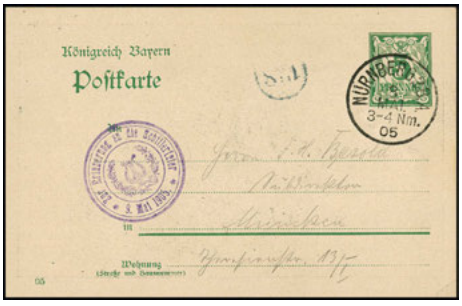
ex 2092 / *150,–*

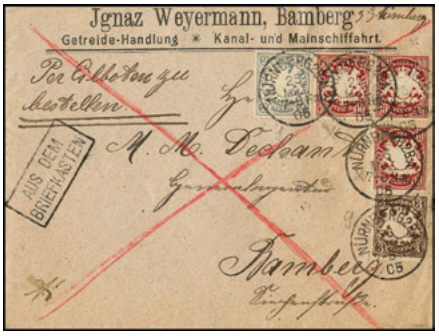
2101 / *100,–*

2115 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

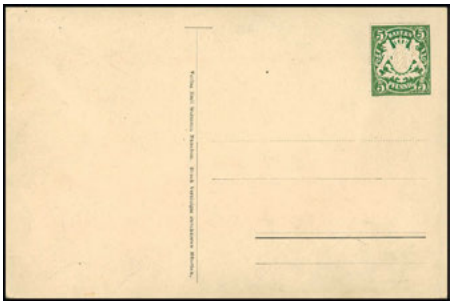


2105 / *70,–*

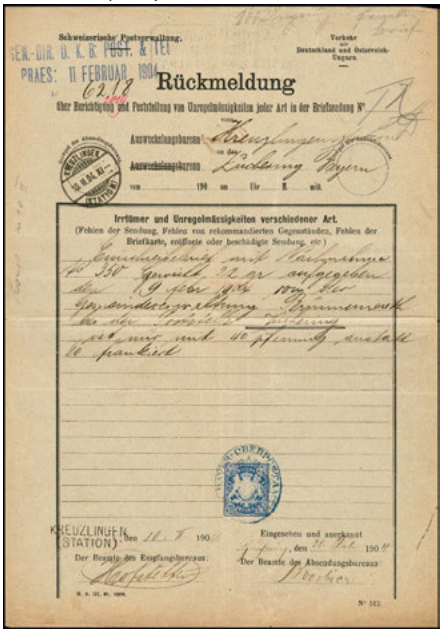




2120 / *80,–*



2117 Vorderseite + Rückseite / *120,–*



2127 / *100,–*

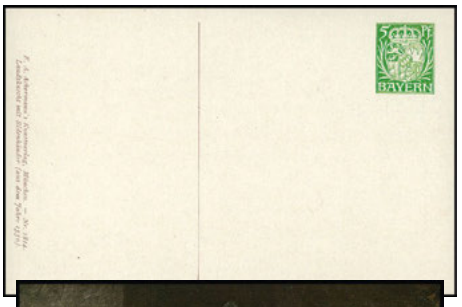
	2119	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, "Gruss vom Oktoberfest 1910", tadellos ungebraucht (auch für Hunde-Motiv-Sammler selten!)	✉	PP8D/90	70,–
F	2120	10 Pfg. per drei, nebst 2 und 3 Pfg., auf Expreßbrief von Nürnberg 1905 nach Bamberg mit Neben-Ra2 "Aus dem Briefkasten", typische Gebrauchsspuren	✉	56,60,65	80,–
	2121	10 Pfg. auf doppelt verwendetem Brief 1900 von Schwabmünchen nach Winnenden/Wü. und von dort mit 10 Pfg. Württemberg zurück, dazu zwei weitere doppelt verwendete Briefe je mit Dienstmarken dopp.	✉(3)	56,Wü.46	50,–
	2122	10 Pfg. einzeln auf seltenem Bahngüter-Avis-Zettel 1902 aus Rockweilerhof (K1 bzw. innen Eisenbahn-Ra2)	✉	56B	50,–
	2123	10 Pfg. nur mit kleinem Briefträgerstempel "S.16" entwertet (dieser auch rs.) auf Brief (u.a. Mittelfalte) nach München	✉	56B	60,–
	2124	Drei gebrauchte Postanweisungs-Ganzsachen: 10 Pfg. rot aus Mutterstadt 1893, sowie 30 Pfg. braun aus Schöllbach und Sondheim 1891	✉(3)	PA	80,–
F	2125	10 Pfg. im postfrischen Viererblock mit zwei seltenen waagerechten Zwischenstegpaaren aus unzertrenntem Druckbogen, teils in der Zähnung vorgefaltet	**	56yZW(2)	200,–
F	2126	20 Pfg. einzeln auf Retourbrief von Feldafing 1904 ins französ. Nantes, retour mit rs. Retourmarke der OPD München	✉	57	200,–
F	2127	20 Pfg. in seltener Verwendung auf Postformular (Falten) 1904, "Rückmeldung" über Unregelmäßigkeiten bei Briefsendungen vom OPA München nach Kreuzthal/Schweiz und retour	✉	57	100,–
	2128	20 Pfg. im Paar 1889 auf Retour-Einschreibebrief von Edenkoben nach Frankreich und zurück	✉	57(2)	70,–
F	2129	20 Pfg. blau auf Ganzsachenkarte 3 Pfg. braun, diese durch enormen Verschnitt mit zwei Wertstempeln, als klar gestempelte R-Karte aus Lechhausen 1894	✉	57,P37	80,–
	2130	20 Pfg. violettultramarin ungebraucht, sign. Helbig. Mi. 150,-	*	57Bxc	50,–
	2131	20 Pfg. in guter Farbe violettultramarin, nebst 10 Pfg., auf R-Brief aus Schweinfurt 1895, sign. Helbig. Mi. 250,-	✉	57Bxc,56	80,–
	2132	20 Pfg. in guter Farbe violettultramarin, nebst 10 Pfg., auf Einschreibecouvert (rs. fehlt ein Teil der unteren Viertelklappe) von Edesheim 1896 nach Braunschweig, sign. Sem. Mi. 250,-	✉	57Bxc, 56y	80,–
	2133	Drei Auslands-Paketkarten 1889-1910 in die Schweiz, zweimal mit versch. Mischfrankaturen 50 Pfg. (einmal "eckrund") bzw. 80 Pfg. einzeln	✉(3)	59,63,68	100,–
	2134	50 Pfg., gute A-Zähnung, sowohl ungebraucht als auch gest. (diese mit PF I), je Fotoexp. Sem. Mi. 450,-, ungebraucht selten!	⊙/*	59A(2)	150,–
	2135	50 Pfg., gute A-Zähnung, nebst 10 u. 20 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) von Pirmasens 1888 nach Genf, sign. Helbig	✉	59A,56, 57	70,–
F	2136	50 Pfg. dunkelbraun, postfrisches Luxus-Randstück, sign. Helbig. Mi. 220,- +	**	59B	100,–
	2137	50 Pfg., ungebr. waager. Paar, Mi. 170,-	**	59Bx(2)	50,–
	2138	Zwei Postanweisungs-Ganzsachen gebraucht 1891, 30 Pfg. braun aus Spalt, sowie 40 Pfg. gelb aus Mühldorf	✉(2)	PA(2)	70,–
	2139	30 Pfg. oliv einzeln auf Drucksachen-Adresse der 6. Gewichtsstufe 1911 aus Bad Woerishofen	(✉)	60	80,–
	2140	5 Pfg., gutes mattrosa x-Papier, im postfrischen Eckrand-Viererblock aus der Stegecke, Mi. 220,- ++	**	61x(4)	80,–
	2141	25 Pfg., gutes mattrosa x-Papier, postfrischer Unterrand-Viererblock, sign. Helbig. Mi. 280,- +	**	62x(4)	80,–
	2142	Zwei Auslandspaketkarten (einmal Formular etwas "eckrund") 1900/1904 in die Schweiz mit hohen Frankaturen, 30(2) und Paar 50 Pfg., bzw. dreimal 80 Pfg.	✉(2)	63,66, 68(3)	100,–
	2143	2 Mk. orange, beide Papiere, je postfrisch, sign. Helbig bzw. Sem. Mi. 260,-	**	64x/y	70,–
F	2144	Unverausgabte 2 Mk. bräunlichlila, postfrische rechte untere Bogenecke mit Platten-Nr. "17", Fotoexp. Helbig. Mi. 500,-	**	IPl.-Nr.	120,–
	2145	2 Pfg. grau in Mischfrankatur mit zwei Portomarken 2 Pfg. auf nachtaxiertem Ortsbrief aus München 1905	✉	65y, P13y(2)	50,–
	2146	30 Pfg. einzeln auf eingeschriebenem Postauftrag von Viechtach 1906 nach Berlin und dort beim Postamt C2 amtlich eröffnet mit rs. entsprechender Eröffnungs-Vignette	✉	66	60,–
	2147	3 und 5 Mk., je postfrische Unterrandstücke auf y-Papier, Mi. 400,-	**	69-70y	110,–
	2148	Mark-Werte überkomplett inkl. Nr. 69-70x postfrisch und gest., 70y postfr. vom Oberrand, 70z gestempelt (leicht "oxidiert", Fotoexp. Sem), sowie Nr. 71-74 postfrisch und gest. Mi. 970,-	⊙/**	69-74	200,–
	2149	5 Mk. auf y-Papier gestempelt, sign. Helbig. Mi. 180,-	⊙	70y	50,–
F	2150	3 Mk. olivbraun, linke untere Bogenecke (Plattennummer "37") mit K1 "Marktbreit" auf überfrankiertem Brief vom 13.3.1911 nach Tübingen (mit Ankunftsstempel)	✉	73	100,–
	2151	5 Pfg. grün per zwei auf Damencouvert aus Bad Toelz, 6.9.1912, nach München, Marken aber nur bis 30.6.1912 gültig und mit "20" Pfg. Nachgebühr belegt	✉	75(2)	70,–
	2152	Ganzsachenkarte 3 Pfg. nebst 2 Pfg. Ziffern als Aufbrauchskarte (Urkarte P57II mit Druckdatum "01") tadellos ungebraucht, Attest Helbig ("hervorragender Zustand"), Mi. 275,-	✉	P76II/01	60,–

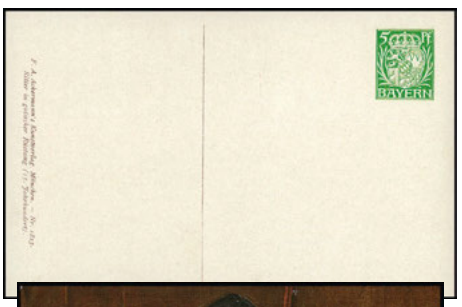
2091
2095
2136
2164
ex 2153
2144
ex 2175
ex 2179
2166
2171
ex 2196
2193
ex 2198

F	2153	3 bis 25 Pfg. Luitpold, je ungezähnte Probedrucke auf Kanzleipapier in Oberrand-Viererblöcken	(*)	76-80PU (4)	120,–
	2154	Luitpold in Type I postfrisch (1 Mk. "eckrund"), Mi. 1500,-	**	76-91I	300,–
	2155	Luitpold in Type II und zusätzlich 80 Pfg. bis 20 Mk. in Type I (je sign. Helbig) gestempelt, Mi. 1360,-	⊙/△	76-91I/II	300,–
	2156	Luitpold in Type II postfrisch, Mi. 400,-	**	76-91II	120,–
	2157	Luitpold überkomplett, teils postfrisch, bzw. Type I gest. (Höchstwerte sign. Helbig) etc. Mi. 540,-	⊙/**	76-93	100,–
F	2158	1914, Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, Colordruck "Landsknecht mit Bidenhänder", tadellos ungebraucht (Kunstverlag Ackermann, München, Nr. 1814). Sehr seltene Privat-Ganzsachenkarte mit einer Auflage von wahrscheinlich nur 20 Exemplaren, Meier zu Eissen unbekannt!	✉	PP	250,–
F	2159	1914, Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, Colordruck "Ritter in gotischer Rüstung", tadellos ungebraucht (Kunstverlag Ackermann, München, Nr. 1813). Sehr seltene Privat-Ganzsachenkarte mit einer Auflage von wahrscheinlich nur 20 Exemplaren, Meier zu Eissen unbekannt!	✉	PP	250,–
F	2160	1914, Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, "Rotes Kreuz, Sanitätskolonne und Wehrkraft Landau-Pfalz", tadellos ungebraucht	✉	PP26E/8	100,–
F	2161	1912, Privat-Ganzsache 3 Pfg. Luitpold, Drucksachencouvert mit Zudruck "Der neue Weg" und Abb. eines Doppeldecker-Flugzeuges gebraucht (Mittelfalte) aus Straubing	✉	PU20B/1	80,–
F	2162	3 Pfg. Luitpold, Variante "ungezähnt" im Viererblock auf gefälligkeitsgest. Sammlercouvert	✉	76U(4)	80,–
	2163	5 Pfg. Luitpold per zwei auf Retourbrief aus Ingolstadt 1911, retour und amtlich geöffnet mit zwei Retourmarken der Rückbriefstelle Augsburg	✉	77(2),R	100,–
F	2164	5 Pfg. Luitpold in schwarz einzeln und im Paar, sowie 50 Pfg. rotbraun und 60 Pfg. schwarzgrün je als Einzelabzüge, jeweils Andruckproben auf Kartonpapier	(*)	77,83,84	70,–
	2165	5 und 10 Pfg. Ludwig geschnitten, Zusammendrucke S18B und S22B postfrisch, sowie K3B ungebraucht, Mi. 235,-	**/*	S18,22B	60,–
F	2166	5 Pfg. Luitpold, Reklame-Zusammendruck "Briefmarken Kohl" gestempelt, Mi. 280,-	⊙	W1.32	70,–
	2167	5 und 10 Pfg. Luitpold, Zusammenstellung von Zusammendrucken inkl. W3.4III, 3.5 und S1.8 gest., W1.29 und 1.30 postfrisch, mit versch. Reklamen etc. Mi. rund 1600,-	⊙/*/**	W3.4,3.5	350,–
F	2168	10 Pfg. Luitpold, Reklame-Zusammendruck "Carl Schlier" in guter Zähnung auf Weihnachts-Brief von Nürnberg 1912 nach München. Mi. lose 420,- (= Brief ca. 650,-)	✉	W3.6	150,–
	2169	10 Pfg. Luitpold auf Retourbrief aus Lohr nach München 1913 und zurück mit drei Retourmarken der OPD Würzburg	✉	78II	120,–
	2170	10 Pfg. Luitpold im Unterrandpaar mit zwei Kehr-Zusammendrucken auf portoger. R-Brief von München nach Wien 1912	✉	K2(2)	50,–
F	2171	20 Pfg. Luitpold, Type I, im seltenen ungebrauchten waagerechten Zwischensteg-Dreierstreifen aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet. Fotoexp. Helbig	*	79IaZW	200,–
	2172	30 Pfg. Luitpold je einzeln auf zwei eingeschriebenen Postaufträgen, jeweils mit Inhalt, einmal aus München 1914, sowie innerorts (!), je nach Eggenfelden	✉(2)	81(2)	80,–
	2173	80 Pfg. Luitpold einzeln auf R-Expreßbrief von Nürnberg 1913 nach Giessen und von dort nach Bautzen nachgesandt, typische Gebrauchsspuren	✉	85I	50,–
	2174	80 Pfg. Luitpold im Paar auf Auslands-Paketkarte (kl. Schürfung ausserhalb) von Rehau 1912 in die Schweiz	✉	85I(2)	50,–
F	2175	1 und 2 Mk. Luitpold je als geschnittene Probedrucke, 1 Mk. braun leichter Doppeldruck, 2 Mk. schwarzgrün poröser Druck, je aus der Bogenecke	(*)	86-87PU	120,–
F	2176	1 bis 20 Mk. Luitpold je als geschnittene Probedrucke auf Kanzleipapier, Höchstwert sign. Helbig	(*)	86-91PU	100,–
	2177	3 bis 20 Mk. Luitpold in Type II tadellos gest. Mi. 1150,-	⊙	88-91II	200,–
	2178	5 und 10 Mk. Luitpold in Type II je tadellos gest., sign. Helbig. Mi. 620,-	⊙	89-90II	120,–
F	2179	3 bis 80 Pfg. Ludwig Friedensdruck einheitlich in Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke mit Pl.-Nr. "1" (!) und zentrischem Münchener Ersttagsstempel	△	94-103I (4)	120,–
	2180	3 Pfg. bis 1 Mk., elf Werte auf nicht gelaufenem Ersttagsbrief mit Stempeln "München 30.3.14"	✉	94-104Ia	60,–
	2181	Ludwig Friedensdrucke mit zusätzlich Nr. 96Ib und 107Ib überkomplett gestempelt, wichtigen Werte geprüft. Mi. 1015,-	⊙	94-109	300,–
	2182	Ludwig geschnitten einheitlich auf schön gestempelten Briefstücken ("Wunsiedel"), sign. Infla. Mi. lose 367,- +	△	94-109B	120,–
	2183	Ludwig Friedensdrucke mit zusätzlich Nr. 96b komplett gestempelt, sign. Infla. Mi. 915,-	⊙	94-109I	250,–
	2184	Ludwig Friedensdrucke einheitlich als postfrische Oberrandstücke, sign. Helbig. Mi. 500,- +	**	94-109I	200,–
	2185	Ludwig Friedenssdrucke postfrisch, Höchstwerte gepr. Mi. 500,-	**	94-109I	140,–
	2186	Ludwig geschnitten je ideal gestempelt, sign. Infla. Mi. 500,-	△/⊙	94-109IIB	140,–
	2187	Ludwig Kriegsdrucke, teils vom Rand, kpl. auf zwei Sammler-Wertbriefen aus München, Mi. lose 220,-	✉	94-115	80,–
	2188	Ludwig gezähnt gestempelt, sign. Infla. Mi. 220,-	⊙	94-115A	65,–

2126 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

2129 / *80,-*

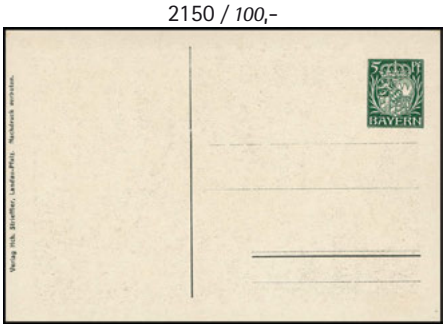




2150 / *100,-*

2158 Vorderseite + Rückseite / *250,-*

2159 Vorderseite + Rückseite / *250,-*



2160 / *100,-*

2161 / *80,-*

2162 / *80,-*

2168 / *150,-*

2206 / *180,-*

2207 Vorderseite + Rückseite / *180,-*

ex 2227 / *280,-*

	2189	Ludwig gezähnt, mit zusätzlich Nr. 115a/b/c auf Briefstück, gestempelt, sign. Infla. Mi. 320,-	△/⊙	94-115A	80,—
	2190	Ludwig Kriegsdruck überkomplett, gez. postfrisch und gestempelt, einmal auch als Bogeneckenserie, gestempelt auch mit gepr. Unterfarben wie Nr. 115Aa-c, 108IIaA postfr. und gest., geschnitten mit den Mark-Werten komplett, alle geprüft. Mi. über 1300,-	**/⊙	94-115A/B	250,—
	2191	Ludwig Friedensdrucke geschnitten, ohne die 25 Pfg. sowie 1 und 10 Mk., je ungebraucht, Mi. 900,-	*	ex94-109IU	180,—
	2192	Ludwig geschnitten, 14 Werte auf Expreß-R-Brief aus München, Mi. lose 243,-	✉	ex94-115B	80,—
F	2193	5 Pfg. Ludwig Friedensdruck ungezähnt postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke (im weiten Rand kleine Haftstelle) mit Platten-Nr. "5"	**	95IU	80,—
F	2194	5 Pfg. dunkelgrün, Luitpold, breitrandiges ungezähntes Kabinett-Randpaar nebst Zusatzfrankatur auf Orts-Einschreibebrief aus München (vom 28.2.1919), sehr selten, sign. Helbig, Dr. Oechsner. Mi. 2000,-	✉	95IU	400,—
	2195	5 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 8A postfrisch, typisch vorgefaltet, Platten-Nr. "2", Mi. 1000,-	**	MHB8A	150,—
F	2196	5 Pfg. Ludwig, sechs verschiedene gez. Probedrucke: orangerot, gelblich- und dunkelgrün, braun, dunkelblau und lila	*	95P(6)	150,—
	2197	Ludwig Friedensdrucke ungezähnt: 5, 10, 20 Pfg. sowie 2, 3, 5 und 20 Mk. Wichtiges gepr. Mi. 340,-	*	ex95-109IU	50,—
F	2198	Ludwig inkl. Aufdrucken, 21 gestempelte Bogenecken, davon 18 mit Plattennummern, teils Befunde Helbig, auch u.a. 80 Pfg. Friedensdruck, dreimal 20 Mk. usw.	⊙/△	ex95I-165	350,—
	2199	10 Pfg. Ludwig per vier, bzw. 20 Pfg. per zwei, auf zwei R-Briefen je von Nürnberg nach Schweden 1918 mit stummem Zensurstempel "a"	✉(2)	96(4), 97(2)	80,—
	2200	10 u. 20 Pfg. Ludwig auf Zensur-Brief von Kleinostheim 1919 nach Bendorf bei Cöln mit amerik. Zensur	✉	96,98	70,—
	2201	10 Pfg. bräunlichrot (sign. Pfenninger) und 30 Pfg. auf dünnem Papier (sign. Helbig) je postfrisch, Mi. 270,-	**	96Ib,99Ix	80,—
	2202	Ludwig-Kehr-Zusammendrucke 10, 7 1/2 u. 15 Pfg. je zweimal (innerhalb eines Viererblocks) auf Sammler-R-Brief aus Bamberg	✉	K4-6	40,—
	2203	10 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 7A postfrisch, übliche Vorfaltung und ein Leerfeld/Andreaskreuz, am Rand, mit Falz gestützt. Mi. 1000,-	**	MHB7A	120,—
F	2204	20 Pfg. Ludwig einzeln auf Retour-Tauchboot-Brief von München 1917 nach New York, L3 "Zurück. Wegen Einstellung des Tauchboot-Briefverkehrs ...", typische Gebrauchsmgl.	✉	97	350,—
	2205	30 Pfg. Ludwig einzeln auf Orts-Expreßkarte aus München 1914	✉	99I	30,—
F	2206	30 Pfg. und Paar 1 Mk. Ludwig auf seltener telegraphischer Postanweisung über 3000,- Mk. von München 1918 nach Coeln, sign. Infla	✉	99II,104II	180,—
F	2207	40 Pfg. Ludwig auf Retourbrief (übliche Gebrauchserhaltung) von München 1915 nach Brooklyn/USA 1916 und zurück, mit Zensur Cöln-Deutz sowie rs. Retourmarken der Rückbriefstelle der OPD München	✉	100	180,—
	2208	Ludwig geschnitten postfrisch: 40 Pfg. sowie 2, 3, 5 und 20 Mk. je in Type I, dazu geschnittene Probedrucke 1 Mk. in gelb und grau, meist sign. (Pfenninger) bzw. Fotoexp. Helbig. Mi. 1030,-	**	100-109IV	180,—
	2209	40 Pfg. Ludwig, senkrechter Dreierstreifen, obere Marke ungebraucht mit Annullierungsstrich, untere beiden postfrisch, mit Abart "geklebte Papierbahn" (Michel nicht gelistet)	**/*	100Pa	100,—
	2210	50 Pfg. Ludwig einzeln, sowie 1 Mk. einzeln bzw. per zwei (einmal Bugspur), als seltene Frankaturen auf drei rosa Grenzscheinen aus Mittenwald 1918	✉(3)	101, 104(3)	60,—
	2211	Ludwig Kriegsdruck, Markwerte (3 Mk. etwas fleckig) auf gelaufenem Sammler-R-Brief von Donauwörth 1920 nach Basel, Mi. lose über 200,-	✉	104-9IIA	70,—
	2212	2 und 3 Mk. Ludwig Friedensdruck je im Eckrandpaar re. oben mit Platten-Nr. "1" und Passerkreuz auf Briefstücken	△(2)	105-6I(2)	50,—
	2213	2, 3, 5 und 20 Mk. Ludwig Friedensdrucke ungezähnt je als tadellos ungebrauchte Bogenecken, 2 und 3 Mk. mit Pl.-Nr. "1", Mi. 260,- +	*	105-7IU, 109IU	100,—
	2214	Ludwig-Markwerte Friedensdruck, 2 bis 20 Mk. kpl. auf Sammler-R-Brief von Bamberg an den bekannten Händler Brandes in Magdeburg (Mi. lose über 200,-)	✉	105-9IIA	75,—
	2215	5 (in der Zähnung typisch vorgefaltet), 10 und 20 Pfg. Ludwig Friedensdruck je als postfrische linke obere Bogenecken mit Platten-Nr "1"	**	107-9I	100,—
	2216	5, 10 u. 20 Mk. Ludwig Friedensdruck einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken mit Walzen-Nr. "1", sign. Helbig	**	107-9I	80,—
F	2217	5 Mk. Ludwig, Königsessay in rot in abweichender Größe im ungebrauchten Viererblock	*	107E(4)	180,—
F	2218	5 Mk. Ludwig, schwarzblau, Essay in abweichender Zeichnung im ungebrauchten Viererblock, siehe Foto	*	107E(4)	250,—
F	2219	5 Mk. Ludwig, fünf Königsessays in abweichender Größe, in grün, lila, schwarzblau und dunkelbraun (2), je sign. Brettl	*	107E(5)	120,—
F	2220	5 Mk. Ludwig Friedensdruck, große ungezähnte postfrische rechte untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1", sign. Helbig	**	107IU	80,—

ex 2176

2218

2220

2217

ex 2219

2224

2226

2231

2233

2236

2237

ex 2243

2247

2248

	2221	5 Mk. Ludwig, Friedensdruck geschnitten, zwei große Bogenecken, links unten ungebraucht, rechts oben postfrisch (Falzrest nur im weiten Aussenrand), je sign. Helbig	**/*	107IU(2)	80,–
	2222	5 Mk. Ludwig Friedensdruck, tadellos gest. linkes Bogenrandstück, sign. Infla, Helbig. Mi. 150,-	⊙	107Ia	40,–
	2223	5 Mk. Ludwig Friedensdruck auf Expreß-R-Brief aus München, sign. Helbig	✉	107Ia	75,–
F	2224	5 Mk. dunkelblau, Ludwig Friedensdruck, zentrisch gestempelte rechte untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1" auf Briefstück, sign. Helbig	△	107Ia	80,–
	2225	5 und 20 Mk. Ludwig Friedensdruck je gest., sign. Helbig. Mi. 430,-	⊙	107Ia, 109I	80,–
F	2226	5 Mk. Ludwig, hellblau, spätere Auflage, ungezähnt aus Makulatur mit Gefälligkeitsstempel "Dachau" und Rötelstrich, Mi. 750,-	⊙	107IbU	60,–
F	2227	Mark-Werte Ludwig bis Abschied, 5, 10 u. 20 Mk., drei Blanko-R-Couverts mit den versch. Ausgaben Ludwig/Volksstaat/Freistaat/Abschied, Nr. 107-109I, 131-133II, 168-170 u. 193-195, teils Ecken. Mi. lose 1130,-	✉(3)	ex107-195	280,–
	2228	10 (eine unbedeutend verkürzte Zahnspitze) und 20 Mk. Ludwig Friedensdruck je gest., beide Fotoexp. Bauer. Mi. 640,-	⊙/△	108-9I	120,–
F	2229	10 Mk. Ludwig Friedensdruck vom linken Bogenrand auf Expreß-R-Brief von Prien an Mansfeld/Solingen, sign. Helbig. Mi. lose 360,-	✉	108I	150,–
F	2230	20 Mk. Ludwig, Friedensdruck, vollständige linke untere Bogenecke auf Expreß-R-Brief aus Prien, sing. Helbig	✉	109I	150,–
F	2231	20 Mk. Ludwig Friedensdruck, seltener geschnittener Probedruck als tadellos postfrische rechte untere Bogenecke, Fotoexp. Helbig	**	109IPU	120,–
	2232	20 Mk. Ludwig Friedensdruck ungezähnt als tadellos postfrisches rechtes Randstück, Fotoexp. Helbig. Mi. 150,- +	**	109IU	50,–
F	2233	20 Mk. Ludwig, seltener geschnittener Probedruck tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, Fotoexp. Helbig	**	109PU	120,–
	2234	2 1/2 a. 2 Pfg. Ludwig, seltener Friedensgummi, im gestempelten Bogen (!) zu 100 Exemplaren (ohne linken und unteren Seitenrand), Mi. lose gest. 1500,- ++	⊙	111Aa (100)	100,–
	2235	5 Pfg. gelbgrün, Prachtstück auf großformatiger Drucksache der 2. Gewichtsstufe mit Vordruck der "Vereinigung für private Kriegshilfe", Marke mit Lochung "PKV"	✉	112A	50,–
F	2236	7 1/2 Pfg. Ludwig, senkrechter Rand-Viererstreifen, untere Marke Leerfeld, darüber die Marke nur zur Hälfte bedruckt durch geklebte Papierbahn (Michel nicht gelistet)	*	113APa	100,–
F	2237	7 1/2 Pfg. Ludwig, senkrechtes postfrisches Paar, beide Marken mit Abart "geklebte Papierbahn", Michel nicht gelistet	**	113APa	100,–
	2238	7 1/2 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 10A mit Platten-Nr. "1" und "2" postfrisch. Mi. 700,-	**	MHB10A (2)	100,–
	2239	15 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 9A mit den verschiedenen Platten-Nr. "1", "2" und "3" (diese eine leichte und typische Vorfaltung in der Zähnung, die anderen ohne) je postfrisch. Mi. 1050,-	**	MHB9(3)	180,–
	2240	8 und 15 Pfg. Ludwig geschnitten, Markenheftchenbogen 9B (Pl.-Nr. "4", nur im Rand kleine Falzreste) und 10B (Pl.-Nr. "2") je postfrisch. Mi. 1100,-	**	MHB 9/10B	180,–
	2241	Volksstaat Bayern gezähnt gestempelt, sign. Infla, Mi. 420,-	⊙	116-33A	100,–
	2242	"Volksstaat" weit überkomplett, gest. geprüft in I/II, sowie geschnitten. Mi. 622,-	**/⊙	116-35A/B	120,–
F	2243	Volksstaat Bayern geschnitten komplett gestempelt, sign. Infla, dabei 20 Mk. linke obere Bogenecke mit Pl.-Nr. "3", Mi. 800,- +	⊙	116-35B	200,–
	2244	Ludwig "Volksstaat" gezähnt und geschnitten je gestempelt, sign. Infla. Mi. 980,-	⊙	116-35II A/B	200,–
	2245	Ludwig-Aufdrucke, drei Zensurbriefe: 5 u. 10 Pfg. Volksstaat nach Coblenz mit US-Zensur, 15 u. 30 Pfg. Volksstaat auf R-Brief (Wasserspuren) von Speyer nach Berlin mit Eröffnung und französ. Zensur, sowie viermal 15 Pfg. Freistaat in die Schweiz mit französ. Zensur	✉(3)	117,119, 156	120,–
	2246	5 Pfg. Ludwig mit kopfstehendem Aufdruck gest., sign. Peschl (Mi. ohne Bewertung), sowie 7 1/2 Pfg. mit Aufdruckfehler "getrennter Aufdruck" ungebraucht	⊙/*	117IIAK, 118IIAI	50,–
F	2247	40 Pfg. Volksstaat, seltenes postfrisches Zwischenstegpaar, sign. Pfenninger (Mi. "-.-")	**	124IIAZW	120,–
F	2248	50 Pfg. Ludwig "Volksstaat" im waagerechten postfrischen Zwischenstegpaar aus unzertrenntem Druckbogen, eine Marke kleiner Einschnitt, Fotoexp. Helbig	**	125IIAZW	80,–
	2249	1 Mk. Volksstaat mit doppeltem Aufdruck einzeln postfrisch sowie im ungebrauchten Paar (dieses kl. Knitter), je Attestkopie Helbig. Mi. 260,-	**/*	128AIIDD	70,–
	2250	3 Mk. Volksstaat auf Frühdruck im gestempelten Viererblock, sign. Helbig. Mi. 140,-	⊙	130I(4)	35,–
	2251	3 Mk. "Volksstaat" im Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (Walze Type 1A) auf Wertbrief aus Oberstorf	✉	130IA(4)	60,–
F	2252	10 Mk. Ludwig Volksstaat geschnitten, rechte obere Bogenecke, sowie 20 Mk. gez., linke untere Bogenecke mit vierseitig gez. Leerfeld, auf zwei Sammler-R- bzw. -Wertbriefen	✉(2)	132B, 133IIA	100,–

ex 2258

ex 2261

2265

2262

ex 2269

2263

2264

ex 2260

2275

2281

2273

ex 2277

	2253	"Freistaat" überkomplett gest., dabei von der 5 Pfg. ein im Michel nicht gelistetes HAN-Paar, Ludwig gest., gepr. Mi. 781,- +	⊙/**	136-73	150,–
	2254	3 Pfg. Freistaat in guter Farbe olivbraun als postfrische linke untere Bogenecke sowie im Rand-Sechserblock, je sign. Helbig. Mi. 315,- +	**	137a(7)	60,–
	2255	Freistaat Bayern auf Ludwig gezähnt komplett gestempelt, sign. Infla. Mi. 265,-	⊙	152-70, 174-76A	70,–
	2256	Freistaat Bayern auf Ludwig gezähnt komplett gestempelt, sign. Infla. Mi. 265,-	⊙/△	152-70, 174-76A	70,–
	2257	Freistaat Bayern auf Ludwig geschnitten komplett gestempelt, sign. Infla. Mi. 730,-	⊙	152-70, 174-76B	200,–
F	2258	Ludwig "Freistaat" geschnitten einheitlich als gestempelte rechte obere Bogenecken, sign. Infla, Mi. 600,-	⊙	152-70B	150,–
	2259	3, 5, 10, 20 u. 30 Pfg. Ludwig "Freistaat" je mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, sign. Pfenninger. Mi. 205,-	**	ex152-159Ak	50,–
F	2260	10, 15, 25, 30 u. 60 Pfg. "Freistaat Bayern" auf Ludwig je in waagerechten Zwischenstegpaaren (zwei postfrisch) aus unzertrennten Druckbögen	**/*	ex155-162ZW	120,–
F	2261	Ludwig, "Freistaat Bayern", alle Mark-Werte, sowie die drei Aufdruck-Ergänzungswerte, einheitlich (!) als linke obere Bogenecken mit Platten-Nr. (fast alles "3", einmal "1") auf Luxusbriefstücken	△(9)	165-70A, 174-76A	100,–
F	2262	20 Mk. Freistaat geschnitten, linke obere Luxus-Bogenecke mit Plattenummer "3" und Letzttagsstempel "München 2" (vom 31.3.1920 auf Briefstück), sign. Infla	△	170B	150,–
F	2263	(1,25 M.) a. 1 Mk. Ludwig geschnitten, Abart "ohne Aufdruck" als ungebrauchtes Unterrandstück, sign. Helbig. Mi. 500,-	*	174BI	120,–
F	2264	Wappen 5 und 10 Pfg., je Münchener Aufdruckprovisorium mit Aufdruck "Freistaat Bayern", siehe K.K. Doberer	*	Prov.	80,–
F	2265	20 a. 3 Pfg., gute Aufdrucktype I, im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar, Mi. 1200,-	**	177IZSI	250,–
	2266	Bayern-Abschied gestempelt, sign. Infla. Mi. 250,-	⊙	178-95	50,–
	2267	Bayern-Abschied komplett gestempelt, gepr. Infla. Mi. 250,-	⊙/△	178-95	50,–
	2268	Bayern-Abschied überkomplett, sowohl gestempelt kpl. als auch postfrisch, Mi. rund 400,-	**/⊙	178-95	70,–
F	2269	Bayern-Abschied, 10 Pfg. (Probe auf ungummiertem Kanzleipapier), 20 u. 60 Pfg. sowie 5, 10 und 20 Mk. je als geschnittene Bogenecken	*/**	ex179-195	70,–
	2270	15 Pfg. Abschied, postfrisches Paar mit deutlichem Doppeldruck, Mi. "-.-"	**	180DD	50,–
F	2271	20 Pfg. Bayern-Abschied, Plattenfehler "BAYEFN", per drei als sehr kuriose reine Mehrfach-Frankatur der Plattenfehlermarke auf Orts-R-Brief aus Nürnberg 1920	✉	181III(3)	100,–
	2272	2 Mk. Abschied ohne Aufdruck "Deutsches Reich" postfrisch, Mi. 130,-	**	DR132III	35,–
F	2273	5 Mk. orangebraun und 10 Mk. dunkelrot (postfrisch), zwei geschnittene Probedrucke je aus der Bogenecke	**/*	193-4PU	100,–
	2274	10 und 20 Mk. Bayern-Abschied, je gestempelte rechte untere Bogenecken mit Platten-Nr. "1", einmal typisch in der Zhg. vorgefaltet, einmal sign. Infla	⊙/△	194-95	50,–
F	2275	10 Mk. Bayern-Abschied, zwei verschiedene ungebrauchte Probedrucke, einmal in endgültiger Zeichnung, aber im kleinen Format	*	194PU(2)	80,–
F	2276	10 Mk. zinnober- und dunkelrot, zwei verschiedene geschnittene Probedrucke je aus der Bogenecke in endgültiger Zeichnung, Marken postfrisch, Falz nur im Rand	**	194PU(2)	100,–
F	2277	10 Mk. bräunlich-, orange- und dunkelrot, drei geschnittene postfrische Probedrucke	**	194PU(3)	120,–
	2278	20 Mk. Bayern-Abschied, zwei geschnittene Probedrucke, schwarz postfrisch, Doppeldruck dunkelgrün ungebraucht (dieser gering fleckig)	**/*	195PU(2)	60,–
F	2279	Halbamtliche Flugpost 25 Pfg. ungebraucht, Mi. 200,-	*	FI	50,–
F	2280	Flugpostmarke, nebst 10 Pfg., auf tadellosem Flugpostbrief, Attest Helbig. Mi. 500,-	✉	FI	100,–
F	2281	Flugpostmarke 25 Pfg. auf tadellosem Briefstück, sign. Helbig. Mi. 400,-	△	FI	100,–
F	2282	Halbamtliche Flugpost, 25 Pfg. auf entsprechender Ganzsachenkarte, sauber gestempelt gelaufen. Mi. 500,- +	✉	FI,P	150,–
F	2283	Flugpost 25 Pfg. blau nebst Luitpold 10 Pfg. auf Kabinettcouvert nach Deisenhofen	✉	FI,78	200,–
F	2284	Flugpost 25 Pfg. blau nebst Luitpold 10 Pfg. auf kleinem Ortsbrief aus München	✉	FI,78	150,–
	2285	Flugpost Nürnberg/München, alle drei Flugpostkarten tadellos gebraucht, die gute SFP2 in weit überdurchschnittlicher Erhaltung (Attest Helbig). Mi. 605,-	✉(3)	SFP1a/b,2	150,–
F	2286	Portomarke 3 Kr. schwarz, Kabinettstück mit oMR "598", sign. Sem. Mi. 400,-	⊙	P1	100,–
F	2287	Portomarke 3 Kr. schwarz, breitrandiges, klar gest. Luxusstück mit HK "Weiler", Fotoexp. Brettl. Mi. 400,-	⊙	P1	120,–
F	2288	Portomarke 3 Kr. schwarz, unten Plattenfehler, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, sign. Schmitt. Mi. 400,-	⊙	P1	100,–

2276 2297 2296

2279 2286 2287 2288 2289 2290 2295

2301 2302 2303 2305 2306

2320 ex 2328 ex 2329

2330 ex 2332 ex 2342 2333

F	2289	Portomarke 3 Kr. schwarz, zentr. gestempeltes Prachtstück, sign. Pfenninger. Mi. 400,-	⊙	P1	100,–
F	2290	Portomarke 3 Kr. schwarz, ungebrauchtes Kabinettstück vom linken Bogenrand, sign. Brettl. Mi. 160,-	*	P1	50,–
F	2291	Portomarke 3 Kr. schwarz auf frischem Kabinettbrief mit HK "Beilngries" 1865, sign. Pfenninger und Attest Brettl. Mi. 1000,-	✉	P1	300,–
F	2292	Portomarke 3 Kr. schwarz, gut gerandet, einzeln auf hübschem kleinem Pracht-Ortsbriefchen mit zartem gMR "347" und Zier-K1 "Neustadt a.H.", sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem. Mi. 1000,-	✉	P1	300,–
F	2293	Portomarke 3 Kr. schwarz, oben gering Randlinienschnitt, auf sauberem Brief mit HK "Wertingen" 1867, sign. Bühler, Schlesinger. Mi. 1000,-	✉	P1	150,–
F	2294	Portomarke 3 Kr. schwarz, unentwertet auf Pracht-Ortsbrief aus München, hs. "pr. Conto" gestrichen, Befund Schmitt "echt und einwandfrei"	✉	P1	150,–
F	2295	Portomarke 3 Kr. schwarz auf kleinem Kabinettbriefstück mit HK von Zwiesel, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 400,-	△	P1	100,–
F	2296	Portomarke 3 Kr. schwarz, seltenes Paar (ber.) auf Briefstück mit oMR "32", sign. Schmitt. Mi. 1500,-	△	P1(2)	200,–
F	2297	Portomarke 3 Kr. schwarz, ungebrauchter Viererblock (Gummi rückseitig etwas bräunlich), Mi. 900,-	*	P1(4)	150,–
F	2298	Portomarke 3 Kr. schwarz, oben berührt, auf Brief von Coburg (Inhalt) nach Würzburg, vermutlich mit der 1 Kr. NDP vorfrankiert, in den Zugbriefkasten geworfen, die NDP-Marke unentwertet und am Empfangsort in Würzburg mit der Portomarke nachfrankiert, Kuriosum. Sign. Pfenninger und Attest Brettl	✉	P1,NDP	350,–
F	2299	Portomarke 3 Kr. schwarz (unten rechts etwas Randlinienschnitt) auf sauberem Brief 1863 mit HK "Ensodrf", rückseitig hs. "Wird nicht angenommen, Maier Postbote". Die Marke mit Plattenfehler "untere Randlinie unter r von zahlbar gebrochen" (Sem 1III, 1750,- Euro). Attest Brettl	✉	P1PF	200,–
F	2300	Portomarke 1 Kr. schwarz einzeln auf Prachtbrief mit K1 "Bayreuth" im Nahbereich nach Laineck. Sign. Pfenninger und Attest Brettl "in tadelloser Gebrauchserhaltung". Mi. 2000,-	✉	P2X	400,–
F	2301	Portomarke 1 Kr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit K1 "Bayreuth" (weiterer K1 in anderer Type nebengesetzt), Fotoexp. Brettl. Mi. 1000,-	△	P2X	280,–
F	2302	Portomarke 1 Kr. schwarz, gutes Wasserzeichen "weite Rauten", leicht gestempelt "München", etwas hell, sign. Pfenninger. Mi. 2200,-	⊙	P2Y	300,–
F	2303	Portomarke 1 Kr. schwarz, gutes Wasserzeichen "weite Rauten", sauber gestempelt, oben kleine Randfehler, dopp. sign. Brettl. Mi. 2200,-.	⊙	P2Y	250,–
F	2304	Portomarke 3 Kr. schwarz einzeln auf Kabinett-Retour-Ortsbrief aus München, hs. "ist gestorben", Attest Brettl. Mi. 1200,-	✉	P3X	300,–
F	2305	Portomarke 3 Kr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit K1 "Freising", sign. Brettl, Nils Strandell. Mi. 600,-	△	P3X	180,–
F	2306	Portomarke 3 Kr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit K1 von München, Attest Sem und sign. Pfenninger. Mi. 600,-	△	P3X	150,–
F	2307	Portomarken, 3 Pfg. grau, Fünferstreifen nebst Einzelstück 5 Pfg. grau als ungewöhnliche 20 Pfg.-Kombination auf Orts-Zustellurkunde mit K1 "Landshut"	✉	P4(5),5	250,–
	2308	Portomarken überkomplett gestempelt, vieles geprüft, inkl. P4III, 5/6 postfrisch, 7 ungebraucht, 7-9 gest., Paar mit 9I gest., 10-12A gest., P12A im Paar auf Zustell-Urkunde. Mi. 1880,- ++, so vollständig selten angeboten mit den vielen geprüften Stücken	⊙/✉/**	P4-13	350,–
	2309	Portomarken 3, 5 und 10 Pfg. je in zentr. gest. waager. Paaren, die teuren sign. Helbig. Mi. 310,-	⊙	P4-6(2)	50,–
	2310	Portomarken 3, 5 und 10 Pfg., beide Ausgaben je gest., teils gepr. Mi. 299,-	⊙	P4-9	70,–
	2311	Portomarken 3, 5 und 10 Pfg., zwei postfrische Ausgaben, teils sign. Mi. 590,-	**	P4-9	150,–
F	2312	Portomarke 3 Pfg. als tadellose Einzelfrankatur auf schön gestempeltem Brief von Straubing in den eigenen Landbezirk nach Kirchroth, beim Brief fehlt rs. ein Klappenteil, sign. Brettl. Mi. 500,-	✉	P7	100,–
	2313	Portomarken 3 und 5 Pfg. grau (Bogenecke), postfrische Prachtstücke, Mi. 400,-	**	P7,8	150,–
	2314	Portomarke 5 Pfg. im gest. Dreierstreifen, Mi. 300,-	⊙	P8(3)	75,–
	2315	Portomarke 5 Pfg. grau im postfrischen Kabinettpaar	**	PB(2)	100,–
	2316	Portomarken 3, 5 und 10 Pfg., je gute Zähnung, tadellos gestempelt, sign. Helbig bzw. Sem. Mi. 330,-	⊙	P10-12A	75,–
	2317	Portomarken 3, 5 und 10 Pfg., gute Zähnung in üblicher Beschaffenheit, ungebraucht bzw. 3 Pfg. postfrisch (Gummi typisch), seltene Marken. Mi. 660,-	*/**	P10-12A	150,–
	2318	Portomarken, 3 Pfg. grau im Paar, bzw. Dreierstreifen 2 Pfg. grau, auf zwei Nachporto-Couverts mit K1 "Schnaitsee" bzw. "Muenchen 7", Mi.-Nr. 13 als Mehrfach-Frankatur im Michel ohne Preis	✉(2)	P10Bx, 13x	100,–
	2319	Portomarken 3 Pfg. (ungebr.) und 5 Pfg. (postfrisch, übliche Vorfaltung im Steg) je in senkrechten Zwischenstegpaaren, Mi. etwa 390,-	**/*	P10x, 11ZS	100,–
F	2320	Portomarke 5 Pfg., gute Zähnung, im sehr seltenen gestempelten Viererblock, Mi. ohne Bewertung (lose 480,-), sign. Helbig	⊙	P11A(4)	100,–
	2321	Portomarke 5 Pfg. im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar vom rechten Rand (übliche Vorfaltung im Steg), Mi. ohne Bewertung	**	P11BxZSI	80,–

2229 / *150,–*

2230 / *150,–*

ex 2252 / *100,–*

2271 / *100,–*

2280 / *100,–*

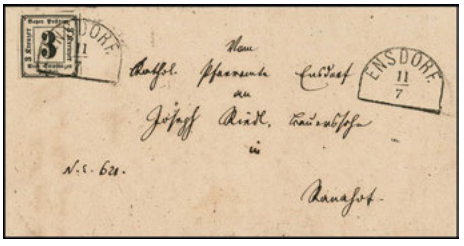
2282 / *150,–*

2283 / *200,–*

2284 / *150,–*

2293 / *150,–*

2294 / *150,–*



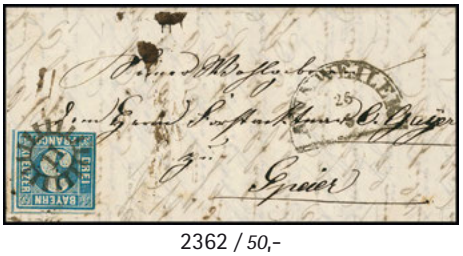
2299 / *200,–*

2307 / *250,–*

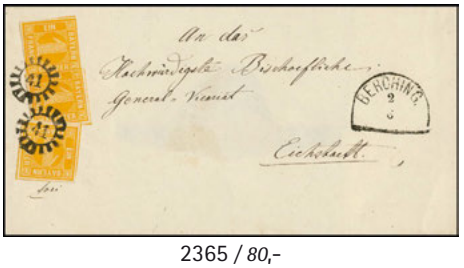
2312 / *100,–*

2323 / *100,–*

2356 / *120,–*



2362 / *50,–*



2365 / *80,–*

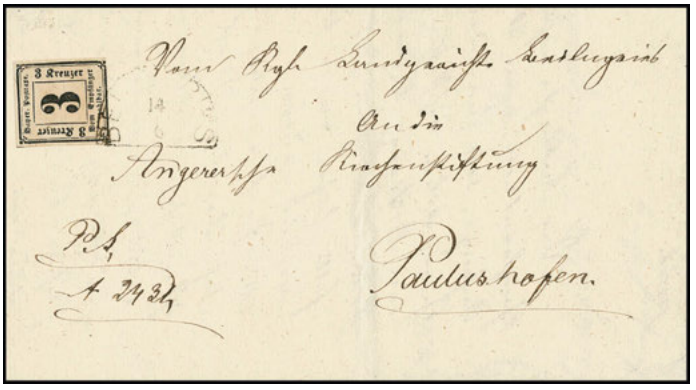
2367 / *150,–*

	2322	Portomarke 5 Pfg. im Paar in ungewöhnlicher Verwendung auf Post-Formular "Telephonische Bestellung von Mietfuhrwerken" (übliche Mittelfalte) aus München 1910	✉	P11x(2)	50,–
F	2323	Portomarke 10 Pfg., gute A-Zähnung, im seltenen Paar auf blauer Postzustellurkunde aus Deggendorf, Mi. ohne Bewertung, sign. Helbig	✉	P12Ax(2)	100,–
	2324	Portomarken 3, 5, 10 und 2 Pfg., Zusammenstellung von 21 Plattennummern (teils innerhalb von Bogenecken-Viererblöcken), x- und y-Papiere, sowie zwei Zwischenstegpaaren, postfrisch und ungebraucht	**/*	exP10-13x/y	250,–
	2325	Eisenbahn- und Dienstmarken, 28 Eisenbahnmarken (nicht im Michel), sowie Dienst Nr. 1-15 überkomplett postfrisch (mit gepr. Nr. I/II), ferner gestempelt mit u.a. Nr. 12-15 (a/b, gepr.), Mi. 568,- plus Eisenbahnmarken	**/⊙	E/D1-15	120,–
	2326	Portofreiheitsmarken, erste Ausgabe (für Kriegsbesch.) als postfrische Randserie, sign. vom StaMi., Mi. 360,-	**	PF1-6	100,–
	2327	Portofreiheitsmarken, drei postfrische Ausgaben, Nr. 1-6 (sign. Richter), Nr. 25-31 und 38-40 (je sign. Helbig), seltene Marken! Mi. 1000,-	**	PF1-6, 25-31	250,–
F	2328	Portofreiheitsmarken, zweite Ausgabe, 5, 15, 20, 30 u. 40 Pfg. je tadellos gestempelt, seltene Marken, sign. Helbig, Infla. Mi. 920,-	⊙	PF7,9-12	180,–
F	2329	Portofreiheitsmarken, fünf sauber gestempelte Prachtbriefstücke (Mi.-Nr. PF2, 3, 6, 10, 34), Mi. 1350,-	△(5)	exPF2-34	250,–
F	2330	Portofreiheitsmarke 30 Pfg. für Kriegsbeschädigte im gestempelten Bedarfspaar, sign. Infla, Sieger. Mi. 400,-	⊙	PF11(2)	70,–
	2331	Portofreiheitsmarken, Lochungen "B" und "R", drei ungebrauchte Serien, fast alle Marken sign. Helbig. Mi. 780,-	*	PF16-37	150,–
F	2332	Portofreiheitsmarken, Lochung "B", fünf schön gestempelte Kabinett-Randstücke auf Briefstücken, sign. Helbig. Mi. 1030,-	△(5)	PF17-19, 21	400,–
F	2333	Portofreiheitsmarke 60 Pfg. blaugrün, Lochung "B", senkrechtes Paar und Einzelstück auf Prachtbriefstück mit K1 "Nürnberg 2.B.A.", Mi. 1050,-	△	PF23(3)	180,–
	2334	Portofreiheitsmarken, Lochung "R" für das Verkehrspersonal, kpl. postfrische Serie, sign. Pfenninger. Mi. 580,-	**	PF25-31	150,–
	2335	Portofreiheitsmarken, Lochung "R" für das Verkehrspersonal, zweite Ausgabe ungebraucht, sign. Helbig. Mi. 230,-	*	PF32-37	70,–
	2336	Telegraphenmarken 1/2 und 1 Sgr., sowie 28 Kr. grün (nur diese ohne Gummi), sowie letzte Ausgabe komplett je ungebraucht. Mi. 600,-	*	T1,2,5, 16-25	100,–
	2337	Telegraphen-Billets, 13 meist verschiedene gebrauchte Billets: TB 5, 8, 10, 11, 12(2), 13(2), 14, 17, 19 und 22a/b. Mi. 1795,-	⊙	exTB5-22	350,–
	2338	Telefonbillets, sechs gestempelte Exemplare (TB5a, 8, 18, 20, 22a), Mi. 615,-	⊙	exTB5-22a	180,–
	2339	Telephonbillets 1 Mk. schwarz und 50 Pfg. schw./gelb gestempelt (übl. kl. Mgl.), Mi. 210,-	⊙	TB17,21	70,–
	2340	Telegraphen-Billets, letzte Ausgabe auf farbigem Papier, überkomplett (meist doppelt) gestempelt, teils Gebrauchserhaltung. Mi. 495,-	⊙	TB18-22	80,–
	2341	Telegraphen-Billets, kpl. letzte Ausgabe 1894 ungebraucht, Mi. 470,-	(*)	TB18-22	100,–
F	2342	Telegraphenmarken, letzte Ausgabe überkomplett ungebraucht, teils auch postfrisch, zusätzlich Nr. 21 gest. ohne Lochung (sign. Helbig). Mi. 490,-, dazu unberechnet diverse Retourmarken	*/⊙/(*)	T16-25	100,–

Bayern Dienstmarken

	2343	Dienst-"E"-Aufdrucke komplett in postfrischen Zwischenstegpaaren, Mi. 650,-	**	1-5ZS	100,–
	2344	3 Pfg. tadellos gestempelt, sign. Pfenninger. Mi. 140,-	⊙	12	50,–
	2345	3 Pfg. "E"-Lochung als tadellose Einzelfrankatur auf Ortskarte aus München 1916, ex Stenger, Attest Helbig. Mi. 350,-	✉	12	80,–
F	2346	Ausgaben überkomplett, gestempelt mit guten gepr. Werten wie Nr. 27x, 29y (Befund), 27w, 28w, 35w, 41w, 43y (Befund), einigen Belegen, u.a. Nr. 19vc per vier als MeF etc. Mi. 2400,- plus ein Viererblock Nr. 29y mit nicht geprüftem Stempel, seltenes Angebot!	⊙/**/✉/△	16-43	500,–
F	2347	3, 15, 20 (Bogenecke) und 25 Pfg. je in Probedruckpaaren, wie verausgabt auf ungummiertem Papier, sign. Helbig	(*)	ex16-22P	100,–
	2348	Dienst, 26 gestempelte geprüfte Werte inkl. Nr. 22w, 23w und 27w. Mi. 1000,-	⊙	ex16-28	250,–
	2349	Neun versch. postfrische geprüfte Werte inkl. Nr. 19vc, 19wb/c, 27x und 28w. Mi. 577,-	**	ex16-28	120,–
	2350	Acht Werte auf gutem w-Papier tadellos postfrisch, sign. Helbig: Nr. 16, 17, 21-23 und 26-28. Mi. 985,-	**	ex16-28w	180,–
	2351	Dienst, postfrischer bzw. ungebrauchter Vergleichsbestand mit geprüften Papieren und Farben, Mi. 1700,- plus für einige hundert Mi. noch ungeprüftes Material	**/*	ex16-41	350,–
	2352	Dienst, "durchgeprüfter" gestempelter Vergleichsbestand mit auch guten Marken wie Nr. 22w, 27x/w, 28w etc., je mehrfach. Mi. rund 2500,- + Beigaben	⊙	ex19-42	380,–

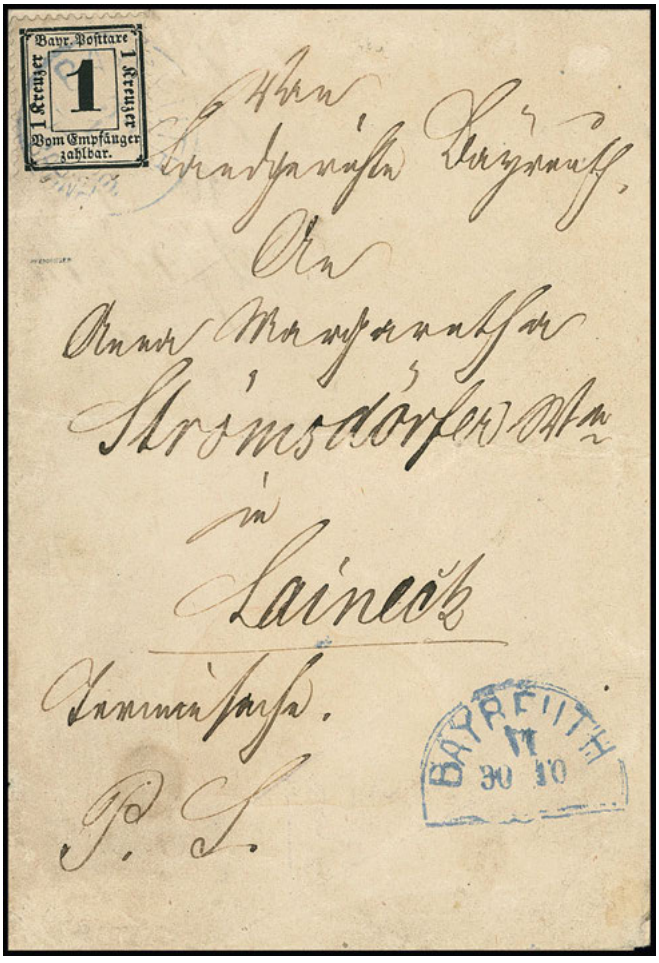
2204 / *350,–*



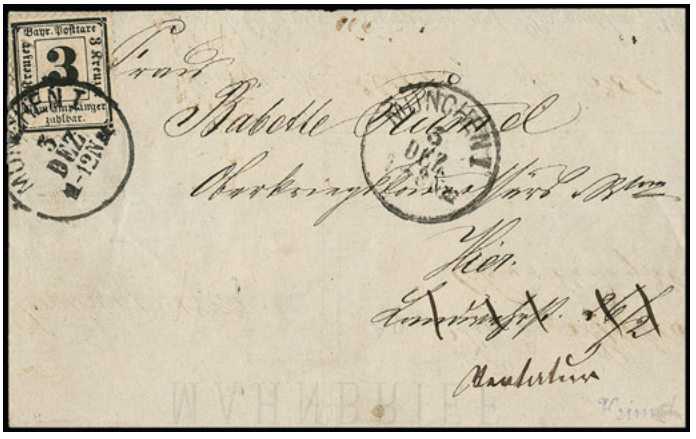
2291 / *300,–*

2292 / *300,–*

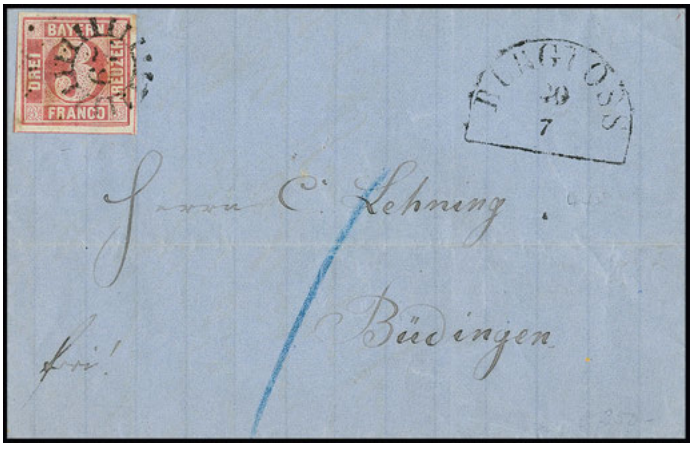
2298 / *350,–*



2300 / *400,–*



2304 / *300,–*



2371 / *500,–*

F	2353	30 u. 60 Pfg. je auf gutem w-Papier tadellos gestempelt, sign. bzw. Attest Helbig. Mi. 600,-	⊙	22w,23w	150,–
	2354	15 Pfg., gutes w-Papier, als tadellose Einzelfrankatur auf Vordruckbrief, Attest Helbig. Mi. 300,- +	✉	27w	80,–
F	2355	1 Mk. auf sauber gestempeltem Briefstück ("Starnberg"), sign. Infla. Mi. 500,-	△	29y	120,–
F	2356	25 Pfg. Volksstaat im Paar auf eingeschriebenem Postauftrag (Couvert typische Faltspuren ausserhalb) von Bogen 1919 nach Rattiszell, obwohl um 25 Pfg. unterfrankiert, unbeanstandet gelaufen. Sign. Peschl	✉	36y(2)	120,–
F	2357	1 Mk. tadellos gestempelt, sign. Helbig. Mi. 450,-	⊙	43y	100,–
	2358	Bayern-Abschied gestempelt, sign. Infla. Mi. 850,-	⊙	44-61	150,–
	2359	Bayern-Abschied, komplette Serie auf selber gestempelten Briefstücken, dazu Nr. 45 und 61 auf gel. NN-Brief (ex Peschl, Attest Helbig). Mi. 940,- +	△/✉	44-61	180,–
	2360	1 1/2 und 2 1/2 Mk. je ungezähnt als postfrische Bogenecken und Randpaare, sowie 1 1/2 Mk. im ungebrauchten geschnittenen Rand-Dreierstreifen mit Doppeldruck	**	58,59U	60,–

Bayern Mühlradstempel 1-9

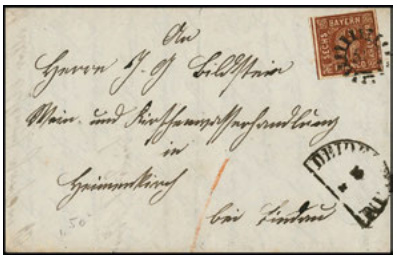
	2361	"7", gMR nebst HK "Aitrang" und vs. Briefträger-K1 "A1" auf Briefchen mit etwas ber. 3 Kr. blau	✉	2II	60,–

Bayern Mühlradstempel 10-99

F	2362	"11", gMR nebst HK "Annweiler" auf Prachtbrief 3 Kr. blau (noch vollrandig)	✉	2II	50,–
	2363	"13", gMR nebst HK "Arnstein" auf kleiner Briefvs. (rs. nur ein kleines Klappenteil) mit Bogenecke 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2364	"37" nebst Fingerhut-K1 "Buchloe" auf Prachtbrief 3 Kr. (rs. Postamtssiegel)	✉	2II	30,–
F	2365	"41", gMR nebst HK "Berching" klar auf Brief mit dreimal 1 Kr. orange (einmal knapp, einmal ber.)	✉	8I(3)	80,–
	2366	"45", gMR nebst HK "Cusel" klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	2367	"45", oMR nebst HK "Bergzabern" auf kleiner Briefvorderseite mit 12 Kr. purpur nach Bischweiler, Fotoexp. Schmitt	(✉)	18	150,–
	2368	"50", gMR nebst HK "Deidesheim" auf Couvert mit 3 Kr. blau (oben Randlinienschnitt), dazu drei Karten 5 Pfg. mit besseren Stempeln, L3 "Neufahrn b. Erg.", L2 "Postablage Wiersberg" und L2 "Woerishofen"	✉(4)	2II	40,–
F	2369	"50", gMR nebst HK "Deidesheim" auf Faltbrief mit perfekter 6 Kr. braun	✉	4II	50,–
F	2370	"58", gMR nebst HK "Bruchmühlbach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
F	2371	"67", gMR nebst HK "Burgjoss" klar auf Kabinettbrief mit breitrandiger 3 Kr. karmin nach Büdingen, rs. HK "Orb" und K1 "Gelnhausen"	✉	9a	500,–
	2372	"72", gMR nebst HK "Eltmann" auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau	✉	2II	45,–
F	2373	"75", gMR nebst HK "Dahn" auf Briefchen mit großem Unterrandstück 3 Kr. blau (re. oben winzig "eckknapp")	✉	2II	120,–
	2374	"92", gMR nebst HK "Dorfen" ideal auf kleinem Brief 3 Kr. (winzig durch "bayernbrüchige" Stelle ber.)	✉	9b	30,–
	2375	"98", gMR nebst HK "Ebern" auf Brief mit gut gerandeter 6 Kr. braun	✉	4II	60,–

Bayern Mühlradstempel 100-922

	2376	"105", gMR nebst HK "Eichendorf" auf Luxus-Damencouvert mit breitrandiger 3 Kr. (4 SL)	✉	9a	40,–
F	2377	"114", gMR nebst HK "Grünstadt" (und entsprechendem Absenderstempel) auf Brief (Mittelfalte) mit Kabinettstück 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
F	2378	"118", gMR nebst HK "Eslarn" klar auf kleinem Kabinett-Chargébrief mit 3 Kr. blau nach Weiden	✉	2II	50,–
	2379	"126", gMR nebst HK "Kloster-Heilsbronn" auf Prachtbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2380	"156", gMR nebst HK "Gerolzhofen" auf zwei Chargébriefen 3 Kr. blau (eine Randlinienschnitt)	✉(2)	2II(2)	70,–
	2381	"162", gMR nebst HK "Göllheim" klar auf kleinem Briefchen mit Dreierstreifen 1 Kr. rosa, kl. Mgl.	✉	3Ia(3)	80,–
	2382	"162", gMR nebst HK "Königshofen" auf Prachtcouvert 3 Kr. blau	✉	2IIA	80,–
F	2383	"171", gMR nebst HK "Lbr. Grevenhausen" (und Absenderstempel von Frankeneck) auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit breitrandiger 6 Kr. braun	✉	4II	50,–
F	2384	"179", gMR nebst HK "Langenzenn" auf Prachtbriefchen (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
F	2385	"183", gMR nebst HK "Lauterecken" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
	2386	"183", gMR nebst HK "Lauterecken" auf Briefchen mit min. ber. 3 Kr. blau ins Taxische	✉	2II	60,–
	2387	"189", gMR nebst HK "Lohr" auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Kr. blau mit auffälliger Druckzufälligkeit	✉	2II	40,–
	2388	"211", gMR nebst HK "Mittenwald" auf Kabinettbriefchen 6 Kr.	✉	4II	40,–
	2389	"216", gMR nebst HK "Münchberg" auf gef. Prachtbrief 6 Kr. braun	✉	4II	40,–
	2390	"236", gMR nebst HK "Kastl" auf gef. Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–



2369 / *50,–*

2370 / *70,–*

2373 / *120,–*

2377 / *50,–*

2378 / *50,–*

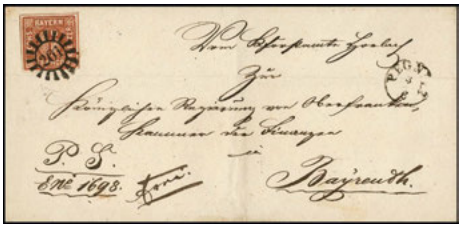
2383 / *50,–*

2384 / *80,–*

2385 / *70,–*

2391 / *180,–*

2393 / *50,–*



2397 / *50,–*

2400 / *150,–*

2403 / *200,–*

2404 / *100,–*

2406 / *60,–*

2407 / *50,–*

2409 / *250,–*

2415 / *100,–*

2418 / *250,–*

2419 / *50,–*

2421 / *100,–*

F	2391	"236", zarter gMR nebst HK "Neustadt a.d.H." auf gefaltetem Brief mit breitrandiger und tadelloser 6 Kr. braun nach Bendorf bei Coblenz, Briefpapier Gebrauchsspuren, seltener Schreibschrift-Neben-L1 "Rh. Baiern"	✉	4II	180,–
	2392	"245", gMR nebst HK "Kirchenlamitz" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9a	50,–
F	2393	"251", gMR nebst HK "Oggersheim" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2394	"254", zarter gMR, nebst HK "Otterberg", auf Faltbriefchen mit 3 Kr. blau (schräge Knitterung)	✉	2II	50,–
	2395	"255", gMR nebst HK "Ottobeuern" auf Prachtbrief 6 Kr. braun	✉	4II	50,–
	2396	"258", gMR nebst HK "Creussen" auf Brief mit 3 Kr. blau (rechts Randlinienschnitt)	✉	2II	50,–
F	2397	"261", gMR nebst Fingerhut-K1 "Pegnitz" auf Faltbrief mit Kabinettstück 6 Kr. braun	✉	4II	50,–
	2398	"283", gMR nebst HK "Lenggries" auf gef. Prachtbriefchen 3 Kr. rot	✉	9b	60,–
	2399	"301", Rudimente des gMR, nebst HK von Marktbreit, auf Brief nach Österreich mit abgefallener Marke, obwohl erkennbar vorfrankiert, mit "12" Kr. Nachtaxe belegt	✉		80,–
F	2400	"301", oMR nebst HK "Marktbreit" klar auf Prachtbrief mit dreimal 1 Kr. gelb (eine Marke zusätzlicher Tintenpunkt), sign. Brettl	✉	8I(3)	150,–
	2401	"301", oMR nebst HK "Marktbreit" klar auf zwei gef. Prachtbriefen mit 1 Kr. orange bzw. breitrandiger Wappen 6 Kr. hellblau	✉(2)	8I,16	80,–
	2402	"301", oMR nebst HK "Marktbreit" auf Faltbrief mit dreimal 1 Kr. bläulichgrün (eine winzig ber.)	✉	14b(3)	70,–
F	2403	"323" gMR als klare Vorausentwertung (links deutliche Teile eines weiteren gMR), nebst HK "Mühldorf", auf Prachtbrief 3 Kr. blau (Hülle leichte Altersspuren), Fotoexp. Sem	✉	2II(3)	200,–
F	2404	"326", gMR nebst HK "Münchweiler" auf Briefchen mit breitrandiger 3 Kr. rosa (Bugspur). Frühe Verwendung der Nr. 9 in diesem kleinen Ort bereits am 19.10.1862. Fotoexp. mit zusätzlicher Stellungnahme Sem	✉	9a	100,–
	2405	"356", sehr späte Verwendung des gMR, nebst K2 "Nürnberg" v. 17.8.1860, auf Prachtbrief 9 Kr. gelbgrün nach Bonn	✉	5dIII	50,–
F	2406	"357", gMR (und Federzug), nebst HK "Oberammergau", auf Faltbrief mit gut gerandeter 3 Kr. blau (Randtönung)	✉	2II	60,–
F	2407	"365", gMR nebst HK "Volkach" auf gef. Brief mit Kabinettstück 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2408	"377", gMR nebst HK "Otterberg" auf gef. Prachtbrief mit 7 Kr. blau in die Schweiz	✉	21a	50,–
F	2409	"395", gMR nebst HK "Wolfstein" (Pfalz) klar auf Brief mit 3 Kr. blau nach Mannheim, Feuser 350,-	✉	2II	250,–
	2410	"398", gMR nebst Fingerhut-K1 "Wunsiedel" auf Briefchen 3 Kr. blau (etwas "Lupenrand"), rs. weiterer Fingerhut-K1 von "Gefrees"	✉	2II	50,–
	2411	"403", gMR nebst HK "Ploessberg" klar auf Luxusbrief 3 Kr. schw./blau	✉	2II	35,–
	2412	"412" bzw. "442", je gMR nebst HK "Prien" auf Brief 6 Kr. braun bzw. Briefvs. 3 Kr. blau	✉(2)	2II,4II	40,–
	2413	"426", gMR nebst HK "Bergzabern" klar auf gef. Brief mit 3 Kr. rot (rechts Randlinienschnitt)	✉	9a	50,–
	2414	"437", gMR nebst HK "Rosenheim" klar auf dekor. kleinem Pracht-Chargébrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
F	2415	"443", gMR nebst HK "Rheinzabern" klar auf Faltbrief mit 3 Kr. blau, Marke gut, Briefpapier leichte Gebrauchsspuren	✉	2II	100,–
	2416	"448", gMR nebst HK "Siegenburg" auf Silvester-Damencouvert (rs. kl. Siegelausschnitt) mit Prachtstück 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	2417	"448", gMR nebst HK "Siegenburg" klar auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	2II	40,–
F	2418	"450", gMR von Ruhmansfelden, jedoch kurios ohne Nebenstempel, auf Brief mit zwei perfekten 3 Kr. rot und 6 Kr. blau	✉	9,10	250,–
F	2419	"456", klar zentrischer gMR, nebst Neujahrs-HK "Windsbach", auf Briefchen 3 Kr. blau (oben Randlinienschnitt)	✉	2II	50,–
	2420	"457", gMR nebst HK "Wörth a.D." klar auf schönem kleinem Luxusbrief 3 Kr. hellblau nach Landshut	✉	2II	80,–
F	2421	"460", gMR nebst HK "Sesslach" klar auf gef. Brief mit dreimal 1 Kr. rosa (zwei Kabinett, einmal ber.), Fotoexp. Stegmüller	✉	3Ia(3)	100,–
F	2422	"477", gMR nebst HK "Schwarzenbach" auf Prachtbrief mit Dreierstreifen 1 Kr. blaugrün (im Rand unbed. Tönung)	✉	14b(3)	60,–
F	2423	"484", gMR nebst HK "Mitterfels" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
	2424	"488", gMR nebst HK "Retzbach" klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	2II	80,–
F	2425	"526", gMR nebst HK "Traunstein" auf dekor. adressiertem Bischofsbrief mit winzig ber. 6 Kr. braun nach München	✉	4II	70,–
	2426	"527", gMR nebst HK "Treuchtlingen" auf dreifach (!) verwendetem Brief mit Prachtstück 9 Kr. ins Badische	✉	5dIII	50,–
	2427	"531", gMR nebst HK "Türkheim" auf gef. Drucksache mit Kabinettstück 1 Kr. rosa	✉	3I	50,–
	2428	"543", oMR nebst HK "Viechtach" auf fehlgeleitetem Kabinettbrief 3 Kr. rosa	✉	15	70,–
	2429	"549", oMR nebst HK "Wachenheim" auf Prachtbrief 9 Kr. braun	✉	11	50,–

ex 2346
ex 2353
2355
2454
2,00
4,00
ex 2347
2357
2443
2457
2455
2444
2458
2460
2461
ex 2467
ex 2459
2468
2469
2483
2487
ex 2503
ex 2504
2505
ex 2507
2512

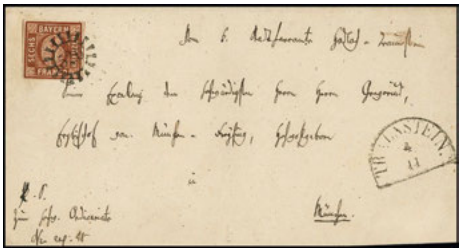
	2430	"559", gMR nebst HK "Wallhalben", sowie gMR "551" nebst HK "Waldhaus", zwei seltene Mühlradstempelbriefe (angeschn. bzw. etwas ber.)	✉(2)	4II,9	80,–
F	2431	"585", gMR nebst HK "Herxheim" auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr. karmin	✉	9	60,–
F	2432	"649", "700" und "721", je oMR besonders klar nebst HK "Endorf", "Schierling" bzw. "Mussbach", auf drei Briefen je mit breitrandigen 3 Kr. rosa (einmal waager. Bug)	✉(3)	9a/b	80,–
F	2433	"674", zarter oMR, nebst HK "Mohrenweis", auf schön adressiertem Chargébrief mit breitrandiger und tadelloser 3 Kr. rosa	✉	15	80,–
F	2434	"717", oMR nebst HK "Lingenfeld" klar auf Brief 3 Kr. rosa. Die Marke ist tadellos, der Brief ausserhalb etwas fleckig mit kleinen Randmängeln unten. Auf Brief seltener Pfalz-Mühlradstempel!	✉	15	100,–
F	2435	"724", oMR nebst HK "Rülzheim" auf Prachtbrief 3 Kr. karmin	✉	15	50,–
F	2436	"728", oMR nebst HK "Weidenthal" auf Faltbrief mit zweimal 3 Kr. rosa (kl. Randfehler)	✉	9(2)	60,–
	2437	"729", oMR nebst HK "Winden" klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Kr. karmin	✉	9	60,–
F	2438	"737", oMR "nebst HK "Dreisen" auf Brief 3 Kr. rosa (links unten etwas "bayernbrüchig")	✉	9a	70,–
F	2439	"753", sehr zarter oMR, nebst HK "Bellheim", auf Prachtcouvert mit breitrandiger 3 Kr. karmin	✉	9	80,–
	2440	"804", oMR nebst HK "Albisheim" auf Prachtcouvert mit breitrandiger 3 Kr. karmin	✉	9b	70,–
	2441	"806", oMR nebst HK "Ottensoos" auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa	✉	15	50,–
F	2442	"810", oMR nebst HK "Lambsheim" auf kleinem Prachtbriefchen 3 Kr. rot	✉	9a	80,–
F	2443	"875" (Kirchheim/Pfalz), klarer oMR auf Kabinettstück 1 Kr. grün, sign. Brettl	⊙	14a	150,–
F	2444	"897" (Reichelsdorf), klarer oMR auf breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. ultramarin (nebst Teil eines kleinen roten Transitstempels), sign. Brettl. Feuser 200,-	⊙	16	120,–

Bergedorf

	2445	1841, "Die Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn", dekorative Lithografie auf Briefbogen, datiert "Hamburg 19/12 41", innen im vollständigen Brief mit taxischem Aufgabe-Ra2 von Hamburg nach Leonberg/Württemberg	✉		200,–
	2446	1846, L2 "Bergedorfff" auf Brief mit Transit-K2 "Schwarzenbeck" nach Lauenburg	✉		50,–
F	2447	1850, (ca.), L3 "Bergedorf" und Ra1 "B.L.P.A." der Landpost Reppenhagen auf Brief nach Hamburg	✉		100,–
	2448	1855, HK "Bergedorf" auf Brief mit Bartaxe nach Ahrensburg	✉		50,–
	2449	1858, HK "Bergedorf" auf vorgedrucktem Rechnungsbrief der Eisenbahnzeitung nach Neumünster	✉		70,–
	2450	1858, HK "Bergedorf" auf vorgedrucktem Rechnungsbrief der Eisenbahnzeitung nach Reinbeck	✉		70,–
	2451	1859, HK "Bergedorf" auf vorgedrucktem Rechnungs-Doppelbrief der Eisenbahnzeitung nach Reinbeck	✉		70,–
	2452	1864, "Bergedorf", HK nebst Ra1 "B.L.P.A." auf mit 1 Sch. nachtaxiertem Kabinettbrief nach Hamburg	✉		100,–
	2453	1849, vs. Ra1 "B.L.P.A.", rs. L3 "Bergedorf", auf zwei Briefen von Hamburg (Fußpoststempel) je nach Geesthacht, sign. Jakubek	✉(2)		150,–
F	2454	1/2 Sch. rot, ungebrauchter Farbprobedruck vom rechten Bogenrand, Fotoexp. Mozek	(*)	1P	80,–
F	2455	Gebiet in den Hauptnumern komplett gestempelt, die kleineren Werte in relativ guter Erhaltung mit nur kleinen Beanstandungen, die 4 Sch. in II. Wahl, je kompetente Signaturen bzw. zwei Atteste (für Nr. 3/4) und ein Befund (für Nr. 5). Mi. 9300,-	⊙	1a-5	900,–
	2456	Gebiet kpl. tadellos ungebraucht, Fotoexp. Mozek. Mi. 330,-	*	1a/b-5	100,–
F	2457	1/2 Sch. schw./dunkelblau im Unterrand-Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren, davon das untere postfrisch, sign. Pfenninger. Mi. 1700,-	**/*	1bZW(2)	400,–
F	2458	1 Sch. schwarz echt gestempelt, aber Mängel, Fotoexp. Mozek. Mi. 500,-	⊙	2	80,–
F	2459	Drei Paare, 1 Sch. Kehrdruck-Zwischensteg, 1 1/2 Sch. Kehrdruck, je ungebraucht, und 4 Sch. Zwischensteg (dieses postfrisch), Mi. 780,-	*/**	2KZS,3K, 5ZS	150,–
F	2460	1 1/2 Sch. schw./gelb, breitrandige und schön gestempelte kleine rechte obere Bogenecke, kleine helle Stelle. Mi. 2000,-	⊙	3	300,–
F	2461	1 1/2 Sch. schw./gelb, gut gerandet und sauber gestempelt, kl. helle Stelle, Attest Mozek. Mi. 2000,-	⊙	3	300,–
	2462	1 1/2 Sch. schw./gelb, ungebrauchtes Kabinett-Kehrdruckpaar, Fotoexp. Mozek. Mi. 150,-	*	3K	50,–
	2463	3 Sch. blau/rosa, postfrischer, teils sehr breitrandiger Viererblock, sign. Mozek. Mi. 250,-	**	4(4)	60,–
	2464	3 Sch. blau/rosa, ungebraucht, sowie 4 Sch. schw./braunorange (postfrisch), je senkrechte Zwischenstegpaare, Mi. 580,-	*/**	4-5ZS	100,–
	2465	4 Sch. schw./braunorange im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, sign. Jakubek. Mi. 250,- +	**	5(4)	60,–
	2466	4 Sch. schw./braunorange im postfrischen Kabinett-Achterblock aus der linken unteren Bogenecke. Mi. 500,- +	**	5(8)	120,–

2422 / *60,–*

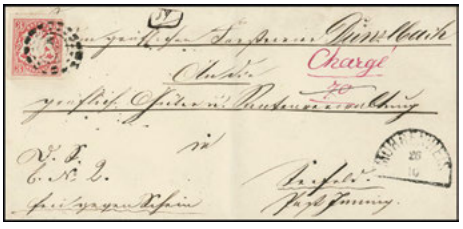
2423 / *70,–*



2425 / *70,–*

2431 / *60,–*

ex 2432 / *80,–*



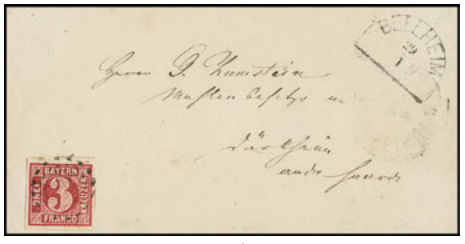
2433 / *80,–*

2434 / *100,–*

2435 / *50,–*

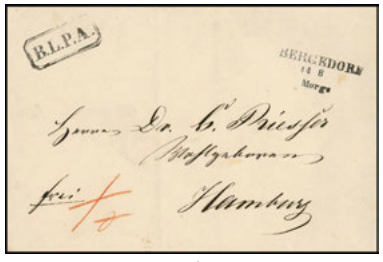
2436 / *60,–*

2438 / *70,–*

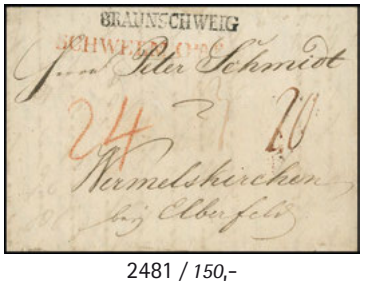


2439 / *80,–*

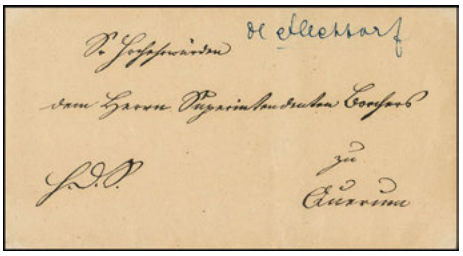
2442 / *80,–*



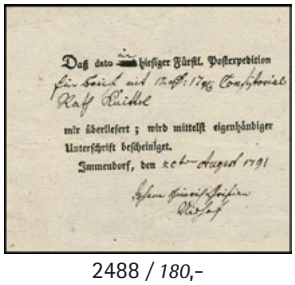
2447 / *100,–*



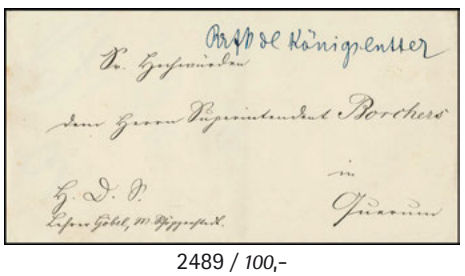
2481 / *150,–*



2482 / *100,–*

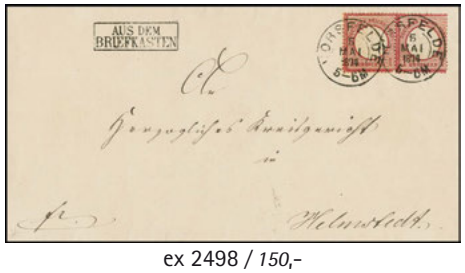


2488 / *180,–*



2489 / *100,–*

2492 / *100,–*



ex 2498 / *150,–*

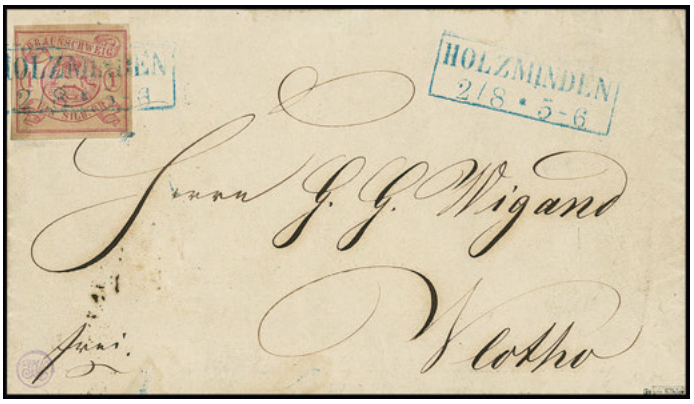
2511 / *250,–*

2529 / *150,–*

F	2467	4 Sch., je Essay-Neudrucke in grauoliv, rot, dunkelgrün, orangerot, rotbraun, gelbgrün und blau (letztere beiden Bugspur)	(*)	END(7)	200,–
F	2468	4 Sch. schw./braunorange im postfrischen Rand-Viererblock mit zwei senkrechten Zwischenstegpaaren (übliche Vorfaltspur im Steg). Mi. 760,- +	**	5ZS(2)	150,–
F	2469	Schleswig-Holstein 1 1/4 Sch. blau, etwas berührtes Exemplar mit klarem Bergedorfer Strichstempel, sign. Jakubek, C.H. Lange und Attest Mozek. Mi. 350,-	⊙	SH5I	100,–
	2470	Incoming-Mail, Hannover-Ganzsache 1 Gr. rosa zum Inlandsporto nach Bergedorf gelaufen mit rs. Ankunftsstempel, kl. Mgl./etwas fleckig	✉	Han.U	100,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

	2471	"Amelungxborn", 1841, sehr seltener K1 (Sonderform) auf Luxusbrief nach Holzminden, dazu hs. auf Briefhülle (um 1835)	✉(2)		150,–
	2472	"Bevern", 1620, früher Schnörkel-Altbrief nach Ottenstein	✉		80,–
	2473	"Bisperode" ("Bischofferode"), 1647, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2474	"Braunschweig", 1639, früher Schnörkel-Altbrief, innen mit eigenhändiger Unterschrift des Herzogs August d.J. von Braunschweig	✉		100,–
	2475	"Braunschweig", 1754, "Fürstl. Braunschw. Lüneburg. Adresscomptoir", zwei seltene frühe Zeitungsquittungen für die "Braunschweigischen Anzeigen"	✉(2)		80,–
	2476	"Braunschweig", 1755, Ortsdruck-Postschein (etwas fleckig), Hb. 2, 600 P.	✉		80,–
	2477	"Braunschweig", 1760/1770, zwei Ortsdruck-Postscheine, Hb. 3/4, 1200 P.	✉(2)		180,–
	2478	"Braunschweig", 1763, seltener Ortsdruck-Postschein, W3 (800 P.)	✉		100,–
	2479	"Braunschweig", 1767, Hb. 4 (400 P.) und ein hs. Schein von 1743 (sehr selten), sign. Dr. Marx	✉(2)		100,–
	2480	"Braunschweig", 1770, zwei seltene Ortsdruck-Postscheine, Hb. 5/6, 550 P.	✉(2)		100,–
F	2481	"Braunschweig", 1816, klarer L1 nebst rotem L1 "Schwelm (Par)" auf Prachtbrief nach Wermelskirchen	✉		150,–
F	2482	"Flechttorf", hs. "De Flechttorf" auf Postkutschenbrief (vor 1865)	✉		100,–
F	2483	"Gandersheim", blauer Hammerstempel als sehr seltene Entwertung auf 1 Sgr. schw./sämisch (oben ber., verkehrtes Wz.!), nur wenige Belegstücke bekannt (Brief 27. Kruschel 1988 = 11.000,- DM Zuschlag). Sign. Hadlich	⊙	6aY	120,–
	2484	"Heiligenbruch" bei Thedinghausen, 1644, früher kleiner Altbrief mit Inhalt	✉		70,–
	2485	"Helmstedt", bläulichschwarzer K2 auf Prachtbrief (rs. gering fleckig) mit Wappen 1 Gr.	✉	18	70,–
	2486	"Hessen", seltener Postkutschenbrief (Hülle) vor 1865 nach Wolfenbüttel, hs. "v. Postw. Heßen"	✉		100,–
F	2487	"Holzminden", Ovalstempel als sehr seltene Entwertung auf 1 Sgr. (kl. Mgl.), Brief Kruschel 1988 = Zuschlag DM 16.000,- (!)	⊙	6a	100,–
F	2488	"Immendorf", 1791, 20.8., "hiesiger Fürstl. Postexpedition", sehr seltener aptierter Post-Ablieferungsschein (für Wertbrief verwendet), die Postexpedition Immendorf wurde erst am 24.6.1791 eingerichtet (von Barum verlegt), Unikat, Handbuch nicht gelistet	✉		180,–
F	2489	"Königslutter", seltener Postkutschenbrief (vor 1865) nach Querum, hs. "Pstk. de Königslutter"	✉		100,–
	2490	"Offleben", "Söllingen", je seltener neuer K1 auf zwei Kabinettbriefen 1 und 2 Gr. Brustschild	✉(2)	DR19,20	70,–
	2491	"Ottenstein", 1610, Brief an den Grafen von Holstein-Schauenburg	✉		80,–
F	2492	"Ottenstein", blauer K2 1864 auf Ganzsache 1 Sgr. gelb, in besserer Verwendung als Paketbegleitbrief, Fotoexp. Lange	✉	U4A	100,–
	2493	"Schoeningen", spät verwendeter K2 auf Pracht-Expressbrief mit 10 Pfge. rosa (kl. Zahnfehler) und 25 Pfge. braun	✉	DR33a, 35a	60,–
	2494	"Schöppenstedt", 1828, "von Herzogl. Post-Expedition", sehr seltener Ablieferungsschein für einen Wertbrief aus Braunschweig	✉		100,–
	2495	"Thedinghausen", 1863, blauer Ra2 ideal auf Kabinett-Postanweisung 1 Gr.	✉	PA3	50,–
	2496	"Vahlberg" bei Wolfenbüttel, 1619, früher Schnörkel-Altbrief (Chr. von Wettberg)	✉		100,–
	2497	"Vorsfelde", blauer K2 klar auf Wappen-Brief 1 Gr. (min. "eckrund")	✉	18	50,–
F	2498	"Vorsfelde", klarer K2 auf einfachem und Doppelbrief mit Einzelstück bzw. Paar Brustschilde 1 Gr. karmin (kl. runde Ecken), je Neben-Ra2 "AUS DEM BRIEFKASTEN", eine schöne Albumseite	✉(2)	DR19(3)	150,–
	2499	"Wolfenbüttel", 1613, Schnörkel-Altbrief (kl. Gebrauchsmgl.), innen mit eigenhändiger Unterschrift von Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig	✉		100,–
	2500	"Wolfenbüttel", sehr seltener nachverw. großer Grotesk-K1 klar auf Ganzsachencouvert NDP 1 Gr. rosa, Feuser 500,-	✉	NDPU1A	120,–
	2501	1609, alter colorierter Mercator-Kupferstich mit Ansicht des Gebietes Braunschweig	✉		50,–



2502 / *380,-*

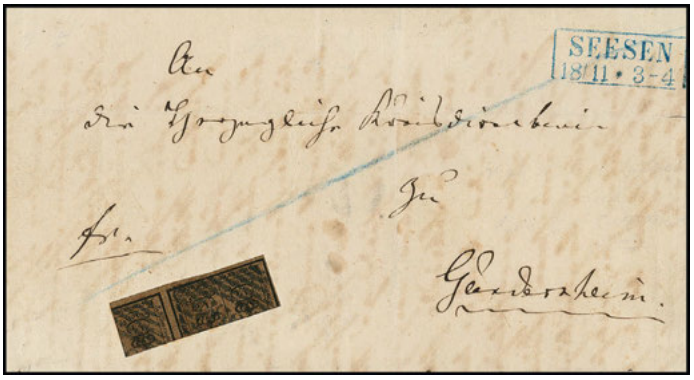
2506 / *300,-*

2508 / *400,-*

2509 / *300,-*

2510 / *400,-*

2522 / *500,-*



2553 / *500,-*

2557 / *400,-*

Braunschweig Markenteil

F	2502	1 Sgr. lilarosa auf Kabinettbrief mit Ra2 "Holzminden" nach Vlotho (bekannte "Wigand"-Korrespondenz). Sign. Bühler, Pfenninger mit Attest, sowie Attest Lange. Mi. 1200,-	✉	1	380,–
F	2503	1 Sgr. lilarosa, 2 Sgr. blau, 1/4 Ggr. schw./braun, 1/2 Ggr. schw./grün, je breitrandig, auf Kabinettbriefstücken, Befunde Dr. Wilderbeek. Mi. 1570,-	△(4)	1,2,4,10A	350,–
F	2504	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, voll- bis breitrandige Prachtstücke, sign. Engel, Salomon, Miro. Mi. 1100,-	⊙	1-3	150,–
F	2505	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. rosa, acht sauber gestempelte Kabinettstücke, Mi. 2130,-	⊙	1-8a	350,–
F	2506	2 Sgr. blau auf Kabinettbrief mit Ra2 "Holzminden" in den Landbezirk von Hildesheim, Mi. 1000,-	✉	2	300,–
F	2507	2 Sgr. hellblau, breitrandig, mit dekor. Federzug-Entwertung (winzige Randkorrektur), dazu 2 und 3 Sgr. mit entfernten Federzügen	(⊙)	2(2),3	150,–
F	2508	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mir 1 Sgr. schw./sämisch, je breitrandig, mit K2 "Wolfenbüttel" auf Brief nach Berlin (ohne Seitenklappen, kl. Bugspuren, zwei bräunliche Stellen), eine seltene Mischfrankatur, Attest Dr. Wilderbeek	✉	2,6aY	400,–
F	2509	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./sämisch (Randreparatur, Klebespuren, Marken waren gelöst), mit HK "Braunschweig" auf Brief nach Altenburg, eine seltene Frankatur, Attest Dr. Wilderbeek (ex Slg. Dr. Marx)	✉	2,6aY	300,–
F	2510	2 Sgr. hellblau, unten rechts winzig berührt, in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", gut, auf Faltbrief von Braunschweig (HK und übergehender Stundenstempel) 1855 nach Rudolstadt. Attest Wilderbeek	✉	2,6aY	400,–
F	2511	3 Sgr. orangerot, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Braunschweig" auf Brief (dieser typische Gebrauchsspuren wie Falten ausserhalb) 1853 nach Culm a.d. Weichsel (heute Chelmno in Polen). Für Braunschweig seltene Destination. Sign. Miro, Roumet, sowie Atteste Wilderbeek und Lange. Mi. 1000,- +	✉	3	250,–
F	2512	3 Sgr. ziegelrot in Mischfrankatur mit 2 Sgr. schw./blau, je mit blauem K2 "Braunschweig" auf Prachtbriefstück. Eine sehr seltene Mischfrankatur zwischen der 1. und 2. Ausgabe	△	3,7a	300,–
F	2513	1/4 Ggr. schw./braun, Luxusstück mit NS "7" (Braunlage), Fotoexp. Dr. Wilderbeek. Mi. 320,- +	⊙	4	120,–
	2514	1/4 Ggr. schw./braun, nahezu motivfrei gest. Prachtstück mit zusätzlich Federzug, sign. Schlesinger. Mi. 320,-	⊙	4	60,–
F	2515	1/4 Ggr. schw./braun, breitrandiges, sauber gestempeltes Kabinettpaar, Fotoexp. Lange. Mi. 900,-	⊙	4(2)	180,–
F	2516	1/4 Ggr. schw./braun, dekor. waager. Paar mit NS "13" (Fürstenberg), kl. Eckreparatur bei rechter Marke, Atteste Lange, Dr. Wilderbeek. Mi. 900,-	⊙	4(2)	100,–
F	2517	1/4 Ggr. schw./braun, allseits besonders breitrandiges waager. Paar (oben Nebenmarken) auf Luxusbriefstück, Fotoexp. Lange. Mi. 900,-	△	4(2)	200,–
F	2518	1/4 Ggr. schw./braun, senkrechter Dreierstreifen, zweiseitig überrandig mit Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "40" (Stadtoldendorf), sign. Engel und Attest Lange. Mi. 1500,-	△	4(3)	400,–
	2519	1/4 Ggr. schw./braun, 1/2 Ggr. schw./grün, je vier breitrandige Prachtstücke, Befunde Dr. Wilderbeek. Mi. 2900,-	⊙	4,10A, 10Ax	280,–
F	2520	1/4 Ggr. schw./braun (Teilgummi, kl. Mgl.) und 2 Sgr. schw./blau (Bugspur, Fotoexp. Lange) je ungebraucht, Mi. 1400,-	*	4,7a	180,–
F	2521	1/4 Ggr. schw./braun, 4/4 Ggr. schw./braun, vier breitrandige Paare, Attest bzw. Fotoexp. Dr. Wilderbeek. Mi. 1300,-	⊙	4,9a(2)	250,–
F	2522	3 Sgr. schw./rosa, kleine Stelle Randlinienschnitt, als Einzelfrankatur mit NS "8" und K2 "Braunschweig" 1858 auf Teilfranko-Brief nach Zürich	✉	5a	500,–
	2523	1 Sgr. schw./bräunlich, zwei Kabinettbriefe aus Helmstedt bzw. Braunschweig	✉(2)	6a(2)	120,–
F	2524	1 Sgr. schw./sämisch im senkr. Paar, allseits voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "40" (Stadtoldendorf), sign. Kruschel, Ebel	△	6a(2)	100,–
	2525	1 bis 3 Sgr., drei sauber gestempelte Kabinettstücke, Mi. 270,-	⊙	6a,7a,8a	60,–
F	2526	1 Sgr. schw./sämisch und noch vollrandige 2 Sgr. schw./hellblau auf Prachtbriefstück mit NS "37", ex Grobe	△	6a,7b	70,–
F	2527	1 Sgr. schw./sämisch und 3 Sgr. schw./rosa, zwei Kabinettbriefstücke je mit Ra2 "Holzminden", sign. Brettl, Lange etc. Mi. 160,-	△(2)	6a,8a	50,–
	2528	1 Sgr. schw./bräunlich und schw./gelb, sowie 3 Sgr. schw./rosa, je breitrandig, mit schwarzem bzw. blauem NS "19" (Harzburg) auf drei Kabinettbriefen	✉(3)	6a,8a,11A	180,–
F	2529	1 Sgr. schw./sämisch, breitrandiges Kabinettstück mit klarem NS "21" und K2 "Helmstedt" auf Ganzsache 1 Sgr. orangegelb nach Hannover (Umschlag kl. Mgl.)	✉	6a,U1A	150,–
F	2530	1 Sgr. schw./sämisch, gutes verkehrtes Wasserzeichen, auf schön adressiertem Kabinettbrief mit Ra2 "Holzminden" nach Vlotho (bekannte "Wigand"-Korrespondenz). Sign. Krause und Fotoexp. Lange	✉	6aY	100,–

2513
2515
2516
2517
ex 2519
ex 2520
2518
2524
2521
2526
ex 2527
2549
2555
2531
ex 2534
2535
ex 2536
2537
2532
ex 2540
2547
2551
2552

F	2531	1 Sgr. schw./sämisch, gutes verkehrtes Wasserzeichen, gut gerandetes waagerechtes Paar (rechte Marke kl. Knitter) mit Ra2 "Holzminden", Fotoexp. Lange	⊙	6aY(2)	70,–
F	2532	1 Sgr. schw./sämisch und bräunlichgelb (links 2,5mm Bogenrand), zwei breitrandige waagerechte Dreierstreifen (je eine Marke Bugspur), Fotoexp. Lange und Dr. Wilderbeek	⊙	6aY,6b(3)	180,–
F	2533	1 Sgr. schw./braungelb, teils überrandiges Paar auf Kabinettbrief von Holzminden nach Ahsen bei Beckum. Sign. Kruschel und Fotoexp. Lange	✉	6b(2)	150,–
F	2534	1 Sgr. schw./bräunlichgelb, 2 Sgr. schw./blau, 3 Sgr. schw./lebhaftrosa, drei exzellente Luxus-Randriesen (Nebenmarken, für Nr. 8b Befund Lange)	⊙	6b,7a,8b	180,–
F	2535	1 Sgr. schw./bräunlichgelb, Wasserzeichen "Mundstück nach links", tadellos mit Federzügen (typisch für Zorge), diese Nuance (hier eindeutig) ist mit verkehrtem Wasserzeichen nicht im Michel gelistet! Sign. Brettl	⊙	6bY	250,–
F	2536	Drei gestempelte Kabinettstücke, dabei 2 Sgr. schw./blau mit Ortsstempel, sign. Engel, Krause, Köhler. Mi. 440,-	⊙	7-8a,14A	100,–
F	2537	2 Sgr. schw./blau, besonders breitrandiges Luxusstück mit drei Nebenmarken, Fotoexp. Dr. Wilderbeek	⊙	7a	100,–
	2538	2 Sgr. schw./blau auf Prachtcouvert mit NS "37" und blauem Ra2 "Schöningen"	✉	7a	60,–
F	2539	2 Sgr. schw./blau, breitrandig, auf Kabinett-Doppelbrief aus Holzminden, Fotoexp. Lange, sign. Engel. Mi. 220,-	✉	7a	80,–
F	2540	2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück mit zentrischem NS "36" (Salder, dünne Balken), sign. Pfenninger, sowie voll-, meist riesen- bis überrandig, mit Orts-K2, Fotoexp. Lange "einwandfrei"	⊙	7a(2)	100,–
F	2541	2 Sgr. schw./hellblau auf Kabinettbrief von Holzminden nach Schladen bei Goslar, sign. Brettl und Attest Lange. Mi. 550,-	✉	7b	200,–
F	2542	2 Sgr. schw./hellblau und 3 Sgr. schw./lebhaftrosa, breitrandig, auf zwei Kabinettbriefen aus Braunschweig bzw. Vechelde (NS "9" bzw. "43") nach Walsrode und Berlin, für Nr. 7b Attest Lange	✉(2)	7b,8b	200,–
	2543	3 Sgr. schw./rosa (kl. Eckberührung) bzw. 1 Sgr. schw./gelb auf zwei Briefen mit NS "28" und Ra2 "Königslutter"	✉(2)	8a,11A	80,–
	2544	3 Sgr. schw./rosa, 4/4 Ggr. schw./braun, 1 Sgr. schw./gelb, je breitrandige Kabinettstücke auf drei Briefen aus Jerxheim, Braunschweig bzw. Eschershausen	✉(3)	8a,9a,11A	180,–
F	2545	3 Sgr. schw./rosa und auf dunkelrosa, je voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf zwei Briefen aus Braunschweig nach Dresden bzw. Gütersloh, einmal Attest Lange (für Nr. 8b). Mi. 1000,-	✉(2)	8a/b	180,–
F	2546	3 Sgr. schw./dunkelrosa, breitrandig, auf Prachtbrief aus Wolfenbüttel nach Oberstein (Birkenfeld), Mi. 700,-	✉	8b	180,–
F	2547	3 Sgr. schw./dunkelrosa, breitrandiges Kabinettstück mit klarem NS "10" (Calvörde), Fotoexp. Wilderbeek. Mi. 220,-	△	8b	50,–
F	2548	3/4 Ggr. schw./braun, Prachtstück auf gelbbraunem Couvert mit NS "37" und Ra2 "Schöningen" nach Wolfenbüttel, rs. seltener blauer Briefsammlungs-R3 "Büddenstedt" (etwas unruhig)	✉	9a	200,–
F	2549	4/4 Ggr. schw./braun, teils sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit blauem K2 "Eschershausen", Fotoexp. Lange	△	9a	50,–
	2550	1/4 Ggr. schw./braun, unten berührt, einzeln auf Ortsbrief (rs. unkpl.) mit NS "37" und Ra2 "Schöningen"	✉	9a(1/4)	100,–
F	2551	10/4 Ggr. schw./braun, breitrandige waager. Luxus-Einheit mit K2 "Braunschweig", oben Nebenmarken, Fotoexp. Lange	⊙	9a(10/4)	150,–
F	2552	10/4 Ggr. schw./braun als gute Aufbrauchs-Frankatur auf Prachtbriefstück mit NS "37", Attest Lange. Mi. 600,-	△	9a(10/4)	200,–
F	2553	3/4 Ggr. schw./gelbbraun, voll- bis breitrandig, auf Kabinettbrief mit sehr seltener Vorausentwertung durch schwarzen NS "39" und Neben-Ra2 "Seesen" nach Gandersheim, Attest. Dr. Wilderbeek, Feuser + 4000,-	✉	9b	500,–
F	2554	4/4 Ggr. schw./gelbbraun, bildschönes Paar (eine Marke min. Eckbug) mit breiten Rändern und sauberem NS "39" (Seesen), Fotoexp. Lange ("einwandfrei") und Dr. Wilderbeek	⊙	9b(2)	180,–
F	2555	6/4 Ggr. schw./gelbbraun, geklebt zu 2/4 und 4/4, teils sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit besserem blauem NS "18" (Halle/Weser), sign. Bühler	△	9b(6/4)	100,–
F	2556	3/4 Ggr. schw./gelbbraun, gutes kopfstehendes Wasserzeichen, auf Kabinettbriefstück mit schwarzem NS "18" (Halle/Weser), Attest Lange. Mi. für 4/4 = 2600,-	⊙	9bZ(3/4)	300,–
F	2557	3/4 Ggr. schw./hellbraun, gutes kopfstehendes Wasserzeichen, auf Kabinettbrief mit NS "40" und Ra2 "Stadtoldendorf". Sign. Dr. Marx und Attest Lange "Die Nr. 9b ist, zumal auf Brief, mit kopfstehendem Wasserzeichen selten". Mi. für 4/4 = 4200,-	✉	9bZ(3/4)	400,–
F	2558	1/2 Gr. schw./grün, unten Nebenmarke, breitrandiges Kabinettstück mit NS "8" und K2 "Braunschweig" auf Ortsbereichsbrief nach Rautheim, Atteste Lange, Dr. Wilderbeek. Mi. 1500,-	✉	10A	400,–
F	2559	1/2 Gr. schw./grün, voll- bis breitrandiges Prachtstück einzeln auf kleinem Ortsbereichsbrief von Wolfenbüttel (schwarzer NS "47") nach Sottmar, Mi. 1500,-	✉	10A	400,–
F	2560	1/2 Gr. schw./grün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit NS "47" und K2 "Wolfenbüttel" auf Nachbarortsbrief nach Salzdahlum, Attest Dr. Wilderbeek. Mi. 1500,-	✉	10A	400,–

2558 / *400,–*

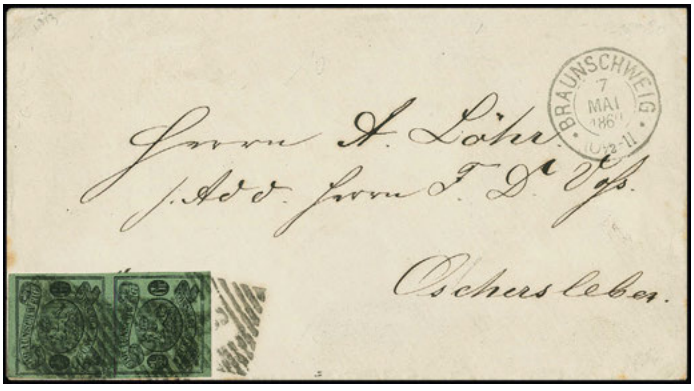
2559 / *400,–*

2560 / *400,–*

2567 / *400,–*

2563 / *400,–*

2569 / *400,–*



2564 / *350,–*

2570 / *400,–*

2568 / *500,–*

F	2561	1/2 Gr. schw./grün auf Prachtbriefstück mit Federkreuz und leicht auf die Marke übergehendem besserem K2 "Vorsfelde", Fotoexp. Lange. Mi. 500,- +	△	10A	150,–
F	2562	1/2 Gr. schw./grün, voll- bis breitrandig, auf Prachtbriefstück mit K2 "Braunschweig", sign. Krause. Mi. 500,-	△	10A	100,–
F	2563	1/2 Gr. schw./grün, breitrandiges waagerechtes Kabinettpaar (oben kl. Bogenrand) mit NS "29" und Ra2 "Kreiensen" auf kleinem Damencouvert nach Lichtenberg bei Salder, Attest Dr. Wilderbeek. Mi. 1500,-	✉	10A(2)	400,–
F	2564	1/2 Gr. schw./grün, senkrechtes Paar auf Kabinettcouvert mit NS "9" und K2 "Braunschweig" 1867 nach Oschersleben. Später Aufbrauch der Nr. 10. Sign. Lange mit Attest sowie Engel. Mi. 1500,-	✉	10A(2)	350,–
F	2565	1/2 Gr. schw./graugrün, zwei Kabinett-Randstücke, je Fotoexp. Lange. Mi. 800,-	⊙	10A,10Ax	180,–
F	2566	1/2 Gr. schw./graugrün, zwei breitrandige Prachtstücke, sign. Bühler, eine Fotoexp. Dr. Wilderbeek. Mi. 800,-	⊙	10A,10Ax	150,–
F	2567	1/2 Gr. schw./grün nebst 1 Sgr. schw./gelb, breitrandige Kabinettstücke mit klarem NS "36" (feine Type) und Ra2 "Salder" auf unfrischem Brief inklusive Bestellgeld nach Barum, Attest Lange. Mi. 1500,-	✉	10A,11A	400,–
F	2568	1/2 Gr. schw./grün in Mischfrankatur mit 1 Sgr. gelb auf kl. Pracht-Damencouvert mit blauem NS "31" und K2 "Lehre" (mit hs. eingesetztem Datum und Uhrzeit) nach Schöppenstedt. Reizvolle Kombination, sign. Brettl	✉	10A,14A	500,–
F	2569	1/2 Gr. schw./grün, Prachtstück (natürliche Quetschfalte kein Mangel) nebst Wappen 1 Gr. rosa mit K2 "Wolfenbüttel" auf Paketbegleitbrief (mit Aufkleber) nach Hessen, die Marken mit leichten Reinigungsspuren, Attest Brettl ("sehr interessantes Dokument in seltener Portostufe")	✉	10A,18	400,–
F	2570	1/2 Gr. schw./grün, breitrandiges Kabinettstück nebst Wappen 1 Gr. karmin (kl. Beanstandung) auf Brief mit NS "9" und K2 "Braunschweig" (mit vorausbezahltem Bestellgeld) nach Derenthal bei Fürstenberg, Attest Brettl	✉	10A,18	400,–
F	2571	1/2 Gr. schw./grün, Kabinettstück mit NS "8", Fotoexp. Lange. Mi. 300,-	⊙	10Ax	70,–
F	2572	1/2 Gr. schw./grün, dünnes Papier, Kabinettstück mit NS "40" (Stadtoldendorf), Attest Lange. Mi. 300,-	⊙	10Ax	100,–
F	2573	1/2 Gr. schw./grün, dünnes Papier, teils überrandiges Paar (unten Nebenmarken!) auf Kabinettbriefstück mit K2 "Braunschweig". Mi. 1200,-	△	10Ax(2)	250,–
F	2574	1/2 Gr. schw./grün (oben etwas ber.) in Mischfrankatur mit Wappen 1 Gr. karminrosa auf Briefstück mit NS "9" (Braunschweig), sign. Richter	△	10Ax,18	60,–
F	2575	1 Sgr. schw./gelb, zwei Briefstücke, mit klaren NS "40" (Kabinett, sign. Lange) und "24" (links berührt, sonst überrandiger Schnittriese)	△(2)	11A(2)	50,–
F	2576	1 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück mit bogenförmigem Versuchs-Durchstich "16" und K2 "Helmstedt" vom 8. Sept. 1864 (frühes Datum). Die Marke markant dezentriert, was die Schwierigkeiten zeigt, am Anfang der Einsätze der Durchstichleisten diese fachgerecht zu verwenden. Sign. Rühland und Attest Lange. Mi. 1000,-	⊙	11B	300,–
F	2577	3 Sgr. lilarosa, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit NS "8", ex Grobe. Mi. 280,-	⊙	12Aa	70,–
F	2578	1 Sgr. rosa, karmin, sieben voll- bis breitrandige Pracht- und Kabinettstücke, eine Fotoexp. Dr. Wilderbeek	⊙	12Aa/b	300,–
F	2579	3 Sgr. lilakarmin, ungebrauchtes Kabinettstück o.G., breitrandig geschnitten. In ungebrauchter Erhaltung eine seltene Marke, sign. Pfenninger, Fotoattest Lange. Mi. "-.-"	(*)	12Ab	700,–
F	2580	1 Sgr. gelborange, zentr. gest. Kabinettstück, Mi. 180,-	⊙	14A	50,–
F	2581	1 Sgr. gelbocker, unten ausgabetypisch etwas unebener Durchstich, auf mintgrünem Damenbriefchen von Stadtoldendorf (zentr. NS "40" und Neben-Ra2) nach Helmstedt, Fotoexp. Lange	✉	14A	80,–
F	2582	1 Sgr. gelborange auf Prachtbrief mit K2 "Helmstedt" nach Schöningen", Mi. 400,- +	✉	14A	100,–
F	2583	1 Sgr. orangegelb auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "12" (Eschershausen), Fotoexp. Lange. Mi. 180,- +	△	14A	70,–
F	2584	1 Sgr. gelbocker, zwei perfekte Exemplare auf gefaltetem Brief 1865 von Holzminden nach Vlotho (bekannte "Wigand"-Korrespondenz). Sign. Brettl und Attest Lange	✉	14A(2)	250,–
F	2585	1 Sgr. gelb, Prachtstück mit blauem NS "25" und Ra2 "Jerxheim" auf aufgebrauchtem Preußen-Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. karmin (hs. Federzug "gilt nicht") nach Breitenhagen bei Barby (Couvert kl. Fehlstelle), ein interessantes Kuriosum, sign. Dr. Marx, Attest Brettl	✉	14A, Pr.U	1000,–
F	2586	1 Sgr. gelbocker, guter Liniendurchstich, Kabinettstück mit NS "40" (Stadtoldendorf), Fotoexp. Lange. Mi. 380,-	⊙	14B	80,–
F	2587	1 Sgr. gelb auf Prachtbrief mit NS "37" und Ra2 "Schöningen" nach Helmstedt, sign. Brettl	✉	14a	200,–
F	2588	2 Sgr. schw./blau, kl. Randfehler, mit seltenem NS "26" und K2 "Hehlen" je in blau, auf Brief nach Wolfenbüttel	✉	15	180,–
F	2589	2 Sgr. schw./blau, Kabinett-Oberrandstück auf gef. Brief von Braunschweig (K2) 1865 nach Helmstedt. Der Brief (mit mehreren Siegeln, Siegellackrest auch vs.) wurde mehrfach, vermutlich durch privaten Boten, weitergeleitet und dann der Post übergeben, Attest Lange. Mi. 1200,- +	✉	15A	350,–
F	2590	3 Sgr. lilarosa auf gef. Kabinettbrief mit besserem blauem NS "43" und Ra2 "Vechelde" nach Cottbus, sign. Thier, Friedl und Attest Brettl. Mi. 1400,-	✉	16	350,–

2530 / *100,-*

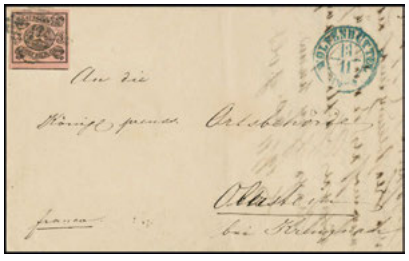
2533 / *150,-*

2539 / *80,-*

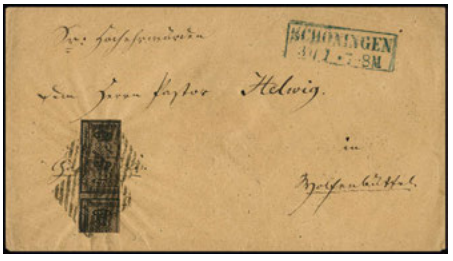
2541 / *200,-*

ex 2542 / *200,-*

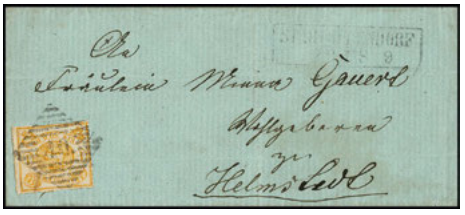
ex 2545 / *180,-*



2546 / *180,-*



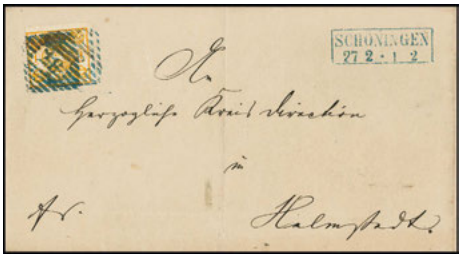
2548 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



2581 / *80,-*

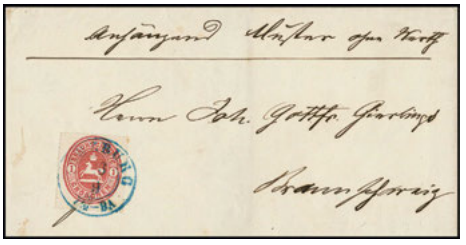
2582 / *100,-*

2584 / *250,-*



2587 / *200,-*

2588 / *180,-*



2594 / *100,-*

ex 2595 / *180,-*

2596 / *200,-*

2597 / *150,-*

2599 / *100,-*

2601 / *150,-*

2603 / *200,-*

F	2591	3 Sgr. lilarosa (kl. Beanst.) auf Briefstück mit klarem NS "47", Mi. 650,-	△	16	100,–
F	2592	3 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit zentr. NS "32" (Lutter), voller Durchstich, Attest Lange. Mi. 600,-	△	16A	200,–
	2593	1 Gr. karmin auf Kabinettbrief mit K2 "Wolfenbüttel"	✉	18	50,–
F	2594	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 "Harzburg" auf Warenproben-Brief nach Braunschweig, sign. Kruschel	✉	18	100,–
F	2595	1 Gr. karmin und 2 Gr. blau, zwei Prachtbriefe (Brief 2 Gr. rs. unkpl.) mit NS "37" bzw. K2 "Schoeningen" nach Braunschweig bzw. Northeim, je sign. Brettl	✉(2)	18,19	180,–
F	2596	1 Gr. rosa (oben Scherentrennung, gering "eckrund") auf Postanweisungs-Ganzsache 1 Gr. rosa (typische Faltspur ausserhalb), mit klarem NS "28" und K2 "Königslutter" nach Helmstedt. Die Zusatzfrankatur war erforderlich, weil der Postanweisungsbetrag über 25 Thaler (hier 30) lag und das Porto dann 2 Gr. betrug. Attest Lange	✉	18,PA3	200,–
F	2597	2 Gr. blau per zwei auf Prachtcouvert von Braunschweig 1867 nach Zürich/Schweiz, sign. Thier	✉	19(2)	150,–
	2598	2 Gr. blau im mehrheitlich postfrischen Rand-32er-Block, sowie 3 Gr. braun im postfrischen 20er-Block, ex Grobe. Mi. der losen Marken etwa 1000,-	**/*	19(32), 20(20)	200,–
F	2599	2 Sgr. blau auf Ganzsache 2 Gr. preußischblau, mit K2 "Braunschweig" als Einschreibebrief nach Magdeburg. Kleine Mängel (2 Gr. links Schere)	✉	19,U8A	100,–
	2600	3 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem K2 "Braunschweig", sign. Lange. Mi. 200,-	⊙	20	50,–
F	2601	3 Gr. braun auf Kabinettbrief mit K2 "Braunschweig" 1867 nach Altenessen, sign. Krause und Fotoexp. Lange. Mi. 600,-	✉	20	150,–
F	2602	3 Gr. ockerbraun im Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Holzminden", Fotoexp. Lange und sign. Pfenninger. Mi. 600,-	△	20(2)	180,–
F	2603	Ganzsache 1 Sgr. orangegelb, gutes Großformat, Kabinettcouvert mit seltenem blauem K2 "Hehlen", Attest Lange. Mi. 600,-	✉	U1B	200,–
F	2604	Ganzsachenumschlag 3 Sgr. mattrosa gebraucht aus Wolfenbüttel, leicht randfleckig, seltenes Couvert. Mi. 600,-	✉	U3B	180,–
	2605	Sieben gebrauchte Ganzsachen: U2A, U3Ab (Nachsendecouvert), U4A (2, einmal Ra1 "Aus dem Briefkasten", aber Öffnungsmgl.), U5Aa und U7A per zwei (einmal NS "38" und Ra2 "Schöppenstedt"), Mi. 422,- +	✉(7)	exU2A-7A	80,–

Braunschweig Nummernstempel 1-9

F	2606	"1" (Badenhausen) auf zwei Briefstücken, 1 Sgr. gelbocker bzw. Wappen 1 Gr. rosa, kleine Randfehler	△(2)	14A,18	100,–
F	2607	"1" (Badenhausen) klar auf vier Werten (teils kleine Mängel)	⊙/△	6,9,11,14	120,–
F	2608	"3" (Bevern) klar nachverw. auf NDP 1 Gr. rosa (rechts min. Schere), gut sign. Drahn	⊙	NDP4	100,–
F	2609	"4" (Blankenburg) klar zentrisch auf Prachtstück Wappen 1 Gr. rosa	⊙	18	70,–
F	2610	"6" nebst blauem Ra2 "Boerssum" auf Prachtcouvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 1 Sgr.	✉	11	100,–

Braunschweig Nummernstempel 10-50

F	2611	"11" nebst blauem Ra2 "Delligsen" auf Prachtbrief mit breitrandiger 1 Sgr.	✉	11A	150,–
F	2612	"12" (Eschershausen) in schwarz auf Luxusbriefstück 1 Gr. Wappen, sign. Engel	△	18	50,–
F	2613	"12" nebst K2 "Eschershausen" auf Brief mit Kabinettstück 1 Sgr. schw./gelb	✉	11A	70,–
F	2614	"12" nebst blauem Ra2 "Eschershausen" auf gef. Prachtbrief mit 2 Sgr. (an Pokranz, Bremen)	✉	7a	70,–
F	2615	"12" nebst blauem Ra2 "Eschershausen" auf Kabinettbrief 3/4 Ggr. schw./hellbraun, Fotoexp. Lange	✉	9b(3/4)	100,–
F	2616	"12" nebst blauem Ra2 "Thedinghausen" klar auf Brief mit 4/4 Ggr. (unten Randlinienschnitt)	✉	9a	150,–
F	2617	"13" (Fürstenberg), "14" (Gandersheim), je klar auf breitrandigen Kabinettstücken 3 Sgr., sign. Engel, Bühler	⊙	8a(2)	120,–
F	2618	"14" (Gandersheim) klar auf Luxusbriefstück mit zwei breitrandigen 3 Sgr. schw./helbhaftrosa	△	8b(2)	100,–
F	2619	"16" (Naensen) klar nachverwendet auf NDP 1 Gr. rosa (minimale Aufrauhung rs.), Fotoexp. Mehlmann	⊙	NDP4	120,–
F	2620	"16" nebst K2 "Greene" auf Kabinettbrief mit 1 Sgr. nach Hannover, Fotobefund Lange	✉	14a	180,–
F	2621	"16" nebst K2 "Greene" auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. nach Holzminden, Feuser + 500,-	✉	11A	150,–
F	2622	"16" typisch nebst K2 "Greene" auf Prachtbrief 1 Sgr. nach Alfeld, seltener Stempel, Feuser + 500,-	✉	11A	100,–
F	2623	"17" (Gross-Winnigstedt) klar auf kleiner Bogenecke 3 Sgr. (kl. Beanst.), sign. Bühler	⊙	12Aa	80,–
F	2624	"17" (Gross-Winnigstedt) klar auf Wappen 1 Gr. (leichte Bugspur), sign. und Kurzbefund Lange	⊙	18	80,–
F	2625	"17" (Groß-Winnigstedt) klar auf dekor. Briefstück Wappen 1 Gr. karmin (etwas Schere), Fotoexp. Lange. Feuser + 250,-	△	18	100,–
F	2626	"17" nebst K2 "Gross-Winnigstedt" (mit hs. Datum) auf Prachtbrief 1 Sgr., Stempel-Seltenheit, sign. Kruschel	✉	6b	300,–

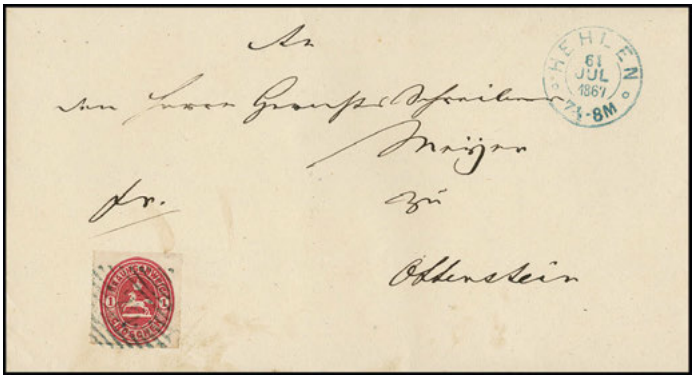
2554
2556
2561
2562
2565
2566
2571
2574
2572
2573
ex 2575
2583
2591
2576
2577
ex 2578
2579
2580
2586
ex 2607
2592
2602
ex 2606
2608
2609
2619
2612
2617
2618
2625
2623
2624
ex 2630
2631
2632
2634

2585 / *1000,–*

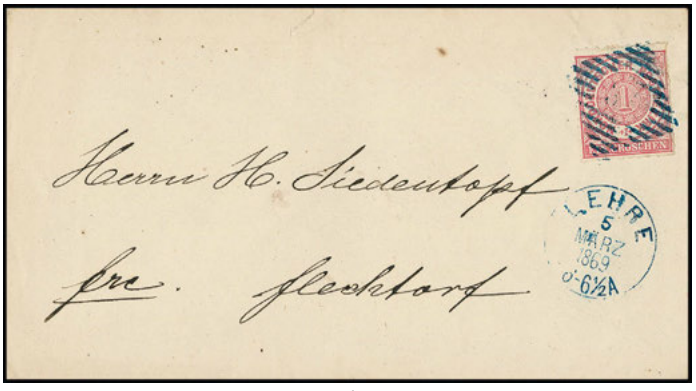
2589 / *350,–*

2590 / *350,–*

2626 / *300,–*

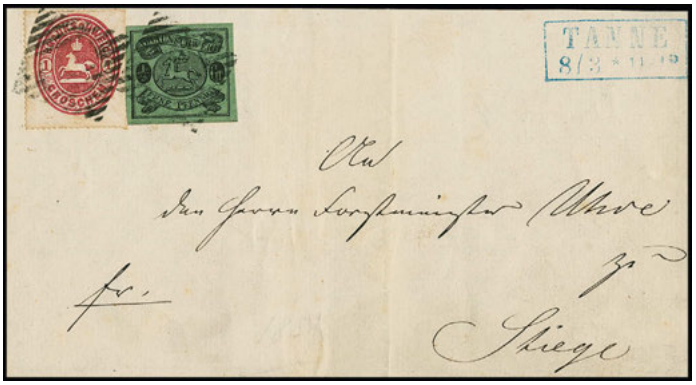


2636 / *400,–*



2643 / *650,–*

2644 / *300,–*



2650 / *400,–*

2604 / *180,–*

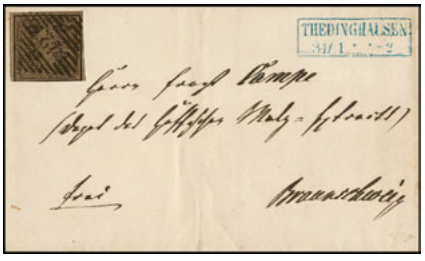
2610 / *100,–*

2611 / *150,–*

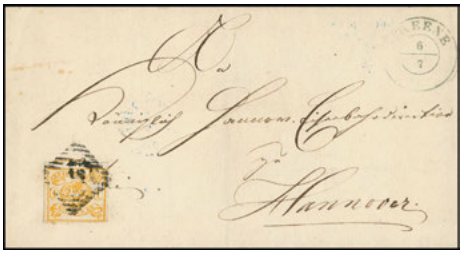
2613 / *70,–*

2614 / *70,–*

2615 / *100,–*



2616 / *150,–*

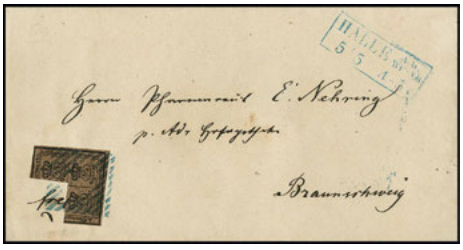


2620 / *180,–*

2621 / *150,–*

2622 / *100,–*

2627 / *300,–*



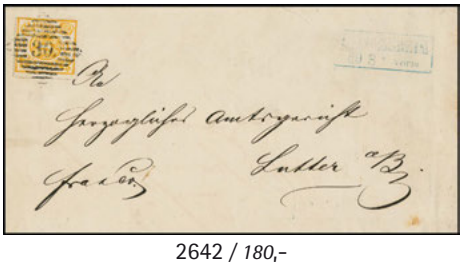
2628 / *150,–*

2629 / *150,–*

2638 / *150,–*

2639 / *150,–*

2641 / *150,–*



2642 / *180,–*

2645 / *200,–*

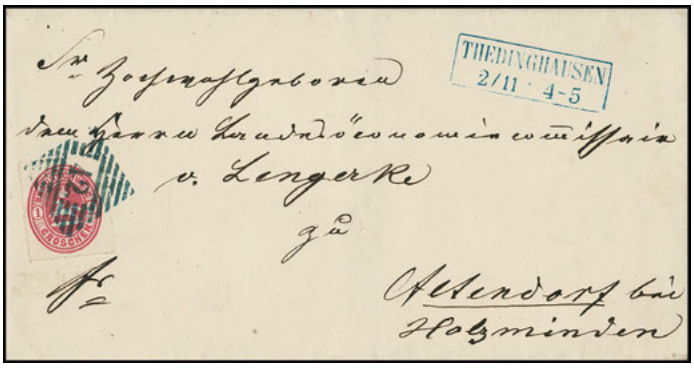
2647 / *150,–*

2649 / *80,–*

F	2627	"18" in schwarz, jeweils in Verbindung mit blauem Ra2 "Halle a.d. Weser", auf zwei Briefen, 3/4 Ggr. schw./braun bzw. Wappen 2 Gr. blau (Kabinett, Fotoexp. Lange)	✉(2)	9a(3/4), 19	300,–
F	2628	"18" nebst Ra2 "Halle a.d. Weser", beide in blau, auf Couvert mit 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	150,–
F	2629	"19" nebst blauem K2 "Harzburg" auf Wappen-Brief mit tadelloser 1 Gr., sign. Brettl	✉	18	150,–
F	2630	"22" (Hessen, schwarz), "23" (Hohegeiss), je klar auf 1 Gr. karmin, kl. Mängel, Feuser + 400,-	⊙	18(2)	100,–
F	2631	"23" (Hohegeiss) in blau klar zentrisch auf Prachtstück Wappen 1 Gr. rosa	⊙	19	80,–
F	2632	"23" (Hohegeiss), seltener NS in blau klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. schw./gelb	△	11A	100,–
	2633	"24" nebst Ra2 "Holzminden" auf Kabinettbrief 1 Sgr. schw./sämisch, sign. Peinelt	✉	6a	60,–
F	2634	"26" (Immendorf/Hehlen), "33" (Oker), klar auf breitrandigen 3 Sgr. rosa, Feuser + 250,-, Mi. 560,-	⊙	12Aa(2)	120,–
F	2635	"26" (Immendorf/Hehlen), Fotoexp. Lange, "27" (Klein-Rhüden), klar auf zwei Kabinettstücken 3 Sgr., Feuser + 400,-	⊙	8a(2)	120,–
F	2636	"26" nebst K2 "Hehlen", je in blau, auf weißem Brief mit Wappen 1 Gr. (oben etwas Scherentrennung). Es sind nur wenige Wappen-Briefe aus Hehlen bekannt (Kruschel 1989 Zuschlag DM 4000,-), beim vorliegenden mit Besonderheit "Tagesdatum im Nebenstempel kopfstehend"	✉	18	400,–
F	2637	"27" (Klein-Rhüden) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Lange	△	6b	70,–
F	2638	"27" in schwarz nebst blauem Ra2 "Klein-Rhüden" auf Brief (rechts außerhalb ausgebesserte Falte) mit tadelloser 1 Sgr. nach Eldagsen	✉	11A	150,–
F	2639	"27" nebst blauem Ra2 "Klein-Rhüden" klar auf kleinem Luxusbrief mit 1 Sgr. schw./bräunlichgelb nach Großfreden (bei Alfeld), seltener Postort, als Nr. 6c sign. Brettl	✉	6b	150,–
F	2640	"29" (Kreiensen) klar in blau auf Kabinettstück 1 Sgr. gelb, sign. Calves	⊙	14A	80,–
F	2641	"29" nebst Ra2 "Kreiensen", je in blau, auf Prachtcouvert Wappen 1 Gr.	✉	18	150,–
F	2642	"30" nebst blauem Ra2 "Langelsheim" zentrisch klar auf Brief mit 1 Sgr. gelb nach Lutter a.B.	✉	14A	180,–
F	2643	"31" nebst K2 "Lehre" in blau nachverwendet auf Couvert mit NDP 1 Gr., Stempel-Seltenheit, Feuser + 3000,-	✉	NDP4	650,–
F	2644	"34" nebst K2 "Ottenstein" auf Landbestell-Briefchen mit 6/4 Ggr., geklebt zu 4/4 (voll- bis überrandig) und 2/4 Ggr., ex "Romanow", sign. Drahn, Kruschel und Attest Lange	✉	9a(6/4)	300,–
F	2645	"34" nebst blauem K2 "Ottenstein" auf Kabinettbrief 1 Sgr. schw./sämisch. Auf Brief seltener Nummernstempel-Ort. Attest Lange	✉	6b	200,–
	2646	"34", besserer NS von Ottenstein auf Prachtbriefstück 1/4 Ggr. Feuser + 180,-, Fotoexp. Lange	△	9a(1/4)	Gebot
F	2647	"37" (Schöningen) klar in ungewöhnlicher Verwendung als Packkammerstempel rs. auf Begleitbrief für eine Rolle mit K2 "Braunschweig" nach Schöningen	✉		150,–
F	2648	"38" (Schöppenstedt) klar auf Briefstück mit 5/4 Ggr., siehe Foto	△	9a(5/4)	50,–
F	2649	"40" nebst K2 "Stadtoldendorf" je klar auf zweifach leicht gefaltetem Brief mit perfekter Wappen 1 Sgr.	✉	18	80,–
F	2650	"41" zart in schwarz, nebst blauem Ra2 "Tanne", auf Briefvorderseite mit seltener Bestellgeld-Mischfrankatur 1/2 Gr. schw./grün nebst Wappen 1 Gr. rosa in tadelloser, ursprünglicher Erhaltung. Nummernstempel-Belege von Tanne sind selten! Attest Lange	(✉)	10Ax,18	400,–
F	2651	"42" nebst Ra2 "Thedinghausen", je in blau, auf Kabinettbrief Wappen 1 Gr.	✉	18	300,–
F	2652	"43" (Vechelde) klar nachverwendet auf NDP 1 Gr. rosa	⊙	NDP4	150,–
F	2653	"46" nebst K2 "Walkenried" klar in blau auf Ganzsachencouvert 1 Sgr. gelb (Randfleck) nebst ZuF 1 Sgr. (kl. Spalt) nach Beberbek bei Hofgeismar, ein schöner Beleg aus dem seltenen Harz-Postort, Attest Dr. Wilderbeek, Feuser + 1500,-	✉	4b,U1A	400,–
F	2654	"46" nebst K2 "Walkenried", je in blau, auf Prachtbrief mit 2/4 und 3/4 Ggr. schw./braun nach Timmenrode (bei Blankenburg), sign. Engel, Feuser + 1500,-, Brief leichte Gebrauchsspuren	✉	9a(5/4)	250,–
F	2655	"48" nebst hs. "de Zorge" in blau auf Brief 2 Sgr. (re. oben ber.) nach Celle. In dieser Form ein seltener Brief	✉	7a	700,–
F	2656	"49" nebst K2 "Vorwohle" je in blau klar auf Wappen-Brief 1 Gr. karmin (kl. Eckfehler) nach Holzminden, ein schöner Beleg des seltensten Nummernstempels auf der Wappen-Ausgabe! Attest Dr. Wilderbeek (Feuser + 2500,-), es sind nur sechs Briefe mit diesem Nummernstempel auf der letzten Ausgabe bekannt	✉	18	800,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

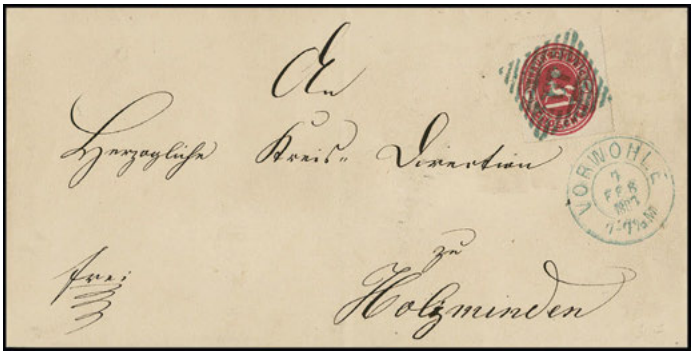
	2657	"Bremen Bahnhof", blauer Ra2 auf Prachtbrief Preußen 3 Sgr. vom 27.11.1866. Angeblich die bisher späteste bekannte Verwendung dieses Stempels	✉	Pr.18a	100,–
F	2658	"Bremen F.N.2 1/10 69", roter Franko-K1 als Entwertung auf Ganzsache NDP 1 Gr. (oben kl. Unebenheiten) in die Schweiz, dort nachgesandt. Es handelt sich um eine seltene Teilfrankatur, wobei der Wertstempel der Ganzsache das Inlandsporto darstellt, das Auslandsporto wurde bar bezahlt	✉	NDPU1	400,–
	2659	"Bremen F.N.2 16/7 67", Franko-K1 in violett klar auf Brief nach Frankreich	✉		60,–



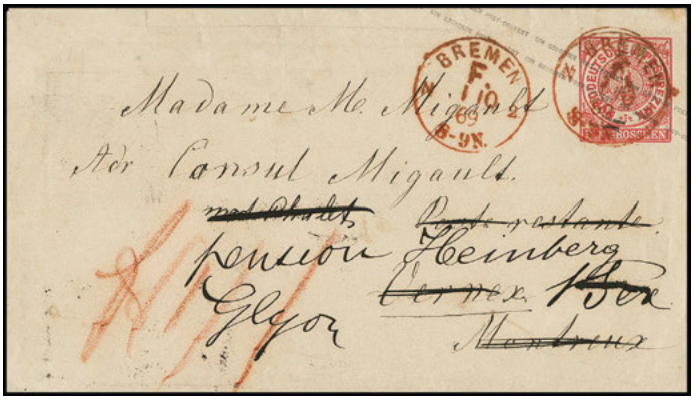
2651 / *300,–*

2653 / *400,–*

2655 / *700,–*

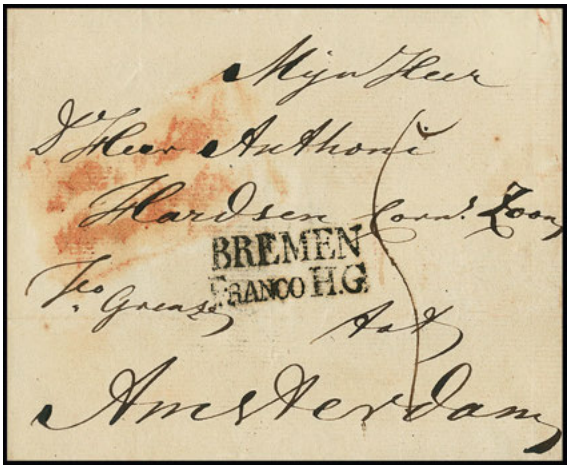


2656 / *800,–*

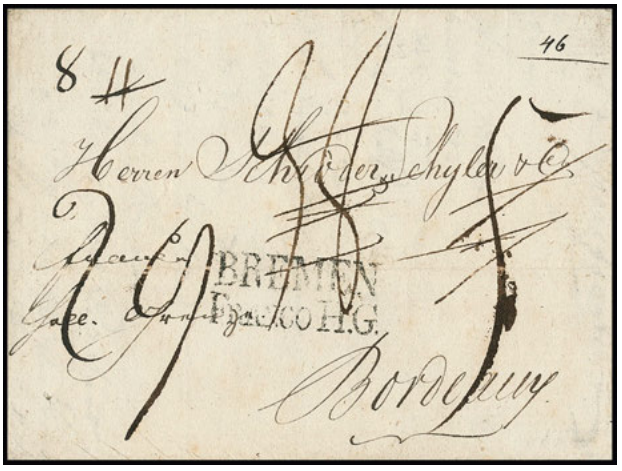


2658 / *400,–*

2660 / *400,–*



2667 / *400,–*



2675 / *400,–*

F 2660 "Bremen F.N.2.", 1870, roter Franco-K1 nebst Ra1 "P.P." auf dekor. Kabinettbrief "per Steamer via Southampton" nach Mexico (vs. Inlands-Taxstempel "6" Reales), diverse Taxen mit vorausbezahltem Porto "28 1/2" Sgr. ✉ 400,–

2661 "Bremen", "Stadtpost", 1857-1862, vier Quittungen für "Extraposten und Couriere" nach Delmenhorst (3) und Ottersberg ✉(4) 150,–

2662 "Bremen", 1699-1703, zwei seltene, mit der kurbrandenburgischen Post beförderte Briefe nach Bückeburg/Schaumburg-Lippe, einmal hs. "franco Minden", anderer mit Taxe "2 Ggr.", der Bremer Senat hatte Brandenburg Postrechte eingeräumt, die wechselweise von der Stadtpost oder von der Reichspost ausgeübt wurden ✉(2) 200,–

2663 "Bremen", 1712, zwei Kabinettbriefe eines holländischen Händlers "fco. Amsterdam" nach Antwerpen, ein Brief mit vs. Taxe "4" Styver ✉(2) 200,–

2664 "Bremen", 1790, "hiesiges Stadt-Postamt", seltener Post-Einlieferungsschein für einen Wertbrief ✉ 120,–

F 2665 "Bremen", 1807, 28.3., äusserst seltener roter L1 (Feuser 431-6, rot nicht gelistet) auf kleinem Brief nach Versmold ✉ 250,–

F 2666 "Bremen", 1813, 27.3., L2 "129 BREMEN" klar nebst Franchise-L2 des Unterpräfekten auf Circular nach Walsrode (betr. Kosackenunruhen), dazu Luxusbriefhülle (doppelt verwendet) mit kleinem Innendienst-L2 "129 BREMEN", angeblich nur zwei Briefe mit diesem Stempel bekannt ✉(2) 400,–

F 2667 "Bremen", 1815, kleiner Kabinettbrief mit seltenem L2 "BREMEN FRANCO H.G." (holl. Grenze) nach Amsterdam, hs. "fco. Grenze", seltenes Poststück, Feuser 1200,- ✉ 400,–

2668 "Bremen", 1816, 18.1., "P.129.P. BREMEN", doppelter L2 klar auf Prachtbrief nach Bordeaux, die ungewöhnlich lange Verwendung des nicht aptierten Departementstempels ging noch bis 1817 ✉ 150,–

2669 "Bremen", 1840, Ra2 auf zweifach gef. Brief der 3. Gewichtsstufe nach Bückeburg, aus Buenos Ayres/Argentinien via Segler "Amphitrite" (vs. hs.) über Bremen dorthin ✉ 80,–

2670 "Bremen", 1840/1846, Ra2 auf Brief aus New York nach Leipzig (rs. Forwardedvermerk von "Louis Delius & Co", Bremen), dazu Brief aus Bremen (K2 "ST.P.A. BREMEN") über New York nach Baltimore, beide Briefe wurden mit dem legendären Raddampfer "Great Western" befördert, dem seinerzeit größtem Dampfschiff für den Passagiertransport über den Atlantik ✉(2) 350,–

2671 "Bremen", 1863/67, versch. Ra2 auf zwei Briefen nach Nestved/Dänemark, Taxen "2" und "16" ✉(2) 70,–

F 2672 "Bremen", preußisches Postamt, 28 Werte, teils auf Briefstücken, dabei Briefstück mit seltenem blauem Ra3 "Vegesack Bahnhof" (kl. Mgl.), guter nachverw. Hannover-K2, sonst nur preußische Stempel inkl. NS "182", Ra2 und neuer Grotesk-K1 △/⊙ exPr.4-18 200,–

F 2673 "ST.P.A. Bremen", 1847, K2 klar auf Faltbrief via London nach Durango/Mexiko ✉ 120,–

2674 Incoming-Mail, 1860, "Vegesack", K2 rs. als Eingangsstempel auf Brief USA 15 C. schwarz dorthin (Beförderungsspuren) ✉ 80,–

F 2675 Transit, 1814, Kabinettbrief aus Flensburg mit seltenem L2 "BREMEN FRANCO H.G." (Holländische Grenze, hs. "fco. Grenze") nach Bordeaux, diverse Taxen, Feuser 1200,- ✉ 400,–

Bremen Markenteil

F 2676 7 Gr. schw./gelb, gestempeltes Prachtstück, oben noch voll-, sonst breitrandig, sign. Bühler. Mi. 900,- ⊙ 3b 180,–

F 2677 5 Sgr. gelbgrün auf Kabinettbriefstück mit kleinem blauem Ra2 "Bremen Bahnhof", sign. Köhler, Werner, Jakubek ("Edmo."), Mi. 250,- △ 9a 80,–

F 2678 5 Sgr. grünoliv, gestrichenes Papier, Kabinettstück mit Ra2 "Bremen", sign. Engel. Mi. 600,- ⊙ 15c 100,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

F 2679 "Hamburg", 1865, Ovalstempel auf Brief (oben Falte und leichte Altersspuren) via Panama (vs. Stempel) nach Lima/Peru, Taxe "3" ✉ 120,–

2680 "Hamburg", 1868, blauer K2 "K.S.P.A. Hamburg" des schwedischen Postamtes auf zwei Briefen nach Stockholm ✉(2) 100,–

F 2681 "Hamburg", K1 in seltener aptierter Type auf Reco-Vordruck-Auslandsbrief (Falten ausserhalb und kleine Mängel) mit Brustschilden 2 Gr. blau und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun 1874 nach London ✉ DR20,29 80,–

F 2682 "Hamburg", preußisches Postamt, Studien-Slg. von 46 Werten, teils auf Briefstücken, eine Fremdentwertung durch taxischen NS "300", ferner der NS "578", K2 (auch Bahnhof) in Typen, neuer Grotesk-K1 usw. △/⊙ Preußen 200,–

2683 "Hamburg", sieben NDP-Briefe mit Besonderheiten, dabei die Ra3 von Uhlenhorst, Steinwärder und Eimsbüttel, K1 "P.E.12", Brief an den bekannten Maler Ernst Heckel usw. ✉(7) NDP 100,–

F 2684 "Ritzebüttel", 1838/47, zwei verschiedene Ortsdruck-Postscheine "Hamburgisches Post-Comptoir" ✉(2) 150,–

F 2685 "Uhlenhorst", sehr seltener blauer Landpost-L1 klar auf Couvert mit Preußen 3 Sgr. braun mit K2 "HAMBURG 25.12.65" nach Güns/Österreich, ein außergewöhnliches Poststück (nach rechts hin unbed. getönt) ✉ Pr.18a 800,–

2635
2637
2640
2648
2652
ex 2672
2676
2677
2678
2686
2687
ex 2682
2688
2689
2690
2701
2702
2703
2739

Hamburg Markenteil

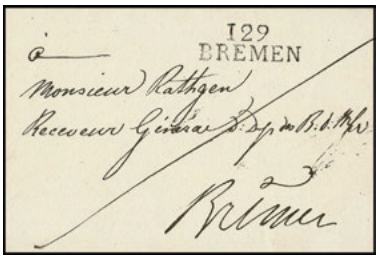
F	2686	1/2 Sch. schwarz, gut gerandet und sauber gestempelt, winzige Rauhung, Fotoexp. Mehlmann. Mi. 750,-	⊙	1	80,–
F	2687	1/2 Sch. schwarz, gut gerandet und sauber gestempelt, kleine Knitter rückseitig, Fotoexp. Mehlmann. Mi. 750,-	⊙	1	80,–
F	2688	1 Sch. braun, gut sichtbarer seltener Plattenfehler "Punkt zwischen M und B" sauber gestempelt, oben leichter Knitterbug. Mi. 600,-	⊙	2I	120,–
F	2689	4 Sch. bläulichgrün, breitrandiges Prachtstück mit sauberem Strichstempel (oben rechts kl. Eckbug erkennbar ausserhalb des Markenbildes), sign. Richter, Engel, Fotoattest Huylmans. Mi. 1500,-	⊙	5b	350,–
F	2690	1 1/4 Sch. grau, breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück mit deutlichem Plattenfehler "Mond zwischen Stern und Turm" (Michel noch nicht gelistet)	*	8cIII	180,–
F	2691	1 1/4 Sch. dunkelviolett, teils sehr breitrandig, auf rosa Pracht-Damencouvert (rs. fehlt ein Teil der oberen Viertelklappe) von Hamburg nach Kiel. Mi. 450,-	✉	8f	80,–
F	2692	1/2 Sch. schwarz auf Prachtcouvert mit blauem Neben-Ra1 "Pöseldorf", Balkenstempel und Ovalstempel des Stadtpostamtes innerorts. Leichte Gebrauchsspuren (zwei getönte Zahnspitzen belanglos). Seltener Brief mit diesem klaren Landpoststempel. Aus der Traber-Slg. (Christie's 1980), sign. Köhler und Attest Engel "echt und einwandfrei"	✉	10	500,–
	2693	1/2 Sch. schwarz im gut gezähnten, etwas getönten Paar auf Ortsbrief aus Hamburg	✉	10(2)	100,–
F	2694	1/2 Sch. schwarz, zwei etwas getönte Exemplare (einmal von Brieffaltung getroffen), nebst 2 Sch. rot als ungewöhnliche Darstellung der 3-Sch.-Rate auf zweifach gefaltetem Brief von Hamburg nach Bremen	✉	10(2),13	100,–
F	2695	1/2 Sch. schwarz per drei nebst zweimal 1 1/4 Sch. violett auf Couvert nach Sonneberg/Taxis, sauberer Strichstempel und Aufgabe-K1 des Taxis-Postamts Hamburg (einige Werte kl. Fleckchen). Eine in dieser Form seltene Darstellung des 4-Sch.-Postvereinsportos	✉	10(3), 12bII(2)	700,–
F	2696	1/2 Sch. schwarz als Zusatzfrankatur auf Ganzsachen-Umschlag 1 1/2 Sch. karminrosa nach Cuxhaven, blauer Strichstempel und K2 "HAMBURG ST.P. 3/1 67", unterfrankiert und mit hs. Nachtax-Vermerk sowie seltenem blauem L2 "Unzureichend frankirt". Obwohl repariert und etwas unfrisch, ein interessanter Brief	✉	10,U3	220,–
F	2697	1 Sch. braun per zwei (eine etwas Scherentrennung) auf schmalformat. Couvert nach Cuxhaven mit Landpost-L1 "Uhlenhorst" nebengesetzt, entwertet durch blauschwarze Strichstempel und Neben-Ovalstempel "Hamburg 3/2 65", Fotoattest Engel	✉	11(2)	300,–
F	2698	1 Sch. braun, zwei Paare als 4-Sch.-Postvereinsporto auf Faltbrief 1866 von Hamburg nach Hoym, kleine Mängel	✉	11(4)	120,–
F	2699	1 Sch. braun, Prachtstück mit blauem Strichstempel und übergehendem K2 "Hamburg ST.P. 29/6 67" auf Ganzsache 1 1/2 Sch. karminrosa nach Dänemark (Umschlag rs. etwas unsauber geöffnet), sign. Krause, Engel	✉	11,U2	400,–
F	2700	2 Sch. rot nebst 4 Sch. gelbgrün auf Couvert (kl. Mgl.) nach Frankreich, klarer schwarzer Strichstempel und Aufgabestempel des Taxis-Postamts "Hamburg" (1865)	✉	13,16a	300,–
F	2701	7 Sch. orange, klar gest. Kabinettstück, sign. Thier u.a. Mi. 170,-	⊙	17	50,–
F	2702	9 Sch. gelb, Kabinettstück mit klarem Balkenstempel. Attest Lange "vollständige Zähnung ... farbfrisch und einwandfrei". Mi. 2600,-	⊙	18	600,–
F	2703	9 Sch. gelborange, dekoratives Exemplar in guter Zähnung und mit blauem Strichstempel, bis auf eine winz. Eckzahnkerbe in tadelloser Erhaltung, sign. C.H. Lange, Fotoattest Huylmans. Mi. 2600,-	⊙	18	500,–
	2704	1 1/4 Sch. hellpurpur im kompletten postfrischen Neudruckbogen mit allen Rändern (Rand Falzreste, gering angetrennt)	**	20ND (100)	200,–
F	2705	1 1/2 Sch. rosakarmin mit blauem Strichstempel und K2 "Hamburg ST.P." auf Prachtbrief 1866 nach Lübeck	✉	21	150,–
F	2706	1 1/2 Sch. rosakarmin per zwei mit blauem K2 "Hamburg ST.P." auf Pracht-Faltbrief 1866 nach Bremen. Seltene Mehrfach-Frankatur. Mi. 1400,-	✉	21(2)	400,–
F	2707	Ganzsache 4 Sch. gelbgrün, prachtvolles Couvert mit K2 "Hamburg" 1866 nach Berlin, Mi. 450,-	✉	U6	100,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel

	2708	"Aerzen", 1619 ("Ertzen"), früher Brief des Borries v. Münchhausen	✉		80,–
	2709	"Aerzen", besserer nachverw. blauer K2 klar auf Brief (zwei Falten ausserhalb) mit Preußen 1 Sgr. 1867	✉	Pr.16	60,–
	2710	"Altenbruchhausen", 1661, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt und eigenhändiger Unterschrift von Herzog Christian Ludwig von Braunschweig	✉		100,–
	2711	"Apelern", 1602, Altbrief des Claus v. Münchhausen nach Wormsthal	✉		80,–
F	2712	"Asendorf", blauer nachverw. K2 klar auf Brief (Mittelfalten) mit Kabinettstück Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	150,–

2654 / *250,-*

2665 / *250,-*

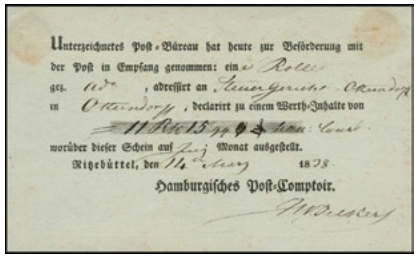


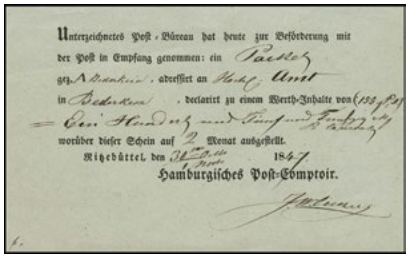
ex 2666 / *400,-*

2673 / *120,-*

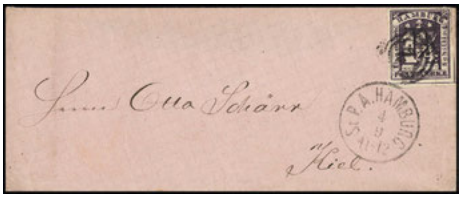
2679 / *120,-*

2681 / *80,-*





2684 / *150,-*



2691 / *80,-*

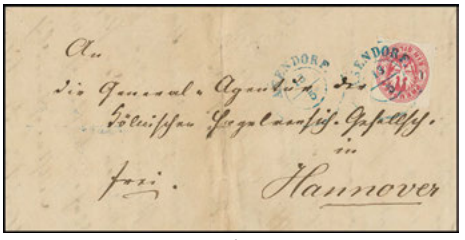
2694 / *100,-*

2696 / *220,-*

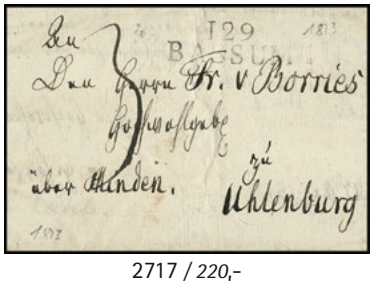
2698 / *120,-*

2705 / *150,-*

2707 / *100,-*



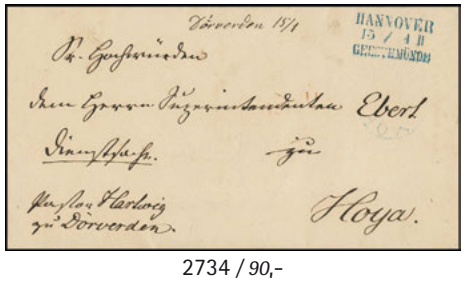
2712 / *150,-*



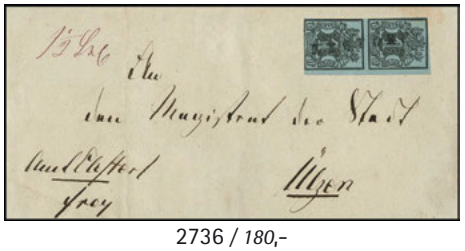
2717 / *220,-*

2724 / *80,-*

2729 / *70,-*

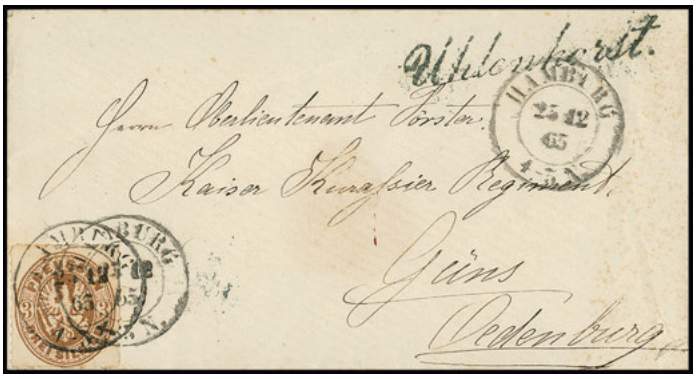


2734 / *90,-*

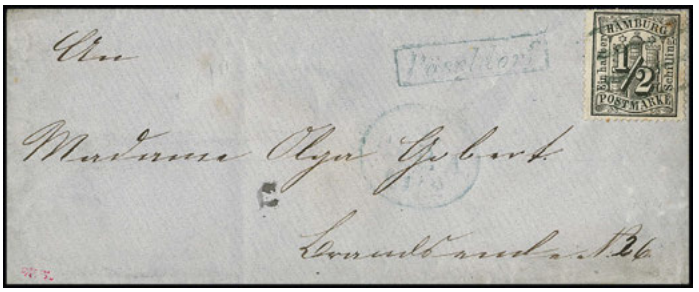


2736 / *180,-*

2740 / *60,-*



2685 / *800,-*



2692 / *500,-*

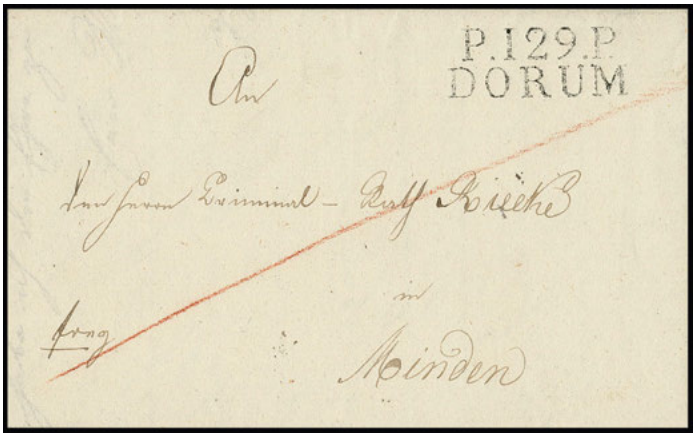
2699 / *400,-*

2695 / *700,-*

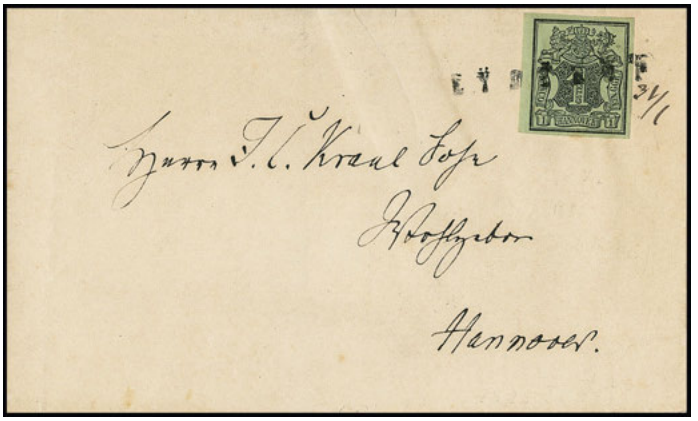
2697 / *300,-*

2700 / *300,-*

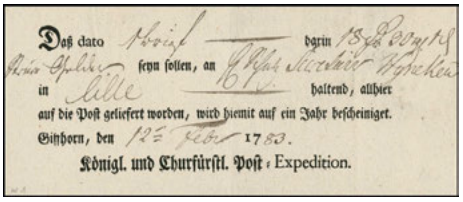
2706 / *400,-*



2732 / *350,-*



2741 / *500,-*



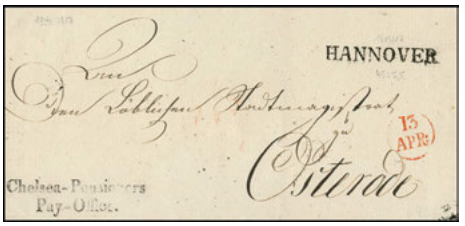
ex 2746 / *350,–*

ex 2748 / *200,–*

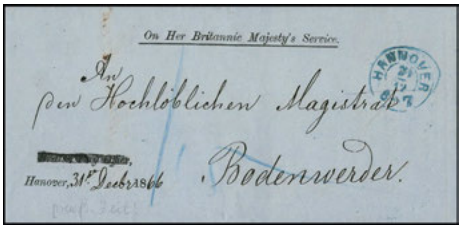
ex 2749 / *100,–*

2750 / *80,–*

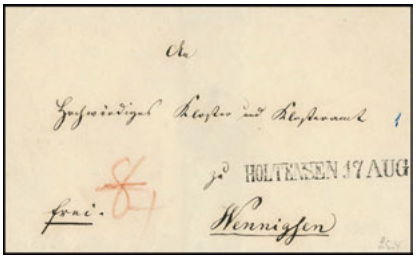
ex 2751 / *150,–*



2761 / *100,–*

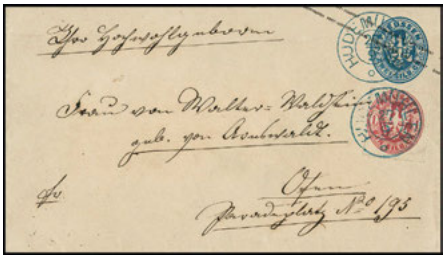


2762 / *100,–*

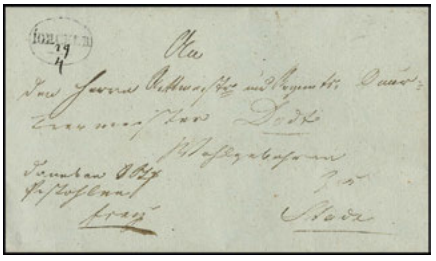


2769 / *100,–*

ex 2770 / *60,–*

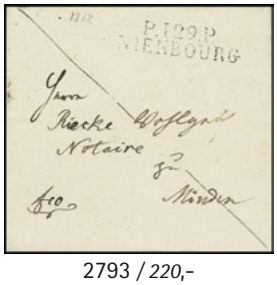


2772 / *150,–*



ex 2773 / *150,–*

2774 / *100,–*

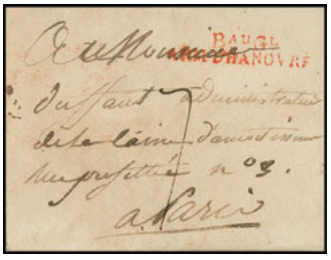


2793 / *220,–*

2804 / *100,–*

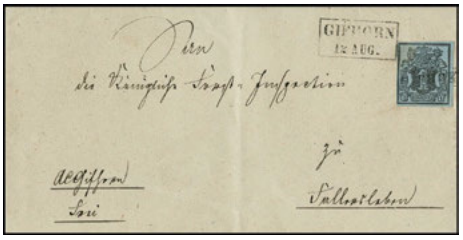
2811 / *150,–*

2815 / *120,–*

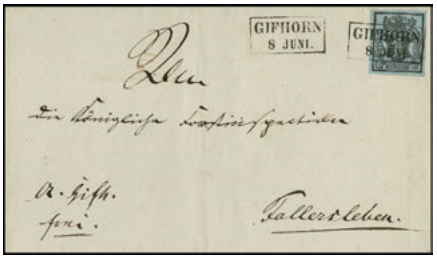


2822 / *250,–*

2823 / *100,–*



2826 / *150,–*



2828 / *100,–*

2831 / *100,–*

	2713	"Auburg" bei Wagenfeld, 1671, Altbrief mit Inhalt	✉		60,–
	2714	"Aurich", 1812, sehr klarer roter L2 "P.124.P. AURICH" auf Luxusbrief nach Norden	✉		60,–
	2715	"Barenburg", blauer K2 dreimal (einmal mit hs. ergänzter Tageszahl) auf Brief mit senkr. Paar 1 Ggr. (eine Marke min. knapp)	✉	2a(2)	90,–
	2716	"Barenburg", nachverw. K2 auf Paketbegleitbrief mit Brustschilden 1 und 2 Gr., sowie Ablöse-K1 auf Luxusbrief Brustschild 10 Pfge.	✉(2)	DR19,20, 33	80,–
F	2717	"Bassum", 1813, L2 "129 BASSUM" klar auf kl. Brief (Feuser 500,-)	✉		220,–
	2718	"Bassum", 1831, Ortsdruck-Postschein der K. Großbrit. Hannover'schen Post-Spedition	✉		35,–
	2719	"Bassum", nachverw. blauer K2 auf Brief NDP 1 Gr., in blau selten	✉	NDP4	80,–
	2720	"Bassum", nachverw. blauer K2 klar auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	60,–
	2721	"Bodenwerder", 1639, frühe handschriftliche Recepisse	✉		70,–
	2722	"Bremen", 1815, hs. auf Postschein des Kgl. Churf. Post-Amts (hs. geändert in "Hann."), seltener aptierter Postschein (Hb. W13A als Spätverwendung)	✉		80,–
	2723	"Bremen", 1815/20, zwei Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		60,–
F	2724	"Bremen", 1860, blauer K1 nebst Taxstempel "1,5" auf Kabinettbrief nach Harzburg (korrigiert und mit 4 Sgr. nachtaxiert), Fotoexp. Berger	✉		80,–
	2725	"Brinkum", nachverw. K2 klar auf Wertbrief mit Brustschilden 10 und 25 Pfge. (teils Schere) nach Bremen	✉	DR33,35	60,–
	2726	"Calenberg", 1614, früher Schnörkel-Altbrief von Henning v. Rheden mit Weitersendung	✉		80,–
	2727	"Celle", 1569, früher Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
	2728	"Celle", 1624, früher Schnörkel-Altbrief (an einer Ecke leicht fleckig), innen mit eigenhändiger Unterschrift des Braunschweiger Herzogs Christian (d. Ältere)	✉		100,–
F	2729	"Dalenburg", nachverw. blauer K1 auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr. karmin (unbed. getönte Ränder)	✉	Pr.16	70,–
	2730	"Dassel", 1627, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2731	"Dornburg" bei Flögeln, 1620, früher Schnörkel-Altbrief (von Statius v. Münchhausen)	✉		80,–
F	2732	"Dorum", (1818), L2 "P.129.P. DORUM" ideal auf kpl. Luxusbrief mit Inhalt nach Minden (Feuser 1000,-)	✉		350,–
	2733	"Dorum", blauer L1 auf Luxusbrief 1 Ggr., Ra2 nebengesetzt	✉	2a	50,–
F	2734	"Dörverden", seltener hs. Aufgabevermerk auf Brief mit blauem Bahnpost-L3 "Hannover-Geestemünde" (1867)	✉		90,–
	2735	"Dunaw" bei Seelze, 1618, früher Schnörkel-Altbrief (Cordt von Alten)	✉		80,–
F	2736	"Ebstorf", klarer L1 auf Doppelbrief mit Paar 1 Ggr. schw./graublau (unten ber.)	✉	1(2)	180,–
	2737	"Echte", 1613, ("Ecker"), früher Schnörkel-Altbrief von Cordt v. Holle	✉		80,–
	2738	"Ehrenburg", 1597, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2739	"Esens", L1 in rot klar auf Kabinettstück 1 Ggr.	⊙	1	70,–
F	2740	"Eystrup", nachverw. K1 auf Brief mit seltener Einzelfrankatur NDP 1/4 Gr. nach Hoya	✉	NDP13	60,–
F	2741	"Eystrup", schwarzer L1 mit hs. Datum auf Brief mit Kabinettstück 1 Ggr., seltene Entwertung	✉	2a	500,–
	2742	"Farge", besserer nachverw. blauer K2 klar auf Prachtcouvert NDP 1 Gr.	✉	NDP16	60,–
	2743	"GM.-HVR. 27/9 IV Bremen", blauer Bahnpost-L3 auf Ganzsachenumschlag Preußen 3 Sgr. mit Zusatzfrankatur 6 Pfg. und 1 Sgr. nach Frankreich (Umschlag links etwas defekt)	✉	Pr.15a, 16a,U	80,–
	2744	"Gifhorn", 1633, kpl. Schnörkel-Altbrief mit Inhalt und Unterschrift "Georg Friedrick v. Oeffener"	✉		100,–
	2745	"Gifhorn", 1672, kpl. gefalteter Schnörkelbrief	✉		80,–
F	2746	"Gifhorn", 1776-1830, 14 Postscheine, zwei seltene handschriftliche aus 1776 u. 1799, sowie Ortsdruck-Postscheine W1-5 kpl., W7(2), 10, 11(3) und 12, Hb. 1630 P. plus die beiden handschriftlichen	✉(14)		350,–
	2747	"Gifhorn", 1797, frühe handschriftliche Aufgabe "de Giffhorn" auf Paketbrief, ferner Brief 1788 aus der Zeit der französ. Besetzung, L1 nebst L1 "FRANCO" auf Brief, sowie Ra2 auf Brief 1826 (Frühdatum!)	✉(4)		100,–
F	2748	"Gifhorn", 28 Belege ab Vorphila, inkl. L1, blauer Ra2 auf bar bezahltem Damenbrief 1853 nach Frankreich, Ganzsache mit Zusatzfrankatur, zwei Nachverw. auf Brustschilden sowie spätere Belege	✉(28)		200,–
F	2749	"Gifhorn", L1 als Entwertung in blau, Ra2 nebengesetzt, auf Brief (unten kleiner Papierfehler) mit Paar 1 Ggr., sowie auf Brief mit 1 Ggr. einzeln, dito in schwarz auf Briefvs.	✉(3)	2a(4)	100,–
F	2750	"Gifhorn", blauer L1, Ra2 nebengesetzt, auf Prachtbrief 1 Ggr. schw./graugrün	✉	2a	80,–
F	2751	"Gifhorn", nachverw. Ra2 auf zwei Paketbegleitbriefen mit NDP 1 und 2 Gr., ferner auf Brief mit seltener Bestellgeld-Frankatur Dienst 1/2 und 1 Gr., sowie auf Wert-Ganzsache 1 Gr. Brustschild mit Zusatzfrankatur 1/2 und 1 Gr. kl. Schild	✉(4)	NDP/DR	150,–
	2752	"Hagen 30/1", 1866, blauer hs. Aufgabevermerk der Briefsammlung auf Dienstbrief nach Neustadt	✉		40,–

2763
ex 2768
2786
2810
2829
2824
2825
ex 2835
2830
2833
2834
2837
2843
2849
2852
ex 2853
2854
2861
2866
2867
2868
2870
2869
2871

	2753	"Hagen b. Neustadt", hs. Aufgabevermerk (1860) auf Brief mit blauem Zug-L3 "Hannover-Geestemünde"	✉		60,–
	2754	"Hagenburg", (1825), hs. Ortsaufgabe auf Post-Vorschußbriefhülle nach Loccum	(✉)		60,–
	2755	"Hallerspring" bei Springe, 1650/51, zwei Schnörkel-Altbriefe je mit Inhalt	✉(2)		150,–
	2756	"Hameln", 1631, zwei frühe Altbriefe mit Inhalt	✉(2)		100,–
	2757	"Hannover", 1644, frühe handschriftliche Boten-Recepisse	✉		60,–
	2758	"Hannover", 1653, früher, mit der Post beförderter Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2759	"Hannover", 1804, französ. Feldpostbrief mit rotem L2 "B. AU. G.L. ARM. D' HANNOVRE"	✉		100,–
	2760	"Hannover", 1812, ("Garten-Gemeinde Stein-Thor"), "Der Mairie", zwei dekor. Quartiersscheine mit rotem Druck (Napoleonische Besetzung)	✉(2)		60,–
F	2761	"Hannover", 1817, L1 nebst großem L2 "Chelsea Pensioners Pay-Office" auf Brief nach Osterode (ohne Inhalt, aber eindeutig datierbar am L1), n.A. frühester Brief mit diesem Nebenstempel	✉		100,–
F	2762	"Hannover", 1866, blauer K2 auf Vordruckbrief "British Pay Office" (Invalide Soldaten aus den Befreiungskriegen 1813/15 unter britischer Fahne erhielten bis an ihr Lebensende Pensionen aus England), hier ein sehr später Vordruck aus der Preußenzeit	✉		100,–
F	2763	"Harburg-H.=Hvr.", seltener großer blauer nachverw. Bahnpost-Ra3 klar und voll auf Kabinettbriefstück mit Preußen 1 Sgr., sign. Banker	△	Pr.16	70,–
	2764	"Hasperode" bei Münder, 1645/46, zwei frühe kleine (Schnörkel-) Altbriefe je mit Inhalt	✉(2)		120,–
	2765	"Hasperode" bei Springe, 1647, früher kleiner Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2766	"Helpensen" bei Hameln, 1639, früher Schnörkel-Altbrief	✉		80,–
	2767	"Hildesheim", 1607, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
F	2768	"Hohenhameln", sowie "Aschendorf", "Lemfoerde" und "Wagenfeld", je bessere nachverw. blaue K2 auf vier Preußen-Briefstücken 1 bzw. 2 Sgr., einmal etwas Schere	△(4)	Pr.16,17	100,–
F	2769	"Holtensen", (1855), seltener L1 der Briefsammlung als Aufgabestempel auf Brief nach Wennigsen	✉		100,–
F	2770	"Hoya", L1 in schwarz und blau, Ra2 je nebengesetzt, auf zwei Luxusbriefen 1 Ggr.	✉(2)	2a(2)	60,–
	2771	"Hoya", kleiner blauer L1 (17mm) klar nebst Ra2 auf Prachtbrief 1 Ggr., Briefpapier kleine Beanst.	✉	9	40,–
F	2772	"Hudemühlen", sehr klarer und seltener nachverw. blauer K2 auf dekorativer Preußen-Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, mit ZuF 1 Sgr. (kl. Eckknitter) nach Ofen in Ungarn. Dopp. sign. Kruschel mit hs. Zusatz "einzigartig"	✉	Pr.16, U26A	150,–
F	2773	"IORCK L.B." bzw. "IORCK" (nebst L1 "STADE"), je Ovalstempel auf zwei Briefen 1828/35	✉(2)		150,–
F	2774	"Juist", interessanter Inselbrief (rs. etwas verkürzt) des Gerichts-Voigts "Meine zu Juist" mit dreimal 1 Ggr. (eine etwas berührt), diese mit K2 "Norden" der zuständigen Postanstalt	✉	2a(3)	100,–
	2775	"Kettenburg", 1675, heute Visselhövede, kleiner Altbrief (leichte Spuren) mit Inhalt	✉		80,–
	2776	"Landesbergen", 1639, früher Schnörkel-Altbrief (leichte Altersspuren) mit Inhalt	✉		80,–
	2777	"Landesbergen", nachverw. blauer K2 klar auf kl. Brief mit NDP 1 Gr. (kl. Mgl.)	✉	NDP16	40,–
	2778	"Landesbergen", spät nachverw. K2 ideal auf Luxusbrief mit zweimal Deutsches Reich 5 Pfge.	✉	DR32(2)	40,–
	2779	"Landringhausen" bei Barsinghausen, 1620, früher Schnörkel-Altbrief nach Hameln	✉		100,–
	2780	"Langenhagen", 1673, zwei kleine Altbriefe mit Inhalt	✉(2)		80,–
	2781	"Lauenau", 1620, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2782	"Lewenhagen" bei Dransfeld, 1651, kleiner Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2783	"Liebenau", blauer K2 auf Kabinettbrief 1 Gr.	✉	23y	40,–
	2784	"Liebenau", blauer K2 auf innen nicht ganz kpl. Reco-Brief mit zweimal 1 Gr. (eine oben knapp)	✉	14b(2)	60,–
	2785	"Liethe" bei Wunstorf, 1643, früher Schnörkel-Altbrief	✉		70,–
F	2786	"Lingen", nachverw. blauer K2 klar auf Paar Preußen 3 Pfge. (rechte Marke min. getönt)	⊙	Pr.19a(2)	50,–
	2787	"Menslage", klarer nachverw. blauer K2 auf Pracht-Ganzsache Preußen 3 Sgr. mit zugehörigem Inhalt	✉	Pr.U28	70,–
	2788	"Mesmerode" bei Wunstorf, 1631/36, zwei frühe Altbriefe mit Inhalt	✉(2)		120,–
	2789	"Münder", 1650, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2790	"Nesselröden", 1646, früher Altbrief (leichte Spuren) mit Inhalt	✉		80,–
	2791	"Neuhaus im Bremischen", 1084, seltener Ortsdruck-Postschein	✉		35,–
	2792	"Nienburg 6/11", hs. Aufgabevermerk auf Ganzsache 1 Gr. nach Bremen mit Eingangsstempel (kl. Aktenstich)	✉	U8	40,–
F	2793	"Nienburg", 1812, L2 "P.129.P. NIENBOURG" ideal auf Luxusbrief nach Minden (Feuser 600,-)	✉		220,–
	2794	"Nienburg", 1813, L2 "129 NIENBOURG" ideal auf Luxusbrief nach Minden (Feuser 250,-)	✉		70,–
	2795	"Nordgoltern", 1622, früher Schnörkel-Altbrief (Jobst von Heimburgk)	✉		80,–
	2796	"Nordheim", 1613, Burg Brunstein, früher Schnörkel-Altbrief des Drosten Otto von Rheden	✉		100,–

2832 / *180,–*

2838 / *80,–*

2840 / *140,–*

2841 / *100,–*

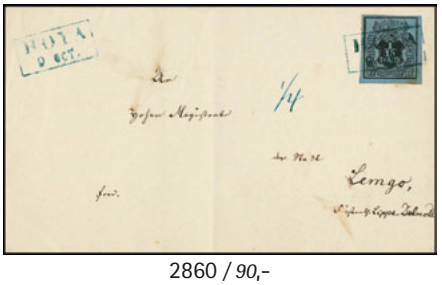
ex 2842 / *90,–*

2847 / *180,–*

2848 / *250,–*

2850 / *150,–*

2857 / *80,–*



2860 / *90,–*

2862 / *80,–*

2863 / *180,–*

2864 / *100,–*

2873 / *150,–*

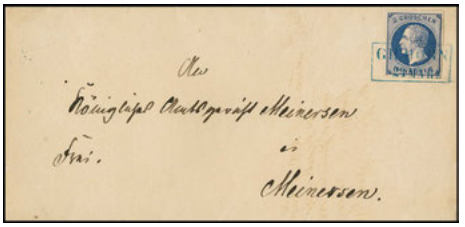
2881 / *70,–*

2882 / *150,–*

2888 / *120,–*

2893 / *50,–*

2895 / *250,–*



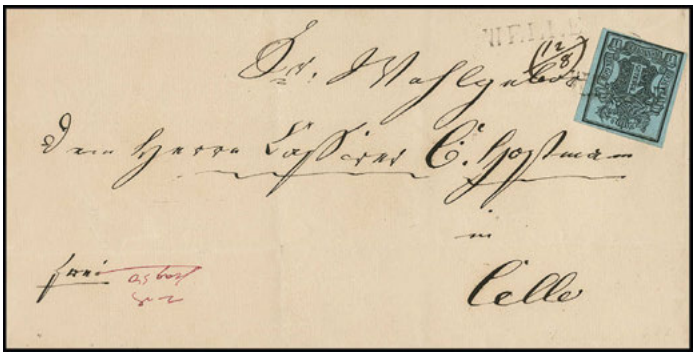
ex 2896 / *100,–*

	2797	"Ogenbargen", seltener neuer preußischer Grotesk-K1 klar auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. a. Preußen 2 Sgr. nach Holland, kl. Öffnungsmgl.	✉	NDPU31	100,–
	2798	"Ohr" bei Hameln, 1640, früher kleiner Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		70,–
	2799	"Ohsen" bei Hameln, 1627, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2800	"Rheiden" bei Hildesheim, 1637, früher kleiner Altbrief	✉		80,–
	2801	"Suhlingen", nachverw. K2 nebst zwei Ortspaketzetteln auf Paketbegleitbrief mit viermal 1 Gr. NDP	✉	NDP16(4)	50,–
	2802	"Suhlingen", nachverw. blauer K2 auf früher Paketbegleitbrief-Vs. mit Preußen 6 Pfg. und 1 Sgr. (Schere) nach Nienburg, blauer K2 als Ank.-Stempel auf die 1 Sgr. übergehend	(✉)	Pr.15a, 16a	60,–
	2803	"Sulingen", hs. Aufgabevermerk "d Sulingen" auf Bahnpostbrief 1 Gr. (Marke ber. und mit Federzug entwertet)	✉	14a	40,–
F	2804	"Sycke", L1 klar auf Kabinett-Vs. mit 1 Ggr., diese zusätzlich mit Federkreuz	(✉)	1	100,–
	2805	"Syke", nachverw. K2 auf Briefchen (unten am Rand kl. Papierfehler) mit Paar NDP 1/4 Gr. graupurpur nach Weyhe, sign. Krause	✉	NDP13(2)	70,–
	2806	"Uchte", nachverw. K2 ideal auf Luxusbrief mit Deutsches Reich 5 Pfge. in den eigenen Landbezirk	✉	DR32	30,–
F	2807	"Uchte", schwarzer L1 klar auf Brief mit zweimal 1 Ggr. schw./graublau je vom linken Bogenrand (ganz leichte Druckspuren vom Brief), Stempel-Seltenheit	✉	1(2)	300,–
	2808	"Vegesack Bahnhof", nachverw. Ra3 klar auf Ganzsache 10 Pfg.	✉	DRU	40,–
	2809	"Verden", 1638, früher Altbrief mit Inhalt (Herbolt von Amelungen)	✉		80,–
F	2810	"Verden", nachverw. blauer K2 klar auf Briefstück mit Paar Preußen 10 Sgr. rosa in hierfür guter Erhaltung (Mi. 600,-)	△	Pr.20(2)	70,–
F	2811	"Vilsen", schwarzer "Hühnerleiter"-L1 zweimal voll auf Kabinettbrief-Vs. mit 1 Ggr. nach Westen	(✉)	2a	150,–
	2812	"Wagenfeld", 1865, blauer K2 auf gef. Vordruck-Recepisse nach Rahden	✉		40,–
	2813	"Wagenfeld", nachverw. K2 ideal auf Kabinettbrief 1 Gr. gr. Brustschild	✉	DR19	40,–
	2814	"Wagenfeld", nachverw. K2, sowie Ablöse-K1, je klar auf zwei Briefen 10 Pfge.	✉(2)	DR33(2)	40,–
F	2815	"Wagenfeld", nachverw. blauer K2 klar auf Brief mit waager. Paar Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16(2)	120,–
F	2816	"Welle", schwarzer L1 mit hs. Datum "12/8" auf Prachtbrief 1 Ggr. nach Celle, Fotoattest Jäschke-L.	✉	1	400,–
	2817	"Winsen a.d. Luhe", 1670, dekorativ adressierter Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2818	"Wormsthal", 1607, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	2819	"Wrisbergholzen" bei Hildesheim, 1639, früher Schnörkel-Altbrief nach Wormsthal	✉		100,–
	2820	"Wunstorf", 1584 ("Wunstrop"), früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
	2821	"Zellerfeld", 1684, Altbrief mit Inhalt	✉		70,–
F	2822	Feldpost, 1805, Hannover, "Marquis J.J. Dessoles" (1767-1828, franz. General), eigenhändiger Brief mit L2 "B. AU. GL. ARM D'HANNOVRE" nach Paris	✉		250,–
F	2823	Feldpost, 1815, 22.1., Zedelgau, kleiner Offiziersbrief mit großem L2 "HANNÖVERSCHE FELDPOSTEXPEDITION" nach Gudow/Lauenburg	✉		100,–

Hannover Markenteil

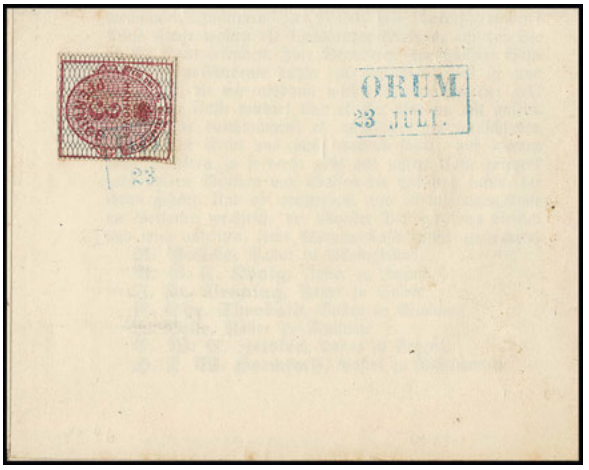
F	2824	1 Ggr. schw./graublau, Prachtstück (im weiten Überrand kleine helle Stelle = kein Mangel) mit hierauf seltenem blauem Ra3 "Hannover" mit großen Monatstypen, also eine seltene Spätverwendung der Nr. 1. Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	1	100,–
F	2825	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiges Luxusstück mit seltenem rotem L1 "Esens"	⊙	1	90,–
F	2826	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbrief (mit Inhalt) mit schwarzem L1 "Gifhorn", Ra2 nebengesetzt	✉	1	150,–
	2827	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbrief mit K1 "Emden" nach Wittmund, Mi. 230,-	✉	1	60,–
F	2828	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiges Luxusstück auf gef. Brief mit Ra2 "Gifhorn"	✉	1	100,–
F	2829	1 Ggr. schw./graublau, Luxusstück mit breitem linkem Bogenrand und vollem rotem Ra2 "Esens" auf Briefstück (dieses nur im Papier kl. Fleck), sign. Pfenninger	△	1	150,–
F	2830	1 Ggr. schw./graublau, überrandiges senkrechtes Kabinettpaar, oben Nebenmarke, unten Bogenrand, K2 "Celle", Mi. 230,-	⊙	1(2)	60,–
F	2831	1 Ggr. schw./graublau, senkr. Paar, noch voll- bis breitrandig, auf Prachtbrief nach Syke mit L1 "Hoya" und Ra2 nebengesetzt	✉	1(2)	100,–
F	2832	1 Ggr. schw./graublau, senkrechtes Kabinett-Paar mit Ra2 "Gifhorn" auf Brief (links ausserhalb zweifach gefaltet und rs. kleiner Siegel-Ausschnitt) nach Isernhagen	✉	1(2)	180,–
F	2833	1 Ggr. schw./blaugrau, Luxus-Unterrandpaar mit K1 "Münden" auf Briefstück	△	1(2)	90,–
F	2834	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiges Unterrandpaar mit K2 "Göppingen" auf Luxusbriefstück, sign. Bloch, Pfenninger	△	1(2)	100,–
F	2835	1 Ggr. schw./blaugrau, zwei sauber gest. Kabinettbriefstücke, beide Marken vom Rand, je blauer K1 "Hildesheim"	△(2)	1(2)	80,–

2807 / *300,–*



2816 / *400,–*

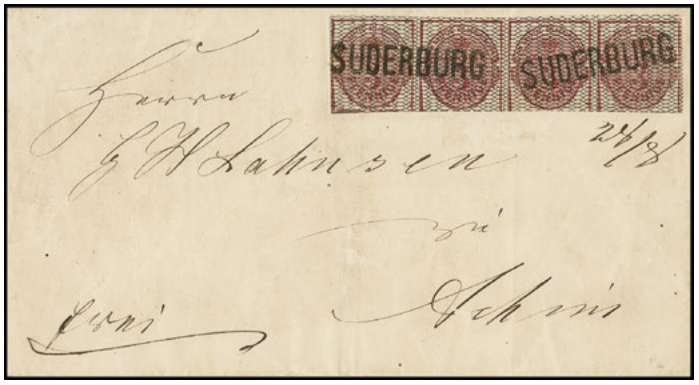
2836 / *500,–*



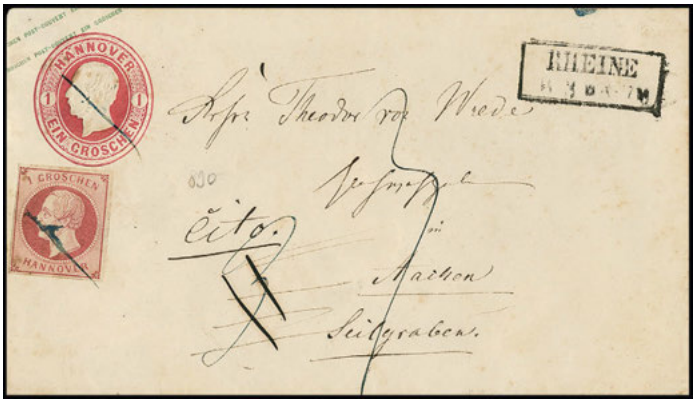
2877 / *350,–*

2855 / *500,–*

2883 / *1000,–*



2875 / *1400,–*



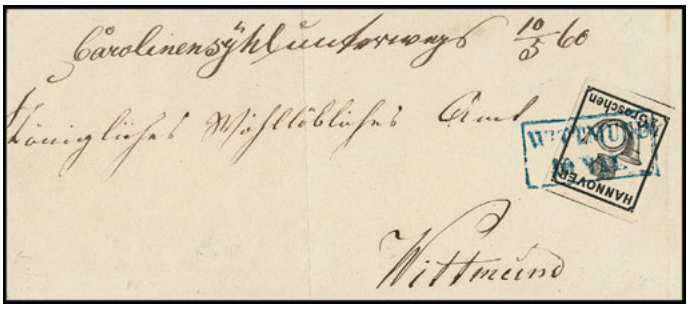
2890 / *500,–*

2899 / *400,–*

F	2836	1 Ggr. schw./graublau, waagerechter Dreierstreifen nur mit Federzug-Entwertung auf Brief nach Stade (Wasserspuren), klarer blauer Neben-Ra2 "Dornum", Fotoattest Grobe	✉	1(3)	500,–
F	2837	1 Ggr. schw./graublau, drei teils sehr breitrandige Exemplare auf großem Kabinettbriefstück mit L1 "Gifhorn", Ra2 nebengesetzt	△	1(3)	150,–
F	2838	1 Ggr. schw./graugrün, Kabinett-Bogeneckenpaar (Reihenzahl "1") mit Ra3 "Hannover" auf Doppelbrief nach Springe	✉	2a(2)	80,–
	2839	1 Ggr. schw./graugrün, bei Hannover ungewöhnlich doppelt verwendeter Brief, aussen 1 Ggr. mit blauem L1 "Gifhorn" und Neben-Ra2, innen 1 Ggr. mit K2 "Fallersleben", leichte Gebrauchsspuren	✉	2a(2)	80,–
F	2840	1 Ggr. schw./graugrün, drei Kabinettstücke übereinander geklebt als sog. "Treppen-Frankatur" auf Brief in der 3. Gewichtsstufe, ideale blaue K2 "Syke"	✉	2a(3)	140,–
F	2841	1 Ggr. schw./graugrün, senkrechter Dreierstreifen vom Oberrand auf Kabinettbrief mit Ra2 "Gifhorn"	✉	2a(3)	100,–
F	2842	1 Ggr. schw./graugrün, je Randstücke (Rz. "2", "6" und "10") auf drei Kabinettbriefen aus Fuerstenau, Bodenteich und Melle	✉(3)	2a(3)	90,–
F	2843	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiger waager. Dreierstreifen (Bogenecke) mit K2 "Beverstedt" auf Luxusbriefstück	△	2a(3)	100,–
	2844	1 Ggr. schw./meergrün auf Luxusbrief mit blauem Ra2 "Rotenburg", ex Metzer	✉	2b	40,–
	2845	1/30 Th. schw./lachsfarben mit blauem K2 "Uchte" auf Kabinettbrief nach Petershagen	✉	3a	50,–
	2846	1/30 Th. schw./lachsfarben, Kabinettstück mit zentr. klarem K2 "Liebenau" auf Couvert nach Herford (Umschlag am Rand etwas getönt), Mi. 150,- +	✉	3a	50,–
F	2847	1/30 Th. schw./lachsrosa, unten min. berührtes rechtes Randstück auf Brief (oben Randriß) mit Ra2 "Wittmund" und Neben-L2 "Franco" nach Dockum/Niederlande, Teilfranko bis zur Grenze, restlichen "10" C. vom Empfänger erhoben	✉	3a	180,–
F	2848	1/30 Th. schw./lachsfarben, Kabinettpaar mit 4mm breitem rechtem Bogenrand auf sauberem Faltbrief (re. oben kleine Fehlstelle hinterklebt) mit K1 "Münden" nach Alsfeld, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	✉	3a(2)	250,–
F	2849	1/30 Th. schw./lachsfarben, voll- bis breitrandiger senkrechter Pracht-Dreierstreifen (obere Marke ganz gering unfrisch) auf Briefstück mit blauen Ra2 "Peine", seltene Einheit. Mi. 900,-	△	3a(3)	140,–
F	2850	1/30 Th. schw./himbeerrot, Kabinettstück mit Federzug, nebst hs. "Leer", auf unterfrankiertem Brief (Falte) nach Halver/Westfalen	✉	3b	150,–
	2851	1/30 Th. schw./himbeerrot im Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hannover", Fotoexp. Berger. Mi. 150,-	△	3b(2)	50,–
F	2852	1/30 Th. schw./himbeerrot, seltener Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke mit Reihenzahlen "8" bis "10", K1 "Osnabrück", Vortrennschnitt zwischen der 2. und 3. Marke sowie linke Marke kleine Papieraufspaltung. Ex Boker, Fotoexp. Berger	⊙	3b(3)	250,–
F	2853	1/30 Th. schw./himbeerrot, breitrandiger waagerechter Dreierstreifen (mittlere Marke Bugspur), sowie senkrechtes Kabinettpaar, je Fotoexp. Berger	⊙	3b(5)	150,–
F	2854	1/30 Th. schw./himbeerrot, Prachtstück in Mischfrankatur mit 1/10 Th. schw./orange (unten angeschnitten) auf Briefstück mit klarem blauem K2 "Hannover", seltene Kombination	△	3b,7a	100,–
F	2855	1/30 Th. schw./himbeerrot, Abart "kopfstehendes Wasserzeichen", zwei Exemplare (eines re. berührt) auf Damencouvert (leichte Beförderungsspuren) nach Braunschweig, K2 "Göttingen". Als Mehrfach-Frankatur von zwei Marken mit dem kopfstehenden Wasserzeichen eine Hannover-Seltenheit. Fotoattest Berger	✉	3bW(2)	500,–
	2856	1/15 Th. schw./graublau (kl. Randfehler) mit K2 "Nienburg" auf Warenproben-Brief nach Seesen, rs. drei teils verschnürte Siegel	✉	4	80,–
F	2857	1/15 Th. schw./graublau auf Prachtbrief mit Ra2 "Gifhorn"	✉	4	80,–
	2858	1/15 Th. schw./graublau auf kleinem Prachtbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Lüchow"	✉	4	50,–
	2859	1/15 Th. schw./graublau, Kabinettstück mit K2 "Liebenau" auf Brief nach Vorwohle, Mi. 250,-	✉	4	50,–
F	2860	1/15 Th. schw./graublau, breitrandiges Kabinettstück mit blauem Ra2 "Hoya" auf Brief nach Lemgo/Taxis, Mi. 250,-	✉	4	90,–
F	2861	1/15 Th. schw./graublau, breitrandiges waager. Kabinettpaar auf Briefstück mit K2 "Göttingen", sign. Engel. Mi. 450,-	△	4(2)	90,–
F	2862	1/15 Th. schw./graublau und 1/10 Th. schw./gelb (enorm riesenrandig, sog. "Automobilränder"), beide überrandig mit Nebenmarken auf beiden Seiten (!), auf Brief bzw. Briefvs. (diese ex Traber) je aus Göttingen (K2)	✉(2)	4,5	80,–
F	2863	1/10 Th. schw./gelb, Kabinettstück mit zentr. schwarzem K2 "Hannover" auf kl. Brief-Vorderseite nach London mit Leitvermerk "via Ostende", mit schwarzem Stempel sehr ungewöhnlich!	(✉)	5	180,–
F	2864	1/10 Th. schw./gelb, rechts min. berührt, linke obere Bogenecke mit Reihenzahl "1" auf Brief mit Ra3 "Hannover" nach Sternberg/Mecklenburg, Fotoexp. Berger	✉	5	100,–
	2865	3 Pfge. rot, amtlicher Neudruck von 1864 auf ungummiertem, weißem gemaschtem Papier. Mi. 150,-	(*)	6ND	80,–
F	2866	3 Pfg. rosa, seltene große Bogenecke links unten, mit K2 "Gronau" und Reihenzahl "12", kl. Beanstandung, sign. Grobe und Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	6a	150,–

2872
2874
2876
2884
2886
LEHE
2 APR.
2878
2887
ex 2891
BREMEN
12 9 *7-8M
2889
2897
2898
HANNOVER
½ Groschen
2900
2905
2904
2901
2910
2914
2911
2912
2913
ex 2919
2920
2918

F	2867	3 Pfge. rosa, breitrandig, unten mit Bogenrand, auf Kabinettbriefstück mit K1 "Emden", sign. Krause. Mi. 450,- +	△	6a	150,–
F	2868	3 Pfg. rosa, breitrandiges senkrechtes Paar mit K2 "Harburg" auf Kabinettbriefstück, Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	△	6a(2)	250,–
F	2869	3 Pfg. rosa, voll- bis breitrandiger waager. Kabinett-Dreierstreifen mit vollständigem L1 "Hoheneggelsen", eine seltene Einheit. Atteste Alcuri und Jäschke-L. Mi. 2000,-	⊙	6a(3)	700,–
F	2870	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (drei Seiten Nebenmarken), sign. Pfenninger, Fotoexp. Berger	⊙	8a	150,–
F	2871	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, gestempeltes Kabinettstück mit noch fast vollständigem Originalgummi, Mi. 320,- +	⊙	8a	60,–
F	2872	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, Kabinettstück mit blauem K2 "Hildesheim, Mi. 320,-	⊙	8a	50,–
F	2873	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, perfektes Exemplar auf gef. Drucksache (ohne Schleife) mit K1 "Bremen". Frühe Verwendung dieser Marke im Juli 1856, ex Traber. Mi. 650,-, Attest Berger	✉	8a	150,–
F	2874	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, auf ursprünglich erhaltenem Prachtbriefstück mit K1 "Bremen", Mi. 350,-	△	8a	100,–
F	2875	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, unten berührter waagerechter Viererstreifen mit zwei Briefsammlungs-L1 "Suderburg" auf Brief nach Achim. Eine Hannover-Rarität, Fotoattest Jäschke-L.: "Waagerechte Viererstreifen der Mi.-Nr. 8a auf Ganzstück sind sehr selten - in Kombination mit dem Stempel der Briefsammlung Suderburg ist keine weitere Einheit bekannt. Der Beleg ist im Schwoon-Hb. abgebildet". Mi. 4000,- +	✉	8a(4)	1400,–
F	2876	3 Pfg. rosa und dunkelkarmin, graues und schwarzes Netz, gestempeltes Kabinettstücke (Nr. 8a Briefstück), Mi. 770,-	△/⊙	8a/b	150,–
F	2877	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, Kabinettstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "rechte obere Bildecke abgeschrägt", auf Drucksache (ohne Schleife) mit Ra2 "Dornum", Attest Jäschke-L. Mi. 2000,-	✉	8aI	350,–
F	2878	1 Ggr. schw./graugrün, waager. Paar mit L1 "Lehe" (nebst Ra2 "Lehe") auf Prachtbriefstück	△	9(2)	50,–
	2879	1 Ggr. grün mit senkrechtem schwarzem Unterdruck, Neudruck-Essay auf ungummiertem Papier (kl. dünne Stelle), Fotoexp. Berger (Lechte Nr. 5)	(*)	9Essay	50,–
	2880	1/30 Th. schw./rosa mit blauem K2 "Suhlingen" auf Prachtbrief nach Heestingen/Zeven	✉	10a	40,–
F	2881	1/30 Th. schw./rosa, Prachtstück mit seltener Doppel-Entwertung durch blauen L1 (Vorausentwertung) und zusätzl. K2 "Suhlingen" auf Brief	✉	10a	70,–
F	2882	1/30 Th. schw./rosa und 1/15 Th. schw./blau, zwei Prachtstücke auf Postvereinsbrief (Briefpapier kl. Mängel) mit blauem Ra2 "Weener" nach Elberfeld	✉	10a,11	150,–
F	2883	1/15 Th. schw./blau, dreiseitig extrem breit geschnitten (li. und re. mit großen Teilen der Nebenmarken, unten ber.) nebst, bis auf kl. Stelle re. unten, vollrandiger rechter oberer Bogenecke 3 Gr. orange (Bugspur) auf Brief in die Schweiz, blauer K2 "Harburg". Ein seltener Brief mit dieser Mischfrankatur!	✉	11,16a	1000,–
F	2884	1/10 Th. blau, Essay mit grauem Netzunterdruck, im waager. Paar (kl. Mgl.), Fotoexp. Lechte (Lechte Nr. 13a)	(*)	12E(2)	100,–
	2885	3 Pfg. rosa, Prachtstück mit blauem K2 "Leer" auf kleinformatigem Ortsbrief (dieser leichte Gebrauchsspuren), Fotoexp. Berger. Mi. 400,-	✉	13a	90,–
F	2886	3 Pfge. rosa auf Briefstück mit K2 "Harburg" bzw. lose mit K2 "Hannover", je Kabinett, sign. Köhler, Kruschel, Jäschke-L. Mi. 220,- +	△/⊙	13a(2)	60,–
F	2887	3 Pfg. karminrosa, waagerechter Rand-Dreierstreifen (eine Marke min. Eckbug) mit Reihenzahl "8", Attest Berger	△	13a(3)	250,–
F	2888	3 Pfge. karmin, tieffarbiges Kabinettstück mit blauem K2 "Hannover" auf blauer Drucksachenschleife in das Taxisgebiet mit hs. Bestellvermerk, sign. Köhler. Mi. 500,- +	✉	13b	120,–
F	2889	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück von Postwechselbrief, Marke mit blauem K2 "Bremen", dito Ra2 in schwarz vom preuß. Postamt nebengesetzt	△	14a	50,–
F	2890	1 Gr. rosa, Prachtstück mit Federzug auf Ganzsache 1 Gr. karmin "cito" mit preuß. Ra2 "Rheine" nach Aachen (Nachtaxe "3" Sgr.), seltene Fremdverwendung in Preußen (min. Bräune)	✉	14a,U8	500,–
F	2891	1 Gr. rosa und weinrot, sowie 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, breitrandige Kabinettstücke, meist vom Rand, 3 Gr. kl. rechte untere Bogenecke	⊙	14a,d,15, 19	80,–
	2892	1 Gr. weinrot, grober Druck, auf Prachtbriefchen mit K2 "Hamburg"	✉	14dI	100,–
F	2893	2 Gr. blau, extrem breit geschnittenes Kabinettstück mit Teilen von Nebenmarken an drei Seiten und K2 "Harburg" auf Brief nach Mecklenburg mit Bestellgeld-Vermerk	✉	15a	50,–
	2894	2 Gr. hellblau auf Luxusbrief mit K2 "Hoheneggelsen"	✉	15a	50,–
F	2895	2 Gr. blau, waager. Kabinettpaar nebst leicht berührter 1/2 Gr. schwarz auf kl. Couvert (Beförderungsspuren) mit K1 "Hannover" nach Paris	✉	15a(2), 17y	250,–
F	2896	2 Gr. blau, 1 Gr. karmin, zwei Luxusbriefe mit Ra2 "Gifhorn", ersterer sehr schön gestempelt	✉(2)	15a,14b	100,–
F	2897	2 Gr. blau, Plattenfehler "fehlender Punkt", motivfrei gest. auf Luxusbriefstück mit K2 "Leer", Fotoexp. Berger	△	15aIV	100,–



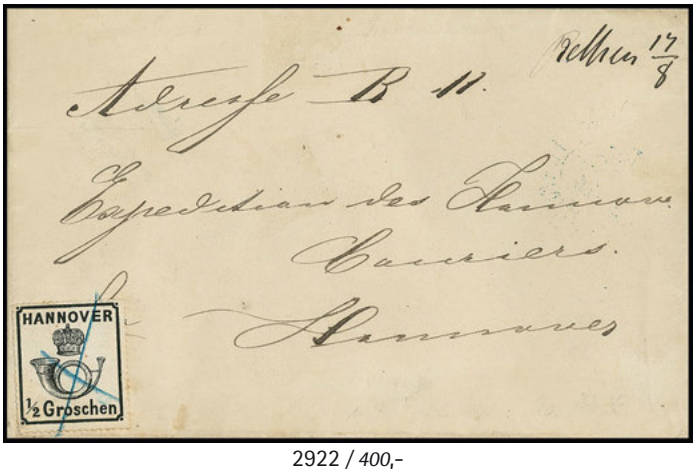
2902 / *400,–*

2903 / *400,–*

2907 / *300,–*

2921 / *400,–*

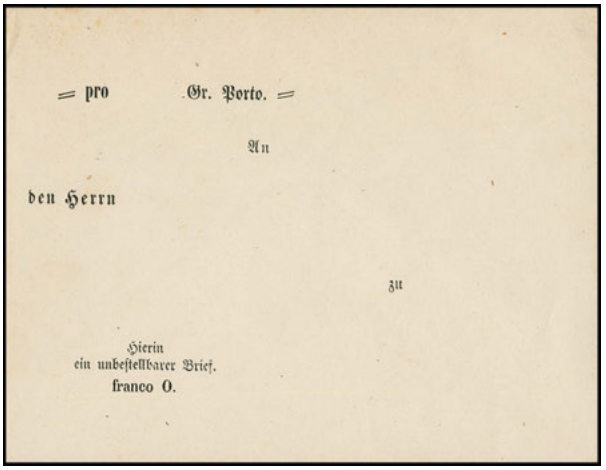
2908 / *400,–*



2922 / *400,–*

2909 / *500,–*

2930 / *1000,–*



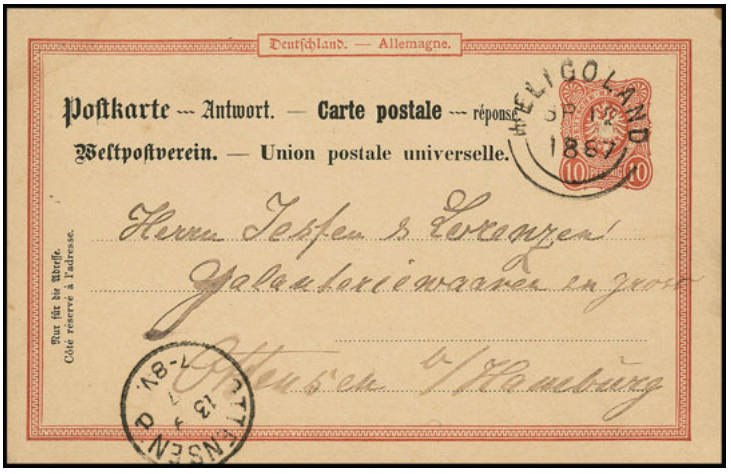
2931 / *300,–*

F	2898	3 Gr. orange, linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12" und idealem K2 "Hannover" (oben Bug ausgebessert), sign. Berger	⊙	16a	50,–
F	2899	3 Gr. dunkelorange per zwei nebst 1/2 Gr. schwarz auf Überseebrief nach New York, K1 "Osterode" und Leitvermerk "mit Dampfschiff über Bremen", dazu roter Bremer Taxstempel, kleine Mängel	✉	16b(2), 17y	400,–
F	2900	1/2 Gr. schwarz, guter rosa Gummi, in Mischfrankatur mit durchstochener 3 Pfg. lebhaftgrün, weiße Gummierung, auf oben etwas unterlegtem Briefstück mit K2 "Göttingen". Die 1/2 Gr. mit kl. Eckbug, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine seltene Frankatur-Kombination, Befund Berger	△	17x,21y	350,–
F	2901	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, ungewöhnlich breit- bis riesenrandiges Kabinettstück mit Ra2 von Lehrte, sign. Pfenninger, Diena. Mi. 250,-	⊙	17y	80,–
F	2902	1/2 Gr. schwarz, Kabinettstück mit blauem Ra2 "Wittmund" auf nachgef. kleinem Brief mit hs. Aufgabe "Carolinensyhl 10/5 60" nach Wittmund. Seltener Beleg der Briefsammlung, sign. Kruschel	✉	17y	400,–
F	2903	1/2 Gr. schwarz, perfektes Exemplar auf Briefsammlungsbrief mit K2 "Hannover B.K." nach Seelze, Attest Berger	✉	17y	400,–
F	2904	1/2 Gr. schwarz, rechts überrandig, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hannover" und Absenderstempel, Mi. 250,-	△	17y	50,–
F	2905	1/2 Gr. schwarz, weißer Gummi, linke obere Bogenecke (nur im Bogenrand Bugspur), links mit Reihenzahl "1", auf motivfrei gestempeltem Prachtbriefstück	△	17y	90,–
F	2906	1/2 Gr. schwarz, zwei Prachtstücke mit K1 "Münden" auf gef. Brief (Beförderungsspuren) nach Hameln	✉	17y(2)	250,–
F	2907	1/2 Gr. schwarz mit linkem Bogenrand und Reihenzahl "2" (mit Plattenfehler "gebrochenes "o" von Groschen", rechts berührt), nebst Kabinettpaar 2 Gr. blau, auf Damencouvert von Hannover nach Nizza, Fotoexp. Berger	✉	17y, 15a(2)	300,–
F	2908	1/2 Gr. schwarz, bis auf winz. Stelle gut geschnittenes Unterrandstück, nebst 3 Gr. braun (berührt) auf Ganzsache 1 Gr. rosa mit K2 "Hannover" nach Paris	✉	17y,19a, U11	400,–
F	2909	1/2 Gr. schwarz, rechtes Bogenrandstück mit Reihenzahl "4", nebst waager. Paar und zwei Einzelstücken 1 Gr. rosa (eines links vom Bogenrand, ebenfalls mit Reihenzahl "4"), durchstochen, auf kleinem Damencouvert nach Frankreich, K2 "Bremerhafen" (1864). Trotz kl. Mängel eine interessante und seltene Frankatur	✉	17y, 23y(4)	500,–
F	2910	10 Gr. grün, schön zentrisch gestempelte Marke (K2 "Hannover NB") mit nur kleinen Mängeln. Mi. 1700,-	⊙	18	180,–
F	2911	10 Gr. grün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Hannover", rs. mit Teilen des Originalgummis nebst Briefpapier. Frisches Exemplar, welches noch nie mit Wasser in Berührung kam, sign. Friedl. Mi. 1700,-	⊙	18	350,–
F	2912	10 Gr. olivgrün gestempelt mit kleinen Mängeln, Mi. 1700,-	⊙	18	150,–
F	2913	10 Gr. grün, ungebrauchtes Kabinett-Oberrandstück, sign. Berger. Mi. 360,-	*	18	80,–
F	2914	10 Gr. grün (oben angeschnitten) in Mischfrankatur mit durchstochener 1 Gr. rosa (kl. Mgl.) auf Briefstück mit K2 "Hannover" und übergehendem violettem Reco-Stempel. Buntfrankaturen mit der 10 Gr.-Marke sind selten!	△	18,23y	200,–
	2915	3 Gr. braun, breit- bis überrandig, mit K2 "Hannover" auf kl. Kabinettbrief nach Stettin, sign. Pfenninger	✉	19a	50,–
F	2916	3 Pfg. grün, linkes Bogenrandstück mit Reihenzahl "5", noch voll- bis breitrandig geschnitten und mit klarem blauem Ra2 "Wittmund" (unauffällige Bugspur und etwas aufgerauht), Fotoattest Jäschke-L.	⊙	20	180,–
	2917	3 Pfg. grün, linkes Bogenrandstück mit Reihenzahl "8" und K2 "Hamburg", rechts oben angeschnitten, sign. Berger	⊙	20	100,–
F	2918	3 Pfg. grün, rosa Gummierung, seltener ungebrauchter Pracht-Neunerblock (teils etwas angetrennt), Attest Jäschke-L.	*	21x(9)	500,–
F	2919	3 Pfg. hell- und dunkelgrün, weißer Gummi, zwei extrem abweichende Nuancen, die hellgrüne im ungebr. waager. Sechserblock (untere Reihe postfr., linke obere Marke Plattenfehler "stark beschädigtes G"), die dunkelgrüne im Unterrand-Viererblock (zwei Marken postfr.)	**/*	21y(10)	140,–
F	2920	3 Pfg. grün, weißer Gummi, senkrechter Kabinett-Achterblock vom Unterrand, vier Marken postfrisch, sign. Bühler	**/*	21y(8)	140,–
F	2921	1/2 Gr. schwarz, guter rosa Gummi, Kabinett-Oberrandstück, nebst zweimal 2 Gr. blau (eine kleine Kerbe bzw. leichter Eckbug), auf sauberem Auslandsbrief mit K2 "Hannover" 1865 nach Frankreich, völlig ursprüngliche Erhaltung, mit der Nr. 22x (Mi. 1300,-) ein seltener Auslandsbrief. Attest Berger	✉	22x,24(2)	400,–
F	2922	1/2 Gr. schwarz einzeln auf Pracht-Briefsammlungsbrief, die Marke mit blauem Federkreuz entwertet nebst hs. Aufgabe "Rethen 17/8"	✉	22y	400,–
F	2923	1/2 Gr. schwarz nebst zweimal 3 Gr. ockerbraun als 6 1/2-Gr.-Frankatur mit K2 "Peine" auf Brief 1866 via Hamburg nach Californien/USA mit Weiterfranko-Vermerk "4 1/2" (Umschlag gereinigt und rechte Marke sauber ausgebessert), Fotoattest Berger	✉	22y, 25y(2)	250,–
F	2924	2 Gr. blau, grober Druck von abgenutzter Platte, zentr. gest. (kl. Beanst.), sign. Berger	⊙	24y	40,–
	2925	2 Gr. blau auf Kabinettbrief mit K2 "Hermannsburg" nach Oldenburg, sign. Engel, Dr. Bohne	✉	24y	40,–
	2926	2 Gr. hellblau mit K2 "Syke" auf gef. Prachtbrief nach Freudenberg, Mi. 180,-	✉	24y	40,–

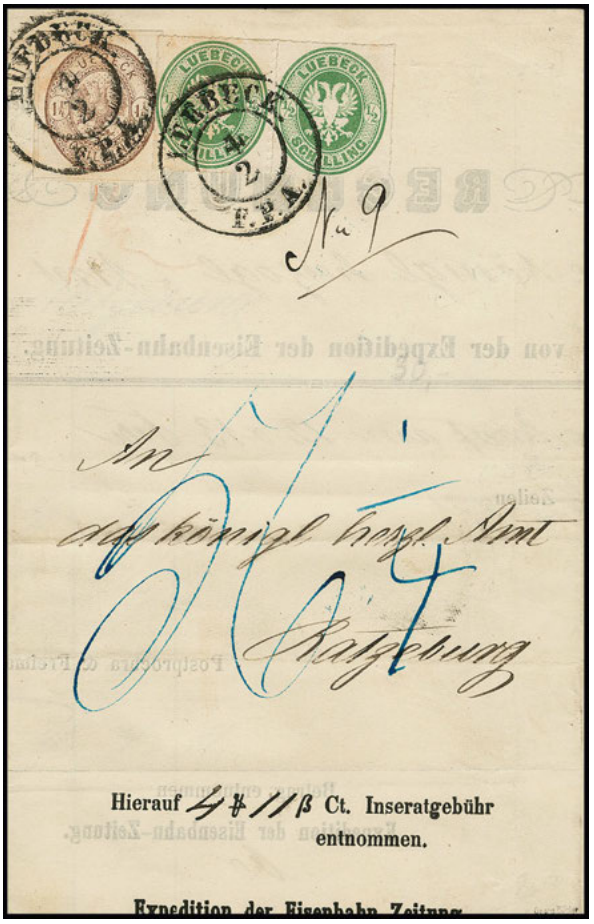
2932 / *800,-*

2956 / *300,-*

2948 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*



2957 / *300,-*



2968 / *400,-*

2970 / *1200,-*

	2927	3 Gr. ockerbraun auf Prachtcouvert mit K2 "Hamburg" nach Harzburg/Braunschweig, Mi. 180,- +	✉	25y	50,–
	2928	3 Gr. ockerbraun, Oberrandstück auf Prachtcouvert von Hannover an einen Gesandten der Britischen Regierung in München 1866, Mi. 180,-	✉	25y	60,–
	2929	Ganzsache 1 Ggr. grün, Großformat, ungefalteter Pracht-Umschlag mit K2 "Hannover", Mi. 250,-	✉	U1B	50,–
F	2930	(1862), Retourumschlag der OPD für unbestellbare Briefe, "hierin ein unbestellbarer Brief franco 0" gebraucht von Hannover nach Einbeck mit den üblichen Gebrauchsmängeln. Echt gebraucht nur noch wenige Couverts erhalten, Attest Jäschke-L. "sehr selten"	✉	RU	1000,–
F	2931	(1862), Retourumschlag der OPD für unbestellbare Briefe, "hierin ein unbestellbarer Brief franco 0" tadellos ungebraucht, Attest Jäschke-L.: "Ungebrauchte Exemplare dieser Vordruckumschläge sind selten."	✉	RU	300,–
F	2932	Retour-Umschlag "Hierin ein unbestellbarer Brief. franco 0." mit K2 "Hannover" nach Lüneburg, von dort weitergeleitet nach Arnstadt, vermutlich einzig bekannter Retour-Umschlag, der nach außerhalb von Hannover gesandt wurde (diverse Taxen und Vermerke)	✉	RU	800,–

Helgoland

F	2933	Vorläufer, "Heligoland", klarer Ortsstempel aus September 1866 auf Hamburg 2 Sch. rot (kl. Mängel). Seltene Entwertung, sign. Lemberger	⊙	HH13	400,–
F	2934	1/2 Sch. grün/karmin, gute Type II, farbfrisch und sauber gestempelt (kl. Ausbesserungen). Seltene Marke, Fotoattest Müller. Mi. 2200,-	⊙	1II	300,–
F	2935	1/2 Sch. karminrosa/blaugrün, gute Type II, zweiseitig Scherentrennung, klarer L1 von Helgoland, sign. Schulz. Mi. 2200,-	⊙	1II	200,–
F	2936	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Berliner Neudruck von 1879 ungebraucht (etwas hell), Auflage nur 800 Ex.!	*	1IIND	60,–
F	2937	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in den beiden Fehlvarianten, nur in Grün- bzw. Schwarzdruck	*⁄(*)	1IINDIII (2)	70,–
F	2938	2 Sch. grün/rosa, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (sog. Urdruck), Fotoexp. Estelmann	*	3NDIU	60,–
	2939	6 Sch., Hamburger Neudruck durchstochen ("C") im postfrischen Bogen	**	4NDIII (50)	50,–
F	2940	1/4 Sch. grün/rot, der Berliner Neudruck II von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), kl. Mgl.	*	8FNDIU	80,–
	2941	1/4 Sch., Leipziger und Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen	**	8NDII/III (50)	100,–
F	2942	1/4 Sch., Hamburger Neudruck, kompletter, weitgehend postfrischer Bogen (Rand und zwei Marken Falzreste) mit seltenem kopfstehendem Mittelstück	**/*	8NDK(50)	200,–
F	2943	3/4 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), Fotoexp. C. Brettl	*	9NDIU	80,–
F	2944	1 1/2 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante	*	10NDIU	80,–
F	2945	1 Pfg. lilakarmin/dunkelgrün, Kabinettstück mit L1 von Helgoland, sign. Pfenninger, Bühler, Lemberger. Mi. 900,-	⊙	11	250,–
	2946	1 Pfg., Berliner Neudruck, im postfrischen Bogen	**	11NDI (50)	80,–
F	2947	2 Pfg., farbfrisch und sauber gest., kl. Beanstandungen, Fotoatteste Grobe, Müller. Mi. 1100,-	⊙	12	150,–
F	2948	10 Pfg., erste Auflage, per neun, teils in Einheiten, vorder- und rückseitig (teils kleine Mängel) auf Nachnahme-Paketkarten-Stammteil von Helgoland 1888 nach Berlin, zwei versch. "Auslagen"-Zettel, Attest Schulz (ohne Erwähnung von Mängeln!)	✉	14a(9)	1000,–
	2949	3 Pfg. tadellos ungebraucht, Mi. 400,-	*	17a	120,–
F	2950	3 Pfg. grün/orange, 2. Auflage, mit kleinen Korrekturen, mit hierauf seltener Entwertung durch violetten (!) Rundstempel aus 1878, sign. Lemberger. Mi. Normalmarke 1300,-	⊙	17b	250,–
	2951	3 Pfg., tadellos ungebr. Exemplar, dreiseitig mit Bogenrändern, Attestkopie Heitmann für ein zerteiltes Paar. Mi. 180,- +	*	17b	50,–
F	2952	3 Pfg., oben und unten mit Bogenrand, tadellos postfrisch, Fotoattest Heitmann für ein Paar, aus dem die Marke stammt. Mi. 360,- +	**	17b	120,–
	2953	20 Pfg., 3. Auflage, Kabinettstück mit Stempel "Heligoland 3/8 82" auf Bedarfsbrief nach Berlin (leichte Spuren), sign. Dr. Sommer. Mi. 250,-	✉	18c	70,–
	2954	Elf meist verschiedene ungebrauchte Postformulare, dabei Post-Mandat, fünf Postanweisungen usw.	✉(11)		80,–
	2955	Streifband-Ganzsache 5 Pfg. rotbraun mit idealem Stempel "Heligoland 14/7 89" nach Hamburg, sign. Lemberger. Mi. 150,-	✉	S2II	60,–
F	2956	Deutsches Reich Rückantwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit klarem Rundstempel "Heligoland" 1884 nach Hamburg, Kabinett, sign. Lemberger, Kruschel	✉	DR9A	300,–

2916
2924
2933
2934
2935
2936
2938
2937
2940
2943
2944
2945
2947
2950
2952
2961
2962
2963
2964
2965
2967
2971
2978
3010
3011
3014
3018
3020
3029
3030
3040
3043
ex 3044

F	2957	Deutsches Reich Rückantwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit klarem Rundstempel "Heligoland" 1887 nach Ottensen	✉	DRP15Ab	300,–

Lübeck Vorphila und Ortsstempel

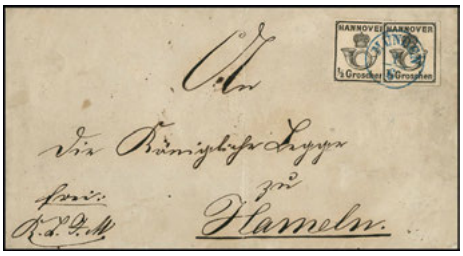
F	2958	"Luebeck Bahnhof", II.Z., III.Z. und IV.Z., je nachverw. K2 auf drei Briefen NDP 1 Gr. aus gleicher Korrespondenz nach Hamburg, einmal vs. besserer Maschinen-Ra2	✉(3)	NDP4(3)	120,–
	2959	"Lübeck Bahnhof", nachverw. L2 voll auf Prachtbrief 1 Gr. gr. Brustschild	✉	DR19	60,–
F	2960	Incoming-Mail, 1842, Philadelphia, Prachtbrief über Bremer Forwarded-Agenten (rs. Vermerk und vs. Ra2 "Bremen") und Hamburg (vs. Schmetterlingsstempel, rs. Ovalstempel "ST.P.A.") nach Lübeck	✉		200,–

Lübeck Markenteil

F	2961	1/2 Sch. graupurpur, oben rechts gering berührt, sonst sehr breitrandig, mit auf dieser Marke nicht häufiger Ortsstempel-Entwertung durch K2 "Lübeck", rückseitig hinterlegt. Sign. Drahn und Fotoexp. Mehlmann. Mi. 3000,-	⊙	1	350,–
F	2962	2 Sch. rotbraun, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück mit Balkenstempel sowie links unten kleinem Teil eines roten Transitstempels. Mi. 300,-	⊙	3	80,–
F	2963	2 Sch. rotbraun, ungebrauchter Kabinett-15er-Block, tadellos geschnitten, dekorative Einheit. Mi. 2100,- +	(*)	3(15)	300,–
F	2964	2 Sch. braun, waagerechtes Kabinett-Unterrandpaar, rechte Marke Fehldruck "Zweieinhalb", sign. Scheller. Mi. 1200,-	(*)	3,3F	300,–
F	2965	4 Sch. dunkelgrün, Kabinettstück mit klarem Balkenstempel, sign. Brettl u.a. Mi. 750,-	⊙	5a	200,–
	2966	1/2 Sch. purpur, Luxus-Viererblock mit breitem rechtem Bogenrand, sowie 1 Sch. dunkelorange, Luxus-Eckrand-Viererblock links oben, sign. Bühler bzw. Krause, Drahn	(*)	6(4),7(4)	150,–
F	2967	1 Sch. orangegelb, breitrandiger und ungebr. Kabinett-Eckrand-Sechserblock	(*)	7(6)	150,–
F	2968	1/2 Sch. grün, waagerechtes Paar in Mischfrankatur mit 1 1/4 Sch. dunkelbraun (ganz leichte Patina bei zwei Werten, m.E. belanglos) auf senkr. geschriebenem Prachtbrief von der Expedition der Eisenbahn-Zeitung nach Ratzeburg, klare K2 "Luebeck". Seltene Frankatur-Kombination, Fotoatteste Bühler, Heitmann	✉	8(2),13b	400,–
	2969	1/2 Sch. grün (Bfst.), 2 Sch. rot und 1 1/4 Sch. dunkelbraun, drei gestempelte Kabinettstücke, Mi. 270,-	⊙/△	8A,10A, 13b	70,–
F	2970	1 Sch. orange (teils Schere) nebst 2 Sch. karminrosa auf Ganzsache 4 Sch. fahlbraun als 7-Sch.-Kombination nach England, klare K2 "Luebeck Bahnhof", 1865. Dekorativer Auslandsbrief, Fotoattest Brettl	✉	9A,10, U10	1200,–
F	2971	1 1/4 Sch. dunkelbraun auf Luxusbriefstück mit klarem K2 "Luebeck", Fotoexp. Mehlmann	△	13b	80,–
	2972	Ganzsache 1/2 Sch. grün im Großformat ungebraucht (leichte waager. Falte), Mi. 1000,-	✉	U1B	120,–
F	2973	Ganzsachen 1 Sch. orange, 2 Sch. karmin (diese kleine Fleckchen) und 2 1/2 Sch. grauultramarin (Kabinett) je als seltene ungebrauchte Großformate. Mi. 1200,-	✉(3)	U2-4B	250,–
	2974	Ganzsache 2 1/2 Sch. graublau im Großformat sauber ungebraucht (min. Patina), Mi. 500,-	✉	U4aB	60,–
	2975	Ganzsachen 1/2 Sch. grün bis 4 Sch. ockerbraun kpl. ungebraucht. Mi. 610,-	✉(5)	U6-10	150,–
	2976	Ganzsachen 1/2 Sch. grün bis 2 1/2 Sch. graublau als ungebrauchte Prachtcouverts. Mi. 410,-	✉	U6-9	100,–
	2977	Ganzsache 2 Sch. rosa, ungebr. Kabinett-Umschlag, Mi. 300,-	✉	U8	60,–

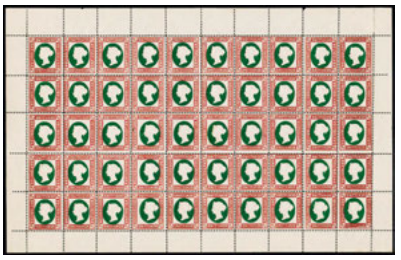
Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

F	2978	"Brahlstorf", blauer K2 klar und zentr. auf breitrandiger 3 Sch. (kl. Beanst.), sign. Krause	⊙	2a	100,–
	2979	"Bützow", K2 1869 auf gelbem Post-Ins.-Doc. mit zwei Paaren 1 Gr. NDP, kl. Mgl.	✉	NDP16(4)	60,–
F	2980	"Bützow", nachverw. K2 auf Wertbrief mit Preußen 10 Sgr. in Mischfrankatur mit NDP 2 und 5 Gr.	✉	Pr.20, NDP5,6	400,–
F	2981	"Dobbertin", nachverw. L2 in blau und schwarz auf zwei sauberen Briefen NDP 1 Gr.	✉(2)	NDP16	100,–
	2982	"Dobbertin", nachverw. vorphil. L2 voll auf Brief 1 Gr. kl. Brustschild	✉	DR4	120,–
	2983	"Gnoien", nachverw. K2 klar auf Post-Vorschußbrief NDP 5 Gr. mit violettem "Auslagen"-Stempel, leichte Gebrauchsspuren	✉	NDP6	80,–
	2984	"Güstrow", K2 auf Auslandsbrief (Einriß ausserhalb) mit NDP-Pracht-Dreierstreifen 1 Gr. nebst Einzelstück 1868 nach Interlaken/Schweiz mit Nachtaxe "10" Rp.	✉	NDP4(4)	70,–
F	2985	"Güstrow", NDP-K2 in blau klar auf dekorativem Wertpaket-Begleitbrief zu einer Rolle mit 18 Thalern 36 Schillingen (23 Loth) mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr., rs. Postvermerk, wonach die Geldrolle beschädigt ankam und mit neuer Verpackung amtlich verschlossen wurde	✉	NDP15, 16,17	100,–



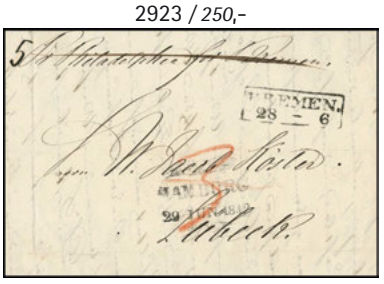
2906 / *250,–*

2923 / *250,–*

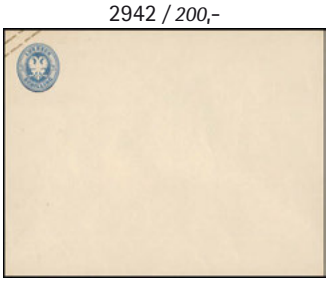


2942 / *200,–*

ex 2958 / *120,–*

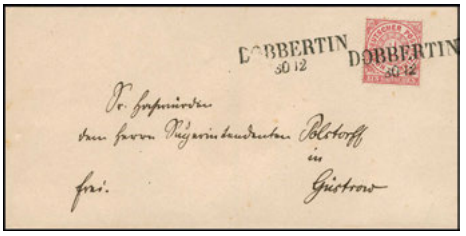


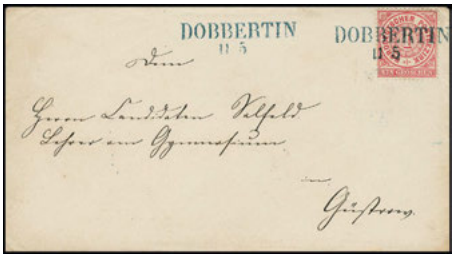
2960 / *200,–*



ex 2973 / *250,–*

2985 / *100,–*





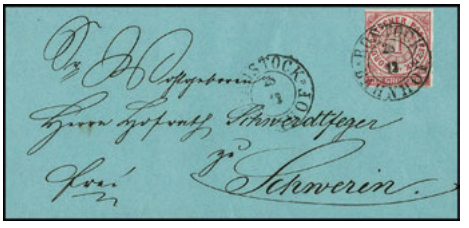
2981 / *100,–*

ex 2986 / *160,–*

2991 / *60,–*

2998 / *150,–*

2999 / *60,–*

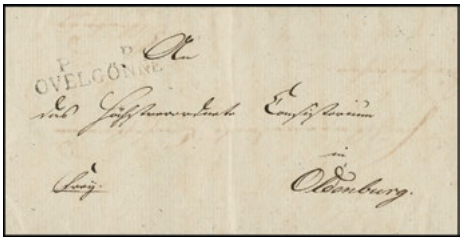


ex 3009 / *300,–*

3022 / *200,–*

ex 3024 / *180,–*

3025 / *200,–*



3026 / *250,–*

3028 / *100,–*

3035 / *60,–*

F	2986	"Hagenow-Rostock", Bahnpoststempel nebst L1 "Rostock" auf Brief 1 Gr. Brustschild nach Berlin. Beiliegend ein nicht zum Brief gehörendes Telegrammformular von Rostock sowie eine vorgedruckte Quittung der Telegrafenstation Rostock für eine Depesche nach Ryde/Isle of Wight/England (im Inhalt geht es um Aktienkäufe). Ein aussergewöhnliches "Ensemble"	✉	DR4	160,–
	2987	"Marlow", klarer nachverw. L2 auf Brief 1 Gr. NDP	✉	NDP10	50,–
	2988	"Neu-Sanitz", nachverw. K2 in blau klar auf Reco-Brief mit NDP 1 und 2 Gr. (kl. Mgl.)	✉	NDP16,17	60,–
	2989	"Neukalen", nachverw. K2 klar auf Kabinettbrief 1 Gr. kl. Brustschild	✉	DR4	120,–
	2990	"Ribnitz", nachverw. K2 klar auf Kabinett-Wertbrief mit NDP 1/2 und 2 Gr. nach Teterow	✉	NDP15,17	60,–
F	2991	"Roebel", nachverw. K2 klar auf Reco-Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit Dreierstreifen 1 Gr. kl. Brustschild	✉	DR4(3)	60,–
	2992	"Rostock 15/12 1862", Vordruck-Telegrammformular des Deutsch-Österreichischen Telegraphen-Vereins für eine Depesche aus Hamburg, "Können Sie noch 2 bis 3000 Gold zu 96 1/2 brauchen"	✉		100,–
	2993	"Rostock Bahnhof", nachverw. K2 auf Brief mit NDP 1 und 2 Gr. (erstere kl. Eckfehler) nach Amsterdam	✉	NDP4,5	40,–
	2994	"Rostock", 1868, vorgedruckte "Gebühren-Quittung" für ein Telegramm von 20 Worten von Rostock nach Berlin	✉		120,–
	2995	"Rostock", 1869, blauer K2 innen auf seltenem rosa Express-Bestellzettel, aussen blauer L2 "Malchin" und "Auslagen"-Stempel	✉		80,–
	2996	"Schoenberg", nachverw. blauer L2 klar auf gefalteter Expressbrief-Vs. mit NDP 2 Gr. nach Malchin	(✉)	NDP5	60,–
	2997	"Schwerin i. Mecklbrg.", neuer K2 1869 auf gelbem Post-Ins.-Doc. mit Paar 2 Gr. NDP (ein Wert "eckrund") nach Rostock	✉	NDP17(2)	60,–
F	2998	"Stuer 22/9 72", K2 klar und zentr. auf gef. Postkarte mit Brustschild 1/2 Gr., Stempel-Seltenheit	✉	DR3	150,–
F	2999	"Sülze", K2 auf gef. grüner Retour-Recepisse mit 2 Gr. NDP nach Rostock (Vordruck der Justiz-Kanzlei, innen ebenfalls K2 "Sülze")	✉	NDP17	60,–
	3000	"Tessin", 1868, L2 auf Zeitungsgeld-Quittung (Gebrauchsspuren)	✉		40,–
	3001	"Tessin", nachverw. blauschwarzer L2 klar auf Paketbegleitbrief mit NDP 1 und 2 Gr.	✉	NDP4,17	80,–
	3002	"Teterow", K2 (1860) auf vorgedruckter quadratisch gef. Retour-Recepisse nach Rostock	✉		60,–
	3003	"Waren", (1850), K2 klar auf seltenem Umlauf-Dienstbrief an zahlr. versch. Pastoren im Raum Waren und Umgebung	✉		40,–
	3004	"Waren", nachverw. blauer K2 auf Geldbrief mit NDP 1 Gr. per zwei nebst 2 Gr. nach Rostock	✉	NDP4(2), 5	60,–
	3005	"Wittenberg", nachverw. K2 auf gef. Brief mit Paar NDP 1/4 Gr. (etwas Scherentrennung) in den eigenen Landbezirk nach Schildfeld	✉	NDP1(2)	70,–
	3006	"Wittenburg", nachverw. K2 klar auf Postvorschuß-Brief mit NDP 1/2 und 5 Gr. (erstere "oxydiert") nach Greifswald	✉	NDP3,6	40,–
	3007	"Zarrentin", nachverw. K2 klar auf kl. Brief mit NDP 1/2 Gr. (Schere) in den eigenen Landbezirk	✉	NDP3	40,–
	3008	1820, Berlin, "Alexandrine von Mecklenburg" (1803-1892), eig. Brief (Kosename "Adine") an ihre Schwester, die Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin in Ludwigslust (mit Couvert, L2 "BERLIN")	✉		200,–
F	3009	Nachverwendete und bessere Stempel auf NDP, 12 Belege (zwei Vs.), u.a. blauer K2 "Goldberg", K2 "Crivitz", Bahnpost-K1 "Wismar VI", "Bruel", "Dömitz" auf Paketbrief mit sehr ungewöhnlicher Frankatur 1/3 Gr. per drei nebst 1/2 und 2 Gr., "Schwerin" ohne, "Klütz" usw. Erhaltung unterschiedlich	✉(12)	NDP	300,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

F	3010	4/4 Sch. rosa, ungebrauchtes rechtes Randstück im typischen Durchstich mit Reihenzahl "7"	*	5b	50,–
F	3011	5 Sch. orangebraun, geripptes Papier, mit Plattenfehler "obere Linie über rechter unterer Wertziffer meist fehlend" mit K2 "Güstrow", Bugspur. Fotoattest Jäschke-L. Mi. 600,-	⊙	8zII	100,–

Mecklenburg-Strelitz Vorphila und Ortsstempel

	3012	"Altstrelitz", nachverw. K1 auf Teil von Vordruck-Recepisse mit NDP 2 Gr.	(✉)	NDP17	40,–
	3013	"Altstrelitz", nachverw. K1 ideal auf inseitig mit NDP 2 Gr. frankierter Retour-Recepisse (kl. Fehlstelle), aussen K1 "Woldegk"	✉	NDP17	100,–
F	3014	"Mirow", Ra2, bzw. "Oertenhof Bahnhof", HK, je nachverw. Stempel auf zwei Brustschild-Briefstücken 1 Gr. kl. Schild	△(2)	DR4(2)	60,–
	3015	"Mirow", neuer K1 klar auf seltenem eingeschriebenem Postauftrag mit Deutsches Reich 10 und 20 Pfge. 1879 nach Wesenberg	✉	DR33,34	80,–
	3016	"Neustrelitz", 1867, kleiner Ortsdruck-Postschein	✉		60,–
	3017	"Neustrelitz", 1869, blauer K2 auf oben etwas verkürztem, vorgedrucktem Post-Reiseschein "Passagier-Billet" für eine Fahrt nach Neustrelitz	✉		120,–

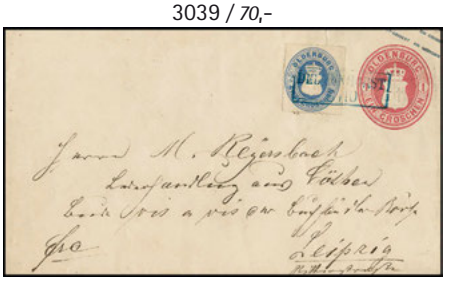
ex 3036 / *80,–*

ex 3038 / *80,–*

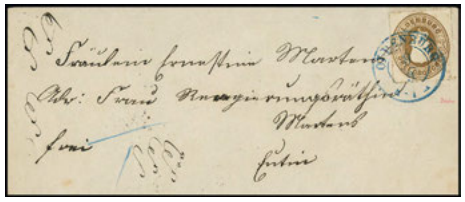
3039 / *70,–*

3041 / *120,–*

3054 / *150,–*

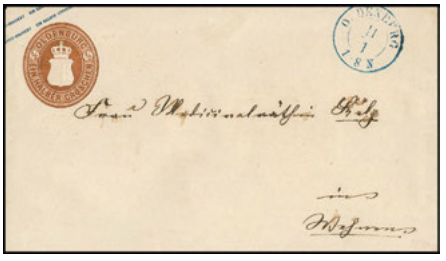


3058 / *200,–*



3059 / *150,–*

ex 3060 / *200,–*



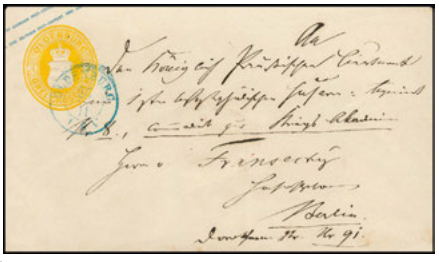
3061 / *120,–*

3062 / *80,–*

ex 3063 / *250,–*

3064 / *120,–*

ex 3067 / *150,–*

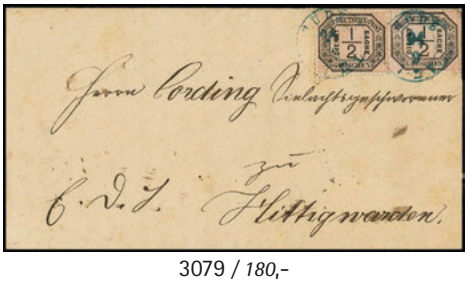


ex 3068 / *120,–*

3070 / *500,–*

ex 3071 / *180,–*

ex 3074 / *250,–*



3079 / *180,–*

Mecklenburg-Strelitz

F	3018	2 Sgr. blau, Kabinettbriefstück mit K1 "Neustrelitz", sign. R.F. Engel und Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	△	5	300,–
	3019	2 Sgr. blau, seltener Rand-Zehnerblock, zwei Marken ungebraucht, sonst postfrisch, aber etwas fleckig	**/*	5(10)	100,–

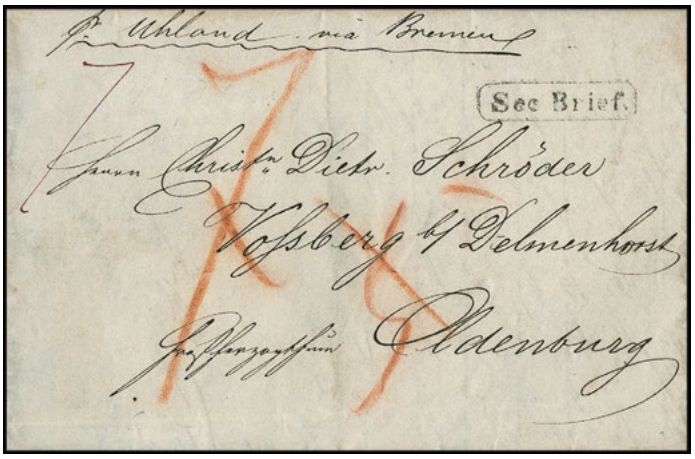
Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

F	3020	"Berne", klarer L1 auf Kabinettstück 1 Gr.	⊙	6a	70,–
	3021	"Blexen", klarer bläulicher Ra2 auf Ganzsachencouvert 1 Gr. (kl. Mängel) mit Prachtstück 1 Gr. karmin	✉	17A,U10	150,–
F	3022	"Fedderwarden", blauer Ovalstempel der Briefsammlung als Nebenstempel auf Brief mit Kabinettstück 1 Gr. und blauem Ra2 "Sande" nach Oldenburg, Fotoexp. Stegmüller	✉	6a	200,–
	3023	"Heppens", je hs. Aufgaben in brauner, schwarzer (in Verbindung mit L1 "Sande") bzw. roter Tinte (diese in Verbindung mit Ra2 "Jever") auf drei Briefen aus gleicher Korrespondenz (1860), eine ungewöhnliche Zusammenstellung mit drei versch. Varianten dieser hs. Aufgabe!	✉(3)		150,–
F	3024	"Heppens", klare blaue Ra2 auf vier Prachtbriefen mit 1/30 Th. bzw. 1 Gr.	✉(4)	2III,6,17	180,–
F	3025	"Oldenburg", 1850, Ra2 nebst L1 "W.P." und Ra2 "VOM AUSLANDE PTO. VON BREMEN" auf kleinem Damencouvert nach Bern/Schweiz (rs. u.a. Ra2 "BREMEN"), zahlreiche Taxen vorder- und rückseitig	✉		200,–
F	3026	"Ovelgönne", (1815), sehr seltener L2 "P.P. OVELGÖNNE" klar auf Prachtbrief nach Oldenburg, Feuser 2680-5, 1200,-	✉		250,–
	3027	"Rodenkirchen", blauer Ra2 auf Kabinettbrief 1 Gr.	✉	17A	50,–
F	3028	"Sande", blauer L1 klar auf gef. Brief-Vs. 1/30 Th. schw./blau (berührt), zusätzlich mit Aufgabevermerk "Heppens"	(✉)	2III	100,–
F	3029	"Tettens", blauer Ra2 ideal auf Luxusbriefstück 1 Gr.	△	17A	80,–
F	3030	"Tettens", blauer Ra2 ideal auf Luxusbriefstück 1 Gr., sign. Köhler	△	17A	80,–
	3031	"Wangeroge", 1841/43, seltener L1 klar auf zwei Kabinettbriefen nach Oldenburg bzw. Tettens	✉(2)		60,–
F	3032	Incoming-Mail, 1850, New Orleans, Prachtbrief "p. Uhland via Bremen" mit klarem kleinem Ra1 "See Brief" nach Vossberg bei Delmenhorst/Oldenburg	✉		300,–
	3033	Incoming-Mail, 1866, Frankreich 10 C. braun und 40 C. orange, Napoleon, auf Couvert (Gebrauchserhaltung) von Bordeaux via Aachen nach Oldenburg	✉	Fr.20,22	50,–
	3034	Incoming-Mail, 1866, seltener Brief aus Montevideo/Uruguay via England und Aachen nach Brake, mit Inhalt, rs. kleine Klebestelle	✉		100,–
F	3035	Incoming-Mail, Niederlande 5 C. blau und 10 C. rosa auf prachtvollem Couvert mit Ra1 "Franco" nach Jever	✉	Nl.4,5	60,–
F	3036	Incoming-Mail, Österreich, 1860/64, zwei Drucksachen 2 Kr. gelb (enge Zähnung, Kabinett) und gelborange (etwas bestoßen durch Randklebung) nach Zwischenahn bzw. Löhne	✉(2)	Öst.10II, 30	80,–
	3037	Incoming-Mail, Österreich, 1855, Prachtstück 9 Kr. blau, erste Ausgabe, auf Reco-Brief (Falten und Flecken) von Prag nach Lohne, sowie 15 Kr. ockerbraun auf Prachtcouvert nach Varel	✉(2)	Öst.5,28	100,–
F	3038	Incoming-Mail, Österreich, zweite Ausgabe 15 Kr. blau auf zwei Briefen von Debreczin 1859 bzw. Wien (roter Reco-K1, Brief Mgl., u.a. rs. Reco-Frankatur getrennt) aus gleicher Korrespondenz nach Lohne, sowie 15 Kr. braun auf Couvert von Triest 1867 nach Elsfleth	✉(3)	Öst.15,34	80,–
F	3039	Incoming-Mail, Schweiz, 1866, 40 C. grün auf Prachtcouvert von Zürich nach Oldenburg	✉	Schw.26	70,–

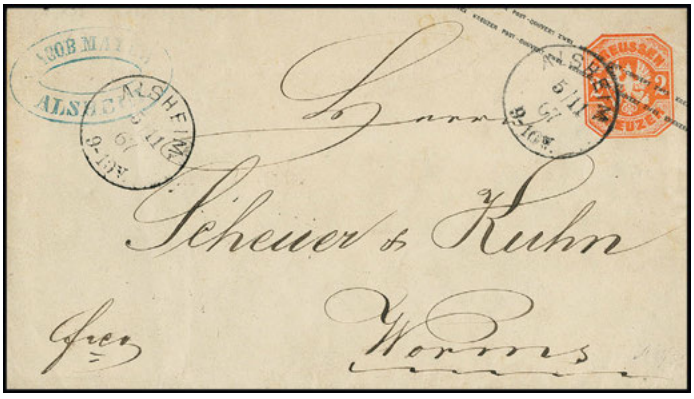
Oldenburg Markenteil

F	3040	1/30 Th. schw./blau, Type I, auf Luxusbriefstück mit geradem, vollem Ra2 "Apen"	△	2I	40,–
F	3041	1/30 Th. schw./blau, Type III, breitrandiges Prachtstück mit seltener Entwertung durch schwarzen K2 "ST.P.A. BREMEN" auf kleinem Brief (rs. ohne obere Viertelklappe) nach Oldenburg	✉	2III	120,–
	3042	1/30 Th. schw./blau, zwei breitrandige Kabinettstücke je auf Brief mit L1 "Franco" und Ra2 "Oldenburg" in blau bzw. schwarz, Mi. 200,-	✉(2)	2III(2)	60,–
F	3043	1/15 Th. schw./rosa, schraffiertes Wappen, allseits extrem breitrandig vom rechten Bogenrand, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Zetel", sign. Kauert, Fotoexp. Stegmüller	△	3III	200,–
F	3044	1/10 Th. schw./zitronengelb, kleine rechte untere Kabinett-Bogenecke mit Ra2 "Jever", sign. Köhler, Decker, dazu 1/30 Th. schw./blau auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Jever"	△/⊙	4a,2III	100,–
	3045	1 Gr. schw./blau, perfektes Exemplar mit Ra2 "Delmenhorst" auf Brief nach Jade	✉	6a	50,–
F	3046	1 Gr. schw./blau vom Unterrand auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Wildeshausen", sign. Brettl	△	6a	40,–
	3047	1 Gr. schw./blau, breitrandiges Kabinettstück mit klarem, leuchtend blauem Ra2 "Tettens" auf kleinem Briefstück	△	6a	30,–
F	3048	3 Gr. schw./gelb, tadelloses Exemplar mit Ra2 von Heppens, Fotoexp. Berger. Mi. 750,-	⊙	8	180,–

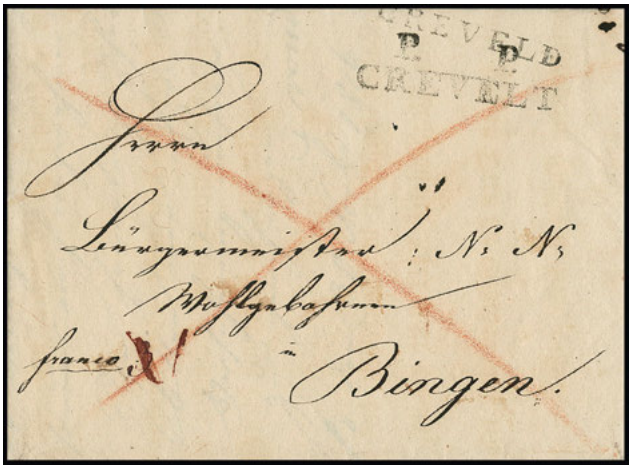
2980 / *400,-*



3032 / *300,-*

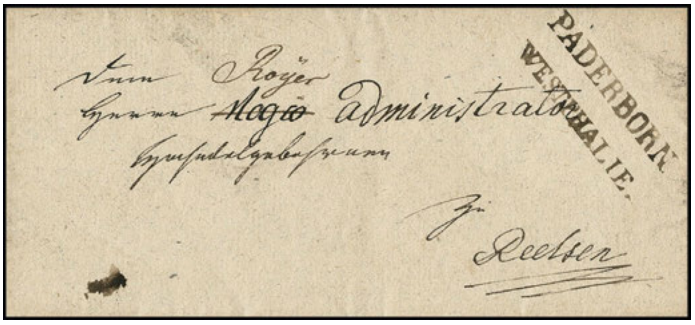


3085 / *300,-*

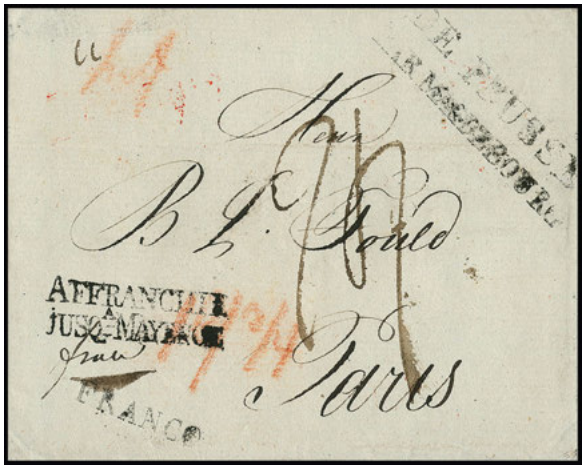


3130 / *300,-*

3166 / *400,-*



3220 / *500,-*



3279 / *300,-*

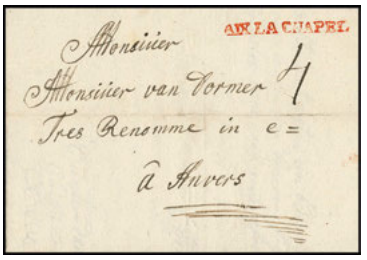
3283 / *400,-*

F	3049	1/4 Gr. gelborange, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit zentr. K2 "Oldenburg" (min. Eckbug rechts unten), seltene Marke, sign. Kauert, Attest Stegmüller. Mi. 5.000,-	⊙	9	1000,–
F	3050	1/3 Gr. moosgrün, farbfrisches gestempeltes Exemplar, oben leicht berührt. Mi. 3000,-	⊙	10b	250,–
F	3051	1 Gr. blau, vollrandig, auf Briefstück (oben kl. Knitterung), markante Druck-Besonderheit "gebrochene Randlinie rechts oben", klarer Ra2 "Schwei", Fotoexp Brettl	△	12a	100,–
F	3052	1 Gr. blau, unten berührt, sonst teils sehr breitrandig, mit gut sichtbarem Plattenfehler "spitze rechte untere 1" (und kleiner Ausbruch der linken unteren Ecke), Mi. 600,-	⊙	12aII	80,–
F	3053	1 Gr. grau, gut sichtbarer Plattenfehler "blauer Keil links oben im Ornament" mit Ra2 von Esenshamm, kleine Reparaturstelle, Fotoexp. Berger. Mi. 600,-	⊙	12aIII	60,–
F	3054	1 Gr. trübblau mit 4,5mm breitem linkem Bogenrand (winzige Schürfstelle) auf wertgleicher Ganzsache 1 Gr. rosa (Marke und Wertstempel ehemals abgetrennt und wieder eingefügt) mit besserem Ra2 "Altenesch". Attest Stegmüller "seltene farb- und wertstufengleiche Kombinaton mit der ersten Ganzsachen-Ausgabe"	✉	12b,U2A	150,–
F	3055	3 Gr. zitronengelb, bildseitig eine schöne Marke mit zentrischem K2 "Oldenburg", Behandlungsspuren, Attest Nussbaum. Mi. 550,-	⊙	14	100,–
F	3056	3 Gr. zitronengelb, allseits noch voll- bis breitrandig, mit Falz auf zugehörigem Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Varel", sign. Thier und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 550,-	△	14	120,–
F	3057	1/2 Gr. orange ("runde Ecke") nebst Prachtpaar 2 Gr. blau auf kleinem Briefstück mit K2 "Oldenburg"	△	15Aa,18A	100,–
F	3058	2 Gr. blau, Kabinettstück als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 1 Gr. dunkelrosa (Umschlag kl. Mängel) mit Ra2 "Delmenhorst" nach Leipzig	✉	18A,U10	200,–
F	3059	3 Gr. braun, Kabinettstück mit K2 "Oldenburg" auf Damencouvert nach Eutin (rs. fehlt Teil der Oberklappe), K1 "Luebeck ST.P.A."	✉	19A	150,–

Oldenburg Ganzsachen

F	3060	Ganzsachen 1. Ausgabe, alle drei seltenen Couverts gebraucht in typischer Gebrauchserhaltung, u.a. Couvert 1/2 Gr. braun mit Ra2 "Hooksiel" in den eigenen Landbezirk. Mi. 1200,-	✉(3)	U1,3,4A	200,–
F	3061	Ganzsache 1/2 Gr. braun, Kabinettcouvert mit K2 "Oldenburg" in den eigenen Ortsbezirk nach Wehnen (typische medizinische Adresse, da sich dort das Krankenhaus befand). Mi. 600,-	✉	U1A	120,–
F	3062	Ganzsache 1/2 Gr. braun, ungebrauchter Neudruck von 1864, selten, da nur in einer kleinen Auflage gedruckt und im Michel mit 250,- unterbewertet. Attest Brettl	✉	U1AND	80,–
F	3063	Ganzsachen erste Ausgabe 1 Gr. blau, 2 Gr. rot (2, einmal Spuren) und 3 Gr. zitronengelb je im seltenen Großformat ungebraucht (U4B Auflage 1500 Ex.!), sowie U3A ungebraucht. Mi. 1255,-	✉(5)	U2-4B,3A	250,–
F	3064	Ganzsache 1 Gr. blau, seltenes Großformat gebraucht mit Ra2 "Vechta", ungefaltet mit nur leichten Knittern. Mi. 800,-	✉	U2B	120,–
	3065	Ganzsachen 1 Gr. blau, Großformat, zwei seltene gebrauchte Couverts mit den typischen Gebrauchsmängeln, dazu U3A (3 Gr. zitronengelb) gebraucht nach Böhmen. Mi. 1900,-	✉(3)	U2B,3A	150,–
	3066	Ganzsachen 1 Gr. blau und 2 Gr. rosa je im Großformat ungebraucht, Mi. 290,-	✉(2)	U2B,3B	60,–
F	3067	Ganzsachen 2 Gr. rot, 3 Gr. zitronengelb (dieses leichte Gebrauchsspuren), zwei gebrauchte Prachtcouverts, mit Ra2 "Vechta" (an von Droste-Hülshoff!) und "Oldenburg", Mi. 600,-, dazu fünf gebrauchte Couverts U2A, u.a. mit Ra2 "Bremen" (Mi. weitere 350,-)	✉(7)	U3-4Aa, U2A	150,–
F	3068	Ganzsache 3 Gr. zitronengelb, normales Format, drei gebrauchte Couverts: mit K2 "Oldenburg" an einen preußischen Leutnant in Berlin, mit Ra2 "Sande" als Teilfranko nach Schwartau (Gebrauchserhaltung), sowie nach Pförten. Mi. 900,-	✉(3)	U4A(3)	120,–
	3069	Ganzsachen 3 Gr. zitronengelb und 1 Gr. rosa, je ungebrauchte Couverts (ersteres min. fleckig). Mi. 500,-	✉(2)	U4A,6	100,–
F	3070	Ganzsachen, 3 Gr. gelb und fahlbraun, zwei interessante Couverts mit blauem K2 "Oldenburg" nach Lübeck, vom 10.2. und 30.12.1862, das Couvert 3 Gr. gelb als unterfrankierter Doppelbrief mit diversen Taxen (dieser kl. Beanstandung)	✉	U4A,8A	500,–
F	3071	Ganzsachen 2. Ausgabe, kpl. gebrauchte Serie im "A"-Format in teils Kabinetterhaltung, teils leichte Spuren. Mi. 1060,-	✉(4)	U5-8	180,–
	3072	Ganzsachen 1 Gr. rosa (Ra2 "Dedesdorf") sowie 3 Gr. fahlbraun (K2 "Oldenburg"), zwei gebrauchte Kabinettcouverts. Mi. 360,-	✉(2)	U6A,8A	80,–
	3073	Ganzsache 3 Gr. ockerbraun, ungebrauchtes Prachtcouvert (rs. leichte Befestigungsspuren), sign. Starauschek. Mi. 450,-	✉	U8	80,–
F	3074	Ganzsachen 3. Ausgabe überkomplett gebraucht: Couvert 1/2 Gr. rotorange per drei, 1 Gr. rosa viermal gebraucht (einmal mit Nachtaxe, ein zusätzliches ungebraucht), 2 Gr. in blau und blaßultramarin, sowie 3 Gr. fahlbraun. Mi. 1975,-	✉(11)	U9-12	250,–
	3075	Ganzsachen 2 Gr. blaßblau (K2 "Oldenburg") und 3 Gr. ockerbraun (Ra2 "Apen"), je gebrauchte Prachtcouverts. Mi. 500,-	✉(2)	U11b,12	100,–

ex 3076 / *120,–*



ex 3080 / *150,–*

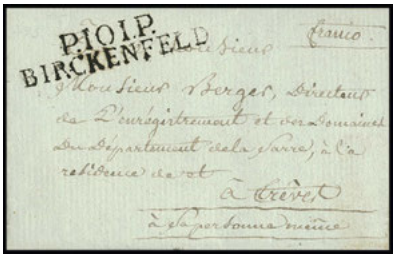
3086 / *50,–*

ex 3090 / *600,–*

3091 / *250,–*

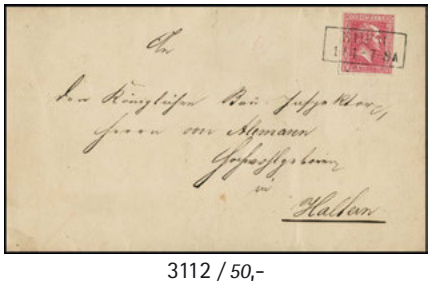
3095 / *80,–*

3105 / *180,–*



3102 / *250,–*

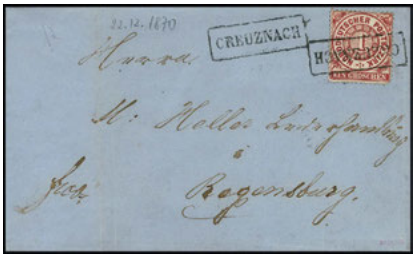
3104 / *250,–*



3112 / *50,–*

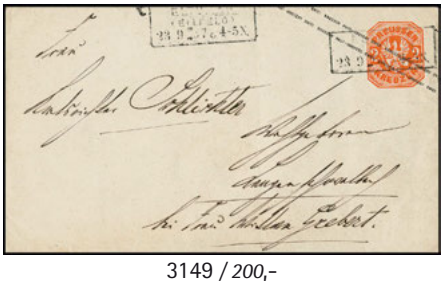
ex 3114 / *150,–*

3118 / *200,–*



3132 / *80,–*

3144 / *200,–*



3149 / *200,–*

3150 / *50,–*

3151 / *100,–*

F	3076	Ganzsachen 3 Gr. braun, drei Treilfranko-Auslands-Verwendungen: von Oldenburg nach Schwartau, von Varel nach Eutin (hier Couvert Randrisse) sowie von Varel nach Neukirchen (je Schleswig-Holstein)	✉(3)	U12(3)	120,–

Oldenburg Nachverwendungen

	3077	"Apen", nachverw. blauer Ra2 (nebst blauem Absender-Stempel der Augusthütte), sowie schwarzer Ra2 "Ovelgönne", auf zwei Briefen 1 Gr. NDP, letzterer kl. Zf.	✉(2)	NDP4,16	60,–
	3078	"Hooksiel", nachverw. schwärzlichblauer K2 klar auf Couvert (leichte Mittelfalte ausserhalb) mit NDP 1 Gr.	✉	NDP16	50,–
F	3079	"Hude", der nachverwendet seltene blaue K2 (v. 24.9.1871) klar auf Brief mit zweimal NDP Dienst 1/2 Gr. (leichte Gebrauchsspuren), zudem sind Briefe mit NDP-Dienstmarken aus dem ehemaligen Oldenburger Gebiet ebenfalls nicht häufig	✉	NDP3(2)	180,–

Preussen Vorphila und Ortsstempel

F	3080	"Aachen", 1751, L1 "AIX LA CHAPEL" in rot, sowie 1784 "AIX LA CHAPELLE" in blau, die beiden guten ersten L1 (Feuser 2-1, -2) auf zwei gef. Briefen	✉(2)		150,–
	3081	"Aachen", 1787, zwei Adelsbriefe (einer aus Kinsweiler) je mit hs. Aufgabe "Aix"	✉(2)		100,–
	3082	"Aachen", 1790, Brief (Mittelfalte etwas getönt) mit L1 "Aix la Chap." (Feuser 2-6), und Inhalt aus Stollberg, nach Orleans	✉		120,–
F	3083	"Aachen", der gute Versuchs-K2 in belgischer Type klar auf fünf Werten (eine lose Nr. 17 etwas fleckig) inkl. 4 Pfge.	△/⊙	14,16-18	100,–
F	3084	"Allendorf a.d. Lumbda", seltener neuer Grotesk-K1 auf Prachtbriefstück 3 Kr. karmin, Feuser 500,-	△	24	100,–
F	3085	"Alsheim", sehr seltener Grotesk-K1 auf Ganzsachen-Couvert (kl. Knitter) Preußen 2 Kr. orange nach Worms (vom 5.11.1867), Feuser nicht gelistet, Fotoexp. Brettl	✉	U35	300,–
F	3086	"Alt-Carbe", K2 auf Brief mit zweimal 6 Pfge.	✉	15a(2)	50,–
	3087	"Altenhagen", 1640 (Auetal, "Oldenhagen"), früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	3088	"Altenkirchen.R.I.", 1809, "Thierdorf.R.I.", je klare rote L1 auf zwei Kabinettbriefen (eine Hülle), Feuser 350,-	✉(2)		100,–
	3089	"Andernach", 1601, früher Schnörkelbrief "Cito, Cito, Cito" nach Köln	✉		80,–
F	3090	"Arnheim", 1841/1846, klarer L2 bzw. K1 der preußischen Postanstalt in Holland auf zwei dekorativen Paketbegleitbriefen aus Amsterdam nach Cöln und Leipzig, dazu ein Paketbrief aus Amsterdam mit hs. Vermerk "Arnheim" und rotem Wurststempel "AUSLAGEN" über Emmerich (rs. K2) nach Lienen (1854, innen Frachtbrief mit schöner Kutschenabbildung)	✉(4)		600,–
F	3091	"Arnheim", 1846, seltener L2 der preußischen Postanstalt in Holland klar auf Paketbegleitbrief mit dekor. blauem Absenderstempel aus Utrecht nach Grevenbroich	✉		250,–
	3092	"Barmen", Stations-Ra1 nebst Zug-L3 "Braunschweig-Düsseldorf" (!) als ungewöhnliche Verbindung auf gef. Brief mit dreimal 1 Sgr. an die Mosel, sign. Banker	✉	16(3)	60,–
	3093	"Bassenheim", 1596, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Thonberg	✉		50,–
	3094	"Bernburg", seltener kleiner Stations-L1, nebst Zug-L3 "Coethen-Halberstadt", auf Brief mit Paar 1/2 Gr. kl. Brustschild, oben üblich gez. und Brief teils etwas getönte Falten ausserhalb	✉	DR14(2)	60,–
F	3095	"Bielefeld 28/6 64", K2 auf dekor. rekommandiertem Firmen-Vordruck-Reklamecouvert	✉		80,–
	3096	"Bielefeld", 1638, Burg Sparrenberg, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
	3097	"Birkenfeld", 1707, kleiner Brief mit Inhalt "Cito, Cito" nach Büdesheim	✉		60,–
	3098	"Birkenfeld", 1798, senkrecht geschriebener Kabinettbrief mit Vermerk "Pr. Ordonanz"	✉		60,–
	3099	"Birkenfeld", 1808, L2 "101 BIRCKENFELD" auf Luxusbrief aus Kusel	✉		80,–
	3100	"Birkenfeld", 1808, L2 ideal auf zwei Luxusbriefen, einmal mit Franchise, aus Wischweiler bzw. Koblenz nach Paris	✉(2)		150,–
	3101	"Birkenfeld", 1808/1811, "101 BIRCKENFELD", "102 SIMMERN", je L2 klar auf zwei Kabinettbriefen aus Kusel bzw. Simmern nach Trier bzw. Koblenz. Feuser 370,-	✉(2)		180,–
F	3102	"Birkenfeld", 1809, "P.101.P. BIRCKENFELD", L2 ideal auf kleinem Luxusbrief nach Trier	✉		250,–
	3103	"Birkenfeld", 1809/13, zwei Kabinettbriefe mit je klarem Schreibschrift-Portofreiheitsstpl. "Sous Prefet de Birkenfeld"	✉(2)		120,–
F	3104	"Birkenfeld", 1812, L2 "P.101.P. BIRCKENFELD" auf Luxusbrief aus Kusel nach Birkenfeld	✉		250,–
F	3105	"Birkenfeld", 1814, 13.10., "BIRCKENFELD", aptierter Departementstempel nebst rs. blauem L1 "COUSSEL" auf kleinem Brief nach Trier	✉		180,–
	3106	"Birkenfeld", 1857, L1 "BIRCKENFELD" klar auf seltenem Post-Reiseschein "Passagier-Billet"	✉		60,–
	3107	"Boppard", 1580, früher Altbrief mit Inhalt nach Worms	✉		80,–
	3108	"Boppard", 1618, früher Cito-Altbrief mit Inhalt nach Coblenz	✉		100,–

3046 3048 3049 3050 3051 3052 3053

3055 3056 3057 ex 3083

3084 3117 3133 ex 3143 3159

ex 3131

ex 3136 3161 3164 3181

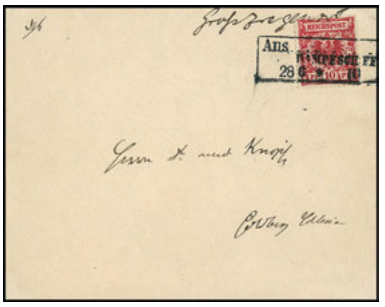
3154 3160 3169 3189

3167 3170 3182 3184 ex 3188

	3109	"Borbeck", klare handschriftliche Bahnpost-Aufgabe auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. nach Gütersloh	✉	U2A"1"	70,–
	3110	"Breslau", "Gotha" (K2), "Erfurt", "Düsseldorf", "Wittenberg", 1823-1865, sechs interessante Retour-Quittungen	✉(6)		100,–
	3111	"Breyell", "Call", "Commern", "Euskirchen", "Zülpich", 1839-1858, je seltene Rheinland-K1 auf fünf Kabinettbriefen	✉(5)		100,–
F	3112	"Buer", idealer Ra2 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin, sign. Banker	✉	10b	50,–
	3113	"Bundenbach", 1667, kl. Luxusbrief nach Rhaunen, Bundenbach war der einzige Ort des späteren Fürstentums Birkenfeld, der zum Kurfürstentum Trier gehörte	✉		100,–
F	3114	"Bückeburg", seltener neuer Grotesk-K1 auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. rosa, einmal mit ZuF Paar 1 Sgr., einmal Ganzsache Einschnitt (v. 29.12.67)	✉(2)	16(2),U(2)	150,–
	3115	"Büderich", 1608, früher Brief mit Inhalt nach Bassenheim	✉		60,–
	3116	"Calau", 1825, frühe handschriftliche Postwärter-Aufgabe auf sauberem Brief mit Inhalt	✉		60,–
F	3117	"Callies", Ra2 klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 6 Pfge. rotorange	△	15a(2)	50,–
F	3118	"Castrop", seltener neuer Grotesk-K1 (v. 29.11.67) klar auf Paketbegleitcouvert mit 6 Pfge. orangerot (kl. Trennfehler) nebst 2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun	✉	15a,17a, 18a	200,–
	3119	"Cemnade" bei Hattingen, 1639, früher kleiner Schnörkelbrief mit Inhalt	✉		80,–
	3120	"Cleve", 1810/(1800), L2 "P.103.P. CLEVES" in rot und schwarz auf zwei Briefen, ersterer gering fleckig	✉(2)		120,–
	3121	"Coblenz BHFS:Briefkasten", seltener teilaptierter Ra3 auf Briefstück mit üblich gezähnter NDP 1 Gr.	△	NDP16	30,–
	3122	"Coblenz", 1792, "K. Preußl. Feld-Postamt Geisler", zwei seltene hs. Einlieferungsquittungen für aufgegebene Estaffetten nach Neuwied (jede kostete 2 Reichsthaler)	✉(2)		200,–
	3123	"Coblenz", 1798, "COBLENCE", himbeerroter L1 auf zwei dekor. Chargébriefen nach Mainz	✉(2)		120,–
	3124	"Corvey" bei Höxter, 1639, frühe handschriftliche Recepisse	✉		60,–
	3125	"Cöln Bahnhof", 1868, K2 auf seltenem Postformular "Zutaxiertes Porto" (für einen Franko-Defekt) nach Oldenburg	✉		60,–
	3126	"Cöln", 1564, früher Schnörkel-Altbrief	✉		60,–
	3127	"Cöln", 1593, früher Luxus-Schnörkelbrief mit Inhalt nach Ehrenberg	✉		100,–
	3128	"Cöln", 1790, "KÖLN", klarer roter L1 auf kleinem Luxusbrief "Mit Waarenmuster ohne Wert" und "Fco. Ffurth" nach Würzburg	✉		100,–
	3129	"Crefeld", 1807-1814, je L2 "103 CREVELT" in rot sowie "P.103.P. CREVELT in schwarz und rot auf drei Briefen	✉(3)		180,–
F	3130	"Crefeld", 1816, 30.11., "P.P. CREVELT", sehr seltener aptierter L2 nebst L1 "CREFELD" klar auf Kabinettbrief nach Bingen, ein einmaliges Kuriosum, Feuser 615-4A und 615-5 (550,- +)	✉		300,–
F	3131	"Creuznach", K2 (zumeist), Ra2 und neuer Grotesk-K1 (3) auf gesamt 19 Werten, dabei Kabinettbriefstücke Nr. 7c (sign. Brettl u.a.), 9 und 17b, 10aI lose etc.	⊙/△	ex1-17	150,–
F	3132	"Creuznach", seltener kleiner Stations-Ra1 als Entwertung, sowie nebengesetzt (nebst Zug-L3 "Trier-Bingerbrück"), auf zwei Briefen NDP 1 Gr. (einmal "eckrund")	✉(2)	NDP16(2)	80,–
F	3133	"Czeppelwitz", sehr seltener K2 der nur kurz geöffneten Postexpedition (geschlossen 15.10.64) klar auf Wappen 1 Sgr., sign. Banker	⊙	16	80,–
	3134	"Deuz", 1798, frühe hs. Aufgabe "de deuz" auf Brief mit kpl. Inhalt aus Köln	✉		60,–
	3135	"Dillingen", "Friedrichsthal", "Sulzbach", je klare Saar-K2 auf drei Ganzsachen 1 und 2 Sgr.	✉(3)	U11,12, 27Aa	50,–
F	3136	"Dudelsheim", "Lindheim", "Nieder-Ingelheim", "Nierstein", je seltene neue Grotesk-K1, sowie weitere, auf Preußen 2(2), 6(3) u. 9 Kr. (3), ferner ein Briefstück 9 Kr. mit Grotesk-Ra3 "Eltville (Ellfeld)"	⊙/△	23-26	250,–
	3137	"Düren", (1795), L1 "DUREN" (Feuser 780-5) auf Briefhülle nach Düsseldorf	✉		120,–
	3138	"Düren", 1783, frühe hs. Aufgabe auf Brief (Gebrauchserhaltung) nach Holland, sowie roter L2 "P.103.P. DUREN" auf Brief 1813 nach Aachen	✉(2)		200,–
	3139	"Düren", 1786, früher L1 "DEUREN" auf schön adressiertem Adelsbrief nach Düsseldorf, Feuser 780-3	✉		120,–
	3140	"Düren", 1792, seltener französischer Feldpostbrief (Adresse teils gestrichen) mit rotem L2 "DON E ARM. SAMBRE ET MEUSE"	✉		180,–
	3141	"Düsseldorf", 1582, früher Schnörkelbrief mit Inhalt und vs. Vermerk von Eller, nach Köln	✉		100,–
	3142	"Düsseldorf", 1653, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
F	3143	"Düsseldorf", besserer K2 in belgischer Versuchstype klar auf Kabinettbriefstück und loser 3 Sgr.	⊙/△	18a(2)	70,–
F	3144	"Düsseldorf", seltener Versuchs-K2 in belgischer Sondertype (v. 31.3.1864) auf Kabinett-Faltbrief mit 1 und 2 Sgr., Attest Flemming	✉	16,17a	200,–
	3145	"Ehrenbreitstein", 1818, großer L2 nebst "Chargé" und K2 "Auslage von Augsburg" auf dekor. Brief nach Buxheim bei Memmingen	✉		80,–
	3146	"Ehrenbreitstein", klarer K2 1866 auf Brief mit senkrechtem Dreierstreifen 4 Pfge. grün (oben gering "eckrund") nach Coblenz	✉	14a(3)	80,–

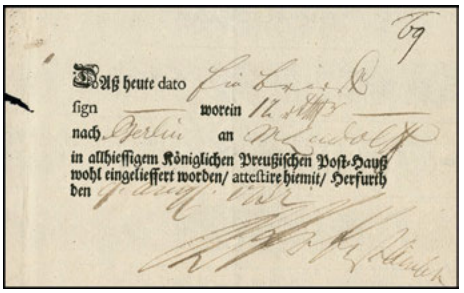
3153 / *180,–*

3168 / *120,–*



3171 / *100,–*

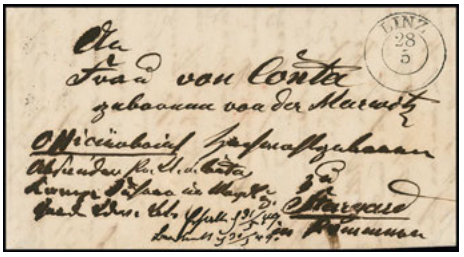
3173 / *100,–*



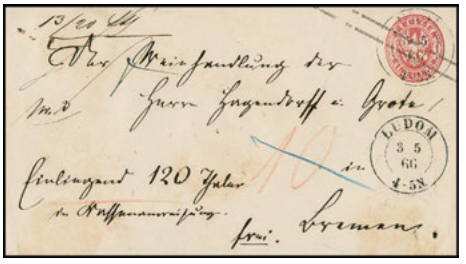
3174 / *100,–*

ex 3178 / *150,–*

ex 3183 / *150,–*



ex 3193 / *250,–*



3195 / *100,–*

3203 / *180,–*

3213 / *70,–*

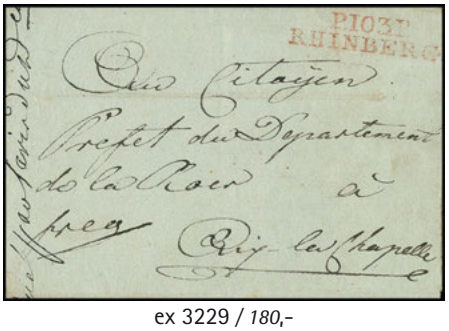
3216 / *100,–*

3218 / *150,–*

3219 / *60,–*

3222 / *250,–*

3224 / *100,–*



ex 3229 / *180,–*

3232 / *100,–*

	3147	"Elberfeld", 1803/1805, je Rayon-L1 bzw. -L2, letzterer nebst hs. "d' Elberfeld", auf zwei Briefen nach Frankreich	✉(2)		60,–
	3148	"Eller" (an der Mosel), 1597, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Landskron	✉		100,–
F	3149	"Eltville (Eilfeld)", guter neuer Grotesk-Ra3 klar auf Pracht-Ganzsache 2 Kr. rotorange v. 23.9.67, sign. Banker	✉	U35	200,–
F	3150	"Enger", (1866), Ra2 auf Feldpost-Vordruckbrief (starke Gebrauchsspuren wie Falte etc.), erst nach Sachsen und dann nach Minden	✉		50,–
F	3151	"Essel", neuer blauer Grotesk-K1 (ehemals Hannover) klar auf leicht unfrischem Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. rosa, Feuser 600,-	✉	U26A	100,–
	3152	"Fischbach/Trier", Ra2 klar auf Kabinett-Briefchen 1 Sgr.	✉	16	80,–
F	3153	"Frankfurt a.M. E.P.B.A.", klarer Bahnpost-Ra1 nebst Zug-L3 "Frankfurt-Coeln" auf Brief mit zweimal Preußen 6 Kr. blau (etwas "eckrund" bzw. Knitterspuren) nach Paris, sign. Drahn, ex "Romanow"	✉	Pr.25(2)	180,–
F	3154	"Fraustadt", besserer neuer Grotesk-K1 klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sowie auf Paar 2 Sgr.	△/⊙	17a(2), 18a	80,–
	3155	"Friedrichsthal", K2 bzw. zweimal Ra2 auf drei Briefen 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun	✉(3)	16,18a, U26A	70,–
	3156	"Friedrichsthal", klarer K2 auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin	✉	16(3)	60,–
	3157	"Fürth" (Rheinland), 1795, frühe hs. Aufgabe auf datierbarem Brief	✉		150,–
	3158	"Fürth", 1815, seltener erster Schreibschrift-L1 "von Fürth" (Feuser 1060-1) als Blindabschlag auf Brief mit Inhalt aus Wevelinghoven	✉		250,–
F	3159	"Gallingen", seltener neuer Ostpreußen-Grotesk-K1 klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	16	100,–
F	3160	"Garz a. Rügen", vorphil. K2 ideal auf Briefstück mit seltenem Dreierblock 4 Pfge. grün (re. berührt und rechte obere Marke Tintenspuren)	△	5a(3)	70,–
F	3161	"Gau-Algesheim", seltener Grotesk-K1 klar auf Preußen 2 Kr. orange (kl. Durchstichfehler), Feuser 600,-	⊙	23	100,–
	3162	"Geilenkirchen", 1797, erster Schreibschrift-L1 zart auf Brief ins holländische Sittard. Feuser -1/800,-	✉		120,–
	3163	"Geldern", 1807, roter L2 "P.103.P. GUELDRES" auf Brief mit Inhalt aus Kevelaer nach Paris	✉		80,–
F	3164	"Gersfeld", seltener neuer Preußen-K2 des von Bayern abgetretenen Postortes sehr klar auf 6 Kr. (punkthelle Stelle)	⊙	25a	70,–
	3165	"Gladbach", 1819, Postwärter-L2 nebst L2 "Geilenkirchen" auf Brief mit Inhalt aus Hunshöven (kl. Randmängel)	✉		50,–
F	3166	"Glogau", 1807, 29.8., französ. Armeepost, kleiner Luxusbrief des franz. Offiziers Bremond an seinen Vater in Saintes, sehr klarer L2 "NO. 60 GRANDÉ-ARMÉE"	✉		400,–
F	3167	"Gr. Ziegenort", seltener Pommern-K2, nebst Federkreuz, klar auf Prachtbriefstück mit Paar 2 Sgr., sign. Kastaun, Krause	△	17a(2)	50,–
F	3168	"Greifenhagen", handschriftlich in Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" klar auf Brief NDP 1 Gr. nach Stettin (re. etwas unsauber geöffnet und leichte Tönung)	✉	NDP16	120,–
F	3169	"Greifswald", Ra2 voll auf Briefstück mit senkrechtem Paar 4 Pfge. dunkelgrün, untere Marke gut, obere winzig ber., sign. Flemming, Banker, Krause etc.	△	5b(2)	50,–
F	3170	"Gross-Logisch", seltener neuer Grotesk-K1 zentrisch auf 3 Sgr. (oben ausgefallener Durchstich)	⊙	18a	60,–
F	3171	"Grossziegenort" hs. in Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" auf Schiffspost-Brief 10 Pfg. Krone-Adler 1897. Sehr spät verwendeter Schiffspost-Stempel!	✉	DR47	100,–
	3172	"Herford Bahnhof", Ra3 auf zwei Ganzsachen 1 bzw. 2 Sgr., erste Ausgabe, aus gleicher Korrespondenz nach Hemeln bei Hannoversch-Minden, beide mit Inhalt, offensichtlich je 2. Gewichtsstufe, deshalb eine Unterfrankatur	✉(2)	U1/2A	80,–
F	3173	"Herford", (1860), dekoratives Vordruckcouvert "Telegraphische Depesche" nach Schöttmar (Taxis!)	✉		100,–
F	3174	"Herford", 1732, "herfurth", sehr früher Ortsdruck-Postschein (unbedeutende Randkerbe)	✉		100,–
	3175	"Herford", 1746, "herfordt", sehr früher Ortsdruck-Postschein	✉		80,–
	3176	"Herford", 1812, L1 auf Briefchen mit kpl. Inhalt und versch. Taxen nach Wendisch-Bernstorf	✉		50,–
	3177	"Herford", 1871, L1 auf Quittung der Telegraphenstation für ein Telegramm	✉		50,–
F	3178	"Herford", Ra2 auf Paketbriefchen mit 3 und 1/2 Sgr. (Marken waren gelöst, kl. Mgl.), sowie K2 auf "Auslagen"-Paketbrief (Gebrauchsspuren) mit NDP 1 und 5 Gr. nach Magdeburg	✉(2)	12,13, NDP	150,–
	3179	"Herford", je handschriftliche Bahnpost-Aufgaben auf zwei Ganzsachen 1 bzw. 3 Sgr., erste Ausgabe	✉(2)	U1A,3A	70,–
	3180	"Heringen", Ra2 auf Kopfganzsache 3 Sgr. gelb, nebst Wappen 1 Sgr. als Wertbrief nach Potsdam, leichte Gebrauchsspuren	✉	16,U19A	70,–
F	3181	"Hohen-Drosedow", seltener Pommern-K2 (eröffnet 3/67, hier vom 26.3.67) klar auf Kabinettpaar 2 Sgr.	⊙	17a(2)	80,–
F	3182	"Hohenwalde", Teilabschlag des seltenen roten K2 der Hilfspostanstalt klar auf 3 Sgr., sign. Engel u.a.	⊙	18a	120,–

ex 3190 3192 3198 3204 3210 3211

3217 3231 3240

3248

3237 ex 3244

3242 3255 3250

3247 3258 3264

3259 3261 3269

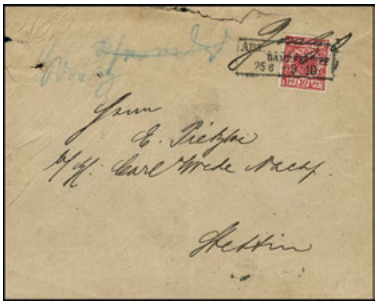
3270 3281

F	3183	"Höxter", einmal hs. Bahnpost-Aufgabe, Ra2(2) und K2, auf vier Belegen (Mgl.), drei Preußen, eine NDP-Ganzsache, alle adressiert von Hoffmann von Fallersleben, dem Verfasser der deutschen Nationalhymne, in seiner typischen Handschrift (H.v.F. lebte in Corvey bei Höxter)	✉(4)	14(3), 10,17	150,–
F	3184	"Imgenbroich", besserer Rheinland-Ra2 fast voll, nebst Tintenspuren, auf Paar 1/2 Sgr. ziegelrot, ein Wert winzig gerauht	⊙	1(2)	70,–
	3185	"Issum", 1626, 30-jähriger Krieg, "im Lager zu Issum 25.11." (Geldern), Brief des spanischen Generals Graf Heinrich von Berg nach Siegburg	✉		150,–
	3186	"Jülich", 1793, erster L1 "DE JULIERS" zart auf Brief, sowie L2 "P.103.P. JULIERS" auf Brief (Adresse teils überschrieben), Feuser 1653-1, -4	✉(2)		100,–
	3187	"Kaiserswerth", K2 auf Vordruck-Paketbegleitbrief mit Dreifarben-Frankatur kleines Brustschild (5 Gr. bereits mit Randmgl. aufgeklebt)	✉	DR4-6	70,–
F	3188	"Kloetze", seltener neuer Grotesk-K1 klar auf Kabinettstück 2 Sgr., auf 1 Sgr., sowie auf Briefstück mit Dreierstreifen 3 Sgr. (sign. Flemming)	⊙/△	17a,16, 18	100,–
F	3189	"Langenfeld Bahnh.", vorphil. K2 auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. mit 7mm breitem unterem Bogenrand	△	10a	40,–
F	3190	"Lauenburg", seltener neuer Grotesk-K1 klar auf drei Werten 1(2) bzw. 3 Sgr.	⊙	16(2),18	100,–
	3191	"Leitzkau", 1654, kleiner Altbrief mit Inhalt (v. Münchhausen)	✉		80,–
F	3192	"Letzlingen", seltener neuer Grotesk-K1 zentrisch auf 1 Sgr.	⊙	16	50,–
F	3193	"Linz", "Pelkum", "Magdeburg", "Simmern", 1849, je K2 auf vier Offiziers-Familien-Briefen aus einer Korrespondenz nach Magdeburg und Stargard	✉(4)		250,–
	3194	"Lippstadt", Feldpost, 1758, 30.10., kleiner Adelsbrief ("franco Paderborn") einer Dame mit interessantem Inhalt an "Baron de Oeynhausen, Lieutenant dans le Regiment de Block au service de S.M. Le Roi d'Angletere"	✉		200,–
F	3195	"Ludom", seltener Posen-K2 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr., als Wertbrief nach Bremen restliches Porto von "10" Sgr. bar bezahlt, sign. Banker, Brief im Preußen-Rundbrief Nr. 96 abgebildet	✉	U26A	100,–
	3196	"Luxemburg", 1809, "P.98.P. LUXEMBOURG" und Franchise "PREFET DEPT. DES FORETS", je L2 auf Prachtbrief nach Trier, Reinhardt 1200,-	✉		180,–
	3197	"Lüben", 1828, früher Extrapostschein für den Herzog von Braunschweig für eine Fahrt mit der Postkutsche	✉		50,–
F	3198	"Meisenheim", besserer neuer Grotesk-K1 zentrisch auf 9 Kr.	⊙	26	50,–
	3199	"Merseburg", 1630, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
	3200	"Minden", 1771-(1865), sechs Briefe, u.a. Brief 1816 mit doppeltem Botenlohn, L2 auf Brief 1843 in die Schweiz, sowie BP-Segmentstempel auf Brief 1858 nach Arnheim	✉(6)		100,–
	3201	"Moers", 1800/1812, L2 "103 MEURS" in rot bzw. schwarz klar auf zwei Briefen mit Inhalt aus Homberg bzw. Rheinberg	✉(2)		150,–
	3202	"Monreal" (Eifel), 1556, sehr früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Andernach	✉		100,–
F	3203	"Monsheim", seltener neuer Grotesk-K1 auf kleinem Brief (vom 16.12.1867) mit Paar 1 Kr. grün nach Worms, etwas unfrisch	✉	22(2)	180,–
F	3204	"Myslowitz-Kandrzin", "Oberberg-Breslau", jeweils seltener roter Bahnpost-Ra3 auf 1 Sgr. rosa (Briefstück, kl. Fehler, sign. Kastaun) bzw. 3 Sgr.	△/⊙	6a,12b	280,–
	3205	"Neuharlingersyhl" (2), "Klein-Schwiersbach", seltene neue Grotesk-K1 auf 1 und 3 Sgr. bzw. Briefstück 3 Pfg. und 2 Sgr., für Nr. 18a Attest Flemming, teils Mgl.	△/⊙	16,18a, 19a	100,–
	3206	"Neunkirchen R. Bez. Trier", vorphil. Ra3 klar auf drei Ganzsachen und einem barfrankiertem Nachsendebrief nach Dillinger Hütte und Abentheuerhütte	✉(4)	U11,27, 28A	80,–
	3207	"Neuss", 1789, frühe hs. Aufgabe auf Brief nach Cöln	✉		120,–
	3208	"Neuss", 1797, erster L1 klar auf Brief mit Inhalt nach Aachen	✉		100,–
	3209	"Neuss", 1806, schwarzer L2 "P.103.P. NEUSS" (nebst K1 "T") auf Couvert mit Inhalt nach Paris, sowie Brief (1797) mit früher hs. Aufgabe	✉(2)		120,–
F	3210	"Nieder-Linda", seltener neuer Grotesk-K1 zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	16	70,–
F	3211	"Nierstein", seltener neuer Grotesk-K1 zentrisch auf Kabinettbriefstück 2 Kr., sign. Banker	△	23	80,–
	3212	"Nonnendorf", klarer roter K2 der Hilfspostanstalt, vom 12.1.1865, rückseitig auf Ganzsache 3 Sgr. braun von Arnswalde dorthin	✉	U27A	150,–
F	3213	"Nordwalde", klarer vorphil. K2 auf Ganzsache 3 Sgr. gelb mit ZuF Dreierstreifen 1 Sgr. rosa (rechts angeschnitten) als Paketbrief	✉	10a(3),U	70,–
	3214	"Oberwinter", 1789, sauberer roter L1 "V. OBERWINTER" auf Prachtbrief nach Coblenz, Feuser 2586-1, 800,-	✉		120,–
	3215	"Ochtendung", "Senhals", klarer K2 bzw. Ra2 auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. karmin, kl. Mängel	✉(2)	U26A(2)	60,–
F	3216	"Opatow", Ra2 klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Dreierblock 4 Pfge. grün als Zusatzfrankatur (leichte Gebrauchsspuren wie Siegeldurchschlag), ex Metzer, sign. Banker	✉	14a(3), U20	100,–
F	3217	"Ossecken", seltener Pommern-K2 klar auf Kabinettbriefstück mit zweimal 2 Sgr.	△	17a(2)	80,–

3236 / *250,–*

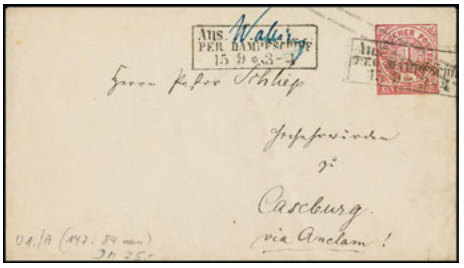
3239 / *250,–*

3243 / *150,–*

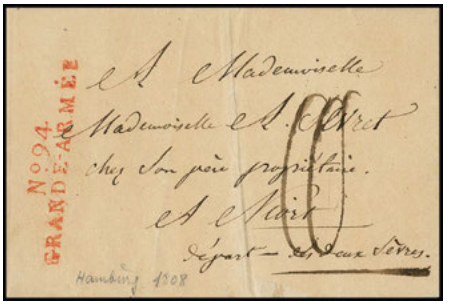


3249 / *150,–*

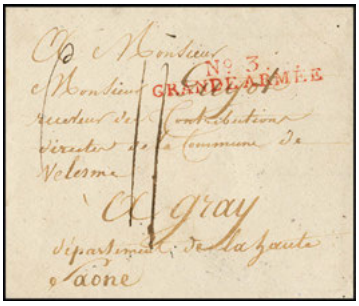
ex 3245 / *150,–*



3268 / *150,–*



3275 / *150,–*

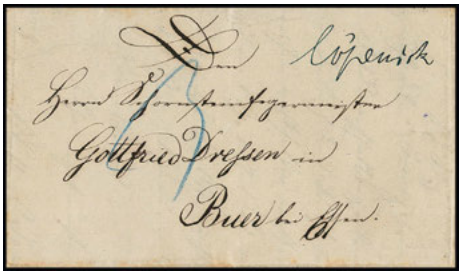


3276 / *150,–*

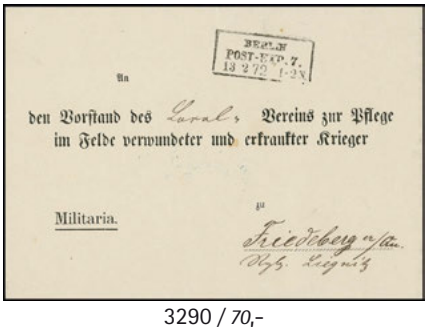
3278 / *200,–*

3280 / *200,–*

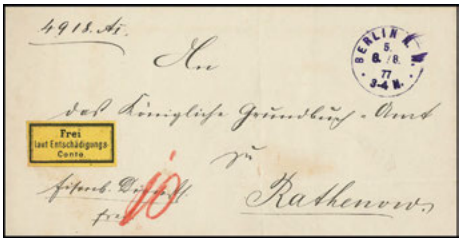
3282 / *50,–*



3286 / *150,–*



3290 / *70,–*



3293 / *250,–*

3302 / *120,–*

3303 / *100,–*

F	3218	"Ossowo", seltener Grotesk-K1 auf kleinem Brief 2 Sgr. ultramarin nach Filehne, kleine Mgl. Feuser 800,-	✉	17a	150,–
F	3219	"Ottiliengrube Kr. Westpriegnitz", seltener Ra3 klar auf R-Brief mit 10 und 20 Pfge., vom 15.3.77 (Postort eröffnet 2/72)	✉	DR33a, 34a	60,–
F	3220	"PADERBORN WESTPHALIE", 1808, sehr seltener provisorischer westphäl. L2 auf Kabinettbrief nach Reelsen, nur wenige Belege bekannt	✉		500,–
	3221	"Paderborn", 1627, frühe hs. "Loco-Recepisse"	✉		80,–
F	3222	"Pasewalk" (hs.), 1808, "Königl. Feld-Post-Amte" ("Feld" gestrichen), Postschein für einen Wertbrief nach Stettin	✉		250,–
	3223	"Petershagen", 1601, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
F	3224	"Peterwitz", seltener neuer Schlesien-Grotesk-K1 klar auf etwas unfrischem Brief 1 Sgr. aus Juli 1867	✉	16	100,–
	3225	"Pfalzdorf", 1773, frühe hs. Aufgabe "Van Palsdorf" auf Auslandsbrief nach Holland	✉		80,–
	3226	"Potsdam Bahnhof", (1865), klarer Ra3 nebst K2 "ENTLASTET COELN" auf interess. Retourbrief, rs. seltener L2 "DURCH ANGESTELLTE RECHERCHEN NICHT ERMITTELT, roter Ra1 "UNBESTELLBAR" und Rebutsiegel der OPD Potsdam	✉		150,–
	3227	"Prüm", 1813, klarer L2 "101 PRUM" auf kleinem Kabinettbrief (Forstsache aus Schönecken) nach Coblenz	✉		120,–
	3228	"Querfurt", 1624, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Celle	✉		80,–
F	3229	"Rheinberg", 1802/1809, schwarzer L2 "103 RHINBERG", sowie roter L2 "P.103.P. RHINBERG", auf zwei Prachtbriefen nach Beaune bzw. Aachen	✉(2)		180,–
	3230	"Rheinberg", 1809/(1805), L2 "103 RHINBERG" in schwarz bzw. "P.103.P. RHINBERG" in rot auf zwei Briefen	✉(2)		120,–
F	3231	"Rheurdt" und "Waldbreitbach" (vorphil.), je große K2 zentrisch auf zwei 1 Sgr.	⊙	16(2)	50,–
F	3232	"Rolandseck", klarer Ra2 auf gef. Brief mit vollrandigem Paar 1 Sgr. karmin	✉	6b(2)	100,–
	3233	"Saarbrücken", 1613, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Ottweiler	✉		70,–
	3234	"Saarbrücken", 1809/1811, "101 SARREBRUCK", "P.101.P. SARREBRUCK" je L2 auf zwei Kabinettbriefen nach Trier und Coblenz	✉(2)		100,–
	3235	"Saarbrücken", 1810/1813, "101 SARREBRUCK", kleiner und großer L2 auf zwei Kabinettbriefen nach Trier (aus Saarbrücken und Blieskastel)	✉(2)		60,–
F	3236	"Saarbrücken", ungewöhnliches Bahnpost-Briefpaar je mit Wappen 1 und 3 Sgr. nach Basel/Schweiz, Absenderstempel der bekannten Fa. Röchling als Stationshinweis, nebst Zug-L3 "Trier-Bingerbrück", eine Nachtaxe je gestrichen	✉(2)	16, 18a(2)	250,–
F	3237	"Sacrau-Turawa", seltener Schlesien-K2 klar auf Briefstück mit dreimal 4 und zweimal 6 Pfge., kl. Mgl.	△	14(3), 15(2)	40,–
	3238	"Schmidtburg" (Eifel), 1631, kleiner Luxus-Schnörkelbrief mit zweifachem Eilvermerk nach Dhaun	✉		120,–
F	3239	"Schwedt", 1808, französ. Armeepost, Kabinettbrief mit klarem orangerotem L2 "No. 22 GRANDE-ARMÉE" nach Lille	✉		250,–
F	3240	"Seelow", besserer neuer Grotesk-K1 zentrisch auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	17a	40,–
	3241	"Sinzig", 1577, früher kleiner Brief mit Inhalt "Cito Cito Cito"	✉		80,–
F	3242	"Slawentzitz", Ra2 klar auf Briefstück mit 2, Paar 3 und 10 Sgr. (kl. Mgl.)	△	17a,18a, 20	60,–
F	3243	"Stadthagen 21/12 67", neuer Grotesk-K1 auf Ganzsache 1 Sgr. (kl. Mgl.) mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. (hs.) und 3 Sgr. als Chargébrief	✉	16,18,U	150,–
F	3244	"Steinhorst", Grotesk-K1 (Lauenburg) klar auf 1 Sgr. karmin, sowie dreimal auf NDP	⊙	16,NDP	120,–
F	3245	"Stepenitz" je hs. in Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" auf zwei Schiffspost-Briefen 10 Pfg. (1885) und 10 Pfg. Krone-Adler 1890	✉(2)	DR41,47	150,–
	3246	"Stettin", 1779-1800, "königl. Preuß. Grenz-Post-Amt" bzw. "Grenz-Post-Amt allhier", 34 Scheine, sowie "königl. Preuß. Post-Amt", acht Scheine, gesamt 42 Ortsdruck-Postscheine als schöne Dokumentation	✉(42)		300,–
F	3247	"Stolberg Reg. Bez. Aachen", Ra3 auf Briefstück mit sechsmal 4 Pfge. grün (ein Dreierstreifen, ein Wert Bug)	△	14a(6)	50,–
F	3248	"Strzalkowo", seltener neuer Posen-Grotesk-K1 klar zweifach auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	△	16	100,–
F	3249	"Swinemünde", nachverw. Schiffspost-Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfs." auf Brief 1876 mit 10 Pfge., dazu Schiffspostbrief mit Ra3 "Aus ... Dampfschiff" 1897 mit 10 Pfg. Krone-Adler und hs. "Gartz O.", (kl.) Mgl.	✉(2)	DR33, 47	150,–
F	3250	"Tann a.d. Rhön", seltener neuer K2 des von Preußen abgetretenen Postortes klar auf 9 Kr. (winzige Stelle Scherentrennung)	⊙	Pr.26	150,–
	3251	"Trier", 1593, dekorativer früher Schnörkelbrief nach Ehrenberg	✉		80,–
	3252	"Trier", 1619, eigenhändige Unterschrift von "Lotharius", Erzbischof zu Trier, auf gef. Schnörkelbrief, befördert "Staffel Citi citti" nach Baldenach	✉		100,–

3267 3284 3285 3289 3295

3291 3296 3297 3298 3300

3299 ex 3301 3304 3305

3306 3307

3308 3309 ex 3311

3310

ex 3322 3323 ex 3324 ex 3339

3335 3336

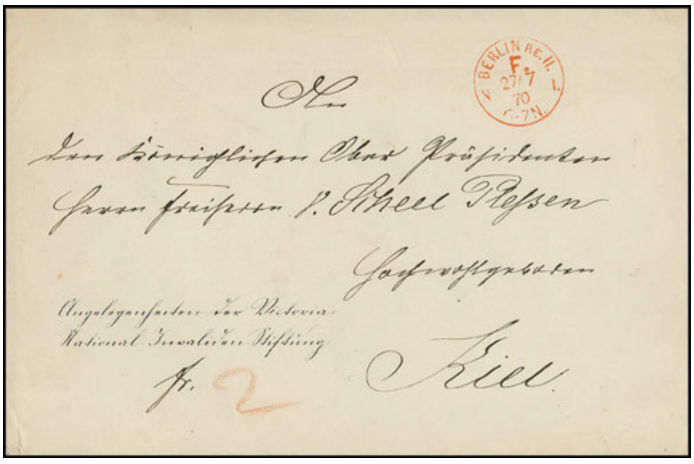
	3253	"Trier", 1701/1707, zwei kleine Briefe "Franco" nach Mainz bzw. Ehrenbreitstein	✉(2)		60,–
	3254	"Trier", 1716, dekor. gesiegelter "Cautionsschein" (gedruckt) für das Kammergericht	✉		80,–
F	3255	"Tuetz", seltener Ra2 auf Kabinettbriefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr.	△	10b(3)	50,–
	3256	"Uerdingen", 1797/(1815), die beiden ersten L1 auf zwei Briefen, Feuser 3636-1, -2	✉(2)		120,–
	3257	"Viersen", 1800, frühe hs. Aufgabe nebst L2 "103 JULIERS" von Jülich auf sauberem Brief nach Aachen	✉		100,–
F	3258	"Vietnitz", seltener roter K2 der Hilfspostanstalt klar zentrisch auf 1 Sgr. (kl. Mgl.)	⊙	16	80,–
F	3259	"Vietnitz", seltener schwarzer K2 der früheren Hilfspostanstalt klar auf Briefstück (von Dokument mit Gebührensiegel) mit Dreierstreifen 3 Sgr. in guter erdbrauner Naunce (ein Wert Knitterung) und fehlerhafter 1 Sgr.	△	18b(3), 16	100,–
	3260	"Vlotho", 1638, zwei frühe Schnörkel-Altbriefe mit Inhalt	✉(2)		120,–
F	3261	"Vluyn", besserer großer Rheinland-K2 auf Kabinettbriefstück (von doppelt verwendetem Brief) mit 3 Sgr. Wappen	△	18a	40,–
	3262	"Werburg" bei Spenge, 1639, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
	3263	"Wesel", 1876, "ENTLASTET WESEL", seltener K2 auf Brief mit Hufeisenstempel "Mülheim a.d. Ruhr" nach Lohnen	✉		100,–
F	3264	"Wesel", L1 voll auf 1 Sgr. (kl. Mgl.), Fotoexp. Wasels	⊙	16	30,–
	3265	"Wickenrodt" (Eifel), 1611, früher Kabinettbrief nach Dhaun	✉		180,–
	3266	"Wickrath", 1797, frühe hs. Aufgabe "de Wickrath" klar auf Brief mit Inhalt	✉		150,–
F	3267	"Wolfskehlen", zarter Grotesk-K1 vom 9.10.1867 auf 2 Kr. orange (kl. Eckfehler), sehr seltener Stempel, Atteste Kastaun und Brettl	⊙	23	150,–
F	3268	"Wollin" handschriftlich in Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" auf prachtvoller NDP-Ganzsache 1 Gr.	✉	NDPU1	150,–
F	3269	"Wulfen", idealer seltener Westfalen-Ra2 auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	16	50,–
F	3270	"Wüstensachsen", seltener neuer preuß. K2 (vom 15.12.67) des ehemals bayerischen Postortes klar zentrisch auf Briefstück mit 1 Kr. grün und 6 Kr. blau, letztere behandelte Blaustiftspuren	△	22,25	300,–
	3271	"Xanten", 1800/1802, zwei Briefe je mit Inhalt und L2 "103 GUELDRES"	✉(2)		100,–
	3272	"Zduny", Ra2 auf Wert-Ganzsache 2 Sgr. blau (leichte Faltspur ausserhalb) mit ZuF 1 Sgr. rosa und Dreierblock 3 Sgr. braun nach Stuttgart	✉	16,18(3), U27	40,–
	3273	"Zehdenick", (1805), hs. auf dekor. Adelsbriefhülle mit L1 "B" (Berlin) und "A.V.D." (Auslage von Duderstadt) nach Braunfels, rs. großes königl. Lacksiegel	✉		100,–
	3274	Feldpost Österreichischer Erbfolgekrieg, 1747, "Im Lager bey Mastricht", sehr seltener "Gegen-Zettel" für den Faendrich Christian Ernst von Landesberg	✉		200,–
F	3275	Feldpost, (1808), seltener roter L2 "No. 94 GRANDÉ-ARMÉE" auf kleiner Briefhülle, wahrscheinlich aus Hamburg	✉		150,–
F	3276	Feldpost, (1808), seltener roter L2 "No. 3 GRANDÉ-ARMÉE" auf Couvert nach Agray	✉		150,–

Berlin Vorphilatelie

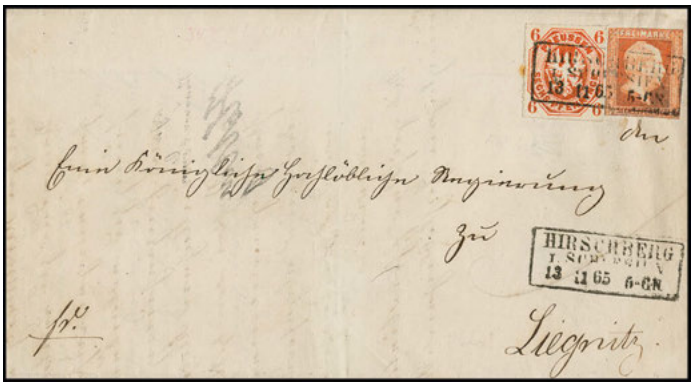
	3277	"Berlin", 1766, dekorative, vierseitige großformatige "allgemeine Verordnung das Postwesen betreffend"	✉		50,–
F	3278	"Berlin", 1807, 23.10., seltener französischer Armeepost-L2 "No. 9 GRANDÉ ARMÉE" auf Brief (typische Gebrauchsspuren wie Randriß) eines italienischen Soldaten aus dem besetzten Berlin nach Saluce	✉		200,–
F	3279	"Berlin", 1810, Prachtbrief mit L2 "DE PRUSSE PAR MAGDEBOURG", L2 "AFFRANCHIE JUSQ.A. MAYENCE" sowie L1 "FRANCO" nach Paris, vorder- und rs. diverse Taxen	✉		300,–
F	3280	"Berlin", 1849, K2 nebst L1 "PORTO V.ERFURT" und doppeltem K2 "ENTLASTET BERLIN" auf interessantem Nachsendebrief nach Frankfurt a.M., Aachen und Beul bei Remagen	✉		200,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

F	3281	"Berlin P.E. 31 (Friedrichsfelde)", seltener neuer Grotesk-Ra3 in blau voll auf Briefstück mit zweimal 1 Sgr. Wappen, Briefstück etwas hinterklebt	△	16(2)	100,–
F	3282	"Berlin P.E. No. 25", idealer K2 auf gef. Luxus-Ortsbrief mit 1 Sgr. rosa	✉	16	50,–
F	3283	"Berlin P.E. No. 8", blauer K2 vom 1.10.66 (Tag der Übernahme der hann. Post durch Preußen) auf gelbem Prachtcouvert 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin nach Gronau (rs. hann. K2)	✉	Pr.16,17	400,–
F	3284	"Berlin P.E. No. 8", seltener violetter K2 klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	18a	50,–
F	3285	"Berlin Stadtpost-Exp. V", seltener Ra3 voll auf Kabinettpaar 3 Sgr. orange, sign. Banker	⊙	12a(2)	100,–



3288 / *400,-*

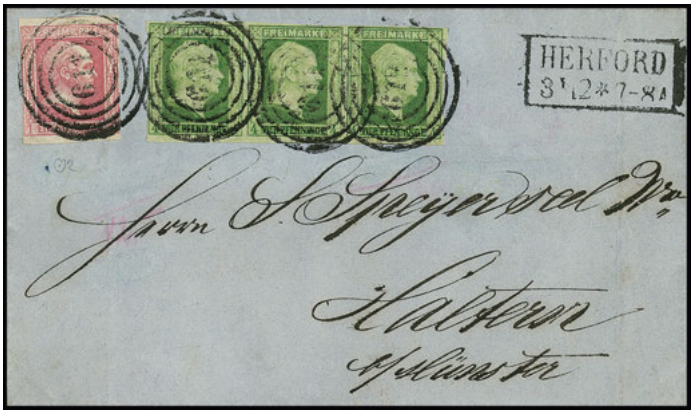


3314 / *600,-*

3338 / *300,-*

3349 / *600,-*

3370 / *400,-*



3395 / *300,-*

3436 / *300,-*

3443 / *300,-*

Berliner Vororte

F	3286	"Cöpenick", 1863, seltene hs. Bahnpost-Aufgabe vom 2.8.1863 (rs. Zug-L3 "Breslau-Berlin") auf kleinem Briefchen nach Buer, lt. beiliegendem Attest Kruschel "keine fünf Briefe mit dieser Entwertung bekannt", ferner Attest Flemming	✉		150,–
	3287	"Zehlendorf", 1840, K1 auf Brief mit Inhalt aus Teltow nach Tempelhof	✉		150,–

Nachverwendete Berliner Stempel

F	3288	"BERLIN P.E.11 F.N.1.", 1870, klarer roter Franco-K1 auf lith. Vordruckcouvert "Angelegenheiten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung" nach Kiel, rs. dekor. lilarote Vignette	✉		400,–
F	3289	"Berlin P.E. 19 Pankow", besserer K1 (KHBW 455) klar zentr. auf 1 Gr. Brustschild, sowie "Berlin P.A. 46 *" ideal zentr. auf Briefstück 1/2 Gr. Brustschild (kl. Knitter, gut sign. Krause)	⊙/△	DR19,18	30,–
F	3290	"Berlin Post-Exp. 7", Ra3 1872 auf sehr sauberem Vordruckbrief an den "Vorstand des Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger" (Rotkreuz-Vorläufer)	✉		70,–
F	3291	"Berlin", auf Brustschilden seltener blauer K2 des Hofpostamts ohne Jahreszahl (KHBW 12b) klar auf 5 Gr. kl. Schild	⊙	DR6	50,–

Berliner Stempel nach 1875

	3292	"Berlin C.63F.", 1880, seltener orangeroter Franko-K1 sehr klar auf Luxus-Ortsbrief	✉		100,–
F	3293	"Berlin N.W.5", seltener violetter Versuchs-K1 vom 8.8.1877 klar auf gef. Dienstbrief mit gut gerandeter Dienst "Frei laut Entschädigungs-Conto", Attest Jäschke-L.	✉	DI	250,–

Preussen Markenteil

	3294	Letzttagsbrief der Vorphila-Zeit: klarer L2 "Dülmen" auf Brief vom 14.11.1850	✉		100,–
F	3295	1/2 Sgr. ziegelrot, gestempeltes Prachtstück mit links 11mm breitem Bogenrand und Reihenzahl "6", natürliches Gummikrakelee	⊙	1	100,–
F	3296	1/2 Sgr. ziegelrot, gestempelte rechte obere Pracht-Bogenecke mit Reihenzahl "10"	⊙	1	80,–
F	3297	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit NS "1458" (Striegau), sign. Rasche	⊙	1(2)	60,–
F	3298	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit NS "1669" (Wolgast), Mi. 160,- +	⊙	1(2)	60,–
F	3299	1/2 Sgr. ziegelrot, senkrechtes, noch voll- bis überrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Strzelno"	⊙	1(2)	40,–
F	3300	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei Kabinettstücke mit klaren NS, "1439" bzw. "1913"	⊙	1(2)	60,–
F	3301	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei Kabinettstücke mit klaren NS, "1656" bzw. "1659"	⊙	1(2)	60,–
F	3302	1/2 Sgr. ziegelrot, waager. Prachtpaar mit NS "183" und K2 "Breslau" auf Brief. Mi. 550,-	✉	1(2)	120,–
F	3303	1/2 Sgr. ziegelrot per zwei (eine berührt), nebst breitrandiger 2 Sgr. schw./blau, als ungewöhnliche Darstellung des Postvereinsportos auf Brief 1854 mit NS "801" und Ra2 "Langensalza" nach Würzburg	✉	1(2),3	100,–
F	3304	1/2 Sgr. ziegelrot, Pracht-Dreierstreifen mit Ra2 von Saalhausen, kleiner Vortrennschnitt nur im Zwischenraum = kein Mangel, Mi. 300,-	⊙	1(3)	100,–
F	3305	1/2 Sgr. ziegelrot, Pracht-Dreierstreifen mit NS "105" und markanter, herstellungsbedingter Quetschfalte	⊙	1(3)	100,–
F	3306	1/2 Sgr. ziegelrot, Pracht-Dreierstreifen mit Ra2 "Gassen", sign. Pfenninger. Mi. 300,-	⊙	1(3)	75,–
F	3307	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit vollem Ra3 "Born R.B. Stralsund", sowie weiteres Paar (Bugspur) mit vollem Ra2 "Kostenblut"	⊙	1(4)	120,–
F	3308	1/2 Sgr. ziegelrot, sehr farbfrischer waagerechter Viererstreifen mit NS "103" von Berlin, rechte Marke unten rechts minimal berührt, sonst gut, Attest Wasels. Mi. 1000,-	⊙	1(4)	250,–
F	3309	1/2 Sgr. ziegelrot, sehr frischer Kabinett-Viererblock vom linken Bogenrand mit Federzug-Entwertung, sign. Krause	(⊙)	1(4)	150,–
F	3310	1/2 Sgr. ziegelrot im dekorativen Viererstreifen vom linken Bogenrand mit paarweise Ra2 "Loitz". Rechte Marke rechts berührt, sonst gut. Sign. Bühler und Attest Wasels. Mi. 1000,-	✉	1(4)	250,–
F	3311	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei Kabinettpaare, auf Briefstück mit NS "752" (Kosten, sign. Pfenninger), sowie lose mit Ra2 "Loewen", Mi. 320,-	△/⊙	1(4)	100,–
	3312	1/2 Sgr. ziegelrot, fünf Pracht-/Kabinettstücke, dabei kleine rechte untere Bogenecke, versch. Entwertungen, teils sign. Mi. 350,-	⊙	1(5)	70,–
F	3313	1/2 Sgr. ziegelrot (ber.) nebst riesenrandiger 1 Sgr. rosa (zwei Seiten Nebenmarken) auf Bestellgeldbrief (Gebrauchserhaltung) mit Ra2 "Berncastel" nach Trier	✉	1,10a	70,–
F	3314	1/2 Sgr. ziegelrot in wert- und farbgleicher Mischfrankatur mit Wappen 6 Pfge. rotorange auf Brief mit Ra3 "Hirschberg i. Schlesien", 13.11.1865, nach Liegnitz. Seltene Spätverwendung der Nr. 1 und sehr seltene wertgleiche Kombination (kl. Mgl.), Atteste Jäschke-L. und Kastaun	✉	1,15a	600,–

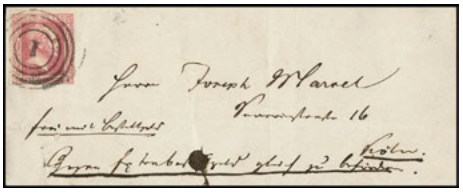
3316 / *150,–*

3313 / *70,–*

3315 / *200,–*

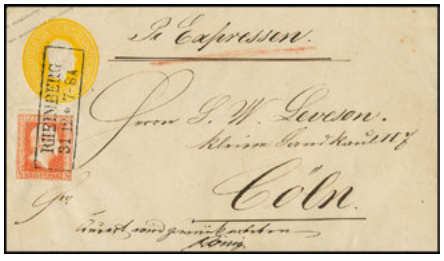
3317 / *100,–*

3318 / *120,–*

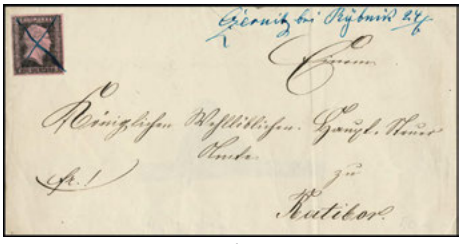


3319 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

3320 / *200,–*



3321 / *150,–*



3326 / *100,–*

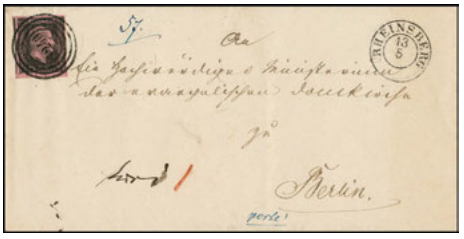
3329 / *80,–*

3330 / *280,–*

3332 / *120,–*

3333 / *200,–*

3344 / *60,–*



3345 / *80,–*

3355 / *100,–*

3357 / *120,–*

3358 / *60,–*

3359 / *150,–*

F	3315	1/2 Sgr. ziegelrot (Bugspur oben und Reinigungsspuren) in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. preußischblau, spät 1863 verwandt auf Faltbrief mit K2 "Cöln Bahnhof" nach Cette/Frankreich. Sign. Meier und Fotoexp. Jäschke-L.	✉	1,16,17b	200,–
F	3316	1/2 Sgr. ziegelrot rückseitig, nebst vs. 1 Sgr. schw./lilarosa, je einseitig berührt, auf hübschem Bestellgeldbriefchen mit NS "252" und K2 "Coblenz", Jan. 1851, nach Coeln, sign. Banker	✉	1,2d	150,–
F	3317	1/2 Sgr. ziegelrot und 3 Sgr. schw./gelb auf Prachtbrief mit NS "155" und Ra2 "Bonn" 1854 nach St. Denis/Frankreich	✉	1,4a	100,–
F	3318	1/2 Sgr. ziegelrot und 3 Sgr. schw./gelb (diese links etwas ber.) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit NS "373" und Ra2 "Elberfeld" nach Lyon/Frankreich	✉	1,4a,U8	120,–
F	3319	1 Sgr. karmin als Porto vorderseitig, rückseitig 1/2 Sgr. ziegelrot und zweimal 1 Sgr. karmin als Expreßgebühr, auf kleinem Expreß-Damencouvert mit NS "1" von Aachen, ohne Ortsstempel, nach Cöln. Die Marken leichte Faltspuren vom Couvert, sign. Banker	✉	1,6b(3)	200,–
F	3320	1/2 Sgr. ziegelrot als vorausbezahltes Bestellgeld auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit K1 "Königsberg i. Pr." nach Elbing, Kabinett. Fotoexp. Wasels	✉	1,U12A	200,–
F	3321	1/2 Sgr. ziegelrot auf Ganzsache 3 Sgr. gelb, mit Ra2 "Rheinberg" als Silvester-Expreßbrief nach Cöln. Rs. kleine verklebte Öffnungsmängel rund um den großen roten Firmenaufkleber der noch heute bestehenden Schnaps-Brennerei Underberg. Vs. ungewöhnlicher handschriftlicher Vermerk "Couvert wird zurückerbeten", was auf einen frühen philatelistischen Wunsch schliessen läßt. Attest Brettl	✉	1,U13A	150,–
F	3322	Erste Ausgabe, komplette Pracht-Serie einheitlich mit Ortsstempel-Entwertung (auf Nr. 2-4 nicht häufig), teils sign. Ressel bzw. Bühler. Mi. 490,-	⊙	1-4a	100,–
F	3323	1/2 Sgr. ziegelrot, Neudruck von 1873 als rechtes ungebrauchtes Randstück mit Platten-Nr. "Platte No. 7", Fotoexp. Flemming	*	1NDII Pl.-Nr.	50,–
F	3324	Elf Werte mit klaren, teils besseren Nummernstempeln in meist Luxus-Erhaltung, u.a. "829", "1044", "1241", "1535", "1611", "1627" und "1683"	⊙	2-4	180,–
	3325	1 Sgr. schw./rosa mit 1cm breitem linkem Bogenrand mit Reihenzahl "13", rechts etwas berührt, auf mittig gefaltetem Ortsbrief aus Berlin	✉	2a	60,–
F	3326	1 Sgr. schw./rosa, Prachtstück auf (rs. gering verkürztem) Brief mit seltener alleiniger handschriftlicher (Postkutschen-?) Entwertung "Czernitz bei Rybnitz" und Federkreuz	✉	2a	100,–
	3327	1 Sgr. schw./rosa, links angeschnitten, spät verwendet im Mai 1859, auf Faltbrief mit Ra2 "Elbing" (rs. seltener Ausgabe-K1 von Braunsberg)	✉	2a	60,–
F	3328	1 Sgr. schw./rosa vom rechten Bogenrand (dort interessantes "Haar") auf Kabinettbriefstück mit NS "1617" (Wesel)	△	2a	50,–
F	3329	1 Sgr. schw./rosa im Unterrandpaar mit 8mm breitem Bogenrand (links "Lupenrand") auf Vorderseite eines Paketbegleitbriefes (mit "Portomoderation") von Soest nach Münster	(✉)	2a(2)	80,–
F	3330	1 Sgr. schw./rosa, Oberrandpaar mit Reihenzahlen "4" und "5" (dieses rechts ber.) auf etwas fleckiger Ganzsache 1 Sgr. rosa mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII"	✉	2a(2)	280,–
F	3331	1 Sgr. schw./rosa im senkrechten Paar mit breitem linkem Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit NS "266"	△	2a(2)	100,–
F	3332	1 Sgr. schw./rosa im Paar nebst 3 Sgr. schw./dunkelgelb auf gef. Prachtbrief mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XIV" 1855 nach Yverdon/Schweiz	✉	2a(2),4b	120,–
F	3333	1 Sgr. schw./rosa per zwei in wertgleicher Mischfrankatur mit zweimal nächste Ausgabe 1 Sgr. rosa, sowie 2 Sgr. schw./blau, auf nachtaxiertem Brief der 3. Gewichtsstufe mit NS "907" und Ra3 "Magdeburg Bahnhof" 1857 nach Dessau, obwohl fehlerhaft, seltene Kombination!	✉	2a(2), 6a(2),3	200,–
F	3334	1 Sgr. schw./rosa, breitrandiger senkrechter Rand-Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit NS "183"	△	2a(3)	80,–
F	3335	1 Sgr. schw./rosa, kräftig gestempelter, allseits vollrandiger Pracht-Viererstreifen mit NS "103", sign. Kastaun. Mi. 500,-	⊙	2a(4)	120,–
F	3336	1 Sgr. schw./rosa, bis auf links berührte linke Aussenmarke vollrandiger waagerechter Fünferstreifen mit NS "103", sign. Brettl	⊙	2a(5)	80,–
	3337	1 Sgr. schw./rosa und Paar 2 Sgr. schw./blau auf Prachtbrief von Berlin (Ra3 und NS "103") nach Amsterdam	✉	2a,3(2)	60,–
F	3338	1 Sgr. schw./rosa in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (diese kl. Papierabspaltung) auf Brief mit NS "103" und K2 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII" nach Trebnitz, Fotoattest Brettl	✉	2a,6a	300,–
F	3339	1 Sgr. schw./rosa bis 3 Sgr. schw./gelb, drei Luxusstücke mit klaren NS ("1426", "794", "936")	⊙	2a-4a	50,–
F	3340	1 bis 3 Sgr., drei Werte je mit klarer Ortsstempel-Entwertung, 3 Sgr. etwas hell, 1 und 2 Sgr. gut. Mi. 420,-, sign. Banker	⊙	2a-4a	80,–
F	3341	1 Sgr. schw./rosa, auf dunkelrosa (sign. Flemming) und auf feuerrot (sign. Banker), drei Kabinettstücke, Mi. 660,-	⊙	2a-c	150,–
F	3342	1 Sgr. schw./rosa, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen tadellos gestempelt, sign. mit Befund Meier. Dazu winzig ber. 2 Sgr. und noch vollrandiges Prachtstück 3 Sgr. schw./gelb ebenfalls je mit kopfst. Wz. Mi. 1150,-. Seltenes Angebot!	⊙	2aW,3W, 4aW	250,–

3328

3331

3334

ex 3340

3341

ex 3342

3346

3347

3348

ex 3352

3353

3350

3354

3356

3360

3361

3363

3364

ex 3372

3365

ex 3371

3374

3376

3377

3381

	3343	1 Sgr. schw./dunkelrosa, fast vollrandig, auf entzückendem Minibriefchen (92:51mm) aus Liegnitz, sign. Banker	✉	2b	50,–
F	3344	1 Sgr. schw./dunkelrosa, größere rechte untere Bogenecke, leider oben von Briefbug getroffen, auf Brief aus Naumburg, sign. Banker, Flemming	✉	2b	60,–
F	3345	1 Sgr. schw./dunkelrosa, überrandig, auf Luxusbrief (aus Mai 1851) mit NS "1240" und K2 "Rheinsberg" nach Berlin (versch. Zustellversuche), sign. Brettl	✉	2b	80,–
F	3346	1 Sgr. schw./dunkelrosa im Dreierstreifen (links Bugspur, rechte Marke etwas ber.) auf Briefstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch kräftigen Ra3 "Emmerich Bahnhof", Fotoexp. Wasels	△	2b(3)	50,–
F	3347	1 Sgr. schw./feuerrot, Kabinettstück mit zentrischem NS "1012" (Neuhaldensleben), Attest Flemming. Mi. 600,-	⊙	2c	150,–
F	3348	1 Sgr. schw./feuerrot, überrandiges farbtiefes Kabinettstück, sign. Drahn, Alcuri und Flemming mit Fotoexp. Mi. 600,-	⊙	2c	180,–
F	3349	1 Sgr. schw./feuerrot, Kabinettstück auf gefaltetem Brief mit NS "1380" und K2 "Schwientochlowitz". Sign. Meier, Pfenninger und Attest Brettl. Mi. 1800,-	✉	2c	600,–
F	3350	1 Sgr. schw./feuerrot mittig nebst zwei 1 Sgr. schw./rosa als ungewöhnliche Auflagen-Mischfrankatur auf (nach rechts hin leicht fleckigem) Briefstück mit NS "103"	△	2c,a(2)	300,–
	3351	1 Sgr. schw./lilarosa, typische Farbvariante, auf kl. Faltbrief vom 28.6.(1851) von Köln nach Euskirchen, Briefpapier kl. Mgl. Mi. 350,-	✉	2d	50,–
F	3352	16 Werte, alle mit handschriftlicher Entwertung (Bahnpost), inkl. Nr. 2(2), 3, 4(2), 6a, 7a, 8ax, c, 10a(2), 11a/b und 12a/b, etwas untersch.	⊙	ex2-12	120,–
F	3353	2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück mit breitem rechtem Bogenrand	⊙	3	50,–
F	3354	2 Sgr. schw./blau, gut gerandet, kleine Knitter, mit seltener Fremdentwertung durch dänischen NS "198", sign. Kastaun	⊙	3	80,–
F	3355	2 Sgr. schw./blau, riesenrandiges Kabinettstück, links Nebenmarke, auf Faltbrief von Trier (NS "1520" und Ra2) nach Luxemburg	✉	3	100,–
F	3356	2 Sgr. schw./blau auf Kabinettbriefstück mit guter Ortsstempel-Entwertung durch Ra2 "Demmin", sign. Brettl	△	3	40,–
F	3357	2 Sgr. schw./blau, zwei perfekte, teils überrandige Exemplare, einmal vom rechten Bogenrand, spät am 29.6.1859 verwandt mit Orts-Ra2 "Elberfeld" auf Faltbrief mit typisch veränderter Adresse von Lindenk. + Olfers in Münster	✉	3(2)	120,–
F	3358	2 Sgr. schw./blau im Paar nebst rechts ber. 3 Sgr. schw./dunkelgelb auf Auslandscouvert (leichte Gebrauchsspuren wie Randrißchen) von Berlin 1856 nach Manchester/England	✉	3(2),4b	60,–
F	3359	2 Sgr. schw./blau im Paar (links ber.) in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa auf Faltbrief von Berlin 1858 nach Chur/Schweiz	✉	3(2),6a	150,–
F	3360	2 Sgr. schw./blau, Kabinett-Dreierstreifen mit NS "1439", sign. Brettl u.a. Mi. 400,-	⊙	3(3)	100,–
F	3361	2 Sgr. schw./blau, Pracht-Dreierstreifen (ausgeprägtes und stark versetztes Wasserzeichen) mit NS "578" (Hamburg), Mi. 400,-	⊙	3(3)	100,–
	3362	2 Sgr. schw./blau, Paar und Einzelstück, teils etwas berührt, auf Auslandsbrief (Papiermgl. wie Falten ausserhalb, aber innen schöner Briefbogen) von Berlin 1855 nach Warschau	✉	3(3)	70,–
F	3363	2 Sgr. schw./blau, teils überrandiger Pracht-Viererstreifen mit NS "105" (Berlin Bahnpost), mit Nebenmarken	⊙	3(4)	250,–
F	3364	2 Sgr. schw./blau, waagerechter Viererstreifen mit NS "1518" (Tribsees). Eine Marke kleine Riefe, sonst gut. Attest Kastaun ("tadellos") und gut sign. Banker. Mi. 1200,-	⊙	3(4)	300,–
F	3365	2 Sgr. schw./blau, waagerechter Viererstreifen auf Prachtbriefstück mit NS "1036" (Neustettin), sign. Engel. Mi. 1200,-	△	3(4)	150,–
F	3366	2 Sgr. schw./blau, riesenrandig, auf Luxus-Doppelbrief mit NS "868" und Ra3 "Lissa R.B. Posen", dazu Kabinettbrief 3 Sgr. schw./gelb von Coeln nach Bayern 1851	✉(2)	3,4a	80,–
F	3367	2 Sgr. schw./blau (links "Lupenrand") nebst 3 Sgr. schw./gelb auf Ganzsache 3 Sgr. orange (rs. fehlt eine Viertelklappe), mit NS "535" und Ra2 "Greifswald" als Wertpaket-Begleitbrief	✉	3,4a,U	80,–
F	3368	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. orangegelb auf kleinem Damencouvert in völlig ursprünglicher Erhaltung (am Rand zwei kleine Fehlstellen) mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VII" 1858 nach Paris. Die 3 Sgr. durch Randklebung zwei minimale kleine Eckbüge, sonst gut. Seltene Dreifarben-Kombination mit der Nr. 8b. Sign. Banker, Brettl und Attest Jäschke-L.	✉	3,6a,8b	200,–
F	3369	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit 3 Sgr. orange (oben ber.) auf eingeschriebenem Postvereinsbrief von Königsberg Bahnhof (Ra3 NS "742") nach Hamburg	✉	3,8a	80,–
F	3370	2 Sgr. schw./blau, vollrandig, in Mischfrankatur mit 3 Sgr. gelb (kl. Randfehler) auf Couvert nach Kopenhagen, NS "103" und K2 "Berlin", Weiterfrankovermerk in Höhe von 2 Sgr.	✉	3,8b	400,–
F	3371	2 Sgr. schw./blau, klar gestempeltes Kabinett-Paar sowie -Dreierstreifen (sign. Krause), dazu Kabinettpaar 3 Sgr. schw./dunkelgelb. Mi. 570,-	⊙	3-4a	150,–
F	3372	2 Sgr. schw./blau, 3 Sgr. schw./gelb, je Pracht-/Kabinettstücke mit kopfstehendem Wasserzeichen, sign. Banker. Mi. 500,-	⊙	3W,4aW	150,–

ex 3379

3382

ex 3383

3384

3385

3386

3387

3388

3389

3390

3392

3393

3394

3397

3398

3400

3402

3406

ex 3407

3408

3409

3410

F	3373	3 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück auf Prägezierbrief (reichhaltige Prägung, oben am Rand etwas getönt) mit NS "1065" und Ra2 "Nordhausen"	✉	4a	150,–
F	3374	3 Sgr. schw./gelb auf Kabinettbriefstück mit klarem Orts-K2 "Magdeburg" zentrisch	△	4a	60,–
F	3375	3 Sgr. schw./gelb, Prachtpaar auf Brief von Berlin nach Corbach, aber schon 3. Gewichtsstufe mit "2 9/10" Loth und deshalb weitere 3 Sgr. nachtaxiert	✉	4a(2)	50,–
F	3376	3 Sgr. schw./gelb, Kabinett-Viererstreifen mit NS "1369" (Schwedt), von diesem Ort sind mehrere Viererstreifen bekannt, Attest Wasels. Mi. 600,-	⊙	4a(4)	250,–
F	3377	3 Sgr. schw./gelb, Pracht-Viererstreifen mit kräftigem NS "103" von Berlin, sign. Brettl. Mi. 600,-	⊙	4a(4)	120,–
F	3378	3 Sgr. schw./gelb, Luxus-Viererstreifen mit klaren NS "354" auf rechts etwas verkürzter Vorderseite eines vierfach schweren Briefes mit Neben-L2 von Dumröse, zugleich seltenes Belegstück für die erste Verteilung des NS. Mi. loser Streifen 600,- ++	(✉)	4a(4)	250,–
F	3379	3 Sgr. schw./gelb, vier Exemplare (einmal drei Seiten Nebenmarken, sowie per zwei nebst 2 Sgr. auf Briefstück), ferner auf dunkelgelb per zwei (einmal vom Oberrand)	△/⊙	4a(4),b(2)	80,–
F	3380	3 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück auf völlig ursprünglich erhaltener, wertgleicher Ganzsache 3 Sgr. gelborange, mit NS "1281" und Ra2 "Ryczywol" an einen königlichen Premier-Leutnant nach Coblenz, an die Adresse des Gasthofes "Zum Wilden Mann". Sign. Kruschel, Banker	✉	4a, U10A"2"	120,–
F	3381	3 Sgr. schw./gelb, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, gestempeltes Kabinettstück, Mi. 350,-	⊙	4aW	100,–
F	3382	3 Sgr. schw./maisgelb im Dreierstreifen mit Falz auf zugehörigem Briefstück mit NS "105" (Berlin Bahnpost), kleine Mängel, aber seltene Einheit der "b"-Nuance. Mi. 600,-	△	4b(3)	50,–
F	3383	3 Sgr. schw./dunkelgelb, Kabinettstück mit klarem Orts-K2 "Halle a.S.", sign. Meier, sowie Paar 3 Sgr. schw./gelb (oben Eckbug, sign. Wasels)	⊙	4b,a(2)	40,–
F	3384	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Hamburg Bahnhof", sign. Ressel	⊙	5a	40,–
F	3385	4 Pfge. grün, Prachtstück mit auf dieser Marke seltenem rotem Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt", sign. Banker und Fotoexp. Flemming	⊙	5a	120,–
F	3386	4 Pfge. grün, breitrandiges linkes Luxus-Randstück mit K2 "Stralsund"	⊙	5a	80,–
F	3387	4 Pfge. grün auf Kabinettbriefstück mit selten vollständig abgeschlagen vorkommendem Ra2 "Grabow-Stettin"	△	5a	70,–
F	3388	4 Pfge. grün auf Prachtbriefstück mit seltener Entwertung durch Ausgabe-K2 "AUSG.", Fotoexp. Wasels	△	5a	70,–
F	3389	4 Pfge. grün, Luxuspaar mit Ra2 "Sinzig", sign. Pfenninger	⊙	5a(2)	120,–
F	3390	4 Pfge. grün, Prachtpaar mit breitem oberem Bogenrand (dort kleiner Nadelpunkt) und NS "252", sign. Ebel u.a.	⊙	5a(2)	80,–
	3391	4 Pfge. grün, überrandiges Kabinettpaar mit mehrfachen Ra2 von Dortmund, sign. Krause. Mi. 220,-	⊙	5a(2)	50,–
F	3392	4 Pfge. dunkelgrün, Luxus-Dreierstreifen mit klarem Ra2 "Sagard". Mi. 500,-, sign. Pfenninger und Attest Wasels	⊙	5a(3)	180,–
F	3393	4 Pfge. grün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Margonin", sign. Pfenninger. Mi. 500,-	△	5a(3)	150,–
F	3394	4 Pfge. grün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit NS "1581" (Warendorf), Mi. 500,-	△	5a(3)	120,–
F	3395	4 Pfge. grün, gut gerandeter waagerechter Dreierstreifen, bereits mit leichten Knitter-/Faltspuren aufgeklebt, nebst 1 Sgr. dunkelrosa (kl. Spalt), auf Brief mit NS "611" und Ra2 "Herford" als sehr ungewöhnliche Darstellung des 2-Sgr.-Portos nach Haltern, sign. Meier (Kaufpreis 4/84 = 2100,- DM)	✉	5a(3),6a	300,–
	3396	4 Pfge. grün, vier tadellose Exemplare mit verschiedenen Entwertungen, meist sign. (Banker, Engel). Mi. 300,-	⊙	5a(4)	70,–
F	3397	4 Pfge. grün mit Falz auf zugehörigem Kabinettbriefstück mit zentrischem vorphil. K2 "Bibra", Fotoexp. Wasels, sowie dunkelgrün als loses Kabinettstück, Mi. 300,-	△/⊙	5a,b	70,–
F	3398	4 Pfge. grün, dunkelgrün, gestempelte Kabinettstücke, ein hübsches Streifband-Briefstück, "b" vielfach signiert. Mi. 290,-	△/⊙	5a/b	100,–
F	3399	1 Sgr. rosa, meist sehr breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen auf gef. Brief aus Breslau, 8.5.1857. Sehr frühe Verwendung dieser Marke (Ersttag 16.4.67!)	✉	6a(3)	120,–
F	3400	1 Sgr. rosa im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit NS "105" (Berlin Bahnpost)	△	6a(3)	70,–
F	3401	1 Sgr. rosa, zwei Paare auf Pracht-Postinsinuations-Dokument mit besserem NS "28" und Ra2 "Altenkirchen"	✉	6a(4)	200,–
F	3402	1 Sgr. rosa, zwei waager. Paare als Viererblock geklebt auf Briefstück (eine Marke kl. Unebenheit), NS "674" (Idar)	△	6a(4)	70,–
F	3403	1 Sgr. rosa (links oben "Lupenrand") in Mischfrankatur mit 2 Sgr. blau auf schön gestempeltem Brief mit Ra2 "Herford" (42. L+F-Auktion 1972, 8. Rauhut 1992), sign. Engel	✉	6a,11a	100,–
F	3404	1 Sgr. rosa in Mischfrankatur mit 2 Sgr. blau auf Prachtbrief mit K2 "Coeln" nach Osnabrück 1859	✉	6a,11a	100,–
	3405	1 Sgr. rosa in Mischfrankatur mit 2 Sgr. blau, Plattenfehler "kurzes F", auf Couvert aus Hamburg. Kleine Mängel	✉	6a,11all	80,–

ex 3366 / *80,–*

3367 / *80,–*

3368 / *200,–*

3369 / *80,–*

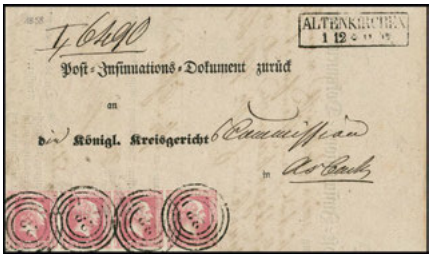
3373 / *150,–*

3375 / *50,–*

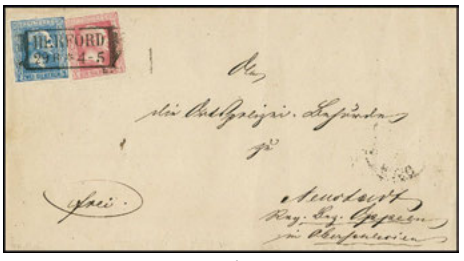
3378 / *250,–*

3380 / *120,–*

3399 / *120,–*



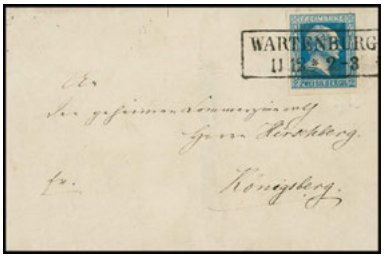
3401 / *200,–*



3403 / *100,–*

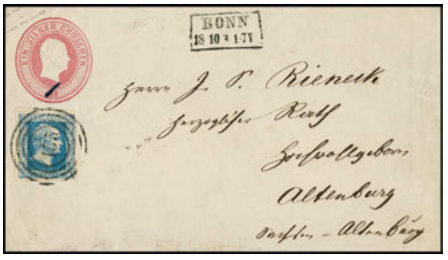
3404 / *100,–*

3411 / *180,–*

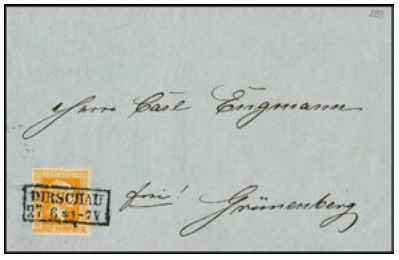


3412 / *60,–*

3416 / *150,–*



3418 / *150,–*



3430 / *80,–*

3431 / *80,–*

3433 / *200,–*

3451 / *80,–*

3462 / *250,–*

F	3406	1 Sgr. rosa nebst Gittergrund 1 Sgr. rosa, sowie zweimal 2 Sgr. blau nebst 2 Sgr. blau (Gittergrund), auf drei dekor. Briefstücken, je mit Ra2 "Duisburg", seltene Mischfrankaturen gleicher Wertstufen (zwei Marken kl. Mängel)	△(3)	6a,7a, 10a,11a	250,–
F	3407	1 Sgr. rosa (3) und karmin (4, dabei Paar), sieben Prachtstücke, dabei je dünnes Papier, sowie karmin im Paar auf Briefstück, meist signiert. Mi. 570,-	⊙/△	6a/b	100,–
F	3408	1 Sgr. karmin, Kabinettpaar mit klaren NS "103", Fotoexp. Wasels. Mi. 150,-	⊙	6b(2)	50,–
F	3409	1 Sgr. karmin in Mischfrankatur mit 2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Elberfeld", sign. Engel	△	6b,11a	40,–
F	3410	1 Sgr. karmin und Paar 3 Sgr. gelb auf Prachtbriefstück mit handschriftlicher Tintenentwertung	△	6b,8b(2)	60,–
F	3411	1 Sgr. karmin, gut sichtbarer Plattenfehler "oberer Rand über MA von MARKE ausgebrochen", Kabinettstück mit hs. Entwertung auf kleinem Briefchen (Falt- und Gebrauchsspuren, Inhalt aus Ranzel bei Niedercassel) mit Neben-Ra2 "Wahn". Mi. lose 750,-, auf Brief "-.-"	✉	6bII	180,–
F	3412	2 Sgr. blau, trotz eines vergleichsweise unauffälligen Buges schön gestempelter kleiner Brief mit klarem Ra2 "Wartenburg"	✉	7a	60,–
F	3413	2 Sgr. blau, senkrechtes Paar (untere Marke unten rechts etwas knapp) mit vollem Ra3 "Lissa R.B. Posen", sign. Flemming	⊙	7a(2)	80,–
F	3414	2 Sgr. blau, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Tapiau"	△	7a(2)	150,–
F	3415	2 Sgr. blau, loses Luxusstück mit "blickfreiem" vorphil. K2 "Aulowöhnen", sowie auf Kabinettbriefstück (zwei Seiten Nebenmarken) mit klarem, zentrischem K2 "Tschicherzig", sign. Pfenninger	△/⊙	7a(2)	120,–
F	3416	2 Sgr. blau, breitrandig, in Mischfrankatur mit vollrandiger 1 Sgr. rosa, auf prachtvollem Einschreibe-Faltbrief (links oben gering fleckig) mit Ra2 "Düsseldorf" 1861 nach Crefeld (bekannte Korrespondenz "von Beckerath-Heilmann"). Attest Brettl "tadellose Erhaltung. Attraktive Mischfrankatur."	✉	7a,10a	150,–
	3417	2 Sgr. blau, je breitrandig, auf zwei Kabinettbriefen mit K2 "Coeln" bzw. Ra2 "Coeln Bahnhof" aus gleicher Korrespondenz nach Trarbach	✉(2)	7a,11a	120,–
F	3418	2 Sgr. blau, perfektes Exemplar, teils kurios mit Messerspitzentrennung, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit NS "155" und Ra2 "Bonn" nach Altenburg	✉	7a,U11A	150,–
	3419	2 Sgr. blau, hellblau (2), dunkelblau, vier breitrandige Kabinettstücke, sign. Brun, Pfenninger, Brettl, sowie zwei Befunde Flemming. Mi. 530,-	⊙	7a,b,bx,c	150,–
F	3420	2 Sgr. blau, hellblau (dünnes Papier), dunkelblau, drei sauber gestempelte Kabinettstücke, sign. Engel, Drahn	⊙	7a,bx,c	150,–
	3421	2 Sgr. blau (breitrandig), dunkelblau, je gestempelte Kabinettstücke, sign. Grobe bzw. Fotoexp. Wasels. Mi. 270,-	⊙	7a,c	60,–
F	3422	2 Sgr. blau, dunkelblau, sowie 3 Sgr. orange, orangegelb und dunkelorange, gesamt fünf Kabinettbriefstücke, teils sign. Mi. 590,-	△(5)	7a,c,8a-c	150,–
	3423	2 Sgr. blau, dunkelblau, sowie 3 Sgr. orange, gelborange (je normal und dünnes Papier), und dunkelorange, gesamt sieben Pracht-/Kabinettstücke, meist sign. Mi. 950,-	⊙	7a/b,8a-c	200,–
F	3424	2 Sgr. blau, Plattenfehler "B von SILBER unten ausgebrochen" auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Brettl. Mi. 600,-	△	7aIII	150,–
F	3425	2 Sgr. blau, ungebrauchtes Prachtstück auf dünnem Papier, sign. Kastaun, Meier und andere, sowie Attest Jäschke-L. Michel ohne Bewertung	(*)	7ax	250,–
F	3426	2 Sgr. mattblau, dünnes Papier, Kabinettstück mit zentr. K1 "Aachen", Mi. 140,-	⊙	7bx	50,–
F	3427	2 Sgr. hellblau, dünnes Papier, überrandiges Paar aus der linken unteren Bogenecke mit K2 "Berlin", ganz winzig hell (meist im Überrand), die linke Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "rechte Randlinie unten im Eck eingedellt"	⊙	7bx(2)	150,–
	3428	2 Sgr. dunkelblau, zwei gestempelte Kabinettstücke in leicht untersch. Nuancen, je Fotoexp. Wasels. Mi. 320,-	△/⊙	7c(2)	60,–
F	3429	2 Sgr. dunkelblau, Kabinettstück mit Ra2 von Suhl und gut sichtbarem, seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "rechte untere Ecke eingedellt" (Mi. "-.-")	⊙	7cVII	150,–
F	3430	3 Sgr. dunkelorange (Grenznuance, von Kastaun schon als "c" signiert) auf Kabinettbrief mit Ra2 "Dirschau", ex Provera	✉	8a	80,–
F	3431	3 Sgr. orange, rechts berührtes Exemplar auf unterfrankiertem Brief mit großem K2 "Aachen Bahnhof" 1859 nach Paris, roter Ra2 "Affranchissement Insuffisant 15" und nachbelastet	✉	8a	80,–
F	3432	3 Sgr. orange, Schnittriese (drei Nebenmarken!) auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Barmen", sign. Flemming	△	8a	50,–
F	3433	3 Sgr. orange im Paar auf Prachtbriefchen mit NS "304" und K2 "Danzig" nach Warschau	✉	8a(2)	200,–
F	3434	3 Sgr. orange auf Kabinettbriefstück mit klarem K2 "Hamburg", ferner lose mit zentr. K2 "Hamburg Bahnhof", sowie 3 Sgr. Gittergrund mit zentr. "blickfreiem" K2 "Hamburg"	△/⊙	8a(2),12a	100,–
F	3435	3 Sgr. orange, Pracht-Dreierstreifen mit Ra3 "Kempen R.B. Posen" und Federzügen, sign. Kastaun. Mi. 400,-	⊙	8a(3)	100,–

3413
3414
3415
ex 3420
ex 3422
3424
3425
3426
3427
3429
3432
ex 3434
3435
ex 3437
ex 3438
3445
3439
ex 3441
3446
3444
3449
3453
3447
3448
ex 3450
ex 3452
3454
3455

F	3436	3 Sgr. orange in seltener farb- und wertgleicher Mischfrankatur mit 3 Sgr. orange, Gittergrund, beide etwas angeschnitten, auf Doppelbrief von Breslau 1861 nach Hamburg, Attest Kastaun	✉	8a,12a	300,–
F	3437	3 Sgr. orange, hellorange, dünnes Papier (2), gesamt vier gestempelte Kabinett-/Luxusstücke, dabei kleine rechte untere Bogenecke. Mi. 300,-, meist signiert	⊙	8a,ax	100,–
F	3438	3 Sgr. orange, gelborange auf dünnem Papier (idealer K2 "Sülz"), gelborange (Kabinettbriefstück) und dunkelorange, vier ausgesuchte Werte, sign. (Flemming u.a.), Mi. 385,-	⊙/△	8a,ax,b,c	80,–
F	3439	3 Sgr. orange, dunkelorange, zwei Kabinettbriefstücke, mit klaren Ra2 "Rheydt" bzw. "Quedlinburg"	△(2)	8a,c	100,–
	3440	3 Sgr. orange, orangegelb und dunkelorange, drei gest. Kabinettstücke, sign. Flemming bzw. Kastaun. Mi. 320,-	⊙/△	8a-c	70,–
F	3441	3 Sgr. orange, gelb und dunkelorange, je breitrandig auf drei Kabinettbriefstücken, sign. Kastaun, Meier, Krause	△(3)	8a-c	150,–
	3442	3 Sgr. orange, dünnes Papier, einwandfreie Marke auf Brief mit geradem Ra2 "Elberfeld" (Stempel "nachgetupft"). Sign. Kastaun und Fotoexp. Wasels	✉	8ax	50,–
F	3443	3 Sgr. orange, dünnes Papier, Kabinett-Dreierstreifen auf Brief der 3. Gewichtsstufe mit NS "1158" und Ra2 "Posen" nach Berlin (im "B" des Ortsnamen in der Adresse Papierausfall hinterklebt). Von der 3 Sgr. auf dünnem Papier auf Brief seltene Einheit! Sign. Ebel, Drahn, Bühler (mit Attest) sowie Brettl (mit Fotoexp.)	✉	8ax(3)	300,–
F	3444	3 Sgr. orange, wahrscheinlich dünnes Papier, seltener waagerechter Viererstreifen (re. Aussenmarke rechter Rand verbreitert) auf Unterlage mit idealem K1 "Bonn"	(△)	8ax(4)	300,–
F	3445	3 Sgr. orangegelb (unbed. Auffaserung), seltenes Oberrandstück mit 11mm Oberrand und Reihenzahl "8", sign. Bringmann, Banker	⊙	8b	100,–
F	3446	3 Sgr. orangegelb, überrandiges Kabinettpaar mit NS "742", sign. Engel und Brettl mit Fotoexp. Mi. 500,-	⊙	8b(2)	100,–
F	3447	3 Sgr. gelborange, sehr gut sichtbarer und deutlicher Plattenfehler "linke obere Ecke eingekerbt", auf kleinem Kabinettbriefstück, Mi. 900,-	△	8bI	200,–
F	3448	3 Sgr. orangegelb, dünnes Papier, von dieser Nuance sehr seltener waagerechter Fünferstreifen mit Ra2 "Gutstadt". Trotz Mängeln (Büge, Einriß) eine Rarität. Attest Wasels	⊙	8bx(5)	600,–
F	3449	3 Sgr. dunkelorange, Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Neudörfchen", sign. Drahn	△	8c	70,–
F	3450	Gittergrund, kpl. Serie mit Nummernstempel-Entwertung, insbesondere auf der Nr. 11 und 12 (je kl. Mgl., erstere etwas hell) sehr selten! Mi. 1935,-	⊙	9-12	400,–
F	3451	4 Pfge. grün auf vollständiger Drucksache (weiße Schleife mit Inhalt) mit Ra2 "Breslau" nach Wien	✉	9a	80,–
F	3452	4 Pfge. grün, zwei Prachtstücke je mit hierauf besserer Nummernstempel-Entwertung, "907" bzw. "1219", Mi. 400,-	⊙	9a(2)	100,–
F	3453	4 Pfge. grün, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit K2 "Hamburg" bzw. "Hamburg Bahnhof"	△(2)	9a(2)	80,–
F	3454	4 Pfge. grün, Kabinett-Dreierstreifen mit K2 "Breslau", sign. Banker, Kruschel. Mi. 300,-	⊙	9a(3)	80,–
F	3455	4 Pfge. grün, Pracht-Dreierstreifen mit Ra2 "Herford", sign. Bühler. Mi. 300,-	⊙	9a(3)	80,–
F	3456	4 Pfge. grün, Pracht-Dreierstreifen mit K2 "Berlin", Mi. 300,-	⊙	9a(3)	70,–
F	3457	4 Pfge. grün, drei schön gestempelte Kabinett-/Luxusstücke, einmal riesenrandig mit zweiseitig Nebenmarken	⊙	9a(3)	80,–
F	3458	4 Pfge. grün, prachtvoller Dreierstreifen (im Zwischenraum zwischen 1. und 2. Marke etwas hell) mit hierauf seltener Entwertung durch NS "578", Mittelmarke Plattenfehler "linke obere Bildecke gebrochen" (Feld 32, Teilauflage)	⊙	9a(3)	200,–
	3459	4 Pfge. grün (4) und dunkelgrün, gesamt fünf gestempelte Kabinettstücke, Mi. 330,-	⊙	9a(4),b	60,–
F	3460	4 Pfge. grün, je gestempeltes Kabinett-Paar bzw. -Dreierstreifen, sign. Banker und für Dreierstreifen Attest Flemming. Mi. 410,-	⊙	9a(5)	100,–
F	3461	4 Pfge. grün, 1 Sgr. rosa, zwei klar gestempelte Kabinettbriefstücke	△(2)	9a,10a	50,–
F	3462	4 Pfge. grün in wert- und farbgleicher Mischfrankatur mit zweimal Wappen 4 Pfge. grün (einmal von Briefbug getroffen) auf Faltbrief aus Crefeld (Ra2) 1863	✉	9a,14a(2)	250,–
F	3463	4 Pfge. grün in wertgleicher Mischfrankatur mit zweimal Wappen 4 Pfge. grün (einmal kl. Spalt) auf Briefstück mit K2 "Wetzlar" 1864	△	9a,14a(2)	100,–
F	3464	4 Pfge. dunkelgrün, Kabinett-Dreierstreifen, nebst etwas berührter 1 Sgr. rosa, auf Brief (rs. fehlen zwei Klappenteile) mit klarem Ra2 "Gr. Baudiss" nach Liegnitz, sign. Krause u.a. Mi. 1200,-	✉	9b(3),10a	300,–
F	3465	1 Sgr. rosa (oben gering berührt) als Teilfranco auf Brief mit K2 "AACHEN NACHTS" nach Madrid (Faltspuren), mit rotem Ra1 "PRUSSE" und blauem Portostempel "4 R." für spanischen Inlandsanteil	✉	10a	200,–
F	3466	1 Sgr. rosa auf ebenfalls rosa farbenem Luxus-Couvert mit Ra2 von Greussen nach Erfurt, sehr dekorativ	✉	10a	60,–
F	3467	1 Sgr. rosa mit klarem Sondertype-K1 "Schleiden" auf doppelt verwendetem gef. Brief (innen ebenfalls K1 "Schleiden"), Fotoexp. Flemming	✉	10a	80,–
F	3468	1 Sgr. rosa, Kabinettbriefstück mit klarem, auf dieser Marke seltenem NS "252" (Koblenz)	△	10a	35,–

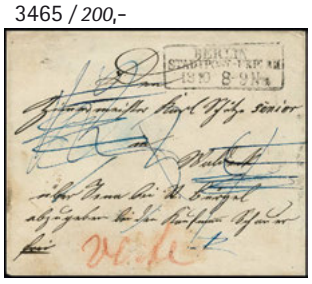
3456
3457
3458
3460
ex 3461
3463
3468
3471
3469
3474
3472
3475
3480
ex 3482
ex 3481
3486
3483
3484
3487
3488
3489

F	3469	1 Sgr. rosa, senkrechter gestempelter Dreierstreifen, dabei zwischen 1. und 2. Marke der seltene "weite Abstand" und Klischee-Verschiebung von der Mitte der jeweiligen 50er-Blöcke, trotz kleiner Mängel seltenes Belegstück dieser Besonderheit. Sign. mit Fotoexp. Kastaun	⊙	10a(3)	150,–
F	3470	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XII" ins taxische Waldeck bei Bürgel. Einmal unfrankiert mit Nachtaxe "4" und Laufweg via Jena/Apolda, der zweite Brief mit rs. Dreierstreifen 1 Sgr. rosa, jedoch Laufweg via Frankfurt (!), Apolda und Jena, hier erst die rückseitige Frankatur nicht bemerkt und nachtaxiert, dann die Nachtaxe gestrichen. Interessantes Briefpaar, ausführlich beschrieben im Preußen-Rundbrief Nr. 151	✉(2)	10a(3)	200,–
F	3471	1 Sgr. hellrosa, voll- bis breitrandiger waager. Dreierstreifen (im Rand interessante Druckfarbe) auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Quedlinburg"	△	10a(3)	100,–
F	3472	1 Sgr. rosa im waagerechten Viererstreifen (nur linke Marke berührt, sonst gut) auf großem Briefstück von Auslandsbrief mit K2 von Königsberg, sign. Banker	△	10a(4)	80,–
F	3473	1 Sgr. rosa, frischer waagerechter Fünferstreifen (linke Marke ber.) auf Auslandsbrief von "Berlin Post-Exp. XIV" 1861 nach Sheffield/England	✉	10a(5)	150,–
F	3474	1 Sgr. rosa u. 2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Ratibor", da der Ortsname im Stempel unleserlich war, dieser vom Postbeamten in blauer Tinte hs. angebracht, sign. Kastaun	△	10a,11a	50,–
F	3475	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Luxusbriefstück mit zentr. K2 "Stralsund"	△	10a,11a	50,–
F	3476	1 Sgr. rosa, Prachtstück auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Crefeld" als Paketbrief nach Cöln, vs. (auf die Marke übergehender) großer Packmeister-Ovalstempel von dort	✉	10a,U	60,–
F	3477	1 Sgr. rosa, für diese Korrespondenz typisch eng geschnitten, auf Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, mit Ra2 "Neidenburg" als Recobrief nach Halberstadt, sign. Banker	✉	10a,U4A	250,–
	3478	1 Sgr. rosa, breit- bis überrandiges Luxusstück mit kleinem K1 "Potsdam" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese leichte Beförderungsspuren)	✉	10a,U8A	100,–
F	3479	Drei schön gestempelte Briefe, alle ex Provera: 1 Sgr. rosa auf Luxusbrief, karmin im Dreierstreifen (ein Wert bereits mit Vorfaltung aufgeklebt) mit Ra2 "Bielefeld Bahnhof", sowie 2 Sgr. blau mit idealem Ra2 "Neuwied" (sign. Kruschel)	✉(3)	10a,b,11a	100,–
F	3480	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, je gut geschnitten und mit seltener Entwertung durch schwedischen Schiffspost-Ra2 von Stockholm	⊙	10a-12	200,–
F	3481	1 Sgr. rosa, karmin, 12 schön gestempelte Exemplare, u.a. Luxusbriefstück mit vorphil. K2 "Poln. Wartenberg", Paar (linke Marke "SICBER") auf Kabinettbriefstück, sowie Dreierstreifen (Mittelmarke Bug) mit vorphil. L2 "Gescher"	⊙/△	10a/b	100,–
F	3482	2 Sgr. blau und dunkelblau, je Paare auf zwei Briefstücken, Ra2 "Cöln Bahnhof" bzw. "Tilsit" (dieses Luxus), sign. Grobe bzw. Drahn	△(2)	10a/b(2)	100,–
F	3483	1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Bingerbrück" und sehr seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Randlinie unten unter ILB von SILBER deutlich eingedrückt". Sign. Kastaun mit hs. Zusatz "PLF sehr selten!"	△	10aPF	100,–
F	3484	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit seltener Entwertung durch vorphil. L2 "Saarn" (Rheinland, heute Ortsteil von Mülheim/Ruhr)	△	10b	60,–
	3485	1 Sgr. karmin im Dreierblock mit extremer Klischee-Verschiebung (kl. Mgl.) auf Faltbrief aus Düsseldorf (Ra2)	✉	10b(3)	70,–
F	3486	1 Sgr. karmin, Paar 2 Sgr. blau und 3 Sgr. gelborange auf Prachtbriefstück mit Ra2 "Friedeberg i.d.N.", sign. Krause	△	10b, 11a(2),12	60,–
F	3487	1 Sgr. karmin, Kabinettstück, sowie 3 Sgr. gelborange (oben ber.), je mit seltener Fremdentwertung durch schwedischen Schiffspost-Ra2 "Stockholm"	⊙	10b,12	100,–
F	3488	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch schwedischen Schiffspost-NS "198", sign. Banker	⊙	11a	100,–
F	3489	2 Sgr. blau, oben links winzig knapp (gut sign. Bühler), mit hierauf seltener Entwertung durch blauen Hannover-K2 "Harburg" (wahrscheinlich Fremdentwertung), ferner sign. Banker	⊙	11a	80,–
	3490	2 Sgr. blau auf Kabinettbrief mit Ra2 "Crefeld" nach Lippstadt (26.3.1860)	✉	11a	50,–
F	3491	2 Sgr. blau auf Luxusbriefstück mit vollem, geradem Ra2 "Ruegenwalde"	△	11a	50,–
F	3492	2 Sgr. blau im Paar auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit Ra2 "Rosslau" 1860. Ex "Romanow", Provera, sign. Drahn, Starauschek, Kruschel	✉	11a(2)	80,–
F	3493	2 Sgr. hellblau im Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Frankfurt a.O.", sign. Drahn, R.F. Engel	△	11a(2)	50,–
F	3494	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, Prachtstücke auf Auslandsbrief mit alleiniger handschriftlicher Entwertung und hs. Aufgabe "Langenbg." nach London. Fotoexp. Brettl und Attest Eichele	✉	11a,12a	120,–
F	3495	2 Sgr. blau und Paar 3 Sgr. orange auf Kabinettbriefstück mit Bahnpost-Ra3 "Dortmund-Elberfeld"	△	11a, 12a(2)	50,–
F	3496	2 Sgr. blau und 3 Sgr. gelborange, je vollrandig, auf Nachsendecouvert (übliche Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Slawentzitz" in die Schweiz nach Yverdon mit Weitersendung nach Lutry	✉	11a,12b	70,–
F	3497	2 Sgr. blau und 3 Sgr. gelborange auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra3 "Königsberg Pr. Bahnhof"	△	11a,12b	40,–

3465 / *200,–*

3466 / *60,–*

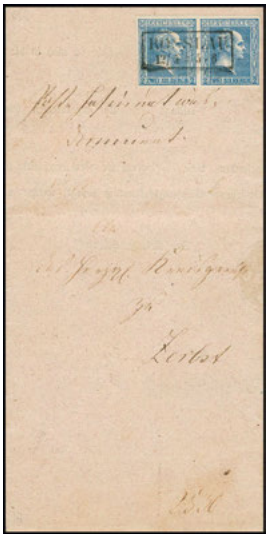
3467 / *80,–*



ex 3470 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

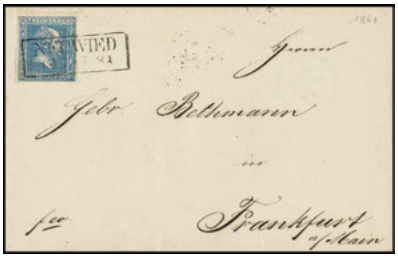
3473 / *150,–*

3476 / *60,–*



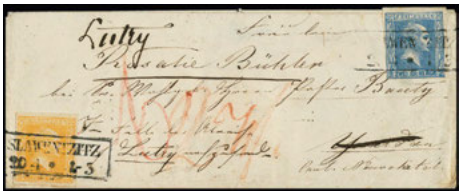
3492 / *80,–*

3477 / *250,–*



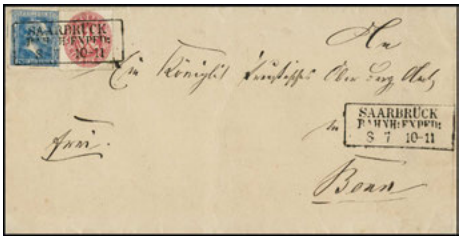
ex 3479 / *100,–*

3494 / *120,–*



3496 / *70,–*

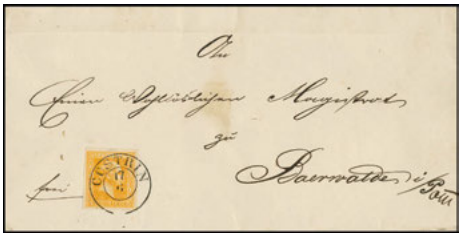
3498 / *200,–*



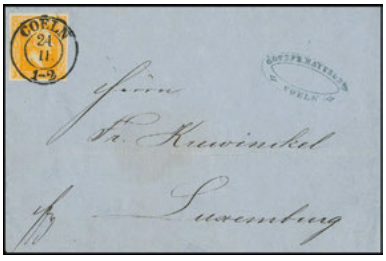
3499 / *80,–*

3500 / *80,–*

3507 / *250,–*



3511 / *70,–*



ex 3514 / *350,–*

3522 / *150,–*

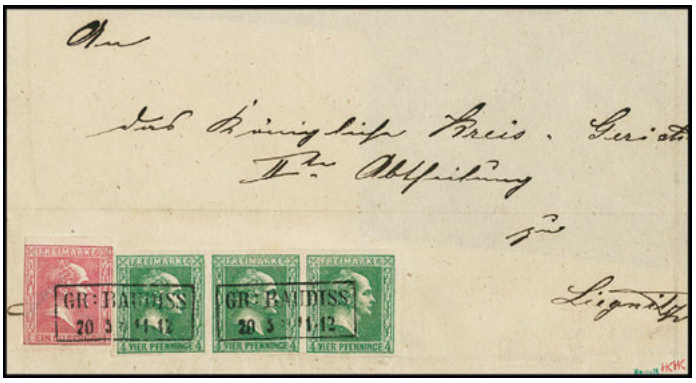
3529 / *150,–*

F	3498	2 Sgr. blau und 1/2 Sgr. ziegelrot, perfekte Exemplare auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (rs. Oberklappe nicht ganz vollständig), mit Ra2 "Neustadt E./W." als Expreßbrief nach Berlin	✉	11a,13a, U17	200,–
F	3499	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Luxusbrief nach Bonn, idealer Ra3 "Saarbrück Bahnh: Exped:"	✉	11a,16a	80,–
F	3500	2 Sgr. blau, ungewöhnlich geschnittenes Exemplar, oben voll-, sonst überrandig, links vom Rand, drei Nebenmarken, tadellos, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese leichte Faltspur ausserhalb) mit K2 "Breslau", sign. Metzer, Flemming	✉	11a,U11A	80,–
	3501	2 Sgr. blau (2, einmal Plattenfehler "Schmiß am Kinn"), dunkelblau und schwarzblau, vier gestempelte Kabinettstücke, die beiden guten sign. Flemming bzw. Banker. Mi. 722,-	⊙	11a-c	180,–
	3502	2 Sgr. hell- und dunkelblau, schwarzblau, breitrandige Kabinettstücke, sign. Engel, Bühler. Mi. 622,-	⊙	11a-c	100,–
	3503	2 Sgr. tief-, dunkel- und schwarzblau, drei tadellose Exemplare, letztere sogar noch mit Plattenfehler "Schmiß am Kinn", sign. Rasche. Mi. 622,-	⊙	11a-c	120,–
F	3504	2 Sgr. blau, dunkelblau, fünf teils Luxusstücke, u.a. Bfst. mit vollem K2 "Aachen Bahnhof", sowie lose mit vorphil. K2 "Drossen"	△/⊙	11a/b	80,–
F	3505	2 Sgr. blau, waager. Dreierstreifen mit K2 "Berlin", linke Marke kl. Spalt, Mittelmarke gut mit Plattenfehler "kurzes F" (alleine Mi. 200,-, sign. Pfenninger)	⊙	11aII	60,–
	3506	2 Sgr. blau mit Plattenfehler "Schmiss am Kinn", nebst 1 Sgr. rosa, Prachtstücke auf Couvert (dieses typische Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Elberfeld" nach Baden-Baden	✉	11aIII,10a	50,–
F	3507	2 Sgr. blau, perfektes Exemplar auf ursprünglich erhaltenem Doppelbrief mit Ra2 "Versmold". Das altbekannte Stück zeigt neben dem Plattenfehler "Schnupfnase" zusätzlich den seltenen Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Strich am M von MARKE" (nur wenige Exemplare bekannt!). Sign. Banker und Attest Flemming	✉	11aIV	250,–
F	3508	2 Sgr. schwarzblau, gestempeltes Kabinettstück, sign. mit Attest Meier. Mi. 550,-	⊙	11c	120,–
F	3509	2 Sgr. schwarzblau auf Kabinettbriefstück, sign. Pfenninger. Mi. 550,-	△	11c	200,–
F	3510	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit auf der Gittergrund-Ausgabe seltener Nummernstempel-Entwertung durch NS "578" (Hamburg), sign. Krause, Kastaun u.a. Mi. 400,-	⊙	12a	120,–
F	3511	3 Sgr. orange, interessanter Plattenfehler in der linken unteren Ecke, auf Luxusbrief mit vorphil. K2 "Cüstrin", ex Provera	✉	12a	70,–
	3512	3 Sgr. orange, überrandig, auf Faltbrief mit klarem L3 "Hamburg Sped. Bur. No. 3"	✉	12a	70,–
F	3513	3 Sgr. orange, Luxuspaar mit vollem Ra2 "Neusalz"	⊙	12a(2)	50,–
F	3514	3 Sgr. orangegelb, je breitrandig auf zwei Luxusbriefen nach Luxemburg, mit K2 "Coeln" (Befund Wasels) bzw. Ra2 "Cöln-Bahnhof"	✉(2)	12a(2)	350,–
F	3515	3 Sgr. orange, linke obere Bogenecke, nebst normaler Marke, auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnh.", sign. Brettl, Banker, Starauschek, Kastaun	△	12a(2)	80,–
	3516	3 Sgr. orange per drei auf "Muster-ohne-Werth"-Brief der 3. Gewichtsstufe von Bremen (Ra2) nach Wien, kl. Mgl.	✉	12a(3)	70,–
F	3517	3 Sgr. orange, tieffarbiger Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit vollem, geradem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII"	△	12a(3)	40,–
	3518	3 Sgr. orange (re. ber.) in Mischfrankatur mit Wappen 6 Pfge. rotorange auf Bankbrief (Sal. Rothschild) von "Coeln Bahnhof" (K2) nach Belfort/Frankreich 1863	✉	12a,15a	60,–
F	3519	3 Sgr. gelborange in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit idealem Ra2 "Angermünde"	△	12a,16	70,–
F	3520	3 Sgr. orange in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Wissen", sign. Kruschel	△	12a,16	60,–
F	3521	3 Sgr. orange in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit K2 "Cöln Bahnhof" vom Neujahrstag, sowie Teil eines roten französ. Transitstempels, sign. Brettl	△	12a,16	50,–
F	3522	3 Sgr. gelborange, breitrandiges Prachtstück in Mischfrankatur mit 2 Sgr. ultramarin (Wappen, unbed. Scherentrennung), auf dekor. Brief mit Ra2 "ELBERFELD" "via Ostend" nach London	✉	12a,17a	150,–
F	3523	3 Sgr. orange, Kabinettstück in Mischfrankatur mit typisch rundgeschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau auf völlig ursprünglich erhaltenem Postvorschußbrief (links ausserhalb Randfalten) mit Ra2 "Janowiec" nach Posen. Attest Wasels: "Sehr seltener Brief mit einer aussergewöhnlichen Kombination von Freimarken und Ganzsachen-Ausschnitt."	✉	12a,GAA9	300,–
F	3524	3 Sgr. orange, gelborange, drei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit geraden Ra2, "Pustamin", "Rheydt Bhf." und "Elberfeld"	△(3)	12a/b	80,–
F	3525	3 Sgr. gelb- bis dunkelorange, vier schön gestempelte Kabinett-/Luxusstücke mit vorphil. K2, "Coelleda", "Kettwig" und "Bibra", sowie L2 "Eilpe"	△/⊙	12a/b	100,–
F	3526	3 Sgr. orange im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Zielenzig", Mittelmarke Plattenfehler "König mit Zopf" (Mi. 12aI, Hd. 12C1), sign. Banker	△	12aI	80,–
F	3527	3 Sgr. orange, Plattenfehler "linke untere Bildecke ausgebrochen", auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hamburg Bahnhof", Mi. 200,-	△	12aII	50,–

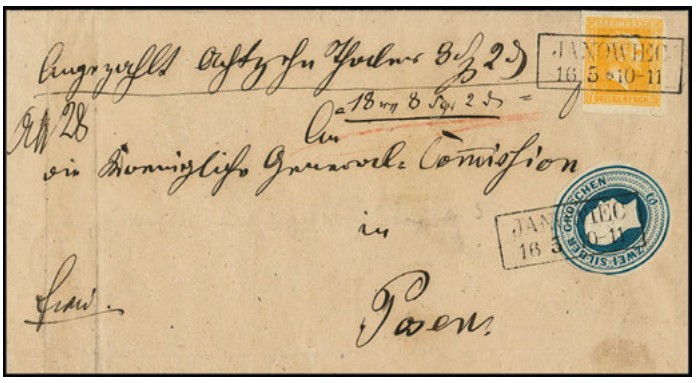
3491
3493
3495
3497
ex 3504
3505
3508
3509
3510
3513
3515
3517
3520
3527
3528
3519
3521
ex 3524
3525
3526
3530
3531
3534
3537
3543

F	3528	3 Sgr. gelborange (leichte Bugspuren) mit 15mm breitem linkem Bogenrand und Reihenzahl "8"	⊙	12b	80,–
F	3529	3 Sgr. orangegelb und 1/2 Sgr. ziegelrot auf Prachtbrief von Coeln (K2) 1860 nach Montpellier/Frankreich, sign. Brettl	✉	12b,13a	150,–
F	3530	1/2 Sgr. orange, breitrandiges Kabinettstück mit schwarzem Bahnpost-L3 "Coeln-Verviers", Mi. 200,-	⊙	13a	50,–
F	3531	1/2 Sgr. ziegelrot, überrandiges Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 200,- +	⊙	13a	50,–
F	3532	1/2 Sgr. ziegelrot einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit Ra2 "Neustadt/Schl." 1859	✉	13a	350,–
F	3533	1/2 Sgr. ziegelrot einzeln auf gef. Kabinettbrief mit Ra2 "Stargard i. Pom." aus dem eigenen Landbezirk (aus Dölitz 1862) nach Stargard, Attest Brettl. Mi. 1500,-	✉	13a	300,–
F	3534	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar vom linken Bogenrand mit vollem Ra2 "Jastrow"	⊙	13a(2)	100,–
F	3535	1/2 Sgr. rotorange, zwei Exemplare auf Kabinett-Damencouvert mit seltenem Rheinland-Ra2 "Worringen" nach Coeln, sign. M.K. Maier und Attest Brettl, ex Provera	✉	13a(2)	300,–
F	3536	1/2 Sgr. ziegelrot im waagerechten Paar (linke Marke links berührt) mit geradem Ra2 "Wetzlar" auf Brief nach Lich, Fotoexp. Flemming. Mi. 1000,-	✉	13a(2)	150,–
F	3537	1/2 Sgr. ziegelrot im Paar (linke Marke oben unbedeutende Randknitterung) in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf prachtvollem Briefstück mit Ra2 "Herrstein", Attest Wasels	△	13a(2),16	200,–
	3538	1/2 Sgr. ziegelrot, sechs ausgesuchte Kabinettstücke, meist sign., versch. Entwertungen. Mi. 1200,- +	⊙	13a(6)	180,–
F	3539	1/2 Sgr. ziegelrot (re. oben etwas Randlinienschnitt) in Mischfrankatur mit Wappen 4 Pfge. grün im Paar sowie 1 Sgr. rosa auf Faltbrief mit Ra2 "Brieg Bahnh." 1862 nach Tarnowitz. Kuriose Kombination, nur möglich durch 2 Pfge.-Überfrankatur, sign. Kruschel	✉	13a, 14a(2),16	300,–
F	3540	1/2 Sgr. ziegelrot in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Kabinettbrief 1864 mit Ra2 "Trier" nach Frankreich. Aus gleicher Korrespondenz siehe auch Los 695/228. Rauhut & Kruschel (Zuschlag 400,- Euro). Sign. Bühler und Attest Flemming	✉	13a,16, 17a	300,–
F	3541	1/2 Sgr. ziegelrot in Mischfrankatur mit Wappen 2 Sgr. preußischblau auf Ganzsache 3 Sgr. Wappen mit K2 "Berlin" als seltener Expreß-Brief (etwas fehlerhaft) nach Breslau, Vermerk "frei incl. 2 1/2 Sgr. Botenlohn"	✉	13a, 17b,U	200,–
F	3542	1/2 Sgr. ziegelrot, nebst breit viereckig geschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, auf Prachtbriefstück mit Ra2 "Ahrweiler", Mi. 450,- +	△	13a, GAA12	100,–
F	3543	1/2 Sgr. ziegelrot, teils berührtes Paar mit klarem Ra2 "Borghorst", von den Bogenfeldern 112 und 113, dadurch mit seltenem engem Abstand in der Mitte, sign. Krause. Mi. 3000,-	⊙	13aI	400,–
F	3544	1/2 Sgr. bräunlichrot, senkrechtes Prachtpaar in der guten Nuance mit Ra2 "Lippstadt", sign. Pfenninger und Attest Wasels. Mi. 600,-	⊙	13b(2)	180,–
F	3545	Hufeisenstempel auf Wappen, 44 Werte, teils auf Briefstücken, dabei seltener "Magdeburg" schön zentrisch (1000 P.), zweimal "Crefeld" (6-1, 1200 P.), Typen von "Coeln" usw.	△/⊙	14-18	400,–
F	3546	4 Pfge. grün (kl. Mgl.) mit seltener Entwertung durch Schleswig-Holstein-Bahnpost-K1 "Hol. ST. E.B.P. Sp. B."	⊙	14a	60,–
F	3547	4 Pfge. grün, Prachtstück mit hierauf seltenem K2 "Ratzeburg"	⊙	14a	60,–
F	3548	4 Pfge. gelbgrün, kleine postfrische rechte untere Bogenecke	**	14a	50,–
	3549	4 Pfge. grün, Prachtstück auf kpl. Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit blauem Hannover-Ra2 "Uslar", rs. 1/2 Sgr. Landbestellgeld quittiert	✉	14a	50,–
F	3550	4 Pfge. grün, postfrischer Rand-Sechserblock, ferner Paar aus der Bogenecke links oben, einzelne Bogenecke links unten (etwas fleckig), Oberrand-Paar und -Dreierstreifen, sowie drei weitere Randstücke, u.a. von Feld 21 mit Plattenfehler "verdickte Randlinie links"	**/*	14a(17)	150,–
	3551	4 Pfge. grün im Dreierstreifen auf Prachtcouvert mit K2 "Nordhausen" 1864 nach Wernigerode	✉	14a(3)	60,–
	3552	4 Pfge. tiefgrün per drei auf Prachtbrief mit Bahnpost-Ra3 "Coeln Eisenb. Post-Bureau"	✉	14a(3)	50,–
F	3553	4 Pfge. grün, drei Einzelmarken auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 12" und blauem Neben-Ra1 "Franco Stadtbrief"	△	14a(3)	40,–
F	3554	4 Pfge. grün im Dreierstreifen, nebst 2 Sgr. blau, auf Pracht-Postvereinsbrief (unbedeutende Gebrauchsspuren im Briefpapier) mit K2 "Cöln Bahnhof" nach Wien	✉	14a(3), 17a	100,–
F	3555	4 Pfge. grün im seltenen Pracht-Sechserblock (kl. Fleckchen) auf Brief mit K2 "Insterburg" nach Königsberg	✉	14a(6)	700,–
F	3556	4 Pfge. grün per sechs (zwei Paare) auf Kabinettbrief mit K2 "Halle a.S." nach Berlin. Sign. Metzer und Fotoexp. Brettl	✉	14a(6)	120,–
F	3557	4 Pfge. gelbgrün, postfrisches Oberrandpaar (re. Schere) von den Bogenfeldern 7 und 8 mit entsprechenden Reihenzahlen "7" und "8", auf Feld 8 der bisher nur in wenigen Exemplaren bekannte Teilauflagen-Plattenfehler "rechte obere 4 mit Häkchen oben"	**	14a(III)	150,–
F	3558	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit Letzttags-K2 "Ziegenhals 31.12.67" in seltener Grotesk-Type, dazu 6 Pfge. rotorange mit neuem Grotesk-K2 "Ratiborhammer"	⊙	14a,15a	100,–
F	3559	4 Pfge. dunkelgrün, senkrechter Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit besserem Ra2 "Wickrathberg", Mi. 250,-	△	14b(3)	70,–

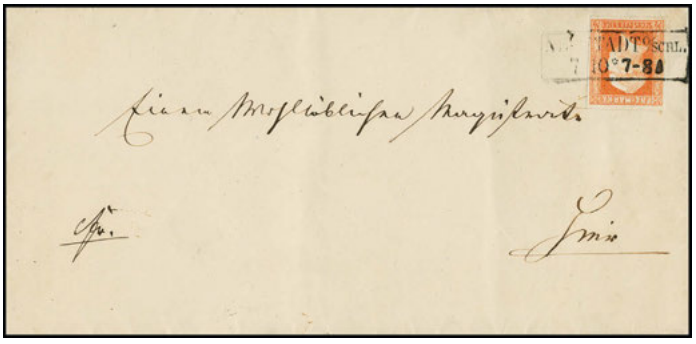
3542
3546
3547
ex 3558
3548
3544
ex 3564
ex 3545
3557
ex 3550
3577
3559
3553
3579
ex 3560



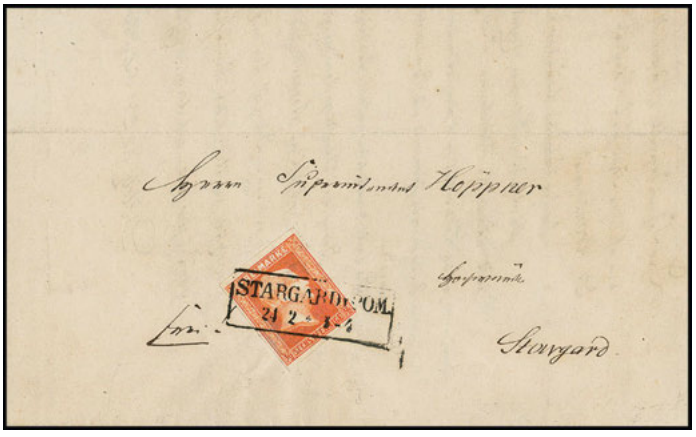
3464 / *300,-*



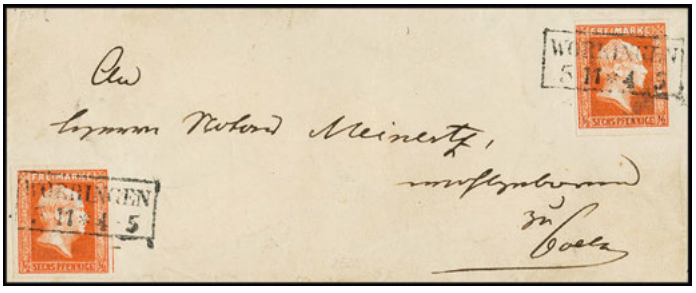
3523 / *300,-*



3532 / *350,-*



3533 / *300,-*



3535 / *300,-*

3539 / *300,-*

3540 / *300,-*

3555 / *700,-*

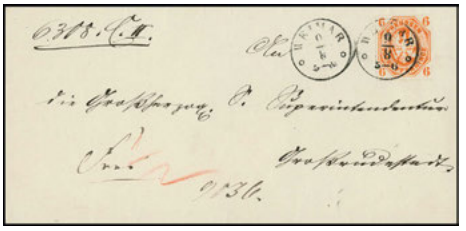
3536 / *150,–*

3541 / *200,–*

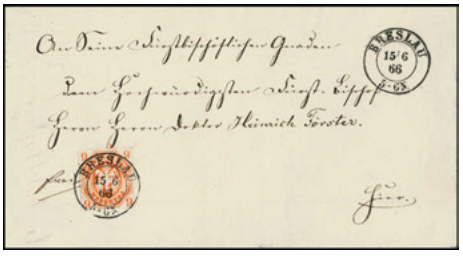
3554 / *100,–*

3556 / *120,–*

3561 / *80,–*



3562 / *80,–*



3563 / *70,–*

3565 / *80,–*

3566 / *150,–*

3567 / *100,–*

3568 / *80,–*

3573 / *120,–*

3571 / *150,–*

3572 / *70,–*

3574 / *250,–*

3576 / *100,–*

ex 3578 / *100,–*

3585 / *80,–*

3586 / *130,–*

3587 / *70,–*

F	3560	Bahnpoststempel auf Wappen, 57 Werte, teils auf Briefstücken, mit Strecken- und Bahnpost-Stempeln inkl. seltenen Linien, kleiner Auszug auf der Fototafel	△/⊙	ex14-18	250,–
F	3561	6 Pfge. orange auf Prachtbrief mit K1 "Gera" nach Greiz (altes Taxis-Porto)	✉	15a	80,–
F	3562	6 Pfge. rotorange einzeln auf Kabinettbrief mit nachverw. Taxis-K1 "Weimar" zum alten Nahbereichsporto nach Großrudestedt, ex Metzer, Provera	✉	15a	80,–
F	3563	6 Pfge. rotorange einzeln auf schön gestempeltem und kalligraphisch dekorativ adressiertem Kabinett-Ortsbrief mit K2 "Breslau"	✉	15a	70,–
F	3564	6 Pfge. rotorange, drei Kabinett-/Luxuspaare, einmal vom Rand, u.a. feinster Ra2 "Kynau", sowie dreimal einzeln, z.B. zentr. Taxis-K1 "Stadtsulza"	△/⊙	15a(9)	80,–
F	3565	6 Pfge. dunkelorange, Paar 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. hellblau auf gef. Prachtbrief von Stettin 1867 nach Bordeaux	✉	15a, 16(2),17a	80,–
F	3566	6 Pfg. orange, 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, Prachtstücke mit Ra3 "Friedland Reg. Bez. Breslau" auf Expreßbrief nach Waldenburg	✉	15a,16, 17a	150,–
F	3567	6 Pfge. orange, 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Prachtbrief mit Ra3 "Saarbrück Bahnh: Exped:" 1867 nach Frankreich	✉	15a,16, 17a	100,–
F	3568	6 Pfge. orange, 1 Sgr. rosa und Paar 3 Sgr. braun, Prachtstücke auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Pritzwalk"	✉	15a,16, 18a	80,–
	3569	6 Pfge. rotorange (kl. Knitter durch Randklebung), 1 Sgr. rosa und zweimal 3 Sgr. ockerbraun auf ursprünglich erhaltenem beigem Paketbegleitcouvert mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 6" 1863	✉	15a,16, 18a(2)	70,–
	3570	6 Pfge. rotorange (links etwas unruhiger Durchstich) und 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, 1865 mit klaren K2 von Königsberg nach Paris, sign. Drahn	✉	15a,16, U28	80,–
F	3571	6 Pfge. rotorange (etwas über den Rand geklebt) nebst zweimal 2 Sgr. blau auf seltenem Brief von "Creuznach" (Ra2) nach Stockholm/Schweden	✉	15a, 17a(2)	150,–
F	3572	6 Pfge. rotorange und Paar 2 Sgr. blau auf Prachtbrief mit Ra3 von Essen nach Neapel	✉	15a, 17a(2)	70,–
F	3573	6 Pfge. rotorange, Paar 2 Sgr. blau (mit Plattenfehler II) und dreimal 3 Sgr. ockerbraun rs. auf Paketbegleitbrief mit Ra3 "Buer in Westfalen" nach Münster (typisch veränderte Adresse von Lindenk. + Olfers)	✉	15a, 17a(2), 18a	120,–
F	3574	6 Pfge. orange und rotorange, zwei Prachtstücke als Auflagen-Mischfrankatur mit Ra2 "Siegburg" auf Brief nach Unterkaltenbach, sign. Kastaun	✉	15a/b	250,–
F	3575	1 Sgr. karmin, unentwertet auf Brief (mit Firmenstempel aus Altena) mit Taxis-K1 "CASSEL", 25.1.1867, nach Gießen, hs. "Boite" und "z.z. ungültig", sowie Nachtaxe "3"	✉	16	400,–
F	3576	1 Sgr. rosa mit vollem rechten Bogenrand und Reihenzahl "2" auf Kabinettbrief mit K2 "Creuznach"	✉	16	100,–
F	3577	1 Sgr. rosa (unten etwas Scherentrennung) auf Briefstück mit vollem Abschlag des seltenen blauen Bahnpost-L4 "Berlin-Roederau"	△	16	80,–
F	3578	1 Sgr. rosa, sechs Briefe in etwas untersch., teils Kabinett-Erhaltung, u.a. drei Einzelfrankaturen auf Ortsbereichsbriefen (zweimal Berlin, einmal Neudamm, dieser ex Baldus), Viererblock auf Post-Ins.-Doc. aus Asbach, sowie per sechs auf Paketbrief	✉(6)	16(16)	100,–
F	3579	1 Sgr. rosa, zwei Werte mit seltenem Schleswig-Holstein-Bahnpost-L3, "Lübeck-Lauenburg" in blau (Bugspur) und Briefstück "Hamburg-Kiel" in schwarz	⊙/△	16(2)	80,–
	3580	1 Sgr. karmin im Paar (ein Wert natürliche Sandkornpore) auf Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, mit Ra3 "Quedlinburg Bahnhof" 1867 nach Chur/Schweiz	✉	16(2), U27A	50,–
F	3581	1 Sgr. rosa im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit besserem Bahnpost-Ra3 "Neisse-Brieg II. tour" und zusätzlich (!) blauem Hamburger Stadtpost-Ovalstempel	△	16(3)	50,–
F	3582	1 Sgr. rosa, drei Bogenecken-Einheiten, Paar li. u., Viererblock re. o. sowie Fünferstreifen li. u., ferner vier Viererblöcke und fünf Randstücke, je ungebraucht, teils postfrisch	**/*	16(33)	250,–
F	3583	1 Sgr. karmin lose mit neuem Grotesk-K1 "Kloetze", sowie im Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit neuem blauem Grotesk-K1 "Leer Bahnhof"	△/⊙	16(4)	80,–
F	3584	1 Sgr. rosa, vier gestempelte Randstücke (Rz. "9" und "13" links, "14" und "15" rechts)	△/⊙	16(4)	80,–
F	3585	1 Sgr. rot im Fünferstreifen auf gef. Kabinett-Recobrief mit K2 "Lippstadt" 1866 nach Traben/Mosel	✉	16(5)	80,–
F	3586	1 Sgr. karmin, Pracht-Sechserstreifen rs. mit seltenem Posen-K2 "Dürlettel" (und zwei Werte mit Rötel) auf Paketbrief nach Berlin, Postamt erst in 10/67 eröffnet!	✉	16(6)	130,–
F	3587	1 Sgr. karminrosa, sechs einzelne Exemplare in leicht unterschiedlichen Nuancen auf Pracht-Doppelbrief mit besserem K2 "Traben" (Mosel) nach Berlin	✉	16(6)	70,–
F	3588	1 Sgr. rosa bzw. karmin je per drei auf zwei Kabinettbriefstücken mit besseren Bahnpoststempeln, Ra1 "Stettin" bzw. blauer Ra3 "Berlin Eis. P.B. No. 1"	△(2)	16(6)	60,–
F	3589	1 Sgr. rosa bzw. karmin, neun meist Kabinettwerte, u.a. Bfst. mit K2 "Blankenheim" in Sondertype etc.	△/⊙	16(9)	60,–
	3590	1 Sgr. rosa und Paar 2 Sgr. blau auf Pracht-Recobrief mit blauem K1 "Berlin P.E. No. 2" 1866 nach Hamburg	✉	16,17a(2)	40,–

3581
ex 3597
3583
3601
ex 3582
ex 3584
3591
ex 3620
3588
ex 3589
ex 3598
3611
3599
3621
ex 3605
3604
3610

F	3591	1 Sgr. rosa, gest. Kabinettstück mit rechts 16mm breitem Bogenrand (nur im Rand Vorfaltspur) mit Reihenzahl "8", dazu 3 Sgr. ockerbraun mit breitem linkem Rand und ebenfalls Reihenzahl "8"	⊙	16,18a	120,–
	3592	1 Sgr. karmin (kl. Durchstichspalt) und zweimal 3 Sgr. ockerbraun auf gef. Brief von "Berlin Post-Exp. 23" (blauer K1) 1867 nach Florenz/Italien	✉	16,18a(2)	80,–
F	3593	1 Sgr. rosa in wertgleicher Mischfrankatur mit rundgeschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Ganzsache 2 Sgr. (Gebrauchserhaltung) mit Ra2 "Graetz", ferner 3 Sgr. auf Ganzsache 3 Sgr. aus Pritzwalk, beide Paketbegleitcouverts	✉(2)	16,GAA12	100,–
F	3594	1 Sgr. karmin, rund geschnitten, nebst breitrandigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, auf Ganzsache 1 Sgr. karminrosa mit Ra3 "Neudeck Reg. Bez. Oppeln" nach Dresden, eine kuriose Mischfrankatur	✉	16,GAA15	120,–
	3595	1 Sgr. rosa in wertgleicher Mischfrankatur mit viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit Ra3 "Ullersdorf Reg. Bez. Breslau" (Aufbrauch 30.12.67)	✉	16,GAA15	50,–
F	3596	1 Sgr. karmin in doppelter wertgleicher Mischfrankatur mit viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (links unbed. Randtönung) mit Ra2 "Sommerfeld". Dazu zwei weitere Ganzsachen U26A und U27B je mit ZuF 1 Sgr.	✉(3)	16, GAA15, U26	100,–
F	3597	Sieben Werte mit neuem Grotesk-K1, u.a. "Bitburg", "Konitz in West/Pr." und "Suhl"	⊙/△	16-18	60,–
F	3598	1 Sgr. rosa (idealer Ra2 "Ober-Langenbielau"), 2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun (Ra2 "Arnswalde, sign. Drahn, Kruschel), ideal gestempelte Pracht-/Kabinett-Dreierstreifen	⊙/△	16-18a (3)	70,–
F	3599	2 Sgr. blau im senkr. Paar, nebst 10 Sgr. rosa (teils übl. Schere), auf Briefstück mit Ra3 "Breslau/Oberschl. Bahnhof", die 10 Sgr. ohne die sonst meist vorhandenen Farbabplatzungen in guter Verwendung zur Preussenzeit	△	17(2), 20	150,–
F	3600	2 Sgr. blau nebst 3 Sgr. braun auf Kabinettbrief von Berlin nach Glasgow/Schottland, über Belgien und London als "poste restante" gelaufen, gute Destination	✉	17,18	80,–
F	3601	2 Sgr. blau, Prachtstück mit zentrischem Letzttags-K2 "Bernburg 31.12.67", sign. Flemming	⊙	17a	50,–
F	3602	2 Sgr. blau, Prachtstück auf seltener Retour-Recepisse (auf Unterlage) mit K1 "Bonn" 1866	✉	17a	120,–
F	3603	2 Sgr. mattgraublau, helle Nuance einer Teilauflage, die als "Hallenser Postfälschung" aktenkundig ist, auf Prachtbrief 1867 mit blauem K2 "Halle a.S."	✉	17a	300,–
F	3604	2 Sgr. blau, Prachtstück auf Ganzsachen-Abschnitt 2 Sgr. preußischblau mit seltenem Letzttags-Grotesk-K1 "Lenzen 31.12.67"	△	17a	80,–
F	3605	2 Sgr. blau, meist postfrischer Rand-Sechserblock, dazu Oberrand-Dreierstreifen und zwei Randstücke	**/*	17a(11)	70,–
	3606	2 Sgr. blau, perfektes Paar auf Wertcouvert von Bromberg (K2) nach Berlin	✉	17a(2)	40,–
F	3607	2 Sgr. blau im Prachtpaar, nebst viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra3 "Züllichau Reg. Bez. Frankfurt a.O." als Paketbrief (leicht fleckig) nach Hessen, sign. Feuser u.a.	✉	17a(2), GAA15	80,–
	3608	2 Sgr. blau, Pracht-Dreierstreifen auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit K2 "Stettin" 1865 nach Libau/Russ.-Polen	✉	17a(3)	60,–
F	3609	2 Sgr. ultramarin, einzeln (Dienstsache) und als Doppelfrankatur, auf zwei Pracht-Recobriefen mit Hannover-K2 "Celle" bzw. "Hannover", je in blau	✉(2)	17a(3)	200,–
F	3610	2 Sgr. blau, je Paare auf zwei Luxusbriefstücken, idealer Ra2 "Prüm" bzw. besserer K2 "Langelsberg"	△(2)	17a(4)	60,–
F	3611	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch schwedischen K1 "Stockholm", sowie 3 Sgr. (Mgl.) mit dänischem NS "1"	⊙	17a,18a	120,–
	3612	2 Sgr. blau und 3 Sgr. braun auf gef. Pracht-Bahnpostbrief mit Ra2 "Rheydt Bahnhof" und Zug-L3 "Düsseldorf-Aachen" nach Liverpool	✉	17a,18a	50,–
	3613	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun, Prachtstücke mit blauem Bahnpost-Ra3 "Berlin E.P.B. No. 5" auf gef. Auslandsbrief nach Genf	✉	17a,18a	50,–
	3614	2 Sgr. blau und Paar 3 Sgr. ockerbraun auf eingeschriebenem Postvereins-Kabinettcouvert der 2. Gewichtsstufe mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 12" 1867 nach München	✉	17a, 18a(2)	40,–
	3615	2 Sgr. blau und zweimal 3 Sgr. ockerbraun, Prachtstücke auf Paketbegleit-Couvert (min. Randriß) mit Ra2 "Gramzow"	✉	17a, 18a(2)	40,–
	3616	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun, Prachtstücke mit K2 "Patschkau" auf Landbestellgeld-Wertbrief-Ganzsache 1 Sgr.	✉	17a,18a, U23	50,–
F	3617	2 Sgr. blau per zwei nebst 3 Sgr. braun per sechs, alle aus Platzgründen rundgeschnitten, auf Ganzsachen-Umschlag 3 Sgr. braun (re. Fehlstelle und Umschlag rs. verkürzte Seitenklappe), K1 "Frankfurt a.O." 1864 nach Vadivia/Chile, befördert über London und Panama mit Durchgangsstempeln, seltene Destination. Fotoattest Brettl	✉	17a,18a, U28A	1500,–
	3618	2 Sgr. blau, Prachtstück auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun (rs. ist die obere Viertelklappe gering verkürzt), mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 3" 1867 nach London	✉	17a, U25A	50,–
	3619	2 Sgr. blau, Plattenfehler "Ovallinie unter P von PREUSSEN gebrochen", auf Kabinettbrief von Gelsenkirchen, sign. Banker. Mi. 170,-	✉	17aIII	50,–
F	3620	2 Sgr. preußischblau einzeln (2) bzw. per zwei auf gesamt drei Kabinettbriefstücken, u.a. idealer Ra2 "Kloetze"	△(3)	17b(4)	60,–

3575 / *400,-*

3603 / *300,-*

3617 / *1500,-*

3624 / *300,-*

3630 / *1800,-*

3638 / *300,-*

3641 / *800,-*

3643 / *500,-*

F	3621	3 Sgr. goldbronze, ungebrauchter Probedruck	*	18P1	40,–
F	3622	3 Sgr. braun, waager. Paar mit seltenem Ra3 "Elberfeld Packkammer" auf Luxusbriefstück, sign. Kruschel	△	18a(2)	50,–
F	3623	3 Sgr. ockerbraun, meist postfrischer Rand-Zehnerblock, ferner Rand-Vierer- (2, eine Ecke l.o.) und Rand-Sechserblock, -Paar sowie fünf weitere Randstücke	**/*	18a(31)	180,–
F	3624	3 Sgr. ockerbraun, Pracht-Viererstreifen, nebst 2 Sgr. blau und 6 Pfge. orange (diese Randunebenheit) auf Paketbegleitbrief mit seltenem Rheinland-Ra3 "Homberg R.B. Düsseldorf" in gemischter Sondertype (Antiqua/Grotesk), sign. Banker	✉	18a(4), 17a,15	300,–
F	3625	3 Sgr. ockerbraun, drei schön gestempelte Briefstücke (u.a. K2 "Düsseldorf" in belgischer Versuchstype, und K2 "Corbach"), ferner Paar, sowie auf etwas fleckigem Brief mit besserem blauem Hannover-K2 "Fallersleben"	△/✉	18a(6)	60,–
F	3626	3 Sgr. ocker- bzw. erdbraun auf zwei Briefen, ersterer nebst 6 Pfge. orangerot auf Auslandsbrief nach Frankreich, sowie nebst 2 Sgr. blau auf Postvereins-Recobrief nach Trient (aus Elberfeld vom 1.4.65, frühe Verwendung der Nr. 18b)	✉(2)	18a/b, 17,15	70,–
	3627	3 Sgr. erdbraun, 13 Exemplare auf 11 Pracht- und Kabinett-Briefstücken, alle aus 1865	△(11)	18b(13)	150,–
	3628	3 Sgr. erdbraun, zwei tieffarbige Kabinettstücke mit K1 "Potsdam" auf zwei Briefen (ein Retourbrief) nach Hamm, sign. Grobe	✉(2)	18b(2)	120,–
F	3629	3 Sgr. erdbraun per zwei, nebst 1 Sgr. rosa, auf gef. Doppelbrief mit K2 "Idar" 1865 nach Paris	✉	18b(2),16	50,–
F	3630	3 Pfge. graulila, farbfrische Einzelfrankatur mit links und rechts Teilen der Nebenmarken (kl. Eckaufspaltung) auf Brief nach Tonna, sauberer Taxis-K2 "Schleiz 5/9" (1867). Die Einzelfrankatur der 3 Pfge. ist selten und kam nur im Gebiet der ehem. Taxis-Post vor. Praktisch sämtliche bekannten Belege hierzu sind mit der Mi.-Nr. 19b (dunkelpurpur) frankiert. Mit der Mi.-Nr. 19a eine Frankatur-Rarität. Fotoattest Wasels. Mi. 3000,- +	✉	19a	1800,–
F	3631	3 Pfge. grau- bis rötlichviolett (früher im Michel als 19c gelistete Zwischennuance), drei Oberrand-Viererblöcke (einer postfrisch), sowie sechs weitere Randstücke mit Reihenzahl	**/*	19a(18)	250,–
F	3632	3 Pfge. graulila, Pracht-Viererstreifen (re. Marke ganz leichte Tönung) mit Ra3 von Berlin, Mi. 500,-	⊙	19a(4)	100,–
F	3633	3 Pfge. dunkelpurpur, Kabinettstück mit zentr. Taxis-K2 "Blankenhain", Mi. 350,-	⊙	19b	80,–
F	3634	3 Pfge. rotlila, Kabinettstück mit zentr. K1 "Jena", Mi. 350,-	⊙	19b	80,–
F	3635	3 Pfge. purpur, Prachtstück mit K1 "Lemgo" als portogerechte Einzelfrankatur auf gelbbraunem Ortscouvert, eine weitere, unnötig verklebte Marke wurde (vermutlich vor Absenden) entfernt	✉	19b	200,–
F	3636	3 Pfge. dunkelpurpur, Prachtstück mit typischem Taxis-K1 (sign. Banker) sowie rotlila (winzig rauh und kleine Knitter, Fotoexp. Flemming) mit hierauf seltenem K2 "Erfurt" (4.12.67), Mi. 700,- +	⊙	19b(2)	100,–
F	3637	3 Pfge. dunkelpurpur im Paar auf Kabinettbriefstück mit Taxis-K2 "Vacha", Mi. 1000,-	△	19b(2)	200,–
F	3638	3 Pfge. rotlila, zwei perfekte Exemplare, nebst 1 Sgr. karmin, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat (diese leichte Gebrauchsspuren), mit Ra3 "Landeshut in Schlesien", 30.10.67, als Wertbrief nach Breslau. Ungewöhnliche Verwendung der Nr. 19b in Schlesien, sign. Kastaun	✉	19b(2), 16,U26B	300,–
F	3639	3 Pfge. rotviolett, senkrechter Dreierstreifen der guten Farbe, nicht im ehemaligen Taxis-Gebiet verwandt, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Miloslaw", Mi. 2000,-	△	19b(3)	150,–
F	3640	3 Pfge. rotviolett auf Briefstück mit typischer Taxis-Verwendung mit K1 "Buttelstedt" aus 12/67, sowie zwei Briefstücke (einmal nebst 6 Pfge. orange) in ungewöhnlicher Verwendung dieser Nuance in Danzig (beide mit K2 vom 21.3.66!)	△(3)	19b(3)	180,–
F	3641	3 Pfge. rotlila, zwei Kabinettstücke, nebst 1 Sgr. karmin (kl. Randfehler), auf Ganzsache 3 Sgr. braun mit Taxis-K2 "ZEULENRODA", 13.7.1867, nach Paris, eine seltene Dreifarbenfrankatur, Attest Brettl	✉	19b,16, U28A	800,–
F	3642	3 Pfge. dunkelpurpur, 6 Kr. ultramarin (2) und blau, sowie fünf weitere schöne Kabinettbriefstücke	△(9)	19b,u.a.	250,–
F	3643	10 Sgr. rosa als seltene Einzelfrankatur (übliche kl. Mängel) mit blauem K1 "Bremen 5/2 69" auf Wertbrief-Vs. nach Berlin (leichte Beförderungsspuren)	(✉)	20	500,–
F	3644	10 Sgr. rosa mit klarem Ra2 "Rastenburg" als portoger. Einzelfrankatur auf Wertbrief nach Königsberg. Beim Trennen wurde die Marke waagerecht durchgerissen, da man aber die 10 Sgr. wohl kaum wegschmeißen konnte (die Marken mussten ja gegenüber der Postverwaltung abgerechnet werden), wurde sie trotzdem verwendet, aber falsch herum geklebt - unpreußischer geht es nicht! Durch den übergehenden Stempel und die ursprüngliche Klebung unzweifelhaft. Seltene Einzelfrankatur und Kuriosum	✉	20	250,–
F	3645	10 Sgr. rosa im Paar auf Paketbegleitbrief mit K1 "Haiger" (1.10., Jahreszahl aptiert) nach Moers. Obwohl fehlerhaft, seltene Mehrfach-Frankatur!	✉	20(2)	100,–
F	3646	10 Sgr. rosa, unbed. Scherentrennung wie üblich, waagerechtes Paar mit schönem blauem Ra2 "BERLIN POST-EXP.11 ANHALT.BAHNH." auf Prachtbriefstück, Fotoexp. Flemming	△	20(2)	180,–
F	3647	10 Sgr. rosa im Paar, nebst Paar und Einzelstück 30 Sgr. blau auf etwas fehlerhaftem Briefstück mit Ra3 "Barmen-Rittershausen" (seltene hohe 110-Sgr.-Frankatur!)	△	20(2), 21(3)	100,–

3622
ex 3625
ex 3623
3632
3633
3634
ex 3631
ex 3636
3637
3642
3640
3652
3639
3647
3646
3653
3655
ex 3658
3659

F	3648	10 Sgr. rosa, Kabinettpaar mit allseits vollständigem Durchstich und ohne die üblichen Farbabsplitterungen, nebst NDP 1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa, je rückseitig, aufgeklappt gut zeigbar, auf Paketbegleitbrief (ohne weitere Seitenklappen) mit Ra2 "Muskau". Obwohl korrekt gemäß Taxe "21 1/2" Gr. frankiert, hs. "reicht nicht" und ganz pingelig mit "1/4" Gr. nachtaxiert. Attest Flemming und sign. Blecher. Mi. 6000,-	✉	20(2), NDP3,4	500,–
F	3649	10 Sgr. rosa im waagerechten Paar (oberer Wert Einriß, unterer bestens), nebst zweimal NDP 2 Gr. blau (eine etwas "eckrund"), je rückseitig auf Damencouvert, von "Sagan" (K2) 1868 als Paketbrief nach Cassel. Attest Jäschke-L. "insgesamt schöner Beleg"	✉	20(2), NDP5	400,–
F	3650	10 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf völlig ursprünglich erhaltenem Wertcouvert mit K2 "Ohlau" 1867 nach Berlin. Die 10 Sgr. unten, aufgrund des dünnen Papiers, eine minimale Randunebenheit, sonst gute und ursprüngliche Erhaltung	✉	20,17a	200,–
	3651	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau gestempelt in für diese schwierigen Marken überdurchschnittlich guter Erhaltung, sowie 30 Sgr. blau nochmals als postfrisches Kabinettstück. Mi. 770,-	⊙/**	20,21	120,–
F	3652	30 Sgr. blau gestempelt in hierfür überdurchschnittlich guter Erhaltung, nebst NDP 1/4 Gr. violett, auf Briefstück mit K2 "Saarlouis", sign. Bühler. Mi. 650,- +	△	21,NDP1	100,–
F	3653	1 Kr. grün, Kabinettstück mit Ersttags-K1 "Friedberg 1.7." (1867)	⊙	22	80,–
	3654	1 Kr. grün einzeln mit Ra3 von Frankfurt auf gefaltetem kleinem Ortsbriefchen (Gebrauchsspuren)	✉	22	70,–
F	3655	1 Kr. grün im Paar auf Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Koenigstein"	△	22(2)	70,–
F	3656	1 Kr. grün, Paar und Einzelstück auf gef. Prachtbriefstück mit neuem Grotesk-K1 "Lauterbach" (Jahr aptiert)	△	22(3)	50,–
F	3657	1 Kr. grün, teils postfrischer Oberrand-Sechserblock ("6" bis "8", etwas "oxidiert" und re. Paar Bugspur), ferner rechte obere Bogenecke sowie zwei Randstücke	**/*	22(9)	100,–
F	3658	1 Kr. grün ("Offenbach"), 2 Kr. orange (blauer K1 "Johannisberg", unauffälliges Fältchen) je mit idealem Taxis-K1	⊙	22,23	50,–
F	3659	1 Kr. grün und 2 Kr. rotorange auf etwas getöntem Letzttags-Prachtbriefstück mit K1 "Frankfurt a.M. 31.12." (1867)	△	22,23	50,–
F	3660	1 Kr. grün (oben Scherentrennung) auf Briefstück, sowie 2 Kr. einzeln (kurios beide Datumszeilen unter dem Strich, K1 von Römhild), beide Werte je mit Ersttags-K1 1.7.(1867)	△/⊙	22,23	150,–
F	3661	1 Kr. grün (K1 "Gross-Gerau"), 2 Kr.rotorange (blauer K1 "Johannisberg"), 6 Kr. blau (seltener K1 "Ransbach") und 9 Kr. ockerbraun, je sehr klar zentrisch gestempelte Kabinettstücke, meist sign. (Banker, Flemming etc.) und eine Fotoexp.	⊙	22,23,25, 26	100,–
F	3662	Kreuzer, ausgesucht klar gestempelte Kabinettserie, Mi. 330,-	⊙	22-26	90,–
F	3663	Kreuzer, klar zentrisch gestempelte Kabinettserie, dabei drei Werte auf Briefstücken, u.a. besserer K1 "Lang-Goens", Mi. 330,- +	△/⊙	22-26	90,–
F	3664	Kreuzer, ungebrauchte Viererblock-Serie (einige Werte auch postfrisch), Mi. für Falz 1020,-	*/**	22-26(4)	180,–
F	3665	1 Kr. grün bis 9 Kr. ockerbraun, Partie mit 27 Marken/Briefstücken, teils mit besseren Taxisstempeln	△/⊙	ex22-26	350,–
F	3666	2 Kr. rotorange mit zentrischem Ersttags-K1 "Langenschwalbach 1.7.1867", sign. Kruschel, Banker (hier mit Jahreszahl, als Ersttag nicht häufig)	⊙	23	80,–
F	3667	2 Kr. rotorange, teils geschnitten, mit zentrischem blauem Ersttags-K2 "Winkel 1/7" (1867)	⊙	23	80,–
	3668	2 Kr. orange, postfrisches linkes Randstück (Rz. "10"), sign. Pfenninger. Mi. 150,- +	**	23	50,–
F	3669	2 Kr. orange einzeln auf Kabinettbriefchen mit Taxis-K1 "Ortenberg" nach Nidda. Sign. Drahn und Fotoexp. Brettl	✉	23	180,–
F	3670	2 Kr. orange einzeln auf Kabinettcouvert mit besserem Taxis-K1 "Oberursel" nach Frankfurt	✉	23	180,–
	3671	2 Kr. rotorange, Prachtstück auf mittig gefaltetem Brief aus Frankfurt nach Offenbach, Mi. 750,-	✉	23	100,–
F	3672	2 Kr. orange auf Kabinettbriefstück mit klarem Taxis-K1 "Roemhild", sign. Feuser	△	23	60,–
F	3673	2 Kr. rotorange, Luxusbriefstück mit zentrischem Taxis-K1 "Koenigstein"	△	23	60,–
F	3674	2 Kr. rotorange, oben kleiner Plattenfehler, auf Luxusbriefstück mit klarem Taxis-K1 "Neustadt am Rennsteig"	△	23	80,–
F	3675	2 Kr. orange, acht lose Marken und fünf Briefstücke mit teils seltenen Taxis-Stempeln	△/⊙	23(13)	250,–
F	3676	2 Kr. rotorange, ungebrauchter Rand-Viererblock, ferner drei Randpaare (u.a. rechte untere Bogenecke), sowie fünf Randstücke (u.a. große linke untere Bogenecke, nur im Rand bügig)	*	23(15)	200,–
F	3677	2 Kr. orange, waager. Paar mit Taxis-K1 "Alsbach" auf Kabinettbriefstück, sign. Dietrich	△	23(2)	150,–
F	3678	2 Kr. orange mit K1 "Rennerod", 9 Kr. blau mit K1 "Montabaur", zwei Kabinettstücke je mit besseren neuen Grotesk-K1	⊙	23,25	100,–
F	3679	2 Kr. orange, 6 Kr. blau und 9 Kr. braun, Kabinettstücke auf großem Briefstück (von Auslagen-Wertbrief) mit Taxis-K1 "Biedenkopf"	△	23,25,26	150,–
F	3680	3 Kr. rosa mit seltener Entwertung durch blauen Ra3 von Berlin	⊙	24	80,–
F	3681	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch K2 "Eupen"	⊙	24	80,–
	3682	3 Kr. rosa ungebraucht mit ungewöhnlich 28mm breitem Unterrand	*	24	50,–

3656

3679

ex 3657

ex 3664

3660

ex 3661

ex 3662

ex 3663

ex 3665

ex 3675

3666

3667

3673

ex 3676

3674

3672

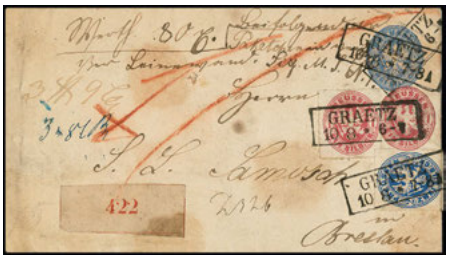
3686

3677

3678

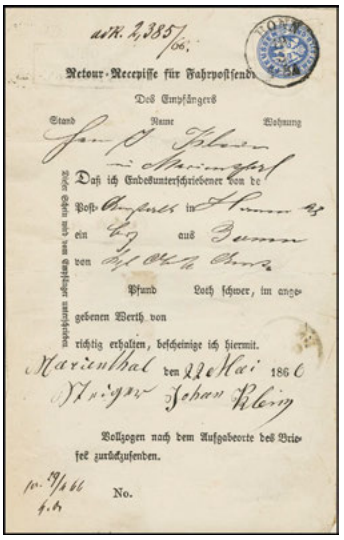
3689

	3683	3 Kr. karmin auf Kabinettbrief mit K1 von Darmstadt nach Frankfurt a.M. (14.11.1867)	✉	24	50,–
	3684	3 Kr. karmin, Kabinettstück auf Brief nach Aschaffenburg, großer Taxis-K2 "Worms"	✉	24	35,–
	3685	3 Kr. rosa auf Prachtcouvert mit Taxis-K1 "Diez"	✉	24	50,–
F	3686	3 Kr. karmin, Luxusbriefstück mit ideal zentrischem Taxis-K1 "Grünberg", sign. Feuser	△	24	50,–
F	3687	3 Kr. karmin auf Kabinettbriefchen mit K1 "Giessen ST.P.E.", sowie auf weiterem Brief, ebenfalls mit gleichem K1 von Giessen, beide nach Darmstadt	✉(2)	24(2)	80,–
	3688	3 Kr. karmin, Pracht-Dreierstreifen mit Ra3 von Frankfurt, sign. Engel. Mi. 200,-	⊙	24(3)	50,–
F	3689	3 Kr. karmin im Dreierstreifen auf Prachtbriefstück mit großem K2 "Worms", Fotoexp. Brettl. Mi. 200,-	△	24(3)	60,–
F	3690	3 Kr. karminrosa im postfrischen (!) Fünferstreifen, die beiden Randmarken etwas fleckig, mittlerer Dreierstreifen tadellos	**	24(5)	120,–
F	3691	3 Kr. karmin mit K2 "Thann a.d. Rhön" v. 29.12.67 (ehemals bayerisch), sowie 6 Kr. blau mit K2 "Dortmund" (Silbergroschen-Gebiet), trotz kleiner Mängel seltene Entwertungen!	⊙	24,25	100,–
F	3692	3 Kr. karmin nebst 6 Kr. ultramarin (beide teils Scherentrennung) auf Ganzsache 6 Kr. hellultramarin (oben etwas unsauber geöffnet), klare Taxis-K1 "Offenbach", nach Orbe/Franz. Schweiz, sign. Haferkamp	✉	24,25a, U37a	250,–
F	3693	3 Kr. karmin auf Pracht-Ganzsache 6 Kr. ultramarin, mit K1 "Mainz Bahnhof" nach Wien, sign. Pröschold	✉	24,U37a	100,–
F	3694	3 Kr. karmin, 6 Kr. blau und 9 Kr. ockerbraun, je ungebrauchte Viererblöcke (einige Marken postfrisch), Mi. 520,- +	*/**	24-26(4)	150,–
F	3695	6 Kr. blau, linker Rand-Viererblock ungebraucht, ferner Randpaar sowie fünf einzelne Randstücke	*	25(11)	120,–
	3696	6 Kr. blau, sowie 9 Kr. gelb- und ockerbraun, drei gestempelte Pracht-/Kabinettpaare, meist sign. (Brettl, Flemming). Mi. 550,-	⊙	25(2), 26(4)	100,–
F	3697	6 Kr. blau, Kabinettpaar mit K1 "Bingen", sign. Hunziker. Mi. 150,-	⊙	25a(2)	50,–
F	3698	6 Kr. ultramarin, blau, schöne Farbskala, dabei zwei Paare zusammen auf Briefstück, ein Paar und 13 weitere Marken	△/⊙	25a/b	300,–
	3699	6 Kr. hellpreußischblau, Kabinettstück mit Bahnpost-L3, sign. Krause. Mi. 300,-	⊙	25b	60,–
F	3700	6 Kr. mittelblau, gute Nuance, Kabinettstück einzeln mit Ra3 "Frankfurt a.M. Post-Exp. 2" auf gefaltetem Brief nach Heidelberg, sign. Meier mit Befund, Banker. Mi. 1200,-	✉	25b	400,–
F	3701	6 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit großem Taxis-K2 "Worms" auf Brief nach Lyon/Frankreich	✉	25b(2)	250,–
F	3702	6 Kr. mittelblau, gute Farbe, im waagerechten Paar auf sauberem Faltbrief von Frankfurt 1867 nach Frankreich. Lt. Attest Brettl ist lediglich im Oberrand "eine leichte Druckspur geglättet", lt. Attest Jäschke-L. ist der Rand oben angesetzt. Ferner tadellos sign. Bühler. Mi. 2900,-	✉	25b(2)	300,–
F	3703	6 Kr. blau per zwei mit zentr. K1 "Frankfurt a.M." auf Kabinettbriefstück	△	25b(2)	150,–
	3704	9 Kr. ockerbraun auf Kabinettbrief mit Taxis-K1 "Herborn", Fotoexp. Brettl. Mi. 200,-	✉	26a	50,–
	3705	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitte 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau, je typisch rundgeschnitten, auf Bahnpost-Couvert von Crefeld Bahnhof (Ra2 und Zug-L3) nach Hannover, leichte Gebrauchsspuren	✉	GAA8,9	100,–
F	3706	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. karmin, allseits breitrandig viereckig geschnitten mit Ra2 "Trier" auf Brief nach Creuznach, hs. "reicht nicht", Mi. 700,-	✉	GAA12	200,–
F	3707	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. ockerbraun per vier, unregelmäßiger Schnitt siehe Foto, auf Leinen-Wertcouvert (Gebrauchserhaltung, u.a. Faltspuren) mit K2 "Züssow" an den späteren Reichskanzler von Bismarck in Freiburg/Unstrut. Ex "Romanow", sign. Drahn, Kruschel, Banker	✉	GAA14(4)	300,–
	3708	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin, viereckig geschnitten, mit klaren Saar-Ra2 "SULZBACH" auf Luxusbrief, dazu rund geschnittener Ausschnitt 3 Sgr. braun mit Ra3 "TRIER-BINGERBRÜCK" (hs. "SULZBACH")	✉(2)	GAA14, 16b	150,–
	3709	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, viereckig, auf ausserhalb gefaltetem Brief mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 12", Mi. 300,-	✉	GAA15	60,–
	3710	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin, voll- bis breitrandig viereckig geschnitten, auf Kabinettbrief mit K2 "Damgarten" nach Tribsees. Mi. 400,-	✉	GAA16b	120,–
F	3711	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitte 2 Sgr. graublau, zwei sorgfältig rundgeschnittene Exemplare auf Post-Ins.-Doc. (unbed. randfleckig) mit Ra2 "Asbach"	✉	GAA16b	70,–
	3712	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, enorm riesenrandig viereckig, auf Couvert (dieses Gebrauchserhaltung) mit K2 "Wrietzen"	✉	GAA17	60,–
F	3713	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, Schilling-Nr. "2", gebraucht mit Ra2 "Bocholt" 1855 nach Antwerpen, im Bereich des Adreßnamens etwas aufgerauht, Attest Kastaun und sign. Banker. Mi. 750,-	✉	U4A"2"	120,–
F	3714	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. grauviolett, Prachtcouvert mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. No. VII" nach Chur/Schweiz	✉	U5A	250,–
F	3715	Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. grün auf leicht rosa getöntem Papier (re. oben kleines Fleckchen) ungebraucht, sign. Starauschek, Flemming. Mi. 1800,-	✉	U5A"2"	300,–

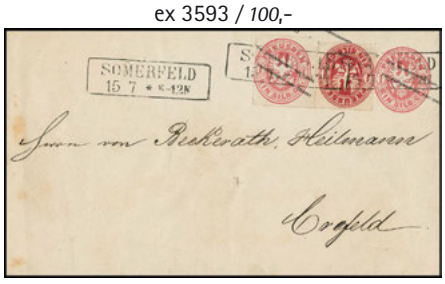


ex 3593 / *100,–*

3594 / *120,–*



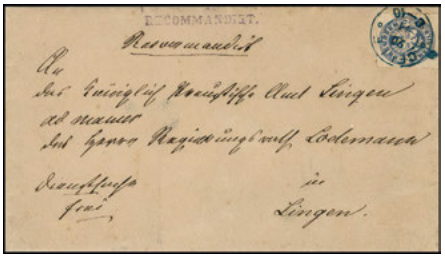
3602 / *120,–*



ex 3596 / *100,–*

3600 / *80,–*

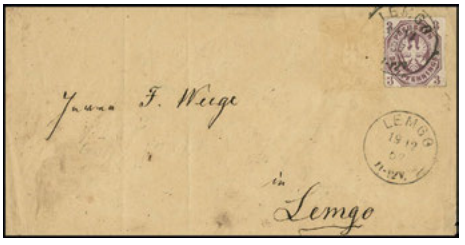
3607 / *80,–*



3609 / *200,–*

ex 3626 / *70,–*

3629 / *50,–*



3635 / *200,–*

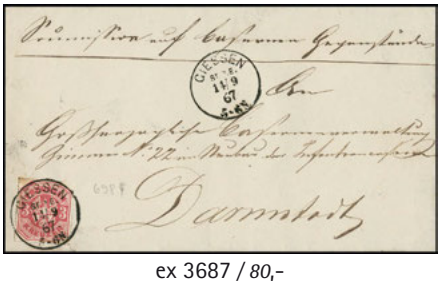
3644 / *250,–*

3645 / *100,–*

3650 / *200,–*

3669 / *180,–*

3670 / *180,–*



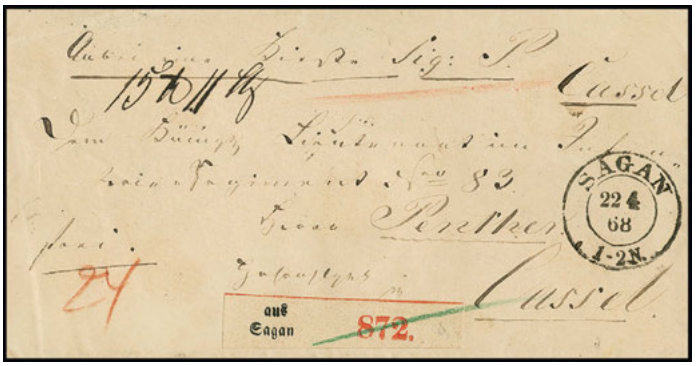
ex 3687 / *80,–*

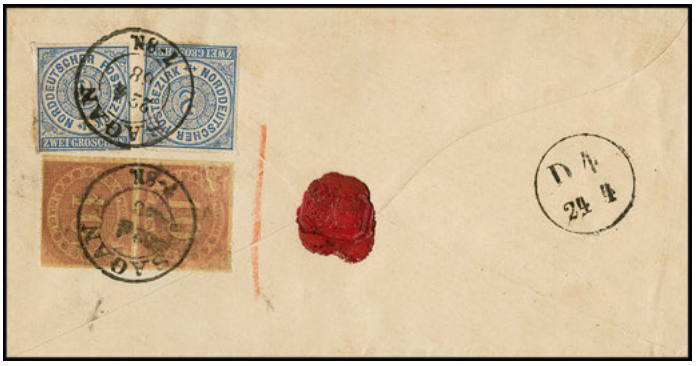
3692 / *250,–*

3693 / *100,–*

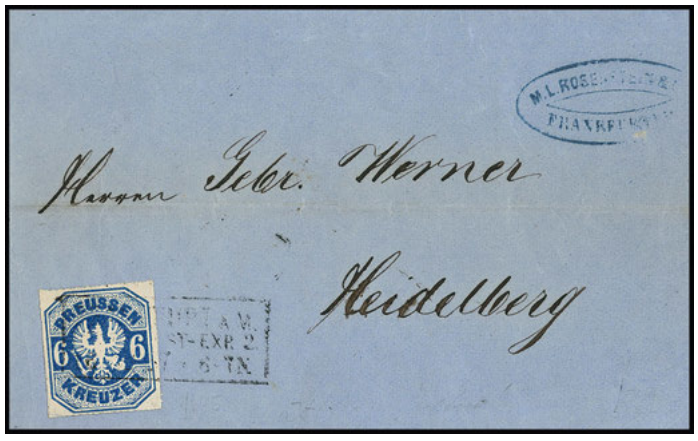
3701 / *250,–*

3648 / *500,-*





3649 Vorderseite + Rückseite / *400,-*

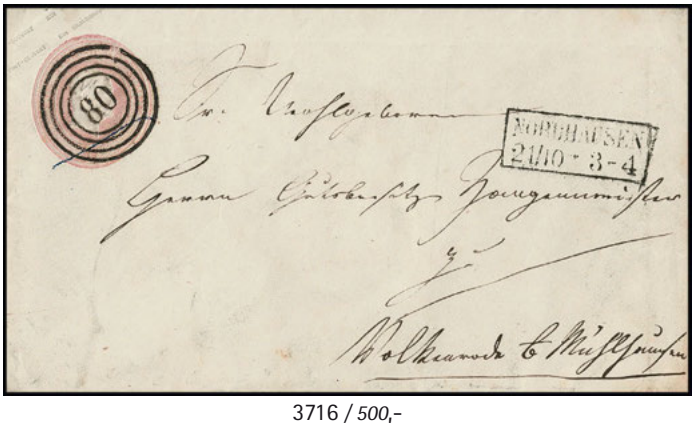


3700 / *400,-*

3702 / *300,-*

3707 / *300,-*

3715 / *300,-*



3716 / *500,-*

3680
3681
3690
ex 3735
3691
3697
3703
ex 3733
ex 3694
ex 3695
ex 3698
3734
3737
3742
3743
ex 3745
ex 3746
ex 3748
ex 3749
3759
3750
3766
3767
3770
3774
3781
3762
ex 3768
ex 3771
3791

F 3716 Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Prachtcouvert mit Ra2 "Nordhausen" nach Volteroda bei Mühlhausen, Wertstempel mit Taxis-Nummernstempel "80" von Körner (rs. K2) nachentwertet, ein kurioses Poststück, sign. Flemming, Banker ✉ U8A 500,–

F 3717 Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, kl. Altersspuren, Nachsende- und Retour-Couvert aus Breslau (K2) nach Glogau und Coblitz bei Jauer, mit K2 "ENTLASTET BRESLAU" und "ENTLASTET GLOGAU", sehr seltenes Poststück mit zwei "Entlastet"-Stempeln (rs. Rebutsiegel der OPD Breslau) ✉ U8A 200,–

F 3718 Kopf-Ganzsache 2 Sgr. grünlichblau, Großformat (leichte Faltspur) mit seltenem Druck auf gestreiftem, graustichigem Papier einer Teilauflage (statt auf weißem Papier!), sign. Flemming, Banker ✉ U9B 200,–

F 3719 Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Prachtcouvert als eingeschriebener Expreßbrief mit Ra2 "Hettstaedt" nach Dessau, dort per Expreßbote ausgetragen. Da Hotelgast bereits abgereist, nach Hamm i.W. nachgesandt (ohne Expreß, Nachtaxe "2" Sgr.) ✉ U11A 250,–

F 3720 Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb (Couvert unbed. fleckig) mit Ra2 "Bonn" nach Paris, nur bis zur Grenze bezahlt, roter Ra1 "PR.1.R." und Taxstempel "45" ✉ U13A 250,–

F 3721 Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb, Schilling-Nr. "2", ungebraucht, min. Pünktchen, gut sign. Meier. Mi. 450,- ✉ U13A"2" 150,–

F 3722 Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Prachtcouvert (rs. gering fleckig) mit Ra2 "Erxleben" und seltener Doppelprägung des Wertstempels, die zweite etwas nach unten versetzt ✉ U20ADD 150,–

F 3723 Wappen-Ganzsachen 1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. ockerbraun, die drei seltenen Großformate gebraucht in guter Gebrauchserhaltung. Der Kenner weiß um die Seltenheit der Großformate dieser Ausgabe und die hoffnungslose Unterbewertung im Michel (700,-), sign. Flemming, Meier, Banker ✉(3) U23-25B 400,–

F 3724 Wappen-Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, das sehr seltene Großformat, mit (1 Sgr. karmin, leichte Mittelfalte) und ohne Zusatzfrankatur (stärkere Gebrauchsspuren) gebraucht, seltene Couverts! ✉(2) U24B(2) 200,–

F 3725 Ganzsache 1 Sgr. rosa, Pracht-Nachsendecouvert mit Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh." und K2 "Entlastet Frankfurt a.O." nach Frankfurt a.O. und Emmerich ✉ U26A 120,–

F 3726 Ganzsache 1 Sgr. rosa, gr. Format, Pracht-Ortscouvert mit Taxis-K1 "Gotha 1.7." (rs. nochmals), Porto wäre nur 1/4 Sgr. gewesen (evtl. Fremdverwendung des Couverts oder Preußen-Ersttag 1.7.1867) ✉ U26B 250,–

F 3727 Wappen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, Kabinettcouvert mit besserem Ra2 "Schokken" sowie Abart "Doppelprägung des Wertstempels", sign. Banker ✉ U28ADD 150,–

3728 Ganzsache 6 Pfg. rotorange, ungebrauchtes Kabinettcouvert mit Abart "Blinddruck (Prägung) eines zweiten Wertstempels rechts unten" ✉ U30DD 150,–

F 3729 Wappen-Ganzsachen für das ehemalige Taxis-Gebiet, 1 Sgr. rosa (mit ZuF 1 Sgr., Taxis-K1 "Ohrdruf", nachtaxiert), 2 Sgr. blau (Gebrauchserhaltung) und 3 Sgr. ockerbraun (Kabinett), drei seltene und im Michel völlig unterbewertete gebrauchte Couverts. Mi. 950,- ✉(3) U31-33 300,–

F 3730 Ganzsache 2 Sgr. mattblau (für das Preußen-Gebiet), ungebrauchtes Kabinettcouvert mit Abart "verschobener Überdruck", abgebildet und beschrieben im Preußen-Rundbrief Nr. 155 (S. 50), sign. Banker ✉ U32 100,–

F 3731 Ganzsache 1 Kr. grün als teilfrankierter Paketbegleitbrief mit rotem Franko-K1 "Frankfurt a.M. F.N.3." nach Glogau (rs. K1 "Frankfurt a.M.), sehr ungewöhnliches Poststück ✉ U34 400,–

3732 Kreuzer-Ganzsache 9 Kr. braun, seltene Fouré-Fälschung mit K1 "Hagen i.W. Stadt", sign. Banker ✉ U38Fä. 150,–

Preussen Nummernstempel 1–9

F 3733 "1" (Aachen) je ideal zentr. auf vier versch. Werten 1/2 bis 3 Sgr., erstere Kabinettstück vom Unterrand ⊙ 1-4 80,–

F 3734 "1" auf der 2 Sgr. schw./blau, K2 "Aachen Bahnhof" auf der 1 Sgr. rosa, 2. Ausgabe, zusammen als ungewöhnliche Kombination auf Prachtbriefstück △ 3,6a 60,–

F 3735 "4" (Adenau) je zentrisch auf Kabinettstücken 1 bzw. 3 Sgr. ⊙ 2a,4a 50,–

Preussen Nummernstempel 10–99

F 3736 "13" nebst K2 "Alf" klar auf gef. Kabinettbrief mit 1 Sgr. nach Berncastel ✉ 2a 250,–

F 3737 "17" (Allstedt) klar zentr. auf Kabinettstück 1 Sgr. ⊙ 2a 50,–

F 3738 "30" nebst vorphil. K2 "Altwasser" auf hübschem kleinem Brief mit min. ber. 1 Sgr., sign. Kastaun, Banker ✉ 2b 70,–

3739 "70" nebst Ra2 "Barmen" auf gef. Recobrief mit Prachtstück 1 und 3 Sgr. ✉ 2a,4a 60,–

F 3740 "89" nebst Ra2 "Belgern" klar auf Kabinettbriefchen mit 2 Sgr. ✉ 3 80,–

3741 "91" nebst Ra2 "Bendorf" auf Prachtbrief 2 Sgr. nach Frankfurt, gelaufen über Ehrenbreitstein (rs. Ra2) ✉ 3 60,–

F 3742 "91" nebst Ra2 von Bendorf als seltene "Duplex"-Entwertung auf Kabinettstück 4 Pfge. grün, Fotoexp. Wasels ⊙ 5a 50,–

Preussen Nummernstempel 100–999

F 3743 "104" (Berlin Bahnpost) auf Prachtbriefstück mit besserer Mischfrankatur 3 und 1 Sgr. △ 4a,6b 40,–

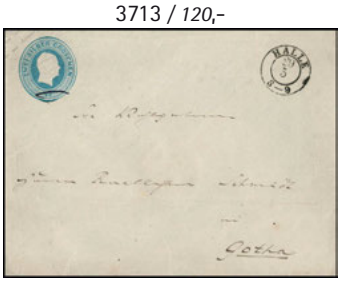
3706 / *200,–*

3711 / *70,–*

3713 / *120,–*

3714 / *250,–*

3717 / *200,–*

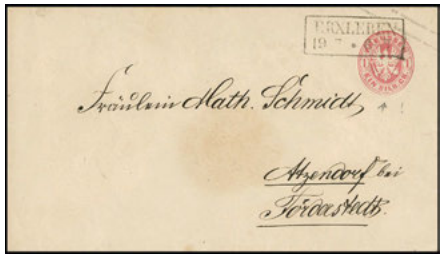


3718 / *200,–*

3719 / *250,–*

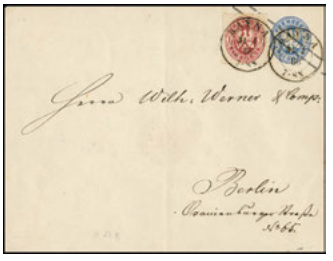
3720 / *250,–*

3721 / *150,–*

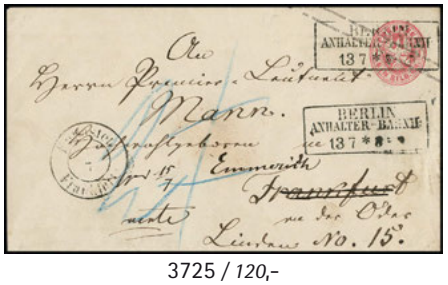


3722 / *150,–*

ex 3723 / *400,–*

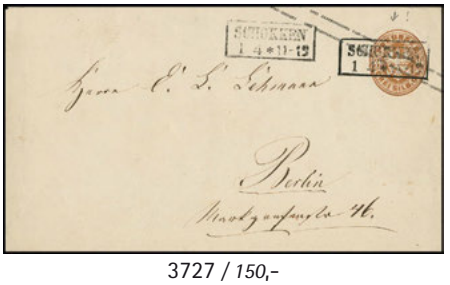


ex 3724 / *200,–*

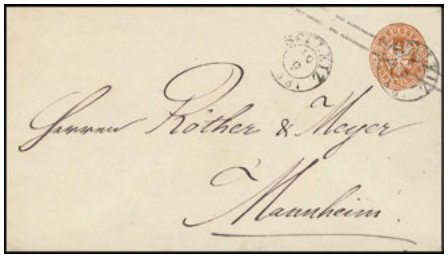


3725 / *120,–*

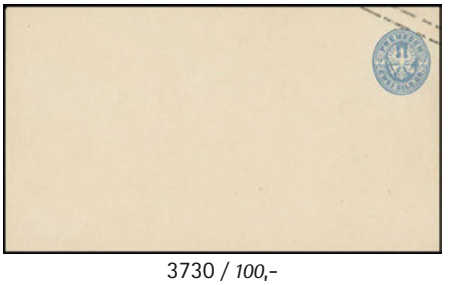
3726 / *250,–*



3727 / *150,–*

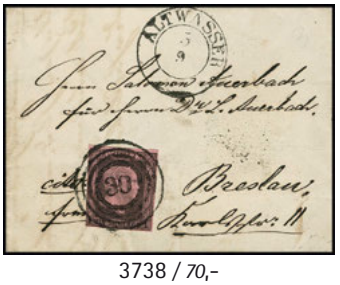


ex 3729 / *300,–*



3730 / *100,–*

3736 / *250,–*



3738 / *70,–*

3740 / *80,–*

F	3744	"104" (Berlin Bahnpost) nebst hs. Aufgabe "Aschersleben" (1853) auf Kabinetbrief 3 Sgr.	✉	4a	70,–
F	3745	"104" (Berlin Bahnpost), teils Typen, sauber auf neun Werten	⊙/△	ex2a-8b	60,–
F	3746	"104" (Berlin Bahnpost), versch. Typen (sechs mit großer Ziffer), gesamt 10 Werte 1/2 bis 3 Sgr.	⊙	1-4	100,–
	3747	"105" nebst Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh." auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit ZuF Paar 1 Sgr. nach Cleve	✉	2a(2),U	60,–
F	3748	"105", "106" und "107" (Berlin Bahnpost) klar auf sechs Werten	⊙	ex2-8	50,–
F	3749	"106" (Berlin Bahnpost) klar auf sechs Pracht- und Kabinettstücken (Mi.-Nr. 1, 5a, 6a, 7a, 8a, 12a), dabei seltene 3 Sgr. Gittergrund!	⊙/△	ex1-12a	180,–
F	3750	"107" (Berlin Bahnpost, gute Type, KHBW 500 P.) zentrisch auf gut gerandeter 1 Sgr. Gittergrund (kl. Mgl., sign. Flemming)	⊙	10a	50,–
F	3751	"110" nebst Ra2 "Bernburg" klar auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelborange, sign. Kastaun	✉	U3A"1"	100,–
F	3752	"111" nebst Ra2 "Berncastel" klar auf Ganzsache 3 Sgr. gelb, nebst rundgeschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. orange als Paketbrief nach Berlin (Adreßname überschrieben)	✉	GAA3,U	100,–
F	3753	"128" nebst Ra2 "Billerbeck" klar auf gering unfrischer Briefvs. mit 1 Sgr. (winzig eckberührt), seltener NS der OPD Münster	(✉)	2a	150,–
F	3754	"138" nebst K2 "Bitburg" klar auf Briefchen 2 Sgr. (gering links berührt), auf Brief seltener Rheinland-Nummernstempel, Feuser + 1200,-	✉	3	500,–
	3755	"155" nebst Ra2 "Bonn" auf Faltbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. (ein Wert schräge Ecke), sign. Flemming, Voigt	✉	2a(3)	50,–
F	3756	"172" nebst Ra2 "Brakel" auf Brief (unten Einriß) mit Prachtstück 3 Sgr.	✉	4a	80,–
	3757	"174" nebst Ra2 "Brandenburg a.H." auf Ganzsache 3 Sgr., mit ZuF Paar 2 Sgr. und zweimal 3 Sgr. als Wertbrief nach Tübingen, trotz Fehlern (Schnitt, Couvert) seltene Kombination	✉	3(2), 4a(2),U	120,–
F	3758	"184" (Breslau Bahnpost) nebst hs. Aufgabe "Ratibor" auf (rs. etwas verkürztem) Brief mit Prachtstücken 2 Sgr. schw./blau und 1 Sgr. karmin	✉	3,6b	100,–
F	3759	"191" (Bromberg) klar auf Kabinettbriefstück mit zweimal 3 Sgr., sign. Brettl	△	8a(2)	50,–
	3760	"191" nebst Ra2 "Bromberg" auf Ganzsache 2 Sgr., mit ZuF 2 Sgr. als Pracht-Paketbegleitbrief	✉	3,U2A	50,–
F	3761	"195" zweifach nebst Ra2 "Brühl" auf Prachtbriefchen mit Inhalt aus März 1851, mit 1 Sgr. schw./lilarosa, sign. Banker	✉	2d	120,–
F	3762	"200" (Buchholz) klar auf Luxuspaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	50,–
F	3763	"217" und Neben-K1 "Burtscheid" in Sonderform klar auf Brief mit dreimal 1 Sgr., sowie nebst K2 auf Auslandsbrief mit Paar 2 Sgr. nach Zürich, kl. Mgl.	✉(2)	2a(3), 3(2)	100,–
F	3764	"227" nebst Ra3 "Camen Bahnhof" auf gef. Post-Ins.-Doc. mit zweimal 1/2 Sgr. (eine min. ber.) und 3 Sgr.	✉	1(2),4a	100,–
F	3765	"235" nebst Ra2 "Carden" auf Briefchen mit 1 Sgr. karmin (links angeschnitten), auf Brief seltener Rheinland-NS!	✉	6b	300,–
F	3766	"238" (Carlsruh) ideal zentr. auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–
F	3767	"247" (Chodziesen) ideal zentr. auf Luxusbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3768	"280" (Creuznach) auf 13 Werten inkl. Nr. 1-6 komplett, sowie Paaren Nr. 1, 2 und 6	△/⊙	1-6	150,–
F	3769	"280" nebst K2 "Creuznach" auf hübschem Auslandsbriefchen 1858 mit Mischfrankatur 3 (etwas knapp) und 1 Sgr. nach Frankreich, ferner auf gef. Brief 1 Sgr.	✉(2)	4a,6(2)	180,–
F	3770	"295" (Czerniejewo) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3771	"317" (Bahnpost Deutz-Minden), div. Typen, auf neun Pracht- und Kabinettstücken, Mi.-Nr. 2a, 3, 4a(3), 5a u. 8a(3)	⊙	ex2-8	80,–
	3772	"317" nebst Ra2 "Deutz Bahnhof" auf Prachtbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr.	✉	2a(3)	50,–
F	3773	"317" nebst hs. Aufgabe "Dortmund" und Zug-L3 "Deutz-Minden" (hs. "II") auf Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr. (linker Wert links Randlinienschnitt)	✉	2a(3)	150,–
F	3774	"324" (Dinslaken) klar auf Kabinettbriefstück mit 1 und 3 Sgr., sign. Flemming	△	2a,4a	100,–
F	3775	"325" nebst K2 "Dirschau" klar auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb in ungefalteter, guter Gebrauchserhaltung, auf einem Großformat selten!	✉	U3B	150,–
F	3776	"337" nebst Ra2 "Dortmund" klar auf Expreßbrief mit min. ber. 1/2 nebst guter 3 Sgr.	✉	1,4a	100,–
F	3777	"359" nebst K2 "Düsseldorf" auf zwei perfekten Briefen aus gleicher Korrespondenz, mit 1/2 Sgr. per zwei bzw. 1 Sgr. einzeln je nach Buer	✉(2)	1(2),2	120,–
F	3778	"361" nebst Ra2 "Ebeleben" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sign. Banker, Kastaun u.a., auf Brief seltener Schwarzburg-NS!	✉	6a	250,–
F	3779	"373" nebst Ra2 "Elberfeld" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit ZuF 1/2 Sgr. ziegelrot, 1 Sgr. schw./rosa (Kerbe) und 2 Sgr. schw./blau als Vierfarben-Frankatur nach Lyon/Frankreich	✉	1-3,U8	150,–
F	3780	"373" nebst Ra2 "Elberfeld" auf Briefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr. schw./rosa (rechte Marke etwas ber.) nebst 3 Sgr.	△	2a(3),4a	50,–
F	3781	"453" (Fuhlbeck) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr., sign. Banker	△	2a	50,–

3744 / *70,–*

3751 / *100,–*

3752 / *100,–*

3753 / *150,–*

3756 / *80,–*

3758 / *100,–*

3761 / *120,–*

ex 3763 / *100,–*

3764 / *100,–*

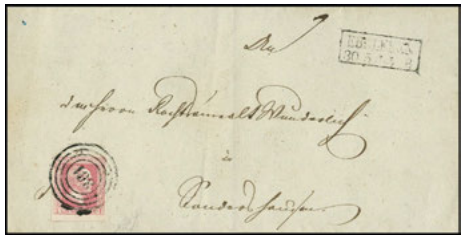
3769 / *180,–*

3773 / *150,–*

3775 / *150,–*

3776 / *100,–*

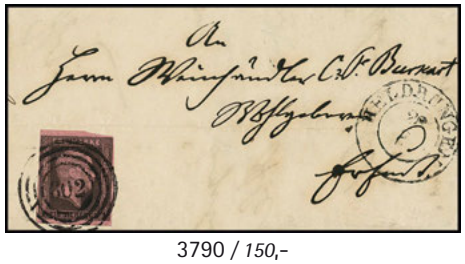
ex 3777 / *120,–*



3778 / *250,–*

3779 / *150,–*

3784 / *100,–*



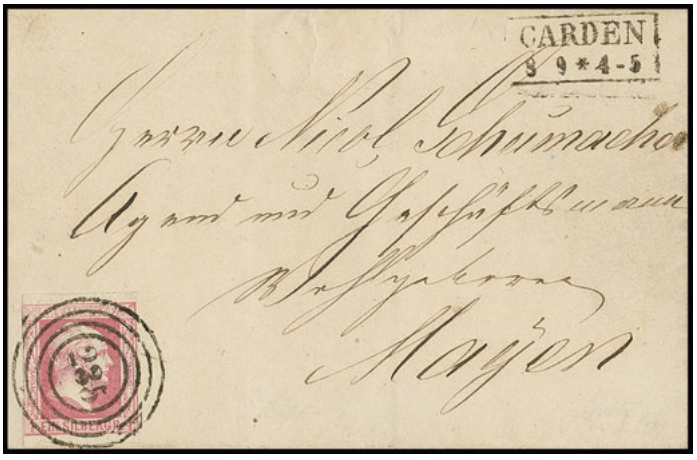
3790 / *150,–*

3792 / *100,–*

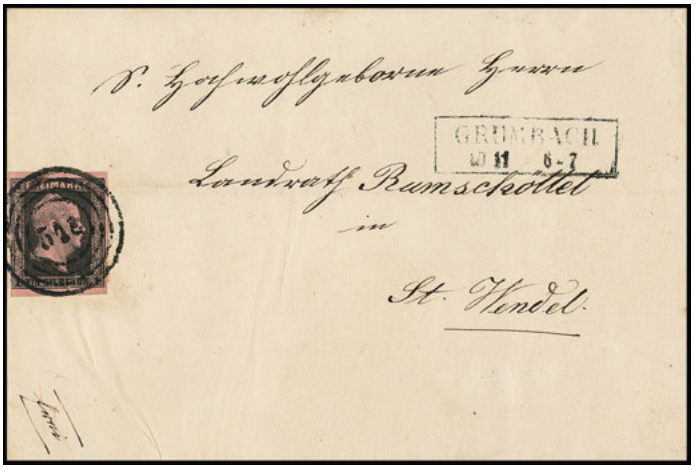
3794 / *80,–*

3731 / *400,-*

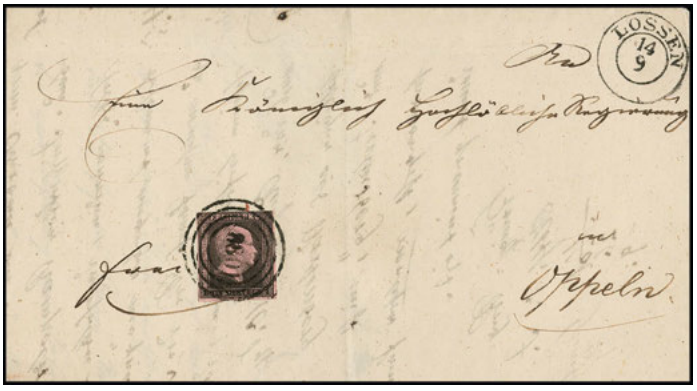
3754 / *500,-*



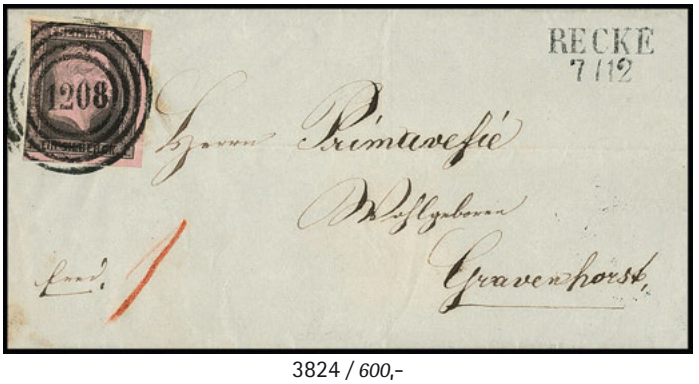
3765 / *300,-*



3786 / *500,-*



3806 / *600,-*



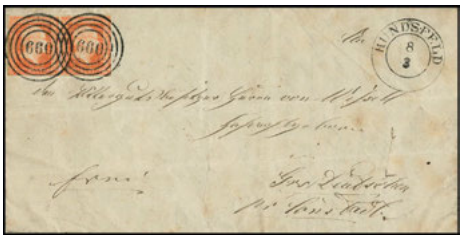
3824 / *600,-*

3830 / *500,-*

3832 / *300,-*

ex 3795 / *60,–*

3796 / *180,–*



3797 / *150,–*

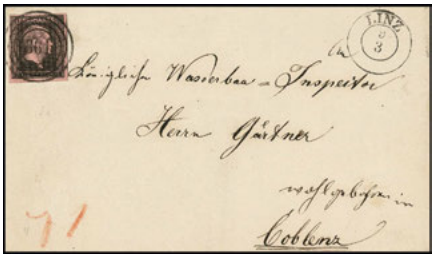
3798 / *100,–*

3799 / *70,–*

3800 / *200,–*

3801 / *200,–*

3802 / *200,–*

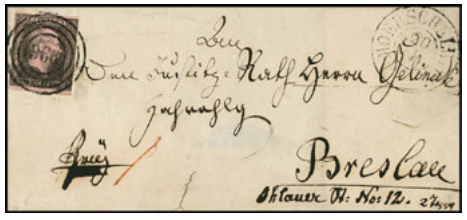


3803 / *100,–*

3807 / *150,–*

3810 / *200,–*

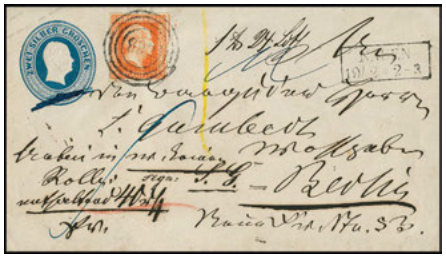
3812 / *120,–*



3813 / *100,–*

3814 / *250,–*

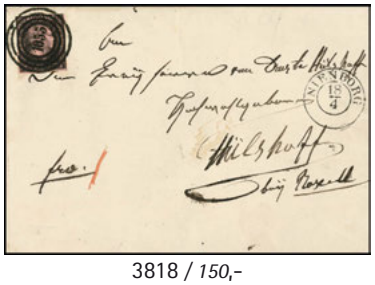
3815 / *200,–*



3816 / *80,–*

3817 / *150,–*

3826 / *150,–*



3818 / *150,–*

3819 / *250,–*

	3782	"483" nebst L2 "Gescher" klar auf Brief 1 Sgr. (oben ber.)	✉	2a	120,–
F	3783	"490" (Mönchengladbach) klar auf Briefstück mit Paar 4 Pfge. grün, linke Marke berührt, rechte überrandiges Luxusstück	△	5a(2)	50,–
F	3784	"490" nebst Ra2 "M. Gladbach" auf schönem Kabinettbrief mit breitrandiger 1 Sgr. rosa	✉	6a	100,–
	3785	"510" nebst Ra2 "Gollnow" auf Adelsbrief (Altersspuren) mit Prachtpaar 2 Sgr.	✉	3(2)	70,–
F	3786	"548" nebst Ra2 "Grumbach" klar auf Brief mit 1 Sgr. (links etws in die Randlinie getrennt). Auf Brief sehr seltener NS aus der OPD Trier, Feuser + 1200,-, sign. Banker	✉	2a	500,–
F	3787	"549" (Grünberg) klar auf Prachtpaar 1/2 Sgr., sign. Engel	⊙	1(2)	50,–
	3788	"554" nebst Ra2 "Guben" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, nebst gut gerandeten 2 und 3 Sgr. als Doppelbrief nach Hamburg, offensichtlich erst eine falsche Wertstufe aufgeklebt und dann die 3 Sgr. korrekt, Couvert Faltspuren ausserhalb	✉	3,4a, U11B	60,–
	3789	"568" nebst Ra2 "Hagen" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	50,–
F	3790	"602" nebst K2 "Heldrungen" auf Kabinettbriefchen (rs. fehlt ein Klappenteil, belanglos) mit 1 Sgr.	✉	2b	150,–
F	3791	"604" (Hemer) klar zentr. auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3792	"611" nebst Ra2 "Herford" auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. mit Zusatzfrankatur 2 Sgr., sign. Krause	✉	3,U11A	100,–
	3793	"611" nebst Ra2 "Herford" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese in Gebrauchserhaltung) mit Prachtstück 1 Sgr. als ZuF	✉	6a,U	60,–
F	3794	"644" nebst Ra2 "Hörde" klar auf Brief 1 Sgr. (links etwas Randlinienschnitt)	✉	6b	80,–
F	3795	"650" nebst Ra2 "Hoexter" auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 2 Sgr. (überrandig), ferner auf drei losen Paaren (Nr. 2a vom Oberrand, 4a und 6)	✉/⊙	3,U1A	60,–
F	3796	"655" zart nebst K2 "Hückeswagen" auf gef. Pracht-Ortsbrief 1858 mit seltener Einzelfrankatur 1/2 Sgr. Mi. 600,- + Feuser 300,-	✉	1	180,–
F	3797	"660" nebst vorphil. K2 "Hundsfeld" auf Brief (dieser Alters- und Gebrauchsspuren wie Knitter ausserhalb) mit Prachtpaar 1/2 Sgr., sign. Banker und Flemming mit Attest	✉	1(2)	150,–
F	3798	"738" nebst Ra2 "Kobylin" auf Ganzsache 3 Sgr. mit ZuF 1 und 3 Sgr., rs. amtlich erneut versiegelt, da in Berlin aufgesprungen eingegangen, Couvert links Randfehler	✉	2a,4a, U3A	100,–
F	3799	"747" nebst Ra2 "Konitz" auf Briefchen (leichte Gebrauchsspuren) mit gut gerandetem Paar 1/2 Sgr.	✉	1(2)	70,–
F	3800	"777" nebst Ra2 "Laasphe" auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr.	✉	2a(2)	200,–
F	3801	"820" nebst Ra2 "Legden" auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	200,–
F	3802	"820" nebst vorphil. K1 "Legden" klar auf Doppelbrief mit 2 Sgr. (re. etwas Randlinienschnitt), seltener NS-Brief aus der OPD Münster	✉	3	200,–
F	3803	"861" nebst K2 "Linz" klar auf Luxusbrief 1 Sgr.	✉	2a	100,–
	3804	"862" nebst K2 "Lipke" auf Damencouvert mit senkrechtem Paar 1 Sgr. (untere Marke rechts ber.)	✉	2a(2)	50,–
F	3805	"868", gute Stahltype von Lissa Bahnhof zentr. auf Kabinettstück 2 Sgr. glatter Grund	⊙	7a	60,–
F	3806	"880" nebst K2 "Lossen" klar auf Brief mit 1 Sgr. (oben etwas berührt), seltener, doppelt vergebener NS in der ersten Verteilung (geschlossen 31.12.53), Feuser 1500,-	✉	2a	600,–
F	3807	"901" nebst Ra2 "Lutzerath" klar auf gef. Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	150,–
	3808	"907" nebst Ra3 "Eisenb.-Post-Bureau Magdeburg" auf Ganzsache 2 Sgr. blau mit ZuF 1 Sgr., Pracht	✉	6a,U12	50,–
	3809	"923" nebst Ra2 "Mayen" auf Ganzsache 2 Sgr. blau (u.a. links Bugspur), mit Prachtstück 1 Sgr. rosa	✉	2a,U	50,–
F	3810	"940" nebst Ra2 "Metelen" klar auf Faltbrief mit rechts berührter 1 Sgr. an typische Adresse in Münster. Seltener NS-Brief aus der OPD Münster	✉	2b	200,–
F	3811	"954" (Mirchau) ideal zentr. auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3812	"963" nebst Ra2 "Montjoie" auf Brief (rechts Faltspur ausserhalb und kleine Anhaftungen) mit Kabinettstücken 1 und 3 Sgr. nach Zürich	✉	2a,4a	120,–
F	3813	"966" nebst K2 "Moerschelwitz" klar auf Brief (unten Randriß verklebt) mit tadelloser 1 Sgr. schw./lilarosa, sign. Banker	✉	2d	100,–
F	3814	"975" nebst Ra2 "Mülheim a. Rhein" auf Kabinettbrief mit 1/2 und 3 Sgr. nach Paris, sign. Flemming, Bühler	✉	1,4a	250,–
F	3815	"985" nebst vorphil. L2 "Münst. Mayfeld" klar auf gefaltetem Brief (mit Inhalt 1857) mit Kabinettstück 1 Sgr.	✉	2a	200,–
F	3816	"992" nebst Ra2 "Nauen" auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit ZuF gut gerandeter 1/2 Sgr. (kl. Eckbug) als Wertpaket-Begleitbrief	✉	1,U	80,–

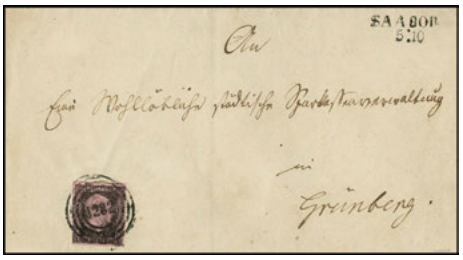
Preussen Nummernstempel 1000–1987

F	3817	"1048" nebst Fingerhut-K1 "Niederbreisig" auf kleinem Faltbrief 1 Sgr. (leicht ber.) nach Köln	✉	6a	150,–
F	3818	"1055" nebst vorphil. K2 "Nienborg" auf Brief 1 Sgr. (etwas ber.)	✉	2a	150,–

ELBERFELD
12/2 *7-8A
3780
3783
3820
3787
3805
3811
ex 3828
3829
3831
3833
3837
3845
3847
3848
3849
3858
3857
3860
3863
3862
3867
3865
3869
3879
3880
3881
3884
3885
3890
3894

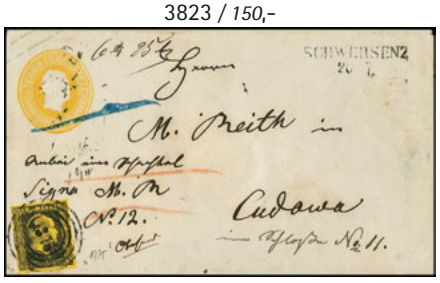
F	3819	"1071" nebst K2 "Nümbrecht" klar auf Prachtbrief mit 1 Sgr. (vom Oberrand mit Reihenzahl "5"), sign. Banker	✉	2a	250,–
F	3820	"1078" (Oberwesel) auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Sgr., sign. Feuser	△	6a(2)	60,–
	3821	"1096", gute Stahltype mit feinen Aussenringen sehr klar, nebst Ra2 "Oppeln", auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	50,–
	3822	"1155" nebst vorphil. K2 "Polkwitz" klar auf gef. Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	50,–
F	3823	"1207" nebst K2 "Rawicz No. 2" (!) klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. im Großformat (hierauf selten, leichte Gebrauchsspuren), sign. Banker	✉	U1B	150,–
F	3824	"1208" nebst vorphil. L2 "Recke" (v. 7.12.1850) klar auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. schw./lilarosa (teils berührt bzw. angeschnitten). Auf Brief sehr seltener NS der OPD Münster, keine handvoll Belege bekannt! Feuser + 1200,-	✉	2d	600,–
	3825	"1224" nebst K2 "Reisen" auf Ganzsache 2 Sgr. blau (leichte Gebrauchsspuren) mit Zusatzfrankatur 1 Sgr.	✉	2a,U12	60,–
F	3826	"1230" nebst K2 "Reppen" auf Luxus-Post-Ins.-Doc. mit 1 und 3 Sgr. (aus Juli 1851)	✉	2a/d,4a	150,–
F	3827	"1282" nebst vorphil. L2 "Saabor" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., sign. Pfenninger, Banker	✉	2a	200,–
F	3828	"1287" (Saarlouis) auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 3 Sgr., sign.	⊙	2a,4a	50,–
F	3829	"1292" (Sachsenburg) klar zentr. auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3830	"1294" sehr klar nebst vorphil. K1 "Saerbeck" auf Kabinettbrief 2 Sgr., auf Brief sehr seltener NS der OPD Münster (Feuser + 800,-)	✉	3	500,–
F	3831	"1313" (Schafstädt) auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	3832	"1348" nebst Ra2 "Schönbaum", seltener NS aus der Danziger Nehrung klar auf kleinem Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit Paar 2 Sgr.	✉	3(2)	300,–
F	3833	"1359" (Schraplau) klar zentr. auf rechts min. ber. 1/2 Sgr., Feuser + 200,-	⊙	1	70,–
F	3834	"1374" nebst Ra2 "Schwerin a.W." klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, mit ZuF 2 und 3 Sgr. (letztere kl. Vortrennschnitt) als Paketbrief, typische Gebrauchsspuren	✉	3,4a,U8B	80,–
F	3835	"1375" nebst vorphil. L2 "Schwersenz" auf Ganzsache 3 Sgr., mit ZuF 3 Sgr. (kl. Kerbe nur im Überrand) als Paketbrief	✉	4a,U3	80,–
F	3836	"1386" nebst vorphil. L2 "Seelow" klar auf Brief (rs. Gebrauchsspuren) der 3. Gewichtsstufe mit überrandiger 3 Sgr. schw./gelb nach Berlin	✉	4a	100,–
F	3837	"1391" (Sensburg) klar zentr. auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3838	"1397" nebst vorphil. K2 "Sierakowitz" klar auf doppelt verwendetem Kabinettbrief mit 1 Sgr. Gittergrund	✉	10a	120,–
	3839	"1407" nebst Ra2 "Solingen" auf Kabinettbrief 2 Sgr.	✉	3	60,–
F	3840	"1443" nebst Ra2 "Stolp" auf Post-Ins.-Doc. mit senkrechtem Paar 2 Sgr. (unterer Wert rechts Randlinienschnitt)	✉	3(2)	60,–
	3841	"1457" nebst Ra2 "Gr. Strehlitz" auf frischem Brief 1858 mit Mischfrankatur 2 und 1 Sgr. (einseitig berührt)	✉	3,6b	70,–
F	3842	"1487" nebst vorphil. K2 "Tempelburg" auf Ganzsache 3 Sgr. orange (kl. Eckfehler) mit ZuF Prachtstück 3 Sgr. als Doppelbrief	✉	4a,U3A	60,–
	3843	"1512" nebst K2 "Trebnitz" auf Prachtcouvert (dieses leichte Gebrauchsspuren) mit 2 Sgr., eine Nachtaxe wieder gestrichen	✉	3	50,–
F	3844	"1528" nebst vorphil. L2 "Uckerath" klar auf Briefchen mit 1 Sgr. (linker Rand im oberen Teil leicht berührt, sonst vollrandig), kpl. Inhalt aus 1853, nur wenige Nummernstempel-Belege dieses seltenen Rheinland-Ortes bekannt! Feuser + 1500,-	✉	2a	600,–
F	3845	"1532" (Ujest) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3846	"1540" nebst vorphil. K2 "Vallendar" klar auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	80,–
F	3847	"1542" (Velbert) klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3848	"1550" (St. Vith) klar zentr. auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	70,–
F	3849	"1555" (Völklingen) zentrisch klar auf Prachtstücken 2 Sgr. schw./blau und blau (Briefstück, sign. Engel)	△/⊙	3,7a	100,–
F	3850	"1611" nebst vorphil. K2 "Wermelskirchen" auf gefaltetem Brief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	4a	300,–
	3851	"1617" nebst Ra2 "Wesel" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	40,–
	3852	"1617" nebst zwei verschiedenen Ra2 "Wesel" auf Ganzsache 2 Sgr. blau (min. Randfehler) mit ZuF 2 Sgr.	✉	3,U9A	60,–
F	3853	"1650" nebst K2 "Wipperfürth" klar auf Paketbegleitbrief mit zwei 2 Sgr. (davon eine kl. Mgl.)	✉	3(2)	200,–
F	3854	"1659" nebst vorphil. K2 "Wittkowo" je "wie gedruckt" auf frischem Post-Ins.-Doc. mit 1 Sgr. schw./lilarosa und 3 Sgr. schw./gelb, je mit Druckstellen von der Vorfaltung des Dokuments, sign. Banker	✉	2d,4a	200,–
	3855	"1661" nebst vorphil. L2 "Wittstock" auf Damencouvert mit Prachtstück 3 Sgr.	✉	4a	50,–

3823 / *150,–*

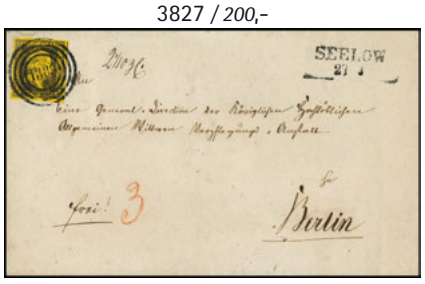


3827 / *200,–*

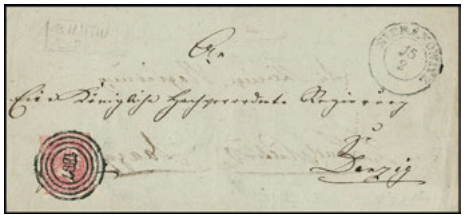
3834 / *80,–*



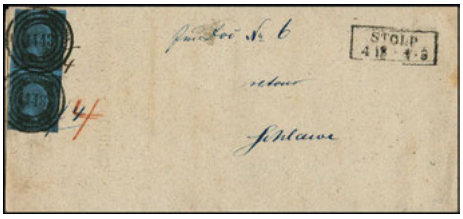
3835 / *80,–*



3836 / *100,–*



3838 / *120,–*



3840 / *60,–*

3842 / *60,–*

3846 / *80,–*

3853 / *200,–*

3854 / *200,–*

3859 / *70,–*

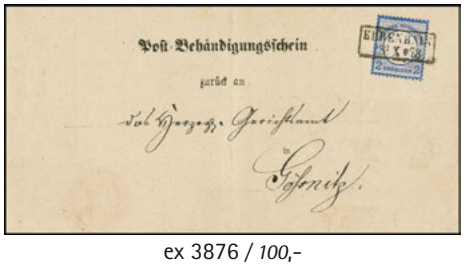
3861 / *150,–*

3864 / *200,–*

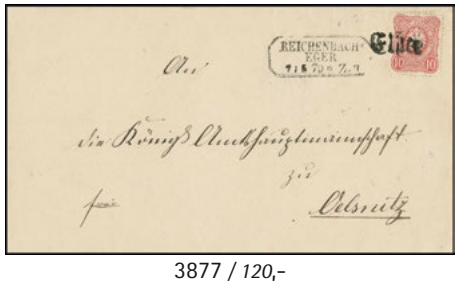
3870 / *100,–*

ex 3872 / *100,–*

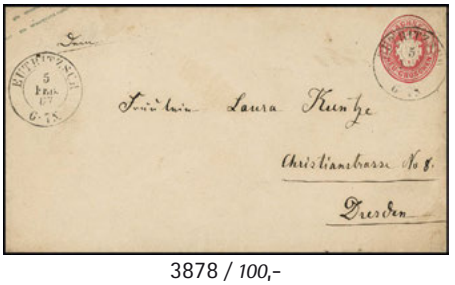
3873 / *200,–*



ex 3876 / *100,–*



3877 / *120,–*



3878 / *100,–*

ex 3886 / *100,–*

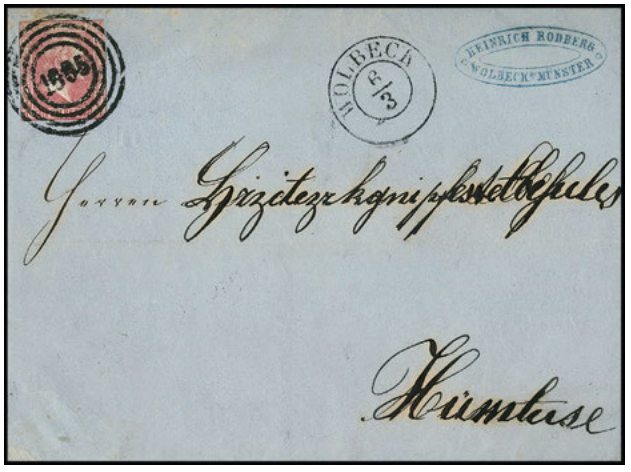
F	3856	"1665" nebst K2 "Wolbeck" auf Brief mit 1 Sgr. (ringsum berührt geschnitten). Es sind nur wenige Briefe dieses sehr seltenen Nummernstempels bekannt. Typisch veränderte Adresse in Münster	✉	17a	400,–
F	3857	"1682" (Wünschelburg) klar zentr. auf Prachtbriefstück 1 Sgr., sign. Banker	△	2a	50,–
F	3858	"1685" (Wüstewaltersdorf) klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr.	⊙	1(2)	80,–
F	3859	"1716" nebst L2 "Znin" klar auf frischem Post-Ins.-Doc. mit Paar 2 Sgr. (re. winzig ber.), sign. R.F. Engel	✉	3(2)	70,–
F	3860	"1722" (Züllichau) klar auf Unterrand-Dreierstreifen 3 Sgr. (links ber.)	⊙	4a(3)	50,–
F	3861	"1753" nebst Ra2 "Gnadenberg" auf Brief mit Paar 1/2 Sgr. rotorange (leichte Gebrauchsspuren, ein Wert winziger Eckbug)	✉	1(2)	150,–
F	3862	"1768" (Bahnpost Bromberg) klar auf drei Prachtpaaren 1/2, 1 und 3 Sgr.	⊙	1,6a,8a(2)	150,–
F	3863	"1768" (Bahnpost Bromberg), div. Typen (u.a. seltene mit sehr kleinen Ziffern), klar auf vier Prachtstücken	⊙	1,4,5,10	80,–
F	3864	"1789" (Bahnpost Aachen) nebst handschriftlicher Aufgabe "Crefeld" auf Faltbrief mit Mischfrankatur 3 Sgr. schw./dunkelgelb und Paar 1 Sgr. karminrosa nach Copenhagen/Dänemark. Trotz Mängeln (Paar angeschnitten, Faltspuren) seltener Bahnpost-Dänemark-Brief, sign. Banker	✉	4b,6a(2)	200,–
F	3865	"1800" (Fischeln), guter Rheinland-NS klar zentr. auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	120,–
F	3866	"1878" nebst Ra2 "Kaczkowersdorf" klar auf Brief 1 Sgr. (rechts Randlinienschnitt). Auf Brief sehr seltener NS der zum 1.9.1856 neu eröffneten Postexpedition in der OPD Bromberg, Feuser + 1000,-	✉	2a	500,–
F	3867	"1896" (Groß-Schliewitz), markant große Ziffern, auf Kabinettpaar 2 Sgr. schw./blau	⊙	3(2)	80,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

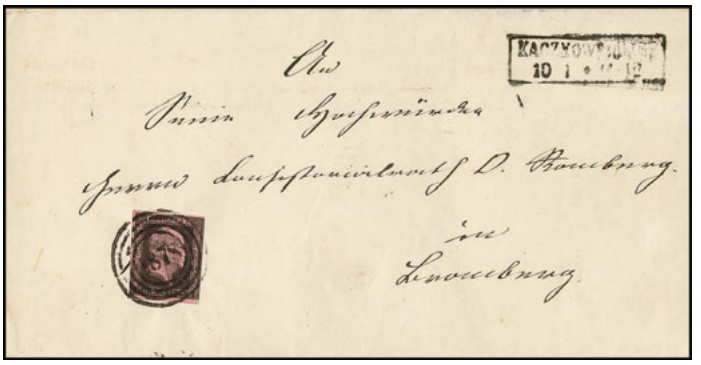
	3868	"Bautzen", hs. Aufgabevermerk auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. mit Zug-K2 "Dresden-Görlitz Z. IV"	✉	U16	40,–
F	3869	"Bärenstein bei Annaberg", Ra3 klar auf Luxusbriefstück Wappen 1/2 Ngr.	△	15	60,–
F	3870	"Bärenwalde bei Kirchberg", früher Ra3 klar auf Couvert mit Wappen 1/2 Ngr. (min. Zahnspitzenbräune), Hb. 600 P.	✉	15	100,–
	3871	"Borna", 1768, "Churfürstl. Sächsisches Post-Amt", Postschein	✉		70,–
F	3872	"Borna", L1 nebst Zug-K2 "Leipzig-Hof" auf Wappen-Ganzsache 1/2 Ngr., sowie nachverw. auf zwei NDP-Briefen 1 Gr. durchstochen (mit Neben-K2) und gez. je als Markenentwertung	✉(3)	Sa.U/NDP	100,–
F	3873	"Carlsfeld", seltener K2 (später Postort) auf Prachtbrief mit Wappen 1 Ngr.	✉	16	200,–
	3874	"Deutsch-Einsiedel", K2 klar auf Wappen-Ganzsache 1/2 Ngr.	✉	U15	80,–
	3875	"Dresden", 1795, Schnörkel-Altbrief mit Briefkopf des Kurfürsten Friedrich August III. nach Rochlitz, zusätzlich entsprechender großer Stahlstich	✉		70,–
F	3876	"Ehrenhain", seltener nachverwendeter Briefsammlungs-Ra2 auf zwei Luxus-Postbeh.-Scheinen mit 2 Gr. Brustschild bzw. 20 Pfge.	✉(2)	DR20,34	100,–
F	3877	"Elster", Fraktur-L1 als Entwertung auf Brief 10 Pfge. mit Neben-Ra3 "Reichenbach-Eger 7/5 79"	✉	DR33	120,–
F	3878	"Eutritzsch", seltener K2 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr.	✉	U	100,–
F	3879	"Fischbach", seltener K2 (später Postort!) auf zwei Wappen-Briefstücken 1/2 bzw. 1 Ngr.	△(2)	15,16	200,–
F	3880	"Forchheim i. Sachs.", seltener K2 (erst 5/67 eröffnet) auf Prachtbriefstück Wappen 1/2 Ngr.	△	15	150,–
F	3881	"Freiberg Bahnh.", K2 als seltene Fremdentwertung auf Prachtbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15	80,–
	3882	"Freiberg in Sachsen", 1863, seltener Ra3 auf Brief mit etwas fehlerhaftem Paar Johann 1/2 Ngr. nach Schandau	✉	8II(2)	60,–
	3883	"Gera", 1747, seltener "polnischer Post-Schein" (Initiale leicht beschnitten), sowie churfürstl. Schein von 1786	✉(2)		80,–
F	3884	"Glauchau-Gera", seltener sächsischer Bahnpost-K2 zentrisch auf Preußen 6 Pfge.	⊙	Pr.15	50,–
F	3885	"Gottleuba", seltener K2 (erst 11/67 eröffnet) zentrisch auf Briefstück Wappen 1/2 Ngr. in normaler Zhg.	△	15	150,–
F	3886	"Grossenhain", L1 als Bahnpost-Stationsstempel, nebst Zug-K2 "Leipzig-Dresden", auf Wappen-Ganzsache 1/2 Ngr., Kabinett, sowie der L1 nachverw. auf Brief 1 Gr. NDP	✉(2)	U,NDP16	100,–
F	3887	"Gröditz", besserer K2 auf Kabinettbrief Wappen 1/2 Ngr., ex Knapp	✉	15	80,–
	3888	"Hainsberg Deuben", Ra3 auf Kabinettbrief Wappen 1 Ngr.	✉	16	50,–
F	3889	"Hermsdorf b. Dresden", seltener K2 (später Postort) klar auf prachtvoller Wappen-Ganzsache 1 Ngr.	✉	U	100,–
F	3890	"Hundshübel", seltener K2 (später Postort) auf Prachtbriefstück Wappen 1/2 Ngr., dito nebengesetzt, sign. Krause	△	15	100,–
F	3891	"Leipzig Thüringer Bahnhof", nachverw. Ra3 auf zwei Briefen mit Paaren NDP 1 bzw. 2 Gr., sowie auf drittem Brief mit viermal 1 Gr., je nach Basel/Schweiz 1868	✉(3)	NDP4,5	100,–
	3892	"Leipzig", 1812, klarer L1 auf vielfach austaxiertem Brief nach Gündelbach/Württemberg	✉		100,–
F	3893	"Leipzig", Bahnpost-L1 in sehr seltener Grotesk-Aushilfs-Type (normal Antiqua) vom 16.10.1868 auf Faltbrief mit NDP 1 Gr. (unten etwas Schere)	✉	NDP4	80,–

3844 / *600,-*

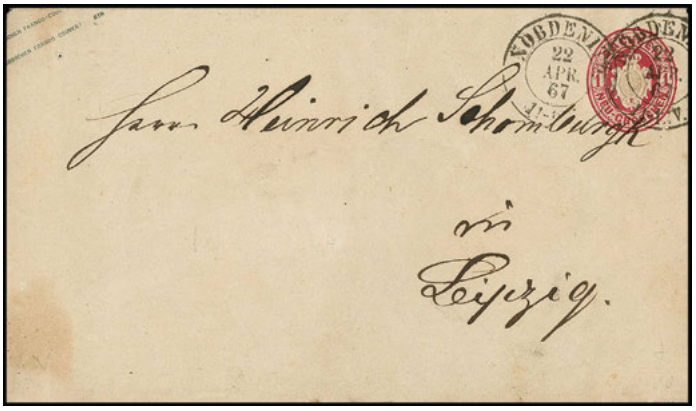
3850 / *300,-*



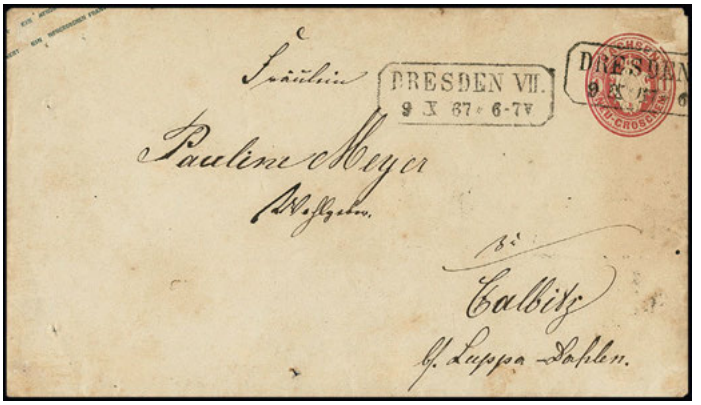
3856 / *400,-*



3866 / *500,-*



3904 / *300,-*



3927 / *750,-*

3918 Vorderseite + Rückseite / *300,-*

F	3894	"Leipzig", der seltene späte K1 in taxischer Versuchstype (v. 20.12.67) klar auf normal gez. Paar 5 Ngr. grünlichblau, auf dieser Wertstufe nicht häufig	⊙	19aa(2)	80,–
F	3895	"Leipzig", seltener L1 auf Ganzsache 2 Ngr. graublau mit ZuF 1 Ngr., ferner nachverw. auf Vertreterkarte mit NDP 1/3 Gr., auf Brustschild-Auslandsbrief mit 1 (Paar) und 1/2 Gr. kl. Schild nach England (Gebrauchserhaltung), sowie spät 1880 auf 10 Pfg.-Auslandskarte	✉(4)	16,U, NDP/DR	150,–
	3896	"Leipzig-Hof", (1865), Bahnpost-K2, nebst Ra1 "Leipzig" in seltener violetter Farbe, auf Luxus-Dienstbrief "Eisenbahn-Sache" nach Greiz	✉		80,–
F	3897	"Linz", klarer Briefsammlungs-Ra2 "BF. S. No. 2" rs. auf Wappen-Ganzsachencouvert 1 Ngr. rosa, diese mit NS "18" und K2 "Grossenhain"	✉	U16A	150,–
	3898	"Loebau", L1 als Markenentwertung, dito und zusätzlich der K2 nebengesetzt, als ungewöhnliche Stempelkombination auf Faltbrief mit NDP 1 Gr. (min. Schere)	✉	NDP4	60,–
	3899	"Lucca", 1839, klarer L1 auf schön adressiertem Brief	✉		50,–
	3900	"Meuselwitz", (1820), L1 "MEUSSELWITZ" klar auf Brief mit fast kpl. Inhalt	✉		50,–
F	3901	"Mosel", der seltene Briefsammlungs-Ra2 je rückseitig, Marken vs. mit NS bzw. K2 von Zwickau entwertet, auf zwei Briefen, 1/2 Ngr. Johann (etwas ber., Brief rs. verkürzt), bzw. Wappen 1/2 Ngr.	✉(2)	8,15	300,–
F	3902	"Neusalza", K1 auf Kabinettstück 1/2 Ngr. August	⊙	3b	70,–
F	3903	"Nossen", K1 klar auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1/2 Ngr. August	△	3b(2)	70,–
F	3904	"Nöbdenitz", seltener K2 (später Postort, eröffnet 1/66) klar auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. (kl. Nadelpore), Hb. 2500 P.	✉	U	300,–
	3905	"Oberwiesenthal", K1 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. (Name des Adressaten radiert). Auf der Wappen-Ausgabe eine seltene Entwertung	✉	U16A	120,–
F	3906	"Orlamünde", seltener K2 (später Postort, eröffnet 11/65) auf kleinem Briefchen mit Wappen 1 Ngr., Hb. 1200 P.	✉	16	180,–
	3907	"Pegau", Neben-K1 und VG klar auf kleinem Briefchen 1/2 Ngr. August nach Grimma	✉	3a	40,–
	3908	"Pirna", klarer Orts-K1 v. 25.2.52 auf Kabinettcouvert mit überrandiger 1/2 Ngr. August	✉	3a	40,–
F	3909	"Possendorf", K2 als seltene Markenentwertung auf Kabinettbrief Johann 1/2 Ngr., Attest Vaatz	✉	8II	200,–
F	3910	"Pölzig", sehr seltener K2 (eröffnet 7/67) klar und zentrisch auf unregelmäßig gez. Wappen 1/2 Ngr. (rechts ein Fehlzahn). Hb. 2000 P., Fotoexp. Rismondo	⊙	15c	150,–
F	3911	"Rittersgrün", seltener K2 (eröffnet 10/65) auf Kabinettbriefstück Wappen 1/2 Ngr., ex Knapp	△	15	100,–
F	3912	"Rübenau", seltener K2 (später Postort, eröffnet 5/65) klar auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. (nach Naunhof), Hb. 1500 P.	✉	U	200,–
F	3913	"Schellenberg", K1 klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. August mit zusätzl. Rötelkreuz	△	3b	50,–
	3914	"Schlettau 27/12 52", K1 leicht übergehend, nebst VG, auf blauem Miniaturbrief (Umschlag fehlerhaft) mit Kabinettstück 1/2 Ngr. August	✉	3a	70,–
F	3915	"Schönbach b. Neusalza", seltener K2 (später Postort, eröffnet 1/66, hier vom Letzttag, 31. Dez. 1867!) klar auf (leicht gereinigtem) Wappenbriefchen mit 1/2 Ngr.	✉	15	150,–
F	3916	"Seiffen b. Sayda", sehr seltener K2 (erst 10/67 eröffnet!) klar auf Wappen-Briefstück 1 Ngr. (leichte Bugspur), ex Knapp, Hb. 1500 P.	△	16	150,–
F	3917	"St. Gangloff", guter Briefsammlungs-Ra2 "BF. S. No. 5" klar rs. auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. rosa (vs. NS und K2 von Roda, Couvert am Rand kl. Leimspur)	✉	U21A	100,–
F	3918	"Stadt-Neudorf", sehr seltener Briefsammlungs-Ra2 klar rs. auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. rosa (kl. Mgl.), diese mit Ra2 von Dresden. Stempelrarität! Hb. 1500 P.	✉	U21A	300,–
F	3919	"Tharant", K1 ideal auf schönem Briefstück August 3 Ngr. (leicht ber.), selten	△	6	70,–
F	3920	"Uhlstädt", K2 als seltene Entwertung auf Johann 3 Ngr. (oben re. etwas knapp, auf Unterlage), Milde unbekannt!	⊙	11	100,–
	3921	"Werdau", besserer nachverw. L2 "BAHNHOF WERDAU" auf Faltbrief mit tadelloser 1 Gr. rosa	✉	NDP16	50,–
	3922	"Werdau", nachverw. L2 "Bahnhof Werdau" auf Brief (rs. ohne die Unterklappe) mit zweimal NDP 1/2 Gr. (eine Trennungsfehler), nebst Aufgabe-K2 "Werdau"	✉	NDP3(2)	60,–
F	3923	"Wüstenbrand", seltener K2 (eröffnet 1/67) auf Briefstück Wappen 1 Ngr. (kl. Eckbug), ex Knapp	△	16	100,–
F	3924	"Zoblitz bei Löbau", seltener Ra3 klar auf Kabinettbrief Wappen 1 Ngr., Hb. 1200 P.	✉	16	250,–
F	3925	"Zwickau i. Sachsen P.E. No. 1", 1874, 21.5. u. 11.11., Ra3 auf zwei Dienstbriefen mit violettem Taxstempel "1/2" nach Marienthal, der für unfrei eingelieferte Stadtpostbriefe verwendete Taxstempel ist von Zwickau nur auf wenigen Belegen bekannt, eine schöne Albumseite	✉(2)		500,–

Sachsen Markenteil

F	3926	3 Pfg. saftiggrün, erste Auflage, breitrandiges Kabinettstück mit NS "2" und K2 "Leipzig" auf weißer Drucksache (o. Schleife)	✉	2Ia	150,–

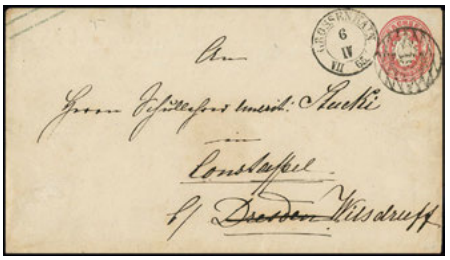
3887 / *80,-*

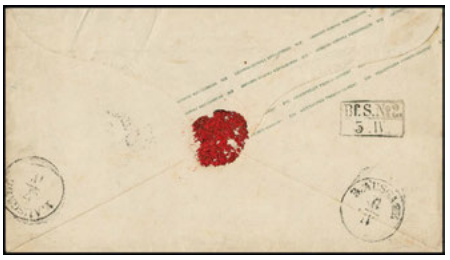
3889 / *100,-*

ex 3891 / *100,-*

3893 / *80,-*

ex 3895 / *150,-*





3897 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

3901 / *300,-*

3906 / *180,-*

3909 / *200,-*

3912 / *200,-*

3915 / *150,-*

3917 / *100,-*

3924 / *250,-*

3925 / *500,-*

3926 / *150,-*

3902

3903

3910

3911

3913

3916

3919

3920

3923

3935

3936

3944

3945

3976

3954

3977

ex 3983

3963

3984

4021

3978

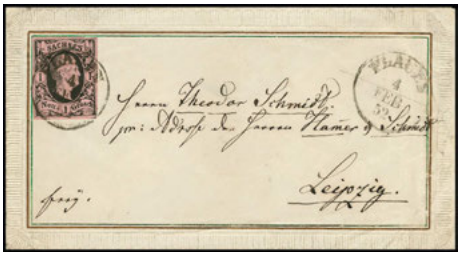
3982

3986

3996

4002

ex 4009



3931 / *250,–*

3932 / *250,–*

3937 / *250,–*

3938 / *100,–*

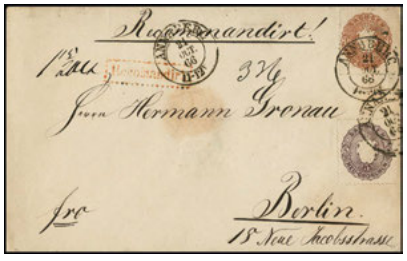
3940 / *100,–*

3941 / *80,–*

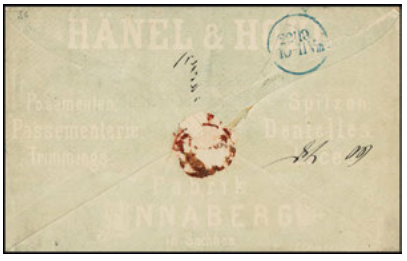
3947 / *200,–*

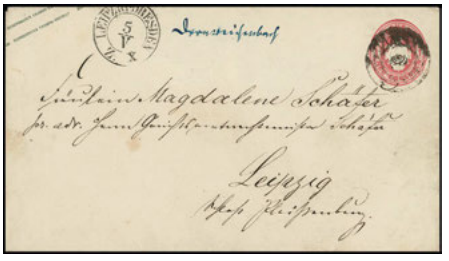
3948 / *160,–*

3950 / *120,–*



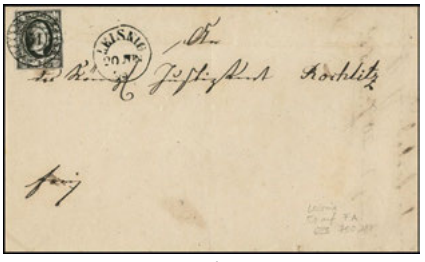
3952 Vorderseite + Rückseite / *200,–*





3956 / *120,–*

3959 / *240,–*



3961 / *200,–*

3962 / *150,–*

3966 / *100,–*

3967 / *100,–*

3968 / *80,–*

3969 / *200,–*

3971 / *150,–*

3972 / *100,–*

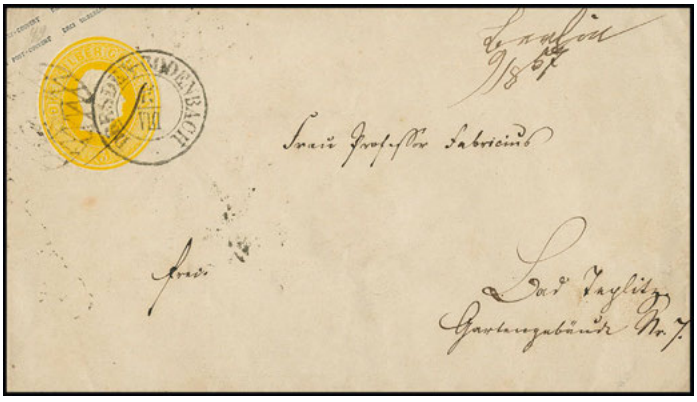
F	3927	3 Pfg. saftiggrün, erste Auflage, vollrandiges, senkrechtes Kabinettpaar mit oberem Bogenrand und kleinem Stadtpost-Ra3 auf Ortsbrief (dieser leichte Beförderungsspuren). Mi. 2800,-	✉	2Ia(2)	750,–
F	3928	3 Pfg. grün, breitrandiges waager. Kabinettpaar mit K2 "Chemnitz" auf Drucksache mit blauem Streifband (rs. etwas ergänzt) nach Wismar, sign. Drahn, Fotoattest Rismondo	✉	2IIa(2)	400,–
	3929	1/2 Ngr. schw./grau auf Kabinettbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit VG und K1 "Auerbach" nach Reichenbach	✉	3a	50,–
	3930	1/2 Ngr. schw./grau bzw. auf grünlichgrau, drei Briefe (zwei hübsche Minibriefe), eine Vs. sowie 14 lose Marken bzw. auf Briefstücken, dabei VG, Ortsstempel und NS, u.a. "13", "21", "22"	✉/⊙	3a/b	80,–
F	3931	1 Ngr. schw./rosa, meist voll- bis breitrandig, nur rechts unten min. knapp, mit klarem K1 "Plauen 4/2 52" auf dekorativem Präge-Zierbrief mit colorierten Randlinien nach Leipzig (Umschlag min. Beförderungsspuren), Zierbriefe der Ausgabe Friedrich-August sind selten	✉	4IIa	250,–
F	3932	1 Ngr. schw./dunkelrosa und 2 Ngr. schw./dunkelblau auf Kabinettbrief mit NS "4" und K1 der Leipziger Bahnhofs-Exped. 1854 nach Frankfurt	✉	4b,7	250,–
	3933	2 Ngr. schw./hellblau (Neben-K2 "Leipzig Bahnh. Post Exped." 1852) und 3 Ngr. schw./gelb (Neben-K1 "Altenburg", Damencouvert - vs. - etwas getönt), je Prachtstücke auf zwei Briefen mit VG	✉(2)	5,6	80,–
	3934	3 Ngr. schw./gelb, zwei teils angeschnittene Exemplare auf Doppelbrief mit NS "1" und K2 "Dresden" als "Muster ohne Werth" ins österreichische Linz	✉	6(2)	100,–
F	3935	1/2 Ngr. schw./grau, seltener Viererblock, teils etwas berührt, meist vollrandig, auf Briefstück	△	8(4)	100,–
F	3936	1/2 Ngr. schw./grau auf gemaschtem Papier, waagerechter Fünferstreifen, bis auf kl. Stelle vollrandig, mit NS "50" (Hohenstein-Ernstthal), zwischen der 3. und 4. Marke mit unauffälligem Papierbruch. Einheiten dieser Marke auf dem gemaschten Papier sind selten. Fotoexp. Vaatz	⊙	8Ix(5)	450,–
F	3937	1 Ngr. schw./dunkelrosa, Prachtstück auf interessantem Irrläuferbrief aus Olbernhau nach Lausa bei Radeberg (geändert in "Dresden"), u.a. roter Stadtpost-K2 vs., sowie seltener Briefsammlungs-Ra2 "Bf. S. No. 3" rs.	✉	9b	250,–
F	3938	2 Ngr. schw./blau, voll-, meist sehr breitrandiges Kabinettpaar auf Einschreibebrief von Haynichen nach Greiz 1860	✉	10a(2)	100,–
	3939	2 Ngr. schw./graublau, 15 postfrische Exemplare. Mi. 1350,-	**	10c(15)	120,–
F	3940	3 Ngr. schw./gelb per zwei (eine leicht an die Randlinie geschnitten) auf Brief von Leipzig nach Warschau	✉	11(2)	100,–
F	3941	5 Ngr. bräunlichrot auf Kabinettbrief mit NS "17" und K2 "Glauchau" 1857 nach Amsterdam, Attest Rismondo	✉	12a	80,–
	3942	10 Ngr. blau, zwei gestempelte Exemplare mit kleinen Mängeln bzw. einmal rep. Je Fotoexp. Vaatz	⊙	13(2)	100,–
F	3943	10 Ngr. blau nebst 1 Ngr. schw./rosa auf rekommandiertem Pracht-Auslandsbrief in der 2. Gewichtsstufe nach St. Petersburg/Rußland (Umschlag leichte Beförderungsspuren), klare NS "2" und K2 "Leipzig" 1860	✉	13a,9a	900,–
F	3944	10 Ngr. dunkelblau, gest. Kabinettstück, Mi. 400,-	⊙	13b	100,–
F	3945	3 Pfge. smaragdgrün, seltene gestempelte Marke von guter Wirkung, kleine Mängel, u.a. Schürfstellen abgedeckt, Attest Vaatz. Mi. 900,-	⊙	14c	150,–
	3946	1/2 Ngr. gelborange mit Unterrand auf Kabinettbrief von Schneeberg (K2 und NS "13") nach Falkenstein	✉	15	50,–
F	3947	1/2 Ngr. rotorange auf Prachtbrief mit seltenem K2 "Hundshübel" (später Postort, Milde 1500 P.)	✉	15	200,–
F	3948	1/2 Ngr. orange, 3 Ngr. braun und 5 Ngr. lila auf Brief mit K2 "Leipzig" 1866 nach Florenz/Italien, kleine Mängel	✉	15,c,18b, 19b	160,–
	3949	1 Ngr. rosa und 3 Ngr. braun auf Pracht-Damencouvert mit Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnhof" 1865 in die Schweiz	✉	16b,18b	80,–
F	3950	2 Ngr. blau und zweimal 3 Ngr. rötlichbraun auf eingeschriebenem gef. Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Leipzig (K2 der P.E. No. 1) 1867 nach Pforzheim	✉	17,18(2)	120,–
	3951	2 Ngr. blau und 3 Ngr. braun auf etwas getöntem Einschreibe-Faltbrief von Dresden (Ra2) 1863 nach Amsterdam	✉	17a,18a	70,–
F	3952	3 Ngr. ockerbraun (etwas "eckrund") und 5 Ngr. lila auf Reco-Couvert von "Annaberg" (K2) nach Berlin, 2. Gewichtsstufe Postverein, Couvert rückseitig mit dekorativem, vollflächigem Firmen-Werbezudruck	✉	18,19b	200,–
	3953	Wappen-Ganzsache 1 Ngr. rosa im Großformat mit klarem K2 "Leipzig", Mi. 250,-	✉	U16B	50,–

Sachsen Nummernstempel 1-9

F	3954	"2" (Leipzig) je klar nachverwendet auf großem Briefstück mit Paar und drei Einzelmarken NDP 1/2 Gr. orange (die linken Marken kl. Mgl.)	△	NDP3(5)	40,–
	3955	"2" (Leipzig) nebst K1 "Stadtpost" auf kleinem Damencouvert mit Johann 1/2 Ngr. (Schnittmgl.) als Neujahrs-Ortsbrief	✉	8I	120,–
F	3956	"6", große Ziffer, nebst Bahnpost-K2 "Leipzig-Dresden" auf Ganzsache 1 Ngr. Wappen mit hs. Aufgabe "Dornreichenbach" (leichte Gebrauchsspuren)	✉	U16A	120,–

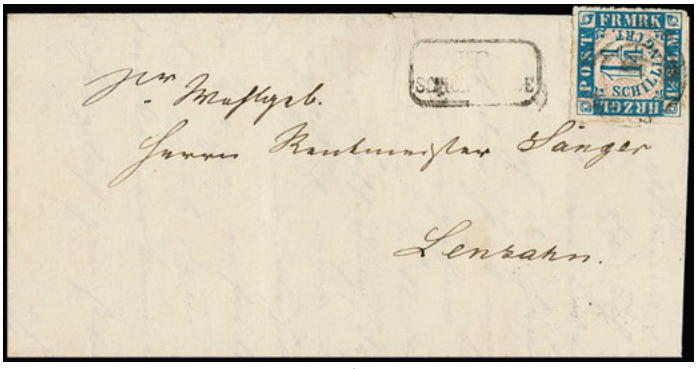
3928 / *400,-*

3943 / *900,-*



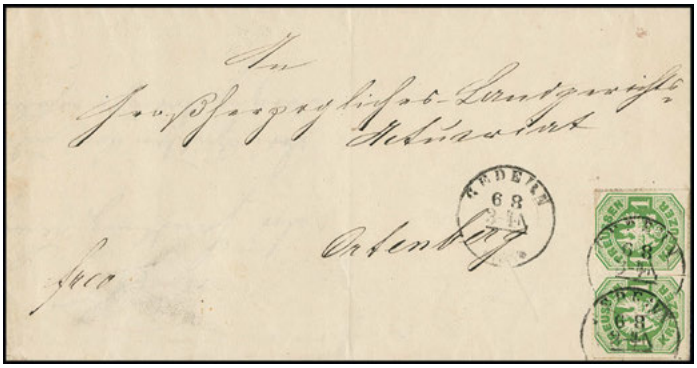
3964 / *700,-*

3998 / *500,-*

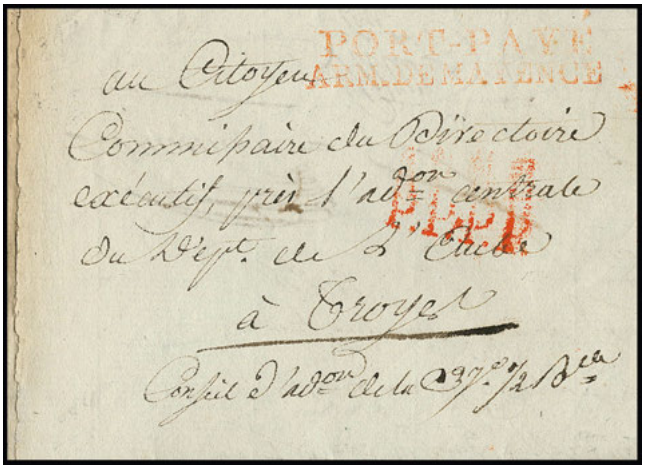


4008 / *350,-*

4082 / *300,-*



4090 / *300,-*



4125 / *300,-*

Sachsen Nummernstempel 10–99

	3957	"22" nebst K1 "Reichenbach" klar auf Prachtbrief 1 Ngr. August	✉	4	50,–
	3958	"24" nebst K1 "Wurzen" auf Damencouvert mit Dreierstreifen 1 Ngr. Johann (linke Marke etwas berührt)	✉	9(3)	60,–
F	3959	"29" nebst K1 "Wildenfels" klar auf quadratisch gefaltetem, unfrischem Brief mit vollrandiger 2 Ngr. August 1854 nach Eilenburg. Stempel-Seltenheit, nur wenige Friedrich-August-Briefe mit diesem NS bekannt	✉	7	240,–
	3960	"37" (Frankenberg) klar auf Prachtstück 1/2 Ngr. August	⊙	3a	40,–
F	3961	"51" nebst K1 "Leisnig" je sehr klar auf Brief mit perfekter 1/2 Ngr. August, beim Brief fehlt das untere Klappenteil (belanglos)	✉	3	200,–
F	3962	"57" nebst K1 "Rosswein" auf Brief (oben starke Faltspur und Gebrauchserhaltung) mit tadelloser August 1 Ngr. nach Leipzig	✉	4IIa	150,–
F	3963	"61" (Harthau bei Chemnitz) klar auf Briefstück mit besserer Mischfrankatur 3 Ngr. August und 2 Ngr. Johann (Schnitt siehe Foto), Fotoexp. Vaatz	△	6,10a	100,–

Sachsen Nummernstempel 100–220

F	3964	"112" zart nebst Bahnpost-K2 "Dresden-Bodenbach" als seltene Entwertung auf preußischer Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelborange, mit hs. Aufgabe "Berlin 9/8 57" via Sachsen nach Böhmen	✉	Pr.U13A	700,–
	3965	"113" ungewöhnlich auf und neben der Marke, nebst K2 "Ebersbach", auf gef. Prachtbrief 3 Ngr. Johann nach Wien	✉	11	40,–
F	3966	"151" nebst Ra2 "Oberlungwitz" klar nachverwendet auf NDP-Postins.-Doc. mit viermal NDP 1 Gr. rosa (teils Druckstellen von der Vorfaltung des Formulars)	✉	NDP4(4)	100,–
F	3967	"181" nebst K2 "Rothenkirchen" klar nachverwendet auf Prachtcouvert NDP 1 Gr., sign. Kruschel	✉	NDP4	100,–
F	3968	"192" nebst K2 "Loschwitz" auf Briefchen 1/2 Ngr. Johann (bereits mit kleinem Eckfältchen aufgeklebt)	✉	8	80,–
F	3969	"192" nebst K2 "Loschwitz" klar nachverwendet auf Couvert mit perfekter NDP 1 Gr.	✉	NDP4	200,–
	3970	"194" nebst K2 "Schönfeld b. Dresden" klar auf kleinem Prachtcouvert Wappen 1 Ngr.	✉	16a	120,–
F	3971	"194" nebst K2 "Schönfeld bei Dresden" klar auf Johann-Großformat-Ganzsache 1 Ngr. (kl. Mgl.)	✉	U1B	150,–
F	3972	"202" nebst kleinem Federzug und K2 "Krögis" auf Briefchen 1/2 Ngr. Wappen	✉	15	100,–
F	3973	"204" nebst K2 "Kohren" je klar auf Johann-Ganzsache 1 Ngr.	✉	U	100,–
F	3974	"205" nebst K2 "Hummelshain" auf kleinem Grenzportobriefchen mit normal gez. 1/2 Ngr. Wappen ins taxische Saalfeld, ex Knapp	✉	15	250,–
	3975	"213" nebst K2 "Siegmar" klar nachverw. auf gef. Brief 1 Gr. NDP, gez., aus 1869	✉	NDP16	50,–

Schleswig-Holstein

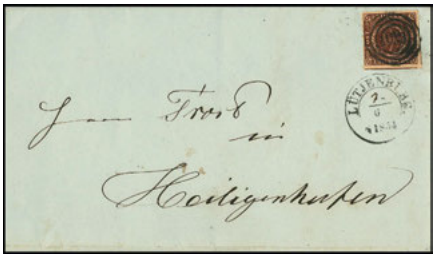
F	3976	4 Sch. karminrosa, Kabinettstück mit zentrischem NS "31" (Husum), Attest Möller. Mi. 600,-	⊙	3	200,–
F	3977	4 Sch. karmin, ungebr. Kabinett-Viererblock vom rechten Bogenrand mit Reihenzahlen "4" und "5", selten	*	3(4)	200,–
F	3978	4 Sch. karmin mit seltenem blauem NS "171" zentr., 1 1/4 Sch. grün mit klarem NS "21", je (kl.) Mgl., Mi. 630,- + Stempel	⊙	3,4	70,–
	3979	1 1/4 Sch. grün, neun lose Marken und zwei Briefstücke mit Nummernstempeln, meist gute Erhaltung	⊙/△	4(11)	150,–
	3980	1 1/4 Sch. grün und sechs weitere Prachtstücke (Nr. 4, 5I, 8, 15, 18c, 20-22)	⊙	ex4-22	120,–
	3981	Fünf klar und zentrisch gestempelte Kabinettstücke, Nr. 6, 9, 16, 21 u. 22 (guter K2 "Hohenwestedt"), Mi. 275,-	⊙/△	ex6-22	60,–
F	3982	1/2 Sch. rosalila, Luxusstück mit zentrischem Posthorn-K1 "Heiligenhafen"	⊙	8	60,–
F	3983	1/2 Sch. karmin, 1 1/4 Sch. grün, zwei ungebrauchte Pracht-Viererblöcke (zwei bzw. eine Marke postfrisch)	**/*	8(4),9(4)	180,–
F	3984	1 1/4 Sch. grün auf Luxusbriefstück mit idealem dänischem K1 "Heiligenhafen"	△	9	50,–
	3985	1 1/4 Sch. grün und vier weitere Pracht-Briefstücke (Nr. 9, 18a, 18c, 20, 25)	△(5)	ex9-25	80,–
F	3986	4 Sch. ockerbraun, sauber gestempelt mit K2 "Apenrade", kl. Durchstichfehler, Mi. 1600,-	⊙	12	150,–
	3987	1 1/4 Sch. purpur auf Brief aus Flensburg (leichte Gebrauchsspuren) mit Entwertung durch Bahnpost-Ra2 "Schlesw. Post-Sped.-Bureau Zug No. 11"	✉	14	120,–
	3988	1 1/3 Sch. karmin und 4 Sch. ockerbraun, sowie zweimal 1 1/4 Sch. grau(-lila), vier Prachtstücke mit je zentr. und klaren dänischen K1 "Blankenese"	⊙/△	15,17, 18(2)	100,–
	3989	2 Sch. blau im ungebrauchten Sechserblock, Mi. für Viererblock 180,-	*	16(6)	70,–

3973 / *100,–*

3974 / *250,–*

3994 / *250,–*

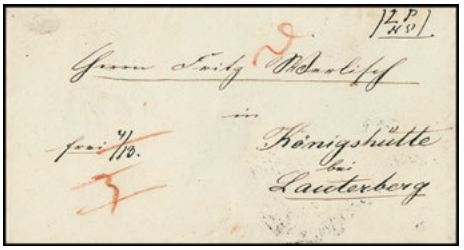
3995 / *250,–*



3999 / *120,–*

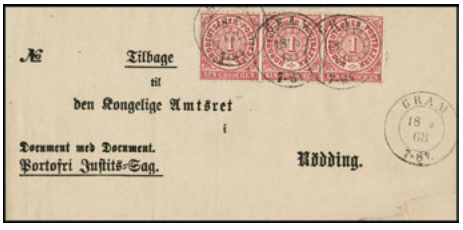
4003 / *180,–*

4012 / *80,–*



4016 / *80,–*

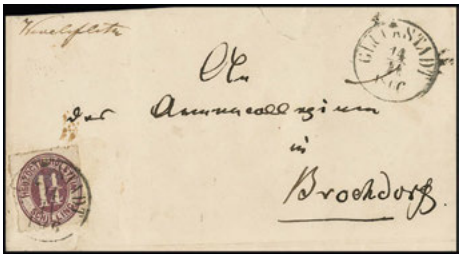
4020 / *60,–*



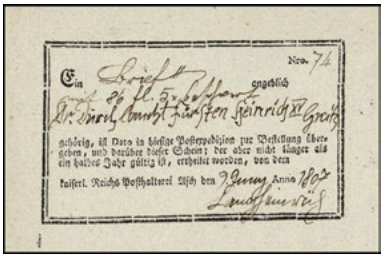
4026 / *50,–*

4029 / *120,–*

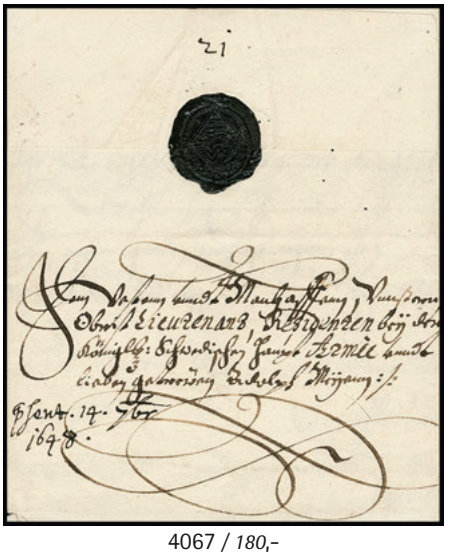
4036 / *150,–*



4048 / *180,–*



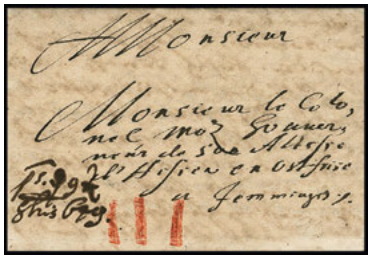
4052 / *250,–*



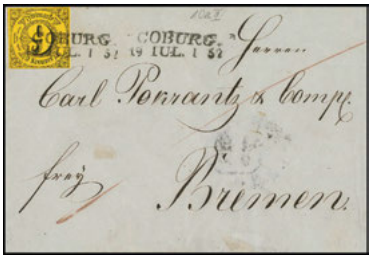
4067 / *180,–*

ex 4064 / *120,–*

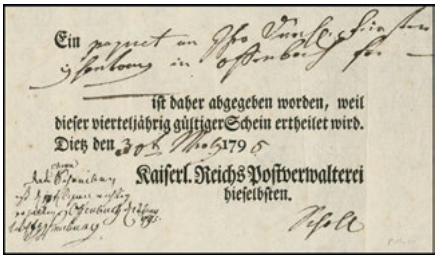
4066 / *120,–*



4068 / *200,–*



4070 / *80,–*



4074 / *200,–*

	3990	4 Sch. gelbbraun, Prachtstück auf Adelscouvert (Mitte typischer Siegeldurchschlag) mit Ra3 "Schleswig Bahnhof" an die Baronin von Brusselle, geb. Gräfin Holstein in Oldenburg/Ungarn	✉	17	60,–
	3991	4 Sch. ockerbraun, ungebrauchtes Oberrandpaar mit Reihenzahlen "7" und "8", sign. Engel	*	17(2)	40,–
	3992	1 1/4 Sch. blaugrau, üblich durchstochen, auf gef. Prachtbrief mit K2 "Eckernförde", 21.10.67	✉	18d	40,–
	3993	1/2 Sch. grün, Prachtstück einzeln auf Brief (leichte Gebrauchsspuren wie Falten ausserhalb) mit K2 "Segeberg" in den Landbezirk von Reinfeld	✉	19	80,–
F	3994	1 1/4 Sch. purpur im senkrechten Paar mit klarem K2 "Itzehoe 23/11 66" auf teils vorgedrucktem Nachnahmebrief nach Wedel	✉	22(2)	250,–
F	3995	1 1/4 Sch. purpur, zwei Prachtstücke auf gef. Postvorschußbrief mit K2 "Segeberg" 1866 nach Glückstadt. Brief links Fehlstelle durch sinnvolle Neufaltung nicht mehr sichtbar. Seltener frankierter Postvorschußbrief	✉	22(2)	250,–
F	3996	4 Sch. ockerbraun (kleiner Eckbug und etwas Scherentrennung) mit seltener Fremdentwertung durch preuß. K2 (!) "Uckermünde"	⊙	25	100,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 10-99

	3997	"23" nebst rotem K1 "Haderslev" auf Brief mit Dänemark 4 Sk. nach Gram	✉	Dk.7	80,–
F	3998	"39", Roststempel klar nebst K2 "Altona Bahnhof" auf zweifach gef. Brief (in den Falten getönt) mit Dänemark 4 Sk. nach Elmshorn	✉	Dk.7	500,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100-Ende

F	3999	"122" nebst K2 "Lütjenburg" auf Prachtbrief mit Dänemark 4 Sk. 1854	✉	Dk.1	120,–
	4000	"131" nebst blauem K1 "Preetz" auf kl. Prachtbrief 4 Sk.	✉	Dk.9	50,–
	4001	"132" nebst K1 "Remmels" auf großem Briefteil 1 1/4 Sch.	(✉)	7	80,–
F	4002	"142" (Horst) auf Kabinettstück 1 1/4 Sch., sign. Engel u.a.	⊙	5I	100,–
F	4003	"143" nebst blauem K2 "Lunden" auf Doppelbrief mit zweimal Dänemark 4 Sk. 1855 (linke Marke etwas berührt)	✉	Dk.4(2)	180,–
	4004	"149" nebst K1 "Mölln" (mit postalisch geändertem Tagesdatum) auf Prachtbrief Dänemark 4 Sk. an die Eisenbahnzeitung in Bergedorf	✉	Dk.4	70,–
	4005	"154" (Blankenese) klar auf Kabinettstück 1 1/4 Sch.	⊙	5I	60,–
F	4006	"154" nebst K1 "Blankenese" auf Prachtbriefstück 1 1/4 Sch.	△	7	120,–
	4007	"154" nebst K1 "Blankenese" klar auf Brief mit senkr. Kabinettpaar Dänemark 4 Sk.	✉	Dk.7(2)	100,–
F	4008	"160" nebst Ra2 "LP Schönwalde" auf kleinem Brief mit 1 1/4 Sch. (oben etwas an den Rand geklebt) nach Lensahn. Nur wenige Briefe dieser Stempel-Seltenheit bekannt, Fotoattest Möller (Hb. 1000,-)	✉	7	350,–
F	4009	"172" (Marne) bzw. "222" (Dampfschiff Korsör-Kiel) je auf 2 Sch.	⊙	21,24	70,–
	4010	"196" nebst K1 "Klosterkrug Bahnhof" auf Kabinettbrief mit Dänemark 4 Sk.	✉	Dk.7	60,–

Schleswig-Holstein Ortsstempel

	4011	"Ahrensburg", 1851, frischer und ungewöhnlicher Feldpost-Ortsbrief vom österreichischen K.K. Franz Joseph Feld-Artill.-Rgmt. mit kpl. Inhalt (1. Dän. Krieg)	✉		100,–
F	4012	"Altona", 1855, K2 nebst Landpoststempel "L.P. No. 5" von Blankenese auf nachtaxiertem Kabinettbrief nach Uetersen, li. unten Vermerk "Aus dem Briefkasten, nicht bezahlt"	✉		80,–
	4013	"Bargteheide", 1864, handschriftliche Aufgabe "Bargh." der Briefsammlung auf Brief mit Inhalt, sowie 1867 neuer Grotesk-K1 auf unfrankiertem Retourbrief mit Nachtaxe (dreiseitig zur Präsentation geöffnet, mit OPA-Eröffnungssiegel von Kiel)	✉(2)		150,–
	4014	"Barmstedt", nachverw. alter K1 in dänischer Type auf Damencouvert mit NDP 1 Gr. (leichte Patina)	✉	NDP4	50,–
F	4015	"Blankenese 20/2 61", dänischer K1 zentr. auf Kabinettstück Dänemark 4 Sk. Eine seltene, vorschriftswidrige Ortsstempel-Entwertung	⊙	Dk.7	250,–
F	4016	"Blankenese", (1855), "LP No. 5", ungewöhnlicher hs. Landpostvermerk auf austaxiertem Brief nach Königshütte/Lauterberg	✉		80,–
	4017	"Blankenese", 1840, mit "5" bzw. "6" Sk. austaxierter Kabinettbrief nach Bordesholm	✉		60,–
	4018	"Blankenese", 1848, mit "12 4/5" Sk. austaxierter Kabinettbrief nach Husum	✉		60,–
	4019	"Bordesholm", 1850, Ra2 ideal auf Luxusbrief nach Rendsburg, dazu der seltene Stempel auf Brief aus 1856 ohne Datumseinsatz	✉(2)		100,–
F	4020	"Büchen", nachverw. alter K1 in dänischer Type klar auf beigem Couvert (Gebrauchserhaltung) mit NDP 1/3 Gr. per drei	✉	NDP14(3)	60,–
F	4021	"Büchen", seltener nachverw. K1 auf Briefstück Preußen 1 Sgr. (verklebter Eckfehler)	△	Pr.16	70,–

4006 4015 4024 4030 ex 4033

4034 ex 4043 4044 4050 4053 4055

4056 4072 4088 4089 4093

4094 4096 4098 4099

4097 4100 ex 4101

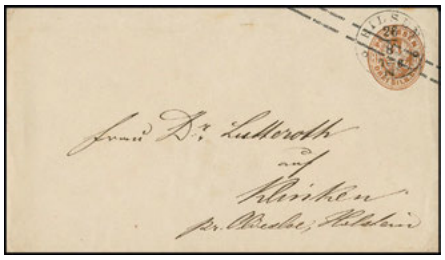
4102 4104 4118

ex 4109 4112 ex 4115 4116 4111

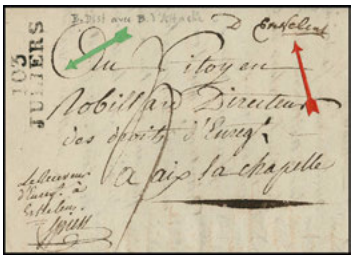
	4022	"Döhnsdorf 13/9 1867" (Datum hs.), seltener Briefsammlungs-K1 auf Brief mit ausgetauschter 1 1/4 Sch. grün, Ra3 "Oldenburg in Holstein 13/9 67", Fotoattest Möller	✉	(9)	100,–
	4023	"Friedrichsort", K1 1870 auf Feldpostcouvert mit entspr. Truppenstempel	✉		60,–
F	4024	"Friedrichsruhe", seltener nachverw. K1 als Teilabschlag auf Preußen Kabinettstück 3 Sgr., sowie auf NDP 2 Gr.	⊙	Pr.18, NDP	200,–
	4025	"Gottorf", 1792, Luxus-Schnörkelbrief mit großem, prachtvollem Trockensiegel nach Tondern	✉		80,–
F	4026	"Gram", klarer nachverw. K2 auf Vordruck-Post-Ins.-Doc. (teils dänisch!, re. unten kleiner Papierfehler) mit meist gut durchstochenem Dreierstreifen 1 Gr. NDP	✉	NDP4(3)	50,–
	4027	"Gross-Bebel", idealer K1 auf mintgrünem Luxus-Damencouvert mit NDP 1 Gr.	✉	NDP4	40,–
	4028	"Hanerau", je klarer K2 (v. 1.5. u. 22.10.65) auf zwei Damenbriefchen mit versch. 1 1/4 Sch. grün (einmal etwas Schere) aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	4,9	70,–
F	4029	"Husum", 1856, stummer Vierringstempel mit Punkt als Entwertung und Neben-K1 "Bahnhof Husum" auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit Dänemark 4 Sk.	✉	Dk.4	120,–
F	4030	"Kiel Bahnhof", auf Preußen seltener nachverw. Ra2 klar auf Preußen 1 Sgr., Feuser nicht gelistet	⊙	Pr.16	80,–
	4031	"Kieler Bahnhof", (1850), Posthorn-K2 nebst Ovalstempel "Schleswig-Holst. Feldpost" auf Militariabrief nach Oldenburg	✉		100,–
	4032	"Laek", 1863, dänischer K1 von Leck auf seltenem, fünffach gesiegeltem Wertbrief nach Lunden	✉		120,–
F	4033	"Lauenburg", seltener neuer Grotesk-K1 klar auf drei Werten Preußen 1 Sgr.	⊙	Pr.16(3)	100,–
F	4034	"Lensahn", seltener nachverw. alter K1 noch 1875 verwendet zentrisch auf 1 Gr. Brustschild, Fotoexp. Sommer	⊙	DR19	70,–
	4035	"Möllen", 1821, L1 ideal auf Luxusbrief nach Ratzeburg	✉		100,–
F	4036	"Nordstrand", nachverw. K2, bzw. hs., auf Damencouvert (kl. Mgl.) mit NDP 5, 1/2 und 10 Gr. als Paketbegleitcouvert	✉	NDP6, 15,25	150,–
	4037	"Nortorf", nachverw. K1 in alter dänischer Type klar auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit NDP 1 Gr. (v. 2.12.68)	✉	NDP4	40,–
	4038	"Oster-Ohrstedt", seltener neuer blauer K1 aus dem Eröffnungsmonat, 13.10.71, klar auf nachtax. Brief	✉		50,–
	4039	"Pellworm", nachverw. K2 1870 auf NDP-Landpost-Ganzsache 1 Gr.	✉	NDPU1	50,–
	4040	"Reisdorf Bhf.", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Ascheberg-Kiel" klar auf NDP-Ganzsache 1 Gr. (kl. Aktenspieß)	✉	NDPU1	40,–
	4041	"Rendsburg", 1857, stummer Vierringstempel mit Punkt klar als Entwertung auf Brief mit Dänemark 4 Sk. (etwas ber.), Neben-K1 "Bahnhof Rendsburg"	✉	Dk.4	120,–
	4042	"Satrup", K1 klar auf Sonderportobrief mit NDP 1/2 und 1 Gr. nach Kolding/Dänemark	✉	NDP3,4	50,–
F	4043	"Schwarzenbeck", Teilabschlag des nachverw. L1, nebst Federzug, auf Prachtstück Preußen 3 Pfge., gerade auf diesem Wert selten!	⊙	Pr.19a	120,–
F	4044	"Schwarzenbeck", auf Preußen seltener K1 (v. 6.2.1866!) klar auf Briefstück 1 Sgr.	△	Pr.16	120,–
	4045	"Tellingstedt", K1 (13.12.71) klar auf Wertcouvert mit viermal 1 Gr. NDP	✉	NDP16(4)	50,–
	4046	"Trittau", nachverw. K1 in alter dänischer Type klar auf Brief 1 Gr. NDP (v. 18.11.71)	✉	NDP16	40,–
	4047	"Wandsbeck", nachverw. K1 (v. 21.1.68) in alter dänischer Type klar auf frischem Brief mit NDP 1 Gr. rosa (links etwas Schere)	✉	NDP4	60,–
F	4048	"Wewelsfleth", hs. Aufgabe der Briefsammlung auf Brief 1 1/4 Sch., diese mit K1 "Glückstadt 14/11 66" (Umschlag oben Öffnungsfehler)	✉	22	180,–
	4049	1860, Kopenhagen, Vordruck "Von dem Generaldecisor für das Postwesen", entsprechender Vordruck, Schreiben an das Postcomtoir in Schleswig, eigenhändig ge- und unterschrieben vom Generalpostmeister Monrad	✉		80,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

F	4050	"Alverdissen", klarer, voller nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a	50,–
	4051	"Arensburg" bei Rinteln, 1648, früher kleiner Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
F	4052	"Asch (Böhmen)", 1807, "Kaiserl. Reichs-Posthalterei Asch", sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief an Fürst Heinrich XV. in Greiz, ausführliche Beschreibung beiliegend	✉		250,–
F	4053	"Barchfeld-Herrenbreitungen", seltener nachverw. Postablage-Ra2 voll auf Prachtbriefstück Preußen 1 Sgr., sign. Sem	△	Pr.16	120,–
	4054	"Barntrup", 1645, entzückender kleiner Schnörkel-Altbrief, sowie weiterer Schnörkel-Altbrief aus dem gleichen Jahr	✉(2)		150,–
F	4055	"Bensheim-Reichenbach", seltener nachverw. Postablage-K1 zentrisch auf Kabinettstück Preußen 2 Kr., sign. Kastaun	⊙	Pr.23	80,–
F	4056	"Berka a.W.", zentrischer nachverw. K1 auf Luxusbriefstück Preußen 1 Sgr.	△	Pr.16	50,–

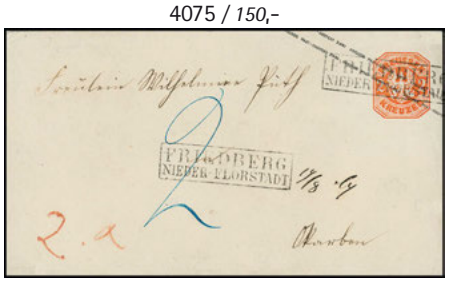


4075 / *150,–*



4080 / *200,–*

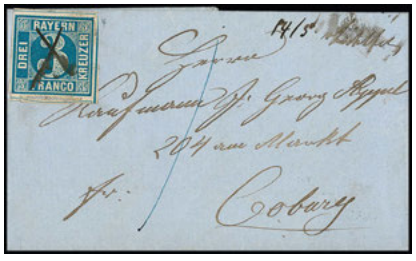
4081 / *100,–*



4086 / *150,–*

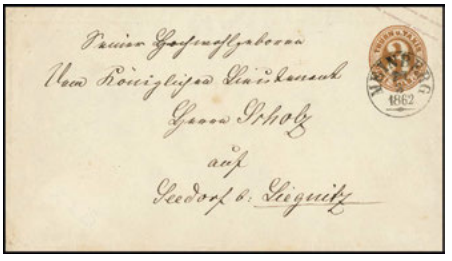
ex 4091 / *350,–*

4108 / *100,–*

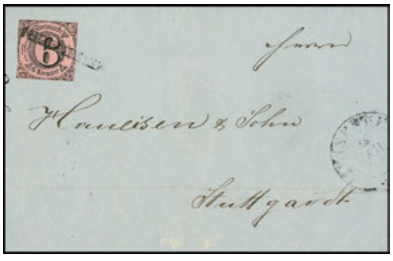


4120 / *120,–*

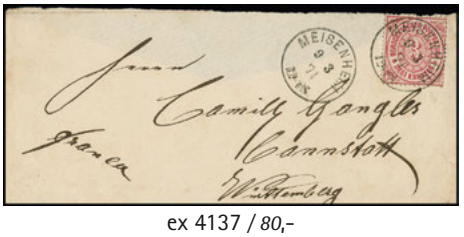
4126 / *50,–*



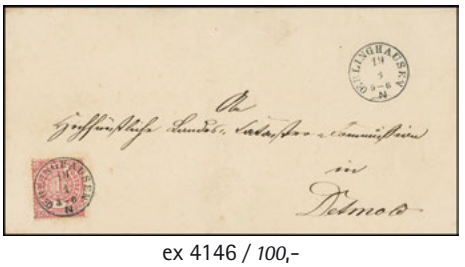
ex 4128 / *150,–*



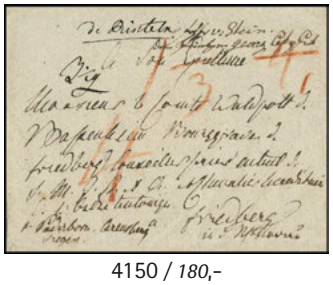
4135 / *100,–*



ex 4137 / *80,–*



ex 4146 / *100,–*

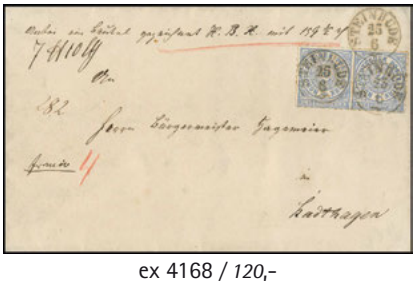


4150 / *180,–*

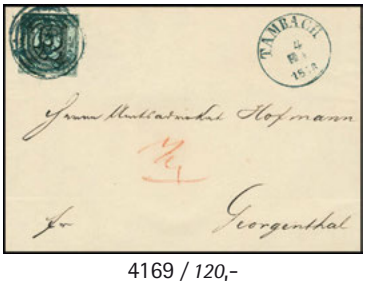
ex 4152 / *150,–*

4157 / *80,–*

4165 / *200,–*

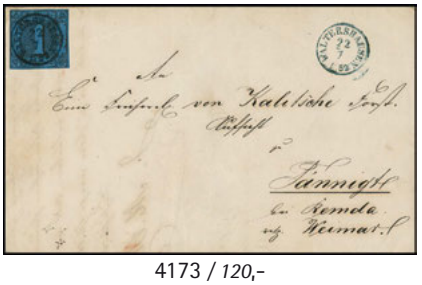


ex 4168 / *120,–*

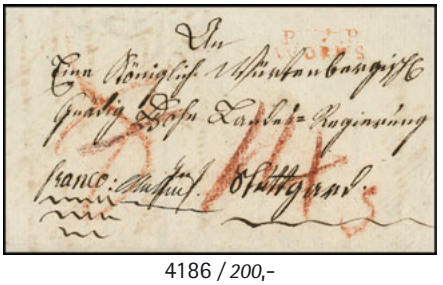


4169 / *120,–*

4171 / *200,–*



4173 / *120,–*



4186 / *200,–*

	4057	"Bückeburg" bzw. kleiner K1 "Bückeburg Bahnhof" (selten!), je nachverw. K1 auf zwei Preußen-Ganzsachen 1 bzw. 3 Sgr. (diese kl. Mgl. bzw. Faltspuren)	✉(2)	Pr.U	120,–
	4058	"Bückeburg", 1618, früher Schnörkel-Altbrief mit innen eigenhändiger Unterschrift des Grafen Ernst v. Schaumburg	✉		80,–
	4059	"Bückeburg", 1773/1793, "kayserl. R. Postamt", "kayserl. Reichs-Post-Ambt", zwei frühe handschriftliche Postscheine	✉(2)		150,–
	4060	"Bückeburg", 1787, früher Auslagen-Adelsbrief nach Philipsthal mit innen (!) handschriftlichem Postschein "fürstlich hessisches Postamt hierselbst" und weiteren Postvermerken	✉		100,–
	4061	"Bückeburg", 1787/88, zwei handschriftliche großformatige Abrechnungen des Gräflich Schaumburg-Lippischen Postamtes an die Gräfliche Hofhaltung für angekommene und abgegangene Depeschen	✉(2)		150,–
	4062	"Bückeburg", 1804-1848, 25 Postscheine, meist verschiedene, dabei auch ein preuß. Schein 1825, ferner zwei Bareinzahlungsscheine, fünf Post-Zeitungs-Scheine und ein Extra-Postschein 1840	✉(33)		200,–
	4063	"Bückeburg", 1858, zwei Telegramm-Couverts (einmal an den Fürsten zu Schaumburg-Lippe) je mit Telegramm	✉(2)		150,–
F	4064	"Bückeburg", je nachverw. K1 auf zwei Preußen-Ganzsachen 6 Pfge. orange aus gleicher Korrespondenz im Nahbereich nach Pr. Minden, einmal vom 12.12.67, die zweite vom 2.1.68 (!) mit Nachtaxe "2" Gr., da jetzt ungültig!	✉(2)	Pr.U30	120,–
	4065	"Bückeburg", nachverw. K1 auf zwei Preußen-Briefen: 4.7.67 Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF zweimal 1 Sgr., sowie 6 Pfge. orange und 3 Sgr. ockerbraun (20.7.67) auf Couvert an den Comte Reiset in Frankreich, kl. Mgl.	✉(2)	Pr.16, 15,18	120,–
F	4066	"Camberg", nachverw. K2 auf quadratisch gefaltetem Prachtbrief mit Preußen 2 Kr. orange nach Limburg, selten	✉	Pr.23	120,–
F	4067	"Cassel", 1648, 25.8., "Von Gottes Gnaden Amelia Elisabeth, Landgräfin zu Hessen" (1602-1651), eigene Unterschrift auf sehr kleinem Luxus-Schnörkelbrief an einen Obristenleutnant bei der Kgl. Schwedischen Hauptarmee (betr. Taufe eines Sohnes von General und Feldmarschall Wrangel), ein ungewöhnlicher Schmuggelbrief aus der Schlußphase des 30-jährigen Krieges	✉		180,–
F	4068	"Cassel", 1649, kleiner und sehr früher mit der Post beförderter Brief an einen Colonel im Dienst der Hessen, vs. postalischer Leitvermerk und drei Rötelstriche, rs. Portoquittung	✉		200,–
	4069	"Cassel", 1754-1787, fünf frühe, typografisch reizvolle Zeitungsquittungen des Hessischen Oberpostamts	✉(5)		150,–
F	4070	"Coburg", L2 (vom 19.7.1852) zweimal klar auf Faltbrief mit breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. schw./gelb, Fotoexp. Sem	✉	10aII	80,–
	4071	"Darmstadt", Orts-K2 als Entwertung auf zwei Bürgermeisterbriefen 1852 je mit 1 und 3 Kr., erste Ausgabe (eine 3 Kr. Vortrennschnitt)	✉(2)	7a,8	80,–
F	4072	"Darmstadt", seltener Ra1 auf Kabinettbriefstück 6 Kr., letzte Ausgabe, Fotoexp. Sem	△	53	60,–
	4073	"Dietz", 1613, früher Schnörkelbrief nach Landskron	✉		100,–
F	4074	"Diez", 1795, "Kaiserl. Reichs Postverwalterei hieselbsten", sehr seltener Ortsdruck-Postschein für ein Paket nach Offenbach	✉		200,–
F	4075	"Eilsen", der nachverwendet sehr seltene K1 klar auf tadelloser Preußen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun	✉	Pr.U28	150,–
	4076	"Eilsen", guter Briefsammlungs-L1, nebst K1 "Bückeburg", auf Auslandsbrief 1863 nach Bordeaux	✉		60,–
	4077	"Eilsen", je nachverw. K1 auf Ganzsache 1 Gr. kl. Brustschild sowie auf 5 Pfg.-Karte 1883	✉(2)	DRU,P	80,–
	4078	"Eilsen", je nachverw. K1 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa bzw. Nachsendecouvert (dieses Gebrauchserhaltung) mit 1 Gr. NDP	✉(2)	NDPU, 16	120,–
	4079	"Eisenach Nr.", 1822, der Ovalstempel auf Luxus-Wertbrief nach Würzburg. Dazu zwei weitere schön gest. Briefe (Zier-K1 "Zeulenroda") und neuer preuß. Grotesk-K1 "Schleiz" aus Dez. 1865	✉(3)		60,–
F	4080	"Erkelenz", 1799, frühe hs. Aufgabe "D Erkelens", nebst L2 "103 JULIERS", auf Brief mit Inhalt nach Aachen	✉		200,–
F	4081	"Esseratsweiler", seltener nachverw. K1 auf Prachtbrief mit NDP 2 Kr. orange in den eigenen Landbezirk nach Achberg, Attest Mehlmann	✉	NDP8	100,–
F	4082	"Frankfurt a. Main F.", 1867, 1.7., roter Franko-K1 auf Ersttagsbrief sowohl des Frankostempels als auch der preuß. Post im ehem. Taxis-Gebiet (nach Luzern), selten	✉		300,–
	4083	"Frankfurt", 1567, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Thomberg	✉		100,–
	4084	"Frankfurt", 1634, früher gef. Schnörkelbrief "Cito, cito, citisseme" nach Bingen	✉		100,–
	4085	"Friedberg", 1792, L1 "DE FRIEDBERG" auf kalligraphisch schönem Adelsbrief mit Inhalt und großem schwarzem rs. Siegel	✉		60,–
F	4086	"Friedberg-Nieder-Florstadt", seltener nachverwendeter Postablage-Ra2 klar zweifach auf nachtax. Preußen-Ganzsache 2 Kr.	✉	Pr.U35	150,–
	4087	"Friedenstein", 1692, senkrecht geschriebener Schnörkelbrief nach Teutleben	✉		50,–

F	4088	"Friedewald", guter nachverwendeter K1 klar auf Abschnitt von seltener Preußen-Ganzsache 3 Pfge. mit Zusatzfrankatur Kabinettstück 3 Pfge. dunkelpurpur (alleine Mi. 350,-), sign. Kastaun u.a., sowie Fotoexp. Wasels	△	Pr.19b	100,–
F	4089	"Friedrichswerth", seltener blauer K1 (v. 29.6.67!) zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., letzte Ausgabe, sign. Sem	△	48	100,–
F	4090	"Gedern", sehr seltener Taxis-K2 (Sonderform) nachverwendet auf Prachtbrief mit Paar Preußen 1 Kr. grün vom 6.8.1867, auf Preußen nur wenige Wochen möglich	✉	Pr.22(2)	300,–
F	4091	"Gera", 1843/45, schwarzer und roter L2 auf zwei Kabinettbriefen aus gleicher Korrespondenz an eine Goldbordürenfabrik in Berlin, mit seltenen L1 "PORTO VON ZEITZ" und "PORTO DE ZEITZ", eine sehr schöne Albumseite	✉(2)		350,–
	4092	"Gera", K1 auf Faltbrief mit 1 Sgr., erste Ausgabe	✉	4	60,–
F	4093	"Gross-Bieberau", sehr klarer und idealer nachverw. K1 auf Luxus-Briefstück Preußen 1 Kr. grün, Feuser 400,-	△	Pr.22	120,–
F	4094	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", K1 in bisher frühest bekannter Verwendung vom 10.3.1852 auf erster Ausgabe 1/2 Sgr. (min. Mgl., Fotoexp. Sem), sowie nachverw. auf Briefstück Preußen 2 Sgr.	△/⊙	3a,Pr.17	120,–
	4095	"Hagenburg", kleiner Zier-K1 klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa nach Bettmar im Braunschweigischen (leichte Gebrauchsspuren)	✉	U18	100,–
F	4096	"Hattenheim", seltener nachverw. blauer K1 klar auf Briefstück mit kurios achteckig (!) geschnittener Preußen 9 Kr.	△	Pr.26	60,–
F	4097	"Hattersheim-Eppstein" und "Hattersheim-Hofheim", je voller, seltener Postablage-Ra2 in schwarz nebst blauem NS "182" von Hattersheim auf zwei Briefstücken, 6 Kr. hellblau nebst durchstochener 9 Kr., sowie letzte Ausgabe 1 Kr. per zwei (Briefstück ehemals getrennt)	△(2)	33,44	180,–
F	4098	"Hattersheim-Hofheim", schwarzer Postablage-Ra2 und blauer K1 "Hattersheim" als ungewöhnliche "Duplex"-Entwertung auf Prachtbriefstück Preußen 2 Kr.	△	Pr.23	100,–
F	4099	"Heddernheim", seltener neuer Grotesk-K1 auf Preußen 2 Kr. orange, Feuser 400,-	⊙	Pr.23	100,–
F	4100	"Heldburg", K1 vom 3.2.52 (relativ früh) auf Kabinettstück 1 Kr., 1. Ausgabe, Fotoexp. Sem	⊙	7a	40,–
F	4101	"Heppenheim", nachverw. K1 vom 15.12.67 einheitlich auf drei Werten Preußen 1, 2 und 9 Kr., offensichtlich vom gleichen Brief	⊙	Pr.22,23, 25	100,–
F	4102	"Herleshausen", teilaptierter K1 nachverwendet auf Kabinettbriefstück mit zweimal Preußen 1 Sgr.	△	Pr.16(2)	70,–
	4103	"Hermannstein", seltener Landpost-Ra1 auf etwas verkürzter Briefvs. mit Paar 1 Kr. grün, dieses mit NS "115" und K1 "Giessen" nebengesetzt	(✉)	20(2)	70,–
F	4104	"Herz. Nassau", L1 auf Briefstück mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr., diese mit K2 "Lorch 2/8 1852", Stempel-Seltenheit	△	7a,8	200,–
	4105	"Hessisch-Oldendorf", 1620, Gut Stau bei Fischbeck, früher Schnörkel-Altbrief von Jobst v. Mengersen	✉		100,–
	4106	"Hohenleuben", nachverw. Fingerhut-K1 (nebst Federzügen) auf Preußen-Ganzsache 6 Pfge. rotorange nach Zeulenroda	✉	Pr.U30	80,–
	4107	"Homburg" (Hessen), Feldpost 30-jähriger Krieg, 1646, Brief des kaiserlichen Generals Graf Melchior von Hatzfeld aus dem Feldlager bei Homburg an den Rat und Bürgermeister von Friedberg, betreffend Entscheidung Erzherzog Leopold Wilhelms zu einer vorgebrachten Beschwerde	✉		150,–
F	4108	"Höhr", nachverw. K2 ideal auf Brief mit Preußen 3 Kr. (min. "eckrund")	✉	Pr.24	100,–
F	4109	"Höhr", seltener nachverw. großer K2 (Nassau) auf Preußen 3 Kr. (2), Paar 6 Kr. und 9 Kr.	⊙	Pr.24-26	150,–
	4110	"Hülsede", 1621 (Schaumburg), früher Schnörkel-Altbrief "Cito Cito Cito" nach Ottenstein (v. Anthon von Mengersen)	✉		100,–
F	4111	"Imnau", seltener Zier-K1 auf Prachtbriefstück mit NDP 3 Kr. karmin	△	NDP21	70,–
F	4112	"Johannisberg", seltener nachverw. blauer K1 auf Briefstück Preußen 3 Kr. karmin, kl. Knitter	△	Pr.24	80,–
	4113	"Kaltennordheim", nachverw. K1 auf Preußen 6 Pfge., sowie auf zwei Briefstücken, mit NDP 1 Gr. per zwei bzw. Paar 10 Pfge.	△/⊙	Pr./NDP/ DR	60,–
	4114	"Kirberg", 1849, dekor. "Eilwagen"-Postreiseschein	✉		50,–
F	4115	"Lage", nachverw. K1 auf Briefstück mit Paar Preußen 6 Pfge., sowie auf zehn weiteren Werten Preußen bis Brustschilde	△/⊙	Pr./NDP/ DR	120,–
F	4116	"Langenholzhausen", seltener nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15	80,–
	4117	"Laurensburg", seltener nachverw. K1 auf Ganzsache Preußen 3 Kr. karmin (kl. Randfehler)	✉	Pr.U38	80,–
F	4118	"Lauscha", klar zentrischer nachverw. K1, und nebengesetzt, auf Luxusbriefstück Preußen 6 Kr.	△	Pr.25	50,–
	4119	"Lemgo", 1824, rote handschriftliche Aufgabe in ungewöhnlicher Kombination mit L2 "Herford" auf hübschem Kabinettbriefchen nach Berlin	✉		60,–
F	4120	"Lichtenfels 14/5 (1859)", hs. Bahnpost-Aufgabe auf kl. Brief mit Bayern 3 Kr., diese mit Federzug-Entwertung, nach Coburg	✉	Bay.2II	120,–

F	4121	"Liebenstein-Immelborn", der seltene nachverw. Postablage-Ra2 je typisch doppelt abgeschlagen auf zwei Briefstücken, NDP 3 Kr. und normal gez. 2 Kr. kleines Brustschild (Attest Hennies "nur dieses eine Exemplar mit dieser Entwertung bekannt")	△(2)	NDP21, DR15	150,–
	4122	"Liebenstein-Immelborn", seltener Postablage-Ra2 klar nachverwendet auf Brustschild-Postkarte 2 Kr. braun (unbed. randfleckig)	✉	DRP2	70,–
	4123	"Limburg", 1805, "Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Expedition hieselbst", Ortsdruck-Postschein	✉		100,–
	4124	"Mainz", 1716, frühe hs. Aufgabe "v. Maintz" auf Brief (kl. Randriß) nach Coblenz	✉		100,–
F	4125	"Mainz", 1798, französ. Besetzung, Kabinettbrief (innen Unterschriften diverser Offiziere) mit rotem L2 "PORT-PAYÉ ARM. DE MAYENCE" nach Troyes, seltener Brief	✉		300,–
F	4126	"Mainz", 1860, K1 auf barfrankiertem Kabinettbrief über Hamburg und Dänemark nach Schweden	✉		50,–
	4127	"Marburg/Schaumburg", 1595/96, 11-seitige Prozessakte der Universität Marburg	✉		100,–
F	4128	"Meinberg", je klarer K1 auf drei verschiedenen Ganzsachen, 1 Sgr. rot, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. braun	✉(3)	U4,10,11	150,–
	4129	"Meiningen", 1788, roter L1 "V.MEININGEN" nebst L1 "D'ALLEMAGNE" auf kleinem Brief "fr. Kehl" nach Beaune, großes Adelssiegel, Absender "Grand Marechal de la Cour O.P. de Türck"	✉		180,–
	4130	"Meisenheim", (1787/1793), erster L1 "DE MEISENHEIM" in rot typisch auf Adelscouvert bzw. -Briefhülle	✉(2)		150,–
	4131	"Meisenheim", 1629, früher Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
	4132	"Meisenheim", 1637, früher Schnörkel-Altbrief der Pfalzgräfin Luise mit eigenhändiger Unterschrift nach Creuznach	✉		150,–
	4133	"Meisenheim", 1791, "Kays. Reichs-Postamt dahier", Estafettenquittung der Kaiserlichen Reichspost für eine Estafette von Meisenheim nach Grumbach, vom 27. Oktober 1791	✉		100,–
	4134	"Meisenheim", 1798/99, je hs. Aufgabe "de Meisenheim" auf zwei Briefen, einmal nebst L2 "100 MAYENCE"	✉(2)		150,–
F	4135	"Meisenheim", 1852, seltener L1 als Markenentwertung, K2 nebengesetzt, auf gef. Brief 6 Kr., 1. Ausgabe	✉	9b	100,–
	4136	"Meisenheim", 7.2.1894, in der Literatur bisher nicht gelistete aushilfsweise Nachverwendung des alten Taxis-L1 auf Krone-Adler-Postkarte 5 Pfg. (etwas fleckig), dazu der nachverw. K1 auf Ortsbrief 5 Pfg. lila (nach Löllbach), sowie neuer Steg-K2 auf Karte 1890	✉(3)	DR40, P30	80,–
F	4137	"Meisenheim", nachverwendeter preußischer Grotesk-K1 währungsrichtig auf NDP-Ganzsache 1 Gr., sowie währungsfalsch auf Brief 3 Kr. NDP	✉(2)	NDPU1, 21	80,–
F	4138	"Meisenheim", seltener neuer preußischer Grotesk-K1 klar auf Preußen 1 und 2 Kr. (kl. Mgl.)	⊙	Pr.22,23	80,–
	4139	"Merxheim", 1659, früher Brief von Hans-Georg, Vogt zu Hunstein, "Cito citissime Cito" nach Argenschwang	✉		70,–
	4140	"NASTÄTTEN.R.I", "WEILBURG.R.2.", 1803/12, je saubere L1 auf zwei Prachtbriefen aus Lorch bzw. Weilburg nach Nassau bzw. Friedwald, Feuser 580,-	✉(2)		120,–
	4141	"NASTÄTTEN.R.I.", "RÜDESHEIM.R.I", 1805, je klare L1 auf zwei Prachtbriefen nach Nassau, beide Briefe aus Lorch a. Rh., hs. "p. Nastätten, frey", Feuser 550,-	✉(2)		150,–
F	4142	"Neuhaus am Rennweg", zentrischer nachverw. K1 auf Kabinettstück Preußen 2 Kr., sign. Banker, Krause und Attest Kastaun	⊙	Pr.23	70,–
F	4143	"Neuhaus b. Sonneberg", klarer Taxis-K1 auf Kabinettbriefstück mit Paar 3 Kr. karmin, Neuhaus b.S. war bereits zur Taxiszeit als Postexpedition vorgesehen und der Stempel hierfür vorbereitet, wurde aber erst im November 1867 eröffnet. Belegstücke aus der Preußenzeit sind sehr selten!	△	Pr.24(2)	250,–
	4144	"Neustadt i.O.", K1 auf Landbestellbrief mit Mischfrankatur 1 und 3 Kr.	✉	20,42	60,–
	4145	"Niederlahnstein", 1600, dekor. Schnörkelbrief nach Weißenburg und Speier	✉		100,–
F	4146	"Oerlinghausen", nachverw. K1 auf zwei Briefen mit NDP 1 Gr. durchstochen bzw. gezähnt, sowie auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte	✉(3)	NDP/DR	100,–
	4147	"Ohrdruf", 1780, "Herzogl. Sächßl. Postamt daselbst", Ortsdruck-Postschein	✉		50,–
F	4148	"Poesnitz-Koenitz", je seltener nachverwendeter Postablage-K1 klar auf Preußen 2 und 3 Kr., letztere sign. Kastaun	⊙	Pr.23,24	150,–
	4149	"Rinteln", 1655, hübscher kleiner Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
F	4150	"Rinteln", 1801, hs. "De Rinteln" auf dekor. Paketbegleitbrief (mit Handschreiben des Freiherrn von Stein) nach Friedberg	✉		180,–
	4151	"Rodenberg", 1645, früher kleiner Schnörkel-Altbrief	✉		60,–
F	4152	"Rudolstadt", 1835, klarer L2 auf Briefhülle mit Ra1 "C.M.E." nach Schlotheim, hs. "frei 0 Gotha von Gotha durch den Zeitungsboten, Witzleben", dazu ein weiterer Brief "C.M.E." und ein Zeitungsschein (Privatpost C. Mevius Erben)	✉(3)		150,–
	4153	"Rüdesheim R.I.", 1805/1808, sauberer L1 auf zwei Prachtbriefen aus Lorch, hs. "p. Wiesbaden und Nastetten frey" (nach Nassau)	✉(2)		60,–
F	4154	"Sachsenhagen", nachverw. K1 ideal auf waager. Luxuspaar Preußen 1 Sgr.	⊙	Pr.16(2)	100,–

4121 4160

ex 4138 4142 4148 4154 4161 4143

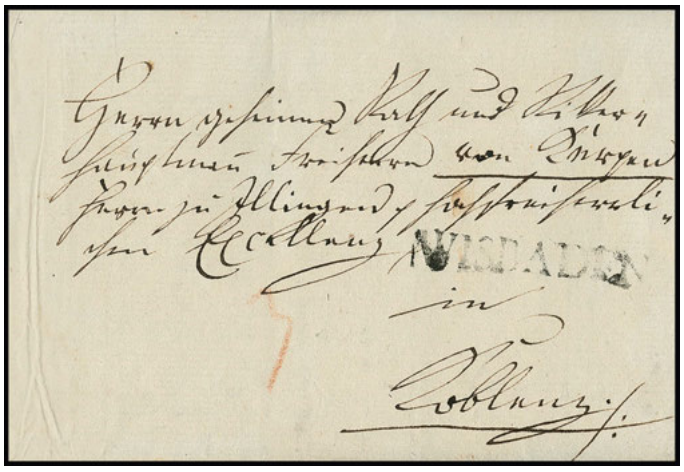
ex 4163 4166 4167 4189 4172

4174 4193 4196 4198 4211

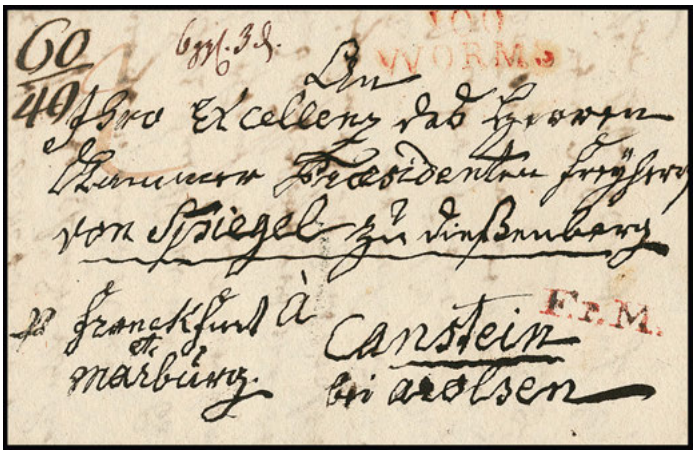
ex 4190

4203 4207 4217

	4155	"Salzungen", nachverw. L1 als alleinige Entwertung auf Drucksache mit Deutsches Reich 3 Pfge., sign. Zenker	✉	DR31	80,–
	4156	"Schauenburg", 1641, früher kleiner Schnörkelbrief mit Inhalt	✉		60,–
F	4157	"Schlangenbad", 1857, L2 auf Übersee-Damencouvert via England, New York und Boston in die USA mit vs. Vermerken, leichte Gebrauchsspuren	✉		80,–
	4158	"Schmitten" bei Darmstadt, 1630, früher "Cito/Cito"-Brief an den hessischen Kriegskommissar	✉		80,–
	4159	"Schwalbach", 1803, 16.3., 16.4., "R.1. Schwalbach", je klare L1 auf zwei Prachtbriefen nach Ehrenbreitstein, Feuser 1916-1, 360,-	✉(2)		100,–
F	4160	"St. Goarshausen", zentrischer nachverw. blauer K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 2 Kr., sign. Brettl, Bühler	△	Pr.24	60,–
F	4161	"Stadthagen 4/6 1864", idealer K2 auf 5 Sgr. (kl. Mängel), sign. Sommer	⊙	18	80,–
	4162	"Stadthagen", 1578, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		100,–
F	4163	"Stadthagen", je klar zentr. K1 (versch. Typen ohne und mit Jahreszahl) auf Briefstück 1 Sgr. bzw. loser 2 Sgr.	△/⊙	29,30	70,–
	4164	"Stadthagen", je klarer K1 auf zwei Ganzsachen 1 bzw. 3 Sgr.	✉(2)	U2,12	80,–
F	4165	"Stadthagen", nachverw. K1 auf ungefaltetem Paketbegleitbrief mit Preußen 6 Pfge. und 2 Sgr. (letztere oben Aufklebefehler), Stempel-Seltenheit	✉	Pr.15a, 17a	200,–
F	4166	"Stadtlengsfeld-Gehaus", seltener nachverw. Postablage-K1 auf Kabinettstück Preußen 6 Pfge., sign. Haferkamp	⊙	Pr.15	80,–
F	4167	"Steinbach-Hallbg.", ideal zentrischer nachverw. K1 auf Luxusbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a	50,–
F	4168	"Steinhude", nachverw. K1 klar auf drei Paketbegleitbriefen mit unterschiedlichen NDP-Frankaturen, 2, 3 (diese kl. Mgl.) und 4 Groschen, zwei mit Orts-Paketzettel	✉(3)	NDP	120,–
F	4169	"Tambach", K1 in blau als Markenentwertung und nochmals nebengesetzt auf Brief 1/2 Sgr. (Taxisschnitt), die Marke nachträglich nochmals mit NS "278", ebenfalls in blau, entwertet. Interessanter Brief der ersten Ausgabe!	✉	3a	120,–
	4170	"Vahrenholz", 1672, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
F	4171	"Varenholz", sehr seltener nachverw. K1 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. (kl. Pünktchen bzw. rs. oben Öffnungsmgl.), sign. Feuser	✉	Pr.U26A	200,–
F	4172	"Wallendorf", blauer K1 (v. 9.3.52) klar auf Kabinettbriefstück mit gut gerandeten 1 und 3 Kr., erste Ausgabe, Fotoexp. Sem	△	7a,8	100,–
F	4173	"Waltershausen", zentrischer kleiner K1 in blau vom 22.7.1852, dito nebengesetzt, auf Kabinettbrief 1 Sgr., erste Ausgabe (Inhalt aus Groß-Tabarz), Fotoexp. Sem	✉	4	120,–
F	4174	"Wanfried", sehr schön zentrischer nachverw. K2 auf Preußen 10 Sgr. (aus 1867!)	⊙	Pr.20	60,–
	4175	"Weimar", 1842, L2 nebst L2 "Erledigt/F.W. Feise" auf mehrfach austaxiertem Paketbegleitbrief nach Hannover	✉		90,–
	4176	"Weimar", K1 auf Minibriefchen mit erste Ausgabe 1/2 Sgr.	✉	3a	50,–
	4177	"Winkel", 1850, klarer K2 auf dekor. Nachnahmebrief nach Königstein	✉		50,–
	4178	"Wisbaden", 1789, kleiner L1 auf Prachtbrief nach Koblenz	✉		100,–
F	4179	"Wisbaden", 1790, großer und bisher unbekannter L1 auf kleinem Brief nach Coblenz (Feuser nicht gelistet)	✉		400,–
	4180	"Worms", (1805), klarer L2 "P.P. Worms" in rot auf Prachtbrief	✉		180,–
F	4181	"Worms", (1809), "100 WORMS", roter L2 nebst sehr seltenen roten L1 "F.P.M." (Feuser nicht in rot gelistet) auf kleinem Kabinettbrief "p.Franckfurt et Marburg" mit Teilinhalt, die Deutung "France par Marburg" erscheint wahrscheinlicher als "France par Mayence"	✉		400,–
	4182	"Worms", 1603, schöner Schnörkelbrief nach Herxheim	✉		100,–
	4183	"Worms", 1799-1803, orangeroter und schwarzer L2 auf zwei dekor. Kabinettbriefen (einer mit Vordruck innen "Armee du Danube") nach Würzburg bzw. Antwerpen	✉(2)		150,–
	4184	"Worms", 1803, "100 WORMS", L2 in rot auf Kabinettbrief nach Paris, sowie in schwarz nebst rotem Franchise-L1 auf Briefhülle nach Mainz	✉(2)		180,–
	4185	"Worms", 1805, "100 WORMS", orangeroter L2, nebst rs. L2 "102 CREUTZNACH", auf kleinem Kabinettbrief nach Kirchberg	✉		180,–
F	4186	"Worms", 1817, "P.P. WORMS", seltener orangeroter L2 auf Kabinettbrief aus Mainz nach Stuttgart	✉		200,–
F	4187	"Worms", seltener Zier-Versuchsstempel ohne Datum auf dekor. Brief (großer Neben-K2 "Worms") mit 1 Kr. schw./graugrün (Mängel) und 3 Kr. schw./dunkelblau nach Frankfurt, seltenes Poststück	✉	7a,8	800,–
F	4188	"Worms", seltener kleiner Versuchs-K1 ohne Datum, K2 vom 5.1.1853 nebengesetzt, auf Briefvorderseite mit Taxis erste Ausgabe 9 Kr. (Taxisschnitt)	(✉)	10	600,–
F	4189	"Zierenberg", ideal zentrischer K1 auf Briefstück 1/2 Sgr. orange mit fast vollem Durchstich, sign. Sem, sowie nachverw. auf Kabinettbriefstück Preußen 2 Sgr.	△(2)	37,Pr.17a	80,–

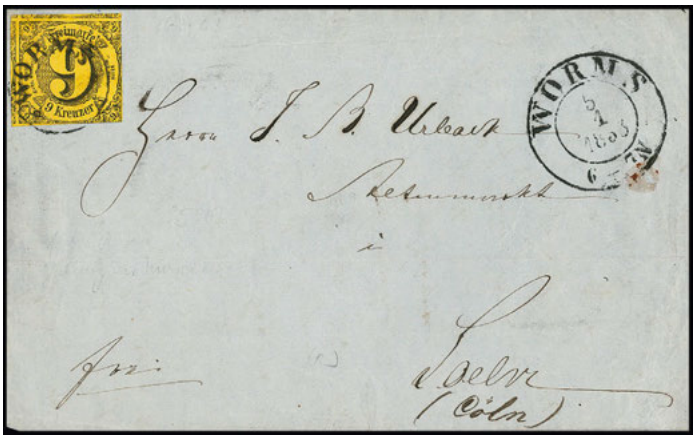


4179 / *400,-*

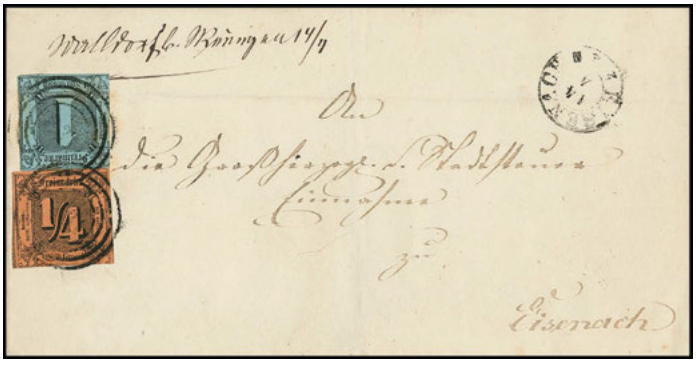


4181 / *400,-*

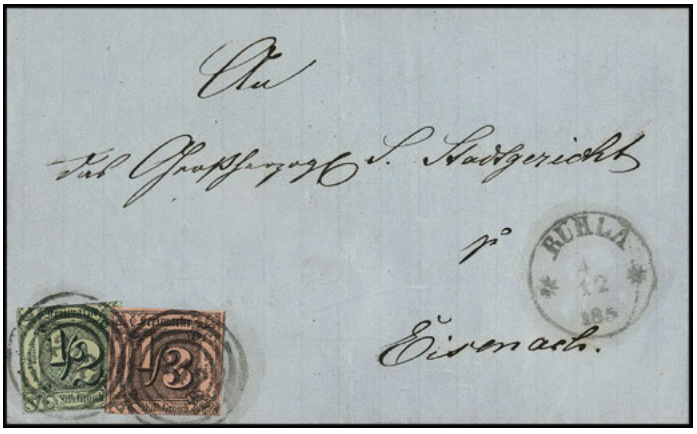
4187 / *800,-*



4188 / *600,-*

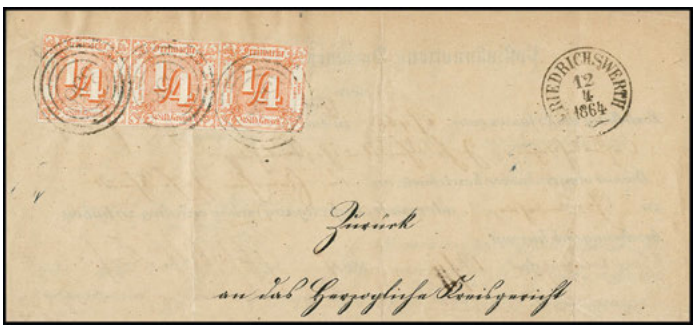


4202 / *350,-*



4215 / *500,-*

4260 / *500,-*



4284 / *300,-*

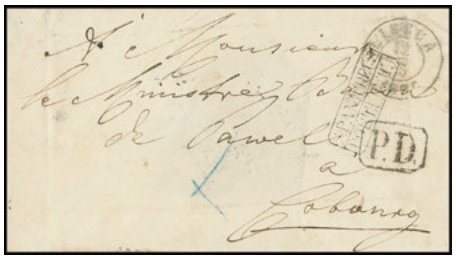
F	4190	Nachverwendete Taxis-Stempel auf Preußen, nur Silbergroschen-Währung, 61 Werte mit teils seltenen Stempeln, zwei Ersttage, eine Nr. 19b, kleiner Auszug auf der Fototafel	⊙/△	ex Pr.14-19b	350,–
F	4191	Transit, "Span. Preus. Port. T.T.", seltener Transit-Ra2 auf rs. nicht ganz kpl. Couvert von Lissabon (K2) nach Coburg, Feuser + 560,-	✉		180,–

Thurn und Taxis Markenteil

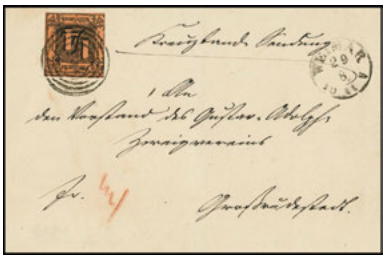
	4192	Einführung der Freimarken zum 1. Januar 1852, "Amts- und Verordnungsblatt Fürstenthum Reuß Jüngere Linie. No. 51., Bekanntmachung: Die Frankierung der Briefe durch Marken betr.", Gera, 24.12.1851	✉		70,–
F	4193	1/4 Sgr. schw./rotbraun, Kabinett-Oberrandstück (7mm) mit NS "248" (Vacha), sign. Hassel und Fotoexp. Sem	⊙	1	60,–
F	4194	1/4 Sgr. schw./rotbraun als Einzelfrankatur (Taxisschnitt) auf als Brief gefalteter Drucksache, jedoch hs. gekennzeichnet als "Kreuzband Sendung", von Weimar nach Großrudestedt. Interessantes Stück	✉	1	100,–
F	4195	1/4 Sgr. schw./rotbraun, weitgehend vollrandig, als Einzelfrankatur auf Pracht-Nahbereichsbrief mit NS "250" und K2 "Weida" 1859 nach Gera, sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	✉	1	200,–
F	4196	1/4 Sgr. schw./rotbraun, breitrandiges Kabinettpaar mit zentr. NS "350" (Meinberg)	⊙	1(2)	50,–
	4197	1/4 Sgr. schw./rotbraun, zwei meist vollrandige Exemplare auf Brief (am Rand kl. Tönungsstelle) mit NS "333" und K1 "Stadthagen" 1859 nach Rodenberg	✉	1(2)	70,–
F	4198	1/4 Sgr. schw./rotbraun, breit- bis überrandiges Paar (Nebenmarken) auf Kabinettbriefstück mit NS "246" (Tiefenort). Sign. Krause und Fotoexp. Sem	△	1(2)	100,–
F	4199	1/4 Sgr. schw./rotbraun, stuhlförmiger Dreierblock, üblich geschnitten, auf Briefstück	△	1(3)	50,–
	4200	1/4 Sgr. schw./rotbraun im Viererstreifen mit NS "298" (Schleiz), unten angeschnitten, sonst überrandig, ein Wert punkthell	⊙	1(4)	70,–
	4201	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 1 Sgr. schw./graublau, je voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf Briefvs. mit NS "231" und K2 "Eisenach", sign. Sem	(✉)	1,11a	60,–
F	4202	1/4 Sgr. schw./rotbraun nebst 1 Sgr. schw./graublau (diese Bugspur) auf Brief mit hs. Aufgabevermerk "Walldorf b. Meiningen" (Kreuzergebiet) nach Eisenach. Die Frankatur unentwertet und erst am Ankunftsort mit NS "231" nachentwertet, nebst K2 "Eisenach", Fotoattest Sem ("Seltene Verwendung von Sgr.-Marken im Kreuzergebiet, die als Frankatur anerkannt wurden. In vorliegender Kombination ein sehr ungewöhnlicher und seltener Beleg!")	✉	1,11a	350,–
F	4203	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 1 Sgr. schw./graublau, beide voll- bis breitrandig, auf Luxusbriefstück mit idealem NS "298" (Schleiz), sign. Sem	△	1,11a	70,–
F	4204	1/4 Sgr. schw./rotbraun, teils angeschnitten, nebst breitrandiger 1 Sgr. schw./grünlichblau, auf sauberem Brief mit NS "332" und K1 "Schwalenberg"	✉	1,11b	80,–
F	4205	1/4 Sgr. schw./rotbraun, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, nebst 1 Sgr. hellblau, auf Briefstück mit NS "296" (Lobenstein) klar, Fotoexp. Sem und Berger	△	1,15	50,–
	4206	1/4 Sgr. schw./rotbraun und zweimal 1/2 Sgr. schw./graugrün, eine vollrandig, auf Bestellgeldbrief von Münchenbernsdorf 1859 nach Weimar, Briefpapier rechts unten kleine Mängel	✉	1,3a(2)	70,–
F	4207	1/4 Sgr. schw./rotbraun, tadellos mit breitem oberem Bogenrand, nebst zwei 1/2 Sgr. schw./grün (einmal 12mm breiter rechter Bogenrand, etwas "stempelölig"), auf Briefstück mit NS "236" von Kaltennordheim	△	1,3a(2)	50,–
	4208	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 1/2 Sgr. schw./bläulichgrün mit breitem oberem Bogenrand, je üblich geschnitten, auf kleinem Briefchen von Cassel nach Witzenhausen	✉	1,3b	50,–
	4209	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 1/2 Sgr. schw./gelbgrün, beide drei Seiten riesenrandig, auf Prachtbrief von Detmold nach Lemgo	✉	1,3b	50,–
F	4210	1/4 Sgr. schw./rotbraun und Randpaar 1/2 Sgr. schw./blaugrün, je weitgehend voll- bis überrandig, auf Brief von Apolda nach Weimar	✉	1,3b(2)	60,–
F	4211	1/3 Sgr. schw./braunocker, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem NS "235" (Ilmenau), Fotoexp. Helbig	⊙	2	80,–
F	4212	1/3 Sgr. schw./braunocker, noch voll- bis überrandig auf Kabinettbriefstück mit NS "270" und übergehendem K1 von Coburg, Fotoexp. Sem	△	2	80,–
F	4213	1/3 Sgr. schw./braunocker, teils vollrandiger Dreierstreifen mit NS "300" (Hamburg), sign. Grobe, Nicolai. Mi. 900,-	⊙	2(3)	100,–
F	4214	1/3 Sgr. schw./braunocker im Dreierstreifen in Mischfrankatur mit 1 Sgr. blau als ungewöhnliche Darstellung des 2-Sgr.-Portos (Taxisschnitt) auf Brief von Gera nach Dresden 1860	✉	2(3),15	200,–
F	4215	1/3 Sgr. schw./braunocker und 1/2 Sgr. schw./graugrün, üblich geschnitten, auf Brief an das Stadtgericht zu Eisenach, NS "242" und K1 "Ruhla" (fehlende letzte Jahreszahl). Eine Frankatur, welche es eigentlich nicht geben kann, entstanden vermutlich durch einen Mangel an 1/4-Groschen-Marken für Vorauszahlung des Bestellgeldes. Fotoattest Dr. Sommer	✉	2,3a	500,–
F	4216	1/3 Sgr. schw./braunocker, Prachtstück, nebst üblich geschnittener 1/2 Sgr. schw./graugrün, als ungewöhnliche Kombination auf Briefstück, sign. Helbig	△	2,3a	50,–

4199
4205
4216
4222
4212
4213
4223
4226
4228
4227
4231
4233
4229
4241
4230
4235
4236
4237
4243
4245
4248
4251

F	4217	1/2 Sgr. schw./graugrün, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit 11mm Oberrand	⊙	3a	100,–
	4218	1/2 Sgr. schw./graugrün, meist vollrandiger Taxisschnitt, einzeln auf Brief von Greiz zum moderierten Sonderporto nach Hundshübel/Sachsen	✉	3a	50,–
	4219	1/2 Sgr. schw./graugrün, meist vollrandige Einzelfrankatur auf weißem Brief mit Ortsstempel-Entwertung durch K1 "Weimar" nach Jena	✉	3a	40,–
	4220	1/2 Sgr. schw./graugrün im Paar, rechte Marke vollrandig, linke links angeschnitten, auf Couvert von Greiz 1856 nach Chemnitz	✉	3a(2)	50,–
	4221	1/2 Sgr. schw./graugrün, zwei meist gut geschnittene Exemplare mit NS "321" und K1 "Detmold" auf Mini-Faltbrief nach Bielefeld	✉	3a(2)	40,–
F	4222	1/2 Sgr. schw./graugrün, seltener Viererblock (kleine Mängel, üblicher Schnitt, eine riesenrandig) mit NS "300" (Hamburg), sign. Engel. Mi. 700,-	⊙	3a(4)	100,–
F	4223	1/2 Sgr. schw./mattgraugrün, ungebrauchter Viererblock o.G., links angeschnitten, rechts oben mit Teilen der Nebenmarken, unten etwas knapp und kleine Mängel. Eine äusserst seltene Einheit, keine handvoll Viererblöcke dieser Marke bekannt! Sign. Hartmann. Mi. "-.-"	(*)	3a(4)	500,–
F	4224	1/2 Sgr. schw./graugrün im Viererstreifen (ein Wert Bugspur) auf Brief mit NS "333" und K1 "Stadthagen" ins oldenburgische Burhave 1857	✉	3a(4)	280,–
F	4225	1/2 Sgr. schw./graugrün, nebst 1 Sgr. hellblau (leichte Knitter), beide vollrandig, auf Brief der 2. Gewichtsstufe mit NS "250" und K2 "Weida" in den Landbezirk von Triptis (1 Sgr. Doppelporto plus 1/2 Sgr. Landbestellgeld), Fotoexp. Sem	✉	3a,15	150,–
F	4226	1/2 Sgr. schw./gräulich- bzw. auf bläulichgrün, zwei überrandige Kabinettstücke mit NS "291" bzw. "225", je Nebenmarken, sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	3a/b	70,–
F	4227	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, überrandiges Kabinettpaar (Nebenmarken) mit NS "251", sign. Ferchenbauer und Fotoexp. Sem	⊙	3b(2)	80,–
F	4228	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, überrandiges Paar (zwei Seiten Nebenmarken) auf Kabinettbriefstück mit NS "231", Fotoexp. Sem	△	3b(2)	70,–
F	4229	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, waagerechtes Paar mit breitem unterem Bogenrand, linke Marke bestens, rechte Marke rechts berührt, auf Briefstück mit NS "16" (Eschwege)	△	3b(2)	50,–
F	4230	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün und 9 Kr. schw./gelb, je gestempelte waagerechte Viererstreifen (teils kl. Mgl.)	⊙	3b(4), 10(4)	150,–
F	4231	1 Sgr. schw./blau, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit NS "236", sign. mit Fotoexp. Sem	△	4	60,–
	4232	1 Sgr. schw./dunkelblau, zwei meist vollrandige Exemplare auf Prachtbrief mit Orts-K2 "Gotha" und Federzug 1852	✉	4(2)	70,–
F	4233	2 Sgr. schw./rosa, allseits breitrandiges Luxusstück mit NS "16" (Eschwege)	⊙	5a	50,–
F	4234	2 Sgr. schw./rosa, Kabinett-Schnittriese, drei Seiten Nebenmarken (!), oben Bogenrand, auf Faltbrief aus Cassel	✉	5a	50,–
F	4235	2 Sgr. schw./rosa auf Kabinettstück mit kleinem blauem K1 "Waltershausen" 1852, Fotoexp. Sem	△	5a	70,–
F	4236	2 Sgr. schw./rosa, vorzüglich breitrandiges Luxusbriefstück mit NS "320" (Bückeburg)	△	5a	50,–
F	4237	2 Sgr. schw./rosa, zwei überrandige Kabinettstücke je vom linken Bogenrand (8 bzw. 9mm Rand), teils Nebenmarken, K2 "Gotha" bzw. NS "236" (Kaltennordheim), sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	5a(2)	100,–
	4238	2 Sgr. schw./rosa in Mischfrankatur mit 1 Sgr. hellblau, üblich geschnitten, auf Faltbrief von Weimar nach Wesel	✉	5a,15	80,–
F	4239	2 Sgr. schw./rosa, teils überrandig, nebst zweimal 3 Sgr. schw./dunkelgelb, Taxisschnitt, auf Auslandsbrief von Cassel 1860 nach Frankreich	✉	5a,6b(2)	80,–
	4240	3 Sgr. schw./gelb, teils überrandig, und 1 Sgr. schw./graublau auf Prachtbrief (leichte Gebrauchsspuren wie Knitter) von Gotha 1860 nach Basel	✉	6a,11a	60,–
F	4241	3 Sgr. schw./gelb bzw. auf maisgelb, zwei voll- bis überrandige Kabinett-/Luxusstücke, einmal zentrischer K2 "Weida" (Bfst.), je Fotoexp. Sem	△/⊙	6a/b	100,–
	4242	1 Kr. schw./graugrün, Prachtpaar, nebst 3 Kr. schw./blau, auf Bestellgeldbrief mit NS "104" und K2 "Darmstadt" 1855 nach Frankfurt	✉	7a(2),8	50,–
F	4243	1 Kr. schw./bläulichgrün, Luxuspaar mit zentr. NS "268" (Wallendorf), sign. Bühler sowie Fotoexp. Sem und Berger	⊙	7b	60,–
	4244	1 Kr. schw./bläulichgrün als Einzelfrankatur mit NS "215" und K1 "Wiesbaden" auf Ortsbrief	✉	7b	50,–
F	4245	1 Kr. schw./bläulichgrün, überrandiges Paar (oben und unten Nebenmarken) auf Luxusbriefstück mit zentr. NS "288" (Rudolstadt), sign. Sem	△	7b(2)	80,–
	4246	1 Kr. schw./bläulichgrün und 3 Kr. schw./graublau, beide (!) mit breitem oberem Bogenrand, teils üblicher Taxisschnitt, auf Bestellgeldbriefchen von Mainz nach Frankfurt	✉	7b,12a	60,–
	4247	1 Kr. schw./blaugrün und Paar 6 Kr. schw./dunkelrosa, teils verschnitten, auf Bestellgeldbrief (kl. Randtönung) der 3. Gewichtsstufe von Darmstadt 1856 nach Höchst	✉	7b,9b(2)	50,–
F	4248	3 Kr. schw./dunkelblau, außergewöhnlich breit geschnittenes Luxus-Oberrandstück mit zentr. klarem Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt/M. und Teil eines blauen Firmen-Absenderstempels	⊙	8	120,–



4191 / *180,–*



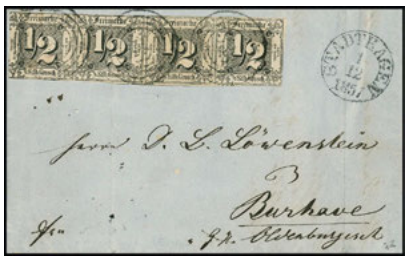
4194 / *100,–*

4195 / *200,–*

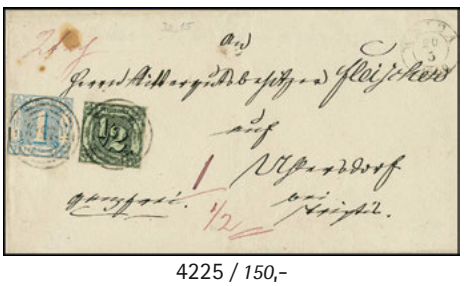
4204 / *80,–*

4210 / *60,–*

4214 / *200,–*



4224 / *280,–*



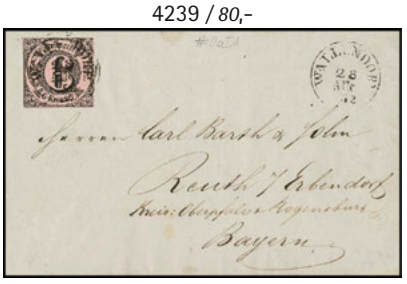
4225 / *150,–*

4234 / *50,–*

4239 / *80,–*

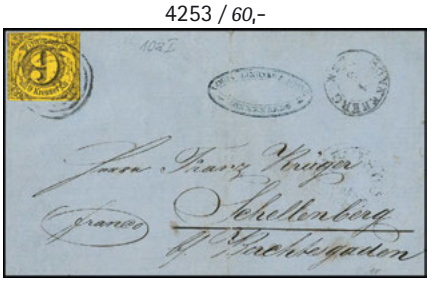
4250 / *80,–*

4253 / *60,–*



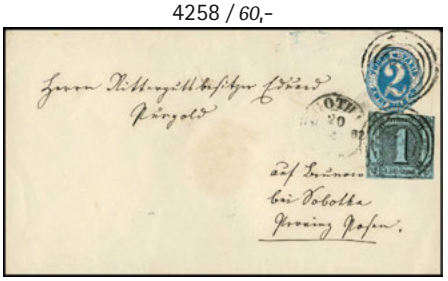
ex 4255 / *100,–*

4258 / *60,–*

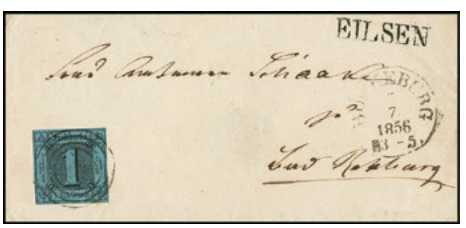


ex 4261 / *100,–*

4264 / *180,–*



4266 / *180,–*



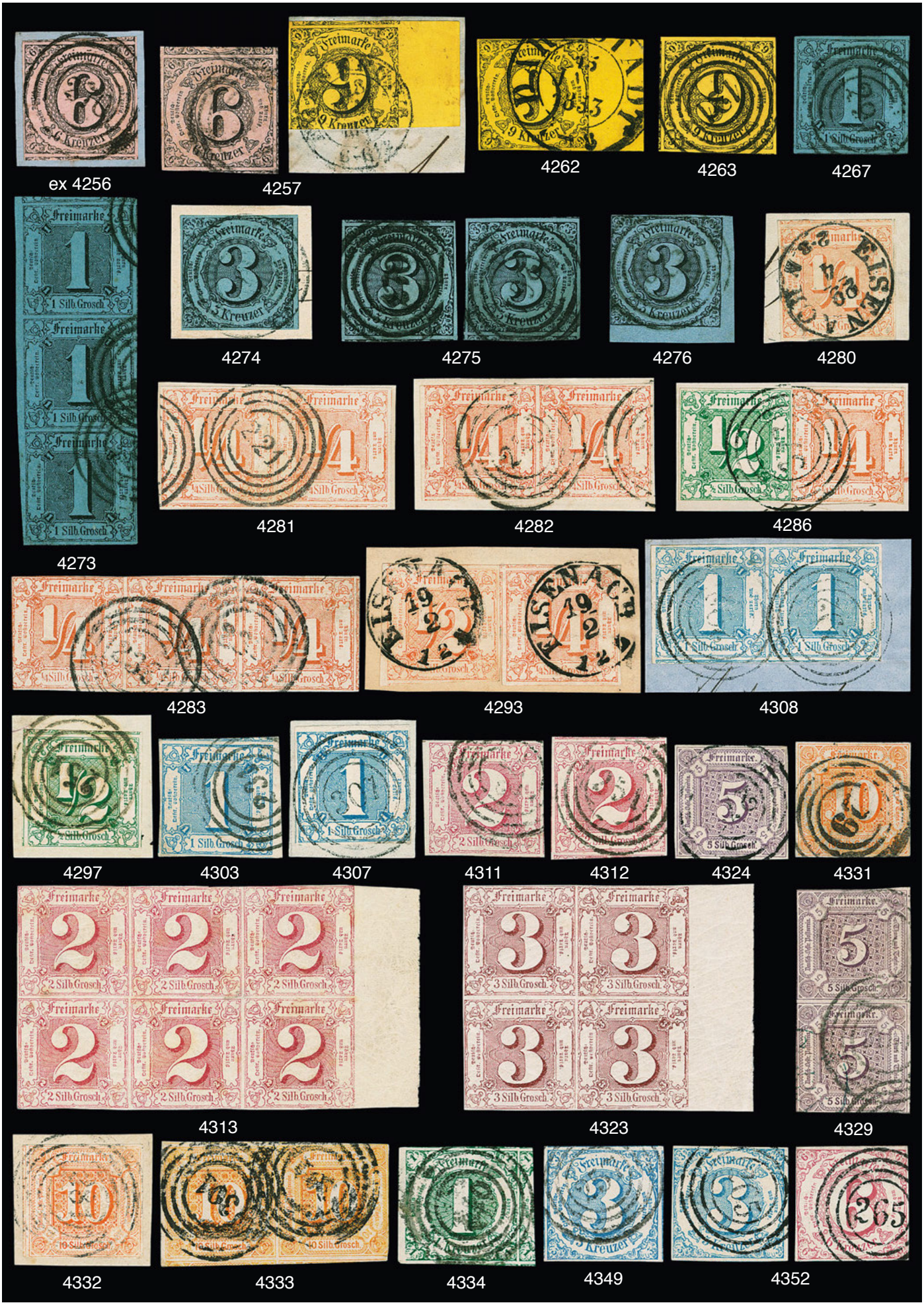
4268 / *120,–*

4269 / *50,–*

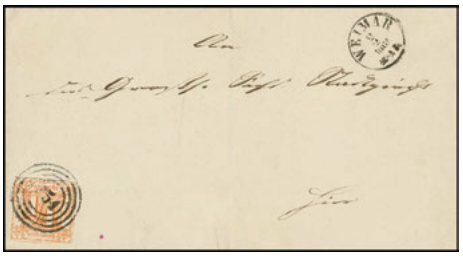
4270 / *80,–*

4277 / *100,–*

	4249	3 Kr. schw./blau, Paar und Einzelstück, üblicher Schnitt, auf leicht fleckigem Brief an einen Abgeordneten (von der Becke) von Wiesbaden 1855 nach Berlin	✉	8(3)	50,–
F	4250	3 Kr. schw./blau, allseits voll- bis breitrandiger Kabinett-Dreierblock auf gef. Brief (rechts kleiner Fleck) von Frankfurt nach Leipzig 1856	✉	8(3)	80,–
F	4251	3 Kr. schw./blau, seltener Dreierblock, davon das linke Paar riesenrandig, auf Briefstück mit NS "104" und K2 "Darmstadt", sign. Helbig	△	8(3)	50,–
	4252	3 Kr. schw./graublau in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün im waager. Paar, üblich geschnitten, auf gelbem Couvert nach Frankfurt, klare NS "102" und K2 "Butzbach", sign. Reum	✉	8,20(2)	90,–
F	4253	6 Kr. schw./rosa, linkes Randstück, nebst 9 Kr. schw./gelb, auf Brief von Darmstadt nach Paris (6.1.1854), rs. nur ein Klappenteil (mit Ank.-Stempel)	(✉)	9,10	60,–
	4254	6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, üblicher Schnitt, auf Auslandsbrief 1860 von Mainz nach Nancy	✉	9a,10a	60,–
F	4255	6 Kr. schw./rosa bzw. auf dunkelrosa, je voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf zwei Briefen, aus Coburg bzw. mit Orts-K1 "Wallendorf", sign. bzw. Fotoexp. Sem	✉(2)	9a/bIA	100,–
F	4256	6 Kr. schw./rosa, loses Kabinettstück, sowie auf Luxusbriefstück (Nebenmarken), beide mit NS "270" (Coburg), sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	9aIA(2)	80,–
F	4257	6 Kr. schw./rosa, riesenrandiges Kabinettstück mit Nebenmarken an drei Seiten, sowie 9 Kr. schw./gelb, rechts 12mm Bogenrand, unten angeschnitten, auf Briefstück mit K2 "Frankfurt", je Fotoexp. Sem	△/⊙	9aIA, 10aII	100,–
F	4258	9 Kr. schw./gelb per drei auf gef. Postvereinsbrief der 3. Gewichtsstufe von Frankfurt 1854 nach Wien	✉	10(3)	60,–
	4259	9 Kr. schw./gelb und 3 Kr. schw./graublau, Taxisschnitt, auf Brief mit NS "116" und K1 "Gladenbach" nach Weißenburg/Elsaß 1859	✉	10a,12a	60,–
F	4260	9 Kr. schw./gelb in Mischfrankatur mit Ausgabe 1859, 1 Kr. grün, sowie Ausgabe 1862, 3 Kr. karminrot, üblich geschnittene Dreifarben-Frankatur mit klaren NS "112" und K1 "Fuerth/Odenwald 22/11 62" auf Brief nach Biedenkopf. Eine in dieser Form seltene Frankatur-Kombination, sign. Krause	✉	10aI,20, 32	500,–
F	4261	9 Kr. schw./gelb bzw. auf maisgelb, je Type I, breit- bis überrandige (Nebenmarken) Kabinett-/Luxusstücke auf zwei Briefen (Mittelfalte ausserhalb), aus Sonneberg (NS "265") bzw. Schalkau ("263"), sign. bzw. Fotoexp. Sem	✉(2)	10aI,bI	100,–
F	4262	9 Kr. schw./gelb, breitrandig, rechts 11mm Bogenrand, klarer K2 von Darmstadt, punkthell. Fotoexp. Sem	⊙	10aII	50,–
F	4263	9 Kr. schw./gelb, hervorragend riesenrandiges Luxusstück mit Teilen von Nebenmarken und zentrischem NS "121" (Heppenheim), Fotoexp. Sem	⊙	10aII	80,–
F	4264	9 Kr. schw./gelb, allseits besonders breitrandige rechte untere Bogenecke (oben Nebenmarke, min. natürlicher Knitter) auf Brief aus Mainz, Fotoexp. Sem "tadellos"	✉	10aII	180,–
	4265	1 Sgr. schw./graublau, meist vollrandiges waager. Paar auf gef. Brief nach Arolsen, NS "333" und K1 "Stadthagen"	✉	11a(2)	50,–
F	4266	1 Sgr. schw./graublau, üblich geschnittene Zusatzfrankatur auf 2 Sgr.-Ganzsachen-Umschlag 1861 (min. Siegeldurchschlag) von Gotha nach Sobotka/Posen. Eine seltene Kombination von Marken der ersten Ausgabe auf farbigem Grund auf Ganzsache!	✉	11a,U3A	180,–
F	4267	1 Sgr. schw./grünlichblau, riesenrandiges Kabinettstück (drei Seiten Nebenmarken) mit NS "291", sign. Ferchenbauer mit Befund und Fotoexp. Sem	⊙	11b	60,–
F	4268	1 Sgr. schw./grünlichblau, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück auf Damencouvert aus Bückeburg (NS und Neben-K1) 1856 mit seltenem Neben-L1 "Eilsen", doppelt sign. Kruschel	✉	11b	120,–
F	4269	1 Sgr. schw./grünlichblau, allseits voll- bis zweiseitig überrandig, oben 7mm Bogenrand, auf Prachtbrief aus Marburg	✉	11b	50,–
F	4270	1 Sgr. schw./grünlichblau, breitrandiges Kabinettstück vom rechten Bogenrand auf Expreßbrief von Gera nach Leipzig ("Gegen die übliche Gebühr sofort zu bestellen"), jedoch ohne Expreßtaxen, Fotoexp. Sem	✉	11b	80,–
	4271	1 Sgr. schw./grünlichblau, vollrandiges Kabinettstück mit links 9mm Bogenrand auf Brief aus Stadtsulza 1856 nach Plauen	✉	11b	50,–
	4272	1 Sgr. schw./grünlichblau, zwei überrandige Kabinettstücke (Nebenmarken) auf Briefchen mit NS "273" und K2 "Gotha", Fotoexp. Sem	✉	11b(2)	60,–
F	4273	1 Sgr. schw./grünlichblau, riesenrandiger senkrechter Dreierstreifen vom linken oberen Rand, mit Nebenmarken, zwei Werte winzige Fleckchen, Corinphila 1981 Sfr. 700,-, 8. Rauhut 1992 DM 700,-, sign. Engel	⊙	11b(3)	50,–
F	4274	3 Kr. schw./graublau, überrandig, auf zentrisch gestempeltem Kabinettbriefstück, sign. Engel u.a.	△	12a	40,–
F	4275	3 Kr. schw./graublau, zwei riesenrandige Kabinettstücke (NS "261" bzw. "270"), je drei Seiten Nebenmarken, sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	12a(2)	80,–
F	4276	3 Kr. schw./grünlichblau, vollrandige rechte untere Kabinett-Bogenecke mit NS "270", Fotoexp. Sem	⊙	12b	80,–
F	4277	1/4 Sgr. rotorange, breitrandiges Kabinettstück einzeln auf gef. Ortsbrief aus Gotha (K2), Fotoexp. Sem	✉	13	100,–
F	4278	1/4 Sgr. rotorange, breitrandiges Kabinettstück als Einzelfrankatur auf Ortsbrief (unten kl. Öffnungsfehler) mit NS "251" und K1 "Weimar", Mi. 350,- +	✉	13	70,–

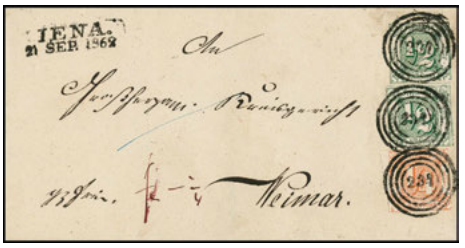

ex 4256
4257
4262
4263
4267
4273
4274
4275
4276
4280
4281
4282
4286
4283
4293
4308
4297
4303
4307
4311
4312
4324
4331
4313
4323
4329
4332
4333
4334
4349
4352

F	4279	1/4 Sgr. rotorange, weitgehend vollrandiger Taxisschnitt, einzeln auf gef. Ortsbrief aus Gera 1864. Mi. 400,-	✉	13	100,–
F	4280	1/4 Sgr. rotorange, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit zentr. K1 "Eisenach", Fotoexp. Sem	△	13	60,–
F	4281	1/4 Sgr. rotorange, überrandiges Paar (Nebenmarken) auf Kabinettbriefstück mit NS "221", Fotoexp. Sem	△	13(2)	80,–
F	4282	1/4 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandiges Paar vom linken Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit NS "229" (Buttstädt), sign. Stock und Fotoexp. Sem	△	13(2)	60,–
F	4283	1/4 Sgr. orangerot, waagerechter Dreierstreifen mit Originalgummi (!) und NS "236" (Kaltennordheim), nur linke Marke berührt, sonst überrandig	⊙	13(3)	60,–
F	4284	1/4 Sgr. rotorange im waagerechten Dreierstreifen, die beiden linken Marken breitrandig, die rechte durch Klischee-Verschiebung oben zwangsläufig berührt, auf kpl. Post-Ins.-Doc. mit besserem NS "358" und K1 "Friedrichswerth" 1864. Der Streifen einwandfrei. eine Faltspur nur im Formular, nicht in der Marke	✉	13(3)	300,–
	4285	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. grün, beide (!) voll- bis teils überrandig, auf Damencouvert (typischer Siegeldurchschlag mittig) von Cassel nach Wolfhagen	✉	13,14	60,–
F	4286	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. grün, beide perfekt geschnitten, auf Luxusbriefstück mit zentrischem NS "373", Fotoexp. Sem	△	13,14	100,–
F	4287	1/4 Sgr. rotorange vom linken Rand, nebst zweimal 1/2 Sgr. grün, je meist vollrandiger Taxisschnitt, auf Doppelbrief (mit Ortsbestellgeld) von Jena 1862 nach Weimar	✉	13,14(2)	100,–
F	4288	1/4 Sgr. rotorange, 1/2 Sgr. grün und 1 Sgr. hellblau, Dreifarben-Frankatur im weitgehend vollrandigen Schnitt auf Brief aus Weimar, 3. Gewichtsstufe, nach Großrudestedt (Adressort überschrieben)	✉	13,14,15	80,–
F	4289	1/4 Sgr. rotorange und 1 Sgr. hellblau, je meist vollrandig, auf kleinem Briefchen mit besserem blauem NS "71" und K1 "Steinbach Hallbg." 1863 nach Hildburghausen	✉	13,15	250,–
F	4290	1/4 Sgr. rotorange und 1 Sgr. blau (Bugspur), üblich geschnitten, auf rosa Post-Ins.-Doc. mit NS "233" und K1 "Geisa" 1861	✉	13,15	150,–
F	4291	1/4 Sgr. rotorange, 1 Sgr. hellblau und 3 Sgr. rotbraun, teils angeschnitten, auf Brief von Cassel nach Hanau	✉	13,15,17	100,–
F	4292	1/4 Sgr. rotorange und 2 Sgr. rot, je weitgehend vollrandig, nebst vollrandiger 1/2 Sgr. dunkelorange auf Chargébrief von Weimar 1864 nach Buttstädt. Porto 1/2 Sgr. im 3 Meilen-Bereich plus 2 Sgr. Chargé und 1/4 Sgr. Ortsbestellgeld	✉	13,16,28	150,–
F	4293	1/4 Sgr. rotorange (drei Seiten Nebenmarken) und 1/2 Sgr. orange (links Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken), zwei ungewöhnlich breitrandige Exemplare auf Luxusbriefstück mit K1 "Eisenach", sign. Sem	△	13,28	100,–
F	4294	1/4 Sgr. rotorange nebst waager. Paar 1/2 Sgr. orange (eine Bugspur) als Bestellgeld-Frankatur auf quadratisch gef. Brief nach Bückeburg, NS "361" und K1 "Hagenburg"	✉	13,28(2)	150,–
F	4295	1/4 Sgr. rotorange, üblich geschnitten, auf Ganzsachen-Umschlag 1/2 Sgr. rötlichorange mit NS "333" und K1 "Stadthagen 29/8 62" nach Hagenburg. Seltene Bestellgeld-Kombination	✉	13,U9A	100,–
F	4296	1/2 Sgr. grün als Einzelfrankatur zum moderierten 5-Meilen-Tarif auf Prachtbriefchen von Greiz ins sächsische Zwickau, Fotoexp. Sem	✉	14	70,–
F	4297	1/2 Sgr. grün, überrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "251", sign. Sommer und Fotoexp. Sem	△	14	80,–
F	4298	1/2 Sgr. grün im Paar vom linken Rand, rechte Marke noch vollrandig, auf kleinem Briefchen von Greiz nach Chemnitz, Mi. 380,-	✉	14(2)	60,–
F	4299	1/2 Sgr. grün, nur oben leicht berührt, nebst breitrandiger 1 Sgr. hellblau, auf gef. Landbestellbrief mit besserem NS "19" und K1 "Friedewald" nach Wolfsburg bei Eisenach	✉	14,15	100,–
	4300	1/2 Sgr. grün nebst senkrechtem Paar 2 Sgr. rot, üblich teils angeschnitten, auf Damencouvert von Hamburg 1862 nach Paris	✉	14,16(2)	100,–
F	4301	1/2 Sgr. grün als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 1/2 Sgr. orange (Beförderungsspuren und etwas fehlerhaft) mit NS "320" und K1 "Bückeburg" nach Steinhude. Seltene Marken-Ganzsachen-Kombination gleicher Wertstufen	✉	14,U1A	120,–
F	4302	1/2 Sgr. grün als üblich geschnittene Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag (leichte Beförderungsspuren) 1/2 Sgr. orange mit NS "361" und K1 "Hagenburg" auf dem Wertstempel der Ganzsache. Seltene Kombination	✉	14,U1A	200,–
F	4303	1 Sgr. hellblau, riesenrandiges Luxusstück, rechts vom Bogenrand, alle anderen drei Seiten Nebenmarken, NS "231", sign. Haferkamp und Fotoexp. Sem	⊙	15	80,–
	4304	1 Sgr. blau, üblich geschnittene Einzelfrankatur auf Brief mit K1 "Hagenburg" nach Hannover	✉	15	80,–
F	4305	1 Sgr. hellblau, etwas berührt, wahrscheinlich aus der rechten unteren Bogenecke stammend, auf gef. Brief von Nauheim (K1 und NS "43") nach Friedberg. Das Ortsbestellgeld bar bezahlt (hs. "3/12 Wfo. baar")	✉	15	100,–
	4306	1 Sgr. hellblau, rechts 11mm Bogenrand (!), auf Prachtbrief aus Brotterode (NS "12" und K2)	✉	15	50,–



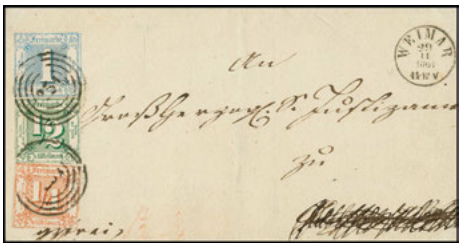
4278 / *70,–*

4279 / *100,–*



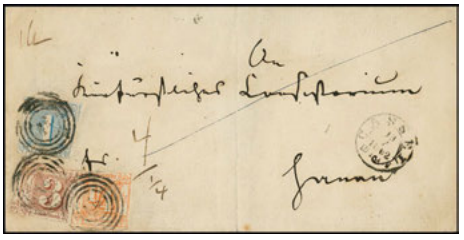
4287 / *100,–*

4290 / *150,–*



4288 / *80,–*

4289 / *250,–*



4291 / *100,–*

4292 / *150,–*

4294 / *150,–*

4295 / *100,–*

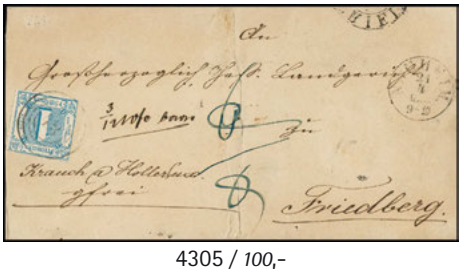
4296 / *70,–*

4298 / *60,–*

4299 / *100,–*

4301 / *120,–*

4302 / *200,–*



4305 / *100,–*

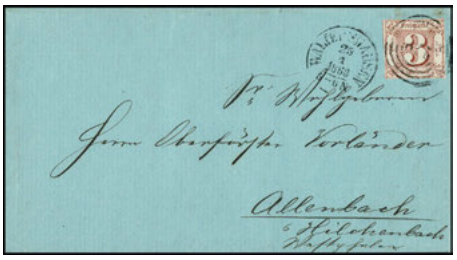
4309 / *200,–*

4314 / *80,–*

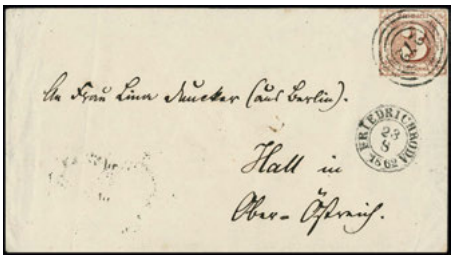
4315 / *200,–*

4317 / *100,–*

F	4307	1 Sgr. hellblau, breitrandig, oben vom Bogenrand, auf Luxusbriefstück mit NS "307" (Creuzburg) zentrisch, sign. Sem	△	15	50,–
F	4308	1 Sgr. hellblau, riesenrandiges Paar (Nebenmarken) auf Luxusbriefstück mit NS "292", sign. Sem	△	15(2)	80,–
F	4309	1 Sgr. hellblau und 2 Sgr. rot, jeweils zwei Exemplare als ungewöhnliche Darstellung des 6-Sgr.-Portos auf Postvereins-Doppelbrief von Bückeburg nach Tepl in Böhmen. Eine 1 Sgr. im Taxisschnitt, die anderen drei Marken voll- bis breitrandig und tadellos, die andere 1 Sgr. vom Rand. Attest Sem	✉	15(6), 16(2)	200,–
	4310	1 Sgr. hellblau bzw. 2 Sgr. rot, je voll- bis überrandige Kabinettstücke auf zwei Briefen aus Jena bzw. Lobenstein, je sign. Sem	✉(2)	15,16	80,–
F	4311	2 Sgr. rot, aussergewöhnlich breitrandiges gestempeltes Kabinettstück vom linken Bogenrand	⊙	16	40,–
F	4312	2 Sgr. rot, riesenrandiges Luxusstück mit zentrischem NS "251", drei Seiten Nebenmarken, sign. Sem	⊙	16	70,–
F	4313	2 Sgr. rot, ungebrauchter Pracht-Sechserblock mit rechtem Bogenrand (oben etwas berührt), kl. helle Stellen, eine seltene Einheit (siehe Boker-Slg.)	*	16(6)	250,–
F	4314	2 Sgr. rot und 3 Sgr. rotbraun, meist vollrandiger Taxisschnitt, auf Couvert von Weida (NS "250" und K2) nach Aubonne/Schweiz	✉	16,17	80,–
F	4315	2 Sgr. rotkarmin, nebst Paar und Einzelstück 1 Sgr. rot, meist vollrandiger Taxisschnitt, als ungewöhnliche Kombination auf Auslandsbrief (rs. eine Briefklappe verkürzt) von Greiz (K1 und NS "292") nach Den Haag/Holland. Sign. Sommer und Fotoexp. Sem	✉	16,29(3)	200,–
F	4316	2 Sgr. karmin in Währungs-Mischfrankatur mit zweimal 1 Kr. hellgrün auf Briefvs. nach Oberschlesien, NS "134" und K1 "Mainz". Das Briefpapier etwas gereinigt. Sehr seltene Währungs-Mischfrankatur, sign. Brettl, Fotoattest Sem	(✉)	16, 51ax(2)	750,–
F	4317	2 Sgr. rot, vollrandiges Prachtstück auf Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr. rosa mit etwas öligem NS "251" und K1 "Weimar" nach Berlin	✉	16,U2A	100,–
	4318	3 Sgr. rotbraun, meist vollrandig, einzeln auf Chargébrief "gegen Schein" 1861 von Gera nach Nassau	✉	17	50,–
F	4319	3 Sgr. rotbraun, voll- bis breitrandiges Kabinettstück auf Brief (hellblaues Papier, innen ungewöhnlich dekorativ gedruckte Preisliste aus Groß-Tabarz), NS "279" und K1 "Waltershausen", Fotoexp. Sem	✉	17	100,–
F	4320	3 Sgr. rotbraun, weitgehend voll- bis breitrandig, auf Prachtcouvert (links leichte Faltspuren ausserhalb) mit NS "272" und K2 "Friedrichroda" 1862 nach Hall/Österreich	✉	17	100,–
	4321	3 Sgr. rotbraun, je meist vollrandig, auf zwei Pracht-Postvereinsbriefen, von Elgersburg nach Wismar, und Hamburg nach Cassel	✉(2)	17	100,–
F	4322	3 Sgr. rotbraun, zwei meist vollrandige Exemplare auf Damencouvert 1861 mit besserem NS "302" und K2 von Lübeck an die Adresse des Hamburger Konsuls in Bordeaux (3 Sgr. Postverein, 1/2 Sgr. belgisches und 2 1/2 Sgr. französ. Porto)	✉	17(2)	300,–
F	4323	3 Sgr. rotbraun, vollrandiger ungebr. Pracht-Viererblock (kl. Gummibüge, unteres Paar postfrisch), rechts 12mm Bogenrand	**/*	17(4)	200,–
F	4324	5 Sgr. purpur, vollrandiges Kabinettstück mit zentr. NS "273" (Gotha), sign. Sommer, Sem und Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	⊙	18	100,–
F	4325	5 Sgr. purpur als Einzelfrankatur (teils überrandiger Taxisschnitt, kl. Eckbug) auf Reco-Brief von Gera nach Rostock, Fotoexp. Sem. Mi. 750,-	✉	18	180,–
F	4326	5 Sgr. purpur, Einzelfrankatur auf Postvereins-Einschreibebrief (kleine Ausbesserungen) von Gera nach Wien, sign. Helbig. Mi. 750,-	✉	18	100,–
F	4327	5 Sgr. purpur, meist vollrandig, Ecke gering bestoßen, als Einzelfrankatur auf Couvert von Weimar 1865 nach Aberdeen/Schottland	✉	18	150,–
F	4328	5 Sgr. purpur, weitgehend voll- bis breitrandig, auf Pracht-Einschreibebrief von Gera nach Wien, Attest Sommer und Fotoexp. Sem	✉	18	150,–
F	4329	5 Sgr. purpur, weitgehend vollrandiges senkrechtes Paar mit NS "300" von Hamburg, obere Marke etwas hell. Mi. 800,-	⊙	18(2)	100,–
F	4330	5 Sgr. purpur, Kabinettstück in Mischfrankatur mit zweimal 1/4 Sch. schw./rotbraun (üblich geschnitten) auf kleinem Faltbrief von Kassel nach Frankreich (Name des Adressaten gestrichen). Seltene Frankatur-Kombination, sign. Brettl	✉	18,1(2)	350,–
F	4331	10 Sgr. orange, farbfrisch und gut gerandet, kl. Hinterlegung, mit klarem NS "29" (Hanau), Fotoepx. Sem. Mi. 600,-	⊙	19	50,–
F	4332	10 Sgr. orange, voll- bis breitrandig, auf Prachtbriefstück mit leicht doppelt abgeschlagenem NS "281" (Arnstadt), Mi. 600,-, Fotoexp. Brettl "Ein für diese schwierige Marke sehr schönes Exemplar in tadelloser Erhaltung".	△	19	150,–
F	4333	10 Sgr. orange, meist voll- bis überrandiges Paar mit NS "301" von Bremen, linke Marke kleine Eck-Hinterlegung bzw. kleiner Randspalt. Attest Sem. Mi. 2000,-	⊙	19(2)	300,–
F	4334	1 Kr. grün, enormer Schnittriese, links vom Bogenrand, sonst mit Teilen aller Nebenmarken!	⊙	20	50,–
F	4335	1 Kr. grün, perfektes Exemplar mit rechts 14mm Bogenrand (!) als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Ortsbrief aus Hildburghausen (NS "250"), Fotoexp. Sem	✉	20	80,–
	4336	1 Kr. grün, üblich geschnittene Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit NS "258" und K1 "Meiningen"	✉	20	35,–



4319 / *100,–*



4320 / *100,–*

4325 / *180,–*

4326 / *100,–*

4327 / *150,–*

4328 / *150,–*

4335 / *80,–*

4337 / *60,–*

4340 / *200,–*

4341 / *70,–*

4342 / *80,–*

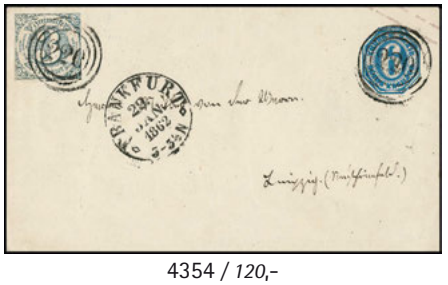
4343 / *150,–*

4344 / *250,–*

4346 / *120,–*

4347 / *100,–*

ex 4351 / *100,–*



4354 / *120,–*

4356 / *70,–*

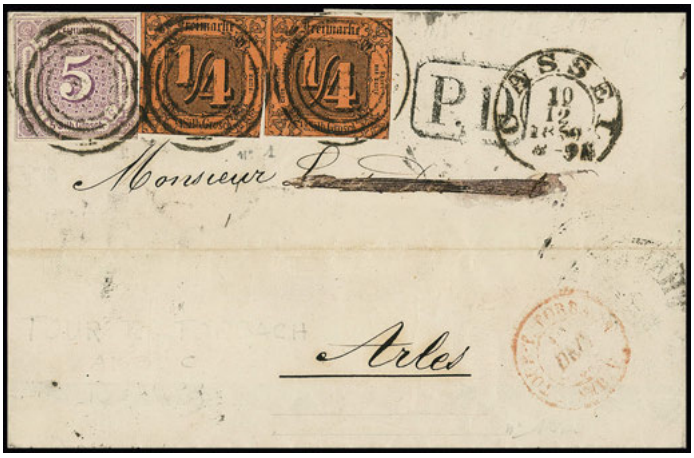
4357 / *100,–*

4358 / *70,–*

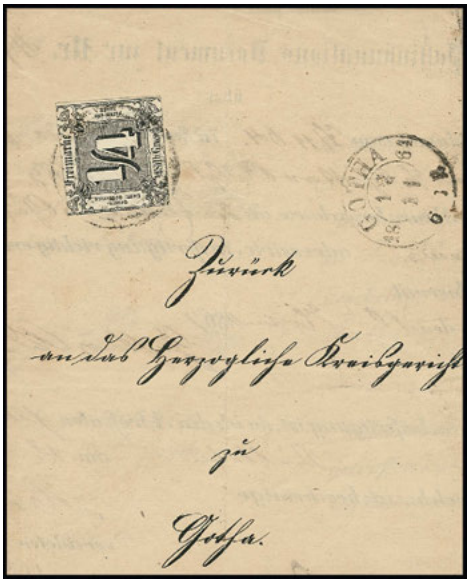
4359 / *100,–*

F	4337	1 Kr. grün, voll- bis überrandig, einzeln auf Kabinett-Ortsbrief aus Mainz 1862	✉	20	60,–
F	4338	1 Kr. grün, breit- bis überrandiges senkrechtes Luxuspaar mit klarem NS "287" (Oberweissbach), zwei Seiten Nebenmarken, Fotoexp. Sem	⊙	20(2)	70,–
	4339	1 Kr. grün im waager. Paar mit NS "270" und K1 "Coburg" auf Vordruck-Streifband "Deutsche Wehrzeitung" in der 2. Gewichtsstufe nach Halle, leichte Fleckchen	✉	20(2)	90,–
F	4340	1 Kr. grün per drei, nebst zweimal 6 Kr. blau und hellblau von verschiedenen Auflagen (eine vollrandig), sonst teils riesenrandiger Taxisschnitt, auf Faltbrief mit NS "163" und K2 "Worms" nach Lausanne/Schweiz 1864	✉	20(3),33	200,–
F	4341	1 Kr. grün per vier im guten Taxisschnitt auf Brief von Giessen nach Battenberg	✉	20(4)	70,–
F	4342	1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau (typischer Taxisschnitt) auf Präge-Zier-Couvert aus Diez	✉	20,21	80,–
F	4343	1 Kr. grün und zweimal 6 Kr. rot, einmal kurios mit Trennschnitt aufgeklebt, meist vollrandiger Taxisschnitt, auf Doppel-Chargébrief (6 Kr. Porto, 6 Kr. Chargé, 1 Kr. Bestellgeld) von Heppenheim nach Michelstadt	✉	20,22(2)	150,–
F	4344	1 Kr. grün (Knitter), zweimal 6 Kr. rot und 9 Kr. gelborange, je Taxisschnitt, auf Übersee-Briefvs. von Giessen via Bremen (roter "Paid 10") nach Baltimore/USA	(✉)	20,22(2), 23	250,–
F	4345	1 Kr. grün nebst 15 Kr. lila, meist gut geschnittene 16-Kr.-Frankatur auf blauem Couvert von Coburg (1864) über das Taxis-Postamt in Hamburg nach Kiel (Umschlag rs. rotes Lacksiegel, welches vs. etwas durchschlägt). Zum Dänemark-Porto aus der bekannten "Tempeltey"-Korrespondenz	✉	20,24	300,–
F	4346	1 Kr. grün und 15 Kr. purpur, jeweils meist vollrandig, auf Damencouvert (mit Inhalt) von Wiesbaden 1803 nach Amsterdam, sign. Sommer	✉	20,24	120,–
F	4347	1 Kr. grün, 6 Kr. blau und 9 Kr. ockerbraun, ausgabetypischer Randverlauf, auf kleinem Damencouvert von Wiesbaden 1863 in die Schweiz	✉	20,33,34	100,–
	4348	1 Kr. grün und 9 Kr. ockerbraun, meist vollrandiger Taxisschnitt, auf Bestellgeldbrief der 3. Gewichtsstufe von Mainz nach Worms	✉	20,34	40,–
F	4349	3 Kr. hellblau, überrandiges Luxusstück mit NS "257" (Liebenstein) klar, drei Seiten Nebenmarken, sign. Köhler und Fotoexp. Sem	⊙	21	60,–
	4350	3 Kr. hellblau im Dreierstreifen, zwei Werte voll- bis überrandig, linke Marke nur links berührt, auf Brief von Bingen 1861 nach München	✉	21(3)	60,–
F	4351	3 Kr. hellblau einzeln auf Brief von Friedberg, sowie per drei (eine voll- bis breitrandig) auf Doppelbrief aus Giessen (inkl. Bestellgeld)	✉(2)	21(4)	100,–
F	4352	3 Kr. hellblau und 6 Kr. rot, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke einheitlich mit NS "265" (Sonneberg), sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	21,22IA	80,–
F	4353	3 Kr. hellblau und 6 Kr. rot, beide voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit zentr. NS "258", sign. Engel und Sem mit Fotoexp.	△	21,22IA	70,–
F	4354	3 Kr. hellblau als Zusatzfrankatur auf Ganzsachen-Umschlag 6 Kr. blau, mit NS "220" und K1 "Frankfurt 29/1 62" nach Leipzig	✉	21,U7A	120,–
	4355	6 Kr. rot, dreiseitig sehr breitrandig mit Nebenmarken, nur oben leicht berührt, einzeln auf Landbestellgeld-Brief von Darmstadt nach Unterschönmattenwag (bei Michelstadt, 4 + 2 Kr.)	✉	22	60,–
F	4356	6 Kr. rot per zwei, meist vollrandig, auf gefaltetem Brief von Frankfurt 1861 an bekannte Adresse Ryhiner/Basel (Schweiz)	✉	22(2)	70,–
F	4357	9 Kr. gelborange, ungewöhnlich riesenrandig mit Nebenmarken an drei Seiten (!), auf Kabinett-Postvereinsbrief von Frankfurt (ausgefüllter Innenraum des NS "220") nach Venedig	✉	23	100,–
F	4358	9 Kr. gelborange per zwei in üblichem Schnitt auf gef. Brief von Frankfurt 1861 nach Annecy/Frankreich	✉	23(2)	70,–
F	4359	9 Kr. gelborange, dreiseitig vollrandig, nebst vollrandiger 3 Kr. rot, auf Prachtbrief mit NS "219" und K2 "Meisenheim" 1862 nach Frankreich	✉	23,32	100,–
F	4360	9 Kr. gelborange, zwei voll- bis meist breitrandige Kabinettstücke, NS "258" bzw. "265" (Briefstück), sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	23I(2)	80,–
F	4361	9 Kr. gelborange, Type II, vollrandig, auf Kabinettbrief von Frankfurt (ausgefüllter Innenraum des NS "220") nach Trier (Postverein), Fotoexp. Sem	✉	23II	80,–
F	4362	9 Kr. gelborange (kl. Mgl.) auf wertgleichem Ganzsachen-Umschlag 9 Kr. braun mit NS "90" und K1 "Assenheim" nach London, seltene Kombination	✉	23II, U8A	140,–
F	4363	15 Kr. purpur, ungewöhnlich riesenrandiges Kabinettstück, zwei Seiten Nebenmarken, auf schwarz gerandetem Trauercouvert (rs. fehlt die obere Viertelklappe) von Wiesbaden 1859 nach St. Germain bei Paris. Fotoexp. Sem	✉	24	300,–
F	4364	15 Kr. purpur, waagerechtes Paar mit klarem NS "163" (Worms), linke Marke riesenrandig mit Nebenmarken, rechte noch voll- bis überrandig, aber kleiner Randspalt, gut sign. Opitz	⊙	24(2)	100,–
F	4365	15 Kr. purpur, seltener Dreierstreifen (zwei Marken vollrandig) auf Briefstück von Überseebrief mit übergehendem rotem Transit-K2 von Aachen	△	24(3)	200,–
F	4366	15 Kr. purpur nebst 1 Kr. grün als übliche geschnittene 16-Kr.-Frankatur auf Brief mit NS "288" und K2 "Rudolstadt" nach Dänemark (leichte Beförderungsspuren)	✉	24,20	200,–

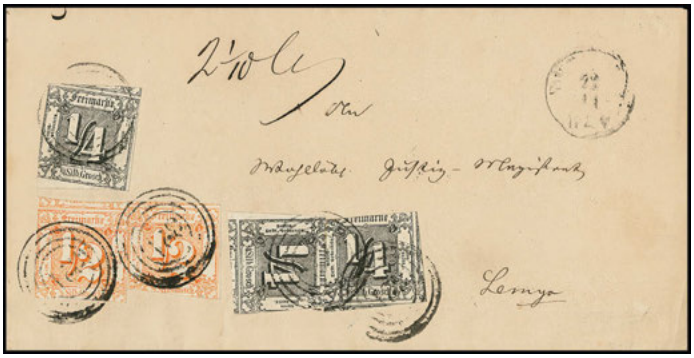
4316 / *750,–*



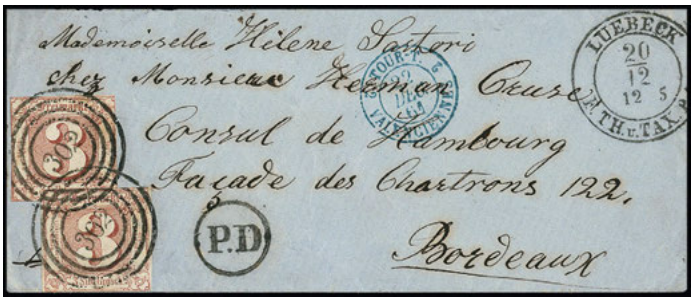
4330 / *350,–*



4373 / *300,–*



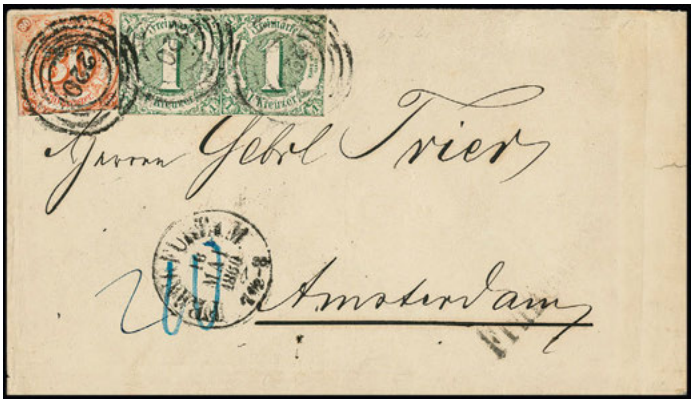
4381 / *450,–*



4322 / *300,–*

4345 / *300,–*

4363 / *300,–*



4371 / *350,–*

4382 / *300,–*

F	4367	15 Kr. purpur und 1 Kr. grün, je voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf Damencouvcert von Homburg 1861 nach Huy/Belgien. Attest Sem	✉	24,20	250,–
F	4368	15 Kr. purpur, nur rechts etwas berührt, oben Nebenmarke, nebst 3 Kr. rot, auf Couvert von Offenbach 1864 nach Manchester/England	✉	24,32	150,–
F	4369	15 Kr. purpur in Mischfrankatur mit 9 Kr. ockerbraun, meist gut geschnitten, auf Chargé-Faltbrief von Darmstadt nach Wien, mit rotem Neben-L1 "Chargé"	✉	24,34I	200,–
F	4370	30 Kr. orange, meist vollrandiger waager. Dreierstreifen (li. Marke Falte) auf Briefstück von Mexikobrief mit NS "104" (Darmstadt), sign. Pfenninger. Mi. 4200,-	△	25(3)	450,–
F	4371	30 Kr. orange nebst waagerechtem Paar 1 Kr. grün, üblich geschnittene 32-Kr.-Frankatur auf Auslandsbrief der 2. Gewichtsstufe 1860 nach Amsterdam, NS "220" und K1 "Frankfurt a.M.", Briefumschlag Beförderungsspuren und etwas gestützt, Fotoattest Sem	✉	25,20(2)	350,–
F	4372	1/4 Sgr. schwarz, breit- bis überrandiges Luxusstück mit NS "6" (Bergen)	⊙	26	40,–
F	4373	1/4 Sgr. schwarz als Einzelfrankatur im Taxisschnitt auf Vordruck-Zustellurkunde im Ortsbereich von Gotha. Sehr seltene Verwendungsform!	✉	26	300,–
F	4374	1/4 Sgr. schwarz als Einzelfrankatur im Taxisschnitt auf Orts-Drucksache mit K1 "Gotha", Mi. 400,-	✉	26	100,–
F	4375	1/4 Sgr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Ortsbrief aus Weimar, sign. Sem, Köhler	✉	26	150,–
F	4376	1/4 Sgr. schwarz, dreiseitig vollrandig, einzeln auf kleinem Nahbereichsbriefchen von Weimar nach Saalborn im Landbezirk von Berka/Ilm	✉	26	80,–
F	4377	1/4 Sgr. schwarz, breit- bis überrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "291", Fotoexp. Sem	△	26	50,–
F	4378	1/4 Sgr. schwarz, breitrandig (nur im weiten Überrand kleiner Eckbug) auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "307" (Creuzburg), Fotoexp. Sem "einwandfrei"	△	26	50,–
F	4379	1/4 Sgr. schwarz, überrandiges Kabinettpaar (drei Seiten Nebenmarken) mit NS "321" (Detmold), sign. Sem	⊙	26(2)	50,–
F	4380	1/4 Sgr. schwarz, Paar und Einzelstück, weitgehend vollrandig, auf Brief mit mehrfachem NS "373" und K1 "Grossrudestedt" nach Weimar	✉	26(3)	100,–
F	4381	1/4 Sgr. schwarz, drei Exemplare (zwei vom Rand), nebst zweimal 1/2 Sgr. orange, teils angeschnittene 1 3/4-Sgr.-Frankatur auf Brief in der 3. Gewichtsstufe von Detmold nach Lemgo mit Bestellgeld. Eine aussergewöhnliche Kombination	✉	26(3), 28(2)	450,–
F	4382	1/4 Sgr. schwarz, weitgehend vollrandiger Viererstreifen (eine Marke Bugspur) auf Damencouvert von Gotha nach Hildburghausen, Fotoexp. Sem	✉	26(4)	300,–
F	4383	1/4 Sgr. schwarz, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit NS "251", rechts 7,5mm Bogenrand, sign. Köhler, Kruschel, Starauschek, dazu gleicher NS auf 1/3 Sgr. grün (min. Farbabrieb ab Rand), beide je Fotoexp. Sem	⊙	26,27	80,–
	4384	1/4 Sgr. schwarz und 1/2 Sgr. orange, üblich geschnitten, auf Nahdistanz-Bestellgeldbrief von Zella nach Ohrdruf	✉	26,28	60,–
F	4385	1/4 Sgr. schwarz und 1 Sgr. rot, beide breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit zentr. NS "243", sign. Sommer und Fotoexp. Sem	△	26,28	60,–
F	4386	1/4 Sgr. schwarz, teils überrandig, nebst riesenrandiger 1/2 Sgr. orange (alle Seiten Nebenmarken) auf Kabinettbriefstück mit NS "248" (Vacha)	△	26,28	100,–
	4387	1/4 Sgr. schwarz und 1 Sgr. rot, je nur einseitig gering berührt, auf Pracht-Bestellgeldbrief mit NS "239" und Fingerhut-K1 "Münchenbernsdorf" nach Weimar	✉	26,29	60,–
	4388	1/4 Sgr. schwarz nebst linkem Bogenrandstück 2 Sgr. hellblau, üblich geschnitten, auf Bestellgeld-Brief von Münchenbernsdorf nach Weimar	✉	26,30	70,–
	4389	1/3 Sgr. gelbgrün, dreiseitig vollrandige Einzelfrankatur auf Pracht-Drucksache von Hamburg nach Fürth	✉	27	90,–
F	4390	1/2 Sgr. dunkelorange, Luxusstück mit zentrischem NS "296" (Lobenstein), sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	⊙	28	50,–
F	4391	1/2 Sgr. dunkelorange, überrandiges Kabinettstück mit zentr. K1 "Apolda", sign. Sem	⊙	28	80,–
	4392	1/2 Sgr. orange, breit- bis überrandiges Kabinettstück auf Faltbrief (unten zeitgenössische Fingerabdrücke des Postbeamten von der Stempelfarbe) mit NS "366" und K1 "Steinhude", sign. Grobe	✉	28	70,–
F	4393	1/2 Sgr. dunkelorange, breitrandig, unten Nebenmarke, auf Kabinettbriefstück mit NS "245", Fotoexp. Sem	△	28	50,–
F	4394	1/2 Sgr. rotorange, breitrandiges Kabinettpaar auf Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange, mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Kloster Veßra bei Themar (inkl. 1/2 Sgr. Landbestellgeld). Sign. Sommer, Fotoexp. Sem und Attest Eichele	✉	28(2),U1	120,–
F	4395	1/2 Sgr. rotorange per vier in üblichem Schnitt, nebst 1 Sgr. rot, als ungewöhnliche Darstellung des 3-Sgr.-Postvereins-Portos auf Brief (re. Fehlstelle) von Waltershausen (NS "279" und K1) nach Aachen	✉	28(4),29	80,–
F	4396	1/2 Sgr. orange, breitrandiges Kabinettstück, nebst etwas ber. 1/4 Sgr. rotorange, auf Briefstück mit zentr. NS "229" (Buttstädt), sign. Krause, Sem	△	28,13	50,–

4338

4353

ex 4360

4364

4372

4365

4370

4377

4378

4379

4383

4385

4386

4390

4391

4393

4396

4399

4402

4403

4419

4410

4408

4414

4417

4361 / *80,–*

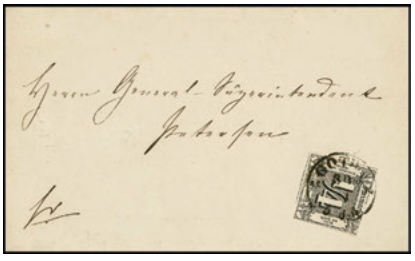
4362 / *140,–*

4366 / *200,–*

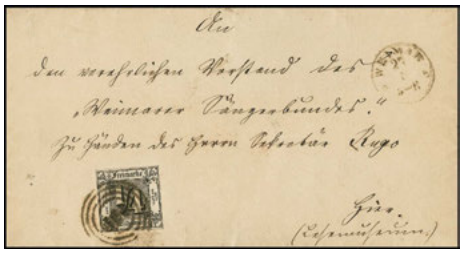
4367 / *250,–*

4368 / *150,–*

4369 / *200,–*

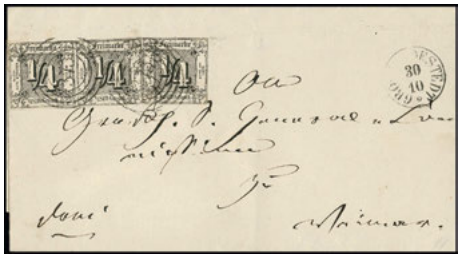


4374 / *100,–*



4375 / *150,–*

4376 / *80,–*



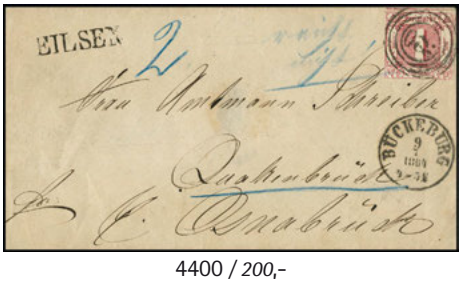
4380 / *100,–*

4394 / *120,–*

4395 / *80,–*

4397 / *150,–*

4398 / *100,–*



4400 / *200,–*

4401 / *80,–*

4404 / *80,–*

4406 / *80,–*

4413 / *150,–*

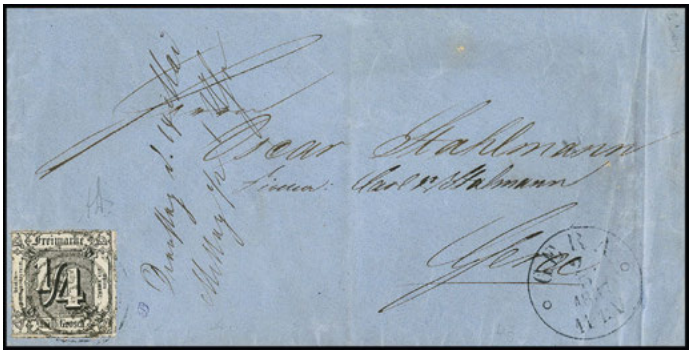
4416 / *100,–*

4418 / *100,–*

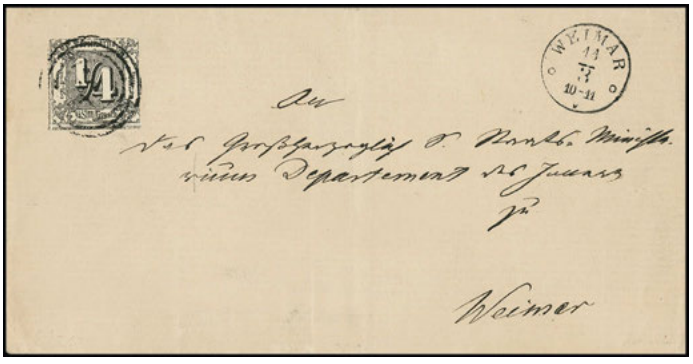
4421 / *300,–*

4430 / *400,–*

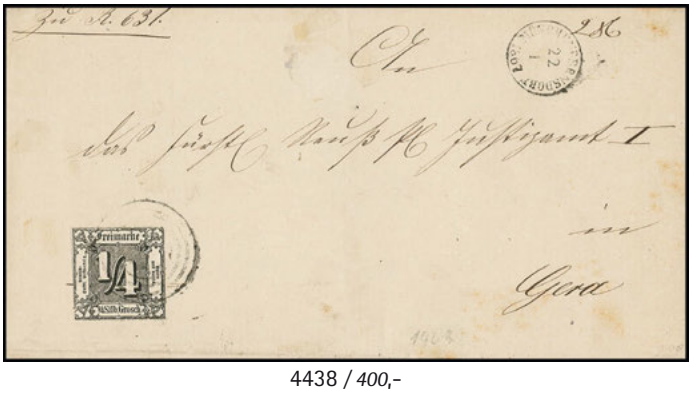
4434 / *400,–*



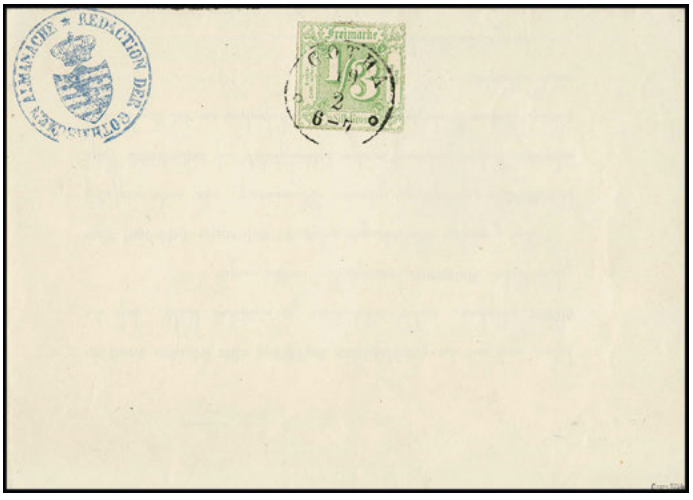
4436 / *700,–*



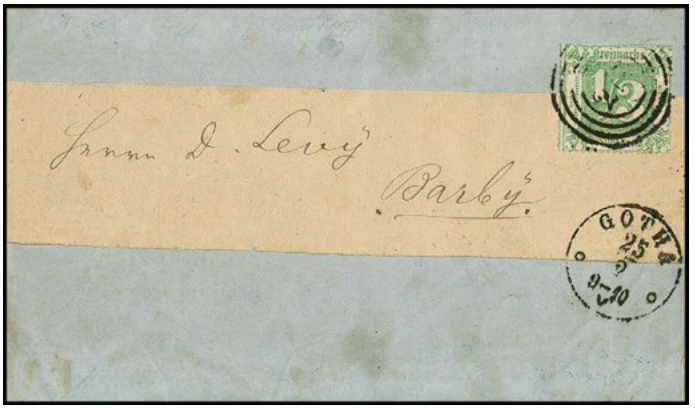
4437 / *500,–*



4438 / *400,–*



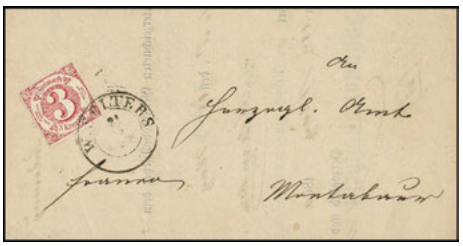
4440 / *300,–*



4441 / *300,–*

F	4397	1/2 Sgr. orange mit 9mm breitem Bogenrand (rechts im Rand Bugpsur), nebst 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun (diese gut) auf Auslands-Doppelbrief (Mittelfalte ausserhalb) von Hamburg 1865 nach Lyon/Frankreich, unterfrankiert und mit "7" Dec. nachtaxiert, L3 "Boite Affranchissement insuffisant"	✉	28,29,31	150,–
F	4398	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rot und 3 Sgr. ockerbraun, teils riesenrandiger Taxisschnitt, auf Faltbrief von Hamburg 1865 nach Paris	✉	28,29,31	100,–
F	4399	1 Sgr. rot, dreiseitig breitrandig, mit seltener Fremdentwertung durch preuß. K2 "Dortmund 17/8 63", sign. Köhler	⊙	29	40,–
F	4400	1 Sgr. rot auf Prachtbrief mit NS "320" und K1 "Bückeburg" nach Quakenbrück, mit Nachfordervermerk und Briefsammlungs-L1 "Eilsen"	✉	29	200,–
F	4401	1 Sgr. rot, perfektes Exemplar auf mehrfach gefalteter Postanweisung mit besserem NS "374" und K1 "Stotternheim", Fotoexp. Sem	✉	29	80,–
F	4402	1 Sgr. rot, allseits voll- bis überrandig, oben 9mm Bogenrand, links und rechts Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit zentr. NS "236" (Kaltennordheim), Fotoexp. Sem	△	29	70,–
F	4403	1 Sgr. rot, teils überrandig, auf Kabinettbriefstück mit seltenem blauem NS "334" (Varenholz), Attest Sem	△	29	50,–
F	4404	1 Sgr. rot, dreiseitig vollrandiges Paar auf unterfrankiertem Briefkasten-Brief von Cassel nach Frankfurt. Hs. "Brfkstn.", "boite" und "2.E.P." (= Ergänzungsporto)	✉	29(2)	80,–
	4405	1 Sgr. rot, Dreierstreifen im guten Taxisschnitt auf gef. Brief von Gera 1864 an den Hofrat Fresenius in Wiesbaden	✉	29(3)	50,–
F	4406	1 Sgr. rot, voll- bis breitrandig, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit NS "273" und K2 "Gotha" nach Naumburg, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	✉	29,U10A	80,–
	4407	1 Sgr. rot, meist vollrandig, als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 2 Sgr. ultramarin von Nauheim nach Rittmarshausen/Göttingen	✉	29,U19A	70,–
F	4408	2 Sgr. hellblau, überrandiges Luxusstück mit zentr. NS "301" (Bremen)	⊙	30	40,–
	4409	2 Sgr. blau, Taxisschnitt, auf Couvert (kl. Randrißchen) mit NS "320", K1 "Bückeburg" und gutem L1 "Eilsen"	✉	30	100,–
F	4410	2 Sgr. hellblau, riesenrandiges Kabinettstück, alle vier Seiten Nebenmarken (!), auf Abschnitt von Ganzsache 1 Sgr. rosa mit NS "251" und K1 "Weimar", Fotoexp. Sem	△	30	80,–
	4411	2 Sgr. blau per zwei auf gefaltetem Brief von Apolda 1864 nach St. Gallen	✉	30(2)	70,–
	4412	2 Sgr. blau, zwei Prachtstücke auf Auslandsbrief (ausgeprägte Falte ausserhalb) von Hanau 1865 nach St. Gallen	✉	30(2)	70,–
F	4413	2 Sgr. blau, zwei meist vollrandige Exemplare als von dieser Marke nicht häufige Mehrfach-Frankatur auf Brief (innen doppelt verwendet retour) von Weida nach Bitterfeld	✉	30(2)	150,–
F	4414	2 Sgr. blau, Kabinett-Schnittriese mit dreiseitig größeren Teilen von Nebenmarken, sowie Schnittriese 2 Sgr. rot (kl. Knitter), je Fotoexp. Sem	⊙	30,16	80,–
	4415	2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. ockerbraun, üblicher Schnitt, auf Einschreibebrief von Hamburg nach Frankfurt	✉	30,31	60,–
F	4416	2 Sgr. hellblau, riesenrandig (alle vier Seiten Nebenmarken, winziger Randspalt), nebst meist vollrandiger 3 Sgr. ockerbraun, auf Recobrief von Hamburg nach Frankfurt, sign. Sem	✉	30,31	100,–
F	4417	3 Sgr. braun, meist riesenrandiges Kabinettstück (Nebenmarken) mit zentr. NS "299", sign. Sem	⊙	31	60,–
F	4418	3 Sgr. ockerbraun, Luxus-Schnittriese (drei Seiten Nebenmarken) auf (re. oben etwas knittrigem) beigem Couvert aus Jena. Sign. Ferchenbauer und Fotoexp. Sem	✉	31	100,–
F	4419	3 Sgr. ockerbraun, überrandig mit Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "298" (Schleiz) zentrisch, Fotoexp. Sem	△	31	50,–
F	4420	3 Sgr. ockerbraun, zwei perfekt geschnittene Exemplare auf Kabinett-Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Gera 1864 nach Wien, Fotoexp. Sem	✉	31(2)	70,–
F	4421	3 Sgr. braun, senkrechter Dreierstreifen, nur links berührt, auf Auslandsbrief von Hamburg 1864 ins spanische Malaga, Inlandsporto gemäß rotem Taxstempel "8 Rs." (= Reales) vom Empfänger bezahlt	✉	31(3)	300,–
	4422	3 Sgr. ockerbraun, ungebrauchter vollrandiger Luxus-Viererblock (unten Bogenrand), zwei Marken postfrisch	**/*	31(4)	40,–
F	4423	3 Sgr. ockerbraun, allseits vollrandiger ungebr. Achterblock (sechs Marken postfrisch), sign. Pfenninger	**/*	31(8)	200,–
	4424	3 Sgr. ockerbraun auf Faltbrief (rs. fehlen zwei Briefklappen) aus Gotha, Befund Sem, sowie 3 Sgr. ockerbraun, durchstochen, auf Mini-Couvert aus Cassel	✉(2)	31,40	70,–
F	4425	3 Kr. karmin, breitrandiges Luxusstück mit ziffernfreiem K2 "W. Selters" auf seltenem Post-Ins.-Doc. nach Montabaur	✉	32	180,–
F	4426	3 Kr. rot, breit- bis überrandig, auf Luxusbriefstück mit NS "288", Fotoexp. Sem	△	32	50,–
F	4427	3 Kr. karmin, riesenrandiger Kabinett-Dreierstreifen (Nebenmarken) auf Brief (Falte ausserhalb) aus Worms nach Goeppingen, sowie einzeln auf Brief mit NS "112" und Neben-K1 "Fürth i.O. Wald"	✉(2)	32(4)	100,–
	4428	3 Kr. rot, breitrandiges Luxusstück, nebst leicht berührter 1 Kr. gelbgrün, auf kleinem Briefchen mit NS "101" und K1 "Bürstadt	✉	32,20	50,–

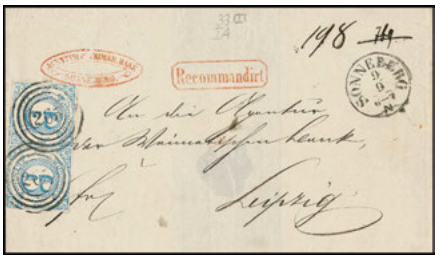
4420 / *70,–*



4425 / *180,–*

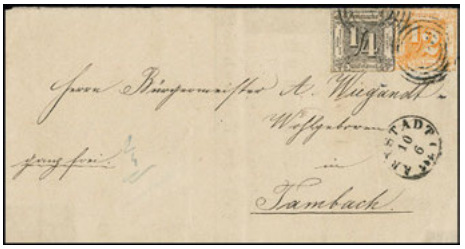
ex 4427 / *100,–*

4429 / *60,–*



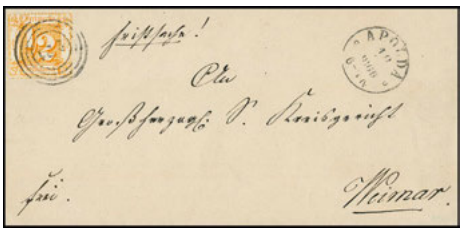
4432 / *80,–*

4433 / *150,–*



4439 / *180,–*

4442 / *200,–*



4443 / *70,–*

4447 / *150,–*

4448 / *150,–*

4449 / *100,–*

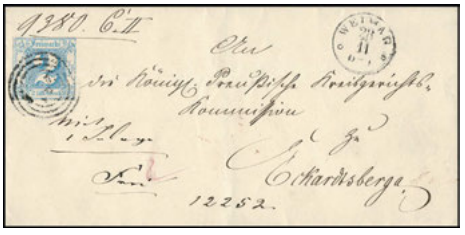
4453 / *150,–*

4454 / *60,–*

4455 / *180,–*

4459 / *500,–*

4461 / *100,–*



ex 4462 / *100,–*

4466 / *80,–*

4467 / *200,–*

F	4429	6 Kr. blau, meist vollrandiges Paar (re. Marke Vortrennschnitt rechts) auf nachtaxiertem gef. Brief von Frankfurt 1864 nach Morges/Schweiz, Nachtaxe "10" Rp.	✉	33(2)	60,–
F	4430	6 Kr. blau, zwei senkrechte Paare im teils typischen Taxisschnitt auf gef. Couvert der 2. Gewichtsstufe von Homburg (NS "218" und K1) nach Zürich/Schweiz, rs. Siegel entfernt	✉	33(4)	400,–
	4431	6 Kr. blau, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Salzungen" auf Brief (ohne seitliche Klappen), Fotoexp. Sem	✉	33IA	50,–
F	4432	6 Kr. blau, breitrandiges Paar auf Kabinett-Reco-Brief von Sonneberg (NS "265") nach Leipzig, Fotoexp. Sem	✉	33IA(2)	80,–
F	4433	6 Kr. blau im Dreierstreifen, nur die rechte Aussenmarke winzig berührt, sonst voll- bis breitrandig, auf Prachtbrief von Frankfurt 1864 nach Sheffield/England. Fotoexp. Sem	✉	33IA(3)	150,–
F	4434	9 Kr. ockerbraun, Paar und zwei Einzelstücke, ein Wert von Briefbug getroffen, als hohe Mehrfach-Frankatur auf Muster-ohne-Wert-Brief von Mainz 1863 nach Nancy/Frankreich	✉	34(4)	400,–
F	4435	9 Kr. ockerbraun, beide Typen, je breit- bis überrandige Kabinettstücke, beide sign. Sem	⊙	34I/II	60,–
F	4436	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück einzeln auf Ortscouvert (rechts etwas bügig) aus Gera 1867, Attest Sem. Mi. 2800,-	✉	35	700,–
F	4437	1/4 Sgr. schwarz, Prachtstück mit NS "251" und K1 "Weimar" auf Ortsbrief, seltene Frankatur, sign. Brettl, Haferkamp. Mi. 2800,- +	✉	35	500,–
F	4438	1/4 Sgr. schwarz, dreiseitig vollständiger Durchstich, links Scherentrennung, einzeln auf Brief von Münchenbernsdorf 1867 nach Gera, Attest Sem. Mi. 2800,-	✉	35	400,–
F	4439	1/4 Sgr. schwarz nebst 1/2 Sgr. orange auf Brief (Gebrauchserhaltung, u.a. innen mit Klebestreifen gestützt, Marken kl. Knitter) von Arnstadt nach Tambach, Mi. 1300,-	✉	35,28	180,–
F	4440	1/3 Sgr. gelbgrün, Kabinettstück einzeln auf Drucksache (ohne Schleife) mit zentrischem K1 "Gotha", sign. Bühler und Attest Sem. Mi. 1800,-	✉	36	300,–
F	4441	1/3 Sgr. grün, oben Scherentrennung, sonst dreiseitig vollständiger Durchstich, einzeln auf kompletter Drucksache (Schleife mit Inhalt) von Gotha nach Barby, Mi. 1800,-	✉	36	300,–
F	4442	1/2 Sgr. orange als Einzelfrankatur mit NS "321" und K1 "Detmold" auf Brief nach Brake im Landbezirk von Lemgo, etwas fleckig, neben der Marke blauer hs. Postvermerk "Kastenbrief" und Taxe "1/2"	✉	37	200,–
F	4443	1/2 Sgr. orange auf Kabinettbrief von Apolda 1866 nach Weimar, Fotoexp. Sem	✉	37	70,–
F	4444	1/2 Sgr. orange, zwei zentr. gestempelte Kabinettstücke, K1 "Eisenach" bzw. NS "279", sign. Sem bzw. Sommer	⊙	37(2)	60,–
	4445	1/2 Sgr. orange im Paar (linke Marke kleine Knitter) auf Brief von Gotha (NS "273") nach Stützenbach, Fotoexp. Sem	✉	37(2)	70,–
	4446	1/2 Sgr. orange, zwei Kabinettstücke in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (unauffälliger Aufklebefehler) auf Faltbrief nach Frankfurt, NS "234" und K1 "Jena"	✉	37(2),48	90,–
F	4447	1/2 Sgr. orange per drei, nebst 3 Sgr. ockerbraun, auf Kabinettbrief (hs. "Particuliere") von Hamburg 1866 nach Paris, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	✉	37(3),40	150,–
F	4448	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. ockerbraun auf Prachtbrief von Hamburg 1867 nach Paris, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	✉	37,38,40	150,–
F	4449	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rot und 3 Sgr. ockerbraun auf Prachtbrief von Hamburg 1866 nach Paris	✉	37,38,40	100,–
F	4450	1/2 Sgr. orange nebst viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun auf Prachtbriefstück mit NS "292" und K1 "Greiz"	△	37,GAA1	50,–
	4451	1/2 Sgr. orange (links Schere) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, als kopfstehend beschrifteter Umschlag nach Hofgeismar, NS "17" und K2 "Felsberg"	✉	37,U18A	90,–
F	4452	1/2 Sgr. orange (Bfst. mit NS "251"), 1 Sgr. rosa (K2 "Ilmenau") und 2 Sgr. hellblau (Briefstück mit K2 "Grossbreitenbach"), drei Kabinettstücke, je Fotoexp. Sem	△/⊙	37-39	80,–
F	4453	1 Sgr. rosa (kl. Bugspur) mit kleinem K1 "Eisenach 4.8.1863", nebst großem K1 (vom 3.8.!) auf interessantem Brief nach Eschwege	✉	38	150,–
F	4454	1 Sgr. rot auf Pracht-Postanweisung 1866 mit NS "61" und K2 "Rotenburg"	✉	38	60,–
F	4455	1 Sgr. rot auf Prachtcouvert mit seltenen blauen NS "334" und Neben-K1 "Varenholz", Fotoexp. Sem	✉	38	180,–
F	4456	1 Sgr. rot (ganz leichte Randtönung) auf Prachtbriefstück mit seltenem NS "406" (Eilsen), sign. Sommer	△	38	250,–
	4457	1 Sgr. rot einzeln auf Brief mit NS "252" und K1 "Camburg", sowie per zwei auf Brief "Muster ohne Werth" aus Weimar, je tadellos, sign. Sem	✉(2)	38(3)	60,–
F	4458	1 Sgr. rot per vier (zwei einseitig geringe Scherentrennung bzw. Knitter) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, als seltene Portodarstellung für einen eingeschriebenen Postvereinsbrief von Gotha nach Langenfeld. Sign. Feuser	✉	38(4),U	300,–
F	4459	1 Sgr. rot bzw. 2 Sgr. blau, Prachtstücke mit zentr. Postablage-Ra2 "Neuhof-Flieden" auf zwei dekor. Postanweisungen nach Mainz bzw. Hanau (diese wieder retour), Postanweisungen von Postablagen sind Raritäten	✉(2)	38,39	500,–

4423

4426

ex 4435

4444

4479

4450

ex 4452

4501

4456

4470

4473

4484

4483

4485

4488

4502

4498

ex 4500

4507

4516

ex 4519

4546

4538

4528

4518

4527

F	4460	1 Sgr. rot (min. randfleckig) in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. rosa gelborange rs. auf Paketbegleitbrief nach Weimar, NS "243" und K1 "Stadtremda" nebst entspr. Paketaufkleber. Seltenes und attraktives Ganzstück im kleinen Format aus der nur kurze Zeit möglichen Periode der frankierten Fahrpostsendungen	✉	38,47	700,–
F	4461	2 Sgr. blau, zwei Prachtstücke, etwas randnah geklebt, auf gef. Auslandsbrief (nach rechts hin etwas getönt) von Bremen 1866 nach Zürich/Schweiz, links ungewöhnliche Taxierung "10/3", das erstere sind Bremer Grote, die "3" sind das Weiterfranko in Kreuzer	✉	39(2)	100,–
F	4462	2 Sgr. hellblau, zwei Kabinettbriefe aus Weimar bzw. Apolda, je Fotoexp. Sem. Mi. 400,-	✉(2)	39(2)	100,–
F	4463	2 Sgr. blau und zweimal 3 Sgr. ockerbraun auf leider etwas fleckigem Land-Expreßcouvert mit NS "84" und K1 "Wolfhagen" nach Holzen im Landbezirk von Uelzen, wobei vom Empfänger weitere 10 Gr. Landexpreß-Zustellgebühr erhoben wurde (rs. quittiert). Taxis-Landexpreßbriefe in den Postverein sind nur in wenigen Exemplaren bekannt! Sign. Haferkamp	✉	39, 40(2)	350,–
	4464	3 Sgr. ockerbraun auf Kabinettbrief von Neustadt a.O. (NS "240") nach Berlin, sign. Kruschel, Kohorn und Fotoexp. Sem	✉	40	70,–
	4465	3 Sgr. ockerbraun auf Kabinettbrief von Hamburg nach Kassel	✉	40	40,–
F	4466	3 Sgr. ockerbraun, unten interessanter Druckspieß, einzeln auf Kabinett-Recobrief von Gera nach Weimar (1 + 2 Sgr. Chargé)	✉	40	80,–
F	4467	3 Sgr. ockerbraun per drei (einmal gering stumpfer Durchstich) auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe von Hamburg nach Cassel (Couvert unauffällig verklebter Riß). Kuriose Mehrfach-Frankatur, Porto für Doppelbrief 6 Sgr. plus 2 Sgr. Reco = um 1 Sgr. überfrankiert	✉	40(3)	200,–
F	4468	1 Kr. grün im Paar auf prachtvollem Damencouvert von Römhild (K1) 1866 nach Meiningen	✉	41(2)	80,–
F	4469	1 Kr. grün per zwei (einmal kleine Durchstich-Unebenheit) auf vorgedrucktem Nachnahme-Streifband von Darmstadt 1866 nach Eich bei Worms, blaue Taxe "0" gestrichen, offensichtlich war das Streifband an die Großherzogl. Bürgermeisterei portofrei, nur die 2 Kr. Landbestellgeld mussten verklebt werden	✉	41(2)	200,–
F	4470	1 Kr. grün im Paar auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "270", sowie 3 Sgr. ockerbraun als loses Kabinettstück mit NS "307", sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	41(2),40	50,–
F	4471	1 Kr. grün im Paar, nebst 6 Kr. hellblau, auf Kabinett-Doppelbrief von Darmstadt in den Landbezirk von Giessen (zweimal 3 Kr. plus 2 Kr. Landbestellgeld)	✉	41(2),43	80,–
F	4472	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit NS "256" und K2 "Hildburghausen" auf Ganzsache 2 Kr. gelb nach Meiningen, der Wertstempel 2 Kr. ist stark nach unten verschoben, interessante Abart	✉	41,U31A	400,–
F	4473	3 Kr. rot im waager. Paar auf Luxusbriefstück mit NS "97" von Bingen, oben mit großen Teilen der Nebenmarken	△	42(2)	30,–
F	4474	3 Kr. karmin, zwei Kabinettstücke auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit NS "288" und K2 "Rudolstadt" nach Sachsen. Sign. Brettl und Fotoexp. Sem, ex Boker, Haub	✉	42(29, U32A	200,–
F	4475	3 Kr. rot (NS "268" und K1 "Wallendorf") und 6 Kr. hellblau, zwei Kabinettbriefe, je Fotoexp. Sem	✉(2)	42,43	80,–
F	4476	3 Kr. rot mit breitem unteren Bogenrand (! Bei dieser Ausgabe selten!) auf Ganzsache 6 Kr. blau (diese Gebrauchserhaltung) von Frankfurt Bahnhof nach Heidelberg	✉	42,U	60,–
F	4477	6 Kr. hellblau einzeln auf typisch mittig gefalteter Postanweisung von Haiger (L2 und NS "181") nach Bremen und retour	✉	43	80,–
F	4478	6 Kr. blau im Paar, nebst 9 Kr. ockerbraun, Prachtstücke auf Auslandsbrief (rs. fehlen Ober- und Unterklappe) von Sonneberg nach Florenz/Italien. Sign. Kruschel, Sommer und Attest Bloch	✉	43(2), 44	200,–
F	4479	6 Kr. hellblau (oben Scherentrennung) mit seltener Fremdentwertung durch HK der Bayerischen Bahnpost	⊙	43IA	50,–
F	4480	9 Kr. ockerbraun (oben min. unebener Durchstich) einzeln auf Chargébrief (rs. Klappenteile leicht verkürzt) von Coburg 1866 nach Meiningen (3 + 6 Kr. Chargé)	✉	44	80,–
	4481	9 Kr. ockerbraun auf Pracht-Ganzsache 3 Kr. rot, mit NS "219" und K2 "Meisenheim" nach Rotterdam, sign. Krause	✉	44,U	60,–
F	4482	9 Kr. ockerbraun im Paar (einmal etwas Scherentrennung und kleiner Spalt) auf eingeschriebenem Expreßbrief von Mainz Bahnhof nach Bingen (3 Kr. Porto, 6 Kr. Reco, 9 Kr. Expreß). Expreßbriefe mit voller Marken-Frankatur sind selten! Attest Sem	✉	44I(2)	200,–
F	4483	1/4 Sgr. schwarz auf Prachtbriefstück mit NS "204" und Teil des K1 "Runkel", sign. Krüger. Mi. 1300,-	△	45	280,–
F	4484	1/3 Sgr. gelbgrün, Luxusstück mit klarem NS "301", sign. Bühler, Köhler, Glasewald, Mi. 750,-	⊙	46	180,–
F	4485	1/2 Sgr. orange, Luxusstück mit klarem NS "373" (Grossrudestedt), Fotoexp. Sem	⊙	47	60,–
F	4486	1/2 Sgr. orange auf Kabinettbrief von Weimar nach Apolda, Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	✉	47	100,–
F	4487	1/2 Sgr. orange, zwei Kabinettstücke auf Faltbrief von Zeulenroda nach Eisenberg, Fotoexp. Sem	✉	47(2)	200,–
F	4488	1/2 Sgr. orange, zwei Kabinettbriefstücke, mit K1 "Eisenach" bzw. NS "292", je sign. Sem	△(2)	47(2)	100,–
F	4489	1/2 Sgr. orange, Kabinettstück, nebst 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun (jeweils kleine Stelle Scherentrennung) auf sauberem Brief von Hamburg, 21.5.1867, nach Paris. Ex Trabert, sign. Sommer	✉	47,48,50	200,–

4458 / *300,-*

4460 / *700,-*

4463 / *350,-*

4472 / *400,-*

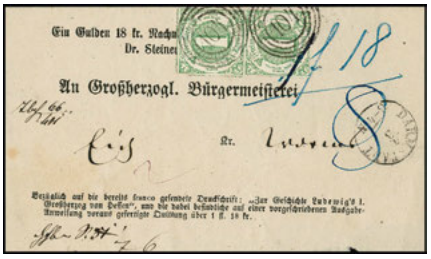
4508 / *300,-*

4509 / *300,-*

4514 / *300,-*

4529 / *300,-*

4468 / *80,–*



4469 / *200,–*

4471 / *80,–*

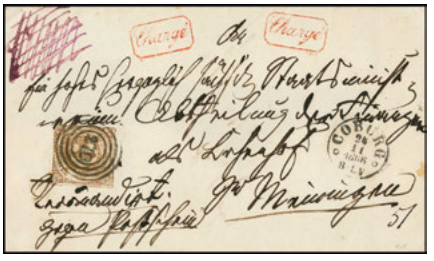
4474 / *200,–*

ex 4475 / *80,–*

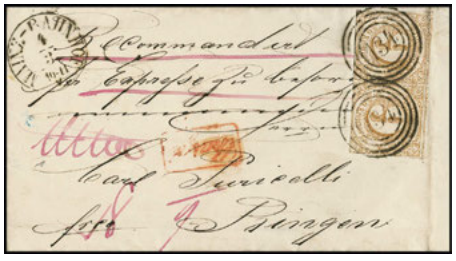
4476 / *60,–*

4477 / *80,–*

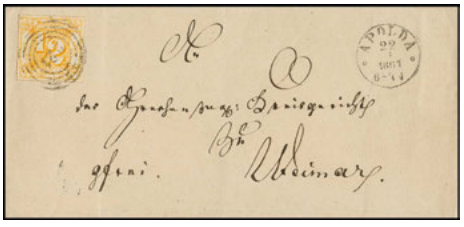
4478 / *200,–*



4480 / *80,–*



4482 / *200,–*



4486 / *100,–*

4487 / *200,–*

4489 / *200,–*

4490 / *90,–*

4494 / *200,–*

4495 / *200,–*

4499 / *180,–*

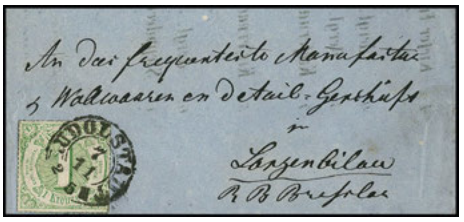
4505 / *100,–*

4506 / *80,–*

4510 / *100,–*

4512 / *100,–*

4515 / *70,–*

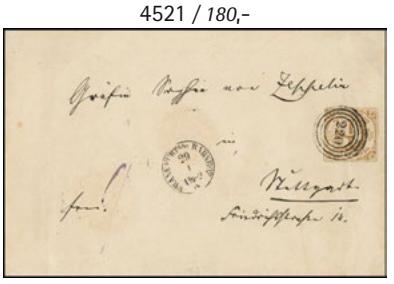


ex 4517 / *100,–*

4521 / *180,–*

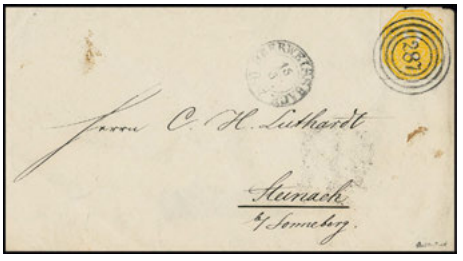
4523 / *100,–*

4524 / *150,–*

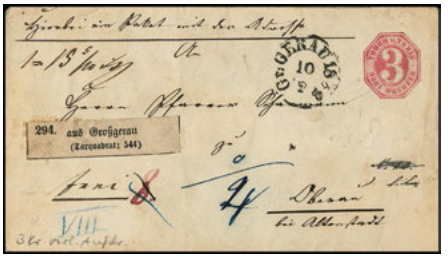


4525 / *100,–*

4526 / *100,–*



4530 / *250,–*



4533 / *100,–*

4537 / *150,–*

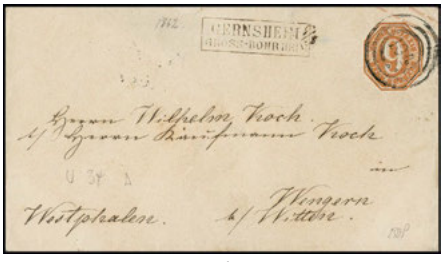
4543 / *80,–*

ex 4547 / *100,–*

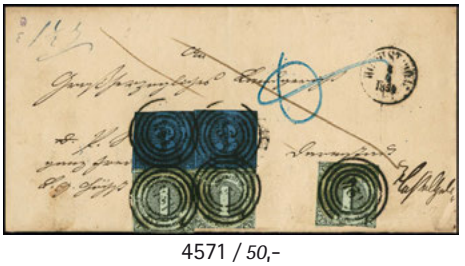
4552 / *100,–*

4559 / *100,–*

ex 4564 / *120,–*



4568 / *100,–*

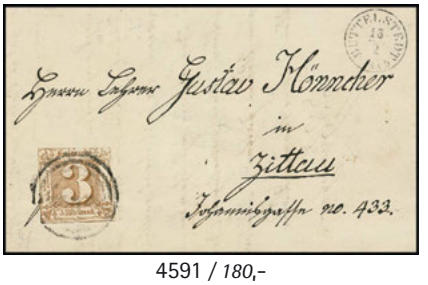


4571 / *50,–*

4578 / *120,–*

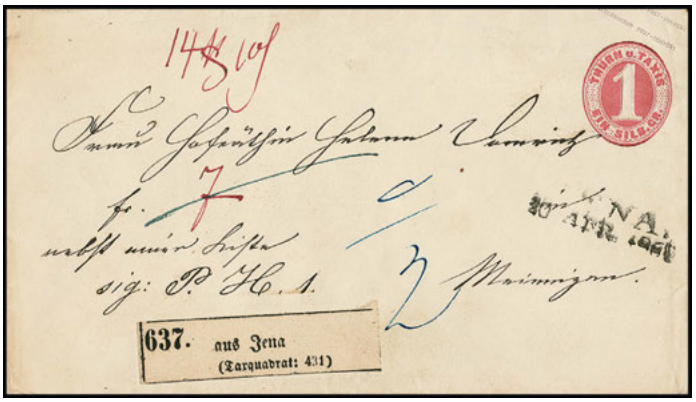
4580 / *180,–*

4581 / *180,–*

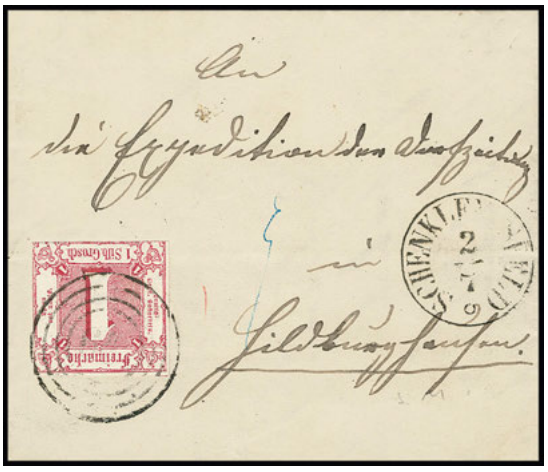


4591 / *180,–*

F	4490	1/2 Sgr. orange, Prachtstück auf Ganzsachen-Umschlag 1/2 Sgr. orange, mit NS "299" und K2 "Zeulenroda" (Umschlag leichte Beförderungsspuren)	✉	47, U26A	90,–
	4491	1 Sgr. dunkelrosa, Prachtstück mit NS "245" und kleinem Neben-K1 "Stadtsulza" auf Brief nach Weimar	✉	48	80,–
	4492	1 Sgr. rosa auf Kabinettbrief mit NS "281" und K1 "Arnstadt", sign. Kruschel und Fotoexp. Sem	✉	48	70,–
	4493	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit NS "361" und K1 "Hagenburg"	✉	48	80,–
F	4494	1 Sgr. rosa, Luxusstück mit zentr. Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle" (hs. "Eisenach") auf Brief nach Georgenthal, sign. Sommer	✉	48	200,–
F	4495	1 Sgr. rosa per zwei auf ausnahmsweise einmal ungefalteter Kabinett-Postanweisung mit NS "65" und K1 "Schluechtern" nach Frankfurt. Die obere Marke oben noch mit Teil des Bogenrandes, die untere links "breiter Rand". Attest Sem	✉	48(2)	200,–
	4496	1 Sgr. rosa, perfektes Paar auf Brief (am Oberrand ausserhalb leichte Rostklammerspur) aus Gera, sign. Krause. Mi. 300,-	✉	48(2)	70,–
	4497	1 Sgr. rosa, zwei Kabinettstücke, mit NS "221" (Bfst.) bzw. "299", sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	48(2)	60,–
F	4498	1 Sgr. rosa per drei auf Kabinettbriefstück mit klaren NS "298", sign. Kruschel, Bühler sowie Fotoexp. Sem	△	48(3)	100,–
F	4499	1 Sgr. rosa nebst breit geschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin (leichte Bugspur vom Inhalt) als Postvereinsporto auf Brief von Hofgeismar nach Berlin	✉	48, GAA11	180,–
F	4500	1 Sgr. rosa, zwei Kabinettstücke je mit Besonderheit "verbreiterte Randleiste" (links bzw. rechts, ersteres Briefstück), NS "233" bzw. "242", je Fotoexp. Sem	⊙/△	48Rr/Rl	60,–
F	4501	2 Sgr. blau, Luxusstück mit klarem NS "280" (Zella) und zartem blauem Transitstempel, sign. Ressel und Attest Sem. Mi. 700,-	⊙	49	200,–
F	4502	2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit NS "273" (Gotha), Attest Sem. Mi. 700,-	△	49	180,–
	4503	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück mit NS "279" (Waltershausen), Fotoexp. Sem. Mi. 200,-	⊙	50	50,–
	4504	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück mit NS "251" (Weimar), Fotoexp. Sem. Mi. 200,-	⊙	50	50,–
F	4505	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück auf Brief von Hamburg nach Frankfurt 1867. Der Adreßname ist überschrieben, was leider bei jüdischen Nachnamen auf Briefen, die in den 1930er Jahren in Ausstellungssammlungen ausgestellt wurden, häufiger vorkommt, Fotoexp. Sem. Mi. 450,-	✉	50	100,–
F	4506	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem NS "5" und Neben-K1 "Bebra" auf Faltbrief nach Berlin, sign. Kruschel. Mi. 450,-	✉	50	80,–
F	4507	3 Sgr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit K2 "Grossbreitenbach", sign. R.F. Engel und Fotoexp. Sem	△	50	100,–
F	4508	3 Sgr. ockerbraun, drei perfekte Exemplare als ungewöhnliche hohe Mehrfach-Frankatur auf Doppelbrief von Hamburg nach Paris, Attest Sem	✉	50(3)	300,–
F	4509	1 Kr. grün, ungewöhnlich durch Scherentrennung drei Seiten mit Nebenmarken, am 28.12.1867 (rs. eindeutiges Jahresdatum) unbeanstandet als Ortsbrief gelaufen und Marke wieder mit NS "220" entwertet, aus Frankfurt (Abs. Bank S. Oppenheimer)	✉	51	300,–
F	4510	1 Kr. grün als Einzelfrankatur auf kpl. blauer Drucksache mit zugehöriger weißer Adreßschleife von Homburg nach Biedenkopf (min. Patina), sign. Drahn	✉	51ax	100,–
	4511	1 Kr. grün, postfrisches Randpaar mit markanten, herstellungsbedingten unbedruckten Druckfalten, Fotoexp. Sem	**	51ax(2)	30,–
F	4512	1 Kr. gelblichgrün, Kabinettpaar (oben Nebenmarken) auf grenzüberschreitendem Nahbereichsbrief von Bingen nach Waldalgesheim/Preußen. Diese 2 Kr.-Grenztaxe ist nicht häufig. Fotoexp. Sem	✉	51ax(2)	100,–
	4513	1 Kr. gelblichgrün, Kabinettpaar auf unterfrankiertem Doppelbrief (rs. nur ein Klappenteil), hs. "noch 2", von Darmstadt in den Landbezirk von Fürth i. Ow.	✉	51ax(2)	60,–
F	4514	1 Kr. grün im waagerechten Paar mit K1 "Mainz" auf seltener blauer Auslands-Drucksache mit weißer Adreßschleife (diese li. und re. nicht ganz kpl.) in die Schweiz. Seltene 2-Kr.-Frankatur	✉	51ax(2)	300,–
F	4515	1 Kr. grün per zwei auf Kabinettbrief mit NS "288" und K2 "Rudolstadt" zum moderierten Porto ins sächsische Kahla, Fotoexp. Sem	✉	51ax(2)	70,–
F	4516	1 Kr. grün, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "288", sign. Sem	△	51ax(2)	50,–
F	4517	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K2 "Rudolstadt" auf Drucksachenschleife, sowie Kabinettbrief 3 Kr. rosa aus Coburg, je Fotoexp. Sem	✉(2)	51ax,52	100,–
F	4518	1 Kr. grün auf Kabinettbriefstück von Streifband mit K1 "Blankenburg", sowie Luxusstück 6 Kr. blau mit klarem K2 "Salzungen", je Fotoexp. Sem	△/⊙	51ax,52	100,–
F	4519	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa (Bfst. mit NS "261") sowie 9 Kr. braun in Typen I (Bfst. mit NS "268") und II, gesamt vier Kabinettstücke, je sign. Sem bzw. einmal mit Fotoexpertise	△/⊙	51ax, 52,54	80,–
	4520	1 Kr. dunkelgelbgrün, waager. Kabinettpaar mit NS "144" und K1 "Ortenberg" auf fast kpl. Brief nach Nidda	✉	51by(2)	120,–
F	4521	6 Kr. blau, Kabinettpaar (rechts Nebenmarke) spät verwendet auf Faltbrief von Frankfurt (Ra3 der Postexped. 4 und NS "220"), 29.6.1867, nach Paris	✉	53(2)	180,–



4531 / *350,-*



4560 / *350,-*

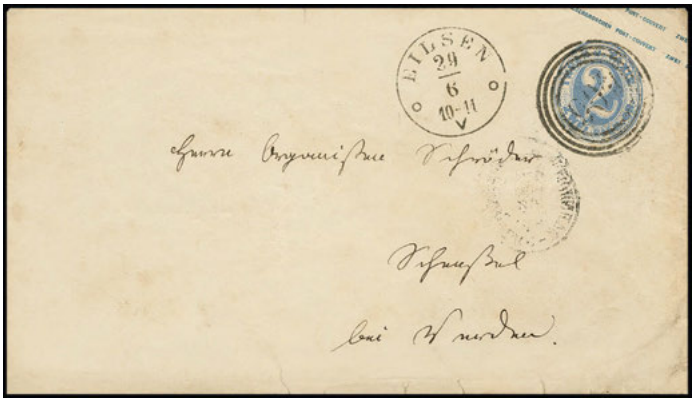
4583 / *400,-*

4691 / *400,-*

4585 / *350,-*

4693 / *350,-*

4641 / *300,-*



4696 / *500,-*

4705 / *400,-*

	4522	6 Kr. blau, Prachtpaar auf Auslandsbrief (Mittelfalte ausserhalb) von Mainz-Bahnhof (NS "134" in großer Type) nach Frankreich	✉	53(2)	50,–
F	4523	6 Kr. hellblau, Prachtpaar auf Chargébrief mit NS "338" und K2 "Lehesten" in den Postverein nach Ponikau/Sachsen. Brief rs. Gebrauchsspuren, Fotoexp. Sem ("einwandfrei")	✉	53(2)	100,–
F	4524	6 Kr. blau (bereits mit senkrechtem Knitter aufgeklebt) und tadellose 9 Kr. ockerbraun auf Ganzsache 3 Kr. rot, von Frankfurt 1866 ins englische Reading, Fotoexp. Sem	✉	53,54II, U32A	150,–
F	4525	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück auf Adelscouvert mit interessanter Empfängerin, von Frankfurt an die Gräfin Sophie von Zeppelin in Stuttgart	✉	54	100,–
F	4526	9 Kr. ockerbraun im Paar (rechte Marke kleiner Eckbug) auf Couvert von Mainz Bahnhof, Mai 1867, nach London. Fotoexp. Sem	✉	54II(2)	100,–
F	4527	Ganzsachen-Ausschnitt 1/2 Sgr. orange, viereckig geschnitten, auf Briefstück mit NS "231" (Eisenach), sign. Sem. Mi. 200,-	△	GAA9	50,–
F	4528	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, extrem breitrandig viereckig geschnitten auf Briefstück, ferner achteckiger Ausschnitt 2 Kr. gelb ebenfalls auf Briefstück, je Fotoexp. Sem. Mi. 350,-	△(2)	GAA10,13	80,–
F	4529	Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, rund geschnitten, als Zusatzfrankatur auf wertstufengleichem Ganzsachen-Umschlag 3 Sgr. braun mit NS "292" und K1 "Greiz" nach Berlin (Umschlag kl. Fleckchen), seltene Kombination gleicher Farbe und Wertstufe	✉	GAA12, U20A	300,–
F	4530	Ganzsachen-Ausschnitt 2 Kr. gelb, viereckig, mit NS "287" und K1 "Oberweissbach" auf Brief nach Steinach/Sonneberg, sign. Müller-Mark, Fotoattest Sem	✉	GAA13	250,–
F	4531	Ganzsache 1 Sgr. rosa, Prachtcouvert mit L2 "Jena" als Paketbegleitbrief, mit Ortspaketzettel, nach Meiningen	✉	U2A	350,–
	4532	Ganzsache 2 Kr. gelb im seltenen Großformat gebraucht mit K1 "Flörsheim", nach unten hin leicht fleckig, tadellos sign. Starauschek. Mi. 600,-	✉	U5B	100,–
F	4533	Ganzsache 3 Kr. rosa, erste Ausgabe, 1862 als Paketbegleitcouvert (leichte Gebrauchsmgl.) verwandt aus Gr. Gerau (K1)	✉	U6A	100,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 1–9

	4534	"1" nebst K2 "Abterode" auf Faltbrief (Abs.-Stempel aus Weidenhausen) mit üblich geschnittener 1 Sgr.	✉	15	50,–
	4535	"2" nebst K2 "Allendorf" auf Bestellgeld-Briefchen mit üblich geschnittenen 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11a	60,–
	4536	"3" zart nebst K1 "Amöneburg" auf Pracht-Ganzsache 1 Sgr. rosa	✉	U2	120,–
	4537	"4" nebst K1 "Barchfeld" auf kl. Faltbrief mit Kabinettstück 1 Sgr. nach Hochheim, Stempel-Seltenheit	✉	29	150,–
F	4538	"5" (Bebra) klar auf Dreierstreifen 1 Sgr. blau (nur linke Marke ber., Mi. 280,-)	⊙	15(3)	60,–
	4539	"5" nebst K1 "Bebra" auf kleinem Adelsbriefchen mit 1/4 und 1 Sgr. (milit. Adresse)	✉	1,11b	60,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10–99

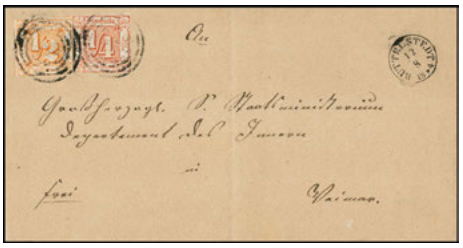
	4540	"12" nebst K2 "Brotterode" auf Brief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,15	60,–
	4541	"16" nebst K1 "Eschwege" klar auf Brief mit üblich geschnittenen 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	1,3b	60,–
	4542	"20" nebst K1 "Frielendorf" 1865 auf Ganzsache 3 Sgr.	✉	U4	50,–
F	4543	"21" nebst K1 "Fritzlar" auf Prachtbrief mit zwei breitrandigen 1/2 Sgr. grün	✉	14(2)	80,–
	4544	"22" nebst K2 "Fronhausen" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 (diese vollrandig) und 1 Sgr.	✉	13,29	60,–
	4545	"23" nebst K1 "Fulda" auf Damencouvert mit Dreierstreifen 1 Sgr. rot (Klischee-Verschiebung!)	✉	29(3)	50,–
F	4546	"29" (Hanau) in seltener roter Farbe klar auf 1 Sgr. (helle Stellen, teils hinterlegt), sign. Opitz und Sommer mit Attest	⊙	48	150,–
F	4547	"29" nebst K1 "Hanau" klar auf gefaltetem Brief mit Paar 1/4 Sgr. (linke Marke kl. Randspalt) nach Frankfurt, dito nebst großem K2 auf Brief mit 1 und 2 Sgr. an den Bodensee	✉(2)	1(2),4,5	100,–
	4548	"30" nebst K1 "Helsa" auf Couvert (Faltspuren ausserhalb) mit 1/4 und 1 Sgr., typische Gebrauchsspuren	✉	26,29	60,–
	4549	"31" nebst K2 "Hersfeld" auf Bestellgeld-Couvert mit 1/4 und 1/2 Sgr., letztere breitrandig	✉	1,3a	60,–
	4550	"31" nebst K2 "Hersfeld" auf gef. Postvereinsbrief mit 2 und 1 Sgr.	✉	5,11a	50,–
	4551	"36" nebst K2 "Kirchhain" auf kleinem Bestellgeld-Briefchen mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11b	60,–
F	4552	"38" klar nebst K1 "Hess. Lichtenau" auf sauberem Brief mit 1/4 Sgr. (re. ber., sonst teils überrandig), nebst 1 Sgr. rot	✉	26,29	100,–
	4553	"42" (Morschen) in rot klar und fast zentr. auf fehlerhafter 1/4 Sgr. (auf Unterlage montiert). Selten. Feuser 800,-	(△)	26	90,–
F	4554	"53" (Frankfurt/M., Versuchsstempel) klar und zentr. auf angeschnittener 3 Kr. schw./dunkelblau, Hb. 1500,-	⊙	8	180,–

4554
4555
4557
4558
4615
4586
4596
4627
4604
4606
4633
4634
4637
4638
ex 4648
4652
4664
4675
4684
4685
4690
4692
4694
4695
4698
4711
4717
4714
4716
4730
4733

F	4555	"53", Versuchsstempel von Frankfurt klar auf üblich geschnittener 6 Kr., Stempel-Seltenheit, Hb. 1500,-	⊙	9	180,–
	4556	"54" nebst K1 "Oberkaufungen" auf Brief (rs. nur ein Klappenteil) mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,15	60,–
F	4557	"58" (Rinteln) sehr klar auf Briefstück 1 Sgr. mit breitem linkem Bogenrand	△	4	40,–
F	4558	"58" (Rinteln), Fotoexp. Sem "taxisüblich einwandfrei", sowie "252" (Camburg, erh. sign. Sem), jeweils in blau klar auf 1 Sgr.	⊙	4,11a	50,–
F	4559	"59" nebst K1 "Rodenberg" auf Brief mit viermal 1/2 Sgr. orange, durchstochen (einmal unten Trennfehler), nach Delmenhorst	✉	37(4)	100,–
F	4560	"64" nebst K1 "Schenklengsfeld" auf kleinformatigem Brief mit üblich geschnittener 1 Sgr. rosa nach Hildburghausen. Eine der Stempel-Seltenheiten von Thurn u. Taxis, Feuser + 2000,-	✉	29	350,–
	4561	"65" nebst K2 "Schluechtern" auf Landbestell-Briefchen (unten kleine Randtönung) mit 1/2 und 1 Sgr.	✉	15,28	60,–
	4562	"72" nebst K1 "Treysa" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 Sgr. (Kabinett) und 1/2 Sgr. (diese Eckbug mit kl. Aufspaltung)	✉	1,14	70,–
	4563	"72" nebst K1 "Treysa-Stadt" auf Faltbrief mit teils überrandigen 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	26,28	70,–
F	4564	"85" nebst K1 "Ziegenhain" auf Brief mit 1/4 und 1 Sgr., sowie auf Brief mit erste Ausgabe 1/4 Sgr. vom Rand nebst 1/2 Sgr.	✉(2)	13,15,1,3	120,–
	4565	"86" nebst Zier-K1 "Zierenberg" auf kleinem Briefchen (Gebrauchsspuren) mit üblich geschnittenen 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,28	60,–
	4566	"90" nebst K1 "Assenheim" auf kleinem gef. Brief mit Paar 1 Kr. grün	✉	20(2)	40,–
	4567	"94" nebst K1 "Berstadt" auf Faltbrief mit Paar 1 Kr. nebst 3 Kr.	✉	20(2),32	40,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 100-424

F	4568	"104" von Darmstadt nebst seltenem Postablage-Ra2 "Gernsheim-Gross-Rohrheim" klar auf Ganzsache 9 Kr. (rs. oben kl. Öffnungsmgl.)	✉	U	100,–
	4569	"106" nebst K1 "Eberstadt" auf Doppelbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit Unterrandpaar 1 Kr. nebst 3 Kr.	✉	7a(2),12	40,–
	4570	"109" nebst K1 "Erbach" auf Bestellgeldbrief der 3. Gewichtsstufe mit 1 und 9 Kr. nach Bockenheim	✉	20,34	50,–
F	4571	"124" nebst K1 "Höchst i.Ow." auf Doppelbrief mit dreimal 1 Kr. (einmal Vortrennschnitt) und zweimal 3 Kr.	✉	7a(3),8(2)	50,–
	4572	"131" zweifach nebst K1 "Lauterbach" auf gefaltetem Brief mit achteckigem Ganzsachen-Ausschnitt 3 Kr. rosa	✉	GAA14	60,–
	4573	"144" nebst K1 "Ortenberg" auf Faltbrief mit riesenrandigem Paar sowie Einzelstück 1 Kr.	✉	20(3)	40,–
	4574	"161" nebst K1 "Wimpfen" auf Brief 9 Kr.	✉	10	40,–
	4575	"165" nebst K1 "Zwingenberg" auf Damencouvert (dieses kleiner Randriß) mit 1 und 3 Kr. (nach Michelstadt und weiter nach Darmstadt)	✉	7a,8a	40,–
	4576	"167" nebst L2 "Braubach" auf gefaltetem Brief mit üblich geschnittenen 1 und 3 Kr.	✉	20,32	40,–
	4577	"172" nebst K1 "Diez" auf Doppelbrief mit zweimal 9 Kr. nach Bayern, Gebrauchserhaltung	✉	44(2)	50,–
F	4578	"179" nebst K1 "Hachenburg", je in blau, auf Brief (Mittelfalte etwas getönt) mit 3 Kr. rosa, Feuser + 500,-	✉	32	120,–
	4579	"180" nebst K2 "Hadamar" auf Postvereinsbrief mit 9 Kr.	✉	23	50,–
F	4580	"190" nebst L2 "Kirberg" auf Brief mit zweimal 1 Kr. nach Wiesbaden	✉	20(2)	180,–
F	4581	"198" zart, gute Type mit kleinen Ziffern, nebst L2 "Nass. Neuhof", auf Brief (unten in der Falte etwas fehlerhaft) mit 9 Kr., auf Brief seltener NS, Feuser + 1800,-	✉	10	180,–
	4582	"199" nebst K1 "Niederlahnstein", je in blau, auf großem Briefstück (Briefpapier leichte Verfärbung) mit Paar 1 Kr.	△	7a(2)	50,–
F	4583	"199" nebst K1 "Niederlahnstein", je in seltener schwarzer Farbe, auf Damencouvert mit 1 Kr. grün (vom Oberrand, zwei Seiten Nebenmarken) und üblich geschnittener 3 Kr. hellblau	✉	20,21	400,–
	4584	"205" nebst K1 "St. Goarshausen", je in blau, auf kleinem Damencouvert mit 1 Kr. per zwei und 3 Kr., üblicher Schnitt	✉	7a(2),12	40,–
F	4585	"212" nebst K1 "Wallmerod", je in blau, auf Couvert mit Paar 1 Kr. grün	✉	20(2)	350,–
F	4586	"216" (Winkel) und "235" (Ilmenau) je in blau, "352" (Bieber) in schwarz, auf drei Werten	⊙	23,5,6	50,–
	4587	"219" (Meisenheim) auf 22 meist verschiedenen Werten erste bis letzte Ausgabe, dazu der L1 auf Nr. 8 (selten!)	△/⊙	ex1-53	120,–
	4588	"219" nebst K2 "Meisenheim" klar auf zwei Briefen 3 Kr. schw./blau (einmal mit 11mm Bogenrand)	✉(2)	8(2)	80,–
	4589	"220" und seltener Neben-Ra2 "Frankfurt a.M. Niederrad" klar auf kleinem Brief mit waager. Paar 1 Kr. (oben etwas Schere)	✉	41	50,–
	4590	"221" nebst K1 "Apolda" auf Brief mit 1/2 und 1 Sgr.	✉	14,15	50,–



4592 / *150,–*

ex 4594 / *120,–*

4595 / *80,–*

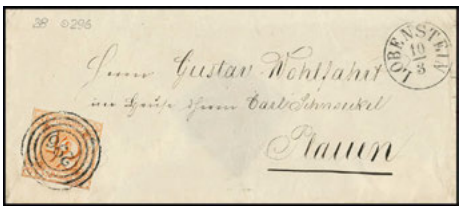
4608 / *60,–*

4610 / *100,–*

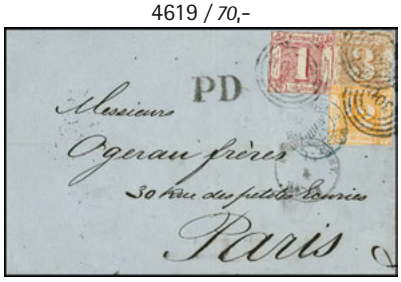
4614 / *120,–*

4619 / *70,–*

4623 / *70,–*



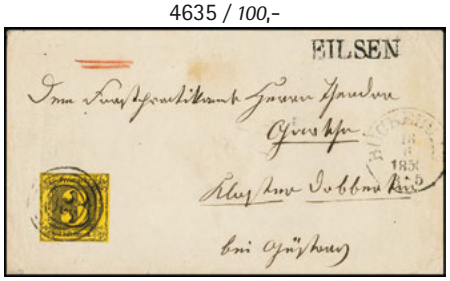
4631 / *70,–*



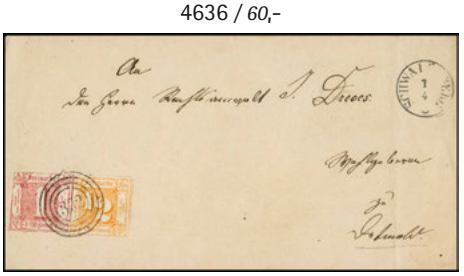
4635 / *100,–*

4636 / *60,–*

4642 / *70,–*

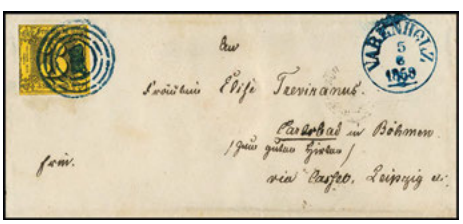


4646 / *100,–*



4647 / *80,–*

ex 4650 / *100,–*



4653 / *180,–*

4654 / *250,–*

4655 / *150,–*

4656 / *150,–*

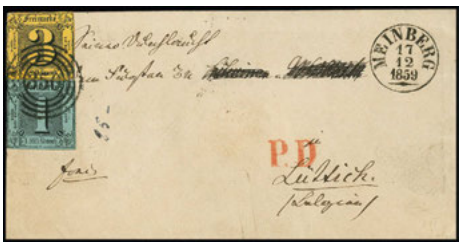
4657 / *100,–*

4658 / *280,–*

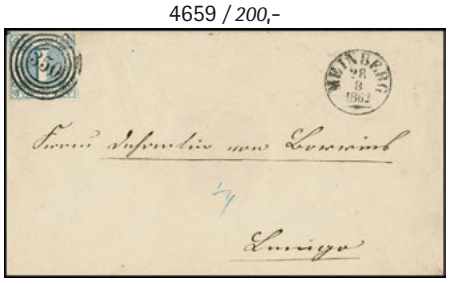
F	4591	"227" wie üblich sehr zart, nebst K1 "Buttelstedt", auf Brief mit 3 Sgr. (Taxisschnitt) nach Zittau. Stempel-Seltenheit, Feuser 1200,-	✉	31	180,–
F	4592	"227", für diesen Ort typisch unklar, nebst K1 "Buttelstedt" auf Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr., Feuser + 1200,-	✉	13,28	150,–
	4593	"229" nebst K2 "Buttstaedt" auf Prachtbrief mit teils überrandigem Paar 1/2 Sgr.	✉	14(2)	80,–
F	4594	"235" nebst K2 "Ilmenau", je in blau, auf Brief (teils gedruckter Inhalt) mit 2 Sgr., sowie gleiche Kombination in schwarz auf Brief 2 Sgr., beides voll- bis überrandige Kabinettstücke, sign. bzw. Fotoexp. Sem	✉(2)	5a/b	120,–
F	4595	"235" nebst K2 "Ilmenau", je in blau, klar auf Brief (innen hübscher Briefbogen, senkrechte Faltung gestützt) mit Kabinettstück 3 Sgr. schw./gelb, Fotoexp. Sem	✉	6a	80,–
F	4596	"236" (Kaltennordheim) klar auf Dreierstreifen 1/4 Sgr. orangerot (kl. Mgl., sign. Sem, Bühler)	⊙	13(3)	70,–
	4597	"236" nebst K1 "Kaltennordheim" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	1,3b	60,–
	4598	"236" nebst K1 "Kaltennordheim" auf Brief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,29	60,–
	4599	"237" zart nebst K1 "Kranichfeld" auf Brief mit meist riesenrandiger 1/2 Sgr. grün (Nebenmarken, nur rechts unten winzig berührt)	✉	14	50,–
	4600	"239" nebst Fingerhut-K1 "Münchenbernsdorf" auf Briefvs. mit 1/4 und 1/2 Sgr., Fotoexp. Sem	(✉)	1,3b	60,–
	4601	"239" nebst Fingerhut-K1 "Münchenbernsdorf" auf Pracht-Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	26,29	60,–
	4602	"240" mehrfach, nebst K1 "Neustadt a.O." auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr., üblich, teils überrandig geschnitten	✉	13,15	60,–
	4603	"240" nebst K1 "Neustadt a.O." auf gef. Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	1,3a	60,–
F	4604	"242" (Ruhla) auf Ganzsachen-Abschnitt 3 Sgr. mit Kabinettpaar 1 Sgr. rosa, sign. Glasewald und Fotoexp. Sem	△	38(2)	40,–
	4605	"245" nebst Fingerhut-K1 "Stadtsulza" auf Brief mit üblich geschnittenen 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	1,3	60,–
F	4606	"246" (Tiefenort) zart auf Briefstück mit Dreierstreifen 1/4 Sgr. schw./rotbraun, sign. Sommer	△	1(3)	60,–
	4607	"248" nebst K2 "Vacha" auf Bestellgeld-Doppelbrief mit 1/4 (üblich geschnitten) und riesenrandiger 1 Sgr.	✉	1,4	60,–
F	4608	"248" nebst K2 "Vacha" auf Bestellgeldbrief der 2. Gewichtsstufe (rs. nur ein Klappenteil) mit üblich geschnittener 1/4 und riesenrandiger 2 Sgr.	✉	1,5	60,–
	4609	"248" nebst K2 "Vacha" auf doppelt verwendetem Brief (kl. Gebrauchsmgl.) mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,15	60,–
F	4610	"248" zart nebst K2 "Vacha" auf Brief der 3. Gewichtsstufe mit 1/4, 1/2 und teils weit überrandiger 1 Sgr., siehe Foto	✉	1,14,15	100,–
	4611	"249" nebst K1 "Vieselbach" auf Brief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,29	60,–
	4612	"249" nebst K1 "Vieselbach" auf Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	26,28	70,–
	4613	"250" nebst K2 "Weida" auf Brief 1860 mit überrandigem Kabinettstück 3 Sgr., Briefhülle (an Pokrantz/Bremen) kl. Papiermgl., sign. Sem	✉	6b	50,–
F	4614	"257" nebst K1 "Liebenstein" auf fehlerhaftem Auslands-Couvert mit 9(2), 1(2) und 3 Kr. an den Prinzen Edward von Sachsen-Weimar-Eisenach in London	✉	10(2), 20(2),21	120,–
F	4615	"257" nebst K1 "Liebenstein" (und kleine Tintenpünktchen) auf Kabinettbriefstück mit sehr breitrandiger 9 Kr., Fotoexp. Sem	△	34II	50,–
	4616	"260" nebst K1 "Roemhild" auf Brief mit zweimal 6 Kr. schw./rosa	✉	9(2)	50,–
	4617	"260" nebst K1 "Roemhild" auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit Prachtstück 9 Kr.	✉	23	50,–
	4618	"264" nebst K1 "Wernshausen" klar auf Brief 9 Kr.	✉	23	50,–
F	4619	"265" nebst K2 "Sonneberg" auf Kabinettbrief mit 3 und 6 Kr., beide vollrandig (!), Fotoexp. Sem	✉	8,9aIA	70,–
	4620	"266" nebst K1 "Steinach" klar auf gef. Brief mit Kabinettpaar 1 Kr. grün, sign. Sem	✉	41(2)	40,–
	4621	"267" zart nebst K1 "Themar" auf neu gefaltetem Brief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit voll- bis breitrandigem Kabinettpaar 1 Kr. grün, Fotoexp. Sem	✉	20(2)	70,–
	4622	"273" nebst K2 "Gotha" auf Postvereins-Recobrief mit üblich geschnittenen 2 Sgr. rot und 3 Sgr. rotbraun 1862 nach Berlin	✉	16,17	70,–
F	4623	"278" nebst K1 "Tambach" klar auf Brief mit 1/4 (überrandig) und 1/2 Sgr.	✉	13,14	70,–
	4624	"278" nebst K1 "Tambach" klar auf Brief 1/2 Sgr. grün 1862 (Taxisschnitt)	✉	14	35,–
	4625	"279" nebst K1 "Waltershausen", je in dunkelblau, klar auf Brief 2 Sgr. nach Altenburg, selten (Briefpapier kl. Pünktchen und Mittelfalte ausserhalb)	✉	5a	100,–
	4626	"287" nebst K2 "Oberweissbach" auf Brief mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. rot (links Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken), Fotoexp. Sem	✉	32	50,–
F	4627	"292" (Greiz) in blau klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Sem	⊙	6a	50,–
	4628	"294" nebst Fingerhut-K1 "Hohenleuben" auf Brief 1 Sgr.	✉	29	40,–
	4629	"295" nebst K1 "Koestritz" auf gef. Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr. rot (kl. Mgl.)	✉	29(3)	50,–

4659 / *200,–*

4661 / *60,–*



4665 / *100,–*



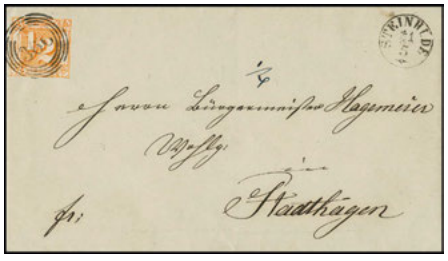
ex 4666 / *120,–*

4667 / *180,–*

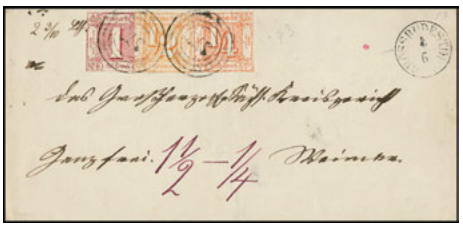
4668 / *200,–*

4669 / *100,–*

4671 / *80,–*



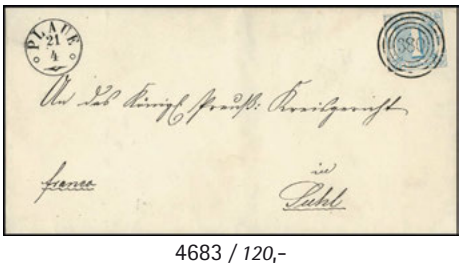
4672 / *100,–*



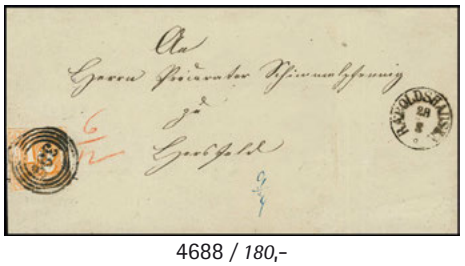
4677 / *120,–*

4678 / *70,–*

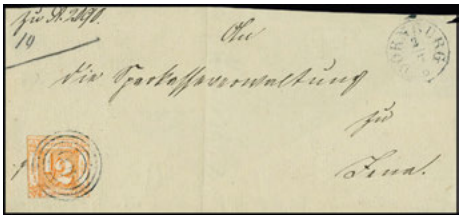
4680 / *80,–*



4683 / *120,–*

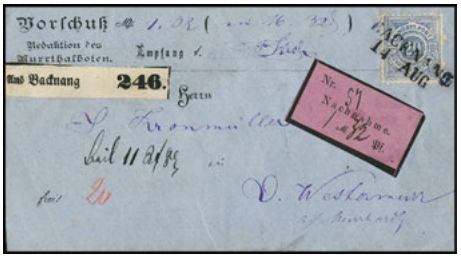


4688 / *180,–*

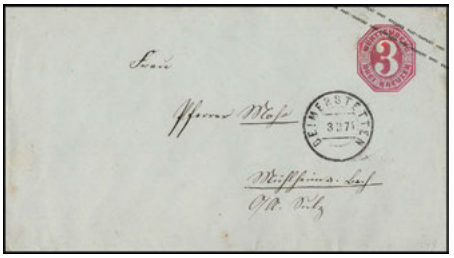


4689 / *80,–*

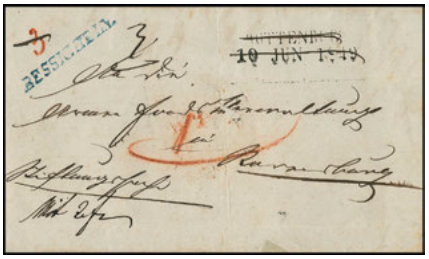
4697 / *150,–*



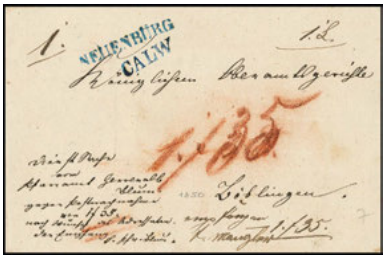
4699 / *150,–*



4702 / *200,–*



4703 / *150,–*



4704 / *200,–*

4708 / *250,–*

	4630	"296" nebst K1 "Lobenstein" auf Brief (Faltspur ausserhalb) mit 1/4 und 1/2 Sgr., je vollrandig, erstere unbed. Knitter unten	✉	13,14	60,–
F	4631	"296" nebst K1 "Lobenstein" auf Damencouvert mit perfekt geschnittener 1/2 Sgr. zum moderierten 5-Meilen-Tarif nach Plauen/Sachsen. Couvert rechts kleine Randrißchen ausserhalb, Fotoexp. Sem	✉	28	70,–
	4632	"296" nebst K1 "Lobenstein" klar auf Brief mit 1/2 Sgr.	✉	14	50,–
F	4633	"298" (Schleiz) in rot auf 1/2 Sgr. (kl. Aufspaltung), Fotoexp. Sem, Feuser + 250,-	⊙	3a	40,–
F	4634	"300" (Hamburg) als seltene Fremdentwertung auf tadelloser Preußen 1 Sgr., Fotoexp. Wasels	⊙	Pr.16	50,–
F	4635	"300" nebst K1 "Hamburg" auf Auslandsbrief mit üblich geschnittenen 1/2, 1 und 3 Sgr. nach Paris	✉	28,29,31	100,–
F	4636	"301" nebst K1 von Bremen auf Brief "anhängend 1 Paquet mit Muster o. Werth" mit zweimal 3 Sgr. (einmal kl. Randfehler)	✉	31(2)	60,–
F	4637	"303" (Gammertingen) in rot klar auf 1 Kr. (Randfehler)	⊙	7a	90,–
F	4638	"304" (Haigerloch) klar auf Paar 15 Kr. purpur, rechte Marke vollrandig und gut, linke kleine Knitterspur	⊙	24(2)	100,–
	4639	"305" nebst K1 "Hechingen" auf gef. Prachtbrief 3 Kr. hellblau, Fotoexp. Sem	✉	21	40,–
	4640	"307" nebst K2 "Creuzburg" auf Faltbrief mit überrandigem Kabinettstück 1 Sgr. rosa, Fotoexp. Sem	✉	29	60,–
F	4641	"313" nebst K2 "Nazza", je in blau, auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit 1/4 (gut) und zwei meist vollrandigen 1/2 Sgr.	✉	26,28(2)	300,–
F	4642	"314" nebst K2 "Tanna" klar auf kleinem Briefchen (ohne Seitenklappen, belanglos) mit Paar 1/2 Sgr. rotorange (untere Marke riesenrandig, obere nur winzig berührt), sign. Kruschel (2. Kruschel 1972 DM 920,- + Aufg.)	✉	28(2)	70,–
	4643	"315" nebst K1 "Reichensachsen" auf Auslandsbriefchen mit zweimal 3 Sgr. rotbraun nach Zürich/Schweiz, kleine Mängel	✉	17(2)	60,–
	4644	"318" nebst Zier-K1 "Blomberg" auf Faltbrief mit zweimal 1/2 Sgr.	✉	28(2)	60,–
	4645	"320" nebst K1 "Bückeburg" klar auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF Paar 1 Sgr. durchstochen (etwas randnah geklebt) an bekannte Adresse Griesebach in Berlin	✉	38(2),U2	60,–
F	4646	"320" nebst großem K1 "Bückeburg" und Briefsammlungs-L1 "Eilsen" auf Prachtcouvert 3 Sgr.	✉	6b	100,–
F	4647	"332" nebst K1 "Schwalenberg" auf Brief mit 1/2 und 1 Sgr. nach Detmold	✉	28,29	80,–
F	4648	"333" (Stadthagen) ideal auf 1/4 Sgr., sowie ungewöhnlich hs. auf Briefstück mit zweimal 1 Sgr. blau, selten	⊙/△	27,29(2)	120,–
	4649	"333" nebst K1 "Stadthagen" auf Kabinettbrief mit gut gerandeter 1/2 Sgr.	✉	3a	50,–
F	4650	"333" nebst K1 "Stadthagen" auf zwei Briefen, 1 Sgr. mit Nachtaxe bzw. 2 Sgr. rot	✉(2)	11b,16	100,–
	4651	"333" nebst K1 "Stadthagen" auf Pracht-Postvereinscouvert mit 1 (vollrandig) und 2 Sgr.	✉	29,30	60,–
F	4652	"334" (Vahrenholz) in blau zentrisch auf dreiseitig vollrandiger 1 Sgr.	⊙	11	50,–
F	4653	"334" mit farbgefüllten Ziffern, nebst K1 "Varenholz", je in blau (selten) auf Damencouvert mit 3 Sgr. nach Böhmen	✉	6	180,–
F	4654	"334" nebst K1 "Varenholz" auf etwas unfrischem Brief mit 2 Sgr. nach Bremen, in schwarz eine seltene Abstempelung	✉	39	250,–
F	4655	"334" nebst K1 "Varenholz", je in blau, auf tadelloser Ganzsache 1 Sgr. rosa	✉	U2	150,–
F	4656	"334" nebst K1 "Varenholz", je in blau, auf Brief mit üblich geschnittenem Paar 1 Sgr. hellblau ins oldenburgische Elsfleth	✉	15(2)	150,–
F	4657	"334" nebst K1 "Varenholz", je in blau, auf Brief (rs. nicht ganz kpl.) mit teils riesenrandiger 1/2 Sgr., sign. Krause	✉	28	100,–
F	4658	"334" nebst K1 "Varenholz", je in schwarz, auf Couvert mit 1 Sgr. (oben Schere)	✉	38	280,–
F	4659	"334" nebst K1 "Varenholz", v. 14.11.1853, je in schwarz, auf kleinem Brief mit üblich geschnittenem Unterrandstück 2 Sgr. schw./rosa	✉	5a	200,–
	4660	"338" nebst K2 "Lehesten" auf Faltbrief mit überrandigem Kabinettstück 6 Kr. blau	✉	33	40,–
F	4661	"338" nebst K2 "Lehesten" auf Brief 9 Kr., Fotoexp. Sem	✉	34I	60,–
	4662	"348" nebst K1 "Gräfentonna" auf schön adressiertem Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,28	50,–
	4663	"348" nebst K1 "Gräfentonna" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr. (typ. Schnitt, kl. Eckbug)	✉	26,28	60,–
F	4664	"350" (Meinberg) klar zentrisch auf breitrandiger 5 Sgr. purpur (etwas hell, sign. Sommer)	⊙	18	70,–
F	4665	"350" nebst K1 "Meinberg" auf Auslandscouvert (Adreßname gestrichen) mit 1 und 3 Sgr. (letztere etwas bestoßen durch Randklebung) nach Lüttich/Belgien	✉	6b,11a	100,–
F	4666	"350" nebst K1 "Meinberg" je klar auf zwei Briefen, mit 1/2 Sgr. grün bzw. meist breitrandiger 1 Sgr. blau	✉(2)	13,15	120,–
F	4667	"358" nebst K1 "Friedrichswerth", je in blau, auf etwas unfrischem Brief 1/2 Sgr.	✉	37	180,–
F	4668	"358" zart nebst K1 "Friedrichswerth", beide in blau, auf Couvert (etwas randfleckig) mit Prachtstück 1/2 Sgr. orange, Feuser + 1000,-	✉	37	200,–
F	4669	"361" nebst K1 "Hagenburg" auf Prachtbrief 1/4 und 1 Sgr.	✉	28,38	100,–

	4670	"366" nebst K1 "Steinhude" auf Brief mit Paar 1 Sgr. hellblau (oben ber.)	✉	15(2)	80,–
F	4671	"366" nebst K1 "Steinhude" auf Prachtbriefchen 1/2 Sgr.	✉	47	80,–
F	4672	"366" nebst K1 "Steinhude" klar auf Brief 1/2 Sgr.	✉	28	100,–
	4673	"366" nebst K1 "Steinhude" klar auf Brief 1/2 Sgr.	✉	28	80,–
	4674	"370" nebst K1 "Jugenheim" klar auf Brief (Gebrauchserhaltung) mit 1 und 3 Kr.	✉	20,32	60,–
F	4675	"372" (Oberhof) zentrisch und klar auf 1 Sgr. rosa (eine Ecke hinterlegt), auf der letzten Ausgabe eine große Rarität, sign. Sommer, Attest Gärtner. Feuser 1500,- +	⊙	48	600,–
	4676	"373" nebst K1 "Grossrudestedt" auf Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr., letztere vollrandig	✉	13,28	70,–
F	4677	"373" nebst K1 "Grossrudestedt" auf Bestellgeldbrief der 3. Gewichtsstufe mit 1/4 (kl. Knitter), 1/2 und 1 Sgr. nach Weimar	✉	13,28,29	120,–
F	4678	"374" nebst K1 "Stotternheim" auf Ganzsache 1 Sgr. (diese kleine Öffnungsmgl.) mit Kabinettstück 1 Sgr. als Zusatzfrankatur, sign. Haferkamp und Fotoexp. Sem	✉	29,U18A	70,–
	4679	"376" nebst K1 "Lindenfels" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	32	50,–
F	4680	"378" nebst K1 "Schwarzburg" auf Kabinettbrief 9 Kr., Fotoexp. Sem	✉	44I	80,–
	4681	"379" nebst K1 "Wurzbach" auf Ganzsache 1/2 Sgr. (kl. Siegelspuren) mit ZuF 1/2 Sgr.	✉	28,U9	60,–
	4682	"379" nebst K1 "Wurzbach" auf beigem Couvert mit üblich geschnittener 1 Sgr.	✉	29	40,–
F	4683	"380" nebst K1 "Plaue" je sehr klar auf Prachtbrief mit 1 Sgr. hellblau, Fotoexp. Sem	✉	15	120,–
F	4684	"389" (Lauscha) je klar auf Kabinettpaar 1 Kr. grün, Fotoexp. Sem	⊙	51ax(2)	50,–
F	4685	"389" (Lauscha) klar auf Luxusbriefstück mit Paar 1 Kr. grün, sign. Sem	△	20(2)	60,–
	4686	"397" nebst K1 "Ransbach" ideal auf Chargébrief (kl. Papierfehler) mit 9 Kr.	✉	34	70,–
	4687	"398" nebst K1 "Laurenburg" auf kl. Brief mit waager. Paar 1 Kr. grün (Beförderungsspuren)	✉	20(2)	120,–
F	4688	"399" nebst K1 "Raboldshausen" klar auf gef. Brief mit 1/2 Sgr. orange nach Hersfeld, Stempel-Seltenheit	✉	28	180,–
F	4689	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf seitlich verkürztem Briefteil mit 1/2 Sgr.	(✉)	28	80,–
F	4690	"401" (Gräfinau) zentrisch auf Prachtstück 6 Kr.	⊙	33	50,–
F	4691	"404" nebst K1 "Gross-Bieberau" auf Postanweisung, frankiert mit 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (eine weitere Marke abgefallen) über zehn Gulden nach Darmstadt (Beförderungsspuren). Eine der Stempel-Seltenheiten von Thurn u. Taxis und auf einem Postanweisungs-Formular von besonderem Interesse. Feuser + 3000,-	✉	20,32	400,–
F	4692	"405" (Lang-Goens) zentrisch auf Kabinettstück 1 Kr. grün, Fotoexp. Sem, Feuser + 180,-	⊙	51ax	60,–
F	4693	"405" nebst K1 "Lang-Goens" auf Kabinettbrief mit 3 Kr. nach Mainz, Fotoexp. Sem (Feuser + 800,-)	✉	52	350,–
F	4694	"406" (Eilsen) klar auf 2 Sgr. blau (unbed. kleiner Eckbug, gut sign. Haferkamp)	⊙	39	200,–
F	4695	"406" (Eilsen) klar auf Prachtstück 2 Sgr. blau, seltener NS, Fotoexp. Sem	⊙	40	150,–
F	4696	"406" nebst K1 "Eilsen" klar auf Ganzsachenumschlag 2 Sgr. hellblau nach Scheeßel (Umschlag kl. Mängel). Eine äusserst seltene Abstempelung, von der nur wenige Ganzstücke erhalten geblieben sind	✉	U13A	500,–
F	4697	"573" (Preußen Bahnpost) klar auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. schw./hellblau, hs. "Apolda", Attest Dr. Sommer	✉	11	150,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

F	4698	"Alpeck-Ulm", Postablagestempel voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa, Fotoexp. Irtenkauf. (+ 400 Punkte)	△	38	90,–
F	4699	"Backnang", L2 (ohne Jahreszahl) spät verwendet auf dekor. Nachnahmebrief 20 Pfg. ultramarin, vom 14.8.1879 (kl. Zahnfehler)	✉	47a	150,–
	4700	"Balingen", Form I, Wanderstempel klar auf Retourbrief 10 Pfg. rosa, vs. vom 3.12.1884, und rs. vom 6.12.1884	✉	46a	80,–
	4701	"Bebenhausen", besserer K1 auf mehrfach gef. Brief mit Prachtstück 3 Kr. rosa	✉	31	60,–
F	4702	"Beimerstetten", seltener DB klar auf Ganzsachencouvert 3 Kr. karmin, Stempelseltenheit, Hb. 700,-, leichte Gebrauchsspuren	✉	U20	200,–
F	4703	"Bessigheim", 1849, aptierter blauer Reichspost-L1 auf doppelt verwendetem Wertbrief, äusserst selten (Feuser nicht gelistet)	✉		150,–
F	4704	"Calw", "Neuenbürg", (1850), je blauer L1 klar auf Nachnahmebrief aus Herrenalb nach Böblingen	✉		200,–
F	4705	"Cannstatt", K1 auf Prachtbrief NDP 3 Kr. karmin mit L3 "Berlin-Leipzig" (Groschen-Bezirk) fremdverwendet (nach Schmerbach bei Rohla/Thüringen)	✉	NDP21	400,–
	4706	"Denkingen-Spaichingen", klarer Postablagestempel als Nebenstempel auf Prachtbrief 3 Kr. rosa (Druckspur), diese mit K2 "Spaichingen"	✉	38	70,–
	4707	"Echterdingen", 1848, seltener blauer L1 auf Wertbrief	✉		80,–

F	4708	"Eckartshausen", klarer K1 auf Kabinett-Ganzsachencouvert 3 Kr. karmin nach Lauingen, seltener Stempel, Fotoexp. Heinrich (Hb. 500,-)	✉	U20	250,–
F	4709	"Ehingen", blauer L2 voll auf Brief mit Kabinettstück 3 Kr. schw./gelb (Falten nur im Briefpapier vor dem Aufkleben)	✉	2a	80,–
	4710	"Entringen", "Unterjesingen", 1865, je private Postablage-L1 auf doppelt verwendetem Brief (drei Neben-K3 "Herrenberg")	✉		80,–
F	4711	"Feldstetten", blauer Stb. auf Luxusbriefstück 3 Kr. schw./gelb, Fotoexp. Irtenkauf. Feuser 500,-	△	2aIVc	180,–
F	4712	"Fluorn-Oberndorf", klarer Postablagestempel nebst Hufeisenstempel "Oberndorf a. Neckar" auf Ganzsache 3 Kr. karmin, Fotoexp. Heinrich. Feuser 150,- + 500,-	✉	U20	150,–
	4713	"Geislingen", 1777, früher Postschein der Reichspost	✉		80,–
F	4714	"Geradstetten-Grunbach", Postablagestempel klar auf 3 Kr. (etwas Scherentrennung)	⊙	38	50,–
	4715	"Gönningen 21/3 63", K2 klar auf doppelt verwendetem Kabinettbrief 1 Kr.	✉	25a	50,–
F	4716	"Gschwend", blauer K2 ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 6 Kr., sign. Heinrich	△	3a	50,–
F	4717	"Gündringen", zentr. K1 auf dekor. Briefstück 1 Kr. grün, min. fleckig. Hb. 350,-	△	36a	80,–
	4718	"Herrenalb", Form IV, seltener Wanderstempel auf zwei Ansichtskarten 5 Pfg. grün (vom 4. und 5.8.1906)	✉(2)	DR70(2)	80,–
	4719	"Hirsau 20/10 74", Datumsbrücken-Stempel klar auf Kabinett-Ganzsachenkarte 2 Kr.	✉	P13	60,–
	4720	"Hochberg", K3 klar auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	38	70,–
F	4721	"Hohenstadt", K3 auf Faltbrief mit Kabinettstück 1 Kr. nach Aalen	✉	30a	70,–
	4722	"Honau 24/8 15", K1 auf Portofreiheits-Brief mit roter Vignette von Urach nach Stuttgart mit kpl. Inhalt 1915	✉		60,–
	4723	"Illingen", K2 klar auf innen nicht ganz kpl. Faltbrief mit Kabinettstück 1 Kr. grün, sign. Heinrich (+ 150 P.)	✉	36	40,–
	4724	"Kirchhausen", Form III, sehr seltener Wanderstempel klar vom 11.3.1888 auf unfrankiertem portopflichtigem Dienstbrief	✉		70,–
	4725	"Kirchheim u.T.-Unterlenningen", klarer Postablage-Nebenstempel, nebst K2 "Kirchheim u. Teck", auf doppelt verwendetem Prachtbrief 3 Kr. rosa, innen mit Baden 3 Kr. rosa (!) von Mannheim in die Postablage	✉	31, Bad.18	60,–
	4726	"Laupheim", Form III, seltener Wander-Ra2 sehr klar vom 17.12.1891 auf Luxus-Postkarte 5 Pfg. grün, sign. Thoma, Weidelt	✉	P34	80,–
	4727	"Leutkirch R.3.", (1850), sehr seltener blauer L1 klar auf Wertbriefhülle nach Buchau, sign. Thoma	✉		100,–
	4728	"Lorch", Stb. auf Prachtbrief 1 Kr.	✉	30a	50,–
	4729	"Ludwigsburg", 1797, klarer L1 "V. LUDWIGSBURG" auf schwarz gesiegeltem Luxus-Adelsbrief	✉		150,–
F	4730	"Ludwigsburg", Distributions-K1 "D1 bis D4": 3 Kr. schw./gelb, drei Exemplare je mit versch. blauen Distributions-K1 von Ludwigsburg, "D1", "D2" und "D4", dazu 6 Kr. schw./grün (kl. Aufrauhung) mit ideal zentrischem Stempel "D3". In dieser Form eine äusserst seltene "Garnitur" aller vier Nummern des Distributionsstempels von Ludwigsburg	⊙/△	2a(3),3a	850,–
F	4731	"Ludwigsburg", großer blauer Wagenrad-K2 auf doppelt verwendetem Luxusbrief mit 3 Kr. nach Backnang	✉	2a	130,–
	4732	"Mergentheim-Heilbronn", 1849, schöne Kutschen-Abbildung, dekor. großer Eilwagen-Post-Reiseschein	✉		100,–
F	4733	"Moetzingen", fast voller Abschlag des seltenen privaten Postablage-L1 auf Kabinettstück 1 Kr. hellgrün	⊙	30a	130,–
F	4734	"Nagold", L2 in schwarz auf Luxusbriefstück 3 Kr.	△	2a	50,–
	4735	"Neuenbürg", Form IV, klarer Wanderstempel auf Dienst-Ganzsache 5 Pfg. grün (vom 26.1.1899)	✉	DU6	50,–
F	4736	"Oberstadion", besserer K1 zentrisch auf Briefstück 1 Kr. "Eirund" mit fast vollem Durchstich	△	3b	60,–
	4737	"Öhringen", 1834-1839, drei dekorative Ortsdruck-Postscheine mit Abbildungen "Postkutsche nach rechts", "links" und "Karriolkutsche"	✉(3)		80,–
	4738	"Pfeffingen", 1870, klarer Landpost-L1 rs. auf Portobrief mit vs. K1 "Ebingen", Hb. 200,-	✉		80,–
	4739	"Pfeffingen", 1872, seltener Landpost-L1 rs. auf Dienstbrief mit K1 "Ebingen", Hb. 200,-	✉		80,–
F	4740	"Ravensburg Stadt-Post", 1875, K1 auf blauem Rückschein nach Überlingen, seltener erster R-Zettel "Eingeschrieben No."	✉		100,–
F	4741	"Reutlingen", 1877, Waagscheinmarken 3 Pfg. ultramarin, 6 Pfg. orange und Paar 60 Pfg. preußischblau auf dekor. rosa Waagschein	✉		100,–
F	4742	"Reutlingen", 1877, Waagscheinmarken 3 Pfg. ultramarin, 12 Kr. karminrosa und Paar 60 Pfg. blau auf dekor. rosa Waagschein	✉		100,–
	4743	"Rosenfeld-Stuttgart", 1852, schön verzierter Eilwagen-Post-Reiseschein mit großer Kutschen-Abbildung	✉		80,–

4734
4736
4747
4748
4751
4757
4758
4759
4765
4761
4767
4768
4769
4770
4771
4772
4773
4774
4775
4783
4776
ex 4777
4780
4779
4781
4782

	4744	"Rottenburg", 1875, K1 nebst erstem R-Zettel auf kleinem Luxus-Dienstcouvert nach Bodelshausen	✉		80,–
F	4745	"Schornbach-Schorndorf", Postablagestempel klar als Nebenstempel auf Prachtbrief 5 Pfg. lila aus Bühlbronn nach Schorndorf (vom 8.5.1876), sehr selten. Feuser 500,- für Dienstbrief	✉	45a	250,–
F	4746	"Schornbach-Schorndorf", sehr seltener blauer Postablagestempel als Nebenstempel auf Prachtbrief 5 Pfg. lila nach Backnang (vom 19.2.1876), Feuser für Dienstbrief 1000,-	✉	45a	400,–
F	4747	"Schorndorf", blauer Stb. ideal auf Luxusbriefstück mit 3 Kr., sign. Irtenkauf	△	2a	40,–
F	4748	"Schömberg", voller Abschlag des Stb. auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	38	60,–
	4749	"Schramberg", große Type des K1 auf Kabinett-Postkarte 1 Kr. grün nebst gezähnter 1 Kr. hellgrün nach Freiburg (vom 3.4.1875)	✉	43,P12	80,–
	4750	"Stetten i.R.-Endersbach", Postablagestempel klar nebst K3 "Endersbach" auf Ganzsache 3 Kr. karmin	✉	U22	50,–
F	4751	"Stuttgart Bahnhof", guter K2 (Sondertype) auf 6 Kr., Fotoexp. Heinrich "einwandfrei, sehr schöne Erhaltung"	⊙	32b	80,–
	4752	"Stuttgart", 1808, seltener L1 "V. STUTTGARDT" auf sehr dekor. Fahrpostbrief "mit Akten gegen Recepisse" nach Ingelfingen	✉		150,–
F	4753	"Stuttgart", 1815/16, je L2 nebst "Kamin"-Stempel "Stuttgart Chargé" auf zwei dekorativen Auslandsbriefen aus gleicher Korrespondenz, aber mit unterschiedlichen Laufwegen, nach Oxford Shire/England. 1815 vor dem Postvertrag Preußen/Holland über Taxische Überrheinpost, 1816 jetzt mit L1 "P.E." (= Preußen über Emmerich, Feuser 444B) via Holland. So ein seltenes Paar!	✉(2)		350,–
	4754	"Sulzbach in Württ.", Form II, seltener Wanderstempel auf Brief Deutsches Reich 12 Pfg. orange (vom 24.1.1933, dazu gleicher Stempel auf Zustellungsurkunde vom 8.2.1933)	✉(2)	DR129	80,–
F	4755	"Thannhausen-Ellwangen", sehr seltener Postablagestempel klar auf Kabinett-Dienstbrief aus Nordhausen nach Ellwangen (vom 18.1.1876), Feuser 2000,-	✉		400,–
	4756	"Thannheim-Leutkirch", Postablagestempel klar nebst K2 "Leutkirch" auf Ganzsache 3 Kr. karmin	✉	U22	100,–
F	4757	"Tuttlingen", seltener Einzeiler in stark abgenutztem Zustand auf breitrandigem Prachtstück 3 Kr. schw./gelb	⊙	2a	180,–
F	4758	"Ummendorf", klarer HK auf dekor. Briefstück mit dreimal 1 Kr. hellgrün (linke Marke kl. Mängel), sign. Vollert	△	25a(3)	100,–
F	4759	"Unterheimbach-Bretzfeld", Postablagestempel klar und vollständig auf Kabinettbriefstück 1 Kr.	△	30a	50,–
	4760	"Urach in Württb.", Form IV, seltener Wanderstempel auf zwei Postkarten 5 Pfg. grün (vom 22. u. 24.6.1925), eine gelocht	✉(2)	DR356	70,–
F	4761	"Weidenstetten-Beimerstetten", Postablage-Ovalstempel klar und voll auf tadellosem Briefstück 5 Pfg.	△	101	40,–
	4762	"Weinsberg", L2 klar auf Brief 3 Kr. (unten ber.)	✉	2a	100,–
	4763	"Wimpfen", 1629, Schnörkelbrief mit Inhalt nach Grombach	✉		80,–
	4764	"Wolfegg 7/9 52", blauer K2 auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	2a	80,–
F	4765	"Zuffenhaus", zentrischer Segmentstempel auf Kabinettbriefstück 9 kr. lebhaftrosa (vom unteren Bogenrand), Fotoexp. Irtenkauf	△	4b	100,–
F	4766	Waagschein-Marken, 1877, "Reutlingen", 60 Pfg. preußischblau, je waager. Paare (eines Schnittfehler) nebst 3 Pfg. ultramarin, 6 Kr. orange und 12 Kr. karminrosa, auf drei rosa Waagscheinen	✉(3)		200,–

Württemberg Markenteil

F	4767	1 Kr. schw./dunkelchromgelb, Nachdruck von 1864, waager. Kabinettpaar (linke Marke postfrisch) als seltene Einheit, Fotoexp. Heinrich	**/*	1Na(2)	150,–
F	4768	1 Kr. schw./sämisch (kl. Eckbug) mit klarem, zentrischem blauem Vierring-Versuchsstempel von Tübingen. Auf dieser Marke selten	⊙	1b	300,–
F	4769	1 Kr. schw./altelfenbein, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Ludwigsburg", sign. Thoma. Mi. 550,-	⊙	1c	120,–
F	4770	1 Kr. schwarz auf mittelgraugelbem Seidenpapier im senkrechten Paar mit K2 von Friedrichshafen. Obere Marke rechts berührt. Sign. Pfenninger und Fotoexp. Heinrich. Mi. 1500,-	⊙	1yb(2)	300,–
F	4771	3 Kr. schw./gelb, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch blauen Distributions-K1 "D2" von Ludwigsburg, sign. Thoma, Fotoexp. Heinrich	⊙	2a	300,–
F	4772	3 Kr. schw./gelb, Luxusstück mit seltener Entwertung durch ideal aufges. L1 "Calw", Fotoexp. Heinrich: "Sehr schöne Erhaltung!"	⊙	2a	300,–
F	4773	3 Kr. schw./gelb, voll- bis breitrandig geschnitten (kl. Mgl.), mit idealem blauem Versuchsstempel von Backnang (Siebstempel). Sehr selten, Fotoattest Heinrich. Mi. + 4000,-	⊙	2a	500,–
F	4774	3 Kr. schw./gelb auf Prachtbriefstück mit vollständigem Abschlag des blauen Versuchsstempels von Tuttlingen (großer Mühlradstempel), Fotoattest Thoma, sowie Fotoexp. Heinrich. Mi. + 1200,-	△	2a	450,–
F	4775	3 Kr. schw./gelb, senkrechtes Paar (untere Marke mit Plattenfehler Hb. XXX) mit klarem L2 "Isny" auf dekor. Luxusbriefstück, Fotoexp. Irtenkauf	△	2a(2)	150,–

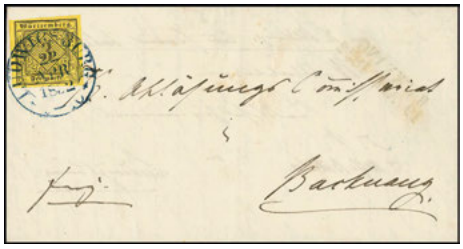
4786
4789
4791
4793
4799
4802
4795
ex 4804
ex 4805
4806
4810
4812
4813
4814
4815
4816
4817
4818
4819
4822
4829
4824
ex 4826
4833
4836
4837
4838
4839
4840
4849
4859

F	4776	3 Kr. schw./gelb und 6 Kr. schw./grün, zwei schöne kleine Luxus-Bogenecken auf Briefstücken, für Nr. 3a Fotobefund Heinrich	△(2)	2a,3a	120,–
F	4777	3 Kr. schw./gelb, seltene Type IVb auf Prachtbriefstück, sowie auf pastellgelb als breitrandiges Kabinettstück mit L2 von Vaihingen, je sign. Heinrich. Mi. 520,-	△/⊙	2a,c	120,–
	4778	3 Kr. schw./gelb (Type IVc), dunkelgelb und ockergelb, drei breitrandige Prachtstücke (Nr. 2a sign. Klinkhammer, 2e sign. Thoma)	⊙	2a,d,e	80,–
F	4779	3 Kr. schw./gelb, Type I, zwei breitrandige senkr. Paare auf Kabinettbriefstücken, einmal sign. Thoma	△(2)	2aI(4)	150,–
F	4780	3 Kr. schw./gelb auf Seidenpapier, je breitrandige Paare auf zwei Kabinettbriefstücken, sign. Thoma, Heinrich	△(2)	2aI,2y	150,–
F	4781	3 Kr. schw./gelb, Type II, breitrandiges Kabinettpaar mit blauem Stb. "Schramberg", Fotoexp. Irtenkauf	⊙	2aII(2)	120,–
F	4782	3 Kr. schw./gelb, breitrandiges Kabinettpaar mit K2 "Gmünd"	⊙	2aV(2)	80,–
F	4783	3 Kr. schw./schwefelgelb, gute Farbe, Type V, tadellos gestempelt, Attest Irtenkauf. Mi. 1400,-	⊙	2b	380,–
	4784	3 Kr. schw./pastell- und dunkelgelb, sowie ockergelb, drei Prachtbriefstücke, sign. Thoma, für Nr. 2c Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 650,-	△(3)	2cII,2dIII, 2e	150,–
	4785	3 Kr. schw./dunkelgelb, fünf Prachtstücke in Typen II, III, IVa/b/c, je Fotoexp. Irtenkauf	⊙	2d(5)	150,–
F	4786	3 Kr. schw./dunkelgelb, Type III, breitrandiges waagerechtes Kabinettpaar mit blauem K3 "Stuttgart"	⊙	2dIII(2)	180,–
	4787	6 Kr. schw./grün, auf bläulichgrün und auf Seidenpapier, drei Luxusbriefe mit K3 "Oberndorf" bzw. K2 "Heilbronn", zweimal sign. Thoma	✉(3)	3a,b,y	150,–
	4788	6 Kr. schw./grün und auf blaugrün, 9 Kr. schw./rosa und auf lebhaftrosa, je breitrandig, auf vier Prachtbriefen mit schwarzen und blauen K2 "Reutlingen", K2 "Ravensburg" und "Tübingen", je sign. Heinrich	✉(4)	3a/b,4a/b	180,–
F	4789	6 Kr. schw./grün bzw. auf bläulichgrün, je nebst 9 Kr. schw./rosa bzw. auf lebhaftrosa, auf zwei dekor. Prachtbriefstücken mit K2 "Stuttgart"	△(2)	3a/b,4a/b	180,–
	4790	6 Kr. schw./grün, blaugrün, Seide, 9 Kr. schw./rosa, lebhaft- und dunkelrosa, sechs breitrandige Kabinettstücke, sign. Heinrich, Irtenkauf. Mi. 700,-	⊙	3a/b/y, 4a-c	150,–
F	4791	6 Kr. schw./grün, seltene Type IIb, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit K2 "Altenstaig", Fotoexp. Heinrich. Mi. 230,- +	△	3aIIb	100,–
	4792	6 Kr. schw./blaugrün auf Kabinettbrief mit K2 "Ulm 28/8 56", Mi. 180,- +	✉	3b	50,–
F	4793	6 Kr. schw./blaugrün, breitrandiges Kabinettpaar mit K2 "Sulzbach", Fotoexp. Heinrich. Mi. 600,-	⊙	3b(2)	150,–
	4794	6 Kr. schw./grün, Seidenpapier, Plattenfehler IV, Kabinettstück mit K3 "Wangen" auf sehr kleinem Brief (verklebt) nach Plieningen (rs. Stb.), sign. Heinrich, Hb. Plattenfehler 430,-	✉	3yPFIV	100,–
F	4795	9 Kr. schw./rosa (kl. Mgl.) mit ideal klarem blauem Vierring-Versuchsstempel von Tübingen, auf dieser Marke selten	⊙	4a	220,–
	4796	9 Kr. schw./rosa auf Kabinettbrief mit K2 "Stuttgart" nach Berlin	✉	4a	40,–
	4797	9 Kr. schw./rosa auf hübschem Kabinett-Damenbriefchen mit zentr. K2 "Ravensburg" nach Altenburg/Sachsen 1853	✉	4a	50,–
F	4798	9 Kr. schw./rosa, Prachtstück mit K2 "Tübingen" auf Couvert an Th. G. von Karajan (1810-1873), Politiker und Historiker in Wien (Urgroßvater von Herbert von Karajan)	✉	4a	150,–
F	4799	9 Kr. schw./rosa, gestempeltes Prachtpaar mit K2 "Stuttgart", linke Marke sehr breitrandig, rechte mit einem kleinen abgefallenen Fremdkörper, der herstellungsbedingt war, Fotoexp. Heinrich. Mi. 900,-	⊙	4a(2)	120,–
	4800	9 Kr. schw./rosa, lebhaft- und dunkelrosa, drei Kabinettbriefstücke, Nr. 4b/c sign. Heinrich. Mi. 480,-	△(3)	4a-c	100,–
F	4801	9 Kr. schw./dunkelrosa, breitrandig (unten Nebenmarke), auf Prachtbrief mit K2 "Esslingen" nach Dachau. Mi. 850,-	✉	4c	120,–
F	4802	18 Kr. schw./blauviolett, Type I, trotz leichter Bearbeitungsspuren dekoratives und breitrandiges Briefstück mit zentrischem Stb. "Bühlerthann", Fotoexp. Heinrich	△	5I	200,–
F	4803	18 Kr. schw./grauviolett im senkrechten Paar, nebst 9 Kr. schw./rosa, auf leider fehlerhaftem Überseebrief von Göppingen 1857 via Aachen nach Maryland/USA	✉	5I(2),4a	500,–
F	4804	1 Kr. braun, 3 Kr. gelborange, 6 Kr. grün und 9 Kr. karminrosa, vier voll- bis sehr breitrandige Luxusstücke, sign. Thoma, Heinrich	⊙	6-9a	300,–
F	4805	1 Kr. braun, hellbraun, ocker- und dunkelbraun, üblich geschnittene Prachtstücke, sign. Irtenkauf, Nr. 6d Fotoexp. Heinrich. Mi. 1500,-	⊙	6a-d	200,–
F	4806	1 Kr. hellbraun, allseits breitrandiges Luxusstück, sign. Heinrich	⊙	6b	100,–
	4807	3 Kr. orange, Einzel-, Doppel- und Dreifach-Frankatur auf drei Prachtbriefen, sauber gestempelt	✉(3)	7(6)	180,–
	4808	3 Kr. orange per zwei auf Prachtbrief mit K2 "Calw" 1858 nach Thiengen, sign. Heinrich	✉	7a(2)	40,–
	4809	3 Kr. orange nebst 6 Kr. grün auf Pracht-Faltbrief nach Tirol, zentr. K2 "Ravensburg 17/1 58"	✉	7c,8a	100,–
F	4810	6 Kr. hellgrün, allseits extrem breitrandiges Luxusstück (Nebenmarken an drei Seiten) mit K3 "Riedlingen", sign. Krause, Thoma	⊙	8a	180,–
	4811	6 Kr. olivgrün, schöne Farbe, üblich geschnittene EF mit klarem K2 "Reutlingen" auf weißem Brief nach Kaiserslautern	✉	8a	50,–

4709 / *80,–*

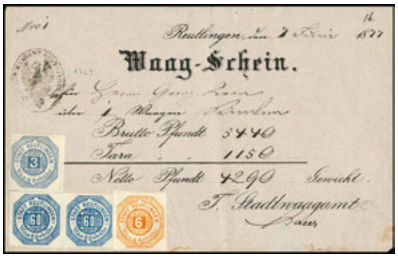
4712 / *150,–*

4721 / *70,–*

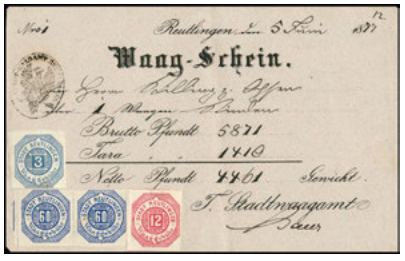


4731 / *130,–*

4740 / *100,–*



4741 / *100,–*



4742 / *100,–*

4745 / *250,–*

4753 / *350,–*

ex 4766 / *200,–*

4798 / *150,–*

4801 / *120,–*

ex 4821 / *120,–*

4830 / *150,–*

4841 / *100,–*

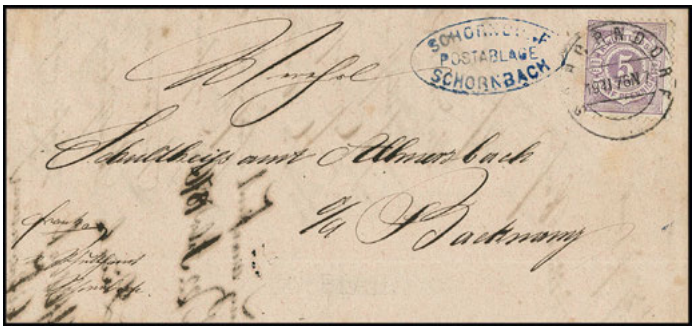
4843 / *200,–*

4844 / *180,–*

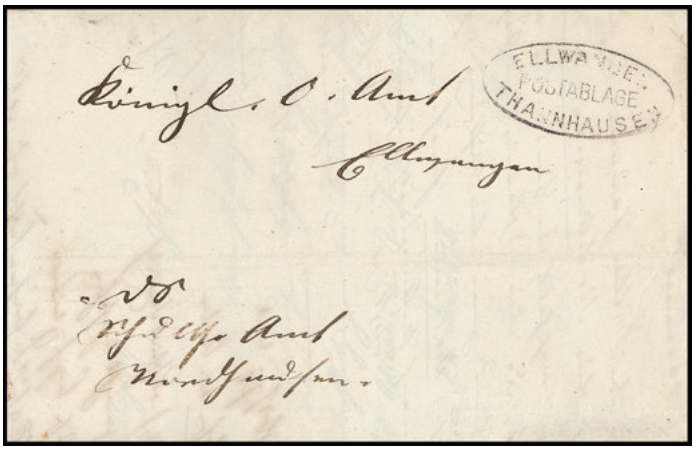
4847 / *50,–*

4853 / *250,–*

F	4812	6 Kr. grün, zwei breitrandige Luxusstücke, sign. Irtenkauf	⊙	8a,13a	120,–
F	4813	6 Kr. grün und 9 Kr. karminrosa, voll- bis breitrandige Luxusstücke, Nr. 9a sign. Thoma	⊙	8a,9a	120,–
F	4814	18 Kr. hellblau, repariertes Exemplar von guter Optik, sign. Pfenninger. Mi. 1700,-	⊙	10a	120,–
F	4815	18 Kr. blau im waagerechten Oberrandpaar mit nur einem zentrischen K3 "Güglingen", trotz kl. Beanst. eine dekorative und seltene Einheit, sign. Brettl. Mi. 5500,-	⊙	10a(2)	500,–
F	4816	1 Kr. braun, Kabinettstück mit klarem K2 "Göppingen", sign. Pfenninger. Mi. 130,-	⊙	11a	30,–
F	4817	1 Kr. braun ungebraucht o.G. (Mgl.), Fotoexp. Irtenkauf. Mi. (800,-)	(*)	11a	70,–
F	4818	1 Kr. dunkelbraun, links berührt, sauber gestempelt, sign. Thoma. Mi. 800,-	⊙	11b	100,–
F	4819	1 Kr. tiefdunkelbraun, breitrandig, mit K3 "Esslingen" auf Kabinettbriefstück, Mi. 800,-	△	11b	200,–
	4820	3 Kr. orange, gelb und dunkelorange, Kabinettstücke mit K2 "STUTTGART" bzw. "HALL" auf drei Briefen nach Esslingen, Ulm und Dünzbach, sign. Heinrich. Mi. 255,-	✉(3)	12a-c	80,–
F	4821	6 Kr. grün, 9 Kr. karmin, Prachtstücke mit K3 "Urach" und K2 "Stuttgart" auf zwei Briefen nach Sulzburg bzw. Frauenmühle/Sorau, sign. Heinrich	✉(2)	13a,14a	120,–
F	4822	6 Kr. grün, seltener Plattenfehler, Kabinettbriefstück (oben Nebenmarke), sign. Thoma, Fotoexp. Heinrich	△	13aPFII	80,–
	4823	3 Kr. tieforange, Kabinettstück mit K2 "Stuttgart" auf Faltbrief nach Böblingen	✉	17xc	35,–
F	4824	9 Kr. karmin, dickes Papier, seltene ungebrauchte Marke mit Mängeln, Mi. 1500,-	*	19xa	80,–
	4825	9 Kr. karmin, besonders tiefe, fast dunkelkarmine Farbe, Kabinettstück mit K2 "Stuttgart" auf Brief nach Nürnberg, sign. Thoma und hs. "Zwischenfarbe"	✉	19xa	120,–
F	4826	9 Kr. karmin, dickes Papier, sowie 9 Kr. lilarot, dünnes Papier (Fotoexp. Heinrich "einwandfrei" ohne Einschränkungen, was bei dieser Marke nicht häufig ist!), je gest. Kabinettstücke. Mi. 660,-	⊙	19xa,yb	150,–
	4827	9 Kr. lilarot (kleine Eckzahn-Aufspaltung) einzeln auf Rechnungsbrief aus Ulm, Mi. 900,-	✉	19yb	120,–
F	4828	18 Kr. blau, 1 Kr. braun und 9 Kr. rosa, alle auf dünnem Papier mit den ausgabetypischen Zahn-/Eckzahnverkürzungen, auf großem Briefstück (von eingeschriebenem Auslandsbrief) mit K2 von Blaubeuren 1862. Attest Irtenkauf: "Ein sehr dekoratives, großes Briefstück mit schöner 3-Farben-Frankatur".	△	20y,16ya, 19ya	500,–
F	4829	3 Kr. orange auf Kabinettbriefstück mit vollem Segmentstempel "Grünbach"	△	22	50,–
F	4830	3 Kr. gelborange, helle Nuance, Luxusstück mit zentr. K3 "Böblingen 22/1 63" auf dreifach verwendetem Brief nach Stuttgart, Mi. 550,- +	✉	22b	150,–
F	4831	6 Kr. grün in Mischfrankatur mit 9 Kr. dunkelbraun (diese kl. Mängel) auf Reco-Brief mit K2 "Stuttgart" und rotem "Kamin"-Stempel nach Bayern. Seltene Kombination. Mi. 1400,- +	✉	23a,28c	750,–
	4832	Ganzsachen 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (dieses kleine Öffnungsmgl.) je gebraucht mit Abart "deutliche Doppelprägung des Wertstempels"	✉(2)	U16DD, U17DD	100,–
F	4833	1 Kr. dunkelgrün ungebraucht mit kleinen Mängeln, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 500,-	*	25b	50,–
	4834	1 Kr. dunkelgrün auf Prachtbrief mit K3 "Biberach", Mi. 300,-	✉	25b	70,–
F	4835	3 Kr. karmin im waager. Paar, nebst 9 Kr. dunkelbraun (übliche Zhg.), auf Faltbrief nach Frankreich, K2 "Heilbronn 19/2 64" und badischer Nachportostempel "B.9K.", nebst hs. Nachtaxvermerken für diesen Brief in der 3. französ. Gewichtsstufe. Eine seltene Frankatur-Kombination	✉	26a(2), 28c	350,–
F	4836	3 Kr. hellkarminrosa und 18 Kr. orange (ohne Gummi), zwei seltene ungebrauchte Marken mit kleinen Mängeln, je Fotoexp. Heinrich. Mi. 1350,- (o.G. mit Hälfte Falz gerechnet)	*/(*)	26b,29	200,–
F	4837	9 Kr. schwarzbraun, seltene ungebrauchte Marke mit Mängeln, sign. Irtenkauf. Mi. 1200,-	*	28d	80,–
F	4838	9 Kr. gelbbraun, ungebrauchtes, repariertes Exemplar, entsprechend erhöht sign. Irtenkauf. Mi. (1500,-)	(*)	33a	60,–
F	4839	9 Kr. rötlichbraun, seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi (etwas geschürft), Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 1500,-	*	33a	200,–
F	4840	7 Kr. blau, ungebrauchtes Exemplar in frischer Farbe (kl. Fleckchen), Mi. 1300,-	*	35a	180,–
F	4841	7 Kr. blau auf Prachtbrief mit K2 "Herrenberg", Mi. 480,-	✉	35a	100,–
	4842	1 Kr. grün, zwei Exemplare übereinander auf doppelt verwendetem Nachbarortsbrief mit zweifachem K2 "Schwaigern" nach Heilbronn 1871	✉	36(2)	50,–
F	4843	1 Kr. grün als Einzelfrankatur mit K1 "Goeppingen" auf dekorativer, viersprachiger Werbe-Postkarte (leichte Papiertönung)	✉	36a	200,–
F	4844	1 Kr. grün als Einzelfrankatur (etwas Schere) mit zentr. K1 "Stuttgart II 31/12" auf besonders dekorativem Silvester-Zierbrief mit gedruckten weiß-violetten Kanten und rs. Absender-Verzierung als Ortsbrief	✉	36a	180,–
F	4845	1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa (übl. Durchstich) mit Stb. "HEILBRONN" auf Chargé-Ganzsache 3 Kr. karmin an einen Kanonier in der 4. Festungskompagnie in der Bundesfestung Ulm, selten, Befund Heinrich	✉	36a,38, U20	400,–
	4846	1 Kr. grün auf Postkarte 1 Kr. grün mit Datumsbrückenstempel "Aalen Stadt", Kabinett, Fotoexp. Irtenkauf	✉	36a,P8	50,–



4746 / *400,-*



4755 / *400,-*

4803 / *500,-*

4828 / *500,-*

4831 / *750,-*

4835 / *350,-*

4845 / *400,-*

4863 / *500,-*

F	4847	1 Kr. grün (Druckspieß im Oberrand) auf Kabinett-Ganzsachen-Umschlag 6 Kr. blau mit K1 "Eningen" nach St. Gallen/Schweiz (rs. etwas Fremdpapier)	✉	36a,U18	50,–
	4848	1 Kr. blaugrün, Kabinettstück mit K1 "Oehringen" auf Brief nach Maienfels, Mi. 350,-	✉	36b	90,–
F	4849	2 Kr. orange, tieffarbiges, ungebrauchtes Prachtpaar (eine Marke kl. Gummibug), Mi. 600,-	*	37a(2)	120,–
F	4850	2 Kr. orange, zwei waagerechte Luxuspaare mit klaren K1 "Stuttgart" auf dekor. Ganzsachen-Ausschnitt 1 Kr. grün, Fotoexp. Heinrich	△	37a(4)	400,–
	4851	2 Kr. orange und rotorange, zwei gest. Prachtstücke (Nr. 37b sign. Thoma) und eine halbierte Marke (Nr. 37asZ) auf Briefstück, Kuriosum, Fotoexp. Heinrich	△	37a/b/asZ	150,–
F	4852	2 Kr. dunkelorange, Kabinettstück mit K1 "Esslingen" und zusätzlich Teil eines roten Transitstempels, sign. Thoma. Mi. 300,-	⊙	37b	70,–
F	4853	3 Kr. hellrosa, Kabinettstück als Einzelfrankatur auf stark unterfrankiertem Brief (rs. ohne die Oberklappe) 1873 nach London mit klarem K1 "Stuttgart" und englischem Nachportostempel nebst entspr. Taxvermerken	✉	38	250,–
	4854	3 Kr. rosa nebst 7 Kr. blau (kl. Aufklebefältchen) auf Einschreibe-Minibriefchen mit K1 "Stuttgart" nach Heilbronn, roter Kamin-Stempel "Stuttgart Chargé" nebengesetzt	✉	38,39a	80,–
F	4855	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau mit Stempel "Stuttgart Postamt I 15/7 74" auf gef. Chargébrief nach Frankfurt, großer Stuttgarter Kamin-Stempel "Chargé", sign. Heinrich	✉	38,39a	150,–
	4856	7 Kr. blau auf Kabinettbrief von Esslingen in die Schweiz, Fotoexp. Irtenkauf	✉	39a	50,–
F	4857	7 Kr. blau per zwei mit K1 "Heilbronn" auf kl. Prachtcouvert nach Paris	✉	39a(2)	150,–
	4858	7 Kr. hellblau mit K1 "Ulm" auf Ganzsache 3 Kr. karmin nach Mailand/Italien (min. Fehler), rs. schöne Reklame-Oblate der Fa. C.D. Magirus (Feuerspritzenfabrik)	✉	39b,U17	100,–
F	4859	9 Kr. braun, waagerechter Pracht-Dreierstreifen mit K2 "Reutlingen", Mi. 650,-	⊙	40a(3)	180,–
F	4860	9 Kr. braun, schraffierte Wertziffer, senkrechtes Kabinettpaar mit K3 "Goeppingen", Fotoexp. Heinrich	⊙	40asZ(2)	100,–
F	4861	14 Kr. zitronengelb, seltene ungebrauchte Marke mit etwas verlaufenem Originalgummi, oben min. Randspalt. Fotoexp. Heinrich. Mi. 2000,-	*	41b	400,–
F	4862	1 Kr. grün im Paar (ein kurzes Zähnchen) auf Ganzsachenkarte 1 Kr. grün (getönte Ecke), mit K2 "Feuerbach" 1875 in die Schweiz	✉	43(2), P12II	100,–
F	4863	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 "STUTTGART 30.6.1875", nebst Ankunfts-K1 "STRASSBURG (ELSASS) 1.7.75", auf Correspondenzkarte 1 Kr. grün (zwei kleine Heftlöcher), der 30.6.1875 ist der Letzttag der Kreuzerzeit, der 1.7.1875 der Ersttag der Pfennigzeit	✉	43,P4	500,–
	4864	3 bis 50 Pfg. inkl. diversen besseren Farben überkpl. gestempelt (mit Nr. 44ba, 45b, 46a-c, 47a-c, 48a/b). Mi. 546,-, alle besseren gepr.	⊙/△	44-49	100,–
F	4865	Pfennig-Ausgaben 1875 bis 1900 komplett ungebraucht, meist gute Erhaltung, weniges unterschiedlich, Nr. 58 Befund Winkler. Mi. 4358,-, seltenes Angebot	*/(*)	44-62	600,–
	4866	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün mit Motiv "Lichtenstein", sauber gest. "St. Honau 25.5.1882", seltener früher Ansichtskarten-Vorläufer	✉	P34PP11	80,–
	4867	5 Pfg. violett nebst 20 Pfg. ultramarin (diese ein Z.) auf Ortsbereichs-Einschreibebrief von Cannstatt nach Stuttgart mit geschnittenem R-Zettel 1875	✉	45a,47a	100,–
F	4868	10 Pfg. rot im Paar (re. Marke Mgl.) auf Couvert von Stuttgart an einen Deutschen Schiffsangehörigen nach Honululu/Hawaii 1900, dort inländisch mehrfach nachgesandt, u.a. nach Port Townsend und Blakeley	✉	46(2)	100,–
F	4869	10 Pfg. karmin, Abart "ungezähnt" im postfrischen Unterrand-Viererblock, sign. Winkler. Mi. 600,- +	**	46bU(4)	150,–
F	4870	20 Pfg. ultramarin (kl. Zahnfehler), mit DB "ELLWANGEN" vom 27.2.1879 auf Einschreibe-Ganzsache 10 Pfg. karmin, sehr seltener R-Zettel "Eingeschrieben No." mit aufgestempeltem Fraktur-L1 "ELLWANGEN"	✉	47a,U30	150,–
F	4871	20 Pfg. grünlichblau, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Engel und Attet Winker ("sehr selten!"), Mi. 500,-	*	47b	200,–
F	4872	2 Mk. gelborange, seltene ungebrauchte Marke mit großen Teilen des Originalgummis, kleine Hinterlegung mit Neugummi an einigen Zahnspitzen, Attest Winkler. Mi. 750,-	*	50	150,–
F	4873	5 Mk. hellblau/schwarz, waager. Pracht-Dreierstreifen mit telegraph. Entwertung durch K1 "Heilbronn" und zartem Rötelstrich, Fotoexp. Winkler. Mi. 500,-	⊙	54(3)	150,–
F	4874	3 Pfg. schwarzorangebraun, ungezähnt, postfrisches Kabinettstück, sign. Hederer, Attest Winkler. Mi. 500,-	**	55U	180,–
F	4875	5 Pfg. schwarzblaugrün tadellos ungebraucht, Attest Winkler. Mi. 500,-	*	56b	120,–
F	4876	50 Pfg. braunrot, nahezu postfrisches Exemplar mit nur winzigen Gummiabsplitterungen, Attest Winkler. Mi. 450,-	*	58	120,–
F	4877	50 Pfg. braunrot im Paar auf Briefstück mit idealem Ra3 der Zeitungsstelle Stuttgart, sowie sechs weitere Werte mit interessanten Stempeln inkl. Nr. 107, 217 und Bogenecke Nr. 236	△/⊙	59(2) u.a.	60,–
F	4878	50 Pfg. dunkellilabraun, ungezähnt, breitrandiges postfrisches Luxus-Oberrandstück, Attest Winkler. Mi. 500,-	**	59U	180,–

4850

4852

4861

4869

4860

4871

4872

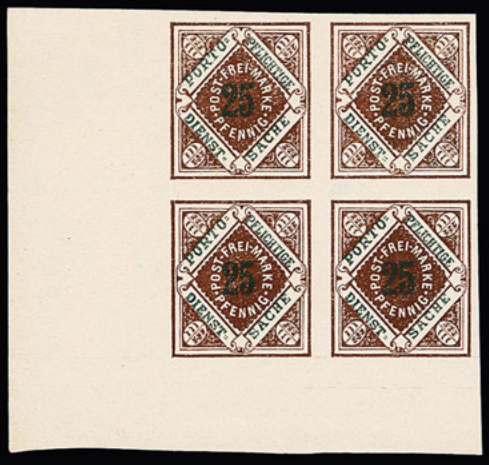
ex 4865

4873

4874

4875

ex 4877



4890

4922

ex 4892

ex 4896

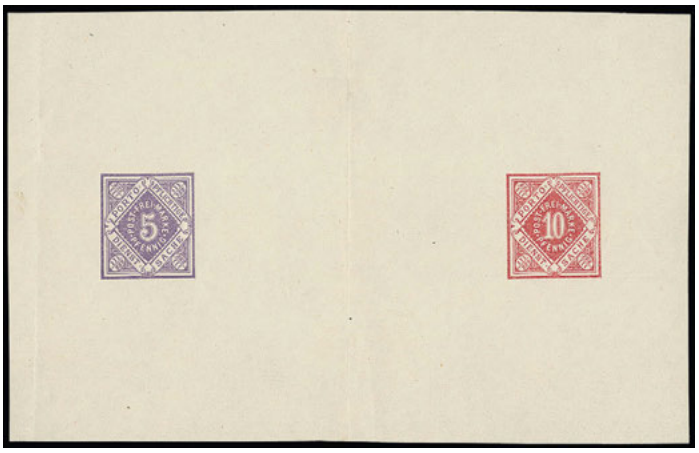
4909

ex 4914

4908

4911

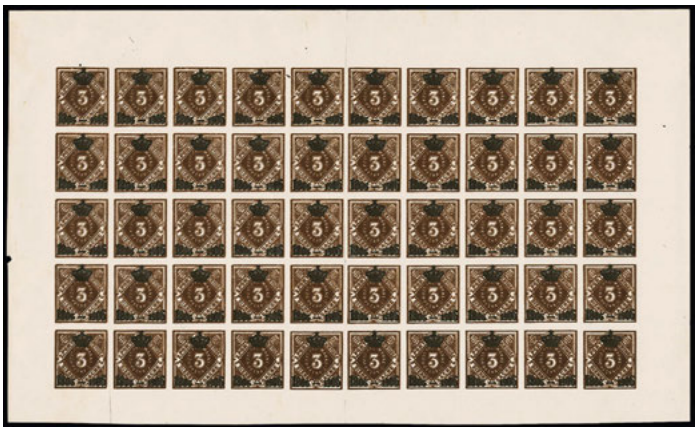
	4879	5 Pfg. lila mit rotem Aufdruck, sowie zehn Werte Amtlicher Verkehr mit schwarzem und zusätzlich einmal Nr. 201 mit rotem Aufdruck, alle mit Aufdruck "Probe zur Frankatur nicht verwendbar", meist sign. Hederer	(*)	ex101-236	200,–
F	4880	5 Pfg. purpur und 10 Pfg. rosa, geschnitten, Herzstück des Instruktionsbogen 1 im Format 136:87mm mit den üblichen senkrechten Bügen ausserhalb, Fotoexp. Winkler. Mi. (1800,-)	(*)	IB1	350,–
	4881	10 Pfg. rosakarmin, ungezähnter Probedruck auf Kanzleipapier vom linken Bogenrand, sign. Hederer. Mi. 500,-	(*)	102P	100,–
	4882	5 Pfg. grün ungezähnt im postfrischen Unterrand-Viererblock, Mi. 280,- +	**	103aU(4)	60,–
	4883	5 Pfg. schwarzgrün ungebraucht, sign. Thoma. Mi. 260,-	*	103b	50,–
	4884	5 Pfg. schwarzgrün, zwei Prachtstücke mit K1 "Jagstheim" und "Stimpfach" auf Wendebrief, Mi. 140,- +	✉	103b(2)	70,–
	4885	Dienst, elf versch. ungezähnte Werte, Mi. 360,-	*	ex104-121U	80,–
F	4886	2 bis 10 Pfg. Krönchen-Aufdruck, je kpl. mittlere Bogenreihe postfrisch mit zehn Zwischenstegpaaren, Mi. 5900,-	**	107-10ZS (10)	750,–
F	4887	3 Pfg. Krönchen-Aufdruck im kompletten, einmal mittig getrennten geschnittenen Probedruckbogen ungebraucht wie verausgabt mit Doppeldruck sowohl der Urmarke als auch des Aufdrucks (aus Makulatur). Mi. normaler Probedruck 4500,-	(*)	108PUDD	300,–
	4888	Sechs ungezähnte postfrische Probedrucke: Nr. 114, 130, 203/4, 209 und 252	**	ex114-252PU	100,–
	4889	50 Pfg. dunkellila im gez. Probedruck auf wie verausgabt ungummiertem Kanzleipapier, im Achterblock aus der rechten unteren Bogenecke, Mi. lose 800,- +	(*)	118P(8)	150,–
F	4890	25 Pfg. braun/schwarz im ungezähnten Probedruck-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke auf wie verausgabt ungummiertem Kanzleipapier. Mi. 800,- +	(*)	130PU(4)	150,–
	4891	15 Pfg. violett, Probedruck-Sechserblock auf hellerem Kartonpapier, wie verausgabt ungummiert, aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 360,- +	(*)	131P(6)	80,–
F	4892	Hirsch, 30 Pfg. schwarzblau, 50 Pfg. dunkelsiena und 75 Pfg. braungelb je in ungezähnten Probedruckpaaren, sowie 30 Pfg. schwarzgrün im postfrischen Viererblock, Mi. über 1000,-	*/(*)	147-49	200,–
	4893	Freimarken, alle ungezähnt verausgabten Werte einheitlich in großen linken oberen postfrischen Bogenecken, Falz nur im Rand, 60 Pfg. hell. Michel der restlichen Marken 420,- +	**/*	150-58U	100,–
	4894	1,25 Mk., je postfrische geschnittene Probedrucke in grautürkis und braunorange, Mi. 500,-	**	156PU1/2	100,–
	4895	Infla-Aufdrucke, ohne die nicht hergestellte 10 Mk., je ungezähnt postfrisch, fast alle vom Rand, sign. Winkler. Mi. 780,-	**	159-70U	150,–
F	4896	Infla-Aufdrucke, ohne die geschnitten nicht verausgabte 12 M. a. 40 Pfg., je in senkrechten geschnittenen postfrischen Zwischenstegpaaren. Mi. der losen Marken 1430,-, Zwischenstege im Michel nicht bewertet!	**	159-70UZS	400,–
	4897	1000 Mk. a. 60 Pfg., bzw. 2000 Mk. a. 1,25 Mk. (diese etwas getönt) je als hohe Mehrfach-Frankatur per 15 auf zwei Bedarfs-Postkarten aus Bad Mergentheim in das eigene Oberamt	✉(2)	171(15), 172(15)	60,–
	4898	Infla-Aufdrucke, komplette Serie ungezähnt postfrisch vom linken Bogenrand (dort Falzrest), Mi. 650,-	**	171-83	150,–
F	4899	4 Mrd. Mk. a. 50 Pfg. lilakarmin, Viererblock und Einzelstück, nebst 10 Mrd. Mk. a. 3 Mk. braun, auf Orts-Drucksachenpostkarte mit K1 "RAVENSBURG 19. DEZ. 23", 4 Mrd. Mk. zwei Werte kl. Zahnfehler, 10 Mrd. Mk. kl. Einriss, Attest Winkler	✉	182(5), 183	400,–
F	4900	4 Mrd. a. 50 Pfg. lilakarmin, Viererblock und Einzelmarke, nebst Paar 10 Mrd. a. 3 Mk. braun, mit K1 "RAVENSBURG 20.DEZ.23" auf Ortspostkarte (Aufbrauch), sign. Klinkhammer, Attest Winkler (10 Mrd. Überfrankatur)	✉	182(5), 183(2)	500,–
F	4901	10 Milld. a. 3 Mk. braun, Siebenerstreifen und drei Einzelmarken auf Vordruckbrief mit K1 "Sulz a. Neckar", 15. Febr. 24, nach Reutlingen, aus 1924 sind nur wenige Mehrfachfrankaturen bekannt, kleine Mängel durch Stockflecken	✉	183(10)	200,–
F	4902	10 Milld. a. 3 Mk. braun, drei Paare, ein Dreierstreifen und Einzelstück (eine Marke kl. Schürfung) auf Vordruck-Couvert mit DB "Ulm (Donau)", 3. Dez. 23, nach Stuttgart, sign. Infla/Klinkhammer, seltene Mehrfach-Frankatur	✉	183(10)	180,–
F	4903	10 Milld. a. 3 Mk. braun, zwei Fünferstreifen auf Vordruckbrief mit K1 "Oberstadion" nach Ehingen, sign. Sieber	✉	183(10)	150,–
	4904	10 Milld. a. 3 Mk. im Fünferstreifen (ein Wert von Kartenbug getroffen) als hohe MeF auf Bedarfskarte aus Wangen, 5.12.23, sign. Sieber	✉	183(5)	50,–
F	4905	Amtlicher Verkehr, 11 kpl. postfrische 100er-Bögen je mit Zwischenstegen inkl. Nr. 203, 204, 206 (nur in den Ecken Befestigungsspuren), 227-32, 235b, 237 und 238. Dabei auch diverse Plattenfehler wie Nr. 227I. Mi. über 5000,- lose, dabei bei allen Bögen ab Nr. 227 keine Zwischenstege berechnet	**	ex203-238	600,–
F	4906	20 Pfg. Amtlicher Verkehr, ungezähnt, nebst 10 Pfg., je tadellos, auf R-Brief (dieser kleine Papierfehler) aus Leonberg 1918. Seltener, echt gelaufener Brief mit einem unrechtmäßig in Verkehr gelangten geschnittenen Probedruck. Der R-Zettel beiliegend. Sign. Emmel, Peschl, Infla und Attest Winkler	✉	204aU, 230	250,–
	4907	1 Mk. gelborange postfrisch, Mi. 240,-	**	207	60,–



4880 / *350,–*

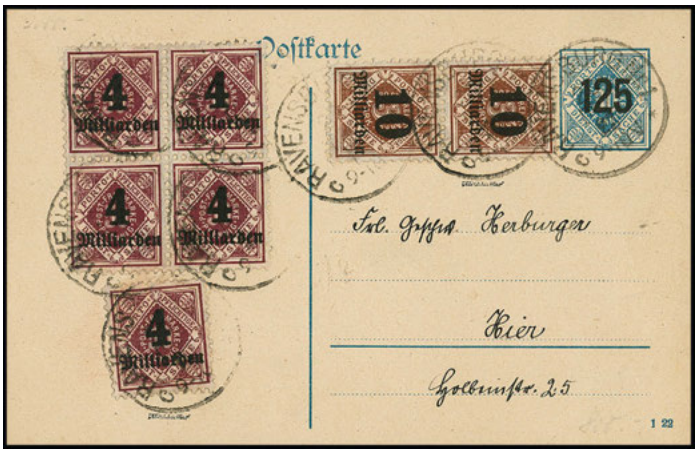
ex 4886 / *750,–*

4899 / *400,–*

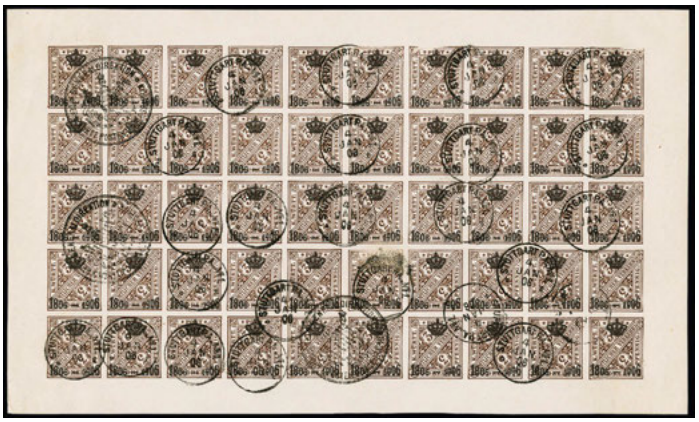


4887 / *300,–*

ex 4905 / *600,–*



4900 / *500,–*



4913 / *300,–*

4917 / *300,–*

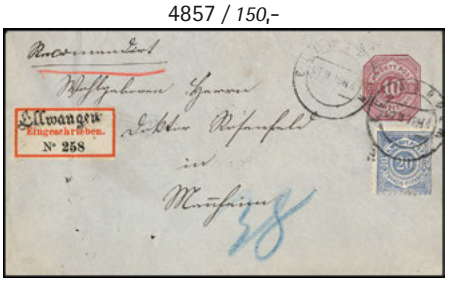
F	4908	1 Mk. gelb und 50 Pfg. braunrot, postfrische Kabinettstücke mit breiten Rändern aus der rechten unteren Bogenecke, Falz im Rand. Mi. 740,- +	**	207,211	250,–
F	4909	1 Mk. gelb und 50 Pfg. braunrot, postfrische Kabinettstücke mit unterem Bogenrand (dort Falz). Mi. 740,- +	**	207,211	180,–
F	4910	50 Pfg. braunrot gestempelt, min. Eckzahnbug, mehrfach sign. und Attest Winkler. Mi. 2200,-	⊙	211	350,–
F	4911	50 Pfg. rotbraun, tadellos ungebrauchter Unterrand-Viererblock (im Unterrand etwas angetrennt), seltene Einheit dieser Marke (lose 1200,- Mi.), Attest Thoma	*	211(4)	400,–
	4912	"Amtlicher Verkehr", 24 geschnittene Probedrucke, meist ungebraucht, Mi. 740,-	*/**	ex212-239U	120,–
F	4913	3 Pfg. Krönchen-Aufdruck im geschnittenen Makulatur-Bogen zu 50 Exemplaren mit probeweisem Gefälligkeitsstempel und Postdirektionsstempel	(⊙)	218U(50)	300,–
F	4914	Krönchen-Aufdrucke, 3 Pfg. (10er-Block, rechts Scherentrennung, nur die fünf tadellosen bewertet), sowie Achterblöcke 10, 20, 40, 50 Pfg. und 1 Mk., je Probedrucke auf Kanzleipapier ungebraucht wie verausgabt. Mi. 4050,-	(*)	ex218-226P1	600,–
F	4915	20 Pfg. "Krönchen"-Aufdruck in seltener Nuance hellgrauultramarin gestempelt, kleine Schürfstelle, sign. Infla und Attest Winkler. Mi. 900,-	⊙	221b	150,–
	4916	20 Pfg. in seltener Farbe graublau sauber gestempelt, oben etwas nachgezähnt, gut sign. Infla und Fotoexp. Winkler. Mi. 900,-	⊙	221b	100,–
F	4917	25 Pfg. Krönchen-Aufdruck im geschnittenen Probedruckbogen (einmal getrennt) mit nach links hin Doppeldruck, rechts zwei Marken Makulaturstrich, Mi. lose 6000,- für normale Proben	(*)	225PUDD	300,–
F	4918	50 Pfg. rötlichbraun, schwächerer Druck und noch schwächerer Aufdruck im ungezähnten Makulatur-Bogen zu 50 Exemplaren wie verausgabt	(*)	225U(50)	300,–
F	4919	1 Mk. Krönchen-Aufdruck, kpl. geschnittener Bogen zu 50 Exemplaren (eine Marke war herausgetrennt und wieder eingefügt) mit sowohl Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks, wie verausgabt ohne Gummi aus Makulatur	(*)	226DD (50)	300,–
	4920	3 Pfg. braun im Paar in Mischfrankatur mit 75 a. 3 Pfg. 1906 auf Postzustell-Urkunde aus Esslingen Bahnhof	✉	228(2),27	50,–
	4921	3 Pfg. im geschnittenen postfrischen Achterblock, 1 Mk. im Viererblock, je aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 600,- +	**	228U, 236U	120,–
F	4922	10 Pfg. in guter Farbe lilarot im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar (typische Faltspur im Steg), sign. Winkler. Mi. ohne Bewertung (lose Marken schon 380,- Mi.)	**	230bZS	100,–
F	4923	20 Pfg. lebhaftgraublau, die seltene Frühauflage sauber gestempelt, oben links ein winziger Eckzahnbug, Attest Winkler. Mi. 1000,-	⊙	231aa	200,–
F	4924	20 Pfg. graublau, Frühauflage, tadellos postfrisch, Attest Winkler. Mi. 800,-	**	231aa	250,–
F	4925	20 Pfg. lebhaftgraublau, min. Schürfstelle oben rechts, mit K1 "WILHELMSGLÜCK 8.DEZ.12" als äußerst seltene Einzelfrankatur auf Doppelbrief nach Schussenried, Attest Winkler. Mi. 2500,-	✉	231aa	700,–
	4926	Regentschaft, fünf Briefe, dabei 2 1/2 Pfg. per drei als Mehrfach-Frankatur (Fotoexp. Winkler), 25 und 30 Pfg. je einzeln etc.	✉(5)	ex241-247	100,–
	4927	Wilhelm, sieben Belege, u.a. Einzelfrankaturen 20, 25 und 30 Pfg.	✉(7)	ex241-247	100,–
F	4928	25 Pfg., die fünf Farbprobedrucke in postfrischen ungezähnten Kabinett-Viererblocks, Mi. 2000,-	**	251PU (20)	250,–
	4929	25 Pfg. rötlichbraun/schwarz im ungezähnten Probedruck-Sechserblock aus der rechten oberen Bogenecke auf ungummiertem Kanzleipapier. Mi. lose 480,- +	(*)	251PU6 (6)	100,–
	4930	15 Pfg. violett im Probedruck-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke auf ungummiertem Kanzleipapier. Mi. 720,- +	(*)	252P(12)	120,–
	4931	20 Pfg. ultramarin, zwei Einzel- und eine Mischfrankatur auf drei Prachtbriefen	✉(3)	253	70,–
F	4932	1 Mk. grün/schwarz (kl. Zahnfehler) nebst 20 Pfg. ultramarin auf Expreßbrief mit K1 "Satteldorf" nach Ellwangen, Mi. 800,-	✉	254,253	150,–
F	4933	50 a. 50 Pfg. im postfrischen Probedruck-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit kopfstehendem Aufdruck, sign. Klinkhammer und Attest Thoma. Mi. 600,- +	**	255P1(4)	150,–
F	4934	50 a. 50 Pfg. im postfrischen Probedruck-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit zusätzlich Aufdruck "Volksstaat Württemberg", sign. Klinkhammer und Attest Thoma. Mi. 600,- +	**	255P3(3)	150,–
	4935	2 a. 2 1/2 Pfg. im Fünferstreifen, sowie 7 1/2 Pfg. Volksstaat im Paar, je als Mehrfach-Frankatur auf zwei Bedarfs-Vordruckbriefen aus Reutlingen, sign. Infla	✉(2)	257(5),261(2)	70,–
	4936	2 1/2 Pfg. Volksstaat, 40 Pfg., sowie 50 Pfg. in beiden Farben und 1 Mk. blaugrün/schwarz je im kpl. postfrischen Bogen mit zehn Zwischenstegpaaren, Mi. ohne diese 1300,- ++	**	258, 268-70 (100)	250,–
	4937	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c (100)	100,–
F	4938	20 Pfg. Volksstaat in seltener Nuance mittelviolettultramarin gestempelt, rechts leicht unebene Zähnung, eine seltene Marke! Mi. 1800,-, Attest Winkler	⊙	264d	300,–

4855 / *150,–*

4857 / *150,–*

4862 / *100,–*

4868 / *100,–*



4870 / *150,–*

4901 / *200,–*

4902 / *180,–*

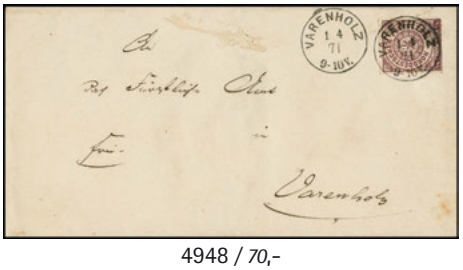
4903 / *150,–*

4906 / *250,–*

4932 / *150,–*

ex 4940 / *150,–*

4941 / *250,–*



4948 / *70,–*

4950 / *80,–*

4952 / *80,–*

4954 / *100,–*

4956 / *150,–*

ex 4964 / *120,–*

ex 4965 / *200,–*

4969 / *150,–*

4876

4910

4915

4923

4924

4938

4878

ex 4928

4933

4955

4934

ex 4944

ex 4957

4958

4959

4939

4947

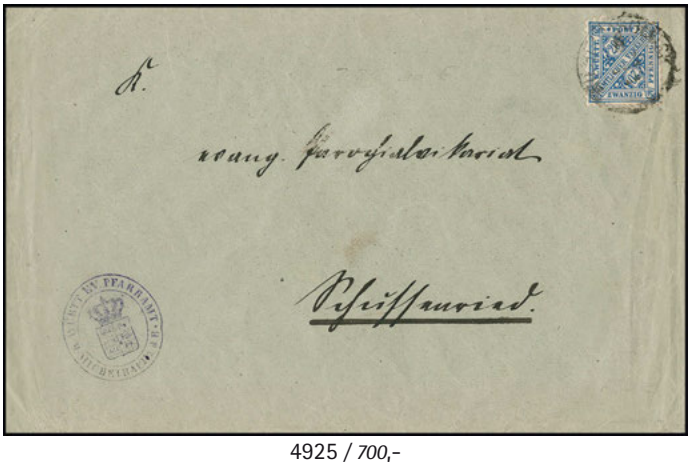
ex 4961

4966

4962

4918 / *300,–*

4919 / *300,–*

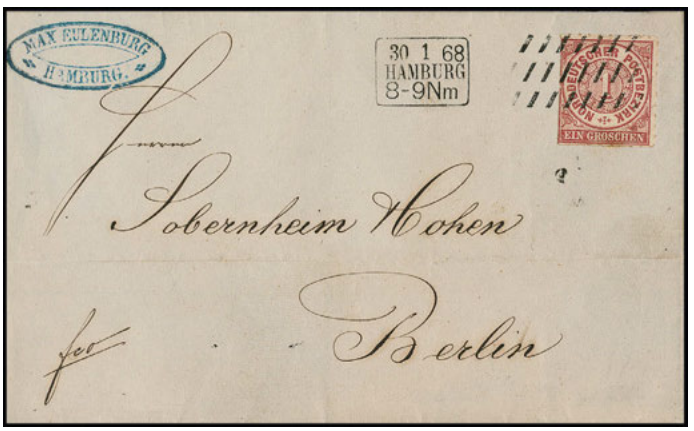


4925 / *700,–*

4945 / *300,–*

4949 / *350,–*

4953 / *350,–*



4974 / *800,–*

F	4939	25 Pfg. Amtlicher Verkehr mit kopfstehendem Aufdruck "Volksstaat" auf tadellosem Briefstück, sign. Winkler und Fotoexp. Klinkhammer. Mi. 300,-	△	265K	100,–
F	4940	35 bzw. 40 Pfg. Amtlicher Verkehr je im Paar als Mehrfach-Frankatur auf zwei Postzustell-Urkunden (Couverts übliche kl. Gebrauchsmängel), sign. Infla. Mi. 800,-	✉(2)	267(2), 268	150,–
F	4941	1 Mk. Amtlicher Verkehr (unauffälliger Einriß) als seltene Einzelfrankatur auf portogerechtem Wertbrief aus Münsingen 1919. Sign. Klinkhammer und Attest Winkler	✉	270	250,–
	4942	75 a. 3 Pfg. mit und ohne Wz., tadellos postfrisch, Mi. 203,-	**	271X/Y	50,–
	4943	Städteansichten gestempelt, fast alle sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	272-81	50,–
F	4944	Städteansichten, 16 verschiedene geschnittene postfrische Probedrucke in abweichenden Farben, fast alle sign. Winkler, Klinkhammer. Mi. 1600,-	**	ex272-277PU	300,–
F	4945	Ganzsachenkarte 5 Pfg. lila, Bibliothek Tübingen, verwendet beim Botanischen Institut der Universität Tübingen (selten), Pracht-Postkarte (Antwort) mit K1 "TÜBINGEN STADT" (vom 20.11.90), Attest Winkler. Mi. 900,- +	✉	DP25A	300,–
	4946	Telegraphenmarken Nr. 3, 4, 8, 9, 10, sowie 14-21 überkpl., je ungebraucht, zusätzlich Nr. 6 gest. Mi. 1250,-, seltenes Angebot!	*	exT3-21	250,–
F	4947	Telegraphenmarke 80 Pfg. schwarz/grün, etwas Scherentrennung, gestempelt "Heilbronn", seltene Marke, Attest Heinrich. Mi. 900,-	⊙	T12	200,–

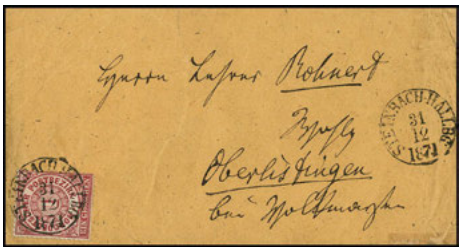
Norddeutscher Postbezirk

F	4948	1/4 Gr. rotlila einzeln auf von diesem Ort seltenem Ortsbrief (kl. Mgl.) mit K1 "Varenholz"	✉	1	70,–
F	4949	1/4 Gr. rotlila per 12, nebst 1 Gr. rosa, als ungewöhnliche Darstellung der 4-Gr.-Rate auf Paketbegleitcouvert (kl. Mgl., rs. fehlt die obere Viertelklappe) mit K1 "Varenholz"	✉	1(12),4	350,–
F	4950	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange (diese Bugspur), 1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun auf Vorderseite eines Wertpaket-Begleitbriefes mit Ra2 "Schlieben"	(✉)	1,3,4,6	80,–
	4951	Groschen, durchstochen (selten!) und gezähnt, je ungebrauchte Serien. Mi. 340,-	*	1-6, 13-18	100,–
F	4952	1/4 Gr. purpur per zwei, nebst waager. Paar 2 Gr. ultramarin, auf Kabinettbrief nach Frankreich mit klaren Ra2 "Quedlinburg"	✉	1a(2),5(2)	80,–
F	4953	1/4 Gr. dunkelpurpur nebst 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa sowie 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun (die beiden letzteren kl. Durchstich-Beanst.) streifenförmig geklebt rückseitig auf gef. Paketbegleitbrief nach Posen, klare K2 "Robakow 14/9 68". Eine in dieser Form ungewöhnliche und reizvolle Fünffarben-Frankatur-Kombination	✉	1a,3/6	350,–
F	4954	1/3 Gr. grün, seltenes großes Unterrandstück mit Reihenzahl "7", links etwas Schere, mit K1 "Marburg" auf (rs. etwas gestütztem) Drucksachen-Streifband	✉(2)	2	100,–
F	4955	1/3 Gr. grün und Briefstück 1 Gr. rosa je mit klarem blauem Strichstempel von Hamburg, wahrscheinlich nur am 1.1.1868 in Gebrauch	⊙/△	2,4	80,–
F	4956	1/3 Gr. grün, 1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa als kuriose Überfrankatur auf Prachtbrief von Hamburg 1868 ins dänische Ringstedt, dazu Ganzsache 1 Gr. rosa mit ZuF 1/2 Gr. als reguläres Sonderporto von Hamburg nach Slagelse	✉(2)	2-4	150,–
F	4957	1/3 Gr. grün (mit breitem rechtem Bogenrand und Rz. "3"), 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa (kl. Mgl.), sowie 5 Gr. ockerbraun (sign. Starauschek), je breitrandig ungebraucht ohne Durchstich. Mi. 750,-	*	2-4U,6U	150,–
F	4958	1/3 Gr. grün, ohne Durchstich, ungebrauchtes linkes Randstück mit Reihenzahl "10"	*	2U	50,–
F	4959	1/3 Gr. grün, ohne Durchstich, als ungebrauchtes rechtes Randstück mit breitem Bogenrand, Reihenzahl "9", leichter Gummibug	*	2U	50,–
F	4960	1/3 Gr. grün, Abart "ohne Durchstich", im Paar auf Kabinettbriefstück mit Ra3 von Pless, Michel gestempelt nicht bewertet!	△	2U(2)	120,–
F	4961	1/3 Gr. grün ohne Durchstich ungebraucht, sehr breitrandig, rs. Anhaftungen, sign. Flemming, sowie 1 Gr. rosa im ungebrauchten Paar ebenfalls ohne Durchstich, Mi. 320,- +	*	2U,4U(2)	80,–
F	4962	14 Werte mit seltenen Entwertungen, inkl. Hamburger Schiffsmakler-Stempel, blauem Hamburger Balkenstempel (wohl 1.1.68), roter Reco-Ra1, Siegelstempel von Eibenstock, K1 "AUSG.", dreimal K1 von Stockholm, K1 von Constantinopel (sign. Bothe, alleine Mi. 800,-), NS von Sachsen etc.	⊙/△	ex2-18	300,–
	4963	1/2 Gr. orange per drei (einmal Einriß) auf Landbestellbrief mit Taxis-K1 "Meinberg" in den Landbezirk von Lemgo	✉	3(3)	50,–
F	4964	1/2 Gr. orange, drei Berliner Ortsbriefe, dazu 2 Gr. ultramarin auf Orts-Reco-Brief mit blauem K2 "Berlin"	✉(4)	3,15,17	120,–
F	4965	Zwei Grenzportobriefe aus gleicher Korrespondenz von Flensburg 1868 nach Kolding/Dänemark. Einmal einfache Gewichtsstufe mit 1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa (K1 nebst Blaustrich), einmal sehr seltene 2. Gewichtsstufe je mit Paaren 1/2 und 1 Gr. = 3 Gr.	✉(2)	3,4	200,–
F	4966	1/3 Gr. grün auf Briefstück mit klarem Ra3 "Brandenburg a.d. Havel 1.1.68", sowie zweimal 1 Gr. rosa lose (einmal etwas Scherentrennung), ebenfalls je mit Ersttags-K2 "1.1.68", eine Fotoexp. Mehlmann	△/⊙	3,4(2)	150,–

4960
4968
4973
4976
ex 4972
4980
4984
4983
4987
4994
ex 4993
4995
5001
5003
5004
5005
ex 5010
4997
5026

	4967	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa (versch. Ausgaben) je als Sonderporto auf fünf Briefen jeweils von Hamburg nach Copenhagen bzw. Kolding/Dänemark	✉(5)	3,4,15,16	150,–
F	4968	1/2 Gr. orange (etwas Schere) mit violettem K2 von Leipzig, sowie 1 Gr. rosa mit K2 "Wriezen", je vom Ersttag, 1.1.68, dazu Briefstück 1 Gr. rosa (kl. Zf.) mit Letzttags-K2 vom 31.12.71	△/⊙	3,4,16	100,–
F	4969	1/2 Gr. orange, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun auf Ganzsache 1 Gr. rosa mit blauem K1 "Berlin Post-Exped. 13" als seltener Landpost-Expressbrief (hohes 8 1/2 Groschen-Porto) nach Burghammer bei Hoyerswerda, kleine Mängel (Wasserspuren)	✉	3,5,6, U1A	150,–
F	4970	1/2 Gr. orange (leichte Faltspur) nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf sauberem Schiffsbrief von Hamburg über Kopenhagen per Dampfschiff nach Frederikshald/Norwegen	✉	3-5	70,–
	4971	1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau je mit Ra2 "Dresden I", 1 Gr. rosa mit K1 "Wilsdruff", alle vs. auf kpl. Post-Ins.-Doc.	✉	3-5	60,–
F	4972	Zusammenstellung besserer postfrischer/ungebr. Werte und Einheiten, dabei Nr. 3 im Viererblock, Fotoexp. Flemming, 18 Kr. ockerbraun zwei Randstücke und ein etwas angetrennter Viererblock, Randstücke Nr. 13/14, Nr. 16 im postfrischen Unterrand-15er-Block mit Punkt, Nr. 18 achtmal, Nr. 19 (1 Kr. grün) im postfrischen Neunerblock (!), sowie 3 Kr. (Nr. 21) im Viererblock	**/*	ex3-21	250,–
F	4973	1 Gr. rosa gestempelt mit vollem linkem Bogenrand und Reihenzahl "14" (selten!)	⊙	4	50,–
F	4974	1 Gr. karminrosa, Kabinettstück mit Versuchs-Maschinenstempel "HAMBURG 30.1.68" und dekor. blauem Absenderstempel "Max Eulenburg Hamburg" nach Berlin, rs. Maschinenstempel (Ankunft) vom 31.1., als Brief mit zwei Versuchs-Maschinenstempeln von großer Seltenheit	✉	4	800,–
F	4975	1 Gr. rosa, frühe und späte Daten, fünf Briefe, Ersttag 1.1.68 (leider Marke geschürft), 2.1.68, sowie 6.1.68 (K2 von Hamburg mit aptierter Jahreszahl), ferner die beiden letzten Tage, 30.12.71 und 31.12.71. Trotz der teilweisen Mängel eine interessante Zusammenstellung	✉(5)	4(2), 16(3)	300,–
F	4976	1 Gr. rosa (2) und 5 Gr. ockerbraun je mit Hamburger Maschinen-Strichstempel (beide Typen)	⊙	4(2),6	120,–
F	4977	1 Gr. rosa im waagerechten Dreierstreifen (li. Marke kl. Unebenheit) auf Faltbrief 1868 nach Constantinopel, klare Sachsen-K2 "Ebersbach" und Leitvermerk "via Varna" nebst Weiterfranko-Vermerk in Höhe von 2 Gr.	✉	4(3)	300,–
F	4978	1 Gr. rosa im Viererstreifen (ein Wert etwas "eckrund") auf seltenem Landexpreß-Brief mit Ra3 "Wald R.B. Düsseldorf" nach Detern bei Stickhausen, 3 Gr. Landexpreß bereits vom Absender verklebt, weitere "2 1/2" Gr. vom Empfänger erhoben (je 1 1/2 Gr. pro 1/4 Meile)	✉	4(4)	200,–
	4979	1 Gr. rosa, Dreierstreifen und Einzelstück (kleine Durchstich-Unregelmäßigkeit) auf Überseebrief mit K1 "Altona Bahnhof" nach New York	✉	4(4)	50,–
F	4980	1 Gr. rosa, durchstochen und gezähnt (2), je gestempelte Randstücke mit Reihenzahlen	⊙/△	4,16(2)	100,–
F	4981	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit neuem K1 "Bückeburg" und neuem Orts-Paketzettel, dazu 5 Gr. ockerbraun einzeln auf Paket-Damencouvert, jedoch mit altem nachverw. K1 "Bückeburg"	✉(2)	4,6	100,–
F	4982	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa aus Aufbrauchs-Ganzsache, breitrandig, auf gefaltetem Brief mit K1 "Gera" nach Barop. Sign. Blecher, Krause. Ausschnitte aus den Aufbrauch-Couverts sind weitaus seltener als die normalen!	✉	GAA5	300,–
F	4983	1 Gr. rosa, ungebrauchtes Randpaar ohne Durchstich	*	4U(2)	70,–
F	4984	1 Gr. rosa, 3 Kr. karmin, je ohne Durchstich, in ungebrauchten Paaren, sign. Krause bzw. Bühler. Mi. lose 400,- +	*	4U(2), 9U(2)	120,–
F	4985	2 Gr. blau einzeln auf Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen, Faltspur ausserhalb) mit zwei versch. K1 "Wiesbaden" an einen Matrosen in Kiel, 7.1.1868, an die Königl. Marine-Station der Ostsee, zum Soldaten-Sonderporto	✉	5	100,–
F	4986	2 Gr. blau per 19, teils in Einheiten, nebst zweimal 5 Gr. ockerbraun, auf Vorderseite eines Wertpaket-Begleitbriefes (unten Papier ergänzt, eine Marke Randfehler überklebt). Gemäß Taxe "48 8/10" sind nur 48 Gr. verklebt, so dass vom Empfänger noch "1 Gr. Porto" nacherhoben wurde	(✉)	5(19), 6(2)	200,–
F	4987	2 Gr. blau, gestempelt mit 15mm breitem rechtem Bogenrand und dort Reihenzahl "11", sowie auf Briefstück vom linken Rand mit Rz. "6"	⊙/△	5(2)	100,–
F	4988	2 Gr. ultramarin, Kabinettpaar mit K2 "BRESLAU 1.4.68" auf Expressbrief nach Stanowitz im Landpostbezirk von Striegau, seltenes Poststück mit 3 Groschen Land-Expressgebühr	✉	5(2)	150,–
F	4989	2 Gr. ultramarin per zwei, bzw. gezähnte 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin auf Prachtbrief bzw. Ganzsache 1 Gr. rosa mit Ra2 "DRESDEN III" und K1 "BERLIN P.E. NO.8" in die USA	✉(2)	5,16, 17,U1A	120,–
F	4990	5 Gr. ockerbraun einzeln mit K2 "SCHWERIN I. MECKLBRG.", 18.1.70, auf blauem Express-Recobrief "mit Recepisse" nach Teutendorf bei Tessin (geändert in "bei Neusanitz), eine äußerst seltene Versendungsform in den Landzustellbezirk	✉	6	250,–
F	4991	5 Gr. ockerbraun per zwei auf Bahnpost-Auslandsbrief (leichte Altersspuren) mit Aufgabe-L1 "Leipzig" und Zug-L3 "Leipzig-Magdeburg" nach Calcutta/Indien ("Trefftz"-Korrespondenz)	✉	6(2)	300,–
F	4992	1 Kr. grün per zwei, 3 Kr. karmin (kl. Randfehler) und 7 Kr. ultramarin mit Taxis-K1 "Waldmichelbach" auf Auslagen-Dienstbrief (links min. verkürzt) nach Unterschorbach	✉	7(2),9, 10	200,–
F	4993	1 Kr. grün, 2 Kr. orange und 3 Kr. rosa je breitrandig undurchstochen gestempelt, sign. Bühler bzw. Pfenninger. Mi. 400,-	⊙	7-9U	100,–

4970 / *70,–*



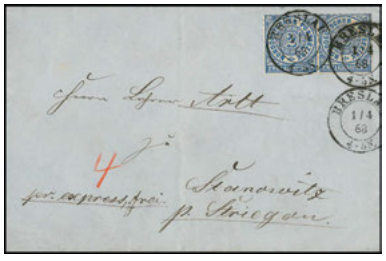
ex 4975 / *300,–*

4978 / *200,–*

ex 4981 / *100,–*

4985 / *100,–*

4986 / *200,–*

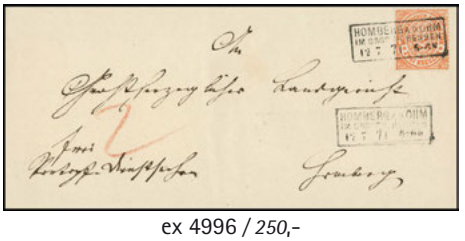


4988 / *150,–*

4989 / *120,–*

4990 / *250,–*

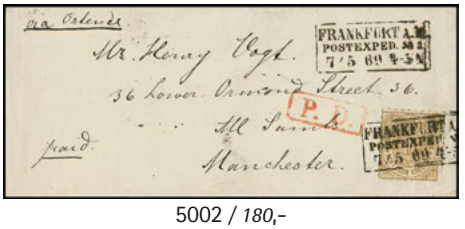
4992 / *200,–*



ex 4996 / *250,–*

4999 / *200,–*

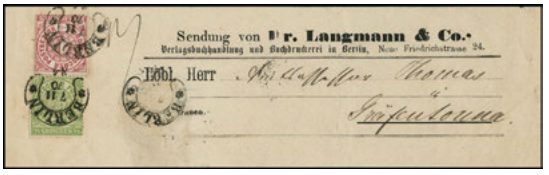
5000 / *150,–*



5002 / *180,–*

5006 / *200,–*

5007 / *120,–*



5011 / *250,–*

5012 / *80,–*

5013 / *100,–*

5016 / *250,–*

F	4994	1 Kr. grün, ohne Durchstich, im ungebrauchten Kabinettpaar vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "11", sign. Krause	*	7U(2)	70,–
F	4995	1 Kr. grün, ohne Durchstich, im ungebrauchten Paar vom rechten Bogenrand mit Reihenzahl "4", leichter Gummibug	*	7U(2)	70,–
F	4996	2 Kr. orange, durchstochen (min. Schere) bzw. die gute gezähnte Marke (Kabinett) je als Einzelfrankatur auf zwei Orts-Gerichtsbriefen mit Ra3 "Homberg a.d. Ohm im Grossh. Hessen", Mi. 850,-	✉(2)	8,20	250,–
F	4997	2 Kr. orange, weit überrandig, gute Variante "ungezähnt" als nahezu postfrisches Luxusstück (nur kleine Haftspur im Rand ausserhalb). Mi. 250,- +	*	8U	80,–
	4998	3 Kr. rosa, senkrechter (deutlich seltener als waagerecht!) Pracht-Dreierstreifen nebst Einzelstück auf Auslandsbrief von Darmstadt 1869 nach Frankreich	✉	9(4)	60,–
F	4999	3 Kr. karmin und 18 Kr. ockerbraun (unten etwas Scherentrennung) auf sauberem Faltbrief von Mainz 1868 nach Barcelona/Spanien	✉	9,11	200,–
F	5000	7 Kr. blau per drei (teils etwas Scherentrennung) auf Übersee-Damencouvert von Frankfurt nach New York/USA	✉	10(3)	150,–
F	5001	18 Kr. ockerbraun, Luxusstück mit ideal zentr. K1 "Worms", sign. Engel	⊙	11	30,–
F	5002	18 Kr. ockerbraun einzeln auf kleinem Prachtcouvert mit Ra3 "Frankfurt a.M. Postexped. No. 2" nach Manchester/England	✉	11	180,–
F	5003	18 Kr. ockerbraun, Luxuspaar mit zentr. Taxis-K1 "Frankfurt a./M. Bahnhof"	⊙	11(2)	80,–
F	5004	18 Kr. ockerbraun, zwei schön zentrisch gestempelte Exemplare (K1 "Gross-Karben" bzw. "Bad Nauheim")	⊙	11(2)	60,–
F	5005	18 Kr. ockerbraun im seltenen ungebrauchten Paar aus der rechten oberen Bogenecke mit Reihenzahlen, leichte Gummibüge	*	11(2)	70,–
F	5006	18 Kr. ockerbraun, Prachtstück, nebst gezähnter 3 Kr. karmin (Scherentrennung), auf ungewöhnlichem Paketbrief mit K1 "Poesneck" (hs. 2 Kr. Bestellgebühren) an den Zweigverein der Gustav-Adolph-Stiftung in Salzungen	✉	11,21	200,–
F	5007	18 Kr. ockerbraun, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 7 Kr. blau auf Paketbegleitbrief (Faltspuren ausserhalb) mit Taxis-K1 "Worms" 1869 nach Frankfurt	✉	11,22	120,–
	5008	1/4 Gr. graupurpur und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke auf Paketbegleitbrief (kl. Papiermgl.) mit Hannover-K2 "Bassum" nach Oldenburg, seltene Portostufe	✉	13a,17	50,–
F	5009	1/4 Gr. violett, Prachtstück mit Ra3 "Magdeburg Stadtpost-Expedition" auf etwas unfrischer Streifband-Ganzsache 1/3 Gr. grün nach Neapel/Italien, sehr seltenes Poststück	✉	13a,S1	600,–
F	5010	Sechs gestempelte Einheiten der gez. Groschen-Ausgabe, dabei Viererstreifen 1/4 Gr., Fünferstreifen plus Paar 1/2 Gr. auf dekor. Briefstück, Viererstreifen 1 Gr., Viererblock 2 Gr. sowie Viererblock und -Streifen 5 Gr.	⊙/△	ex13-18	200,–
F	5011	1/3 Gr. hellgrün und 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit Hufeisenstempel "Berlin", 7.11.70, auf seltenem Vordruck-Streifband der 4. Gewichtsstufe nach Gräfentonna	✉	14a,16	250,–
F	5012	1/2 Gr. orange einzeln auf unterfrankiertem Couvert von Wiesbaden in den Landbezirk von Dieburg und mit "5" Groschen nachtaxiert	✉	15	80,–
F	5013	1/2 Gr. orange, Kabinettstück einzeln auf gef. Orts-Correspondenzkarte mit Ra3 "Bremen Stadtpost-Exp. III" vom 7.10.1871	✉	15	100,–
	5014	1/2 Gr. orange, zwei Exemplare (eines leicht bestoßen), nebst 1 Gr. rosa, auf kl. Brief nach Kopenhagen, klare K1 "Bremen 4/11 71"	✉	15(2),16	35,–
	5015	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit preuß. K2 "Hamburg 5.5.71" auf Brief nach Kopenhagen	✉	15,16	100,–
F	5016	1/2 Gr. orange nebst Einzelstück und waager. Paar 1 Gr. rosa mit Ra3 "Münster i.W. Bahnhof", 10.12.70, auf Correspondenzkarte nach Berlin mit hs. Vermerk "per Express zu bestellen!". Sehr seltene Verwendungsform auf einer Correspondenzkarte (min. Mgl.)	✉	15,16(3)	250,–
F	5017	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, sowie 1/2 Gr. und Dreierstreifen 1 Gr. (Recobrief) und 2 Gr. blau, auf drei Kabinettbriefen aus Hamburg bzw. Berlin nach Kopenhagen bzw. Ringkjöbing	✉(3)	15,16,17	120,–
F	5018	1/2 Gr. orange (kl. Zahnfehler), 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. gelbbraun, Prachtstücke als Vierfarbenfrankatur auf sehr seltenem Express-Wertbrief über 60 Thaler mit K2 "TREPTOW A.D.REGA" nach Frankfurt a.O	✉	15,16,17, 18	400,–
F	5019	1/2 Gr. orange nebst 1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Reco-Kabinettbrief nach London, klare K2 "Idar 20/6 71"	✉	15,16,17, U1	80,–
F	5020	1/2 Gr. orange mit vollem, fast 20mm breitem linkem Bogenrand (Reihenzahl "9"), normal gez., nebst etwas fehlerhafter 2 Gr. blau, auf Post-Ins.-Doc. mit Sachsen-Ra3 "Stollberg b. Chemnitz"	✉	15,17	100,–
F	5021	1/2 Gr. orange und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke mit K2 "Niesky" 1871 auf eingeschriebenem Expresscouvert nach Merseburg, selten, hs. "Express! frei mit Abtrag!"	✉	15,18	250,–

4982 / *300,-*

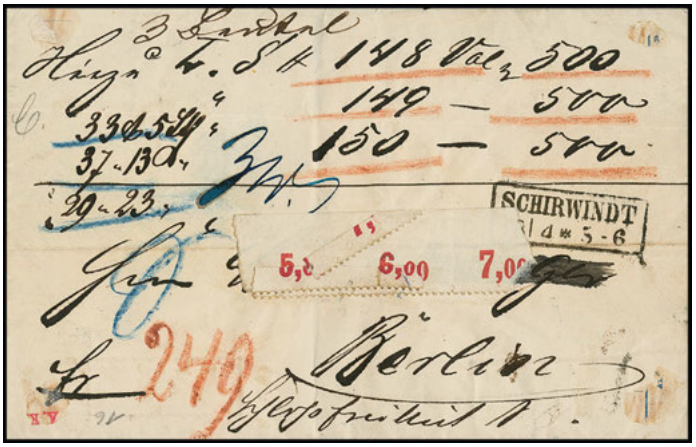
4991 / *300,-*

5009 / *600,-*

5018 / *400,-*

5031 / *300,-*

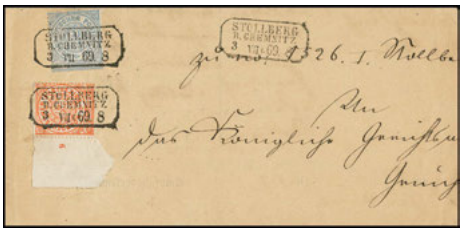
5049 / *400,-*



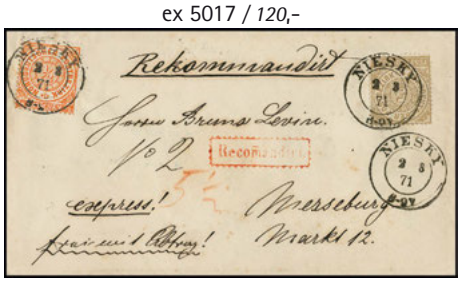
5054 Vorderseite + Rückseite / *700,-*

ex 5017 / *120,–*

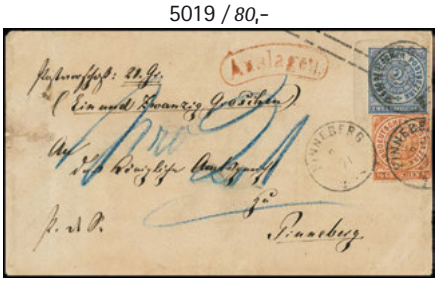
5019 / *80,–*



5020 / *100,–*

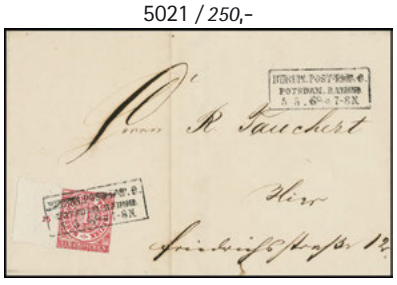


5021 / *250,–*



5022 / *150,–*

5024 / *120,–*



5025 / *100,–*

5027 / *100,–*

5030 / *100,–*

5032 / *250,–*

5033 / *200,–*

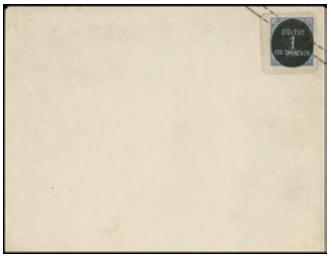
5035 / *250,–*

5036 / *120,–*

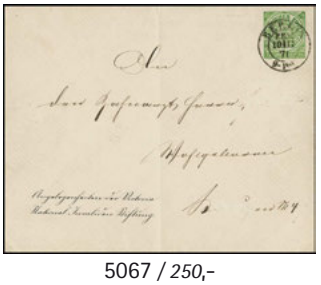
5043 / *100,–*

5057 / *150,–*

5060 / *200,–*



5066 / *250,–*



5067 / *250,–*

5071 / *70,–*

5075 / *250,–*

5077 / *80,–*

ex 5029

5039

ex 5050

5053

ex 5059

5040

5051

5044

5045

5041

5048

5061

5052

ex 5068

5069

ex 5082

5070

5083

F	5022	1/2 Gr. orange auf Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. blau a. Preußen 2 Sgr., mit K1 "Pinneberg" als Postvorschußbrief aus dem eigenen Landbezirk (rs. Kirchenstempel von Rellingen) nach Pinneberg. Trotz Mängeln seltener Brief, nur wenige Postvorschußbriefe aus dem eigenen Ortsbereich bekannt!	✉	15,U31A	150,–
	5023	1 Gr. rosa auf Correspondenzkarte mit besserem neuem blauem K1 "Drochtersen"	✉	16	50,–
F	5024	1 Gr. rosa, etwas fehlerhafte Einzelfrankatur mit Zug-L3 "Frankfurt a.M.-Coeln" auf ungewöhnlich dreieckig gefaltetem Brief nach Köln	✉	16	120,–
F	5025	1 Gr. rosa, links mit vollem, 16mm breitem Bogenrand, Reihenzahl "15", auf gef. Pracht-Ortsbrief mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 9 Potsdam. Bahnh."	✉	16	100,–
F	5026	1 Gr. rosa (kl. Riß) auf Briefstück mit Ersttags-K1 des Deutschen Reiches, 1.1.72	△	16	60,–
F	5027	1 Gr. rosa, zwei Exemplare auf kurios in Aufbrauch verwandter Sachsen-Ganzsache 1/2 Ngr. orange, mit K2 "Königstein" als Wertcouvert nach Dresden	✉	16(2)	100,–
	5028	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin je auf zwei Prachtbriefen aus Berlin bzw. Hamburg (vom 20.5. und 12.9.1871) nach Volterra/Italien bzw. Trondheim/Norwegen	✉(2)	16(2), 17(2)	70,–
F	5029	1 Gr. rosa per vier auf Briefstück, sowie 2 Gr. blau einzeln, je mit K1 von Frankfurt a.M. (Groschen im Kreuzerbezirk verwandt!)	△/⊙	16(4), 17	100,–
F	5030	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin auf Kabinett-Nachsendebrief mit K1 "Altona", 27.6.71, nach Sarpsborg (vs. K1) und Christiania/Norwegen	✉	16,17	100,–
F	5031	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Faltbrief (kl. Mgl.) mit klarem Sachsen-Ra3 "Lichtenstein-Callnberg" nach Constantinopel/Türkei, via Wien, rs. K2 des österr. Postamtes in Constantinopel	✉	16,17	300,–
F	5032	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Reco-Brief nach Bayern mit seltener Entwertung durch schwarzen Franko-K1 "Magdeburg F.N.3, 12/10 70". Zwei senkr. Brieffalten durch die Frankatur	✉	16,17	250,–
F	5033	1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke auf gelbbraunem Begleitbrief mit K1 "WEIMAR" für ein Expresspaket nach Halle a.S., hs. "Gegen Bestellgeld sofort abzugeben", sehr selten, Befund Mehlmann	✉	16,17,18	200,–
	5034	1 Kr. rosa, gezähntes Exemplar auf seltener provisorisch hergestellter "Aufbrauchs-Ganzsache" auf Preußen 2 Sgr. (oben durch Öffnen beschädigt) mit Ra2 "Callies", Attest Blecher	✉	16,Pr.U	100,–
F	5035	2 Gr. blau als seltene Einzelfrankatur auf eingeschriebenem Militaria-Brief mit Ra3 "Königsdorf Jastrzemb", 7.7.71, nach Rybnitz (innen als Militaria-Brief doppelt verwendet). Als Militärsache portofrei, nur die Recogebühr musste mit Marke frankiert werden, kleine Mängel	✉	17	250,–
F	5036	2 Gr. hellblau mit klarem Fahrpost-K2 "P. HAMBURG FHP., 24/9 69" als Teilfrankatur auf Couvert, als Postvorschußbrief über 17 Sgr. nach Schwerin, roter "Auslagen"-Stempel und Taxvermerk "fr/(2)" sowie "27 1/4". Der Brief hätte mit 3 Gr. frankiert werden müssen, ein zusätzl. Franko-Stempel wurde bei der Aufgabe des Briefes jedoch offensichtlich vergessen	✉	17	120,–
	5037	2 Gr. blau im postfrischen Zehnerblock aus der linken oberen Bogenecke	**	17(10)	100,–
	5038	2 Gr. blau per zwei auf Prachtbrief mit K2 "Wismar" nach Odessa/Rußland	✉	17(2)	40,–
F	5039	2 Gr. blau im postfrischen Kabinett-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke	**	17(4)	80,–
F	5040	2 Gr. blau, seltener Sechserblock (ein Wert kl. Spalt) mit K2 von Swinemünde	⊙	17(6)	80,–
F	5041	5 Gr. ockerbraun, Dreierstreifen mit extremer (!) Klischee-Verschiebung auf Prachtbriefstück mit K1 "Meerane"	△	18(3)	70,–
	5042	5 Gr. ockerbraun, postfrischer Oberrand-Viererblock, im Oberrand gedruckte Zähnungspunktur, dito postfrisches Unterrandpaar mit Zähnungspunktur	**	18(6)	80,–
F	5043	5 Gr. braun, waager. Paar (min. "runde Ecke") mit klarem K2 "Zinnowitz" auf Ganzsachen-Wertcouvert 1 Gr. rosa nach Schleiz	✉	18,U1A	100,–
F	5044	2 Kr. orange per zwei auf Prachtbriefstück mit K1 "Darmstadt"	△	20(2)	60,–
F	5045	2 Kr. orange, seltener Sechserblock, ein Wert Falz, sonst postfrisch, zwei Werte leicht unregelmäßige Zähnung	**/*	20(6)	300,–
	5046	2 Kr. orange nebst 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 "Mainz", 27.5.71, auf Brief nach England (leichte Spuren), Mi. 315,- +	✉	20,22	50,–
	5047	1/2 Sch. rotbraun, Stadtpostmarke, in besserer Verwendung auf Orts-Correspondenzkarte aus Hamburg 1871	✉	24	100,–
F	5048	10 Gr. grau, gut gezähntes Prachtpaar mit hs. Entwertung "Verden 5.11.69"	(⊙)	25(2)	80,–
F	5049	10 Gr. grau, meist gut gezähntes Paar als seltene Mehrfach-Frankatur auf frischem, ursprünglichem Pracht-Wertbrief von Berlin nach Annaberg	✉	25(2)	400,–
F	5050	10 Gr. braungrau ("Jever" hs., Ra2 nebengesetzt), sowie 30 Gr. blau ("Gumbinnen"), für diese schwierigen Marken zwei dekorative Briefstücke	△(2)	25,26	100,–
F	5051	10 Gr. braungrau mit Letzttags-Entwertung vom 31.12.71 (Mgl.), sowie 30 Gr. blau auf Briefstück mit hs. Entwertung von Bedburg, 18.10.71	△/⊙	25,26	100,–
F	5052	10 Gr. grau, waager. Paar, Zähnung links kleiner Teil Scherenschnitt, rechts ein kurzer Zahn, mit Federzug-Entwertung, zusammen mit 1/2 und 5 Gr. durchstochen und 2 Gr. gezähnt mit K2 "Treptow a.d. Rega", 25.5.69, auf Briefstück, sehr dekorative und seltene Vierfarben-MiF	△	25,3,6, 17	80,–

5084

5087

5093

5094

5099

5096

5098

ex 5103

ex 5104

5106

ex 5105

5108

5115

ex 5117

5109

5114

5127

5122

ex 5123

5124

5125

5126

5128

F	5053	30 Gr. hellblau, postfrisches Kabinettstück, in dieser Erhaltung eine seltene Marke, da es keine Restbestände gab! Mi. 550,-	**	26	150,–
F	5054	30 Gr. blau im waagerechten Fünferstreifen in sehr guter Zähnung, nebst Paar 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun rückseitig, auf Paketbegleitbrief (weitere drei 30 Gr. offensichtlich ausgeschnitten) von Schirwindt nach Berlin	✉	26(5),6, 17(2)	700,–
	5055	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa auf Brief mit Mecklenburg-K2 "Sternberg", Mi. 320,-	✉	GAA5	50,–
	5056	Dienst 1/3 Gr. im Dreierstreifen auf Prachtbrief von Cassel nach Gersfeld	✉	D2(3)	60,–
F	5057	Dienst 1 Gr., perfektes Exemplar einzeln auf Brief 1870 mit Ra2 "Sondershausen" nach Wien. Briefpapier leichte Lagerspuren, mit Dienstmarken frankierte Auslandsbriefe sind selten! Attest Mehlmann	✉	D4	150,–
	5058	Dienst 1 Kr. schw./grau, ungebrauchter Viererblock, Mi. 250,-	*	D6(4)	60,–
F	5059	Dienst Kreuzer, kpl. postfrische Serie, Mi. 450,-	**	D6-9	100,–
F	5060	Dienst 7 Kr. schw./grau auf Kabinettbrief mit K1 "Gross-Karben" 1871 nach Vilbel, sign. Pröschold, Hunziker. Mi. 900,-	✉	D9	200,–
F	5061	Dienst 7 Kr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit K1 "Sigmaringen" v. 9.10.71. Sign. Köhler, Decker und Fotoexp. Mehlmann. Mi. 350,-	△	D9	90,–
	5062	Feldpost, 1872, klarer blauer Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 26", nebst Truppenstpl., auf zweifach gef. Brief (aus Belfort) nach Stettin	✉		50,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

	5063	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. auf Strelitz 2 Sgr. im Großformat (unten leichte Faltspur), seltene Fouré-Fälschung mit gleichfalls falschem K2 "Georg-Marienhütte"	✉	U10B	100,–
	5064	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. rosa auf Oldenburg 3 Gr. im Großformat, ungebrauchtes Kabinettcouvert. Mi. 425,- (dazu U17 ungebr., Mi. 42,-)	✉(2)	U15B, U17	80,–
	5065	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. blau auf Preußen 2 Sgr., gebraucht in Mecklenburg (!) mit blauem K2 von Schwerin 1869 nach Kopenhagen, typische Gebrauchserhaltung, tadellos sign. Spalink	✉	U31A	120,–
F	5066	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. blau auf Preußen 2 Sgr. blau, seltenes Essay mit Überdruck "Gültig 1 Ein Groschen", im Großformat ungebraucht, die Auflage soll ca. 12 Ex. betragen haben	✉	U31B	250,–
F	5067	Ganzsache 1/3 Gr. hellgrün der Victoria-Invaliden-Stiftung, Format 151 x 121mm, Prachtcouvert (unauffällige Mittelfalte) mit K2 "Berlin" als Ortscouvert	✉	DUB1A	250,–

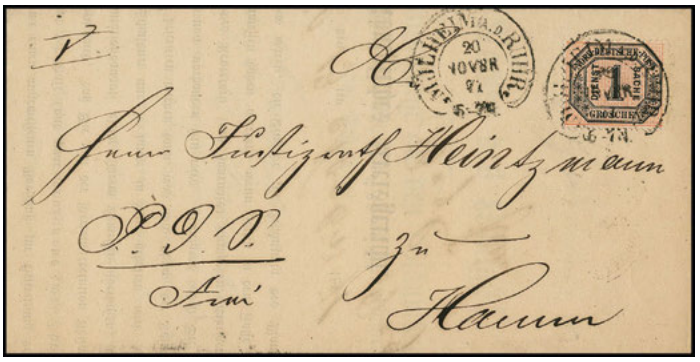
Elsaß-Lothringen

F	5068	1 C. olivgrün, 2 C. rotbraun, 4 C. lilagrau, 5 C. gelblichgrün und 25 C. ockerbraun, je gute Type II mit Netzwerkspitzen nach unten sauber gestempelt, jedoch mit Beanstandungen (1 u. 2 C. unauffällig rep.). Mi. 2920,-, durchweg seltene Marken, alle Fotoexp. Mehlmann	⊙	1-4II, 7II	400,–
F	5069	1 C. olivgrün, seltener Dreierstreifen (Mittelmarke Kratzer, re. Marke Randrißchen) auf Briefstück mit K1 von Strassburg, Fotoexp. Mehlmann	△	1Ia(3)	100,–
F	5070	2 C. rotbraun und zweimal 4 C. dunkelgrau als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung (kl. Mgl., u.a. Zf.) auf Briefstück mit K1 "Colmar", Fotoexp. Mehlmann	△	2Ia,3Ib(2)	100,–
F	5071	5 C. gelblichgrün in Mischfrankatur mit 10 C. braunocker, Spitzen nach unten, auf Prachtbrief von Gebweiler 1871 nach Wien. Sign. Blecher, Kruschel, sowie Fotoexp. Flemming	✉	4Iaa,5IIb	70,–
	5072	10 C. ockerbraun tadellos postfrisch, sign. Bühler und Fotoexp. Mehlmann. Mi. 120,-	**	5Ie	50,–
	5073	20 C. blau auf Kabinettbrief mit blauschwarzem K1 "Mühlhausen im Elsass 24/9 71" und Doppelfrankatur mit französ. Taxstempel "25" nach Paris	✉	6I	80,–
F	5074	20 C. blau in Doppelfrankatur mit Frankreich Ceres 20 C. blau, Bordeaux-Ausgabe, auf Kabinettbrief nach Marseille. Klarer K1 "Mühlhausen im Elsass", 27.7.71, die französ. Marke mit kleinem NS "420" entwertet. Doppelfrankaturen mit der ungezähnten Bordeaux-Ausgabe sind selten. Fotoattest Mehlmann	✉	6Ia, Fr.4III	500,–
F	5075	"20", französischer Taxstempel auf Kabinettbrief, frankiert mit Frankreich Napoleon 1 und 4 C. sowie Ceres, 20 C. blau nach Mühlhausen, NS "306" und Nebenstempel "Bar-Sur-Aube 10/9 71". Ein schöner Brief	✉	Fr.24,26b, 34	250,–

Deutsches Reich Stempel

	5076	"Colmar", hs. Bahnpost-Aufgabe auf kleinem Brief mit Doppelfrankatur 1 Gr. Brustschild im waager. Paar und französ. Taxstpl. "25", klarer Zug-L3 "Weissenburg/Basel"	✉	4(2)	70,–

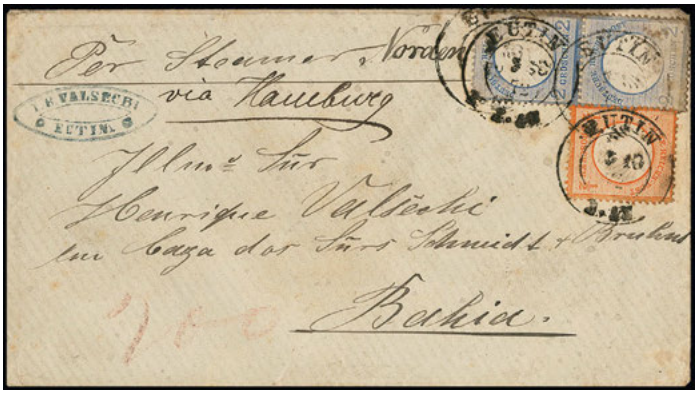
5074 / *500,–*



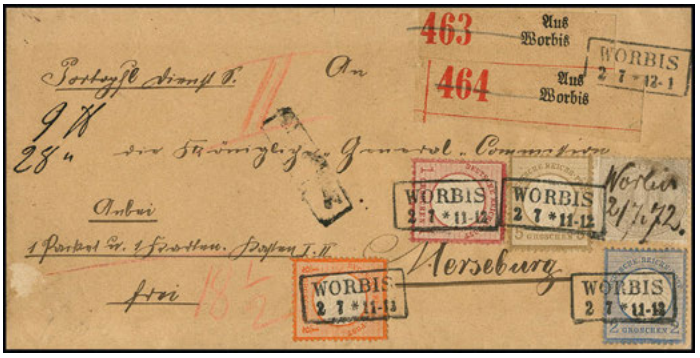
5089 / *300,–*

5095 / *300,–*

5110 / *350,–*

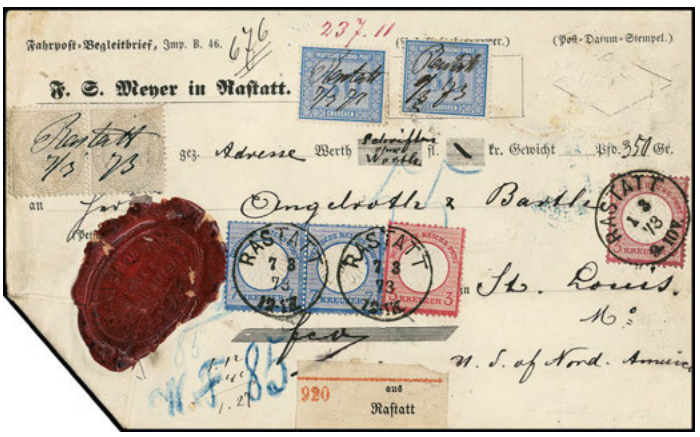


5120 / *1000,–*



5121 / *500,–*

5152 / *300,–*



5168 / *800,–*

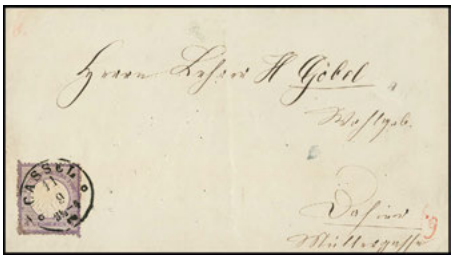
Hufeisenstempel

F	5077	"Colmar" (5-1) klar 1873 auf gedruckter Postsache an die kaiserliche Eisenb.-Postanstalt in Straßburg wg. Rückmeldung einer Unregelmäßigkeit im Expeditionsdienst. Fotoexp. Krug	✉		80,–
	5078	"Düsseldorf" (11-1) klar auf Kabinettbrief mit Preußen 1 und 2 Sgr.	✉	Pr.16,17a	50,–
	5079	"Düsseldorf" (11-3) v. 24. Sept. 1867 klar auf Doppelbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit dreimal Preußen 2 Sgr.	✉	Pr.17a(3)	50,–
	5080	"Elberfeld" (Spal. 12-3) klar auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun (leichte Gebrauchsspuren)	✉	Pr.U28A	120,–
	5081	"Graudenz" sehr klar 1873 auf Militaria-Dienstbrief	✉		60,–
F	5082	"Grimmen" klar auf Briefstück mit Paar 1 Gr. (unten ein Wert einseitig Scherentrennung), sowie auf Couvert (Gebrauchsspuren) mit 1 Gr. kl. Schild	△/✉	4,19(2)	120,–
F	5083	"Hamburg I.A." (17-3) klar auf Briefstück mit Paar 1/2 Gr. orange nebst zweimal 1 Gr. rosa	△	18-19(2)	30,–
F	5084	"Kiel", "Wurst"-Stempel klar auf Kabinettbriefstück mit senkrechtem Paar 1/2 Gr. orange	△	18(2)	30,–
	5085	"Kiel", klarer "Wurststempel" auf Doppelbrief mit Paar 1 Gr. rosa (re. Marke Plattenfehler "gebrochenes H", Nr. 19VII, Mi. 240,-)	✉	19(2)	40,–
F	5086	"Magdeburg", Spal. 23, klar auf dekor. Kabinett-Paketbegleitbrief (mit Aufkleber) vom 27.9.1867 nach Calbe a.S., Spal. 600,-	✉		200,–
F	5087	"Markirch" klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 1/2 Gr. orange	△	18(2)	30,–
	5088	"Metz" (Sp. 25-1) klar auf Kabinettbrief-Vs. mit Brustschilden 1 und 2 Gr. (Spalink 400 P.)	(✉)	4,5	70,–
F	5089	"Mülheim a.d. Ruhr" klar auf Brief mit NDP Dienst 1 Gr. vom 20.11.1871. NDP-Briefe mit diesem Stempel sind generell selten, da der Stempel erst spät 1871 eingeführt wurde. Hier sehr seltenes Frühdatum (Spalink erst ab 26.11. gelistet) und zudem mit NDP Dienst m.E. Unikat	✉	NDPD4	300,–
	5090	"Münster i.W." klar 1872 auf portofreier Postsache	✉		60,–
	5091	"Schlettstadt" je klar auf 1/3 und 1/2 Gr.	⊙	2a,3	50,–
	5092	"Schlettstadt" spät verwendet am 11.6.1875 auf sauberem Militaria-Dienstbrief	✉		80,–
F	5093	"Solingen", auf dieser Marke seltener Hufeisenstempel, erst recht aus der Preußenzeit, klar auf dekor. Briefstück Preußen 10 Sgr. (etwas Schere)	△	Pr.20	80,–
F	5094	"Strassburg i. Els." (36-1N) auf Luxusbriefstück 1 Gr.	△	19	40,–
F	5095	"Zabern i. Els." vom 4.3.1875 klar auf rosa Kabinettbrief mit Währungs-Mischfrankatur 2 Gr. blau nebst 10 Pfge., selten auf Brustschilden, da erst im Januar 1875 eingeführt. Attest Spalink	✉	20,33	300,–

Deutsches Reich Markenteil

F	5096	1/4 Gr. graupurpur, Luxusstück mit klarem blauem K2 "Berlin 26/3 72", Mi. 140,- +	⊙	1	80,–
F	5097	1/4 Gr. violett, Kabinettstück in extrem rauher Zähnung (teils wie Durchstich) mit zentr. K1 "Cassel" auf Ortsbrief-Vorderseite	(✉)	1	90,–
F	5098	1/4 Gr. violett, teils rauhe Zähnung, postfrisch mit teils min. getöntem Gummi, tadellos sign. Pfenninger, Heintze sowie Attest Sommer. Mi. 1600,-	**	1	250,–
F	5099	1/4 Gr. grauviolett, ungebrauchter prachtvoller Viererblock mit Originalgummi (bei der rechten unteren Marke im Oberrand etwas abgesplittert), Mi. 1700,-	*	1(4)	400,–
F	5100	1/4 Gr. purpur, Paar und zwei Einzelstücke (oben kleine Zf. durch Randklebung) auf mehrfach nachgesandtem Retour-Couvert mit Sachsen-K2 "Schönau bei Chemnitz"	✉	1(4)	180,–
F	5101	1/4 Gr. graupurpur und großer Schild 1/2 Gr. orange, jeweils per vier, rückseitig einzeln dekorativ geklebt auf Paketbegleitbrief mit Sachsen-Ra3 "Hohenstein-Ernstthal". Trotz minimaler Mängel ein dekorativer Brief mit sehr seltener Darstellung der 3-Gr.-Rate	✉	1(4), 18(4)	200,–
F	5102	1/4 Gr. violett (min. "eckrund"), Paar 10 Gr. grau sowie großes Schild 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau auf prachtvoller und sehr frischer Vordruck-Paketbegleitbriefvs. mit Sachsen-K2 "Annaberg" (bzw. 10 Gr. hs.), Attest Hennies	(✉)	1,12, 18,20	150,–
F	5103	Vier zentrisch gestempelte Kabinettstücke, drei sign. Krug. Mi. 485,-	⊙	1,2b,3,6	100,–
F	5104	1/4 Gr. violett, sowie 1/3 Gr. dunkelgrün und 5 Gr. ockerbraun (Briefstück mit Taxis-K1 "Witzenhausen"), drei klar gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, letztere beiden sign. Krug. Mi. 430,-	△/⊙	1,2b,6	80,–
F	5105	Thurn und Taxis-Stempel auf Brustschilden, zwölf Werte, teils auf Briefstücken, teils Luxus, mit Taxis-Stempeln: "Detmold", "Grossalmerode", "Hohenleuben", "Huenfeld", "Langenselbold", "Münchenbernsdorf", "Neudietendorf", "Oberaula", "Oldisleben", "Reichelsheim", "Schwarzenfels" und "Vilbel"	△/⊙	ex1-29	120,–
F	5106	1/3 Gr. gelblichgrün ungebraucht mit Originalgummi, Eckbugspur und etwas nachgezähnt, Fotoexp. Krug. Mi. 650,-	*	2a	80,–
F	5107	1/3 Gr. grün, normal gez., auf früher Pracht-Drucksache vom 3.1.1872 aus Harburg, sign. Sommer, Starauschek	✉	2a	50,–

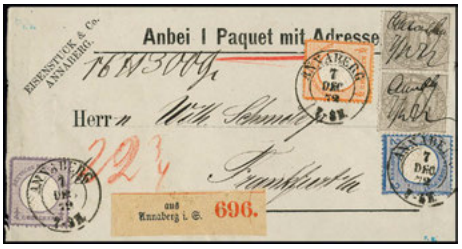
5086 / *200,–*



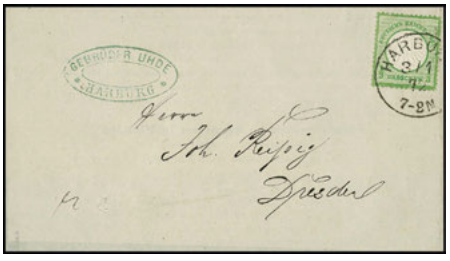
5097 / *90,–*

5100 / *180,–*

5101 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

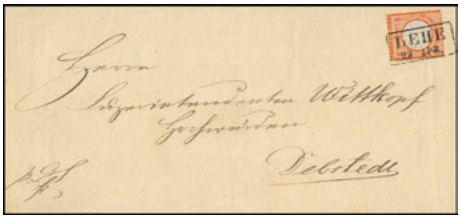


5102 / *150,–*



5107 / *50,–*

5111 / *100,–*

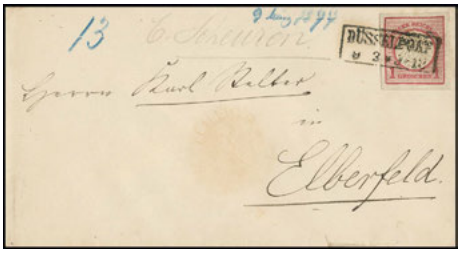


5112 / *70,–*

5113 / *150,–*

ex 5116 / *100,–*

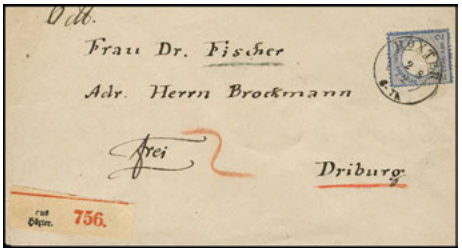
5129 / *150,–*



ex 5133 / *150,–*

5138 / *120,–*

5139 / *150,–*



5140 / *150,–*

5146 / *200,–*

5145 / *180,–*

5147 / *150,–*

F	5108	1/3 Gr. gelblichgrün per drei (einmal kl. Beanst.) auf dekor. Briefstück mit seltenem sächsischem Postübernahme-L1 "MEERANE"	△	2a(3)	100,–
F	5109	1/3 Gr. gelblichgrün per drei in markant sehr rauher Zähnung (siehe Foto) auf Briefstück mit Hufeisenstempel von Lübeck (Spal. 22-2), Fotoexp. Krug "einwandfrei"	△	2a(3)	70,–
F	5110	1/3 Gr. gelblichgrün, oben ein Zahn, mit dem sehr seltenen und gut sichtbarem Plattenfehler "Kreisbruch links unten", auf hübscher Vertreterkarte mit K1 "Eilpe". Dieser Plattenfehler gehört zu den wirklich seltenen auf Ganzstück! Mi. 2500,-	*	2aI	350,–
F	5111	1/3 Gr. dunkelgrün in wertgleicher Mischfrankatur mit zwei Ganzsachen-Ausschnitten 1/3 Gr., kleines Schild (teils kleine Mängel wie Leimspuren von der Befestigung) auf Briefstück mit Ra3 von Danzig	△	2b, GAA3(2)	100,–
F	5112	1/2 Gr. ziegelrot als Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit nachverw. Hannover-Ra2 "Lehe" in den eigenen Landbezirk nach Debstedt	✉	3	70,–
F	5113	1/2 Gr. ziegelrot im Paar auf prachtvollem Post-Ins.-Doc. mit sehr frühem Sachsen-K2 "Kirchberg" vom 2.1.1872 (Zweittag!), ex Knapp	✉	3(2)	150,–
F	5114	1/2 Gr. orangerot im Paar auf Kabinettbriefstück mit vollem Hannover-Ra2 "Esens", Fotoexp. Brugger	△	3(2)	60,–
F	5115	1/2 Gr. ziegelrot im senkrechten Paar auf Briefstück mit K2 "Clarholz" vom 9.1.1875, je sehr spät (Nr. 3!) als 5 Pfg.-Marke verwendet, obere Marke oben gering "eckrund", Mi. 700,-	△	3(2)	180,–
F	5116	Drei Bahnpostkarten: NDP-Correspondenzkarte mit zweimal 1/2 Gr. ziegelrot (einmal kl. Eckbug) und abgedecktem Zug-L3 "Leipzig-Magdeburg" als Stations-Stempel und voll als Markenentwertung, sowie zwei BP-Karten 1/2 Gr. orange, hs. "Calbe" und "Königl." (= Königslutter), alle aus gleicher Korrespondenz	✉(3)	3(2), 14(2)	100,–
F	5117	Vier lose Werte (bzw. ein Briefstück) und ein Brief je mit klarem Hannover-K2, u.a. 1/2 Gr. mit PF IV (Befund Sommer), sowie ideale K2 "Ankum" und "Brome"	△/⊙/✉	3,4, 20	120,–
	5118	1/2 Gr. ziegelrot nebst 2 Gr. ultramarin (oben kl. Fehlstelle) auf Paketbegleitbrief mit K1 "Stadthagen" nach Minden	✉	3,5	60,–
	5119	1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. blau, Prachtstücke auf Couvert (dieses Gebrauchserhaltung) mit K1 "Wiesbaden" nach Wales/England	✉	3,5	70,–
F	5120	1/2 Gr. ziegelrot und Paar 2 Gr. hellblau auf Couvert mit K2 "Eutin" via Steamer "Norden" über Hamburg nach Bahia, Brasilien 1872. Obwohl etwas fehlerhaft (fleckig), seltene Destination!	✉	3,5(2)	1000,–
F	5121	1/2 Gr. ziegelrot, 1 Gr. rosa (min. "eckrund"), 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 10 Gr. grau als seltene 18 1/2-Gr.-Fünffarben-Frankatur auf Paketbegleitbrief für zwei Pakete mit Ra2 "Worbis" bzw. hs. nach Merseburg. Die 10 Gr. ist nicht ganz perfekt, einwandfreies Attest Sommer	✉	3-6,12	500,–
F	5122	1/2 Gr. ziegelrot im Paar auf Kabinettbriefstück mit HE von Mühlhausen (Sp. 26-2), rechte Marke Plattenfehler X von Feld 23. Fotoexp. Krug	△	3X	60,–
F	5123	19 Werte, teils auf Briefstücken, in teilweise Luxuserhaltung, alle mit neuen NDP-Stempeln, dabei seltene: "Bergedorf", "Borntuchen", "Eilpe", "Halbau", "Haren/Ems", "Jaskendorf", "Johannisberg/Ostpr. "Mehlis", "Nortorf", "Proekuls", "Rosengarten", "Selsingen", "Stadt-Königshütte", "Ummerstadt", "Voorde", "Wernshausen" und "Zueschen"	△/⊙	ex3-19	200,–
F	5124	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit besserem neuem Ra3 "Brackel bei Dortmund"	△	4	30,–
F	5125	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit seltenem blauem Elsaß-Lothringen-K1 "Altkirch", Fotoexp. Krug	△	4	80,–
F	5126	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit neuem Ablöse-K1 "Finsterwalde" vom 3.1.72 (!)	△	4	30,–
F	5127	1 Gr. rosa, zwei Exemplare mit Teilabschlag des seltenen Schiffspost-Ra2 "Aus Stettin per Dampfschiff"	⊙	4(2)	70,–
F	5128	1 Gr. rosa, großes Format L16 vom Unterrand, etwas unfrischer Dreierstreifen mit frühem K1 "Plauen 3.1.72", sign. Krug	⊙	4(3)	50,–
F	5129	1 Gr. rosa, waagerechter Pracht-Viererstreifen in extrem rauher Zähnung (wie Durchstich) auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Thorn"	✉	4(4)	150,–
F	5130	1 Gr. rosa, Viererstreifen und Paar, teils kleine Unebenheiten (eine 1 Gr. Eckfehler), ursprünglich zusammen verwandt mit K1 "Frankfurt a.M. N.3". Seltene Fremdverwendung dieser Groschen-Einheiten im Kreuzerbezirk, Attest Brugger	⊙	4(6)	300,–
F	5131	1 Gr. rosa, drei Briefstücke mit Hufeisenstempeln, "Berlin" (Sp. 1N4a, Paar), "Elberfeld" (12-4) und "Graudenz"	△(3)	4,19(3)	60,–
F	5132	1 Gr. rosa (Großformat L16), 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerberaun, nebst 10 Gr. grau (diese min. "eckrund") als dekorative Vierfarben-Frankatur auf Briefstück mit Sachsen-K2 "Kahla" (bzw. hs.), Attest Sommer	△	4-6,12	100,–
F	5133	Ganzsachen-Ausschnitte 1 Gr. rosa, kleines Schild (aus U1), sowie großes Schild zwei verschiedene, aus U3, Brieffalten ausserhalb, und U5, gesamt drei Briefe, Mi. 750,-	✉(3)	GAA1,6, 11	150,–
F	5134	34 Brustschild-Werte, teils auf Briefstücken, teils auch Luxuserhaltung, alle mit nachverwendeten, teils sehr seltenen Preußen-Stempeln, "Abtshagen", "Allenburg", "Alt-Ukta", "Brunninghausen", "Cranz", "Daehre", "Eilenburg", "Fischhausen", "Franzburg", "Freyburg/Unstrut", "Gernrode/Anh.", "Hecklingen", "Jonkendorf", "Kellminen", "Klecko", "Laptau", "Neuhausen", "Nienborg (Westf.)", "Pobethen", "Potsdam", "Raguhn", "Stettin" (Ra1), "Stuhm", "Aus Swinemünde per Dampfschiff", "Tarnowitz", "Torgau" und "Ziegenhals"	△/⊙	ex4-19	250,–

5130 ex 5131 5137

5132

ex 5134

ex 5135 5141 5154

ex 5136 5148

5149 5155 5156 5158 5159

ex 5160 ex 5161 5162 5163 5164 5167

F	5135	Nachverwendete Hannover-K2 auf zehn Brustschild-Werten, teils auf Briefstück: "Emden" (währungsfremd auf 3 Kreuzer!), "Einbeck", "Freden", "Gehrden", "Hechthausen", "Hermannsburg", "Hitfeld", "Hudemühlen" und "Jork"	△/⊙	ex4-19	120,–
F	5136	Neun Werte, teils auf Briefstücken, mit klaren Schleswig-Holstein-Stempeln: "Ahrensböck", "Kiel Bahnhof" (Ra2), "Neustadt in Holstein", "Schleswig Bahnhof", "Sommerstedt" (seltener blauer K1), "Tingleff" und "Wyk"	△/⊙	ex4-19	100,–
F	5137	2 Gr. blau, seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi, sehr gut gezähnt, etwas hell und gummifreie Stellen, Attest Sommer. Mi. 2200,-	*	5	300,–
F	5138	2 Gr. blau in Doppelfrankatur mit blauem französ. Taxstempel "25" auf Prachtbrief mit Zug-L3 "Basel-Strassburg" und hs. Aufgabe "Colmar", Fotoattest Roumet	✉	5	120,–
F	5139	2 Gr. blau in Doppelfrankatur mit Frankreich Ceres 25 C. hellblau auf kl. Prachtbrief nach Metz. Die 2 Gr. mit Blaustift-Entwertung, die französ. Marke mit NS "2139" und Neben-K2 von Luxeuil	✉	5,Fr.51	150,–
F	5140	2 Gr. blau einzeln auf Paketbegleitbrief mit K2 "Höxter", sowie Ganzsache 1 Sgr. rosa mit hs. Bahnpost-Aufgabe "Hoexter", beide adressiert vom Schriftsteller Hoffmann von Fallersleben, dem Verfasser der deutschen Nationalhymne, der in Corvey bei Höxter lebte	✉(2)	5,U3B	150,–
F	5141	5 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit auf kleinen Brustschilden sehr seltenem Postamts-Nummern-K1 "Mülhausen i. Els. 1a" vom 22.7.75 (!), Fotoexp. Krug	⊙	6	150,–
	5142	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück einzeln mit K1 "Bückeburg" und kleinem Blaustrich auf Paketbegleit-Damencouvert nach Berlin	✉	6	100,–
	5143	5 Gr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit Preußen-K2 "Lippehne"	△	6	30,–
	5144	5 Gr. ockerbraun, Kabinettbriefstück mit K2 "Leipzig P.V. No. 12", sign. Krug	△	6	30,–
F	5145	5 Gr. ockerbraun, Prachtpaar und Einzelstück (dieses etwas "eckrund"), nebst 1 Gr. rosa, gr. Schild, auf Wertbrief (oben kl. Öffnungsmgl.) mit Ra3 "Bünde in Westfalen", Fotoexp. Hennies	✉	6(3),19	180,–
F	5146	5 Gr. ockerbraun und Paar 10 Gr. grau, nebst 1/2 Gr. orange, auf Auslands-Wertpaketbegleitbrief (Dreiviertelbogen) mit Sachsen-K2 "Ronneburg" (bzw. handschriftlich) nach Paris, dort französ. Steuermarken zu 25 C. und 10 Fr. nachfrankiert. Kleine Mängel, Attest Brugger	✉	6,12(2),18	200,–
F	5147	5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa auf Kabinett-Vordruck-Paketbegleitbrief mit Ra3 "Hirschberg i. Schlesien" nach Leipzig, Fotoexp. Sommer	✉	6,19	150,–
F	5148	Drei gestempelte Werte, dabei 1 Kr. grün mit seltenem Plattenfehler "Taube unter ZE von KREUZER" (etwas flache Zähnung), sowie 2 Kr. ziegelrot (Bugspur) mit idealem Taxis-K2 "Schalkau" (Fotoexp. Hennies), Mi. 870,-	⊙	6-8	120,–
F	5149	5 Gr. ockerbraun, Kabinettpaar mit K1 "Berlin P.A. 5 Hamb. Bhf.", linke Marke Plattenfehler "Farbstrich" von Feld 74. Fotoexp. Krug	⊙	6V	100,–
	5150	1 Kr. grün auf Luxus-Ortsbrief mit zentr. Taxis-K1 "Mainz Bahnhof". Mi. 200,-	✉	7	50,–
	5151	1 Kr. grün, Prachtstück mit zentrischem nachverw. Baden-K1 "Constanz" auf gef. Orts-Trauer-Drucksache, sign. Kruschel. Mi. 200,-	✉	7	60,–
F	5152	1 Kr. dunkelgrün per zwei in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Kr. gelblichgrün, großes Schild (links durch Randklebung Zähnung etwas bestoßen) auf sauberem Brief mit nachverw. Baden-K2 "Neckargemünd"	✉	7(2),23a	300,–
F	5153	1 Kr. grün per drei, nebst 7 Kr. blau, kleine Zahnfehler bzw. Randunebenheiten, auf Damencouvert (Gebrauchsspuren) von Darmstadt 1872 nach St. Louis/USA, Fotoexp. Zill	✉	7(3),10	180,–
F	5154	2 Kr. ziegelrot, Kabinettstück mit K1 von Mannheim und ungewöhnlicher Druckzufälligkeit "großer Farbfleck über linker Ziffer 2". Fotoexp. Krug. Mi. 400,- +	⊙	8	100,–
F	5155	2 Kr. ziegelrot, Prachtstück (ein leicht kürzerer Zahn) mit seltenem badischen Agentur-K1 "Seelbach", Fotoexp. Krug. Mi. 400,- +	⊙	8	80,–
F	5156	2 Kr. ziegelrot, weitgehend sehr gut gezähntes Prachtstück mit zentr. K1 "Woerrstadt", Mi. 400,-	⊙	8	80,–
	5157	2 Kr. ziegelrot, Kabinettstück auf Postkarte nach Stuttgart mit K1 "Coburg 25/11 72", Mi. 500,-	✉	8	90,–
F	5158	2 Kr. ziegelrot auf Luxusbriefstück mit zentrischem, aptiertem Franko-K1 von Frankfurt a.M., Fotoexp. Krug. Mi. 400,- +	△	8	100,–
F	5159	2 Kr. ziegelrot und 7 Kr. blau auf Kabinettbriefstück mit Baden-K1 "Tauberbischofsheim", Fotoexp. Krug "einwandfrei", Mi. 520,- +	△	8,10	120,–
F	5160	2 Kr. ziegelrot mit zentrischem Taxis-K1 "Frankfurt a.M. Bornheim", sowie sieben weitere Werte mit nachverw. Taxisstempeln, Erhaltung von Kabinett bis kl. Mgl.	⊙/△	8,4,18,38	100,–
F	5161	2 Kr. ziegelrot mit K2 von Säckingen, sowie 3 Kr. rosa mit K2 "Jestetten" (Kabinettbriefstück) mit blauem K1 "Wertheim" (Befund Krug), drei Werte mit Baden-Stempeln, Mi. 440,-	⊙/△	8,9(2)	100,–
F	5162	3 Kr. rosa mit rechtem Bogenrand und klarem K1 "Pforzheim", rs. leicht getönt	⊙	9	30,–
F	5163	3 Kr. karmin, seltene ungebrauchte Marke mit nur minimal verkürzten Zähnen, Attest Krug. Mi. 2400,-	*	9	350,–
F	5164	3 Kr. karmin auf Kabinettbriefstück mit seltenem nachverw. Taxis-Bahnpost-L1 "Frankfurt a.M.", bei Feuser nicht gelistet und lt. Fotoexp. Krug "lag auf Brustschildmarken bisher nicht vor"	△	9	100,–

5165
5169
5170
5173
5174
5175
5176
ex 5177
5180
5183
5181
5184
5188
5191
5190
5192
5193
5194
5199
ex 5200
5201
5205
5206
5209
5212
5202
5215
5216
5217

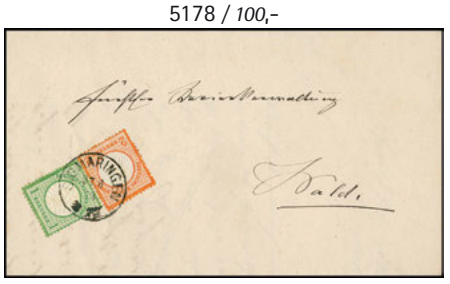
F	5165	3 Kr. karmin, seltener senkrechter Viererstreifen mit K1 von Frankfurt, untere Marke kleine Randfehler, sonst gut. Attest Krug. Mi. 1500,-	⊙	9(4)	300,–
	5166	3 Kr. rosa, neun ausgesucht schön gestempelte Briefe mit nachverw. Baden-K2 (bzw. einmal Agentur-K2 "Schwarzach"), u.a. "Aglasterhausen", "Eigeltingen", "Triberg" etc.	✉(9)	9,25	100,–
F	5167	7 Kr. blau, seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi, zwei kurze Zähne und leichte Farbspur oben, Marke mit deutlicher Druckzufälligkeit "links großer Farbfleck über Ziffer 7", sign. und Attest Krug. Mi. 3200,-	*	10	500,–
F	5168	7 Kr. blau im waagerechten Paar nebst senkrechtem Paar 10 Gr. grau sowie zweimal 30 Gr. blau und zweimal 3 Kr. karminrosa auf teils vorgedrucktem Paketbegleitbrief via Bremen in die USA (zwei Marken re. oben abgefallen und eine 10 Gr. sowie die re. klebende 3 Kr. mit kl. Beanstandungen), K1 "Rastatt 7/3 73" bzw. die Innendienstmarken mit hs. Entwertung. Fotoatteste Sommer, Zill	✉	10,12,13, 25(2)	800,–
F	5169	18 Kr. ockerbraun (zwei leicht verkürzte Zähne) auf Briefstück mit vollem Taxis-K1 "Worms", Fotoexp. Krug. Mi. 500,-	△	11	100,–
F	5170	18 Kr. ockerbraun, frisches Paar mit klarem Baden-K2 "Waldshut", linke Marke gut, rechte ein kurzer Zahn. Mi. 1500,-	⊙	11(2)	280,–
F	5171	18 Kr. ockerbraun, Kabinettstück, in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün, auf Paketbegleitbrief (re. etwas unsauber geöffnet) mit K1 "Meuselbach" nach Bayern	✉	11,23a	1000,–
F	5172	18 Kr. ockerbraun, normal gezähntes Prachtstück, nebst 1 Kr. hellgrün, gr. Schild, mit Ra3 "Heidelberg Stadtpostexpedition 8/8 74" auf vorgedrucktem Nachnahmebrief nach Säckingen (Umschlag Beförderungsspuren und kleine Fehler), nebst "Auslagen"-Stempel. Mi. 2400,-	✉	11,23a	350,–
F	5173	18 Kr. ockerbraun, ungebrauchtes Prachtstück (ein leicht verkürzter Zahn) mit Plattenfehler "Punkt rechts unter zweitem E von KREUZER", gut sign. Pfenninger und Attest Krug. Mi. 850,-	*	11I	200,–
F	5174	10 Gr. grau mit sehr früher handschriftlicher Entwertung "Breslau 2.1.72". Mir ist kein Ersttagsbrief bekannt, so dass dieses Frühdatum m.E. einmalig ist (unauffällige Zahnkorrekturen). Fotoexp. Sommer	⊙	12	180,–
F	5175	10 Gr. grau, Kabinettstück mit handschriftlicher Entwertung von Leipzig ("Lzg II"), Fotoexp. Krug. Mi. 250,-	(⊙)	12	60,–
F	5176	10 Gr. grau, postfrisches Kabinettstück im kleineren Format L15, Fotoexp. Krug. Mi. 160,- + L15	**	12	60,–
F	5177	10 Gr. grau, 12 Exemplare, sowie 30 Gr. blau, fünf Exemplare, als Studienpartie (etwas untersch. Erhaltung) der verschiedenen Arten der handschriftlichen Entwertungen. Mi. 7000,-	⊙	12(12), 13(5)	600,–
F	5178	10 Gr. grau per zwei, nebst 1/4 Gr. purpur und 2 Gr. blau, alle gut gezähnt, auf leicht getönter Nahbereichs-Paketbegleitbrief-Vorderseite von Löhne Bahnhof (Ra3 bzw. hs.) nach Herford	(✉)	12(2), 16,20	100,–
	5179	10 Gr. grau und 30 Gr. blau je mit hs. Entwertung, übl. kleine Unebenheiten, Mi. 1050,-	⊙	12,13	150,–
F	5180	10 Gr. grau und 30 Gr. blau, jeweils mit seltener alleiniger Ortsstempel-Entwertung, nicht repariert, kurze Zähne bzw. punkthelle Stelle, je Attest Jäschke-L. Mi. 4900,-	⊙	12,13	600,–
F	5181	10 Gr. grau mit Doppelentwertung durch Ra3 von Berlin und hs., gute Erhaltung, nebst Paar 30 Gr. blau (einmal Randschürfung) und 5 Gr. ockerbraun, zwei ursprünglich zusammen verwandte Briefstücke, Attest Hennies	△	12,13(2), 22	300,–
	5182	10 Gr. grau und 30 Gr. blau je ungebraucht, sowie 10 Gr. nochmals im ungebr. Viererblock (eine Marke etwas geschürft, sign. Engel). Mi. 565,-	*	12-13	100,–
F	5183	1/2 Gr. orange ungebraucht mit fast vollständigem Originalgummi (an wenigen Stellen abgesplittert) im besseren kleinen Format L15. Links zwei verkürzte Zähne, Mi. 1500,- +, Attest Krug "eine seltene Marke"	*	14	250,–
F	5184	1/2 Gr. orange, seltene ungebrauchte Marke mit großen Teilen des Originalgummis, gering stumpfe Zähnchen, sonst gute Erhaltung, eine seltene Marke, Attest Bühler. Mi. 1500,-	*	14	250,–
	5185	1/2 Gr. orange mit klarem K1 "Kattowitz" auf gelber Privatpostkarte	✉	14	80,–
F	5186	1/2 Gr. orange im waagerechten Viererstreifen nebst Einzelstück (zwei Werte mit Plattenfehler III) auf Brief in die USA (leichte Patina, eine Marke kl. Aufrauhung u. teils übl. Zähnung), klare K1 "Dresden", Attest Krug	✉	14(5)	500,–
F	5187	1/2 Gr. orange, kleines Schild, im waagerechten Fünferstreifen, darin ein Viererstreifen in guter Erhaltung, die rechte Marke Randfehler, auf Überseecouvert (ursprüngliche Gebrauchserhaltung) von Dresden 1872 in die USA. Ein Fünferstreifen der Nr. 14 ist auf Brief die zweitgrößte bekannte Einheit! Attest Brugger	✉	14(5)	200,–
F	5188	2 Kr. orange (zwei kurze Zähne), von dieser Marke seltene Währungsfremdverwendung im Groschengebiet mit klarem K1 von Berlin 1873, Fotoexp. Krug	⊙	15	150,–
F	5189	2 Kr. orange, perfektes Exemplar mit zentr. K1 von Frankfurt auf hübscher Privat-Postkarte (leichte Faltspur) der Annoncen-Expedition Frankfurt nach Wien	✉	15	100,–
F	5190	2 Kr. orange auf Kabinettbriefstück mit besserem badischen Agentur-K1 "Wasenhof", Mi. 250,- +	△	15	70,–
F	5191	2 Kr. orange (Nuancen), zwei Kabinettstücke mit Zähnungsbesonderheiten: einmal sehr schöne rauhe Zähnung und einmal FZl rechts (sign. Krug). Mi. 500,- +	⊙	15(2)	100,–
F	5192	2 Kr. orange, zwei Kabinettstücke, mit Baden-K1 "Bretten" bzw. Ra3 von Sprendlingen (sign. Pfenninger), Mi. 500,-	⊙	15(2)	100,–

5153 / *180,–*

5178 / *100,–*

5187 / *200,–*

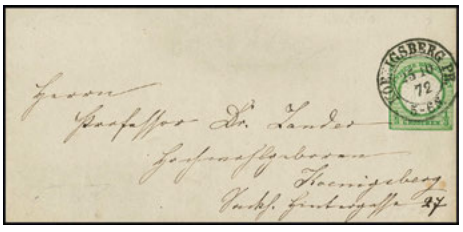
5189 / *100,–*



5195 / *220,–*

5196 / *150,–*

5204 / *200,–*

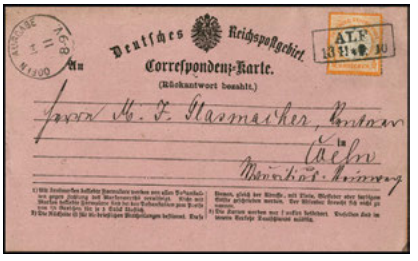


ex 5208 / *100,–*

5213 / *150,–*

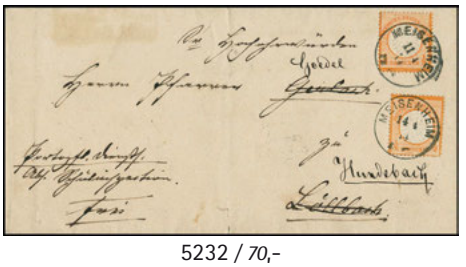
5218 / *200,–*

5221 / *100,–*

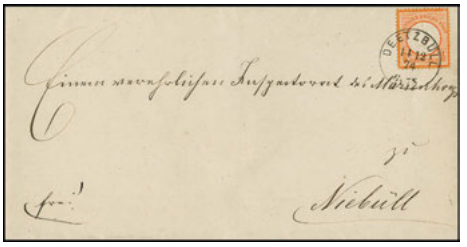


5226 / *150,–*

5228 / *80,–*



5232 / *70,–*



ex 5233 / *80,–*

5239 / *70,–*

5240 / *150,–*

5242 / *60,–*

5244 / *120,–*

5245 / *100,–*

5247 / *100,–*

F	5193	2 Kr. orange, zwei sehr klar gestempelte Kabinettstücke, einmal K1 "Hungen" und FZl rechts (sign. Krug), einmal (normal gez.) mit idealem Baden-K2 "Staufen", Mi. 500,-	⊙	15(2)	100,–
F	5194	2 Kr. orange, seltener senkrechter Dreierstreifen mit neuem K1 "Muggensturm", obere Marke "eckrund", kleine helle Stellen. Mi. 2800,-, sign. mit Befund Hennies	⊙	15(3)	350,–
F	5195	2 Kr. orange nebst 1 Kr. grün, gr. Schild, auf Kabinett-Faltbrief mit K1 "Sigmaringen 27/6 73" nach Klosterwald	✉	15,23a	220,–
F	5196	2 Kr. orange und 9 Kr. rotbraun mit klarem K1 "Rudolstadt" auf Adresse von Paketbegleitbrief, Mi. lose 750,-	✉	15,27a	150,–
F	5197	2 Kr. orange, Kabinettstück mit klarem K1 "Worms 17/11 74" auf Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. braun in die Schweiz. Seltene Frankatur-Kombination, nur möglich durch 1-Kr.-Überfrankatur	✉	15,P2	400,–
	5198	Ganzsachenkarte 2 Kr. braun (leicht fleckig) im Groschengebiet währungsfremd verwendet mit Ra3 "Westhofen im Grossh. Hessen", später Aufbrauch 22.12.74. Fotoexp. Zill	✉	P2	100,–
F	5199	1/4 Gr. violett, Kabinettpaar auf kleinem Briefstück mit Ra3 "Frankenstein in Schlesien", Mi. 300,-	△	16(2)	80,–
F	5200	1/4 Gr. hellflieder mit Elsaß-K1 "Barr", sowie im (rs. gering getönten) Prachtpaar auf Restbriefstück mit K1 "Dramburg", Mi. 440,-	⊙	16(3)	80,–
F	5201	1/4 Gr. grauviolett, postfrischer Dreierstreifen von den Bogenfeldern 143 bis 145 mit deutlichem Feldmerkmal "heller Strich im Rahmen unten". Mi. der losen Einzelmarken 900,- +, Attest Krug	**	16(3)	250,–
F	5202	1/4 Gr. purpur, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, Mi. 450,-	*	16(4)	100,–
F	5203	1/4 Gr. grauviolett im waagerechten Viererstreifen auf Vordruckcouvert mit K1 "Cassel". Rechte Marke rechts kurze Zähne, Attest Krug. Mi. 1300,-	✉	16(4)	300,–
F	5204	1/4 Gr. violett nebst 1/2 Gr. orange, Kabinettstücke auf gef. Auslands-Drucksache nach London, klare K1 "Bremen 5/5 73", Fotoattest Hennies	✉	16,18	200,–
F	5205	1/4 Gr. graupurpur und 1/2 Gr. orange (diese ein kurzer Zahn) auf dekor. Briefstück von Auslands-Drucksache mit aptiertem K2 "Hamburg"	△	16,18	50,–
F	5206	1/4 Gr. grauviolett und 1/2 Gr. orange auf Kabinettbriefstück (von Auslands-Drucksache) mit klarem Hufeisenstempel "Hamburg" (Sp. 17-7)	△	16,18	70,–
F	5207	Ganzsachen-Ausschnitte 1/3 Gr. grün per drei als sehr ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Couvert (min. Öffnungsmängel) mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 1", 14.5.73. Ex Kruschel, Attest Krug "in einwandfreier Erhaltung ... Sehr seltene Mehrfachfrankatur mit Ganzsachen-Ausschnitten".	✉	GAA5(3)	500,–
F	5208	Streifband-Ganzsachen 1/3 Gr. gelb- bzw. bläulichgrün (seltene Nuance) je in seltener Verwendung auf Ortsbriefen aus Berlin bzw. Königsberg	✉(2)	S.3(2)	100,–
F	5209	1/3 Gr. gelbgrün (oben ein kurzer Zahn) mit klarem Letzttags-K2 von Nordhausen, 31.12.74, sign. Flemming	⊙	17a	80,–
	5210	1/3 Gr. gelbgrün, kleines Format L15, auf Pracht-Drucksachenkarte (amtliches Postkartenformular C154 mit rs. Privatzudruck, so nicht häufig) aus Tarnowitz. Fotoexp. Brugger	✉	17a	60,–
	5211	1/3 Gr. grün, Kabinettstück einzeln auf Orts-Drucksache (seitlich gering verkürzt) mit K2 "Leipzig" (moderierter Ortsbrief zu 1/4 Gr. wäre billiger gewesen!)	✉	17a	60,–
F	5212	1/3 Gr. gelbgrün auf kleinem Briefstück mit seltenem Sonderform-Eisenbahnpost-K1 "Schweidnitz E.P.B. 14"	△	17a	30,–
F	5213	1/3 Gr. gelbgrün im Paar, nebst 1 Gr. rosa im Paar (re. Marke kl. Einriß), als ungewöhnliche Kombination auf Damencouvert mit K1 "Berlin P.E. 10" 1872 nach Hartford/USA	✉	17a(2), 19(2)	150,–
	5214	1/3 Gr. gelbgrün, Paar und Einzelstück, teils übliche Zhg., auf Brief aus "Vaethen" (K2) sowie einzeln auf gef. Drucksache aus Kattowitz	✉(2)	17a(3)	70,–
F	5215	1/3 Gr. gelblichgrün, postfrischer Kabinett-Viererblock, interessante Papierfaser bei einer Marke, Attest Krug. Mi. lose 720,- +	**	17a(4)	200,–
F	5216	1/3 Gr. grün, seltener postfrischer Kabinett-Viererblock mit Besonderheit "je FZl 4 zwischen den Paaren senkrecht", Attest Krug. Mi. lose Marken 720,- + FZl	**	17a(4)	250,–
F	5217	1/3 Gr. grün, bis auf eine Marke mit winzig abgesplittertem Gummi postfrischer Viererblock, Attest Sommer. Mi. lose 585,- +	**/*	17a(4)	150,–
F	5218	1/3 Gr. gelblichgrün per sechs, dabei zwei Paare (ein Wert Beanst. durch Randklebung) als ungewöhnliche Frankatur auf Postbehändigungsschein mit Sachsen-K2 "Kieritzsch", Attest Brugger "schöne Gesamterhaltung"	✉	17a(6)	200,–
F	5219	1/3 Gr. gelbgrün mit Besonderheit "FZl unten", sign. Krug, sowie dunkelgrün (etwas hell) mit dem sehr seltenen und sehr deutlichen Plattenfehler "diagonaler Strich durch GROSCHEN" (alleine Mi. 850,- für "a"-Farbe)	⊙	17a,bVI	100,–
F	5220	1/3 Gr. dunkelgrünlicholiv tadellos postfrisch, Fotoexp. Krug. Mi. 600,-	**	17b	200,–
F	5221	1/3 Gr. dunkelgrün auf gef. Pracht-Drucksache mit HE "Hamburg" (Spalink 17-6) nach Wien, interessanter Inhalt, Attest Sommer. Mi. 400,-	✉	17b	100,–
F	5222	1/2 Gr. orange, Prachtstück (natürliche Sandkornpore) mit auf Brustschilden sehr seltenem NDP-K1 "Augustusbad" sehr klar	⊙	18	80,–

5171 / *1000,–*

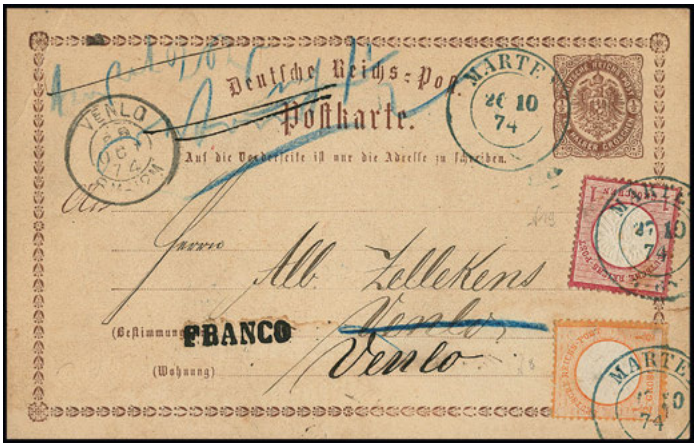
5172 / *350,–*

5186 / *500,–*

5197 / *400,–*

5203 / *300,–*

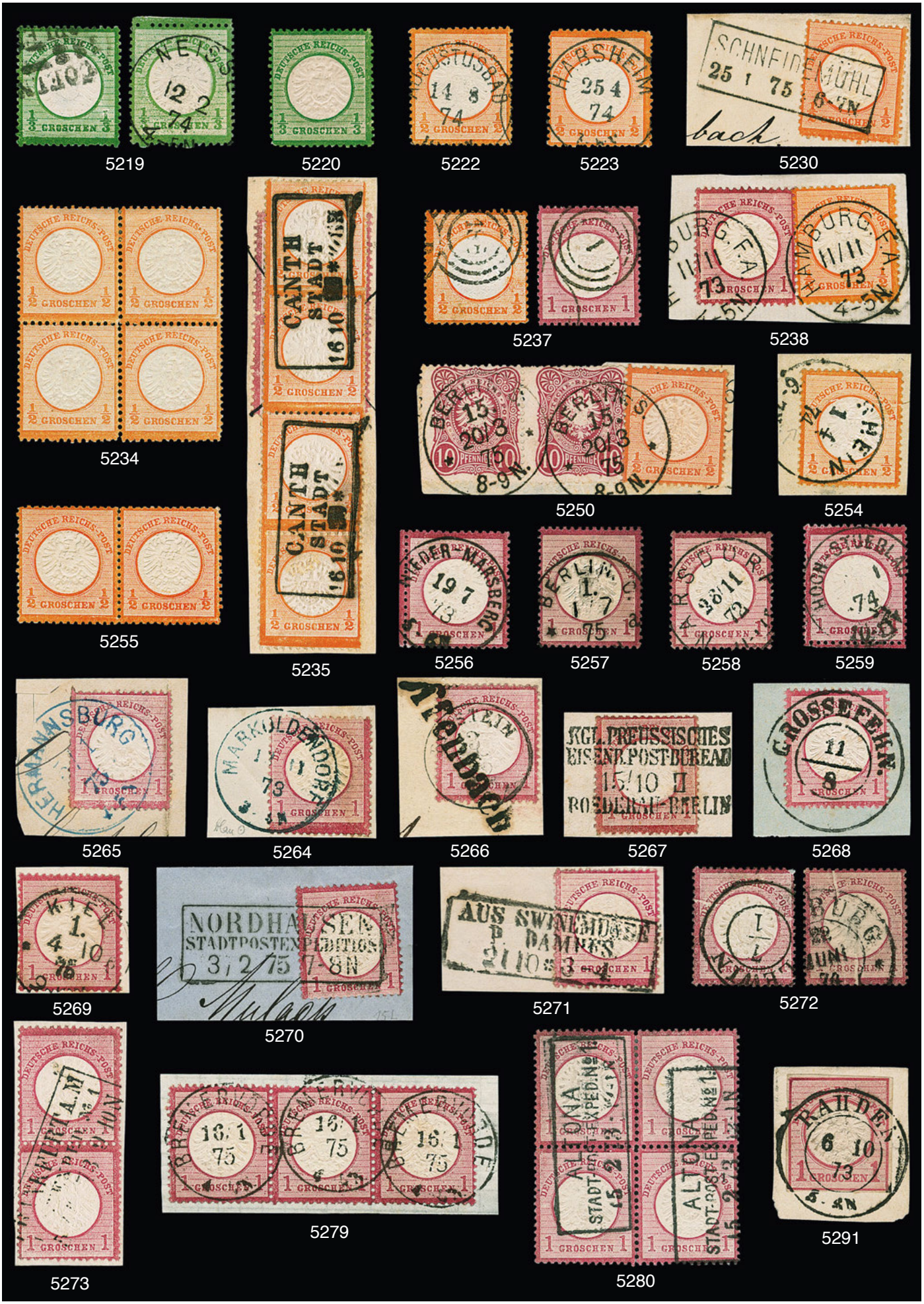
5207 / *500,–*



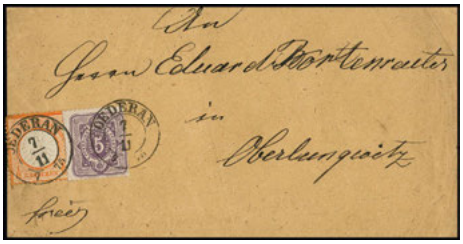
5241 / *400,–*

5251 / *800,–*

F	5223	1/2 Gr. orange, üblich gezähnt, mit zentrischem seltenem Elsaß-K1 "Habsheim"	⊙	18	30,–
	5224	1/2 Gr. orange (ein Fehlzahn) sehr spät verwendet auf rosa Rückantwortkarte mit K2 "Kroitsch" vom 18.12.1875 (!)	✉	18	60,–
	5225	1/2 Gr. orange, Kabinettstück auf Brief mit K1 "Tangermünde" in den eigenen Landbezirk nach Elversdorf	✉	18	40,–
F	5226	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit klarem Ra2 "Alf" auf lila Doppelkarte mit anhängender vorfrankierter Karte "Bezahlte Rückantwort", diese ungebraucht	✉	18	150,–
	5227	1874, K1 "Magdeburg" auf vorgedruckter "Auslagen"-Postkarte der Magdeburger Zeitung, als NN-Postvorschußkarte für erhobene Inseratsgebühren	✉		70,–
F	5228	1874, nachverw. Hannover-K2 "Harpstedt" auf unfrankierter (NDP-)Correspondenzkarte, als portofreie "P.S." (= Postsache, Zeitungssache wg. fehlender Morgenausgabe nach Bassum)	✉		80,–
	5229	1874/75, je violette Aufkleber "Berlin P.A. No. 44 Auslagen" bzw. "Leipzig P.A. Nr. 1 Auslagen", auf zwei Auslagen-NN-Briefen für Inseratsgebühren	✉(2)		70,–
F	5230	1/2 Gr. orange auf Briefstück mit Grotesk-Ra2 "Schneidemühl" zur Pfennigzeit, 25.1.75	△	18	30,–
	5231	1/2 Gr. orange, senkrechtes Kabinettpaar mit klarem K1 "Sulingen" auf Brief nach Schmalförden	✉	18(2)	35,–
F	5232	1/2 Gr. orange, zwei Prachtstücke je als Einzelfrankatur auf doppelt verwendetem Ortsbereichsbrief (unten kleiner Randriß), je mit K1 "Meisenheim" in den eigenen Landbezirk nach Löllbach bzw. Hundsbach, innen zum dritten Mal verwendet	✉	18(2)	70,–
F	5233	1/2 Gr. orange (kl. Kerbe) mit idealem K1 "Deetzbüll" einzeln auf frischem Brief nach Niebüll (eigener Landbezirk), dazu weitere 1/2 Gr. auf Kabinett-Postkarte mit Ra2 "Kiel Bahnhof"	✉(2)	18(2)	80,–
F	5234	1/2 Gr. orange im Viererblock, davon unteres Paar postfrisch, Mi. lose 460,- +	**/*	18(4)	100,–
F	5235	1/2 Gr. orange, senkrechter Viererstreifen vom Unterrand auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Canth Stadt", unter den Marken Paar 1 Gr. rosa mit Federkreuz, Fotoexp. Krug	△	18(4)	120,–
	5236	1/2 Gr. orange per vier als Viererblock geklebt (ein Wert loser Eckzahn) auf Brief (Gebrauchserhaltung wie Falte ausserhalb) aus Altenburg, sowie einzeln auf Postkarte mit Ra2 "Trotha"	✉(2)	18(5)	70,–
F	5237	1/2 Gr. orange mit Fremdentwertung durch dänischen Duplex-NS "188 (Schiffspost), sign. Müller-Mark, dazu 1 Gr. rosa mit dän. Dreiring-NS "1" (Kopenhagen)	⊙	18,19	50,–
F	5238	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit besserem K1 "Hamburg F.A."	△	18,19	30,–
F	5239	1/2 Gr. orange und viermal 1 Gr. rosa, gute Erhaltung, auf ausserhalb gef. Auslands-Einschreibebrief von Leipzig 1873 nach Wezikon bei Zürich	✉	18,19(4)	70,–
F	5240	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf gef. Kabinett-Recobrief mit Ra2 "Chemnitz" nach Leipzig. Ungewöhnliche Frankatur-Darstellung, Attest Brugger	✉	18,19,20	150,–
F	5241	1/2 Gr. orange (kl. Mängel) und 1 Gr. karmin mit seltenem blauem K2 "Marten" als Nachfrankatur (vom 27.10.74) auf Postkarte 1/2 Gr. braun 1874 nach Venlo/Holland	✉	18,19,P1	400,–
F	5242	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa, Kabinettstücke auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K1 "Danzig" 1874 nach London	✉	18,19,U6	60,–
	5243	1/2 Gr. orange (ein lockerer Eckzahn) und 2 Gr. blau mit K1 "Berlin P.E. 14/1 75" (Pfennigzeit) auf kleinem Brief nach Rom/Italien	✉	18,20	50,–
F	5244	1/2 Gr. orange nebst 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstücke mit Sachsen-K2 "Freiberg" auf Wertbrief nach Turna, Fotoattest Sommer	✉	18,21a	120,–
F	5245	1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstücke auf Wertcouvert mit Sachsen-K2 "Krögis" (rs. obere Viertelklappe kleine Öffnungsmgl.)	✉	18,21a	100,–
	5246	1/2 Gr. orange nebst 2 1/2 Gr. rötlichbraun (zahnschlagbedingt etwas "eckrund") auf weißem Faltbrief nach Frankreich, K1 "Leipzig P.A. No. 2, 8/5 74"	✉	18,29	60,–
F	5247	1/2 Gr. orange und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstücke auf rs. fünffach gesiegeltem Wert-Couvert mit Ra2 "Stroppen"	✉	18,29	100,–
F	5248	1/2 Gr. orange (links kleine Mängel durch Randklebung) in seltener wertgleicher Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. purpur auf beigem Couvert mit spätem Sachsen-K2 "Oederan" vom 7.11.1875	✉	18,32	100,–
F	5249	1/2 Gr. orange nebst 5 Pfge. violett auf kleinem Damenbrief mit K1 "Hamburg Bahnhof 3.4.75" nach Flensburg, seltene wertgleiche Währungs-Mischfrankatur (kl. Mgl.)	✉	18,32a	250,–
F	5250	1/2 Gr. orange (min. "eckrund") in Währungs-Mischfrankatur mit Paar 10 Pfge. rosa auf kleinem Briefstück mit seltenem neuem Postamts-Nummern-K1 "Berlin S. 15" vom 20.3.75 (bisheriger Ersttag!)	△	18,33(2)	80,–
F	5251	1/2 Gr. orange in Währungs-Mischfrankatur mit 25 Pfge. braun, Prachtstücke auf Wertcouvert (dieses leichte Patina) mit Sachsen-K2 "Mülsen", 2.10.1875, nach Leipzig, Attest Krug	✉	18,35a	800,–
F	5252	Fünf Belege aus März 1875, dabei seitlich verkürzter Auslandsbrief mit Währungs-Mischfrankatur 2 Gr. nebst 10 Pfge. aus Wasselnheim (Befund Brugger)	✉(5)	18-20,34	100,–
F	5253	Ganzsachen-Ausschnitt 1/2 Gr. braun aus Postkarte auf entsprechender Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun (oben Faltspur), mit Sachsen-K2 "Treuen" als Auslandskarte 1873 in die Schweiz, selten!	✉	GAA8,P1	400,–


5219
5220
5222
5223
5230
5234
5235
5237
5238
5250
5254
5255
5256
5257
5258
5259
5265
5264
5266
5267
5268
5269
5270
5271
5272
5273
5279
5280
5291

F	5254	1/2 Gr. orange mit deutlichem Plattenfehler "Kreisbruch" auf Kabinettbriefstück, Mi. 300,-	△	18Ib	60,–
F	5255	1/2 Gr. orange, postfrisches Paar, rechte Marke mit Plattenfehler "Punkt unten im Kreis", Attest Sommer. Mi. lose Normalmarken 360,- + PF	**	18VII	150,–
F	5256	1 Gr. karmin, Kabinettstück mit seltenem K1 "Nieder-Marsberg", 19.7.73 (umbenannt, vorher Stadtberge)	⊙	19	30,–
F	5257	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit seltenem neuem Postamts-Nummern-K1 "Berlin C. 1" vom 1.7.75	⊙	19	40,–
F	5258	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit seltenem K1 "Narsdorf" v. 26.11.72 (neuer Postort der OPD Leipzig, bisher frühestes bekanntes Datum)	⊙	19	30,–
F	5259	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit zentrischem, seltenem neuem K1 "Hoch-Stueblau" (Postort 1872 umbenannt, vorher Zblewo)	⊙	19	30,–
	5260	1 Gr. karmin, postfrisches, vollzähniges Prachtstück, Mi. 300,-	**	19	80,–
	5261	1 Gr. rosa postfrisch, Mi. 300,-	**	19	70,–
F	5262	1 Gr. rosa, Prachtstück mit K2 "Leipzig" auf Prägezierbrief (Couvert mit Gebrauchsspuren), Befund Sommer	✉	19	120,–
F	5263	1 Gr. rosa, etwas an den Rand geklebte Einzelfrankatur auf reizvollem Miniatur-Couvert mit K1 "Berlin P.E. 16" und aufgeklebtem Blumenstrauß-Druck (30.12.73)	✉	19	150,–
F	5264	1 Gr. rosa (Eckbugspur) auf Briefstück mit seltenem blauem K1 "Markoldendorf", Fotoexp. Krug	△	19	50,–
F	5265	1 Gr. rosa auf (etwas hinterlegtem) Prachtbriefstück mit seltenem blauem K1 "Hermannsburg" vom 5.1.1875, Fotoexp. Krug	△	19	50,–
F	5266	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit seltener Doppel-Entwertung durch L1 "Offenbach" und Taxis-K1 "Birstein", der L1 ist nur in wenigen Exemplaren auf Brustschilden registriert, Attest Brugger	△	19	100,–
F	5267	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit seltenem Bahnpost-L4 "Roederau-Berlin" voll. Attest Brugger	△	19	100,–
F	5268	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit idealem Hannover-K2 "Grossefehn"	△	19	70,–
F	5269	1 Gr. rosa auf kleinem Prachtbriefstück mit seltenem neuem Postamts-Nummern-K1 "Kiel 1. 4/10 75"	△	19	40,–
F	5270	1 Gr. rosa, kleines Format L15, auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Nordhausen Stadtpostexpedition" vom 3.2.75	△	19	30,–
F	5271	1 Gr. rosa, normal gezähnt, auf Prachtbriefstück mit seltenem Schiffspost-Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfs."	△	19	70,–
F	5272	1 Gr. karmin (unbed. Randfehler bzw. kleine helle Stelle) jeweils mit deutlicher weißer unbedruckter Papierfalte, einmal waagerecht, einmal senkrecht, siehe je Foto, beide Fotoexp. Krug	⊙	19(2)	80,–
F	5273	1 Gr. rosa, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Frankfurt a.M. Postexp. No. 1" (Währungsfremdverwendung von Groschenmarken im Kreuzergebiet!), Fotoexp. Krug	△	19(2)	70,–
F	5274	1 Gr. rosa und zweimal 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Einschreibe-Transatlantik-Brief von Sulingen (K1) 1874 nach Omaha/Nebraska (USA), dort Empfänger nicht zu ermitteln und retour, mit mehreren Papiersiegeln des Eisenbahn-Büros No. 10 und Lacksiegeln, gebrauchsbedingte Mgl., siehe Fotoexp. Krug	✉	19(2),29	500,–
F	5275	1 Gr. rosa, zwei Exemplare (eines etwas unregelm. Zhg.) auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. karminrosa an das Deutsche Konsulat in Smyrna (Umschlag oben etwas unsauber geöffnet), klare K1 "Berlin N.W. No. 7 4/11 74". Oben mit Leitvermerk "via Triest, Türkey" nebst Weiterfranko-Vermerk "Wf 2". Mit diesem Bestimmungsort ein seltener Brief	✉	19(2), U5A	600,–
	5276	1 Gr. rosa im Dreierstreifen (linke Marke ein Fehlzahn) auf Auslandsbrief mit K1 "Hamburg P.V.2." 1872 nach Reval/Rußland	✉	19(3)	80,–
	5277	1 Gr. rosa im Dreierstreifen (kl. Plattenfehler) auf Prachtcouvert mit Hufeisenstempel "Hamburg I.A." nach St. Petersburg/Rußland	✉	19(3)	80,–
F	5278	1 Gr. rosa per drei auf dekor. blauem Vordruckcouvert (Gebrauchserhaltung) mit HE "Coeln" 1873 nach Massachusetts/USA	✉	19(3)	60,–
F	5279	1 Gr. karmin, waagerechter Dreierstreifen (diverse Feldmerkmale) zur Pfennigzeit aufgebraucht auf Kabinettbriefstück mit K1 "Bremervoerde 16.1.75"	△	19(3)	50,–
F	5280	1 Gr. rosa, min. angetrennter, gut gezähnter Pracht-Viererblock mit Ra3 von Altona	⊙	19(4)	50,–
F	5281	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit klarem K1 "Mainz" vom 12.1.75 (ehemaliges Kreuzergebiet!), Fotoexp. Krug, sowie im Dreierstreifen auf Briefstück mit K1 "Bramstedt" vom 11.1.75	⊙/△	19(4)	70,–
F	5282	1 Gr. rosa per vier als ungewöhnliche Überfrankatur auf Kabinett-Expreß-Couvert mit K2 "Elberfeld" 1873 nach Cöln	✉	19(4)	100,–
F	5283	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf beigem Pracht-Couvert der 2. Gewichtsstufe von Bremen Bahnhof (K1) 1874 nach Mentone/Monaco, Ra2 "Unzureichend frankirt" und nachtaxiert	✉	19,20	70,–
	5284	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinettbrief mit HE von Mülhausen/Els. nach Audincourt, zur Pfennigzeit aufgebraucht am 20. Januar 1875	✉	19,20	70,–
	5285	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinett-Damencouvert mit klaren K1 "Sanct Goarshausen" nach Florenz	✉	19,20	60,–
F	5286	1 Gr. rosa und zweimal 2 Gr. blau, Kabinettstücke auf gef. R-Brief mit K1 "Gebweiler" und frühem R-Zettel (Schlingen-Muster), 15.12.73, nach Lyon	✉	19,20(2)	200,–



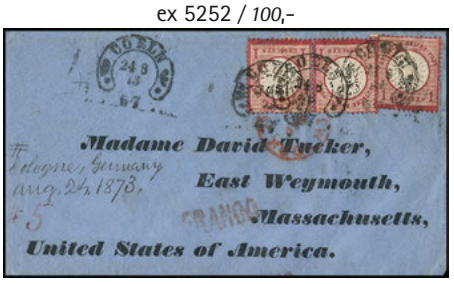
5248 / *100,–*

5249 / *250,–*

ex 5252 / *100,–*

5262 / *120,–*

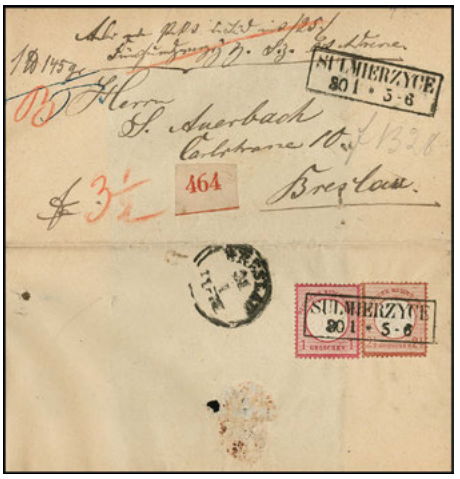
5263 / *150,–*



5278 / *60,–*

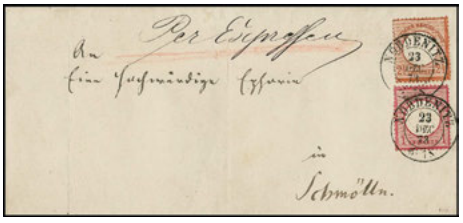
5282 / *100,–*

5283 / *70,–*



5288 / *100,–*

5286 / *200,–*



5287 / *200,–*

5289 / *150,–*

5290 / *140,–*

5296 / *90,–*

5300 / *50,–*

5304 / *150,–*

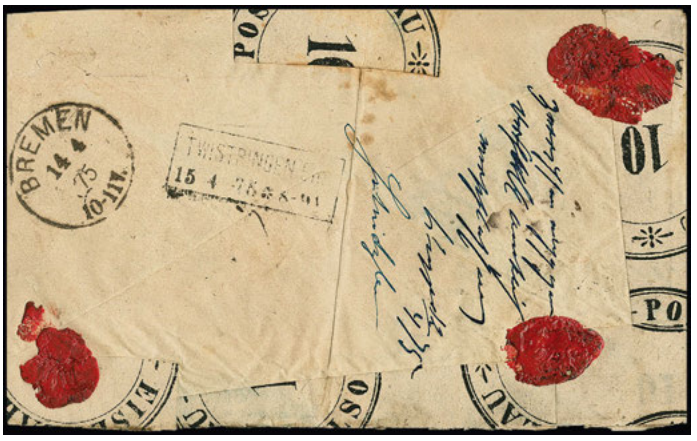
5303 / *60,–*

5306 / *100,–*

5307 / *100,–*

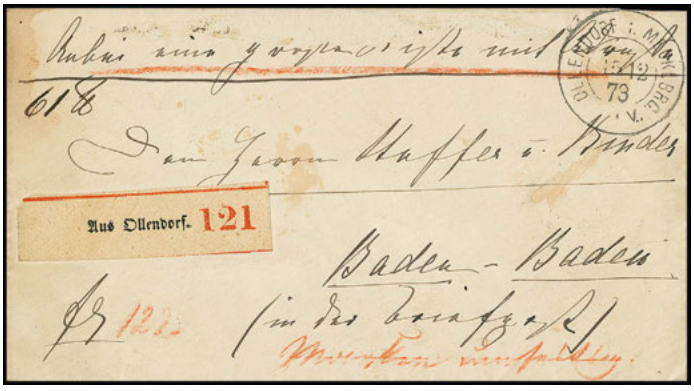
F	5287	1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun auf frischem Kabinett-Expreßbrief mit seltenem Sachsen-K2 "Nöbdenitz", ex Knapp	✉	19,21a	200,–
F	5288	1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstücke rs. auf Paketbegleitbrief mit klarem Ra2 "Sulmierzyce"	✉	19,21a	100,–
F	5289	1 Gr. rosa mit durch leichte Tönung im Prägefeld deutlich sichtbarer Doppelprägung, ein kurzer Zahn, auf Brief (Mittelfalte) mit klarem Taxis-K1 "Hachenburg", Attest Krug. Mi. 700,-	✉	19DPrä.	150,–
F	5290	1 Gr. rosa, links mit fehlendem Zahnloch, in wertgleicher Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. karminrosa, auf Prachtbrief mit K1 "Rostock, 29/4 75"	✉	19FZl,33	140,–
F	5291	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit K2 "Rahden"	△	GAA11	30,–
F	5292	1 Gr. rosa, gut sichtbarer und sehr markanter Plattenfehler "gebrochene rechte 1", gestempeltes Kabinettstück, Mi. 450,-	⊙	19II	80,–
F	5293	1 Gr. rosa, kleine Randunebenheiten, mit gut sichtbarem Plattenfehler "gebrochene rechte Wertziffer 1", Fotoexp. Brugger. Mi. 450,-	⊙	19II	60,–
F	5294	1 Gr. rosa, Plattenfehler "Punkt hinter GROSCHEN (zusätzlich Farbfleck unter E von REICHS)", gestempeltes Kabinettstück, Mi. 400,-	⊙	19III	80,–
	5295	1 Gr. rosa, seltener Plattenfehler "Punkt hinter GROSCHEN" auf Brief (Aktenschrift, rechts Randklebung), Mi. 1000,-	✉	19III	150,–
F	5296	1 Gr. rosa, kleine Marke L15, waager. Luxuspaar mit nachverw. Hannover-K2 "Landesbergen" auf Großteil von vorgedrucktem Post-Behändigungsschein	✉	19L15(2)	90,–
	5297	1 Gr. rosa, Plattenfehler V (L15), VII, XI (L15), XII, XLVIII, XXXIII und LXXVIII je gest. Mi. 800,-	⊙	19PF(7)	150,–
F	5298	1 Gr. rosa mit Plattenfehler "Akzent auf E in REICHS" (Feld 96, B-Platte) gestempelt. Attest Steuer "in sehr guter Erhaltung", Mi. 450,-	⊙	19VI	100,–
F	5299	1 Gr. rosakarmin (kl. Schürfstelle) mit sowohl dem Plattenfehler von Feld 1 ("Druckausfall oben") als auch extrem farbübersättigtem Druck, siehe Foto. Fotoexp. Krug	⊙	19XLIa	50,–
F	5300	1 Gr. karmin mit deutlichem Plattenfehler "Plattenbruch unten durch RO von GROSCHEN, oben dickes R", auf Vordruckcouvert mit K1 "Bergedorf". Dieser Plattenfehler ist ausgesprochen selten. Mi. 800,-	✉	19XXIIIc	50,–
F	5301	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefstück mit seltenem nachverw. Taxis-L1 "Felsberg" und zugleich seltenem Plattenfehler "Plattenbruch zwischen R und O in GROSCHEN" (Feld 10). Attest Brugger	△	19XXIIIc	120,–
	5302	2 Gr. blau, Luxusstück mit K2 "Walschleben 1/8 74" auf teils hektografiertem Post-Ins.-Doc. "Franko retour" nach Erfurt	✉	20	120,–
F	5303	2 Gr. blau, Prachtstück mit hs. Bahnpostaufgabe "Colmar" und Zug-L3 "Weissenburg-Basel" auf am Rand in blau und rot manuell coloriertem Damencouvert nach Bienne/Schweiz	✉	20	60,–
F	5304	2 Gr. blau je in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa (einmal verkürzte Zähne), auf Wertcouvert aus Stassfurt, bzw. "Auslagen"-Brief aus Paderborn, beide aus Mai 1875, je Fotoexp. Brugger	✉(2)	20(2)	150,–
	5305	2 Gr. blau, 5 Gr. ockerbraun, je im ungebrauchten Viererblock, Mi. 370,-	*	20(4), 22(4)	80,–
F	5306	2 Gr. blau und 2 1/2 Gr. rotbraun auf Pracht-Paketbrief mit Sachsen-Ra3 "Grüna bei Chemnitz"	✉	20,21a	100,–
F	5307	2 Gr. blau (etwas über den Rand geklebt) und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke auf schwarz gerandetem Chargé-Trauercouvert mit Taxis-K1 "Homburg v.d.H." nach London	✉	20,29	100,–
F	5308	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa, perfekte Exemplare auf Einschreibecouvert mit K2 "Dresden" v. 21.3.1875, erster R-Zettel	✉	20,33	120,–
	5309	2 Gr. blau und 10 Pfge. rosa, Prachtstücke als späte Währungs-Mischfrankatur auf beigem Wertcouvert aus Greiz, 22.11.75	✉	20,33	80,–
F	5310	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa (ein Zahn leicht umgebogen aufgeklebt) auf Wertcouvert aus Zerbst (K2 v. 4.3.75), dazu gleiche Kombination auf Wertbrief aus Reichenbach, 2.3.75	✉(2)	20,33	150,–
F	5311	Zwei Vorderseiten (eine stärker fehlerhaft) und ein Brief je mit Währungs-Mischfrankaturen 2 Gr. blau und 10 Pfge. rosa, zweimal früher R-Zettel, alle aus Juni 1875	✉(3)	20,33	150,–
F	5312	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 25 Pfge. dunkelbraun (ergänzte Ecke) auf "Auslagen"-Couvert aus Bitburg, 7.6.75	✉	20,35	150,–
F	5313	2 1/2 Gr. rotbraun, seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi, kleine Papierauffaserungen, Attest Brugger. Mi. 2600,-	*	21a	380,–
	5314	2 1/2 Gr. hellrotbraun, interessante Farbnuance, Kabinettstück mit zentr. Sachsen-K2 "Leisnig" auf Wertbrief nach Chemnitz	✉	21a	80,–
F	5315	2 1/2 Gr. rotbraun auf blauem Kabinett-Vordruck-Wertbrief mit besserem Sachsen-K2 "Gröditz"	✉	21a	100,–
F	5316	2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück mit klarem Sachsen-K2 "Ronneburg" auf gef. Einschreibebrief nach Leipzig. Korrekt mit "3" Gr. austaxiert, dennoch anstandslos ohne Nachtaxe befördert, Fotoexp. Krug	✉	21a	100,–
F	5317	2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück mit klarem K1 "Flensburg 25/8 73" auf Dienst-Postvorschußbrief über die Einziehung von 7 Groschen nach Sonderburg, Fotoexp. Krug	✉	21a	90,–
F	5318	2 1/2 Gr. rotbraun, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Runkel", Attest Brugger	△	21a(2)	80,–

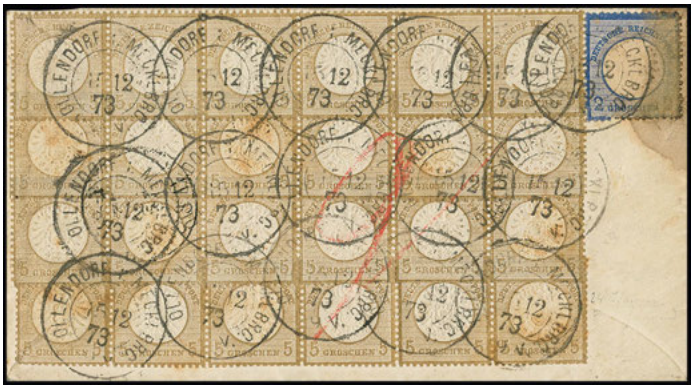
5253 / *400,-*



5274 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

5275 / *600,-*





5326 Vorderseite + Rückseite / *800,-*

5360 / *400,-*

5361 / *600,-*

F	5319	2 1/2 Gr. rotbraun, drei Werte in sämtlich verschiedenen Nuancen, auf Briefstück mit idealem K1 "Berlin P.E. 38", sign. Sommer, spät am 20.5.1875 gebraucht, sowie mit K1 "Sommerfeld", Mi. 470,-	⊙/△	21a(3)	80,–
F	5320	2 1/2 Gr. lilabraun, gut gez., kleine helle Stelle, mit K1 "Eckernförde", Attest Krug. Mi. 650,-	⊙	21b	80,–
F	5321	2 1/2 Gr. lilabraun, leicht "eckrund", schön zentrisch gestempelt mit K1 "Rendsburg", Fotoexp. Krug "in guter Erhaltung". Mi. 650,-	⊙	21b	80,–
F	5322	2 1/2 Gr. lilabraun, tieffarbiges Prachtstück mit Ra3 von Eltville, sign. Krug. Mi. 650,-	⊙	21b	120,–
F	5323	2 1/2 Gr. lilabraun, schöne tiefe "Schokoladen-Nuance", nebst 1/2 Gr. orange, auf Kabinettbriefstück mit K1 von Magdeburg, Fotoexp. Krug. Mi. 660,- +	△	21b,18	180,–
F	5324	5 Gr. ockerbraun, perfektes Exemplar auf gesiegeltem Wertcouvert mit K1 "Mülheim a. Rhein"	✉	22	80,–
	5325	5 Gr. ockerbraun, üblich gezähnt, als Einzelfrankatur auf seltener Paketbegleitkarte (Privat-Vordruck) nach Hamburg, klarer Stempel "Berlin P.A. 45"	✉	22	80,–
F	5326	5 Gr. ockerbraun per 24 (vier waagerechte Sechserstreifen!) nebst 2 Gr. blau, rückseitig treppenförmig auf Paketbegleitbrief von "Oldendorf i. Mecklbrg." (K2) 1873 nach Baden. Trotz kleiner Fehler (etwas getönt, fünf Marken Scherentrennung) seltene Massenfrankatur. Attest Krug	✉	22(24), 20	800,–
F	5327	5 Gr. ockerbraun, spät verwendeter Viererblock (kl. Zahnfehler bzw. eine kleine Randkerbe) mit neuem Postamts-Nummern-K1 "Frankfurt a.M. 4" vom 27.8.75, Fotoexp. Krug	⊙	22(4)	120,–
F	5328	5 Gr. ockerbraun und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 20 Pfge. blau auf Briefstück mit K1 "Gelsenkirchen" vom 25.2.75, kleine Unebenheiten (etwas fleckig), Befund Sommer	△	22,29,34	100,–
F	5329	5 Gr. ockerbraun, Kabinettstück in Währungs-Mischfrankatur mit zweimal 20 Pfge. blau (eine "eckrund") auf Briefstück mit Ra3 von Weissenburg/Elsaß, spät verwendet 7.9.1875, Attest Krug	△	22,34a(2)	250,–
	5330	1 Kr. grün (oben ein kurzer Zahn) als Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte 1874 mit K1 "Frankfurt a.M.", Fotoexp. Krug	✉	23a	35,–
	5331	1 Kr. gelbgrün, zwei Kabinettstücke auf Postkarte mit K1 "Stockach"	✉	23a(2)	50,–
	5332	1 Kr. gelbgrün im Paar auf Kabinettbriefstück mit K1 von Frankfurt, die rechte Marke mit der nicht häufigen Besonderheit FZlou1	△	23a(2)	40,–
F	5333	1 Kr. grün im waagerechten Dreierstreifen (kurze Zähnchen) nebst senkrechtem Paar 3 Kr. karminrosa als ungewöhnliche Darstellung des 9-Kreuzer-Portos auf Brief (rs. ohne die Oberklappe) nach New York, klare K1 "Heidelberg 1/8 73"	✉	23a(3), 25(2)	250,–
F	5334	1 Kr. grün (gering angetrennt, Attest Krug "einwandfrei") und 3 Kr. rosakarmin je im ungebrauchten Viererblock, Mi. 400,-	*	23a(4), 25(4)	100,–
	5335	1 Kr. gelbgrün (sign. Pfenninger) und 3 Kr. rosa je postfrisch, Mi. 300,-	**	23a,25	80,–
	5336	1 Kr. grün auf Postkarte 2 Kr. braun (typische leichte Mittelfalte), als Auslandskarte von Mannheim (aptierter Franko-K1) nach Basel/Schweiz 1874. Fotoexp. Hennies	✉	23a,P2	50,–
F	5337	1 Kr. grün, senkrechtes postfrisches Paar von den Bogenfeldern 102 und 112, dadurch der Plattenfehler "Kratzer" durch beide Marken, untere PF I, nur in der Zähnung mittig eine ganz geringe Tönungsstelle (belanglos), als Paar selten!	**	23aI	200,–
F	5338	3 Kr. rosa (kl. Mgl.) mit der markanten Druckbesonderheit "deutliche Doppeldruck-Konturen", entstanden durch nochmaliges Anklatschen an die farbführende Druckplatte. Fotoexp. Krug	⊙	25	50,–
F	5339	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit zentrischem Hannover-K2 "Emden", eine seltene, kurioserweise bei diesem Ort schon mehrfach belegte Währungsfremdverwendung. Fotoexp. Krug	⊙	25	50,–
F	5340	3 Kr. rosa auf Prachtbriefstück mit besserem badischen Agentur-K1 "Grombach"	△	25	30,–
F	5341	3 Kr. rosa, rauhe Zähnung, auf Prachtbriefstück mit badischem Agentur-K1 "Badenweiler" (nur saisonal geöffnete Agentur)	△	25	30,–
F	5342	3 Kr. rosa mit K2 "Hamburg" bzw. HE "Colmar", sowie 1 Gr. rosa mit K1 von Frankfurt/M., je seltene Währungsfremdverwendungen (kl. Mgl.)	⊙	25(2),19	60,–
F	5343	3 Kr. karmin, deutlicher Plattenfehler "beschädigter Innenkreis unten" (zusätzlich SKA), ungebrauchtes Kabinettstück, Mi. 400,-	*	25I	100,–
F	5344	3 Kr. karmin, gut sichtbarer Plattenfehler "beschädigter Innenkreis unten" (zusätzlich leichter SKA), zentrisch gestempeltes Kabinettstück, Mi. 400,-	⊙	25I/SKA	80,–
F	5345	3 Kr. karmin, gut sichtbarer Plattenfehler "beschädigter Innenkreis unten" (zusätzlich leichter SKA), klar gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Krug, Mi. 400,-	⊙	25I/SKA	80,–
F	5346	3 Kr. rosa, Plattenfehler IVb (Fotoexp. Krug) und V je auf Prachtbriefstücken, Mi. 430,-	△(2)	25IVb,V	80,–
	5347	3 Kr. rosa, unten gut sichtbarer Plattenfehler, auf schön gestempeltem, doppelt verwendetem Brief (innen "Ludwigshafen am Bodensee") mit besserem K1 "Bernau in Baden"	✉	25VIII	60,–
F	5348	9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit sehr schön zentrischem Taxis-K1 "Birkenau", Attest Brugger. Mi. 500,- +	⊙	27a	150,–
F	5349	9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit zentrischem K1 von Frankfurt, Mi. 500,-	⊙	27a	100,–
F	5350	9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit zentrischem K1 von Waldshut, Mi. 500,-	⊙	27a	100,–
F	5351	9 Kr. rötlichbraun, Grenznuance zu "b", Kabinettstück mit Baden-K2 von Philippsburg, Fotoexp. Krug. Mi. 500,-	⊙	27a	100,–

ex 5281
5292
5293
5294
5298
5299
5301
5313
5318
ex 5319
5320
5321
5322
5338
5323
5327
ex 5334
5328
5329
5337
5339
5340
5341
ex 5342
5343
5344
5345
ex 5346
5348
5349
5350
5351
5352
5353
5354
ex 5355
5356
5358
5359
5362

F	5352	9 Kr. rötlichbraun, kleine Marke L15, ungebraucht, kleine helle Stelle, Fotoexp. Krug. Mi. 600,-	*	27a	80,–
F	5353	9 Kr. rötlichbraun, ungebrauchte rechte obere Pracht-Bogenecke mit fast vollem Originalgummi, Attest Krug "einwandfrei"	*	27a	200,–
F	5354	9 Kr. rotbraun, kleines Prachtbriefstück, sign. Sommer. Mi. 450,-	△	27a	70,–
F	5355	9 Kr. rötlichbraun bzw. dunkelrotbraun (fast "b"), zwei gestempelte Exemplare, einmal kleine Druckstelle, einmal ein kürzerer Zahn. Fotoexp. Brugger bzw. Krug. Mi. 1000,-	⊙	27a(2)	150,–
F	5356	9 Kr. rotbraun, kleines Format L15, Kabinettstück mit K1 "Coburg", Fotoexp. Krug. Mi. 500,- +	⊙	27aL15	120,–
	5357	9 Kr. lilabraun gest. mit kl. Mängeln, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 600,-	⊙	27b	50,–
F	5358	9 Kr. lilabraun, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi (minimaler "Kniff"), tadellos sign. Köhler, Pfenninger, sowie Attest Krug. Mi. 2500,-	*	27b	450,–
F	5359	9 Kr. dunkellilabraun, seltene Nuance zentrisch gestempelt "Frankfurt a.M.", früher Stempel 14.11.72, gut gezähnt, nur leichter Eckbug, sonst gut, Attest Brugger. Mi. 1700,-	⊙	27c	250,–
F	5360	9 Kr. braun, von dieser Nuance seltene Einzelfrankatur auf Faltbrief von Frankfurt 1873 nach Marseille. Leichte Fleckchen, unter der 9 Kr.-Marke kleben noch Rudimente einer falsch frankierten 1 Gr.-Marke, Attest Krug. Mi. 2200,-	✉	27c	400,–
F	5361	9 Kr. lebhaftbraun (ein verkürzter Zahn und kaum merkl. Aufklebewellungen) als Einzelfrankatur auf Couvert mit Baden-K1 "Baden" und Leitvermerk "via England" in die USA. Der Brief war unterfrankiert und trägt den badischen Ra2 "Franko reicht nicht", im Transit nochmals mit Ra2 "unzureichend frankirt" nebst hs. Nachtaxe, ungewöhnlicher, ungenügend frankierter Transatlantik-Brief, Fotoattest Krug "Brustschilde-Seltenheit". Mi. 2200,-	✉	27c	600,–
F	5362	18 Kr. ockerbraun, Prachtstück (links oben ein verkürzter Zahn) mit zentrischem K1 "Frankfurt a.M.", eine seltene, nicht reparierte Marke! Sign. Bühler, Starauschek und Attest Krug. Mi. 2800,-	⊙	28	500,–
F	5363	18 Kr. ockerbraun, frisches und tief geprägtes Exemplar (wie üblich einige verkürzte Zähnchen, sonst gut und nicht repariert), zentr. K1 "Offenbach 10/8 74", Mi. 2800,-	⊙	28	400,–
F	5364	18 Kr. ockerbraun, gestempeltes, nicht repariertes Exemplar mit kleinen Mängeln (kl. helle Stelle, kurze Zähne, Aufspaltungen), Befundkopie Hennies. Mi. 2800,-	⊙	28	320,–
F	5365	18 Kr. ockerbraun, Prachtstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "Punkt unter zweitem E von KREUZER", Ra3 von Pforzheim, ein gering verkürzter Zahn (siehe Foto, m.E. vollzähnig und gut), Attest Krug. Mi. 3600,-	⊙	28I	800,–
F	5366	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (zwei kürzere Zähne) mit ideal zentr. Währungs-Letzttags-K1 "Hamburg P.V.3. 31.12.74", Fotoexp. Krug	⊙	29	80,–
F	5367	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (oben ein kurzer Zahn) in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila auf "Auslagen"-Brief mit Sachsen-K2 "Oederan", 27.1.1875	✉	29,32	100,–
F	5368	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila, Prachtstücke auf Wertcouvert (dieses Gebrauchserhaltung) mit K2 "Egeln" vom 20.4.75, Attest Sommer	✉	29,32	100,–
F	5369	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit Paar 5 Pfge. lila auf Kabinettbriefstück mit Ra2 von Grossenhain, April 1875	△	29,32(2)	80,–
F	5370	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. purpur auf Wertbrief aus Altenburg, 26.2.75, kleine Unebenheiten, Fotoexp. Sommer, dazu Auslandsbrief mit 2 Gr. blau und 10 Pfge. vom 11.2.75	✉(2)	29,32,30, 33	120,–
F	5371	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun nebst 5 Pfge. lila, Prachtstücke als Währungs-Mischfrankatur mit K2 "Herrnhut" und frühem R-Zettel "Herrnhut Eingeschrieben No. 483" auf gef. Einschreibebrief (leichte Gebrauchsspuren) vom 26.11.1875	✉	29,32a	250,–
F	5372	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, alle drei Plattenfehler inkl. "versetzte 1 im Aufdruck" gestempelt, kleine Mängel, Mi. 1230,-, Attest Brugger bzw. Fotoexp. Krug und Sommer	⊙	29I-III	200,–
F	5373	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Plattenfehler "versetzte 1 der 1/2 im Aufdruck" (Feld 141), seltene ungebrauchte Marke (nachgummiert), Fotoexp. Sommer	(*)	29Ib	80,–
F	5374	9 a. 9 Kr. rotbraun (kl. Schürfung) mit seltenem badischen Agentur-K1 "Schoenwald in Baden", Mi. 650,-	⊙	30	50,–
F	5375	9 a. 9 Kr. rotbraun (kürzerer Zahn und kleine Randkerbe), optisch besonders schönes Exemplar mit ideal zentr. K1 "Frankfurt a.M. N.2", sign. Sommer und Fotoexp. Krug. Mi. 650,-	⊙	30	80,–
F	5376	9 a. 9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit klarem K1 "Alzey", Attest Brugger. Mi. 600,-	⊙	30	150,–
F	5377	9 a. 9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit zentrischem Taxis-K1 "Rüsselsheim", sign. Krause und Fotoexp. Sommer "einwandfrei". Mi. 650,-	⊙	30	150,–
F	5378	9 a. 9 Kr. rotbraun, schön gestempeltes Briefstück (min. Bugspur) mit idealem K1 "Schopfheim", Fotoexp. Krug. Mi. 650,-	△	30	80,–
F	5379	3 Pfge. grün einzeln auf leicht unfrischer Auslands-Drucksache von Melle 1876 nach Luxemburg (selten! Postvereins-Tarif!)	✉	31	100,–
	5380	5, 10 u. 20 Pfge. auf Postvorschußbrief mit Preußen-K2 "Gollub" in den Landbezirk von Schönsee	✉	32-34	50,–
F	5381	20 Pfge. blau, drei Exemplare in seltener farb- und wertgleicher Mischfrankatur mit Pfennig-Ausgabe 20 Pfg. hellblau auf Auslands-Paketkarte von Poesneck 1880 in die Schweiz	✉	34(3),42	200,–

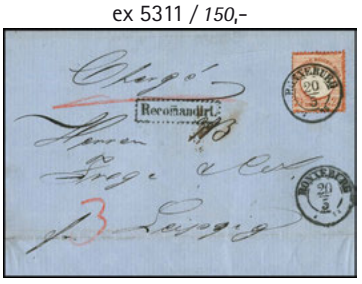
5308 / *120,–*

ex 5310 / *150,–*

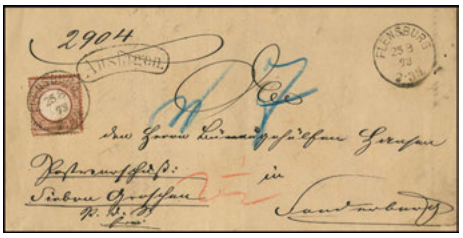
ex 5311 / *150,–*

5312 / *150,–*

5315 / *100,–*



5316 / *100,–*



5317 / *90,–*

5324 / *80,–*

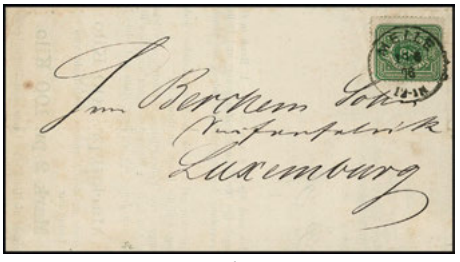
5333 / *250,–*

5367 / *100,–*

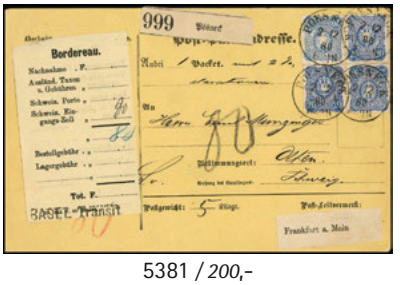
5368 / *100,–*

ex 5370 / *120,–*

5371 / *250,–*



5379 / *100,–*



5381 / *200,–*

5383 / *120,–*

5387 / *200,–*

5389 / *180,–*

5390 / *200,–*

5391 / *150,–*

5392 / *150,–*

F	5382	20 Pfge. blau ungebraucht mit kleinen Mängeln. Mi. 600,-, Fotoexp. Wiegand	*	34a	80,–
F	5383	20 Pfg. blau und 25 Pfg. braun, Prachtstücke mit K1 "Carlsruhe i. Baden", 13.4.75, auf links unbed. verkürztem Retour-Couvert nach New York, links gelocht, seltener erster Versuchs-R-Zettel zweifach, da retourniert und erster R-Zettel überklebt	✉	34a, 35a	120,–
F	5384	20 Pfge. blau im schmalen Format ungebraucht mit nicht originalem Gummi. Fotoexp. Wiegand: "Schmales Format bei ungebrauchten Marken ist selten!"	(*)	34aC	180,–
F	5385	25 Pfge. lilabraun ungebraucht mit vollem Originalgummi, rechts unauffälliger Zahnbruch bzw. kl. Randspalt, Fotoexp. Wiegand. Mi. 650,-	*	35a	100,–
	5386	25 Pfge. dunkellilabraun (kurze Zähnchen, gut sign. Zenker) einzeln auf gef. Vor-UPU-Brief von Barmen-Wupperfeld (Ra3), 4.5.75, nach Mailand	✉	35a	50,–
F	5387	50 Pfge. grau auf 5 Pfg.-Ganzsachenkarte, als Nachnahmekarte mit violettem "Auslagen"-Aufkleber von Darmstadt 1877 in den Landbezirk von Langen und retour gelaufen (Taxe "20" Pfge. für Rücksendung), oben min. Nadelpunkte	✉	36a,P5	200,–
F	5388	2 Mk. violettpurpur, helle Nuance, sog. "Urdruck", ungebraucht mit Originalgummi und kleinem Falzrest, dort kleine helle Stelle und Gummiunebenheiten unter dem Falz behoben, eine seltene Marke, da es von der Erstauflage keine Restbestände gab. Attest Bühler (1987, als einwandfrei) und Fotoexp. Zenker. Mi. 2500,-	*	37a	500,–
F	5389	2 Mk. trüblila nebst 25 Pfg. braun auf vollständiger Paketkarte von Frankfurt nach Paris mit voll erhaltenem Lacksiegel auf dem Abschnitt, sign. Zenker	✉	37b,43	180,–
F	5390	2 Mk. trüblila und 25 Pfg. braun auf kpl. Wert-Paketkarte von Frankfurt 1882 nach Paris, kleine Unebenheiten (2 Mk. min. Spalt), optisch gut, Fotoexp. Wiegand	✉	37b,43a	200,–
F	5391	2 Mk. trübrosalila als Einzelfrankatur auf kompletter Auslands-Nachnahme-Paketkarte von Wiesbaden 1887 nach Schweden (160 Pfg. Porto ab 1.7.86 plus 40 Pfg. Nachnahme). Mi. 500,-	✉	37c	150,–
F	5392	2 Mk. trübrosalila als bessere Einzelfrankatur auf Auslands-Wert-Paketkarte von Leipzig 1887 nach Lille/Frankreich (rs. französ. Steuermarken). Deutsches Porto 80 Pfg., 95 Pfg. Auslandsporto, 10 Pfg. Versicherungsgebühr und 15 Pfg. mitfrankierte Zollgebühren = 200 Pfg., so ungewöhnliche ER-Variante (Mi. 500,- +)	✉	37c	150,–
	5393	2 Mk. trübrosalila, gestempelter waagerechter Fünferstreifen, eine Marke mit Plattenfehler	⊙	37c(5)	60,–
F	5394	2 Mk. trübrosalila, seltener gestempelter Achterblock in tadelloser Erhaltung, K1 "Kiel" 1887, sign. Zenker mit Befund	⊙	37c(8)	120,–
F	5395	2 Mk. braunpurpur, gestempelter Zehnerblock (teils kleine Mängel bzw. ein Wert Eckfehler) mit typischer "Hettstedt"-Entwertung	⊙	37e(10)	70,–
F	5396	2 Mk. braunpurpur, helle Nuance, seltener gestempelter Zehnerblock (leichte Bugspuren) mit typischer "Hettstedt"-Entwertung	⊙	37e(10)	80,–
	5397	2 Mk. braunpurpur postfrisch, rotkarmin ungebraucht, sign. Zenker bzw. Jäschke-L. Mi. 440,-	**/*	37e,f	100,–
	5398	3 Pfg. grün auf Streifband-Ganzsache 3 Pfg., von Straßburg 1884 als Auslands-Streifband in die Schweiz	✉	39,S7A	40,–
	5399	Pfennig-Ausgabe postfrisch, sign. Zenker. Mi. 260,-	**	39-44II	70,–
F	5400	Pfennig-Ausgabe ungebraucht mit "Specimen"-Aufdruck, Mi. 350,-	*	39-44Sp.	100,–
	5401	Pfennig-Ausgabe, drei Expreß-Postkarten und ein Expreßbrief	✉(4)	40-43	100,–
	5402	5 Pfg. im senkr. Zwischenstegpaar im verbreiterten Format, tadellos postfrisch, Fotoattest Jäschke-L. Mi. 360,- +	**	40IDZS	80,–
F	5403	Frühe Sonderstempel auf Pfennigkarten: "Hagenau i. Els. Schiess-Platz" vom 21.4.87 ideal auf 5-Pfennig-Ganzsachenkarte, sowie "Frankfurt (Main) Schiessplatz" vom 4.7.87 klar auf 10 Pfg.-Ganzsachenkarte	✉(2)	P14,18I	120,–
	5404	5 Pfg., senkrechtes postfrisches Zwischenstegpaar, untere Marke Plattenfehler III, sign. Zenker (Mi. alleine 120,-)	**	40ZSPFIII	40,–
F	5405	10 Pfg. anilinrosa im Paar auf Couvert von Kotlin 1883 in die USA, dort mit USA 3 C. grün inländisch weitergesandt, typische Gebrauchsspuren	✉	41(2),USA	100,–
	5406	10 Pfg. rosa per zwei auf Brief mit K1 "Markoebel 18/9 89" und Leitvermerk "via Bordeaux" nach Santiago de Chile, befördert über Lissabon	✉	41II(2)	50,–
F	5407	10 Pfg. rosa und 50 Pfg. grün mit K1 "Hamburg 31/8 80" auf gef. Brief nach Panama. Seltene Destination, leichte Gebrauchsspuren	✉	41Ia,44Ia	200,–
F	5408	10 Pfg. karminrosa, senkrechter Pracht-Dreierstreifen mit K1 "Eschwege", 31.7.85, auf R-Brief nach Coburg, der R-Zettel zusätzlich mit rot eingestempeltem "R" (selten!)	✉	41a(3)	250,–
F	5409	10 Pfg. auf Brief mit klarem K1 "Chemnitz" 1886 postlagernd nach Venedig. Dort nicht abgefordert und mit drei ital. Portomarken zu 5 bzw. 10 C. weitergesandt in die Schweiz, dort ebenfalls unzustellbar und mit einer Portomarken-Mischfrankatur 5 bzw. 20 C. nachfrankiert. Übliche leichte Beförderungsspuren. Ein kurioser Brief mit drei versch. Nachporto-Ausgaben	✉	41u.a.	200,–

5363

5364

5365

5366

5369

5372 5373

5374

5375

5376

5377

5378

5382

5384

5385

5388

ex 5400

5394

5416

5419

5414

5395

5421

5430

5396

5439

F	5410	20 Pfg. auf Couvert mit K1 "Aus Westindien Hamb. Dampfer über Cöln 21/2 88" mit Abs.-Vermerk "per S.S. Adolf Woermann, Majumba, den 17/1 88". Rs. ausführliche hs. Begutachtung von Albert Friedemann	✉	42	200,–
F	5411	20 Pfg. graublau mit Ra3 "Langenfelde Stelling" auf Couvert 1883 nach Hongkong, sign. C. Lange, seltene Destination	✉	42	150,–
	5412	20 Pfg. im senkrechten Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, sign. Zenker. Mi. 500,-	**	42IbaZS	80,–
F	5413	20 Pfg. blau einzeln auf Couvert von Winzenheim 1881 an einen Soldaten im Bataillon auf Sumatra/Niederl.-Indien, inländisch mehrfach nachgesandt (rs. neun versch. Stempel), sign. Wiegand	✉	42a	120,–
F	5414	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrischer Viererblock mit breitem unteren Bogenrand, sign. Petry. Mi. 680,-	**	42ba(4)	150,–
	5415	25 Pfg. braun auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. purpur (mit Plattenfehler VI), als Expreßkarte von Hagenburg (Ra3) nach Hannover, Fotoexp. Jäschke-L.	✉	43a, P10VI	50,–
F	5416	50 Pfg. olivgrau, 1. Auflage, postfrisch mit dem bei dieser Ausgabe häufiger vorkommenden senkrechten Gummistreifen durch etwas dicker aufgetragenen Gummi, sign. Jäschke-L. Mi. 2500,-	**	44a	500,–
	5417	50 Pfg. dunkelgrünoliv im gestempelten Sechserblock (K1 "Barmen" aus 1889), sign. Zenker	⊙	44ba(6)	60,–
	5418	50 Pfg. dunkelgrün per zwei als reine Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Paketkarte (leichte Gebrauchsspuren) von Berlin 1889 nach Norwegen	✉	44d(2)	100,–
F	5419	3 Pfg. braun postfrisch, zwei kurze Zähne, was bei dem weichen Papier der frühen Auflage üblich ist, Fotoexp. Zenker. Mi. 400,-	**	45a	80,–
F	5420	5 Pfg. Krone-Adler per zwei, nebst 20 Pfg., auf Einschreibecouvert (R-Zettel teils ergänzt) mit frühem SST "Kiel-Marine-Akademie Kanal-Eröffnung 24.6.95"	✉	46(2),48	100,–
F	5421	5 Pfg. gelblichgrün postfrisch (zwei kleine Eckbüge), Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 800,-	**	46b	150,–
F	5422	5 Pfg. Krone-Adler nebst Deutsche Post Türkei 1 1/4 Pia. a. 25 Pfg. auf Einschreibebrief mit klaren K1 "Berlin S.W. 68, 27/6 92", kl. Mgl., oben mit Postvermerk "Aus dem Briefkasten", ohne Ank.-Stempel, Fotoexp. Jäschke-L.	✉	46b, DPT9b	150,–
F	5423	10 Pfg. auf Behändigungsschein von Berent/Westpr. nach Schoeneck/Voigtl., reduzierte Zustellungsgebühr für Staats- bzw. Gemeindebehörden durch Marke abgedeckt, Brief als Dienstsache portofrei, interessante und ungewöhnliche Einzelfrankatur	✉	47	60,–
	5424	10 Pfg. im Sechserblock auf zweiseitig geöffnetem Retour-R-Brief von Hamburg 1896 nach Bolivien und zurück, gelaufen via New York, Chile, Venezuela usw., typische Gebrauchserhaltung und Mittelfalte	✉	47(6)	70,–
F	5425	10, 20 u. 50 Pfg. auf Brief von Erfurt 1896 nach Sebbe bei Klein-Popo in Togo (rs. Ankunfts-K1 der Deutschen Kolonie), gelaufen "über Hamburg: Per Wörmann Dampfer" (hs.), leichte Gebrauchsspuren	✉	47,48,50	120,–
F	5426	20 Pfg. ultramarin, waager. Paar mit K1 "Marburg" ("Bz. Cassel") auf interessantem Einschreibe-Retourbrief 1890 nach New York, zahlreiche Stempel, zusätzlich R-Zettel der USA, rs. OPD-Retour-Eröffnungssiegel von Marburg, Retour-Zettel etc.	✉	47a(2)	100,–
F	5427	20 Pfg. blau, senkrechtes Randpaar (Rand bestoßen) auf Überseebrief von Kiel 1897 an einen Agenten des Norddeutschen Lloyd in Colombo/Ceylon zur Weitergabe an einen Maschinisten auf der "S.S. Stuttgart"	✉	48(2)	150,–
F	5428	20 Pfg. blau per drei auf Firmen-Einschreibebrief von Berlin (24.11.96) via New York nach Bolivien mit deutschem und amerik. R-Zettel	✉	48d(3)	70,–
	5429	25 Pfg. rotorange einzeln und im Dreierstreifen ("eckrund"), nebst je zweimal 20 und 50 Pfg., vs./rs. auf Auslands-Paketkarte 1896 aus Groitzsch, sign. Zenker	✉	49ba(4), 48,50	50,–
F	5430	50 Pfg. weinrot (braunkarmin quarzend), sauber gestempelt "Berlin 5.12.89", ein kurzer Zahn und natürlicher Stempeldurchschlag, Attest Jäschke-L. Mi. 1800,-	⊙	50aa	350,–
F	5431	50 Pfg. weinrot, Prachtstück mit zentrischem K1 von Weissenfels, Attest Jäschke-L. "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung". Mi. 1800,-	⊙	50aa	450,–
	5432	50 Pfg. per drei als Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Paketkarte aus Dresden 1895, sowie nebst 5 und 25 Pfg. (Nr. 49ba) ebenfalls auf Auslands-Paketkarte, einmal sign. Zenker	✉(2)	50d(4), 46c	60,–
	5433	50 Pfg. per vier, dabei getönter Zwischensteg-Dreierstreifen, nebst 40 Pfg. Germania, auf Auslands-Paketkarte aus Berlin, sign. Wiegand	✉	50dZS,60	70,–
	5434	10 Pfg. rotkarmin, tadellos, einzeln auf Auslands-Postkarte 1900 von Ilsenburg nach Finnland und weiter nach Berlin, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 180,-	✉	56b	50,–
	5435	40 Pfg. Reichspost einzeln auf Auslands-R-Brief, ferner per zwei als MeF auf Auslands-Paketkarte sowie 80 Pfg. als EF auf Auslands-Paketkarte	✉(3)	60(3),62	100,–
F	5436	80 Pfg. Reichspost, zwei Einzelfrankaturen auf Auslands-Paketkarten 1900/1901 nach Dänemark bzw. in die Schweiz, sowie nebst 5 Pfg. auf Auslands-Wertbrief	✉(3)	62(3),55	100,–
F	5437	1 Mk. und 40 Pfg. auf Auslands-Paketkarte (typische Gebrauchsspuren) von Freiburg/Breisg. 1901 nach Lausanne/Schweiz, dazu Briefstück mit u.a. Nr. 65I	✉/△	63,60,65I	120,–
F	5438	3 Mk. Reichspost, Type II, als seltene Einzelfrankatur-Variante auf Adresse eines Auslands-R-Briefes der 3. Gewichtsstufe von Leipzig-Anger-Crottendorf 1900 nach Paris, sign. Leonhard	(✉)	65II	400,–

ex 5403 / *120,–*

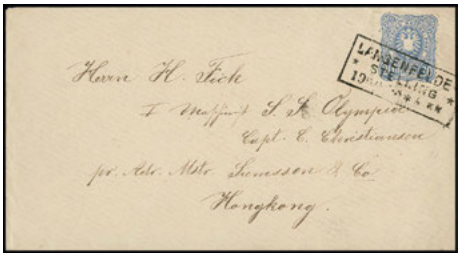
5405 / *100,–*

5407 / *200,–*

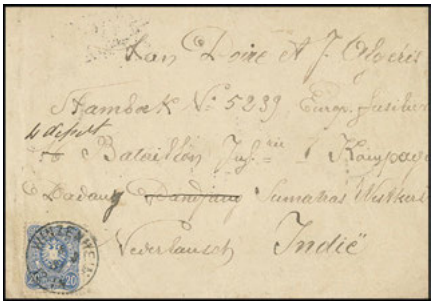
5408 / *250,–*

5409 / *200,–*

5410 / *200,–*



5411 / *150,–*



5413 / *120,–*

5420 / *100,–*

5422 / *150,–*

5423 / *60,–*

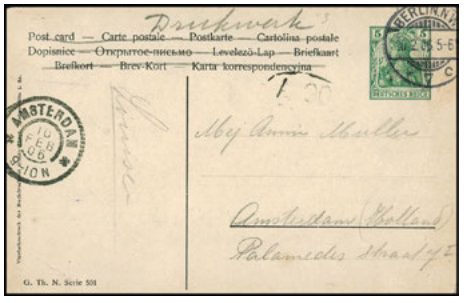
5425 / *120,–*

5426 / *100,–*

5427 / *150,–*

5444 Vorderseite + Rückseite / *300,–*

5428 / *70,–*



F	5439	3 Mk. Reichspost, gute Type II postfrisch vom rechten Bogenrand, sign. Wittmann. Mi. 950,-	**	65II	250,–
F	5440	5 Mk. Reichspost in Type II tadellos und klar gestempelt "Hamburg Freihafen", Attest Jäschke. Mi. 500,-	⊙	66II	120,–
F	5441	5 Mk. Reichspost, bessere Type IV, auf tadellosem Briefstück, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	△	66IV	200,–
	5442	2 Pfg. und 3 Pfg. gelbocker, Germania ohne Wz., je Plattendruck-Oberrandstücke auf zwei Ganzsachenkarten 1904/1906	✉(2)	68,70b, POR	80,–
	5443	3 Pfg. mit Plattenfehler "DFUTSCHES" auf sauberer 2 Pfg.-Orts-Ganzsachenkarte aus Breslau 1907. Mi. 190,-	✉	69I,P	50,–
F	5444	5 Pfg. Germania, äusserst seltene Privat-Ganzsachenkarte mit sehr frühem Color-Automobil-Zudruck ("Alle guten Geister") gebraucht (leichte Gebrauchsspuren), als Auslands-Drucksache von Berlin 1906 nach Amsterdam. Auch für den Motiv-Sammler "Auto" eine Rarität!	✉	PP	300,–
	5445	30 Pfg. Germania als EF auf Inlands-R-Brief, sowie per zwei auf Wertbrief, ferner 40 Pfg. als EF auf R-Brief, alle aus gleicher Korrespondenz nach Haardt 1905	✉(3)	74(3),75	60,–
	5446	80 Pfg. Germania o. Wz. im Paar als Mehrfach-Frankatur auf kpl. Auslands-Paketkarte von Giessen 1903 in die Schweiz	✉	77(2)	60,–
	5447	1 Mk. Germania ohne Wz. einzeln, sowie Friedensdruck als Einzel- und Mehrfach-Frankatur (!), gesamt drei portogerechte Frankaturen auf Auslands-Paketkarten, letztere beiden nach Norwegen (typ. Aktenspieße)	✉(3)	78A, 94AI(3)	120,–
F	5448	2 Mk. Gotische Inschrift postfrisch und gestempelt, sign. Wittmann bzw. Jäschke-L. Mi. 480,-	**/⊙	79(2)	120,–
	5449	2 Mk. tadellos postfrisch, Fotoexp. Oechsner. Mi. 350,-	**	79A	80,–
	5450	1 Mk., A-Zähnung postfrisch, sign. Wittmann. Mi. 500,-	**	82A	120,–
F	5451	2 Pfg. grau, Abart "ungezähnt", tadellos postfrisches Exemplar, seltene Marke, von der nur ein einziger Bogen bekannt ist, der Ende der 90er Jahre aufgeteilt wurde, Fotoattest Jäschke-L. Mi. 2500,- +	**	83IU	700,–
	5452	3 und 5 Pfg. Germania, interessante Farbscala von 14, wenn erforderlich, geprüften Werten, inkl. Nr. 84IIb und viermal 85IIe. Mi. 604,-	⊙	84-85II	70,–
F	5453	3 und 5 Pfg. Germania-Kriegsdruck, alle Farben je in gestempelten Viererblöcken (eine 3 Pfg. etwas angetrennt), Mi. lose 1040,- (bzw. lt. Handbuch 2200,-), bis auf billige 3 Pfg. alle geprüft	⊙	84-85II (4)	150,–
	5454	5 Pfg. Friedensdruck im Paar aus der linken oberen Bogenecke, Oberrand etwas unregelmäßig, auf Bahnpostbrief 1914 (seltener Ovalstempel "Dt. Rasselwitz-Kattowitz")	✉	85I(2)	50,–
F	5455	5 Pfg. (kurze Zähnchen) auf seltener 5 Pfg.-Germania-Kartenbrief-Werbeganzsache 5 Pfg. aus Straßburg 1908	✉	85I,KB	150,–
	5456	5 Pfg. schwärzlichgrün postfrisch, sign. Zenker. Mi. 500,-	**	85IIe	100,–
F	5457	5 Pfg. schwarzopalgrün, Oberrandstück Walzendruck, WOR "3'7'3", Mi. lose gestempelt 900,-, auf Ganzsachenkarte 3 Pfg. am Ersttag (!), 15.1.1918 verwendet, aus Borna, ungewöhnlich	✉	85IIeWOR	300,–
F	5458	5 Pfg. Germania, seltene Kartenbrief-Werbe-Ganzsache mit vs. und rs. reichhaltigem Firmen-Werbezudruck verschiedener Mannheimer Firmen tadellos ungebraucht	✉	PKB	120,–
F	5459	5 Pfg. Germania, seltene Kartenbrief-Werbe-Ganzsache mit vs. und rs. reichhaltigem Firmen-Werbezudruck verschiedener Berliner Firmen tadellos gebraucht in Berlin 1908	✉	PKB	120,–
F	5460	5 Pfg. Germania, seltene Kartenbrief-Werbe-Ganzsache mit vs. und rs. reichhaltigem Firmen-Werbezudruck verschiedener Bremer Firmen ungebraucht (unbed. Pünktchen)	✉	PKB	120,–
F	5461	5 Pfg. Germania, seltene Kartenbrief-Werbe-Ganzsache mit vs. und rs. reichhaltigem Firmen-Werbezudruck verschiedener Bremer Firmen gebraucht aus Bremen 1906	✉	PKB	120,–
F	5462	5 Pfg. Germania, seltene Kartenbrief-Werbe-Ganzsache mit vs. und rs. reichhaltigem Firmen-Werbezudruck verschiedener Berliner Firmen gebraucht (unbed. Gebrauchsspuren) aus Berlin 1907	✉	PKB	100,–
	5463	Germania-Zusammendrucke 10 u. 5 sowie 10 u. 15 Pfg. zusammen auf Brief 1921, sign. Jäschke-L. Mi. 160,-	✉	W8,12aa	40,–
	5464	10 und 20 Pfg. Germania Kriegsdruck, Steckkarte mit geprüften Farben als interessante Farbscala, dabei 10 Pfg. in IId und IIf, sowie dreimal 20 Pfg. als IIb. Mi. 700,-	⊙	86-87II	100,–
	5465	15 und 10 Pfg. Germania, Heftchenblatt 21 ohne Rand auf Brief aus Frankfurt, sign. Düntsch	✉	H-Bl.21	50,–
F	5466	10 Pfg. Germania, ungezähnter Versuchsdruck auf Andruckpapier im Viererblock mit nachträglicher Gummierung. Sign. Zenker u.a. Mi. lose 480,-	(*)	86IIV(4)	120,–
F	5467	10 Pfg. dunkelrotkarmin, Germania-Andreaskreuz-Zusammendruck in überdurchschnittlich guter Zähnung mit Teil-HAN "95.12" auf Briefstück, Attest Jäschke-L. Mi. 750,- +	△	W4b	180,–
	5468	20 Pfg. Kriegsdruck, halbiert unbeanstandet 1920 auf Ortsbrief (leichte Gebrauchsspuren) aus Nikolassee verwandt	✉	87IIH	50,–
	5469	30 Pfg. auf mittelchromgelb postfrisch, sign. Hochstädter und Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 180,-	**	89Ix	45,–
F	5470	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	**	92I	250,–
F	5471	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	220,–

5431

5440

5441

ex 5448

5451

ex 5453

5476

5466

5470

5471

5467

5493

5477

5479

5480

5484

5496

5474

5488

5490

	5472	80 Pfg. Germania-Kriegsdruck, "metallisch glänzend", postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 260,-	**	93IIa	60,–
F	5473	80 Pfg. "metallisch glänzend" (min. Spalt), nebst 60 Pfg., auf sauber gestempelter Paketkarte von Niederau bei Düren 1919 nach Norwegen, Karten-Formular kleine Mängel, auf Ganzstück seltene Marke, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 92IIb	180,–
F	5474	80 Pfg. Germania, Plattendruck-Oberrandstück in Variante B postfrisch, sign. Hochstädter und Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 300,-	**	93IPORB	75,–
	5475	2 Mk. Friedensdruck postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 360,-	**	95AI	90,–
F	5476	2 Mk. Friedensdruck im tadellos postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, Attest Oechnser. Mi. lose 1480,- ++	**	95AI(4)	400,–
F	5477	3 Mk. Friedensdruck, gute A-Zähnung, tadellos gest. "Bremen", sign. Hochstädter. Mi. 650,-	⊙	96AII	150,–
	5478	3 Mk. Friedensdruck postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 250,-	**	96AIb	60,–
F	5479	3 Mk., seltenes Wasserzeichen "nur Ringe" sauber gestempelt und sehr gut gezähnt, zwei winzige Randkerben sind praktisch nicht erkennbar und belanglos, Attest Jäschke-L. Mi. 5000,-	⊙	96W	800,–
F	5480	5 Mk. Friedensdruck, tadellos ungebrauchter, nahezu postfrischer Ministerdruck (Rahmen unter UV gelbocker), sign. Bühler und Attest Oechsner. Mi. 1500,-	*	97A/M	450,–
	5481	5 Mk. Friedensdruck, bessere A-Zähnung postfrisch, sign. Zenker. Mi. 200,-	**	97AII	45,–
	5482	Germania-Ergänzungswerte, 15 verschiedene gestempelte, geprüfte (wenn erforderlich) Farben inkl. Nr. 101c, 103a-c und 104d (früher "bF"), Mi. 880,-	⊙	98-104	120,–
	5483	Flugpost Rhein-Main, 30 Pfg. per drei auf Flugpostkarte, Mi. 400,-	✉	III(3)	100,–
F	5484	Flugpost "Gelber Hund", postfrisches rechtes Randstück, minimale Gummiknitter, sign. Ebel und Attest Brettl. Mi. 2800,-	**	IV	500,–
	5485	Flugpost "Gelber Hund" nebst Germania 5 Pfg. auf offizieller Flugkarte mit SST von Darmstadt, Mi. 280,-	✉	IV	60,–
	5486	Flugpost 20 Pfg. E.EL.P. postfrisch, sign. Brettl. Mi. 450,-	**	VI	100,–
F	5487	Flugpost 20 Pfg. E.EL.P., postfrisches linkes Randstück, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 450,-	**	VI	110,–
F	5488	Germania-Heftchenblatt 7 1/2 und 15 Pfg. (16baA2.2) ungebraucht, Attest Weinbuch. Mi. 500,-	*	H-Bl. 16baA	120,–
	5489	Zusammendruck-Einheit mit zweimal 7 1/2 und 15 Pfg. senkrecht, davon einmal postfrisch, sign. Heintze. Mi. 460,-	**/*	S7aa(2)	100,–
F	5490	15 Pfg. Germania, Heftchenblatt 13aA postfrisch mit HAN im Rand, eine kleine gummimatte Stelle m.E. belanglos. Mi. 1500,-, Attest Weinbuch	**	H-Bl. 13aAHAN	250,–
	5491	15 Pfg. dunkelblauviolett postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 250,-	**	101c	60,–
	5492	15 Pfg. dunkelblauviolett postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 250,-	**	101c	50,–
F	5493	15 Pfg. in guter Farbe dunkelblauviolett im gestempelten Viererblock, sign. Infla, Oechsner. Mi. lose 800,- bzw. Handbuch 2400,-	⊙	101c(4)	150,–
	5494	35 Pfg., alle drei Farben, tadellos gest., sign. Infla. Mi. 175,-	⊙	103a-c	30,–
	5495	35 Pfg. zimtfarben und 5 Pfg. dunkelbraun auf portoger. Brief aus Braunschweig 1920, sign. Infla. Mi. 255,- +	✉	103c, 140b	60,–
F	5496	75 Pfg. in guter Farbe (Rahmen bläulichgrün, früher bF) zentrisch gestempelt, sign. Oechsner, Infla. Mi. 450,-	⊙	104d	90,–
	5497	75 Pfg. in guter Farbe (Rahmen bläulichgrün, früher bF) postfrisch, Fotoexp. Meyer. Mi. 400,-	**	104d	80,–
	5498	10 Pfg. Kriegsbeschädigte, gute Farbe, auf schön gest. Briefstück, Fotoexp. Winkler. Mi. 150,- +	△	105a	40,–
F	5499	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte in guter Farbe schwärzlichblauviolett tadellos und klar gestempelt "Eisfeld", sign. Oechsner, Infla. Mi. 450,-	⊙	106b	90,–
F	5500	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte in guter Farbe schwärzlichblauviolett tadellos auf zentrisch gestempeltem Briefstück ("Weimar Nationalversammlung"), sign. Infla, Oechsner. Mi. 450,-	△	106b	90,–
	5501	Nationalversammlung auf seltenem FDC mit ESST, Mi. ohne Bewertung	✉	107-109	50,–
	5502	25 Pfg. Nationalversammlung im postfrischen Neunerblock, Mittelmarke Plattenfehler "1019", sign. Winkler, Peschl. Mi. 300,-	**	109PFI	75,–
	5503	30 Pfg. Nationalversammlung, postfrische rechte untere Bogenecke mit Plattenfehler "1019", sign. Infla. Mi. 140,-	**	110PFI	35,–
	5504	30 Pfg. Nationalversammlung im postfrischen Rand-Sechserblock, Mittelmarke oben Plattenfehler "dicker Schenkel", dazu Bogenecke rechts unten mit Plattenfehler "1019", sowie Randstück mit Plattenfehler IV, sign. Zenker, Oechsner, Weinbuch. Mi. 530,-	**	110PFII,I	120,–
F	5505	30 Pfg. Nationalversammlung, beide Marken mit dem Plattenfehler "1019", im postfrischen Paar aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Infla. Mi. 280,-	**	110cI(2)	60,–
F	5506	40 Pfg. blaßgrün, postfrische linke obere Bogenecke, sign. Oechsner. Mi. 550,- +	**	112bPOR	120,–
F	5507	40 Pfg. auf wolkigem z-Papier tadellos postfrisch, Attest Oechsner. Mi. 1100,-	**	112z	280,–

ex 5436 / *100,–*

ex 5437 / *120,–*

5455 / *150,–*

5457 / *300,–*

5458 / *120,–*

5459 / *120,–*

5461 / *120,–*

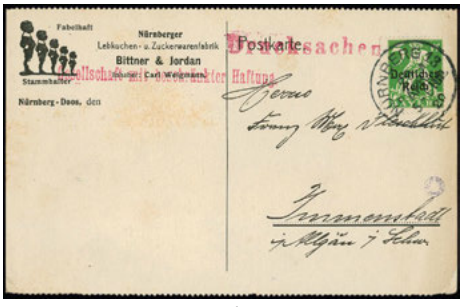
5460 / *120,–*

5473 / *180,–*

5462 / *100,–*

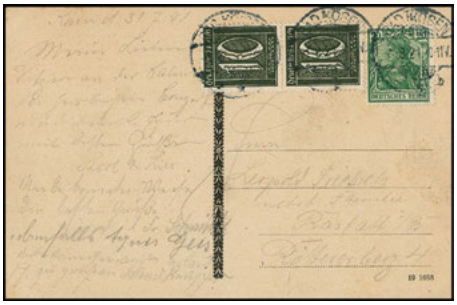
5514 / *100,–*

5518 / *120,–*



5519 / *120,–*

5520 / *100,–*



5541 / *200,–*

5563 / *300,–*

ex 5565 / *180,–*

F	5508	1 Mk. Darstellungen als sehr seltene Einzelfrankatur auf ausgerissener Seite eines Posteinlieferungsbuches aus Berlin 1921, portogerecht als Gebühr für zwei Pakete, Fotoexp. Fleiner. Mi. 1500,-	✉	A113a	400,–
	5509	1 Mk., UV "bräunlichlila" postfrisch, früher als 113I im Michel, sign. Hochstädter. Mi. 130,-	**	A113b	30,–
	5510	Infla, neun bessere Belege: Nr. A113 per zwei als MeF (inkl. PF IV); Nr. 241, 244 u. 249 auf Orts-R-Karte; Nr. 258POR und 259 auf Nachgebühr-Karte; Lupo-Auslands-Drucksache mit Nr. 267, 237(2), 254 u. 269; 287 u. 290 auf Lupo-Drucksache, Nr. 316W und Paar Nr. 318A auf Eilkarte; Ortskarte mit Nr. 328 und 329A; 329A per fünf als MeF; sowie 329B als EF, oft sign. Infla	✉(9)	exA113-329B	150,–
F	5511	2,50 Mk. gestempelt mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler IV. Mi. "-.-", Fotoexp. Tworek	⊙	115bIV	100,–
F	5512	2,50 Mk. rotlila, postfrisches rechtes Randstück mit Doppeldruck, sign. mit Attest Oechsner. Mi. 400,-	**	115eDD	80,–
	5513	Acht bessere gestempelte geprüfte Werte, dabei zwei Viererblöcke: Nr. 116II, 162I, 219I/II, 241Y, 257I, sowie 321Wb und 323Pb je in Viererblöcken, Mi. 747,- plus Aufschlag für VB	⊙	ex116-323	100,–
F	5514	1,50 Mk. a. 1 Mk. mit vollem unteren Bogenrand, dort seltene Platten-Nr. "290" spiegelverkehrt und Passerkreuz (Unterrand vorgefaltet), nebst 60 Pfg. Bayern-Abschied, auf portogerechtem Expreßbrief aus Potsdam, 29.8.21	✉	117,126	100,–
	5515	1,50 M. a. 1 Mk. postfrisch mit Aufdruckabart "1 mit breitem Kopf", dazu Normalmarke zum Vergleich. Mi. 220,-	**	117I	40,–
	5516	2,50 Mk. a. 2 Mk. braunlila tadellos gest., Fotoexp. Winkler. Mi. 250,-	⊙	118a	50,–
	5517	2,50 Mk. a. 2 Mk. braunlila und lilarosa je gestempelt, sign. Hochstädter bzw. Fotoexp. Tworek. Mi. 500,-	⊙	118a/b	100,–
F	5518	2,50 Mk. a. 2 Mk. lilarosa nebst 10 Pfg., auf Bedarfs-Wertbrief aus Hamburg, dieser leicht überfrankiert, offensichtlich in Unkenntnis der Tarife (erkennbar reiner Bedarf), sign. Peschl und Attest Oechsner	✉	118b,141	120,–
F	5519	5 Pfg. Bayern-Abschied als gute Einzelfrankatur auf Drucksachenkarte von Nürnberg, 29.4.1920, nach Immenstadt, sign. Infla. Mi. 600,- (Warnung: der Angebotstext von "Neger-Busserl" ist heute politisch unkorrekt, aber kein Reklamationsgrund)	✉	119	120,–
F	5520	10 Pfg. Bayern-Abschied auf seltener Firmen-Werbe-Privat-Ganzsachenkarte 30 Pfg. mit vs. und rs. Zudruck verschiedener Berliner Firmen, gebraucht aus Berlin, 15.6.21	✉	120,PKB	100,–
F	5521	20 Pfg. mit markantem Plattenfehler unter der "20" mit Stempel von Kulmbach, Mi. 350,-	⊙	122XV	50,–
	5522	2 Mk. Bayern-Abschied mit Blinddruck des Aufdrucks postfrisch, sign. Wittmann. Mi. 400,-	**	132B	80,–
	5523	2 Mk. Abschied ohne Aufdruck postfrisch, Mi. 130,-	**	132III	35,–
	5524	Bayern-Abschied, alle Mark-Werte gestempelt mit Aufdruckfehler "D mit Sporn", sign. Infla bzw. ein Fotobefund Fleiner. Mi. 510,-	⊙	134-38AFIX	100,–
	5525	4 Mk. Bayern-Abschied, rundgest. Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke inkl. Plattenfehler IV, sign. Infla. Mi. 239,- +	⊙	135I(4)	70,–
	5526	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gestempelte Bogenecken-Viererblöcke links oben und unten je mit Leerfeldern, sowie rechts unten, je mit Plattennummer. Mi. 250,- + Leerfeld und zwei Pl.-Nr.	⊙	137I(12)	65,–
F	5527	10 Mk. Bayern-Abschied in Typen I (mit Plattenfehler III) und II je gestempelt, sign. Infla, Peschl. Mi. 1150,-	⊙	137I/II	250,–
F	5528	10 Mk. Bayern-Abschied, gute Type II gestempelt, kleiner Eckbug, sonst gut, Attest Weinbuch. Mi. 1000,-	⊙	137II	200,–
F	5529	10 Mk. Bayern-Abschied, gute Type II postfrisch, Attest Fleiner. Mi. 600,-	**	137II	150,–
	5530	20 Mk. Bayern-Abschied, gute Type II postfrisch, Attest Weinbuch. Mi. 200,-	**	138II	50,–
F	5531	20 Mk. Bayern-Abschied, Type I, mit Plattenfehler XVII gest., sign. Winkler. Mi. 300,-	⊙	138I PFXVII	60,–
	5532	Germania-Infla, mit Ergänzungswerten, in gest. Viererblöcken, nicht häufig angeboten	⊙	140-53, 197-98	50,–
	5533	20 Pfg. dunkelblaugrün postfrisch vom Unterrand, Fotoexp. Oechsner. Mi. 160,-	**	143c	40,–
	5534	40 Pfg. poröser Druck (früher "F"), nebst zweimal 10 Pfg., auf portogerechtem Brief (leichte Gebrauchsspuren) aus Maltsch, sign. Peschl, Infla. Mi. 500,-	✉	145IIb, 159	80,–
	5535	50 Pfg. violett (Mgl.) und 2 Mk. in seltener Verwendung auf Posteinlieferungsschein aus Bremen 1921	✉	146,152	50,–
F	5536	1 1/4 Mk. Germania, gutes Wasserzeichen "Kreuzblüten" tadellos gestempelt, Attest Oechsner. Mi. 1000,-	⊙	151Y	200,–
	5537	Sechs bessere Infla-Belege: Nr. 151/52 auf R-Karte, Nr. 228W u. 229P auf R-Karte, Nr. 232 einzeln nebst Geb. bezahlt, 241(3) und 270 auf Orts-R-Karte, 244 einzeln nebst Geb. bezahlt, sowie Nr. 290 und Paar 295 auf Expreßkarte	✉(6)	ex151-295	100,–
	5538	1,60 Mk. a. 5 Pfg., beide Farben postfrisch, sign. Infla, Oechsner. Mi. 230,-	**	154Ia/b	50,–
F	5539	1,60 Mk. a. 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdruck mattglänzend, zentrisch gestempelt, Fotoexp. Bechtold. Mi. 550,-	⊙	154Ib	120,–
	5540	1,60 Mk. a. 5 Pfg. dunkelbraun tadellos postfrisch, sign. Infla. Mi. 230,-	**	154Ib	50,–

5487
5500
5505
5506
5499
5521
5507
5511
5512
5527
5528
5529
5531
5536
5539
ex 5547
5548
5550
5551
5566
5567
5569
5571
5573
5572
ex 5574
5583
5587
5589
5597

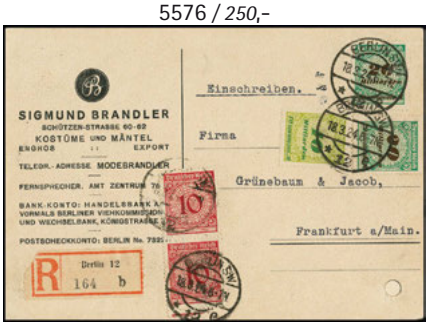
F	5541	10 Pfg. schwarzoliv, tadelloses Paar, nebst 20 Pfg. Germania, auf Bedarfs-Postkarte (rs. Befestigungsspuren) aus Bad Kösen, 1.8.1921, Attest Fleiner. Mi. 850,-	✉	159b(2), 143a	200,–
	5542	10 Pfg. schwarzoliv und 5 Mk. rotorange je postfrisch, sign. Infla, Winkler. Mi. 460,-	**	159b, 174c	80,–
	5543	10 Pfg. schwarzoliv, Freimarke Ziffern, als Mischfrankatur auf Ganzsachenkarte 30 Pfg. Germania vom 27.11.21 aus Hohenstein nach Leipzig, Attest Meyer. Mi. 500,-	✉	159b, P120B	120,–
	5544	20 Mk. Pflüger in besserer Farbe schwarzviolettblau, sowie 80 Pfg. Arbeiter, je im gest. Viererblock, sign. Tworek bzw. Bechtold. Mi. lose 660,-	⊙	176b(4), 186(4)	100,–
	5545	5 Pfg., gutes Wz. Waffeln gestempelt, sign. Oechsner. Mi. 260,-	⊙	177	50,–
	5546	5 und 10 Pfg., gutes Wz. "Waffeln" gestempelt, sign. Infla. Mi. 500,-	⊙	177,178	90,–
F	5547	Freimarken Wz. Waffeln, die guten Werte 5, 10, 15, 30 und 160 Pfg. je tadellos in ausgesucht schön zentrischer Stempelabschlags-Qualität. Je Fotoexp. Weinbuch. Mi. 1420,- +	⊙	ex177-190	350,–
F	5548	75 Pfg. lilakarmin, gute Farbe sowohl postfrisch (vollzähnig, lediglich eine Zahnspitze unten gering verkürzt, sign. Tworek) als auch gest., sign. Infla. Mi. 1100,-	**/⊙	197b(2)	150,–
	5549	Gewerbeschau und beide Serien Flugpost Taube, dabei einmal 60 Pfg. in guter b-Farbe, auf drei Satz-R-Briefen (einer dreiseitig geöffneter Lupo-Expreß-R, sign. Winkler), Mi. lose 447,-	✉(3)	199-204, 210-267	90,–
F	5550	10 Mk. Posthorn, gute Abart "ohne Unterdruck" tadellos gestempelt "Frankfurt". Sign. Oechsner und Attest Winkler. Mi. 1300,-	⊙	206WF	350,–
F	5551	50 Pfg. mit Vierpaß-Wasserzeichen tadellos gestempelt, sign. Oechsner, Infla und Attest Tworek. Mi. 1100,-	⊙	209PY	200,–
	5552	25 und 50 Pfg. Flugpost in Viererblöcken, nebst weiterer Frankatur, Nr. 128 (VB), 133I (Sechserbl.), 166, 207 und 228, auf Zensur-Auslands-Wertbrief von München, 13.12.22, in die Schweiz	✉	210, 212(4)	50,–
	5553	400 Mk. in guter Farbe fahlbraun gestempelt, sign. Infla. Mi. 300,-	⊙	222d	60,–
	5554	30 Mk. braun und lilabraun, zwei Paare, nebst 10 Mk. Flugpost, auf Lupobrief (typ. Mittelfalte ausserhalb) 1923 von Leipzig nach Berlin	✉	231a/b (2),264	80,–
	5555	12 Mk. Altershilfe, je postfrische Bogenecken rechts unten mit Plattenfehler, I bzw. III (innerhalb eines Paares), sign. Winkler. Mi. 370,-	**	234PFI,III	80,–
	5556	12 Mk. Arbeiter per zehn, einmal sehr markanter Plattenfehler "Delle im Oberrand", als gute MeF auf Brief (typische Gebrauchserhaltung und Öffnungsspuren) von Büderich 1923 nach Bork	✉	240(10)	60,–
	5557	40 Mk., senkrechtes postfrisches Paar, untere Marke mit Plattenfehler "mittlerer Strich im M gebrochen", sign. Winkler. Mi. 150,-	**	244III	40,–
	5558	50 Mk. tadellos gest., dazu 5 Milld. a. 10 Mio. Mk. mit kleinem Randspalt oben, sowie Dienst Nr. 88 (kl. Zf.), je Fotoexp. Weinbuch. Mi. 650,-	⊙	245,334B	80,–
	5559	200 Mk., je postfrische Bogenecken-Einheiten mit beiden HAN, "8696.22" und zusätzlich Plattenfehler I (Mi. 150,-), sowie Paar in guter c-Nuance "7066.22", sign. Infla, Tworek	**	248HAN (2)	40,–
	5560	300 Mk., kpl. postfrischer Bogen (mittig deutliche Faltung), mit seltener "gekratzter" HAN "7067.22" (Mi. "-.-")	**	249HAN	60,–
	5561	4000 Mk., Abart "ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, sign. Winkler. Mi. 150,-	**	255U	40,–
	5562	5 Mk. Flugpost Taube per sieben, nebst 25 Mk., sowie Nr. 235/36 je im Viererblock und 13mal Nr. 237, vs./rs. auf portoger. Lupobrief. Mi. lose gest. schon 650,- ++	✉	263(7), 265	100,–
F	5563	5 Mk. Flugpost im Paar aus der rechten oberen Bogenecke (Mi. lose 520,-, auf Brief ohne Bewertung), nebst 10 und 100 Mk. Flugpost, letzterer mit Bugspur aufgeklebt, auf portoger. Ortsbrief aus Breslau, Attest Fleiner	✉	263POR, 237,264	300,–
F	5564	75 T. Mk. im 20er-Block aus der linken oberen Bogenecke mit fünfmal WOR (lose schon 1750,- Michel, auf Brief "-.-"), nebst 100 T. a. 400 Mk. und 400 T. a. 40 Pfg., auf Drucksachen-Couvert aus Riemsloh, 29.10.23	✉	276WOR, 289,300	400,–
F	5565	Drei portogerechte Mehrfach-Frankaturen: Nr. 283 per zwei auf Streifband, Nr. 312B auf Brief (sign. Infla), sowie Nr. 318B im Paar (unterer Wert PE I, typische Scherentrennung) als seltene MeF auf Orts-Postkarte Hannover	✉(3)	283,312, 318	180,–
F	5566	2 Mill. a. 200 Mk., gutes liegendes Wasserzeichen gest., sign. Infla. Mi. 450,-	⊙	309APaY	90,–
F	5567	2 Mill. a. 200 Mk. orangerot tadellos gest., Fotoexp. Oechsner. Mi. 1100,-	⊙	309APc	220,–
	5568	2 Mio. a. 200 Mk. gez. mit gutem liegendem Wz., sowie durchstochen, je gest. Sign. Kowollik bzw. Fotoexp. Weinbuch. Mi. 650,-	⊙	309AY,Ba	120,–
F	5569	2 Mill. a. 200 Mk., durchstochen, im seltenen, sauber gestempeltem Viererblock, linke obere Marke minimal eckbügig, sonst gut. Sign. Kurze und Attest Fleiner. Mi. lose 800,- +	⊙	309Ba(4)	200,–
F	5570	2 Mill. a. 5000 Mk., 50 Mill. Mk. und 1 Milld. Mk. (diese per vier), Frankatur von mehreren Bögen, gefaltet und rückseitig auf Brief befestigt von Westerholt, 12.11.23, nach Arbergen bei Bremen, üblich erwartbare Mängel, die bei einer solchen Frankatur unvermeidlich sind, selten	✉	312A, 321,325	100,–
F	5571	2 Mill. a. 5000 Mk., Abart "ungezähnt" im postfrischen Oberrand-Viererblock, sign. Bühler. Mi. 560,- +	**	312aU(4)	140,–
F	5572	20 Mio. Mk. schwarzblau tadellos gestempelt, sign. Infla, Peschl. Mi. 2200,-	⊙	319AWb	500,–

5575 / *80,–*

5576 / *250,–*

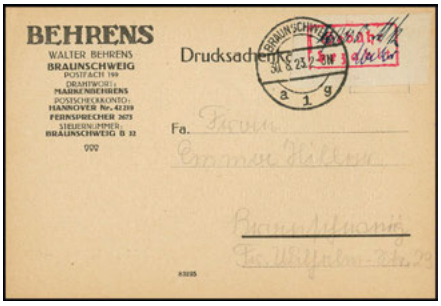
5570 Außenseite + Innenseite / *100,–*

ex 5579 / *70,–*

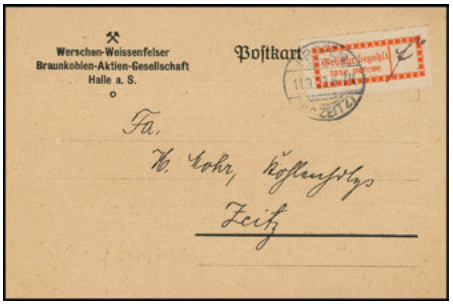


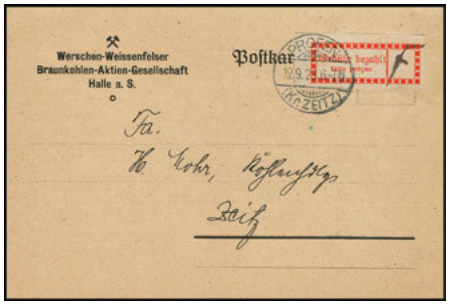
5581 / *100,–*

5588 / *80,–*



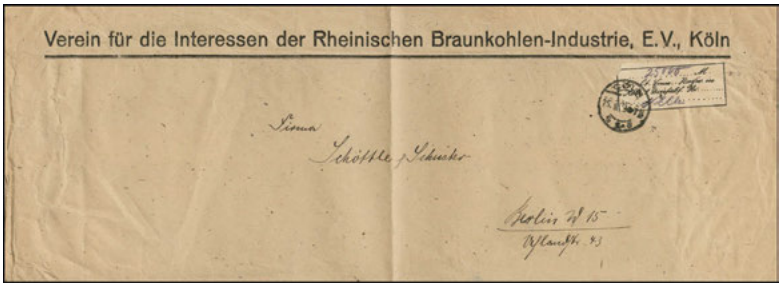
5591 / *60,–*





ex 5592 / *200,–*

ex 5593 / *120,–*

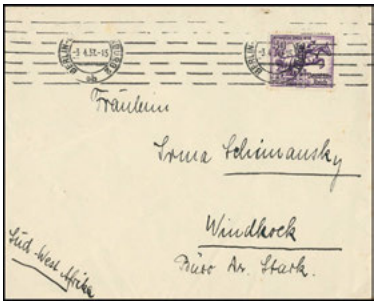


5594 / *200,–*

ex 5609 / *100,–*

5595 / *180,–*

5605 / *350,–*

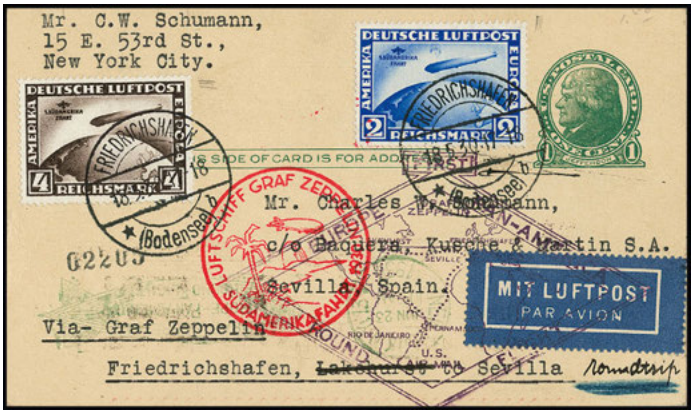


ex 5627 / *120,–*

F	5573	20 Mill. Mk. durchstochen, senkrechtes Paar auf Briefstück mit Rundstempel von Duisburg, oben Durchstich winzig bestoßen, belanglos. Attest Weinbuch "einwandfrei". Mi. 800,-	△	319B(2)	180,–
F	5574	20 Mill. Mk. bzw. 5 Milld. a. 10 Mio. Mk. tadellos und gut durchstochen gest., sign. Bechtold bzw. Oechsner. Mi. 640,-	⊙	319B, 334B	120,–
F	5575	500 Mill. Mk. per zwei, nebst neunmal 1 Milld. Mk., in Mischfrankatur mit neuer Währung 3 Pfg. per drei auf um 10 Pfg. nachtaxiertem Brief (min. Gebrauchsmgl.) aus Hamburg, 8.1.24	✉	324,325, 338	80,–
F	5576	5 Milld. Mk. im Unterrand-Viererblock mit kpl. HAN "6308.23" auf R-Brief aus Traunstein, 13.11.23, nach Bad Reichenhall	✉	327AHAN	250,–
	5577	5 Milld. Mk. durchstochen per 20, einmal kleiner Ausriß, zweimal PF HT, auf Brief aus Reisdorf, 22.12.23. Couvert rs. kl. Klebestelle	✉	327B(20)	40,–
	5578	10 Milld. Mk. im Paar in Mischfrankatur mit neuer Währung 3 Pfg. auf Postkarte aus Fechenheim, 3.1.24 (die anderen Werte waren nur vorfrankiert und nicht mehr gültig)	✉	328(2), 338	50,–
F	5579	10 Milld. Mk. per zwei, nebst neue Währung 3 und 5 Pfg., auf Bedarfsbrief (unten Faltspur) aus Steele, 4.12.23, ferner 20 Milld. Mk. nebst 3 und 5 Pfg. auf Brief aus Gütersloh, 5.12.23, je sign. Infla	✉(2)	328(2), 338-9	70,–
	5580	10 Milld. Mk. und Dreierstreifen 20 Milld. Mk. (ein Wert um den Rand geklebt) in Mischfrankatur mit neuer Währung 3 Pfg. auf Bahnpost-Brief vom 6.12.23	✉	328,329, 338	50,–
F	5581	10 Milld. und zweimal 20 Milld. Mk. in Mischfrankatur mit neuer Währung Paar 10 Pfg. auf R-Postkarte aus Berlin, 18.3.24, sehr späte Verwendung. Die geschlossene Aktenlochung betrifft auch eine 20 Milld. Mk., zahlreiche alte Infla-Signaturen inkl. Peschl, sowie Attest Bechtold: "Solche unbeanstandeten oder nicht mit Nachporto belegten Spätverwendungen sind sehr selten."	✉	328, 329A(2), 340	100,–
F	5582	50 Milld. Mk. durchstochen (unten rechts eine fehlende Durchstichzunge) auf Briefstück mit Stempel "Feuerbach", Attest Winkler. Mi. 900,-	△	330B	150,–
F	5583	50 Milld. Mk. durchstochen, seltenes gestempeltes senkrechtes Paar, obere Marke vorzüglich erhalten, untere rechts zwei kurze Durchstich-Zungen, Attest Fleiner. Mi. 1800,-	⊙	330B(2)	320,–
	5584	1 Milld. a. 100 Mk. violettpurpur, sog. "Hitlerprovisorium" postfrisch, sign. Ritter. Mi. 250,-	**	331a	50,–
	5585	1 Milld. a. 100 Mk. violettpurpur, sog. "Hitler-Provisorium", tadellos postfrisch, sign. Pfenninger u.a. alte Infla-Prüfer. Mi. 250,-	**	331a	50,–
	5586	5 Milld. Mk., gez. und durchstochen, fünf versch. Oberränder, vier versch. Platten Stettin, sowie durchstochen, Mi. 370,-	**/*	334A/B	70,–
F	5587	5 Milld. a. 10 Mill. Mk. durchstochen im gestempelten Viererblock (links oben etwas gebräunt), sign. Peschl, Infla. Mi. lose 960,-	⊙	334B(4)	120,–
F	5588	10 Milld. a. 20 Mio. Mk. in Mischfrankatur mit neuer Währung 3 Pfg. im Dreierstreifen auf Brief (Umschlag leichte Gebrauchsspuren) mit bayer. Bahnpost-Ra4 "Hof-München", 16.1.24. Sign. Infla	✉	335A, 338(3)	80,–
F	5589	10 Milld. a. 20 Mill. Mk., beide Farben inkl. der guten schwarzblauen als postfrische Oberrandstücke (OPD Stettin), sign. Infla. Mi. 660,-	**	335A Wa/b	150,–
	5590	10 Milld. a. 50 Mio. Mk. schwarzopalgrün, tadellos postfrisches Unterrandstück, Attest Bauer. Mi. 450,- +	**	336Wb	100,–
F	5591	Lokalausgaben 1923, Braunschweig, geschnittener Gebührenzettel auf sauberer "Behrens"-Drucksachenkarte, hs. "4000 Mk.", Mi. 200,-	✉	2B	60,–
F	5592	Lokalausgaben 1923, Halle, Gebührenzettel in Typen Ia, Ib und Ie auf drei Postkarten, aus Hettstedt und Profen. Mi. 590,- plus die im Michel nur mit "-.-" bewertete Ie	✉(2)	1Ia/b,e	200,–
F	5593	Lokalausgaben 1923, Halle, Gebührenzettel in Rahmentype Ia, bräunlichrot, jedoch auf weißem und auf stark holzhaltigem Papier, auf zwei Werbe-Postkarten aus Mühlberg und Zschornewitz, Mi. 400,-	✉(2)	2Ia(2)	120,–
F	5594	Lokalausgaben 1923, Köln, Gebührenzettel mit deutscher Inschrift auf typisch erhaltenem, langformatigem Bedarfsbrief, 25.8.1923, hs. "25000", nach Berlin, Mi. 800,-	✉	1	200,–
F	5595	Lokalausgabe 1923, Rothemühle (Kr. Olpe), Gebührenzettel im üblichen Schnitt auf sauberer Bedarfs-Postkarte der Wendener Hütte, 29.8.23, nach Siegen. Mi. 700,-	✉	1	180,–
	5596	Lokale Notmaßnahme, 16.11.1923, "220000 M., 10 Pfg. Frei lt. Einnahmenachw. in Bonn", violetter Ra3 nebst Stegstempel "Bonn" auf Wertbrief über "10 Billionen" (!)	✉		100,–
F	5597	3 Pfg. Korbdeckel, postfrisches Paar aus der linken oberen Bogenecke mit im Oberrand Druckernamen "Zappe"	**	338DZ	50,–
	5598	10 Pfg. Korbdeckel per drei als portoger. MeF auf Bedarfs-Auslands-FDC (!), sowie 40 Pfg. Reichsadler als gute EF auf Rohrpost-Ortsbrief aus Berlin 1926	✉(2)	340(3), 360	50,–
F	5599	50 Pfg. Korbdeckel, postfrisches Oberrandstück, Plattendruck ORB, dazu postfr. Oberrandpaar 100 Pfg. mit beiden Oberrändern A/B, siehe Foto. Mi. 500,- +	**	342POR, 343	120,–
	5600	Flugpost Holztaube tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	344-50	350,–
	5601	Flugpost Holztaube tadellos postfrisch, teils sign. Schlegel, Oechsner und Attest A. Schlegel. Mi. 1200,-	**	344-50	300,–
	5602	Flugpost Holztaube, tadellos postfrische Serie, Mi. 1200,-	**	344-50	250,–
F	5603	5 Pfg. Flugpost, postfrisches Unterrandpaar mit seltener HAN "7946.23", Michel "-.-"	**	344HAN	100,–
	5604	5 Pfg. Flugpost mit gutem liegendem Wz. postfrisch, Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 440,-	**	344Y	100,–

5438 / *400,-*

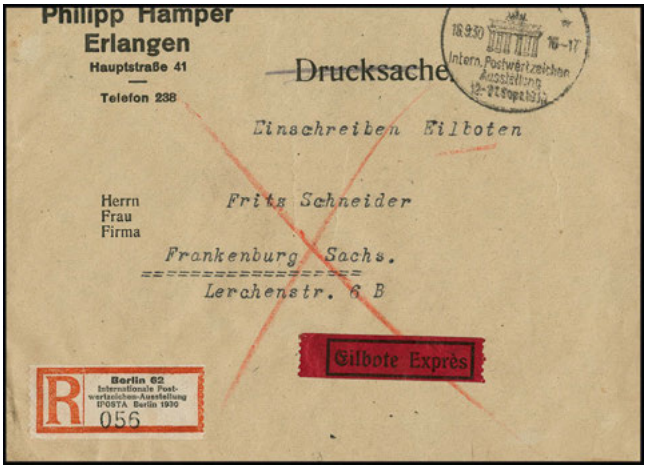
5564 / *400,-*



5677 / *400,-*

5508 / *400,-*

5676 / *500,-*

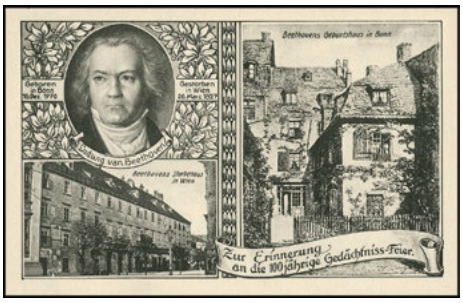
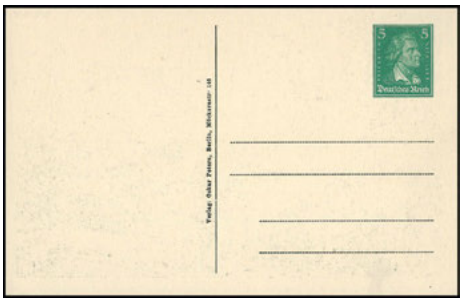


5693 Vorderseite + Rückseite / *400,-*

F	5605	300 Pfg. Flugpost als äusserst seltene Einzelfrankatur auf Auslands-Paketkarte von Berlin 1926 nach Norwegen. Die typische Sicherungslochung ist verwendungsbedingt und kein Mangel. Mi. 1400,-	✉	350	350,–
	5606	Nothilfen 1924 und 1926 postfrisch, Höchstwert sign. bzw. Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 400,-	**	351-54, 398-401	80,–
F	5607	Reichsadler postfrisch, dabei 30 Pfg. WOR, Mi. für die normale Serie 350,- plus 184,- für die Oberränder, Fotoexp. Oechsner	**	355-61	90,–
F	5608	3 Pfg. Reichsadler mit liegendem Wasserzeichen postfrisch, Attest Oechsner. Mi. 400,-	**	355Y	100,–
F	5609	10 Pfg. Reichsadler auf Posteinlieferungsschein, sowie 50 Pfg. auf Auslands-R-Drucksache "Muster-ohne-Wert" mit Zensur (rs. französ. Portomarken), zwei seltene Einzelfrankatur-Varianten!	✉(2)	357,361	100,–
	5610	30 Pfg. Reichsadler, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Mi. 120,-	**	359XPOR	30,–
	5611	Stephan, 60 Pfg. beide Papiere, je ungefaltete postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, Mi. 560,-	**	362x/y, 363P	120,–
	5612	Stephan postfrisch, dabei 60 Pfg. beide Papiere, Mi. 235,-	**	362x/y-63	50,–
	5613	60 Pfg. Stephan, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "1783.24", Mi. 150,-	**	362xHAN	45,–
	5614	60 Pfg. Stephan, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. Schlegel. Mi. 110,-	**	362xPOR	Gebot
	5615	60 Pfg. Stephan, gutes Kreidepapier postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 140,-	**	362y	30,–
	5616	60 Pfg. Stephan, gutes Kreidepapier postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 140,-	**	362y	30,–
	5617	Fünf bessere Belege: Nr. 363 als EF (zweimal, innen und aussen auf dopp. verw. Brief), Nr. 375 (Bogenecke) bis 377 auf Luopbrief, Nr. 525 als MeF per drei, Nr. 598-99 auf Zweittags-Auslandskarte, sowie Nr. 614 auf Auslandskarte	✉(5)	ex363-614	70,–
	5618	Freimarken postfrisch, billige 1 RM kleiner Blaupunkt, 2 und 5 RM Bogenecken, Mi. 370,-	**	364-67	70,–
	5619	Landschaften einheitlich als postfrische rechte obere Bogenecken, Mi. 370,- +	**	364-67	100,–
F	5620	10 Pfg. Stephan, gestempeltes Walzendruck-Oberrandstück mit teils fehlenden Walzendruckstrichen oben, siehe Foto	⊙	368WOR	80,–
	5621	Nothilfe 1925, seltenes Markenheftchen 28.1 als Lückenfüller mit angeklebten H-Blättern, Mi. (1800,-)	(*)	MH18.1	120,–
	5622	Flugpost tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	378-84	350,–
	5623	Flugpost 15 und 10 Pfg., postfrisches Heftchenblatt, Mi. 500,-	**	H-Bl.48B	110,–
F	5624	10 Pfg. Flugpost, postfrischer Kehr-Zusammendruck vom Rand mit HAN "V 15297.31", leichte herstellungsbedingte Gummibüge, Mi. 1000,-	**	K7HAN	200,–
	5625	20 u. 15 Pfg. Flugpost, je postfrische Unterrandpaare mit HAN, Mi. 240,-	**	380, A379HAN	65,–
	5626	20 Pfg. Flugpost, Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen gestempelt, Mi. 250,-	⊙	RL15.2	50,–
F	5627	Sechs bessere portogerechte Einzelfrankaturen: Nr. 382 (Übersee-R-Brief), 391 (Auslands-Streifband), 470 (Drucksachen-Adresse über 100gr.), 558 (Postscheckbrief), 616 (Übersee-Doppelbrief nach Windhoek/Deutsch-Südwest) und Block 5 (R-Brief)	✉(6)	ex382-Bl.5	120,–
F	5628	3 Mk. Flugpost im senkr. ungefalteten Paar mit zwei idealen Datumsbrücken-Stempeln "Berlin/Zentralflughafen" (7.11.33), schon als Paar schwer zu finden, Mi. 240,- +	⊙	384(2)	80,–
	5629	Berühmte Deutsche postfrisch, ab 20 Pfg. sign. A. Schlegel. Mi. 1200,-	**	385-97	300,–
F	5630	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiller, zwei verschiedene ungebrauchte Karten, Motiv Beethoven, einmal Künstler mit Unterschrift, die andere Beethovens Geburts- und Sterbehaus, beides seltene Musikkarten!	✉(2)	PP(2)	250,–
F	5631	Privat-Ganzsachenkarte 8 Pfg. Beethoven, Color-Motiv "Lustige Fahrt" (Postkutsche) tadellos ungebraucht mit seltenem Doppeldruck des Wertstempels, siehe Foto	✉	PP/DD	250,–
	5632	40 Pfg. Leibniz, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Mi. 400,-	**	395POR	80,–
	5633	50 Pfg. Bach als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück (in der Zhg. vorgefaltet), Fotoexp. Oechsner. Mi. 400,-	**	396POR	70,–
	5634	Nothilfe 1926 postfrisch und gest., Fotoexp. bzw. Höchstwert sign. D. Schlegel. Mi. 390,-	**/⊙	398-401 (2)	80,–
	5635	Hindenburg-Spende, Heftchenblatt 56 ohne Rand, nebst zweimal 10 Pfg., auf Lupo-Expreß-R-Brief aus Berlin 1927	✉	H-Bl.56, 379	50,–
	5636	8 und 15 Pfg. Hindenburgspende, gest. Andreaskreuz-Zusammendrucke, Mi. 330,-	⊙	W25,S37	70,–
	5637	IAA gestempelt, Höchstwerte sign. Peschl. Mi. 250,-	⊙	407-9	40,–
	5638	I.A.A. postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 240,-	**	407-9	50,–
	5639	I.A.A., postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 240,-	**	407-9	50,–
	5640	I.A.A., postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 240,-	**	407-9	50,–
F	5641	I.A.A., postfrische Bogenecken-Serie, 8 Pfg. li.o. Plattendruck, 15 Pfg. re.u., 25 Pfg. li.u. mit Pl.-Nr. "10", Mi. 460,- +	**	407-9	100,–

5582
ex 5599
5603
5620
ex 5607
5608
5624
5628
5653
ex 5641
5646
5654
5659
5660
ex 5662
5669
5717
5674
ex 5711
ex 5720
5732
ex 5733

	5642	IAA postfrisch, Mi. 240,-	**	407-9	50,—
	5643	I.A.A. komplett, dabei 8 Pfg. (Platte) und 25 Pfg. (Walze) je vom Oberrand, auf portoger. R-Brief, Mi. 785,- +	✉	407-9	150,—
	5644	15 Pfg. IAA, linkes Randstück als portoger. EF auf Brief von Berlin (SST, Couvert Mittelfalte ausserhalb) nach Dresden, Mi. 550,- +	✉	408	100,—
	5645	15 Pfg. IAA, rechtes Randstück als portoger. EF auf Brief von Berlin (SST, Couvert Faltspuren ausserhalb) nach Crossen, Mi. 550,- +	✉	408	100,—
F	5646	15 Pfg. I.A.A. tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (im weiten Eckrand kl. Anhaftung), dabei der seltene Teilauflagen-Plattenfehler "0 der Monatsangabe oben links abgeschrägt", sign. D. Schlegel. Mi. "-.-"	**	408AFI	150,—
F	5647	25 Pfg. I.A.A. als seltene Einzelfrankatur auf Lupo-Brief von Hannover nach Köln, leichte Gebrauchsspuren, Mi. 600,-	✉	409	180,—
	5648	25 Pfg. IAA als portoger. EF auf Auslandsbrief (Faltspuren ausserhalb) von Berlin 1927 nach Jugoslawien, Mi. 600,-	✉	409	120,—
	5649	Reichspräsidenten tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 1100,-	**	410-22	300,—
	5650	Reichspräsidenten, seltenes Markenheftchen 25.9 ungebraucht (Mi. für postfrisch 3000,-)	*	MH25.9	250,—
	5651	Reichspräsidenten, Markenheftchen 26.2 postfrisch, Mi. 1000,-	**	MH26.2	250,—
	5652	8 Pfg. Ebert mit grünlichem Gummi postfrisch, sign. Peschl. Mi. 360,-	**	412z	80,—
F	5653	8 Pfg. Ebert mit grünlichem Gummi postfrisch vom linken Bogenrand (dort Falzrest), sign. Peschl und Attest A. Schlegel. Mi. 360,-	**	412z	80,—
F	5654	15 Pfg. Hindenburg, postfrischer Kehr-Zusammendruck mit HAN "V15450.31.1", Mi. 400,-	**	K14HAN1	80,—
	5655	30 Pfg. Ebert, rechte untere Walzendruck-Bogenecke auf Ganzsachenkarte 8 Pfg. Nothilfe, als R-Karte ab Dresden (zwei versch. Stempel und Sonder-R-Zettel der Hygiene-Ausstellung)	✉	417W, P212	50,—
	5656	50 Pfg. Hindenburg, als Einzelfrankatur auf Postausweiskarte aus Berlin 1933	✉	420	50,—
	5657	50 Pfg. Hindenburg, postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, sign. D. Schlegel. Mi. 300,-	**	420W	60,—
	5658	60 Pfg. Ebert im postfrischen Paar aus der rechten unteren Bogenecke, Mi. Normalmarken 280,- +	**	421P(2)	60,—
F	5659	80 Pfg. Hindenburg als ungefaltetes postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Attest A. Schlegel. Mi. 750,-	**	422POR	150,—
F	5660	4 RM Zeppelin, seltener Plattenfehler "weißer Punkt links am K von MARK" als gestempeltes Bedarfsstück, Michel ohne Preis, sign. D. Schlegel	⊙	424I	150,—
	5661	Nothilfe 1928 postfrisch, Höchstwert sign. Schlegel. Mi. 240,-	**	425-29	50,—
F	5662	Nothilfe, postfrische Bogenecke-Serie, 8 Pfg. Platten-Nr. "2", 15 Pfg. nur der Rand gering beschnitten, Mi. 240,- +	**	425-29	60,—
	5663	Nothilfe 1928, postfrisches Markenheftchen (rs. kleine Kugelschreiber-Nr.), Mi. 900,-	**	MH27.1	180,—
	5664	Nothilfe 1928, Markenheftchen 27.3 postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 800,-	**	MH27.3	220,—
	5665	15 Pfg. Nothilfe, Andreaskreuz-Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 400,-	**	W31	100,—
	5666	Nothilfe 1929, Markenheftchen 28.2 (handschriftlich geänderte Gültigkeit) postfrisch mit leichten Gelbspuren. Mi. 1100,-	**	MH28.2	180,—
	5667	Nothilfe 1929, alle drei waager. Zusammendrucke postfrisch, Mi. 200,-	**	W34-36	40,—
	5668	8 und 15 Pfg. Nothilfe 1929, zwei Zwischensteg-Kehr-Zusammendrucke mit beiden Strichel-Varianten (im Michel-Spezial nicht getrennt bewertet, nur im Hb.), Mi. 180,- +	*	KZ15.1/2	60,—
F	5669	80 Pfg. Hindenburg postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (WOR "3'7'2", Walzen-Nr. "7", Mi. 350,-)	**	437W	60,—
	5670	80 Pfg. Hindenburg postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (Walzendruck, Rand Falzrest), Mi. Normalmarke 90,- +	**	437WOR	30,—
	5671	SAF gestempelt, Mi. 800,-	⊙	438-39	130,—
F	5672	SAF auf zwei Briefen, 2 RM auf DOX-Erstflugbrief (Faltspuren ausserhalb der Zeppelinmarke), sowie 4 RM auf Zeppelinbrief SAF 1930. Mi. 1000,-	✉(2)	438-39	200,—
F	5673	2 RM SAF einzeln auf sauberem Zeppelin-Bordpostbrief zur Ostseefahrt 1930, Mi. 650,-	✉	438X	150,—
F	5674	2 RM SAF auf Luxusbriefstück mit Bordpoststempel, Mi. 500,-	△	438X	120,—
F	5675	2 RM SAF per drei als gute Mehrfach-Frankatur (eine Marke Eckfehler) auf DOX-Flugpostbrief (Bordpost 1932)	✉	438X(3)	250,—
F	5676	2 RM SAF, nebst Paar 4 RM, auf Zeppelinbrief zur SAF 1930 ab Friedrichshafen bis Lakehurst (Sieger 57F), Mi. 1450,-	✉	438X, 439Y(2)	500,—
F	5677	2 RM SAF mit Plattenfehler "Mond über Luftschiff", nebst 4 RM, auf sauberer Zeppelinkarte, SAF 1930, Mi. 1600,-	✉	438XI, 439Y	400,—
F	5678	2 RM SAF auf Zeppelinbrief zur SAF 1930 ab Friedrichshafen, Attest D. Schlegel. Mi. 500,-	✉	438Y	120,—

ex 5630 Vorderseite + Rückseite / *250,-*

5647 / *180,-*

5631 Vorderseite + Rückseite / *250,-*

5673 / *150,-*

5672 / *200,-*

5675 / *250,-*

5678 / *120,-*

5679 / *120,-*

5680 / *120,-*

5681 / *300,-*

5682 / *200,-*

5683 / *150,-*

5684 / *120,-*

5685 / *120,-*

5686 / *250,-*

F	5679	2 RM SAF auf ungewöhnlicher Retour-Zeppelinkarte, Bordpost SAF 1930 bis Cap Verde und zurück, Mi. 500,-	✉	438Y	120,—
F	5680	2 RM SAF, markant farbübersättigter Druck, einzeln auf tadelloser Zeppelinkarte ab Friedrichshafen (SAF 1930), Mi. 500,-	✉	438Y	120,—
F	5681	2 RM SAF per zwei auf DOX-Erstflugbrief 1931, Bordpost bis New York, Mi. 950,- +	✉	438Y(2)	300,—
F	5682	SAF auf sauberer Zeppelinkarte, Bordpost zur SAF 1930, Attest Simon. Mi. 900,-	✉	438Y, 439X	200,—
F	5683	4 RM SAF vom linken Bogenrand, nebst 15 Pfg. Flugpost, auf DOX-Erstflugkarte 1931 nach New York. Mi. 500,- +	✉	439, A379	150,—
F	5684	4 RM SAF einzeln auf DOX-Erstflugkarte ab Friedrichshafen 1930 in die USA, Mi. 500,-	✉	439X	120,—
F	5685	4 RM SAF einzeln auf Zeppelinbrief zur SAF 1930 ab Friedrichshafen nach Brasilien, Mi. 500,-	✉	439X	120,—
F	5686	4 RM SAF per drei als hohe Mehrfach-Frankatur auf Zeppelinbrief ab Friedrichshafen, SAF 1930, teils kurze Zähne. Mi. 1500,-	✉	439X(3)	250,—
	5687	IPOSTA-Block-Einzelmarken tadellos gestempelt, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 560,-	⊙	446-49	120,—
	5688	Nothilfe, Einzelmarken aus IPOSTA-Block gestempelt, Mi. 560,-	⊙	446-49	110,—
	5689	IPOSTA-Block-Herzstück postfrisch, Mi. 440,- lose	**	446-49	90,—
	5690	IPOSTA-Block ungebraucht, Mi. 550,-	*	Bl.1	130,—
	5691	IPOSTA-Block postfrisch (kl. getönte Stelle am Unterrand), Attest D. Schlegel. Mi. 1600,-	**	Bl.1	250,—
	5692	IPOSTA-Block tadellos postfrisch, sign. A. Schlegel und Attest D. Schlegel. Mi. 1600,-	**	Bl.1	400,—
F	5693	IPOSTA-Block rs. auf gelaufenem R-Brief von der IPOSTA mit entspr. SST, 16.9.1930, nach Frankenberg/Sachsen. Mi. lose gest. 2000,-	✉	Bl.1	400,—
	5694	IPOSTA-Block (kleine Wasserspur) und Nothilfe-Block je ungebraucht, Mi. 2050,-	*	Bl.1/2	300,—
	5695	Nothilfe 1930 postfrisch (Höchstwerte sign. Schlegel) und gestempelt. Mi. 300,-	**/⊙	450-53 (2)	60,—
	5696	Nothilfe 1930 sowie 20 Pfg. Wagner in B-Zähnung je gestempelt, alle wichtigen Werte sign. D. Schlegel. Mi. 280,-	⊙	450-53, 505B	60,—
	5697	Nothilfe 1930, postfrisches Markenheftchen 29.2, Mi. 550,-	**	MH29.2	150,—
F	5698	8 Pfg. Nothilfe, waagerechter Andreaskreuz-Zusammendruck, nebst viermal 8 Pfg. Nothilfe, auf wertgleicher Ganzsachenkarte als Lupo-R-Karte ab Berlin 1931	✉	W37,450, P210	150,—
	5699	50 Pfg. Nothilfe und 5 Pfg. Hindenburg auf Bahnpost-Expreßbrief 1931 (Stempel "Leipzig-Hof")	✉	453,411	50,—
	5700	Hindenburg/Ebert, Zusammendrucke S40 und S49 postfrisch, Mi. 270,-	**	S40,49	60,—
	5701	1 RM Zeppelin, postfrische linke untere Bogenecke (in der Zähnung vorgefaltet), sign. Schlegel. Mi. 120,-	**	455	30,—
F	5702	1 Mk. als tadellose Einzelfrankatur mit klarem Stempel "Friedrichshafen 17/10 31" auf Zeppelinbrief als Warenmuster-Couvert nach Brasilien mit der 3. SAF 1931. Seltene Verwendung!	✉	455	200,—
F	5703	1 RM Zeppelin nebst 1 RM Polarfahrt zusammen auf Zeppelinkarte zur Polarfahrt bis Malygin, ab Berlin-Staaken 1931	✉	455,456	100,—
	5704	1 RM Zeppelin (sign. Schlegel) und Hindenburg (diese Fotoexp. D. Schlegel) je postfrisch, Mi. 290,-	**	455, 467-73	60,—
	5705	1 RM Zeppelin und Nothilfe 1932 je postfrisch, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 320,-	**	455, 474-78	65,—
F	5706	1 Mk. Polarfahrt im Paar auf Zeppelin-Bordpostbrief (Friedrichshafen-Meiningen) bis in die CSR, Mi. 450,-	✉	456(2)	120,—
F	5707	1 RM Polarfahrt, Unterrandpaar auf Zeppelinkarte, Polarfahrt ab Friedrichshafen bis Malygin, Mi. 450,- +	✉	456(2)	150,—
F	5708	Polarfahrt kpl., auf Zeppelinkarte (leichte Spuren, mit 1 RM) bzw. 2 und 4 RM je auf Zeppelinbriefen, Mi. 1780,-	✉(3)	456-458	350,—
F	5709	Polarfahrt kpl. auf drei entsprechenden Polarfahrt-Zeppelin-Belegen, Mi. 1780,-	✉(3)	456-58	450,—
F	5710	Polarfahrt, kpl. Serie auf drei Polarfahrt-Belegen (1 und 2 RM bis Leningrad, 4 RM bis Malygin), Mi. 1780,- +	✉(3)	456-58	400,—
F	5711	Polarfahrt gestempelt, 2/4 RM Briefstücke mit klarem Stempel "Lorch", Mi. 1300,-	△/⊙	456-58	250,—
F	5712	2 RM Polarfahrt auf entsprechender Zeppelinkarte zur Polarfahrt. Mi. 430,- + (Sieger 119F)	✉	457	100,—
F	5713	4 RM Polarfahrt auf Zeppelinbrief, Polarfahrt ab Berlin-Staaken bis Malygin, Mi. 1100,-	✉	458	250,—
F	5714	4 RM Polarfahrt auf kalligraphisch schön adressiertem Zeppelinbrief, Polarfahrt ab Friedrichshafen bis Malygin. Mi. 1100,- + Sieger Nr. 119H (375,-), leichte Gebrauchsspuren	✉	458	250,—
F	5715	4 RM Polarfahrt einzeln auf Brief zur 1. SAF 1931 (Sieger Nr. 124I), Mi. 1100,-	✉	458	150,—
	5716	Nothilfe 1931, Markenheftchen 30.2 postfrisch, aber neu geklammert. Mi. 500,-	**	MH30.2	80,—
F	5717	15 Pfg. Nothilfe, senkrechter Zusammendruck gest. Mi. 350,-	⊙	S98	60,—

5698 / *150,–*

5702 / *200,–*

5703 / *100,–*

5706 / *120,–*

5707 / *150,–*

ex 5708 / *350,–*

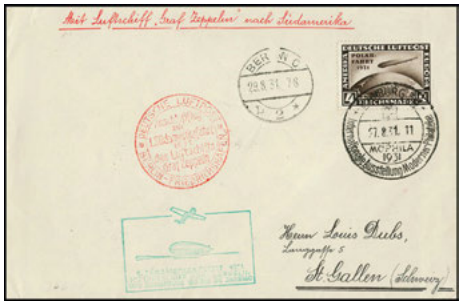
ex 5709 / *450,–*

ex 5710 / *400,–*

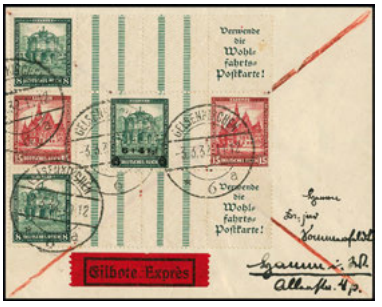
5712 / *100,–*

5713 / *250,–*

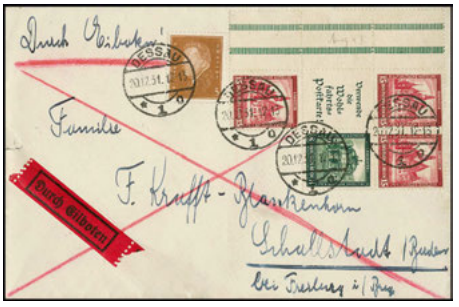
5714 / *250,–*



5715 / *150,–*



5718 / *350,–*



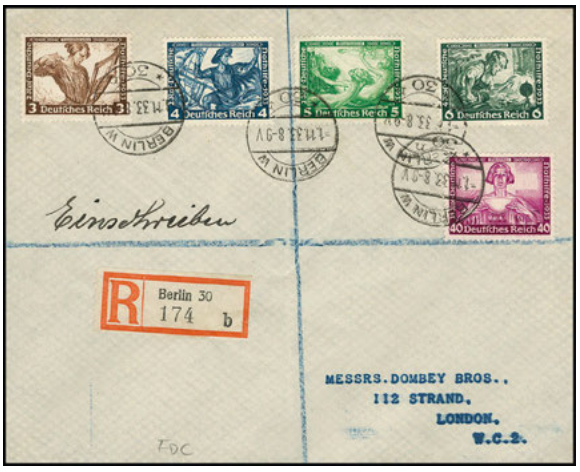
5719 / *250,–*

5722 / *100,–*

5723 / *100,–*

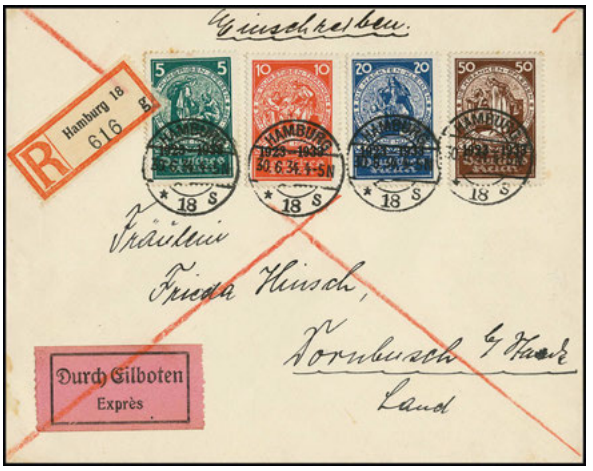
5726 / *180,–*

F	5718	8 und 15 Pfg. Nothilfe, zwei senkrechte Zusammendrucke, inkl. des seltenen 15 Pfg. mit zwei Reklamen (alleine Mi. 1300,-), nebst 6 + 4 Pfg., auf portoger. Expreßbrief aus Gelsenkirchen, Mi. 1400,-	✉	S99,89	350,–
F	5719	15 Pfg. Nothilfe, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck mit linkem Strichelleistenrand, nebst Zusammendruck 15 u. 8 Pfg., sowie 3 Pfg. Ebert, auf praktisch portogerechtem Expreßbrief von Dessau 1931 nach Schallstadt (um 1 Pfg. überfrankiert, was nicht anders ging, da es keine 2-Pfg.-Marke gab). Mi. 1360,-, Couvert winziger Randriß	✉	S99,S9	250,–
F	5720	10 Pfg. grün (geschnitten und gez.), rot und braun, Essays von v. Weech, 1932, für eine Freimarkenserie, vier ungebrauchte Zwischenstegpaare, sign. Ludin bzw. zwei Befunde Oechsner	(*)	E/ZS	100,–
	5721	Hindenburg, Wasserzeichen "Waffeln", Zusammendrucke kpl. postfrisch, Mi. 460,-	**	S106-W46	100,–
F	5722	15 Pfg. Hindenburg, beide Ausgaben, je Walzendruck-Oberrandstücke, "2'9'2", auf Orts-Drucksache der 6. Gewichtsstufe aus Halle/S. 1933	✉	470, 488WOR	100,–
F	5723	Nothilfe überkomplett, 4 und 12 Pfg. per zwei, auf sehr sauber gestempeltem Übersee-R-Brief der Versandstelle Berlin, 6.12.32, mit entspr. Stempeln, in die USA mit Zensur. Dieses schöne Stück war vor vielen Jahren Titelfoto einer Schwanke-Auktion!	✉	474-78	100,–
	5724	Nothilfe 1932, postfrisches Markenheftchen (Deckel rs. leichte Spuren), Mi. 300,-	**	MH31	60,–
	5725	Fridericus postfrisch, Höchstwert sign. Schlegel. Mi. 320,-	**	479-81	70,–
F	5726	Fridericus, tadellose Serie einheitlich vom Unterrand auf gelaufenem Einschreibe-FDC mit Stempel "Zwickau 12/4 33". Mi. 600,- +	✉	479-81	180,–
	5727	Fridericus, alle Zusammendruck-Kombinationen tadellos postfrisch, Mi. 550,-	**	K17/ WZ11	80,–
F	5728	6 Pfg. Fridericus, Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Zucker-Raketenflug-Vignette (und eigenhändiger Unterschrift) auf Raketenflugbrief aus Thale 1934, Mi. 140,- +	✉	WZ9	60,–
F	5729	15 verschiedene "Rot-Werte", teils Bogenecken, auf Sammler-Orts-Expreßcouvert aus Karlsruhe	✉	ex480-601	50,–
	5730	Hindenburg-Medaillon postfrisch. Mi. 1200,- plus Aufschlag für das seltene WOR-Exemplar der 60 Pfg. (Mi. 550,- statt 260,- für die Normalmarke), Attest Oechsner	**	482-95	350,–
	5731	Hindenburg-Medaillon tadellos postfrisch, unsigniert. Mi. 1200,-, Attest D. Schlegel	**	482-95	350,–
F	5732	3 Pfg. Hindenburg-Medaillon postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (Rand Falzrest) mit Walzen-Nr. "2", sign. A. Schlegel. Mi. Normalmarke 120,-	**	482WOR	50,–
F	5733	Hindenburg u.a. als Rollenmarken: seltene 50 Pfg. als Rollen-Elferstreifen postfrisch (Nr. 492, Mi. 2500,-), ferner Nr. 496 (620,-), 469 als RE + 10 (600,-), 524 als 11er-Streifen (220,-), sechs Rollenenden, sowie versch. weitere 11er-Streifen inkl. 3, 6 u. 12 Pfg. Hitler	**	492Ru.a.	700,–
	5734	60 Pfg. Hindenburg, gutes Wz., tadellos postfrischer Rand-Viererblock, Mi. 1040,-	**	493(4)	220,–
F	5735	60 Pfg. Hindenburg, Wz. "Waffeln", ungefaltetes postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Mi. 550,-	**	493WOR	140,–
F	5736	1 bis 4 Mk. Chicagofahrt, sauber gest. "Berlin" bzw. "Potsdam", Mi. 1000,-	⊙	496-98	120,–
F	5737	2 RM Chicagofahrt vom Rand auf R-Zeppelinkarte ab Heidelberg, Nordamerikafahrt 1936, Mi. 500,-	✉	497	100,–
F	5738	4 Mk. Chicagofahrt im gut gez. Unterrandpaar, sauber gest. "Trier, 11.3.36", in der Zähnung gefaltet, Mi. 500,- +	⊙	498(2)	80,–
	5739	Wagner gest., 40 Pfg. kl. Zf. Mi. 380,-	⊙	499-507	40,–
F	5740	Wagner postfrisch, 20 Pfg. ein gering verkürzter Zahn, Mi. 2500,-	**	499-507	500,–
F	5741	Wagner, tadellose Serie auf zwei nicht gelaufenen gef. Einschreibe-Ersttagsbriefen mit klaren Stempeln "Berlin 1/11 33". Selten, Fotoattest Schlegel. Mi. 3500,-	✉(2)	499-507	750,–
F	5742	Wagner, fünf gestempelte waagerechte Zusammendrucke inkl. 8 Pfg. mit Andreaskreuz in der Mitte. Mi. 430,-	⊙	W47-50, 54	80,–
F	5743	Wagner-Zusammendrucke 4/6/4 und 6/4/6 Pfg. jeweils als Kehrdrucke zusammenhängend, nebst 3 Pfg. Hindenburg, auf eingeschriebener Drucksache mit hierauf sehr seltenem Stempel "Bayreuth Festspielhügel" und entspr. R-Zettel, auch für den Musik-Thematik-Sammler eine Besonderheit!	✉	W48, W50	400,–
	5744	20 Pfg. Wagner, B-Zähnung, postfrisch, Mi. 1000,-. Dazu drei weitere Werte	**	505B	200,–
	5745	Einzelmarken aus Nothilfe-Block einheitlich gestempelt "Riesa", teils auf Restbriefstücken, Mi. 2000,-	⊙	508-11	400,–
	5746	Nothilfe-Block-Einzelmarken tadellos postfrisch, sign. mit Attest D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	508-11	300,–
F	5747	Nothilfe, Herzstück aus Bl. 2 auf tadellosem Orts-Eilboten-Einschreibebrief. Mi. 2000,- + (lose gest.)	✉	508-11	350,–
F	5748	Nothilfe-Block-Einzelmarken (5 Pfg. oben leicht getönte Zahnspitzen) auf unterfrankiertem Land-Expreß-R-Brief von Hamburg 1934 nach Dornbusch bei Stade, dennoch ohne Nachtaxen. Mi. lose gest. 2000,-	✉	508-11	500,–
F	5749	Nothilfe-Block im Format 187:124mm (plus die auf die Briefrückseite geklebten Randteile) auf gelaufenem Lupo-R-Brief 1934 von Berlin-Steglitz, auf dem Block adressiert nach Tel Aviv/Palästina, etwas fleckig und beim Brief fehlt rs. die obere Viertelklappe. Gelaufene Blöcke mit dieser Destination sind selten. Sign. Peschl und Attest D. Schlegel	✉	Bl.2	1000,–
	5750	Nothilfe-Block ungebraucht mit postfrischen Marken, Mi. 1500,-	*	Bl.2	400,–



5741 / *750,–*

5743 / *400,–*

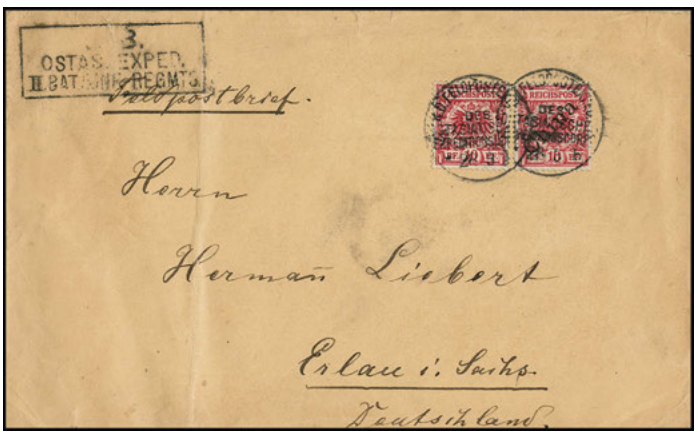


5748 / *500,–*

5749 / *1000,–*

5753 / *1200,–*

5907 / *500,–*



6020 / *800,–*

	5751	Nothilfe-Block ungebraucht, Mi. 1500,-	*	Bl.2	400,–
	5752	Nothilfe-Block postfrisch in sehr guter Erhaltung, im Rand drei winzige farbige Pünktchen, Attest Oechsner. Mi. 6000,-	**	Bl.2	900,–
F	5753	Nothilfe-Block postfrisch, am Rand unten ein winziger punktgroßer Fleck (ca. 0,4 x 0,4mm), den ich tatsächlich für völlig belanglos halte, wie auch die persönliche Betrachtung des Käufers zeigen wird. Mi. 6000,-, Attest Schlegel	**	Bl.2	1200,–
	5754	Hindenburg-Markenheftchen 38, 39.4 und 39.5 (letzteres mit typischer postalischer Vorbeschriftung auf dem Deckel) postfrisch, Mi. 700,-	**	MH38,39	150,–
	5755	Hindenburg-Markenheftchenbogen 34 ungefaltet postfrisch, Mi. 1100,-	**	MHB34	200,–
	5756	Hindenburg-Markenheftchenbogen 41 postfrisch, ungefaltet, Mi. 700,-	**	MHB41	120,–
	5757	Hindenburg-Markenheftchenbogen 35.1 ungefaltet postfrisch, Mi. 1100,-	**	MHB35.1	200,–
F	5758	6 Pfg. Hindenburg, Abart "ungezähnt", tadellos postfrisches, breitrandig geschnittenes Exemplar dieser unterbewerteten Abart, Fotoattest D. Schlegel. Mi. 600,- +	**	516U	300,–
F	5759	8 Pfg. Hindenburg, Abart "links ungezähnt" postfrisch im waagerechten Paar mit Normalmarke (min. Knitterspur). Die seltenste Zähnungsabart dieser Ausgabe, Fotoattest D. Schlegel. Mi. "-.-"	**	517UI	600,–
	5760	25 Pfg. Hindenburg in guter Farbe "lebhaftultramarin" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	522b	60,–
F	5761	25 Pfg. Hindenburg in guter Farbe "lebhaftultramarin" als tadellos postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, sign. Schlegel. Mi. "-.-"	**	522b WOR	150,–
	5762	100 Pfg. Hindenburg in Böhmen und Mähren verwandt, 26.11.38, auf Expreß-R-Brief zum Sondertarif in die CSR, seltene EF-Variante!	✉	528	80,–
F	5763	Flugpost postfrisch, Mi. 850,-, 2 RM mit Teil-HAN siehe Foto	**	529-39	150,–
	5764	Flugpost postfrisch, teils sign. A. Schlegel und Peschl, sowie Attest Oechsner. Mi. 800,-	**	529-39	250,–
	5765	Flugpost postfrisch, Mi. 850,-	**	529-39x	180,–
F	5766	25 Pfg. Flugpost, postfrisches Eckrandpaar links unten, dabei obere Marke Plattenfehler "gebrochenes O". Mi. 1050,-, sign. G. Schlegel und Fotoexp. D. Schlegel	**	538xI	280,–
	5767	3 RM Flugpost mit waagerechter Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	539y	100,–
	5768	Kolonialforscher postfrisch, Höchstwerte sign. A. Schlegel. Mi. 190,-	**	540,43	40,–
F	5769	3 Pfg. Kolonialforscher in guter Farbe postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1400,-	**	540b	350,–
	5770	Reichsparteitag im postfrischen 14er- (6 Pfg.) bzw. 15er-Block (12 Pfg.) aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 1240,-	**	546(14), 547(15)	200,–
	5771	Reichsparteitag in postfrischen Oberrand-Zehnerblöcken, Mi. 850,- +	**	546-7 (10)	110,–
F	5772	12 Pfg. Reichsparteitag, Abart "ungezähnt" als tadellos postfrisches rechtes Randstück, im Rand Passerkreuz. Seltene Abart. Sign. G. Schlegel und Fotoattest D. Schlegel	**	547U	600,–
	5773	Hindenburg-Trauer postfrisch, Mi. 150,-	**	548-53	30,–
	5774	Hindenburg-Trauer postfrisch, Mi. 150,-	**	548-53	30,–
	5775	Stände, postfrische Eckrand-Serie, einheitlich re. oben (in der Zähnung gefaltet und im Rand Falzrest), Mi. 680,- +	**	553-64	150,–
	5776	25 Pfg. Hindenburg-Trauer, postfrisches Paar aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 400,- +	**	553POR (2)	60,–
	5777	Saarabstimmung auf FDC-Karte (diese Bugspur ausserhalb), Mi. 1000,-	✉	554	150,–
F	5778	Stände als einheitliche postfrische Oberrandserie, teils mit Passerkreuz, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 680,-	**	556-64	150,–
	5779	Stände postfrisch, billige 3 Pfg. ein kurzer Zahn, Mi. 680,-	**	556-64	120,–
	5780	WHW Stände postfrisch, Mi. 680,-	**	556-64	150,–
	5781	WHW Stände postfrisch, Mi. 680,-	**	556-64	140,–
	5782	Stände, alle Zusammendruck-Kombinationen postfrisch (einmal kl. Beanst.), Mi. 520,-	**	K23/ W101	60,–
	5783	3 Pfg. Saarabstimmung im postfrischen Rand-Viererblock inkl. Plattenfehler I, sign. Oechsner. Mi. 232,-	**	565I	60,–
F	5784	25 Pf. Saar, Viererblock und Einzelstück auf Bedarfs-Eilboten-Wertbrief über 100 Mark mit Stempel "Bergedorf 8/6 35" nach Salzuflen mit Ank.-Stempel	✉	568(5)	80,–
	5785	12 Pfg. Reichsberufswettkamp mit waager. Gummiriffelung postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 160,-	**	572y	40,–
	5786	12 Pfg. Reichsberufswettkampf mit waager. Gummiriffelung postfrisch, sign. A. Schlegel. Mi. 160,-	**	572y	40,–
	5787	3 Pfg. aus Ostropa-Block (mit sieben versch. anderen "Braun-Werten"), bzw. 6 Pfg. als Block-Ecke, je in MiF auf zwei Briefen	✉(2)	576,577	80,–
	5788	Ostropa, postfrisches (!) Block-Herzstück	**	576-79	150,–
	5789	OSTROPA, Herzstück aus Bl. 3 auf tadellosem Einschreibe-Ersttagsbrief mit OSTROPA-Ersttagsstempel "Königsberg 23.8.35", Mi. (1500,-)	✉	576-79	180,–

5734
5735
5736
ex 5742
5738
ex 5740
5758
5759
5761
ex 5763
5769
5772
ex 5778
5766
5838
5853
5837
5850
5839
5868
5875
5896
5867

F	5790	Ostropa-Block-Einzelmarken je als große Block-Ecken auf vier portogerechten Briefen, 12 Pfg. Einzel-, sonst Mischfrankaturen, Mi. 620,-	✉(4)	576-79	150,—
	5791	Ostropa-Block ungebraucht mit Originalgummierung (!) und in tadelloser Erhaltung. Attest Oechsner. Nur wenige einwandfreie Exemplare mit Originalgummi existent. Mi. 1300,- für ohne Gummi	*	Bl.3	300,—
	5792	OSTROPA-Block rs. auf tadellosem, philat. FDC-Einschreibe-Umschlag mit ESST vom 23.6.35, Mi. 1500,-	✉	Bl.3	300,—
	5793	OSTROPA-Block mit zwei Ausstellungs-SST (min. fleckig), Fotoexp. Schlegel. Mi. 1100,-	⊙	Bl.3	150,—
F	5794	Ostropa-Block mit ESST in überdurchschnittlich guter Erhaltung, tiefst sign. D. Schlegel. Mi. 1100,- +	⊙	Bl.3	250,—
	5795	WHW-Markenheftchen 41, 43 (kleine Deckelschürfung) und 44 postfrisch. Mi. 500,-	**	MH41,43, 44	100,—
	5796	Lufthansa mit ESST "München 6.1.36" auf FDC-Orts-Einschreibebrief (Umschlag kl. Mängel), Mi. 600,-	✉	603	100,—
	5797	Olympia auf R-Karte mit besserem SST "Kanulager Müggelsee" und prov. Sonder-R-Zettel	✉	609-14	40,—
	5798	Olympia 1936, gutes Markenheftchen 42 tadellos postfrisch (seltene Variante 42.2 plus "stumpfer Balken"), Mi. 1000,- +	**	MH42.2	250,—
	5799	Olympia-Markenheftchen in guter Variante 42.2 tadellos postfrisch in sehr sauberer Erhaltung. Mi. 1000,-	**	MH42.2	250,—
	5800	Gemeindekongreß, nach Wien gelaufene Einschreibe-FDC mit Stempel "Hattingen (Ruhr) 3.6.36", Mi. 300,-	✉	617-20 FDC	70,—
	5801	Gemeindekongreß, fünf postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: 3 Pfg. I/II, sowie 25 Pfg. I bis III. Mi. 740,-	**	617I,II, 620I	150,—
	5802	Riem-Block 200mal postfrisch, Mi. 6400,-	**	Bl.4(200)	900,—
	5803	Olympia-Blockpaar postfrisch und mit ESST, je sign. D. Schlegel. Mi. 460,-	⊙/**	Bl.5-6(2)	90,—
	5804	Olympia-Blockpaar mit besserem ESST "Olympia Int. Sportstudenten-Lager", Mi. 180,- +	⊙	Bl.5/6	50,—
	5805	Olympia-Blockpaar auf normalem und zusätzlich Bl. 6 auf dickem z-Papier postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 580,-	**	Bl.5/6	120,—
	5806	Reichsparteitag, tadelloser Ersttagsbrief mit Stempeln "Berlin W. P.R.A. 3.9.36", Fotoattest Schlegel. Mi. 400,-	✉	632-33 FDC	100,—
	5807	25 + 15 Pfg. WHW, gute senkrechte Gummiriffelung postfrisch, sign. Peschl. Mi. 220,-	**	641x	50,—
	5808	25 Pfg. WHW mit guter senkrechter Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 220,-	**	641x	50,—
	5809	Luftschutz, tadelloser Ersttagsbrief mit Stempel "Dresden A24, 3.3.37". Mi. 300,-	✉	643-45 FDC	70,—
	5810	Hitler-Geburtstags-Block 50mal postfrisch, Mi. 3750,-	**	Bl.7(50)	500,—
	5811	Hitler-Geburtstags-Block nebst Hindenburg 1 Pfg. auf Ersttagsbrief in die Schweiz mit Stempel "Mannheim 5.4.37", Mi. 400,-	✉	Bl.7FDC	80,—
	5812	Hitler-Ausstellungsblock postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 220,-	**	Bl.8	50,—
	5813	Hitler-Blöcke postfrisch, Mi. 540,-	**	Bl.8,9	100,—
	5814	Hitler-Blöcke postfrisch, Mi. 670,-	**	Bl.9,11	130,—
	5815	Riem-Block postfrisch und gest., sign. Schlegel. Mi. 310,-	**/⊙	Bl.10(2)	60,—
	5816	Reichsparateitags-Block postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 340,-	**	Bl.11	70,—
	5817	Reichsparateitags-Block postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 340,-	**	Bl.11	70,—
	5818	Reichsparteitags-Block tadellos postfrisch, Mi. 340,-	**	Bl.11	60,—
	5819	Fackelträger, tadelloser Ersttagsbrief, Mi. 500,-	✉	660-61 FDC	120,—
	5820	Volksabstimmung auf farbiger FDC-Propaganda-Ganzsachenkarte mit gleichem Motiv und zwei versch. ESST "Berlin 8.4.38", Mi. 150,- ++	✉	662,GA	50,—
	5821	Hitler-Geburtstag mit Zusatzfrankatur auf Ersttagsbrief, Mi. 500,-	✉	664FDC	120,—
	5822	Vier postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: Nr. 666I, 745I, 761I und 812II. Mi. 440,-	**	ex666I-812II	90,—
	5823	42 + 108 Pfg. Braunes Band mit guter senkrechter Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 280,-	**	671x	60,—
	5824	42 + 108 Pfg. Braunes Band mit guter senkrechter Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 280,-	**	671x	60,—
	5825	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, gute Gummiriffelung vom Rand, nebst Viererstreifen 12 + 38 Pfg., auf portoger. R-Doppelbrief aus Magdeburg, sign. Schlegel. Mi. 360,- +	✉	672y,664	80,—
	5826	WHW-Serie auf nach Schweden gelaufenem Einschreibe-Eilboten-FDC (einige Werte am Rand etwas gummifleckig), Mi. 500,-	✉	675-83 FDC	80,—
	5827	WHW-Markenheftchen 45, 46 und 47 postfrisch, Mi. 450,-	**	MH45-47	120,—
	5828	Reichsgartenschau auf FDC mit ESST "Stuttgart 22.4.39", Mi. 150,-	✉	692-93 FDC	50,—
	5829	Nürburgringrennen postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 300,-	**	695-97	60,—
	5830	Nürburgringrennen postfrisch, Mi. 300,-	**	695-97	50,—

5728 / *60,–*

5729 / *50,–*

5737 / *100,–*

5747 / *350,–*

5784 / *80,–*

ex 5790 / *150,–*

5794 / *250,–*

5836 / *100,–*

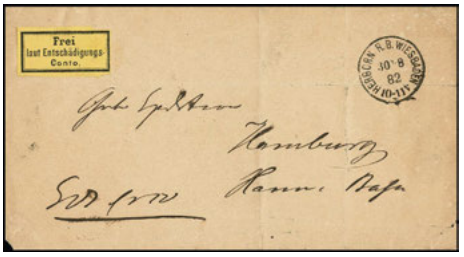
5842 / *50,–*

5856 / *300,–*

5861 / *120,–*

5886 / *250,–*

5890 / *80,–*



5891 / *60,–*

5923 / *150,–*

5924 / *200,–*

5925 / *80,–*

5928 / *200,–*

	5831	Reichsparteitag, tadelloser Ersttagsbrief, Mi. 400,-	✉	701FDC	100,–
	5832	Danzig-Abschied postfrisch, Mi. 220,-	**	716-29	40,–
	5833	Danzig-Abschied, einheitliche postfrische Oberrandserie, Mi. 220,- +	**	716-29	60,–
	5834	Danzig-Abschied auf R-Lupo-Expreß-Couvert (dieses größenbedingt kleine Mängel, Marken gut), Mi. lose 220,-	✉	716-29	50,–
	5835	Danzig-Abschied auf zwei tadellosen Einschreibebriefen mit violetten SST "DANZIG GRÜSST JUBELND... 19.9.39"	✉(2)	716-29	60,–
F	5836	1 RM Danzig einzeln auf nahezu portogerechtem Wertbrief aus Waldsassen, 23.12.39	✉	728	100,–
F	5837	1 RM Danzig-Abschied, senkrechtes postfrisches Paar, obere Marke Plattenfehler "doppeltes i von Oliva", sign. Schlegel. Mi. 555,- +	**	728I	120,–
F	5838	1 RM Danzig-Abschied, Plattenfehler "i von Oliva mit Anstrich" postfrisch, Mi. 500,-	**	728xI	100,–
F	5839	2 RM Danzig-Abschied, senkrechtes postfrisches Unterrandpaar, untere Marke mit Passerkreuz und doppelter Platten-Nr. "16" schwarz und "18" rot je spiegelverkehrt. Mi. "-.-"	**	729 Pl.-Nr.	150,–
	5840	2 RM Danzig-Abschied, postfrischer Fünferstreifen aus der linken oberen Bogenecke, sign. D. Schlegel. Mi. 400,- lose	**	729x(5)	80,–
	5841	Zeitungsmarke 5 Pfg. im Paar auf Zensur-Auslands-Vordruck-Streifband (kleine Randrißchen) von Berlin 1941 nach Brüssel	✉	Z738(2)	60,–
F	5842	25 Pfg. Leipziger Frühjahrsmesse per drei auf R-NN-Doppelbrief von Leipzig 1941 nach Meiningen	✉	742(3)	50,–
	5843	Reichskanzlei, tadelloser FDC mit zwei versch. Berliner Stempeln vom 28.3.40, Mi. 200,-	✉	743FDC	50,–
	5844	WHW Bauwerke einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 160,- ++	**	751-59 (4)	50,–
	5845	WHW, kpl. Serie auf drei tadellosen FDCs, Mi. 350,- +	✉(3)	751-59 FDC	80,–
	5846	WHW 1940, 15 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 175,-	**	751-9Zdr.	35,–
	5847	40 + 35 Pfg. WHW, linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1", nebst 3 Pfg. Leipziger Messe, auf R-Brief aus Berlin	✉	759 Pl.-Nr., 739	70,–
	5848	Behring, tadelloser FDC, Mi. 90,-	✉	760-61 FDC	30,–
	5849	Frühjahrsmesse, tadellose Ersttagskarte mit Ausstellungs-ESST, Mi. 200,-	✉	764-67 FDC	50,–
F	5850	25 Pfg. Wiener Frühjahrsmesse, postfrische rechte untere Bogenecke mit Abart "Spuren eines zweiten Markenbildes", sign. Schlegel. Mi. 450,- +	**	771I	100,–
	5851	1 Pfg. Hitler im Paar nebst 54 + 90 Pfg. Hitler-Geburtstag auf Orts-R-Brief von Berlin 36 vom 20.4.1945. Sehr späte Post aus dem teilweise durch Kriegseinwirkung beschädigtem Postamt, eine Beförderung ist durchaus wahrscheinlich (rs. Ankunftsstempel), aber heute nicht mehr sicher beweisbar. Attest D. Schlegel	✉	781(2), 887	50,–
	5852	Hitler-Markenheftchen 48.2 und .3 postfrisch, Mi. 320,-	**	MH48.2/3	80,–
F	5853	6 Pfg. Hitler auf geklebter Papierbahn postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	785Pa	100,–
	5854	10 Pfg. Hitler per 30 (einmal kl. Mgl.) auf Postsparkarte aus Coburg 1942	✉	787(30)	40,–
	5855	20 Pfg. Hitler einzeln auf Feldpost-Päckchen-Adresse mit Ra2 "Bei der Feldpost aufgeliefert", FP-Nr. 42853 = Norwegen/Finnland	✉	791	40,–
F	5856	42 Pfg. Hitler (Zf.) einzeln auf seltenem Ruhrkessel-Einschreibebrief aus Recklinghausen, 22.3.45, mit Zensur nach Ludwigslust/Mecklenburg, mit hs. Vermerk "30.3. zurück" retour und schließlich am 16.11.45 in Recklinghausen angekommen	✉	A795	300,–
	5857	50 Pfg. Hitler im Paar auf gef. Postausweis aus Sonneberg/Thüringen 1944	✉	796(2)	40,–
	5858	60 u. 10 Pfg. Hitler zusammen auf Feldpost-R-Päckchen-Adresse aus Osche b. Schwetz 1943	(✉)	797,826	40,–
	5859	1 bis 5 RM Hitler, vier saubere Ersttagsbriefe, Mi. 400,- +	✉(2)	799-802A	100,–
	5860	2 RM Hitler in B-Zähnung, sowie 3 und 5 RM in A-Zähnung, je klar gestempelt, sign. D. Schlegel	⊙	800B, 801-2A	80,–
F	5861	25 + 50 Pfg. Galopprennen im Paar als seltene portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief von Hoppegarten in die CSR (Sonderporto)	✉	803(2)	120,–
	5862	Mozart, tadellose Ersttagskarte mit Stempel "Wien 28.11.41", Mi. 150,-	✉	810FDC	40,–
	5863	12 + 38 Pfg. Heldengedenktag, sechs postfrische Plattenfehler inkl. I-V kpl., sign. Schlegel. Mi. 382,-	**	812PF	70,–
	5864	Hitler-Geburtstag, tadellose Ersttagskarte mit Stempel "München 13.4.42", Mi. 300,-	✉	813FDC	70,–
	5865	Wehrkampftage, tadelloser FDC, Mi. 90,-	✉	818FDC	30,–
	5866	Acht bessere postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: Nr. 818I, III, 819II, 823IV, 825I, sowie 828I-III. Mi. 735,-	**	ex818I-28III	120,–

ex 5882

5897

5903

5904

5905

5889

5906

5912

ex 6016

ex 5918

ex 5883

5915

5916

ex 5914

ex 6006

ex 6007

6015

6017

6018

6019

6022

6023

F	5867	12 Pfg. Hitler, Abart "geklebte Papierbahn" im senkrechten postfrischen Rand-Dreierstreifen (nur im Rand Falzrest) mit typischer Strichkennzeichnung. Mi. 350,-	**	827PA	80,–
F	5868	5 Pfg. Wehrmacht, Abart "oben ungezähnt", tadellos postfrisches Oberrandstück. Eine seltene und völlig unterbewertete Abart, von der nur wenige Exemplare existieren, sign. Peschl, Fotoattest D. Schlegel	**	833Uo	500,–
	5869	Jugendverpflichtung, Plattenfehler I, im tadellos postfr. Viererblock mit den Normalmarken vom rechten Bogenrand, sign. Schlegel. Mi. 244,-	**	843I, 843(3)	30,–
	5870	6 + 4 Pfg. Jugend, Plattenfehler I bis IV postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 530,-	**	843I-IV	80,–
	5871	Hitlergeburtstag, sieben meist versch. Plattenfehler postfrisch, sign. Schlegel: Nr. 844I, II, 845I, 846I, II und 847I. Mi. 890,-	**	844I-47I	150,–
	5872	3 + 7 Pfg. Arbeitsdienst, postfrisches ungezähntes Unterrandstück, sign. Peschl. Mi. 150,-	**	850U	35,–
	5873	Braunes Band auf gelaufenem R-Brief mit SST "München-Riem 25.7.43" (Vor-Ersttag). Mi. für FDC schon 500,-	✉	854	80,–
	5874	Sechs postfrische Plattenfehler, sign. bzw. Fotoexp. Schlegel: Nr. 856I/II, 862I, 863I sowie 865I/II. Mi. 590,-	**	ex856I-865II	100,–
F	5875	6 + 4 Pfg. Grosser Preis von Wien, geschnittener Probedruck, sign. Schlegel, Ludin. Mi. 250,-	(*)	857PU	60,–
	5876	Fahnenträger, tadelloser FDC mit Stempel "Lorch 5.11.43", Mi. 150,-	✉	863FDC	40,–
	5877	Wehrmacht und Fulda, fünf postfrische Plattenfehler (Nr. 881I, 885I, 886II, VI) und zwei gute Gummiriffelungen (Nr. 879-880x), je sign. Schlegel. Mi. 570,-	**	ex879-880	90,–
	5878	Kameradschaftsblock auf tadellosem Blanko-Umschlag mit idealen SST "MÜNCHEN HAUPTSTADT DER BEWEGUNG 10.5.44" (sehr früh, kein offizieller Ersttag bekannt!)	✉	888-93	40,–
	5879	Postkameradschaft, 23 verschiedene Plattenfehler je postfrisch, sign. Schlegel: Nr. 888I, V-VIII, 889II-IV, 890I-III, 891I-III, 892I-III und 893I-VI kpl. Mi. 1975,-	**	ex888I-893VI	300,–
	5880	18 verschiedene postfrische Plattenfehler der letzten Ausgaben, alle sign. Schlegel: Nr. 896I, 903I, 906I, 907I, III, IV, VI, 908II-X (!), sowie 909/10I. Mi. 1786,-	**	ex896I-910I	250,–
	5881	Oldenburg, zwei Exemplare auf FDC mit Stempel "Oldenburg 6.1.45, Mi. 200,- +	✉	907(2) FDC	50,–
F	5882	SA/SS sowohl gezähnt als auch geschnitten je in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, Mi. lose 700,- ++	**	909-10, U(4)	180,–
F	5883	SA/SS sowohl ungezähnt vom Unterrand als auch in Oberrand-Viererblöcken mit Teilzähnungen (nachträglich aus Makulatur, sign. Peschl) je postfrisch	**	909-10U	120,–
	5884	12 + 38 Pfg. SS im postfrischen Oberrandpaar mit beiden Plattenfehlern I und II zusammenhängend, Mi. 360,-, sowie nochmals ungezähnt mit Plattenfehler I, je sign. Schlegel (Mi. ohne Bewertung!)	**	910I/II	70,–

Deutsches Reich Ganzsachen

	5885	Privat-Ganzsachenkarte 6 Pfg. violett, komplette ungebrauchte Serie aller 12 Karten mit rs. Colormotiven, selten!	✉(12)	PP158 (12)	150,–
F	5886	Bildpostkarten-Ganzsache 6 Pfg. Hindenburg, Motiv "Römer Frankfurt", gebraucht mit sehr seltenem Stempel "Bayreuth Festspielhügel" (Mi. + 1500,-!), auch für den Wagner- oder Musik-Thematik-Sammler eine Rarität!	✉	P232	250,–
	5887	Ganzsachenkarte 6 Pfg. Hindenburg, Tag der Briefmarke 1941 (KDF), fünf verschiedene Sonderkarten, P242/01, 04, 06-08, je bedarfsgebraucht (einmal Spuren), Mi. 1500,-	✉(5)	P242(5)	300,–
	5888	Danzig-Abschied-Ganzsachenkarte 6 a. 10 Pfg. zweimal bedarfsgebraucht ab Danzig (u.a. Zoppot), Mi. 180,-	✉(2)	P284(2)	50,–

Deutsches Reich Dienst

F	5889	"Frei laut Entschädigungs-Conto", der schwarz-gelbe Gebührenzettel ungebraucht vom linken Bogenrand, natürlicher Papierausfall kein Mangel, Attest Jäschke-L. "in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung", ferner sign. Heinze. Mi. 750,-	*	I	200,–
F	5890	"Frei laut Entschädigungs-Conto", bereits mit Bug aufgeklebt, Plattenfehler "beschädigtes E", auf Streifband aus Berlin 1884, Mi. 400,-	✉	I	80,–
F	5891	"Frei laut Entschädigungs-Conto", einwandfreie Marke auf mehrfach gefaltetem Dienstbrief mit entsprechenden Gebrauchsspuren aus Herborn 1882, Mi. 400,-	✉	I	60,–
	5892	"Frei laut Entschädigungs-Conto", breitrandig, bereits mit Bugspur aufgeklebt, auf kpl. Brief 1878 aus Wittenberg R.B. Potsdam. Attest Zenker. Mi. 400,-	✉	I	60,–
	5893	2 und 3 Pfg., Ausgabe für Baden, letztere von verwendungsbedingter Sicherungslochung getroffen, auf Bahnpostkarte ("Singen-Basel") 1905	✉	9,10	50,–
	5894	Zähldienstmarken für Baden, kpl. Serie mit "Specimen"-Aufdruck. Mi. 330,- (unterbewertet)	*	9-14Sp.	120,–

5929 / *200,–*

5931 / *60,–*

ex 5934 / *120,–*

5935 / *250,–*

5936 / *80,–*

5937 / *150,–*

5938 / *250,–*

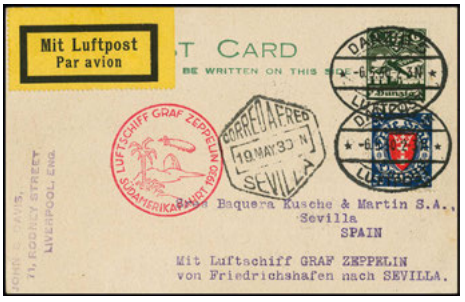
5939 / *100,–*

5940 / *100,–*

5941 / *100,–*

5942 / *80,–*

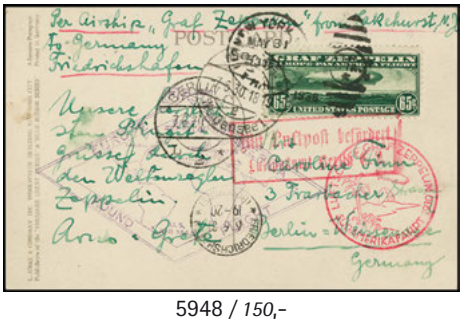
5944 / *300,–*



5945 / *100,–*

5946 / *350,–*

5947 / *150,–*



5948 / *150,–*

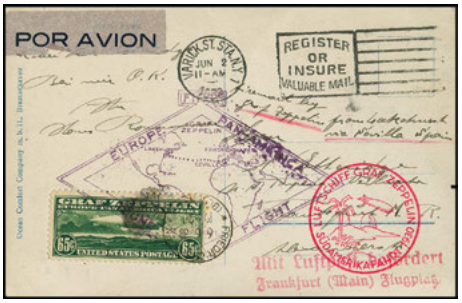
5949 / *200,–*

5950 / *300,–*

	5895	5 Pfg. Ziffern ("21") im 12er-Block als MeF auf Brief aus Cassel (Gebrauchserhaltung), sowie 3 Mk. Bayern-Abschied zweimal einzeln auf Orts-Brief (doppelt verwendet!) der 3. Gewichtsstufe aus Euerdorf 1922	✉(2)	16(12), 50(2)	40,–
F	5896	20 Pfg. graublau, gestempeltes Bedarfsstück, Attest Bechtold "einwandfrei". Mi. 950,-	⊙	19b	200,–
F	5897	20 Pfg. in guter Farbe graublau gestempelt, Attest Bechtold. Mi. 950,-	⊙	19b	200,–
	5898	90 Pfg. Bayern-Abschied, Plattendruck, tadellos postfr. Bogenrandstück, Mi. 700,-	**	45PRRIII	100,–
	5899	5 Mk. Bayern-Abschied, nebst 20 Pfg. per fünf (einmal Briefbug) auf Bedarfsbrief, sowie Nr. 160 per drei als MeF auf dopp. verw. Brief	✉(2)	51,37(5), 160	50,–
	5900	20 Pfg. mit Wz. "Ringe" (für Württemberg) gestempelt, Fotoexp. Fleiner. Mi. 400,-	⊙	60Y	80,–
	5901	20 Pfg., Wz. "Ringe" (für Württemberg) gest., sign. Bechtold. Mi. 400,-	⊙	60Y	80,–
	5902	20 Pfg., Wz. "Ringe" (für Württemberg) gestempelt, sign. Bechtold, sowie Nr. 95XI postfr., sign. Infla. Mi. 510,-	⊙/**	60Y,95XI	90,–
F	5903	10 Pfg. orange klar gestempelt, sign. Infla, Düntsch. Mi. 600,-	⊙	65	120,–
F	5904	10 Pfg. orange klar gestempelt, sign. Infla. Mi. 600,-	⊙	65	120,–
F	5905	10 Pfg. tadellos gest. "Darmstadt", sign. Infla, Peschl. Mi. 600,-	⊙	65	130,–
F	5906	10 Pfg. auf Bedarfsbriefstück, sign. Peschl, Infla. Mi. 600,-	△	65	120,–
F	5907	10 Pfg. orange, seltener senkrechter, gut gezähnter Dreierstreifen (unterer Wert min. Eckbug), nebst weiterer Frankatur, auf Brief aus Ehingen/Donau, Sept. 1922, diverse Infla-Signaturen, u.a. Peschl, auf Brief seltene Einheit der guten 10 Pfg.-Marke! (Mi. 2000,- +)	✉	65(3),31	500,–
	5908	20 Mk., gutes lieg. Wz. gest., sign. Infla. Mi. 190,-	⊙	75Y	40,–
	5909	10 Milld. Mk. (kurzer Zahn) und 20 Milld. Mk. (gut) je gest., sign. Weinbuch bzw. Oechsner. Mi. 380,-	⊙	86,87	60,–
	5910	800 T., Wz. Y, tadellos gest., sign. Infla. Mi. 400,-	⊙	95Y	70,–
	5911	Strohhut komplett postfrisch, dabei 40 Pfg. Wz. X und Y. Mi. 320,-	**	114-31	70,–
F	5912	10 Pfg. Strohhut mit Abart "ungezähnt" tadellos postfrisch, Attest-Kopie Schlegel für einen Viererblock, aus dem die Marke stammt. Mi. 1000,- +	**	125XU	400,–
	5913	4 Pfg. Strohhut, postfrischer Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Walzen-Nr. "5"	**	130x(4)	60,–
F	5914	4 Pfg. schwarzblau ("14") und hellblau ("1"), je postfrische Viererblöcke aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen, Mi. mind. 600,- +	**	130x, 127x(4)	100,–
F	5915	10 Pfg. Strohhut, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "2", Mi. "-.-"	**	131X	150,–
F	5916	10 Pfg. schwarzbraun im postfrischen Unterrandpaar (re. ein kurzer Zahn) mit HAN "13577.33", selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet	**	131XHAN	80,–
	5917	10 Pfg. Strohhut, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "2"	**	131x	60,–
F	5918	10 Pfg. Strohhut, postfrischer Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Platten-Nr. "1" (im Rand links kl. Braunpünktchen), sowie einzelne linke untere Ecke mit Platten-Nr. "2", je selten!	**	131x(5)	150,–
	5919	1 bis 40 Pfg. Parteidienst, tadellos postfr. Serie, Mi. 150,-	**	144-54	30,–
	5920	24 Pfg., gute waagerechte Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 350,-	**	163y	70,–
	5921	Dienst-Parteimarken einheitlich in postfrischen Paaren aus der linken oberen Bogenecke Mi. rund 300,- +	**	166-77 (2)	50,–
	5922	12 Pfg. schwärzlichrosa im kpl. postfrischen Originalbogen, WOR, Mi. 900,- lose, sign. A. Schlegel	**	172a (100)	100,–

Zeppelinpost

F	5923	Luftschiff "Victoria Luise", 9.5.1912, Bordpoststempel auf Zeppelin-Ansichtskarte mit Auflieferung Frankfurt, leicht fleckig	✉	3	150,–
F	5924	Luftschiff Sachsen, Postkarte befördert mit der Rundfahrt des Luftschiffes LZ 17 "Sachsen", Oos-Stuttgart-Oos am 25. Mai 1913, mit Bordpost- und Bordstempel. Attest Sieger	✉	8a	200,–
F	5925	Luftpost aus dem Rheinland, Blanko-Karte mit 10 Pfg. Zeppelin sowie 3, 5 und 10 Pfg. Germania mit Luftpoststempel vom 22.4.1913, sowie zu Dekozwecken hinzugeklebter Bayern 5 Pfg.	✉	17c	80,–
	5926	Amerikafahrt Z.R.3 1924, entspr. Vordruckbrief, Auflieferung Friedrichshafen	✉	20a	40,–
	5927	Amerikafahrt 1928, Karte mit 2 RM Zeppelin, sowie Brief mit 4 RM Zeppelin, je Auflieferung Friedrichshafen	✉(2)	21A/B	70,–
F	5928	Graf Zeppelin, 1929, Karte vom 20.2. mit Bordpoststempel LZ 127, Abwurf "Konstanz", eine der sog. "Werkstatt-Fahrten" vor Beginn der Saison, Attest Sieger	✉	022VIIa	200,–
F	5929	Kleine Werkstattfahrt 1929, Postkarte vom 23. Februar mit 5 Pfg. Flugpost, Abwurf Frickingen, Bordpoststempel "An Bord des Luftschiffes Graf Zeppelin", Attest Sieger	✉	022VIIId	200,–
	5930	Amerikafahrt 1928, zwei Karten USA-Post von der Rückfahrt, einmal Attest Sieger	✉(2)	22B	50,–
F	5931	Orientfahrt 1929, Brief mit 2 RM Flugpost, Auflieferung Friedrichshafen, mit rotviolettem Gummistempel	✉	23IA	60,–



5951 / *100,–*

5952 / *150,–*

5953 / *100,–*

5954 / *150,–*

ex 5955 / *70,–*

5956 / *80,–*

5957 / *80,–*

5958 / *60,–*

ex 5959 / *100,–*

5960 / *70,–*

5961 / *70,–*

5962 / *120,–*

5963 / *150,–*

5965 / *100,–*

ex 5966 / *200,–*

5967 / *80,–*

5968 / *100,–*

5969 / *80,–*

	5932	1. Amerikafahrt 1929, Karte mit 2 RM Zeppelin sowie Brief mit 4 RM Zeppelin, je Auflieferung Friedrichshafen mit Verzögerungsstempel	✉(2)	26A	100,–
	5933	Fahrt nach Amerika 1929, Brief mit 4 RM Zeppelin ab Friedrichshafen, Attest Sieger	✉	27A	50,–
F	5934	Weltrundfahrt 1929, zwei Briefe USA-Post, Lakehurst-Lakehurst (zusätzlich eine entsprechende Karte) und Los-Angeles-Lakehurst, dazu Karte USA Lakehurst-Friedrichshafen, gesamt vier Belege	✉(4)	28A,D, 29A	120,–
F	5935	Weltrundfahrt 1929, Zeppelinkarte nach Tsinanfu/China, Auflieferung Friedrichshafen mit 2 Mk. nach Tokio, von dort weitergeleitet an den Adressaten nach Tsinanfu. Eingangs- und Durchgangsstempel "Tientsin". Einer der ganz wenigen bekannt gewordenen Zeppelin-Belege mit der Destination China	✉	30Aa	250,–
F	5936	Weltrundfahrt 1929, Brief Friedrichshafen-Lakehurst mit u.a. Zeppelinmarken 2 und Paar 4 RM (dieses mit Bugspur aufgeklebt)	✉	30Ac	80,–
F	5937	Weltrundfahrt 1929, Karte Auflieferung Friedrichshafen, mit u.a. 2 und 4 RM Zeppelin (vom Oberrand bzw. aus der rechten Bogenecke)	✉	30Ad	150,–
F	5938	Weltrundfahrt 1929, Brief Japanische Post Tokio-Friedrichshafen, Sieger 750,-	✉	31c	250,–
F	5939	5. Schweizfahrt 1929, Zuleitungspost Schweiz, Bordpostkarte Abwurf Zürich Flugplatz, Sieger 330,-	✉	41C	100,–
F	5940	Schlesienfahrt 1929, Brief Zuleitungspost Danzig, Auflieferung Friedrichshafen 20.10.29, bis Bucarest	✉	43	100,–
F	5941	Spanienfahrt 1929, Brief Zuleitungspost Danzig, Auflieferung Friedrichshafen 23.10.29, nach Barcelona	✉	44	100,–
F	5942	Landungsfahrt nach Bonn 1930, Zuleitungspost Schweiz, Karte ab Romanshorn mit Auflieferung Bonn	✉	54C	80,–
	5943	SAF 1930, Karte Zuleitungspost Österreich, ab Wien bis Sevilla	✉	57	70,–
F	5944	SAF 1930, seltene Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. Hindenburg mit rs. Zeppelin-Motiv (PP 117 E3/07) mit Zusatzfrankatur SAF (kleine Gummispuren bzw. 4 RM ein kurzer Zahn) ab Friedrichshafen als Rundfahrtkarte nach München	✉	57	300,–
F	5945	1. SAF 1930, Karte Zuleitungspost Danzig bis Sevilla	✉	57I	100,–
F	5946	SAF 1930, Vordruckbrief Auflieferung Friedrichshafen bis Lakehurst, mit guter Mehrfach-Frankatur 4 RM SAF per zwei. Mi. 950,-	✉	57N	350,–
F	5947	SAF 1930, Rundfahrtkarte Friedrichshafen-Friedrichshafen mit kpl. Serie SAF (Mi. lose 800,-, 4 RM kl. Spalt), Sieger 600,-	✉	57P	150,–
F	5948	SAF 1930, Karte USA-Post mit 65 C. Zeppelin, New York bis Friedrichshafen, mit seltenem Bestätigungsstempel in Type II statt I (Aufschlag 50%)	✉	64A	150,–
F	5949	SAF 1930, Rundfahrt, Karte USA-Post mit 1,30 Dollar Zeppelin bis Lakehurst	✉	64B	200,–
F	5950	SAF 1930, Brief USA-Post mit 2,60 Dollar Zeppelin, Rundflug New York bis Lakehurst	✉	64C	300,–
F	5951	SAF 1930, USA-Post, Rückfahrtkarte (leichte Gebrauchsspuren) mit 65 C. Zeppelin und Sonderbestätigungsstempel in Type II	✉	64F	100,–
F	5952	Fahrt in die Schweiz und Liechtenstein, 19.8.1930, Bordpostkarte mit 1 RM nach Vaduz	✉	79B	150,–
F	5953	Ostpreußenfahrt 1930, Zuleitungspost Schweiz, Karte ab Romanshorn bis Königsberg	✉	80B	100,–
F	5954	Ostseefahrt, 1930, Brief mit 2 RM SAF (Mi. 500,-), Auflieferung Friedrichshafen bis Berlin-Staaken	✉	88Aa	150,–
F	5955	Ostseefahrt 1930, Zuleitungspost Schweiz, Karte Abwurf Tallin, dazu Karte Schweizer Post zur Landungsfahrt nach Genf	✉(2)	88B,87	70,–
F	5956	Ostseefahrt 1930, Karte Zuleitungspost Österreich bis Stockholm	✉	88D	80,–
F	5957	Landungsfahrt nach Mannheim 1930, Zuleitungspost Schweiz, Bordpostkarte mit Mischfrankatur Schweiz ("Schiffspost auf dem Bodensee") und Deutsches Reich bis Mannheim Flugplatz	✉	96Bb	80,–
F	5958	Fahrt in die Niederlande, Karte Zuleitungspost Liechtenstein, Auflieferung Friedrichshafen bis Venlo (violetter Stpl.)	✉	98Aa	60,–
F	5959	Fahrt in die Niederlande 1930, zwei Karten Zuleitungspost Schweiz, einmal ("Schiffspost auf dem Bodensee") mit MiF Deutsches Reich, Bordpost, und Auflieferung Friedrichshafen, je mit violettem "Venlo"-Stempel	✉(2)	98Aa,b	100,–
F	5960	Ägyptenfahrt 1931, Zuleitungspost Schweiz, Brief Auflieferung Friedrichshafen bis Ägypten	✉	104A	70,–
F	5961	Ostseejahr-Rundfahrt 1931, Zuleitungspost Schweiz, Brief Friedrichshafen-Lübeck	✉	108Bb	70,–
F	5962	Ostesee-Rundfahrt 1931, Brief Zuleitungspost Luxemburg mit Mischfrankatur Deutsches Reich, Lübeck-Friedrichshafen	✉	108Bg	120,–
F	5963	Ostseejahr-Rundfahrt 1931, Karte Zuleitungspost Österreich, Berlin-Staaken bis Kopenhagen, nur 27 Poststücke geflogen, Sieger 385,-	✉	108Cc	150,–
	5964	Ostseejahr-Rundfahrt, Fotokarte (Ecken Befestigungsreste) mit 1 Mk. Zeppelin, ab Berlin, Abwurf Kopenhagen, eigenhändig ge- und unterschrieben vom Luftschiff-Kapitän Dr. Eckener	✉	108Cc	100,–
F	5965	Fahrt Vaduz-Lausanne 1931, Brief mit Liechtenstein 2 Fr. Zeppelin vom Oberrand ab Vaduz (Mi. 500,-/Sieger 425,-)	✉	110B	100,–
F	5966	Islandfahrt 1931, Isländische Post, Karte mit 30 Aur. und 1 Kr. Zeppelin, sowie Brief mit 2 Kr. Zeppelin, je an Sieger/Lorch, Sieger 615,-	✉(2)	114B,C	200,–
F	5967	Österreichfahrt 1931, Karte Zuleitungspost Saarland	✉	116A	80,–

5971 / *100,–*

5972 / *60,–*

5973 / *100,–*

5974 / *120,–*

5975 / *100,–*

5976 / *80,–*

5977 / *80,–*

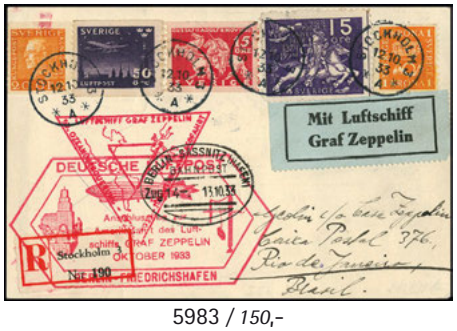
5978 / *100,–*

5979 / *150,–*

5980 / *300,–*

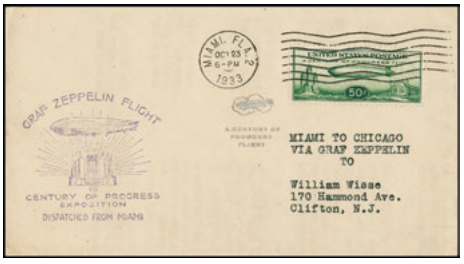
5981 / *300,–*

5982 / *200,–*



5983 / *150,–*

5984 / *200,–*



5985 / *60,–*

5986 / *150,–*

5988 / *150,–*

5989 / *150,–*

F	5968	Polarfahrt 1931, Karte mit 2 RM Polarfahrt bis Malygin, leichte Gebrauchsspuren	✉	119F	100,–
F	5969	1. SAF 1931, Anschlußflug Berlin bis Rio, tadellose Postkarte mit zweimal Zeppelin 1 Mk.	✉	124Dc	80,–
	5970	Zürichfahrt 1931, Bordpostkarte mit 1 RM Zeppelin (kl. Mgl.), Abwurf Zürich	✉	127Ab	60,–
F	5971	2. SAF 1931, Karte mit 2 RM Polarfahrt (Mi. 430,-) bis Rio de Janeiro	✉	129Ba	100,–
F	5972	3. SAF 1931, Zuleitungspost Liechtenstein, R-Karte ab Triesenberg, Auflieferung Friedrichshafen, bis Rio de Janeiro	✉	133Aa	60,–
F	5973	3. SAF 1931, Zuleitungspost Liechtenstein, seltene eingeschriebene "Muster-ohne-Wert"-Sendung, Auflieferung Friedrichshafen, mit rotem Werbestempel der Rückfahrt	✉	133Ba	100,–
F	5974	3. SAF 1931, Brief Brasilianische Post als Weltrundfahrtbrief, ab 22.10.31, 28.10.31 in Friedrichshafen, 3.2.32 in New York, 1.7.32 in Miami, 28.6. in Cali/Kolumbien und von dort mit kolumb., Frankatur via Baranquilla in die Schweiz, Ankunft dort 13.7.1932 (!)	✉	134A	120,–
F	5975	LUPOSTA-Fahrt 1932, Karte Zuleitungspost Saarland bis Rönne	✉	170Aa	100,–
F	5976	LUPOSTA-Fahrt 1932, Karte von der Rückfahrt mit kpl. Danzig-Serie "LUPOSTA"	✉	170B	80,–
F	5977	LUPOSTA-Fahrt, Zuleitung Danzig, kpl. LUPOSTA-Serie (Nr. 231-35) auf Karte (leichte Gebrauchsspuren) von der Rückfahrt	✉	170B	80,–
F	5978	6. SAF 1932, Brief mit hohen Absenderfreistempeln "990" und "100" ab Berlin, Auflieferung Friedrichshafen, bis Rio de Janeiro, reiner Bedarf mit entspr. Gebrauchsspuren	✉	177Aa	100,–
F	5979	Italienfahrt 1933, Karte Vatikanpost mit Mischfrankatur Italien Zeppelinmarke 3 L., Sieger 750,-	✉	208Va	150,–
F	5980	Italienfahrt, 1933, Karte mit Mischfrankatur Vatikan 2,50 L. und unentwerteter Italien 5 L. Zeppelin von "Citta del Vatica" bis Pernambuco	✉	208Vb	300,–
F	5981	Chicagofahrt 1933, Brief mit 4 RM Chicagofahrt, Auflieferung Friedrichshafen, in Mischfrankatur mit USA Expreßmarke 10 C. lila, "Fee Claimed" (L1), nach Chicago, in dieser Form ungewöhnlich!	✉	238Bca	300,–
F	5982	Chicagofahrt 1933 mit Anschlußflug ab Berlin, Brief mit 1 und 2 RM Chicagofahrt (und rs. 5 Pfg. Hindenburg) ab Berlin, Mi. 800,-	✉	238E	200,–
F	5983	Chicagofahrt 1933, Zuleitungspost Schweden, Karte ab Stockholm mit zusätzlichem Sonderbestätigungsstempel für Anschlußflug ab Berlin bis Brasilien	✉	238E	150,–
F	5984	Chicagofahrt mit Anschlußflug ab Berlin, R-Brief ab Berlin mit 4 RM Chicagofahrt, Mi. 1100,-	✉	238E	200,–
F	5985	Chicagofahrt 1933, Brief USA-Post mit 50 C. Zeppelin, Auflieferung Miami bis Chicago, Sieger 175,-	✉	242B	60,–
F	5986	Chicagofahrt 1933, Brief USA-Post mit 50 C. Zeppelin, Akron bis Friedrichshafen, mit eigenhändigen Unterschriften von Dr. Eckener und van Orman	✉	243D	150,–
	5987	Chicagofahrt, USA-Post, Brief mit 50 C. Zeppelin, Auflieferung Chicago bis Friedrichshafen	✉	244C	60,–
F	5988	1. Nordamerikafahrt der "Hindenburg" 1936, Brief Zuleitungspost Vatikan mit Mischfrankatur Vatikan/Italien, Sieger 700,-	✉	406	150,–
F	5989	1. Nordamerikafahrt LZ 129, Auflieferung Frankfurt, Zuleitungsbrief Belgien 50 C. und zweimal 4 Fr. (leichte Beförderungsspuren), Fotoattest Sieger	✉	(406C)	150,–
	5990	1. Nordamerikafahrt der Hindenburg, Mai 1936, Brief mit Massenfrankatur USA, mit Zensur, über Frankfurt (Best.-Stempel in Type IIa)	✉	409B	50,–
F	5991	1. Nordamerikafahrt der "Hindenburg" 1936, großformatiger Brief USA-Post mit Massenfrankatur des Ausstellungsblocks (dieser u.a. per sechs) nach Frankfurt mit Ankunftsstempel in Type II. Aufgrund der Briefgröße und der typischen Postsack-Beförderung entsprechende Gebrauchserhaltung, aber so eine sehr ungewöhnliche Zeppelin-Frankatur	✉	409E	150,–
F	5992	Olympiafahrt 1936, Zuleitungspost Schweiz, Karte Auflieferung Flugplatz Frankfurt, Sieger 475,-	✉	427B	150,–
	5993	Olympiafahrt 1936, Zeppelinbrief mit kpl. Olympia-Satz	✉	427Bb	40,–
	5994	6. Nordamerikafahrt 1936, Brief mit u.a. kpl. Olympiaserie ab Berlin Olympisches Dorf mit entspr. SST	✉	428B	80,–

Private Flugpostmarken

F	5995	25 Pfg. Sonderflug Mülhausen-Feldberg einzeln auf entsprechender Flugpostkarte vom Feldberg, 11.9.1913, Mi. 900,-	✉	10	280,–
	5996	30 Pfg. DELA Ballonfahrt mit Hindenburg 3 Pfg. auf Sonderkarte "Polizeibehörde Hamburg" mit Bomben-Attrappe, Mi. 350,-	✉	21c	100,–

Flug- und Katapultpost

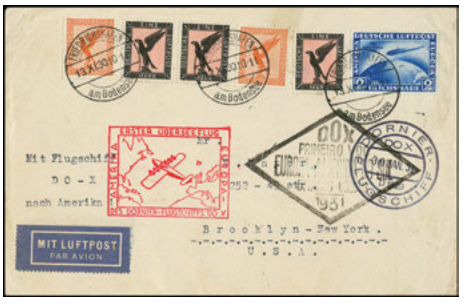
F	5997	1930, 13.10., erster DOX-Flug nach New York, Lupokarte mit u.a. kpl. Nothilfe-Serie Nr. 450-53	✉	101	60,–
F	5998	1930, 13.11., DOX-Erstflug-Flugpost-Brief (Gebrauchserhaltung) ab Friedrichshafen nach New York, mit u.a. 1 Mk. Flugpost (3) und 2 RM SAF (Mi. 500,-)	✉	438 u.a.	150,–
F	5999	1934, 2.10., Lupo-Brief (Mittelfalte ausserhalb) "Deutscher Schleuderflug Dampfer "Bremen"-Southampton" mit entspr. Vignette (diese nicht häufig)	✉		70,–

5991 / *150,–*

5992 / *150,–*

5995 / *280,–*

5997 / *60,–*

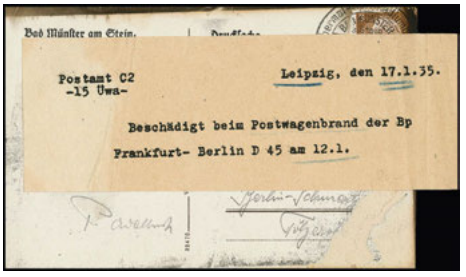


5998 / *150,–*

5999 / *70,–*

6000 / *80,–*

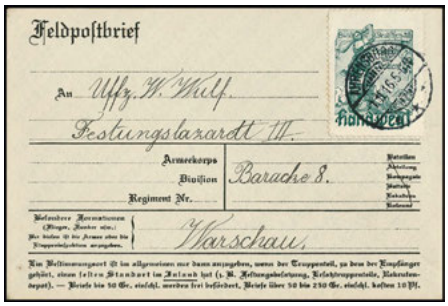
6001 / *100,–*



6005 / *80,–*

6008 / *200,–*

6011 / *300,–*



ex 6013 / *300,–*

F	6000	Katapultflug "Bremen" des Norddeutschen Lloyd, 2.8.1929, Flugpostbrief mit Mischfrankatur Deutsches Reich/USA	✉		80,–

Deutsche Privat-/Stadtpost

F	6001	Stuttgart, "Privat-Stadt-Post", Ganzsache 6 Pfg. im Großformat 1890 als Ortscouvert (typische Mittelfalte) gebraucht	✉		100,–
	6002	Stuttgart, Privat-Ganzsachenumschlag 2 Pfg. rot mit Zudruck "M. Mertes Inh. G.H. Schoenleber" 1897 (Jedicke 3.10.26) gebraucht als Ortsbrief	✉	PU12	100,–

Deutschland Sonstiges

	6003	Absenderfreistempel, 1929, AFS "0005 Berlin SW 100 Rudolf-Mosse-Haus" auf Ortsbrief	✉		30,–
	6004	Ghettopost Litzmannstadt, 6 Pfg. Hitler-Ganzsachenkarte (1943) aus dem Ghetto nach Wien adressiert mit Zensur, aber deshalb nicht befördert, sign. Schmutz	✉		80,–
F	6005	Katastrophenpost, 1935, Postkarte mit 3 Pfg. Hindenburg mit Etikette "Beschädigt beim Postwagenbrand der Bp. Frankfurt-Berlin D45 am 12.1."	✉		80,–
F	6006	Lagerpost, Woldenberg 1943, Nikolaus Kopernikus, kpl. Serie von drei Marken auf Briefstücken ("OB-OF-II C"), einmal sign. Schmutz	△(3)	19-21	150,–
F	6007	NS-Propaganda, 1938/39, Spendenmarken des Winterhilfswerks für den GAU Thüringen, kpl. Serie von 28 verschiedenen Werten wie verausgabt (ausgabetyp. Zähnung)	(*)		150,–
F	6008	NS-Propaganda, 1939, "Bolschewismus ohne Maske", seltene Color-Propagandakarte zur Anti-Bolschewismus-Ausstellung in Wien mit entspr. Werbestempel	✉	673-74	200,–
	6009	NS-Propaganda, schwarz-rote Propagandakarte "Saargebiet ... Wir siegen weil deutsch Land und Leut" (Kundgebung der Deutschen Front in Saarlouis 1934) mit zusätzlicher Etikette "Deutsch ist die Saar", Marke entfernt	✉		60,–
	6010	NS-Propaganda, seltene Colorkarte "Hitler-Mussolini" mit entsprechendem SST auf der italienischen Frankatur	✉		50,–
F	6011	NS-Propaganda, seltenes Colorkarten-Paar "Zwei Völker, ein Sieg - Due Popoli, uno Vittoria" (bzw. umgekehrt) mit Abb. marschierender deutscher und italienischer Soldaten	✉(2)		300,–
	6012	NS-Zeit, 1933, "Reichsgegenzins", 36 Flugblätter Nr. 43 "Arbeitet, nicht Geld (Wuchersinn) regiere die Welt!"	✉		50,–
F	6013	Propaganda im 1. Weltkrieg, fünf Feldpostbriefe aus gleicher Korrespondenz von Ahrensburg 1916 an einen Unteroffizier im Festungslazarett in Warschau, je mit Vignettenmarke des Bundes der Deutschen in Nord-Österreich "Schmach über Italien - Hand weg!" in rot (2), braun, blau und grün, selten!	✉(5)		300,–
	6014	Propaganda, 1921, frühe Color-Propagandakarte "Aufwärts durch die Deutsche Volkspartei" bedarfsgebraucht	✉		40,–

Deutsche Post in China

F	6015	Vorläufer 2 Mk. graulila im Paar auf Leinenbriefstück mit klarem K1 von Shanghai 1890, Mi. lose 1400,- +	△	V37d(2)	250,–
F	6016	3 Pfg. steiler Aufdruck in guter Farbe "hellocker" gestempelt, ferner in ockerbraun mit PF I gest., sowie 3 Pfg. diagonaler Aufdruck ungebraucht. Sign. bzw. Attest Jäschke-L. Mi. 830,-	⊙/*	1Ib,IIbI,e	200,–
F	6017	3 Pfg. "China"-Handstempel zentrisch gestempelt, kleine Schürfstelle und kleiner Laschenaufriss, Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	⊙	8	180,–
F	6018	5 Pfg. "China"-Handstempel ungebraucht, gering fleckig, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 500,-	*	9	100,–
F	6019	Petschili, 5 Pfg. Kiautschou tadellos gest. "Peking", sign. Bühler, Peinelt und Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 340,-	⊙	PVIb	100,–
F	6020	Petschili, Krone-Adler 10 Pfg. in Mischfrankatur mit Aufdruck-Ausgabe 10 Pfg. als tadellose 20-Pfg.-Frankatur auf übergewichtigem Feldpostbrief (senkr. gefaltet und unten etwas verkürzt) mit Stempeln "K.D. FELDPOSTEXPED. OAEC "b" 28/3" nach Deutschland mit Ank.-Stempel vom 13.5.01. Mischfrankaturen der Krone/Adler-Petschilis mit Marken der Aufdruck-Ausgabe sind selten, Fotoattest Steuer. Mi. 2000,- + (lt. Steuer zweifach = 4000,-)	✉	PVac/d3Ia	800,–
F	6021	Petschili, Germania 5 Pfg. als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenkarte mit steilem Aufdruck "China" 5 Pfg., als tarifmäßig frankierte Bedarfskarte nach Luxemburg (leichte Beförderungsspuren), Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. OAEC "b" 11/4 (1901)" nebst Eingangsstempel "LUXEMBOURG VILLE", rs. aufgeklebtes Privatfoto des Absenders auf einem Eisenbahnwaggon. Als portoger. Mischfrankatur nach Luxemburg in dieser Form selten!	✉	PVb,P5	300,–
F	6022	25 Pfg. mit Plattenfehler der Urmarke, "beschädigtes R von REICHS", gestempelt. Mi. 400,-	⊙	19PFII	70,–
F	6023	1 Mk. u. 2 Mk. (diese Type II) tadellos postfrisch und unsign. Mi. 420,-	**	24,25II	150,–
	6024	2 Mk. Reichspost in Type I postfrisch, sign. Steuer. Mi. 110,-	**	25I	30,–

China
REICHSPOST
6025
6026
6027
Marocco
10 centimos
PF 10 PF
DEUTSCHE POST
ex 6030
REICHSPOST
6 Pes 25 Cts
ex 6034
DEUTSCHES REICH
6 Pes 25 Cts
6043
H 3521
24,00 32,00
Marocco
1 Peseta
DEUTSCHES REICH
6036
Marocco
5 Centimos
DEUTSCHES REICH
H 5512
ex 6038
DEUTSCHE REICHS-POST
6045
6046
REICHSPOST
PIASTER
ex 6056
REICHSPOST
PIASTER
ex 6057
DEUTSCHES REICH
25 Piaster
ex 6059
32,00
100 Centimos
DEUTSCHES REICH
ex 6062
Deutsch Neu Guinea
REICHSPOST
6067
DEUTSCH-NEU-GUINEA
PFENNIG
6069
DEUTSCH-NEU-GUINEA
25 PFENNIG 25
6071
G.R.I.
2½d.
DEUTSCH-NEU-GUINEA
10 PFENNIG 10
6073
DEUTSCH-NEU-GUINEA
G.R.I.
30 PFENNIG 30
G.R.I.
3d.
6074
G.R.I. Käwieng
(Deutsch Neuguinea)
Bd. № 331
6075
Deutsch-Ostafrika
1 Pesa
6079
14 R 4 P
15 R 40 P
DEUTSCH-OSTAFRIKA
10 PESA 10
6082
DEUTSCH-OSTAFRIKA
3 RUPIEN 3
ex 6081
DEUTSCH-OSTAFRIKA
3 RUPIEN 3
6084
DEUTSCH-OSTAFRIKA
15 HELLER 15
6095
10 10
DEUTSCHES REICH
6093
DEUTSCH-OSTAFRIKA
20 HELLER 20
6086
DEUTSCH-OSTAFRIKA
30 HELLER 30
6088
Deutsch-Südwestafrika
REICHSPOST
6102
DEUTSCH-OSTAFRIKA
3 RUPIEN 3
6092

F	6025	Unverausgabte 3 Pfg. ("kommaförmiger i-Punkt") tadellos postfrisch. Im Michel ist nur die komplette Serie von 13 Werten mit 17.000,- bewertet, eine Einzelbewertung fehlt. Sign. R. Steuer mit Attest	**	VIIa	300,–
F	6026	Unverausgabte 20 Pfg. ("kommaförmiger i-Punkt") tadellos postfrisch. Im Michel ist nur die komplette Serie von 13 Werten mit 17.000,- bewertet, eine Einzelbewertung fehlt. Sign. R. Steuer mit Attest	**	VIId	300,–
F	6027	Unverausgabte 80 Pfg. mit "China"-Aufdruck mit kommaförmigem i-Punkt tadellos postfrisch, selten. Im Michel ist nur der komplette Satz mit 17.000,- bewertet. Attest Steuer	**	VIIi	300,–
	6028	Feldpost, 1901, "OSTAS. BESATZUNGS-BRIGAGE ABLÖS. KMDO. 2. TRANS. BATL.", blauer Adlerstempel als alleiniger Aufgabestempel, verwendet auf Dampfer "Wittekind", weil auf der Ausreise kein Marine-Schiffspoststempel vorhanden war, tadellose Postkarte nach Leipzig mit Ank.-Stempel vom 9.9.(01), (ArGe 200,-)	✉		80,–

Deutsche Post in Marokko

	6029	10 Pfg. rotkarmin und lilarot je gest., sign. bzw. Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 360,-	⊙	3c,d	80,–
F	6030	10 Pfg. lilarot zweimal gest., u.a. ideales Luxusbriefstück, je sign. Jäschke-L. Mi. 200,- +	△/⊙	3d(2)	40,–
	6031	3 C. bis 1 P. 25 C. postfrisch, Mi. 396,-	**	7-16	100,–
	6032	35 C. a. 30 Pfg., tadellos postfrischer Oberrand-Viererblock, Mi. 120,- +	**	12(4)	40,–
	6033	60 C. a. 50 Pfg. mit "Specimen"-Aufdruck ungebraucht, Mi. 180,-	*	14ISp.	45,–
F	6034	1 Pes. 25 C. bis 6 P. 25 C. ungebraucht, Mi. 365,-	*	16-19I	90,–
	6035	30 C. a. 25 Pfg. und 35 C. a. 30 Pfg. auf R-Expreßbrief von Mazagan 1908 nach Metternich	✉	25,26	60,–
F	6036	1 Pes. a. 80 Pfg., tadellos postfrisches Oberrandpaar mit Aufdruck-HAN "H 3521", Mi. 450,-	**	29HAN	150,–
	6037	3 Pes. 75 C. tadellos postfrisch und unsigniert, Mi. 140,-	**	32B	50,–
F	6038	5 C. a. 5 Pfg., postfrisches Unterrandpaar mit Aufdruck-HAN "5512", sowie Randstück mit Ur-HAN "5133", dazu 5 C. letzte Ausgabe im Unterrand-Viererblock mit Aufdruck-HAN "3543.10", Mi. 345,-	**	35HAN (2),47	100,–
	6039	5 C., tadellos postfr. waager. Unterrandpaar mit Aufdruck-HAN "H 5512"	**	35HANA	40,–
	6040	10 C., tadellos postfr. waager. Unterrandpaar mit Aufdruck-HAN "H 5060.09"	**	36HANA	50,–
	6041	30, 35 u. 50 C. je postfrisch, Mi. 192,-	**	38-40	45,–
	6042	50 C. tadellos gestempelt, Mi. 180,-	⊙	40	30,–
F	6043	6 Pes. 25 Cts., gestempelter Höchstwert. Mi. 400,-	⊙	45	100,–
	6044	Ganzsachenkarten 5 und 10 Pfg., sowie 5/5 und 10/10 Pfg., alle vier unverausgabten Karten in tadellos postfrischer Erhaltung, Mi. 360,-	✉(4)	PI/IV	50,–

Deutsche Post in der Türkei

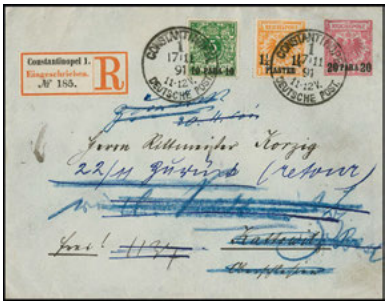
F	6045	Vorläufer Brustschilde 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück mit zartem K1 von Constantinopel, sign. Jäschke-L. Mi. 140,-	⊙	V21a	40,–
F	6046	Vorläufer 3 Pfge. grün auf Briefstück von Drucksache mit K1 von Constantinopel, 6.8.75, kl. Mgl. Mi. 1000,-	△	V31a	120,–
F	6047	Vorläufer 20 Pfge. blau in Mischfrankatur mit Levante 10 Sld. blau, beide mit deutschem K1 von Constantinopel entwertet, auf Briefvs. (kl. Mgl.) 1875 nach London. Attest Eichele	(✉)	V34, Lev.4la	300,–
F	6048	Vorläufer 20 Pfg. blau, sowie 20 P. und 1 Pia., 1880/1907, drei interessante Belege mit Doppel-Frankaturen Deutsche Post Türkei und Türkische Staatspost (teils kl. Mgl.)	✉(3)	V42, 13,14	200,–
	6049	Mitläufer, Krone-Adler 10 Pfg. auf Großformat-Ganzsache 10 Pfg. karminrosa mit idealem Stempel "Constantinopel 1. 21/4 93" nach Berlin mit Ank.-Stempel	✉	M47d, U13B	80,–
F	6050	10 P. a. 5 Pfg. graupurpur einzeln auf Auslands-Drucksache von Constantinopel 1885 nach Paris und von dort inländisch nach Clermont weitergesandt. Mi. 700,-	✉	1a	150,–
	6051	10 P. a. 5 Pfg. und 20 P. a. 20 Pfg. auf Ganzsachenkarte 20 Para, von Constantinopel 1891 als Einschreiben nach Deutschland	✉	6,7,U1	70,–
F	6052	10 P. a. 5 Pfg. und 1 1/4 Pia. a. 25 Pfg. auf Ganzsache 20 P. a. 10 Pfg., von Constantinopel 1891 als Einschreiben nach Kattowitz mit vielfacher Nachsendung	✉	6,9b,U	100,–
F	6053	10 Para a. 5 Pfg. (zur Prüfung gelöst und mit Falz replatziert), nebst 1 1/4 Pia. a. 25 Pfg., auf Ganzsache 20 P., von Constantinopel 1891 nach Mainz, sign. Jäschke-L.	✉	6a,9b,U1	80,–
	6054	20 P., nur mit kaum sichtbarem Bleistiftstrich als Entwertung versehenes Paar auf Bedarfs-Firmen-Couvert 1898 nach Schweden mit Ank.-Stempel	✉	7d(2)	80,–
	6055	2 1/2 Pia. a. 50 Pfg. lilabraun gest., sign. Jäschke-L. Mi. 150,-	⊙	10ba	30,–
F	6056	5 und 25 Pia. (auf Urmarke Type II) je in Aufdrucktype II gestempelt, letztere sign. Bühler. Mi. 830,-	⊙	20II,23II	200,–
F	6057	15 Pia. a. 3 Mk. Reichspost in Type I postfrisch vom Unterrand, sowie 25 Pia. a. 5 Mk. in Type II ungebraucht, je sign. Steuer. Mi. 460,-	**/*	22I,23II	110,–

6021 / *300,–*

6047 / *300,–*

ex 6048 / *200,–*

6050 / *150,–*



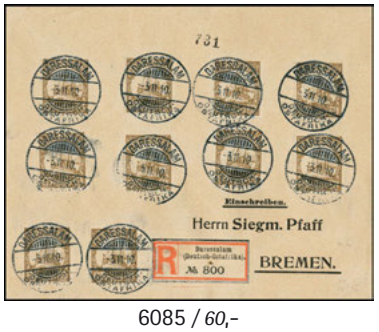
6052 / *100,–*

6053 / *80,–*

ex 6065 / *200,–*

6070 / *180,–*

6083 / *150,–*



6085 / *60,–*

6090 / *300,–*

6097 / *300,–*

ex 6109 / *100,–*

ex 6114 / *100,–*

6117 / *200,–*

6128 / *100,–*

6154 / *100,–*

6158 / *70,–*

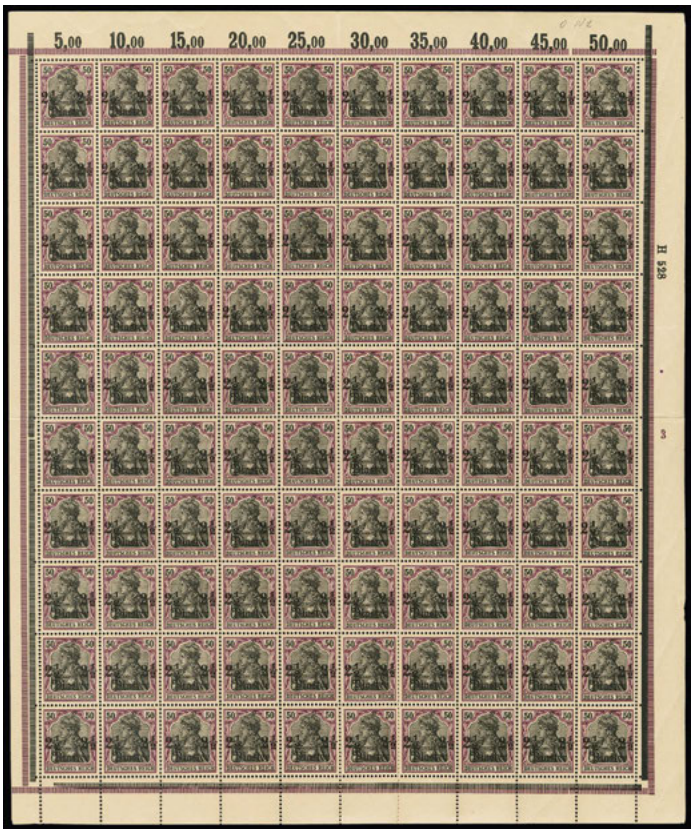
	6058	10 Para per zwei auf Lithokarte 1906 nach Copenhagen, ferner 5 C. per zwei auf Inlandskarte nach Jaffa, sowie bügige 20 Para-Ganzsachenkarte nach Leipzig 1902, je ab Constantinopel	✉(3)	24,48,P7	60,–
F	6059	1 1/4 bis 2 1/2 Pia. postfrisch, sowie 25 Pia. a. 5 Mk. ungebraucht, Mi. 515,-	**/*	27-30, 35a	100,–
F	6060	2 1/2 Pia. a. 50 Pfg., kompletter postfrischer Bogen zu 100 Exemplaren (in der Zähnung etwas vorgefaltet) mit Aufdruck-HAN "528". Mi. der losen Marken 2150,- +	**	30(100)	500,–
	6061	15 Pia. a. 3 Mk., postfrische rechte untere Bogenecke, Mi. 220,- +	**	34b	50,–
F	6062	Fünf postfrische Werte, teils vom Rand: Nr. 39, 40, 42, sowie letzte Ausgabe Nr. 51/52. Mi. 460,- +	**	ex39-52	110,–
	6063	Aufdrucke postfrisch, Mi. 320,-	**	48-52	70,–
	6064	100 C. a. 80 Pfg. postfrisch, sign. Jäschke-L.	**	52	50,–
F	6065	Incoming-Mail, 1897-1899, 12 Karten aus einer Korrespondenz nach Constantinopel (9) bzw. nach Jaffa und weitergesandt nach Haifa (3). Dabei drei Karten Deutsches Reich, eine Karte aus Bayern, eine aus Port Said/Ägypten (Französ. Post) und zwei aus Suakim/Ägypten (je Ägyptische Post, Ganzsachenkarte mit ZuF, selten!), alle genannten mit Ankunftsstempel der Deutschen Post in Constantinopel. Dazu fünf Karten Österreichische Post aus Jaffa, Beirut und Constantinopel (3)	✉(12)		200,–
	6066	Stempel "Aus Ramleh (Palästina)", violetter Ra2 klar auf tadelloser Postkarte 10 C. (o. Text) mit Stempel "Jaffa 17/12 08" nach Deutschland	✉	P	120,–

Deutsch-Neuguinea

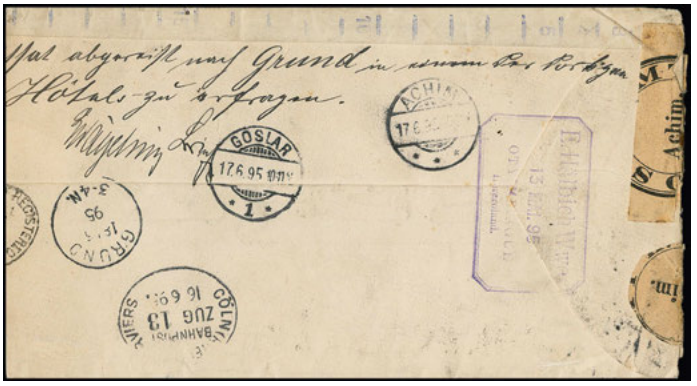
F	6067	3 Pfg. hellockerbraun im postfrischen Zwischenstegpaar vom linken Bogenrand, Mi. 380,- +	**	1bZS	110,–
	6068	25 Pfg. gelblichorange tadellos postfrisch und unsigniert, Mi. 100,-	**	5a	30,–
F	6069	5 Pfg. im senkrechten Paar auf Briefstück mit violettem Stempel "Seepost Neu-Guinea-Zweiglinie 16/9 13"	△	8(2)	50,–
F	6070	25 Pfg., linkes Randstück auf unterfrankiertem und nachtaxiertem "Landgraf"-Einschreiben mit gutem violettem Stempel "Palau", 18.7.1913, nach Deutschland	✉	11	180,–
F	6071	25 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit idealem Stempel "Stephansort"	△	11	40,–
	6072	Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit Stempel "Seepost Neu-Guinea-Zweiglinie b 7/1 00" nach Deutschland gelaufen	✉	P1	80,–
F	6073	Britische Besetzung, 2 1/2 d. a. 10 Pfg., Setting 5, Pos. 1, Abart "zusätzlicher Aufdruck auf dem linken Bogenrand" tadellos ungebraucht. Seltene Marke, Fotobefund Holcombe "A scare variety". Ex Slg. Bute (SG 20, Gibbs 20a)	*	Br.5I	1200,–
F	6074	Britische Besetzung, 3 d. a. 30 Pfg., Setting 5, Pos. 10, Abart "zusätzlicher Aufdruck auf dem rechten Bogenrand" tadellos ungebraucht. Sehr selten, Kopie von Fotoattest BPA für ein senkr. Paar, aus dem diese Marke stammt (SG 23var)	*	Br.8II	1200,–
F	6075	Britische Besetzung, 3 d. a. R-Zettel von Käwieng, tadellos postfrisch. In dieser Erhaltung selten (SG 37b), Mi. 1000,-	**	Br.16dI	200,–

Deutsch-Ostafrika

	6076	Frühe Post nach Deutsch-Ostafrika, Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1887 an das Kanonenboot SMS "Hyäne" auf Ostafrika-Station, von Friedrichsort über Berlin Hofpostamt an das Schiff	✉	DR	150,–
	6077	Seenpost Schülke + Mayr, postfrische Oberrandserie des Nachdrucks, Mi. 300,-	**	SNaa/e	50,–
	6078	Seenpost Schülke & Mayr, postfrische Neudruck-Serie, Mi. 300,-	**	Sa-eND	70,–
F	6079	2 P. a. 3 Pfg. in guter Farbe hellocker tadellos gest., Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	⊙	6e	120,–
	6080	2 und 3 P., je tarifmäßig frankierte Einzelfrankaturen auf Drucksachenkarte (von Dar-es-Salam) bzw. Umschlag (von Amani, idealer K1) nach Deutschland	✉(2)	11,12	50,–
F	6081	Freimarken kpl. gestempelt (billige Nr. 14 kleine helle Stelle), Attest R.F. Steuer. Mi. 450,-	⊙	11-21b	100,–
F	6082	10 Pfg. Schiffe im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, auf Feld 9 der seltene Plattenfehler "Bruch im Oberrand", sign. Steuer. Mi. 1360,- +	**	14I	350,–
F	6083	2 R. auf besonders schönem philat. Einschreibebrief mit Stempel "Daressalam 19/10 07"	✉	20	150,–
F	6084	3 Rp. dunkelkarminrot/grünschwarz, gest. "Daressalam" (aus Borek-Abo), sign. R.F. Steuer VÖB, Mi. 800,-	⊙	21a	200,–
F	6085	2 1/2 H. lebhaftockerbraun per zehn auf portoger. R-Brief von Daressalam nach Bremen (3.11.1910)	✉	22(10)	60,–
F	6086	20 H., ideales Briefstück mit Stempel "Amani 1/9 08"	△	26	30,–
	6087	20 und 60 H. tadellos gestempelt, Mi. 140,-	⊙	26,29	30,–
F	6088	30 H., tadelloses Briefstück mit besonders schönem Stempel "Amani 1/9 08"	△	27	30,–
	6089	60 H. tadellos gestempelt, sign. Jäschke-L. Mi. 120,-	⊙	29	30,–

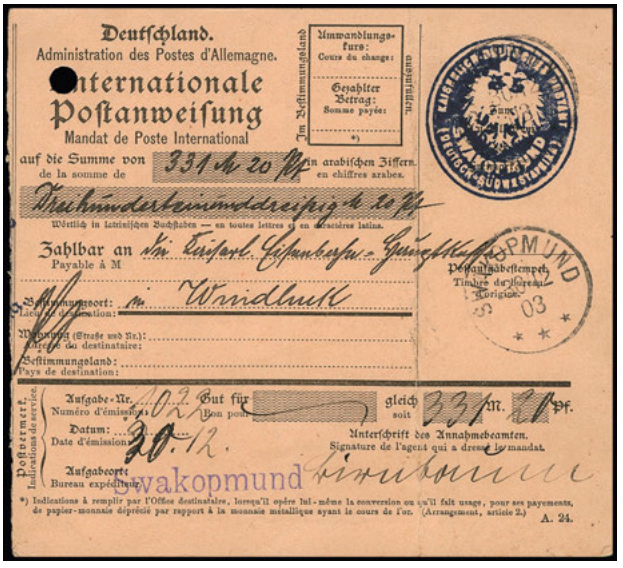


6060 / *500,-*



6096 Vorderseite + Rückseite / *850,-*

6099 / *400,-*



6127 / *500,-*

6131 / *900,-*

6136 / *400,-*

F	6090	15 H. einzeln auf Brief von Dar-es-Salam, 27.12. (wahrscheinlich 1915, Jahr nicht genau lesbar) nach Bad Kreuznach und weiter nach Berlin-Friedenau, als seltener "Überroller" mit Ankunft in Berlin nach dem Kriege, 26.9.1919 (!), sign. Bothe	✉	33	300,–
	6091	60 H. tadellos gestempelt, sign. Bühler. Mi. 240,-	⊙	37	40,–
F	6092	3 R. tadellos postfrisch, Mi. 400,-	**	39IIAd	120,–
F	6093	Kreuzer Königsberg, 10 Pfg. Germania in Deutsch-Ostafrika verwandt, senkrechtes Paar (obere Marke Bugspur bzw. "eckrund") mit K1 "Mombo" vom 1.6.(1916). Mi. 2000,-, Attest Jäschke-L. "nur sehr wenige Exemplare registriert"	⊙	IIc(2)	400,–
F	6094	WUGA, komplette Ausgabe, dabei 2 1/2 und 7 1/2 H. in beiden Typen, 1 Rp. Attest Jäschke-L. (leicht verblasst und kleine Randrep.). Die Qualität ist vergrabungsbedingt typisch. Mi. 1940,-	(*)	III-V	300,–
F	6095	Britische Besetzung, 15 H., violetter Aufdruck, tadellos ungebr. o.G. (SG M4C), Mi. (260,-)	(*)	Br.4b	80,–

Deutsch-Ostafrika Stempel

F	6096	"OTYIMBINGUE Hereroland", violetter Absenderstempel von "Wwe. Hälbich", 13.5.1895, auf verkürztem Einschreibebrief mit Großfrankatur Kap der Guten Hoffnung nach Deutschland, dort nachgesandt. Britische Nummernstempel "30" und Aufgabestempel "WALFISHBAY 22/5 95". Ein seltener Otyimbingue-Brief mit Postaufgabe in Walfischbay/Kap-Gebiet	✉	Cap.	850,–

Deutsch-Südwestafrika

F	6097	Mitläufer Krone-Adler 5 Pfg. als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit zwei klaren Stempeln "Hatzamas 21/6 01" (o. Text) nach Deutschland mit Ank.-Stempel	✉	M46c,P1	300,–
	6098	Mitläufer, Ganzsachenkarte 10 Pfg., tadellose Postkarte (o. Text) mit idalem K1 "Karibib 5/7 00" nach Wiesbaden mit Ank.-Stempel. Mit dieser Entwertung eine Mitläufer-Seltenheit (Dr. Steuer 20fach)	✉	MP25	150,–
F	6099	3 Pfg. im Fünferstreifen, in Mischfrankatur mit zwei Fünferstreifen nächste Ausgabe 5 Pfg. sowie 50 Pfg., auf offensichtlich als Einschreiben frankiertem Brief von Warmbad 1900 via Steinkopf (vs. K1) und Cape Town nach Prenzlau	✉	1(5), 6(10), 10	400,–
	6100	Unverausgabte 25 u. 50 Pfg. ungebraucht, sign. Bothe u.a. Mi. 560,-	*	Ia,II	80,–
	6101	Unverausgabte 25 und 50 Pfg. ungebraucht (nahezu postfrisch), Attest Jäschke-L. Mi. 560,-	*	Ia,II	120,–
F	6102	3 Pfg. in guter Farbe hellocker tadellos und klar gestempelt "Omaruru", Attest Jäschke-L. Mi. 650,-	⊙	5e	160,–
F	6103	25 Pfg. gelborange tadellos gestempelt "Keetmanshoop", sign. Grobe und Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	⊙	9a	120,–
F	6104	30 Pfg. mit Plattenfehler "Striche vor linker 30" tadellos gest., sign. Jäschke-L. Mi. 180,-	⊙	16l	50,–
F	6105	Freimarken letzte Ausgabe, alle möglichen Werte kpl. gest., Höchstwerte sign. Krause bzw. Pfenninger. Mi. über 700,-	⊙	24-32	150,–
	6106	5 Pfg. per zwei mit Stempel "Swakopmund 1/7 07" auf besonders schöner, mehrteiliger Fotokarte, als Drucksache tarifmäßig frankiert nach Deutschland. Solche aufklappbaren bzw. mehrteiligen Ansichtskarten mussten wie ein normaler Brief frankiert werden. Der Vermerk "Drucksache" wurde nicht berücksichtigt	✉	25(2)	120,–
	6107	10 Pfg. auf Firmen-Vordruckcouvert "A. Schulze" von Swakopmund nach Mainz	✉	26	40,–
	6108	10 Pfg. auf tadellosem Inlands-Firmenbrief "Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus KG"	✉	26	60,–
F	6109	10 Pfg. auf unterfrankiertem Brief von Windhuk 1912 nach Böhmen mit drei österr. Nachportomarken zu 10 H., ferner 10 Pfg. per drei auf etwas unfrischem R-Brief aus Rehoboth 1904, sowie Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1905 mit K1 "Bethanien"	✉(3)	26,13,P	100,–
F	6110	3 Mk. postfrisch, 5 Mk. gestempelt (sign. Bothe), Mi. 425,-	**/⊙	31Ba, 32Aa	100,–
	6111	5 Mk. Schiffe ungebraucht, Mi. 130,-	*	32Aa	30,–
	6112	Ganzsachen-Doppelkarte 5 Pfg. sowohl hin als auch zurück rein bedarfsmäßig (selten) gelaufen, von Swakopmund an die Polizeistation in Tsumeb und von dort retour nach Swakopmund, Sept. 1909	✉	P15	100,–
	6113	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg., Motiv "Gruss aus Süd-Afrika", ungebraucht	✉	PP1	80,–
F	6114	1916-1919, je aptierte Deutsche Kolonialstempel auf vier Belegen, "Swakopmund" (auf Aufbrauchs-Ganzsachenkarte 5 Pfg.), "Deutsch" gestrichen, mit 2 1/2 P. ZuF, BP-Ovalstempel "Windhoek" teilaptiert auf zwei Ganzsachenkarten (einmal mit Zensur), sowie K1 "Outjo" teilaptiert	✉(4)		100,–
F	6115	"Deutscher Burenhilfsbund", 1902, seltene Vignette 20 Pfg. blau, nebst zweimal 5 Pfg. Germania, auf Briefstück	△		80,–

Deutsch-Südwestafrika-Stempel

	6116	"Abbabis" auf R-Brief 1907 mit 25 (Eckfehler) und 5 Pfg.	✉	15,25	60,–

6094
6103
6104
ex 6105
ex 6110
6115
6166
6120
6121
6133
6135
6137
6138
6140
6143
6147
6148
6149
6150
6152
6153
6156
6159
6170
6163
6179
6181

F	6117	"Deutsche Seepost Linie DSWA-Capstadt 13/5 01" (ohne Kennbuchstabe), "Gertrud Woermann", violetter Ovalstempel auf tadelloser Bedarfskarte mit 5 Pfg. nach Hamburg mit Ank.-Stempel vom 9.6.01. In der violetten Stempelfarbe erstmals im neuesten ArGe-Katalog aufgenommen und mit 500,- bewertet, Fotoexp. Steuer	✉	12	200,–
	6118	"Deutsche Seepost Linie Hamburg-Westafrika XXXIX 15/11 12" klar auf Rechtsanwalts-Vordruckcouvert mit 20 Pfg. nach Berlin, Neben-L2 "Deutsches Schutzgebiet" (leichte Beförderungsspuren)	✉	27	120,–
	6119	"Hatzamas 9/7 00" klar auf tadelloser Postkarte 10 Pfg. (o. Text) nach Deutschland mit Ank.-Stempel. Auf der Aufdruck-Ausgabe eine seltene Entwertung, da das Postamt erst Mitte Mai 1900 eröffnet wurde	✉	P2	100,–
F	6120	"Kapenousseu", violetter und schwarzer Gummistempel (Antiqua kursiv) mit Wanderstempel vom 5.2.03 auf zwei tadellosen Briefstücken 5 bzw. 3 Pfg. In schwarzer Farbe ist diese Abstempelung im ArGe-Katalog nicht bekannt	△(2)	11,12	150,–
F	6121	"Kapenoussou", klarer Wanderstempel auf 5 Pfg.	⊙	12	50,–
	6122	"Okahandja", 1913, Stegstempel auf seltener "Briefkarte" nach Otjihavera (mit vs. Stempel von dort)	✉		80,–
	6123	"Otavi", 16.3.1914, K1 auf Soldatencouvert mit rs. flächiger Prägung "Südwest-Afrika", mit 10 Pfg. von einem Gefreiten nach Essen, jeder Soldat erhielt nur einen solcher Umschläge	✉	26	100,–
	6124	"Otjihawera" klar 1908 auf Bedarfs-"Postsache" (leichte Gebrauchsspuren) an die Postanstalt in Windhuk	✉		50,–
	6125	"Otjiwarongo", blauer Wanderstempel (Type 3) auf Couvert (Bugspur ausserhalb) mit 10 Pfg. 1906 nach Berlin, sign. Meiners	✉	12	80,–
	6126	"Otjosonjati" klar 1910 auf Bedarfs-Ganzsachenkarte 5 Pfg. nach Dresden	✉	P	70,–
F	6127	"Swakopmund 30/12 03" auf rosa Formular "Internationale Postanweisung" (Beförderungsspuren) über 331,20 Mark nach Windhuk, rechts oben mit violettem Dienstsiegel "Kaiserlich Deutsches Postamt Swakopmund", links oben mit der vorgeschriebenen Auszahlungslochung. Derartige portofreie Postanweisungen sind nur wenige erhalten geblieben, Attest Steuer	✉		500,–
F	6128	"Usakos", K1 klar 1910 auf R-Brief mit Paar 3 Pfg. und 25 Pfg. nach Wiesbaden	✉	11(2),15	100,–
	6129	"Windhuk", 1911, Stegstempel klar auf Deutsches Reich Germania-Ganzsachenkarte 5 Pfg.	✉	DR P92A	80,–
	6130	"Windhuk", 1913, klarer Stegstempel auf seltener "Briefkarte" nach Otjihavera (mit blauem Stempel von dort)	✉		80,–
F	6131	Aufstandszeit, 1904, Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. SWA a 15/3" als idealer Abschlag auf blauem Postformular "Feld-Postanweisung" über 300 Mark mit Auszahlungslochung und unten hs. Aufgabeort "Okahandja" nach Deutschland mit Eingangsstempel. Ein seltenes Ganzstück, Attest Steuer	✉		900,–
	6132	Bahnpost "Ost-Afrika-Linie b 1/5 13" auf tadellosem Einschreibebrief 20 Pfg. Schiffsausgabe und 20 Pfg. Germania mit Neben-L1 "R.P.D. Rhenania"	✉	27,DR87I	150,–

Kamerun

F	6133	Vorläufer 2 Mk. rosalila, links Randfehler, mit hierauf sehr seltenem K1 von Viktoria. Der Michelwert von 1800,- gilt für die normalen "Kamerun"-Stempel! Attest R. Steuer	⊙	V37c	300,–
	6134	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. als tadellose Einzelfrankatur mit zentr. Stempel "Kamerun 16/8 94" auf Brief nach Deutschland, mit Abs.-Vermerk "Batanga" und Leitvermerk "p. SS Gabon, via Liverpool"	✉	V50d	120,–
F	6135	3 Pfg. hellocker und 10 Pfg. lilarot je gestempelt, sign. Jäschke-L. Mi. 430,-	⊙	1e,3d	100,–
F	6136	3 Pfg. per zwei, nebst 25 Pfg., auf kleinem Couvert mit seltenem großen blauen "Elfenbein"-L1 "SOUFFLAY", hs. Datum "26.VI.13" und nebengesetztem Ortsstempel von Molundu, ArGe + 750,-	✉	7(2),11	400,–
F	6137	5 Pfg. auf Briefstück mit idealem blauem Stempel "Dschang 13/11 08"	△	8	40,–
F	6138	20 Pfg. auf Briefstück mit kleinem "Elfenbein"-L1 "Soufflay" mit hs. Datum "31/XII 12", sign. Köhler	△	10	70,–
	6139	25 Pfg. mit zentrischem Stempel "Joko 9/4 06"	⊙	11	40,–
F	6140	25 Pfg. auf Briefstück mit idealem Stempel "Dschang 13/11 08" in blau	△	11	50,–
	6141	10 Pfg. auf Inlands-Bedarfsbrief mit besserem Stempel "Bamenda 28/3 11"	✉	22	50,–
	6142	10 Pfg. einzeln 1909 auf nachtaxiertem ("20" Pfg.) Doppelbrief von "Ossidinge" nach Berlin	✉	22	50,–
F	6143	1 Mk. tadellos postfrisch, Kopie von Attest Steuer für einen Bogen, aus dem die Marke stammt. Mi. 450,-	**	24IIA	120,–
	6144	5 Mk. Kriegsdruck, B-Zähnung postfrisch, sign. Jäschke-L. Mi. 120,-	**	25IIB	30,–
	6145	5 Mk. Kriegsdruck, B-Zähnung postfrisch, sign. Jäschke-L. Mi. 120,-	**	25IIB	30,–
	6146	Doppel-Ganzsachenkarte 5 Pfg. (Antwortteil ungebraucht) 1903 von Victoria nach Pforzheim gelaufen	✉	P10	50,–
F	6147	Britische Besetzung, 1 d. a. 10 Pfg., postfrischer Viererblock mit unterem Bogenrand und HAN "756.13", unteres Paar etwas angetrennt und im Bogenrand mit Falz gestützt. HAN der britischen Besetzungsausgaben sind Raritäten. Mi. 1500,-	**	Br.3 HAN	500,–

6165
6167
ex 6177
6182
6183
6186
6180
6184
6188
6185
ex 6195
6196
ex 6200
6197
6198
6199
6219
6202
6207
6214
6216

F	6148	Britische Besetzung, 1 d. a. 10 Pfg., Aufdruckfehler "dünner Anstrich der 1" (Bogenfeld 41), tadellos ungebraucht	*	Br.3a	100,–

Karolinen

F	6149	5 Pfg. diagonaler Aufdruck tadellos gest., sign. Lantelme. Mi. 750,-	⊙	2I	180,–
F	6150	5 Pfg. steiler Aufdruck gestempelt, Mi. 750,-	⊙	2I	150,–
	6151	10 u. 20 Pfg. Krone-Adler mit diagonalem Aufdruck postfrisch, einmal sign. Steuer. Mi. 400,-	**	3-4I	100,–
F	6152	10 Pfg. dunkelrosarot, steiler Aufdruck, ideal gest. Luxusbriefstück, sign. Jäschke-L. Mi. 130,-	△	3IIb	35,–
F	6153	50 Pfg., diagonaler Aufdruck, tadellos, mit Stempel "Yap Karolinen 22/2 01", Attest Jäschke-L. "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung". Mi. 1800,-. Die Auflage dieser Marke beträgt nur 4000 Stück	⊙	6I	450,–
F	6154	3 u. 5 Pfg. je per zwei, nebst 10 Pfg., auf eingeschriebener Postkarte (Original-Foto einer Eingeborenen-Familie) von Ponape (12.4.1911) nach Berlin-Rixdorf mit Ankunftsstempel, dekorative Karte	✉	7(2),8(2),9	100,–
	6155	3 Pfg. im Fünfer-Eckrand-Block mit Randinschrift "Karolinen" auf Briefstück	△	7(5)	30,–
F	6156	5 Mk. mit blauem Stempel "Ponape", Mi. 600,-	⊙	19	140,–

Kiautschou

	6157	Vorläufer 5 Pfg., stark nach oben verschobenere Aufdruck "China", tadellose Einzelfrankatur mit Stempel "Tsingtau Kiautschou 1/5 00" auf Farblitho-Postkarte nach Deutschland	✉	V2II	80,–
F	6158	Mitläufer, China 20 Pfg. steiler Aufdruck auf Couvert mit K1 "Tsingtau/Kiautschou" (8.1.1902) nach Berlin, Zähnung oben winzig bestoßen, Mi. 360,-	✉	M4II	70,–
F	6159	5 Pfg. a. 10 Pfg., diagonaler Aufdruck, in guter Type 1b, nur zweimal im Halbbogen auf Feldern 5 und 55 vorkommend, tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	⊙	1I(1b)	300,–
	6160	5 Pfg. grün auf Ansichtskarte (Marktplatz in Taitungscheng bei Tsingtau) 1901 von Tsingtau nach Bemerode bei Hannover, leichte Beförderungsspuren	✉	6	50,–
	6161	2 C. bildseitig auf schön colorierter Foto-Ansichtskarte mit Seepoststempel "Shanghai-Tientsin"	✉	29	30,–
F	6162	2 C. per zwei auf Postkarte (12.6.1914) mit besserem Stempel "Schatsykou" nach Rußland (!)	✉	29(2)	100,–
F	6163	1 Dollar, Plattenfehler "Retusche" (Wertziffer 1 kreuzweise schraffiert) tadellos gest., Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	⊙	35IAI	120,–
F	6164	Kiautschou Kriegspost, 11.10.1914, "Tsingtau", hs. Absender-Vermerk auf tadelloser Postkarte 2 C. nach Tientsin. Ab dem 26. September 1914 wurde in Kiautschou keine Post nach ausserhalb des japanischen Belagerungsringes mehr angenommen, da eine reguläre Weiterbeförderung nicht mehr möglich gewesen wäre. Die vorliegende Karte wurde durch Boten aus Kiautschou herausgeschmuggelt und in Tientsin beim Kaiserlich Deutschen Konsulat abgeliefert. Da die Empfängerin mittlerweile nach Shanghai umgezogen war, wurde die Karte gemäß Nachsendevermerk dorthin speditiert. Ein seltenes Stück, Fotoattest Steuer	✉	P5	1500,–

Marianen

F	6165	50 Pfg. diagonaler Aufdruck, tadellos gestempelt "Saipan" (Sorte II), Attest Bothe. Mi. 1200,-	⊙	6I	300,–
F	6166	50 Pfg. steiler Aufdruck, tadellos postfrisches Zwischenstegpaar, sign. Steuer. Mi. 650,-	**	6IIZS	150,–

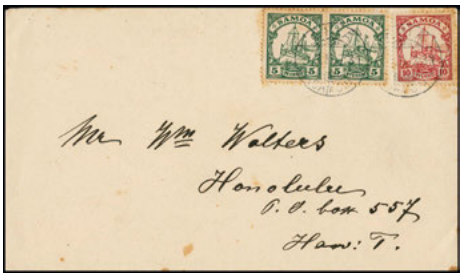
Marshall-Inseln

F	6167	Mitläufer Krone-Adler 10 Pfg., tadelloses Briefstück mit vollem Stempel "Jaluit Marschall-Inseln 13/4 99", Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	△	M47d	120,–
	6168	5 Pfg. Berliner Ausgabe, tadellos gest. "Jaluit Marshall-Inseln", sign. Pfenninger u.a., sowie Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 280,-	⊙	2II	70,–
	6169	10 Pfg. in Mischfrankatur mit 25 Pfg. dunkelorange auf Vordruck-Einschreibebrief aus Jaluit 1901	✉	3IIa,11b	100,–
F	6170	10 Pfg. Berliner Ausgabe in guter Farbe dunkelrosarot tadellos gest. "Jaluit Marshall-Inseln", Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 450,-	⊙	3IIc	120,–
	6171	50 Pfg. tadellos ungebraucht, Mi. 170,-	*	6II	40,–
	6172	10 Pfg. lilarot, gute Farbe, auf tadellosem Briefstück, sign. Jäschke-L. Mi. 200,-	△	9b	50,–
F	6173	50 Pfg. auf Deutsches Reich Germania Jahrhundert-Ganzsachenkarte 5 Pfg., als Sammler-R-Karte von Jaluit 1901 nach Deutschland	✉	12,DRP	180,–
	6174	5 Mk. tadellos ungebraucht, sign. Steuer. Mi. 80,-	*	27BII	30,–
	6175	5 Mk. tadellos ungebraucht, sign. Steuer. Mi. 80,-	*	27BII	30,–
	6176	Ganzsachenkarte 5 Pfg. (o. Text) mit klarem Stempel "Seepost Jaluit-Linie b 22/2 13" in violett nach Deutschland mit Ank.-Stempel	✉	P7	80,–

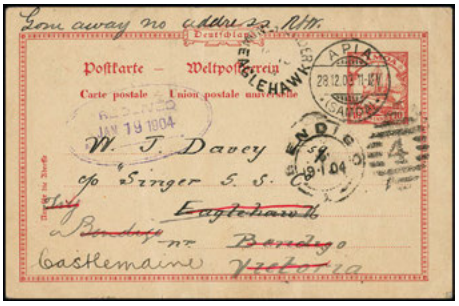
6162 / *100,-*

6173 / *180,-*

6189 / *200,-*



6191 / *200,-*



ex 6192 / *150,-*

6204 / *180,-*

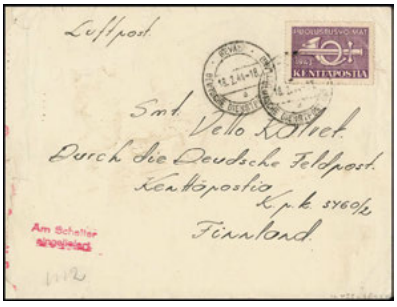
6211 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

6255 / *120,-*

ex 6285 / *40,-*

6319 / *300,-*

6341 / *100,-*



6382 / *150,-*

6385 / *220,-*

6387 / *220,-*

6388 / *350,-*

6389 / *350,-*

6394 / *280,-*

F	6177	Freimarken gestempelt, Höchstwert auf ideal gest. Luxusbriefstück ("Jaluit", Fotoexp. Steuer), Mi. 1200,- +	△/⊙	113-125	300,–

Samoa

	6178	Vorläufer 10 Pfg., üblich gezähntes Paar auf Briefvs. mit K1 von Apia, 13.8.1890, gut sign. Pfenninger. Mi. lose gest. 440,-	(⊠)	V41(2)	80,–
F	6179	Vorläufer 20 Pfg. im Viererblock (kleine Mängel) mit zentr. K1 von Apia, 21.5.1889, Mi. 800,-	⊙	V42(4)	120,–
F	6180	Vorläufer Krone-Adler 5 Pfg. grün, Dreierstreifen und Fünferblock auf Leinenbriefstück mit K1 von Apia, 17.8.92. Im oberen Bereich kleine gebrauchsbedingte Mängel, seltene Einheit, sign. Bothe und Attest Steuer. Mi. lose 960,- +	△	V46a(8)	200,–
F	6181	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. rosarot im Dreierstreifen, nebst Paar 50 Pfg. braunrot, auf Briefstück mit K1 von Apia, 15.10.91. Die linke 10 Pfg. unauffäliger Eckfehler, sonst gute Erhaltung, Attest Steuer. Mi. lose 1300,- +	△	V47b(3), 50b	300,–
F	6182	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. in sehr seltener Farbe mittelrot (unauffällige Eckausbesserung), nebst 20 Pfg., auf kleinem Restbriefstück mit K1 von Apia, sign. Steuer. Mi. 2500,- +	△	V47c,48d	300,–
F	6183	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. in guter Farbe bräunlichrot, zwei Paare auf Briefstück mit zentrischem K1 "Apia" v. 28.1.1890. Die rechte untere Marke kleine Zahnfehler, sonst gut. Sign. Bothe und Attest Jäschke-L. Mi. lose 2400,- +	△	V50a(4)	500,–
F	6184	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. braunrot, senkrechtes Paar (links mit Teilen der Nebenmarke) auf Briefstück mit K1 von Apia, Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	△	V50b(2)	200,–
F	6185	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. braunrot, Viererblock mit zentrischem K1 "Apia" vom 15.10.1891. Linke untere Marke kleine Randfehler, sonst gut, rechte untere Marke seltener Plattenfehler "Kerbe in der rechten oberen Banderole" der Urmarke, Michel nicht gelistet. Mi. 2000,- + Plattenfehler, Attest Jäschke-L.	⊙	V50b,III	500,–
F	6186	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. in seltener Nuance lilabraun (punktgroße Rauhung) gestempelt mit K1 von Apia, Michel nicht gelistet, sign. Jäschke-L.	⊙	V50ba	100,–
F	6187	Vorläufer, 1895, 14.8., Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit Ra3 "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia" ("Apia 4") nach Berlin, Hb. 800 P.	⊠	VP	400,–
F	6188	Mitläufer Krone-Adler 2 Pfg. auf Briefstück mit zentr. K1 von Apia, Michel nicht bewertet	△	M52	100,–
F	6189	Mitläufer, Krone-Adler-Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg. als Sammlerbeleg von Apia, 9.8.1900, nach Colditz/Sachsen gelaufen mit Ankunftsstempel, Attest Steuer	⊠	MK2	200,–
	6190	10 Pfg. in der guten Farbe lilarot gest., sign. Jäschke-L. Mi. 170,-	⊙	3c	40,–
F	6191	5 Pfg. im Paar, nebst 10 Pfg., je fleckig, auf seltenem Brief von Apia 1911 nach Honululu/Hawaii mit Ankunftsstempel	⊠	8(2),9	200,–
F	6192	Ganzsachenkarte 10 Pfg. bedarfsmäßig von Apia 1903 nach Bendigo/Victoria (Australien) gelaufen und dort inländisch nachgesandt. Dazu P1 gebraucht ab Apia, sowie G.R.I.-Ganzsachenkarte 1/2 d. auf 5 Pfg. grün blanko gestempelt "Apia, 12.9.14"	⊠(3)	P6,P1	150,–

Togo

	6193	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin, vier Werte (zwei auf Briefstück) mit klarem Stempel "Lome", Mi. 400,-	△/⊙	V37d(4)	80,–
	6194	Vorläufer, kleine Zusammenstellung mit 20 Pfg. (V42c) und 10 Pfg. (47d), je kl. Mgl., auf Briefstück, sowie drei Briefen 20 Pfg. (ein Paar) und eine Karte 10 Pfg.	⊠/△	V42c,47, 48	100,–
F	6195	Vorläufer Krone-Adler, drei Briefstücke, 10 Pfg. im Dreierstreifen ("b", sign. Jäschke-L.), 20 Pfg., und Paar 50 Pfg. bräunlichrot (sign. Krause), alle mit Stempel "Lome". Mi. 375,-	△(3)	V47,48, 50	100,–
F	6196	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. in guter Nuance rosarot im Paar auf kleinem Briefstück mit Stempel "Lome" v. 16.9.91. Attest Jäschke-L. "fehlerfrei". Mi. lose 2200,-	△	V47a(2)	400,–
F	6197	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. in der seltenen Nuance mittelkarminrot per zwei (kleine Mängel), nebst 20 Pfg., auf sauber gestempeltem Briefstück ("Lome 27.11.94"), Mi. 3600,- nur für die beiden 10 Pfg., Attest Jäschke-L.	△	V47c(2), 48d	450,–
F	6198	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. bräunlichrot auf kleinem Briefstück mit K1 "Klein-Popo", 23.7.90. Attest Jäschke-L. "fehlerfrei". Mi. 550,-	△	V50a	120,–
F	6199	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. nebst 10 und 20 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit zentr. Stempel "Klein-Popo 1/11 90", sign. Mansfeld, Attest Steuer	△	V50a,47b, 48a	120,–
F	6200	Vorläufer Krone-Adler, 50 Pfg., alle vier Nuancen ("a" 1890, "b" 1891, sign. Wittmann) je gestempelt. Mi. 1225,-	⊙/△	V50a-d	250,–
	6201	Vorläufer Krone-Adler, 50 Pfg. rötlichbraun viermal gest., ein Paar sign. Grobe, einmal nebst 20 Pfg. auf Postanweisungs-Abschnitt. Mi. 320,- +	△/⊙	V50d(4), 48	60,–

6218 6222 6224 6225 6221 6233 6247 6223 6234 6235 ex 6236 ex 6239 6240 6241 ex 6244 6274 6245 6254 6258 ex 6260 6276

F	6202	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. rötlichbraun, Achterblock und Viererstreifen auf tadellosem Briefstück mit K1 "Klein-Popo" v. 13.9.92. Die dritte Marke des Streifens mit Plattenfehler "keilförmige weiße Stelle an der rechten oberen Banderole". Mi. der losen Einzelmarken 900,-, der Plattenfehler wertet nur "-.-" im Michel. Sign. Freyse und Attest Jäschke-L.	△	V50d,II	400,–
	6203	10 Pfg. in besserer Farbe dunkelrosarot gestempelt, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 200,-	⊙	3b	50,–
F	6204	10 Pfg. auf Bedarfsbrief 1908 mit besserem Stempel "Assahun"	✉	9	180,–
	6205	40 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit idealem Stempel "Lome Togogebiet 26/6 02"	△	13	30,–
	6206	5 Mk. Schiffe tadellos ungebraucht (wie "postfrisch"), sign. Jäschke-L. Mi. 200,-	*	19	50,–
F	6207	5 Mk. mit Plattenfehler I ungebraucht, Mi. 350,-	*	19I	70,–
	6208	10 Pfg. klar gestempelt, sign. Bothe. Mi. 140,-	⊙	22	40,–

Togo – Britische Besetzung

	6209	10 Pfg. ("Anecho"), Type I, sowie 25 Pfg. ("Lome", Bfst.), je gest. Mi. 184,-	⊙/△	3I,5II	60,–

Togo – Französische Besetzung

	6210	Drei gestempelte Werte, "Atakpame" (2) bzw. "Anecho" in blau	⊙	2,3,5	50,–

Deutsche Seepost

F	6211	"Deutsche Seepost Ostafrika-Linie", R-Zettel nebst Schiffspost-L1 "Kurfürst" auf indischer Einschreibe-Ganzsache 2 A., vorfrankiert mit 1 A. Victoria im Paar nebst 1/2 A. Georg, rs. zwei 20 Pfg. Germania mit entsprechendem Schiffspost-L1 "DSP OAHL", 1904 eingeschrieben nach Münster	✉	DR72(2)	200,–
	6212	"MSP No. 10" (SMS "Gazelle"), 22.1.03, Schiffspoststempel auf portofreier Feldpostkarte nach Deutschland. Seltene Venezuela-Blockadepost	✉		150,–
	6213	"MSP No. 152", K1 1916 auf R-Brief "Marinesache eigenhändig" an die U-Boot-Abnahme-Kommission in Kiel, Gebrauchserhaltung	✉		50,–

Abstimmungsgebiet Allenstein

F	6214	15 Pfg. karminbraun, sog. "Siegesmarke", postfrisch, sign. Hochstädter. Mi. 600,-	**	4Ib	120,–
	6215	15 Pfg. in beiden Farben (die gute "b" sign. Zenker) je postfrisch, Mi. 318,-	**	4a/b	80,–
F	6216	15 Pfg. karminbraun tadellos und zentrisch gestempelt, sign. Hochstädter. Mi. 1000,-	⊙	18b	250,–
	6217	15 Pfg. karminbraun postfr., sign. Hochstädter. Mi. 250,-	**	18b	60,–
F	6218	Unverausgabte Werte, 40, sowie 5, 20, 30 u. 40 Pfg. je als tadellos postfrische Bogenecken-Oberrandstücke, Nr. II Walzen-, alle anderen Werte Plattendruck, Attest Wasels. Mi. 2100,- ++	**	I,II,IV-VI	450,–
F	6219	Unverausgabte 40 Pfg. tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Mi. 260,- +	**	I	70,–
	6220	Unverausgabte 20 Pfg. grün tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	IV	50,–
F	6221	Unverausgabte 30 Pfg. tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,- +	**	V	60,–
F	6222	Unverausgabte 30 Pfg. im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke (ein Wert winziger Gummipunkt), sign. Mikulski. Mi. 800,-	**	V(4)	150,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

F	6223	5 Pfg., senkrechtes postfrisches Paar, Mitte ungezähnt, Michel "-.-", sign. Klein	**	1xBUMw	80,–
F	6224	50 Pfg. tadellos gestempelt auf x-Papier, sign. Klein. Mi. 950,-	⊙	17x	250,–
F	6225	1 Mk. tadellos gestempelt vom linken Bogenrand (Feld 13), sign. Klein, Keiler und Fotoexp. Bock. Mi. 200,- +	⊙	20	50,–
	6226	2 M. a. 2 1/2 Pfg., Typen AIb und BIa, sowie 5 M. a. 7 1/2 Pfg., Type AIb, je gest., sign. Bock. Mi. 210,-	⊙/△	23A/B, 25A	50,–
	6227	2 Mk. in Mischtype gest., sign. Klein. Mi. 250,-	⊙	23BIb	40,–
	6228	1,50 Mk. mit Aufdruck-HAN "H 3941.20", nebst sechs weiteren Marken (meist Deutsches Reich), auf philat. Eilboten-Einschreibebrief von Marienwerder, 6.7.20, nach München mit Ank.-Stempel	✉	28HANA u.a.	80,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

	6229	Insurgenten-Ausgabe, 40 und 60 F., zwei tadellose Briefstücke, sign. Gruber	△(2)	In.4xB, 6yB	30,–
	6230	Reguläre Ausgabe 1922, 5 F. bis 50 M. tadellos postfrisch, Mi. 180,-	**	1-16	60,–

	6231	Reguläre Ausgabe 1923, 80 bis 300 M. tadellos postfrisch, Mi. 240,-	**	17-20	80,–

Abstimmungsgebiet Schleswig

	6232	Freimarken, zwei tadellos postfrische Serien, Mi. 250,-	**	1-14, 15-28	50,–

Danzig

F	6233	2 Mk. blau, sowie 2,50 Mk. magenta und rosakarmin (v. Ersttag!), drei gute Farben je gest., gepr. bzw. teure Nr. 12c Attest Soecknick. Mi. 950,-	⊙	11a, 12b/c	150,–
F	6234	2 Mk. schwärzlichblau tadellos mit zeitgerechter Abstempelung "Danzig 1d, 27.7.20", Attest Gruber "in einwandfreier Qualität", Mi. 1800,-	⊙	11c	400,–
F	6235	2,50 Mk. rosakarmin tadellos gestempelt, Attest Gruber. Mi. 950,-	⊙	12c	250,–
F	6236	1 1/4 bis 5 Mk., gute Variante mit Spitzen nach unten gestempelt, gepr. bzw. Nr. 28II Attest Kniep. Mi. 1055,-	⊙	27-30II	150,–
	6237	2 M. a. 35 Pfg., Aufdruck-Spitzen nach unten tadellos ungebraucht, Attest Gruber. Mi. 500,-	*	28II	100,–
	6238	Kleiner Innendienst komplett ungebraucht, Attest Gruber. Mi. 600,-	*	32-40	120,–
F	6239	Kleiner Innendienst komplett gestempelt, 2 1/2 und 80 Pfg. Gefälligkeitsstempel, sonst Bedarfsstempel. 2 Pfg. ein leicht verkürzter Zahn, sonst bestens, für die drei teuren Werte je Fotoexp. Gruber, sonst BPP-signiert bzw. Infla. Mi. 2460,-	△/⊙	32-40	600,–
F	6240	2 1/2 Pfg. kleiner Innendienst tadellos mit zentrischem Stempel "Danzig", Fotoexp. Gruber. Mi. 350,-	⊙	33	70,–
F	6241	2 1/2 Pfg. kleiner Innendienst auf tadellosem Briefstück mit Stempel "Zoppot", Fotoexp. Gruber. Mi. 350,-	△	33	70,–
	6242	7 1/2 Pfg. kleiner Innendienst postfrisch, sign. Erdwien. Mi. 180,-	**	35	45,–
	6243	30 a. 50 Pfg. kleiner Innendienst ungebraucht, sign. Grobe, sowie Kleinrentnerhilfe (50 Mk. Fehlzahn) als gest. Oberrandstücke, sign. Gruber. Mi. 370,- +	*/⊙	37,39, 131-32	70,–
F	6244	Vier Werte mit fehlendem Netz-Unterdruck, sowie zusätzlich 3 M. a. 7 1/2 Pfg. mit doppeltem Netz-Unterdruck, Spitzen nach unten, sign. bzw. drei Fotoexp. und ein Attest Gruber. Mi. über 1400,-	*	42, 44-46FN	250,–
F	6245	10 Mk. olivgrün/dunkelorange, postfrischer Probedruck in abweichender Farbe, sign. Schuler (als damals katalogisierte "b"), Mi. 500,-	**	62PI	100,–
	6246	50 Pfg. im Rand-Viererblock mit HAN, sowie 1 Mk. ungezähnt vom Rand, je postfrisch. Mi. 130,-	**	80HAN, 83U	30,–
F	6247	3 Mk. mit stehendem Wasserzeichen und ohne Rosettenunterdruck als postfrische rechte untere Bogenecke, sign. Hochkeppeler. Mi. 400,-	**	86X	120,–
	6248	Drei tadellos gestempelte Werte inkl. der seltenen Nr. 100xb. Sign. bzw. zwei Fotoexp. Bock, ferner Nr. 192 gefälligkeitsgest., sign. Schüler. Mi. 600,-	⊙	87Y,92, 100xb	120,–
	6249	50 Mk., drei verschiedene Unternummern tadellos gestempelt, je Fotoexp. (Oechsner, Seocknick, Gruber). Mi. 900,-	⊙	100ya/b, Xb	150,–
	6250	50 Mk. Flugpost im Paar, nebst Paar 40 Mk., auf Lupo-Einschreibebrief von Danzig 1923 nach Cöthen, sign. Infla, Schüler	✉	134(2), 138(2)	40,–
	6251	10000 Mk. im ungez. senkrechten postfr. Paar mit rs. sehr deutlichem Abklatsch, Mi. 200,- +	**	169FU(2)	40,–
	6252	500000 Mk. breitrandig ungezähnt postfrisch, Mi. 150,-	**	178U	40,–
	6253	5 Mill. a. 50000 Mk. Flugpost im postfrischen Eckrand-Neunerblock (eine billige Marke Falzrest), dabei Fehldruck "auf 10000 Mk.", Mi. 180,- +	**	180FI	40,–
F	6254	5 Gld. tadellos gestempelt, siehe Foto, sign. Kniep, Infla. Mi. 700,-	⊙	192	150,–
F	6255	5 Pfg. orange per zwei, nebst 10 Pfg. grün, auf Einschreibe-Gerichtsbrief gg. Rückschein vom Landgericht Danzig nach Borna 1928. Als Gerichtssache sowohl Porto als auch R-Gebühr portofrei, nur die Rückscheingebühr mit Marken verklebt (seltene Variante!)	✉	193(2), 194	120,–
	6256	Freimarken überkpl. gestempelt mit zusätzlich vielen Unternummern, die besseren gepr. Mi. 320,-	⊙/✉	193-201	60,–
	6257	5 Pfg. Rollenzähnung, postfr. waager. Paar auf y-Papier. Mi. 200,-	**	193Dy(2)	40,–
F	6258	2 Gld. Ansichten postfrisch vom Unterrand mit Passerkreuz und doppelter Platten-Nr. "10" rot neben "11" schwarz je spiegelverkehrt	**	213 Pl.-Nr.	30,–
	6259	Luposta, gestempelte Randserie, Mi. 140,-	⊙	231-35	30,–
F	6260	LUPOSTA, postfrische Randserie, dabei 20 + 20 Pfg. vom Unterrand mit Passerkreuz und doppelter Platten-Nr. "2 auf 1", Mi. 315,-	**	231-35	80,–
	6261	LUPOSTA, kpl. Serie auf Lupo-R-Brief ab Danzig	✉	231-35	80,–
	6262	Luposta postfrisch (1 Gld. herstellungsbedingter Gummibug) und gestempelt, Mi. 360,-	**/△	231-35 (2)	70,–
	6263	Luposta, postfrische Rand-Viererblock-Serie, Attest Gruber. Mi. 880,- +	**	231-35 (4)	220,–

	6264	25 Pfg. WHW und 10 Pfg. Luftschutz, je postfrische HAN-Randstücke, Mi. 145,-	**	264HAN, 267HAN	35,—
	6265	25 Pfg. WHW, Plattenfehler "offene 0" tadellos gestempelt, Fotoexp. Bock. Mi. 170,-	⊙	264PFI	45,—
	6266	DAPOSTA-Blockpaar, b-Farbe, sowie Leistungsschau-Block, je mit Plattenfehler I, dazu normaler Bl. 3, alle gest. (SST, ESST), teils sign. Gruber. Mi. 500,-	⊙	Bl.1b-3I	100,—
	6267	DAPOSTA-Block mit Plattenfehler I postfrisch und mit SST, sowie Leistungsschau-Block mit Plattenfehler I postfrisch, teils sign. Mi. 375,-	**/⊙	Bl.1bI,3I	80,—
	6268	1 G. auf tadellosem Briefstück, Mi. 140,-	△	297	30,—
	6269	Tag der Briefmarke, 5 bis 25 Pfg., seltener postfrischer Bogensatz, teils leicht angetrennt und im Randbereich teils kl. Anhaftungen, Mi. für Einzelmarken 850,-	**	302-5 (50)	120,—
	6270	Dienst, gestempelte Aufdruckserie, sign. Infla. Mi. 260,-	⊙	D1-14	60,—
	6271	Dienstmarken, erste und zweite Ausgabe (bis Nr. 19) gestempelt, bessere gepr. Mi. 780,-	⊙	D1-19	120,—
	6272	Dienstmarke 5 Mk., beide Wz. gest., sign. Infla. Mi. 270,-	⊙	D21X/Y	60,—
	6273	Dienstmarke 5 Mk., beide Wz. gest., sign. Infla. Mi. 270,-	⊙	D21X/Y	60,—
F	6274	Dienstmarke 6 a. 3 Mk. in guter Farbe karminrot gestempelt, Fotoexp. Gruber. Mi. 350,-	⊙	D25b	90,—
	6275	Dienst, Aufdrucke komplett gestempelt, sign. Infla. Mi. 600,-	⊙	D29-35Y	120,—
F	6276	Dienstmarke 5 Mk., gutes X-Wasserzeichen, tadellos gestempelt, Attest Soecknick. Mi. 1200,-	⊙	D30X	300,—
F	6277	Dienstmarke 50 Mk., gutes X-Wasserzeichen, tadellos gestempelt, sign. Soecknick. Mi. 800,-	⊙	D33X	200,—
F	6278	Dienstmarken, 100 Mk., Wasserzeichen X, sowie 300 Mk., Wz. Y, je gest., sign. Infla, Gruber bzw. Erdwien. Mi. 630,-	⊙	D34X,35Y	130,—
F	6279	Dienst, 50 Mk. Staatswappen tadellos gestempelt "Tiegenhof", Fotoattest Gruber "einwandfrei". Mi. 1900,-	⊙	D36	480,—
	6280	Dienstmarken, letzte Ausgabe kpl. gestempelt, bis auf 25 Pfg. alle sign. Gruber. Mi. 300,-	⊙/△	D41-51	70,—
F	6281	Portomarke 1000 a. 100 M., unverausgabte Marke ohne Unterdruck vom Unterrand ungebraucht, Mi. 180,-	*	PI/II	45,—
	6282	Portomarken, letzte Ausgabe, gestempelt, Attest Gruber. Mi. 550,-	⊙	P43-47	150,—
	6283	Portomarken, letzte Ausgabe, ungefaltete postfrische Oberrandserie einheitlich von Feld 4, Mi. 150,-	**	P43-47	45,—

Port Gdansk

	6284	1 Zl. auf x-Papier, sowie 1 Zl. und Freimarken 1934, je postfrisch. Mi. 480,-	**	23x, 25-28	100,—
F	6285	5 bis 25 Gr. bzw. 5 bis 15 Gr. Freimarken auf Faltblatt bzw. auf Klappkarte je mit Sonderstempel, selten. Mi. für Einzelmarken 100,- ++	⊙	29-33	40,—

Saar

F	6286	2 Pfg. "Sarre", Aufdruckabart "geteilter Balken" als postfrisches Unterrandstück, sign. Dub (dopp.), Mi. 550,-	**	1IIA	120,—
	6287	Aufdrucke, bis auf billige Nr. 43b mit kleiner Anhaftung postfrische Zusammenstellung inkl. Nr. 5a/bIII (b PF Y), 5IIA, 9Ib PF D, 13YI PF M, 28bI sowie 43b/c/d, je gepr. Mi. über 1300,-	**	ex5-43	180,—
F	6288	30 Pfg. auf orangeweiß, Type III auf Luxusbriefstück mit zentr. Stempel "Altenwald", Attest Burger. Mi. 600,- +	△	10yIII	160,—
F	6289	80 Pfg. "Sarre", Type III, gest., Fotoexp. Braun. Mi. 380,-	⊙	16III	80,—
F	6290	5 Mk. Bayern-"SARRE", ungebrauchte rechte untere Bogenecke (in der Zähnung vorgefaltet, Zhg. siehe Foto) mit Walzen-Nr. "2", sign. Burger. Mi. 1000,- für die Normalmarke	*	30	180,—
F	6291	5 Mk. Bayern-"SARRE" tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke (in der Zähnung leicht vorgefaltet) mit seltener Platten-Nummer "2", Mi. für die Normalmarke 2300,- + Pl.-Nr., sign. Burger, Dub	**	30	450,—
F	6292	5 und 10 Mk. "SARRE" je gestempelt, gut sign. Burger (5 Mk. Zhg. siehe Foto), sowie 10 Mk. zusätzlich ungebr., ebenfalls sign. Burger. Mi. 1600,-	⊙/*	30-31	220,—
	6293	5 und 10 Mk. je im ungebr. Viererblock mit rs. Schutzstempel, sign. Burger. Mi. 150,-	*	51-52RS	30,—
	6294	5 Fr., Aufdruckfehler II, tadellos gest. Mi. 260,-	⊙	83II	40,—
	6295	Volkshilfe 1931 tadellos gestempelt, Attest Geigle. Mi. 800,-	⊙	151-57	220,—
	6296	Volkshilfe 1931, sauber gestempelt, 3 Fr. kleine Schürfung, sonst gut, sign. bzw. Fotoexp. Ney. Mi. 800,- (bzw. 680,- ohne die 3 Fr.)	⊙	151-57	120,—
	6297	5 Fr. Volkshilfe postfrisch (rechts mit Teil-Zwischensteg), Fotoexp. Ney. Mi. 320,- +	**	157	70,—
	6298	60 C. mit Plattenfehler III tadellos gest., Mi. 150,-	⊙	158III	30,—
	6299	Volkshilfe 1932 tadellos gestempelt, Attest Geigle. Mi. 800,-	⊙	161-67	220,—

6277

ex 6278

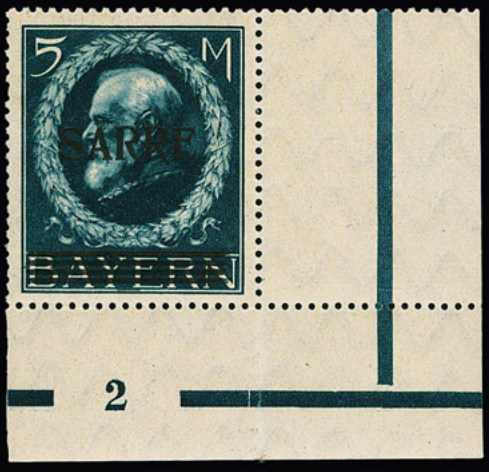
6279

6281

6286

6288

6289



6290

6291

6309

6311

ex 6292

ex 6305

6307

6327

6310

6349

6328

6347

	6300	Neunkirchen tadellos gestempelt, Fotoexp. Geigle. Mi. 200,-	⊙	168-70	55,–
	6301	Volkshilfe 1934 postfrisch, Fotoexp. Ney. Mi. 280,-	**	171-77	70,–
	6302	Volkshilfe, tadellose Serie auf sieben schön gest. Briefstücken, sign. Ney. Mi. 300,- +	△(7)	171-77	70,–
	6303	5 Fr. Volkshilfe sowohl als postfrische linke untere Bogenecke als auch auf sauber gest. Briefstück. Sign. Hoffmann bzw. Fotoexp. Ney. Mi. 210,-	**/⊙	177(2)	50,–
	6304	Volksabstimmung kpl. auf vier Sammler-R-Briefen aus Saarbrücken, Mi. lose 150,-	✉(4)	179-94	50,–
F	6305	Volkshilfe mit Aufdruck, kpl. postfrische Serie, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke mit Druckdatum, Mi. 600,-	**	199-205Br.	150,–
	6306	75 Pfg., Wz. fallende Linien, postfrischer ungezähnter Probedruck vom Oberrand, sign. Dub. Mi. 200,- +	**	222XPU	50,–
F	6307	10 C. auf 2 Pfg., Urdruck mit kopfstehendem Aufdruck, tadellos postfrisch, dopp. sign. Hoffmann. Mi. 650,-	**	226IK	100,–
	6308	Sechs bessere Belege: Fenster-R-Brief mit u.a. Urdruck Nr. 228I und 230I, ferner Nr. 250 MeF, 251 EF, 266 Bogenecke in MiF, R-Brief mit u.a. Nr. 262-63, sowie 297-98 auf R-Expreßbrief (gel., nur lose gest. gerechnet). Mi. knapp 1000,-	✉(6)	ex228-298	200,–
F	6309	4 Fr. a. 16 Pfg., Abart "doppelter Aufdruck" tadellos postfr. vom Oberrand (dort Falzrest), dopp. sign. Brun. Mi. 650,-	**	231IIDD	100,–
F	6310	6 Fr., Abart "Paar mit und ohne Aufdruck" sowie zusätzlich "verschoben", tadellos postfrisch innerhalb eines Rand-Fünferstreifens. Mi. 900,- +	**	233IIF	150,–
F	6311	20 Fr. a. 84 Pfg., Abart "kopfstehender Aufdruck und fehlende Durchbalkung" tadellos postfrisch mit kl. Oberrand, Fotoattest Ney. Mi. 1000,-	**	237IIKF	170,–
	6312	20 Fr. Urdruck, Abart "stark nach oben verschobenes Markenbild" tadellos postfrisch	**	237ZI	30,–
	6313	50 Fr. Urdruck postfrisch, sign. Mi. 200,-	**	238I	40,–
	6314	50 Fr. a. 1 Mk. Urdruck, tadellos postfrisch, sign. Geigle. Mi. 200,-	**	238ZI	40,–
	6315	200 Fr. mit rechts anhängendem Leerfeld, tadellos postfrischer senkr. Fünferstreifen mit zusätzlich Bogenrand oben und unten, Mi. 750,-	**	254L(5)	130,–
	6316	Hochwasserhilfe komplett auf Satz-R-Brief aus Saarbrücken, 15.10.48, Mi. lose 500,-	✉	255-59	120,–
	6317	Hochwasserhilfe in postfrischen Zwischenstegpaaren, Mi. 216,-	**	255-9ZS/ZW	50,–
	6318	18 + 12 F. Hochwasserhilfe gestempelt mit Plattenfehler "Fenster im 5. Haus", sign. Hoffmann, Krause. Mi. 800,-	⊙	258III	100,–
F	6319	Jugendherbergswerk auf Blanko-FDC, Attest Geigle "echt, einwandfrei". Mi. 1500,-	✉	262-63I	300,–
	6320	Jugendherbergswerk gestempelt, Fotoexp. Geigle. Mi. 310,-	⊙	262I, 263II	60,–
	6321	Volkshilfe 1949 einheitlich auf Briefstücken mit IBASA-SST, für Höchstwert Fotoexp. Geigle. Mi. 650,-	△(5)	267-71	150,–
	6322	IBASA auf Maximumkarte, Mi. lose 140,-	✉	291	40,–
	6323	IBASA, tadellose Ersttagskarte, Mi. 350,-	✉	291FDC	50,–
	6324	Fünf bessere Belege, Nr. 291 auf Sammlerkarte, sowie Nr. 316, 342, 349 u. 361 je auf FDC. Mi. 250,-	✉(5)	ex291-361	40,–
F	6325	Europarat je als postfrische ungefaltete rechte untere Bogenecken mit Druckdatum, Mi. 550,-	**	297-98	120,–
	6326	Europarat 1950, seltenes Geschenkheft mit Kordel, innen Europarat zweimal mit EST bzw. sauber ungebraucht. Mi. 2200,-	⊙/*	297-98 (2)	250,–
F	6327	200 Fr. Europarat, Plattenfehler "Punkt hinter F" gestempelt, Attest Ney "einwandfrei". Mi. 900,-	⊙	298I	200,–
F	6328	200 Fr. Europarat mit Plattenfehler "Strich durch Buch" postfrisch, Mi. 600,-	**	298II	90,–
	6329	Volkshilfe einheitlich als postfrische linke untere Bogenecken mit Druckdatum, Mi. 220,-	**	299-303	50,–
	6330	Volkshilfen 1950 und 1951 je gest., Fotoexp. bzw. sign. Geigle. Mi. 580,-	△/⊙	299-303, 309-13	120,–
	6331	Rotes Kreuz, waager. Paar (einmal kl. Tintenfleck) nebst Tag der Briefmarke und Saar-Messe auf R-Brief von Dillingen nach München	✉	304(2), 305,306	40,–
	6332	500 Fr. auf gelaufenem Sieger-FDC, Mi. 600,-	✉	337	120,–
	6333	500 Fr., der Höchstwert auf sauberem R-FDC, Mi. 600,-	✉	337	100,–
	6334	15 + 5 Fr. Gemälde 1953 als Ministerdruck-Einzelabzug auf Büttenkarton, Auflage 130 Stück (!)	(*)	344M	80,–
	6335	18 + 7 Fr. Gemälde 1953 als Ministerdruck-Einzelabzug auf Büttenkarton, Auflage 130 Stück (!)	(*)	345M	80,–
	6336	30 + 10 Fr. Gemälde 1953 als Ministerdruck-Einzelabzug auf Büttenkarton, Auflage 130 Stück (!)	(*)	346M	80,–
	6337	1 Fr. ("Kt") und 12 Fr. ("4"), je postfrische Heuss-Bogenecken mit Druckerzeichen, Mi. 140,-	**	380, 387DZ	30,–
	6338	Heuss II, Serie auf vier tadellosen illustr. Blanko-FDCs mit EST, Mi. 425,-	✉(4)	409-28 FDC	80,–
	6339	300 Fr. Heuss im tadellos zentr. gest. Viererblock	⊙	428(4)	30,–
	6340	Dienst, postfrische Serie, Mi. 150,-	**	D33-44	30,–

ex 6325

6346

ex 6369

6358

6359

6361

6350

6360

ex 6371

ex 6378

6365

6375

6421

6383

6386

6380

6381

6422

6424

Bes. I. WK. Belgien

F	6341	1 Fr. 25 C. einzeln auf Wertbrief von Mons, 27.8.1915, nach Halle/S.	✉	8	100,–
	6342	1 Fr. 25 C. (nebst 50 C.), sowie 2 Fr. 50 C., gute Type IIB, auf zwei Zensur-R-Briefen aus Brüssel nach Deutschland	✉(2)	23IB, 24IIB	100,–
	6343	6 Fr. 25 C., Höchstwert (min. getönte Zahnspitzen) auf Zensur-Sammler-R-Brief aus Brüssel, Fotoexp. Wasels. Mi. 400,-	✉	25I	70,–
	6344	Belgische Militärpost im Rheinland, "Malmedy", kpl. gest. Serie, Mi. 200,-	⊙	Rh.1-17	40,–

Bes. I. WK. Etappe West

	6345	1 F. 25 C., gute Aufdrucktype I mit beiden Zähnungen postfrisch, Mi. 580,-	**	11IA/B	120,–
F	6346	2 Fr. 50 C. a. 2 Mk., 26:17 Zähnungslöcher, postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (nur im Aussenrand Falzrest), Mi. 250,- +	**	12A	80,–
F	6347	2,50 Fr. a. 2 Mk. in guter Zähnung und seltener Farbe schwärzlichblau tadellos gestempelt mit Ra3 der Postprüfungsstelle Etappen-Inspektion Gent 1916. Dazu eine normale Nr. 12Bb gestempelt. Attest Wasels bzw. letztere nur sign. Mi. 1580,-	⊙	12Ba/b	400,–
	6348	2 F. 50 C., B-Zähnung, beide Farben ungebraucht, sign. Zenker bzw. Wasels. Mi. 550,-	*	12Ba/b	110,–
F	6349	2 F. 50 C. kobalt als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, lt. Michel "sehr selten" und nur mit "-.-" bewertet (Aufschlag mind. 200% = 600,-), Fotoexp. Wasels	**	12BbPOR	120,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

F	6350	10 Pfg. magenta im gestempelten Sechserblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "1853.16". Michel gest. ohne Bewertung (nur die normalen Marken schon 540,- + HAN), sign. Wasels	⊙	5bHAN	250,–
	6351	Notausgabe Dorpat postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 300,-	**	D1-2	80,–
	6352	Notausgabe Dorpat postfrisch, sign. Hey. Mi. 300,-	**	D1-2	70,–
	6353	Notausgabe Dorpat postfrisch, sign., u.a. Richter. Mi. 300,-	**	D1-2	70,–
	6354	Notausgabe Dorpat postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 300,-	**	D1/2	80,–
	6355	Notausgabe Dorpat, 20 Pfg., sieben postfrische Exemplare (ein Paar, ein Randstück), sign. Hey. Mi. 1050,-	**	D1a(7)	180,–
	6356	Notausgabe Dorpat, 20 Pfg. einzeln postfrisch sowie im zur Hälfte postfr. Zwischenstegpaar, sign. Hey u.a. Mi. ohne Zw.-Bewertung 340,-	**/*	D1a,ZW	80,–
	6357	Notausgabe Dorpat, 40 Pfg. a. 20 K. postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 160,-	**	D2	40,–
F	6358	Notausgabe Libau, 15 Pfg. mit rotem Aufdruck in Type II auf Briefstück, sign. Hochstädter. Mi. 130,-	△	Lib.3Bb	40,–
F	6359	Libau, 15 Pfg., Aufdrucktype I in violettblau auf sauber gestempeltem Briefstück, sign. Bühler, Starauschek. Mi. 450,-	△	Lib.3A	120,–
F	6360	Libau, 25 Pfg., Aufdrucktype II in violettblau und rot auf zwei Briefstücken, sign. Drahn, Vossen, Kosack, Krumhaar u.a. Mi. 1050,-	△(2)	Lib.5Ba/b	300,–
F	6361	Libau, 50 Pfg., Aufdrucktype II in violettblau auf Briefstück, sign. Krumhaar. Mi. 650,-	△	Lib.6Ba	200,–

Bes. I. WK. Polen

	6362	Aufdrucke inkl. gepr. Unterfarben postfrisch, Mi. 160,-	**	6-16	30,–
	6363	15 Pfg. in Mischfrankatur mit Przedborz 4 Gr. als Bestellgeld auf Brief von Warschau, 19.12.1917, nach Przedborz	✉	12	50,–

Bes. I. WK. Rumänien

	6364	M.V.i.R., postfrische Oberrandserie inkl. 30 B. WOR in guter Variante, Mi. 309,-	**	1-3P/W	70,–
F	6365	40 B. a. 30 Pfg., dunkelrotorange/schwarz, tadellos gestempeltes Walzendruck-Oberrandstück, WOR 1'4'1/1'5'1. Mi. "-.-", Attest Wasels	⊙	7b	200,–
	6366	Etappengebiet 9. Armee, kpl. postfrische Serie, sign. Wasels bzw. Hochstädter. Mi. 160,-	**	Et.1-4	40,–
	6367	Portomarken 5 und 10 B. postfrisch, sign. Hochstädter, sowie Zwangszuschlagsmarke 10 B. auf gutem y-Papier gest. Mi. 270,-	**/⊙	P6,7,Z7y	60,–

Deutsche Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges

	6368	Nationales Indien (mit Nr. VIIBb) komplett postfrisch, Mi. 203,-	**	I-X/A-B	60,–

F	6369	Nationales Indien, die gezähnten und geschnittenen Serien zweimal kpl. postfrisch, dabei 1 + 2 R. in "b" und "c". Mi. 368,-	**	I-XA/B	100,—

Belgien

	6370	Flämische Legion, Soldaten an der Ostfront, beide Serien postfrisch. Mi. 550,-	**	I-VIII	150,—
F	6371	Flämische Legion, "Soldaten an der Ostfront" sowie "LANGEMARK", je gezähnte postfrische Ausgaben. Mi. 700,-	**	V-VIIIA, XXA	180,—
	6372	Flämische Legion, Kaiserbildnisse postfrisch. Mi. 260,-	**	IX-XIV	70,—
	6373	Flämische Legion, Langemark postfrisch, Mi. 650,-	**	XV-XIX	160,—
	6374	Flämische Legion, unverausgabte Serie für die Luftwaffe, gezähnt, postfrisch. Mi. 650,-	**	XV-XIX	180,—
F	6375	Flämische Legion, "LANGEMARK"-Aufdruck gezähnt als postfrische Bogenecke, Mi. 250,- +	**	XXA	70,—
	6376	Flämische Legion, 1942, Kriegsgefangenen-Vignetten zum Philatelistentag je im postfrischen gezähnten und geschnittenen Kleinbogen. Mi. 400,-	**	XXI-XXIV/A-B	100,—
	6377	Wallonische Legion, Soldaten an der Ostfront, postfrische Randserie. Mi. 180,- +	**	Wa.I-IV	50,—

Böhmen und Mähren

	6378	5 H. bis 10 Kc., komplette Serie tadellos postfrisch und unsigniert, Mi. 130,-	**	1-19	35,—
	6379	Rotes Kreuz 1940, alle Zusammendruck-Kombinationen postfrisch, Mi. 75,-	**	WZd1-SZd8	Gebot

Dänemark

F	6380	1942, seltene NS-Propaganda-Vignette der dänischen Partei "N.S.A.P.", "Til Kamp! - For Sejr!", als postfrische rechte untere Bogenecke	**		100,—

Estland

F	6381	15 K., senkrechtes postfrisches Paar (mittig Vorfaltspur), senkrecht ungezähnt, sign. Keiler. Mi. 360,-	**	1yUw(2)	80,—
F	6382	1944, finnische Militär-Feldpostmarke in lila, gebraucht 18.2.44, auf Brief mit Stempel "Reval Deutsche Dienstpost Estland" nach Finnland, kleine Gebrauchsmgl.	✉	Fin.MP3	150,—
F	6383	Lokalausgabe Elwa, 1 R. mit Aufdruck postfrisch, sign. Keiler, Pickenpack. Mi. 600,-	**	20	150,—

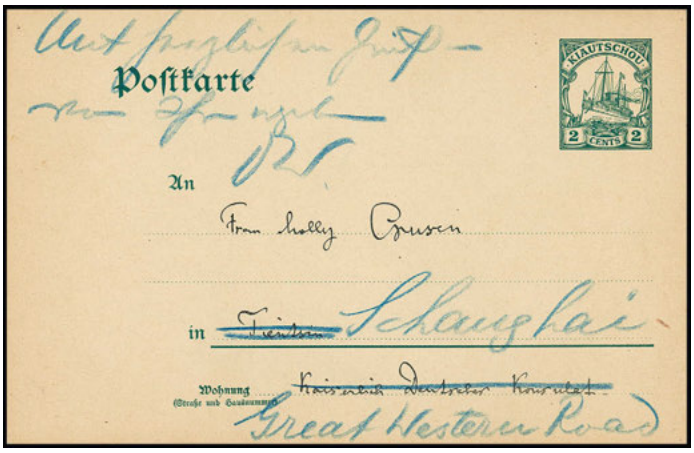
Pernau

	6384	3 Kop. geschnitten postfrisch mit Fehldruck "7941", sign. Krischke. Mi. 150,-	**	3IIBV	40,—

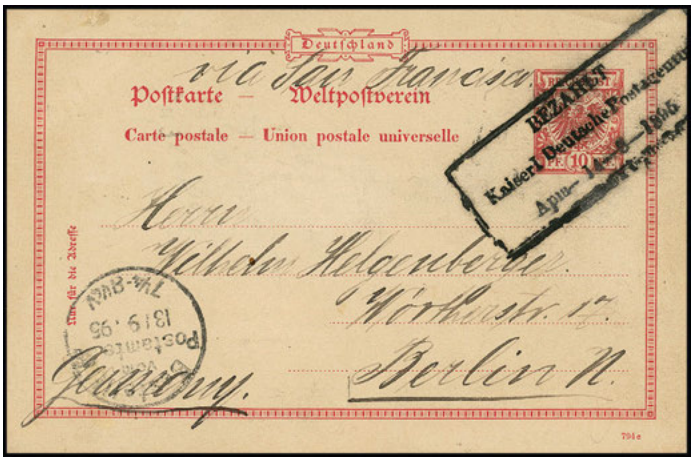
Frankreich

F	6385	Dünkirchen, 50 C. Friedensallegorie im senkrechten Unterrandpaar mit Aufdruck senkrecht kopfstehend von oben nach unten, auf portogerechtem Brief aus Ghyvelde, Mi. 800,-, sign. Roumet, Calves, sowie Attest Pieles	✉	2I/IIKs	220,—
F	6386	Dünkirchen, 50 C. blau, Paar mit Aufdrucktype I postfrisch, sign. Calves. Mi. 300,-	**	3I	80,—
F	6387	Dünkirchen, 10 C. Merkur und 90 C. Friedensallegorie zusammen auf portogerechtem Couvert aus Dünkirchen, im Oberrand über der 90 C. kleine Tönungsstelle vom Gummi (belanglos), sign. Roumet u.a., sowie Attest Pieles. Mi. 800,-	✉	52,81	220,—
F	6388	Dünkirchen, 70 C. Merkur und 30 C. Weltausstellung auf tadellosem, portogerechtem Brief aus Ghyvelde. Bei der kleinen Auflage dieser Marken mit Handstempel sind Briefe generell selten. Sign. Calves, Tust, Roumet u.a., sowie Attest Pieles. Mi. 900,- +	✉	76,93	350,—
F	6389	Dünkirchen, 1,50 Fr. Marschall Foch mit Handstempel in Type I auf tadellosem, portogerechtem Brief aus Ghyvelde, 17.7.1940. Auflage max. 200 Ex. Attest Pieles und sign. Mayer. Mi. 1000,-	✉	174	350,—
F	6390	Festung Lorient, 5 Fr. Triumphbogen einzeln auf überfrankiertem, echt gelaufenem Brief aus der Festung Lorient, 24. März 1945, nach La Baule mit Ankunftsstempel. Das Couvert mittig gefaltet und die Marke mit den für diese Ausgabe typischen leichten Gummiflecken, von größter Seltenheit, Gesamtauflage der Marke nur 30 Exemplare, bisher sind erst zehn Briefe dieser Marke registriert, sign. Mayer und Attest Herbst. Mi. lose gestempelt 12.000,- bzw. auf Brief 16.000,-. Foto siehe Katalog-Rückseite	✉	Lor.15	4500,—

F	6391	Festung Lorient, 4 Fr. Triumphbogen mit Handstempel als portogerechte (!) Einzelfrankatur auf Feldpostbrief vom 9.2.1945 aus der Festung nach Purbach am Neusiedlersee in der Ostmark. Nebengesetzt der Zensurstempel der Festung mit Paraphe "Sch" des Zensuroffiziers Schmitt. Die Wertstufen ab 4 Fr. waren für Post an französische Kriegs- und Zivilgefangene im Deutschen Reich (einschließlich der Ostmark) bestimmt. Der Brief ist in guter und ursprünglicher Gesamterhaltung, die leichte Zahnspitzentönung ist auf die Gummierung der Marke zurückzuführen und ausgabetypisch. Die Gesamtauflage dieser Marke betrug nur 25 Exemplare, von denen ein Teil verschollen ist oder nach Bedarfsgebrauch vernichtet wurde. Als portogerechte Einzelfrankatur mit zudem seltener Feldpoststempel-Entwertung "gehört der vorliegende, optisch sehr ansprechende Brief zu den ganz großen Seltenheiten der Deutschen Besatzungsausgaben und des Gebietes Festung Lorient", wie das Attest Pieles ausdrücklich bestätigt. Ferner sign. Tust. Mi. lose gestempelt 12.000,-, für normalen Brief 16.000,-, wobei für die portogerechte Einzelfrankatur ein Aufschlag erforderlich ist! Foto siehe Katalog-Rückseite	✉	Lor.A12	7000,–
F	6392	Festung Lorient, 10 Fr. orange, Triumphbogen, der Höchstwert mit doppeltem Handstempel-Aufdruck, der zweite unten kopfstehend, auf Couvert von Le Palais, 5.3.1945, nach La Baule adressiert mit auf die Marke übergehendem Zensurstempel vom 24.5.1945 aus der Festung und handschriftlicher Paraphe "Sch" des Zensur-Offiziers Dr. Alfons Schmitt. Die Marke zeigt rechts am Rand zwei leichte getönte Zahnspitzen, die in Anbetracht der Gummierung für diese Ausgabe als typisch anzusehen sind. Der von Festung zu Festung (Le Palais/Lorient nach La Baule/Nazaire) gelaufene, typisch überfrankierte Brief wurde auf dem Seeweg befördert, da der Landweg nicht mehr möglich war. Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine der größten Raritäten der Besetzungs-Ausgaben des zweiten Weltkrieges und von Deutschland überhaupt. Die Auflage dieser Marke betrug laut Michel vier (!) Exemplare, das vorliegende Stück ist das fünfte und einzige mit kopfstehendem Aufdruck, Unikat! Atteste Tust (1977), Krischke (1999) und Pieles (2024). Foto siehe Titelseite	✉	Lor. A15DK	25000,–
	6393	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block postfrisch, Mi. 800,-	**	Bl.I	200,–
F	6394	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block mit Zusatzfrankatur auf sauber gefälligkeits-gestempeltem Couvert. Mi. lose 800,-	✉	Bl.I	280,–
	6395	St. Nazaire, 1945, 28.2., R-Brief aus Batz S./Mer mit AFS "050" (C.) und L1 "TAXE PERCUE" in die Festung St. Nazaire	✉	St.Naz.	50,–
F	6396	St. Nazaire, Handelskammer-Marken je mit Handstempel "LIBERATION" auf zwei FDCs v. 9.5.45, sign. Pickenpack. Mi. 1680,-	✉(2)	St.Naz. 1/2	250,–
F	6397	St. Nazaire, 2 Fr. Handelskammer vom linken Bogenrand, nebst 4 Fr., beide mit Handstempel "Liberation", auf R-Brief (links belanglose Heftklammerspur), Attest Pieles "einwandfrei". Mi. 600,-	✉	St.Naz.2	150,–
F	6398	St. Nazaire, 19.3.1945, R-Brief aus Guerande mit Aushilfs-Frankatur Paar 1,20 Fr. braun, Petain, mit L1 "Taxe Percue" nach La Baule mit Nachportomarke 50 C., Zahnspitzen etwas getönt. Attest Tust	✉		100,–
	6399	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, Nr. II in guter "b"-Nuance, sowie Nr. IVa und V, letztere mit Plattenfehler II, je postfrisch. Mi. 200,-, je Fotoexp. Pieles	**	II,IV,V	60,–
F	6400	Legionsausgaben, Flugpostvignetten je vom Unterrand auf zwei entsprechenden Vordruck-Ersttagsbriefen mit Stempel vom 15.12.1941. Mi. ohne Bewertung	✉(2)	II-III	200,–
	6401	Legionsausgaben, beide Flugpost-Vignetten postfrisch, dabei Nr. III PF II und V PF IV. Mi. 310,-, je Fotoexp. Pieles	**	II-VPFII	70,–
F	6402	Französische Legion, Flugpost (+ 10 F), unten min. unregelmäßige Zhg., mit Feldpost-Normstempel "19/12 41" auf braunem Umschlag nach Biarritz, dort mit Frankreich 10 a. 20 Fr. nachfrankiert und mit Stempel "Biarritz 23/12 41". Da Porto immer noch ungenügend, roter Tax-Vermerk "T" und mit Portomarke 30 C. rot nachfrankiert und abgestempelt "Biarritz 29/12 41". Trotz Beförderungsspuren ein interessanter und seltener, bedarfsverwendeter Brief	✉	IIa	200,–
F	6403	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten komplett auf Feldpostbrief von einem Angehörigen der Legion, 25.9.42, nach Paris mit Ankunftsstempel und Nachfrankatur einer Portomarke zu 50 C. (Frankreich Nr. 33), echt gelaufene Briefe mit Legionsmarken sind nicht häufig. Attest Herbst	✉	IIa,III	400,–
	6404	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, drei postfrische Werte, dabei bessere Farben IIb und IVb. Mi. 120,-, je Fotoexp. Pieles	**	IIb,III,IVb	40,–
	6405	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, kpl. postfrische Serie, dabei Nr. II in guter "b"-Nuance. Mi. 70,-, Fotoexp. Pieles	**	IIb-III	Gebot
F	6406	Legionsausgaben, Flugpost-Vignette + 10 Fr., nebst kpl. Serie "Legionäre an der russischen Front", auf Feldpostbrief mit FP-Stempel vom 20.10.42 an eine FP-Nr. mit rs. Ankunftsstempel	✉	III,VI-X	330,–
	6407	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten, Nr. III mit Plattenfehler II, sowie zwei Ausgaben IV und V, je V mit Plattenfehler (I bzw. II), postfrisch. Drei Fotoexp. Pieles. Mi. 420,-	**	III-V	100,–
	6408	Legionsausgaben, Flugpost-Vignette F + 10 F. postfrisch mit Plattenfehler V, Mi. 200,-, Fotoexp. Pieles	**	IIIPFV	60,–
F	6409	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten kpl. auf gelaufenem Feldpostbrief eines Angehörigen der Legion, infolge einer Mission in Deutschland aufgegeben, von Neisse mit Zensur (Riemer "E23") nach Libourne/Frankreich, 18.5.43. Attest Herbst "Einwandfrei. Echte derartige Legionsbriefe sind sehr selten".	✉	IV-V	400,–
	6410	Legionsausgaben, zwei Serien Flugpost-Vignetten, dabei beide Werte Nr. V mit Plattenfehler, I bzw. III, je Fotoexp. Pieles. Mi. 300,-	**	IVa-V(2)	70,–



6164 / *1500,–*



6187 / *400,–*

6403 / *400,–*

6409 / *400,–*

6412 / *350,–*

6476 / *400,–*

6414 / *400,–*

F	6411	Legionsausgaben, Flugpost-Vignetten auf Brief mit Stempel "Christianstadt (Bober), Lager Süd", 6.9.43, nach Frankreich (Adressname gestrichen)	✉	IV-V	120,–
F	6412	Legionsausgaben, "Legionäre an der russischen Front", kpl. Unterrandserie auf echt gelaufenem Zensur-Feldpostbrief von einem Angehörigen der Legion in Richtung Ostfront-Heimat, 22.4.43. Attest Herbst "Einwandfrei! Echte derartige Legionsbriefe ... in guter Erhaltung sind selten."	✉	VI-X	350,–
F	6413	Legionsausgaben, "Legionäre an der russischen Front", komplette Serie, nebst 25 Pfg. Hitler, auf Zensurbrief von Christianstadt (Bober), Lager Süd, 6.9.1943, nach Nizza. Beim Couvert fehlt die rs. obere Viertelklappe und Adressname gestrichen	✉	VI-X	120,–
F	6414	Legionsausgaben, "Legionäre an der russischen Front", komplette Leerfeld-Ausgabe, bis auf Nr. VII alle mit Bogenzählnummer (!), auf gelaufenem Zensur-Feldpostbrief von einem Angehörigen der Legion in Richtung Ostfront, nach Frankreich, mit deutscher Zensur. Attest Herbst "einwandfrei, echte derartige Legionsbriefe sind selten"	✉	VI-XLf.	400,–
F	6415	Legionsausgaben, "Legionäre an der russischen Front", kpl. Leerfeldserie auf Zensur-Feldpostbrief vom 26.2.1942 nach Frankreich mit Doppelzensur, beim Stempeldatum ist von einer Fehleinstellung auszugehen	✉	VI-XLf.	200,–
F	6416	Legionsausgaben, "Legionäre an der russischen Front", kpl. Zierfeldserie, nebst Frankreich 5 Fr. Petain (Nr. 539) auf gelaufenem Brief mit Gebrauchsspuren (einmal Falte, leicht auf eine Marke übergehend), als Ortsbrief aus Die, 22.9.42. Attest Herbst "Zweckdienliche Verwendung auf privater Post mit Abstempelungen einheimischer Postämter ist sehr selten"	✉	VI-XZf	300,–
F	6417	Legionspost, 5.2.1943, portofreier Feldpostbrief (typische Mittelfalte ausserhalb) eines Angehörigen der Legion, jedoch nicht mit Legionsmarken, sondern Zwischenstegpaar Frankreich Nr. 576/577 als patriotische Frankatur, rechts Zensurstreifen entfernt, in dieser Form selten, wie auch das Attest Herbst bestätigt!	✉	Fr. 576/577	250,–
F	6418	St. Nazaire, 2 Fr. Handelskammer in der guten Variante "waagerecht ungezähnt mit ausreichend breiten Rändern" (kleiner Randspalt), einzeln auf gef. Sammlercouvert von Campbon, 9.5.45, Michel ohne Preis, sign. Calves	✉	St.N.2Uw	300,–

Generalgouvernement

	6419	24 Gr. a. 25 Gr. bis 50 Gr. a. 1 Zl., Aufdruckserie tadellos postfrisch und unsigniert, Mi. 170,-	**	14-39	40,–
F	6420	1,20 H. Hitler einzeln auf Postanweisung aus Lemberg, 21.6.1943, nach Krakau	✉	87	80,–
F	6421	1 + 1 Zl. Kopernikus, geschnittener Probedruck vom Unterrand, Mi. 250,- +	(*)	104P2	80,–
F	6422	Unverausgabte Serie "Land und Leute" postfrisch, Mi. 1800,-	**	I-III	600,–

Kanalinsel Guernsey

	6423	Erste Ausgabe kpl. auf drei FDC, 1/2 P. im Paar	✉(3)	1-3	30,–

Kanalinsel Jersey

F	6424	1/2 und 1 P. je als ungezähnte postfrische Randstücke, Mi. 1200,-	**	1-2yU	250,–
	6425	Ansichten in postfrischen Zwischenstegpaaren, Mi. 230,-	**	3-8ZW	60,–

Kotor

	6426	Aufdrucke ungebraucht, Mi. 600,-	*	1-6	120,–
F	6427	Aufdrucke kpl. auf Aufdruck-Ganzsachenkarte 1 Lit., Mi. 800,- plus 150,- für die Ganzsache, sign. Ludin	✉	1-6,P1	200,–
	6428	Aufdrucke postfrisch, Mi. 240,-	**	7-10	60,–

Kurland

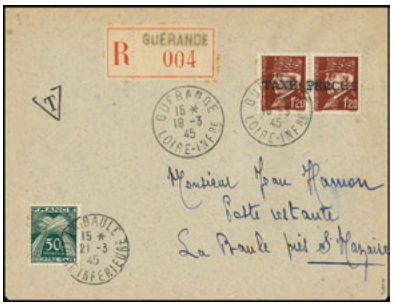
	6429	6 a. 10 Pfg. im Mischtypenpaar I/III, sign. Pickenpack, sowie beide Werte mit beiden Wasserzeichen lose postfrisch. Mi. 310,-	**	2-3	60,–

Laibach

	6430	Flugpostaufdrucke postfrisch, Mi. 320,-	**	21-28	100,–
	6431	Winterhilfe postfrisch, sign. Brunel. Mi. 330,-	**	33-38	100,–
	6432	Ansichten postfrisch, Mi. 450,-	**	45-60	110,–
F	6433	"Verdiente Slowenen", seltene geschnittene Vorlagedrucke, 15 C. Ivan Cankar in rot, grün und braun, sowie 4 L. Primoz Trubar in braun, blau und rotbraun. Mi. 1800,-, Attest Ludin "von ganz erheblicher Seltenheit"	(*)	III/V,VI/V	400,–

ex 6396 / *250,–*

6397 / *150,–*



6398 / *100,–*

ex 6400 / *200,–*

6402 / *200,–*

6406 / *330,–*

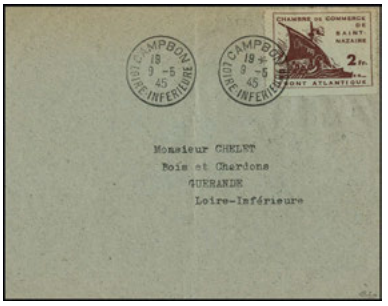
6411 / *120,–*

6413 / *120,–*

6415 / *200,–*

6416 / *300,–*

6417 / *250,–*



6418 / *300,–*

6420 / *80,–*

6427 / *200,–*

6489 / *300,–*

ex 6445 / *70,–*

6466 / *150,–*

Lettland

	6434	5, 10 und 50 K. nebst Lettland 1 S. auf schönem illustr. R-Brief von Ainazi, 20.8.41, nach Riga	✉	1,2,6, Lettl.	100,–
	6435	20 K. auf dickerem Kartonpapier im postfrischen Rand-Zehnerblock, Mi. 1500,-	**	4x(10)	150,–

Litauen

F	6436	Vilnius, 15 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke. Mi. 1000,-	⊙	12DD	220,–
F	6437	Rokiskis, 15 K. mit Aufdruck in Type I, 50 K. Type III, jeweils in schwarz, auf Briefstück. Mi. 528,-	△	Rok.3I, 6aIII	150,–
	6438	Rokiskis, 50 K. mit braunrotem Aufdruck in Type III ungebraucht, Mi. 270,-	*	Rok.6bIII	65,–
	6439	Telschen, 1 R. schw./rot mit Aufdruck in guter Type I postfrisch, sign. Mi. 350,-	**	10I	80,–

Litauen: Zargrad

F	6440	Aufdrucke, postfr./ungebr. Zusammenstellung inkl. Nr. 1IIaAFI, Typenpaar Nr. 2bI und IIA (rechte Marke seltene Aufdruckabart "fehlendes v von Lietuva", Mi. nicht gelistet!), 3bIIBAFI sowie 4aIIAAFI. Mi. 1090,- plus Aufschlag für "Lietua"	*/**	ex1-4	160,–

Lothringen

	6441	50 Pfg. Hindenburg in Mischfrankatur mit Deutsches Reich Germania-Zusammendrucken 8 und 12 Pfg. (S201, S203) auf Expreß-R-Postkarte 1940 von Diedenhofen nach Chemnitz	✉	13,DR	30,–

Luxemburg

	6442	Drei Werte auf Expreß-R-Brief von Echternach, 6.1.41, nach Wiesbaden	✉	8,21,30	30,–

Mazedonien

	6443	3 L. a. 15 St. im postfrischen Typen-Mischpaar, sowie 6 L. a. 10 St. im Viererblock (Gummi typisch etwas gelblich) mit Aufdruckfehler III. Mi. rund 320,-	**	2I/II,3II	60,–

Montenegro

	6444	Aufdrucke postfrisch, Attest Brunel und zusätzlich teils sign. Krischke. Mi. 680,-	**	1-9	220,–

Ostland

F	6445	Vier bessere Belege: Nr. 3 u. 16 auf R-Doppelbrief mit Zensur aus Weißenstein, Nr. 8 u. 14 in MiF mit 6 Pfg. Hitler auf R-Brief aus Wesenberg, Nr. 16 (50 Pfg.) per fünf als hohe Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte aus Ponewesch, sowie rechte untere Bogenecke Nr. 20 auf Brief aus Kohtla-Järve	✉(4)	ex3-20	70,–

Rußland

	6446	Pleskau, Stadtwappen und Kathedrale, beide Serien überkpl. gest. inkl. Nr. 14-15B und 14AII. Mi. 242,-	⊙	10,11, 14-15	60,–

Serbien

	6447	Aufdrucke in postfrischen Paaren, Mi. 400,-	**	1-15(2)	100,–
	6448	Aufdrucke ab 0,50 D. postfrisch, Mi. 200,-	**	2-15	40,–
	6449	Flugpost, zwei postfrische Ausgaben (ohne billige Nr. 16), Mi. 480,-	**	17-30	110,–
	6450	Semendria-Block postfrisch, Mi. 360,-	**	Bl.2	120,–
	6451	2 D., tadelloser waager. Viererstreifen in üblicher Gummierung mit den Typen I bis IV, postfrisch, IV ungebraucht, Mi. (157,-)	**/*	56I/IV	30,–
	6452	Anti-Freimaurer-Ausstellung auf FDC III. Mi. 200,-	✉	58-61	50,–
	6453	Kriegsinvaliden-Block postfrisch, Mi. 350,-	**	Bl.3	120,–

ex 6433

6436

6437

ex 6440

6454

6458

6465

6479

6470

6496

6477

ex 6481

ex 6480

6497

ex 6482

6488

6498

6484

6485

6500

ex 6499

6501

6502

Ukraine

F	6454	Alexanderstadt, 3 R. a. 50 K. lilarot postfrisch, oben ein ausgabetypisch verkürzter Zahn, im Attest Pickenpack nicht bemängelt. Mi. 300,-	**	AI.10III	60,–

Zante

	6455	Aufdrucke überkpl. (25 C. grün und 50 C. violett Aufdruck je in rot und schwarz) postfrisch, sign. Dub u.a. Mi. 540,-	**	1-3	120,–
	6456	Aufdrucke in beiden Typen postfrisch, sign. Dub u.a. Mi. 860,-	**	1-3I/II	200,–

Zara

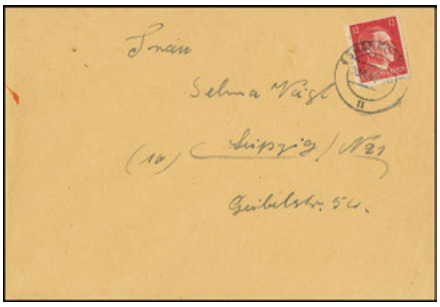
	6457	Aufdrucke, elf verschiedene postfrische Werte, je sign. Ludin. Mi. 540,-	**	ex1-15	120,–
F	6458	20 C. rot mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, sign. Ludin. Mi. 250,-	**	4K	80,–
	6459	50 C. mit den Propagandafeldern "Flugzeug" und "Artillerie", je Abart "stark nach rechts bzw. links verschobener Aufdruck", tadellos postfrisch	**	20/1,20/3	70,–
	6460	50 C., alle vier Propagandafeld-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 300,-	**	20/1-4	80,–
	6461	Aufdrucke, sieben verschiedene Werte postfrisch, sign. Ludin. Mi. 340,-	**	ex21-28	70,–
	6462	Aufdrucke, vier verschiedene Werte postfrisch, je sign. Ludin. Mi. 195,-	**	32-34,37	50,–
	6463	25 und 30 C., je alle vier Propagandafeld-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 480,-	**	35-36/1-4	130,–
	6464	25 und 30 C., je alle vier Propagandafeld-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 480,-	**	35-36/1-4	130,–

Feld- und Inselpost

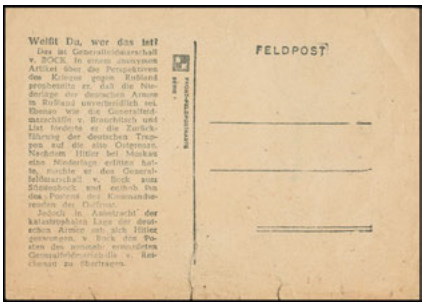
F	6465	Tunis-Marke postfrisch, sign. Richter. Mi. 700,-	**	5a	200,–
F	6466	"Inselpost", Kreta gezähnt, einzeln auf Feldpostbrief vom 28.11.44, Front-Heimat. Couvert in üblicher Gebrauchserhaltung (Anschriftenbereich etwas fleckig, rs. fehlt obere Viertelklappe). Sign. Dub, Zierer und Pickenpack mit Attest. Mi. 700,-	✉	7A	150,–
	6467	"INSELPOST", Agramer Aufdruck in dunkelblau auf durchstochener Zulassungsmarke, je einzeln auf zwei Bedarfsbriefen mit den üblichen Gebrauchsspuren, sign. Pickenpack bzw. Petry. Mi. 360,-	✉(2)	10BIb(2)	80,–
	6468	"INSELPOST", Agramer Aufdruck auf durchstochener Zulassungsmarke postfrisch und gest., sign. Petry. Mi. 115,-	**/⊙	10BbI	30,–
	6469	Rhodos-Weihnachtsmarke in Type I auf Souvenirkarte, Attest Mogler. Mi. lose 280,-	△	12I	60,–
F	6470	U-Boot Hela wie verausgabt ungebraucht, Mi. 350,-	*	13	120,–
	6471	Ruhrkessel-Marke postfrisch, sign. Mi. 70,-	**	17x	Gebot
	6472	Norwegen 1944, elf versch. farbige Ansichtskarten mit Kinder-Motiven, von einem deutschen Wehrmachts-Angehörigen an seine Familie in Korbach, zwei mit der Feldpost (17.8. und 18.9.1944), die anderen neun als voradressierte Briefbeilage	✉(11)		60,–
	6473	1942, 12.3., Feldpostbrief (FP Nr. 39450 E) mit "Viktoria"-Vignette in schwarz/rot nach Kiel	✉		50,–

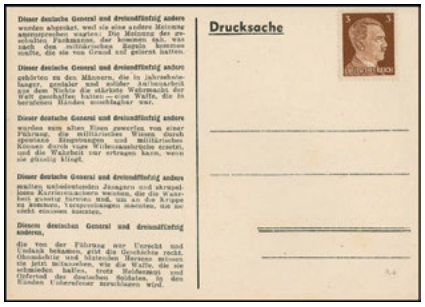
Kriegs- u. Propagandafälschungen

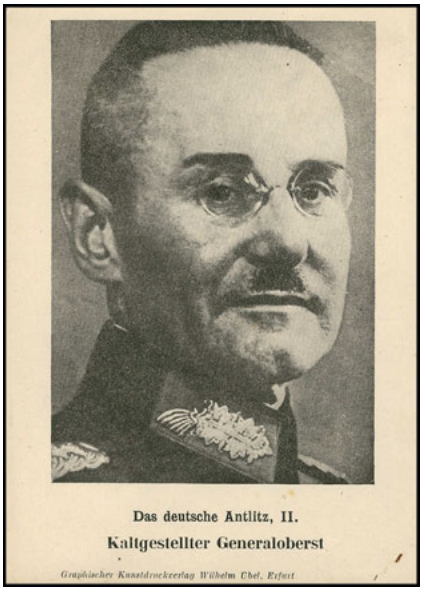
	6474	Britische Fälschungen im 1. Weltkrieg für das mit Deutschland verbündete Österreich, 1918, Kaiserkrone 5 u. 10 H. tadellos postfrisch. Sehr selten im Handel und im Michel unterbewertet, Fotoexp. Soecknick	**	6,7	400,–
	6475	Britische Propagandafälschungen im 1. Weltkrieg, Bayern 5 und 10 Pfg. Ludwig gezähnt postfrisch, sign. Helbig. Mi. 180,-	**	1-2A	50,–
F	6476	10 Pfg. Germania, Britische Fälschung für Deutschland im 1. Weltkrieg, im kpl. postfrischen Bogen (wenige Randmarken kleine Unebenheiten) ohne Ränder, die vermutlich unmittelbar nach Herstellung abgetrennt wurden, als kpl. Bogen (lose 1200,- Mi.) nicht häufig! Attest Pieles	**	4A(100)	400,–
F	6477	Britische Fälschungen im 1. Weltkrieg für Deutschland, 10 Pfg. Bayern gez. im postfrischen Viererblock, sign. Helbig. Mi. 360,- +	**	2A(4)	100,–
	6478	Fünf verschiedene Propagandafälschungen je mit Fotoexp. Pieles: Bayern 10 Pfg. (Nr. 2A), 10 u. 15 Pfg. Germania (Nr. 4-5A), sowie 25 C. Iris (Nr. 36A) je postfrisch, ferner 1,50 Fr. Petain auf Gedenkblatt 3. Mi. 390,-	**/✉	ex2A-GB3	100,–
F	6479	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 P. Stalin ungebraucht wie verausgabt (links unauffällige Büge), Fotoexp. Pieles. Mi. 200,-	(*)	1	40,–



6483 / *300,-*

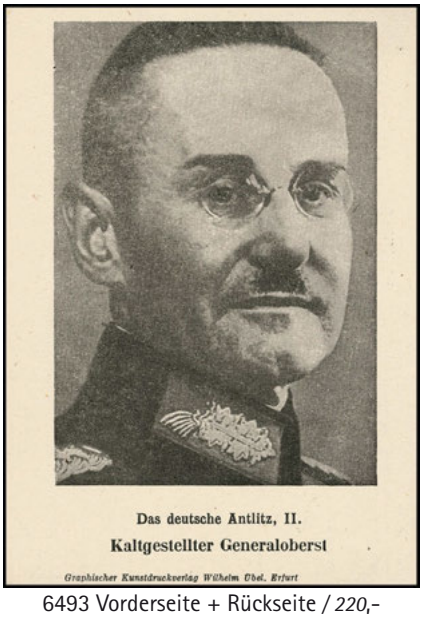




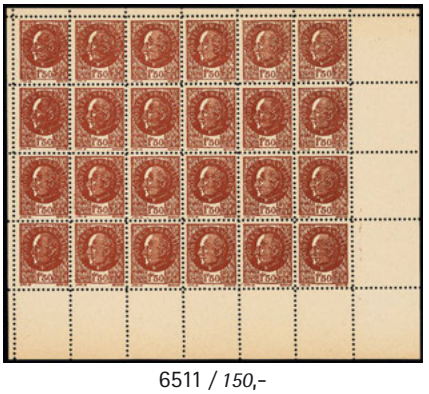


6495 Vorderseite + Rückseite / *250,-*

6490 Vorderseite + Rückseite / *350,-*



6493 Vorderseite + Rückseite / *220,-*

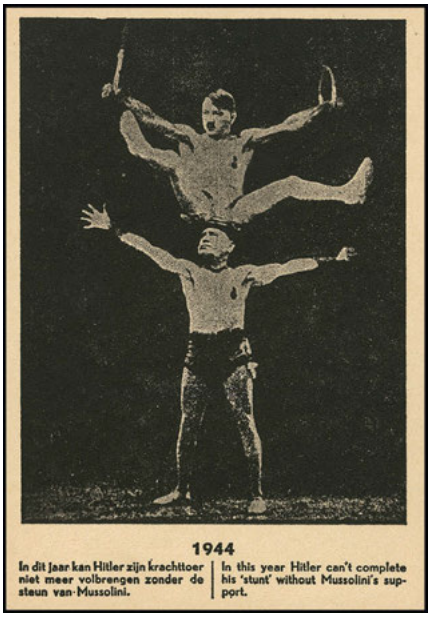


6511 / *150,-*

6506 / *120,-*

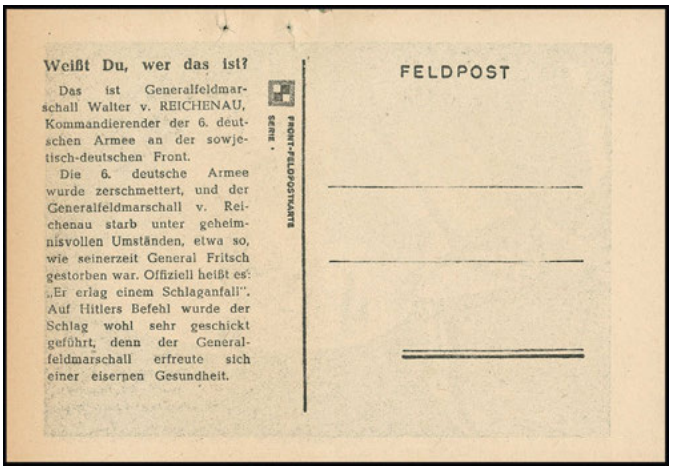
6504 / *300,-*

6515 / *200,-*



ex 6516 / *250,-*

F	6480	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1 1/2 P. Georg und Stalin tadellos gestempelt mit Rändern, sign. Hosang und Fotoexp. Pieles. Mi. 160,- +	⊙	2	80,–
F	6481	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 bis 3 P., Aufdruck "Trinidad", tadellos ungebrauchte Serie in übl. Zähnung, wie verausgabt o.G., Auflage nur 400 Sätze. Mi. 800,- +	(*)	9-14IVe	300,–
F	6482	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 bis 3 P., Aufdruck "Hongkong", tadellos gestempelte Serie. Selten (Gesamtauflage nur 400 Sätze), Fotoattest Brandon für die 1 P., Mi. 800,- +	⊙	9-14IVh	400,–
F	6483	Amerikanische Fälschung für Deutschland, 12 Pfg. Hitler auf tadellosem, sog. "Abwurfbrief" mit Stempel von Hannover, Attest Pieles. Mi. 600,-	✉	10	300,–
F	6484	Amerikanische Fälschungen für Deutschland, 12 Pfg. Hitler auf Briefstück mit falschem Propagandastempel "Wien". Mi. 300,-, Attest Pieles "einwandfrei"	△	12	100,–
F	6485	Amerikanische Fälschungen für Deutschland, 6 Pfg. Hitler im Paar auf Briefstück mit falschem Propagandastempel "Wien". Mi. 600,-, Attest Pieles "einwandfrei"	△	15(2)	200,–
	6486	Amerikanische Fälschungen für Deutschland, 6 und 12 Pfg. Hitler, sowie 12 Pfg. "Hitler als Totenkopf" je postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 220,-	**	15-17	50,–
	6487	Amerikanische Fälschung für Deutschland, Probeabzug (?) 6 Pfg. Hitler geschnitten, in schwarzviolett im ungebrauchten Unterrand-Sechserblock ungeklärter Herkunft	(*)	15P(6)	100,–
F	6488	Amerikanische Fälschung für Deutschland, 12 Pfg. Hitler in der ausgabetypisch unregelmäßigen Zähnung zart gest. Mi. 300,-	⊙	16	80,–
F	6489	12 Pfg. Hitler mit Totenkopf, Propagandafälschung, Doppeldruck-Einheit, der zweite Druck die Fälschung der Normalmarke, im ungebrauchten Rand-Zehnerblock ungeklärter Herkunft	(*)	17DD	300,–
F	6490	Sowjetische Fälschungen für Deutschland, Propagandafälschungskarte mit Abb. des Generalfeldmarschalls von Bock ungebraucht (auffinde-bedingte Mängel), Mi. 1700,-, Attest Pieles	✉	21DI	350,–
F	6491	Sowjetische Fälschung für Deutschland, Propagandafälschungskarte mit Abb. Generalfeldmarschall von Reichenau tadellos ungebraucht ohne die sonst üblichen abwurf- und auffinde-bedingten Mängel mit typischen Befestigungspunkten. Attest Pieles "einwandfrei", in dieser Erhaltung selten! Mi. 1700,-	✉	21DV	700,–
F	6492	Britische Fälschungen für Deutschland, 3 Pfg. Hitler auf Propagandakarte "Was ist eigentlich in Deutschland los?" ungebraucht in typischer, abwurfbedingter Erhaltung. Im Michel nicht gelistete Variante. Attest Pieles "bisher nur wenige Exemplare bekannt"	✉	23Karte	400,–
F	6493	Britische Propagandafälschung für Deutschland, 3 Pfg. Hitler auf Karte "Kaltgestellter Generaloberst" Halder, diese adress-seitig unbedeutende Rostklammerspur. Mi. 450,-, Attest Pieles	✉	23Karte 4	220,–
	6494	Britische Propagandafälschung für Deutschland, 3 Pfg. Hitler auf Karte "Dr. Robert Ley", Fotoexp. Pieles. Mi. 200,-	✉	23Karte1	100,–
F	6495	3 Pfg. Hitler, Britische Propagandafälschung für Deutschland, auf Propagandakarte mit Abb. Generaloberst Halder in hierfür typischer Erhaltung, Mi. 450,-, seltene Karte, Attest Pieles	✉	23Karte4	250,–
F	6496	Britische Fälschungen für Deutschland, Fälschung der Luftfeldpost-Zulassungsmarke tadellos postfrisch. Mi. 150,-, Fotoexp. Pieles	**	27	75,–
F	6497	Britische Fälschungen für Deutschland, 24 + 26 Pfg. von Witzleben tadellos postfrisch, Attest Pieles. Mi. 800,-	**	29	400,–
F	6498	12 + 8 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle, Britische Propagandafälschung für Deutschland tadellos postfrisch, Attest Pieles. Mi. 800,-	**	32A	300,–
F	6499	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, drei Ausgaben (ohne die immer fehlende Nr. 44), tadellos postfrisch, meist Bogenecken. Mi. 1340,-, je Atteste Pieles	**	36-47A	400,–
F	6500	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Merkur im postfrischen Zwischensteg-Oberrandpaar, Mi. 260,-	**	37AZW	80,–
F	6501	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 2 Fr. Petain als postfrische linke obere Bogenecke. Mi. 170,- +, Fotoexp. Pieles	**	46A	60,–
F	6502	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain/Laval als postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 120,- +, Fotoexp. Pieles	**	47	45,–
F	6503	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. rotbraun, Petain, im gestempelten Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Mi. gest. "-.-"	⊙	17(4)	180,–
F	6504	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich,1,50 Fr. rotbraun, sog. "Nizza-Fälschung" mit Abb. Charles de Gaulle im kpl. postfrischen Kleinbogen (lediglich im Rand kleine Haftspuren bzw. dünne Stellen), Mi. 900,-	**	17(9)	300,–
	6505	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im Viererblock auf Gedenkblatt. Mi. 180,-, sign. Mayer und Fotoexp. Pieles	⊙	42GB2	70,–
F	6506	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, dunkelbraunorange, im vollständigen 24er-Viertelbogen ungebraucht wie verausgabt, unten im Rand und vier Werte darüber Knitterspuren, sonst gut. Mi. lose 720,- +, Attest Pieles	(*)	42a(24)	120,–
	6507	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain als lose ungebrauchte Zwischensteg-Ecke sowie auf Gedenkblatt, eine Fotoexp. Pieles. Mi. 180,-	✉/(*)	42a,GB1	50,–

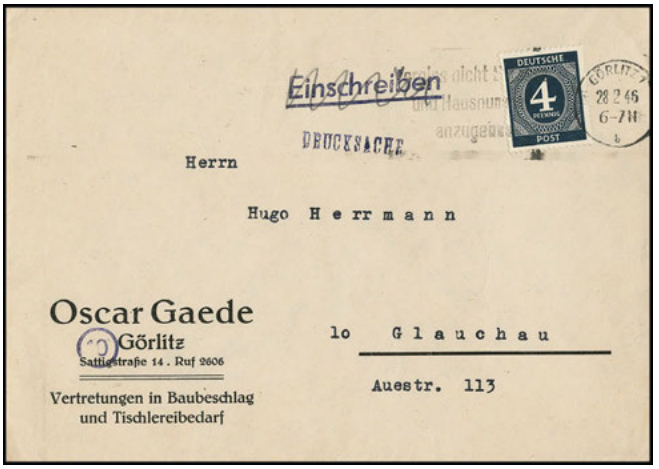


6491 Vorderseite + Rückseite / *700* ,-

ex 6492 Vorderseite + Rückseite / *400,-*

6513 / *500,-*

6517 / *600,-*



6552 / *400,-*

6503

6518

ex 6524

6519

6520

ex 6509

6510

6548

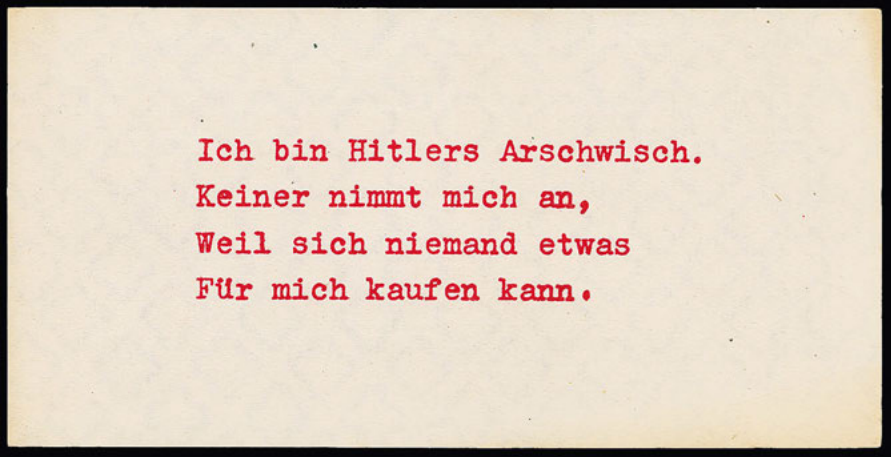
ex 6534

6521

6522

6538

6573



6523

6583

6578

6579

6580

ex 6581

6585

	6508	Fälschungen französischer Widerstandskämpfer-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, je im senkrechten und waagerechten Zwischenstegpaar wie verausgabt, je Fotoexp. Pieles. Mi. 160,-	(*)	42a,ZS, ZW	50,–
F	6509	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain in allen drei Farben und zusätzlich in der guten geschnittenen Variante je tadellos ungebraucht wie verausgabt. Mi. 270,-. je Fotoexp. Pieles	(*)	42a-c,U	90,–
F	6510	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, braunrot, tadellos ungebraucht wie verausgabt mit der seltenen Abart "senkrecht ungezähnt". Michel "-.-", Attest Pieles	(*)	42b	150,–
F	6511	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im vollständigen 24er-Viertelbogen, tadellos ungebraucht wie verausgabt. Mi. lose 720,- +, Attest Pieles	(*)	42b(24)	150,–
	6512	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain in braunrot ungebraucht, sowie in rotbraun auf typischem Gedenkblatt, eine Fotoexp. Pieles. Mi. 180,-	✉/(*)	42b,GB3	60,–
F	6513	(Englische?) Propagandafälschungen für Deutschland, 54 + 96 Pfg. Göring im kompletten postfrischen Probedruck-Block (ohne Rahmen, Stichtiefdruck ohne Gitter) ungeklärter Herkunft, wahrscheinlich noch zur Kriegszeit in England hergestellt, typische alte "Falsch"-Signatur von Hosang sowie weitere Signaturen	**	Bl.CIP	500,–
	6514	Frankreich, (1944), Geldschein 20 Fr. Pécheur (Gebrauchserhaltung) mit Ausschnitt Hitlerkopf aus einer Briefmarke mit Zeichnung "Hitler in der Schlinge"	✉		Gebot
F	6515	Französische Propagandakarte für Deutschland, in 1940 hergestellte und über Deutschland abgeworfene sog. "Blitzkriegskarte" mit entsprechendem Text, Attest Pieles	✉		200,–
F	6516	Englische "Spott"-Propaganda-Karten für die Niederlande, zwei verschiedene Motive "Hitler und Mussolini" (1943 und 1944) je ungebraucht	✉(2)		250,–
F	6517	Britische Propaganda-Vignette für Norwegen, 1941, 30 Öre im Großformat mit Abbildung "Hitler mit Wikingerhelm und Rettungsring in der Nordsee" sowie Unterzeile "Wir fahren gegen England" ungebraucht mit abwurf-bedingten kleinen Mängeln. Attest Pieles "Erhaltung ... typisch, wenige erhalten gebliebene Exemplare"	(*)	PV	600,–
F	6518	Britische Propaganda-Vignette für Norwegen, 1941, 15 Ö. mit Abbildung "hämisch grinsender, dicker deutscher Offizier, der das Vieh eines kleinen norwegischen Bauernhofes beschlagnahmt" und Schriftzug "Alt for Tyksland" (= alles für Deutschland) ungebraucht mit abwurf-bedingten kleinen Mängeln. Attest Pieles "Erhaltung ... typisch, wenige erhalten gebliebene Exemplare"	(*)	PV	450,–
F	6519	Britische Propaganda-Vignette für Norwegen, 1941, 20 + 20 Öre im Großformat mit Abb. "riesenhafter britischer Matrose, der winzige deutsche Soldaten in einen Sack steckt", darunter Inschrift (übersetzt) "Lofoten 4. März 1941, Beitrag zur Strafe" ungebraucht mit abwurf-bedingten kleinen Mängeln. Attest Pieles "Erhaltung ... typisch, wenige erhalten gebliebene Exemplare"	(*)	PV	400,–
F	6520	Britische Propaganda-Vignette für Norwegen, 1941, 30 Stk. Solv. im Großformat mit Abb. "Quisling in der Henkerschlinge" und entsprechender Bildunterschrift ungebraucht mit abwurf-bedingten kleinen Mängeln. Attest Pieles "Erhaltung ... typisch, wenige erhalten gebliebene Exemplare"	(*)	PV	400,–
F	6521	Britische Propaganda-Vignette für Norwegen, 1941, 30 Stk. Solv. im Kleinformat mit Abb. "Quisling in der Henkerschlinge" und entsprechender Bildunterschrift ungebraucht mit abwurf-bedingten kleinen Mängeln. Attest Pieles "Erhaltung ... typisch, wenige erhalten gebliebene Exemplare"	(*)	PV	400,–
F	6522	Britische Propaganda-Vignette für Norwegen, 1941, 20 + 20 Öre im Kleinformat mit Abb. "riesenhafter britischer Matrose, der winzige deutsche Soldaten in einen Sack steckt", darunter Inschrift (übersetzt) "Lofoten 4. März 1941, Beitrag zur Strafe" ungebraucht mit abwurf-bedingten kleinen Mängeln	(*)	PV	250,–
F	6523	Britische Fälschungen für Deutschland, PWE-Geldscheinfälschung des Scheines zu 50 Pfg. ("Behelfszahlungsmittel für die Wehrmacht") mit rückseitigem Zudruck "Ich bin Hitlers Arschwisch. Keiner nimmt mich an, Weil sich niemand etwas Für mich kaufen kann". Seltene Propagandafälschung, Attest Pieles	(*)		450,–
F	6524	Drei Probeabzüge des Wertstempels für eine Spott-Propagandakarte "Stalin - Wert keinen Pfennig", in rot	(*)		150,–

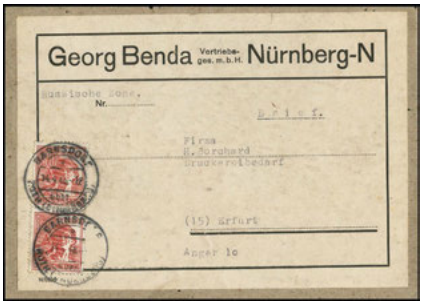
Deutsche Lokalausgaben

	6525	Eilenburg, je lokaler Aufdruck in unterschiedlichen Typen auf zwei SBZ-Ganzsachen 5 Pfg., ungebraucht, sign. Rehfeld	✉(2)	SBZP9(2)	50,–
	6526	Falkensee, 6 bis 30 Pfg. ungezähnt, zusätzlich dito 20 Pfg. in Fehlfarbe grün, sowie 12 Pfg. gez. im postfrischen Zwischensteg-Viererblock. Mi. 405,-	**	2-6U, 4ZW	100,–
	6527	Falkensee, Ortswappen in postfrischen waager. Zwischenstegpaaren, Mi. 420,-	**	1-6Zw.	120,–
	6528	Finsterwalde, postfrisches Blockpaar, Mi. 160,-	**	Bl.1/2	35,–
	6529	Glauchau, 15 a. 3 Pfg. Parteidienstmarke mit guter waagerechter Gummiriffelung im postfrischen Viererblock, sign. Zierer. Mi. 400,-	**	21y(4)	80,–

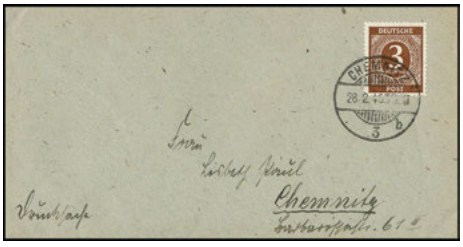
6533 / *100,-*

6541 / *100,-*

ex 6543 / *60,-*



ex 6545 / *150,-*

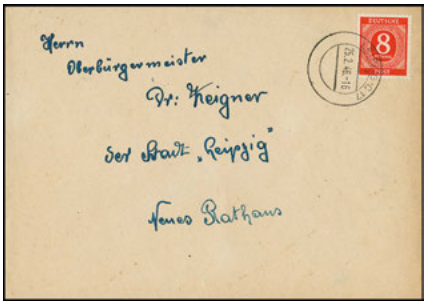


6551 / *250,-*

ex 6553 / *100,-*

6554 / *300,-*

6556 / *80,-*



6558 / *100,-*

6559 / *80,-*

ex 6568 / *100,-*

ex 6569 / *100,-*

6576 / *200,-*

6577 Vorderseite + Rückseite / *180,-*

6586 / *200,-*

ex 6591 / *80,-*

ex 6598 / *150,-*

	6530	Glauchau, zwei frühe Bedarfsbriefe je an das Schulamt der Stadt Leipzig, vom 25.6.45 mit zweimal 15 a. 6 Pfg. (noch amerik. Bes.), sowie vom 9.8.45 gef. Großformat mit dreimal 15 Pfg.	✉(2)	5(5)	80,–
	6531	Görlitz 6 Pfg., Spargummi mit kl. Kreisen, tadellos postfrisch. Mi. 150,-	**	6a	30,–
	6532	Löhne, Gebührenzettel zu 42 Pfg. und 1 RM unentwertet auf offensichtlich gelaufenem R-Brief (Falte ausserhalb) aus Löhne, Mi. für ohne Gummi schon 500,-, sign. Zierer	✉	1,3	80,–
F	6533	Löhne, die drei Werte zu 42 und 70 Pfg. sowie 1 RM, in Mischfrankatur mit 3 und 5 Pfg. AM-Post, auf etwas fleckigem, überfrankiertem R-Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit Ankunftsstempel. Mi. lose gest. 750,-	✉	1-3	100,–
F	6534	Lübbenau, 16 + 9 sowie 10 + 20 Pfg. je in postfrischen Randpaaren mit Abart "senkrecht ungezähnt", Mi. 600,-	**	6AUs, 9AUs	150,–
	6535	Meissen, 7.8.45, zweimal 6 Pfg. nebst rotem Ovalstempel "Leipzig Gebühr bezahlt" auf Bedarfsbrief an den Oberbürgermeister in Leipzig	✉	32(2)	50,–
	6536	Meissen, Wiederaufbau-Block postfrisch, Mi. 300,- (bei einer Auflage von nur 6000 Ex.)	**	Bl.1	80,–
	6537	Messen, Wiederaufbau-Block postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.1	100,–
F	6538	Naumburg, 12 Pfg. rot auf 1 Pfg. Hitler ungebraucht, Attest Dr. Bohne, Mi. (450,-), Auflage nur je 100 Ex., dazu 12 Pf. im postfrischen Paar mit rs. Kehraufdruck, sign. Zierer (Mi. 100,-)	*	II,6SK	80,–
	6539	Storkow, Stadtwappen in senkrechten Paaren (obere Marke ungebraucht, untere postfrisch), je waagerecht ungezähnt	*/**	9-14Uw (2)	80,–
	6540	Storkow, Stadtwappen, fünf Werte (ohne 4 Pfg.) je in senkrechten postfrischen Paaren, waagerecht ungezähnt, Mi. rund 500,-	**	ex9-14Uw	120,–
F	6541	Teisbach (über Dingolfing), 4. Januar 1946, Gebührenzettel "-.06 Pfg." mit Unterschrift des Postmeisters, L1 "Gebühr bezahlt" nebengesetzt, als lokale Notmaßnahme (Überkleber) auf Hitler-Ganzsachenkarte mit Neben-K1 "Teisbach"	✉		100,–

Gemeinschaftsausgaben

	6542	1 und 2 Pfg. als postfrische Plattendruck-Oberrandstücke dgz, sowie 2 Pfg. je postfrische Bogenecken links und rechts unten mit versch. Druckerzeichen "F" (DZ "2" und "3"), Mi. 210,-	**	911-12P, DZ	40,–
F	6543	Fünf Belege Kontrollrat mit besseren SBZ-Notstempeln: "Calau (Niederlausitz)" (L1), "Grünheide über Erkner" (blauvioletter L2), "(2) Manschow Kr. Lebus" (blauvioletter L2), "Pfaffendorf Postagentur" (K2) und "Unterwellenborn" (L1)	✉(5)	ex911-953	60,–
	6544	2 und 50 Pfg. Ziffern auf NN-Fernkarte ab Königslutter, 1.11.46, sowie 10 und zweimal 20 Pfg. auf NN-Orts-Karte aus Berlin, 26.11.46, zwei ungewöhnliche Verwendungen	✉(2)	912,918, 932	100,–
F	6545	Vier teils sehr seltene Mehrfach-Frankaturen: Nr. 912 per 12, 919 per sieben (R-Brief), sowie Nr. 956 ("helle 60er") jeweils per zwei, auf Paketkarte, sowie Brief-Adresse der 6. Gewichtsstufe (sehr selten) aus Barnsdorf Post Nürnberg	✉(4)	912,919, 956	150,–
	6546	2 Pfg. Ziffern, postfrisches Unterrandstück mit vierseitig gezähntem Leerfeld. Mi. 200,-	**	912L	50,–
	6547	2 Pfg., kpl. postfrischer Bogen, Plattendruck dgz (nur die zehn POR = 800,- Mi.), zudem bessere HAN "4118.46 2"	**	912POR dgz	80,–
F	6548	2 Pfg. ungezähnt postfrisch, sign. Wittmann. Mi. 300,-	**	912U	70,–
	6549	Zehn Belege Kontrollrat mit teils sehr seltenen Notstempeln, "Brockhausen über Soest" in violett, "Eschede" als wiederverwendeter alter L1, "Galstorf über Winsen (Luhe)", "Georgsmarienhütte Kr. Osnabrück" (blauer L2), "Markhausen über Friesoythe" (violett), "Schorndorf (Kr. Waiblingen)" (L1), sowie "Wolfsburg" (K2 in blau, versch. Typen)	✉(10)	ex912-51,P	200,–
	6550	Ziffern, 16 verschiedene postfrische Unterrandpaare mit Hausauftragsnummern, Mi. 753,-	**	ex912-937HAN	150,–
F	6551	3 Pfg. Ziffern in seltener Einzelfrankatur-Verwendung auf tadelloser Orts-Drucksache aus Chemnitz, 28.2.46 (früh!), sign. Schlegel	✉	913	250,–
F	6552	4 Pfg. Ziffern, seltene Einzelfrankatur auf Drucksache von Görlitz, 28.2.46 (früh!), nach Glauchau, Mi. 1300,-	✉	914	400,–
F	6553	Zwei sog. "Februar-Briefe" aus der 1. Portoperiode: 20.2.46 Paar 6 Pfg. aus Chemnitz, sowie 4 und 8 Pfg. als seltene Frankatur aus Riesa, 26.2.46. Je Fotoexp. Schlegel	✉(2)	914,917, 916	100,–
F	6554	5 Pfg. Ziffern, Walzendruck-Oberrandstück als Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte aus Stuttgart, 27.2.46 (Februar-Datum!), Mi. 1200,-	✉	915	300,–
	6555	6 Pfg., drei portoger. Mehrfach-Frankaturen auf sog. "Februar-Briefen", 13.2.46 aus München, 14.2.46 aus Bützow und 27.2.46 aus Lichtenstein/Sachsen, je Fotoexp. Schlegel	✉(3)	916(6)	80,–
F	6556	6 Pfg. Ziffern auf Bizone-Ganzsachenkarte 6 Pfg. AM-Post, violett, von Bad Aibling, 28.3.46, als Kriegsgefangenen-Zensur-Auslandskarte nach Frankreich, über das Rote Kreuz	✉	916, Biz.P903	80,–
	6557	8 Pfg. als portoger. EF auf Februar-Ortsbrief aus Leipzig, 28.2.46 (1. Periode, Mi. 450,-)	✉	917	100,–
F	6558	8 Pfg. als portoger. EF auf Februar-Ortsbrief aus Leipzig, 25.2.46 (1. Periode, Mi. 450,-), Fotoexp. Schlegel	✉	917	100,–

6587

6588

6599

6607

6608

6609

6610

6611

6613

ex 6615

6617

6618

6626

6627

ex 6631

ex 6635

6614

6653

ex 6664

ex 6639

6642

F	6559	8 Pfg. per zwei in Mischfrankatur mit SBZ 30 Pfg. auf sog. "Februar-Brief", Orts-R-Brief der 2. Gewichtsstufe aus Leipzig, 27.2.46, trotz min. Gebrauchsmgl. selten, wie auch die Fotoexp. Schlegel bestätigt	✉	917(2), SBZ135	80,–
	6560	8 Pfg. orangerot, zwei postfr. Plattendruck-Oberrandstücke, dgz und ndgz, sign. ArGe, dazu 12 Pfg. grau als PORdgz, Mi. 350,-	**	917aaP, 920aP	60,–
	6561	8 Pfg. orangerot im postfrischen Plattendruck-Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, dgz, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 416,- +	**	917aa PORdgz	100,–
	6562	8 Pfg. orangerot, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, dgz, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 200,-	**	917aa PORdgz	40,–
	6563	8 Pfg. orangerot im rundgest. waager. Paar, sign. ArGe. Mi. 280,-	⊙	917c(2)	50,–
	6564	10 Pfg. Ziffern, postfrisches Unterrandpaar mit seltener HAN "4131.47 1", Mi. 240,-	**	918HAN	60,–
	6565	10 Pfg., zwei postfrische Unterrandpaare mit HAN "4115.47.1" bzw. "420.46.1", sowie im Eckrand-Streifen mit Druckerzeichen "7", Mi. 470,-	**	918 HAN/DZ	90,–
	6566	10 Pfg. schwarzorangebraun als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, durchgez., sign. ArGe. Mi. 450,-	**	918c PORdgz	80,–
	6567	Meist postfrische Zusammenstellung besserer Besonderheiten: Nr. 918 HAN-Paar ("4030.47 1"), 922 HAN-Paar ("4042.46 1", gest.), 925 HAN-Paar ("4051.46 1"), Nr. 946 postfrisches Eckrandpaar mit DZ "7", sowie VZd1. Mi. 520,-	**/⊙	ex918-970	80,–
F	6568	Fünf bessere Belege: Nr. 918, 925, 928/929 und 933 auf R-Brief eigenhändig mit Rsch. aus Glauchau, Nr. 920 u. 933 auf R-Karte, Nr. 925(2), 933 und 937(3) auf Wertbrief, 935 und 937 auf R-Brief-Adresse (ab 500gr.) aus Berlin, sowie Nr. 949 u. 951(5) auf Orts-R-Brief gg. Rsch. (!) aus Berlin	✉(5)	ex918-993	100,–
F	6569	12 Pfg. karmin, drei portogerechte Einzelfrankaturen auf sog. "Februar-Briefen", aus Frankfurt, 6.2.46 (Ersttag bisher lt. Michel-Briefe-Katalog 11.2.46!), Parchim 16.2.46 und Markkleeberg 25.2.46, je Fotoexp. Schlegel	✉(3)	919(3)	100,–
	6570	12 Pfg. karmin, vier "Februar-Briefe", aus Hofgeismar 11.2.46 (lt. Michel-Briefe-Katalog Ersttag, Marke "eckrund"), München 15.2.46, Münchberg 20.2.46 und Frankfurt 21.2.46, je Fotoexp. Schlegel	✉(4)	919(4)	80,–
	6571	12 Pfg. karmin, vier portogerechte Einzelfrankaturen auf sog. "Februar-Briefen", 6.2.46 aus Schwerin (sehr früh, Ersttag lt. Michel-Briefe-Katalog 11.2.46), 18.2.46 aus Freiberg, 23.2.46 aus Bautzen und 27.2.46 aus Erfurt. Je Fotoexp. Schlegel	✉(4)	919(4)	120,–
	6572	12 Pfg. karmin, fünf portogerechte Einzelfrankaturen auf sog. "Februar-Briefen", früh aus Kassel, 9.2.46 (Marke Mgl., Ersttag lt. Michel-Briefe-Katalog 11.2.), 11.2.46 aus Kassel, dito 20. u. 25.2.46, sowie 26.2. aus Kronberg. Je Fotoexp. Schlegel	✉(5)	919(5)	100,–
F	6573	12 Pfg. rot, Viererblock auf dickem Kartonpapier postfrisch, sign. mit Attest Schlegel. Mi. 800,-	**	919x(4)	150,–
	6574	Ziffern-HAN, 12 Pfg. grau zwei verschiedene, 40 Pfg. vier verschiedene, sowie 60 Pfg. zwei versch. Mi. 625,-	**	920,929, 933	120,–
	6575	Ziffern-Heftchenblatt 12 u. 16 Pfg. ohne Rand als EF auf portoger. R-Doppelbrief (typische Gebrauchsspuren) aus Plauen	✉	H-Bl.123	60,–
F	6576	15 Pfg. grün per zwei auf Übersee-Drucksachen-Streifband der 3. Gewichtsstufe von Bad Godesberg, 31.3.48, nach Okamahundju Post Guchab (ehemals Deutsch-Südwest), so eine sehr seltene Mehrfach-Frankatur	✉	922(2)	200,–
F	6577	15 Pfg. grün per acht (ein Wert ein loser Eckzahn) vs./rs. auf blauer Notpaketkarte aus Seesen, 15.1.48, seltene Verwendung und sehr seltene Mehrfach-Frankatur-Variante	✉	922(8)	180,–
F	6578	15 Pfg. Ziffern, postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Mi. 1200,-	**	922DZ	200,–
F	6579	16 Pfg. schwärzlichgrünblau als postfrische linke obere Plattendruck-Bogenecke, dgz, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 400,-	**	923b PORdgz	80,–
F	6580	16 Pfg. schwärzlichgrünblau als postfrische rechte obere Plattendruck-Bogenecke, dgz, Attest Schlegel. Mi. 400,-	**	923b PORdgz	80,–
F	6581	16 Pfg. schwarzopalgrün im postfrischen waagerechten Unterrandpaar mit seltener HAN "4103.46 2", sowie im senkrechten Randpaar, Fotoexp. Hohmann bzw. Bernhöft. Mi. 460,- +	**	923d(4)	100,–
	6582	20 Pfg., postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Fotoexp. Bernhöft. Mi. 250,-	**	924aDZ	60,–
F	6583	20 Pfg. im postfrischen Oberrandpaar mit seltener Abart "geklebte Papierbahn", nur im Oberrand leichte Farbspuren, lose Marken schon 1400,- Mi., Attest D. Schlegel	**	924a WPa(2)	350,–
	6584	20 Pfg. grauultramarin (ndgz) und 25 Pfg. (dgz), je postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, sign. ArGe bzw. Fotoexp. Bernhöft. Mi. 330,-	**	924d, 926POR	60,–
F	6585	20 Pfg. in guter Farbe graublau als postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Fotoexp. Bernhöft. Mi. für normale "a" schon 250,-	**	924dDZ	60,–
F	6586	24 Pfg. Ziffern im Paar als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe von Bad Gandersheim 1946 nach Braunschweig. Mi. 1000,-	✉	925(2)	200,–
F	6587	24 Pfg. Ziffern, Abart "ungezähnt", tadellos postfrisches senkr. Paar, breitrandig, Fotoexp. Schlegel. Mi. 1000,-	**	925U(2)	180,–
F	6588	25 Pfg. lebhaftlilaultramarin per zwei auf Briefstück, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 300,-	△	926c(2)	70,–

6601 / *250,–*

6606 / *180,–*

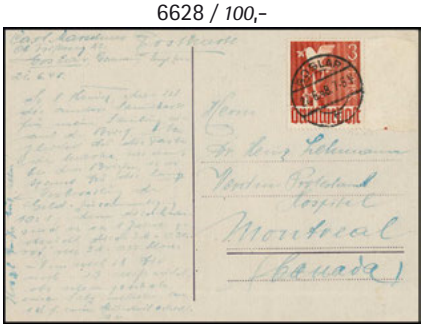
6616 / *350,–*

6623 / *250,–*

6628 / *100,–*

6630 / *180,–*

6657 / *70,–*



ex 6658 / *100,–*

6660 / *100,–*

ex 6661 / *250,–*

6663 / *80,–*

6665 / *250,–*

6667 / *80,–*

6680 / *100,–*

ex 6668 / *120,–*

6669 / *200,–*

6691 / *100,–*

	6589	25 Pfg. gelb im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "4070.46 2", Mi. 150,-	**	927HAN	30,–
	6590	30 Pfg., gute Einzelfrankatur auf Drucksachen-Adresse (ab 101gr.) aus Gütersloh 1947	(✉)	928	50,–
F	6591	Drei bessere Einzelfrankaturen: Nr. 928 auf Auslandskarte, Nr. 930 (42 Pfg.) auf R-Karte aus Hersching mit Nachgebühr, sowie Nr. 946, 10 Pfg. Arbeiter als rechte obere Plattendruck-Bogenecke auf Auslands-Drucksache	✉(3)	928,930, 946	80,–
	6592	30 Pfg. dunkelbraunoliv als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, dgz, sowie im Unterrandpaar mit guter HAN "4043.47 1", je sign. ArGe. Mi. 390,-	**	928cP, HAN	70,–
	6593	30 Pfg. dunkelbraunoliv als postfrische rechte obere Plattendruck-Bogenecke, dgz, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 150,- +	**	928c PORdgz	35,–
	6594	Altershilfe-Blockpaar mit zentrischem schwarzem SST, sign. D. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	75,–
	6595	Altershilfe-Blockpaar mit zentrischem violettem SST, je Fotoexp. Hettler. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	75,–
	6596	Ausstellungs-Blockpaar mit schwarzen SST, sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	Bl.12A/B	75,–
	6597	Ausstellungs-Blockpaar mit schwarzen SST, sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	Bl.12A/B	75,–
F	6598	Altershilfe-Blockpaar je als portogerechte Einzelfrankatur auf zwei R-Briefen von Leipzig nach Neuenhaus 1947, Mi. 1000,-	✉(2)	Bl.12A/B	150,–
F	6599	40 Pfg. dunkelrotlila, gute Farbe als postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Fotoexp. Hohmann. Mi. 1300,-	**	929b WOR	280,–
	6600	50 Pfg. mit gutem "Y"-Wasserzeichen postfrisch, Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 300,-	**	932Y	70,–
F	6601	60 Pfg. Ziffern per zwei auf Ganzsachenkarte 12 Pfg. grau (links ein unbed. Aktenspieß), als R-Karte gg. Rückschein von Marburg, 6.12.46, nach Wiesbaden. Sehr seltene und im Michel nicht gelistete Portostufe!	✉	933(2), P954	250,–
	6602	60 Pfg. rot (dgz), sowie 75 Pfg. lebhaftlilaultramarin (ndgz), je postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, sign. ArGe bzw. Fotoexp. Bernhöft. Mi. 600,-	**	933a, 934bPOR	100,–
	6603	60 Pfg. schwärzlichgraurot gestempelt, sowie 75 Pfg. mit gutem Wz. "Y" postfrisch, je sign. D. Schlegel. Mi. 390,-	⊙/**	933c, 934Y	80,–
	6604	60 Pfg. schwärzlichgraurot, sowie 75 Pfg. lebhaftlilaultramarin mit gutem "Y"-Wasserzeichen postfrisch, Fotoexp. Schlegel bzw. Bernhöft. Mi. 390,- + (bessere Farbe!)	⊙/**	933c, 934baY	90,–
	6605	75 Pfg. Ziffern einzeln auf Auslandsbrief von Dreis, 17.9.47, nach England, mit Doppelzensur retour, zusätzlich Retourzettel des Prüfers ("Bitten um Zusendung von Paketen gegen Bezahlung sind unzulässig"). Typische Gebrauchserhaltung	✉	934	80,–
F	6606	75 Pfg. Ziffern im Paar, nebst 10 Pfg. und Paar 25 Pfg. Arbeiter, als seltene 210-Pfg.-Frankatur auf portoger. Eil-Einschreibe-Auslandsbrief von Mühlacker 1948 mit Zensur nach Wien, Attest Hettler	✉	934,946, 952(2)	180,–
F	6607	75 Pfg. lebhaftlilaultramarin als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, dgz, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 600,-	**	934ba PORdgz	120,–
F	6608	75 Pfg. dunkellilaultramarin als postfrische linke untere Bogenecke, Fotoexp. Bernhöft. Mi. Normalmarke 700,- +	**	934d	150,–
F	6609	75 Pfg. dunkellilaultramarin als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, ndgz, Attest Hohmann. Mi. 1500,-	**	934d PORndgz	300,–
F	6610	80 Pfg. im postfrischen linken Randpaar, dabei linke Marke in Fehlfarbe schwärzlichviolettblau, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 320,- +	**	935F	100,–
F	6611	80 Pfg. Ziffern breitrandig ungezähnt postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	935U	80,–
	6612	80 Pfg. schwärzlichkobalt sowohl postfrisch als auch gest., Fotoexp. Bernhöft bzw. sign. ArGe, Schlegel. Mi. 400,-	**/⊙	935b(2)	80,–
F	6613	80 Pfg. schwärzlichkobalt als postfrische rechte obere Plattendruck-Bogenecke, ndgz, Fotoexp. Hohmann. Mi. 550,-	**	935bPOR	110,–
F	6614	80 Pfg. in der seltenen Farbe dunkelgrauviolettultramarin tadellos postfrisch, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 1600,-	**	935d	350,–
F	6615	84 Pfg. Ziffern, zwei postfrische Bogenecken mit beiden Druckerzeichen-Varianten, Mi. 550,-	**	936DZ(2)	100,–
F	6616	84 Pfg. Ziffern aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "F", nebst Paar 12 Pfg. Arbeiter aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg., auf portoger. R-Doppelbrief (Couvet leichte gebrauchsbedingte Spuren) von Berlin-Köpenick, 3.11.47, nach Mülheim/Ruhr. Michel ohne Bewertung!	✉	936SZ, 947DZ	350,–
F	6617	84 Pfg. dunkelgrün und dunkelgelbsmaragdgrün je als postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, dgz, je Fotoexp. Bernhöft. Mi. 800,-	**	936a,c POR	150,–
F	6618	84 Pfg., postfrische rechte untere Bogenecke mit kleinem Druckerzeichen "F", Fotoexp. Bernhöft. Mi. 250,-	**	936aDZ1	60,–
	6619	84 Pfg. grün postfrisch als Normalmarke sowie als Plattendruck-Oberrandstück, ndgz, je Fotoexp. Hohmann, ferner 1 RM als PORdgz in guter Farbe lebhaftbraunoliv, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 710,-	**	936d,POR	140,–
	6620	1 RM lebhaftbräunlicholiv als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sowohl dgz als auch ndgz, ferner im Unterrandpaar mit HAN "4017.61 1", sign. ArGe bzw. Fotoexp. Bernhöft. Mi. 400,- + HAN	**	937d P/HAN	80,–

6643

6645

6651

6697

ex 6644

6696

ex 6710

6712

6728

6732

6733

6731

6736

ex 6719

ex 6739

	6621	Arbeiter/Taube auf Luxus-Satz-R-Ortsbrief aus Wettringen 1948	✉	943-62	30,–
	6622	2 Pfg. ohne Wasserzeichen postfrisch, sign. Schlegel, ferner 3 Mk. im postfr. Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke inkl. PF II, Mi. 330,-	**	943Z, 961II	60,–
F	6623	6 Pfg. Arbeiter per fünf und dreimal 10 Pfg. auf seltener Anschriften-Prüfkarte in Form einer Drucksache, als Zehnfach-Frankatur aus Stuttgart, 23.6.48	✉	944(5), 946(3)	250,–
	6624	6 Pfg., fünf versch. Druckerzeichen, "1" pos. und neg., "3" bis "5" neg., sowie 8 Pfg. drei versch. DZ, "2", "7" und "8" neg., je postfrisch. Mi. 540,-	**	944-45DZ	110,–
	6625	6 Pfg., zwei postfrische Unterrandpaare mit HAN "4036.47" in "1" und "2", Mi. 500,-	**	944HAN (2)	100,–
F	6626	6 Pfg. dunkelviolett als seltenes postfrisches Plattendruck-Oberrandstück in der durchgezähnten Variante, Attest D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	944a PORdgz	250,–
F	6627	8 Pfg. Arbeiter, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Mi. 500,-	**	945 PORndgz	110,–
F	6628	8 und 40 Pfg. auf portoger. NN-Drucksache (21-50gr.) aus Geithain 1948, seltene Portostufe! Fotoexp. Hettler	✉	945a,954	100,–
	6629	10, 20, 40 und Paar 50 Pfg. Arbeiter als seltene Portostufe von 170 Pfg. auf Auslands-R-Brief gg. Rückschein von Hartha, 12.3.48, nach Prag	✉	946,950, 954	80,–
F	6630	10 Pfg. Arbeiter und 2 Mk. Taube auf portogerechtem Auslands-Expreß-R-Retourbrief von Halle/S. 1948 nach Kopenhagen und retour. Seltene Portostufe! Attest Hettler	✉	946a,960	180,–
F	6631	10 Pfg. Arbeiter, "a" als postfrische linke obere Bogenecke, PORdgz, "b" als postfrisches Randstück und gest., sowie "c" als postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, sign. Schlegel, ArGe. Mi. 800,-	**/⊙	946a-c	150,–
	6632	12 Pfg. Arbeiter, drei versch. postfrische Druckerzeichen, "7" pos., sowie "2" und "8" neg., ferner 16 Pfg. im Eckrandpaar mit DZ "8" neg. Mi. 300,-	**	947, 949DZ	60,–
	6633	12 und 15 Pfg. Arbeiter je breitrandig ungezähnt postfrisch, Mi. 350,-	**	947-8U	80,–
	6634	12 Pfg., drei postfrische Unterrandpaare bzw. -Viererblock mit versch. HAN, "4038.47 2", "4094.47 1" und "4125.47 2", Mi. 720,-	**	947HAN (3)	150,–
F	6635	12 Pfg. als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sowie 15 Pfg. zwei postfrische Oberrandstücke "aa" in dgz (selten) und nicht dgz, ferner "b" als PORndgz, sign. ArGe bzw. die teure Fotoexp. Bernhöft. Mi. 760,-	**	947P, 948aa,b	150,–
	6636	12 Pfg. im postfrischen Oberrandpaar, Plattendruck durchgez., Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 300,-	**	947 PORdgz	60,–
	6637	15 Pfg. Arbeiter breitrandig ungezähnt postfrisch, sign. Wittmann u.a. Mi. 200,-	**	948U	50,–
	6638	15 Pfg., drei versch. Farben je zentr. gest., sign. ArGe. Mi. 210,-	⊙	948aa,b,c	50,–
F	6639	16 Pfg. Arbeiter, vier postfrische Unterrandpaare mit versch. HAN, "4048.47" in "1" und "2", "4166.47 3" und "6013.48 3", letztere beiden selten! Mi. 1040,-	**	949HAN (4)	200,–
	6640	Vier bessere gestempelte Farben, sign. bzw. Fotoexp. ArGe bzw. einmal Fotoexp. Schlegel: Nr. 950b, 951b, d und 959aa (kl. Spalt). Mi. 800,-	⊙	950b,951, 959aa	100,–
	6641	20 Pfg. kobaltblau im postfrischen Plattendruck-Bogeneckenpaar re.o., ndgz, sowie graukobalt einzeln postfr., sign. ArGe bzw. Fotoexp. Hohmann. Mi. 620,-	**	950b,c	100,–
F	6642	20 Pfg. kobaltblau im postfrischen Plattendruck-Oberrand-Viererblock, ndgz, Fotoexp. Schlegel und Bernhöft. Mi. 640,-	**	950bPOR (2)	120,–
F	6643	20 Pfg. graukobalt, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, ndgz, Fotoexp. Hohmann. Mi. 1200,-	**	950cPOR	250,–
F	6644	20 Pfg. grünlichblau einzeln und als Plattendruck-Oberrandstück, gute Variante dgz, je postfrisch, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 1170,-	**	950d,POR	220,–
F	6645	20 Pfg. grünlichblau im postfrischen Plattendruck-Oberrand-Viererblock, ndgz, linke untere Marke herstellungsbedingter Papiereinschluß = kein Mangel, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 1740,-	**	950dPOR	350,–
	6646	24 Pfg. orangebraun einzeln sowie als Walzendruck-Oberrandstück, je postfrisch, sign. ArGe bzw. Fotoexp. Bernhöft und Schlegel. Mi. 360,-	**	951b, WOR	70,–
	6647	24 Pfg. orangebraun sowie lebhaftbraunorange je postfrisch, letztere zusätzlich noch als Walzendruck-Oberrandstück, Fototexp. Bernhöft bzw. sign. Schlegel. Mi. 410,-	**	951b,d, WOR	75,–
	6648	50 Pfg. Arbeiter im Paar als 10-fach-MeF auf Orts-Postkarte aus Berlin, 3.7.48	✉	955(2)	40,–
	6649	60 Pfg. Arbeiter, vier gestempelte Werte, alle mit dem gleichen Plattenfehler "Rahmen unten unter H von DEUTSCHE gebrochen"	⊙	956PF(4)	80,–
	6650	60 Pfg. braunrot je als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, dgz und ndgz, sign. ArGe bzw. Fotoexp. Hohmann. Mi. 580,-	**	956bPOR (2)	120,–
F	6651	84 Pfg. Arbeiter im postfrischen Paar aus der rechten oberen Bogenecke, dabei obere Marke dreiseitig ungezähnt, min. Farbspuren, tadellos sign. Schlegel. Mi. 750,-	**	958Udr.	120,–
	6652	84 Pfg. gelbsmaragdgrün als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück ndgz, sowie dunkelsmaragdgrün einzeln, sign. ArGe bzw. Fotoexp. Bernhöft. Mi. 300,-	**	958bP,c	60,–
F	6653	84 Pfg. dunkelsmaragdgrün postfr., Fotoexp. Bernhöft für ehem. Bogenteil in Kopie anbei, Mi. 200,-	**	958c	50,–

	6654	1 Mk. Taube, nebst Paar 20 Pfg. Arbeiter, auf R-Päckchen-Adresse aus Freyung (alter bayer. Stempel), sowie 1 Mk. zweimal nebst 20 Pfg. auf R-Expreß-Päckchen-Adresse aus Stuttgart (diese Fotoexp. Hettler), zwei seltene Portostufen	✉(2)	959(3), 950	80,–
	6655	1 Mk. schwärzlichgelboliv als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, dgz, Fotoexp. Hohmann. Mi. 500,-	**	959aaP	100,–
	6656	1 Mk. in guter Farbe dunkelbräunlicholiv im postfrischen Oberrand-Viererblock, sign. ArGe. Mi. 250,-	**	959d(4)	40,–
F	6657	2 Mk. Taube und 20 Pfg. Arbeiter auf portoger. R-Päckchen-Adresse aus Unterböbingen, seltene Portorate, Attest Hettler: "Dieser Beleg ist sehr selten."	(✉)	960a,950	70,–
F	6658	3 Mk. vom Rand auf Auslandskarte nach Canada, sowie 5 Mk. auf Auslandsbrief nach Italien, zwei gute Zehnfach-Einzelfrankaturen, je Fotoexp. Hettler	✉(2)	961,962a	100,–
	6659	3 Mk. Taube, nebst 12 und 24 Pfg., auf portoger. Orts-Wertbrief (stärkere Gebrauchsspuren) aus Stuttgart/Bad Cannstatt 1948, Wert 5500,- RM, seltene 336-Pfg.-Portorate, Fotoexp. Hettler	✉	961,965, 959	100,–
F	6660	1 bis 3 Mk. Taube je vom Oberrand, nebst 5 Mk. per zwei und weiteren Werten, auf eingeschriebenem Expreßbrief von Nürnberg, 22.6.48, als portoger. Zehnfach-Frankatur, Fotoexp. H.-D. Schlegel	✉	961POR, 962u.a.	100,–
F	6661	5 Mk. Taube in dunkelultramarin, sowie in seltener Nuance schwärzlichultramarin, je in 10-fach-Mischfrankaturen auf zwei R-Briefen mit Berlin-West-Verwendungen, 26.6. und 29.6.48. Fotoexp. bzw. Attest Hettler. Mi. 1100,- +	✉(2)	962a,c	250,–
	6662	5 Mk. dunkelblau im rundgest. Plattendruck-Oberrand-Viererblock, ndgz, auf Briefstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,-	△	962a POR	60,–
F	6663	20 Pfg. Arbeiter nebst 2 u. 5 Mk. Taube (letztere vom Oberrand) in Mischfrankatur mit Bizone 12 Pfg. Arbeiter Bandaufdruck auf Einschreibebrief von Herzborn nach Glückstadt (rs. Ankunftsstpl.), seltene portoger. Frankatur vom 21.6.48 (Aufdruck und Zehnfach)	✉	962a PORu.a.	80,–
F	6664	5 Mk. Taube, die beiden guten Farben violett- und schwärzlichultramarin je gestempelt, letztere auf Luxusbriefstück, Fotoexp. Bernhöft bzw. Attest Hettler. Mi. 680,-	⊙/△	962b,c	150,–
F	6665	5 Mk. schwärzlichultramarin, seltene Farbe, nebst u.a. 3 Mk., als portoger. Zehnfach-Frankatur auf R-Brief aus Wünschendorf (Elster), 31.7.48, Attest Hettler. Mi. 1000,- +	✉	962c,961	250,–
	6666	75 Pfg. Stephan vom Oberrand, sowie 50 Pfg. Exportmesse, zwei gute postfrische "b"-Farben, je Fotoexp. Bernhöft. Mi. 260,-	**	964b, 970b	60,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

F	6667	Allgemeine Ausgabe 1 Pfg. bis 1 Mk. kpl., nebst Stempel "Gebühr bezahlt" (hs. "16" Pfg.) auf portoger. Wertbrief über 8500,- RM, 28gr., von Bad Dürrheim, 6.2.46, nach Schwenningen. Couvert links am Rand Faltspuren	✉	1-11	80,–
F	6668	Sieben bessere Belege der Allgemeinen Ausgabe: Nr. 1 per sechs auf Drucksache, Nr. 2 Bogeneckenpaar Bru auf Drucksache, Nr. 2(2) und 5 auf seltenem "Geschäftspapier", Nr. 3(2) und 6(2) auf P836a als Auslandskarte nach Rom, Zwischenstegpaar Nr. 4 auf "Geschäftspapier", Nr. 4, 7(2), 8, 10 u. 11 auf Expreß-R-Doppelbrief, sowie Nr. 10(3) als gute MeF auf Paketkarte	✉(7)	ex1-10	120,–
F	6669	10, 3 und 24 Pfg. je im Oberrand-Zwischenstegpaar, nebst 12 Pfg., in ungewöhnlicher Verwendung auf eingeschriebenem Streifband aus Freiburg 1946, 10 Pfg. zuviel, aber Zwischenstegpaare der 10 Pfg. auf Ganzstück sind selten!	✉	5,2, 9ZW,6	200,–
	6670	10 und Paar 12 Pfg., nebst Geb.-Bez.-L1 (hs. "50") auf R-Brief ab Saarbrücken, die weitere Kontrollrats-Frankatur 20 u. 30 Pfg. Ziffern nicht anerkannt, Brief typische Mittelfalte ausserhalb	✉	5,6(2)	50,–
	6671	Rotkreuz-Blöcke aller drei Gebiete wie verausgabt ungebraucht, Mi. 410,-	(*)	Bl.1/2	75,–
	6672	Rotkreuz-Blöcke, Baden, Rheinland-Pfalz und Württemberg, je wie verausgabt ungebraucht, Mi. 390,-	(*)	Bl.2Iu.a.	100,–
	6673	Rotkreuz-Blöcke aller drei Gebiete komplett wie verausgabt, Mi. 380,-	(*)	Bl.1/2	60,–
	6674	Hitler-Ganzsachenkarte 12 Pfg. mit Rasterüberdruck in Type III sowie weiteren Marken Allg. Ausgabe auf oben etwas hinterlegter R-Postkarte (o. Text), mit klaren Stempeln "Wiebelskirchen (Saar) 8/7 46", sign. Schlegel. Mi. 375,-	✉	PK828bIII	40,–

Baden

	6675	Komplette erste Ausgabe, dabei 2 Pfg. per zwei, auf portogerechtem (!) Wertbrief aus Freiburg	✉	1-13	40,–
	6676	15 Pfg. im Paar als portoger. MeF auf Drucksache aus Singen	✉	5(2)	40,–
	6677	Dritte Freimarkenserie sowie Freiburg-Blockpaar je postfrisch, Mi. 350,-	**	28-37, Bl.1A/B	70,–
	6678	Freimarken III. Ausgabe und Rotkreuz-Blockpaar postfrisch, Mi. 350,-	**	28-37, Bl.1A/B	60,–
	6679	Postfrische Zusammenstellung mit III. Freimarkenserie, Wiederaufbau inkl. Blockpaar, sowie Rotkreuz (mit Bl. 2I/II, diese natürlich wie verausgabt). Mi. 780,-	**	ex28-45	150,–
F	6680	5 Pfg. per sechs und 10 Pfg. per drei auf kpl. Posteinlieferungsbuch-Seite aus Laufenburg (8.8.-10.8.49), aus der französ. Zone selten!	✉	30(6), 33(3)	100,–

	6681	8 Pfg., 3. Ausgabe, einzeln auf Bedarfs-Orts-Postkarte aus Murg	✉	32	40,–
	6682	40 Pfg. zusammen mit 4 und 16 Pfg. auf R-Brief aus Gaggenau, 8.7.49, Mi. 180,- +	✉	35,20,29	50,–
	6683	4 + 16 Pfg. Wiederaufbau im postfr. Eckrand-Viererblock mit Druckdatum "21.2.1949", sowie 30 Pfg. Konstanz I im postfr. Eckrand-Paar mit Druckdatum "18.6.1949", Mi. 226,-	**	38ABru, 46IBru	50,–
	6684	Rotkreuz-Satz und -Block postfrisch bzw. verausgabt ungebraucht, Mi. 320,-	**/(*)	40-43, Bl.1	60,–
	6685	Freiburg-Blockpaar postfrisch, Mi. 150,-	**	Bl.1A/B	40,–
	6686	Wiederaufbau, drei postfrische Blöcke mit Plattenfehlern, Bl. 1AI, IV und BVI. Mi. 600,-	**	Bl.1A/B/ PF	120,–
	6687	Rotkreuz-Blöcke mit Plattenfehler I (20 Pfg. "Sirene am Sockel") und IV je postfrisch, Mi. 400,-	**	Bl.1AI,IV	80,–
	6688	Rotkreuz, komplette Serie auf R-Brief (Adressname radiert) aus Renchen, 28.2.49. Mi. lose 400,- (portoger. bei 251-500gr.)	✉	42-45	100,–
	6689	Rotkreuz, einheitlich ideal "Freiburg" gestempelte Serie, sign. D. Schlegel. Mi. 400,-	⊙	42-45A	100,–
	6690	Rotkreuz auf schön gestempelter Karte mit roten SST, Mi. lose 400,-	✉	42-45A	70,–
F	6691	Rotkreuz, komplette Serie auf R-Brief aus Gaggenau, Mi. lose schon 400,- (portoger. bei 251-500gr.)	✉	42-45A	100,–
F	6692	Rotkreuz, komplette Serie auf R-Brief aus Schiltach. Mi. lose 400,- (portoger. bei 251-500gr.)	✉	42-45A	100,–
	6693	20 Pfg. Rotkreuz als tadellose Einzelfrankatur mit klarem Stempel "Lörrach 4/5 48" auf portoger. LZB-Fensterumschlag, Fotobefund Straub	✉	43A	50,–
	6694	Rotkreuz-Block in Type I (leicht fleckig) auf Sammler-R-Brief aus Überlingen, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 1500,-	✉	Bl.2I	250,–
	6695	Konstanz I und gute II (Attest D. Schlegel) tadellos postfrisch, Mi. 676,-	**	46I/II	150,–
F	6696	30 Pfg. Konstanz II, postfrisches linkes Randstück, Attest D. Schlegel. Mi. 650,-	**	46II	130,–
F	6697	30 Pfg. Konstanz II, tadellos postfrische rechte obere Bogenecke, Mi. 650,- +	**	46II	130,–
	6698	Zensur, Schweiz 10 C. Landschaften per drei auf Zensur-Couvert von Olten, 4.11.46, nach Freiburg mit Zensur-Verschluß und -Stempel "G.B.B."	✉	Schw. 363(3)	50,–

Rheinland-Pfalz

	6699	3 und 12 Pfg. je ungezähnt postfrisch, Mi. 150,-	**	2U,4U	30,–
	6700	15 Pfg. per fünf als portoger. MeF auf Überseebrief (Gebrauchserhaltung) von Hachenburg 1947 in die USA	✉	5(5)	40,–
	6701	Vier bessere Belege: Nr. 21 u. 29(3) auf Wert-Paketkarte, Nr. 23 per drei als MeF auf R-Brief, Nr. 32(2) u. 34 auf seltener Lupo-Drucksache, sowie Nr. 37 als MeF auf Auslandskarte nach Schweden	✉(4)	ex21-37	100,–
F	6702	Hilfswerk Ludwigshafen, dabei 30 + 50 Pfg. mit Plattenfehler "Jesuskind mit Fleck auf der Brust", auf R-Brief aus Mainz. Mi. 475,-	✉	30-31 PFIII	80,–
F	6703	Rotkreuz, kpl. Serie auf sauberem R-Brief aus Linz/Rhein, Mi. lose 440,- (portoger. bei 251-500gr.)	✉	42-45A	100,–
F	6704	Rotkreuz komplett, nebst 8 und 12 Pfg. Freimarken, auf portoger. R-Expreßbrief aus Landau/Pfalz, Mi. 510,- +	✉	45-45A, 18,20	120,–
	6705	Rotkreuz-Block wie verausgabt ungebraucht, Mi. 120,-	(*)	Bl.1I	30,–

Württemberg

	6706	8 Pfg. Rathaus Waldsee als geschnittener Einzelabzug-Vorzugsdruck, sign. Ebel	(*)	16M	80,–
	6707	24 Pfg.Kloster Bebenhausen als geschnittener Einzelabzug-Vorzugsdruck, sign. Ebel	(*)	22M	80,–
	6708	Rotkreuz klar und zentrisch gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 480,-	⊙	40-43A	100,–
	6709	Rotkreuz komplett auf Satz-Fensterbrief aus Schwenningen, Mi. lose 480,-	✉	40-43A	100,–
F	6710	Rotkreuz einheitlich in postfrischen Paaren aus der linken unteren Bogenecke mit Bogenzähl-Nr., 20 Pfg. ein Wert herstellungsbedingter Papiereinschluß kein Mangel	**	40-43A (2)	80,–
F	6711	Rotkreuz komplett nebst Werner und drei Wohnungsbaumarken auf R-Brief aus Hayingen, Mi. 514,- lose gest.	✉	40-43A, 47-48	100,–
F	6712	Rotkreuz-Block tadellos gestempelt "Reutlingen", Attest D. Schlegel. Mi. 1800,-	⊙	Bl.1I	400,–
F	6713	Rotkreuz-Block, tadelloses Exemplar auf sauberem, nach Österreich gelaufenem Einschreibebrief, zentrischer und klarer Stempel "Biberach 23/4 49", Attest Schlegel. Mi. lose gest. 1800,-	✉	Bl.1I	450,–
	6714	Wohnungsbau 2 Pfg., gute Farbe, im postfr. Paar, Fotoexp. Rolle. Mi. 70,-	**	W3b(2)	Gebot

Berlin

	6715	Französische Zone in West-Berlin verwandt, Baden 8 u. 24 Pfg., Rheinl.-Pfalz 6 Pfg. und Württemberg 12 Pfg. unzulässig am 28.1.1950 auf Orts-R-Brief in West-Berlin (W30) verwandt	✉	Fr.Z.	50,–

6692 / *100,–*

6702 / *80,–*

6703 / *100,–*

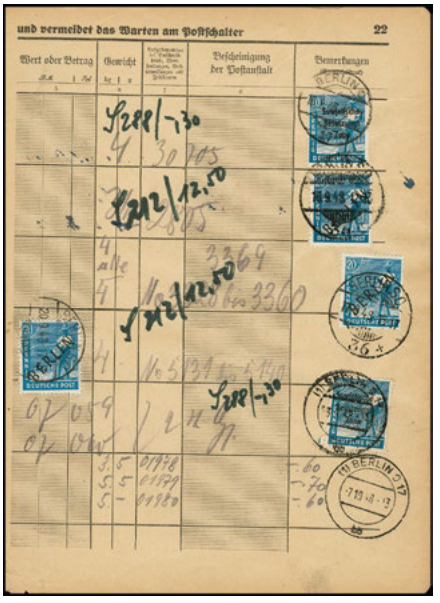
6704 / *120,–*

6711 / *100,–*

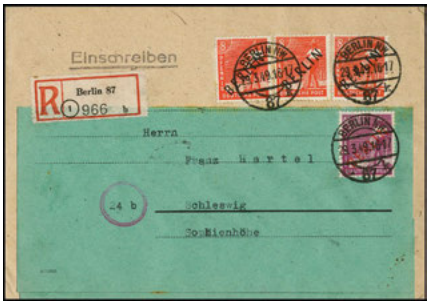
6716 / *100,–*

6717 / *350,–*

6720 / *80,–*



6729 / *100,–*



6721 / *100,–*

6723 / *100,–*

6730 / *100,–*

6737 / *100,–*

6748 / *200,–*

6749 / *180,–*

6758 / *150,–*

6787 / *60,–*

F	6716	1945, Oktober, Brief mit Absender aus Berlin und Absenderstempel "Österreichisches Repatriierungs-Komitee in Deutschland, Berlin-Zehlendorf", über das Österreichische Repatriierungs-Komitee in Wien mit österr. Frankatur 3 (Mgl.) und 5 H. nach Wien, seltenes Belegstück für frühe Konsulatspost nach dem 2. Weltkrieg	✉	Österr.	100,–
F	6717	SBZ 24 Pfg. Liebknecht/Luxemburg als seltene portogerechte Berlin-West-Verwendung auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren) aus Berlin SW 29, 20.2.49, Attest D. Schlegel. Mi. 1500,-	✉	SBZ229	350,–
	6718	Schwarzaufdruck, drei bessere Belege, zweimal MiF mit SBZ Maschinen-Aufdruck, sowie 8 Pfg. im Paar als MeF auf "Geschäftspapiere mit Nachgebühr", ferner Viererblock 6 Pfg. Rotaufdruck auf Brief	✉(4)	1,3,5,SBZ	50,–
F	6719	Schwarzaufdruck mit einheitlichem Rundstempel "Berlin-Charlottenburg" gestempelt, sign. Schlegel und Attest D. Schlegel. Mi. 2400,-	⊙	1-20	500,–
F	6720	6 Pfg. Schwarzaufdruck im waager. Paar, nebst Sechserblock 2 Pfg. Rotaufdruck, auf zweiseitig geöffnetem, portoger. Brief aus Berlin-Wannsee, 31.3.49, sign. Schlegel	✉	2(2),21(6)	80,–
F	6721	8 Pfg. Schwarzaufdruck per drei, nebst 40 Pfg. Rotaufdruck, auf Bedarfs-R-Brief von Berlin NW 87, 29.3.49, nach Schleswig	✉	3(3),29	100,–
	6722	8, 10, 12, 24 u. 30 Pfg. Schwarzaufdruck zusammen auf portoger. R-Brief von Berlin-Frohnau, 9.9.48, nach Pinneberg, sowie Paar 24 Pfg. SA, nebst Rotaufdruck 60 Pfg., auf Bedarfs-R-Lupo-Brief von Berlin SW11, 24.2.49, nach Hanau	✉(2)	3-5,9,11	75,–
F	6723	10 Pfg. Schwarzaufdruck in Mischfrankatur mit Bizone 24 Pfg. Bandaufdruck und Paar 25 Pfg. Bandaufdruck auf portoger. R-Brief aus Berlin-Charlottenburg, 3.9.48 (FDC für die 10 Pfg. SA, Mi. "-.-")	✉	4,Bi.44, 45I	100,–
	6724	Ganzsachenkarte 10 Pfg. Schwarzaufdruck als Bedarfs-Ortskarte aus Berlin, 20.3.49 (Mi. 450,-, Tinte etwas verwischt), sowie Funklotterie-Ganzsachenkarte 10 Pfg. gebraucht ab Berlin (Mi. 60,-)	✉(2)	P1b,FP2	80,–
	6725	Schwarzaufdruck, vier Belege: 12 u. Dreierstreifen 24 Pfg. (einmal AFII!) auf R-Brief, 24 Pfg. per zwei in MiF mit 60 Pfg. Rotaufdruck auf R-Brief, 50 Pfg. EF auf Auslandsbrief, sowie 50 u. 60 Pfg. auf R-Auslandsbrief	✉(4)	ex5-14	80,–
	6726	12 Pfg. Schwarzaufdruck, sehr dünnes Papier, tadellos ungebraucht, Mi. 160,-	*	5y	30,–
	6727	15 Pfg. u. 80 Pfg. Schwarzaufdruck, je postfrischer Plattendruck-Oberrand-Viererblock ndgz. Mi. über 470,-	**	6POR(2)	90,–
F	6728	16 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrische linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg., sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	7aDZ	100,–
F	6729	20 Pfg. Schwarzaufdruck, drei Einzelfrankaturen, sowie SBZ 20 Pfg. Maschinenaufdruck, zwei Einzelfrankaturen, auf kpl. Seite eines Posteinlieferungsbuches, bei verschiedenen Postämtern in Ost- und West-Berlin gestempelt	✉	8(3), SBZ189	100,–
F	6730	20, 24, 30 u. 40 Pfg. Schwarzaufdruck je vom Oberrand, 24 Pfg. Walze, sonst Platte, auf Zensur-Auslands-R-Brief von Berlin SW11, 1.10.48, nach Salzburg	✉	8,9,11,12	100,–
F	6731	24 Pfg. Schwarzaufdruck, Plattenfehler I der Urmarke, tadellos gest., selten. Fotoexp. Schlegel. Mi. 750,-	⊙	9PFI	120,–
F	6732	25 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrische linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "7" (im li. Rand kl. Aufrauhung bzw. Falzrest), Mi. 500,- +	**	10DZ	150,–
F	6733	25 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrische linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "8" neg., sign. Schlegel. Mi. 500,-	**	10DZ	120,–
	6734	25 Pfg. Schwarzaufdruck, postfr. Walzendruck-Oberrand-Viererblock, Mi. 340,-	**	10WOR (2)	70,–
	6735	84 Pfg. bis 3 DM Schwarzaufdruck je tadellos und teils sehr schön zentr. gest. Mi. 1460,-	⊙	16-19	300,–
F	6736	84 Pfg. Schwarzaufdruck, Aufdruckfehler I, tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	16AFI	80,–
F	6737	1 Mk. Schwarzaufdruck (kl. Eckbug) als Einzelfrankatur auf Bedarfs-Postschnelldienstbrief (nicht vergleichbar mit den gemachten FDCs) von Berlin-Neukölln, 18.3.1949 innerorts mit Nachsendung (Couvert Faltspur ausserhalb)	✉	17	100,–
	6738	1 bis 5 Mk. Schwarzaufdruck, tadellos postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, sign. Schlegel. Mi. 1270,-	**	17-20 POR	200,–
F	6739	1 bis 5 Mk. Schwarzaufdruck, Plattendruck, je tadellos postfrische rechte obere Bogenecken, Mi. 1650,-	**	17-20 PORndgz	200,–
F	6740	1 Mk. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler "verdünntes N" postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel, sign. G. Schlegel. Mi. 750,-	**	17AFVII	120,–
F	6741	1 Mk. Schwarzaufdruck, postfrische linke obere Bogenecke mit Plattennummer "8", rechts ein leicht verkürzter Zahn, tadellos sign. Schlegel. Mi. 1200,-	**	17Pl.-Nr.	100,–
F	6742	3 Mk. Schwarzaufdruck, postfrischer Plattendruck-Oberrand-Viererblock dgz, Mi. 840,- +	**	19POR(2)	150,–
	6743	Rotaufdruck gestempelt, Attest Schlegel "einwandfrei". Mi. 900,-	⊙	21-34	180,–
	6744	Rotaufdruck, gestempelte Bedarfsserie, Höchstwerte gepr. Mi. 900,-	⊙	21-34	100,–
	6745	Rotaufdruck tadellos postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 1400,-	**	21-34	300,–
	6746	Rotaufdruck tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 1400,-	**	21-34	300,–

6740

6741

6742

6756

6762

6775

6776

6824

6846

6848

6849

6850

6851

6899

6901

6854

6902

	6747	8 Pfg. Rotaufdruck, Walzendruck-Oberrandstück, nebst Paar 1 Pfg. Bauten vom Unterrand, auf Karte (leichte Gebrauchsspuren) von Berlin-Tempelhof nach Stuttgart, 11.6.49	✉	23WOR, 42	40,–
F	6748	40 Pfg. Rotaufdruck im Paar als gute Mehrfach-Frankatur-Variante auf Orts-R-Brief (typische Gebrauchsspuren wie Mittelfalte ausserhalb) der 5. Gewichtsstufe (ab 250gr.) ab Berlin-Lankwitz, 4.4.49	✉	29(2)	200,–
F	6749	2 DM Rotaufdruck einzeln auf überfrank. Zensur-R-Brief von Berlin-Neukölln, 2.4.49, nach Wien	✉	34	180,–
	6750	UPU postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 770,-	**	35-41	150,–
	6751	UPU postfrisch, ab 24 Pfg. jeder Wert sign. D. Schlegel. Mi. 770,-	**	35-41	150,–
	6752	UPU postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 750,-	**	35-41	120,–
	6753	UPU auf Blanko-Couvert mit sehr sauberen Luftbrücken-SST, Mi. lose 320,- ++	✉	35-41	80,–
	6754	50er Jahre, gestempelte Zusammenstellung mit besseren, dabei UPU, Goethe, alle Glocken, u.a. dreimal Klöppel links, Jugend, Männer etc. Mi. 1555,-	⊙	35-41, 61-63	200,–
	6755	16 Pfg. UPU mit Druckbesonderheit "WE von WELT fast vollständig fehlend", einzeln auf Fenster-Ortsbrief aus Berlin	✉	36	50,–
F	6756	50 Pfg. UPU, seltener Plattenfehler "fehlender Bindestrich" postfrisch, Mi. 800,-	**	38II	160,–
	6757	60 Pfg. UPU, Plattenfehler "gebrochenes V von VEREIN" gestempelt, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	39II	60,–
F	6758	1 DM UPU in Mischfrankatur mit 30 Pfg. Rotaufdruck auf Bedarfs-R-Brief von Berlin-Wittenau, 7.7,49, nach Indien (!), trotz der Gebrauchserhaltung seltene Destination und seltene Portostufe (vom Ersttag!)	✉	40,28	150,–
	6759	1 DM UPU mit Plattenfehler III im ungebr. waager. Paar mit Normalmarke, Mi. (950,-)	*	40III,40	40,–
	6760	1 Mk. Stephan mit Plattenfehler IV tadellos ungebraucht, Mi. (400,-)	*	40IV	30,–
	6761	2 DM UPU mit Plattenfehler V tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	41V	70,–
F	6762	2 Mk. UPU mit Plattenfehler V postfrisch, Mi. 500,-	**	41V	100,–
	6763	Bauten postfrisch, Mi. 770,-	**	42-60	150,–
	6764	Bauten postfrisch, Mi. 770,-	**	42-60	150,–
	6765	1 Pfg. Bauten, postfrischer Rand-Viererblock mit seltenem Druckerzeichen "Be", Mi. 180,-	**	42DZ	50,–
	6766	Bauten, Markenheftchen 1 postfrisch in sehr guter Erhaltung, Mi. 1300,-	**	MH1	300,–
	6767	Bauten, vier tadellos gest. Zusammendruck-Kombinationen, teils Fotoexp. Schlegel. Mi. 224,-	⊙	S1-4	40,–
	6768	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Viererblock mit zweimal SK1 und Bund 40 Pfg. Wohlfahrt, auf portogerechtem Lupo-Brief 1955 nach Paris mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 248,-	✉	SZ2B,SK1	50,–
	6769	Bauten-Zusammendrucke R1/1, 4, 10 und 20 Pfg., vier tadellos postfrische Kombinationen, Mi. 199,-	**	W1,5, 9,13	50,–
	6770	Bauten, neun tadellos gest. waagerechte Zusammendruck-Kombinationen, sign. Schlegel. Mi. 410,-	⊙/△	W1/9	80,–
	6771	Bauten-Zusammendruck 1 Pfg./R6 tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	W33	30,–
	6772	Bauten-Zusammendrucke 1 Pfg./R6 und R7 tadellos postfrisch, Mi. 135,-	**	W33,37	30,–
	6773	Bauten-Zusammendrucke 1 Pfg./R6 und R7 tadellos postfrisch (Reklamefeld senkr. Heftchenzhg.), Mi. 135,-	**	W33,37	30,–
	6774	Bauten 1 Pfg., drei gest. Zusammendruck-Kombinationen (einmal min. Heftchenzhg.), sign. Schlegel. Mi. 156,-	⊙	W33,37, S10	30,–
F	6775	Bauten-Zusammendruck R6/1 Pfg./R6 tadellos gest., Fotoexp. Schlegel. Mi. 360,-	⊙	W34	80,–
F	6776	Bauten-Zusammendrucke 1 Pfg., zwei tadellos gest. Kombinationen zusammenhängend (Heftchenblätter 9/10), Fotoexp. Schlegel. Mi. 380,- ++	⊙	W35,39	80,–
	6777	Bauten-Zusammendruck 1 Pfg./R6/1 Pfg. tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 360,-	⊙	W36	60,–
	6778	Bauten-Zusammendruck 1 Pfg./R6/1 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 320,-	**	W36	80,–
	6779	Bauten-Zusammendruck R7/1 Pfg./R7 tadellos postfrisch, Mi. 95,-	**	W38	30,–
	6780	2 bis 4 Pfg. Bauten je im Zusammendruck-Dreierstreifen ("100 Jahre deutsche Briefmarken") nebst weiteren 1 und 4 Pfg. auf Lupobrief ab Wolfsburg 1951 nach Berlin, Mi. 205,-	✉	W4,8	50,–
	6781	Bauten, 18 bessere Belege, dabei zwei MiF mit Rotaufdruck, MeF 1 Pfg. als Zehnerblock, 4 Pfg. im Rand-Fünferblock (inkl. PF I) als MeF, zwei 85-Raten auf Lupo-Expreßbriefen (mit waager. Paaren 25 bzw. 30 Pfg.), seltene 130 Pfg.-Frankatur, waager. Paar 40 Pfg. als MeF auf Postschnelldienstbrief, sowie waager. Paar 60 Pfg. als MeF auf Lupo-Überseebrief, sowie als EF	✉(18)	ex42-54	150,–
	6782	Bauten, 13 bessere Belege inkl. Nr. 42-47 auf Lupo-Überseebrief, 42-47 u. 50 auf R-Brief, Nr. 44 u. 51 auf Lupo-Auslandsbrief, 44 u. 55 auf Lupo-Eilbrief, Nr. 48 EF auf Streifband, Nr. 48 u. 123 auf Lupo-Eilbrief, 50 u. 57 auf Lupo-Eil-R-Brief, 51 u. 64 auf Lupo-Auslandsbrief, 54(2) u. 64 auf Lupo-Eil-R-Brief, 56 zwei EF auf R-Doppelbriefen, sowie Nr. 57/58 auf Sammler-R-Brief, alle aus Berlin	✉(13)	ex42-58	200,–
	6783	Bauten, 12 verschiedene, sauber gestempelte, waagerechte und senkrechte Zusammendruck-Kombinationen aller vier Wertstufen	⊙	exW17/ S10	80,–

6788 / *100,–*

ex 6799 / *150,–*

6803 / *200,–*

6804 / *250,–*

6805 / *120,–*

6808 / *100,–*

6818 / *350,–*

6819 / *120,–*

6821 / *100,–*

6827 / *80,–*

ex 6831 / *200,–*

6833 / *150,–*

6834 / *100,–*

6838 / *80,–*

ex 6865 / *100,–*

ex 6879 / *150,–*

	6784	Zwei Bauten-Privat-Ganzsachenumschläge je mit ZuF ab Berlin als R-Briefe gebraucht: PU1B2/001 mit u.a. 40 Pfg. Glocke (kl. Eckfehler) und 40 Pfg. Posthorn nebst 6 Pfg., sowie Ganzsache 20 Pfg. (PU6B2/001) nebst ZuF	✉(2)	PU1,6	70,–
	6785	Bauten-Zusammendruck R5/4 Pfg. im tadellos gest. Viererblock, Mi. 85,-	⊙	S8/W30	30,–
	6786	20 u. 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Heuss-Zus.-Dr. WZ14 und S26, auf Lupo-Erstflugbrief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 246,-	✉	SZ4B	50,–
F	6787	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst 1 Pfg. Zus.-Druck auf Lupobrief, Mi. 275,-	✉	SZ4B,W2	60,–
F	6788	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst normalem Zwischensteg-Zusammendruck und SK1, auf portoger. Lupo-Erstflug-Brief 1955 nach Bagdad (!) mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 424,-	✉	SZ5,SZ3B	100,–
	6789	Bauten, vier tadellos gest. Zusammendruck-Kombinationen, sign. Schlegel. Mi. 490,-	⊙	W21,23, 25,29	80,–
	6790	Bauten-Zusammendruck R4/4 Pfg./R4 tadellos gest., Fotoexp. Eliades. Mi. 130,-	⊙	W26	30,–
	6791	Bauten 4 Pfg., zwei tadellos gest. Zusammendruck-Kombinationen, Fotoexp. Eliades, Schlegel. Mi. 210,-	⊙	W27/28	40,–
	6792	Bauten-Zusammendruck 4 Pfg./R5 tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	W29	30,–
	6793	Bauten-Zusammendruck 4 Pfg./R5 tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	W29	30,–
	6794	Bauten-Zusammendruck R5/4 Pfg./R5 tadellos postfrisch, Mi. 320,-	**	W30	80,–
	6795	Bauten-Zusammendruck R5/4 Pfg. tadellos gestempelt, Mi. 250,-	⊙	W31	50,–
	6796	Bauten 1 und 4 Pfg., zwei tadellos gest. Zusammendruck-Kombinationen, sign. Schlegel. Mi. 330,-	⊙	W31,33	60,–
	6797	Bauten-Zusammendruck 4 Pfg./R5/4 Pfg. tadellos gest., Fotoexp. Eliades. Mi. 360,-	⊙	W32	60,–
	6798	4, 10 u. 20 Pfg., je waagerechte Zusammendrucke "100 Jahre deutsche Briefmarke" auf FDCs. Mi. 260,-	✉(3)	W5,9,13	55,–
F	6799	Neun bessere Belege, alle mit Verwendung aus Berlin: Nr. 44 u. 55 auf Lupo-Eilbrief, Nr. 48 u. 57 auf Auslands-Lupo-Eilbrief, 61-63 auf SST-Karte, 62 als EF, 92 u. 99 auf Auslands-Lupokarte nach Schweden, Nr. 105 EF auf Orts-NN-Brief, 146 per fünf auf Lupo-Überseebrief, 147 (Viererblock!) nebst Nr. 44 auf Auslands-Lupo-R-Brief, sowie Nr. 144(4) und 146 auf P35I, als Eil-Ortskarte	✉(9)	ex44-147	150,–
	6800	Bauten, vier bessere Mehrfach-Frankaturen: 10 Pfg. per sechs auf Orts-R-Brief, sowie per sieben auf R-Fernbrief, ferner 15 Pfg. per fünf (inkl. waager. Paar) bzw. 30 Pfg. per vier (ein waager. Paar) je auf Posteinlieferungsbuchseite, alle aus Berlin	✉(4)	47,48,51	70,–
	6801	10 Pfg. Bauten in der guten Type II per neun auf Lupo-Fenster-Expreßbrief ab Berlin SW11 nach Augsburg (Mi. lose gest. 270,-)	✉	47II(9)	50,–
	6802	Bauten-Zusammendrucke R1b/10 Pfg. und R2/20 Pfg. auf portoger. Auslandsbrief (kl. Randrißchen) ab Berlin-Rudow, sowie Zusammendruck W9 nebst 20 Pfg. Grünaufdruck auf Brief (Gebrauchserhaltung), ebenfalls nach London. Mi. 417,-	✉	S3,S5,W9	80,–
F	6803	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst Zusammendrucken S2, SZ1B und SZ6, auf Lupo-Brief nach Madrid mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1234,- bzw. lose gest. 734,-	✉	SKZ1B	200,–
F	6804	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst u.a. 4 und 20 Pfg. Gedächtniskirche, auf portoger. Lupo-Brief 1955 nach Paris mit Ankunftsstempel. Mi. über 1080,-	✉	SKZ1B, 106	250,–
F	6805	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief, Mi. 500,- +	✉	SKZ4, B187	120,–
	6806	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst u.a. Bund 40 + 10 Pfg. Wohlfahrt-Höchstwert, auf portoger. Lupo-Brief nach Madrid. Mi. 248,-	✉	SZ2B, SK1	50,–
	6807	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./Z/R6/1 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 190,-	**	SZ6	50,–
F	6808	1 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 400,- +	✉	SZ6	100,–
	6809	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck mit HAN postfrisch, Mi. 340,-	**	SZ6HAN	100,–
	6810	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./R3 tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	W21	30,–
	6811	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./R3 tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	W21	30,–
	6812	Bauten-Zusammendruck R3/10 Pfg./R3 tadellos gest., Fotoexp. Schlegel. Mi. 400,-	⊙	W22	60,–
	6813	Bauten-Zusammendruck 10 Pfg./R3/10 Pfg. tadellos gest., Fotoexp. Eliades. Mi. 360,-	⊙	W24	60,–
	6814	10 u. 20 Pfg. Bauten, waager. Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke" innerhalb einer Einheit, nebst 30 Pfg. Heuss v. Rand, auf portoger. Lupo-Erstflugbrief, Mi. 245,- +	✉	W9,W13	50,–
	6815	Bauten 20 Pfg., Heftchenblatt 1B tadellos postfrisch mit den Plattenfehlern I und II. Mi. 180,- +	**	H-Bl.1B	50,–
	6816	Bauten-Zusammendruck R2/20 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	S5	30,–
	6817	Bauten-Zusammendruck R2/20 Pfg. tadellos postfrisch, Mi. 90,-	**	S5	30,–

6855

6856

6857

6904

6911

6907

6916

6917

6918

6919

6920

6926

ex 6930

6923

6931

6936

6942

6943

F	6818	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre Deutsche Briefmarke", nebst Bund-Heuss-Zusammendrucken RL1 und WZ5, auf Luftpost-Erstflug-Brief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel, Mi. 1335,- +	✉	SKZ2B	350,–
F	6819	20 u. 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 500,- +	✉	SKZ3, B187	120,–
	6820	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Reklame-Zusammendruck, nebst SZ1B und SK2(2) auf gelaufenem Lupo-Brief nach London. Mi. (528,-)	✉	SKZ4, SZ1B	80,–
F	6821	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Frankatur, auf portogerechtem Lupo-Erstflugbrief 1954. Mi. 400,-	✉	SZ5	100,–
	6822	Bauten-Zusammendruck R1a/20 Pfg. auf tadellosem Briefstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 100,-	△	W13	30,–
	6823	Bauten-Zusammendruck R1a mit dreimal 20 Pfg. im tadellos postfr. Viererblock, Mi. 90,-	**	W13/S4	30,–
F	6824	Bauten-Zusammendruck 20 Pfg./R1a/20 Pfg. auf tadellosem Briefstück, sign. Schlegel. Mi. 700,-	△	W16	150,–
	6825	Bauten-Zusammendruck 20 Pfg./R2 tadellos postfrisch, Mi. 95,-	**	W17	30,–
	6826	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst Bund 40 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 100,- +	✉	W17	Gebot
F	6827	30 u. 40 Pfg. Bauten, nebst Paar 5 Pfg. Grünaufdruck, auf Postschnelldienst-Ortsbrief ab Berlin-Friedenau 1951	✉	51,52, 64(2)	80,–
	6828	1 DM Bauten als EF auf Lupo-Überseebrief von Berlin-Tempelhof 1954 nach Kolumbien, sowie 5 Pfg. Grünaufdruck per fünf auf Lupobrief ab Charlottenburg	✉(2)	57,64(5)	50,–
	6829	Bauten-Markwerte postfrisch, Mi. 570,-	**	57-60	100,–
	6830	1 DM (beide Farben) bis 5 DM Bauten tadellos gest. in waager. Paaren, sign. Schlegel. Mi. 1000,-	⊙	57a/b, 60(2)	120,–
F	6831	2 DM Bauten je in Mischfrankatur auf drei portoger. Belegen: nebst 10 Pfg. Bauten auf Wertbrief (von Müller-Mark) aus Berlin-Langwitz, 13.1.55, ferner nebst 30 Pfg. Männer auf Auslands-R-Brief der 8. Gewichtsstufe (typische Gebrauchsspuren) mit Zensur nach Schweden, sowie nebst 20 Pfg. auf Lupo-Eil-Expreßbrief-Adresse, je ab Berlin, seltene Portostufen!	✉(3)	58(2), 47,99	200,–
	6832	5 DM Bauten tadellos postfrisch, Mi. 160,-	**	60	30,–
F	6833	Zwei Paketkarten mit hohen Mark-Werten, einmal 40 Pfg. und Paar 2 DM, sowie 30 Pfg. nebst 2 DM und 5 DM, 2 DM Randklebung	✉(2)	60,58	150,–
F	6834	Goethe kpl. auf Auslandsbrief, sowie 30 Pfg. einzeln auf Auslandsbrief, je ab Berlin, leichte Spuren bzw. Briefknitter, Mi. 520,-	✉(2)	61-63	100,–
	6835	10 und 30 Pfg. Goethe, je Plattenfehler I, tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 270,-	⊙	61I,63I	50,–
	6836	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 260,-	**	64-67	50,–
	6837	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	64-67	40,–
F	6838	1 DM Grünaufdruck, nebst 50 Pfg. Bauten, auf Lupo-Überseebrief (min. Gebrauchsmgl. wie Knitter) zum neuen IAS-Tarif von Berlin, 3.12.49, nach Canada	✉	67,53	80,–
	6839	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte, nebst waager. Paar 5 Pfg. Bauten, auf portoger. Brief ab Berlin, Mi. 300,-	✉	68,44(2)	70,–
	6840	Währungsgeschädigte gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	68-70	120,–
	6841	Währungsgeschädigte mit "Berlin"-Stempel, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	68-70	120,–
	6842	Währungsgeschädigte tadellos mit SST, sign. A. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	68-70	100,–
	6843	Währungsgeschädigte auf tadelloser Sonderstempelkarte, Mi. lose 600,-	(✉)	68-70	120,–
	6844	Währungsgeschädigte postfrisch, dabei 30 + 5 Pfg. mit Plattenfehler I, sign. Schlegel. Mi. 470,-	**	68-70	80,–
	6845	Währungsgeschädigte postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 360,-	**	68-70	70,–
F	6846	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte mit Plattenfehler "grüner Punkt am Handgelenk" tadellos gestempelt. Mi. 700,-	⊙	68II	150,–
	6847	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte, Plattenfehler "Fleck am Handgelenk" postfrisch, Mi. 400,-	**	68II	70,–
F	6848	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte mit sehr seltenem Plattenfehler "Kerbe im Bildrand über erstem A" tadellos auf schön gest. Briefstück mit Berlin-SST, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. "-.-"	△	68IV	180,–
F	6849	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte mit seltenem neuem Plattenfehler "T von GESCHÄDIGTE mit Anstrich" tadellos postfrisch mit herstellungsbedingter Papierlichte. Fotoexp. D. Schlegel "einwandfrei". Mi. "-.-"	**	68VI	100,–
F	6850	20 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte mit dem seltenen neuen Teilauflagen-Plattenfehler "Kerbe im Bogen des D" postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. "-.-"	**	69I	150,–
F	6851	20 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte mit dem seltenen neuen Teilauflagen-Plattenfehler "Kerbe im Bogen des D" postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. "-.-"	**	69I	150,–
	6852	30 Pfg. Währungsgeschädigte mit Plattenfehler I tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	70I	70,–
	6853	30 Pfg. Währungsgeschädigte mit Plattenfehler I tadellos postfrisch, Mi. 250,-	**	70I	40,–
F	6854	Währungsgeschädigten-Block mit SST, Attest Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	500,–

6860

6861

6954

ex 6938

6932

6941

6945

6944

6946

6981

F	6855	Währungsgeschädigten-Block mit Tagesstempel "Berlin-Charlottenburg", Attest D. Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	450,–
F	6856	Währungsgeschädigten-Block, tadelloses Exemplar mit zwei sauberen ESST, sign. Schlegel. Mi. 2200,- +	⊙	Bl.1	500,–
F	6857	Währungsgeschädigten-Block, tadelloses Exemplar mit zwei idealen SST, Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	450,–
	6858	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, Mi. 950,-	**	Bl.1	180,–
	6859	Währungsgeschädigten-Block, 30 Pfg. mit Plattenfehler I, tadellos postfrisch, herstellungsbed. Papiereinschluß. Nur mit dem Plattenfehler I ein seltener Block, welcher bei Michel nur mit "-.-" bewertet ist	**	Bl.1I	250,–
F	6860	Währungsgeschädigten-Block mit Plattenfehler III ("grüner Punkt am Handgelenk") tadellos postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 2500,-	**	Bl.1III	400,–
F	6861	Währungsgeschädigten-Block, dabei 10 Pfg. mit Plattenfehler "grüner Punkt am Handgelenk", postfrisch, Mi. 2500,-, Attest Schlegel (zum Zeitpunkt der Attest-Ausstellung war der Plattenfehler noch nicht bekannt)	**	Bl.1III	300,–
	6862	Neun frühe FDCs: Nr. 71 (Couvert Mittelfalte), 72-73, 76 u. 78, 80-81, 92/96/99, 94, 97, 108 und 113. Mi. 1135,-	✉(9)	ex71-113	150,–
	6863	Philharmonie auf Schmuck-FDC, Mi. 300,-	✉	72-73	50,–
	6864	Philharmonie, zwei Serien auf Sonderkarten, sowie 10 + 5 Pfg. im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Brief ab Berlin, Mi. 490,- +	✉(3)	72-73	100,–
F	6865	20 Pfg. Glocke rechts, Ganzsachenkarte portoger. von Berlin-Spandau nach England gelaufen (selten), sowie P10/11 ebenfalls je gebraucht ab Berlin. Mi. 395,-	✉(3)	P29, P10/11	100,–
	6866	30 Pfg. Glocke Klöppel rechts, tadelloses waager. Paar auf Einschreibe-Warensendung, Mi. 270,-	✉	85(2)	70,–
F	6867	30 Pfg. Glocke rechts per zwei als Mehrfach-Frankatur auf R-Brief von Nürnberg 1952 an Franz Pfenninger in Grünwald	✉	85(2)	100,–
	6868	30 Pfg. Glocke Klöppel rechts als portoger. EF auf Auslandsbrief (kl. Eckbug) von Berlin-Steglitz in die Schweiz, sowie Glocke Mitte 5 Pfg. (zwei Paare) und 40 Pfg. auf Übersee-Lupobrief	✉(2)	85, 101(4), 105	50,–
	6869	40 Pfg. Glocke rechts im Paar als MeF auf Lupo-Übersee-Erstflug-Brief von Berlin-Zentralflughafen 1953 nach Venezuela	✉	86(2)	70,–
	6870	30 Pfg. Beethoven mit Plattenfehler I gest., sign. Schlegel. Mi. 150,-	⊙	87I	35,–
	6871	15 Pfg. Männer im Unterrandpaar als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Auslandsbrief	✉	96(2)	50,–
	6872	15 Pfg. Virchow im Paar aus der rechten oberen Bogenecke als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Auslandsbrief von Lank 1953 in die Schweiz	✉	96(2)	50,–
	6873	15 Pfg. Männer als Einzelfrankatur auf Lupokarte ab Berlin-Tegel 1953 nach Braunschweig, sowie 30 Pfg. Köpfe als EF auf Auslandsbrief von Steglitz nach Schweden	✉(2)	96,99	70,–
	6874	Gedächtniskirche tadellos gest. "Berlin", sign. D. Schlegel. Mi. 230,-	⊙	106-9	50,–
	6875	Gedächtniskirche tadellos gest. "Berlin", sign. D. Schlegel. Mi. 230,-	⊙	106-9	50,–
	6876	Gedächtniskirche mit Zusatzfrankatur auf tadellosem R-Brief mit SST, Mi. 230,- + lose	✉	106-9	40,–
	6877	10 + 5 und 20 + 10 Pfg. je auf amtl. FDCs, Mi. 320,-	✉(2)	107,108	50,–
	6878	Bauten-Ergänzungswerte, acht Briefe mit besseren Frankaturen: Nr. 110 u. 121 (5 inkl. VB) auf Auslands-Lupobrief; Nr. 122 im waager. Paar nebst Nr. 44 auf Lupo-Eilbrief; 122(2), 146 u. 147(2) auf Auslands-Lupo-Eilbrief; 122 u. 147(3) auf Auslands-Lupo-Eilbrief; je waager. Paare Nr. 122 u. 47 auf Lupo-Überseebrief; 123 als EF auf Ortszustellurkunde; 123 u. 48 auf Lupo-Eilbrief; 123 sowie 44 u. 54 auf Lupo-Eil-R-Brief, alle ab Berlin	✉(8)	ex110-123	100,–
F	6879	Sieben Briefe mit besseren portoger. Mehrfach-Frankaturen: Nr. 113(3), 120 (2 auf Lupobrief in die Schweiz), 139(3), 159(4), 376(3), 378(6) und 487(4), sowie Nr. 172 (50 Pfg. Männer II) als EF auf Lupobrief ab Berlin	✉(8)	ex113-378	150,–
F	6880	20 + 10 Pfg. Postillion im Rand-Fünferstreifen als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief 1955	✉	120(5)	80,–
	6881	70 Pfg. Bauten im waager. Paar, nebst 40 Pfg. Strauss und 20 Pfg. VDI, auf portoger. R-NN-Brief aus Berlin ins Saarland, sign. Schlegel. Saar war wieder Inland	✉	123(2), 124,139	50,–
F	6882	40 Pfg. Furtwängler, zwei Paare als gute hohe Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Expreßbrief der 4. Gewichtsstufe von Bad Godesberg 1956 nach Frankreich	✉	128(4)	80,–
	6883	Stadtbilder, 24 bessere portogerechte Briefe je mit "Berlin"-Verwendungen, u.a. 15 Pfg. per vier als MeF auf Orts-R-Brief, 25 Pfg. im Dreierstreifen auf Lupo-R-Brief, 40 Pfg. im waager. Paar auf Überseebrief, waager. Viererstreifen 60 Pfg. (nebst 20 Pfg. Heuss) auf Lupobrief nach Venezuela, 70 Pfg. EF, sowie acht Briefe mit MiF 1 DM, u.a. zweimal per zwei	✉(24)	ex141-153	250,–
	6884	1 DM Großer Kurfürst, linke untere Bogenecke als Einzelfrankatur auf Lupo-Überseebrief in die USA	✉	153	50,–
F	6885	1 DM Großer Kurfürst per 15, dabei fünf waagerechte und ein senkrechtes Paar, auf kompletter Postsparkarte von Berlin-Schlachtensee, 4.2. und 22.5.59, Attest Eliades, selten!	✉	153(15)	400,–

	6886	1 DM Stadtbilder, drei bessere Belege: vom Rand als EF auf Lupo-R-Doppelbrief ab Wilmersdorf, ferner nebst 5 u. 30 Pfg. auf Lupo-Expreß-R-Brief ab Lichterfelde, sowie nebst 50 Pfg. auf Auslands-Lupo-Eil-Doppelbrief ab Zehlendorf	✉(3)	153u.a.	60,–
F	6887	3 DM Kongreßhalle je in Mischfrankatur (mit 70 Pfg. Heuss bzw. 10 u. 40 Pfg. Alt-Berlin) auf zwei Lupo-Übersee-R-Briefen aus Berlin 1961/63	✉(2)	154(2), 186,219	70,–
	6888	40 Pfg. Jugend mit Plattenfehler I tadellos postfr. vom Oberrand (in der Zhg. gef.), Mi. 100,-	**	196I	30,–
	6889	40 Pfg. Lessing im waager. Paar als MeF auf Lupo-Überseebrief, Mi. "-.-", sowie im waager. Paar vom Oberrand, nebst 5 Pfg., auf gef. Lupo-Expreßbrief (Mi. 200,-)	✉(2)	207(4)	60,–
	6890	80 Pfg. kleine Bauwerke im waager. Paar als seltene MeF auf Übersee-Lupobrief (Mi. alleine 350,-), ferner Paar 50 Pfg. in MiF auf Brief, R-Brief mit drei OR-Stücken 20, 50 u. 100 Pfg. Brandenburger Tor, sowie 30 Pfg. als RE + 4 LF auf Brief	✉(4)	249(2)	60,–
	6891	Bauwerke, zwei postfrische Eckrand-Viererblock-Serien einheitlich unten rechts, mit Form-Nummern "1" und "2" komplett	**	270-85FN(2)	60,–
F	6892	5 Pfg., sechs verschiedene seltene Einzelfrankaturen als Luftpost-Zuschlag auf an sich portofreier Postsache: Nr. 270, 330 und 379, beide sehr ungewöhnliche EF, 402, 833 und 863, jeweils im Michel nur mit "-.-" notiert	✉(6)	ex270-863	120,–
	6893	5 Pfg. Industrie u. Technik als portoger. EF auf Lupo-Blindenbrief ab Passau (nur Lupo-Zuschlag mußte frankiert werden!)	✉	494	50,–
	6894	Geschenkheft "Berlin-Ansichten", "überreicht vom Präsidenten der Landespostkirektion Berlin" mit Original-Unterschrift des Präsidenten Hermann Wissmann, selten		529u.a.	50,–
	6895	Burgen und Schlösser, gutes Markenheftchen 11dc mit und ohne Zählbalken postfrisch, Mi. 240,-	**	MH 11dc(2)	40,–
	6896	Burgen u. Schlösser, fünf bessere Belege inkl. waager. Paaren 70 u. 80 Pfg. (letztere als MeF), 70 Pfg. im Viererblock, 190 Pfg. zwei Bogenecken etc.	✉(5)	538u.a.	50,–
F	6897	SWK, 39 Belege mit besseren Frankaturen inkl. Bogenecken rechts oben von 5, 10, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 100, 120, 140, 300 und 350 Pfg., meist als EF, sonst MeF, ferner 18 Briefe mit MeF (nur waager. Paare, zwei Randpaare mit Nr.), dabei 5 Pfg. im 12er-Block, sowie je Paare 30, 40, 50, 60, 70(2), 80, 100, 120, 140(3), 300 und 350 Pfg. Paar-Frankaturen SWK inkl. Rand-Nr.	✉(39)	ex796-874	200,–
	6898	100 Pfg. SWK, Fälschung zum Schaden der Post, im postfrischen angetrennten Bogenteil zu 80 Ex. (wenige Werte kleine Mängel), sowie ein Exemplar auf Brief	**/✉	834PFä.	150,–
F	6899	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" tadellos postfrisch, zudem markant verzähnt. Mi. 1500,-	**	860FII	250,–

Sowjetische Zone

F	6900	Vier gute Belege Allgemeine Ausgabe: Nr. 2 per sechs (versch. Papiere) auf R-Karte, Nr. 2 u. 7A auf R-Karte, Nr. 3 und Paar 6A nebst Viererblock Kontrollrat 25 Pfg. Ziffern auf R-NN-Doppelbrief, sowie Nr. 5 und 7A(2) auf R-Brief gg. Rsch. (seltene Portostufe), je ab Berlin	✉(4)	ex2-7	120,–
F	6901	10 Pfg. schwarzbraun, gute Farbe, Papier "wa", tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Schulz. Mi. 850,-	**	4Acwaz	200,–
F	6902	6 Pfg., zwei postfrische linke untere Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei die gute maigrüne, signiert. Mi. 600,-	**	8x/yDZ	150,–
	6903	6 + 14 Pfg. Opfer des Faschismus, beide Farben postfrisch, sign. Kramp. Mi. 250,-	**	20a/b	50,–
F	6904	6 + 14 Pfg. gelbsmaragdgrün, gute Farbe, Luxusstück mit ideal zentr. Ersttagsstempel, sign. Kramp. Mi. 500,- +	⊙	20b	100,–
	6905	6 Pfg. Opfer des Faschismus mit Plattenfehler I tadellos postfrisch, in "b"-Farbe selten, sign. Kramp. Mi. ca. 500,-	**	20bI	70,–
	6906	12 + 28 Pfg. Opfer des Faschismus mit Plattenfehler III postfrisch, sign. Thom. Mi. 110,-	**	22aIII	Gebot
F	6907	8 Pfg. gelbbraun, postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen, sign. Kramp. Mi. 350,-	**	24c	100,–
	6908	6 Pfg. Kinderhilfe, Abart "extrem breites Format und dadurch zwei Markenbilder sichtbar", tadellos mit Ersttagsstempel, sign. Thom	⊙	26a	30,–
	6909	Kinderhilfe, zwei gest. Plattenfehler, sign. Thom. Mi. 260,-	⊙	26aI, 27aIII	50,–
	6910	12 Pfg. Kinderhilfe, dunkelrosa, Plattenfehler II, tadellos postfr., in "b"-Farbe selten, sign. Kramp	**	28bII	50,–
F	6911	3 Pfg., gute Farbe mattorangebraun als tadelloses gest. Unterrandstück, sign. Kramp. Mi. 550,-	⊙	29xb	100,–
F	6912	5 Pfg. auf Kreidepapier im waager. Paar, nebst Rand-Dreierstreifen 10 Pfg. auf Kreidepapier, sowie weitere Frankatur, auf portoger. R-Brief aus Jatznick, Mi. rund 450,-	✉	32x(2), 35x(3)	120,–
	6913	12 Pfg., Papier "z", tadellos postfr. vom linken Bogenrand, sign. Kramp. Mi. 90,-	**	36zb	30,–
	6914	12 und 30 Pfg., je bessere Farbe, tadellos postfrisch, sign. Thom bzw. Kramp. Mi. 130,-	**	36zb, 39za	30,–
	6915	15 Pfg. mittelsiena auf sauber gest. Briefstück, sign. Kramp. Mi. 300,-	△	37yd	60,–

F	6916	30 Pfg., ungezähnt, Papier "z", tadellos postfrisches, senkrechtes Paar, sign. Kramp. Mi. 400,-	**	39zaU(2)	80,—
F	6917	POTSCHTA, Ölfarbe, mit Plattenfehler "Kerbe im Oberrand über T" postfrisch, Mi. 1000,-	**	BIaPFII	200,—
F	6918	POTSCHTA in Ölfarbe postfrisch, nur im Unterrand, ausserhalb des Markenbildes (= kein Mangel) kleine Haftspur, könnte man abschneiden, Fotoexp. Kunz. Mi. 550,-	**	BIb	100,—
F	6919	POTSCHTA, Ölfarbe, als postfrisches Unterrandstück, sign. Leonhard. Mi. 550,-	**	BIb	120,—
F	6920	POTSCHTA, Ölfarbe, auf schön gestempeltem Briefstück, Attest Ströh. Mi. 700,-	△	BIb	150,—
	6921	Freimarken, gez. Coswig L10, kpl. Serie, dabei 12 Pfg. in besserer b-Farbe, auf Briefstücken, sign. Ströh. Mi. 340,-	△(3)	42-50DI	75,—
F	6922	Freimarken, gez. Coswig L11 1/2, komplette Serie, dabei 8 Pfg. in guter Farbe schwarzviolett, auf sauber gest. R-Brief aus Dresden, Attest Ströh. Mi. lose über 1000,-	✉	42-50DIII	200,—
F	6923	6 Pfg. grünschwarz, gute Farbe postfrisch vom Unterrand, Attest Ströh. Mi. 1400,-	**	43Ac	350,—
	6924	6 Pfg., nur senkrecht durchstochen, im Rand-15er-Block auf "Kempe"-R-Brief (seitlich geöffnet), Mi. lose gestempelt 2700,- +	✉	43BIUs (15)	200,—
	6925	8 Pfg., volles Mittelstück, tadellos postfr., waager. Paar. Mi. 260,-	**	44Aal(2)	30,—
F	6926	12 Pfg., Postmeistertrennung Großröhrsdorf, Versuchszähnung 10 1/2, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 600,-	**	46EZ	160,—
	6927	20 Pfg., gez. Coswig L11, tadellos postfr. Viererblock, Mi. 480,-	**	48DIIIa(4)	70,—
	6928	25 Pfg., gez. Coswig L11, zusätzlich volles Mittelstück, tadellos postfr., sign. Ströh. Mi. 400,-	**	49DII/I	70,—
F	6929	6 Pfg. per 20 in Einheiten, vs./rs. auf typischer Paketkarte ab Niedersedlitz, 31.5.46, hohe MeF!	✉	58a(20)	120,—
F	6930	8 Pfg. in guter Farbe braunorange tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 900,-	**	59b	200,—
F	6931	6 + 44 Pfg. dunkelgrünoliv, Mischzähnung L11:11 1/2, tadellos postfrisch, aktuelles Attest Kunz. Mi. 1000,-	**	64bC	250,—
F	6932	12 Pfg. Wiederaufbau, waager. ungezähnt, tadellos postfr., senkr. Paar vom Unterrand, untere Marke mit PF I, sign. Ströh. Mi. 360,- +	**	65bAUw (2)	60,—
	6933	10 Pfg. breitrandig ungezähnt gestempelt, sign. Ströh. Mi. 250,-	⊙	72	50,—
	6934	Provinzwappen, gutes Y-Wasserzeichen, überkpl. gestempelt inkl. Nr. 76Yb und 78Yb, wichtiges gepr./Befund. Mi. 950,-	⊙	73-84Y	180,—
	6935	5 Pfg. graugrün im postfrischen 25er-Block aus der linken unteren Bogenecke, Attest Ströh. Mi. 1000,- +	**	75Yb(25)	200,—
F	6936	15 Pfg., gutes X-Wasserzeichen tadellos gestempelt, Attest Ströh, dazu 15 Pfg. mit Y-Wz. in besserer Farbe gest., sign. Jasch. Mi. 850,-	⊙	80Xa,Yb	180,—
	6937	Bodenreform überkomplett gest., teils nach Farben und Zähnungen, je BPP-geprüft. Mi. 526,-	⊙	85-86	60,—
F	6938	6 Pfg. Bodenreform, vierseitig gezähnt, Papiere w, x und y je in postfrischen Rand-Viererblöcken, je sign. Jasch, seltenes Angebot. Mi. 1840,- +	**	85Aw,x,y	400,—
	6939	6 Pfg. Bodenreform, vierseitig gezähnt, Papiere w, x und y je postfrisch, sign. Jasch. Mi. 460,-	**	85Aw,x,y	100,—
	6940	6 Pfg. Bodenreform, vierseitig gezähnt, gutes w-Papier postfrisch, sign. Jasch. Mi. 250,-	**	85Awb	60,—
F	6941	6 Pfg. Bodenreform, lebhaftgrün mit nachträglicher senkrechter Zähnung von Wittenberg tadellos postfrisch, Attest Jasch. Eine seltene Marke! Mi. 1500,-	**	85Cwb	400,—
F	6942	12 Pfg. Bodenreform mit deutlichem Plattenfehler "Fleck an Z" auf tadellosem Briefstück, sign. Jasch. Mi. 400,-	△	86WaII	90,—
F	6943	6 Pfg., postfrisches Randpaar, senkrecht ungezähnt, sign. Ströh. Mi. 500,-	**	95AXatUs	120,—
F	6944	6 Pfg., gutes Papier p1, im tadellosen gest. Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Plattenfehler III auf Feld 91, Fotoexp. Schulz. Mi. 560,- + PF	⊙	95AXdp1 (4)	120,—
F	6945	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, im tadellos gestempelten Viererblock vom Unterrand, Attest Schulz. Mi. 1000,- +	⊙	98AXp1	250,—
F	6946	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, tadellos gestempelt, Attest Schulz. Mi. 250,-	⊙	98AXp1	60,—
	6947	30 Pfg. geschnitten im tadellosen gest. Viererblock mit Plattenfehler IX, Fotoexp. Schulz. Mi. 168,- + PF	⊙	99BXap1 (4)	40,—
F	6948	Antifa-Block, beide Papiere, je postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (siehe Foto) mit Zähnungsausfall auf den gleichen Positionen. Mi. 2050,-	**	Bl.1t/x	500,—
F	6949	Antifa-Block, gutes Papier "t", tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke, Mi. 1600,-	**	Bl.1ta	450,—
	6950	Antifa-Block als postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 450,-	**	Bl.1x	100,—
	6951	Antifa-Block, x-Papier, postfrisch. Mi. 450,-	**	Bl.1x	100,—
F	6952	Antifa-Block aus der rechten oberen Bogenecke auf Sammler-Orts-Couvert aus Wutha, Attest Ströh. Mi. lose 1100,- +	✉	Bl.1x	350,—
F	6953	Antifa-Block, 3 Pfg. in hellsiena, tadellos postfrisch, Fotoattest Herpichböhm. Mi. 2000,-	**	Bl.1xb	450,—
F	6954	Weihnachts-Block, Sonderdruck ohne Durchstich, postfrisch (linke untere Ecke min. abgerundet), selten. Mi. 4500,-	**	Bl.2S	700,—

6948

6949

6953

6974

6955

6983

ex 6999

ex 6985

F	6955	Weihnachtsblock mit zentrischem Rundstempel "Jena", sign. Sturm BPP. Mi. 3300,-	⊙	Bl.2t	600,–
	6956	Weihnachts-Block, Type III, Blockmaße 120,8 x 120,0 x 120,9 x 119,6mm, postfrisch (leichter Bug im Herzstück), Fotoattest Jasch. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	400,–
	6957	Weihnachts-Block, Type IV, Blockmaße 121,7 x 118,1 x 121,9 x 118,2mm, postfrisch, Fotoattest Jasch. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	350,–
	6958	Weihnachts-Block, x-Papier, postfrisch. Mi. 2000,-	**	Bl.2x	400,–
	6959	Weihnachts-Block, x-Papier, postfrisch (li. am Rand ganz leichte Druckspur), Fotoattest Ströh. Mi. 2000,-	**	Bl.2x	350,–
F	6960	Weihnachts-Block, x-Papier, tadellos postfrisch, Mi. 2000,-	**	Bl.2x	550,–
F	6961	Theater-Block, außergewöhnliche Spezial-Slg. von 27 Exemplaren in versch. Ausführungen bzw. Wz., dazu einige Belege mit u.a. portoger. R-Brief mit oberem Blockdrittel 6 und 10 Pfg. (Fotoattest). Ein interessanter und in diesem Umfang außergewöhnlicher Bestand	**/⊙/ ✉	Bl.3(27)	650,–
	6962	Theater-Blockpaar gest., sign. Ströh. Mi. 300,-	⊙	Bl.3A/B	60,–
	6963	Theater-Blockpaar tadellos gest., sign. Jasch. Mi. 300,-	⊙	Bl.3A/B	60,–
	6964	Goethe-Block geschnitten mit Plattenfehler IV ("Punkt hinter E von GOETHE") tadellos wie verausgabt, sign. Ströh. Mi. 180,-	(*)	Bl.3AX PFIV	40,–
	6965	Brückenbau-Zusammendrucke 10/16 Pfg. sowie 12/24 Pfg., je im tadellos postfr. Zwischensteg-Zusammendruck, sign. Jasch. Mi. 560,-	**	SZd1/ 2ayy	130,–
	6966	Brückenbau-Zusammendrucke 10/12 Pfg. bzw. 16/24 Pfg., je tadellos postfr., sign. Sturm. Mi. 440,-	**	WZd1a/ 2ay	100,–
	6967	Brückenbau-Block postfrisch, Attest Ströh. Mi. 450,-	**	Bl. 4ay	120,–
	6968	Brückenbau-Block postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.4	120,–
	6969	Ziffern, Wz. Y, tadellos gest. Serie, sign. Ströh. Mi. 100,-	⊙	116-19Y	30,–
	6970	5 Pfg. im senkrechten Paar, nebst rs. senkrechter Viererstreifen 8 Pfg., auf tarifmäßig frankiertem Einschreibebrief von Leipzig nach Mittweida, Fotoattest Jasch. Mi. 275,- +	✉	116Y(2), 118Y(4)	80,–
	6971	Ziffern-Zusammendrucke, vier Zus.-Dr.-Kombinationen auf gelaufenem Einschreibebrief (WZd16 Zf.), sign. Sturm. Mi. 400,-	✉	SZd4,5, WZd16	80,–
	6972	Freimarken mit amtlicher Versuchs-Zähnung gest., sign. Ströh. Mi. 190,-	⊙	120-23X	35,–
	6973	Freimarken in postfr. Unterrandpaaren, Mi. 160,-	**	120-23X (2)	30,–
F	6974	3 Pfg., gute Farbe dunkelockerbraun im postfrischen Viererblock, Attest Ströh. Mi. 800,- +	**	126Ywb (4)	150,–
	6975	4, 30 und 40 Pfg. je auf z-Papier, Wasserzeichen X, gest., sign. Jasch, Ströh. Mi. 360,-	⊙	127,135, 136z	80,–
	6976	4 Pfg., gutes z-Papier, tadellos gest., sign. Ströh. Mi. 120,-	⊙	127Xza	30,–
	6977	4 Pfg., gutes z-Papier, nebst 6 und 8 Pfg. auf Sammlerbrief, sign. Ströh	✉	127Xza, u.a.	50,–
	6978	15 Pfg. tadellos postfr., Fotoattest Ströh. Mi. 160,-	**	133Ywb	40,–
	6979	30 Pfg. tadellos postfr., sign. Ströh. Mi. 250,-	**	135Xwa	40,–
	6980	Ziffern West-Sachsen, Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 120,-	**	WZd13-SZd6	30,–
F	6981	60 Pfg. karminbraun mit Wz. "1Y" postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 500,-	**	137Yb	120,–
	6982	60 Pfg. tadellos postfr., sign. Ströh. Mi. 500,-	**	137Ywb	80,–
F	6983	6 Pfg. dunkelrotviolett, gestempeltes Randstück, sign. Ströh. Mi. 600,-	⊙	153Yb	120,–
	6984	6 Pfg. Abschied im senkrechten Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, dabei die vier oberen Marken in besserer b-Farbe, tadellos postfrisch, sign. Ströh. Mi. 361,-	**	153Yb(4), 153Ya	50,–
F	6985	Freimarken auf gutem dickem, gelblichem Papier auf Briefstücken. Billige 3 Pfg. kleine Schürfung, sonst gut, Attest Jasch. Mi. 900,-	△(2)	156-61y	180,–
	6986	12 Pfg., Plattenfehler I und IV, je tadellos postfr. in Einheiten mit Normalmarken, Mi. 160,-	**	161PFI, 161PFIV	30,–
	6987	Leipziger Messe geschnitten, gutes Y-Wz., tadellos gest., sign. Jasch. Mi. 280,-	⊙	162-65BY	50,–
	6988	Leipziger Messe, senkrechte Zwischensteg-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 240,-	**	SZD7/8BY	50,–
	6989	Leipziger Messe, Großblock mit Schutzhülle tadellos ungebraucht wie verausgabt, Mi. 500,-	(*)	Bl.5SX	80,–
	6990	Leipziger Messe- und Goethe-Block, sowie Kontrollrat-Blockpaar 12A/B, je postfrisch. Mi. 570,-	**	Bl.5X,6	90,–
	6991	Messe-Block, beide Wasserzeichen tadellos mit SST, sign. Busch bzw. Jasch. Mi. 700,-	⊙	Bl.5X/Ya	180,–
	6992	Messe-Block, beide Wasserzeichen je postfrisch, sign. Ströh bzw. Jasch. Mi. 500,-, beide mit Plattenfehlermarke 163I	**	Bl.5X/Ya	110,–
	6993	Messe-Block, gutes Wasserzeichen "Stufen steil fallend" tadellos mit SST, Attest Jasch. Mi. 600,-	⊙	Bl.5XZa	130,–

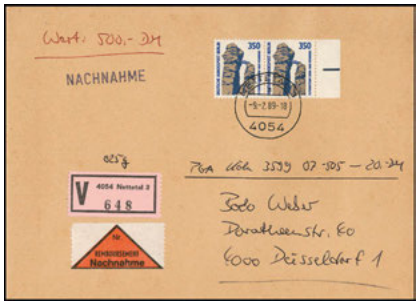
6867 / *100,-*

6880 / *80,-*

6882 / *80,-*

ex 6887 / *70,-*

ex 6892 / *120,-*

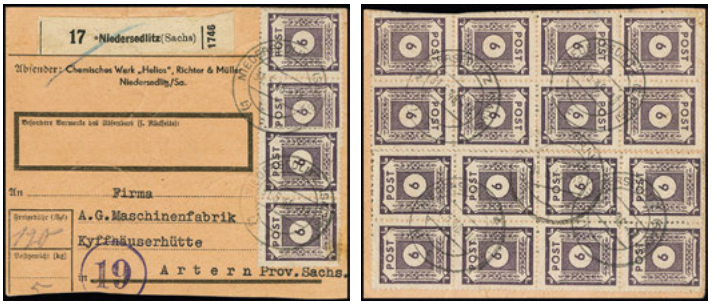


ex 6897 / *200,-*

ex 6900 / *120,-*

6912 / *120,-*

6922 / *200,-*

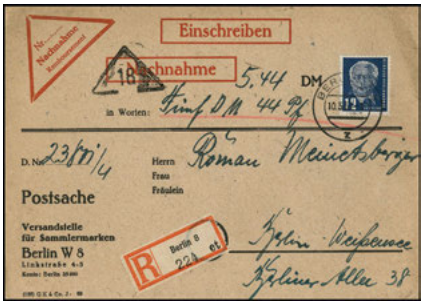


6929 Vorderseite + Rückseite / *120,-*

6952 / *350,-*

7003 / *100,-*

7023 / *250,-*



7040 Vorderseite + Rückseite / *350,-*

7048 / *100,-*

	6994	Leipziger Messe-Block postfrisch mit 12 Pfg. in guter Farbe blaugrau, winzige Randbüge, Attest Jasch. Mi. 1500,-	**	Bl.5Xb	300,–
	6995	Leipziger-Messe-Block mit Wz. "Stufen steil steigend", tadelloses Exemplar mit Messe-SST, Attest Ströh. Mi. 900,-	⊙	Bl.5YZa	300,–
F	6996	Messe-Block mit 12 Pfg. in guter Farbe graublau tadellos gestempelt, Attest Jasch und sign. Zierer. Mi. 1400,-	⊙	Bl.5Yb	350,–
	6997	Leipziger Messe-Block, beide Wasserzeichen je tadellos mit SST. Mi. 700,-, jeweils Attest Ströh	⊙	Bl.5aX/Y	180,–
	6998	Leipziger Messe-Block, beide Wasserzeichen je tadellos postfrisch, einmal mit Plattenfehler 163I. Mi. 500,- + PF, Atteste Ströh	**	Bl.5aX/Y	120,–
F	6999	"14", kpl. gestempelte Serie inkl. "heller 60er", sign. Böheim, Müller. Mi. 740,-	⊙	166-81II	170,–
	7000	"20", Bezirkshandstempel, ohne "helle 60er", auf Briefstücken, 40 Pfg. schon mit Schürfung verklebt, sign. Kalb. Mi. 300,-	△(3)	166-81IV	60,–
F	7001	"37 Schwerin" in violett, komplette, zentrisch rundgestempelte Serie, sign. Modry. Mi. 560,-	⊙	166-81VIII	150,–
	7002	"27 Leipzig", zwei überfrankierte Briefe, mit 6, 8, 24, 30, 50 u. 80 Pfg., innen sign. Böheim, sowie "14 Neukirchen", 6 Pfg. in MiF auf Bedarfskarte, sign. Fläschendräger	✉(3)	168, 180V	50,–
F	7003	"21 Leipzig", ohne die Bezirk-Nummer "27", im Dreierstreifen auf Bedarfsbrief aus Leipzig, 23.7.48, an Siemens in Berlin, Marken jedoch nicht mehr gültig und nachtaxiert	✉	168V(3)	100,–
F	7004	"a 37 Gartz" und "b 37 Jarmen", je bessere Aufdrucke auf 12 Pfg. gest., sign. Modry bzw. Lieder. Mi. + 440,-	⊙	170VIII	120,–
	7005	"29 Schönbeck 2" auf 16 Pfg., sowie "29 Schönbeck 1" auf 84 Pfg., je gest., sign. Herbst. Mi. 300,-	⊙	172, 181VIa	70,–
F	7006	60 Pfg., sog. "helle 60er", "c 20 Zerbst", tadellos gest., sign. Fläschendräger und Modry mit Attest, ferner Briefstück 84 Pfg., "41 Glauchau", sign. Kalb. Mi. 515,-	⊙	179IV, 181X	120,–
F	7007	"29 Schönhausen" auf "heller 60er", 60 Pfg. braunkarmin tadellos gest., Attest Kalb. Mi. 550,-	⊙	179VIa	150,–
	7008	"27 Leipzig 1", 84 Pfg. auf Briefstück, sign. Kalb	△	181V	Gebot
F	7009	2 Pfg. Maschinenaufdruck, ungezähnt, waager. Paar vom linken Bogenrand, nebst 80 Pfg., auf tadellosem Briefstück, im Michel nur mit "-.-" notiert, sign. Weigelt	△	182U(2), 194	70,–
	7010	2 Pfg. schwarz tadellos gest., dopp. Fotoexp. Paul. Mi. 200,-	⊙	182c	40,–
	7011	2 Pfg. schwarz tadellos postfrisch, seltene Farbe, sign. Paul. Mi. 250,-	**	182c	50,–
	7012	2 Pfg. schwarz tadellos postfrisch, dopp. sign. Paul. Mi. 250,-	**	182c	40,–
F	7013	6 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "schwärzlichbläulichviolett" als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, nicht durchgezähnt. Bisher im Michel unbekannt, analog zur Nr. 183d mindestens 2000,- + (Normalmarke 1200,-). Neues Attest Ruscher	**	183ePOR	400,–
	7014	8 Pfg. Maschinenaufdruck im senkrechten Paar, dabei untere Marke (ein min. verkürzter Zahn) mit Aufdruckfehler VIII, Fotoexp. Ruscher. Mi. 250,-	⊙	184a AFVIII	50,–
	7015	8 Pfg. Maschinenaufdruck, die guten Farben orangerot und schwärzlichgraurot je gest., Mi. 340,-, sign. Paul bzw. Fotoexp. Ruscher	⊙	184aa,b	70,–
	7016	8 Pfg. schwärzlichgraurot tadellos postfr., Fotoexp. Paul. Mi. 300,-	**	184b	70,–
F	7017	20 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "graukobalt" tadellos postfrisch, Fotoexp. Ruscher. Mi. 350,-	**	189c	90,–
	7018	20 Pfg. graukobalt und 60 Pfg. rotkarmin (vom Unterrand, auf Bfst.) je gest., Fotoexp. Ruscher bzw. sign. Weigelt. Mi. 330,-	⊙/△	189c, 195a	70,–
F	7019	20 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "graukobalt" als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, nicht durchgezähnt, neues Attest Ruscher. Mi. 1200,-	**	189cPOR	300,–
	7020	60 Pfg., alle drei Farben postfrisch, dazu Oberrandstück 12 Pfg. (WOR) mit kopfstehendem Aufdruck (Mi. dieser vier Werte = 431,-), dazu 12 Pfg. gestempelt (Mgl.) mit stark versetztem Aufdruck	**/⊙	195, A195, 186K	90,–
	7021	60 Pfg. karminrot, postfrisches Oberrandstück, sign. Weigelt. Mi. 250,-	**	195a	50,–
	7022	60 Pfg., tadellos postfrischer Viererblock, sign. Weigelt. Mi. 320,-	**	195a(4)	60,–
F	7023	60 Pfg. rotkarmin, Plattendruck-Oberrandstück, ndgz, nebst 16 Pfg. mit Walzendruck-Oberrand, auf portogerechtem Orts-R-Brief aus Merseburg. Die "helle 60er" ist als Oberrandstück auf Brief sehr selten (schon lose gest. im Michel nur mit "-.-" bewertet). Attest Paul	✉	195aPOR, 188aW	250,–
	7024	60 Pfg., Plattendruck, tadellos postfr. vom Oberrand, Mi. 250,-	**	195a PORndgz	30,–
F	7025	80 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "4122.47 2", Mi. ohne Bewertung	**	196HAN	100,–
F	7026	6 Pfg. Maschinenaufdruck, senkrechtes Paar mit doppeltem Aufdruck auf Briefstück, sign. Weigelt und Fotoexp. Ruscher. Michel ohne Bewertung	△	201wbz DDI	100,–
	7027	Köpfe I, 6, 8, 10, 15, 16, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 80 und 84 Pfg. je im kompletten postfrischen Bogen, mit Plattenfehlern Nr. 214I, 215II(2), VII, 217II(4), 219III(2)I, 221I, II(4) und 226III. Mi. 6900,- lose +	**	ex213-27(100)	700,–

6960

ex 7001

ex 7006

7004

7007

7013

7017

7028

6996

7019

7025

7026

ex 7046

F	7028	20 Pfg. Kollwitz, postfrische rechte untere Bogenecke mit Druckerzeichen "Hierse", Mi. 250,-	**	219aDZ	70,—
	7029	50 + 25 Pfg. Leipziger Messe in guter Farbe dunkelkobalt gestempelt, sign. Mayer. Mi. 350,-	⊙	231b	70,—
	7030	50 + 25 Pfg. Leipziger Messe in guter Farbe postfrisch, sign. Paul. Mi. 200,-	**	231b	40,—
	7031	Goethe einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken mit Druckvermerk. Mi. 130,-	**	234-38DV	35,—
	7032	Goethe-Block mit besserem SST "Weimar ... grüsst die Welt" tadellos, Attest Mayer. Mi. 600,-	⊙	Bl.6	120,—
	7033	Goethe-Block tadellos postfrisch, Mi. 220,-	**	Bl.6	40,—
	7034	Leipzig, 2.4. bis 10.4.1946, elf "Gebühr bezahlt"-Bedarfs-Postanweisungen	✉(11)		80,—
	7035	Leipziger Botenpost, 10.9.45, seltener portofreier Brief zwischen der Sowjetischen Militäradministration in Leipzig Gohlig und dem Oberbügermeister, mit entspr. kyrill. Botenpoststempel befördert	✉		100,—
	7036	Frühe Post in Leipzig 1945, Karte "Gebühr bezahlt 5 Rpf." vom 21.7.45, dem offiziellen Aufnahmetag der Postbeförderung, ferner geschwärzte Hitlerkarte 6 Pfg. ("Bezahlt") v. 7.8.45, fleckiger Brief vom 30.7., sowie Sammler-R-Brief vom 12.6.	✉(4)		70,—

Sächsische Schwärzungen

	7037	Leipzig, drei frühe Postanweisungen: Paar 15 Pfg. Hitler vom 14.4.45 (Auslieferung 29.7.), sowie zwei PA vom 16.4.45, Auslieferung in Dresden 8.5.45	✉(3)	AP795, 797	80,—
	7038	Leipzig, fünf frühe Postanweisungen mit Schwärzungen, zweimal vom 3.4.45 (Auslieferung 10.4.), zweimal 4.4.45 (Auslieferung 6.4. und 11.6.), sowie 16.4. (Auslieferung 4.8.)	✉(5)	AP791, 795	100,—

Deutsche Demokratische Republik

	7039	Leipziger Frühjahrsmesse, je rechte untere Bogenecken mit Druckvermerk auf Luxusbriefstücken mit zentr. SST. Mi. 115,- +	△(2)	248-49DV	30,—
F	7040	12 Pfg. Pieck I, Einzelmarke vs., Eckrand-Zehnerblock re. o. rückseitig, als hohe reine Mehrfach-Frankatur von 11 Ex. auf portoger. Orts-R-NN-Doppelbrief aus Berlin (von der Versandstelle)	✉	251(11)	350,—
	7041	Pieck in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, dabei 5 Mk. links unten mit DZ, je ein Wert sign. Ruscher. Mi. 580,- +	**	251-55 (4)	120,—
	7042	1 und 2 Mk. Pieck, je postfrische linke untere Bogenecken mit Druckerzeichen 2, Mi. mind. 400,-	*	253-54DZ	80,—
	7043	2 Mk. Pieck und 12 bis 50 Pfg. Bach, je postfrische ungefaltete rechte untere Bogenecken mit Druckvermerk, Mi. 320,-	**	254, 256-59	80,—
	7044	Sechs verschiedene Plattenfehler: Nr. 257II, 360I, 3101II und 3221 Feld 24 je postfrisch, sowie Nr. 360I und 748I gest. Mi. 280,- plus dreimal "-.-"	⊙/**	ex257-3221	100,—
	7045	1 bis 50 Pfg. Akademie auf eingeschriebenem Satzbrief von Leipzig nach Siebeldingen/Pfalz (rs. ohne Oberklappe und Beförderungsspuren)	✉	261-70	30,—
F	7046	Akademie, komplette postfrische Eckrandserie einheitlich links unten mit Druckvermerk. Mi. 750,-	**	261-70DV	180,—
	7047	Debria-Block mit ZuF auf gelaufenem Auslands-R-Brief mit SST in die Schweiz, Mi. 280,-	✉	Bl.7,262, 265	40,—
F	7048	24 Pfg. Leipziger Frühjahrsmesse, Eckrandpaar rechts unten mit kpl. DZ, sowie Bogenecke re. unten mit DV, nebst 12 Pfg. Wintersport, zusammen auf portoger. R-Brief, selten!	✉	282DV/DZ,280	100,—
	7049	50 Pfg. Deutsch-Poln. Freundschaft mit Plattenfehler I tadellos gest. "Jena", Fotoexp. Ruscher. Mi. 300,-	⊙	285I	70,—
	7050	Deutsch-Chinesische Freundschaft postfrisch, sign. Ruscher. Mi. 320,-	**	286-88	60,—
	7051	Deutsch-Chinesische Freundschaft postfrisch, Mi. 320,-	**	286-88	60,—
	7052	Deutsch-Chin. Freundschaft, mind. vier ungestempelte Serien, dabei 17mal 12 Pfg. inkl. Bogeneckenpaar mit DV	(*)	286-88 (4)	70,—
	7053	Wintersport in postfrischen Unterrand-Dreierstreifen mit kpl. Druckerzeichen, Mi. 130,- +	**	298-99DZ	30,—
	7054	Köpfe II postfrisch, sign. Gerhardt. Mi. 400,-	**	327-41	80,—
	7055	25 Pfg. Köpfe in besserer Type vaXI postfrisch, Fotoexp. Schönherr. Mi. 350,-	**	334vaXI	70,—
	7056	25 Pfg. Köpfe in besserer Type vaXI postfrisch, sowie in Type zXI, je tadellos, beide Fotoexp. Ruscher. Mi. 550,-	**	334vaXI, zXI	100,—
F	7057	25 Pfg. Köpfe in guter Type vaXII postfrisch aus der linken unteren Bogenecke mit Teil des Druckerzeichens, Attest Ruscher. Mi. 1000,- ++	**	334vaXII	200,—
	7058	30 Pfg. Köpfe in besserer Type zXI postfrisch, sign. Ruscher. Mi. 110,-	**	335zXI	30,—

7009

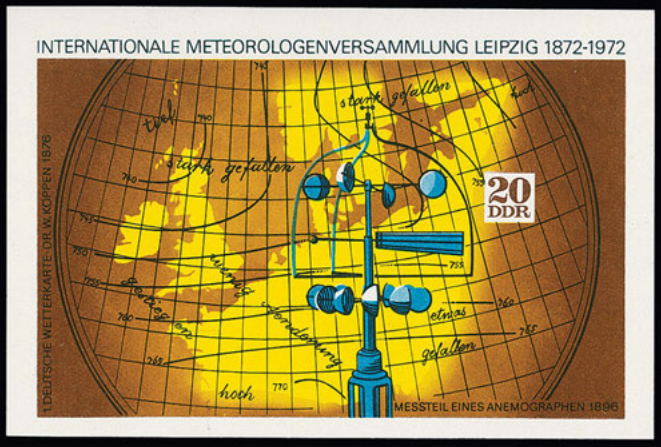
7062

7065

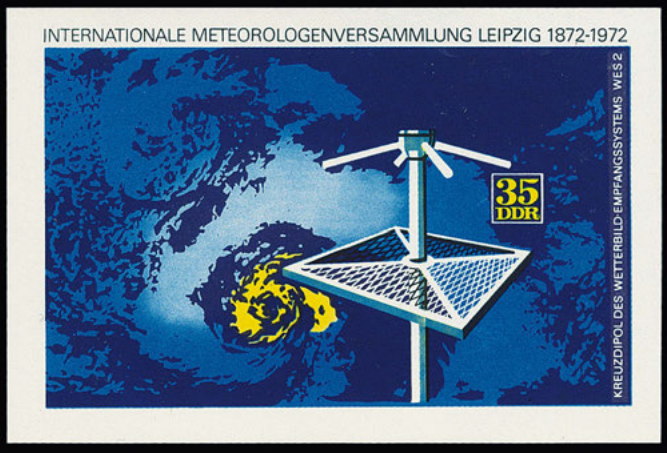
7072

7057

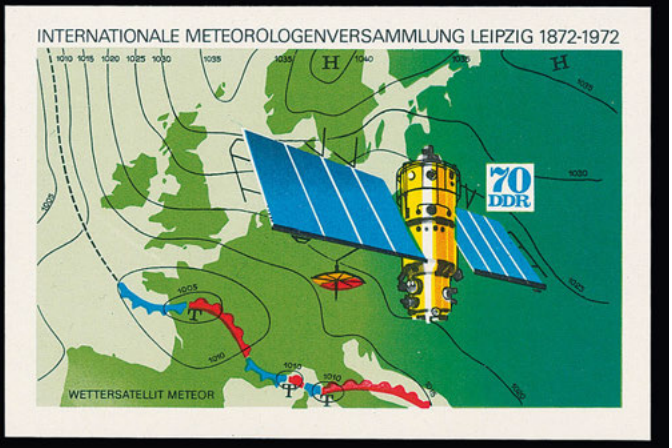
7064



7086



7087



7088

ex 7089

7092

7104

7098

7117

F	7059	80 Pfg. Thälmann Lack vom linken Bogenrand (oben am Rand kleine Tönung), nebst 24 Pfg. Pieck, auf portoger. gelaufenem Expreßbrief von Halle nach Klostermansfeld 1953, Mi. 2400,-. Attest Schönherr: "Die Marken befinden sich in einwandfreiem Zustand."	✉	339sbXII	600,–
	7060	80 Pfg. Köpfe mit Plattenfehler III gest., sign. Ruscher. Mi. "-.-"	⊙	339zXII PFIII	30,–
	7061	80 Pfg. Köpfe im kompletten postfrischen Bogen mit zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	180,–
F	7062	80 Pfg. Köpfe, postfrisches rechtes Randstück mit optisch doppeltem Bilddruck, der zweite etwas versetzt und schwächer, Kuriosum, siehe Foto	**	340(DD)	200,–
	7063	80 Pfg. Köpfe mit Plattenfehler IV gest., sowie 84 Pfg. in Type vaXI postfrisch, sign. bzw. Fotoexp. Ruscher. Mi. 300,-	⊙/**	340PFIV, 341	60,–
F	7064	84 Pfg. Köpfe II im rundgest. Viererblock mit Bedarfsstempel "Bärenstein Kr. Annaberg 12.11.53", re. obere Marke ein Zahn. Mi. 1400,-	⊙	341(4)	180,–
F	7065	84 Pfg. Köpfe II, postfrisches linkes Randstück mit seltenem Druck-Kontrollvermerk, rechts unebene Zähnung. Mi. 1000,-	**	341DKZ	200,–
	7066	Marx-Geschenkbüchlein sowohl ungebraucht als auch mit SST (viel seltener, als die Michelbewertung ergibt), Mi. 215,-	(*)/⊙	344-53S (2)	40,–
	7067	FJP I und II postfrisch, Mi. 300,-	**	362-79, 405-11	60,–
	7068	Marx-Blöcke postfrisch, Mi. 400,-	**	Bl.8/9A-B	80,–
	7069	Marx-Blockpaare gestempelt mit SST, Bl. 8A Wz. YII, sonst alle YI, sign. Tichatzky. Mi. 630,-	⊙	Bl.8-9A/B	120,–
	7070	Marx-Blöcke einheitlich mit Tagesstempel "Ilmenau", teils vom Ersttag, sign. Weigelt. Mi. 850,-	⊙	Bl.8-9A/B	130,–
	7071	Sechs bessere postfrische, bei den guten Varianten gepr. Ausgaben: Nr. 424YII, 448aXI, 460YII (Unterrandpaar), 541XI, 833X und Kleinbogen 1238I. Mi. 560,-	**	ex424-1238	100,–
F	7072	20 a. 24 Pfg. FJP, braunkarmin, Neuauflage mit gutem Wasserzeichen tadellos gestempelt. Die im Attest Schönherr beschriebene Einschränkung "rückseitig etwas gelbfleckig" hält einer realen visuellen Überprüfung nicht stand! Mi. 500,-	⊙	439b IIgXII	100,–
	7073	Ausstellungsblock auf FDC, Mi. 200,-	✉	Bl.10	40,–
	7074	Ausstellungsblock postfr. mit Plattenfehler "Punkt rechts oben", Mi. 350,-	**	Bl.10III	35,–
	7075	35 Pfg. Leipziger Messe, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, Fotoexp. König. Mi. 200,-	**	448aXI	50,–
	7076	20 Pfg. Fünfjahresplan auf Brief anlässlich des Postsegelflugs von Meiningen nach Sonneberg 1957 mit grünem Rahmenstempel "Wegen techn. Schwierigkeiten verzögert! Notlandung"	✉	455	40,–
	7077	60 Pfg. Rosa Luxemburg, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, Fotoexp. König. Mi. 350,-	**	478XI	70,–
	7078	Engels-Block, alle Zusammendrucke postfrisch, Mi. rund 150,-	**	485-90B	30,–
	7079	FJP, Markenheftchenbogen 7 bis 9 postfrisch. Mi. 680,-	**	MHB7-9	100,–
	7080	25 Pfg. FJP im Dreierstreifen als MeF auf Lupo-Überseebrief von Leipzig 1958 nach Neu-Guinea (!)	✉	581A(3)	30,–
	7081	Eisenbahn im geschnittenen postfrischen Zehnerstreifen, Mi. 400,-	**	805B(10)	50,–
	7082	10 Pfg. Halle/S. sowie 10 Pfg. Schumann, je gutes Wasserzeichen postfrisch, sign. König. Mi. 185,-	**	833X, 541XI	40,–
	7083	40 Pfg. Schmetterlinge im Dreierstreifen als bessere Mehrfach-Frankatur auf (oben etwas unruhig geöffnetem) Reco-Expreßbrief von Dresden 1965 nach Halle	✉	1008(3)	50,–
	7084	Olympia 1964, alle 24 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 320,-	**	1039-44Zdr.	60,–
	7085	Trachten, alle 24 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 650,-	**	1074-79	110,–
F	7086	Meteorologen-Block postfrisch geschnitten in endgültiger Ausführung. Mi. 1200,-	**	Bl.34PHU	180,–
F	7087	Meteorologen-Block postfrisch geschnitten in endgültiger Ausführung. Mi. 1200,-	**	Bl.35PHU	180,–
F	7088	Meteorologen-Block postfrisch geschnitten in endgültiger Ausführung. Mi. 1200,-	**	Bl.36PHU	180,–
F	7089	Pilze in der endgültigen Variante als tadellos postfrische ungezähnte Oberrandserie, Mi. ca. 800,-	**	1933-39PHU	100,–
F	7090	20 Pfg. Aufbau im Kleinformat, seltenes glänzendes Importpapier, zwei kpl. postfrische Bögen mit Form-Nummern "2" bzw. "3". Mi. lose Marken 5600,-, je Atteste König	**	2485w (200)	600,–
	7091	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21(50)	250,–
F	7092	Dienst A, Verwaltungspost B, 20 Pfg. Zirkel, gewöhnliches Papier, Wz. 2XI, tadellos postfr. vom Unterrand mit Teil des Druckvermerks, Mi. 650,- +	**	22xIXI (DV)	100,–
	7093	Dienst A, Verwaltungspost B, 10 Pfg. Zirkel, tadellos postfr. Viererblock vom rechten Bogenrand (min. angetrennt), Mi. 280,-	**	30yIIXII (4)	30,–
	7094	Dienst C, Laufkontrollzettel des ZKD, beide Ausgaben postfrisch, Mi. 420,-	**	C1-30	80,–
	7095	Dienst D, Vertrauliche Dienstsachen, 20 Pfg., beide Ausgaben je auf Briefstücken, sign. Engel. Mi. 385,-	△	D1A,2	70,–

7100

7115

7118

7119

7109

7123

7127

7131

7135

7151

7152

7138

7156

7157

7149

7163

7168

ex 7153 ex 7154

7166

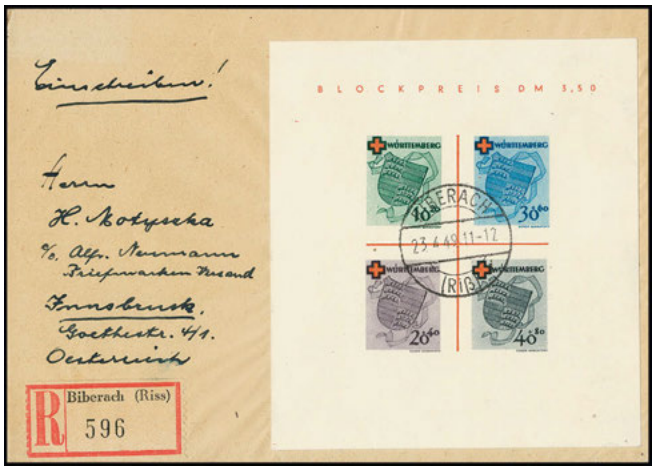
7158

7170

	7096	Propagandafälschungen 20 u. 24 Pfg. Dienst postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 290,-	**	PFä.8/9	80,—
	7097	Propagandafälschung 20 Pfg. "Elster Bad der Werkbonzen" als postfrisches linkes Randstück, sign. Schlegel. Mi. 110,-	**	PFä.10	Gebot
F	7098	Propagandafälschung 20 Pfg., "Elster - Bad der Werkbonzen", im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, sign. Schlegel. Mi. 440,- +	**	PFä.10	150,—

Amerikanische und Britische Zone

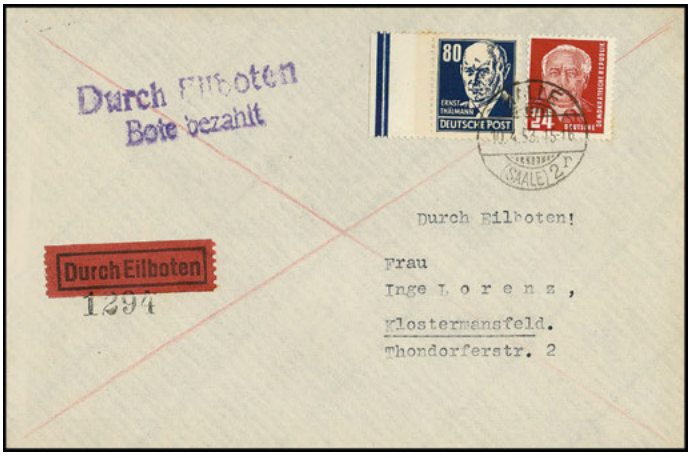
F	7099	Amerikanischer Druck, kpl. Serie auf Aufbrauchs-Ganzsachenkarte 6 Pfg. auf Hitler aus der französischen Zone (PB803, OPD Freiburg), als Sammler-R-Karte von München retour nach Freiburg (o.T.)	✉	1-9, PB803	60,—
F	7100	3 Pfg. AM-Post im gestempelten Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke mit Pl.-Nr. "45865", oben nicht vollständig gezähnt (die Zahnspitzen berühren nur das Papier), Kuriosum, Fotoexp. Hettler	⊙	1zPl.-Nr.	50,—
	7101	3 Pfg. AM-Post, zentr. gest. Oberrand-Viererblock mit Pl.-Nr. "45865", Fotoexp. Hettler. Mi. 120,-	⊙	1zPl.-Nr.	30,—
F	7102	Amerikanischer Druck, zwei bessere Belege: 4 Pfg., x-Papier, als EF auf Drucksache, sowie 12 Pfg. violettpurpur, gutes za-Papier, per sieben (zwei etwas Randklebung) auf Bedarfs-R-Brief	✉(2)	2x,1x,7za	80,—
	7103	5, 6, 8 und 12 Pfg. amerikanischer Druck je in Viererblöcken mit Rundstempel "Aachen" vom 19.3.45 auf sog. "Bürgermeister-FDC", Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 180,-	✉	3-7(4)	40,—
F	7104	5 Pfg. AM-Post als zentr. gest. rechte obere Steg-Ecke mit oben Zwischensteg, Fotoexp. Hettler. Mi. 100,- +	⊙	3ySt.	30,—
	7105	6 Pfg., Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit Teil-Pl.-Nr. auf Brief (an Peschl), ferner Oberrandpaar 10 Pfg. mit Pl.-Nr., Halbierung 8 Pfg. (!) und 60 Pfg. auf Sammler-Fensterbrief, Oberrand-Viererblock 25 Pfg. auf Ortscouvert, sowie Zensurbrief mit u.a. Paar 25 Pfg.	✉(4)	4(4),6Pl.	50,—
	7106	6 und 12 Pfg. AM-Post in Mischfrankatur mit SBZ 5 und 12 Pfg. Berliner Bär, auf Orts-Einschreibekarte (Hitlerkarte im Aufbrauch) von Berlin-Friedenau, 14.9.45, nach Steglitz	✉	4,7, SBZ1,5	50,—
	7107	6 Pfg., gutes y-Papier im zentrisch rundgest. Viererblock, Fotoexp. Hettler. Mi. 280,- +	⊙	4y(4)	50,—
F	7108	12 Pfg. dunkelpurpur, za-Papier, einzeln auf Expreß-Postkarte in Verbindung mit "Gebühr bezahlt"-Stempel ("80" Pfg.), Attest Hettler	✉	7zab	100,—
F	7109	12 Pfg. amerikanischer Druck, senkrechtes postfrisches Randpaar, waagerecht ungezähnt, Fotoexp. Hettler. Mi. 250,-	**	7zabUw	50,—
	7110	Englischer Druck, mit Ausnahme der 6 Pfg. in Zähnung "C" alle anderen Zähnungen "A" bis "G", inkl. Nr. 10B und 13E, komplett gestempelt (36 versch. Werte), sign. bzw. Fotoexp. Hettler. Mi. 2020,-	⊙	10-15A-G	380,—
	7111	3 Pfg., gute B-Zähnung tadellos gestempelt, Fotoexp. Hettler. Mi. 350,-	⊙	10B	70,—
	7112	5 Pfg., alle vier Zähnungen "A" bis "G" in rundgest. waager. Paaren, sign. Hettler. Mi. 276,-	⊙	12A-G(2)	50,—
	7113	5 Pfg., alle vier Zähnungen "A" bis "G" je in rundgest. Viererblöcken, sign. Schlegel bzw. Hettler. Mi. 552,-	⊙	12A-G(4)	110,—
	7114	6 Pfg., gute C-Zähnung postfrisch, Fotoexp. Hettler. Mi. 200,-	**	13Cz	40,—
F	7115	6 Pfg., gute E-Zähnung tadellos gestempelt, Attest Wehner. Mi. 600,-	⊙	13Ey	150,—
F	7116	8 Pfg., bessere A-Zähnung im Dreierblock als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Fernbrief aus Hannover. Mi. 500,-, Fotoexp. Hettler, sowie 8 Pfg., Zähnung B, als EF auf Drucksache, Mi. ohne Preis, und Nr. 15Fz als MeF, sign. Hettler	✉(3)	14Az(3),B	120,—
F	7117	3 Pfg. blauviolett, Zähnung L11 1/2, im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Attest A. Schlegel. Mi. 2000,- +	**	17bDz(4)	400,—
F	7118	6 Pfg. auf sog. Etikettenpapier (1. Auflage) tadellos postfrisch, Fotoexp. Wehner. Mi. 450,-	**	20Axa	100,—
F	7119	6 Pfg. Deutscher Druck, postfrischer Probedruck auf x-Papier, Attest Hettler "einwandfrei". Mi. 800,-	**	20PII	200,—
	7120	10 Pfg. AM-Post, Zähnung L11 1/2, tadellos postfrisch, Fotoattest Hettler. Mi. 450,-	**	22Dz	80,—
	7121	40 Pfg. rotlila, B-Zähnung, als postfrisches Unterrandstück mit Plattenfehler XIX, Fotoexp. Hettler. Mi. Normalmarke 200,- + PF	**	30dBXIX	40,—
F	7122	60 Pfg. braunkarmin per zwei als MeF auf Bedarfs-Paketkarte aus Bremen 1946, Fotoexp. Wehner	✉	33bAz(2)	100,—
F	7123	80 Pfg. AM-Post, gez. L11 1/2 : 11, im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit vierstelliger roter Bogenzähl-Nr., auf Feld 19 zwei verkürzte Zähne, die restlichen tadellos und alleine Mi. 480,-, Attest Hettler	**	34aCr4	120,—
	7124	80 Pfg. AM-Post, nebst Nr. 29aBz, 30aBz, 31Az, 32aAz und 33aBz, auf Karte mit SST, Fotoexp. Wehner. Mi. lose 672,-	△	34aDz	120,—
F	7125	1 Mk. AM-Post in weit überdurchschnittlich guter Zähnung, wie auch das Attest Wehner ausdrücklich hervorhebt, nebst 20 u. 60 Pfg., auf R-Brief aus Steinwiesen, Mi. lose 475,- ++	✉	35Bz,26, 33bAz	180,—
	7126	1 Mk. AM-Post, alle vier Plattenfehler postfrisch, Mi. 200,-	**	35I-IV	40,—
F	7127	2 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck im postfr. Unterrandpaar mit HAN "4129.46 1", Michel ohne Preis! Sign. D. Schlegel	**	36IIHAN	150,—



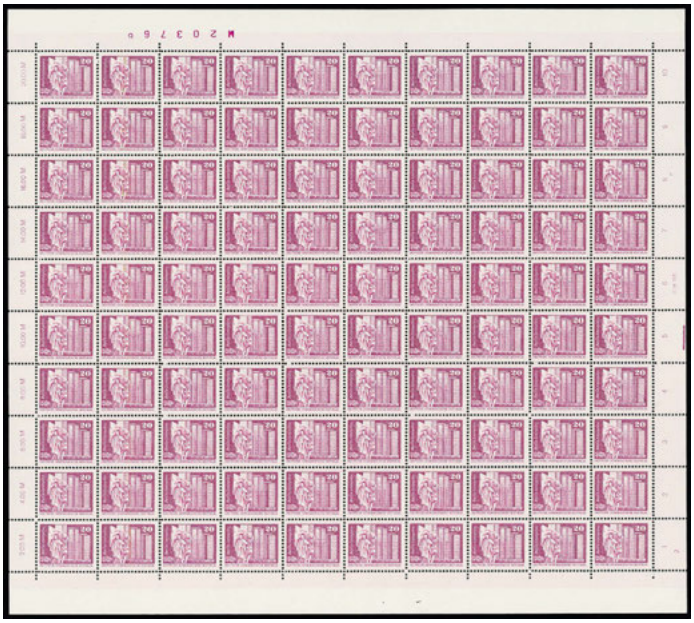
6713 / *450,–*

6885 / *400,–*

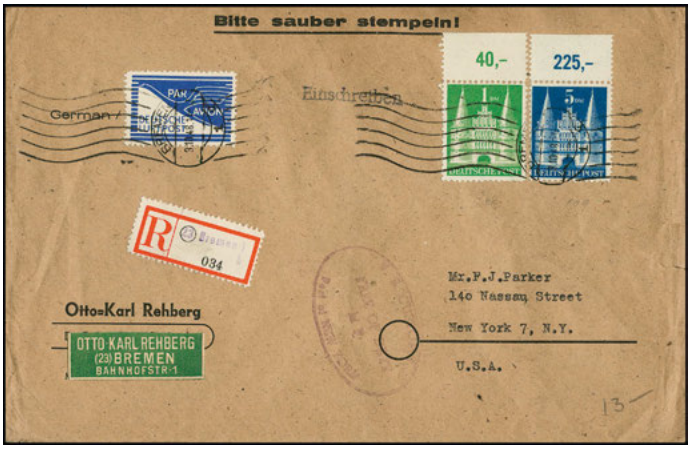
ex 6961 / *650,–*



7059 / *600,–*



ex 7090 / *600,–*



7172 / *400,–*

7502 / *400,–*

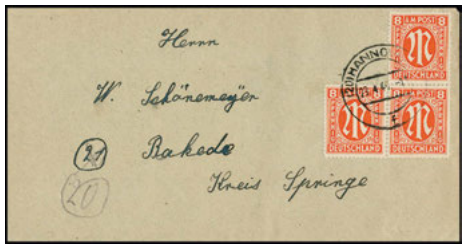
7501 / *500,–*

	7128	Band-/Netzaufdrucke Arbeiter, 19 Werte, bis auf gestempelte Nr. 42IIK und 44IK alle postfrisch, alle mit Aufdruck-Abarten, dabei Nr. 43IIDDI, 39IIDDII, 41I/IIDD, 42INKb und 44IDDF. Mi. 838,-	**	ex36-51I/II	150,–
F	7129	8 Pfg. Band-Aufdruck, linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "1", nebst zwei Plattendruck-Oberrandstücken 2 Pfg. Band (dgz) auf Nachsende-Postkarte, Michel ohne Bewertung	✉	38IDZ,36I	200,–
	7130	8 Pfg. Arbeiter Bandaufdruck, postfrischer Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "8" neg., sowie rechte obere Ecke 24 Pfg. Bandaufdruck mit DZ "1", Mi. 370,-	**	38IDZ, 44IDZ	60,–
F	7131	10 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck im postfrischen Unterrandpaar, unten sowohl HAN "6059.48 2" als auch zwei vierseitig gezähnte Leerfelder in Markengröße	**	39IILHAN	100,–
	7132	12 Pfg. Bandaufdruck mit Kehrdruck-Aufdruck auf überfrank. Ortsbrief aus Düsseldorf, sign. Schlegel. Mi. lose 150,-	✉	40INKa	40,–
	7133	15 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "6062.48 1" und rs. flächigem Vollabklatsch. Mi. 100,- +	**	41IIHAN	30,–
	7134	15 Pfg. schwärzlichsiena, Netzaufdruck, postfrisch, Fotoexp. Hohmann und Attst D. Schlegel. Mi. 250,-	**	41IIaa	50,–
F	7135	16 Pfg. schwärzlichopalgrün, Netzaufdruck, gestempelt, Fotoexp. Hohmann. Mi. 300,-	⊙	42IIc	70,–
	7136	16 Pfg. schwärzlichopalgrün, Netzaufdruck, postfrisch, Fotoexp. Hohmann. Mi. 250,-	**	42IIc	50,–
F	7137	20 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck, nebst 30 Pfg. Netzaufdruck als durchgezähntes Plattendruck-Oberrandstück auf portoger. Zensur-Auslandsbrief von München, 23.6.48, Mi. 600,-	✉	43II,46II	150,–
F	7138	20 Pfg. Netzaufdruck, postfr. Oberrandstück mit oben vierseitig gezähntem Leerfeld in Markengröße, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 400,-	**	43IIL	100,–
F	7139	24 Pfg. Bandaufdruck im senkrechten Paar, dabei obere Marke mit kopfstehendem Aufdruck, auf sauberem Brief aus Mannheim, Mi. 480,-	✉	44INKb	150,–
	7140	25 Pfg. Arbeiter mit doppeltem Bandaufdruck, davon einer kopfstehend, postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 100,-	**	45IDK	Gebot
F	7141	25 Pfg. Ziffern-Arbeiter per zwei als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Brief von Hildesheim, 17.9.48, nach Dänemark, sign. Schlegel. Mi. 750,-	✉	45II(2)	250,–
F	7142	50 Pfg. Bandaufdruck im Paar, nebst "Jeia"-Zulassungsmarke auf Lupo-Brief von Frankfurt, 21.8.48, in die Schweiz, Mi. 400,-	✉	48II(2),Z1	80,–
	7143	60 Pfg. rotkarmin und rötlichbraun je mit kopfstehendem Netzaufdruck gest. "Belecke" (vom selben Brief), Mi. 125,-	⊙	49,A49	30,–
	7144	60 Pfg. braunkarmin, "helle 60er", sowohl Band- (Mi. lose 300,-) als auch Netzaufdruck auf sauberem R-Brief aus Göttingen, 16.8.48	✉	49I/II	100,–
	7145	60 Pfg. braunkarmin, "helle 60er", Bandaufdruck, gest. Bedarfs-Unterrandstück (zusätzlich Blaustrich), sign. D. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	49Ia	60,–
	7146	60 Pfg. braunkarmin, Bandaufdruck, als postfrisches Randstück, sign. Schlegel, sowie A49I/II postfr. Mi. 112,-	**	49Ia, A49I/II	30,–
	7147	Ziffern-Netzaufdruck tadellos postfrisch, sign. G. Schlegel und Attest D. Schlegel. Mi. 800,-	**	52-68II	200,–
	7148	8 Pfg. Bandaufdruck, Fälschung des Aufdrucks zum Schaden der Post, in Mischfrankatur mit Bauten 2 Pfg., auf tadelloser Fern-Postkarte von Augsburg nach Coburg, selten. Fotoattest Schlegel	✉	53IPFä., 73wg	150,–
F	7149	12 Pfg. grau mit kopfstehendem Netzaufdruck postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 700,-	**	56IIK	150,–
F	7150	25 Pfg. blau, Aufdruckfälschung zum Schaden der Post, nebst echter Marke 25 Pfg. gelborange, auf tarifmäßig frankiertem Einschreibe-Ortsbrief von Kiel, selten. Fotoattest Schlegel	✉	61IPFä., 62I	200,–
F	7151	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "4132.47 2", Mi. 500,-	**	63II(2)	120,–
F	7152	84 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Mi. "-.-", Attest D. Schlegel	**	68IDZ	250,–
F	7153	Ziffern mit doppeltem Bandaufdruck, postfrische Oberrandserie, alle Plattendruck-Werte ndgz, sign. Schlegel. Mi. über 2600,-	**	I-IX/IDD	400,–
F	7154	Ziffern-Bandaufdrucke komplett postfrisch, dabei 3, 4 und 42 Pfg. je Oberrandstücke, sign. Schlegel u.a. Mi. 950,-	**	I-XI/I	200,–
	7155	6 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, sign. Schlegel u.a. Mi. 160,-	**	V/IIWOR	40,–
F	7156	2 Mk. Taube, Abart "doppelter Netzaufdruck" tadellos postfrisch in perfekter Zähnung und Zentrierung. Seltene Abart, Fotoattest Schlegel. Mi. 1400,-	**	AII/IIDD	350,–
F	7157	Unverausgabte 1 RM Ziffern mit Bandaufdruck tadellos postfrisch, sign. Dub und Attest D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	AIX/I	300,–
F	7158	50 + 50 Pfg. Kölner Dom, rechts ungezähntes postfrisches rechtes Randstück, leichter waager. Bug. Mi. 500,-	**	72YCUr	80,–
	7159	2 Pfg. Bauten in Mischfrankatur mit 2 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck auf FDC-Karte (!)	✉	73,36I	30,–
	7160	Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, Attest Stemmler. Mi. 730,-	**	73-97IIeg	150,–
	7161	1950/51, vollständiges Posteinlieferungsbuch aus Hannover mit u.a. Bauten-Frankaturen (5 u. 10 bzw. EF 15 Pfg.)	✉	75,80,82	100,–

7099 / *60,–*

ex 7102 / *80,–*

7108 / *100,–*



ex 7116 / *120,–*

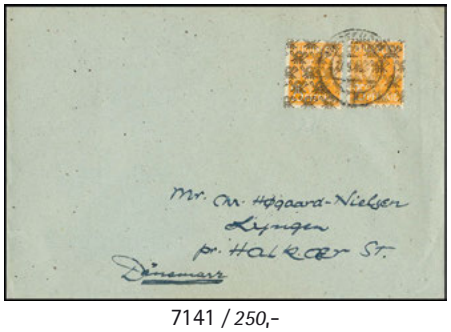
7122 / *100,–*

7125 / *180,–*

7129 / *200,–*

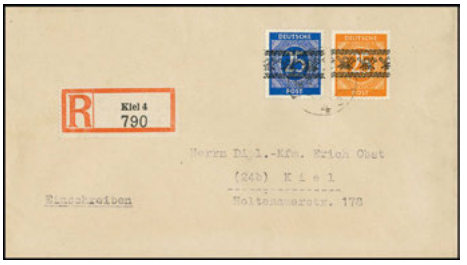
7137 / *150,–*

7139 / *150,–*



7141 / *250,–*

7142 / *80,–*



7150 / *200,–*

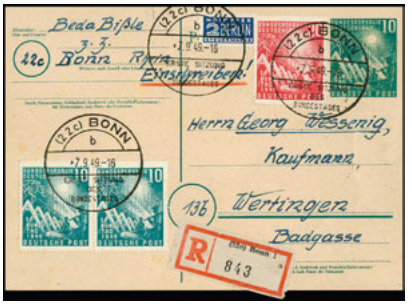
7171 / *100,–*

7174 / *150,–*

7186 / *100,–*

7187 / *300,–*

7190 / *100,–*



ex 7192 / *70,–*

	7162	5 Pfg. Bauten, gestempeltes Unterrandstück, unten ungezähnt, Fotoexp. Rolle. Mi. 200,-	⊙	75VWF Ues	40,–
F	7163	10 Pfg. Bauten, tadellos postfr. Unterrandstück mit Platten-Nr. "219"	**	80eg Pl.-Nr.	50,–
	7164	30 Pfg. Bauten als EF auf Auslandsbrief aus Wiesbaden 1948 in die Schweiz	✉	88	30,–
	7165	50 Pfg. Bauten, enge Zähnung, tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, Mi. 170,-	**	92eg	30,–
F	7166	60 Pfg. dunkelbraunlila, 20 ungezähnte Werte (Makulatur), dabei seltenes Herzstück, ein waagerechtes Oberrand-Zwischenstegpaar, sowie zwei senkrechte Zwischenstegpaare	**	93U(20)	400,–
	7167	60 Pfg. dunkelbraunlila, postfrischer Viererblock, Mi. 400,-	**	93wg(4)	100,–
F	7168	80 Pfg. Bauten, gestempeltes Unterrandstück, unten ungezähnt	⊙	94Ues	40,–
	7169	Bauten Mark-Werte "hohe Treppe" tadellos postfrisch, Attest Stemmler. Mi. 530,-	**	97-100YB	120,–
F	7170	1 Mk. eng gezähnt im postfrischen waager. Oberrandpaar (ungefaltet), Mi. 320,- ++	**	97IIeg(2)	100,–
F	7171	1 DM Bauten, "hohe Treppe", rechte untere Bogenecke als EF auf Adreßteil einer R-Päckchen-Adresse ab München (Kaufpreis 2003 = 468,- Euro)	(✉)	97IIwg	100,–
F	7172	1 und 5 DM Bauten je vom Oberrand, tadellos, nebst "JEIA"-Marke, auf portogerechtem Übersee-R-Brief der zweithöchsten Gewichtsstufe von Bremen 1948 in die USA, Couvert typische Gebrauchsspuren, portogerechte Briefe mit dem Höchstwert sind, insbesondere in Verbindung mit der "JEIA"-Marke, selten. Attest Rolle	✉	97aIYB, 100IYD	400,–
	7173	3 DM Bauten, hohe Treppe, postfrisch, Mi. 200,-	**	99IIwg	40,–
F	7174	5 DM Bauten, "hohe Treppe" (zwei getönte Zähnchen) nebst 25 Pfg. Posthorn und 10 Pfg. Heuss (diese Eckfehler) auf Auslands-Wertpaketkarte ab Pforzheim 1954	✉	100II, 131,183	150,–
F	7175	10 Pfg. Berlinhilfe, Abart "oben ungezähnt", tadellos postfrische linke obere Bogenecke, seltene und unterbewertete Abart, Fotoattest Schlegel. Mi. 600,- +	**	101Uo	250,–
	7176	Exportmesse-Block mit Tagesstempel "Süderlügum", Attest Schlegel. Mi. 350,-	⊙	Bl.1	70,–
	7177	Exportmesse-Block mit Tagesstempel "Solingen-Ohligs", sign. A. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	Bl.1a	70,–
	7178	Exportmesse-Block auf Lupo-FDC, Mi. 500,-	✉	Bl.1a	90,–
	7179	Exportmesse-Block auf Lupo-FDC, Mi. 500,-	✉	Bl.1a	80,–
	7180	Exportmesse-Block auf portoger. R-Brief mit Messe-SST, Fotoexp. Schlegel. Mi. 450,-	✉	Bl.1a	100,–
	7181	Exportmesse-Block auf portoger. R-Brief mit Messe-SST, Mi. 450,-	✉	Bl.1a	80,–
F	7182	Exportmesse-Block mit 10 Pfg. in dunkelgrün sowie 30 Pfg. in dunkelgrünlichblau, der Blockrand "entfalzt wie postfrisch", das Herzstück selber postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 2000,- + für Falz	*/**	Bl.1b	450,–
	7183	Exportmesse-Block mit 30 Pfg. in guter Farbe schwarzviolettblau postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 700,-	**	Bl.1c	120,–
	7184	Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 100 Pfg., Wertangabe hs. abgeändert in "60 Pfg.", mit K2 "Bayreuth 7/10 48" in die USA. Selten	✉	LF1II	80,–
	7185	Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 100 Pfg. mit Zusatzfrankatur Bauten 30 Pfg., mit Stempel "Oy (Miltenberg/Allgäu)" in die USA	✉	LF2II, 89wg	60,–
F	7186	Wiesbaden, 20.7.1948, seltenes Ersatz-Aerogramm (7gr., "Taxe percu", hs. "1" DM) nach San Antonio/Texas	✉		100,–
F	7187	Amerikanische Zone, Aufbrauchs-Ausgaben, Orts-Vordruck von Geislingen, seltene Ganzsachenkarte "6 Rpf. Gebühr bezahlt" auf 6 Pfg. Hitler bedarfsgebraucht von Geislingen/Steige 18.1.46, nach Gauting. Mi. 900,-	✉	PD625I	300,–
	7188	Zwei bessere Ganzsachenkarten, 12 Pfg. auf Hitler 6 Pfg. (französ. Zone) gebraucht aus Kaiserslautern, sowie Zudruckkarte 7 Pfg. auf Kontrollrat 5 Pfg.	✉(2)	PG822, P959	50,–
	7189	JEIA-Flugpost-Heftchen postfrisch (Klammer lose beiliegend)	**	FZI	30,–
F	7190	Luftpost-Zulassungsmarke, sog. "JEIA", auf Bedarfs-Lupo-Brief mit AFS zu 55 Pfg. nach Finnland, Mi. 400,-	✉	Z1	100,–

Bundesrepublik Deutschland

	7191	10 Pfg. Bundestag im 12er-Block aus der linken unteren Bogenecke mit SST, Attest Schlegel	⊙	111(12)	100,–
F	7192	Bundestag, zwei Ganzsachenkarten 10 bzw. 20 Pfg. je als R-Karten vom Ersttag, mit Zusatzfrankatur 10(2) u. 20 Pfg. bzw. 20 u. 10 Pfg. Bundestag. Mi. 300,- +	✉(2)	111-12,P	70,–
	7193	Bundestag (Karte) und 100 Jahre Briefmarken je auf FDC. Mi. 350,-	✉(2)	111-15	60,–
	7194	Ganzsachen-Ausschnitt 10 Pfg. Bundestag per zwei als Mehrfach-Frankatur auf (zweiseitig geöffnetem und links verkürztem) Couvert mit Bahnpost-Ovalstempel "Bentheim-Löhne"	✉	GAA(2)	150,–
F	7195	10 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler I tadellos postfr., Fotoexp. Schlegel. Mi. 500,-	**	111I	90,–
F	7196	Bundestag, Plattenfehler, 10 Pfg. mit PF III (Mi. 200,-), sowie 20 Pfg. mit PF II (Mi. "-.-"), III (Mi. 300,-) und V (Mi. "-.-", selten!), je gest., sign. bzw. Fotoexp. Schlegel	⊙	111III, 112II,IV	200,–

7175

7182

7195

ex 7196

7198

7199

7200

7201

7202

7203

7204

7211

7212

7218

7219

7222

7225

ex 7237

7242

7233

7243

ex 7238

	7197	10 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler III und V je gest., sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	111III,V	80,–
F	7198	10 Pfg. Bundestag postfrisch mit Plattenfehler IV, "Punkt rechts im O von POST und Delle unten im rechten Bildrand", Mi. 450,-	**	111IV	100,–
F	7199	10 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler "erste 9 in 1949 gebrochen" postfrisch, Mi. 300,-	**	111V	70,–
F	7200	20 Pfg. Bundestag, Plattenfehler "kleines i", tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 600,-	**	112I	150,–
F	7201	20 Pfg. Bundestag, Plattenfehler "kleines i von Republik" postfrisch, Mi. 600,-	**	112I	120,–
F	7202	20 Pfg. Bundestag postfrisch mit Plattenfehler VI, "rechter Bildrand über dem Kopf des Mannes eingedellt", Mi. "-.-"	**	112VI	60,–
F	7203	20 Pfg. Bundestag, Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst" gest., sign. Schlegel. Mi. ohne Bewertung	⊙	112VII	60,–
F	7204	20 Pfg. Bundestag postfrisch mit Plattenfehler VII, "Dorn am ersten Dachfirst oben", Mi. "-.-"	**	112VII	60,–
	7205	100 Jahre Briefmarken auf FDC mit rotem ESST. Mi. 200,-	✉(3)	113-15	40,–
	7206	100 Jahre Deutsche Briefmarken auf drei FDCs mit roten ESST. Mi. 200,-	✉(3)	113-15	40,–
	7207	100 Jahre Briefmarken auf Luxusbriefstücken mit Ersttagsstempeln, dabei 20 Pfg. mit Plattenfehler II, Fotoexp. Schlegel. Mi. 280,- +	△(3)	113-15	70,–
F	7208	100 Jahre Briefmarken auf Schmuck-R-FDC mit rotem SST, sowie Unterrandserie (20 Pfg. sowohl Ecke links als auch rechts unten) auf portoger. R-Brief	✉(2)	113-15 (2)	100,–
F	7209	100 Jahre Briefmarken einheitlich als rechte untere Bogenecken-Viererblöcke auf Briefstücken mit zentrischem rotem ESST, dabei 30 Pfg. mit beiden Plattenfehlern II und IV von Feldern 50 und 40. Attest A. Schlegel. Mi. 1120,- +	△(3)	113-15 (4)	250,–
	7210	100 Jahre Briefmarken je auf FDC, dabei 30 Pfg. deutlicher Plattenfehler "Einkerbung am linken Bildrand" (Mi. lose gest. alleine 380,-)	✉(3)	113-15II	100,–
F	7211	10 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler "Retusche in U und T von DEUTSCHE" gestempelt, Mi. 250,-	⊙	113III	50,–
F	7212	10 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler "grünes Häkchen in der rechten unteren Ecke" postfr., Mi. "-.-"	**	113VI	40,–
	7213	Zusammenstellung besserer gest. Ausgaben der 50er Jahre inkl. Nr. 113-15 (ideale rote ESST, sign. Schlegel), 116, 141-42, 143-56, 173-76 etc. Mi. 1100,-	⊙	ex113-225	150,–
	7214	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler "weißer Strich unter P von POST" gestempelt, Mi. 180,-	⊙	114II	40,–
	7215	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler II tadellos gestempelt, Mi. 180,-	⊙	114II	40,–
	7216	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler II tadellos gestempelt, Mi. 180,-	⊙	114II	30,–
	7217	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler "weißer Strich unter P von POST" postfr., Mi. 180,- +	**	114II	40,–
F	7218	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken vom Oberrand mit Plattenfehler "senkrechte rote Striche rechts neben Markenrand" postfr., Mi. 250,-	**	114III	50,–
F	7219	30 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit Plattenfehler "heller Fleck links neben der großen 6" gestempelt, Mi. ohne Preis	⊙	115III	60,–
	7220	Stephan und Bach je auf Luxuskarten mit SST, Mi. 148,- +	✉(2)	116, 121-22	30,–
	7221	Stephan lose gest., Bach auf Luxusbriefstücken, sowie 8 und 10 Pfg. Wohlfahrt je vom Oberrand, nebst 2 Pfg., auf portoger. Brief. Mi. 202,-	⊙/△/✉	116-18, 121-22	40,–
F	7222	30 Pfg. Stephan mit Plattenfehler "zweite Figur von rechts gebrochen" gest. Mi. 280,-	⊙	116III	60,–
	7223	30 Pfg. Stephan mit Plattenfehler "Schmiss auf der Wange" postfrisch, Mi. 180,-	**	116V	40,–
	7224	30 Pfg. Stephan, senkrechtes postfrisches Paar, obere Marke Plattenfehler "Fleck auf der Stirn", Mi. 310,-	**	116VI	50,–
F	7225	30 Pfg. Stephan mit Plattenfehler "Fleck auf dem Nasenflügel" postfrisch, Mi. "-.-"	**	116XI	60,–
F	7226	Wohlfahrt, nebst 84 Pfg. Bauten, auf Lupo-Übersee-R-FDC, sign. Schlegel. Mi. 1700,-	✉	117-20	100,–
F	7227	20 + 10 Pfg. Wohlfahrt im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke auf portoger. R-Brief aus Regensburg	✉	119(4)	80,–
	7228	30 + 15 Pfg. Wohlfahrt als portoger. Einzelfrankatur auf Auslandsbrief von Tuttlingen nach Zürich, Mi. 250,-	✉	120	70,–
	7229	Bach auf Blanko-FDC aus Nürnberg, Mi. 600,-	✉	121-22	100,–
	7230	Bach kpl. auf portoger. Auslands-FDC, Mi. 600,-	✉	121-22	120,–
	7231	Bach, Unterrandserie auf FDC, Mi. 600,-	✉	121-22	120,–
F	7232	20 Pfg. Bach per vier als hohe Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Überseebrief (rs. etwas unruhig geöffnet) aus Regensburg 1950	✉	122(4)	100,–
F	7233	2 Pfg. Posthorn, postfrisches rechtes Randstück mit Besonderheit/Feldmerkmal "Fleck oben zwischen erstem und zweitem Balken von E in BUNDES"	**	123	50,–

7244

ex 7261

7209

7279

7282

7283

7284

7285

7286

F	7234	2 Pfg. Posthorn im Zehnerblock (mit fünf waager. Paaren) auf Brief aus Vienenburg, sowie im Fünferblock auf Postkarte, seltene MeF!	✉(2)	123(15)	80,–
	7235	2 Pfg. Posthorn, neun Belege mit teils besseren Mischfrankaturen inkl. Wohlfahrt, sowie 23 weitere Posthorn-Belege, u.a. zwei MiF 4 Pfg. mit Nr. 170 auf NN-Paketkarten, OR-Stücke 4 und 10 Pfg. etc.	✉(32)	123,124	100,–
	7236	2, 4, 5, 6 und 20 Pfg. Posthorn, fünf tadellos postfrische Oberrandstücke	**	123-26, 130	80,–
F	7237	Posthorn tadellos postfrisch, oft vom Rand, z.B. 70 Pfg. vom rechten Bogenrand und 80/90 Pfg. vom Oberrand, Mi. 2200,- + Ränder, Attest Schlegel	**	123-38	480,–
F	7238	Posthorn, tadellos postfrische Serie, alle Werte in perfekter Zähnung und mit vollständigen oberen Bogenrändern (dort teils kl. Falzreste). In dieser Form sehr selten, da die meisten kompletten Serien von den Bogenrändern mit den üblichen kl. Zähnungs-Unregelmäßigkeiten angeboten werden. Fotoattest Schlegel: "Die Erhaltung der Marken ist einwandfrei". Mi. 2200,- ++	**	123-38	1200,–
	7239	2 Pfg. Posthorn im bedarfsgestempelten Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "2" negativ	⊙	123DZ	100,–
	7240	4 Pfg. Posthorn, rechte obere Bogenecke, nebst 6 u. 30 Pfg., ebenfalls vom Oberrand, auf portoger. Doppelbrief aus München	✉	124,126, 132	50,–
	7241	4 und 60 Pfg. Posthorn (letztere etwas unregelmäßige Zhg.) auf seltener Expreß-Drucksachenkarte aus Trostberg	✉	124,135	50,–
F	7242	4 Pfg. Posthorn im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg. Mi. 400,-	**	124DZ	100,–
F	7243	4 Pfg. Posthorn, postfrische linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg. Mi. 400,-	**	124DZ	120,–
F	7244	4 Pfg. Posthorn, postfrische linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg. Mi. 400,-	**	124DZ	100,–
	7245	Posthorn-Heftchenblatt postfrisch (min. angetrennt), Mi. 370,-	**	H-Bl.2	70,–
F	7246	Posthorn-Zusammendrucke W1 bis S12 kpl. postfrisch (bzw. S9 ungebraucht). Mi., ohne die Plattenfehler II bei S8, schon 3900,-	**	W1-S12	500,–
	7247	Posthorn 4 bis 20 Pfg., vier tadellos postfrische Zusammendruck-Kombinationen, Mi. 132,-	**	W2/3,S1, S9	30,–
	7248	4 u. 20 Pfg. Posthorn, waagerechter Zwischensteg-Zusammendruck, sowie 20 Pfg. im Andreaskreuz-Zusammendruck, dabei Andreaskreuz mit Plattenfehler "linker Schenkel unten eingekerbt", je postfrisch, eine Fotoexp. Schlegel. Mi. 260,- + "-.-"	**	WZ3,S5I	110,–
	7249	5 Pfg. Posthorn, 16 Belege, dabei Einheiten bis Achterblock, OR-Viererblock, viele versch. Portostufen, ferner R-Brief mit Sechserblock 10 Pfg.	✉(17)	125u.a.	80,–
	7250	6 Pfg. Posthorn, sieben Belege inkl. Postkriegs-MiF nach Dresden mit Schwärzung, sowie zwei Schiffspostbriefen, ferner sechs EF 8 Pfg. Posthorn, sowie acht MiF (u.a. Karte 8 Pfg. mit Nr. 141), gesamt 21 Belege	✉(21)	126,127	100,–
	7251	6 Pfg. Posthorn im waager. Oberrandpaar, nebst 8, 15 u. 25 Pfg., ebenfalls je vom Oberrand, zwei Tage vor offiziellem Ersttag verwandt (!) auf R-Brief-Vorderseite aus Erlangen	(✉)	126,127, 129,131	80,–
	7252	6 Pfg. Posthorn, Wz. 4Z, tadellos postfr. Mi. 160,-	**	126Z	30,–
	7253	6 Pfg. Posthorn, gutes Z-Wasserzeichen postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 160,-	**	126Z	40,–
	7254	10 Pfg. Posthorn, 24 Belege, dabei Einheiten, MeF per fünf und per acht (!), MiF mit besseren Werten etc.	✉(24)	128	100,–
	7255	10 Pfg. Posthorn, Andreaskreuz-Zusammendruck auf tadelloser Postkarte, Mi. 90,-	✉	W1	30,–
F	7256	10 Pfg. Posthorn, Zusammendruck, dabei Andreaskreuz mit Plattenfehler "rechter Schenkel mit länglichem Loch", nebst Zusatzfrankatur (inkl. S1) auf portoger. Brief, dazu weiterer Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit W1, Andreaskreuz mit dem anderen Plattenfehler "linker Schenkel aussen eingedellt". Seltenes Paar mit beiden PF!	✉(2)	W1II/I	120,–
	7257	15 Pfg. Posthorn im gest. Fünferblock auf Briefstück mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Posthorn per drei und 10 Pfg. Heuss, Mi. 360,- +	△	129(5) u.a.	70,–
	7258	15 Pfg. Posthorn, zehn Belege, u.a. Paar als Zustellgebühr auf Landbestell-Paketkarte, Randstücke etc.	✉(10)	129u.a.	50,–
	7259	20 Pfg. Posthorn im postfrischen Zehnerblock vom linken Rand (re. untere Marke "eckrund"), dabei im Rand Abklatsch des Druckerzeichens "5" neg., sign. Schlegel	**	130(10)	80,–
F	7260	20 Pfg. Posthorn im Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke (im Rand Abklatsch des Druckerzeichens "2" neg.) auf Bedarfs-R-Brief aus Hannover	✉	130(3)	80,–
F	7261	20 Pfg. Posthorn, senkrechtes postfrisches rechtes Randpaar mit Druckerzeichen "2" neg., dazu 4 Pfg. im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit DZ "8" neg. und vollem Originalgummi, so dass der Bahnpoststempel "Kassel-Bebra" möglicherweise ein nachträglicher Gefälligkeitsstempel ist (lt. Notiz Schlegel nicht mit Sicherheit als echt zu bestätigen)	**/⊙	130DZ, 124DZ	150,–
	7262	Zwei Ganzsachenkarten 20 Pfg. Posthorn bzw. Heuss je als portoger. Auslandskarten gebraucht, Mi. 130,-	✉(2)	P13II, P20	30,–
	7263	20 Pfg. Posthorn, senkrechter postfrischer Zusammendruck, dabei Andreaskreuz mit Plattenfehler II (Mi. ohne Bewertung)	**	S5II	40,–

ex 7246

7273

ex 7275

7292

7291

7294

7295

7296

7297

ex 7321

ex 7311

ex 7314

	7264	Posthorn-Zusammendruck 20 Pfg., Andreaskreuz mit Plattenfehler I, im Michel nicht notiert, tadellos postfrisch	**	S5PFI	40,–
	7265	Posthorn-Zusammendruck X/20 Pfg. tadellos ungebraucht (Falzrest im Leerfeld und in der Zhg. leicht vorgefaltet), Mi. 350,-	*	S7	40,–
F	7266	20 Pfg. Posthorn, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck auf tadellosem Bedarfsbrief, sign. Büning und Attest D. Schlegel. Mi. 1300,-	✉	S7	300,–
F	7267	20 Pfg. Posthorn, elf Belege, u.a. per sieben als hohe MeF auf Landexpreßbrief (kl. Gebrauchsmgl.), im Viererblock, Übersee-Lupo usw.	✉(11)	130u.a.	80,–
	7268	25 Pfg. Posthorn, zwei portoger. EF (Lupo), ferner eine MeF auf Auslandsbrief, sowie eine MiF	✉(4)	131(5), 135	40,–
F	7269	30 Pfg. Posthorn in seltener Verwendung auf postalischer Gebührenmeldung über zu wenig bezahltes Porto für ein NN-Paket aus Bremen-Vegesack 1953	✉	132	100,–
	7270	30 Pfg. Posthorn, 14 Belege, dabei vier versch. EF, u.a. als Gebühr für Vorausverfügung des Absenders auf Auslands-Paketkarte (Mgl.), MeF, hohe Portoraten bis 120 Pfg. etc.	✉(14)	132	100,–
	7271	Zwei Paketkarten mit waagerechten Posthorn-Paaren: 30 Pfg. im Paar vom Oberrand, nebst Einzelstück und 50 Pfg., ferner 60 Pfg. im Paar nebst 5 u. 50 Pfg. sowie 2 DM Bauten, vs./rs., Mi. 800,- +	✉(2)	132(2), 135(2)	100,–
	7272	40 Pfg. Posthorn, 12 Belege inkl. EF und MeF, hohe Portoraten, R-Karte etc.	✉(12)	133	80,–
F	7273	40 Pfg. Posthorn im rundgest. Sechserblock, übl. Zahnunebenheiten, seltene Einheit. Mi. 750,- +	⊙	133(6)	80,–
	7274	50 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch vom Oberrand (dort kl. Haftstelle und min. vorgef.), Mi. 200,- +	**	134	40,–
F	7275	50 Pfg. Posthorn, senkrechter Dreierstreifen auf Paketkarten-Abschnitt, mittlere Marke mit markantem Plattenfehler "Strich unten rechts im Rand", ferner 90 Pfg. Posthorn im Paar auf Briefstück, untere Marke "verdicktes Ende des S von BUNDES"	△(2)	134, 138	100,–
F	7276	50 Pfg. Posthorn, elf Belege inkl. drei versch. EF, u.a. auf Lupokarte, MeF per zwei und drei auf zwei Überseebriefen, MiF mit guten Werten etc.	✉(11)	134u.a.	120,–
	7277	60 Pfg. Posthorn, zehn Belege, dabei zwei versch. EF, MeF auf (links rauh geöffnetem) Überseebrief, zweimal seltene Portorate 85 Pfg. auf Expreß-Lupo, 135 Pfg. auf Wertbrief etc., teils kl. Gebrauchsmgl., dazu 70 Pfg. in MiF auf Übersee-Lupo-R-Brief (Rate 190 Pfg.)	✉(11)	135u.a.	100,–
	7278	70 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch vom Oberrand (dort kl. Haftstelle und min. vorgef.), Mi. 500,- +	**	136	100,–
F	7279	70 Pfg. Posthorn, postfrisches rechtes Randstück, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 750,-	**	136	120,–
	7280	70 Pfg. Posthorn, tadellos postfrisches Unterrandstück in perfekter Zähnung, Mi. 500,-	**	136	100,–
F	7281	70 Pfg. Posthorn aus der rechten unteren Bogenecke (re. im Rand Ansatz der Plattennummer) nebst 5 Pfg. Mona Lisa und 15 Pfg. Bauten auf Lupo-Überseecouvert aus Wilhelmshaven 1952	✉	136,148	100,–
F	7282	80 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch vom Oberrand (dort kl. Haftstelle und min. vorgef.), Mi. 500,- +	**	137	100,–
F	7283	80 Pfg. Posthorn mit seltenem Plattenfehler "Flecke schräg über dem T von BUNDESPOST", üblich gez. und sauber gest. Mi. 1000,-	⊙	137II	200,–
F	7284	80 Pfg. Posthorn, ungebrauchte rechte untere Bogenecke mit kleiner Plattennummer "1", leichte Anhaftungen, lt. Attest Schlegel (1986) "postfrisch"	*	137 Pl.-Nr.	300,–
F	7285	90 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoexp. Schlegel. Mi. 550,-	**	138	120,–
F	7286	90 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch vom Oberrand (dort kl. Haftstelle und min. vorgef.), Mi. 550,- +	**	138	120,–
	7287	90 Pfg. Posthorn, tadellos postfrisches Unterrandstück, Mi. 550,-	**	138	100,–
	7288	Marienkirche und Heuss postfrisch, Mi. 520,-	**	139-40, 177-96	75,–
	7289	Marienkirche auf Luxusbriefstücken und Wuppertal auf schön gest. Karte mit SST vom Zweittag, Mi. lose 270,-	△/✉	139-42	50,–
	7290	Jahrgänge 1951/52 postfrisch, Mi. 865,-	**	139-61	120,–
F	7291	10 + 5 Pfg. Marienkirche tadellos gestempelt mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Punkt am Fuß des R von KIRCHE", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. "-.-"	⊙	139I	100,–
F	7292	10 + 5 Pfg. Marienkirche, postfrisches Oberrandstück mit seltenem Plattenfehler I, "weißer Punkt links unten am rechten Fuß des R in KIRCHE", Mi. "-.-"	**	139I	100,–
	7293	Marienkirche auf schön gestempelter Sonderkarte, dabei 10 Pfg. mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Punkt am R von KIRCHE" (Mi. "-.-")	✉	139I,140	100,–
F	7294	10 + 5 Pfg. Marienkirche postfrisch mit Plattenfehler II, "grüner Punkt im Ü von LÜBECK", Mi. "-.-"	**	139II	60,–
F	7295	Marienkirche auf tadellosem Briefstück, dabei 10 Pfg. mit markantem Plattenfehler "Delle am rechten Bildrand", Fotoexp. D. Schlegel (Mi. "-.-")	△	139III, 140	100,–
F	7296	20 + 5 Pfg. Marienkirche, Plattenfehler "Sprung im Fresko" gestempelt, Mi. 400,-	⊙	140I	80,–
F	7297	20 + 5 Pfg. Marienkirche gestempelt mit Plattenfehler "grauer Fleck im mittleren Fenster links", Mi. "-.-"	⊙	140II	60,–
	7298	Mona Lisa auf FDC, Mi. 200,-	✉	148	40,–

ex 7208 / *100,–*

7226 / *100,–*

7227 / *80,–*

7232 / *100,–*

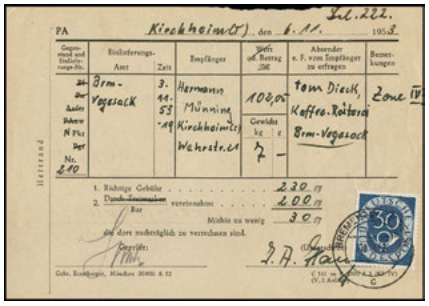
ex 7234 / *80,–*

ex 7256 / *120,–*

7260 / *80,–*

7266 / *300,–*

ex 7267 / *80,–*



7269 / *100,–*

ex 7276 / *120,–*

7281 / *100,–*

7299 / *80,–*

7302 / *80,–*

7306 / *80,–*

7308 / *200,–*

ex 7316 / *150,–*

7344 / *120,–*

F	7299	5 Pfg. Mona Lisa per 16 vs./rs. als portogerechte hohe Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Bad Wildungen	✉	148(16)	80,–
	7300	30 Pfg. Otto Motor im Paar als MeF auf Übersee-Lupo-Couvert 1952 in die USA, noch mit Inhalt	✉	150(2)	30,–
F	7301	30 Pfg. Otto-Motor mit gutem Wz. 4Z tadellos gestempelt, sign. Salomon sowie Atteste G. Schlegel (1999) und D. Schlegel (2022), Mi. 1000,-	⊙	150Z	300,–
F	7302	4 + 2 Pfg. Wohlfahrt im Unterrandpaar als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Orts-Postkarte aus München, Mi. 250,-	✉	156(2)	80,–
	7303	Wohlfahrt auf FDC-Maximumkarte, Mi. 320,-	✉	156-59	60,–
	7304	20 u. 30 Pfg. Wohlfahrt in ungewöhnlicher Verwendung auf Lupo-Überseekarte von Wuppertal 1952 in die USA	✉	158,159	50,–
F	7305	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt, ungefaltete postfrische linke untere Bogenecke mit Formnummer "2"	**	159FN	100,–
F	7306	30 Pfg. Reis, waager. Paar und Einzelstück als Mehrfach-Frankatur auf Eilboten-Auslandsbrief von München nach England	✉	161(3)	80,–
	7307	30 Pfg. Reis mit Plattenfehler II tadellos gest., im Michel nur mit "-.-" notiert	⊙	161II	50,–
F	7308	1953, "Bundesministerium für den Marshallplan", Bad Godesberg, entsprechender Vordruck nebst rotem AFS auf Brief (re. Rostklammerspur) bedarfsmäßig nach Bayern	✉		200,–
	7309	Heuss, überkomplette gestempelte, einheitliche Unterrandserie in teils typischer Gebrauchserhaltung	⊙	177-196	100,–
	7310	Heuss, überkomplette gestempelte, einheitliche Oberrandserie, bis auf 2 Pfg. und 2 DM (je mit SST) alle aus dem Bedarf zusammengetragen in typischer Erhaltung	⊙	177-196	100,–
F	7311	Heuss überkomplett postfrisch, einheitlich vom Oberrand, einige Werte mehrfach, z.B. auch 60 Pfg. zwei versch. Reihenwertzähler	**	177-196	120,–
	7312	Heuss überkomplett postfrisch, einheitlich vom Unterrand und viele Werte mehrfach, da zusätzlich unterschiedliche Rand-Varianten gesammelt wurden, total 43 Werte inkl. 50/60 Pfg.	**	177-196	100,–
	7313	Heuss komplett in waagerechten Paaren, aus dem Bedarf gesammelt mit versch. Ortsstempeln, teils typische Bedarfserhaltung. Mi. 1450,-	⊙	177-196 (2)	250,–
F	7314	Heuss einheitlich in postfrischen waagerechten Paaren, Mi. 1340,- +, für die guten Werte Fotoexp. Schlegel	**	177-196 (2)	250,–
F	7315	Heuss komplett in rundgestempelten Viererblöcken, offensichtlich alles verschiedene Stempel (= aus dem Bedarf gesammelt), 15 und 25 Pfg. sign. Schlegel. Mi. über 2900,-	⊙	177-196 (4)	600,–
F	7316	Heuss, zehn Belege mit guten waagerechten Einheiten, u.a. zwei Paare 2 Pfg. auf Drucksachenkarte, ferner 25er-Block rs. als MiF, 4 Pfg. Vierer- und Sechserblock, 5 Pfg. Achterblock u. Paar, 6 Pfg. ER-Dreierstreifen plus Paar in MiF, Randpaar in MiF, sowie 7 Pfg. per zehn, inkl. Achterblock, als MeF auf unten etwas verkürztem R-Brief	✉(10)	177-81	150,–
	7317	Heuss postfrisch, Höchstwerte (50 Pfg. Rand) sign. Schlegel. Mi. 320,-	**	177-96	50,–
F	7318	Heuss I einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der rechten unteren Bogenecke, dabei u.a. Formnummern "2" bei 60 Pfg. (hier ein Wert min. Anhaftung), "2" bei 80 Pfg. sowie "1" bei 1 und 2 DM. Mi. 2700,- + FN	**	177-96 (4)	400,–
	7319	Heuss, postfrische Serie einheitlich vom Oberrand (dort Falzreste). Mi. 300,- +	**	177-96x	60,–
	7320	2 Pfg. Heuss im postfrischen Bogenecken-Achterblock mit Druckerzeichen "Wi", Mi. 120,-	**	177DZ	40,–
F	7321	Heuss, 28 gestempelte Bogenecken, 25 u. 90 Pfg. sowie 2 DM mit SST zum Geburtstag des Bundespräsidenten, der Rest meist aus dem Bedarf gesammelt (wenige Stempel "Frankfurt" fraglich), inkl. 2(3), 4, 5(4), 6(3), 7(3), 8(2), 10(2), 20(4), 40, 70 und 80 Pfg., seltenes Angebot!	⊙/△	ex177-196	250,–
	7322	Heuss, 78 postfrische Bogenecken, oft nach Gummierungen, Platte, Walze, MHB-Marken etc. angelegt, auch 15 Pfg. mit DZ "2" neg., 2 bis 25 Pfg., sowie 1 bis 3 DM	**	ex177-196	150,–
F	7323	Heuss, 80 meist verschiedene postfrische Eckrandpaare bzw. wenige Viererblöcke, teils die versch. Bogenpositionen bzw. Gummierungen, auch Druckerzeichen, z.B. 5 Pfg. "8", 7 Pfg. "5", 15 Pfg. "7" und "8", 25 Pfg. "1" (zwei versch.) und "2". Mi. über 1700,-	**	ex177-196(2)	350,–
	7324	Heuss, ohne 50 und 70 Pfg., einheitlich in postfrischen waagerechten Oberrandpaaren, teils mehrfach, Mi. 575,-	**	ex177-196(2)	120,–
F	7325	Heuss, 19 meist verschiedene postfrische Eckrand-Viererblöcke, einheitlich aus der rechten unteren Bogenecke, dabei 60 Pfg. mit Form-Nr. "1". Mi. nur Paare, ohne FN, schon 480,- +	**	ex177-196(4)	150,–
	7326	Heuss, 24 verschiedene postfrische Unterrand-Viererblöcke (inkl. w, v), dabei 30 und 60 Pfg. Mi. 899,-	**	ex177-196(4)	200,–
	7327	Heuss, 25 offensichtlich versch. postfrische Viererblöcke, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 616,- +, inkl. 30 u. 40 Pfg.	**	ex177-196(4)	120,–
F	7328	Heuss, 26 meist verschiedene (w, v) postfrische Bogenecken-Viererblöcke, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, inkl. 30, 60 u. 90 Pfg. Mi. 880,-	**	ex177-196(4)	200,–
	7329	Heuss, 28 meist verschiedene (w, v) postfrische Viererblöcke, einheitlich aus der linken unteren Bogenecke. Mi. 880,-, dabei 30 und 70 Pfg.	**	ex177-196(4)	180,–

7301

7305

ex 7325

ex 7315

ex 7318

ex 7328

ex 7350

ex 7369

ex 7371

	7330	Heuss, 29 verschiedene postfrische Oberrand-Viererblöcke (inkl. w, v), dabei 30, 60 und 70 Pfg. Mi. 1230,-	**	ex177-196(4)	250,–
	7331	4, 10, 20 u. 30 Pfg. Heuss auf R-FDC nach London, Mi. 120,-	✉	178,183, 185	30,–
	7332	4 Pfg. Heuss, postfrischer Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "2" neg. Mi. 100,-	**	178DZ	30,–
	7333	4 Pfg. Heuss, postfrisches Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "9" neg. Mi. 100,-	**	178DZ	30,–
F	7334	4 Pfg. Heuss, vier postfrische linke obere Bogenecken mit verschiedenen Negativ-Druckerzeichen, "2", "6", "8" und "9". Mi. 400,-	**	178DZ(4)	100,–
F	7335	2 Pfg. Heuss, vier postfrische Unterrand-Viererblöcke mit verschiedenen HAN, zwei VB mit Druckerzeichen ("Wk." komplett, "Kp." zur Hälfte), sowie HAN-Unterrand-Viererblock 5 Pfg. Mi. 590,-	**	178HAN, 179HAN	150,–
	7336	4 Pfg. Heuss, kpl. postfrische 500er-Rolle, Mi. für 11er-Streifen 227,-	**	178R (500)	Gebot
	7337	4, 10, 20 und 30 Pfg. Heuss auf tadellosem illustr. Einschreibe-FDC, Mi. 120,-	✉	ex178-187	30,–
	7338	Heuss lumo einheitlich ideal gest. "Berlin", Fotoexp. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	179-260y	70,–
	7339	Heuss lumo einheitlich ideal gest. "Braunschweig", Fotoexp. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	179-260y	70,–
F	7340	Heuss lumo überkpl. postfrisch, alles linke obere Bogenecken (total 20 Ecken) in versch. Bogenrand-Zudruck-Varianten, 5, 7, 15 und 20 Pfg. drei versch. "L"-Zudruck-Varianten, teils mit Druckerzeichen, 10 Pfg. "L" mit und ohne DZ, 25 Pfg. zwei versch. "L"-Varianten etc. Seltenes Angebot!	**	179-260y	400,–
F	7341	Heuss lumo, acht waagerechte Paar-Serien in verschiedenen Varianten: normale Paar-Serie, ferner einheitlich vom rechten Rand, vom Ober- und Unterrand, aus der linken oberen Bogenecke (20 u. 25 Pfg. doppelt mit zwei versch. Rand-Varianten, einmal DZ "2", dreimal "L"), als rechte obere Bogenecken (hier ohne 10 u. 30 Pfg., dafür teils VB), linke untere Bogenecken, sowie rechte untere Bogenecken (30 u. 40 Pfg. mit Form-Nr.), so ein seltenes Angebot! Mi. 1550,- plus FN	**	179-260y	400,–
F	7342	Heuss lumo, sieben verschiedene (!) postfrische Viererblockserien: normal, vom Unterrand, vom Oberrand, aus der linken oberen Bogenecke (7 Pfg. drei, 15 Pfg. zwei versch. "L"-Varianten), aus der rechten oberen Ecke, aus der linken unteren Ecke, sowie aus der rechten unteren Ecke (hier ohne die 30 Pfg., aber die 40 Pfg. vier verschiedene Formnummern "1" bis "4" komplett). So ein seltenes Angebot! Mi. ohne Form-Nr. und "L" schon 2430,- +	**	179-260y	500,–
	7343	Heuss lumo, vier verschiedene postfrische Randserien, Unter-, Ober- sowie Seitenrand rechts und links, oft sign. Schlegel	**	179-260y	80,–
F	7344	Heuss Lumogen kpl. vom linken Seitenrand, einheitlich mit roter Rand-Nummer auf Reco-Lupo-Auslandsbrief von München 1962 nach Calgary/Kanada	✉	179-260y	120,–
	7345	Heuss lumogen, kpl. Serie auf Sammler-Couvert mit Stempel "Darmstadt", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 450,- lose	✉	179-260y	70,–
	7346	Heuss lumo auf Luxusbriefstücken mit einheitlichen Rundstempeln "Darmstadt", Attest D. Schlegel. Mi. 450,- +	△(8)	179-260y	100,–
F	7347	Heuss lumo einheitlich in waagerechten Paaren mit Rundstempel "Darmstadt 30.2.62", meist sign. Schlegel. Mi. 1987,-	⊙	179-260y (2)	400,–
F	7348	Heuss lumo, vier postfrische Bogeneckenserien, rechts oben, links unten und rechts unten mindestens zweimal, dadurch 30 Pfg. Formnummern "2" und "4", sowie 40 Pfg. alle FN "1" bis"4 komplett, seltenes Angebot!	**	179-260y (4)	250,–
	7349	5, 6, 15 und 40 Pfg. Heuss auf tadellosem FDC, sign. Schlegel	✉	179-80x, 184,188	70,–
F	7350	5 Pfg. Heuss, vier postfrische Bogenecken mit sämtlich versch. Druckerzeichen, "7" zwei versch. Pos., "8" und "Bae", Mi. 480,-	**	179DZ(4)	120,–
	7351	5 Pfg. Heuss, vier verschiedene postfrische Eckrand-Viererblöcke links oben mit Druckerzeichen "7" und "8" jeweils auf versch. Positionen. Mi. 480,-	**	179DZ(4)	120,–
	7352	Heuss-Markenheftchenbogen 5YII (rosalila Strichelleiste schmal, graublaue normal breit) postfrisch mit typischer Versandstellenfaltung. Mi. 2200,-	**	MHB5YII	380,–
	7353	Heuss, 20 Belege mit besseren Zusammendrucken (wenige nicht portogerecht und nur lose gest. gerechnet), inkl. W26, 29, S38, 42, 44, S17HAN, WZ8, W18YII, WZ15aI viermal auf zwei portoger. Lupo-Überseebriefen, WZ16X(2) usw. Mi. über 1600,-	✉(20)	S38,44	180,–
F	7354	Heuss lumo, neun postfrische waagerechte Paare inkl. zweimal 5 Pfg. Bogenecke li. u. re. unten, 7 Pfg., 10 Pfg. (2), 30 Pfg. zwei waager. Paare (einmal UR), sowie 40 Pfg. zwei waager. Paare und ein Viererstreifen, fast alle sign. Schlegel. Mi. 2480,-	**	ex179-260y	250,–
	7355	5 Pfg. Heuss, sieben Belege inkl. zwei Viererblöcken je als MeF, MeF per fünf (inkl. VB) auf Lupo-Brief, 5 u. 7 Pfg. Heuss lumo in MiF etc.	✉(7)	179x,y, u.a.	80,–
F	7356	5 und 25 Pfg. Heuss lumo je im gest. Viererblock, jeweils sign. Schlegel, letzterer vom Rand. Mi. 1400,-	⊙	179y(4), 186y(4)	180,–
F	7357	5 und 7 Pfg. Heuss lumo je im postfrischen Sechserblock aus der linken oberen Bogenecke mit Kennzeichnung "L" und jeweils Druckerzeichen "7", Mi. 450,- +	**	179y, 181yDZ	120,–

ex 7323

ex 7334

ex 7340

ex 7335

ex 7341

ex 7342

ex 7347

7403

30 BUNDESPOST DEUTSCHE
40 BUNDESPOST DEUTSCHE
25 BUNDESPOST DEUTSCHE
ex 7356
ex 7348
5 BUNDESPOST DEUTSCHE
30 BUNDESPOST DEUTSCHE
40 BUNDESPOST DEUTSCHE
ex 7354
0,70
1,40
7 BUNDESPOST DEUTSCHE
ex 7357
1,50
15 BUNDESPOST DEUTSCHE
ex 7385
1,50
3,00
ex 7386
2,50
5,00
ex 7388
7387
7393

	7358	Heuss 1955, Zusammendrucke aus Markenheftchen 2 kpl. postfrisch (bzw. W4 und RL1 nur als ungebr. gerechnet). Mi. 1600,-	**	W4-RL2	300,–
	7359	Heuss 1956, Zusammendrucke aus Markenheftchen 3 kpl. postfrisch inkl. H-Bl. 6/7, WZ10 nur als ungebr. gerechnet = 493,- Mi.	**	W8-S48	100,–
	7360	Heuss liegendes Wasserzeichen, Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 750,-	**	W17-S52Y	150,–
	7361	Heuss 1958, Zusammendrucke aus Markenheftchen 4X und 4Y (inkl. H-Bl. 8X u. 8YII) in Type II kpl. postfrisch. Mi. 1075,-	**	W17-S52YII	180,–
	7362	10 Pfg. Heuss, Heftchenblatt 10e gestempelt, Attest D. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	H-Bl.10e	100,–
F	7363	6 Pfg. Heuss im gestempelten 25er-, und 8 Pfg. im seltenen gest. 30er-Block, Mi. für Paare schon 480,- +	⊙	180(25), 182(30)	100,–
	7364	6 Pfg. Heuss, zwei Bogenecken (li. oben., re. unten.) je in MiF, u.a. auf portoger. Lupo-Drucksache, ferner zwei Bogenecken 7 Pfg. (li. u., re. u.), sowie Oberrandstücke je als EF	✉(6)	180,181	50,–
	7365	6 Pfg. Heuss, postfrischer HAN-Unterrand-Viererblock ("15093.54 2"), Mi. 90,-	**	180HAN	25,–
	7366	6 Pfg. Heuss, drei postfrische Unterrandpaare mit verschiedenen HAN, Mi. 270,-	**	180HAN (3)	70,–
	7367	6 Pfg. Heuss, neun postfrische Unterrand-Viererblöcke mit verschiedenen HAN, Mi. 810,-, so vollständig nicht häufig!	**	180HAN (9)	200,–
	7368	7 Pfg. Heuss, fünf postfrische Viererblöcke einheitlich aus der linken oberen Bogenecke mit verschiedenen Druckerzeichen, "1" (zwei versch. Pos.), "2" pos. und neg., sowie "9" neg. Mi. 500,-	**	181DZ(5)	120,–
F	7369	7 Pfg. Heuss, neun postfrische Bogenecken mit sämtlich verschiedenen (!) Druckerzeichen (nach Nummern oder Position), Mi. 900,-	**	181DZ(9)	250,–
	7370	Heuss, fünf versch. postfrische Bogenecken, einheitlich rechts oben mit verschiedenen Druckerzeichen: 7 Pfg. "1" (Falz nur im Oberrand) und "7", 10 Pfg. "1" und "4" sowie 20 Pfg. "5". Mi. 530,- +	**	ex181-185DZ	100,–
F	7371	Heuss, sieben gestempelte Bogenecken mit Druckerzeichen, eine 20 Pfg. etwas fleckig, zwei Werte zu 7 und 25 Pfg. mit fraglichem "Bielefeld"-Stempel unbewertet, der Rest 790,- Mi.	⊙	ex181-186DZ	180,–
	7372	8 Pfg. Heuss im rundgest. Viererblock, sowie mit gutem liegend. Wz., in Type II, sign. Schlegel. Mi. 190,- +	⊙	182(4),YII	40,–
F	7373	8 Pfg. Heuss, seltener bedarfsmäßig gebrauchter 50er-Block in hierfür üblicher Erhaltung (u.a. teils etwas angetrennt)	⊙	182(50)	100,–
F	7374	8 Pfg. und 1 DM Heuss auf Eilboten-Ersttagsbrief mit ESST "Mannheim Naposta 1/4 54", Fotoattest Schlegel	✉	182,194	180,–
	7375	8 Pfg. Heuss, fünf postfrische Unterrand-Viererblöcke mit verschiedenen HAN, sowie einmal mit Teil des Druckerzeichens "Fr." Mi. 570,-	**	182HAN, DZ	150,–
	7376	8 Pfg. Heuss, gutes liegendes Wasserzeichen vom Rand (zur Prüfung gelöst und mit Falz replatziert), nebst 5 und 7 Pfg. Heuss lumo, auf portoger. Brief, sign. Schelgel. Mi. 275,-	✉	182YII, 179,181	50,–
	7377	8 Pfg. Heuss, waagerechter Fünferstreifen als MeF auf Auslandsbrief, sowie zwei waager. Paare je in MiF	✉(3)	182u.a.	60,–
F	7378	Heuss, drei gute Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Anschriftenprüfkarte, 25 Pfg. als seltene EF auf Zahlkarte, sowie 30 Pfg. auf Lupo-Überseekarte nach Israel und retour	✉(3)	183,186, 187	120,–
	7379	10 Pfg. Heuss, drei postfrische linke obere Bogenecken mit verschiedenen Druckerzeichen, "1" (zwei versch. Pos.) und "5", Mi. 300,-	**	183DZ(3)	80,–
F	7380	10 Pfg. Heuss, zehn Belege mit guten Einheiten bzw. eine Ecke rechts unten als EF, dabei Bogenecken-VB rechts oben als MeF, Bogenecken-Fünferblock links unten als MeF, zwei normale Viererblöcke, sowie zwei versch. ER-VB je als MeF, zwei Siebenerblöcke als MeF etc.	✉(10)	183u.a.	100,–
F	7381	10 Pfg. Heuss im waagerechten Paar als MeF auf Renten-Feststellungsbescheid mit Stempel des Postamts Tostedt 1956	✉	183x(2)	70,–
	7382	10 Pfg. Heuss lumo, postfrischer Oberrand-Viererblock je mit Handstempel "Entwertet" (Darmstädter Versuchsanstalt)	**	183y(4)	60,–
	7383	10 Pfg. Heuss lumo im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Kennzeichnung "L" und DZ "4", Mi. 150,- +	**	183yDZ	50,–
	7384	Heuss, neun bessere Belege, meist mit waagerechten Einheiten: 15 Pfg. im waager. Paar als MeF auf Postanweisung, ferner im VB auf Brief sowie rechte obere Bogenecke in MiF auf Lupokarte, weiterhin 20 Pfg. im waager. Paar als MeF auf Auslands-Postanweisung, per fünf inkl. VB als MeF usw.	✉(9)	184-87	100,–
F	7385	15 Pfg. Heuss, vier versch. postfrische linke obere Bogenecken (einmal Vorfaltung nur im Rand) je mit Druckerzeichen, "7" bzw. "8" in versch. Positionen. Mi. 520,-	**	184DZ(4)	120,–
F	7386	15 Pfg. Heuss, fünf postfrische Viererblöcke einheitlich aus der linken oberen Bogenecke (einmal Bug nur im Rand) mit verschiedenen Druckerzeichen, "7", "8" (drei versch. Pos.) und "11", dazu VB 20 Pfg. links oben mit DZ "1" (Fotoexp. Schlegel). Mi. 780,-	**	184DZ(5), 185DZ	180,–

7390

ex 7363

ex 7391

ex 7396

ex 7395

7397

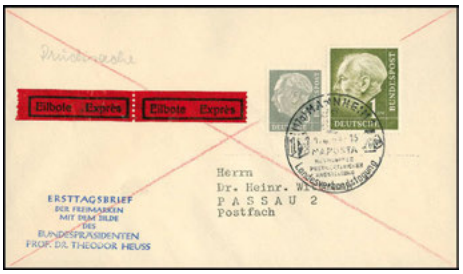
ex 7407

ex 7409

ex 7411

F	7387	15 Pfg. Heuss im rundgest. Viererblock mit linkem Bogenrand und dort vollständiger roter Bogenlaufnummer, sign. Schlegel	⊙	184x(4)	50,–
F	7388	15 und 25 Pfg. Heuss lumo im postfrischen Achter- bzw. Sechserblock je aus der linken oberen Bogenecke mit Kennzeichnung "L" und Druckerzeichen"12" bzw. "1", Mi. 600,- +	**	184y, 186yDZ	120,–
	7389	15 Pfg. Heuss, postfrischer Rollen-Fünferstreifen, Mi. 145,-	**	184yR	30,–
F	7390	20 Pfg. Heuss, rundgestempelte linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "8", Mi. 160,-	⊙	185DZ	45,–
F	7391	20 Pfg. Heuss, sechs postfrische Bogenecken (einmal kl. Haftspur nur im Rand) mit sämtlich verschiedenen Druckerzeichen (Nr., Pos.) ex "1" bis "7", Mi. 780,-	**	185DZ(6)	180,–
	7392	Heuss-Zusammendruck 20 + 10 + 20 Pfg., nebst 20 Pfg. Wohlfahrt, 1954 auf portoger. Luftpostbrief nach Jamaika, gute Destination	✉	S34,202	35,–
F	7393	20 u. 8 Pfg. Heuss, lieg. Wz., 1. Auflage, tadellos gest. Zusammendruck, Attest D. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	W23YI	150,–
F	7394	25 Pfg. Heuss im Viererblock auf Bedarfsbrief der evangel. Kirche Mülheim/Ruhr an das Postscheckamt Essen, Gebrauchserhaltung, ferner zwei waager. Paare auf Briefen (u.a. nebst waager. Paar 15 Pfg.)	✉(3)	186(8), 184(2)	80,–
F	7395	25 Pfg. Heuss, sieben postfrische Viererblöcke einheitlich aus der linken oberen Bogenecke mit verschiedenen Druckerzeichen, "1" (dick und dünn), "5" (drei versch. Pos.), "7" und "8". Mi. 1100,-	**	186DZ(7)	250,–
F	7396	25 Pfg. Heuss, acht postfrische linke obere Bogenecken mit nur verschiedenen Druckerzeichen (Nr., Pos.) ex "1" bis "8", Mi. 1120,-, seltenes Angebot!	**	186DZ(8)	250,–
F	7397	25 Pfg. Heuss lumo, postfrisches Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Kennzeichnung "L" und Druckerzeichen "1", Mi. 300,-	**	186yDZ	70,–
	7398	25 Pfg. Heuss lumo, postfrisches linkes Randstück mit Druckerzeichen "1", Mi. 300,-	**	186yDZ	60,–
	7399	30 Pfg. Heuss vom Oberrand als EF auf Postanweisung, sowie im waager. Paar, nebst 20 Pfg., auf Expreßbrief (alleine 220,- Mi.)	✉(2)	187(3), 185	80,–
	7400	40 Pfg. Heuss im waager. rundgest. Paar in sehr guter Erhaltung, sign. Schlegel. Mi. 250,-	⊙	188(2)	40,–
F	7401	40 Pfg. Heuss, je waager. Paare als verschiedene Mehrfach-Frankaturen: auf Inlands-Paketkarte und auf Lupo-Überseebrief, ferner 20 und 50 Pfg. als waager. Paar-MeF, sowie letztere auch noch in MiF. Mi. 1840,-	✉(5)	188(4), 189(4)	150,–
F	7402	50 Pfg. Heuss, postfrische rechte untere Bogenecke mit Formnummer "2"	**	189FN	150,–
F	7403	50 Pfg. Heuss, tadellos postfr. waager. Paar mit rechtem Bogenrand, Mi. 750,-	**	189xWv (2)	80,–
	7404	60 Pfg. Heuss, postfrischer Viererblock vom rechten Bogenrand, Mi. 340,-	**	190(4)	60,–
	7405	70 u. 80 Pfg. Heuss, je Paare als MeF auf Paketkarten, sowie 80 Pfg. zwei EF auf Überseebriefen (einmal vom Oberrand, Couvert gel.)	✉(4)	191(2), 192(4)	50,–
F	7406	70 Pfg. Heuss, je waager. Paare auf zwei versch. Belegen: nebst 10 Pfg. auf Übersee-R-Brief gg. Rsch., sowie nebst 30 Pfg. und 1 DM auf Übersee-Paketkarte von Hameln Land. Mi. 700,- +	✉(2)	191(4), 194	150,–
F	7407	1 DM Heuss, zwei postfrische rechte untere Bogenecken mit Formnummern "1" bzw. "2"	**	194FN(2)	80,–
F	7408	2 DM Heuss per zwei als bessere MeF auf Inlands-Paketkarte 1961 aus Marienhafe	✉	195(2)	80,–
F	7409	2 DM Heuss, zwei postfrische rechte untere Bogenecken mit Formnummern "1" bzw. "2"	**	195FN(2)	80,–
	7410	1 DM Heuss, waager. Oberrandpaar rs., vs. 50 Pfg. Heuss II, auf Paketkarte in die Ostzone. Mi. 300,-	✉	196(2), 261	80,–
F	7411	3 DM Heuss, vier postfrische rechte untere Bogenecken mit Formnummern "1" bis "4" komplett (!), "4" Kugelschreibernotizen im Rand	**	196FN(4)	150,–
	7412	20 Pfg. Lechfeld als seltene EF auf spätem Grenzrayon-Brief von Lindau 1955 nach St. Gallen	✉	216	30,–
F	7413	20 + 10 Pfg. Wohlfahrt im Fünferstreifen als hohe Mehrfach-Frankatur auf portoger. Expreßbrief aus Friedrichshafen 1956	✉	224(5)	150,–
F	7414	10 Pfg. Europa, gutes seitenverkehrtes Wasserzeichen gestempelt, links Zahnspalt und unten ein kurzer Zahn, Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 2000,-	⊙	241Z	200,–
	7415	Drei bessere Belege: Berliner Kinder 10 Pfg. (2) und 20 Pfg. (3) auf Lupo-Überseebrief, ferner Nr. 261 (50 Pfg. Heuss II) im waager. Paar auf Lupo-Überseebrief, sowie Nr. 304 im waager. Paar auf Lupo-Überseekarte	✉(3)	ex250-304	60,–
	7416	20 Pfg. Aschaffenburg im postfr. Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, dabei die re. obere Marke mit Plattenfehler "Punkt rechts neben unterem Fenster im rechten Turm" (Feld 40 einer Teilauflage)	**	255VI	40,–
	7417	15 Pfg. Schiffahrt einzeln auf Lupo-Ersttagskarte, sowie per vier als MeF auf Orts-R-Brief	✉(2)	257(5)	50,–
	7418	30 Pfg. Heuss II, zwei versch. Einzelfrankaturen: auf Briefdrucksache und auf Postanweisung, sowie waager. Paar (unten min. uneben gez., alleine Mi. 480,-) auf Lupo-Aerogramm in die USA als MeF	✉(3)	259(4)	100,–
F	7419	30 Pfg. Heuss II, waager. Paar auf NN-Brief, sowie 40 Pfg. im waager. Paar auf Zustellurkunde, zwei gute MeF, Mi. 1280,- +	✉(2)	259, 260(2)	180,–
	7420	Heuss II mehrfach komplett postfrisch in waagerechten Paaren, u.a. v und w, vom Seitenrand, Oberrand, sowie versch. Bogenecken-Varianten (diese Serien nicht kpl.), Mi. etwa 1000,-	**	259-65	150,–

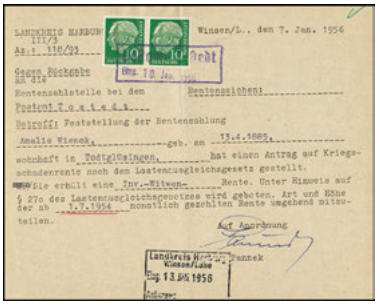
7373 / *100,–*



7374 / *180,–*

ex 7378 / *120,–*

ex 7380 / *100,–*



7381 / *70,–*

ex 7394 / *80,–*

ex 7401 / *150,–*

ex 7406 / *150,–*

7408 / *80,–*

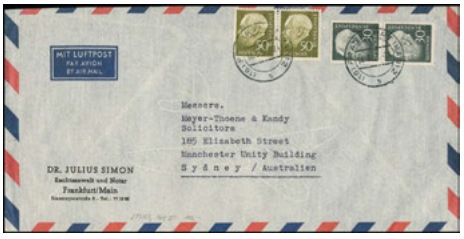
7413 / *150,–*

ex 7419 / *180,–*

ex 7426 / *100,–*

7427 / *120,–*

7428 / *200,–*



ex 7431 / *150,–*

ex 7437 / *120,–*

ex 7438 / *100,–*

ex 7440 / *100,–*

F	7421	Heuss II, mindestens sechs verschiedene (!) postfrische Viererblock-Serien: normal, vom Ober- und Unterrand, aus der linken und rechten oberen sowie linken unteren Bogenecke, ferner die rechte untere Bogenecke, ohne die 70 u. 90 Pfg., dafür mit Formnummern: 30 Pfg. "1" bis "4" kpl., 40 Pfg. "3", 50 Pfg. "1" bis "3", 60 Pfg. "2", sowie 80 Pfg. "1" bis "4 komplett. So ein seltenes Angebot. Mi. ohne Formnummern 1800,- +	**	259-65	350,–
	7422	Heuss II komplett in waagerechten gestempelten Paaren, teils aus dem Bedarf, 30, 40 u. 60 Pfg. sign. Schlegel, die 90 Pfg. halten wir für fraglich und nicht bewertet, der Rest 600,- Michel	⊙	259-65 (2)	80,–
	7423	Heuss II, drei versch. postfrische Bogeneckenserien: links und rechts oben, sowie rechts unten	**	259-65 (3)	60,–
F	7424	Heuss II komplett in rundgestempelten Viererblöcken in typischer Bedarfserhaltung, meist sign. Schlegel. Mi. für Paare 1400,-	⊙	259-65 (4)	250,–
	7425	Heuss II, je postfrische und gestempelte Ober- und Unterrand-Serien, bei der gest. Oberrand-Serie dürften die Werte zu 30, 40 u. 70 Pfg. einen falschen Stempel tragen und sind unbewertet	⊙/**	259-65 (4)	100,–
F	7426	30 Pfg. Heuss II im waager. Paar auf Lupo-Überseebrief als MeF, sowie Oberrandstück nebst OR-Stück 30 Pfg. Heuss lumo u. 10 Pfg. auf R-Brief, Mi. 780,- +	✉(2)	259x/y	100,–
F	7427	40 Pfg. Heuss II, waager. Paar als Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief aus Kiel 1957, Mi. 800,-	✉	260(2)	120,–
F	7428	40 Pfg. im Viererblock (rechts gering unregelmäßige Zähnung, im Befund D. Schlegel nicht bemängelt) als ungewöhnliche MeF auf portoger. Auslands-R-Brief, Mi. 1150,- +	✉	260x(4)	200,–
	7429	40 Pfg. Heuss lumo vom Oberrand als portoger. EF auf Brief 1960 nach Bulgarien	✉	260y	70,–
	7430	Drei bessere EF Heuss II: 40 Pfg. lumo auf Doppelbrief, 50 Pfg. auf Lupo-Übersee-Drucksache, sowie 70 Pfg. auf Inlands-Expreßkarte	✉(3)	260y,261, 263	60,–
F	7431	50 Pfg. Heuss II im waager. Paar in MiF mit Paar 30 Pfg. auf Übersee-Lupo-Brief, sowie je waager. Paare 60 Pfg. als drei versch. MeF: auf R-Päckchen-Adresse, Lupo-Überseebrief und Paketkarte. Mi. 570,- +	✉(4)	261(2), 262(6)	150,–
	7432	50 Pfg. Heuss II, je waager. Paare auf zwei Überseebriefen, einmal als MeF, einmal in MiF (mit Paar 20 Pfg. Heuss I). Dazu zwei portoger. EF je mit Oberrandstücken 80 bzw. 90 Pfg. Heuss II	✉(4)	261(4), 264-65	100,–
	7433	50 Pfg. Heuss II, zwei Paketkarten je mit Mehrfach-Frankaturen: im waager. Paar, sowie per vier inkl. waager. OR-Paar, Mi. 260,- +	✉(2)	261(6)	80,–
	7434	Heuss II, drei verschiedene Mehrfach-Frankaturen: 60 Pfg. waager. Paar auf Paketkarte (Mi. 170,-), 70 Pfg. per sechs, dabei Unterrand-Fünferstreifen und -Einzelstück (Form-Nr. "4"), ferner 80 Pfg. im Paar als MeF auf Paketkarte	✉(3)	262-64	70,–
	7435	60 Pfg. Heuss II im gestempelten Zehnerblock mit fünf waager. Paaren, rechte obere Marke kurze Zähne	⊙	262x(10)	70,–
	7436	80 Pfg., je Oberrandstücke als Einzelfrankaturen auf zwei versch. Briefen: Übersee-Lupo und Inlands-Expreß (Faltspur mittig)	✉(2)	264(2)	70,–
F	7437	7 Pfg. Heuss III, Bogenecke links unten als EF, ferner Rand-Dreierblock als MeF, sowie hohe MeF per zehn (zwei VB), dazu 10 Pfg. im Rand-VB als MeF, dito im ER-Vierer-streifen, waager. Siebenerstreifen als MeF, sowie waager. Fünferstreifen in MiF	✉(7)	302(14),303(20)	120,–
F	7438	20 Pfg. Heuss III, sieben Belege mit guten waager. Einheiten, dabei je VB als MeF (2) und MiF (2), seltener Sechserblock usw.	✉(7)	304u.a.	100,–
	7439	40 Pfg. Heuss, waager. Paar in MiF auf R-Brief, sowie senkrechtes Paar als MeF auf Überseebrief, Mi. 670,-	✉(2)	305(4), B.144	70,–
F	7440	70 Pfg. Heuss III, Oberrandstück als EF auf R-Brief, sowie per zwei (dabei ebenfalls Oberrandstück) als MeF auf Paketkarte	✉(2)	306(3)	100,–
F	7441	Neun bessere portogerechte Mehrfach-Frankaturen von Ausgaben der 60er Jahre: Nr. 336 Bogenecken-VB, Nr. 348y(10), 350x(7), 396(5), 429 (2 auf Übersee-Lupokarte), 488(2), 506 (15!) und Nr. 565 zweimal per drei	✉(9)	ex336-565	150,–
F	7442	10 Pfg. Europa als gestempelte rechte obere Bogenecke, Abart "oben ungezähnt", der Stempel ist wahrscheinlich echt und zeitgerecht, aber nicht sicher bestimmbar, siehe Fotoexp. A. Schlegel	⊙	337Uo	150,–
F	7443	Heftchenblätter 5 Pfg. Magnus und 15 Pfg. Tegel, nebst 10 Pfg. Dürer, auf portoger. R-Expreßbrief aus Essen. Mi. 180,-, dazu sieben weitere Briefe mit Zusammendruck-Frankaturen (nur MeF) inkl. KZ1(4), KZ3(2), K4 HAN etc.	✉(8)	H-Bl.12b, 15	100,–
	7444	Bedeutende Deutsche, neun Belege mit besseren waager. Einheiten als MeF: 5 Pfg. je ER-Vierer-, -Sechser und -Achterblock, 8 Pfg. VB, 10 Pfg. Zehnerblock, 15 Pfg. Paar, 20 Pfg. VB, sowie 30 Pfg. per drei inkl. waager. Paar	✉(9)	ex347-354	70,–
F	7445	Bedeutende Deutsche, zehn Belege mit besseren waager. Einheiten bzw. Ecken, u.a. ER-Paar 5 Pfg., 8 Pfg. Rand-Dreierblock, 10 Pfg. ER-Dreierstreifen mit DZ, Neunerblock als MeF, 20 Pfg. Bogeneckenpaar, 40 Pfg. Bogenecke als EF, sowie Bogenecken-Viererblock als MeF auf Expreßbrief	✉(10)	ex347-355	100,–
	7446	Bedeutende Deutsche, neun Belege mit guten Mehrfach-Frankaturen waager. Einheiten: 5 Pfg. ER-VB, 7 Pfg. per zehn (Vierer- u. Sechser-Bl.), 8 Pfg. Fünferstreifen, 10 Pfg. ER-Achterblock, 15 Pfg. ER-VB mit DZ (alleine Mi. 190,-), 20 Pfg. Paar, 25 Pfg. Viererblock, 30 Pfg. Dreierblock (Mi. 90,- +) und 40 Pfg. Paar (Mi. 170,- +)	✉(9)	ex347-355	80,–

30 BUNDESPOST DEUTSCHE
80 BUNDESPOST DEUTSCHE
1
2
3
4
1
2
3
4
ex 7421
50 BUNDESPOST DEUTSCHE
2
7402
10
DEUTSCHE BUNDESPOST
7414
5,-
EUROPA
10 DEUTSCHE BUNDESPOST
7442
DEUTSCHE BUNDESPOST
7 +3 JUGENDMARKEN 1962
7454
DEUTSCHE BUNDESPOST
30
81. DEUTSCHER KATHOLIKENTAG
BAMBERG 13.BIS 17.JULI 1966
AUF DEN WORT HIN
7462

	7447	Bedeutende Deutsche, 12 Belege mit besseren Frankaturen, meist waager. Einheiten, u.a. 10 Pfg. per sieben, inkl. VB, auf Bedarfs-Expreßkarte, diverse OR, 20 Pfg. im Achterblock als MeF auf Auslands-Expreßbrief, Einheiten aus Zus.-Dr. inkl. K3 HAN (2), 1 DM Dreierblock auf Paketkarte etc.	✉(12)	ex347-361	100,–
	7448	Bedeutende Deutsche, sieben Belege mit Randbesonderheiten, u.a. Bogenecke 8 Pfg. mit DZ, Rollenenden-Streifen 10 Pfg. RE + 4 LF (3!), 15 Pfg. RE + 4 LF, 20 Pfg. RE + 4 LF (2), weitere RE + LF etc.	✉(7)	349-52	80,–
F	7449	Darmstädter Versuchsbriefe: zwei Fenstercouverts je mit 10 Pfg. Dürer per zwei, ferner ein Fenstercouvert mit 20 Pfg. einzeln, je unentwertet, sowie 25 Pfg. auf Brief mit Poststempel "Darmstadt 2" vom 6.3.1962, alle sechs Marken mit Handstempel "Entwertet", je sign. Salomon	✉(4)	350,352, 355	100,–
F	7450	Bedeutende Deutsche, 16 Belege mit besseren waager. Einheiten und Randstücken, dabei 15 Pfg. Vierer- und Sechserblock je als MeF, 30 Pfg. waager. Paar, u.a. als MeF, ferner Rand-Viererblock als MeF, 40 Pfg. vier waager. Paare und ein Viererblock (dieser lose gerechnet, nur die 40 Pfg. schon 580,- Mi.), sowie 80 Pfg. als EF vom Oberrand	✉(16)	ex351-359	150,–
F	7451	50 Pfg. Goethe vom Oberrand als EF, ferner im waager. Paar als MeF, sowie per drei (zwei vom Rand) als MeF, weiterhin zwei waager. Paare innerhalb einer 740-Pfg.-Bedarfs-Wertbrief-Frankatur, sowie 60 Pfg. drei waager. Paare (einmal UR) je als MeF. Mi. mind. über 600,-	✉(7)	356,357	80,–
F	7452	70 Pfg. Beethoven, drei versch. EF, je OR bzw. eine Ecke rechts unten mit FN "1", dazu zwei Bogenecken in MiF, ferner 90 Pfg. OR und Bogenecke re. o. je als EF, waager. Paar als MeF (alleine Mi. 400,-), 1 DM vom OR als EF auf Auslands-Postanweisung, sowie u.a. Vierer- und Sechserbl. auf Paketkarte	✉(10)	358-62	120,–
F	7453	2 DM Hauptmann, waager. Dreierstreifen als gute MeF auf Ortsbrief für drei Postzustellaufträge aus Nürnberg 1967 (Faltspuren ausserhalb)	✉	362(3)	70,–
F	7454	7 + 3 Pfg. Jugend postfrisch mit deutlicher Passerverschiebung der grauen Farbe, siehe Foto	**	376	80,–
F	7455	20 + 10 Pfg. Jugend, Abart "auf Papier ohne Wasserzeichen" postfrisch, sign. Schlegel, nur ein Bogen bekannt. Mi. 1000,-	**	378Z	250,–
F	7456	20 Pfg. Graf von Moltke, aus Widerstandskämpfer-Block, per fünf (einmal kl. Eckbug) als seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Expreßbrief aus Reutlingen 1965	✉	437(5)	200,–
	7457	Kleine Bauwerke, elf bessere Belege, dabei waager. Achterstreifen 10 Pfg. (inkl. PF I!) als MeF, ferner 15 Pfg. per 18 in waager. Einheiten als MeF, weiterhin per 14 in Einheiten aus Zus.-Dr. mit HAN als MeF, H-Bl. 15 u. 16 je als EF, waager. Paar 40 Pfg., K6 HAN (2) etc.	✉(11)	454-57	100,–
F	7458	Kleine Bauwerke, sieben Belege mit Besonderheiten, u.a. 20 Pfg. RE + 4 LF (4, teils versch.), 70 Pfg. RE + 4 LF, 40 Pfg. Viererblock, sowie 80 Pfg. im Dreierstreifen als MeF	✉(7)	456-61	80,–
	7459	Kleine Bauwerke, 15 Belege mit guten waager. oder Rand-Einheiten: 40 Pfg. Siebenerblock, 50 Pfg. u.a. Paar als MeF (2) und Viererblock, 60 Pfg. drei MeF von waager. Paaren und eine Sechserbl.-MeF (Mi. nur diese vier = 460,-), 70 Pfg. waager. Paar als MeF (170,-), sowie Paar vom OR als MeF, Fünferblock in MiF, und 80 Pfg. waager. Paar als MeF (Mi. 200,-)	✉(15)	457-61	150,–
	7460	5 Pfg., gr. Bauwerke, Frauen und ATM 1, je als portogerechte Einzelfrankaturen als Luftpost-Zuschlag auf drei an sich portofreien Postsachen	✉(3)	489, 1405, ATM	70,–
F	7461	Große Bauwerke, sechs bessere Belege inkl. 70 Pfg. im Rand-Dreierstreifen als MeF, 90 Pfg. Paar als MeF, sowie je Oberrandstücke 110 u. 130 Pfg. als EF	✉(6)	495-502	50,–
F	7462	30 Pfg. Katholikentag, Plattenfehler "rechte obere Bildecke abgeschrägt" tadellos gestempelt. Sign. G. Schlegel und Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 800,-	⊙	515I	180,–
F	7463	1970, 20 Pfg. Lenin, Propagandafälschung zum Schaden der Post tadellos ungebraucht wie verausgabt. Diese Postfälschungen wurden vom links gerichteten März-Verlag in Frankfurt durch den Verleger Schröder hergestellt und sollten auf Briefe geklebt werden, in denen sog. Protestschreiben an Bundestagsabgeordnete, Zeitungsredaktionen etc., verschickt wurden. Attest Pieles	(*)	PFä.	250,–
	7464	10, 40, 50 sowie 1 u. 2 DM Heinemann je im gest. Viererblock, ferner 2 DM nochmals im gest. Neunerblock	⊙	ex636-645	40,–
F	7465	Heinemann, elf bessere Belege inkl. Bogenecken-Viererblock 25 Pfg. re. u. mit FN "2", 30 Pfg. Ecke re. u. FN "2", 60 Pfg. MeF, 130 Pfg. zwei EF (einmal nebst AFS), 150 Pfg. zwei versch. EF je vom OR (einmal auf Paketzustell-Liste), sowie per drei als seltene MeF auf Paketzustell-Liste, ferner zwei Ganzsachenkarten mit ZuF, u.a. 160 Pfg. R-Karte	✉(11)	ex639-730	100,–
	7466	10 Pfg. Strassenverkehr auf Zeitungsbestellung, sowie 20 Pfg. auf Anschriften-Prüfkarte, zwei seltene Einzelfrankaturen 1971	✉(2)	671,672	60,–
	7467	Unfallverhütung, fünf bessere Belege, dabei 100 u. 150 Pfg. je als RE + 4 LF, 40 Pfg. per sechs als MeF, sowie Zus.-Dr.	✉(5)	ex702-773	50,–
	7468	Sechs bessere portogerechte hohe Mehrfach-Frankaturen: Nr. 896(5), 902(7), 963(5), 996(10), 1339(15) und 2159(2), ferner Nr. 708 als portoger. EF	✉(7)	ex708-2159	80,–
	7469	Industrie und Technik, 16 bessere Belege, meist mit waager. Einheiten, dabei 70 Pfg. im OR-Dreierstreifen und im Rand-Zehnerblock je als MeF, 130, 140 und 200(3) Pfg. je im waager. Paar als MeF, EF 5 DM auf Paketkarte, Wertbrief mit u.a. dreimal 5 DM etc.	✉(16)	ex846-859	100,–
	7470	Ministerjahrbücher 1976, 1977 und 1979 je komplett, einmal mit Visitenkarte "überreicht vom Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen der Bundesrepublik Deutschland"			60,–

ex 7441 / *150,–*

ex 7443 / *100,–*

ex 7445 / *100,–*

ex 7449 / *100,–*

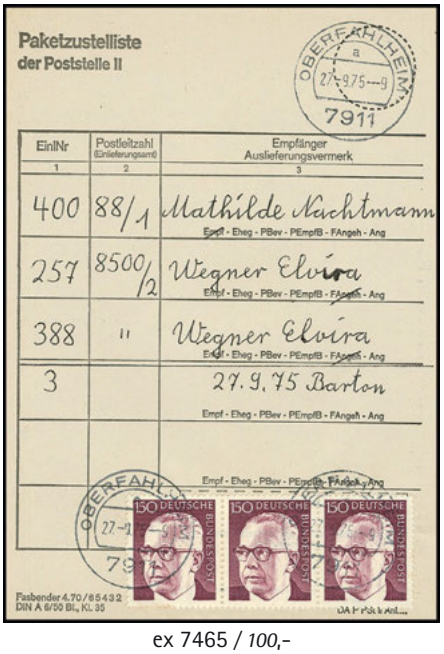
ex 7450 / *150,–*

ex 7451 / *80,–*

ex 7452 / *120,–*

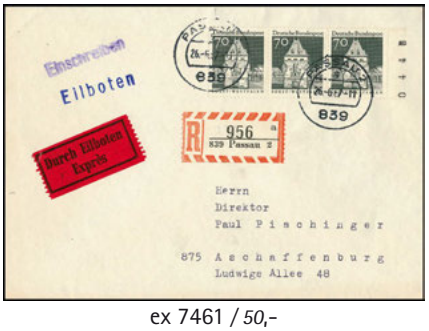
7453 / *70,–*

7456 / *200,–*



ex 7465 / *100,–*

ex 7458 / *80,–*



ex 7461 / *50,–*

ex 7474 / *150,–*

ex 7475 / *80,–*

7493 / *200,–*

	7471	Industrie und Technik, acht Belege je mit waager. Einheiten, u.a. 70 Pfg., 120 Pfg. (OR-Viererstreifen), 190, 200 u. 230 Pfg. je als Paar-MeF	✉(8)	913u.a.	50,–
F	7472	60 Pfg. Faust, rechtes senkrechtes Randpaar (leichte Haftspuren), zum Rand hin und waagerecht ungezähnt (die Perforationsnadeln berühren noch die Oberfläche, aber nicht mehr durchdrückend), siehe Foto. Mi. "-.-", Attest G. Schlegel	*	1030Uu, Uzw	200,–
F	7473	60 Pfg. Anti-Raucher-Kampagne, Abart "ohne Wertziffer" tadellos postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel sowie Attest G. Schlegel. Mi. 400,-	**	1232F	120,–
F	7474	SWK, 15 bessere Belege, dabei zwei EF 5 Pfg. auf ansonsten portofreier Blindensendung (Lupo-Zuschlag), 10 Pfg. als hohe MeF per 30, 33 Pfg. als MeF per neun, 38 Pfg. im ER-Zehnerblock als MeF, 41 Pfg. per 10 in ER-Einheiten als MeF, waager. Paar 350 Pfg. als MeF, MH 26 zweimal auf Wertbrief etc.	✉(15)	ex1347-1448	150,–
F	7475	Frauen, 19 bessere, teils Sammler-Belege mit waagerechten Paar (-Einheiten) bzw. Bogenecken, u.a. 70 Pfg. MeF per zehn, 130 Pfg. zwei MeF per vier (einmal mit zwei Ecken mit FN "2" und "3"), 200 Pfg. MeF per zwei und sieben (inkl. FN-Ecke), 250 Pfg. MeF, 350 Pfg. VB, sowie je Ecken 400 u. 500 Pfg. (letztere mit FN)	✉(19)	ex1359-1397	80,–
F	7476	200 Pfg. Bertha v. Suttner, Abart "Inschriften und Teile des Randes fehlend" als postfrische linke obere Bogenecke (natürlicher Papiereinschluß kein Mangel), Mi. 400,- +	**	1498I	150,–
F	7477	30 Pfg. Luftpostbeförderung postfrisch mit extremer Passerverschiebung der grünen und grauen Farbe, siehe Foto	**	1522	80,–
F	7478	60 Pfg. Libellen im postfrischen linken Rand-Viererblock, links mit zwei vierseitig gezähnten Leerfeldern in Markengröße, drei Werte mit Abart "Druckausfall der Farbe Rot" (Libellenkörper, sowie zusätzlich deutliche Passerverschiebungen der gelben und blauen Farbe, siehe Foto). Mi. "-.-", Attest Schlegel	**	1546-48F	250,–
F	7479	60 Pfg. Libelle, Abart "Farbe Dunkelbraun fehlend und deutliche Passerverschiebung der rotbraunen Druckfarbe nach links" tadellos postfrisch, Mi. "-.-", Attest A. Schlegel	**	1547F	120,–
F	7480	100 Pfg. Thüringen, Abart "Wertziffer und Karte fehlen" als tadellos postfrische linke obere Bogenecke, Attest Schlegel. Mi. 400,-	**	1716FI	120,–
F	7481	110 Pfg. Düsseldorfer Karneval, Abart "ungezähnt" als tadellos postfrisches rechtes Randstück, Attest D. Schlegel	**	2099U	100,–
F	7482	110 Pfg. Königreich Preußen im gestempelten Oberrandpaar, rechte Marke ungezähnt (teilweise angedeutete Zähnung), linke Marke dadurch rechts ungezähnt mit angedeuteter Zähnung, Michel nicht gelistet, Attest A. Schlegel	⊙	2162U	200,–
F	7483	56 C. Freimaurer-Museum, Abart "ungezähnt" postfrisch vom linken Rand, Attest A. Schlegel	**	2247U	50,–

Ägäische Inseln

7484	Freimarken tadellos ungebraucht, Mi. (600,-)	*	17-25	50,–
7485	Fußball-WM 1934 ungebraucht, Mi. ca. 650,-	*	137-45	150,–
7486	5 + 5 L. tadellos postfrisch, Mi. 220,-	**	210	50,–

Andorra

7487	Französ. Andorra, 1955, Freimarken Landschaften, 18 verschiedene geschnittene "epreuves de luxe", tadellose Erhaltung	(*)	ex142-157	100,–

Belgien Vorphilatelie

7488	"Brüssel", 1623, 4.1. (der Tag nach der Kapitulation der holländischen Besatzung), Brief des Generals Spinola nach Siegburg, seltener Brief aus dem 30-jährigen Krieg (gekauft 55. Potsdamer 2016, 315,- Euro + Aufg.)	✉		200,–

Belgien

7489	1 bis 35 C. Stahlhelm, nebst 25 C. "Perron de Liége", auf Einschreibebrief von Spa nach Paris mit Sonderstempel "Conference Diplomatique"	✉	145-52	40,–
7490	5 Fr. Albert im ungebrauchten Kleinbogen mit L1 "DEPOT 1924" am Rand	*	186KB	60,–
7491	Denkmal-Block 1948 und Basilika-Block 1952 je postfrisch, Mi. 480,-	**	Bl.20,24	100,–

Campione

7492	Zwei Ausgaben auf Satz-Briefen, ersterer R-Brief, bei dem zweiten die 0,30 Fr. kleiner Mangel	✉(2)	1-5B, 6-12	50,–

ex 7424

ex 7455

7463

7483

7472

7473

7476

ex 7477

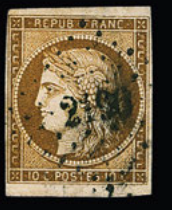
7481

ex 7479

7480

7478

ex 7496



7499

7505

7516

7482

7506

7517

Dänemark

F	7493	2 Sk. blau, 3 Sk. lila, 4 Sk. orangerot und 16 Sk. olivgrau als reine Vierfarben-Frankatur, wobei alle Marken unter Verlust der Zähnung geschnitten sind, auf Brief von Kopenhagen 1865 nach Liebau. Ein aussergewöhnliches Stück, Fotoattest E. Diena	✉	11,12,13, 15A	200,–
	7494	300 Jahre Dänische Post, drei Viererblöcke komplett auf gelaufenem R-Brief aus Sonderburg, 17.12.24, nach Breslau	✉	131-42	50,–
F	7495	25 Ö. und 1 Kr. Flugpost je per zwei auf unterfrankierter Zeppelinkarte 1934 nach Brasilien. Mi. lose gest. 700,-!	✉	180-81 (2)	150,–
F	7496	Grönland, 1945, Aufdrucke postfrisch, Attest Grönlund. Mi. 1000,-	**	Gr.17-25	250,–

Finnland

	7497	Russland, 20 Kop. als Einzelfrankatur auf dekor. R-Brief 1912 von Helsinki nach Nürnberg	✉	Russl.73	40,–

Frankreich Vorphilatelie

	7498	"Lille", 1673, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–

Frankreich

F	7499	10 C. olivbraun, vollrandiges Prachtstück mit PC "2190", Mi. 500,-	⊙	1b	80,–
F	7500	40 C. rotorange, gut gerandetes waagerechtes Paar (linke Marke leichter Bug) auf Faltbrief von Cognac (K2 und Grillstempel) 1851 nach London, sign. Miro	✉	5a(2)	300,–
F	7501	40 C. rotorange, leuchtende Farbe ("orange vif"), im Kabinettpaar auf Auslandsbrief mit PC und K2 von Cognac 1853 nach Hereford/England. Sign. Scheller	✉	5a(2)	500,–
F	7502	40 C. rotorange, senkrechtes Paar (untere Marke links etwas berührt) auf Damencouvert von Paris 1853 via Liverpool nach Connecticut/USA, Marken mit Punktstempel entwertet (auf dieser Ausgabe nicht häufig), mehrf. sign.	✉	5a(2)	400,–
F	7503	1 Fr. braunkarmin, gut gerandet, kleiner Randspalt, einzeln auf Faltbrief (kl. Randriß) von Paris 1852 nach Marseille, sign. Hassel	✉	7b	300,–
F	7504	80 C. karmin, tadellos, nebst 40 C. orange und 10 C. ockerbraun (etwas ber. bzw. Bugspur) auf Überseebrief von Le Havre 1856 nach Philadelphia/USA	✉	16a,15a, 12	100,–
F	7505	5 Fr. graulila in für diese schwierige Marke guter Bedarfserhaltung (wenige Zahnspitzen verkürzt), Mi. 1000,-	⊙	32	100,–
F	7506	5 Fr. graulila mit zentr. K2 "Foegy" und den üblichen verwendungsbedingten Beanst. (u.a. Bugspur), Mi. 1000,-	⊙	32	100,–
F	7507	Allegorie-Anzeigen-Ganzsache 15 C. blau, vorder- und rückseitig flächig mit violetter Reklame bedruckt, gebraucht 1888 als Ortsbrief (leichte Mittelfalte) aus Paris	✉	PU	100,–
	7508	15 C. auf unterfrankiertem Brief 1878 in die Schweiz, klare Stempel "EU SEINE-INFERIEURE", vs. vier schweizer Nachportomarken zu 5 und 10 C. (letztere von Brieffalte getroffen)	✉	73a,CH	60,–
	7509	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post postfrisch vom Rand, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä	70,–
	7510	Ausstellungsblock postfrisch mit einer winzigen gummimatten Stelle, Mi. 3000,-	**	Bl.1	400,–
	7511	Ozeanflug postfrisch, Mi. 650,-	**	326-27	150,–
	7512	National-Museen postfrisch, Mi. 280,-	**	359-60	50,–
	7513	1 Fr. Petain, eine ganze Marke nebst ungewöhnlicher Halbierung auf Sammler-Ortsbrief aus Paris 1942	✉	521H	50,–
	7514	CITEX-Block auf FDC, Mi. 60,-	✉	Bl.4	Gebot
	7515	Flugpost 1949 und 1954 postfrisch, Mi. 530,-	**	861-65, 987-90	100,–
F	7516	Insel Ruad, 1916, 1 P. a. 25 C. blau auf Briefstück, Mi. 250,-	△	Ruad3	50,–
F	7517	Portomarke 2 Fr. orangerot ungebraucht, Mi. 280,-	*	P40	50,–

Frankreich Lokale Befreiungsausgaben 1944/45

F	7518	Marseille, 1944/45, USA 6 C. mit Aufdruck "R.F." im Rahmen postfrisch, vom Rand, sog. Poste Navale, Mayer Nr. 10, Yvert Nr. 16IX, sign. Calves und Attest Pieles	**	10	200,–
F	7519	Nancy (Meurthe et Moselle), 23.7.1942, 80 C. Petain mit Lochung "EPN", herausgegeben anläßlich der Briefmarken-Ausstellung, im postfrischen Viererblock vom Rand, Attest Pieles (2022)	**	1(4)	70,–

7495 / *150,–*

7500 / *300,–*

7503 / *300,–*

7504 / *100,–*

7507 / *100,–*

7521 / *70,–*

7522 / *250,–*

7530 / *150,–*

7534 / *100,–*

7535 / *150,–*

7538 / *100,–*

7536 / *100,–*

7537 / *300,–*

7544 / *70,–*

7546 / *100,–*

7555 / *100,–*

7557 / *120,–*

	7520	Paris, blaue Befreiungs-Vignette "Petain", nebst 1,50 Fr. Petain mit Aufdruck des Lothringerkreuzes, auf entsprechendem Sondercouvert, Mayer Nr. 4 und 1, Attest Pieles	✉	M1,4	50,–
F	7521	St. Nazaire, 1947, Gedenkvignette anläßlich des 5. Jahrestages der britischen Operation "Chariot" 1947, nebst Frankreich Nr. 785, auf entspr. Maximumkarte, Attest Pieles	✉	8	70,–

Gibraltar

F	7522	"Gibraltar", 1844, gebogener Ra1 in Sondertype, nebst blauem Taxstpl. "120", je klar auf Auslandsbrief nach Porto/Portugal	✉		250,–

Griechenland

	7523	1 Dr. a. 5 Dr. tadellos ungebraucht, Mi. 320,-	*	121	60,–
F	7524	Lokalausgabe für Cefalonia und Ithaka, Aufdruck auf 1 Dr. Zwangszuschlag mit Aufdruck-Abart "erstes c von Occupazione fast fehlend" tadellos postfrisch, Sassone Nr. 48m, ca. 2500,-. Sign. Scheller und Attest Dr. Avi	**	131	300,–
F	7525	Lokalausgabe für Cefalonia und Ithaka, 10 L. Zwangszuschlag im ungebrauchten Unterrandpaar mit Handstempel über zwei Marken (selten!), sign. Oliva, Scheller und Attest Dr. Avi. Mi. lose 720,- +	*	65(2)	150,–
F	7526	Lokalausgabe für Cefalonia und Ithaka, Aufdrucke auf Zwangszuschlagsmarken komplett ungebraucht. Mi. 419,- +, seltene Ausgabe (Sass. 840,-), sign. Scheller und Attest Dr. Avi	*	129-131	120,–
F	7527	Lokalausgabe für Cefalonia und Ithaka, Aufdrucke auf Zwangszuschlagsmarken komplett, billige 10 L. ungebraucht, die beiden Höchstwerte postfrisch, sign. Scheller bzw. Attest Dr. Avi. Mi. für Falz 419,-, Sassone 1520,-	**/*	129-131	180,–
F	7528	Lokalausgabe für Zante, 5 L. sowie 2 und 6 Dr. je mit kopfstehendem violettem Handstempel gestempelt, sign. Scheller, Raybaudi, sowie Attest Dr. Avi. Michel nicht gelistet	⊙	5,11,13K	200,–
F	7529	Lokalausgabe für Zante, 6 Dr. mit violettem kopfstehendem (!) Handstempel postfrisch, selten, im Michel nicht gelistet. Sign. Scheller, Raybaudi und Attest Dr. Avi	**	13K	150,–

Großbritannien

F	7530	1 P. schwarz, "D-H", perfektes Exemplar auf Damencouvert mit rotem MK und Neben-Ra1 "Chadweil", sign. Pröschold	✉	1	150,–
F	7531	1 P. schwarz, C-H, gestempeltes Kabinettstück, sowie weiteres Exemplar (ber.), G-A	⊙	1(2)	80,–
F	7532	1 P. schwarz, A-I, Kabinett, sowie 2 P. blau, O-K, Pracht, beide mit schwarzem MK, Mi. 750,-	⊙	1-2	150,–
F	7533	1 P. schwarz, I-C, breitrandiges gest. Kabinettstück	⊙	1b	100,–
F	7534	1 P. orangebraun auf bläulich, gut gerandeter Pracht-Viererstreifen der guten frühen Auflage auf großformatigem Inlandsbrief 1842 aus Bodmin, Briefpapier kleine Mängel/Falten (aber nicht in den Marken)	✉	3Ia(4)	100,–
F	7535	2 P. blau, Prachtpaar von Platte 4, "SB-SC", auf gef. Brief von Irvine 1850 mit NS "186" nach Edinburgh	✉	4(2)	150,–
F	7536	2 P. blau, sehr früh verwandt am 25.7.55 (Ersttag 20.7.55) auf gef. Bankbrief aus Belfast/Irland	✉	11B	100,–
F	7537	1 Sh. grün, üblich gez. Prachtpaar auf gef. Brief von Mansfield (NS "504") 1858 "per West Indien Steamer" nach Lima/Peru	✉	15(2)	300,–
F	7538	1 P. rosa, Pl. 117, einzeln auf kpl. Zeitung "Morning Star" 1868 nach Brüssel/Belgien	✉	16	100,–
F	7539	Freimarken Viktoria 1883, kpl. ungebrauchte Serie mit "SPECIMEN"-Aufdruck, wenige Werte kleine Mängel. Mi. 1445,-, seltene Serie!	*	72-81Sp.	350,–
F	7540	Dienst 1 Sh. "I.R. OFFICIAL" mit blauem Recostempel, Mi. 650,-	⊙	D44	240,–

Kirchenstaat

F	7541	1 Baj. schw./bläulichgrün im Dreierstreifen aus der linken oberen Bogenecke auf Briefstück mit L1 "Camerino", ferner auf bläulich im Paar mit Zwischenstegansatz oben, sowie 6 Baj. schw./bläulichgrau im Bogeneckenpaar auf Briefstück (sign. Ressel) mit Doppelentwertung durch roten L1 und schwarzen L1 "Foligno"	△/⊙	2(5), 7(2)	100,–
F	7542	2 Baj. schw./gelbgrün, vier Briefstücke mit verschiedenen Halbierungen (diagonal oben/unten, senkrecht rechts, waagerecht unten), sign. Vespermann, Assinelli, sowie ein Brief mit Langstempel	△(4)	3aH(4)	200,–
	7543	5 Baj. schw./rosa, öliger Druck zum Schutz vor Fälschungen, breitrandig, auf Kabinettbrief von Perugia nach Florenz (1.9.1854)	✉	5a	60,–
F	7544	5 Baj. schw./rosa im voll- bis breitandigem Paar auf Luxusbrief der 2. Gewichtsstufe von Rom nach Genua (20.1.1855)	✉	5a(2)	70,–
F	7545	5 Baj. schw./rosa, ungebrauchter Kabinett-Viererblock	(*)	6a(4)	100,–

7518

7519

7525

7524

ex 7526

ex 7527

ex 7528

ex 7531

7529

7532

7533

ex 7539

7540

ex 7541

ex 7542

7545

7547

7548

ex 7549

7550

7551

7552

7553

7554

ex 7556

ex 7558

7559

F	7546	6 Baj. schw./grau, dreiseitig breitrandig, auf Cholera-Einschreibebrief von Ferrara nach Bologna (22.10.1855). Zwei senkrechte Räucherschlitze und rs. der Saninitätsstempel "Ferrara Netta Fuori e dentro"	✉	7b	100,–

Modena

F	7547	20 C. dunkelviolett, breitrandiges ungebrauchtes Prachtstück, rechts mit Plattenfehler, sign. Oliva und Attest Levi. Mi. 2000,- + PF	*	9c	300,–
F	7548	Zeitungsmarke 10 C. schwarz, gestempeltes Prachtstück, Mi. 2500,-	⊙	Z4	200,–

Parma

F	7549	Vier gestempelte Werte, dabei kleine Bogenecke 15 C. schw./rosa auf Kabinettbriefstück, sowie 25 C. rotbraun eng geschnitten auf Briefstück, Mi. 660,-	△/⊙	2,3,7,8	70,–
F	7550	40 C. schw./blau und auf hellblau (kleine Bogenecke auf Briefstück), zwei Pracht-/Kabinettstücke, Mi. 650,- +	△/⊙	5a/b	100,–
F	7551	15 C. dunkelrot, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit L2 "Parma'", sign. Diena. Mi. 280,-	⊙	7(2)	60,–
F	7552	25 C. rotbraun ungebraucht mit Originalgummi, trotz kleiner Mängel (punkthell, kl. Spalt) in dieser Erhaltung sehr selten, der Michelwert von 10.000,- gilt für ohne Gummi	*	8	400,–

Romagna

F	7553	8 Baj. schw./rosa gestempelt, unten rechts gering Randlinienschnitt, sign. Köhler, Diena. Mi. 2000,-	⊙	8	150,–

Sardinien

F	7554	10 C. schwarzbraun, postfrisches Kabinettstück der seltensten Farbe, allseits voll- bis breitrandig, eine seltene Marke. Attestkopie Sorani für zerteilte Einheit mit hs. Bestätigung. Mi. 3000,- bereits für Falz!	**	11d	400,–
F	7555	40 C. karmin, tieffarbig, voll- bis breitrandig, auf gef. Kabinettbrief von Turin nach Lyon	✉	13a	100,–
F	7556	40 C. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit besserem K2 "Arenzano", sowie lose gestempelt, Mi. 500,-	△/⊙	13d(2)	80,–
F	7557	80 C. braunorange, weitgehend vollrandig, einzeln auf Briefvs. von Turin 1862 nach Paris, sign. Sorani. Mi. (2300,-)	(✉)	14b	120,–

Sizilien

F	7558	12 gestempelte Werte in etwas untersch. Erhaltung, sowie eine 20 Gr. grauschiefer als ungestempeltes Prachtstück, dabei Paar 1 Gr. vom Oberrand, zweimal 5 Gr. rotorange usw. Mi. etwa 4650,-	⊙/(*)	ex2-6	200,–
F	7559	2 Gr. hellblau, ungebrauchtes Kabinettstück vom linken Bogenrand, Platte III, Feld 51, sign. Ferchenbauer	*	3	70,–
F	7560	2 Gr. hellblau (Nuancen), drei ungebrauchte Kabinettstücke, einmal Plattenfehler "Punkt auf der Nase", Mi. 450,- +	*	3a(3)	80,–
F	7561	2 Gr. hellblau, dunkelblau, sieben gestempelte, meist Pracht-/Kabinettstücke, dabei rechte obere Kabinett-Bogenecke	⊙	3a,c	80,–
F	7562	5 Gr. dunkelkarmin, gest. Prachtstück, sign. Thier. Mi. 420,- (Sassone 1200,-)	⊙	4a	100,–
	7563	5 Gr. dunkelkarmin, ziegelrot, zwei ungebrauchte Prachtstücke (Sassone Nr. 10/11, 2750,-), Mi. 700,-	*	4a,c	100,–
F	7564	10 Gr. dunkelblau, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Richter. Mi. 600,-	*	5a	100,–
F	7565	20 Gr. grauschiefer, sauber gest. Kabinettstück, sign. Senf. Mi. 500,-	⊙	6a	80,–

Toskana

F	7566	1 Q. schw./graublau, ausgabetypisch geschnittenes, gestempeltes Prachtstück. Mi. 1500,-	⊙	1y	150,–
F	7567	1 Cr. karminrot, graues Papier, bis auf berührte linke Marke vollrandiger waagerechter Dreierstreifen, Mi. 420,-	⊙	4Ya(3)	70,–
F	7568	9 Cr. dunkelviolett, blaues Papier, gut gerandetes Kabinettstück, Mi. 500,-, Sassone 1350,-	⊙	8x	100,–

Italien

F	7569	15 C. schwarz, seltener Probedruck auf doppelseitig bedrucktem Papier (hell), rückseitig Probedruck zu einer Freimarke 1 Lire rot	(*)	15P	70,–
	7570	2 C. a. 0,20 L. sauber ungebraucht (kl. Gummitönung), Mi. 750,-	*	31	90,–
F	7571	2 C. a. 0,30 L. tadellos ungebraucht, Mi. 500,-	*	32	90,–

ex 7560

ex 7561

7562

7564

7565

7566

7568

7567

7569

7571

7572

7573

7574

7582

7613

7637

ex 7592

7616

ex 7653

7654

ex 7655

7656

ex 7666

ex 7664

ex7667

7668

ex 7671

7672

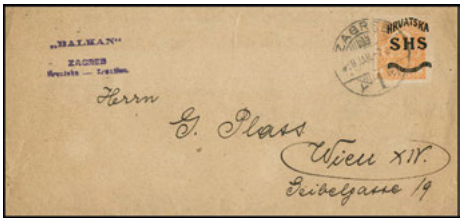
F	7572	2 C. a. 1,00 L. tadellos ungebraucht in vorzüglicher Zähnung, Mi. 550,-	*	33	90,–
F	7573	2 C. a. 10,00 L. tadellos ungebraucht, Mi. 500,-	*	36	90,–
F	7574	30 C. orangebraun im ungezähnten Probedruck-Viererblock vom linken Bogenrand mit Randinschrift, selten! Attest Raybaudi	(*)	133PU(4)	250,–
	7575	Todestag Garibaldi postfrisch, Mi. 280,-	**	391-407	70,–
	7576	Marsch auf Rom und Zeppelin 1933 je postfrisch, Mi. 440,-	**	415-34, 439-44	120,–
	7577	Flugpost, Pilot "Bise", postfrisch aus der Bogenecke (Falzrest nur im Rand), Mi. 500,-	**	445-46	120,–
	7578	Geschwaderflug postfrisch, Mi. 500,-	**	445-46	120,–
	7579	Geschwaderflug postfrisch, Mi. 500,-	**	445-46	120,–
	7580	Fußball-WM postfrisch, Mi. 700,-	**	479-87	160,–
	7581	Tapferkeitsmedaille als postfrische Randserie, Mi. 550,-	**	494-513	150,–
F	7582	5000 L., Abart "fehlendes Bildnis der Italia", tadellos postfr. vom Oberrand, Fotoattest Avi	**	1635	120,–
F	7583	45 C. Frau in der Kunst, die Freimarke als Abart mit seltenem fehlendem Wertstempel-Eindruck im kompletten postfrischen Bogen zu 100 Exemplaren. Wenn man bedenkt, was beispielsweise moderne Bund-Abarten mit einem vergleichbaren Fehldruck kosten würden, eröffnet unser Starpreis von 5,- Euro/Stück auch für Wiederverkäufer interessante Möglichkeiten. Michel nicht gelistet	**	2947D (100)	450,–

Jugoslawien

F	7584	SHS Kroatien, Zeitungsmarke 2 G. mit Aufdruck einzeln auf Zeitungsschleife aus Zagreb 1919 nach Wien, Attest Zrinjscak "Solche Zeitungssendungen sind selten."	✉	57	80,–
F	7585	SHS Kroatien, 15 F. Aufdruckmarke im Paar, nebst 5 F. grün, auf kpl. Nachnahme-Paketkarte aus Nasice 1927, Attest Zrinjscak "sehr selten und sehr schön"	✉	71(2),90	80,–

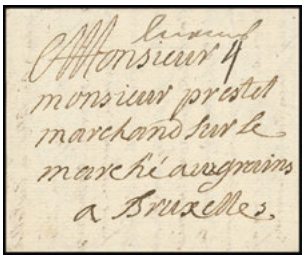
Liechtenstein

	7586	5 bis 25 H., gestrichenes Papier, tadellos postfr. Serie, Mi. 1100,-	**	1-3x	170,–
	7587	2 Kr., ungezähnter Schwarzdruck im ungebr. Viererblock, wie verausgabt o.G. (min. bügig sowie stockig)	(*)	42S(4)	40,–
	7588	Freimarken gestempelt, Mi. 240,-	⊙	53-60	40,–
	7589	Freimarken 1921 komplett, 20 u. 80 Rp. ungebraucht, sonst postfrisch. Mi. rund 700,-	**/*	53-60	100,–
	7590	5 Rp. a. 7 1/2 Rp., Abart "verschobener Aufdruck", tadellos ungebr.	*	61B(2)	30,–
	7591	Thronbesteigung, tadellose Serie mit EST, selten. Mi. 1100,-	⊙	82-89	220,–
F	7592	1,20 bis 5 Fr., vier tadellose Briefstücke mit Stempel "Triesen 9/1 29", Fotoattest Rupp. Mi. 970,-	△	86-89	200,–
	7593	Landschaften/Fürstenpaar, tadellos ungebr. Serie, Mi. 750,-	*	94-107	80,–
	7594	1,20 Fr., A-Zähnung, zentrisch gestempelt. Mi. 450,-	⊙	105A	70,–
	7595	15, 35 und 45 Rp. Flugpost tadellos gestempelt, Mi. 182,-	⊙	108, 111/12	30,–
	7596	Luftpost, kpl. Serie auf gelaufenem Expreß-R-Lupobrief, 1. Postflug "Vaduz-St. Gallen", 1930	✉	108-13	60,–
	7597	Zeppeline mit rotem (Zeppelin-) Stempel. Mi. 600,-	⊙	114-15	120,–
	7598	Zeppelin postfrisch, Mi. 700,-	**	114-15	120,–
	7599	Zeppeline postfrisch, Mi. 700,-	**	114-15	150,–
	7600	Freimarken gest. Mi. 700,-	⊙	119-22	120,–
	7601	3 Fr., Bildformat 25 x 29mm, tadellos ungebr., selten angebotenes Querformat. Mi. 350,-	*	141II	80,–
	7602	Zeppelin postfrisch, Mi. 260,-	**	149-50	60,–
	7603	Zeppelin postfrisch, Mi. 260,-	**	149-50	50,–
	7604	3 Fr. im postfrischen Eckrand-Viererblock, Mi. 104,- +	**	171(4)	30,–
	7605	Wappen, tadelloser, zentr. gest. Viererblock, Mi. 200,-	⊙	243(4)	30,–
	7606	Hl. Luzius im tadellos gest. Viererblock, Mi. 200,-	⊙	247(4)	30,–
	7607	Jagd, tadellose, zentr. gestempelte Viererblock-Serie mit Gummierung, Mi. 120,- +	⊙	249-51 (4)	30,–
	7608	Ausstellungs-Block-Einzelmarken gestempelt, sowie Fürstenpaar in A-Zähnung und CEPT 1960 je postfrisch, Mi. 500,-	⊙/**	278-80, 304-5	100,–
	7609	40 Rp., Plattenfehler I (Retusche), tadellos postfr. Mi. 120,-	**	308I	30,–
	7610	40 Rp. im tadellosen Viererblock mit Originalgummi und zentr. EST, Mi. 340,-	⊙	314(4)	40,–
	7611	Europa, zehn tadellos postfrische Exemplare, Mi. 600,-	**	398(10)	70,–
	7612	Europa, tadellos postfrischer Viererblock, Mi. 240,-	**	398(4)	30,–



7584 / *80,-*

7585 / *80,-*



7614 / *100,-*

7617 / *120,-*

7627 / *100,-*

7633 / *150,-*

7634 / *100,-*

7635 / *120,-*

7636 / *250,-*

7638 / *200,-*

7639 / *200,-*

7640 / *200,-*

7641 / *250,-*

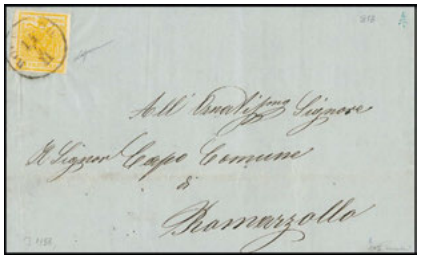
7649 / *250,-*

7658 / *100,-*

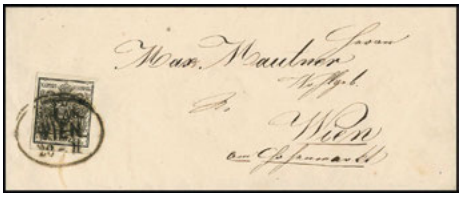
7660 / *180,-*

7661 / *150,-*

7662 / *300,-*



7665 / *150,-*



7669 / *100,-*

7670 / *100,-*

F	7613	Dienstmarke 1,20 Fr., Zähnung L10 1/2, tadellos postfrisch, Mi. 550,-	**	D8A	120,–

Luxemburg

F	7614	1737, frühe hs. Aufgabe "Luxemb." auf Brief mit Inhalt, Taxe "4", nach Brüssel	✉		100,–
	7615	12 1/2 C. lilarosa auf Prachtbrief (kl. Papierausriß in der Adresse) von Luxemburg nach Sulzbach, Mi. 200,-	✉	18	40,–
F	7616	25 C. ultramarin, ungebrauchtes Prachtstück vom linken Bogenrand mit Originalgummi, Mi. 1400,-	*	20b	350,–
F	7617	1 u. 2 Fr. Zeppelin auf eingeschriebenem Ersttagsbrief der 1. Nordamerikafahrt (LZ 129) vom 1.5.36 von Vaduz nach New York, Mi. 400,- +	✉	149-50	120,–
	7618	Caritas 1931 und 1933 postfrisch, Mi. 270,-	**	240-44, 252-56	60,–
	7619	Kinderhilfe, Serie auf tadelloser, bildseitig frankierter FDC-Postkarte mit EST, selten. Mi. 450,-	✉	240-44 FDC	90,–
	7620	Caritas 1932/33 postfrisch, Mi. 270,-	**	245-49, 252-56	60,–
	7621	Kinderhilfe auf R-FDC, Mi. 550,-	✉	259-64	100,–
	7622	Jubiläums-Block sowie Waisen 1950 je postfrisch, Mi. 270,-	**	Bl.7, 468-73	60,–
	7623	Europa und Waisen postfrisch, Mi. 340,-	**	468-73, 478-83	70,–
	7624	Europäische Einigung postfrisch, Mi. 180,-	**	478-83	40,–
	7625	Vier Ausgaben auf tadellosen Maximumkarten mit ESST, Mi. 185,-	✉(4)	516,523, 535/36	30,–
	7626	Europa CEPT 1956/57 postfrisch, Mi. 400,-	**	555-57, 572-74	50,–

Malta

F	7627	1 P. a. 2 1/2 P. Viktoria per fünf, dabei ein Viererblock, als MeF auf herrlich illustriertem Auslandscouvert (Color-Werbeumschlag "Corned Beef") 1902 nach Port Said/Ätypten	✉	16(5)	100,–

Monaco

	7628	Flugpost, Abart "ungezähnt", tadellos postfr. Oberrandserie	**	317-20U	50,–
	7629	50 u. 60 C., sowie 3, 4, 8, 20 u. 25 Fr., je ungezähnt, tadellos ungebraucht	*	381-84U, 386Uetc	30,–

Niederlande

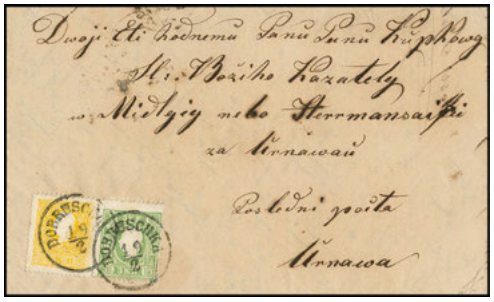
F	7630	1814, "LEYDE", braunroter L1 auf Brief nach Alkmaar, rs. sehr seltener L2 "DEB.118 HOORN" (Reinhard nicht gelistet!)	✉		400,–
F	7631	5 C. hellblau, zwei waagerechte Dreierstreifen, nebst 10 C. rosa, auf kl. Damencouvert nach England, paarweise Ra1 "Franco" und roter Aufgabe-K1 "Amsterdam 22/10 61". Trotz Randlinienschnitt eine aussergewöhnliche Frankatur-Kombination	✉	1(6),2	1000,–
	7632	5 C. milchblau, Prachtstück mit klarem Ra1 "Franco" und rotem K1 "Delfshaven" auf kleinem Brief (oben Öffnungsfehler)	✉	1a	80,–
F	7633	5 C. blau und 10 C. rosakarmin, je noch voll- bis breitrandig, auf Prachtbrief mit rotem HK "Rotterdam 24/10/60" nach Zwolle	✉	1a,2a	150,–
F	7634	10 C. rot im waager. Dreierstreifen mit klarem Ra1 "Franco" auf Prachtcouvert 1865 von Amsterdam via Frankreich nach Genua	✉	2(3)	100,–
F	7635	10 C. rot, waager. Paar und Einzelmarke auf Prachtbrief von Amsterdam nach Bordeaux 1862	✉	2(3)	120,–
F	7636	10 C. rot, vier Exemplare streifenförmig geklebt auf Brief nach Irland, klare Ra1 "Franco" und roter K1 "Rotterdam 4/6 62". Eine Marke unauffällige Brieffalte, sonst in tadelloser Erhaltung, Fotoexp. Louis	✉	2(4)	250,–
F	7637	10 C. rosa, Moesmann-Nachdruck von der Original-Druckplatte (Pl. IV) auf Kartonpapier im Viererblock	(*)	2ND(4)	100,–
F	7638	15 C. orange, breitrandiges senkr. Luxuspaar nebst etwas berührter 10 C. rot auf Brief von Rotterdam (1863) via London nach Belfast/Irland	✉	3(2),2	200,–
F	7639	15 C. orange, waager. Kabinettpaar nebst min. berührter 10 C. rot auf Brief von Rotterdam (1862) nach Belfast/Irland	✉	3(2),2	200,–
F	7640	1 C. gelbgrün per zwei in Mischfrankatur mit 3 C. gelborange auf Ganzsache 5 C. ultramarin nach Belgien, klare NS "95" und K2 "Schiedam 12/11 92"	✉	30a(2), 34a,GA	200,–

7677 / *180,–*

7682 / *150,–*

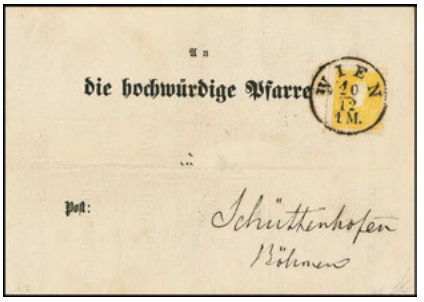
7680 / *100,–*

7686 / *200,–*



7688 / *200,–*

7689 / *200,–*

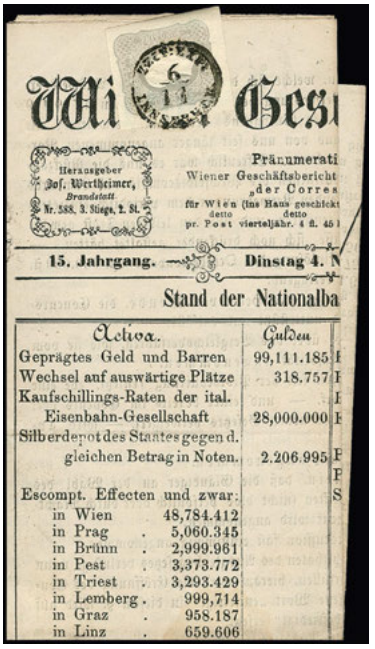


7690 / *200,–*

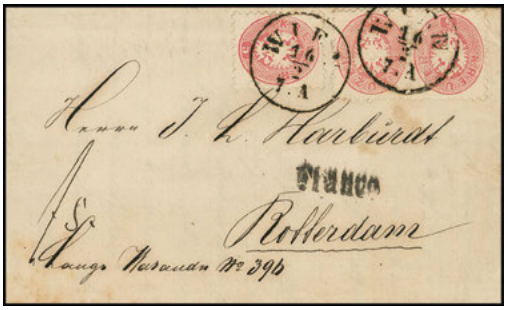
7693 / *300,–*

7700 / *120,–*

7702 / *100,–*



7703 / *150,–*



ex 7701 / *250,–*

F	7641	1/2 C. rosa im waagerechten Viererstreifen, nebst waager. Paar und Einzelstück 1 C. hellgrün, auf Kopf-Ganzsache 5 C. blau mit NS "5" und K2 "Amsterdam 21/2 93" nach Belgien, kl. Stockflecken. Fotoexp. Louis	✉	30a(4), 31a,GA	250,–
F	7642	1/2 C. rosa, drei Exemplare, nebst je zweimal 1 C. hellgrün und 2 C. ockergelb auf Ganzsachenumschlag Kopfausgabe 5 C. ultramarin, mit NS "5" und K2 "Amsterdam" nach Birmingham 1882. Umschlag kl. Mängel. Eine seltene und attraktive Vierfarben-Frankatur	✉	30a,31a, 32etc.	350,–
	7643	2 1/2 Gld. als gute Einzelfrankatur auf Postausweis aus Amsterdam 1939	✉	169	50,–
	7644	Legions-Blockpaar postfrisch, Mi. 230,-	**	Bl.1/2	50,–
	7645	Legions-Blockpaar auf seltenem FDC-Gedenkblatt, nur wenige Exemplare vom Ersttag bekannt	✉	Bl.1/2	300,–
	7646	Legions-Blockpaar auf zwei Briefcouverts	✉(2)	Bl.1/2	120,–
	7647	Wilhelmina-Gulden-Werte postfrisch, Mi. 600,-	**	453-56	150,–
	7648	Juliane-Gulden-Werte postfrisch, Mi. 1000,-	**	540-43	200,–
F	7649	Sommermarken auf seltenem gelaufenem Zensur-Auslands-FDC, R-Brief nach Wien. Mi. 1400,-	✉	552-57	250,–
	7650	Kirchen, Zuschlagsserien 1951/52 auf zwei gelaufenen Zensur-FDCs, Mi. 750,-	✉(2)	558-62, 570-74	120,–
	7651	1950-1953, Zusammenstellung seltener früher FDCs, meist echt gelaufene Auslandsbriefe, inkl. Nr. 558-62, 563-64, 570-74, 575-79, 583-86, 607-11 etc. Mi. 1800,-	✉(9)	ex563-611	220,–
	7652	Sommermarken und "Vor het Kind" auf zwei gelaufenen Auslands-FDCs (einmal mit Zensur nach Österreich), Mi. 440,-	✉(2)	570-79	80,–

Norwegen

F	7653	4 Sk. blau, vier Exemplare mit ausgesucht klaren und zentrischen NS, "127", "189", "233" und "253"	⊙	4(4)	50,–
F	7654	2 Sk. orangegelb, ungebrauchtes Prachtstück, mehrf. sign. Mi. 600,-	*	6	120,–
F	7655	2 Sk. gelb (NS "364") und 4 Sk. blau ("35") je klar gestempelt	⊙	6,8	60,–
F	7656	3 Sk. grauviolett, Kabinettstück mit klarem K1 "Bergen", Mi. 380,-	⊙	7	80,–
	7657	8 Sk. rosa und karmin, je klar gestempelte Prachtstücke, Mi. 390,-	⊙	15a/b	70,–

Österreich Vorphilatelie und Ortsstempel

F	7658	"Hütteldorf", guter Fahnenstempel (Müller 1063a, 120 P.) zentrisch klar auf Couvert 15 Kr. blau, rs. Siegel entfernt, Attest Puschmann	✉	22	100,–
	7659	"Waltersdorf", 1636, schöner kleiner Luxus-Schnörkelbrief nach Wemding	✉		80,–

Österreich

F	7660	1 Kr. gelbocker, Handpapier, Kabinettstück mit feiner Buchdruck-Prägung einzeln auf Drucksache mit Ra2 "Wien" 1852, Mi. 550,-	✉	1Xa	180,–
F	7661	1 Kr. gelborange, Handpapier, zwei Werte (einmal winzig "eckknapp") auf gefaltetem Ortsbrief von Prag nach Smichow, Briefpapier unauffälliger Einriß	✉	1Xa(2)	150,–
F	7662	1 Kr. gelbocker, Handpapier, Type Ib, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen auf Brief (rs. nicht ganz kpl., zwei Klappenteile fehlen) mit K2 "Liebenau" nach Semil. Atteste Goller und Ferchenbauer. Mi. lose 1000,-	✉	1Xa(3)	300,–
F	7663	1 Kr. ockergelb nebst 2 Kr. grauschwarz, Luxusstücke übereinandergeklebt auf Brief nach Nikolsburg, sauberer K1 "Seelowitz"	✉	1Xa,2Xc	400,–
F	7664	1 Kr. zitronengelb, Kabinettbriefstück mit K1 "Pesth", sowie 6 Kr. blau (K2 "Szegedin") und 9 Kr. braun (K1 "Königsberg in Ung.") ebenfalls mit Ungarn-Stempeln	△/⊙	1Xa,4X, 5X	100,–
F	7665	1 Kr. chromgelb, Maschinenpapier, Kabinettstück einzeln auf gef. Drucksache mit K1 "Roveredo" 1858 nach Ramarzollo, ex Provera, Attest Ferchenbauer	✉	1Y	150,–
F	7666	1 Kr. kadmiumgelb, 2 Kr. tiefschwarz, je Maschinenpapier, gest. Kabinettstücke, Fotoexp. Babor bzw. Ferchenbauer. Mi. 240,-	⊙	1Yd,2Ya	70,–
F	7667	28 gestempelte Werte, dabei viermal 1 Kr. gelb/orange (ein großes Oberrandstück, je zweimal Hand- und Maschinenpapier), bessere Stempel, auch sechs Werte Lombardei inkl. Nr. 7	△/⊙	ex1-5 u.a.	200,–
F	7668	2 Kr. schwarz, Handpapier, ungewöhnlich riesenrandiges Kabinettpaar mit L2 "Borgo", sign. Stolow u.a. Mi. 350,- +	⊙	2Xa	120,–
F	7669	2 Kr. schwarz, Maschinenpapier, einzeln auf Kabinett-Ortscouvert aus Wien (Ovalstempel)	✉	2Ya	100,–
F	7670	2 Kr. schwarz, teils sehr breitrandiges Kabinettstück auf Ortsbrief 1854 aus Triest	✉	2Ya	100,–
F	7671	Sieben Briefstücke und drei Briefe je mit Kombinationen 3 Kr. rosa und 6 Kr. braun, dabei bessere Stempel wie "Dignano" (L2), "Neusohl" (L2), "Sissek", ferner ein Brief 3 Kr. rosa mit Neben-L2 "Nach Abgang der Post"	△/✉	3,4	200,–

ex 7674 7676 7678

ex 7683 ex 7684 7691

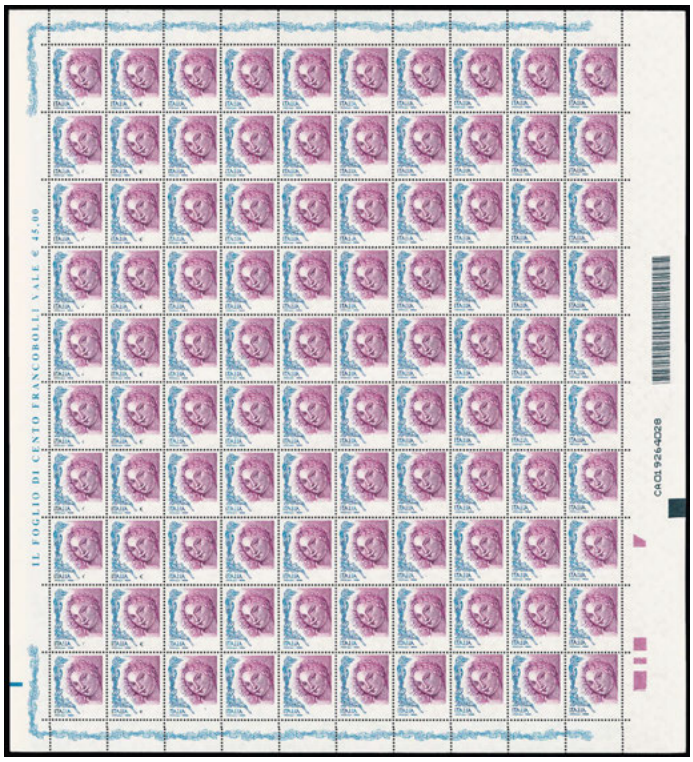
7695 ex 7699 7732

7733 7720 ex 7721 7735

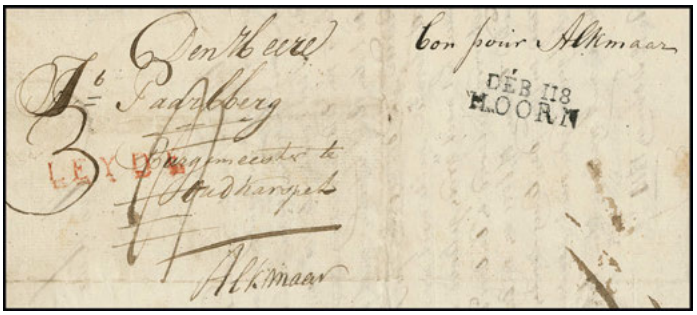
7697 7698 ex 7712 7736

7730 7754

F	7672	3 Kr. rosa, Handpapier, Kabinettstück mit hierauf seltener Entwertung durch stummen Dreiringstempel "V" von Venezia, Attest Diena	⊙	3X	150,–
	7673	3 Kr. rosa, mit 6,5mm breitem Oberrand, und 6 Kr. rötlichbraun, Prachtstücke auf Brief (Mittelfalte) mit L2 "Frankstadt" 1852, Attest Steiner	✉	3X,4X	80,–
F	7674	Über 60 gestempelte Werte ab erster Ausgabe (z.B. mit zweimal Nr. 2, einmal Nr. 10I), dabei ein Briefstück 3 Kr. rosa mit Andreaskreuz-Ansatz, gute Stempel wie "Schwaz in Tirol", "Riva", "Fuccine in Tirol", ein Andreaskreuz der Nr. 3 usw.	△/⊙	ex3-35	300,–
	7675	6 Kr. braun auf Kabinett-Nachsendebrief mit Schreibschrift-L2 "Innsbruck" nach Bozen und weiter nach Trient 1855	✉	4Xa	60,–
F	7676	6 Kr. braun, Prachtbriefstück mit seltenem Ovalstempel "Battelau"	△	4Xa	80,–
F	7677	6 Kr. braun per zwei, eine rückseitig als Recoporto (die vorderseitige kleiner Randspalt, im Attest nicht bemängelt), nebst 9 Kr. blau, alle breitrandig und Maschinenpapier, auf frischem Reco-Faltbrief von Triest 1855 nach Amsterdam, Attest Steiner	✉	4Y(2), 5Y	180,–
F	7678	6 Kr. braun auf Prachtbriefstück mit Zacken-Ra1 "Liebenau" und hinzugesetztem Datumsstempel	△	4Ya	60,–
	7679	9 Kr. blau auf Kabinettbrief mit L2 "Schlunzenau" nach Elberfeld	✉	5	40,–
F	7680	9 Kr. blau, perfektes Exemplar auf Faltbrief 1857 mit L2 "S. Veit" nach Cottbus, rs. seltener roter preußischer Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt", diverse Signaturen	✉	5Ya	100,–
	7681	"Blauer Merkur", gest. Kabinettstück, Mi. 120,-	⊙	6	40,–
F	7682	Zeitungsmarke 0,6 Kr. hellblau, sog. "Blauer Merkur", teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit K1 "Como" auf kpl. Zeitung 1855, sign. Sorani	✉	6	150,–
F	7683	Zeitungsmarken, Zusammenstellung, dabei die Merkure als kpl. ND-Serie von 1887, ferner ber. "Blauer Merkur" auf Schleife (Mi. 400,-), lose Nr. 16a (500,-), Nr. 17 per drei (1300,-), 23a (200,-), sowie Nr. 29 u.a. im Paar mit LV-Verwendung und auf Schleife (200,- +)	⊙/✉/△	ex6-29	350,–
F	7684	Ausgabe Franz Joseph 1858, sieben Briefe, dabei Drucksache mit Nr. 10IIa, ferner 17 Briefstücke und neun lose Marken, u.a. Nr. 10IIa, d (Attest), 12a, sechs Briefstücke, ein Brief und eine Vorderseite mit roten Reco-Stempeln etc. Erhaltung etwas untersch.	△/⊙/✉	10-15	250,–
	7685	2 Kr. dunkelgelb einzeln auf Pracht-Ortsbrief aus Lemberg	✉	10II	50,–
F	7686	2 Kr. gelb, Type II, und 3 Kr. schwarz, Type Ib, Kabinettstücke mit K1 "Kohljanowitz" auf Brief 1859 nach Prag, innen zwei Stempelmarken zu 6 bzw. 30 Kr., Attest Ferchenbauer	✉	10IIa,11Ib	200,–
	7687	2 Kr. hellgelb, Type II, gest. Kabinettstück, sowie 3 Kr. gelbgrün (kl. Spalt), Mi. 240,-	⊙	10IIa,12a	40,–
F	7688	2 Kr. gelb, Type II, und 3 Kr. gelbgrün auf Kabinettbrief mit K1 "Dobruschka" 1861 nach Jaromer, Attest Steiner	✉	10IIa,12a	200,–
F	7689	2 Kr. dunkelgelb (unbedeutend verkürzte Zähne) und Kabinettstück 3 Kr. schwarz, beide Type II, als "patriotische Frankatur" auf Faltbrief mit K1 "Wien" nach Wiener Neustadt. Sign. Wallner und Attest Goller	✉	10IIb, 11IIa	200,–
F	7690	2 Kr. gelb, gute Type I, Kabinettstück einzeln auf gef. Drucksache mit K1 "Wien", Attest Steiner. Mi. 900,-	✉	10Ia	200,–
F	7691	3 Kr. grauschwarz, Kabinettstück mit sehr schön zentrischem K2 "Pardubitz", sign. Mi. 250,-	⊙	11IIa	80,–
	7692	3 Kr. schwarz und Briefstück 3 Kr. gelbgrün je tadellos gestempelt, beide Fotoexp. Ferchenbauer. Mi. 430,-	⊙/△	11IIa,12a	80,–
F	7693	3 Kr. schwarz, Type Ib, im Paar, nebst 10 Kr. rotbraun, je Kabinettstücke auf Briefvorderseite mit K1 "Triest" nach Genua. Atteste Goller und Ferchenbauer. Mi. lose gest. über 900,-	(✉)	11Ib(2), 14Ia	300,–
	7694	Ausgabe 1858, Andreaskreuz, rot (3), braun (2) und blau (3), teils große und kleine Kreuze	(*)	13-15AK	150,–
F	7695	10 Kr. rötlichbraun, Type II, auf Kabinettbriefstück mit Doppelentwertung durch L2 "Rottenmann" und L1 "Recomandirt", Fotoexp. Ferchenbauer	△	14II	50,–
	7696	10 Kr. braun, Kabinettstück vs. mit K1 "Pötschach", rs. zweimal 5 Kr. rot beim Öffnen getrennt, auf Recobrief	✉	14II,13II	50,–
F	7697	Zeitungsmarke 1,05 Kr. tiefdunkelblau, voll- bis breitrandiges, gest. Kabinettstück, Mi. 1000,-	⊙	16c	150,–
F	7698	Zeitungsmarke 1,05 Kr. bräunlichlila, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit zentr. K1 "Brünn", Fotoexp. Ferchenbauer. Mi. 400,-	⊙	17b	80,–
F	7699	Franz Joseph und Doppel-Adler, 40 Werte, teils auf Briefstücken, inkl. Nr. 18-22, 24-28, 30-34, dabei Briefstücke mit hübschen Stempeln	△/⊙	ex18-34	150,–
F	7700	3 Kr. gelbgrün per zwei, nebst 10 Kr. rötlichbraun, auf Kabinettbrief von Triest nach Toscolano	✉	19a(2), 21a	120,–
F	7701	Franz Joseph und Doppel-Adler, 12 frankierte Briefe (eine Vs., zwei frankierte Retour-Recepissen), dabei diverse Auslandsbriefe, Ortsbrief 2 Kr. etc.	✉(12)	ex20-34	250,–
F	7702	15 Kr. blau, etwas angetrennter Viererblock, nebst Einzelstück, auf Bank-Bedarfsbrief (Gebrauchserhaltung, u.a. fehlt rs. die obere Viertelklappe) von Wien nach Arad	✉	22(5)	100,–
F	7703	Zeitungsmarke 1,05 Kr. grau einzeln auf Kabinett-Drucksache mit kleinem Zeitungs-K1 von Innsbruck. Mi. 500,-	✉	23a	150,–



7583 / *450,-*

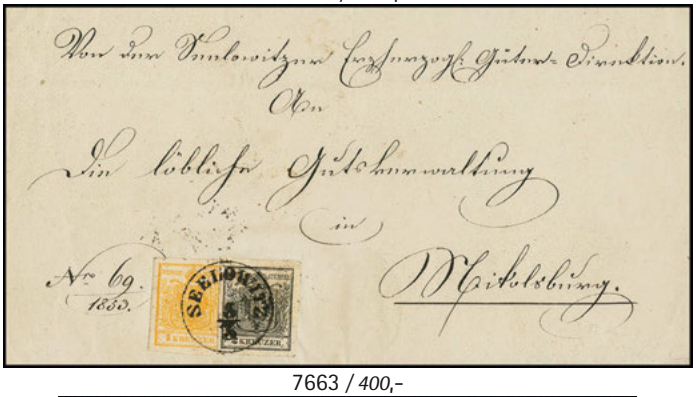


7630 / *400,-*

7642 / *350,-*

7631 / *1000,-*

7714 / *1000,-*



7663 / *400,-*

7782 / *350,-*

7848 / *500,-*

7932 / *600,-*

F	7704	Zeitungsmarke 1,05 Kr. hellgrau auf kleiner Pracht-Vordruckschleife, Mi. 550,-	✉	23a	120,–
F	7705	Adler-Ausgabe 1863, Ganzsachen-Ausschnitt 5 Kr. karminrosa, breitrandig geschnitten, auf Kabinettbrief mit K1 "Budweis" nach Grünberg	✉	GAA	250,–
F	7706	Adler-Ausgabe 1863, Ganzsachen-Ausschnitt 15 Kr. hellbraun, tadellos und viereckig, auf Kabinettbrief mit klarem Ovalstempel "Triest" nach Wien, Fotoattest E. Diena	✉	GAA	350,–
F	7707	3 Kr. gelbgrün, waagerechtes Paar, nebst 15 Kr. gelbbraun, auf Kabinettbrief von Triest 1868 nach Ancona, Fotoexp. Ferchenbauer	✉	31a(2), 34a	80,–
	7708	3 Kr. gelbgrün nebst rs. frankierter 5 Kr. rosa auf rekommandiertem Ortsbrief mit roten K1 "Recommandirt Wien 3/8" (1864)	✉	31a,32a	150,–
F	7709	3 Kr. gelbgrün, Freimarke als Stempelmarke verwandt, in Mischfrankatur mit Stempelmarke 4 Kr. auf kompletter gef. Rechnung über 5 Gulden. Tintenschrift leicht verblaßt. Attest Ferchenbauer "seltene Mischabgeltung einer Fiskalgebühr durch Frei- und Stempelmarken"	✉	31a,St.	300,–
F	7710	5 Kr. rosa, perfektes Exemplar auf Ganzsache 3 Kr. gelbgrün, als Orts-Recobrief aus Wien in tadelloser Erhaltung. Attest Strakosch	✉	32a,U17	150,–
	7711	Stempelmarke 5 Kr. grün/schwarz mit K1 "Neudek" auf austaxiertem Paketbegleitbrief 1870 nach Berlin (rs. ohne Oberklappe)	✉	St.	100,–
F	7712	Franz Joseph, Steckkarte mit 20 sauber gestempelten Werten, zumeist mit Fingerhut-K1, dabei ideale Luxus-Abschläge	⊙	35, 37-39	100,–
	7713	15 Kr. ockerbraun einzeln auf Kabinett-Recobrief mit K1 "Lemberg" 1874 nach Warschau	✉	39I	50,–
F	7714	50 Kr. lilabraun, grober Druck, nebst 5 Kr. rosa, auf Einschreibecouvert (dieses oben kl. Randriß und leichte Feuchtigkeitsspuren) mit Ra3 "Mariahilf Wien Recommandirt" 1878 nach Bologna/Italien (3. Gewichtsstufe + Reco). Briefe mit der 50 Kr. sind selten! Sign. Müller und Attest Eichele "einwandfrei"	✉	41Ia,37	1000,–
F	7715	Wappen-Ganzsache 5 Kr. gebraucht ab Novensko 1886 mit zahlreichen Weitersendungen, u.a. nach Rovensko, Prag (dort rs. Retour-Aufkleber), Heilbronn und Hamburg, siehe Foto	✉	U62	70,–
F	7716	2 H. auf Orts-Postkarte mit Vordruck vom Welt-UPU-Kongreß 1891 in Wien und entsprechendem SST, innerorts adressiert an den früheren Händler Friedl, so frühe Belegstücke von UPU-Kongressen sind sehr selten!	✉	70	300,–
	7717	1 H. per zehn als hohe Mehrfach-Frankatur auf Brief 1904 von Graz nach Sachsen	✉	84(10)	40,–
	7718	Fürstengeburtstag 1 bis 20 H., sowie 35 H., auf gesamt fünf FDCs, einige Werte auch mehrfach, seltenes Angebot!	✉(5)	161-68, 171	180,–
	7719	Geburtstag Franz Joseph 1910, ungebrauchte Serie, Mi. 600,-	*	161-77	130,–
F	7720	2 Kr., tadelloses, ideal gest. Briefstück, Mi. 280,- +	△	175	70,–
F	7721	Höchstwerte Kaisergeburtstag gestempelt, Mi. 960,-	⊙	175-77	200,–
	7722	5 Kr. Kaisergeburtstag gestempelt, Mi. 280,-	⊙	176	50,–
	7723	Freimarken postfrisch, Mi. 300,-	**	447-67	60,–
	7724	Zusammenstellung besserer postfrischer/ungebrauchter Ausgaben inkl. Freimarken 1925, Flugpost 1925 mit hohen Werten, Landschaften 1932, sowie Nr. 563-66 und 952-54 postfrisch. Mi. 1100,-	**/*	ex447-954	130,–
	7725	Rotary postfrisch, Mi. 700,-	**	518-23	120,–
	7726	Rotary postfrisch, Mi. 700,-	**	518-23	120,–
	7727	Dichter 1931 und Maler 1932 je postfrisch, Mi. 520,-	**	524-29, 545-50	100,–
	7728	FIS als postfrische Eckrandserie, Mi. 650,- +	**	551-54	120,–
	7729	FIS auf entsprechendem Gedenkblatt mit SST, Mi. lose 350,-	✉	551-54	80,–
F	7730	50 + 50 Gr. WIPA, beide Papiere je auf Briefstück mit SST, Mi. 900,-	△(2)	555-6A	200,–
F	7731	50 + 50 Gr. WIPA, seltenes Oberrandstück mit Plattennummer "2" spiegelverkehrt, nebst Zusatzfrankatur, auf portoger. Lupo-R-Brief, die Plattennummer ist auf Brief im Michel ohne Bewertung (lose 500,-)	✉	555A	150,–
F	7732	50 + 50 WIPA auf Faserpapier postfrisch, übliche Zhg. siehe Foto. Mi. 750,-	**	556A	100,–
F	7733	50 + 50 Gr. WIPA auf Faserpapier auf Luxusbriefstück, Mi. 650,- +	△	556A	120,–
F	7734	WIPA-Block ungebraucht mit den typischen Befestigungsspuren vom Sonderblatt, Mi. für Falz schon 2600,-	*	Bl.1	700,–
F	7735	10 Sch. Dollfuß postfrisch, Mi. 1400,-	**	588	350,–
F	7736	Dollfuß postfrisch, Mi. 1400,-	**	588	400,–
	7737	Flugpost, Volkstrachten und FIS 1936 postfrisch, Mi. 460,-	**	598-616, 623-26	90,–
	7738	Hitler-Aufdrucke postfrisch, Mi. 310,-	**	668-73, Va/dB	60,–
	7739	42 Pfg. Hitler, Aufdruck in Type II, tadellos postfr., sign. Soecknick. Mi. 80,-	**	673II	30,–
	7740	Grazer Aufdrucke (mit Nr. 693-95I und 696II) postfrisch, Mi. 670,-	**	674-96	150,–

7704 / *120,–*

7709 / *300,–*

7705 / *250,–*

7707 / *80,–*

7706 / *350,–*

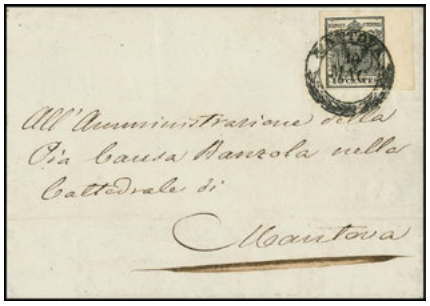
7710 / *150,–*

7715 / *70,–*

7716 / *300,–*

7731 / *150,–*

7758 / *200,–*



7761 / *250,–*

ex 7762 / *100,–*

7766 / *200,–*

7767 / *300,–*

7768 / *240,–*

7769 / *200,–*

7772 / *380,–*

7773 / *350,–*

	7741	Grazer Hitler-Aufdrucke, 1/2 RM in Type IIB, 3/5 RM IA, sowie Nr. Va-d, je postfrisch, Mi. 1250,-	**	674-96, Va-d	250,–
	7742	3 und 5 Mk. Grazer Aufdruck tadellos postfrisch, Mi. 760,-	**	695-96I	150,–
	7743	3 Mk. Hitler-Aufdruck, drei tadellos postfr. Exemplare, Mi. 480,-	**	695IA(3)	60,–
	7744	5 RM Grazer Aufdruck, Type IIA, postfrisch. Mi. 400,-	**	696IIA	80,–
	7745	Renner-Kleinbögen geschnitten postfrisch, die kleinen Papiereinschlüsse sind herstellungsbedingt und kein Mangel, Mi. 2400,-	**	772-5B/KB	500,–
	7746	Renner ungezähnt, tadellos postfrische Serie vom Oberrand, Mi. 280,- +	**	772-75B	60,–
	7747	Renner-Kleinbögen geschnitten postfrisch, Mi. 2400,-	**	772-75B/KB	600,–
	7748	Renner, ungezähnt, vier tadellos postfrische Kleinbogen, Fotoattest Soecknick "echt und einwandfrei". Mi. 2400,-	**	772-75BKlb.	600,–
	7749	Trachten postfrisch, Mi. 370,-	**	893-926	60,–
	7750	1 bis 10 Sch. Vögel, postfrische Serie, einheitlich vom Bogenrand (ungefaltet), Mi. 320,- +	**	984-87	70,–
	7751	Vögel postfrisch, Mi. 350,-	**	984-87	60,–
	7752	Vögel, postfr. Bogenecken-Serie, Mi. 320,-	**	984-87	50,–
	7753	Vögel postfrisch und gestempelt, Mi. 620,-	**/⊙	984-87 (2)	90,–
F	7754	7 S. Freimarke, Abart "ohne hellgraugrünen Raster-Tiefdruck", tadellos postfrisch, selten. Fotoattest Soecknick. Michel nicht gelistet!	**	1432F	200,–
F	7755	2,50 S. Freimarke, Abart "ohne mittelgrauvioletten Raster-Tiefdruck", tadellos postfrisch. Selten, Attestkopie Soecknick. Michel nicht gelistet	**	1441F	200,–
F	7756	Portomarken 5 und 10 Kr. tadellos postfrisch, sehr selten im Handel. Mi. 1300,-	**	45-46	380,–
	7757	KuK-Feldpost, 1 u. 2 H. auf Zensur-Drucksache von der FP-Station "239" 1916 nach Bozen	✉	Fp.22/23	30,–

Lombardei-Venetien

F	7758	5 C. gelborange nebst 10 C. tiefschwarz, Kabinettstücke auf kl. Faltbrief nach Mailand mit Eilvermerk, Fotoattest E. Diena (Adreßbereich teils abgeschwächt)	✉	1Xb,2Xa	200,–
F	7759	5 C. gelb und zitronengelb, Handpapier, zwei frische und sauber gestempelte Kabinettstücke, Mi. 2000,-	⊙	1Xc,1Xd	300,–
F	7760	Rund 40 gestempelte Werte, meist der Erstausgabe ab 5 C. orange, u.a. Levante-K1 "Janina"	△/⊙	ex1-21	120,–
F	7761	10 C. schwarz, Handpapier, Type Ia, Kabinettstück, rechts mit 8,5mm breitem Bogenrand, einzeln auf gef. Ortsbrief mit K2 "Mantova", Attest Goller	✉	2Xa	250,–
F	7762	Acht Briefe in üblich etwas untersch. Erhaltung, meist mit 15 C. rosa, aber auch Stempelmarke 15 C. schw./grün als Freimarke verwandt auf Brief mit L2 "Treviso"	✉(8)	3,4,St.	100,–
F	7763	30 C. braun, Handpapier, Kabinettstück mit besserer Entwertung durch stummen Mühlradstempel	⊙	4X	50,–
F	7764	30 C. braun und 45 C. blau auf Prachtbriefstück mit klarem Stempel "Crema"	△	4Xa,5Xa	50,–
	7765	45 C. blau, zwei Pracht-/Kabinettbriefe, Ra1 "Milano" bzw. Schreibschrift-L2 "Verolanova"	✉(2)	5(2)	70,–
F	7766	3 So. schwarz per zwei, nebst 10 So. lilabraun, auf kl. Brief mit L2 "Recoaro" nach Mailand, Fotoattest Caffaz	✉	7IIa(2), 10II	200,–
F	7767	3 So. grün im waager. Paar, unten mit Andreaskreuzansatz, in Mischfrankatur mit 10 So. rötlichbraun, auf Faltbrief von Mantova nach Mailand. Durch die beiden 3 So.-Werte verläuft eine Knitterspur. Seltener Brief	✉	8IIa(2),13	300,–
F	7768	3 So. grün per zwei in Mischfrankatur mit 10 So. rötlichbraun auf Prachtbrief mit K1 "Venezia" 1863 nach Mailand, sign. Roumet	✉	8IIa(2),13	240,–
F	7769	3 So. grün per zwei in Mischfrankatur mit 10 So. rötlichbraun auf gef., fast kpl. Brief nach Mailand, klare K1 "Verona"	✉	8IIa(2),13	200,–
	7770	3 Sld. rosa, je Kabinett-Dreierstreifen auf zwei Faltbriefen von Padua bzw. Mantua nach Wien	✉(2)	21(6)	50,–

Portugal

F	7771	50 R. grün per zwei, 100 R. lila, 5 R. rotbraun, sowie weitere Werte, acht voll- bis breitrandige Pracht- und Kabinettstücke, sauber gestempelt, Mi.-Nr. 3a/b, 4, 5, 7a, 9, 15 und 16. Mi. 7840,-	⊙	ex3-16	750,–
F	7772	50 R. dunkelgrün und 100 R. graupurpur auf gef. Prachtbrief von Lissabon 1872 nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	39,41	380,–
F	7773	50 R. grün und 100 R. purpur, üblich gez., auf Faltbrief mit NS "75" und K2 von Villa Nova Gaya 1875 nach Rio de Janeiro/Brasilien	✉	39,41	350,–
	7774	Carmona und Avis, beide Blöcke postfrisch, Mi. 380,-	**	Bl.8,14	80,–
	7775	1945-46, drei postfrische Blöcke, Mi. 480,-	**	Bl.9,11,12	90,–

7734

ex 7756

7759

7763

7778

7764

7787

7804

7872

7755

ex 7760

7811

7834

7860

ex 7771

7900

Madeira

	7776	Funchal, 1901, 25 R. auf Bedarfs-Postkarte nach Kalmar/Schweden	✉	F.18A	50,–

Schweden

F	7777	5 Ö. grün in Mischfrankatur mit zweimal 20 Ö. rot auf Kabinettbrief mit K1 "Stockholm 1/3 1869" und Ra1 "Franco" nach England, sign. Sjöman	✉	7a,16a(2)	120,–
F	7778	1 Rd. braun/blau, gute Zähnung K13/13 1/2, sauber gestempeltes Kabinettstück, Mi. 500,-	⊙	26B	100,–
	7779	Weltpostkongreß 1924, sechs Auslands-R-Briefe bis 1 Kr. (letzterer typische Gebrauchserhaltung)	✉(6)	ex144-156	80,–
	7780	80 Ö. und 1 Kr. Weltpostkongreß auf R-Brief vom Kongreß mit entspr. SST in die Schweiz, typische Gebrauchserhaltung	✉	155,156	50,–
	7781	15 Ö. Akademie, zwei postfrische Zähnungspaare: DI/B und B/Dr. Mi. 300,-	**	273(4)	60,–

Schweiz

F	7782	20 Rp. orange in Mischfrankatur mit gez. 10 Rp. blau (ein Zahn) auf Faltbrief mit K1 "Basel Briefexpedition" nach Württemberg, 12.11.	✉	16II,23	350,–
	7783	10 Rp. Pro Juventute, deutscher Text, gest. Mi. 150,-	⊙	I	30,–
	7784	50 C. Flugpost Propeller, postfrisches Oberrandstück, Mi. 120,- +	**	145	30,–
	7785	50 C. Flugpost Propeller postfrisch und gest. Mi. 260,-	**/⊙	145(2)	60,–
	7786	30 C. Flugpost Propeller tadellos mit Eckstempel, Mi. 1400,-	⊙	152	170,–
F	7787	30 C. Flugpost tadellos gestempelt, Fotoattest Marchand. Mi. 1400,-	⊙	152	300,–
	7788	90 C. und 1,20 Fr., gestrichenes Papier, tadellos gestempelt. Mi. 200,-	⊙	194/95y	30,–
F	7789	1,50 Fr. als gute Einzelfrankatur auf Bank-Wertbrief (links kleine Randmgl.) von Fribourg 1928 nach Oslo	✉	196	120,–
	7790	Brieftaube, beide Papiere, tadellos gest. Mi. 133,-	⊙	245x/z	30,–
F	7791	NABA-Ausstellungsblock auf Messe-R-Brief, sign. Abt. Mi. 650,-	✉	Bl.1	150,–
	7792	20 + 5 C. aus Bundesfeierblock einzeln auf Brief 1940 von Gumligen nach Bern, Mi. 450,-	✉	371	80,–
	7793	Pro Patria-Block tadellos mit Gummierung und schönen Tagesstempeln "Montreux 1 17/7 40". Mi. 700,-	⊙	Bl.5	150,–
	7794	50 C., Doppelprägung, tadellos postfr. Mi. 180,-	**	389DP	30,–
	7795	Pro Juventute-Block mit K1 "Lommis 12.12.41", Mi. 450,-	⊙	Bl.6	60,–
	7796	Pro Patria-Block tadellos mit Tagesstempel "Zug 13/7 42", Mi. 300,-	⊙	Bl.7	70,–
	7797	Pro Patria-Block, nebst gez. Einzelmarken, sowie 20 Rp., auf Zensur-R-Brief von Liestal 1942 nach Esslingen, Mi. 400,- +	✉	Bl.7, 408-9	70,–
	7798	PAX gestempelt, Höchstwerte sign. Abt. Mi. 1000,-	⊙	447-59	180,–
	7799	PAX, ideal gestempelte Serie, teils Ersttagsstempel, Mi. 1000,-	⊙	447-59	200,–
	7800	PAX postfrisch, Mi. 450,-	**	447-59	120,–
	7801	LUNABA-Block tadellos mit ESST, Mi. 200,-	⊙	Bl.14	40,–
	7802	LUNABA-Block auf Messe-R-Brief mit SST, Mi. lose 200,-	✉	Bl.14	50,–
	7803	LUNABA-Block auf sauberem R-Brief mit SST, Mi. lose 200,-	✉	Bl.14	35,–
F	7804	Portomarke 50 C., 32. Auflage, ideal zentr. gest. "St. Gallen", Mi. 180,-	⊙	P27a	35,–
	7805	Ämter, BIT/ILO, 3 Fr. gest. Mi. 200,-	⊙	BIT48	35,–
	7806	Ämter, OIR, Flüchtlingsorganisation, kpl. postfr. Ausgabe. Mi. 200,-	**	OIR1-8	35,–

Spanien

	7807	25. Jahrestag der Krönung von König Alfons XIII., alle drei Aufdruck-Ausgaben komplett ungebraucht. Mi. ca. 900,-	*	322-60	200,–
	7808	U-Boot-Block postfrisch mit der für diese Ausgabe üblichen Gummierung, Mi. 700,-	**	Bl.5	150,–
	7809	Libre postfrisch, Mi. 250,-	**	807-10	60,–
	7810	25 u. 50 Pes. Persönlichkeiten postfrisch, Mi. 350,-	**	948-49	80,–
F	7811	25 Pes. Franco mit schwacher Kontroll-Nr. postfrisch, Mi. 700,-	**	987II	150,–

7777 / *120,–*

7789 / *120,–*

7791 / *150,–*

7813 / *200,–*

7815 / *80,–*

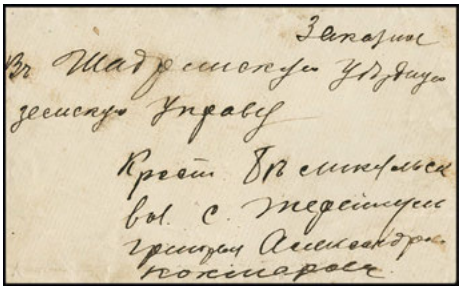
7819 / *60,–*

7821 / *50,–*

7822 / *60,–*

7854 / *100,–*

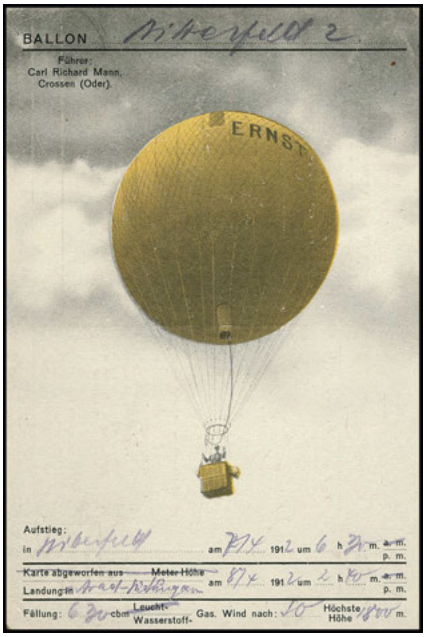
7858 / *100,–*



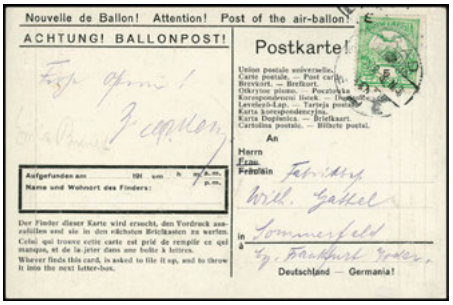
7859 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

7862 / *60,–*

7864 / *60,–*



7865 / *80,–*



7869 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

Türkei

	7812	5 Para rot auf 10 Para grün per 16 (eine über den Rand geklebt), nebst viermal 5 P. schwarz a. 10 P. grün, vs./rs. auf R-Brief von Smyrna 1898 nach Dresden	✉	84(16), 85(4)	60,–
F	7813	Alexandretta, 1938, 2 Pia., nebst Paar 4 Pia. orange und 12,5 Pia a. 15 Pia. per zwei auf Lupo-R-Brief von Alexandretta nach Gotha in Thüringen	✉	Alex.6, 8,12	200,–

Vatikanstaat

	7814	25 C. im Paar nebst 80 C. rot auf dekorativem Luftpostbrief nach Genua (rs. Ankunftsstempel v. 12.9.1929)	✉	4(2),8	30,–
F	7815	5 bis 25 C. Freimarken, nebst 10 C. Weltausstellung der kath. Presse, in Mischfrankatur mit Italien Nr. 586(2) u. 587, auf Propaganda-Umschlag anläßlich des Bündnisses der faschistischen Staaten Italien und Deutschland, kl. Beförderungsspuren, mit Vatikan-Frankatur selten	✉	21-25 u.a.	80,–
	7816	Juristenkongreß 1935 postfrisch, Mi. 800,-	**	45-50	150,–
	7817	Presse 1936 postfrisch, Mi. 500,-	**	51-58	120,–
	7818	25 C. Presse, postfrischer Höchstwert, Mi. 340,-	**	53	60,–
F	7819	25 C. und 5 L. Weltausstellung der kath. Presse auf eingeschriebenem Expreßbrief nach Augsburg, kl. Beförderungsspuren	✉	53,58	60,–
	7820	25 bis 80 C. Flugpost auf Luftpostbrief nach Brüssel/Belgien, Sonderumschlag anläßlich des Staatsbesuchs des deutschen Aussenministers von Ribbentrop am 11.3.1940	✉	59-62	50,–
F	7821	25 C. bis 1,25 L., Krönung Pius XII., kpl. Serie auf sauberem Einschreibebrief nach Karlskrona/Schweden, gute Destination	✉	80-83	50,–
F	7822	25 C. bis 1,25 L. Krönung Pius XII. auf eingeschriebenem Luftpostbrief, nebst Belgien Nr. 472 u. 474, nach Brüssel (19.7.1939)	✉	80-83 u.a.	60,–
	7823	20 a. 5 C. bis 12 L. a. 5 L. Freimarken auf Satzbrief vom 23.9.1947 nach Berlin mit amerikan. Zensurstempel	✉	116-25	50,–
	7824	1, 5 u. 25 L. Flugpostmarken auf dekorativem Sonder-Flugpostbrief anläßlich der internationalen Briefmarken-Ausstellung "IMABA" nach Basel/Schweiz, vs. mit Vignette und Bestätigungsstempel	✉	140,142, 144	50,–
	7825	Basilika 1949 und Gratianus je postfrisch, Mi. 540,-	**	149-60, 185-86	120,–
	7826	80 L. Expressmarke nebst Paar 50 L. "100 Jahre Briefmarken Kirchenstaat" auf Luftpostbrief 1952 nach Santa Fe/USA	✉	160, 188A(2)	50,–
	7827	Gratiani postfrisch, Höchstwert sign. Vespermann. Mi. 400,-	**	185-86	80,–

Zypern

	7828	Republik, erste Aufdruckserie postfrisch, Mi. 220,-	**	179-93	50,–
	7829	Pfadfinder-Block postfrisch, Mi. 170,-	**	Bl.1	35,–

Albanien

	7830	2 Q. bis 1 Fr., kpl. Serie auf R-Brief (unten kl. Randriß) von Shkoder, 14.2.1914, nach Kiel	✉	29-34	100,–
	7831	25 Q., Aufdruck in Type III, tadellos ungebr., Mi. 200,-	*	50IIIb	30,–
	7832	1 Fr., Abart "R in FRANK kopfstehend" tadellos ungebraucht	*	52III	30,–
	7833	1 Fr., Abart "kopfstehender roter Aufdruck" tadellos ungebraucht	*	52IK	30,–
F	7834	15 Q., Adler in Type II tadellos ungebraucht, Mi. 300,-	*	54II	60,–
	7835	Nationalversammlung, tadellos postfr. Viererblock-Serie, Mi. 440,-	**	90-94(4)	80,–
	7836	Proklamierung, Abart "Aufdruckfehler 1921 statt 1925", tadellos ungebr. Serie. Selten angeboten	*	111-17	70,–
	7837	1 bis 10 Q., Abart "kopfstehender Aufdruck" tadellos ungebr.	*	118-21K	30,–
	7838	10 Q., Zähnung L11 1/2, tadellos postfr. Viererblock, Mi. 300,-	**	136B(4)	60,–
	7839	5 und 10 Q., Abart "doppelter Aufdruck", einmal normal, einmal kopfstehend, tadellos ungebr.	*	144-45NK	40,–
	7840	1 Fr., Abart "doppelter Aufdruck" tadellos ungebr.	*	148DD	30,–
	7841	5, 10 und 50 Q., je Abart "Komma statt Punkt nach 21" tadellos ungebraucht, Mi. (275,-)	*	162-63, 165	30,–
	7842	50 Q. sowie 1, 3 und 5 Fr., je tadellos postfr. Viererblöcke, teils vom Bogenrand, Mi. 144,-	**	194/95, 197/8(4)	30,–
	7843	0,50 L., roter Aufdruck, tadellos ungebr. Mi. (220,-)	*	521	30,–

7870 / *200,–*

7871 / *200,–*

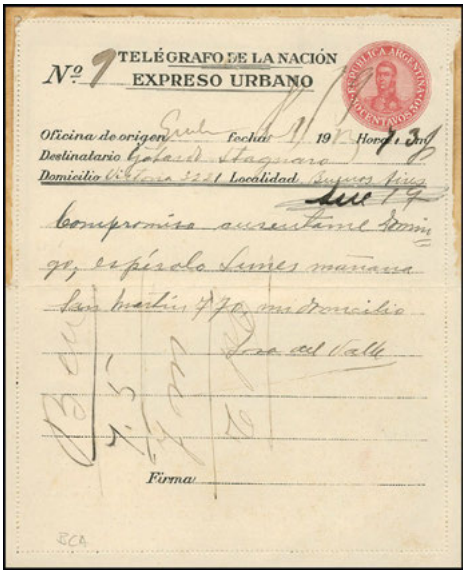
7873 / *100,–*

7877 / *150,–*

7878 / *50,–*

7880 / *200,–*

7881 / *180,–*



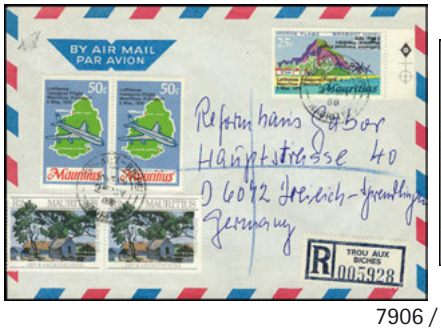
7893 / *150,–*

7888 / *40,–*

7891 / *80,–*

7898 / *100,–*

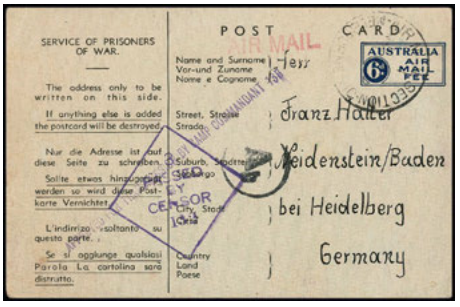
7904 / *80,–*



7906 / *300,–*

7907 / *100,–*

7913 / *250,–*



ex 7914 / *100,–*

	7844	0,50 L., roter Aufdruck, sowie 0,50 und 2,50 L. mit schwarzem Aufdruck , tadellos ungebr. Mi. (320,-)	*	521, 523/24	30,—
	7845	2,50 L., roter Aufdruck, tadellos postfrisch in üblicher Zähnung, Mi. 340,-	**	522	50,—
	7846	Raumflug, Aufdruck violettpurpur, tadellos postfr. Viererblöcke (0,50 L. zwei Werte mit herstellungsbed. Gummistreifen, teils in der Zhg. gef.), Mi. 240,-	**	647-49a (4)	30,—
	7847	Lokalausgabe Shkodra, 1 Gr., tadellos postfr. Viererblock vom rechten Bogenrand, Mi. ca. 320,-	**	L7(4)	50,—

Bulgarien

F	7848	50 C. schw./blau, geringfügige Nacharbeitungen im Bereich der Perforation, als sehr seltene Einzelfrankatur auf schwarz gerandetem Trauercouvert, Einschreiben von Sofia 1881 nach Wien. Mi. 4500,-	✉	4	500,—
	7849	50 L. Balkanspiele, Höchstwert im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Bogenzähl-Nr., Mi. 520,- ++	**	248(4)	100,—
	7850	50 L., tadellos postfrisch, Mi. 700,-	**	258	130,—
	7851	Schipka-Denkmal, tadellos postfr. Viererblock-Serie, Mi. 180,-	**	266-71 (4)	30,—

Estland

	7852	300 M. Landkarte postfrisch (die kleinen gummifreien Stellen sind ausgabetypisch und kein Mangel), Mi. 200,-	**	54	50,—

Lettland

	7853	30 (Paar) und 60 C. Wiedervereinigung auf R-Brief ab Kupiskis, 28.11.39, nach Deutschland mit Wehrmachts-Zensur	✉	434(2), 436	40,—

Polen

F	7854	5 a. 2 und 10 a. 7 1/2 Pfg. Germania, nebst ZuF, auf Brief (rs. fehlt die obere Viertelklappe) aus Gniezno 1919 nach Breslau	✉	135-36, 91,127	100,—
	7855	Drei Werte auf R-Drucksache aus Lemberg 1924 nach Warschau	✉	204,207, 211	30,—
	7856	Blockausgaben, "Besuch des Königs von Rumänien" (Bl. 2-4), "Nationale Briefmarkenausstellung" gez. (Bl. 5A) und Stratosphären-Block (Bl. 6) je postfrisch. Mi. 410,-	**	Bl.2-6	120,—

Rumänien

	7857	Gewerkschaft, geschnittene Kleinbogenserie postfrisch, Mi. 170,-	**	864-66KB	35,—

Rußland

F	7858	7 Kop. grau/rosa per zwei (einmal Randkerbe) auf R-Brief 1881 nach Rostock mit R-Zettel "vom Ausland über Bahnpost 11 Eydtkuhnen-Dirschau"	✉	25(2)	100,—
F	7859	Zemstvo, 1912, Sjadrinisk, 6 Kop. braun rs. auf Bedarfscouvert	✉		200,—
F	7860	5 R. a. 20 K. ungezähnt und mit Stdr.-Aufdruck, tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke, selten angeboten, sign. Richter. Mi. 1000,-	**	201BI	200,—
	7861	Post der Bürgerkriegsgebiete, Westarmee, 50 K. auf Lettland, breitrandig geschnitten, einzeln auf R-Karte von Jelgawa 1919 nach Mitau	✉	WA19	50,—
F	7862	Russische Post in der Levante, 15 Pa. auf 3 Kop. karminrosa, senkrechtes Paar vom Bogenrand und Einzelmarke (ehemals wohl zusammengehörig) auf Vordruckbrief 1910 von Konstantinopel nach Solingen, mit Bogenrand auf Brief selten	✉	53(3)	60,—

Sowjetunion

	7863	50 Kop. Luftschiffbau, üblich gez. Einzelfrankatur auf Brief von Moskau 1931 nach Berlin (Umschlag links Öffnungsmgl.)	✉	400	40,—
F	7864	30 Kop. violett nebst 1 R. blaugrau, ungezähnt, auf Polarfahrt-Karte 1931 (Aufgabe Eisbrecher Malygin) nach Deutschland an "Luftschiffbau Friedrichshafen"	✉	402,404B	60,—
F	7865	50 Kop. Polarjahr auf Luftpostkarte mit ESST und Zudruck "Polar-Forschungs-Reise/2. Polarjahr 1932/33", selten (zwei Büge in der Karte ausserhalb der Frankatur belanglos)	✉	410A	80,—

	7866	Olympische Winterspiele, Serie in tadellos postfr. Kleinbogen zu je acht Marken, Mi. 220,-	**	5352-55(8)	40,–

Tschechoslowakei

	7867	Hymne-Kleinbögen postfrisch, Mi. 950,-	**	330-31KB	250,–
	7868	Englische Truppen in der Tschechei, 1939/41, zwei Belege (England, Böhmen u. Mähren) mit entspr. SST	✉(2)		80,–

Ungarn

F	7869	5 F. hellgrün auf sehr seltener Ballonpostkarte vom 8.4.1912 mit technischen Angaben (Ballon Ritterfeld 2)	✉	94	80,–
F	7870	1930, sehr seltene Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 10 F. braun, Stephanskrone, innen und aussen reichhaltig mit Firmen-Werbung farbig (!) bedruckt, tadellos ungebraucht	✉	AF	200,–

Mittel- und Nordamerika

F	7871	**Bermuda-Inseln**, 1881, 1/2 P. braun und 1 P. rosa auf früher Postkarte (Gebrauchsspuren) nach Berlin	✉	1,11	200,–
F	7872	**Britisch-Columbia/Vancouver Islands**, 1860, 2 1/2 P. mit blauem Ovalstempel, min. Beanst., seltene Nr. 1 (200 Pfd.)	⊙	1	50,–
F	7873	**Costa Rica**, 1904, 1 C. und Paar 2 C. auf Vordruck-R-Brief (unten Faltspur) von San José nach Herbesthal (damals Deutschland, heute Belgien)	✉	39,40(2)	100,–
	7874	**Dänisch-Westindien**, 1903, 4 C. halbiert auf Couvert (leichte Mittelfalte) von St. Thomas nach St. Croix	✉	18H	50,–
	7875	**El Salvador**, 1892, 11 C. braun auf Ganzsachenumschlag 11 C. von Santa Ana nach Hamburg über New York, rs. Transit- und Ankunftsstempel, dekorativ	✉	54,U	50,–
	7876	**Kanada**, 1910, 5 C. blau/bläulich einzeln auf Drucksachencouvert, sowie 1924 10 C. blau auf Brief (mit Inhalt, links Öffnungsmgl.), je mit entlegenen Norwegen-Destinationen: nach Risor bzw. Austefjorden mit Weitersendung	✉(2)	79A,112	70,–
F	7877	**Kuba**, (1870), Brief mit Spanien Dienst "Media Onza" schw./gelb, von Puerto Principe nach Trinidad. Kuba hatte keine eigenen Dienstmarken, die Verwendung von Spanischen Dienstmarken in Kuba ist selten!	✉	Sp.D5	150,–
F	7878	**Panama**, 1924, 10 C. lila auf Einschreibebrief vom 18.1.1928 nach Anyksciai/Litauen, sehr seltene Destination für lateinamerikanische Post	✉	122	50,–

Mexiko

	7879	2 R. grün, breitrandiges Exemplar auf frischem Brief 1858 von Mexiko nach Leon (Marke unten Vortrennschnitt), dekor. Absenderstempel der "Lieberia Espanola"	✉	3Ia	50,–

Vereinigte Staaten von Amerika

F	7880	1 C. blau (unauffällig von Brieffalte getroffen) und Paar 10 C. grün auf Brief von Philadelphia 1871 nach Madrid/Spanien, Inlandsanteil von "4 R." (= 4 Reales) gemäß blauem Taxstempel vom Empfänger erhoben	✉	8,11(2)	200,–
F	7881	10 . grün (kl. Eckbug bzw. getönte Zahnspitzen) einzeln auf Brief von New Orleans 1869 nach Barcelona, ungewöhnlich nur teilfrankiert mit L2 "Paid only to England", in Spanien der Inlandsanteil von "4 Rs." gem Taxstempel vom Empfänger erhoben	✉	20	180,–
	7882	Ganzsachenumschlag 2 C. mit aufwändigem vorder- u. rückseitigem Werbezudruck (Shoe Laces) von 1894, gebraucht	✉	U	40,–
	7883	Ganzsachenumschlag 2 C. mit aufwändigem vorder- u. rückseitigem Werbezudruck (Hamilton Shoes) von 1895, gebraucht	✉	U	40,–
	7884	Ganzsachenumschlag 2 C. mit aufwändigem vorder- u. rückseitigem Werbezudruck (Damenschuhe) von 1895, gebraucht	✉	U	40,–
	7885	Ganzsachenumschlag 2 C. mit aufwändigem vorder- und rückseitigem Werbezudruck (Boots and Shoes) von 1894, gebraucht	✉	U	40,–
	7886	Ganzsachenumschlag 2 C. mit aufwändigem vorder- und rückseitigem Werbezudruck (Emerson Shoes) von 1894, gebraucht	✉	U	40,–
	7887	Ganzsachenumschlag 2 C. mit aufwändigem vorder- und rückseitigem Werbezudruck (Queen Bee Shoes) von 1894, gebraucht	✉	U	40,–
F	7888	Ganzsachenumschlag 2 C. mit vorderseitigem Werbezudruck (Ladies' fine shoes)) von 1894, gebraucht	✉	U	40,–

	7889	Ganzsachenumschlag 2 C. mit vorderseitiger Werbevignette (School Shoes) von 1894, gebraucht	✉	U	40,–
F	7890	Ca. 1900, 3 C. Washington, Probedruck in lilarosa im kompletten ungestempelten Kleinbogen zu neun Exemplaren (untere Reihe Bug) mit Randinschrift der Druckerei "Philadelphia Banknote Co.", selten	(*)	P(9)	500,–
F	7891	6 C. Flugpost im Rand-Viererblock auf Lupo-R-Brief nach England, siehe Foto	✉	248(4)	80,–
	7892	5 C. Flugpost im Plattennummern-Rand-Viererblock auf Katapultflug-Lupobrief ab Florida via New York, Dampfer "Bremen" bis Amsterdam 1930	✉	321(4)	40,–

Südamerika

F	7893	**Argentinien**, 1913, Telegramm-Kartenbrief 30 C. rot in Buenos Ayres verwandt	✉	TKB	150,–
	7894	**Brasilien**, 1893, Ganzsachencouvert 200 R. lila bedarfsmäßig gebraucht per Schiff "Nile" von Rio de Janeiro nach Christiania/Norwegen	✉	U	50,–
	7895	Brasilien, 1937, 500 Reis Luftpost nebst 1000 Reis "Wirtschaft und Kultur" auf Luftpost-Ansichtskarte "Via Condor" nach Deutschland, kl. Beförderungsspuren	✉	401,462	50,–
	7896	**Kolumbien**, 1965, ledergebundenes grünes Geschenkheft mit Goldprägung anlässlich des Postkongresses in Paris 1965, dabei versch. Ausgaben sauber mit Falz eingeklebt. Enthalten sind: Bl. 5, Bl. 24, Nr. 891, 912, 925, 981, 982, 1029, 1048, 1050, 1051-52, 1055, 1056. Sehr selten und gut erhalten	*	Bl.5, 24 u.a.	100,–
	7897	Kolumbien, 1974, ledergebundenes dunkelrotes Geschenkheft mit Goldprägung anlässlich des UPU-Kongresses in 1974 in Lausanne, dabei versch. Marken u. Blöcke sauber mit Falz eingeklebt, ex Nr. 1125-1162, sowie eine kl. Karte "With the compliments of the Columbian Delegation". Sehr selten und gut erhalten	*	ex1125-1162	100,–
F	7898	**Venezuela**, 1882, Stempelmarke 5 C. dunelorange, "Escuela", einzeln in seltener Bedarfsverwendung auf Postkarte von La Guayra nach Caracas	✉	St.25	100,–

Afrika

	7899	**Belgisch-Kongo**, 1913, Nyiragongo-Expedition von Deutsch-Ostafrika aus, "Uvira 18/2 13", hs. Aufgabe auf Postkarte Belgisch-Kongo 10 C. nach Gaisbach/Oberkirch, geschrieben vom Expeditions-Mitglied Fritz Erdrich. Im Text wird der Ausbruch des Vulkans Nyiragongo beschrieben	✉	P	120,–
F	7900	**Britische Südafrika-Gesellschaft (Rhodesien)**, 1892 ff., 10 Pfd. braun, sowie 5 Pfd. blau und 10 Pfd. graupurpur je ungestempelt, letztere rechts Zahnfehler, sonst gut. Seltene Höchstwerte, Mi. für Falz 12.000,-	(*)	11,73,74	800,–
	7901	**Italienisch-Djubaland**, 1925, Postanweisungsmarken 20 C. bis 3 L. tadellos postfrisch, Mi. 420,-	**	1-6	140,–
	7902	**Italienisch-Somaliland**, 1923, Paketmarken, 3 B. und 10 B. bis 4 R., tadellos ungebr. Serie ohne die 5 B., Mi. 320,-	*	16,18-24	40,–
	7903	**Libyen**, 1955, Liederblatt anlässlich der "Einweihung der Ehrenstätte Tobruk" des Afrikacorps vom 20.11.1955, rs. mit Mi.-Nr. 34, 41, 58 u. 60-62 mit Stempel "Tobruk", selten	✉	34,41 u.a.	100,–
F	7904	**Madagaskar**, 1917, Ganzsachenkarte 10 C. von Antanifotsy nach Christiania/Norwegen mit Militär-Zensur, seltene Postverbindung!	✉	P	80,–
	7905	**Marokko**, 1969, rotes ledergebundenes Geschenkheft mit Goldprägung, überreicht anlässlich des 16. UPU-Kongresses 1969 in Tokio, mit Marken der Jahrgänge 1968/69 sauber mit Falz eingeklebt, dabei eine Visitenkarte "Avec les compliments de l'administration Marocaine des PTT", einige Seiten innen mit kleiner Eckstauchung, sehr selten	*		100,–
F	7906	**Mauritius**, 1988/2003, unverausgabte 25 C. mit zweifachem Flugpostaufdruck, davon einer kopfstehend, je nebst Zusatzfrankatur, auf zwei Briefen, einmal Marke zusätzlich mit "SPECIMEN"-Aufdruck	✉(2)	364, 364Sp.	300,–
F	7907	**Nigerküste**, 1896, 2 1/2 P. hellblau (kurze Zähnchen) einzeln auf Couvert 1896 via England nach Wien	✉	25	100,–
	7908	**Oranjefreistaat**, 1900, 6 P. a. 6 P., Aufdruckwert im etwas angetrennten postfrischen Unterrand-Zehnerblock (linke obere Marke kl. Eckbug) mit Passerkreuz und Platten-Nr. "2"	**	30(10)	50,–
F	7909	**Süd-Rhodesien**, 1924, 1/2 P. blaugrün im senkrechten, rs. etwas fleckigem Zwischenstegpaar, dabei die untere Marke oben ungezähnt	**/*	1ZW	100,–
F	7910	**Uganda**, 1896, 2 A. schwarz auf sauber gestempeltem Briefstück, ein völlig unterschätztes Marken-Provisorium	△	47	100,–

Äthiopien

	7911	1 und 2 G. Flugpost auf gering fleckigem Flugpostbrief Dessie-Addis, 13. Jan. 1933, "6 Service Special"	✉	169,170	80,–
	7912	2 G. Flugpost einzeln auf Flugpostbrief Addis-Dessie, "4 Service Special", 29. Nov. 1932, etwas tropisch	✉	170	80,–

7890

7910

ex 7916

ex 7920

7909

ex 7923

ex 7915

7946

7958

7935

7930

ex 7942

Kap der Guten Hoffnung

F	7913	6 P. graupurpur, leicht berührt, auf Brief nach London 1861	✉	3Iya	250,–

Australien/Ozeanien

F	7914	**Australien**, 1943/44, sowohl Kriegsgefangenen-Ganzsachenkarte zu 6 P. als auch Kartenbrief "Service of Prisoners of War" zu 1 P. je bedarfsgebraucht mit Zensur nach Deutschland	✉(2)	P/U	100,–
F	7915	**Britische Antarktis (BAT)**, 1971, Aufdrucke (ohne Nr. 26) in postfrischen Viererblöcken, Mi. 360,-	**	25-38(4)	80,–
F	7916	**Falkland-Inseln**, 1904, Edward bis 5 Sh. (inkl. 1 P. in X/Y) ungebraucht, 3 Sh. leicht getönter Gummi, seltene Serie. Mi. 600,-	*	17-24	180,–
	7917	Falkland-Inseln, 1954, Schiffe postfrisch, Mi. 300,-	**	19-33	80,–
	7918	**Französ. Polynesien**, 1966, 12 Werte der Erstausgabe inkl. dem Höchstwert 20 Fr. vs./rs. auf R-Brief von Papete/Tahiti nach Bayern	✉	ex1-9	50,–
	7919	**Französische Antarktis (TAAF)**, 1956, Pinguine per vier postfrisch. Mi. 400,-	**	8-9(4)	60,–
F	7920	Französische Antarktis (TAAF), 1963, Sonnenjahr in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, Mi. 800,-	**	29-30(4)	120,–
F	7921	**Gilbert- u. Ellice-Inseln**, 1918, 5 C., mehrfarbige Marke der Central Pacific Coconut-Plantations-Gesellschaft auf Inselcouvert von Kiritimati ("Christmas Island") mit zusätzlichem Datums-L1, Michel "-.-"	✉	1	150,–
F	7922	**Süd-Georgien**, 1971, Aufdrucke komplett in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, bis auf drei Kleinwerte alle mit Plattennummer (selten!)	**	25-38(4)	120,–
F	7923	Süd-Georgien, 1971, Aufdrucke kpl. in postfrischen Rand-Viererblöcken, teils mit Platten-Nr. bzw. Druckerei-Inschrift, Mi. 400,- +	**	25-38(4)	70,–
F	7924	**Tahiti**, 1903, R-Brief (leichte Gebrauchsspuren wie kleiner Randriß) von Papeete mit Französ.-Ozeanien 25 u. 50 C. via New York nach Stuttgart	✉	Fr.O.8,11	100,–
F	7925	**Tonga**, 1899, 1/2 P. und 1 Sh. auf Einschreibe-Ganzsache 4 Sh., nach San Franzisko gelaufen, Gebrauchserhaltung	✉	38,49,U	80,–
F	7926	**Victoria**, 1908, seltene Ganzsachenkarte 1 1/2 P. rosalila, Victoria, "Australia greets America" sowohl tadellos ungebraucht als auch gebraucht nach Düsseldorf	✉(2)	P31(2)	150,–

Asien

F	7927	**Ceylon**, 1919, ONE CENT a. 5 C. per 21 in Blockstücken vs./rs. auf Bedarfs-R-Brief von Pettach nach Bombay	✉	180(21)	80,–
F	7928	**China**, 1896, US-Post in China, USA-Ganzsachen-Postkarte 2 C. mit Stempel der "US Postal Agency Shanghai" nach Deutschland, hs. "Per S.S. Empress of China" und Transitstempel von San Franzisco	✉	P	50,–
	7929	China, 1896/97, Japanische Post in China, zwei Ganzsachen-Postkarten 3 Sen. grün von Shanghai bzw. Tientsin und eine Antwortkarte (mit anhängendem unverwendetem Antwortteil) 3 Sen. gelborange je nach Deutschland gelaufen, einmal Nachporto, mit Leitvermerken	✉(3)		60,–
F	7930	China, 1897, 2 C. auf 3 C. rot, Red Revenue, üblich gez. und sauber gest. Prachtstück, Mi. 500,-	⊙	30	100,–
F	7931	China, 1899, chinesische Ganzsachenkarte 1 C. (mit deutscher Firmenlochung/Perfin "Theodor Maass Hamburg") in Japan verwandt mit blauem K2 "Taku" (Stadt in Südjapan)	✉	P	200,–
F	7932	China, 1903, 2 C. rot per zwei in Doppelfrankatur mit Russ. Post China 2 K. grün auf tadelloser Postkarte nach Kiel. Die russischen Marken mit Stempel "Shanghai 26/10 03", weitergeleitet an das Chin. Postamt, und die 2-C.-Marken mit Stempel "Shanghai 26/10" (falsch eingestellte Jahreszahl "12"). Eine seltene russisch-chinesische Doppelfrankatur für Post nach Deutschland	✉	61(2), Russl.	600,–
	7933	China, 1906, 2 C. im Paar auf Color-Foto-Ak. (leichter "Schatten") von Shanghai nach Norwegen (selten!)	✉	61(2)	80,–
F	7934	China, 1921, 1 Ct. per zwei sowie 4 und 10 C. auf Expreß-Ortsbrief aus Shanghai	✉	219(2), 220-21	120,–
F	7935	China, 1933, 5 C. grün, sauber gest. Exemplar aus der rechten oberen Bogenecke mit Bogenzähl-Nr. und Bahnpoststempel (in der Zähnung gefaltet), so sehr selten	⊙	284	60,–
F	7936	China, 1936, 90 C. Doppeldecker nebst 15 C., beide Flugpostwerte auf gef. Lupo-Brief (oben schräg geöffnet) von Canton via Griechenland nach Wien	✉	177,262	80,–
	7937	China, VR, 1973, Panda postfrisch, Mi. 230,-	*	1126-31	60,–
	7938	China, VR, 1978, Brücken-Block postfrisch, Mi. 550,-	**	Bl.14	120,–
	7939	China, VR, 1978, Pferde-Block mit Ersttagsstempel, Mi. 250,-	⊙	Bl.12	60,–
	7940	China, VR, 1978, Pferde-Block postfrisch. Mi. 800,-	**	Bl.12	220,–

7921 / *150,-*

7924 / *100,-*

7925 / *80,-*

ex 7926 / *150,-*

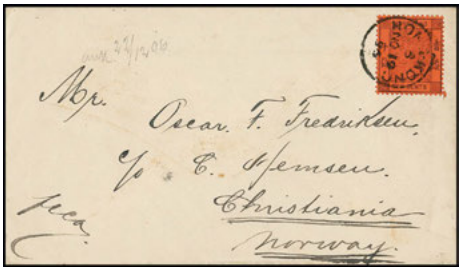
7927 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

7928 / *50,-*

7931 / *200,-*

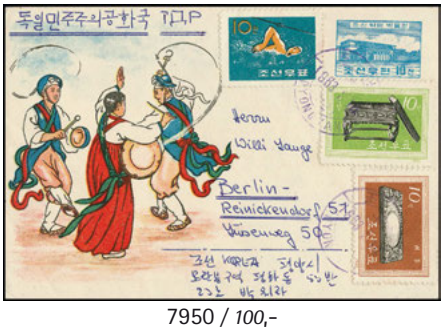
7934 / *120,-*

7936 / *80,-*



ex 7941 / *100,-*

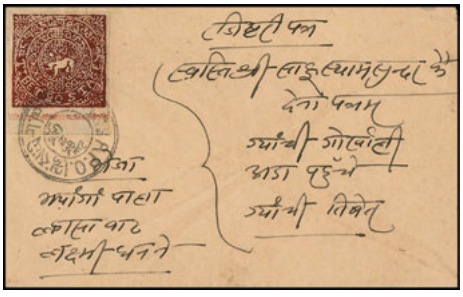
7949 / *200,-*



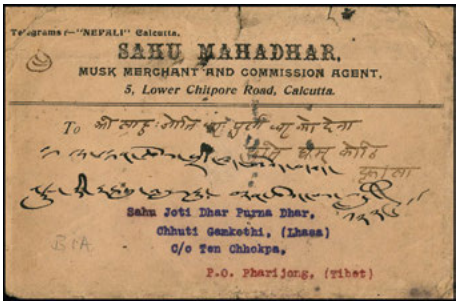
7950 / *100,-*

7952 / *150,-*

7953 / *200,-*



7954 / *100,-*



7955 Vorderseite + Rückseite / *120,-*

F	7941	**Hongkong**, 1897/99, 10 C. lila/rot je einzeln auf zwei Couverts (einmal kl. Randmgl.) von Hongkong nach Norwegen, seltene Postverbindung	✉(2)	44(2)	100,–
F	7942	Hongkong, 1904-1907, Freimarken Edward 2 C. bis 3 Dollar ungebraucht, Mi. 1350,-	*	76-88	250,–
	7943	**Indien**, 1902, 1/2 A. und zwei versch. 3 P. auf seltener Zensur-Karte aus dem Burenkamp "Dagshai + Solon", mit rs. entsprechendem Zudruck und Zensur, nach Sachsen	✉	49-51	50,–
	7944	Indien, 1933, in Burma/Myanmar verwandt, 3 P. und Flugpost 3 A. auf seltenem Erstflugbrief Rangoon-Indien nach Bombay	✉	75,119	80,–
F	7945	**Japan**, 1934, Flugzeug-Block postfrisch, Mi. 2000,-	**	Bl.1	550,–
F	7946	**Jemen**, 1939, 14 Bog. im postfrischen ungezähnten waager. Paar (Vortrennschnitt nur im Zwischenraum)	**	24U(2)	50,–
	7947	**Macau**, 1966, Trachten postfrisch, Mi. 150,-	**	432-39	30,–
	7948	Macau, 1985/86, Schmetterlings- und Instrumenten-Block je postfrisch, Mi. 500,-	**	Bl.3/4	80,–
F	7949	**Malayischer Staatenbund**, 1901, 8 C. blau/grau auf Couvert von Seremban/Port Dickson via Singapur nach Zittau	✉	19	200,–
F	7950	**Nordkorea**, 1963, Sonderganzsache 10 C. mit ZuF von drei versch. 10 C. von Pjong Yang nach Berlin gelaufen	✉	261,415, 417	100,–
	7951	**Saudi Arabien**, 1957, sehr seltenes grünes Geschenkheft mit Goldprägung, welches anläßlich des Weltpostkongresses 1957 an andere Teilnehmer überreicht wurde, folgende Ausgaben sind sauber mit Falz eingeklebt: Mi.-Nr. 13-23 (verm. ND), 24-27, 28, 29-34, 35-36, 42-43, 44-48, 49-50, 51-52, 53-54 und 55-58, ferner noch Dienst Nr. 1-6 und Porto 1-3, eine Kostbarkeit der saudiarabischen Philatelie in völlig einwandfreier Erhaltung	*	13ff.	500,–
F	7952	**Syrien**, 1938, Flugpost-Block mit Zusatzfrankatur auf gelaufenem Lupo-R-Brief nach Paris	✉	Bl.1	150,–
F	7953	**Taiwan**, 1955, Streitkräfte-Block gestempelt, links mit Zähnungsstreifen und leichter Vorfaltspur, ein nie angebotener Block! Mi. 900,-	⊙	Bl.3	200,–
F	7954	**Tibet**, 1920, 8 Tr. rot, Kabinettstück vom linken Bogenrand auf beigem Couvert	✉	8	100,–
F	7955	Tibet, 1927, 1/6 Tr. grün als vorfrankiertes Inlandsporto, in Mischfrankatur mit Indien 1 A. Georg vom Unterrand, auf Vordruckcouvert (dieses etwas fehlerhaft am Rand) von Calcutta nach Pharijong/Tibet	✉	1	120,–

Motive

F	7956	Arktis/Spitzbergen, 1909, kpl. Color-Ansichtskarte (Motiv Närödalen) mit rs. Norwegen 2 Ö. braun und vs. roter "Spitzbergen"-Vignette des Dampfers "Thalia" des österr. Lloyds, nach Triest mit L1	✉	Norw. 53	200,–
	7957	Fußball-WM 1974, postfrische Zusammenstellung inkl. Äquatorial-Guinea mit sechs versch. Goldblocks, Liberia M. 921-928 mit acht Ministerblocks, Bolivien Bl. 36-39 etc. Mi. 800,-	**		100,–
F	7958	Goethe, 1952, Frankreich, ungezähnter Probedruck 35 Fr. braunrot, Stichtiefdruck, zu einer nicht verausgabten Marke	**		80,–
F	7959	Polarpost, 1926, Transpolar-Flug "Svalbard-Nordpolen-Alaska", Amundsen-Vordruckkarte von Philipp Kosack an Gaston Nehrlich gelaufen (!)	✉		50,–
	7960	Rotes Kreuz, 1945, Vordruckkarte (Kriegsgefangenenpost) von Neustadt/Schwarzwald nach Ponte de Claix/Frankreich	✉		50,–
F	7961	Schiffspost Bodensee, 1897, "Romanshorn-Lindau", entsprechender K1 auf Couvert (Mittelfalte ausserhalb) mit Fünf-Länder-Frankatur Schweiz/Bayern/Württemberg (eine 5 Pfg. "eckrund") Österreich und Deutsches Reich	✉		80,–
	7962	Zauberei, 1936, Luftpostbrief mit Deutsches Reich 5 Pfg. Ebert nebst 10, 20 u. 25 Pfg. Luftpost von Berlin zweisprachig adressiert nach Moskau, vs. und rs. Absenderstempel "Langer, Zauberschau"	✉		60,–

Münzen

	7963	1595, Bistum Minden, Groschen (1/24 Taler) unter Anton von Schauenburg, Stange Nr. 157a/b o. c/b	Gebot
	7964	1597, Silbermünze, Graf Adolf XIV v. Holstein-Schauenburg	Gebot
	7965	1624, Mariengroschen Braunschweig/Wolfenbüttel, W 1112, dazu III Flitter, W 1356 und Ripper-12-Kreuzer 1621	Gebot

ex 7922 7945

7956 / *200,-*

7959 / *50,-*

7961 / *80,-*

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 231 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 35 bzw. 50 Jahren, für über 13.000 (!) verschiedene Einlieferer!

- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen

Weitere Termine im April
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

37 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Euro Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

Holger Schilling

Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

Mit den nachfolgenden 549 Losen präsentieren wir Ihnen wieder ein besonders umfangreiches Nachlass-Angebot. Wir haben am Ende der Losbeschreibung in Klammern unverbindliche Startpreise notiert, die in der Vergangenheit immer nicht nur erreicht, sondern durchschnittlich um 50% bis 100%, oft aber auch deutlich mehr, überboten wurden. Gebote darunter sind sinnlos, wie die Erfahrung in den letzten Jahren zeigt. Aufgrund des Umfanges des Angebotes ist eine Besichtigung ab sofort, aber nur nach Voranmeldung, möglich.

Münz-Posten gegen Gebot

8000 Alle Welt, Schwerpunkt Deutschland ab 18. Jahrhundert, überragender Münznachlaß in 38 Koffern/Kassetten, schon ab der Talerzeit hochwertig mit Silber besetzt, dabei u.a. Hannover, Braunschweig, auch Schützentaler, Teilstücke etc., Deutsches Reich und Staaten sehr stark gesammelt mit 2 Mk. Günter Rudolstadt, Sondershausen, etliche Sachsen, 2 u. 5 Mk. Meiningen, 2 Mk. Heinrich zu Reuss, Anhalt, 2 Mk. Leopold zu Lippe, Lübeck, Hamburg, Baden und Bayern, 5 Mk. z.B. seltene Schaumburg-Lippe u.v.m. Der Weimar-Teil fast kpl. mit Bremerhaven, Tübingen, Dinkelsbühl, Zeppelin usw., Kurssilber 1/2 u. 1 Mk. reichlich mit besseren, Hindenburg, ferner DDR mit den guten Gedenkstücken wie Schinkel, Leibniz, Stadtsiegel, Grimm etc., die Bund Moderne ebenfalls mit großen Euro-Beständen, dazu Europa, gute Thematik mit Silber zu Eisenbahnen, Fußball, USA mit umfangr. Liberty-Unzen, sowie diverses mehr. Schöner Nachlaß mit Substanz (20.000,-) Gebot

8001 Alle Welt, interessanter Sammlernachlaß, dabei alleine 11 gr. Goldmünzen und zwei Barren, u.a. Australien mit drei Vollunzen und mehreren Halbunzen, Kanada 1 Unze Maple Leaf und zwei Degussa-Barren, dazu div. Silber, Vatikan, sowie Panama mit Balboa (12.000,-) Gebot

8002 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in mehreren Alben, lose und in Schachteln, dabei diverse Goldstücke, u.a. 100 Kronen Österreich, Dukaten, Großbritannien mit Souvereigns, Schweiz Vreneli, Deutsches Reich, Bund mit Abschiedsmark per zwei etc., ferner reichlich 5 u. 10 DM Silbergedenkmünzen, mit Olympia, Kursmünzen mit 2 DM Planck, 5 DM "Silberadler" nach Prägestätten, Übersee mit Olympiade Montreal, DDR, etwas Militaria, sowie einige Geldscheine (10.000,-) Gebot

8003 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in etlichen Kassetten, Alben, Schachteln und vielen Foldern, dabei hochwertiger Teil Österreich mit Gold und Silber, z.B. eine Unze Philharmoniker 2020, 50 Euro Tauern und Amphibien 2022, 20 Kronen 1915 usw., Frankreich mit 50 Euro Gold, Bund mit 100 Euro Wartburg, div. Vögel u. Wald (insgesamt 20 Goldstücke), ferner Silber-Gedenkmünzen Euro-Länder, 2 Euro mit guten Vatikan, San Marino, Italien u. Andorra, Übersee mit USA Liberty, Kanada Maple Leaf, Australien mit Koala, Olympia, Sonderprägungen mit Niob-Prägungen, Bund mit Euro- und DM-Gedenkmünzen, Kursmünzen u.v.m. (10.000,-) Gebot

8004 Deutschland/Europa, großer Münznachlaß in vielen Kassetten und Koffern, sowie unzähligen Foldern, ca. aus 1872-2024. Der Schwerpunkt liegt auf einer enormen Euro-Sammlung mit Gedenkstücken in Mengen und nach Prägestätten, PP- u. St-Erhaltungen, Polymer sehr umfangreich mit Trop. Zonen, ähnlich bei Europa, dazu große Mengen Thematik-Sammlungen, teils auch mit Silber, Proben u. Motivsätze, etwas Deutsches Reich mit Kursmünzen, reichhaltige Bestände Abo- u. Minigold, dazu schöne Sammlung USA-Gedenkdollars mit vielen Eagle (8000,-) Gebot

8005 Alle Welt, interessanter großer Sammlungsbestand in 13 dicken, selbstgestalteten Kladden, beginnend mit Teilen Deutsche Staaten inkl. Preußen, Besetzung 1. Wk. und Gebiete, vor allem aber starke Slg. Deutsches Reich mit Kursmünzen ab Kaiserreich u. besseren Mark-Werten, Weimar fast kpl. Gedenksammlung, u.a. 3 Mk. Mansfeld, 3 u. 5 Mk. Bremerhafen, dito Tübingen, Naumburg, Lübeck, Dürer, 5 Mk. Meißen, beide Zeppeline, 3 Mk. Dinkelsbühl u.v.m. Ferner 3. Reich, später Bund mit 5 u. 10 DM Silber ab ersten vier Ausgaben, mit Germ. Museum etc., DM-Kurssätze inkl. 1995 A-J, Europa mit besseren KMS wie San Marino u. Monaco, reichlich 2 Euro Gedenkmünzen, Bund mit Silber-Euros, Polymer nach Prägestätten, Übersee mit u.a. Naher Osten und Maghreb mit frühen Dirham etc. (7000,-) Gebot

8006 Deutschland/Europa, großer Sammlerbestand in Kassetten, Koffern und vielen Foldern, Schwerpunkt Bund Gedenkmünzen mit 5 u. 10 DM Silber ab Fichte bzw. Olympia, dann teils mehrfach mit viel PP, noch umfangreicher die Euro-Zeit mit 10 bis 25 Euro Silber mehrfach, die Polymer-Zeit mit Prägestätten inkl. Blauer Planet, ferner Kursserien beider Währungen, Europa mit besseren Gedenk-Euros, z.B. San Marino, etwas Minigold usw. (6000,-) Gebot

8007 Alle Welt, umfangreicher Münz-Nachlaß in etlichen Kassetten und Schubern/Alben mit hohem Silberanteil, dabei Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen ab Markgraf, Fichte, DDR mit kpl. Gedenksammlung und 123 Stücken zusätzlich, z.B. Stadtsiegel, Probe 30 Jahre DDR, Bund PP-Kurssätze 1974-2001 kpl., Umlaufmünzen 1 Pfg. bis 5 DM nahezu kpl., Kaiserreich mit besseren Kursmünzen, u.a. 1/2 Mk. kpl. (ohne 1908 F), Übersee mit USA-Thematik und Sterling-Barren, Großsilber Liechtenstein, Olympiade Moskau mit Rubeln, diverse bessere Einzelstücke, z.B. Danzig-Gulden, Kanada usw. (6000,-) Gebot

8008 Deutschland und etwas Alle Welt, interessante Münzsammlung im Karton, mit Foldern u. Schachteln, dabei guter Goldmünzen-Teil mit 25 Exemplaren, z.B. Bund 200,- Euro Währungsunion, Goldmark 2001 per drei, 50,- Euro Lutherrose, Vögel 2016-21 inkl. gesuchtem Uhu, Deutscher Wald kpl., diverse Kanada u. Südafrika etc., ferner reichlich Silber mit Euro-Gedenkstücken, Silber alle Welt mit Kanada, Südafrika, diverse Medaillen usw. (6000,-) Gebot

8009 Deutschland sowie etwas Alle Welt, Sammlungsbestand in diversen Schubern und Foldern, beginnend mit 17 großen u. kleinen Goldstücken, dabei Bund Abschiedsmark, Großbritannien mit div. Souvereigns, Schweiz Vreneli, Österreich, Rußland mit Goldrubel, Südafrika Krügerränder, gr. Bund-Slg. 5 u. 10 DM PP und nochmals einzeln, Euro-Gedenkmünzen mit offenen PP/ST, Kursmünzen mit "Silberadlern", 3. Reich mit u.a. Kursmaterial inkl. Schiller, Luther, sowie 3 RM Zeppelin, Olympiade Montreal usw. (6000,-) Gebot

8010 Deutschland u. Alle Welt, Sammlernachlaß in mehreren großen Schubern, dabei Bund mit Silber-Gedenksammlung, vor allem 10 bis 25 Euro-Münzen, dazu 10 DM Gedenkmünzen mit Olympia, ferner insgesamt 20 Goldstücke, mit Bund-Serien Wald u. Vögel, u.a. 20 Euro "Uhu" 2018 etc., Deutsche Staaten mit 10 u. 20 Mk. Hamburg 1894, Preußen 10 u. 20 Mk., dazu Silber-Sammlung Olympia 1992, div. China-Gedenkstücke, z.B. Lao-Tse 1989 etc. (6000,-) Gebot

8011 Deutsches Reich/Staaten, stark besetzte Sammlung 2 bis 5 Mk. aus 1874-1914, dabei Seltenheiten wie u.a. 2 Mk. Bremen 1904, 2 Mk. Lübeck 1905, 2 Mk. Georg v. Sachsen Meiningen u. 5 Mk. 1908, 2 Mk. Alexander 1898, 2 Mk. Wilhelm Ernst 1901, Uni Jena, 2 u. 3 Mk. Karl Günter zu Schwarzburg, 5 Mk. Ludwig III. v. Hessen, 5 Mk. Philip I. v. Hessen, reichlich Preußen, Sachsen-Altenburg mit 5 Mk. Ernst 1903, Dessau, Baden u. Bayern etc. Auch qualitativ eine ansprechende Sammlung (5000,-) Gebot

8012 Alle Welt, interessanter Münz-Nachlaß in vielen Foldern und Schachteln, dabei ein erheblicher Anteil mit vielen Silber-Unzen, u.a. USA Liberty, Kanada Maple Leaf, China Pandas, Australien Koala, Österreich Philharmoniker u.v.m., ferner auch einiges an Goldstücken, dabei Minigold, aber auch Krügerrand Vollunze etc., reichlich Euro mit 2 Euro Gedenkstücken und besseren Monaco, Kursserien, Silber-Gedenkstücke Europa inkl. Niederlande etc., einige 5 Mk.-Stücke deutscher Staaten, Abomaterial usw. (5000,-) Gebot

8013 Deutschland/Europa, interessanter Sammlungsbestand in diversen Kassetten, Alben und Schubern, dabei Bund mit 10 DM und 10 Euro Silber-Gedenk-Sammlung, acht Goldstücke mit 20 Euro Deutscher Wald, Goldmark 2001, Luxemburg, ferner gr. 2 Euro-Gedenk-Sammlung, vielfach nach Prägestätten, Europa mit besseren Italien u. Vatikan, Monaco u. San Marino, KMS DM/Euro usw. (4000,-) Gebot

8014 Deutsches Reich (Hauptwert), umfangreicher Sammlungsbestand in neun Tableaus und fünf Alben, meist gute Qualität, dabei starke Slg. Weimar Gedenkstücke, u.a. 3 Mk. Lübeck, 3 u. 5 Mk. Bremerhaven, 3 u. 5 Mk. Tübingen, 3 Mk. Dürer, 3 Mk. Dinkelsbühl, 3 u. 5 Mk. Meissen, dito Schwurhand und Zeppelin, weitere 3 Mk. wie Nordhausen, Naumburg, Waldeck, Vogelweide, Magdeburg usw., ferner sieben Eichbäume ab 1927, u.a. auch das seltene 1933 J, ferner umfangreicher Kursmünzen-Teil mit besseren Pfennigen bis Schiller u. Luther, sowie fünf Alben Kleinmünzen aus aller Welt (4000,-) Gebot

8015 Alle Welt, umfangreicher Münznachlaß in etlichen Lindner-Schubern u. Alben, dabei DDR mit 123er-Satz Gedenkmünzen inkl. Schinkel, Leibniz etc., Bund mit DM-Gedenksilber 5 u. 10 DM, sowie Euro mit 10 bis 25 Euro überkpl., div. Polymer-Ausgaben, ferner umfangr. Kleinmünzen-Slg. Alle Welt, Rußland mit Silberrubeln, Olympia mit Kanada, China mit Unzen, Australien mit Kookaburra, div. Motive u.v.m. (4000,-) Gebot

8016 Alle Welt, großer Sammlungsbestand in Kassetten, Alben u. Foldern, dabei Bund mit dreimal 100,- Euro Gold, u.a. Fußball-WM, reichlich Silber-Gedenkmünzen mit St u. PP, meist nach Prägestätten, mit DM und Euro, ferner Kursserien, 2 Euro Bundesländer, Numisbriefe mit Silber, etwas deutsche Staaten, Österreich mit Gedenkstücken, gute Sammlung Silber-Unzen alle Welt mit Australien, China Panda, Südafrika Krügerrand, USA etc., dazu kleinere Goldstücke aus Abobezug (4000,-) Gebot

8017 Deutschland, Nachlaßbestand in einigen Alben, dabei Bund mit Numisblatt-Sammlung und einigen weiteren besseren Münzen (4000,-) Gebot

8018 Alle Welt, interessanter und abwechslungsreicher Sammlungsbestand in Kassetten und lose, dabei Bund mit den ersten vier Gedenkstücken inkl. Germ. Museum, Markgraf per zwei etc., etwas Euro, große Silberunzen-Sammlung mit China Panda, Australien Wombat, 2 Unzen Kookaburra, 5 Unzen Mexiko etc., ferner 13 Goldstücke mit mehreren Vreneli, Übersee mit Fidji, Schweiz Grammbarren, etwas Notaphilie mit DM-Scheinen, sowie zwei kleine Platin-Barren etc. (3500,-) Gebot

8019 Alle Welt, großer und reichhaltiger Sammlernachlaß in etlichen Kassetten, der Hauptwert liegt auf einer Silberunzen-Sammlung, sehr schön mehrfach angelegt, mit China Panda, Philharmoniker, Australien Kookaburra, USA Liberty, Mexiko u.v.m., ferner weitere Sterling-Sammlungen, Kanada-Dollars, Bund mit 10 DM Gedenkmünzen, 20 Euro Silber, Polymer, auch zehn kleine Goldmedaillen, Notgeld, Medaillen u. Vergoldungen, sowie diverse Aboprodukte (3500,-) Gebot

8020 Alle Welt, Münzsammlung im Album, dabei alleine schon 17 Goldstücke, mit Österreich-Dukaten u. 10 Kronen-Stücken, Großbritannien mit Souvereign, Rußland Tscherwonez, Chile u. Mexiko mit Pesos, und einmal 10 RM Hamburg 1874, dazu einige ältere Silbermünzen, u.a. Bergbautaler Ernst v. Hannover, sowie Bund mit Silbergedenkmünzen (3000,-) Gebot

8021 Alle Welt, großer Sammlernachlaß in etlichen Alben, Kassetten und vielen Foldern, dabei Bund mit umfangreicher Silber-Gedenkmünzen-Slg. DM und Euro, Europa mit vielen Kursserien, umfangreich auch die 2 Euro Gedenkmünzen von alt bis neu, u.a. San Marino, Andorra mit besseren, ferner viele Polymer-Münzen, Medaillen u. Aboprodukte, etwas Minigold, Kleinmünzen, Geldscheine mit DM, Ostalgie u.v.m. (3000,-) Gebot

8022 Deutschland sowie Alle Welt, interessanter Sammlungsbestand, teils lose, der Hauptwert liegt auf einem großen Silber-Hortungsposten mit 5 u. 10 DM Gedenkausgaben, Altdeutschland und Europa mit Kreuzer- und Taler-Teilstücken interessant, lose Kursmünzen aus aller Welt (sortiert), auch fünf Goldstücke, dabei Österreich 10 u. 20 Kronen-Stücke, Dukaten etc. (3000,-) Gebot

8023 Deutschland, Sammlungsbestand mit hauptsächlich Bund-Slg., beginnend mit acht Goldmünzen, u.a. 20 Euro Biber, 50 Euro Handwerk u. Ernährung, 100 Euro Literatur, einmal 10 Mk. Preußen, Medaillen, 10 u. 20 Euro Gedenksilber, sowie etwas Kursmaterial etc. (2500,-) Gebot

8024 Europa/Übersee, umfangreicher Sammlungsbestand in 19 Schatullen voller Folder und kl. Kassetten, u.a. mit großem Silber-Fundus u. vielen Troy- bzw. Vollunzen, dabei z.B. reichlich Commonwealth mit 2 Unzen-Stücken Karibik u. Südamerika, Thematik Olympia u. Fußball, Asien mit China u. Korea, Ozeanien interessant mit vielen Insel-Ausgaben, USA u. Kanada, Europa mit Polen reichlich, sowie Kursserien aus aller Welt. Sehr abwechslungsreich (2000,-) Gebot

8025 Deutschland/Europa, hochwertiger Euro-Nachlaßbestand aus 2001-2020 in zehn teuren Koffern u. Kassetten, mit hohem Kapitalaufwand zusammengetragen, dabei Vatikan umfangreich mit Gedenkmünzen, teure KMS-Serien bis 2017 mit PP u. st., Monaco mit guten Gedenkmünzen, u.a. 2 Euro Lucien 2012, 2 Euro Karabinieri 2017, 2 Euro Bosio 2018, 10 Euro Grace 2019, seltene KMS 2001 u. 2002 etc., ferner Deutschland mit 10 Euro Silbergedenkmünzen, 2 Euro nach Prägestätten usw. (2000,-) Gebot

8026 Deutschland/Europa, reichhaltiger Münznachlaß ab ca. 2000, dabei Bund mit 5 u. 10 DM Silber-Gedenkmünzen, u.a. 5 DM Markgraf, reichlich PP u. Prägestätten, ebenfalls diverse Euro-Münzen, ferner Vatikan umfangreich mit guten Gedenkstücken ab 2002, auch zwei Goldstücke mit 20 u. 50 Euro 2017, San Marino mit besseren Stücken usw. (2000,-) Gebot

8027 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlungsbestand in vielen Lindner-Kassetten, sowie Foldern u. Schachteln, meist ab 2001, mit vielen 2 Euro Gedenkmünzen bis in die letzten Jahre, u.a. bessere Vatikan, San Marino, Polymer mit Tropischen Zonen und vielfach mit Prägestätten, dazu reichlich Kurssätze. Dazu 10 u. 20 Euro Gedenkstücke, DM-Zeit mit St u. PP, sowie diverses mehr (2000,-) Gebot

8028 Alle Welt, umfangreicher Silber-Nachlaß in etlichen Kassetten, dabei USA-Unzen, Kanada, Bund mit Olympia '72, 10 Euro Gedenkstücke, Europa mit vielen ECU's wie Portugal, Spanien u. Frankreich, dazu DDR, Kleinmünzen, Kursmünzen etc. (2000,-) Gebot

8029 DDR, komplette Sammlung der 123 Sonder- u. Gedenkmünzen zu 5 bis 20 Mk., dabei 5 Mk. Klopstock, 10 Mk. Dürer, Feuerbach, 20 Mk. Stadtsiegel, Leibniz, Schinkel, Humboldt usw., praktisch durchweg in sehr guter Erhaltung. Dazu etwas Kursmaterial, alles in zwei Alben (2000,-) Gebot

8030 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in Kassetten und Alben, dabei DDR-Sammlung fast kpl., u.a. 5 Mk. Klopstock, 10 Mk. Dürer, Friedrich, 20 Mk. Humboldt, Goethe etc., dazu Kursmünzen-Slg., Bund Kurssätze St u. PP bis 2001, sowie etwas Vatikan mit Kurs- u. Gedenkmünzen (1800,-) Gebot

8031 Niederl.-Antillen, Münz-Sgl., selten angebotenes Kolonialgebiet mit Silber und Gold, dabei sechs Goldmünzen mit Juliana 50, 100 u. 300 Gulden, 200 Gulden Stuyvesant, 200 Gulden Andrea Doria '76, 5 Gulden Beatrix, Silbergedenkstücke, u.a. 10 u. 25 Gulden Stuyvesant, Kursserien ab 1979, sowie reichhaltige Sammlung Kursmünzen (1500,-) Gebot

8032 Deutschland, Sammlungsbestand in mehreren Schubern, Kassetten u. Alben, dabei Bund mit Silber-Gedenksammlung 5 u. 10 DM inkl. Olympia, dito 10 bis 25 Euro Gedenkstücke, etwas Kursmaterial, Numisblatt-Sammlung ab 1998, etwas deutsche Staaten mit Bayern, Sachsen, Medaillen usw. (1500,-) Gebot

8033 Alle Welt, hauptsächlich Bund, mit umfangreichem Münz-Nachlaß inkl. viel Silber mit 5 u. 10 DM Gedenkstücken in Kassetten und teils loser Schüttung, dabei auch Olympia '72, dazu Kleinmünzen und Papiergeld Alle Welt, Kanada mit Montreal etc. (1500,-) Gebot

8034 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlerbestand in vielen Foldern, Kassetten und Koffern, dabei eine umfangreiche 2 Euro-Gedenksammlung Europa, mit besseren Andorra, Monaco etc., gute Slg. Silberunzen bis in die letzten Jahre, mit USA Eagles u. Buffalo nach Jahren, Südafrika Krügerrand u. Elefanten, Australien Kookaburra usw., ferner diverse Minigold-Münzen, Bund mit Kursserien, Numisblättern, Polymer mit Prägestätten, einige Motiv-Barren, Deutsches Reich mit 5 Mk. Hamburg u.v.m. (1500,-) Gebot

8035 Deutschland und etwas Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in Kassetten und Foldern, dabei hauptsächlich Bund mit ST/PP-Kurssätzen DM nach Prägestätten (alleine 130 Stück), Gedenksilber mit 5 u. 10 DM, ähnlich Euro mit Kursserien, 2 Euro Bundesländer, Europa mit Kursmünzen, Sammlung Ecu, Medaillen, Übersee mit Silber-Balboa's usw. (1500,-) Gebot

8036 Bund, saubere Silber-Gedenkmünzen-Sammlung der 5 u. 10 DM- bzw. Euro-Münzen aus 1952-2014, ab ersten Gedenkstücken, mit Germ. Museum, Schiller, Markgraf u. Eichendorff (1500,-) Gebot

8037 Alle Welt, reichhaltiger Münz-Bestand in etlichen Lindner-Kassetten und -Alben, dabei Bund u. Europa mit vielen 2 Euro-Gedenkstücken inkl. besseren Vatikan und Italien, Bund umfangreich mit 10 DM- u. 10 Euro-Silber-Gedenkmünzen, etliche Kursserien Europa u. Alle Welt, Polen mit vielen Gedenk-Nickeln usw. (1500,-) Gebot

8038 Deutsche Staaten und Europa, ca. 16. bis 18. Jahrhundert, umfangreicher, interessanter Nachlaßbestand mit Talern und Teilstücken, dabei einiges der Habsburg-Linien mit Taler Erzherzog Max 1616, Leopold I. 1701, Sachsen Kurlinie mit Albertiner, Sachsen Taler August 1570, Kurfürst Johann-Georg 1630, Braunschweig mit Mariengroschen, Max I. Bayern mit Kronentaler, Maria Theresia mit Taler 1753, viele Teilstücke, einige Klippen, Weißgroschen Böhmen, Preußen reichlich u.v.m. Uriger alter Bestand in zwei Kassetten (1500,-) Gebot

8039 Alle Welt, Sammlung mit umfangreichen Beständen in Kassetten, dabei Bund reichlich mit mehreren hundert 5 DM "Silberadlern" nach Prägestätten, schöne Alle Welt-Sammlung Silberunzen mit Panda, Koala, Kookaburra, USA-Liberty usw. (1500,-) Gebot

8040 Deutschland/Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Kassetten, dabei Bund 5 DM-Slg. kpl. mit den ersten vier Gedenkmünzen ab Germ. Museum, 10 DM Silbergedenkmünzen inkl. Olympiade, etwas Euro, sowie schöne Slg. Olympiade 1992 mit Silberstücken (1200,-) Gebot

8041 Deutschland/Europa, umfangreiche Münzsammlung in mehreren Kassetten mit Schwerpunkt auf Silbergedenk-Sammlung, beginnend mit einem Gold-Souvereign Großbritannien, Österreich mit Gedenkstücken, sehr umfangreich Bund mit vielen 5 DM "Silberadlern", Gedenkmünzen mit 5 u. 10 DM, Kursmünzen mit 2 DM Planck, sowie etwas DDR (1200,-) Gebot

8042 Deutschland, Sammlernachlaß mit reichhaltigem Silber-Bestand, dabei Bund mit 5 DM Gedenkmünzen inkl. der ersten vier ab Germanisches Museum, 10 DM Gedenkmünzen mit Olympia '72, 10 Euro-Stücke, dazu Geldschein-Sammlung von alt bis neu, u.a. etwas Währungsreform (1200,-) Gebot

8043 Deutschland sowie etwas Alle Welt, Münz-Bestand in mehreren Kassetten, dabei Deutsches Reich mit Teilen, u.a. 5 Mk. Rheinlande, Umlaufmünzen, 2 Mk. Heinrich Fürst zu Reuss 1892 A (!), Staaten mit Preußen, Sachsen, Hamburg, Bund reichlich mit DM und Euro, dabei 5 DM Germanisches Museum, Schiller u. Markgraf, reichlich Gedenksilber, dabei auch einige Polymer-Stücke, Kursmünzen mit u.a. 2 DM Ähren, etwas USA, Medaillen etc. (1200,-) Gebot

8044 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in drei Kartons, dabei Deutschland mit Deutsches Reich Kursmünzen bis 5 Mk. Hindenburg, Bund mit 5 DM "Adler", reichlich 10 DM Gedenkmünzen mit PP, viel DDR mit besseren Gedenkmünzen, Euro mit Numisblättern, Kurssätzen, Europa mit ECU's, Frankreich mit älteren Stücken, Österreich/Ungarn mit frühen Kronen, viele Kleinmünzen, Notgeld usw. (1200,-) Gebot

8045 Deutschland/Europa, kompakter Sammlungesbestand in vielen Foldern, meist Bund mit Silber-Gedenkmünzen ab 2001 inkl. 10- u. 20-Euro-Stücken, 5 u. 10 Euro Polymer nach Prägestätten, dito 2 Euro mit Stätten, dazu Südafrika mit Silberunzen Krüger, Medaillen u. Orden, etwas DM-Ära usw. (1000,-) Gebot

8046 Alle Welt, Nachlaßbestand Münzen u. Medaillen, dabei einiges an Silber inkl. Gedenkausgaben, z.B. Bund 5 u. 10 DM mit PP, DDR mit besseren, u.a. 20 Mk. Engels, Gauss, 10 Mk. Friedrich, gute Slg. 5 DM "Silberadler" 1951-1974 kpl. inkl. dem seltenen 1958 J, USA mit Liberty-Dollars, Rußland mit Rubel, Thematiken mit Fußball etc. (1000,-) Gebot

8047 Deutschland, Sammlungsbestand in zwei Alben, sowie Kursmünzensätze, dabei Bund mit PP-Slg. 5 u. 10 DM Gedenkmünzen reichlich, lose extra gesammelt inkl. Olympia, KMS Bund aus 1974-93 mit Prägestätten in PP, etwas Deutsches Reich mit Preußen u. Sachsen etc. (1000,-) Gebot

8048 Deutschland u. Europa, umfangreicher Sammlungsbestand in etlichen Schubern und Foldern, dabei Bund mit Kursmünzen-Slg. Pfennig bis 5 DM, ähnlich Euro mit Kursserien, ferner Gedenkstücke mit 5 u. 10 Euro Polymer inkl. "Blauer Planet", Tropische Zonen, Luft, alles nach Prägestätten, 2 Euro Gedenkmünzen mit besseren San Mariono, Andorra, Vatikan, ebenfalls viele 10 u. 20 Euro-Gedenk-Silberstücke, Kleinmaterial u. Kursmünzen, sowie etwas Schweiz (1000,-) Gebot

8049 Alle Welt, umfangreiche Sammlung Münzen, Medaillen, Numisbriefe und Geldscheine in 32 Bänden, dabei Numisbriefe mit u.a. reichlich 5 u. 10 DM Silbergedenkmünzen, auch Eurozeit, Numisbriefe alle Welt mit u.a. Karibik, Afrika, ferner hunderte Banknotenbriefe, Medaillen, Österreich mit Schillingen, dazu alte Infla-Notgeldsammlung, z.B. Rheinprovinz mit Serien, u.v.m. (1000,-) Gebot

8050 Deutschland/Österreich, Sammlungsbestand ab Deutsches Reich, mit u.a. zweimal 20 Mk. Gold Preußen, ferner einige Kursmünzen mit Hindenburg etc., Bund umfangreich mit 5 DM Gedenkmünzen ab Leibniz, 10 DM Silber inkl. Olympia, Österreich mit Silber-Schillingen etc. (1000,-) Gebot

8051 Bund, reichhaltige Silber-Sammlung mit 5 DM-Gedenkstücken ab Eichendorff, Fichte etc., 10 Euro ab 2002 umfangreich mit Silber, dazu etwas älteres Deutschland u. Europa mit Kleinmünzen (1000,-) Gebot

8052 Deutschland, reichhaltiger Münzbestand in Koffern und Kassetten mit Schwerpunkt auf Bund Silber-Gedenkmünzen 5 u. 10 DM ab Leibniz, Olympia etc., dazu Kursserien-Sätze DM- und Euro-Zeit mit viel Material (800,-) Gebot

8053 Alle Welt, Münz- und Medaillen-Nachlaß in Schubern und Foldern, dabei vielfach Abo-Produkte und Medaillen, auch acht kleine Goldmedaillen Bundesländer, div. Proben, Bund mit Gedenkmünzen etc. (800,-) Gebot

8054 Alle Welt, umfangreicher Münzbestand in Alben, Foldern u. Schachteln, dabei viel Deutschland mit Bund Kurs- u. Gedenkstücken, u.a. 2 DM Planck, 5 bis 10 DM Gedenkmünzen mit vielen PP-Stücken, Olympia, Euro mit Kursserien u. 2 Euro Gedenk-Ausgaben, ferner etwas Klassik mit Rom u. Kleinasien, Rußland Gedenkrubel, DDR 5 bis 20 Mk. umfangreich gesammelt u.v.m. (800,-) Gebot

8055 Deutschland, Sammlungsbestand in Alben u. Schatullen, dabei umfangreich Bund mit 5 DM-PP-Sammlung, Normalausführung 5 u. 10 DM, auch Olympiade, Kursmünzen mit 1 u. 2 DM, ferner Silbermedaillen mit z.B. Hamburger Hafen etc. (800,-) Gebot

8056 Bund, Sammlungsbestand Gedenkmünzen in Kassette u. Album, dabei 5 u. 10 DM Silber-Gedenkmünzen, dazu 10 Euro Gedenkstücke der ersten Jahre (700,-) Gebot

8057 Geldscheine/Notgeld, große Sammlung in 32 dicken Bänden mit hunderten Serien, vor allem des deutschen Notgeldes, dabei reichlich Ostgebiete, u.a. seltene Memel-Serie bis 100 Mk., Pommern umfangreich, Rheinprovinz u. Rheinland, Infla mit Reichsbahn, auch Textilgeld, einiges der deutschen Kolonien, dazu moderne Sammlung Alle Welt, u.a. div. Kaukasus-Gebiete (700,-) Gebot

8058 Deutschland/Österreich, Sammlungsbestand in diversen Kassetten und Alben, mit Schwerpunkt Moderne, dabei Bund mit 20 Euro Silber-Gedenkstücken, 2 Euro mit Prägestätten, Kursserien und Starterkits, reichlich 5 u. 10 Euro Polymer, ferner Numisblätter aus 1997-2006, alle Welt mit Silber-Unzen, Österreich 5 Euro Gedenkmünzen usw. (700,-) Gebot

8059 Alle Welt, Münznachlaß in drei Koffern, dabei Kurssätze Europa/Übersee, teils mit Euro, einiges an Silber, z.B. Österreich, Kanada mit Kanus, Niederlande etc., auch mit Cent-Rollen, reichlich Medaillen, Kleinmünzen alle Welt, dabei auch etliche Minigold-Medaillen (600,-) Gebot

8060 Bundesrepublik, 1952-1986, fast kpl. Sammlung in zwei Lindner-Schubern, mit 5 DM Gedenksilber ab Germanisches Museum, Markgraf, Eichendorff u. Fichte, bis Friedrich der Große, dazu 10 DM Olympia '72 mit 24er-Satz (600,-) Gebot

8061 Deutschland/Europa, Münzbestand aus Nachlaß, dabei hauptsächlich Bund Gedenksilber, Fußball-WM 2006 mit Sterling-Medaillen, 2 Euro Gedenkmünzen Europa etc. (600,-) Gebot

8062 Alle Welt, Sammlungsbestand in einigen Kassetten, z.B. acht kl. Goldmünzen, Silbermedaillen zu thematischen Gebieten wie "Fußball-WM", "Taxis" und "EU" (600,-) Gebot

8063 Deutsches Reich, Sachsen, Partie mit sechs besseren Einzelmünzen in sehr guter Erhaltung, dabei 2 u. 5 Mk. Uni Leipzig, 2 u. 5 Mk. Georg mit Todesdaten, sowie Albert 2 u. 5 Mk. mit Todesdaten (600,-) Gebot

8064 Deutschland (hauptsächlich), Münzbestand in drei Alben und Schachtel, dabei Bund mit 5 u. 10 DM Gedenk-Sammlung Silber, u.a. Olympia '72, einmal Goldmark 2001, etwas DDR und Alle Welt (500,-) Gebot

8065 Alle Welt, Sammlungsbestand von alt bis neu in neun Kassetten/Alben, dabei Bund mit 10 DM Gedenksilber inkl. Olympia, reichhaltige Feinsilber-Medaillen-Sammlungen zu Deutschen Fürsten, Bundesrepublik Geschichte, einige Preußen-Stücke Wilhelm I. und II., USA Space-Motive und Ecu's (500,-) Gebot

8066 Alle Welt, kleiner Silberbestand aus Nachlaß, dabei Deutsches Reich mit 3 u. 5 RM Rheinlande, 3 RM Rheinstrom, Übersee mit seltener China 35 Yuan Jugend '79 in offenem PP, Panama mit großem Balboa, 1 u. 2 Unzen-Stücke USA, Australien u. China. Dazu etwas Militaria 1./2. Wk. mit Orden, alle mit Bändern (500,-) Gebot

8067 Bund, drei Lindner-Kassetten mit Gedenksilber-Sammlung in offenem PP, sowie einiges an DM PP davor (500,-) Gebot

8068 Medaillen, kleiner Sammlungsbestand mit u.a. neun Kleinbarren Gold zu deutschen Wahrzeichen, sowie einigen Silbermedaillen (500,-) Gebot

8069 Alle Welt, reichlicher Münz- und Medaillen-Bestand, meist Europa, in 11 Kassetten sowie Foldern u. Schachteln, vielfach aus Abo, mit Proben, vielen Medaillen u. Vergoldungen, aber auch 2 bis 10 Euro-Gedenkstücken mit div. Silber, etwas DM-Zeit mit Kursstücken, Übersee mit Maple Leaf, USA Walking Liberty, sowie China Panda etc. (400,-) Gebot

8070 Alle Welt, kl. Sammlungsbestand in einigen Alben sowie Dosen/Schachteln, dabei Bund DM-Numisbriefe, Silber-Gedenkstücke mit 10 u. 20 Euro, Kursmaterial, Polymer etc. (350,-) Gebot

8071 Deutsches Reich, zwei große Tableaus mit Kursmünzen-Sammlung der 25 Pfg.-Serie 1909-1912, mit fünf Serien (ohne 1909J) kpl. mit 100 Münzen, dazu 1/2 Mk. Silber mit 78 Stück ex Jäger Nr. 16 mit kpl. Serie (lediglich ohne 1908F) (300,-) Gebot

8072 Alle Welt, Sammlungsbestand in Alben und Schachteln, dabei etwas altdeutsche Staaten mit Preußen, reichlich Feinsilber-Medaillen, Notaphilie mit DM-Scheinen, Bund 5 u. 10 DM Silbergedenkmünzen, Kursmaterial usw. (300,-) Gebot

8073 Alle Welt, kontrastreicher Münz-Nachlaß, dabei etwas Antike mit Ost- und West-Rom, China, die Moderne mit Bund 5 DM Silberadlern, Kanada mit u.a. Montreal, Panama mit einem Balboa, sowie Medaillen usw. (300,-) Gebot

8074 Deutschland/Österreich, Münzkassette mit Silbergedenk-Sammlung inkl. Bund 5 u. 10 DM, dabei Olympia '72, ferner Österreich mit umfangr. Schilling-Sammlung, dazu etwas Kleinmünzen Alle Welt (300,-) Gebot

8075 Alle Welt, Sammlungsbestand in Foldern, Alben u. Kassetten, dabei alle Welt mit Kurssätzen, Bund mit Euro-Kursserien, Proben und reichlich Medaillen, DDR mit einigen besseren Gedenkmünzen 5 bis 20 Mk. etc. (250,-) Gebot

8076 Alle Welt, Münzsammlung im Album mit vielen Kleinmünzen von alt bis neu, dabei etwas Deutsches Reich, Europa, Bund mit einigen Gedenkstücken, auch zwei Goldstücke mit Österreich Dukat und Südafrika (250,-) Gebot

8077 Alle Welt, Sammlungsbestand in einigen Alben, dabei Bund 5 u. 10 DM Gedenkmünzen mit Olympia etc., Österreich mit Schillingen, Übersee mit Kanada Maple Leaf, Kleinmünzen Alle Welt etc. (200,-) Gebot

8078 Deutschland, Münzalbum mit hauptsächlich Euro- und Silbergedenk-Slg. ab 2003 (200,-) Gebot

8079 Münzen, 1960/1990, kleiner Münzposten im Album, dabei einiges an Silber, u.a. 5 u. 10 DM-Stücke, Österreich mit 25 Schilling-Silbermünzen, sowie einige Medaillen und Kleinmünzen (200,-) Gebot

8080 Deutschland/Europa, uriger alter Münznachlaß in Dosen und Schachteln, dabei Deutschland mit Talern, z.B. mehrere Silberklippen zu Bundesschießen wie u.a. Essen 1875, Doppeltaler Sachsen 1872, etliche Teilstücke, deutsche Staaten mit Bayern, viele Kleinmünzen, einiges an altem Europa, auch etwas Klassik. Interessanter Bestand (200,-) Gebot

8081 Alle Welt, interessanter kleiner Münznachlaß in zwei Schachteln, neben Kleinmünzen auch einiges an Silber, z.B. Frankreich mit 100 Franc-Stücken, Österreich, USA mit besseren Dollars usw. (150,-) Gebot

8082 Europa, Münzposten mit drei Tableaus, dabei Sammlung russischer Gedenkrubel aus 1977-1990 mit über 60 Exemplaren, sowie weiteres Material (100,-) Gebot

8083 Alle Welt, umfangreicher Münznachlaß in acht Bänden, von alt bis neu, dabei Länder-Teile mit einigen besseren, z.B. Schweiz, Österreich, USA etc., dazu Numisbriefe Übersee usw. (100,-) Gebot

8084 Alle Welt, kl. Münz-Bestand im Album, dabei etwas Silber Kaiserreich, Bund mit Gedenkstücken, Großritannien mit Crowngrößen und Kleinmünzen (100,-) Gebot

8085 Alle Welt, Sammlungsbestand in sechs Schubern, dabei Bund mit 5 DM- Gedenksammlung inkl. diversem Silber, einige PP-Stücke, Kursmaterial Schweiz usw. (100,-) Gebot

8086 Bund, Münz-Bestand mit 5 u. 10 DM-Gedenkstücken, dabei einiges an Silber (100,-) Gebot

8087 Deutschland, spannender großer Sammlernachlaß in über 100 Alben, mit spezialisierten und oft hochwertig besetzten Sammlungen in etwas untersch. Erhaltung, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, sowie mit vielen Briefen aufgelockert. Dabei Altdeutschland, z.B. Preußen reichhaltig, Nebengebiete mit Danzig, Altsaar u. Kolonien, Deutsches Reich 1872-1945, mit Farben, gutem Brustschild-Teil, Weimar mit Zeppelinen u. Briefen, Zusammendruck-Slg. mit Nothilfen, III. Reich stark gesammelt, u.a. Nr. 508/11 auf Brief, Plattenfehler und Besonderheiten, viele Oberränder, nach 1945 starke Zonen-Sammlungen mit Lokalausgaben und SBZ, sowie vielen Spitzen (auch gepr.), hierbei auch Spezialteile Bären und Handstempel, Westzonen mit Abarten, Not-Ganzsachen, Berlin mit allen Anfängen und zusätzlich vielen Zus.-Dr., OR und Besonderheiten, ähnlich Bund ab 1949, hier auch ca. 7300,- Euro Nominale, DDR mit vielen Druckerzeichen, Köpfe I u. II spezialisiert, auch gute Lagerbücher u.v.m. (20.000,-) Gebot

8088 Deutschland, enorm umfangreicher Sammlernachlaß in rund 170 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, meist mehrfach angelegte Sammlungen mit vielen besseren Werten, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich, z.B. Weimar mit guten Serien, Bl. 1, III. Reich Bl. 2/3, Zeppeline (einiges mit Attesten), gewaltige Bund-Bestände mit mehrfach Sammlungen inkl. Posthorn, alleine ca. 18.000,- Euro Nominale, mit vielen KLB und MH, DDR dito mit Zusammendrucken, Zonen, u.a. Frz. Zone mit Nr. 46II, Neusaar Bl. 1/2, Bizone amtl. Band-/Netzaufdrucke gepr., Berlin mehrfach mit Nr. 1/20 u. Bl. 1 gest., Nebengebiete in lagerbuchähnlichen Sammlungen, Bogenware, auch die Tüten interessant mit besseren Blockausgaben usw. (20.000,-) Gebot

8089 Europa/Übersee, enormer Sammlernachlaß in rund 200 Alben, sowie Kartons mit Tüten, kaum zu beschreibendes Lebenswerk mit Sammlungen von Klassik bis Neuzeit, gestempelt mit guten Werten, z.B. Europa mit Frankreich, Großbritannien ab Nr. 1, Italien 20er/30er Jahre, Skandinavien, Österreich u. Liechtenstein mit Spitzen, ferner postfr./ungebr. Sammlungen, Schweiz mit alleine ca. 7500,- SFr. Nominale, überall ähnliche Nominalbestände etc., gewaltige Bestände Blocks u. KLB zu tausenden, postfr. Lagerbestände, Übersee mit vielen gesuchten Sammlungsteilen ehem. Kolonialgebiete, u.a. Südostasien, Afrika gut, Süd- u. Mittelamerika etc. Hervorragendes Objekt (12.000,-) Gebot

8090 Deutschland, häufig spezialisierter Sammlernachlaß mit postfr./ungebr. und häufig zusätzlich gestempelten Sammlungen, dabei Deutsches Reich überkomplett, mit Brustschilden, u.a. Nr. 8 postfr. mit Attest Jäschke-L., Pfennig/e u. Krone/Adler, Germania Nr. 64-66, 81Aa, Weimar meist postfr., III. Reich doppelt, inkl. Bl. 2 gest. mit Attest Peschl, Alt- u. Neusaar gut gesammelt in beiden Erhaltungen, z.B. Nr. 16IW Oberrand, 30/31 mit Attest, Volkshilfen mit Nr. 134, Neusaar mit postfr. Urdruck, Nr. 227I auf Freimarken-Mischbrief, Hochwasser-Blocks etc., ferner Bund mit Anfängen inkl. Posthorn, sowie Zus.-Dr. inkl. MH 1, auch ca. 800,- Euro Nominale, Berlin mit u.a. Bl. 1 per zwei gest. (einmal auf Brief), Bauten Zus.-Drucke mit dgz-Varianten, alle Zonen, z.a. SBZ-Blöcke, "Potschta" etc., Frz. Zone mit Blöcken, Bizone mit Band-/Netz-Aufdrucken, u.a. AIX/IK u.v.m. (10.000,-) Gebot

8091 Sachsen, enorm umfangreiche Ortsstempel-Sammlung von "A" bis "Z" mit insgesamt über 2100 losen Marken bzw. Marken auf Briefstücken, sowie 970 Belegen, hierin nicht mitgezählt weitere 350 teils sehr hochwertige, oft Litho-Ansichtskarten (diese befinden sich meist hinter den Steckkarten mit den losen Marken bzw. Briefstücken). Vieles einzeln auf Auktionen erworben, dabei seltene Stempel später Postorte, Besonderheiten etc. Auch für einen angehenden Prüfer ein erstklassiger Bestand! (7500,-) Gebot

8092 Alle Welt, der komplette Restbestand eines ehemaligen Ladengeschäftes mit allem, was nach 60jähriger Geschäftstätigkeit übrig blieb. Insgesamt ca. 500 Alben, die wir wie folgt zur einfachen Kalkulation aufgeteilt haben: Etwa 200 Alben mit besserem Netto-Wert ab 50,- Euro bis mehrere hundert Euro pro Album, u.a. viel Deutsches Reich, Zusammendrucke, Altdeutschland u. Gebiete, Zonen mit Blöcken, Händlerlager mit Beständen Bund, Berlin u. DDR ab Anfang und teils vielfach, Dauerserien spezialisiert, mit Heuss etc., Motive mit "Weltraum", "Olympiade", Europa, Übersee mit China, ferner weitere 300 Alben zwischen 20,- u. 50,- Euro Handelswert, dazu viele Schachteln mit Blöcken, Markenheftchen, Steckkarten usw. Desweiteren bieten wir das einfache Material in über 1000 Alben in einem der folgenden Lose an (7000,-) Gebot

8093 Altdeutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei die Länder Bayern, Preußen, Sachsen und Thurn und Taxis sehr stark gesammelt mit vielen guten Werten, Besonderheiten (z.B. sehr schöner Teil Ganzsachen-Ausschnitte) etc. Bei Bayern z.B. drei gest. Bayern-Einser je mit BPP-Attest inkl. tadellosen Nr. 1Ia/1IIa, ferner eine 1Ia/III, danach u.a. Nr. 2IaIII(2), 4I/III(2), 4IAIII, 3II (Luxus/Attest), 8II (etwas "oxidiert", sonst gut, liesse sich beheben), viele Unternummern wie Nr. 5a-d, Plattenfehler etc., später in der Pfennigzeit sehr viele gute Infla-geprüfte Ausgaben. Bei Preußen, neben den Marken, u.a. GAA4, 6, 7, sowie alle (!) Kreuzer-GAA 23-27 komplett, teils viereckig (sehr selten!), Sachsen mit neunmal Nr. 2 inkl. I/II, 12/13 teils mehrfach, GAA5 (!) viereckig u.v.m. Dazu Deutsches Reich mit Teilen Inflation bis III. Reich. Vieles einzeln auf Auktionen erworben! (6000,-) Gebot

8094 Deutschland, 1872-1959, Sammlernachlaß in fünf Bänden mit Material in unterschiedlicher Erhaltung, häufig ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei Deutsches Reich ungebraucht kpl. mit kl. Brustschilden (teils gepr.), Pfennig/e mit Nr. 36 u. 38, Germania Nr. 66, Weimar mit allen Zeppelinen, Bl. 1/3, dito gestempelt mit allen Brustschilden inkl. Nr. 28 mit Attest, Infla, Zeppeline, Zonen mit Frz. Zone in beiden Erhaltungen, dabei Rotkreuz-Blöcke gest. und gepr., SBZ kpl., teils mit Besonderheiten, Saarland mit Blöcken usw., vereinzelt zweifelhaftes Material enthalten, dies drückt sich aber auch im Startpreis aus (6000,-) Gebot

8095 Deutsche Besetzung I. Weltkrieg, sowie weitere Nebengebiete nur Ausgabe "Germania", sehr interessante und teils ausstellungsreif aufgezogene Spezialsammlung in allen Erhaltungen in mehreren Bänden, dabei der Hauptwert auf Bogentypen-Sammlung Besetzung Belgien, z.B. Landespost Nr. 10-25 im Bogensatz mit Farben, u.a. Nr. 23IBb, 23II, 24II, 25I u. II (Mi. nur der Bogenware schon über 60.000,-), ferner sammlungsähnliche Lagerbücher der Gebiete mit Saar und Danzig, polnische Lokalausgaben, Allenstein, u.a. II-VI mit Attest, Besetzung Rumänien I-III (Attest) u.v.m. (6000,-) Gebot

8096 Deutschland, Sammlungsbestand in 63 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei große Bund-Slg. ab 1949 bis Neuzeit, sehr "breit" gesammelt mit 10er-Bögen und Markenheftchen, sowie fast 10.000,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 200,- DM und 800,- Euro Münz-Nominale, ferner Berlin 1948-90 kpl. mit geprüften Aufdrucken, DDR 1949-90 kpl., Deutsches Reich teils stark unterschiedlich, Besetzung II. Wk. mit besseren Gebieten wie Laibach, Serbien etc. (6000,-) Gebot

8097 Deutschland, neunbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, insbesondere vor 1945 mit guten Sammlungen, meist Deutsches Reich 1872-1945, mit vielen Befunden u. Attesten mit Unternummern, ein kleiner Auszug: Nr. 21b, 27c, 49aa, Infla stark mit Nr. 307, 309Y, 336Wb, Weimar Zeppeline, Nr. 398X, III. Reich Nr. 538Y ungebr., Dienst D60Y, D65, Nebengebiete mit u.a. Danzig inkl. gutem Porto- u. Dienst-Teil, Bes. II. Wk., Altsaar, Zonen mit Bizone u. besseren AM-Post-Ausgaben, Frz. Zone überkpl., u.a. gestempelte Rotkreuz-Blöcke mit Attesten, SBZ mit gepr. Papieren u.v.m. (5000,-) Gebot

8098 Altdeutschland, reichhaltige, zweibändige Slg., nicht nur nach Haupt-, sondern auch Unternummern sehr spezialisiert gesammelt mit vielen geprüften Werten (die geprüften Marken sind mit einem Punkt über der Michel-Nr. gekennzeichnet), dabei etliche gesuchte Unternummern, "Bayern-Einser" (bei Bayern auch in der Pfennigzeit gute geprüfte Ausgaben!) usw. Einige wenige Werte von uns unbewertet, Erhaltung üblich unterschiedlich (5000,-) Gebot

8099 Thurn und Taxis, Ortsstempel, zweibändige Sammlung mit fast 1600 Werten, oft auf Briefstücken, wenige auf Brief, auch gute Marken wie Nr. 45, 46 und 48 teils mehrf., Preußen Nr. 19b mehrf. etc. Dabei viele seltene Stempel, z.B. Postablagen (u.a. "Melsungen-Guxhagen" auf Brief Preußen 6 Pfge.), andere seltene Nachverwendungen etc. Diverse Befunde, oft einzeln auf Auktionen erworben! (5000,-) Gebot

8100 Deutschland, umfangreicher Sammlungsbestand in 57 Alben, alles ursprünglich und interessant, in untersch. Erhaltung und teils unübersichtlich, insbesondere Deutsches Reich 1872-1945 gut gesammelt mit vielen geprüften Werten und Attesten, z.B. Nr. 50aa, 66 mehrfach, 81Aa, 86IIe, 93IIa, 104d, Infla "Waffeln", 209Y, 319AWb, 307 (hier ist das Attest verschollen), Dienst mit Nr. 19b, 65 etc., Weimar mit Zeppelinen, III. Reich mit Nr. 496/98, 513Y, auch entsprechende Lagerbücher mit gepr. Werten und besseren, alle Zonen inkl. Bizone Bauten, AM-Post spezialisiert, Nr. 52/58I u. II gepr., 78XF mit Attest, Frz. Zone u. SBZ, Kontrollrat mit Farben, Bund mit Anfängen inkl. Posthorn gepr., frühe Plattenfehler u. Wz.-Abarten, sowie auch ca. 2000,- Euro Nominale. Bitte eingehend besichtigen (5000,-) Gebot

8101 Deutsches Reich, 1872-1945, große, spezialisierte Sammlung in rund 50 Bänden/Bogenmappen, meist postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, hochgradig nach Unternummern, vor allem Krone/Adler-Germania mit vielen Attesten und Befunden, ab NDP u. Brustschilden, z.B. Nr. 11, 21b, 27b, 35c, 44 mit seltener Barmener Postfälschung, 50aa, mit Briefen u. Autographen, Germania stark mit Nr. 53/54U, 53/62SP, 55P per zwei (!), 56UDK postfr., 63b, 66 per zehn inkl. Type I, Kriegs-/Friedensdrucke mit Farben, z.B. Nr. 93IIa, 87IIb, Probedrucke, Nr. 111/12z, Infla mit Nr. 153I, 145bII auf Brief usw. Ferner hunderte Bögen Germania/Infla mit OPD (alles bestimmt), große Lagerbestände mit besseren, anhängende Gebiete mit Kolonien, Altsaar-Bogenteile, Memel, Bündelware u.v.m. (5000,-) Gebot

8102 Bund, gewaltige Zehnerbogen-Sammlung, postfrisch und zusätzlich gestempelt,1980-2019, alleine der gültige Nominalwert liegt bei knapp über 9000,- Euro, dazu die gr. gestempelte Sammlung mit immensem Katalogwert. Alles in 50 SAFE-Dual-Bänden mit teuren Blankoblättern (5000,-) Gebot

8103 Deutschland, Sammlernachlaß in 16 Bänden, meist sauber postfrisch und zusätzlich gestempelt mit vielen besseren, dabei III. Reich in beiden Erhaltungen nahezu kpl., vieles geprüft, besetzte Gebiete mit guten Werten wie Albanien, Fläm. Legion, Frz. Legion Bl. I mit Attest, Laibach mit u.a. I-VIB, Montenegro Nr. 14 mit Attest, Zante, Feldpost Tunis u. Hela, Bund mit Posthorn und ca. 1100,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 fast doppelt, mit Bl. 1 SST, Westzonen mit div. Band-/Netzaufdrucken, Frz. Zone mit Nr. 46II Oberrand, SBZ Nr. 80X, 150/55X, Bl. 1-6, Neusaar Bl. 1/2, Lokalausgaben, sowie etwas Europa dazu (4000,-) Gebot

8104 Europa/Übersee, uriger großer Nachlaßbestand in 110 Bänden und etlichen Mappen mit Material von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei gr. Teil postfr. Antarktis- u. Ozeanien-Gebiete mit z.B. BAT ab Anfang, austral. und argent. Antarktis, Neuseeland mit KLB, französ. Übersee-Gebiete, reichlich USA, u.a. Nominale mit Bogen/-teilen, Kanada, Südamerika, Motivsammlungen, Europa mit viel Skandinavien, z.B. Schweden mit besseren Heftchenzähnungen, Norwegen ab Nr. 1, Belgien u. Frankreich, dazu reichlich Abotüten mit postfrischen Beständen, hier wiederum große Mengen Polargebiete mit Falkland, Südgeorgien, ferner immer wieder Markenheftchen-Bestände mit Mengen Material, sowie Deutschland-Teile mit viel Deutsches Reich in Tüten (4000,-) Gebot

8105 Deutschland (hauptsächlich), großer Sammlernachlaß in 125 Alben mit Material in allen Erhaltungen, häufig spezialisiert gesammelt und einiges auch geprüft, dabei Altdeutschland reichlich mit Belegen u. Marken, z.B. Bayern, Deutsches Reich 1872-1945 mit Rändern, besseren Weimar u. III. Reich, viele Zus.-Dr. mit besseren, Gebiete 1./2. Wk., Kolonien mit Querformaten, Danzig u. Memel, nach 1945 sehr "breit" gesammelt mit Bund, Berlin u. DDR ab Anfängen, dazu MH u. Zus.-Dr., Plattenfehler u. Besonderheiten, gute Dauerserien-Partien, Zonen u. Lokalausgaben mit besseren, auch etliche Lagerbücher lohnen einen zweiten Blick u.v.m. (4000,-) Gebot

8106 Deutschland, schrankfüllender Nachlaßbestand in etlichen Alben mit Material in allen Erhaltungen, Hauptwert Bund aus 1949-2024, mit Anfängen in gemischter Erhaltung, vor allem die Moderne mit u.a. großen Mengen Kleinbögen und Folienblättern, dadurch alleine ca. 8000,- Euro Nominale, ferner DDR 1949-90 kpl. postfr., Besetzung II. Wk. mit Marken und Belegen, Neusaar mit u.a. Bl. 1/2, Lagerbestände u. Belege etc. (4000,-) Gebot

8107 China, ca. 1878-1977, reichhaltige, interessante Sammlung in allen Erhaltungen, ab einigen Frühausgaben Kaiserreich, hauptsächlich aber Volksrepublik mit Kulturrevolution mit guten Werten, u.a. seltener Block 8, Schauspiel 1962, Mao's Direktiven im Streifen, Nr. 948/51, 952/54, 955/57, 958/63, 1063/68, 1074/82, 1102/07, 1113/16, 1126/31 u.v.m. (4000,-) Gebot

8108 Preußen, unberührte Nummernstempel-Slg. von über 800 verschiedenen Nummern (immer nur eine gezählt, aber auch auf Einheiten, Briefstücken, mehrfach, also deutlich mehr Marken), meist einzeln auf Auktionen erworben und viele klare, zentrische Abschläge (wenige Werte mit sog. "Oxidation"). Dabei Seltenheiten wie "10" (Luxusbriefstück mit Neben-K2), "116", "175", "236", "428", "551", 714", "842", "933", "1368", "1571", "1592" (Paar), "1641", "1691", "1762" (Paar), "1839", "1862", "1866", "1888", "1950", "1951" und "1975". Vieles geprüft/Befund (4000,-) Gebot

8109 Europa/Übersee, großer Sammlungsbestand mit 170 Bänden in untersch. Erhaltung, praktisch immer ab Klassik, gestempelt, später bis hoch in die Nominalzeit mit erheblichen postfrischen Beständen, z.B. Schweiz ab Rayon, später mit ca. 1300,- SFr. Nominale, Österreich mit gültigen Werten, Großbritannien ab "Black Penny" (2), Frankreich mit Ceres, Italien u. Alt-Italien, Skandinavien mit Klassik, Übersee mit Kolonialgebieten, Asien mit China ab Kaiserreich, Indien u. Südostasien, Ozeanien mit Australien, Micronesien, Afrika interessant, Süd- u. Nordamerika u.v.m. Sehr viele exotische Gebiete, die kaum einmal angeboten werden (4000,-) Gebot

8110 Deutsches Reich, 1933-1945 (inkl. Gebieten), gute postfrische und teils zusätzlich gestempelte Spezialsammlung mit einer Vielzahl von Besonderheiten und Spitzen in vier Bänden, dabei die Hauptsammlung postfrisch (wenig ungebr.), z.B. Nr. 496/98 mit Attest "einwandfrei", Wagner A/B gepr., 529/39y mit Attest, 587Y, gute Plattenfehler, etliche Zähnungsabarten, u.a. Nr. 800U im Paar, 801U, 833U, 837Pa gepr. u.v.m. Ferner gute Markenheftchen-Slg. mit mehrfach Wagner, MH 33, 42b mit Attest, Rollenmarken mit Hindenburg etc., Besetzung mit guten Legionsausgaben (hier wenige Nachdrucke), Feldpost, dazu gestempelte Slg. mit z.B. Nr. 496/98 gepr., usw. Gehaltvolle Sammlung (4000,-) Gebot

8111 Deutschland, abwechslungsreiche Generalsammlung in 50 Bänden, untersch. Erhaltung, ab Altdeutschland und Vorphila, z.B. Bayern ab Nr. 1, Hamburg reichlich, Preußen u. Sachsen, Deutsches Reich aus 1872-1945, mit besseren Brustschilden, u.a. mehrfach Nr. 11, Germania mit Nr. 66II, Infla, Weimar mit u.a. Bl. 1 auf Brief, 3. Reich Bl. 2/3 (Mgl.), Gebiete mit Altsaar, Volkshilfen mit Madonna, Neusaar mit Bl. 1/2, Zonen, u.a. SBZ mit Bl. 1-4, 5SX mit Geschenkheft, Bund mit Anfängen inkl. Posthorn, Berlin, z.B. Nr. 21/34 gepr., DDR kpl., Lokalausgaben, Kontrollrat, Ansichtskarten-Slg. "Frankfurt", Lagerbücher mit besseren Werten usw. (4000,-) Gebot

8112 Deutschland, interessanter und oft gut besetzter Sammlerbestand, gestempelt und teils zusätzlich postfr./ungebr., vor allem vor 1945, dabei Altdeutschland-Teile mit Baden, Bayern mit Nr. 1 (Attest Stegmüller), Oldenburg, Preußen reichlich mit Briefen, ferner schöne Kolonien-Sammlung mit vielen Höchstwerten, u.a. China mit einigen Handstempeln, Türkei Nr. 23IV, Marshall-Inseln Nr. 1Ia u. b (je mit Attest), 6II u.v.m., Deutsches Reich mit Brustschilden, Nr. 66, Weimar mit Zeppelinen, III. Reich, Danzig u. Memel, Altsaar mit Volkshilfen, Besetzung 1. Wk. mit belg. Rheinland, Briefen, Berlin mit Nr. 1/20 u. Bl. 1 (je mit Attest), Bund mit Posthorn, auch etwas Massenware, sowie ein neuwertiges SAFE-Perfotronic (4000,-) Gebot

8113 Deutschland, uriger und spannender Sammlungsbestand in 27 Alben, untersch. Erhaltung, alles in lagerähnlichen Sammlungen, die sehr unübersichtlich angelegt sind, so dass eine aufmerksame Besichtigung erforderlich ist. Dabei Altdeutschland reichlich mit besseren, z.B. Württemberg 18-Kreuzer-Werte, Kaiserreich bis III. Reich häufig mit Besonderheiten, Farben und vielen Oberrändern, Gebiete mit Kolonien und etlichen 5 Mk.-Werten, Besetzung 1. Wk. spezialisiert, Memel u. Danzig gut besetzt, Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen, Randstücken, SBZ u. DDR stark spezialisiert mit Leerfeldern, Abarten, auch viele Handstempel, Phasendrucke, Westzonen ähnlich, gute Block-Sammlung, Zusammendrucke u.v.m., häufig auch gepr. Werte und diverse Atteste. Interessantes Objekt (4000,-) Gebot

8114 "Bayern Mühlradstempel", neunbändige Slg. mit rund 1650 losen Marken (bzw. auf Briefstücken), sowie 117 Belegen, vieles einzeln auf Auktionen erworben, viele schöne und oft bessere Mühlradstempel (gMR und oMR) etc. (4000,-) Gebot

8115 Bund, große postfrische Sammlung in 36 Bänden (meist Lindner-T) aus 1994-2022, mit Hauptsammlung und zusätzlich vielen 10er-Bögen, dadurch alleine ca. 7200,- Euro Nominale, ferner Numisblatt-Slg. aus 1997-2015 mit 170,- DM und 885,- Euro Münz-Nominale (4000,-) Gebot

8116 Deutschland, 16-bändiger Sammlungsbestand mit hauptsächlich postfrischen Sammlungen, beginnend mit einem ehemaligen Einzellos-Teil, u.a. Bayern Nr. 1, "Sachsen-Dreier" (je gest. mit Befunden), ferner 3. Reich kpl. postfr. inkl. Nr. 496/98 u. Bl. 2 (mit Attesten), Neusaar mit Urdruck u. Bl. 1/2, Bund-Anfänge per drei postfr. mit Posthorn und später ca. 1350,- Euro Nominale, SBZ mit Handstempel in kpl. Bögen (!), DDR kpl. (etwas gemischt). Schöner Qualitäts-Nachlaß (4000,-) Gebot

8117 Preußen, enorme Stempelsammlung mit fast 2200 Marken, oft auf Briefstücken, sowie 680 Belegen, dabei auch Seltenheiten wie roter K2 "Nonnendorf" auf Brief 1 Gr. NDP (Befund Mehlmann), Grotesk-K1 usw. Auch für einen angehenden Prüfer ein bemerkenswerter Fundus! (3500,-) Gebot

8118 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in Alben und Schachteln mit Material in allen Erhaltungen, dabei große Bund-Slg., sehr "breit" angelegt mit Abosammlungen, Dauerserien spezialisiert mit MH u. Rollenmarken inkl. alleine schon ca. 7000,- Euro Nominale, dazu unberechnet große Mengen gültiger Ganzsachen, ferner Österreich u. Schweiz, auch hier mit Nominal-Anteilen, etc. (3500,-) Gebot

8119 Europa, großer Sammlernachlaß in 80 Bänden, praktisch alles neuwertige Vordruckalben, mit postfr. und gest. Westeuropa-Sammlungen, u.a. Belgien 1940-99 doppelt, Österreich mit Aufdrucken, Renner-KLB, Blitz u. Maske, Luxemburg 1945-2000 doppelt, Liechtenstein mit besseren, Frankreich 1940-2000 fast kpl. doppelt, Schweiz mit PAX, Blocks und ca. 600,- SFr. Nominale, Dienst mit Völkerbund, CEPT mit Vorläufern, Skandinavien, UNO etc. (3000,-) Gebot

8120 Alle Welt, recht "wilder" und unorthodoxer Nachlaßbestand in vielen Alben, auf Steckkarten u. Blätterposten in untersch. Erhaltung, meist lagerähnliche Sammlungen, bei denen immer wieder etwas interessantes Material enthalten ist (leider vereinzelt auch Nachdrucke enthalten), dabei Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 1, Württemberg mit 18 Kreuzer-Werten, Deutsches Reich aus 1872-1945, teils mehrfach mit besseren, Nebengebiete, Block-Partien, u.a. Deutsches Reich Bl. 1-3, Saar Bl. 1/2, SBZ-Blocks, Zonen, Bund/Berlin u. DDR mehrfach, auch moderne Abarten, einige Einzellose mit Befunden, viel loses Material und auf Steckkarten, Europa-Teile usw. Eine genaue Besichtigung wird empfohlen (3000,-) Gebot

8121 Deutschland, interessanter alter Sammlernachlaß in 30 Bänden sowie Schachteln, mit Material in allen Erhaltungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 1, gepr. Pfenninger, Nr. 7, 13a/b, Deutsches Reich mit besserem Teil III. Reich inkl. Wagner, Bl. 3, Zeppelin-Belegen, Besetzung II. Wk., Zonen mit SBZ, u.a. "Potschta", DDR-Anfänge mit Marx-Blöcken und vielen Briefen, Neusaar kpl. postfr. mit Blockpaar, Frz. Zone postfr. kpl., Bizone mit besseren Werten, Bund mit allen Anfängen inkl. Posthorn und besseren Belegen, Berlin mit Bl. 1, Aufdrucken und Briefen/FDCs, auch reichlich Bogenware, Lagerbücher und lose Bestände (3000,-) Gebot

8122 Deutschland, 38bändiger Bestand mit lagerähnlichen Sammlungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, teils häufiger, neben meist guten Werten vereinzelt ein Qualitäsausfall, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit teils geprüften Brustschilden, spezialisierte Krone-Adler-, Germania- u. Infla-Teile mit vielen gepr. Typen u. Farben, auch Nr. 307 gepr., Weimar mit Nothilfen u. Köpfen, 3. Reich mit z.B. Flugpost 1935, Stände etc., Blocks, Zonen, u.a. SBZ mit Potschta, Nr. 80X, 150/55X, Bl. 4, Frz. Zone, DDR 1949-90 mit Anfängen, Bund ab 1949, u.a. Posthorn gepr., später mit ca. 2450,- Euro Nominale, Berlin mit Anfängen, Lagerbestände usw. (3000,-) Gebot

8123 Europa, Steckbuch mit konzentrierten Spitzenausgaben und besseren Werten, alle in den 70er Jahren erworben, dabei Portugal mit 100 postfrischen "Seefahrer"-Blöcken von 1945, Luxemburg mit 16mal Bl. 1, allermeist postfrisch, zehn gestempelte Intellektuellen-Serien (Mi. nur diese beiden Ausgaben schon rund 53.000,-), drei Speratis des Sachsen-Dreiers, Braunschweig Paar Nr. 10B auf Briefstück (vielfach gepr. und Attest Engel, wird heute aber aktuell nicht mehr BPP-geprüft), Schleswig-Holstein Nr. 5II auf Brief (ex Rothschild, "Romanow", vielfach sign. bzw. attestiert, u.a. Ebel, Drahn, Hunziker, Thier, Peinelt, Kruschel, aber keine aktuelle Prüfung! Mi. 40.000,-). Bitte selber kalkulieren und beurteilen! (3000,-) Gebot

8124 Nachkriegsdeutschland, hauptsächlich postfrischer Sammlungsbestand in etlichen Alben, meist spezialisierte Sammlungen, dabei Berlin postfrisch mit allen Anfängen, diversen Befunden, auffallend vielen Randstücken, z.B. Nr. 13 Ecke 1 mit Plattennummer (!), Bl. 1, Rotaufdruck, Bauten-Zus.-Dr., dazu auch Markenheftchen-Spezial mit Bauten MH 1/2, Heftchenbogen u. Rollenmarken, Bund mit 10er-Bögen, Rollenmarken sehr umfangreich, bis in die Moderne mit insgesamt ca. 3900,- Nominale, etc. (3000,-) Gebot

8125 Europa (zumeist), großer, hauptsächlich postfrischer Sammlerbestand in 160 Alben und Kassetten, mit einer gewaltigen Materialfülle ab ca. 50er bis in die 2000er Jahre, dabei Benelux, auch mit Markenheftchen und Paketmarken, Österreich u. Liechtenstein mit Nominale, Vatikan, Israel umfangreich mit frühen TAB-Ausgaben und Kehrdrucken, Skandinavien, ferner gr. gehaltvolle Lagerbestände mit auch besseren Werten, dabei immer wieder MH, KLB u. Blocks, alles in Mengen (3000,-) Gebot

8126 Deutsches Reich, 1924-1945, hauptsächlich postfrische, teils zusätzlich gestempelte, überkomplette Sammlung in zwei Bänden, die Spitzen meist mit Attesten, u.a. Nr. 344/50, 378/84, Zeppeline, Nr. 438/39, 456/58, Bl. 1, auch einige Zeppelin-Briefe mit Malygin-Fahrten, III. Reich mit Wagner, Nr. 482/95, Chicagofahrt vom Oberrand, Bl. 2/3 usw. (3000,-) Gebot

8127 Deutsches Reich 1872-1945 und Besetzung 2. Weltkrieg, interessanter und umfangreicher Sammlungsbestand in mehreren Alben und Schachteln, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, ab etwas Vorphila, mit Postscheinen, Rheinland Hufeisen- und Bahnpoststpl., dann die Sammlung ungebraucht/postfrisch mit guten, oft postfrischen Brustschilden (div. Befunde), Pfennig/e und Krone-Adler, Germania, Infla mit Nr. 104d, 154Ib, Weimar mit Flugpost, Zeppeline ungebr., Bl. 1, III. Reich weitgehend kpl., u.a. Nr. 543yHAN (!), Dienst, Feldpost mit Tunis, der gestempelte Teil mit starkem Inflateil und vielen gepr. Unternummern, Waffeln, Nr. 151Y, 309Y, 330B, Weimar mit Zeppelinen, teils zusätzlich auf Brief, III. Reich fast kpl., Besetzung mit Albanien, Kanalinseln u.v.m. (3000,-) Gebot

8128 Deutschland, großer Sammlernachlaß in zwei Schränken mit ca. 190 Alben, sowie Schachteln u. Bogenmappen, mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit spezialisierten Teilen wie besseren Brustschilden, Germania Nr. 66II, Infla mit geprüften Farben, Weimar mit Flugpost, Bl. 1, III. Reich mit Chicagofahrt, Bl. 2/3 etc., teils mit Gebieten 1./2. Wk., Zonen reichhaltig mit spez. Teilen, z.B. AM-Post, Bund ab 1949 mit mehrfach Anfangswerten, später auch ca. 350,- Euro Nominale, Numisblatt-Slg. mit 1725,- Euro Münz-Nominale, Berlin- u. DDR-Anfänge mehrfach, dazu jeweils enorme Lagermengen, sicher Fundgrube (3000,-) Gebot

8129 Alle Welt, Sammlernachlaß in 39 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutschland mit alter Deutsches Reich-"Schwarte", teils auch postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, mit Kaiserreich, z.B. Nr. 66 per drei, Flugpost, Weimar Bl. 1, Zeppeline, u.a. Nr. 439 auf Brief, III. Reich mit Chicagofahrt, Bl. 2 (in den Lagerbeständen liegt ein weiterer), Bl. 3, Gebiete, Zonen mit besseren, Bund aus 1949-2021 mit Anfängen, sowie ca. 2100,- Euro Nominale, Berlin in beiden Erhaltungen mit besseren, Europa umfangreich, z.B. Frankreich, Übersee mit Afrika, Pfadfinder-Sammlung usw. (2500,-) Gebot

8130 Deutschland, umfangreicher, häufig doppelt besetzter Sammlernachlaß in 24 Bänden in teils untersch. Erhaltung, meist aber auch geprüfte bzw. attestierte Werte, dabei Zonen oft gut, u.a. SBZ mit gest. Bl. 1x (Attest), postfr./ungebr. mit besseren Wz., Bizone-Ziffern mit 52 Werte-Satz gepr., zusätzlich AIX/II mit Attest, AI-IV (Attest), Bl. 1c, Frz. Zone doppelt, Neusaar mit Urdruck gepr., Bl. 2 (Bl. 1 falsch), Bund ab 1949, teils in beiden Erhaltungen mit Anfängen, u.a. auch MH 1, Berlin, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl., dazu Deutsches Reich mit Teilen, Besetzung II. Wk., Thematik Hamburg ab Vorphila, Altdeutschland usw. Genaue Besichtigung wird empfohlen (2500,-) Gebot

8131 Alle Welt, große Generalsammlung in untersch. Erhaltung in 99 Bänden, teils lagerähnliche Sammlungen, teils auch in Vordruckalben mit hohem postfrischem Anteil, häufig ab Klassik u. Semiklassik mit besseren, z.B. Frankreich und Großbritannien mit Kolonien, Österreich ab Kreuzern, Nebengebiete, Benelux mit besseren, Spanien u. Portugal mit Kolonien, Übersee häufig interessant mit Südamerika, z.B. Brasilien mit 80 Ziegen- u. Katzenaugen, Mittelamerika und Karibik, Afrika mit südafrikan. Staaten, Asien mit Brit.-Indien u. Ceylon, Südostasien, Australien mit Staaten, ferner auch Bund-Teile mit ca. 600,- Euro Nominale, u.v.m. (2500,-) Gebot

8132 Bayern, unberührte Slg. der Mühlradstempel, vielfach einzeln auf Auktionen zusammengetragen und mit etlichen besseren Nummern, auch besseren Marken, Einheiten etc., etliches geprüft. Enthalten sind über 700 Werte mit gMR, sowie fast 500 Werte mit oMR, dabei auch seltene wie "479" in blau, "787", "882", "889", "900", "902" und "909". Erhaltung üblich etwas unterschiedlich (2500,-) Gebot

8133 Sachsen, Nummernstempel, fast komplette, oft aber weit überkomplette Nummernstempel-Slg. mit rund 680 Marken, wenigen Belegen, häufig wurde versucht, die verschiedenen Ausgaben August/Johann/Wappen/NDP zu belegen (z.B. sind über 60 nachverw. NS auf NDP belegt) und die Sammlung ist bis auf die Nummern "191" und "212" überkpl., Erhaltung üblich unterschiedlich (2500,-) Gebot

8134 Deutschland, großer Sammlungsbestand in allen Erhaltungen mit 71 Alben/Bänden, dabei mehrfach angelegte Sammlungen mit Altdeutschland, u.a. Bayern-Quadrate, Preußen, Taxis, sehr umfangreich Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren Marken und Blocks, dazu Nebengebiete mit Danzig, Saar, Besetzung II. Wk., Bund/Berlin u. DDR mit Anfängen, alle Zonen, SBZ u. Lokalausgaben, Bizone, u.a. 52 Werte Band/Netz ungebr./altsign. (u.E. echte Aufdrucke), Zusammendrucke und Markenheftchen aller Gebiete, sowie Lagerbücher (2500,-) Gebot

8135 Schweiz, 1843-2016, zehnbändiger Sammlungsbestand, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei der Klassikteil teils sehr unterschiedlich, mit Zürich Nr. 2I/II, Genf Nr. 3-5, GAA1, Waadt Nr. 2, Neuenburg, Ortspost Nr. 5I(2), Poste Locale Nr. 6II (repariert), einige Fälschungen bei den Kantonals und Rayons natürlich nicht bewertet, ferner ungebr./postfr. ab 1912-16 fast kpl., z.B. Nr. 227/28 (Befund), Bl. 1-15, später ca. 1500,- SFr. Nominale, usw. (2500,-) Gebot

8136 Deutsches Reich, 1872-1923, fast ausschließlich gestempelte und nahezu komplette Sammlung mit vielen guten Unternummern in drei Bänden, dabei alleine 56 Atteste und Befunde, u.a. Brustschilde mit Nr. 8, 11, 27, 28 mit Attest, 30, reichhaltiger Stempelteil, Plattenfehler, Krone-Adler und Pfennig/e, z.B. Nr. 33aa, 46ba, Germania Nr. 66, 81Aa, Ab, 92Ib (Attest), 86IIe, 104bF, 106b, 118a, Infla mit u.a. Nr. 109I, Plattenfehler wie Nr. 121II mit Attest, 137/38II, 155Ia/IV, viele gepr. Farben/Typen, mit Nr. 248I, 254d, 319B, 330B mit Attest, u.v.m. Der zuverlässig errechnete Michel-Katalowert liegt bei ca. 52.000,- (2500,-) Gebot

8137 Norddeutscher Postbezirk, unberührte zweibändige Slg. mit Marken, Einheiten, sowie zahlreichen Briefen, auch mit seltenen Portostufen, Besonderheiten etc., sehr vieles einzeln auf Auktionen ersteigert (2500,-) Gebot

8138 Deutschland, kpl. Sammlernachlaß in 18 Bänden, meist ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei Altdeutschlandteile, u.a. auch aus Borek-Abo, Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren (vereinzelt auch manipulierte Werte), Weimar mit Nr. 438/39 (Attest "einwandfrei"), Bl. 1, Nr. 456/68, III. Reich mit Bl. 3, Nebengebiete mit Abstimmung, Kolonien etc., nach 1945 mit Zonen, u.a. Frz. Zone mit Nr. 46II, SBZ mit POTSCHTA, Nr. 80X, 150/55X, Bl. 5X/Y etc., DDR ab 1949 in beiden Erhaltungen, Berlin postfr. kpl. (Spitzen mit Attesten), Bund mit Posthorn, sowie ca. 750,- Euro Nominale, dazu Lagerbücher etc. (2500,-) Gebot

8139 Deutschland/Alle Welt, ein Regal voller Kladden, Alben und Schachteln, mit hauptsächlich postfrischen bzw. gestempelten modernen Beständen, dabei Bund inkl. Markenheftchen u. Folienblättern mit ca. 3000,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen, Numisblätter mit 200,- DM und 1650,- Euro Münz-Nominale, DDR ab 1949, ausgebaut mit Anfängen, vielen MH, Numisbriefen, Berlin-Teile, sowie lose Bestände aus aller Welt (2500,-) Gebot

8140 Deutschland, Sammlungsbestand in 24 Bänden, meist postfrisch oder gestempelt, u.a. Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Infla chancenreich mit "Waffeln", Weimar mit besseren Werten, 3. Reich mit u.a. Wagner, Bl. 3, Nebengebiete mit Danzig, Zonen mit SBZ, hier z.B. "Potschta", Bl. 5X/Y, Frz. Zone mit Blöcken, Neusaar, DDR 1949-90 kpl., Berlin mit Anfängen, u.a. Bl. 1, Bund ab 1949 bis 2020, hier alleine mit ca. 1800,- Euro Nominale, dazu Numisbriefe u. -blätter mit ca. 240,- DM und 885,- Euro Münz-Nominale (2500,-) Gebot

8141 Deutschland, 12-bändige Spezialsammlung Markenheftchen, dabei guter Teil Deutsches Reich, u.a. Germania ab 1919 mit MH 11-14, Weimar mit Nothilfen, MH 18.1 und .2 (!), 19, 20, 23/24, 27-29 und weitere, Berlin mit MH 1(2), 2, Bund mit Heuss spezialisiert ab MH 2, dabei von Berlin die MH 11 bis 13 und von Bund MH 21-25 u. 28/29 auch nach Plattenfehlern spezialisiert mit alleine 300 Plattenfehler-Markenheftchen, DDR umfangreich mit gutem Teil SMHD ab 1, 2 mit Farben usw. Dazu auch Lagerbestände, etwas Nominale etc. (2500,-) Gebot

8142 Deutschland, Generalsammlung in 13 Alben, meist ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt in untersch. Erhaltung (leider auch einige Manipulationen enthalten), dennoch etliche gute Werte enthalten, ab Altdeutschland, Gebiete mit Kolonien, Altsaar mit Volkshilfen, Danzig, Deutsches Reich 1872-1945 mit ungebr. Brustschilden, Germania Nr. 66, Infla, Weimar, u.a. Zeppeline und Bl. 1 ungebr. (teils gepr.), III. Reich mit Bl. 2/3, Wagner etc., Zonen mit SBZ Bl. 1-6, Frz. Zone mit Rotkreuz, Neusaar Bl. 1/2, Bund 1949-2019, u.a. Posthorn gepr., sowie ca. 1000,- Euro Nominale, DDR 1949-90 doppelt, dito Berlin (stark untersch.). Dazu Lagerbücher und eine Sammlung Japan/Korea ab etwas Klassik (2500,-) Gebot

8143 Deutschland/Europa, 24-bändiger Nachlaßbestand in allen Erhaltungen, beginnend mit starker MHB-Sammlung Deutsches Reich bis Bund, ab Germania MHB 1/2 etc., III. Reich mit beiden Wagner-Heftchenbogen, Trachten u. Olympia, WHW praktisch kpl., Berlin mit Bauten MHB 1A gepr. (!), 2, Bund mit Heuss MHB 3/4, 5X/Y mehrfach, ferner schöne Bund-Slg. ab 1949 mit Anfängen inkl. Posthorn, Dauerserien mit Zus.-Dr., MH und Rollenmarken spezialisiert, Bizone Bauten mit Plattierungen, Deutsches Reich-Teile, Österreich usw. (2500,-) Gebot

8144 Alle Welt, Sammlernachlaß (ohne Deutschland) mit sehr viel Schweiz postfrisch (hier schon ca. 5500,- SFr. postgültige Nominale), ferner frühe Motiv-Slg. "Olympia" 60er Jahre mit guten Ausgaben in vier Bänden, Liechtenstein sehr reichhaltig mit einer kpl. postfr. Slg. 1983-2016, sowie vielen Bögen, USA mit Jahrbüchern usw. (2500,-) Gebot

8145 Europa, großer Sammlungsbestand in 71 Bänden, untersch. Erhaltung, häufig postfrisch und teils zusätzlich gestempelt, meist schon ab Klassik, bis ca. Ende der 90er Jahre und mit vielfach guten Vordruckalben, dabei Frankreich inkl. besseren ab Klassik, Österreich mit Kreuzern, Teile 30er Jahre u. Nebengebiete, Schweiz mit Blöcken, PAX-Serien (auch ca. 550,- SFr. Nominale), Skandinavien mit Island-Klassik, Finnland "Zungen", Portugal ab Klassik, später viel postfr., Großbritannien ab Nr. 1/2, Benelux mit besseren, Europa-Union mit Vorläufern, Lagerbücher usw. (2000,-) Gebot

8146 Deutschland, Sammlungsbestand in 16 Bänden und mehreren Kassetten mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 1 (Attest Schmitt), 26X (Attest Brettl) etc., Deutsches Reich 1872-1945, mit Nr. 12/13, 27, 30, Germania Mark-Werte mit Nr. 66II, 97AIa, gepr., Infla, Weimar, u.a. Südamerika- und Polarfahrt auf Belegen, III. Reich weitgehend kpl., mit Bl. 3, Zonen, Bund 1949-2020 doppelt gesammelt (anfangs gemischte Erhaltung) inkl. ca. 1900,- Euro Nominale, Berlin ähnlich, dabei Bl. 1 mit Tagesstempel, gepr., Zus.-Dr., Lagerbestände usw. (2000,-) Gebot

8147 Brustschilde, hochspezialisierte gestempelte Sammlung, neben den "normalen" Marken, inkl. gest. Nr. 12/13 (!), 24, 27c, 28, viele Unternummern mit Plattenfehlern, Format-Unterschieden, Besonderheiten der Entwertung etc. Alleine 22 Atteste und 76 Befunde, sehr hoher KW! Erhaltung üblich untersch. (2000,-) Gebot

8148 Österreich, 1850-2000, doppelt geführte Sammlung in sieben Bänden, gestempelt u. postfr./ungebr., schon ab Klassik mit guten Werten inkl. Kreuzern u. Papieren, ab ca. 1900 vielfach schon doppelt, z.B. Nr. 139/56, 161/77, die 20er/30er Jahre gut besetzt mit Freimarken und Gedenkserien, Rotary, FIS, WIPA, Bl. 1 gest., Dollfuß per zwei, ab 1945 mit "Blitz und Maske", Renner B u. Kleinbogen, Grazer Aufdrucke u.v.m. (2000,-) Gebot

8149 Deutschland, sauberer und durchweg postfrischer Sammlungsbestand in 18 guten Vordruckbänden, dabei Neusaar kpl. mit Urdruck u. Bl. 1/2 (Atteste Ney), Bund 1949-2017 mit allen Anfängen inkl. Posthorn, sowie auch ca. 1000,- Euro gültige Nominale, Berlin 1948-90 kpl. mit Aufdrucken u. Bl. 1 (gepr.), dazu Block-Lager mit weiterem Bl. 1 von Berlin, DDR 1949-90 kpl. plus weitere Blocks, sowie weitere Lagerbestände (2000,-) Gebot

8150 Deutschland, Sammlernachlaß in diversen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Teilen, u.a. Preußen Nummernstempel-Slg., Sachsen mit weitgehender Nummernstempel-Slg., Briefen und Postscheinen, Deutsches Reich mit Lokalteil 1923, Lokalausgaben reichlich mit besseren Werten/Blöcken (teils gepr.), SBZ mit "Potschta", Bl. 1/2 (Mgl.), DDR spezialisiert mit Dienst, z.B. Dienst D mit Nr. 2, ZKD Nr. 16/30, Propaganda-Marken Nr. 3 u. 7, guten Phasendrucken mit Befunden, Anfangsjahre mit Marx-Blöcken, Markenheftchen u.v.m. (2000,-) Gebot

8151 Europa, großer, Sammlungsbestand in 31 meist teuren Vordruckalben, dabei auffallend hohe postfr. Substanz bei allen Gebieten, insbesondere Frankreich ab Klassik bis 1959 gemischt mit besseren, z.B. Bl. 3 per zwei, von 1960-2004 postfr. mit vielen Markenheftchen und Extras, Monaco 1985-2004, zusätzlich fast alle teuren Sonderdrucke auch ungez., Olympia-Heftchen 1993, Andorra bis 2004 postfr., Großbritannien 1985-2004 inkl. vielen MH, Europa-CEPT 1956-2004 enorm umfangr. mit auch gr. KLB-Sammlung inkl. GUS-Staaten und vielen besseren, eine Sammlung St. Pierre rundet dieses kl. Abovermögen ab (2000,-) Gebot

8152 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, spannende alte Sammlung in allen Erhaltungen und vielfach mit Altprüfungen, in mehreren Bänden, u.a. vielfach Krone/Adler mit Farben u. -Besonderheiten bzw. Briefen und Stempeln, z.B. China mit Nr. 27, 37, Marokko mit Reichspost-Typen inkl. Nr. 19, Türkei ab Vorläufern, DOA umfangreich mit Stempeln, u.E. echte Nr. 21I (Mittelstück-Abart), insgesamt ca. 200 Querformat-Werte mit vielen besseren, z.B. Kamerun Nr. 19, DSWA Nr. 23, 32, auch Lagerbestände mit guten Werten (2000,-) Gebot

8153 Schweiz, 1933-2013, überwiegend postfrische Sammlung in neun Bänden und einer Kassette, sehr reichhaltig und vieles mehrfach, dabei u.a. einige gute frühe Blockausgaben, viele Kleinbögen u. Markenheftchen, teils ausstellungsmäßig gestaltet. Der Nominalteil beträgt alleine gut 4000,- SFr., zusätzlich etwas gest. Material (2000,-) Gebot

8154 Europa, kompakter Nachlaßbestand mit Nachkriegssammlung Bund und DDR inkl. u.a. frühen Ausgaben wie Marx-Blöcken, ferner Motivsammlung "Weltraum", einige Numisbriefe usw., dabei auch ca. 3800,- Bund-Nominale, sowie Schweiz mit ca. 440,- SFr. frankaturgültiger Marken (2000,-) Gebot

8155 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in rund 100 Bänden mit Material in allen Erhaltungen und vielfach in teuren Vordruckalben, dabei gr. Bund-Slg. aus 1949-2019, häufig doppelt, mit Anfängen, Jahrbüchern etc., dabei alleine rund 3000,- Euro Nominale, dazu Ganzsachen u. FDCs, Numisblatt-Slg. mit 975,- Euro Münz-Nominale, ferner Deutsches Reich-Teile, DDR mit Marx-Blöcken usw. (2000,-) Gebot

8156 Europa, Markenheftchen, eine ganze Regalwand voller Schachteln und Alben, mit Markenheftchen-Sammlungen bzw. Hortungsbeständen der Neuzeit, bis ca. 2015. Es dürften etwa 9-10.000 Heftchen vorhanden sein, dabei umfangreich Großbritannien mit vielen Sondermarkenheftchen, Frankreich mit gr. Nominalmenge, ehemalige GUS-Staaten, Balkan, Süd- und Südwesteuropa etc. Wir haben die Menge nur über günstigen Schnitt kalkuliert, bei der Besichtigung wird erst das Potential offenbart (2000,-) Gebot

8157 Deutschland/Europa, schrankfüllender Sammlernachlaß in vielen Alben mit großteils postfrischen Sammlungen, dabei u.a. III. Reich mit besseren wie Stände, Bl. 3, Besetzung 2. Wk., Bund mit Anfängen, später ca. 600,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 340,- DM und 815,- Euro Münz-Nominale, DDR ab 1949 mit Marx-Blöcken, Berlin ab 1950, Zonen mit u.a. SBZ inkl. Blöcken, Frz. Zone mit Rotkreuz, ferner Europa mit Länder-Teilsammlungen wie Frankreich 1938-89, Schweiz mit Nominale, Großbritannien mit Markenheftchen, Baltikum, Europa-Union mit Vorläufern u.v.m. (2000,-) Gebot

8158 Deutschland, Sammlungsbestand in 39 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei umfangreiche Bund-Bestände ab Anfang, meist doppelt, auch ca. 3700,- Euro Nominale, Berlin mit gepr. Anfängen, DDR 1949-90, reichhaltige Lager- u. Markenheftchen-Bestände usw. (2000,-) Gebot

8159 Bund/Berlin, große postfrische Dauerserien- und Markenheftchen-Spezialsammlung in sieben Bänden, dabei Bund ab Heuss mit guten Zus.-Dr.-Kombinationen und H-Bl. nach Maschinennummern, DZ u. RLV, bessere Werbungen und Stege, MH mit Burgen u. Schlösser, Plattenfehler, die Moderne umfangreich mit alleine ca. 2200,- Euro Nominale, Berlin mit Dauerserien spezialisiert, inkl. Bogenpaaren, Rollenmarken u.v.m. Der Sammler hat eine genaue Aufstellung erstellt, die beiligt, danach etwa 80.000,- Euro Katalogwert (2000,-) Gebot

8160 Europa, gewaltiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in zwei vollen Regalen mit ca. 215 Alben, dabei vielfach lagerähnliche Sammlungen ab Klassik bis Neuzeit, mit besseren Frühwerten, aber auch postfr. Werten der letzten Jahre in Mengen, z.B. gut besetzter Vatikanteil ab Anfang, u.a. Provisorien, Thematik mit "Weltraum", "Olympia", Skandinavien mit Klassik, Großbritannien ab Nr. 1, Benelux mit frühen Werten, Frankreich mit Ceres, Schweiz u. Österreich, diverse "Schwarten", Lagerbestände u.v.m. Sicher Fundgrube! (2000,-) Gebot

8161 Alle Welt, umfangreicher Posten mit Marken-Beständen aus dem bekannten Philatelisten-Nachlaß "Kurt Zirkenbach"/Halle, der vielen durch die SBZ-/Lokalausgaben-Signaturen bekannt geworden sein dürfte. Alles sehr urig und unübersichtlich in allen Erhaltungen, dabei natürlich Schwerpunkt SBZ u. Lokalausgaben mit großen Lagerbeständen, Bogen/-teilen, z.B. gute Slg. Lokalausgaben mit vielen besseren wie Löhne, Mindelheim etc., SBZ mit Thüringen-Blocks, Westsachsen Zus.-Dr., Nr. 80X, "spannendes" Handstempel-Lager mit vielen Paketkarten-Ausschnitten (!), DDR spezialisiert mit 5-Jahresplan, seltenem Thälmann-Block 14I mit "fehlender Mützennaht" (!), Deutsches Reich mit Krone-Adler bis Infla interessant, ferner Europa/Übersee mit Teilen, u.a. frühen Japan-Blocks u.v.m. Bitte beachten Sie auch den großen Briefbestand aus derselben Quelle (2000,-) Gebot

8162 Deutschland, reichhaltige, große Generalsammlung in 80 Alben, hauptsächlich gestempelt in auffallend guter Stempelqualität und oftmals spezialisiert mit geprüften Unternummern, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Kaiserreich, u.a. gute Pfennig/e- und Krone-Adler-Farben, Infla, Weimar mit besseren, z.B. Nr. 439 EF, Besetzung 1./2. Wk., SBZ mit u.a. MVP-Farben, 80X, Bl. 1, 4, 5SX, 150/55X, Kontrollrat mit gepr. Farben, Bizone AM-Post, gepr. Aufdruck-Ziffern, Bund 1949-60 in beiden Erhaltungen mit Posthorn, DDR meist doppelt, sowie Berlin in beiden Erhaltungen mit guten Werten (2000,-) Gebot

8163 Deutschland ab 1949, Sammlernachlaß in 12 Bänden, meist postfr. und zusätzlich gest., dabei Bund mit Anfängen, später mit MH/Folienblättern und ca. 3500,- Euro Nominale, Berlin ab Anfang, DDR dito, u.a. Marx-Blocks, Chinesen etc. (1800,-) Gebot

8164 Europa/Übersee, großer und hauptsächlich postfrisch geführter Sammlernachlaß in 59 Bänden, vielfach Vordruckalben, dabei etwas Klassik gestempelt, meist aber ab ca. 40er Jahre postfr. gesammelt bis Ende 90er Jahre, u.a. Skandinavien mit Schweden, Norwegen, Island u. Finnland, Großbritannien reichlich, Irland über Strecken kpl., Westeuropa mit Frankreich, Schweiz inkl. ca. 800,- SFr. Nominale, Luxemburg mit Caritas, Waisenhilfe, Liechtenstein mit besseren, Südeuropa mit Malta ab 1935, Vatikan usw., viele Gebiete wurden in Steckbüchern fortgeführt oder als Lager verwendet, dazu Abosendungen mit vielen Markenheftchen etc. (1800,-) Gebot

8165 Deutschland/Europa, 46-bändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen gemischt (vereinzelt Neudrucke), u.a. Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Weimar mit besseren wie Bl. 1, III. Reich mit Nr. 496/98, Bl. 3 etc., Berlin mit Anfängen, z.B. Bl. 1, Zonen mit besseren wie SBZ mit Blöcken, Kontrollrat mit Farbprüfungen, Frz. Zone u. Neusaar, Bund mit u.a. ca. 800,- Euro Nominale, DDR 1949-90 jeweils nahezu kpl., versch. Europa-Teilsammlungen, Motivsammlungen und Lagerbücher (1800,-) Gebot

8166 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Bänden und div. Kassetten mit Material in allen Erhaltungen gemischt, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Nr. 66II gepr., Flugpost IV, Weimar, u.a. Zeppeline, Bl. 1, III. Reich mit Chicagofahrt, Nr. 508/11, Gebiete 1./2. Wk., Altsaar mit Ludwig Nr. 30/31, Volkshilfen mit Madonna, Neusaar Bl. 1/2, Zonen mit SBZ, u.a. Bl. 1/2, Bizone u. Frz. Zone weitgehend kpl., Bund ab 1949 mit Posthorn, auch ca. 250,- Euro Nominale, Berlin, Lagerbestände etc. (1800,-) Gebot

8167 Alle Welt, Sammlernachlaß in 31 Alben und Kladden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutschland ab einigen besseren Altdeutschland-Briefen, Deutsches Reich mit Teilen, Bund ab 1949 mit Anfängen, u.a. Posthorn kpl., weiter bis 2020 mit ca. 1000,- Euro Nominale, Numisblätter mit 170,- DM u. 1485,- Euro Münz-Nominale, Schweiz mit 250,- SFr. gültigen Werten, Europa-Teile ab Klassik inkl. Skandinavien, Großbritannien u. Frankreich, Italien postfr., Ozeanien mit Australien u.v.m. (1800,-) Gebot

8168 Deutschland und Europa, postfrischer und zusätzlich gestempelter Sammlerbestand in 20 meist teuren Kassetten-Bindern, dabei III. Reich über Strecken doppelt kpl., Bund 1949-2008 mit Anfängen, u.a. Posthorn gepr., spezialisierte Dauerserien mit Rollenstreifen, Oberrändern, Zehnerbogen, Markenheftchen nach Unternummern, auch viele private Heftchen, Zusammendrucke, ATM spez. etc., alleine gültige Nominale von ca. 2600,- Euro, DDR ab 1949 etc. (1800,-) Gebot

8169 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in knapp 100 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei alte Generalsammlungsteile mit Altdeutschland, Deutsches Reich u. Gebiete mit besseren, auch ein "Tresor-Album" mit guten Werten, Deutsches Reich mit Zusammendruck-Lager ab Weimar, Zonen mit AM-Post und Bauten spezialisiert, Bund/Berlin mit Anfängen, Belege, u.a. Bayern-Ganzsachen, Feldpost, ferner Europa-Teile, auch Übersee mit China, z.B. Tischtennis-Block ungebr. u. gestempelt u.v.m. (1800,-) Gebot

8170 Deutschland, Sammlungsbestand in 14 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, meist ungebr./postfr. und zusätzlich gestempelt, dabei Altdeutschland u. Nebengebiete, z.B. Altsaar, Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Germania Nr. 66, Weimar u. III. Reich je fast kpl., dabei Bl. 1/2, auch postfrische und geprüfte Passagen, Zonen, DDR mit Anfängen, Bund doppelt mit gepr. Posthorn-Serie, Berlin ähnlich inkl. Bl. 1 mit Tagesstempel gepr., Neusaar mit u.a. Bl. 1/2 ungebr., ferner Lagerbestände usw. Teilweise waren die Bezugsquellen nicht seriös, vieles scheint aber auch aus bekannten Abos zu stammen, daher bitte genau besichtigen (1800,-) Gebot

8171 Hannover, Sammlernachlaß mit Marken und vielen hundert Belegen, dabei gute Ganzsachen ab den Stadtpost-Umschlägen, frankierte Briefe u.v.m. Eine, trotz unterschiedlicher Erhaltung, urige Partie! (1800,-) Gebot

8172 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in 110 Alben und diversen Schachteln mit Material in allen Erhaltungen, mit hohen postfrischen Anteilen, dabei Bund u. Berlin mit Frühwerten, u.a. Posthorn-Serie, auch ca. 1500,- Euro Nominale, DDR mit Anfängen, u.a. Marx-Blocks, Europa mit Schweiz inkl. ca. 300,- SFr. Nominale, viele postfr. Teilsammlungen Westeuropa, z.B. Irland, Griechenland, Frankreich, Vatikan, Übersee mit u.a. Japan ab 1960, Afrika, Motive mit Flugpost, gr. Mengen Belege, Abobestände, Tüten, MH, Lagerbücher usw. (1800,-) Gebot

8173 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlerbestand in 30 Bänden in allen Erhaltungen, dabei Block-Slg. Europa und Übersee, u.a. mit besseren China-Blocks, z.B. Wissenschaften u. Pferde 1978, beiden Riccione-Blocks, Kinder-Block 1979 etc., Österreich ab 1945 postfr. mit besseren, z.B. Nr. 1550F, Liechtenstein ab 1945, Schweiz mit ca. 400,- SFr. Nominale, Bund mit etwas Nominale, dazu Numisblätter mit 430,- DM und 730,- Euro Münz-Nominale, Anfänge Bund mit u.a. Posthorn (Spitzen leider Mängel), Berlin, III. Reich, Blocks, Thematik usw. (1500,-) Gebot

8174 Europa, 18-bändiger Sammlerbestand, postfrisch u. gestempelt, dabei gr. Schweiz-Slg. ab Klassik bis letzte Jahre inkl. KLB u. MH, sowie alleine schon 1700,- SFr. Nominale, Spitzen mit PAX, Pro Juventute-Vorläufer, Bl. 1 etc., ferner Liechtenstein 1918-2012 kpl. postfr./ungebr. mit den Spitzen inkl. Vaduz Block 1 etc. (1500,-) Gebot

8175 Deutschland, umfangreicher "moderner" Sammlungsbestand mit postfrischen und gestempelten Bund-Sammlungen aus 1960-2023, teils mehrfach angelegt, u.a. mit ca. 2400,- Euro Nominale, dazu Motive wie Olympia, Fußball, Bundesländer, z.B. mit Silbermedaillen, FDC, sowie Numisblatt-Sammlung 2002-2023 mit alleine schon 1410,- Euro Münz-Nominale (1500,-) Gebot

8176 Europa, Sammlungsbestand in 20 Bänden aus dem Besitz eines ehemaligen Mitglieds der ArGe Jugoslawien, mit guter Sammlung des Balkangebietes und anhängiger Gebiete in allen Erhaltungen, ab Klassik mit Bosnien, Königreich Serbien, vor allem Besetzungen mit Serbisch-Baranya, Istrien u. Fiume, Republik mit Bl. 4A/B, 5, Slowenien u. Kroatien mit guten Aufdrucken und Blöcken, deutsche Besetzung mit Laibach, Serbien, Mazedonien, Lokalausgaben usw. Dazu diverse Osteuropa, Motive etc. (1500,-) Gebot

8177 Deutsches Reich, Spezialsammlung der Stempeldaten vom 2.1.1875 (Ersttag fehlt) bis 31.12.1901, rund 8000 Marken, also der Zeitraum zu 80% vollständig dokumentiert, oft auf Briefstücken, frühe Verwendungen der Pfennige-Ausgabe aus dem Ausgabe-Monat, Pfennig-Ausgbe ab Januar 1880, Krone-Adler mit Früh- (Okt. 1889) und Spätverwendungen (1901). In dieser Form eine ungewöhnliche Sammlung! (1500,-) Gebot

8178 Deutsche Besetzung 2. Weltkrieg, sowie alle Zonen, interessante zeitgenössische Sammlung in mehreren Alben, teilweise doppelt, dabei Marken und Belege, mit z.B. Französ. Legion Bl. I, Flämische Legion, Generalgouvernement spezialisiert, Litauen mit Lokal-Aufdrucken, Laibach kpl., Montenegro, Zante u. Zara, Serbien mit Blocks, ferner Feldpostteile, Westzonen, u.a. altsign. Bizone Ziffern (u.E. echt), waager. Paar Nr. 102UMs, Französ. Zone kpl., SBZ mit Potschta, Bl. 1 etc., dazu Neusaar (1500,-) Gebot

8179 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 26 Alben mit Material in allen Erhaltungen, u.a. Besetzung 2. Wk. mit Serbien u. Blöcken, Bund ab 1949 postfr./ungebr. mit Anfängen inkl. Posthorn (unterschiedlich), Nominale inkl. Dauerserien u. Markenheftchen mit ca. 1800,- Euro, Zusammendruck-Slg. in beiden Erhaltungen ab Posthorn/Heuss, Europa-Union ab 1956, teils postfrisch, später mit GUS-Staaten etc. (1500,-) Gebot

8180 Deutschland/Europa, Sammlerbestand in 17 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei 3. Reich weitgehend kpl. und teils gut ausgebaut mit Nr. 496/98, Bl. 3, Stände etc., Bund 1949-2023 mit Anfängen (Posthorn bis 70 Pfg.), später mit Rollenmarken, sowie ca. 1500,- Euro Nominale, DDR 1949-90 kpl. mit Extras, Besetzung II. Wk., Zonen, Berlin usw. (1500,-) Gebot

8181 Deutschland/Europa, ursprünglicher alter Nachlaß in vier Schaubek-Bänden mit Material in untersch. Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit Teilen, Deutsches Reich, vor allem ab 1924 mit Bl. 1, Zeppeline mit Südamerikafahrt, 3. Reich weitgehend kpl., u.a. Bl. 2/3 etc., Feldpost interessant mit Tunis, Kreta Nr. 7A ungebr. und Brief, Rhodos und Agram, Nr. 11B (ungebr.), 12, 15 gefälligkeitsgest., einige Briefe, Besetzung mit Kurland, Gebiete wie Altsaar inkl. Volkshilfen, dazu Europa-Teile mit Österreich aus 1850-1938 mit besseren (vereinzelt wurden postfr. Werte auf Rand geklebt!) etc. (1500,-) Gebot

8182 Deutschland/Österreich, 25-bändiger Briefmarken-Bestand in untersch. Erhaltung, einiges auch mehrfach gesammelt, dabei 3. Reich gestempelt mit besseren Werten, Bund 1949-2014 mit Frühwerten, später inkl. Lagerbüchern mit ca. 1400,- Euro Nominale, Berlin 1948-1978 gest., mit Nr. 1/20 gepr., 21/34, Bl. 1 SST mit Attest "einwandfrei", Zonen mit SBZ, z.B. Nr. 8y, Postmeistertrennungen, DDR ab 1949, mit Marx-Blöcken, Chinesen, Zusammendruck-Kombinationen reichlich, ferner Österreich aus 1850-1989 mit Klassik usw. (1500,-) Gebot

8183 Deutschland, urige alte Generalsammlung in neun Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, häufig mehrfach, mit Farben/Nuancen und Besonderheiten, dabei Deutsches Reich ungebr./postfr. mit gr. Brustschilden, Germania Nr. 63/66, Infla, Weimar, III. Reich weitgehend kpl., gestempelt mit, bis auf Nr. 24, kpl. Brustschild-Teil, Krone-Adler u. Pfennig/e vielfach, Nr. 66, Flugpost IV, Infla mit gepr. Farben, Weimar, III. Reich mit Wagner, Bl. 3, Dienst, dazu Zus.-Drucke ab Germania, Berlin 1948-90 jeweils nahezu kpl. (die Einkaufsquellen waren hierbei teilweise nicht seriös), DDR 1949-90 doppelt bis dreifach mit Besonderheiten. Wir bitten aufgrund der Unterbringung um vorsichtige Besichtigung (1500,-) Gebot

8184 Deutschland/Europa, achtbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, noch nach "alter Väter Sitte" gesammelt in urigen Alben, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich aus 1872-1945, oft doppelt, Weimar z.B. mit Bl. 1, Besetzung 2. Wk., Zonen, interessant vor allem Mecklenburg mit Teilzähnungen, Thüringen mit seltenen SKZ-Paaren (!), Bl. 1/2 x und t, DDR u. Bund mit Anfängen, Randstücken u. Besonderheiten, dazu Frankreich ab Klassik (1500,-) Gebot

8185 Alle Welt, Sammlungsbestand in 120 Alben plus diverse Jahrbücher, dabei Material in allen Erhaltungen und von praktisch fast jedem Land eine Grundstocksammlung, teils auch ab Klassik mit besseren Werten, auffallend z.B. viel Osmanisches Reich/Türkei mit besseren 20er/30er Jahren, Nebengebiete und große postfrische Mengen, Schweiz, Italien u. Frankreich, Naher u. Ferner Osten, z.B. Französ. Levante, Afrika mit Kolonien, Asien, gute Motivsammlungen mit "Flora u. Fauna", "Schiffe", "Prähistorik", Deutschlandteile, u.a. Bund mit 700,- Euro Nominale, dazu große Mengen loser Marken, sortiert nach Ländern in Umschlägen, z.B. Asien mit China u.v.m. Sicher Fundgrube (1500,-) Gebot

8186 Deutschland, gehaltvoller Nachlaß in 34 Bänden und zwei Mappen, beginnend mit etwas Deutschem Reich, Deutsche Bes. II. Wk., Bizone mit u.a. Nr. I-IX/I und II, SBZ stark besetzt, z.B. mit "Potschta" auf Brief, Bl. 1(2), 2, 4, 5(3), 5SX etc., DDR sehr umfangreich mit u.a. zehn Marx-Blöcken, Berlin mit Bl. 1III, sowie Bund ab vielen frühen Ausgaben, u.a. mit Posthorn, sowie ca. 890,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

8187 Bund, Sammlungsbestand, meist aus Abo bezogen, in 11 Bänden, dabei Numisblätter aus 1997-2024 mit 240,- DM u. 1756,- Euro Münz-Nominale, dazu Partie mit Briefmarken-Neuheiten, sowie ca. 450,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

8188 Übersee, interessanter Sammlernachlaß in 50 Bänden mit hoher postfrischer Substanz, vor allem USA ab Semiklassik bis letzten Jahre, mit Mengen an Markenheftchen u. Folienblättern, Souvenirsheets, Bogen usw., sowie sehr hohe Nominale, ähnlich Kanada, gute Sammlungsteile Mittel- u. Südamerika, Ozeanien mit Palau, Marshall-Inseln, aber auch Asien- und Afrika-Teile mit besseren Werten (1500,-) Gebot

8189 Deutschland sowie etwas Alle Welt, unterschiedlicher Sammlernachlaß in 25 Bänden, meist deutsche Gebiete, mit Altdeutschland, Deutsches Reich mit einigen Brustschilden, Germania, Nr. 66, III. Reich, Gebiete mit Kolonien, nach 1945 mit Bund inkl. u.a. ca. 400,- Euro Nominale, ferner Numisblätter mit 150,- DM und 460,- Euro Münz-Nominale, Zonen meist spezialisiert, z.B. SBZ mit Ziffern-Zus.-Dr., Berlin mit Bauten-Zus.-Dr., Lokalausgaben u.v.m. Dazu ein alter Übersee-"Wälzer" mit noch interessanten Teilen Klassik, u.a. Mittel- u. Südamerika (1500,-) Gebot

8190 Deutschland/Europa, umfangreicher, urig angelegter Sammlernachlaß in 23, meist schweren Bänden, mit Material in allen Erhaltungen, dabei interessante Deutschland-Teile mit besseren Deutsches Reich, Altdeutschland u. Gebiete, DDR postfr. und gest. je kpl., Berlin, sowie gr. Euopa-Bestände von Klassik bis Neuzeit, sehr unübersichtlich mit besseren Werten (1500,-) Gebot

8191 Deutschland, Sammlernachlaß in diversen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund, Berlin u. DDR ab Anfängen mit besseren, auch ca. 950,- Euro Briefmarken-Nominale, ferner Numisblätter/-briefe mit 170,- DM und 880,- Euro Münz-Nominale, Deutsches Reich mit einigen Blocks, Ganzsachen, Zonen usw. (1500,-) Gebot

8192 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in 30 Bänden und Bogenmappen, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit diversen Gebieten, u.a. Baden, Thurn u. Taxis, Preußen, Württemberg mit 18-Kr.-Werten, auch Lagerbestände und Ganzsachen, Bund mit Dauerserie "Blumen" und ca. 300,- Euro Nominale, Berlin ab 1950, Bogenware mit Dauerserien, Europa mit Schweiz ab Klassik, u.a. Waadt Nr. 5 (rep.), Rayon, Bl. 1, PAX-Serie, Perfin-Slg., ATM spezial aus aller Welt, USA ab Klassik, sowie zwei alte Alle Welt-"Schwarten" (1500,-) Gebot

8193 Alle Welt, Schrankwand mit Sammlernachlaß in 55 lagerbuchähnlichen Sammlungen mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland und Nebengebiete, dicke Bände Deutsches Reich, Zonen mit SBZ u. Lokalausgaben sehr umfangreich, DDR ab 1949 mit Anfängen, Zusammendruck-Lager u. -Blocks, Bund mit ca. 900,- Euro Nominale, alte Auswahlen mit besseren Werten, Europa mit Schweiz, Übersee mit postfr. Werten USA letzte Jahre, Asien mit China usw. (1500,-) Gebot

8194 Deutschland, interessanter Sammlungsbestand in mehreren Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit Baden, u.a. Nr. 1a (Attest Englert), 21a gepr., Hamburg Nr. 2 auf Brief (Attest Jakubek), schöner "Sachsen-Dreier" (mit Attest Bühler) etc., ferner Teile Deutsches Reich mit Infla, III. Reich mit besseren, Zonen mit SBZ, u.a. bessere Postmeistertrennungen etc. (1500,-) Gebot

8195 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher und äusserst unterschiedlicher Sammlernachlaß in rund 80 Alben zuzüglich Schachteln, Steckkarten etc., in allen Erhaltungen, alles lagerartige Sammlungen mit praktisch allen Gebieten, immer wieder mit besseren Werten, dabei viel Deutsches Reich und Nebengebiete wie Danzig, Saar, Bes. 1./2. Wk., Abstimmung, Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen, auch viele MH, Lagerbücher usw. (1500,-) Gebot

8196 Deutschland, Sammlungsbestand in 22 Alben mit Material in allen Erhaltungen, von alt bis neu, dabei Hauptwert auf Bund-Sammlung aus 2001-2024 mit alleine ca. 3000,- Euro Nominale, dazu reichlich loses Material (1500,-) Gebot

8197 Altdeutschland, Sammlung im Binder, Marken und Belege auf Blanko-Bl., ohne die großen Spitzen, aber Mittelware in oft sehr guter Qualität, bei NDP z.B. eine seltene MeF des GAA 1 Gr., bei Preußen einige Briefstücke mit seltenen Westfalen-NS (mit Nebenstempel!), sowie Württemberg auch mit 18-Kr.-Werten und seltenen ungebrauchten Marken (1200,-) Gebot

8198 USA/Vereinigte Staaten, Spezialsammlung ab Nr. 1, in 14 Alben und einem Karton, die Klassik besonders stark vertreten, in oft guter Erhaltung. Dabei etwas Vorphilatelie, frühe Ausgaben mit Farben, Waffel-Einpressungen, große Stempelvielfalt usw., ferner Patriotic-Covers (ungebraucht), Dienst, Kanalzone, Ganzsachen etc. Enthalten sind u.a. Nr. 4 im gest. Sechserblock, Nr. 5 mit Attest Jakubek ("fehlerfrei"), breitrandige Nr. 7, 8-15, 16-25 usw. Vieles als Einzellose auf Auktionen erworben (Loskarten teils beiliegend). Zusätzlich die späteren Ausgaben (bis in die 1990er Jahre) postfrisch mit entsprechendem Nominalteil, sowie etwas Ausland und eine Motivsammlung "200 Jahre USA" (1200,-) Gebot

8199 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 14 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund-Bestände modern mit ca. 550,- Euro Nominale, DDR ab Anfang, div. MHB, Liechtenstein-Slg. postfr., Schweiz mit ca. 200,- SFr. Nominale, dazu Bund-Numisblatt-Slg. ab 1997 mit 340,- DM und 1175,- Euro Münz-Nominale (1200,-) Gebot

8200 Preußen, Nummernstempel, unberührte Sammlung von rund 570 versch. NS, dabei zehn Briefe, auch zwei rote NS, diverse Luxusstücke (1200,-) Gebot

8201 Europa/Übersee, zehnbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, sowie einige Kassetten, dabei bessere Ländersammlungen mit Finnland ab Klassik und "Zungen"-Teil (üblich untersch.), Zeppelin '30, Luxemburg ab Nr. 1/2, bessere Wappen, Bl. 1, Intellektuelle 1935, Schweden mit Klassik, Landsturm, Schweiz ab Rayon u. Strubel, Ziffern mit Nr. 49 (Befund), Blocks ab NABA, PAX-Serie, etwas Nominale, umfangreiche, überwiegend postfrische Tier-Motiv-Slg. usw. (1200,-) Gebot

8202 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 39 Bänden (meist Vordruckalben), dabei große Block-Sammlung weltweit mit gutem China-Teil inkl. Bl. 19, Kamelien-Block, Monaco-Sonderdrucke, Vatikan mit Papstreisen, Österreich u. Liechtenstein, Schweiz mit ca. 500,- SFr. Nominale, UNO, Motive, Deutschland-Teile mit Bund, Berlin ab 1948, teils doppelt, mit Anfängen, u.a. Posthorn mit Attest, Zonen und Deutsches Reich etc. (1200,-) Gebot

8203 Deutschland, uriger alter Nachlaß (ruht seit ca. 1980) in 18 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei interessanter Teil mit Deutsches Reich Brustschilden, Germania Nr. 66 per zwei, Infla (wohl meist aus Borek-Abo) mit vielen "Braunschweig"-Stempeln (!), Weimar mit u.a. Bl. 1 SST, III. Reich mit besseren wie Bl. 3 etc., ferner Nebengebiete mit besseren Altsaar u. Danzig (leider vieles haftend), Bund ab 1949 mit Anfängen, meist doppelt, Berlin mit Nr. 21/34 u. Bl. 1 postfr., DDR, Zonen mit besseren Werten, sowie alte Lagerbestände etc. Sicher Fundgrube (1200,-) Gebot

8204 Nepal, 1881-1997, hochwertige ehemalige Ausstellungssammlung aus einem Nachlaß, enorm reichhaltig ab den Anfangsausgaben, mit Farb- und Papier-Varianten, vielen frankierten Briefen, insgesamt knapp 300 Belege enthalten, gestempelten Einheiten bis hin zum 24er-Block der Nr. 13, kpl. Bögen ungezähnter Marken, die gute Nr. 14 mit Attest usw., dabei auch die Ganzsachen intensiv gesammelt. Der Sammler hatte alles abmontiert (Ausstellungstexte z.T. vorhanden), vermutlich um dem Ganzen eine neue Struktur zu geben, wozu es aber nicht mehr kam. Daher von uns in drei Alben neu gesteckt, wie bei diesem Gebiet nicht anders zu erwarten, vermutlich nicht durchgehend chronologisch korrekt. Ein spannendes und ungewöhnliches Objekt mit Substanz (1200,-) Gebot

8205 Deutschland, Sammlungsbestand in teuren Abobänden, dabei umfangreich Numisblätter aus 1997-2024, dazu Numisbriefe mit 5 u. 10 DM Gedenkstücken und einige Medaillen, DDR etc., sowie insgesamt 370,- DM und 1616,- Euro Nominalwert, ferner diverses Deutschland mit z.B. Bund inkl. ca. 340,- Euro weiterer Nominale (1200,-) Gebot

8206 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 18 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Vatikan ab 1929 mit Provisorien, Presse, Flugpost etc., Österreich postfr. ab 1945, mit Aufdrucken, Trachten, Flugpost, dazu gestempelt, auch mit Belegen, ferner Schweiz mit u.a. PAX-Serie, Frankreich postfr. aus 1938-58, mit Flugpost, CSSR- u. Italien-Teile, USA u. Südamerika inkl. Belegen, z.B. Zeppelin-Zuleitungen Uruguay, usw. (1200,-) Gebot

8207 Deutschland nach 1945 (hauptsächlich), zeitgenössischer alter Mehrgenerationen-Nachlaßbestand in mehreren Alben und lose in untersch. Erhaltung, dabei immer wieder alte Auktionslose der 60er Jahre mit besseren Zonen-Ausgaben, z.B. SBZ Nr. 53c altsigniert, "Potschta", Bl. 1/2 (teils Mängel), Lokalausgabe Glauchau mit teuren Stücken auf gemachten Briefen (der Sammler ließ diese in der Zeit anfertigen, insofern sicher chancenreich), Lagerbestände mit besseren, moderne Belege und Privatpost, Bund mit Markenheftchen ab MH 1, Berlin Bl. 1 per zwei postfr., auch ca. 500,- Euro gültige Nominale u.v.m. (1200,-) Gebot

8208 Deutschland/Europa, interessanter 11-bändiger Sammlungsbestand mit zusätzlich umfangreicher Bogen-Slg. in etlichen Mappen, dabei Bund u. Berlin mit besseren postfrischen Anfängen, dazu große spezialisierte Bogen-Slg. mit Plattenfehlern, Dauerserien etc., DDR 1949-69 postfr. mit Chinesen, Marx-Blöcken, Neusaar u. OPD mit vielen Bogen/KLB mit besseren Druckdaten, Frz. Zone postfr. kpl., Lagerbücher, u.a. Bund mit ca. 500,- Euro Nominale, dazu Kosovo bis 2008. Eine genaue Aufstellung der Bogen-Partien liegt bei (1200,-) Gebot

8209 Deutschland, sauberer, hauptsächlich postfrischer Sammlungsbestand, teils zusätzlich gestempelt, in 19 Lindner-T-Vordruckalben, vielfach spezialisiert, dabei Deutsches Reich aus 1923-1945 über Strecken postfr., Besetzung II. Wk., Bund ab 1949 mit Anfängen inkl. Posthorn mit Attest "einwandfrei", Heuss I mit Eckrändern, dazu Markenheftchen spezialisiert, Zusammendrucke, Dauerserien u. Plattenfehler, DDR 1949-90 ähnlich mit MHB, guter Zus.-Dr.-Teil mit Trachten etc., ferner Dienst, MH, u.a. SMHD 1 u. 2, Zonen, z.B. SBZ mit Nr. 8y gepr., "Potschta", 80X, Bl. 1, 5X/Y, 6, Berlin mit Frühwerten usw. (1200,-) Gebot

8210 Baden, achtbändige alte Slg. mit rund 460 Baden-Marken, 290 Belegen der Badischen Zeit, rund 200 Belegen Deutsches Reich sowie ungezählte weitere aus der Zeit danach. Leider hat der Sammler zu Lebzeiten einige bessere Stücke verkauft, aber es sind noch diverse interessante Stücke enthalten, u.a. ein Brief mit Fremdverwendung Frankreich 40 C. Napoleon aus "Baden" mit entspr. Nachtaxen (1200,-) Gebot

8211 Deutschland vor 1945, interessanter Sammlungsbestand in fünf Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1972-1945, mit Brustschildteil, Pfennig/e u. Krone/Adler mit gepr. Unternummern, z.B. aa-Farben, Germania dito mit Friedens- und Kriegsdrucken, Infla mit Nr. 106b, Abschied mit Plattenfehlern/Abarten, Nr. 159b mit Befund, "Waffeln", Queroval inkl. Nr. 254d mit Befund, Weimar mit besseren, III. Reich weitgehend kpl. gest., Dienst, Nebengebiete mit Kolonien, Bes. 1./2. Wk., Abstimmung, Danzig u. Memel reichhaltig, dazu Alben mit Plattenfehlern und sonstigen Besonderheiten. Enormer Katalogwert (1200,-) Gebot

8212 Deutsches Reich, 1872-1945, umfangreich ausgebaute Slg., meist postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt (leider waren die Einkaufsquellen nicht immer seriös, daher wird um aufmerksame Besichtigung gebeten), dabei Kaiserreich mit besseren Brustschilden, Germania mit Nr. 66, zusätzlich Zusammendrucke u. Heftchenblätter, Infla mit Besonderheiten und Briefen, Weimar mit einigen Zeppelin-Werten, ebenfalls gute Zus.-Drucke (teils in den Tütchen "versteckt"), ähnlich III. Reich mit Wagner, Bl. 3, Dienst, Feldpost usw. (1200,-) Gebot

8213 Deutschland, häufig spezialisierter Sammlungsbestand in 14 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, größtenteils vom Sammler realistisch beschrieben und teils auch kalkuliert, mit vielen geprüften Werten, z.B. deutsche Nebengebiete mit Allenstein und teuren Farben, Oberrändern, gute Briefe, u.a. Marienwerder Nr. 17/20 auf Expreßbrief (Attest Klein), Besetzung 1./2. Wk., u.a. Polen Nr. 13d im Viererblock, gepr., Danzig mit Proben, Deutsches Reich mit besseren wie z.B. Bl. 1/2/3, Memel, DDR 1949-1990 postfr. kpl., dazu gestempelte Teile, u.v.m. (1200,-) Gebot

8214 Deutschland, Sammlungsbestand in 21 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, meist postfrisch und gestempelt, dabei Altdeutschland und Nebengebiete, z.B. Danzig- und Memel-Teile, Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. III. Reich weitgehend kpl., Besetzung 2. Wk., Bund 1949-2012 postfr. mit Anfängen (ohne Nr. 123/38), sowie ca. 700,- Euro Nominale, Berlin postfr. kpl. mit diversen Attesten, Zonen, DDR in beiden Erhaltungen kpl., Dienst usw. (1200,-) Gebot

8215 Alle Welt, meist postfrischer Sammlungsbestand in 18 Alben und diversen Jahrbüchern, dabei Schweiz mit Moderne bis 2018 inkl. KLB, MH und Jahrbüchern, sowie ca. 4500,- SFr. Nominale, Frankreich aus 1960-2003, Thematik mit UPU, Gemälde, Asien mit Japan- u. Taiwan-Sammlungsteilen, sowie etwas China (1200,-) Gebot

8216 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in einigen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2021 mit Anfängen und später ca. 1500,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 160,- Euro Münz-Nominale (im Anhang zweimal echtes '73er-Jahrbuch), Berlin-Teile mit Anfängen, u.a. Nr. 1/20 u. Bl. 1, DDR mit frühen Werten, z.B. Marx-Blöcke, Deutsches Reich, u.a. III. Reich, sowie etwas Schweiz (1200,-) Gebot

8217 Deutschland nach 1945, regalfüllender Sammlungsbestand, meist in dicken Leuchtturm-Vordruckalben, praktisch durchgehend postfrisch und zusätzlich gestempelt, dabei Bund ab 1949-2022 mit Anfängen (Posthorn gepr., aber gemischt erhalten), später ca. 1400,- Euro Nominale, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl., zusätzlich jeweils mit guten Zus.-Druck-Sammlungen mit allen guten ZD wie Trachten, Weltraum usw. Dazu Lagerbücher (1200,-) Gebot

8218 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 13 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund bis 2019 inkl. Jahrbüchern und Markenheftchen, sowie ca. 2800,- Euro Nominale, ferner Europa mit Ungarn ab 1945, CSSR bis 2010, Slowakei, Albanien aus 1960-1975, Luxemburg postfr. etc. (1200,-) Gebot

8219 Bund, Sammlungsbestand aus 1990-2009, mit postfrischer Sammlung in zwei Alben, dabei ca. 1450,- Euro Nominale, ferner Numisblätter aus 1998-2017 in zwei Alben, mit 150,- DM und 985,- Euro Münz-Nominale (1200,-) Gebot

8220 Deutschland/Europa, interessanter Sammlernachlaß in Alben mit Material in untersch. Erhaltung (aufgrund der Lagerung sind teilweise die Marken in den Taschen gehaftet, dennoch vieles in guter Erhaltung), dabei alte Generalsammlung Deutsches Reich mit Brustschilden, Infla, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit besseren, Bund ab Anfang, auch ca. 400,- Euro Nominale, Berlin Nr. 21/34, Zonen mit Bizone, Frz. Zone, Neusaar (Bl. 1/2 leider Nachdrucke), SBZ, Europa mit besseren Skandinavien wie Dänemark u. Norwegen, Österreich mit Flugpost '53, Nominal-Anteile, Spanien umfangreich usw. (1200,-) Gebot

8221 Europa/Übersee, umfangreicher und sehr unterschiedlicher Nachlaßbestand, alles mit lagerartigen Sammlungen und immer wieder besserem Material, dabei Europa mit u.a. Frankreich-Bestand mit Ceres u. Napoleon, versch. europ. Teilsammlungen mit Skandinavien, Schweiz von alt bis neu, viel Osteuropa, Übersee mit Asien, hier auch China-Teil, Ozeanien, Afrika u.v.m. Bitte genau besichtigen (1200,-) Gebot

8222 Deutschland, Sammlernachlaß ab etwas Deutsches Reich, mit All. Bes., Saar, Berlin und viel DDR, hier die frühen guten Werte alle vorhanden, dazu etwas Markenheftchen sowie Zusammendrucke gut vertreten, ferner Bund mit ca. 2400,- Euro Nominale in Alben und Jahrbüchern (1200,-) Gebot

8223 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Bänden in allen Erhaltungen, meist spezialisierte Sammlungen, z.B. Bund postfr./ungebr. u. zusätzlich gest. mit Anfängen, Dauerserien spezialisiert mit vielen Rollenstreifen und MH, dabei frühe Heftchen, aber auch ca. 1000,- Euro Nominale, ATM-Spezialsammlung, Westzone mit amtlichen Band-/Netzaufdrucken, Böhmen/Mähren etc. (1000,-) Gebot

8224 Tschechoslowakei und anhängige Gebiete, umfangreicher Nachlaßbestand in 52 Bänden mit Marken und Belegen ab 1918, bis in die letzten Jahre, hauptsächlich postfrisch u. gestempelt, ab Frühzeit mit spezialisierten Hradschin-Teilen, die Moderne extrem umfangreich mit MH, ATM, Mengen an KLB nach Varianten, Zus.-Dr., gr. Ganzsachen-Slg., Slowakei mit Kriegsjahren und Aufdrucken bis Neuzeit, umfangreiches Lager mit KLB, sowie hoher Nominale (1000,-) Gebot

8225 Deutschland/Europa, interessanter Sammlungsbestand in 12 Borek-Raritäten-Mappen und einem Album mit meist hochwertigem Material, z.B. Bund mit Posthorn per zwei, je mit Attest "einwandfrei", Nr. 866U mit Attest (Michel unbekannt), Berlin Nr. 1/20 u. 21/34 mit Attesten, Deutsches Reich mit Nr. 434l gepr., einige Zeppelinbriefe, Sudetenland Reichenberg Nr. 11 mit Befund, Bayern-"Einser" mit Befund Sem, sowie Großbritannien "Black Penny" auf Brief (1000,-) Gebot

8226 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 29 Alben und diversen Schachteln, hauptsächlich postfrisch, dabei Österreich aus 1945-2024 "breit" angelegt mit besseren, inkl. Frühzeit, KLB u. Folienblätter, mit alleine ca. 2400,- Euro Nominale, ferner Frankreich ab 1938 mit Flugpost etc., reichlich Motive, z.B. "Johannes Paul II." mit Papstreisen in mehreren Bänden, Europa-Union CEPT, UPU, lose Bestände, u.a. Schweiz usw. (1000,-) Gebot

8227 Deutschland/Europa, 22-bändiger alter Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, vielfach ungebraucht, teils auch auf den Rändern eingeklebt und dadurch auch gute Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit u.a. besseren Werten Bayern inkl. Nr. 7, 13 etc., Preußen u. Taxis, Deutsches Reich mit Brustschilden wie Nr. 27 u. 30, Weimar u. III. Reich mit besseren, Nebengebiete, z.B. Saarland/-gebiet, Bund ab 1949 mit Anfängen, Zus.-Dr., die Moderne mit ca. 700,- Euro Nominale, alle Zonen, Berlin mit Aufdrucken, alter Europa-Teil usw. (1000,-) Gebot

8228 Deutschland, Sammlernachlaß in 17 Kladden/Alben, alles selbstgestaltet, in allen Erhaltungen, dabei Zonen u. Bund ab 1949-2019, hier u.a. gestempelt u. postfrisch mit alleine schon etwa 2200,- Euro Nominale, inkl. vielen Markenheftchen, Folienblättern etc., ferner Berlin- u. DDR-Teile ab Anfang, sowie etwas Deutsches Reich u. Gebiete (1000,-) Gebot

8229 Europa/Übersee, ursprünglicher alter Sammlernachlaß in 18 Alben und diversen Schachteln, untersch. Erhaltung, dabei Frankreich ab Klassik, mit Ceres, Kriegswaisen, Bl. 1, besseren Schuldenkassen, Flugpost, ferner Schweiz mit Rayon u. Strubel, besseren Flugpost, später ca. 200,- SFr. Nominale, gute Niederlande-Slg. ab 1850 inkl. Gulden, z.B. Nr. 29, 48, 66, 99/100, Flugpost usw., ferner Teilsammlungen mit Alt-England inkl. Shillingen, Lagerbestände, Übersee mit Klassik, Kolonial-Teile, Tütenware u.v.m. (1000,-) Gebot

8230 Europa, Sammlungsbestand in 15 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Alt-England-Slg. gestempelt, u.a. mit Nr. 1/2 insgesamt per sieben inkl. Farben u. Stempeln, Nr. 5-7, 82/84 etc., ferner Österreich mit besseren der 50er Jahre, Frankreich mit Klassik, Schweiz von alt bis neu, u.a. mit ca. 700,- SFr. Nominale, sowie Lagerbestände mit besseren, z.B. Großbritannien mit Auslandspost usw. (1000,-) Gebot

8231 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in 31 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei alte Deutschland-Generalsammlung mit etwas Bayern, Deutsches Reich aus 1872-1945 mit besseren, u.a. einige Zeppeline, Nothilfen, Blocks, 3. Reich weitgehend kpl., DDR ab 1949 in beiden Erhaltungen mit vielen Anfangswerten u. Blocks, Zusammendruck-Bögen in großen Mengen, Berlin u. Bund ab Anfängen, Neusaar mit besseren Werten, Europa mit umfangreichem CEPT-Teil ab 1956, auch mit Belegen, CSSR ab 1920, Motive mit teuren Abo-Sammlungen wie Euro-Vorläufer, "Eisenbahn" mit Ministerblöcken u.v.m. (1000,-) Gebot

8232 Europa/Übersee, umfangreicher Sammlungsbestand im Regal, mit vielen Alben und Jahreszusammenstellungen, meist postfrisch, dabei viel Großbritannien bis 2000er Jahre, zusätzlich mit vielen Markenheftchen, Dauerserien-Besonderheiten, Souvenir-Sheets und auch hoher Nominale, Commonwealth mit u.a. Falkland-Inseln, Motive mit "Diana" u. "Hochzeit" inkl. vielen Blöcken, Kanalinseln, Olympia reichlich, Gibraltar, Skandinavien u.v.m. (1000,-) Gebot

8233 Altdeutschland, Slg. im alten Schaubek-Vordruckalbum mit sehr viel Material, immer wieder besseren Marken (z.B. Baden Nr. 21/22 gest.), oft vielfach angelegt, Erhaltung untersch. und einige Referenzstücke unbewertet (1000,-) Gebot

8234 Deutschland, Sammlernachlaß in 36 neuwertigen Leuchtturm-Kassettenbindern mit häufig doppelt geführten Sammlungen, leider waren die Einkaufsquellen teilweise nicht seriös, daher wird um aufmerksame Besichtigung gebeten. Dabei z.B. 3. Reich mit besseren Blocks, Berlin in beiden Erhaltungen kpl., auch mit echtem Material wie Bl. 1 per zwei, Bund aus 1949-2016 sehr breit gesammelt, z.B. mit ca. 1700,- Euro Nominale, DDR 1949-90 gemischt, Zonen u. Saar usw. (1000,-) Gebot

8235 Alle Welt, der Restbestand des vorab angebotenen Ladengeschäftes mit über 1000 (!) Alben (viele Vordruckalben) sowie vielen Schachteln mit Marken von alt bis neu, losen Beständen und Steckkarten, sicher Fundgrube! Bitte beachten Sie höflicherweise: dieses Los ist ein Abhol-Los, anderenfalls müssten wir die tatsächlich anfallenden Logistikkosten in Rechnung stellen (1000,-) Gebot

8236 "Münsterland", dreibändige Slg. mit Marken, Briefstücken und Briefen mit Stempeln aus dem Münsterland, Hauptwert der Preußen-Teil mit vielen seltenen Stempeln kleiner Orte, z.B. auch drei Nummernstempelbriefe "820"/Legden, ferner hübsche Briefstücke usw., sowie ein Teil nach 1945 (1000,-) Gebot

8237 Deutschland, interessanter, meist spezialisierter Sammlungsbestand in einigen Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich mit Pfennig/e, Infla mit besseren gepr. Typen und Farben, Gebiete mit 1. Wk. und Abstimmung, Danzig vielfach gepr., Memel, nach 1945 mit Anfängen Bund, Berlin u. DDR, Zonen umfangreich und spezialisiert mit Zähnungen u. Besonderheiten, z.B. AM-Post, Frz. Zone, sowie DDR mit Dienst und besseren Werten (1000,-) Gebot

8238 Deutschland (hauptsächlich), Sammlungsbestand in 17 Bänden in untersch. Erhaltung und größtenteils vor 1945, dabei Deutsches Reich 1872-1945, teils spezialisiert mit Farben, III. Reich weitgehend kpl., interessant oft doppelt angelegte Kolonien-Sammlung mit besseren Werten, 80 Querformaten bis zum Höchstwert, dazu umfangreiche Stempelsammlung mit hunderten Abschlägen, Lagerbücher mit Besetzung 1./2. Wk., Abstimmung, Zonen, Lokalausgaben mit besseren Ausgaben u. Blocks (hier teils auch zweifelhaft) etc. (1000,-) Gebot

8239 Deutschland, Sammlungsbestand in 42 Bänden, alles recht unübersichtlich, lagerbuchähnlich mit Material in untersch. Erhaltung, durchaus interessant, da immer wieder etwas besseres Material vorhanden. Dabei breit angelegte Bestände Altdeutschland mit hunderten Werten, u.a. viel Taxis, Württemberg, Preußen u. Sachsen, Bremen mit einigen altsignierten Werten, Deutsches Reich, Besetzung 1./2. Wk., Abstimmung, Danzig u. Memel, sehr umfangreich Privatpost ab Klassik bis Neuzeit, mit besseren Hamburg, Lübeck, Köln etc., ferner Zonen u. Lokalausgaben mit Blocks, Bund aus 1949-2007, hier auch Nominalteile, Belege usw. (1000,-) Gebot

8240 Deutsches Reich, ca. 1915-1945, mehrbändige, interessante Bogen-Sammlung ab Germania, aber vor allem Infla mit Oberrand-Besonderheiten, diversen OPD-Bogen mit z.B. besseren Stettin, Farben, Hitler 1941 mit Bogen, dazu guter Teil MHB 3. Reich, u.a. beide Trachten-Bögen, MHB 39 mit HAN 2, MHB 41, 46, 47, 50 und weitere (1000,-) Gebot

8241 Deutschland, Sammlungsbestand in 13 Bänden, hauptsächlich ungebr./postfr. (leider waren die Einkaufsquellen z.T. nicht seriös, daher bitte aufmerksam besichtigen), dabei 3. Reich fast vollständig in gemischter Erhaltung, Zonen mit SBZ, z.B. Nr. 80x gepr., Bl. 4, 5 mit Attest, DDR 1949-90 kpl. postfr. (einige gepr.), Bund 1949-2024 inkl. ca. 1400,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 etc. (1000,-) Gebot

8242 Deutsches Reich, Infla, 1919-1923, je postfrische und gestempelte Sammlung, nahezu komplett nach Hauptnummern, alles wesentliche gepr. bzw. attestiert, zusätzlich mit vielen Unternummern, Einheiten u. Briefen, dazu Dienst mit u.a. Nr. 65 gepr., 75Y mit Befund, 95Y, Schlangenaufdrucke kpl., einige interessante Briefe, z.B. zwei Dezemberbriefe, usw. (1000,-) Gebot

8243 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 13 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Schweiz postfr. oder gestempelt, u.a. mit Strubel-Werten, 30er Jahre mit Bl. 1 und weiteren Blocks, ca. 1000,- SFr. Nominale, Österreich ab Klassik, bessere 30er Jahre mit FIS, WIPA-Marke, auch einige Befunde, Gebiete 1. Wk., nach 1945 bis ca. 2020 inkl. KLB und hoher Nominale, ferner Übersee mit Südafrika Kap-Kolonie und 20 Dreiecken, sowie USA umfangreich bis Neuzeit (1000,-) Gebot

8244 Deutschland, Nachlaßbestand in etlichen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich und Zonen mit alter "Schwarte" inkl. besseren Werten, Bund ab 1949 mit allen Anfängen (Posthorn Mängel), später ca. 1350,- Euro Nominale, Berlin mit besseren, sowie reichlich Lagerbestände, u.a. Markenheftchen (1000,-) Gebot

8245 Altdeutschland und Kaiserreich, interessante Sammlungszusammenstellung in mehreren Alben und auf Steckseiten, der Schwerpunkt liegt auf Mecklenburg-Schwerin (untersch. Erhaltung), sowie West- u. Ostpreußen inkl. seltenen Postwärtern, dabei reichlich Vorphilazeit mit besseren Stempeln, z.B. L1 "Paaris", "Leistenau", Postscheine, dazu gute Briefe und Ganzsachen, u.a. Schwerin Nr. 1 im Paar auf Inlandsbrief (Befund), seltene Einzelfrankatur Nr. 3, ferner Kaiserreich mit Brustschilden ex Nr. 1-30, schöner Teil Hufeisenstempel mit mehrfach "Thorn", u.a. auf Brief, "Pollnow", "Demmin" auf Pfennige, "Graudenz" u.v.m. (1000,-) Gebot

8246 Preußen, umfangreicher alter Bestand mit Marken und ca. 450 Belegen, zumeist Ganzsachen und frankierte Belege, mit wenigen Einschüben anderer Gebiete, Erhaltung sehr unterschiedlich, etliches aber einzellos-fähig bzw. teils noch auf alten Loskarten, auch interessante Stempel usw. (1000,-) Gebot

8247 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand in 20 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, meist postfrisch und zusätzlich gestempelt, dabei Bund-Slg. inkl. Marken-Nominale von ca. 350,- Euro, dazu Numisblatt-Slg. aus 1997-2018 mit 170,- DM und 1085,- Euro Münz-Noninale, DDR postfr. und gest. mit den Anfängen, Zonen, Lagerbücher etc. (1000,-) Gebot

8248 Deutschland, Sammlungsbestand in 24 Alben, untersch. Erhaltung, meist doppelt angelegt, ungebr./postfr. und gestempelt, dabei Bund aus 1949-2017 mit Anfängen, u.a. Posthorn geprüft, später ca. 850,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 1245,- Euro Münz-Nominale, Berlin u. DDR mit Anfängen, Zonen mit besseren, Deutsches Reich und Gebiete etc. (1000,-) Gebot

8249 Deutschland, Sammlernachlaß in neun Bänden sowie mit losen Beständen, dabei Numisblatt-Sammlung 1997-2005 mit 480,- DM und 690,- Euro Münz-Nominale, ferner diverse DDR-Numisbriefe, Bund mit ca. 900,- Euro Briefmarken-Nominale, inkl. vielen Markenheftchen (1000,-) Gebot

8250 Deutschland/Europa, ursprünglicher alter Sammlungsbestand in 11 lagerähnlichen Bänden, aufgrund der Unterbringung bitte wir um aufmerksame Besichtigung, da die Werte teils "versteckt" untergebracht sind. Dabei Altdeutschland-Teile, Deutsches Reich und Gebiete, u.a. Frz. Legion mit Eisbär-Block, Kaiserreich mit Brustschilden, Germania mit Nr. 66, Weimar und III. Reich, Bund mit frühen Einheiten, Zonen, Europa mit guten Teilen, z.B. Belgien ab Klassik, Dänemark mit div. Handelskontor, Frankreich mit Flugpost Nr. 321, 326/27, Niederlande, Osteuropa etc. (1000,-) Gebot

8251 China, VR, umfangreicher Sammlungsbestand aus 1949-2024 in allen Erhaltungen, anfangs mit besseren wie Bl. 1/4, Denkmal-Block, 70er Jahre mit guten Blocks, u.a. Jugend 1979, bessere 60er/70er Jahre, umfangreiche Abobestände, JB, MH, bis Moderne (1000,-) Gebot

8252 Deutschland, 19-bändiger Sammlerbestand, meist postfrisch und oft zusätzlich gestempelt, dabei Bund 1949-2024 mit Anfängen, später mit ca. 2000,- Euro Nominale, DDR 1949-90 mit Frühwerten, SBZ, III. Reich mit Teilen, sowie Thematik "Olympia" (1000,-) Gebot

8253 Alle Welt, Sammlernachlaß in 62 Alben, sowie Schachteln, untersch. Erhaltung und recht unübersichtlich, dabei deutsche Nebengebiete mit Altdeutschland, Deutsches Reich mit interessanten Infla-Teilen, III. Reich mit Blöcken, Belegen, Zonen mit besseren, z.B. SBZ Bl. 1/2, Berlin mit Anfängen, u.a. Nr. 21/34 postfr./gepr., Bund-Anfänge, ca. 100,- Euro Nominale, DDR mit Marx-Blocks, Europa mit viel Österreich, Vatikan mit besseren, CEPT, Überseeteile, u.a. diverse Klassik in teils mangelhafter Erhaltung usw. Bitte die Lagerbücher aufmerksam besichtigen (1000,-) Gebot

8254 Deutschland/Europa, interessanter und uriger Sammlungsbestand in 16 gr. und kl. Alben, sowie Schachteln mit Marken und Briefen, insbesondere Belege mit alten Einzellosen namhafter Firmen, z.B. Deutsches Reich mit Zeppelin und Flugpost inkl. EF 4 Mk. Polarfahrt, SAF Nr. 438/39 auf Karten etc., Altdeutschland mit besseren Preußen- und Taxis-Belegen, Sammlung Europa-Blöcke mit z.B. Belgien Bl. 1-3, Niederlande ab 1852, Österreich, Bund und DDR mit Anfängen, teils auf Brief, usw. (1000,-) Gebot

8255 Alle Welt, Sammlernachlaß in 43 Alben, dabei Schwerpunkt Frankreich mit sehr viel Substanz ab 1849, u.a. mit gut 100 Ceres- u. Napoleon-Köpfen (hier auch gut 20 Belege), Allegorie reichhaltig, gute postfrische Ausgaben der 30er Jahre, z.B. Nr. 229, 242 aus der Bogenecke mit Druckdatum, 248, 359-60, Bl. 3 per zwei (einmal fleckig) usw., ab den 1940er Jahren bis 2009 weitgehend postfr. kpl. und bis 2014 lückenhaft, mit sehr vielen Markenheftchen (hoher Nominalanteil). Dazu etwas USA mit Schiffspost-Briefen, FDC-Slg. Schweden, DDR mit vielen Flugpost-Belegen etc. (1000,-) Gebot

8256 Alle Welt, Nachlaß mit viel Liechtenstein und Schweiz postfrisch, etwas Großbritannien, kl. Motivsammlungen usw. Der Nominalwert der postfrischen Schweizer Marken beträgt ca. 2400,- SFr. (1000,-) Gebot

8257 Deutschland, Nachlaß mit etwas Französ. Zone, sowie Bund ab 1949 bis ca. 2010, dabei viele Anfangswerte und im Eurobereich postfrisch doppelt geführt, zusätzlich mit vielen Markenheftchen (Nominalwert ca. 1200,- Euro), ferner Numisblätter aus 1997-2017 mit 100,- DM und 935,- Euro Münz-Nominale (1000,-) Gebot

8258 Vatikan, 1929-2020, postfrische kpl. Sammlung nach Hauptnummern in vier Bänden, dabei gute Provisorien, gepr. Vespermann, Flugpost mit Gratianus, Juristen, Archäologie usw., bis in die Moderne (800,-) Gebot

8259 Deutschland (hauptsächlich), Sammerbestand in 19 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949 postfrisch mit Anfängen, u.a. Nr. 123/38 mit zwei Attestsätzen, dazu gestempelte Teile, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl., inkl. Marx-Blöcken, Chinesen und vielen Extras, Berlin 1948-90 postfr. kpl., mit Aufdrucken gepr., Bl. 1, gestempelt gut inkl. Nr. 1/20 mit Attest "einwandfrei", frühe Belege u. FDCs, Bl. 1 EST gepr., viele Eckränder, alles sehr "lebendig" gesammelt, dazu etwas Westzonen und Österreich (800,-) Gebot

8260 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 21 Bänden, dabei Bund mit Numisblättern inkl. 140,- DM und 400,- Euro Münz-Nominale, Marken-Sammlung aus 2000-2009 mit ca. 800,- Euro Nominale, Europa-Teile postfr., Motive mit "Erotica", "Gemälde" usw. (800,-) Gebot

8261 Europa/Übersee, 17-bändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, je ab Klassik, meist ungestempelt, dabei Island 1873-2004 fast kpl. (!) mit Ziffern, Freimarken, Zeppelin, 30er Jahre (ohne Hopflug), Norwegen ab Nr. 2, von Nordkap-Ausgaben bis 2005 weitgehend vollständig, dazu Schweden, postfr. Kanalinseln, USA-Teile postfr., Argentinien u. Brasilien, sowie Neufundland und Kanada mit besseren (800,-) Gebot

8262 Deutschland, zehnbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Slg. Deutsches Reich aus 1872-1945 mit einigen Brustschilden, Infla, Weimar mit Nothilfen, Flugpost, III. Reich mit u.a. Wagner, Stände, Bl. 4-11, dazu Besetzung 2. Wk., u.a. ungebr. Saloniki-Päckchenmarke, ferner Bund ab Anfang bis 2014, z.B. mit ca. 700,- Euro Nominale, Westzonen mit u.a. Frz. Zone Blöcke, Neusaar weitgehend kpl., Berlin etc. (800,-) Gebot

8263 China, reichhaltiger Bestand von alt bis neu in 12 Alben, mit Material in allen Erhaltungen, dabei Volksrepublik mit diversen Blocks, z.B. Bl. 8 (Schauspiel) mit SST, Kulturrevolution, u.a. Kommune Mi.-Nr. 1070/73 u. 1074/82 je per zwei, 1102/1107, 1113/16, Provinzen u. Bürgerkrieg mit japan. Besetzung Nordchina mit Hopei, Shansi, Shantung, Regionalausgaben mit Südchina, dazu Lagerbestände mit Freimarken, u.a. Nr. 102/103 per zwei, Gymnastik mehrfach usw. (800,-) Gebot

8264 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 22 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Hauptwert auf Bund-Numisblättern ab Melanchthon, 1997-2016, ferner Numisbriefe mit vielen 5 u. 10 DM-Stücken, u.a. Olympia 1972, etwas Alle Welt inkl. USA Walking Liberty, Medaillen, diverse ECU's, alleine der Münz-Nominalwert schon 950,- DM und 825,- Euro, ferner Polen mit Slg. von alt bis neu (800,-) Gebot

8265 Deutschland nach 1945, 34-bändiger Sammlerbestand in untersch. Erhaltung, mit breit angelegter Bund-Slg., postfrisch, zusätzlich gestempelt mit Anfängen, später mit vielen Markenheftchen sowie ca. 900,- Euro Nominale, ferner DDR 1949-1990 meist doppelt ab Anfang, auch mit vielen Zus.-Dr., Briefen etc., sowie Berlin 1948-1990, u.a. mit Nr. 1/20 gest. u. gepr., Bl. 1 gepr., usw. (800,-) Gebot

8266 Schweiz, reichhaltiger postfrischer Sammlungsbestand in sechs Bänden, von 1945-2017, dabei PAX-Serie, gute Blocks mit Rettungsboot u. Lunaba, später mit Selbstklebenden, Zus.-Dr., sowie ca. 2900,- SFr. Nominale (800,-) Gebot

8267 Deutschland, Nachlaßbestand in Alben und Kladden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit Teilen III. Reich u. Blöcken, Bund mit reichlich Markenheftchen amtlich/privat, sowie alleine ca. 750,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 170,- DM u. 170,- Euro Münz-Nominale ab Melanchthon, DDR ab 1949 mit Anfängen, Marx-Blöcken, Dienst, Berlin mit Rotaufdruck, Bl. 1 mit Befund, einige DDR-Numisbriefe etc. (800,-) Gebot

8268 Deutschland, Sammlerbestand in 32 Alben mit Material in allen Erhaltungen, untersch. gesammelt, dabei teils mehrfach angelegte Sammlungen wie z.B. Berlin 1948-90 postfr./ungebr., u.a. mit Bl. 1 gepr., gestempelt mit Nr. 1/20 gepr., etc., ferner Bizone u. Bund ab 1949 mit besseren, auch etwas Nominale, DDR ab 1949, u.a. mit Marx-Blöcken, dazu umfangreiche Lagerbestände mit Deutschem Reich, Bund-Plattenfehlern, Zonen, z.B. SBZ Bären A-Bogensatz usw. (800,-) Gebot

8269 Europa, Sammlungsbestand in 38 Alben mit gestempelten Kernsammlungen, häufig zusätzlich postfrisch, dabei z.B. Frankreich ab 1849 mit Ceres, 20er/30er Jahre, Schweiz aus 1945-2005, Österreich ab 1945-2005 mit Flugpost, postfr. mit Grazer Aufdr., Trachten, Nominalteile etc., Europa-Union CEPT mit Mitläufern bis 2005, Finnland 1944-2001 mit Markenheftchen, UNO Ämter, versch. weitere Teilsammlungen u. Lagerbstände, sowie auch etwas Übersee, z.B. Tannu-Tuva, Klassik etc. (800,-) Gebot

8270 Alle Welt, Sammlungsbestand in einigen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Altdeutschland mit Lübeck und Preußen, Deutsches Reich mit besseren Brustschilden ab Nr. 1, mehrere Kreuzer-Werte, Germania mit postfr./ungebr. Werten, Zonen, DDR ab 1949, Bund mit Anfängen inkl. gepr. Posthorn-Serie, Numisblatt-Slg. aus 1999-2011 mit 105,- DM und 624,- Euro Münz-Nominale, sowie etwas Europa/Übersee (800,-) Gebot

8271 Alle Welt, Sammlernachlaß in 56 Alben mit Material in untersch. Erhaltung und häufig doppelt gesammelt, dabei alte Generalsammlung ab Klassik mit besser besetzten Gebieten, ferner häufig postfrische Teile, u.a. mit Großbritannien von alt bis neu, hier auch gestempelte Frühzeit ab Nr. 1, Österreich mit Kreuzern, die Moderne mit beseren Werten ab 1945, gr. Blocksammlung in dicken Abobänden, Schweiz ab Rayon, Pro Juventute, auch ca. 900,- SFr. Nominale, Zusammendrucke u. Ämter, ferner weitere, teils besser besetzte Länderteile mit Italien u. Liechtenstein, sowie etwas Übersee (800,-) Gebot

8272 Bund, 1949-2020, postfrische und gestempelte, je komplette Sammlung in zehn Bänden, mit allen Anfängen inkl. Posthorn, sowie ca. 1200,- Euro Nominale (800,-) Gebot

8273 Europa, Sammlernachlaß in 27 Bänden in allen Erhaltungen, vielfach ungebr./postfr. und gestempelt gesammelt, dabei Schweiz ab Strubel, bis 90er Jahre inkl. besseren Werten u. Blocks, auch ca. 600,- SFr. Nominale, Frankreich aus 1938-92, meist postfrisch, gestempelt mit Ceres, Semiklassik, Spanien über Strecken kpl., Großbritannien, Vatikan mit Bl. 1, alte Europa-"Schwarte" Klassik bis Neuzeit, Österreich, u.a. diverse 30er Jahre, usw. (800,-) Gebot

8274 Europa/Übersee, abwechslungsreicher Nachlaß in diversen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei interessanter Bestand Polen und Gebiete inkl. gutem Vorphilabrief mit rotem L2 "Warszwa/13 Decemb." (1817) - einer der frühesten Briefe aus dem gerade erst umbenannten Herzogtum Warschau (ehem. Kaufpreis 1000,- Euro) mit Attest Petriuk, ferner Nr. 1, Groszy-Aufdrucke mit besseren und geprüften Werten, Lokalausgaben und Stadtpost, z.B. Zawiercie mit Petriuk-Attesten, Przedborz, poln. Post Sowjetunion, ferner Alt-Italien mit Kirchenstaat, u.a. Nr. 10, Österreich ab Kreuzern und besseren Böhmen-Stempeln, Schweiz mit frühen Blocks, CSSR mit Hradschin-Besonderheiten, Europa-Union ab 1956 postfr., sowie Ägypten mit Königreich etc. (800,-) Gebot

8275 Weltraum, umfangreiche, interessante Sammlung in 12 dicken Bänden, größtenteils postfrisch, teils aus bekanntem Sieger-Abo, ab den 50er Jahre mit Unmengen guter Blocks u. KLB Europa und Übersee, dabei auch reichlich Goldblocks, Minister-Ausgaben, A/B, China mit Wissenschafts-Block 1978 u.v.m. (800,-) Gebot

8276 Deutschland/Europa, Sammlerbestand in 23 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2008 mit Anfängen, meist postfrisch, teils zusätzlich gestempelt (Posthorn gemischt), sowie ca. 1300,- Euro Nominale, dazu Berlin, Zonen und Deutsches Reich-Teile, umfangreiche Lagerbestände, Europa mit Schweiz, z.B. ca. 220,- SFr. Nominale, Vatikan u. Österreich (800,-) Gebot

8277 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949 mit Anfängen postfr. u. gest., auch gültige Nominale von ca. 1200,- Euro, DDR mehrfach mit Anfangsjahren, dazu reichlich Zus.-Druck-Sammlungen (800,-) Gebot

8278 Alle Welt, Nachlaßbestand in zwei vollen Regalen mit ca. 134 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund-Sammlung aus 1949-2015 mit Anfängen, später mit Lagerbüchern und ca. 1600,- Euro Nominale, Europa mit Moldau, Färöer, etwas Schweiz, Übersee mit Motiven wie "Seefahrt", "Olympia", ferner reichlich Belege, von einfachem Bedarf bis III. Reich mit Zeppelin, sowie Alle Welt-Partien etc. (800,-) Gebot

8279 Alle Welt, reichhaltig besetzter Nachlaß in 23 Bänden mit Material in allen Qualitäten, der Deutschland-Teil mit Bund aus 1949-2015, dabei ca. 750,- Euro Nominale, SBZ u. DDR ab 1949 reichlich, Europa mit CSSR ab 1920, mit Hradschin, vielen Kleinbögen, Nachfolge mit Tschechischer Republik, Ungarn postfr., Übersee mit reichlich Ozeanien/Australien, teils postfr., bis Neuzeit, u.a. Weihnachtsinseln, Norfolk, Nauru u. Fidschi, Papua-Neuguinea usw. (800,-) Gebot

8280 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 20 Bänden, untersch. Erhaltung, recht "lebendig" mit immer wieder Belegen aufgelockert, dabei Altdeutschland-Teile mit Baden, Bayern Quadrat-Werte mit Nr. 7, Preußen u. Sachsen, Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Krone/Adler mit Farben u. Plattenfehlern, Germania mit Nr. 66, Weimar mit Nothilfen, Bl. 1 (Mgl.), 3. Reich gut gesammelt, Zonen, vor allem SBZ (vieles geprüft) mit u.a. "Potschta" (Attest), Postmeistertrennungen, Papiere etc., DDR ab 1949 mit doppelt geführten Sammlungen etc. (800,-) Gebot

8281 Alle Welt, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt auf Weltraum-Forschung/Kosmos in 36 dicken Bänden (ehemals prämierte Ausstellungssammlung), mit sehr vielen Blocks u. KLB Europa/Übersee, Goldblocks u. B-Werten, Autographen etc., alles nach versch. Themenansätzen wie Mars-Erforschung, Satellitentechnik, Programme mit Apollo, Sojuz etc., dazu teils postfr. Lagerbestände und einige Länderteile mit DDR, Bund ab Anfang, auch etwas Nominale usw. (800,-) Gebot

8282 Alle Welt, Sammlungsbestand in 24 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 2001-2016 inkl. Markenheftchen und ca. 1100,- Euro Nominale, Abosammlung III. Reich, SBZ/DDR mit Teilen, Europa mit Kosovo, Österreich ab 1945, u.a. Grazer Aufdrucke, bis ca. 2016, mit ATM u. KLB sowie hoher Nominale, Polen, Thematik, z.B. mehrere Bände "Schmetterlinge" postfr. (800,-) Gebot

8283 Europa, Sammlungsbestand in zumeist guten Vordruckalben mit Material in allen Erhaltungen, dabei interessante Belgien-Sammlung aus 1849-2005 mit besseren Werten, u.a. Tuberkulose, Orval, Mercier etc., Niederlande ab 1852 mit Klassik-Werten und guten Gulden, Österreich ab 1850 gut besetzt mit Kreuzern, Hochzeit 1910 mit Höchstwert, 20er/30er Jahre mit z.B. Rotary, WIPA mit beiden Papieren usw. (800,-) Gebot

8284 DDR, Markenheftchen, 1955-1990, postfrische Spezialsammlung in zehn Leuchtturm-Alben mit Schuber, ca. 1200 MH. Es handelt sich um das Lebenswerk eines kenntnisreichen Sammlers, der jedes Heftchen genau bestimmte. Beginnend mit MH 1 per vier, MH 2(6), 4(30), SMHD 1 (5), SMHD 2 (Mi. 800,-), SMHD 4(6), SMHD 7 per sieben (dabei 7cf, eg und ch), SMHD 10II(5) usw. Etliches BPP-geprüft, dabei viele Besonderheiten wie z.B. verschnittene bzw. ungefaltete Deckel, versch. Deckelfarben etc. Dazu Lagerbestände. Die Heftchen sind durchweg unbeschriftet. Mi. ca. 15.000,- (750,-) Gebot

8285 Deutschland, Sammlungsbestand in 12 Bänden, dabei Bund-Numisblatt-Slg. aus 1997-2013 mit 140,- DM und 660,- Euro Münz-Nominale, dazu Bund-Marken-Slg. mit ca. 400,- Euro Nominale, Viererblöcke, sowie etwas Neusaar postfrisch (700,-) Gebot

8286 Europa/Übersee, abwechslungsreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei u.a. Frankreich mit postfrischen Teilen bis Euro, Markenheftchen, auch Klassik/Semiklassik mit z.B. Kriegswaisen, Flugpost mit besseren, Bl. 3 etc., ferner Besetzung II. Wk. mit Belegen GG u. Böhmen/Mähren, sowie Hongkong umfangreiche Neuzeit-Sammlung postfr. bis letzten Jahre, mit MH, Blocks u. Jahrgängen etc. (700,-) Gebot

8287 Rotes Kreuz, postfr./ungebr. Thematik-Sammlung von alt bis neu in sieben Bänden, u.a. mit Asien, Afrika mit Kolonial-Ausgaben, A/B-Blocks, Ozeanien, Nord- u. Südamerika, Deutschland mit Besetzung II. Wk., Laibach, Frz. Zone Rotkreuz-Blocks, Europa mit Spanien 20er/30er Jahre, Rumänien, Belgien Rotkreuz-Blocks '49, verwandte Gebiete mit berühmten Medizinern wie Pasteur, Schweitzer, Flemming usw. Seltenes Material (700,-) Gebot

8288 Vatikan, 1929-2019, achtbändige postfrische u. gestempelte gute Sammlung in allen Erhaltungen, vielfach mit Belegen schon ab Frühzeit ausgebaut, z.B. Nr. 1/15 auf R-Brief, 17/20 auf R-Brief, dito Nr. 33, Provisorien mit Diena-Attest, Juristen auf Brief, dito Presse u. Archäologie, Flugpost mit Nr. 161/62 FDC, Gratianus auf Brief, Bl. 1 FDC, Neuzeit ähnlich, teils zusätzlich postfrisch etc. (700,-) Gebot

8289 Deutschland, Sammlernachlaß in 35 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, meist doppelt, dabei Deutsches Reich umfangreich mit besseren Werten und Blöcken, vielen Belegen und Ganzsachen, Nebengebiete mit Saar, Danzig, Kolonien mit besseren Querformaten, Besetzung II. Wk., Zonen mit Bizone, Frz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken, SBZ Bl. 4 mit Attest Ströh, Neusaar, Bund/Berlin mit Anfängen, auch ca. 200,- Euro Nominale, Lokalausgaben, sowie reichlich Lagerbestände (700,-) Gebot

8290 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, reichhaltiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei China mit Vorläufern wie V49, 1/6I, 15/27, teils mehrfach, mit geprüften Werten, 28/37, 38-47 mehrfach inkl. Nr. 47AIa gepr., 47IIA gepr., Kiautschou mit V3IIb (Befund), 1/5II, Türkei V21a usw. Sehr hoher Katalogwert (700,-) Gebot

8291 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in untersch. Erhaltung, vielfach postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, in 52 Alben, dabei Deutsches Reich, z.B. III. Reich mit vielen postfr. Werten, DDR 1949-90 postfr. kpl., plus gestempelt, dabei Zus.-Druck-Kombinationen mit Trachten, Olympia, kl. Besonderheiten, Bund 1949-2000 postfr. u. gest. (Posthorn nur Teile), Berlin mit besseren Frühwerten, Zonen mit SBZ, u.a. gepr. Mecklenburg-Farben, Neusaar mit Volkshilfen, Frz. Zone, Bizone, u.a. Bauten, einige Band-/Netzaufdrucke, Lagerbücher mit besseren usw. (700,-) Gebot

8292 Deutschland/Europa, postfrischer Sammlungsbestand mit Hauptwert Bund modern aus 2000-2015, dabei auch viele Markenheftchen u. Folienblätter, reiner Nominalwert schon bei ca. 1400,- Euro (700,-) Gebot

8293 Europa, 12-bändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, sowie in diversen Schachteln, dabei Ländersammlungen häufig ab Klassik, z.B. Frankreich ab Ceres u. Napoleon, mit Nr. 32, Schuldenkassen etc., Skandinavien, u.a. Island mit Zeppelin-Serie, Schweiz inkl. ca. 300,- SFr. Nominale, Belgien mit Orval-Blocks, UNO und Flüchtlingsjahr, Markenheftchen-Bestände, Lagerbücher etc. (700,-) Gebot

8294 Europa, sauberer Sammlernachlaß in 26 Bänden, meist postfrisch und zusätzlich gestempelt, dabei Niederlande 1852-1999 fast kpl. ab Nr. 1/3, mit guten Gulden-Werten etc., postfr. ab ca. 1935 mit besseren Sommer-Ausgaben, Bl. 1/2, Markenheftchen, Europa-Union aus 1956-92 in beiden Erhaltungen, Vatikan 1936-2013 postfrisch, UNO alle Gebiete, mit N.Y. Bl. 1 und Neuguinea-Ausgabe etc. (700,-) Gebot

8295 Deutschland, Sammlungsbestand in 35 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2022 mit Frühwerten und später ca. 1200,- Euro Nominale, dazu Lagerbücher mit ebenfalls besseren Werten, Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Infla, Weimar u. III. Reich, DDR und Berlin mit Anfängen, Altdeutschland, z.B. Preußen, Taxis, Bayern, Zonen, Gebiete 1./2. Wk. usw. (700,-) Gebot

8296 Deutschland, reichhaltiger Sammlungsbestand in meist neuwertigen Vordruckalben, gestempelt und teils zusätzlich postfr./ungebr. in etwas untersch. Erhaltung, dabei Berlin ab 1948 mit Anfängen (Bl. 1 leider entfalzt), Bund 1949-2020 mit den Anfängen (Posthorn etwas gemischt, aber 90 Pfg. tief gepr.), später mit ca. 1000,- Euro Nominale (700,-) Gebot

8297 Alle Welt, Nachlaß mit Schwerpunkt bei Österreich ab 1918, mit guten postfrischen Ausgaben der 1920er Jahre, Nachkriegsausgaben mit guten Aufdrucken, sowie bis 2010 postfrisch mit vielen Kleinbögen (hoher Nominalwert), ferner Schweiz mit ca. 470,- SFr. postgültiger Nominale, Vatikan und viel UNO, u.a. mit Markenheftchen, etc. (700,-) Gebot

8298 Altdeutschland, umfangreicher Dublettenposten mit tausenden von Marken in Steckbüchern und auf Steckkarten, sehr unterschiedliche Erhaltung, aber auch diverse bessere Marken enthalten und alleine durch die Menge enormer KW! (700,-) Gebot

8299 Schifffahrt/Maritime Thematik, großer Sammlungsbestand in 27 Alben u. Kladden, mit Marken und Belegen aus aller Welt, dabei Unmengen Marinepost u. SST, auch gute postfrische Teile mit Südatlantik u. Antarktis, Ozeanien u. Karibik, sowie ältere Schiffspost-Belege, Motive etc., interessantes Objekt (600,-) Gebot

8300 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in14 Alben mit Material in gemischter Erhaltung, dabei Deutschland-Teile vor 1945 mit Deutsches Reich u. Besetzung, Bund ab 1949-2020 inkl. u.a. ca. 1000,- Euro Nominale, DDR ab Anfang, z.B. gestempelte Marx-Blöcke, Berlin, CEPT etc. (600,-) Gebot

8301 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 15 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Vatikan mit postfrischen Teilen, u.a. Presse, Archäologie, Gratianus, gestempelt mit Provisorien etc., ferner Bund ab Anfang inkl. Eckrändern, z.B. Heuss Nr. 189 Ecke 3, Berlin Schwarz- u. Rotaufdrucke mit Ecken, z.B. Nr. 33/34 postfr., später viele Formnummern, sowie auch ca. 200,- Euro Nominale, Lagerbücher, u.a. Deutsches Reich mit Dienst-Bogen, Österreich mit alten Dorotheum-Einzellosen etc. (600,-) Gebot

8302 Deutschland, Zonen, Sammlungsbestand mit u.a. Bizone u. SBZ in untersch. Erhaltung, dabei SBZ Mecklenburg mit Nr. 8y Paar u. Plattenfehler, geschnittene Abarten mit Nr. 8xU im Paar auf Brief, gepr. (!), Ostsachsen mit "Potschta", Befund "einwandfrei", Doppeldrucke, Nr. 80X, Postmeistertrennungen geprüft, Bl. 5X/Y, einiges unberechnet, Bizone mit Nr. 29U vom Rand ungebr., Ziffern Band/Netz mit Nr. 52/68I u. II, I-IX/II, Bauten eng gezähnt usw. (600,-) Gebot

8303 Island, 1873-2009, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung in zwei Bänden, untersch. Erhaltung, mit vielen Werten inkl. besseren wie u.a. Nr. 47 postfr. mit Befund, Sigurtsson Kopfausgaben, Flugpost u. Zeppelin etc., gestempelt mit reichlich Ziffern und besseren Zähnungen, Dienst usw. Michel etwa 12.000,- (600,-) Gebot

8304 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 31 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, häufig postfrisch und gestempelt, dabei Frankreich über weite Strecken doppelt inkl. Markenheftchen, Niederlande mit Heftchen, Schweiz mit besseren und etwas Nominale, Österreich, Jugoslawien viel postfr., Skandinavien mit u.a. Finnland ab "Zungen", sowie reichlich UNO und USA (600,-) Gebot

8305 Deutschland, Sammlerbestand in 25 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Teile Deutsches Reich mit Brustschilden und III. Reich, Bund 1949-2013 postfrisch mit Anfängen, später inkl. selbstklebenden Folienblättern und ca. 800,- Euro Nominale, dazu Numisblätter aus 1997-2007 mit 180,- DM und 330,- Euro Münz-Nominale, Zehnerbogen-Slg., Motive mit "Fußball" usw. (600,-) Gebot

8306 Alle Welt, Sammlungsbestand mit vielen Teilsammlungen aus allen Erdteilen in untersch. Erhaltung, dabei auch einiges postfrisch, z.B. Europa mit Österreich inkl. besseren ab 1945, Schweiz von alt bis neu inkl. ca. 450,- SFr. Nominale, Skandinavien, Frankreich über Strecken kpl., CEPT, Übersee mit Ozeanien u. Australien, sowie Neuseeland-Teile, Nordamerika mit Kanada, Asien u. Afrika etc. (600,-) Gebot

8307 Deutschland, Sammlungsbestand in 31 Bänden, meist dicke Exclusiv-Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei "Schwarten" mit Deutsches Reich, Gebiete, Bund aus 1949-2020, z.B. mit ca. 1000,- Euro Nominale, DDR 1949-90 mit postfr. Hauptsammlung und einigen geprüften Werten, zusätzlich viele FDCs, sowie Lagerbestände (600,-) Gebot

8308 Alle Welt, sauberer, meist postfrischer Sammlungsbestand in 21 Bänden, dabei mehrbändige Europa-Blocksammlung, Thematik interessant mit ATM-Spezial aus aller Welt, z.B. Finnland, Australien u. Neuseeland, Israel, Hongkong usw., ferner Motiv "Entdeckungsgeschichte", Freimarken-Slg. Europa, sowie Österreich 1945-1972, mit Aufdrucken, Kärnten, Trachten (600,-) Gebot

8309 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 32 Alben mit hauptsächlich postfrischen Sammlungsbeständen, dabei umfangr. Frankreich-Slg. aus 1938-2010, nahezu kpl. bzw. mit vielen Markenheftchen u. Folienblättern später deutlich überkpl., inkl. besseren Werten, Skandinavien, u.a. Schweden, Island u. Grönland mit MH, ferner Israel ab 1949, sowie Übersee-Blöcke u. -Lagerbücher von alt bis neu (600,-) Gebot

8310 Bund, Neuzeit, umfangreiche, postfrische und gestempelte Sammlung bis 2023, in 14 Bänden, alleine schon ca. 1200,- Euro Nominale, ferner viele Ganzsachen u. Plusbriefe, Eigenausgaben, Vorausentwertungen usw., alles in teuren Alben (600,-) Gebot

8311 Frankreich, 1849-2014, reichhaltige Sammlung in untersch. Erhaltung ab gestempelter Klassik, dabei Ceres ab Nr. 1, mit Nr. 32, einigen Schuldenkassen, Flugpost, Bl. 3, ab ca. 1938 meist postfrisch, mit frühen Rotkreuz-Markenheftchen, später in der "Breite" sehr umfangreich mit vielen MH und Folienblättern, dazu Europarat und UNO. Sehr hoher Katalogwert alleine durch den postfrischen Teil ab 2000! (600,-) Gebot

8312 Deutschland, Sammlungsbestand in neun Alben sowie diversen Jahrbüchern, dabei Bund 1998-2013 inkl. Jahrbüchern und alleine schon ca. 1000,- Euro Nominale, dazu Deutsches Reich mit Weimar, u.a. Bl. 1 ungebr., ferner Aboteile mit Altdeutschland und III. Reich, sowie Großbritannien mit einer "Black Penny" (600,-) Gebot

8313 Deutschland, Sammlungsbestand in einigen Alben und Schachteln, meist postfrisch oder gestempelt, dabei 3. Reich ab 1935 mit besseren Werten wie z.B. Flugpost '34, Bund mit Anfängen, später auch ca. 340,- Euro Nominale, Berlin, reichlich Lagerbestände mit Blöcken und KLB etc. (600,-) Gebot

8314 Bund, 2002-2022, "moderne", postfrische und gestempelte Sammlung in sieben Exclusiv-Bänden, dabei ca. 1200,- Euro Nominale (600,-) Gebot

8315 Deutschland und etwas Europa, Sammlernachlaß in 34 Alben und diversen Schachteln mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund mit Anfängen (Posthorn untersch.), später ca. 600,- Euro Nominale, Berlin mit u.a. Bauten I mit Attest, Rotaufdruck u. Bl. 1, Zonen mit Frz. Zone inkl. besseren Rotkreuz, Belege Kontrollrat, III. Reich mit postfr. Werten, Lagerbücher, mehrere Bände mit "Concorde"-Flugpost usw. (600,-) Gebot

8316 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 30 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, die Europa-Teilsammlungen häufig ab Klassik, dabei Österreich mit Kreuzern und später auch Nominale bis 2009, Ungarn mit Blöcken, Polen umfangreich, CSSR, Frankreich ab 1933 mit besseren, später ebenfalls Nominale, Spanien, Rußland/Sowjetunion über weite Strecken kpl. ab 1945, u.a. bessere Blöcke, auch zwei alte "Schwarten" mit Übersee usw. (600,-) Gebot

8317 Deutschland (hauptsächlich), Sammlerbestand mit meist Altdeutschland-Sammlungen aus bekanntem Abo in 14 Bänden, dabei häufig bessere Werte, z.B. Hamburg, Helgoland, Baden ab Nr. 1, Bayern mit Quadraten, u.a. Nr. 7(2), 13a, Taxis, Preußen, Sachsen, dazu Danzig-Teile mit gepr. Werten, AM-Post spezialisiert, u.a. Nr. 22D (Attest) etc. Eine genaue Aufstellung liegt bei (600,-) Gebot

8318 Deutschland, Sammlungsbestand in 17 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 1949-2024 inkl. ca. 1350,- Euro Nominale, Sammlungsteile Deutsches Reich und Bes. II. Wk., alle Zonen, Neusaar, DDR ab 1949 teils doppelt mit besseren, Berlin mit Anfängen usw. (600,-) Gebot

8319 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 29 Bänden, untersch. Erhaltung. Dabei Frankreich ab 1945 mit besseren, Schweiz ca. aus 1960-2000, mit ca. 1500,- SFr. Nominale, DDR 1949-1990 fast kpl., Bund/Berlin mit einigen Anfängen, Zonen, dazu etwas Altdeutschland, Schweiz mit Blocks, UNO-Teile usw. (vereinzelt Haftungsschäden durch Lagerung, betrifft aber fast nur Bund-Bogenbestände) (500,-) Gebot

8320 Deutschland und Thematik, Sammlernachlaß in 41 Bänden, dabei reichlich Thematik "Christentum" mit postfrischer Slg. und Belegen, vieles zu Papst Benedict, Vatikan mit postfr. Teilen ab Frühzeit, Slg. RAF-Belege eines am Niederrhein stationierten Mitglieds der brit. Streitkräfte, Bund aus 1949-2012 mit Anfängen und ca. 600,- Euro Nominale, dito gestempelt (Jahrbücher fast durchweg gestempelt), DDR ab 1949, u.a. mit Marx-Blocks etc. (500,-) Gebot

8321 Deutschland, Sammlernachlaß in 21 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund/Berlin mit einigen Anfängen, vor allem die Moderne "breit" gesammelt mit Markenheftchen, Rollenmarken, FDCs und gültige "Plus"-Briefe sowie ca. 900,- Euro Nominale, dazu reichlich Lagerbestände, DDR ab 1949 mit Anfängen usw. (500,-) Gebot

8322 Alle Welt, Nachlaßbestand in sieben Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei DDR postfrisch, 1949-90 kpl., Bund aus 1998 bis Anfang 2015 inkl. ca. 700,- Euro Nominale, ferner Australien-Teile von alt bis neu, sowie Liechtenstein 1994-2014 postfr. (500,-) Gebot

8323 Deutschland nach 1945, sechsbändiger Sammlungsbestand in Lindner-T-Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2020, anfangs gemischt, später postfrisch mit ca. 1200,- Euro Nominale, ferner Berlin aus 1948-1977 mit besseren (500,-) Gebot

8324 Deutschland und etwas Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Alben und Kladden, dabei Hauptwert Bund Numisblätter aus 1997-2016 mit alleine schon 170,- DM und 885,- Euro Münz-Nominale, ferner etwas Übersee mit Bermuda-Slg. ab Klassik, Freimarken usw., bis ca. 2023, sowie etwas modernes Japan (500,-) Gebot

8325 Alle Welt, Nachlaßbestand in 27 Bänden, meist Lindner-Systeme, mit Material in allen Erhaltungen, dabei u.a. Bund aus 1949-2000 mit Anfängen, meist postfr. und gest., inkl. Posthorn, ferner Berlin gest. mit Bl. 1 SST, gepr., postfr./ungebr. kpl., aber unterschiedlich, dazu große UNO-Sammlung aller Ämter mit Marken und Belegen bis 1999 (500,-) Gebot

8326 Alle Welt, interessanter dreibändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei ein "Raritäten-Album" mit Klassik-Werten, u.a. Europa mit Finnland-"Zungen", Skandinavien, Belgien Nr. 1/3, Niederlande Nr. 1/2, aber vor allem Übersee mit britischen Kolonien, dabei Kap-Kolonie inkl. sieben "Dreiecken", bessere Werte Natal u. Ostafrika, span. Kolonien mit Westindien (auch ungebr.), Kuba, Tanger mit brit./frz. u.v.m. (500,-) Gebot

8327 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 22 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Sammlungen mit Bund inkl. ca. 750,- Euro Nominale, ein Karton mit Abolieferungen, z.B. Schweiz, Österreich, auch ehemals teuer gehandelte Telefonkarten wie Airbus, Wolkenhimmel etc., etwas Zonen, Schweiz ab Evangelisten inkl. ca. 400,- SFr. Nominale, Belege etc. (500,-) Gebot

8328 Altdeutschland und Nebengebiete, interessante Sammlung in zwei Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit wenigen Werten, aber in guter, teils geprüfter Erhaltung, z.B. Baden u. Hannover, ferner Gebiete mit Kolonien, u.a. DOA mit postfrischen Einheiten, brit. Mafia Nr. 3b gepr., Marshall-Inseln, brit. Togo Nr. 3I, deutsche Bes. II. Wk. mit Lokalaufdrucken, Böhmen mit gest. Theresienstadt (gepr.), Serbien, Zante etc. (500,-) Gebot

8329 Deutschland/Europa, interessanter, zweibändiger Sammlungsbestand, meist von Klassik bis ca. 1920, mit etlichen Mittelwerten, dabei Altdeutschland mit Bayern, Hannover, Preußen umfangreich mit besseren, Sachsen ab Nr. 2, Taxis u. Württemberg, Deutsches Reich mit Brustschilden und hohem Katalowert, Belgien ab Nr. 1/2, Dänemark Krönchen, Niederlande Nr. 1/3, Schweden mit besseren Wappen, Frankreich mit Napoleon, Schweiz ab Rayon/Strubel u.v.m. (500,-) Gebot

8330 Naher Osten/Persien/Arabien, interessanter Sammlungsbestand in fünf Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, Hauptwert Kaiserreich Persien ab 1875 mit diversen Wappenlöwen (teils ungebr.), Nasreddin-Ausgaben mit Zähnungen, Sonnen-Ausgabe mit besseren Werten, Shah-Ausgabe 1882 mit mehrfach Nr. 46 ungebr., Nr. 56/57 mit Type II, bis 1915 mit mehreren hundert Handstempeln (!!, völlig unbewertet und sicher Fundgrube), die 20er/30er Jahre mit Flugpost, Pahlewi mit Bl. 1-10A usw. Dazu islamische Republik, Saudi-Arabien mit frühen Werten, Emirate ab brit. Besetzung etc. Auffallend viele ungebrauchte Werte, seltenes Angebot (500,-) Gebot

8331 Bund, hauptsächlich postfrischer Sammlungsbestand ab den 60er Jahren bis 2012, häufig mehrfach geführt, dabei alleine schon ca. 1000,- Euro Nominale (500,-) Gebot

8332 Deutschland, hauptsächlich vor 1945, interessanter Lagerbestand auf vielen Stecktafeln in allen Erhaltungen mit auffallend vielen geprüften Werten ab Altdeutschland, u.a. Taxis u. Württemberg, Deutsches Reich mit gepr. Farben u. Wz., Kolonien, Gebiete 1./2. Wk., Abstimmung, Danzig u. Memel, Zonen mit Besonderheiten, DDR, u.a. Dienst mit teils gepr. Wz. usw. Fundgrube (500,-) Gebot

8333 Deutschland, Nachlaßbestand in 14 Alben und einer Schachtel, mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit Teilen, Berlin mit besseren Anfängen, DDR ab 1949, meist postfrisch, sowie Bund mit lagerähnlichen Sammlungen und ca. 900,- Euro Nominale (500,-) Gebot

8334 Alle Welt, Sammlernachlaß in 11 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Teile Altdeutschland u. Gebiete, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, z.B. 3. Reich mit einigen Blöcken, Bund mit Anfängen in gemischter Qualität, Berlin teils postfrisch, z.B. Bauten I, DDR ab 1949, dazu zwei alte "Schwarten" mit Europa/Übersee ab Klassik, auch Kolonialgebiete etc. (500,-) Gebot

8335 Europa/Übersee, uriger alter Nachlaßbestand in zehn dicken "Schwarten" und "Wälzern", meist Übersee mit lagerbuchähnlichen Sammlungen, überwiegend gestempelt, teils postfr./ungebr., mit vielen tausend Werten oft ab Klassik, dabei viel Afrika mit Kolonialgebieten, ähnlich Mittel-/Südamerika, Südostasien, z.B. Indochina-Teile, Asien mit Hongkong, Indien, China, Ozeanien, u.a. austral. Staaten mit besseren, ferner Europa mit interessantem Teil Osmanisches Reich mit einigen ArGe-Befunden, Fiume, Belgien mit besseren etc. (500,-) Gebot

8336 Deutschland/Europa, ursprünglicher alter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in mehreren "Schwarten", dabei Westzonen mit einigen altsignierten Band-/Netzaufdrucken (u.E. meist echt), Frz. Zone teils doppelt, mit Rotkreuz, Blocks, Bund 1949-1960 postfr./ungebr. u. gestempelt inkl Posthorn, SBZ, u.a. Bl. 4-6, Deutsches Reich mit Teilen, sowie Europa CEPT mit Vorläufern etc. (500,-) Gebot

8337 Deutschland/Europa, siebenbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, alles recht unübersichtlich in lagerbuchähnlichen Sammlungen angelegt, dabei Bund mit Abo-Slg. postfr. bis 2021 inkl. ca. 1100,- Euro Nominale, Altdeutschland, Deutsches Reich und Gebiete, Zonen, DDR mit einigen Anfängen, Österreich von alt bis neu, u.a. einige Feldpost-Werte, Ungarn-Teile usw. (500,-) Gebot

8338 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 44 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Hauptwert Bund in Exclusiv-Alben mit postfr. Sammlung, sowie FDCs bis letzten Jahre, inkl. alleine schon ca. 850,- Euro Nominale, ferner DDR ab Anfang, Osteuropa-Teile mit Ungarn, Rußland, "Weltraum"-Motive usw. (500,-) Gebot

8339 Deutschland/Europa, selbstgestalteter Sammlernachlaß in 24 Bänden, meist mit Marken und Belegen aufgelockert, dabei Bund mit Frühwerten, Dauerserien mit "Blumen" spezialisiert, auch ca. 700,- Euro Nominale, ferner SBZ u. DDR ab Anfang, Deutsches Reich mit Belegen Germania, Teile III. Reich, sowie Österreich ab 1945, Motive, Lagerbestände usw. (500,-) Gebot

8340 Deutschland, neunbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Bund ab Anfang, später mit ca. 1150,- Euro Nominale, Deutsches Reich mit Teilen, DDR ab 1949 usw. (500,-) Gebot

8341 Alle Welt, umfangreicher Sammlungsbestand in fast 100 Alben mit Material in allen Erhaltungen, meist mit lagerbuchähnlichen Sammlungen in gr. Mengen, dabei Deutsches Reich und Nebengebiete mit besseren, Bund mit Anfängen, später auch ca. 450,- Euro Nominale, DDR enorm umfangreich, Schweiz mit besseren Pro Juventute, auch ca. 270,- SFr. Nominale, Österreich mit gültigen Werten, viel UNO, Überseeteile, Motive etc. (500,-) Gebot

8342 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 44 Alben in untersch. Erhaltung, praktisch stets Teilsammlungen West- u. Osteuropa ab Klassik bis Neuzeit, auch postfr. Teile, z.B. Skandinavien, Baltikum, Österreich mit Kreuzer, Gebiete, ferner Übersee mit Naher Osten, Nordamerika usw. (500,-) Gebot

8343 Österreich/Tschechoslowakei, interessanter Sammlungsbestand mit postfrischen Teilen, Hymne-Kleinbogen 1934, vor allem aber alten Auktionslosen einer Kollegenfirma mit besseren Zeppelinen, z.B. LZ17 Sachsen Haidafahrt mit Österreich Zuleitungen und seltenen Stempeln (Sieger Nr. 9Ab per zwei), CSSR Vertragsstaaten postfr. zur 1. Südamerikafahrt und weiteren (500,-) Gebot

8344 Niederlande, 1852-2000, weitgehend vollständige, mehrbändige Sammlung in untersch. Erhaltung ab Klassik, dabei Nr. 1/3 u. Farben, 4/6, 7/15, auch Stempel, Gulden-Werte mit Nr. 29, 45, 46/49, 99/100, 30er/40er Jahre mit Bl. 1/2, Neuzeit meist postfrisch, inkl. vielen Markenheftchen usw. (400,-) Gebot

8345 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2009 mit mehrfach angelegten Anfangsjahren, auch Posthorn postfrisch, ferner ca. 400,- Euro Nominale (400,-) Gebot

8346 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 16 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, ab etwas Altdeutschland Württemberg, III. Reich mit Teilen, Frz. Zone mit besseren, Bund-Anfänge, Berlin, Österreich, Schweiz mit u.a. ca. 500,- SFr. Nominale, Liechtenstein, Motive, Markenheftchen usw. (400,-) Gebot

8347 Deutschland/Europa, sechsbändiger Sammlernachlaß in Vordruckalben, dabei Bund aus 1949-2000 postfr. u. gest. mit Anfängen, u.a. Posthorn geprüft, Berlin 1948-90 postfr. kpl., mit Aufdrucken gepr., Bl. 1 gepr. etc., sowie Teile III. Reich und Besetzung II. Wk. (400,-) Gebot

8348 Deutschland/Alle Welt, Sammlernachlaß in 26 Bänden, meist gute Vordruck- bzw. Blanko-Binder, hauptsächlich postfr./ungebr., teils zusätzlich gestempelt, dabei Bund ab 1949 in beiden Erhaltungen (Posthorn ungebraucht), dazu Plattenfehler und einige bessere Belege, DDR 1949-90 postfr. überkpl. mit Besonderheiten, z.B. Nr. 608U vom Oberrand mit Attest, Zus.-Druck-Kombinationen ab Trachten, alle Welt mit Kambodscha, u.a. Bl. 1/3, Usbekistan 1992-1999 etc. (400,-) Gebot

8349 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 12 Vordruckalben und einigen Steckbüchern, dabei Generalsammlung Deutschland in allen Erhaltungen, mit Deutsches Reich 1872-1945, z.B. III. Reich und Besetzung 1./2. Wk, Memel-Gebiet mit Litauischer Besetzung, Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen, Zonen mit besseren, ferner etwas Europa, u.a. Finnland "Zungen", Frankreich Ceres ab Nr. 1, sowie viele Tüten und Belege (400,-) Gebot

8350 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 4 Alben und einigen Mappen mit Material in gemischter Erhaltung, dabei Berlin postfrisch mit allen Anfängen, Bund aus 1949-60 mit untersch. Werten, Österreich aus 1945-60, diverse Europa-Teile, Lagerbestände u. Bogen etc. (400,-) Gebot

8351 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben dicken "Schwarten" mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2015 mit gestempelten Anfängen, später postfrisch mit ca. 750,- Euro Nominale, dazu SBZ, sowie DDR 1949-90 postfr. kpl., die Anfänge meist von der Ecke 1 nur auf den Rand mit Falz eingeklebt (400,-) Gebot

8352 Europa, Sammlungsbestand in acht Bänden und drei Kassetten, dabei "lebendige" Liechtenstein-Slg. ab 1938 mit guten Briefen/FDC der Frühzeit, u.a. Block, FDC u. Freimarken, Luxemburg postfr. ab 1945, mit besseren Caritas u. Blocks, sowie diverse weitere Europa-Bestände (400,-) Gebot

8353 Übersee, zehnbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei reichhaltige Slg. Falkland-Inseln, ab Victoria über weite Strecken kpl., Korea von alt bis neu, Australien-Teile mit Antarktis, BAT, Papua-Neuguinea ab frühen Aufdrucken etc. (400,-) Gebot

8354 Danzig, 1920-1939, postfr./ungebr. Sammlung im Vordruckalbum, weitgehend kpl., mit besseren Werten wie kleiner Innendienst, Unterdrucke, Wappen mit Nr. 124Z (Attest Oechsner), Infla Nr. 181/92, 30er Jahre mit LUPOSTA, Bl. 1/3, Dienst u. Porto etc. Michel erhaltungsgerecht ca. 8500,- (400,-) Gebot

8355 Schweiz/Liechtenstein, dreibändige, teils spezialisierte Sammlung in untersch. Erhaltung, dabei Schweiz ab sitzender Helvetia, z.B. mehrfach Nr. 28, Briefe, Schweizer Kreuz und stehende Helvetia mit Farben und Besonderheiten, später z.B. Pro Patria 1936 mit Blockbogen, Liechtenstein ab Nr. 1/3, Freimarken 1921, Flugpost usw. Aufstellung beiliegend (400,-) Gebot

8356 Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß mit hauptsächlich postfrischen Beständen, dabei Bund aus 1949-1968 mit Anfängen, Frankreich 1960-2000 postfr. mit Markenheftchen, Dänemark 1960-2008 postfr., reichlich Schweden und Niederlande mit Heftchen, Schweiz mit etwas Nominale, Motive inkl. "Weihnachten", "Fußball" usw. (400,-) Gebot

8357 Europa, vierbändige postfrische Block- u. Kleinbogen-Sammlung in dicken Kassettenbindern, u.a. reichlich Portugal u. Monaco, ferner Schweiz-Slg. bis 2007 inkl. Selbstklebenden, Folienblättern u. KLB, alleine ca. 1750,- SFr. Nominale (400,-) Gebot

8358 Altdeutschland (und eine England Nr. 1), zwei in den 70er Jahren angelegte, unberührte Ausstellungssammlungen. Zum einen die Kaiserliche Reichspost mit vielen interessanten frühen Belegen, Postscheinen etc., zum anderen die Post in Thurn und Taxis, ab hübschem Bergedorf-Teil, Taxis mit seltenen Vorphilabriefen, z.B. L1 "Hoheneiche" 1822, später auch Markenbriefe etc. (400,-) Gebot

8359 Deutsches Reich, Markenheftchen, Slg. mit den MH 17, 20, 23, 24, 32-37, 40-45 und 47, leider je auseinander genommen und mit Falzen eingeklebt im Binder, der Sammler hat den Michelwert für die kompletten Hefte postfrisch errechnet, dieser würde 15.000,- betragen, wir haben korrekt nur die ungebrauchten Heftchenblätter gerechnet, diese 4972,- Michel (400,-) Gebot

8360 Bund, 1984-2012, 12-bändiger Sammlernachlaß, meist postfr. Slg. in Exclusiv- und Lageralben mit Marken und FDCs, dabei auch ca. 800,- Euro Nominale (400,-) Gebot

8361 Alle Welt, Sammlungsbestand in acht Bänden, dabei Bund mit Numisblatt-Sammlung bis 2018 mit 520,- Euro Münz-Nominalwert, ferner gut ausgebaute Slg. "Weltraum" und "Raketenpost" ab Pioneerprogramm, mit Belegen Mercury u. Apollo bis Skylab, dazu diverse Belege Deutsches Reich und Feldpost (400,-) Gebot

8362 Japan, 1946-2004, postfrische Slg. in 13 Bänden, anfangs mit guten Blöcken wie z.B. Bl. 9, 11, 12 u. 18, ab 1965 ausstellungsmäßig aufgezogen und mit Belegen aufgelockert, ab 1992 dann etwas lückenhaft, aber auch hier mit viel Material, ferner etwas Dubletten und gest. Marken, selten so reichhaltig angeboten (400,-) Gebot

8363 Schweden, 1945-2015, umfangreiche Sammlung in acht Bänden, postfrisch u. gestempelt, die Hauptsammlung ab 1993 fast kpl. in beiden Erhaltungen, ferner Markenheftchen-Slg. ab 1945 mit besseren Varianten, z.B. Jagdfalke in I u. II etc., dazu FDC-Partie. Mi. fast 10.000,- (400,-) Gebot

8364 Tschechoslowakei und Nachfolgestaaten, umfangreicher, meist postfrischer Sammlungsbestand in sechs Alben und Kladden ab 1918, mit interessantem und teils altsign. Budweis-Teil der Aufdrucke (meist ungebr.), ferner CSSR ab 1920 bis Ende fast kpl. inkl. Hradschin etc., Nachfolgestaaten mit Tschechien bis 2023 postfr., sowie Slowakei mit Kriegsjahren inkl. Nr. 2-22, später ebenfalls bis 2023 (400,-) Gebot

8365 Deutschland, Sammlernachlaß in vier Bänden, Hauptwert auf einer postfr. u. gest. Bund-Sammlung aus 2001-2018 mit alleine ca. 900,- Euro Nominale, dazu Zonen u. DDR-Teile, sowie etwas Deutsches Reich (400,-) Gebot

8366 Deutschland nach 1945, Sammlerbestand in fünf Alben, meist postfrisch, dabei DDR 1949-90 fast kpl., u.a. Marx-Blöcke mit Attest Weigelt etc., ferner Bund mit Dauerserien-Slg. "Blumen", inkl. ca. 550,- Euro gültiger Nominale (400,-) Gebot

8367 Deutschland (u. etwas Österreich), übersichtliche Partie mit besseren Werten ab Brustschilden (Nr. 21b, 27a) auf Steckkarten, gr. Bogenteile III. Reich mit PF, sowie die teuren ersten Bund-Jahre inkl. Posthorn kpl. postfrisch (400,-) Gebot

8368 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 15 Alben in untersch. Erhaltung, vielfach ungebr./postfr. und teils zusätzlich gestempelt, dabei III. Reich über Strecken kpl., Besetzung 2. Wk., Bund ab 1949 mit Anfängen, dito Berlin mit besseren aus 1948-90, DDR 1949-90 nahezu kpl., Frz. Zone und SBZ, dazu Lagerbücher mit Deutsches Reich und Gebieten, sowie Europa-Teile, u.a. Österreich, Färöer etc. (400,-) Gebot

8369 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn Bänden, ungebr./postfr. und teils zusätzlich gest., dabei Bund aus 1949-2010 mit insgesamt ca. 500,- Euro Nominale, Deutsches Reich aus 1872-1945, DDR ab 1949 mit Anfängen, u.a. Marx-Blöcke, dazu Lagerbestände (400,-) Gebot

8370 Europa, Sammlungsbestand in 16 Kladden/Alben, meist selbstgestaltet, in allen Erhaltungen, dabei Bund mit Zusammendrucken, Rollenmarken und ATM mit alleine ca. 500,- Euro Nominale, DDR inkl. Zus.-Druck-Sammlung, Deutsches Reich mit Zus.-Dr. auf Briefen, Polen mit umfangreicher Sammlung, Rußland-Teile, Fauna mit hübscher "Eulen"-Sammlung, teils postfrisch (400,-) Gebot

8371 Deutschland, sechsbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit lagerbuchähnlichen Beständen ab Baden, Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Germania, Nr. 66II, Infla, Weimar mit Nothilfen, Flugpost, III. Reich mit Nr. 496/98, Wagner, Blocks, Besetzung 2. Wk., u.a. GG, Flämische Legion mit KLB, dazu Zus.-Drucke und Markenheftchen mit Bund (400,-) Gebot

8372 Europa, Sammlungsbestand in 11 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei umfangreiche Österreich-Slg. aus 1850-2001 mit Kaiserreich und Kreuzern, Republik vielfach lagermäßig angelegt, 20er/30er Jahre mit besseren wie z.B. WIPA weißes Papier, Flugpost, Feldpost u. Gebiete, nach 1945 mit Aufdrucken, Renner B-Werten, Flugpost '53, dazu Schweiz mit Pro Juventute-Viererblöcken, NABA-Block auf Karte, sowie diverses mehr (400,-) Gebot

8373 Europa, Sammlernachlaß in mehreren Alben sowie vielen Jahrbüchern, dabei Vatikan mit Sammlung postfr. u. gest. bis 2007, dazu alleine 66 Jahrbücher, sowie Schweiz modern, ebenfalls mit Jahrbüchern bis 2004 und ca. 700,- SFr. Nominale (400,-) Gebot

8374 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 20 Alben mit Material in allen Erhaltungen, mit hohem postfrischen Anteil, u.a. Osteuropa mit Rußland und Belarus ab 90er Jahre, Baltikum u. Polen reichlich, Übersee mit Brit. Territorien Indischer Ozean (BIOT), Vietnam umfangreich mit B-Ausgaben u. -Blocks, China 90er Jahre etc. (400,-) Gebot

8375 Deutschland nach 1945, zweibändige Sammlung, meist postfrisch, mit auffallend vielen geprüften Werten, dabei Berlin 1948-1972, u.a. mit Nr. 1/20, 21/34, 42/60, Bl. 1 etc., Bund 1949-1972, teils zusätzlich gestempelt und Schlüsselwerte meist geprüft (400,-) Gebot

8376 Deutschland und Alle Welt, Sammlungsbestand in sieben Bänden sowie mit Jahrbüchern, dabei Deutsches Reich mit besseren Werten separat auf Steckkarten, z.B. Weimar mit Dürer Nr. 397 im postfr. Viererblock, Wagner Höchstwert Nr. 507 postfr., Bund/Berlin mit Anfängen, Zusammendrucken, ferner Australien mit Jahrbüchern, Israel mit TAB, UNO (400,-) Gebot

8377 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2016 mit Anfangswerten, später ca. 800,- Euro Nominale, DDR ab 1949 in gemischter Erhaltung, dazu Zonen mit SBZ, etwas Französ. Zone, sowie eine "Vogel"-Motiv-Sammlung (400,-) Gebot

8378 Österreich, 1850-1973, zweibändige, meist gestempelte Slg., dabei die Jahre 1920 bis 1973 augenscheinlich, ohne WIPA-Block und Renner geschnitten, komplett, inkl. allen gute Serien Vorkrieg wie WIPA (beide Papiere), Dollfuß, FIS etc., Nachkrieg mit allen Aufdrucken (eigene Kalkulation der Stempel erforderlich), Kärnten, Vögel etc. (400,-) Gebot

8379 Bund, 1949-1971, interessante Sammlung in drei Bänden, gestempelt und postfrisch, mit den Anfangswerten, dabei auch Posthorn-Serie, vielfach auch bessere Belege (diese teils nicht chronologisch sortiert) (400,-) Gebot

8380 Alle Welt, zwei Uralt-Vordruckalben, "Europa" (viel Deutschland inkl. Klassik, oft aber sehr untersch. Erhaltung, z.B. Brustschilde fast kpl.) und "Übersee", dieses ab Klassik oft besser gesammelt (400,-) Gebot

8381 Alle Welt, Sammlungsbestand in 37 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei hauptsächlich Europa-Sammlungen, diese häufig postfrisch u. zusätzlich gestempelt, u.a. Benelux, Block-Slg. Europa mit besseren, Frankreich reichlich, Schweiz mit ca. 200,- SFr. Nominale, Osteuropa, Motive mit "Weltraum" etc. (350,-) Gebot

8382 Deutschland nach 1945, Sammlernachlaß in 12 Bänden, meist gestempelt, teils zusätzlich postfrisch, dabei DDR 1949-82 "breit" gesammelt, z.B. Dauerserien mit gepr. Wz., Zus.-Dr.-Kombinationen, Zonen mit Lokalausgaben, Kontrollrat u. Bizone, SBZ mit vielen gepr. Werten, Bund ab 1949 mit Anfängen, auch etwas Nominale, sowie Berlin-Teile ab 1948 (350,-) Gebot

8383 Alle Welt, Sammlungsbestand in 33 Bänden und zwei Schachteln, sehr abwechslungsreich mit vielen interessanten Gebieten in allen Erhaltungen, dabei z.B. Europa mit Skandinavien inkl. reichlich Grönland, Österreich, Vatikan mit postfr. Teilen, mehrfach Motivsammlungen, u.a. "Fußball" mit Nominale, "Olympia", "Disney", Abobestände in Tüten, Schweiz ab Strubel, Bund mit Block-Lager, Deutsches Reich ab Brustschilden u.v.m. (350,-) Gebot

8384 Europa/Übersee, umfangreicher Nachlaßbestand, vor allem PERFINS betreffend, mit zehntausenden Marken, bereits nach Ausgaben u. entsprechenden Lochungen sortiert, dabei Europa mit viel Großbritannien ab frühen Pennys, Dänemark sehr umfangreich, USA mit enormen losen Beständen, teils auch mit Briefen, ferner Schweiz-Bestand mit stehender Helvetia nach Zähnungen etc. und gewaltigem Katalogwert, dazu Slg. mit besseren Blocks, Lots usw. Gigantischer Katalogwert (300,-) Gebot

8385 Deutschland, Sammlungsbestand in 18 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund, Berlin u. DDR mit Anfängen und teils mehrfach, z.B. auch DDR 1949-90 postfrisch mit geprüften Spitzen, ferner SBZ-Teile, III. Reich mit Blocks, sowie reichlich Lagerbücher (300,-) Gebot

8386 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei versch. Europa-Teilsammlungen, teils ab Klassik, u.a. Skandinavien von alt bis neu, Benelux, z.B. Niederlande mit postfr. MH, Österreich mit etwas Nominale, Schweiz, Frankreich, Osteuropa, Deutschland-Teile, u.a. Bund mit ca. 250,- Euro Nominale (300,-) Gebot

8387 Portugal, 1853-1988, gestempelte, weitgehend kpl. Sammlung ab Klassik, mit besseren Kopfausgaben Luis/Alfons, teils mit Zähnungen u. Farben, Gedenkausgaben u. einigen Blöcken etc. Sehr hoher Katalogwert (300,-) Gebot

8388 Venezuela, 1859-1981, hauptsächlich gestempelte Sammlung und weitestgehend vollständig, inkl. Klassik, Dienst u. Fiscalmarken (300,-) Gebot

8389 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 28 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei große Westeuropa-Blocksammlung aus 1980-95 mit ca. 700 meist postfrischen Blocks, DDR 1949-90 fast kpl. postfr., Belege u. Ganzsachen Deutsches Reich, Kanalinseln, Azoren etc. (300,-) Gebot

8390 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in neun Bänden mit Material in allen Erhaltungen gemischt, dabei Bund/Berlin mit Anfängen, meist ungestempelt, Zehnerbogen-Sammlung aus 1994-2000, Teile Deutsches Reich, Schweiz etc. (300,-) Gebot

8391 Alle Welt, Nachlaßbestand in 13 dicken "Wälzern" mit Material von alt bis neu in untersch. Erhaltung, neben Europa auch alte Übersee-Kolonialteile mit Afrika und Asien (300,-) Gebot

8392 Deutschland (hauptsächlich), Sammlernachlaß in 18 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit vielen Marken, inkl. einigen besseren Weimar u. 3. Reich, Bund ab Anfang, später mit ca. 250,- Euro Nominale, Berlin-Teile, Zonen etc. (300,-) Gebot

8393 Europa, Sammlernachlaß in 23 Kladden u. Alben, meist selbstgefertigt, in allen Erhaltungen, dabei Skandinavien mit Grönland aus 1938-2017 reichlich mit postfr. Slg. und Belegen, Island ab Frühzeit bis 2017, Schweiz ca. 1900 mit besseren, Dänemark mit frühen Werten, Kanalinseln, Liechtenstein, Motive und diverses mehr (300,-) Gebot

8394 Europa/Übersee, uriger alter Sammlernachlaß in mehreren Alben, hauptsächlich gestempelt, dabei Niederlande ab Klassik gut besetzt mit Gulden-Werten, Schweiz ab Rayon u. Strubel mit besseren, später mit PAX-Serie etc., Südamerika mit Klassik, u.a. Bolivien, Chile mit über 100 geschnittenen Kolumbus-Werten usw. (300,-) Gebot

8395 Mexiko, Sammlung der Hildago-/Juarez-Ausgaben ex 1868-1882 in einigen Alben, reichhaltig mit Einheiten und Briefen, aber (wie bei Mexiko üblich) nicht alles echt, zusätzlich einige spätere FDCs (300,-) Gebot

8396 Europa, Sammlungsbestand in 11 Bänden, sowie etliche Jahressammlungen, meist postfrisch mit Abosammlungen, z.B. Kanalinseln mit Markenheftchen bis letzten Jahre, Skandinavien mit Aland inkl. Zwischenstegen etc., bis 2023, Schweiz, Malta Block-Slg. und MH, Spanienteile postfr., sowie 270,- Euro Bund-Nominale etc. (300,-) Gebot

8397 Deutschland, sechsbändiger Sammlernachlaß mit dicken "Wälzern" in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Teile III. Reich, Zonen, Bund aus 1949-2008 großteils postfrisch mit Anfängen und später ca. 350,- Euro Nominale, ferner Berlin 1948-90, mit Nr. 1/20 etc., sowie DDR aus 1949-90 weitgehend kpl. (300,-) Gebot

8398 Griechenland, ab 1861, interessante Sammlung in zwei Bänden mit hunderten großen u. kleinen Hermesköpfen, vielfach spezialisiert mit Besonderheiten, Farben u. Abarten, Postmeisterzähnungen, dabei alleine 250 gr. Hermes-Köpfe ab Nr. 2 (300,-) Gebot

8399 Deutschland, Sammlungsbestand mit Hauptwert auf Bund-Jahrbuch-Slg., von 2001-2013 kpl. mit ca. 700,- Euro Nominale, ferner Bund/Berlin mit Sammlungsteilen (300,-) Gebot

8400 Bund, 1949-2010, hauptsächlich postfrische Sammlung in mehreren Vordruckalben und nahezu komplett, inkl. Posthorn (dieser minimal untersch.), im Modernen mit ca. 500,- Euro Nominale usw. (300,-) Gebot

8401 Deutschland, Sammlungsbestand, hauptsächlich vor 1945, in 14 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei etwas Altdeutschland mit Teilen, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, mit Brustschilden, Infla mit gepr. Werten und Bogen-Material, III. Reich, Besetzung 1. Wk., SBZ u. DDR, Neusaar mit Bl. 2 ungebr., viele Steckkarten mit Lagerbeständen u.v.m. (300,-) Gebot

8402 Bund, ca. 2000-2013, postfrischer u. gestempelter Sammlungsbestand in einigen Bänden, dabei alleine schon etwa 650,- Euro Nominale (300,-) Gebot

8403 Frankreich, 1945-2008, postfrische Sammlung in neun Bänden, enorm reichhaltig und z.T. ausstellungsmäßig angelegt, dabei u.a. viele Markenheftchen, Zusammendrucke, Kleinbögen, Blöcke, Folienblätter, auch immer wieder Belege, sowie ein kleiner Anteil gest. Marken (300,-) Gebot

8404 Deutschland/Österreich, Sammlernachlaß in 14 Vordruckbänden, teils postfrisch und zusätzlich gestempelt, dabei Bund ab 1949 in beiden Erhaltungen, mit allen Anfängen inkl. Nr. 123/38, ferner DDR 1949-82 postfr. kpl., sowie Österreich aus 1945-2002 (300,-) Gebot

8405 Bund, moderner Sammlungsbestand mit postfrischen Abobeständen aus 2010-2019, dabei alleine schon ca. 650,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen aus diesem Zeitraum (300,-) Gebot

8406 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 12 Alben und zwei Kassetten mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich mit z.B. besseren Weimar und III. Reich, Besetzung 2. Wk. mit Generalgouvernement, Berlin u. Bund mit Anfangswerten, Westzonen, SBZ mit Bl. 6, DDR 1949-90 kpl. (Marx-Blöcke Stempelfälschungen), Zus.-Dr.-Kombinationen, dazu Lagerbücher, sowie Europa mit etwas Schweiz (300,-) Gebot

8407 Europa, Sammlerbestand in sechs Bänden, dabei Schweiz mit Klassik, besseren Blocks, PAX-Serie, Großbritannien ab Nr. 1, Osteuropa mit Polen, Rußland ab Kaiserreich usw. (300,-) Gebot

8408 Deutschland, Bestand in sechs Alben, meist postfrisch, dabei III. Reich mit besseren Werten wie Flugpost '34, Stände u. Trachten etc., ferner Besetzung 2. Wk., u.a. GG mit Nr. 14/39, DDR 1949-90 fast kpl., Zonen, Lagerbestände usw. (300,-) Gebot

8409 Alle Welt, interessanter Nachlaß in mehreren dicken Schaubek-"Schwarten" mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich u. Gebiete mit einigen besseren, Europa ab Klassik, Übersee mit Kolonial-Teilen, einige Belege, loses Material, auch Bündel Deutsches Reich, sowie zwei Zigarettenbilder-Alben mit u.a "Wehrmacht" (300,-) Gebot

8410 Deutschland, uriger und interessanter Sammlerbestand in allen Erhaltungen, in Alben, lose und auf Steckkarten, dabei immer wieder bessere Werte, z.B. Deutsches Reich mit Zusammendruck-Kombinationen, III. Reich, Infla, Besetzung mit Eisbär-Block (Mgl.), DDR Dienst, u.a. ZKD C16/30 u. 31-45 postfr. (!) etc. (300,-) Gebot

8411 Alle Welt, Sammlungsbestand in diversen Alben mit Material in allen Erhaltungen, vieles postfrisch, dabei Belgien aus 1942-76, Polen über Strecken postfr., CSSR ab Anfang, Österreich, DDR mit Marx-Blocks, Übersee mit Israel ab 1948 mit besseren frühen TAB-Werten, Kanada ex 1868-1978, sowie UNO u. USA (300,-) Gebot

8412 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 14 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, u.a. Altdeutschland mit Lübeck, NDP, Abstimmung mit Schleswig, III. Reich mit Teilen, Bund mit Frühwerten, auch etwas Nominale, Europa mit Skandinavien, meist postfr., etc. (300,-) Gebot

8413 Europa, Sammlerbestand in 29 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, u.a. Westeuropa mit Niederlande, z.B. mit Bl. 1/2, später vieles postfr., Belgien mit Klassik, Schweiz mit u.a. Nominale, Österreich von alt bis neu, hier auch einiges an Nominale, Skandinavien, u.a. Finnland "Zungen", sowie viel Osteuropa mit besseren (300,-) Gebot

8414 Übersee, umfangreicher Regalbestand mit knapp 100 Alben, lagerähnliche Bestände von alt bis neu, mit großen Mengen Marken aus allen Erdteilen, dabei auch bessere Werte (300,-) Gebot

8415 Deutschland und Schweiz, hauptsächlich gestempelter Sammlungsbestand in mehreren Alben, dabei Schweiz umfangreich ab Klassik, mit Strubel-Werten, Flugpost, guten Blöcken, PAX-Serie, seltener Pro Juventute-MHB 1953 mit SST, Lagerbestände, etwas Deutsches Reich etc. (250,-) Gebot

8416 Deutschland, neunbändiger Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2001 mit Anfängen, dito Berlin, u.a. Nr. 21/34, Neusaar, Deutsches Reich aus 1872-1945 mit einigen besseren Werten, Nebengebiete, Zonen mit Blocks etc. (250,-) Gebot

8417 Motive "Köln" und "Adenauer", große Thematik-Sammlung in 23 Bänden, sehr interessant und informativ selbstgestaltet mit vielen Belegen und Marken aus aller Welt, Ansichtskarten, Deutsches Reich mit WHW, Silbermedaillen und Münzen, Privatpost Köln, ähnlich die Biographie Adenauers, auch etliche Übersee-Ausgaben, Notaphilie Stadt Köln u.v.m. (250,-) Gebot

8418 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei DDR 1949-90 postfr. und gest. kpl., Bund/Berlin mit einigen besseren, Teile 3. Reich etc. (250,-) Gebot

8419 Europa, Sammlungsbestand in 19 Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, aber hauptsächlich postfrisch, mit Ländersammlungen Westeuropa inkl. Frankreich ab 1945 mit besseren, Skandinavien mit Dänemark, Schweden mit u.a. Markenheftchen, Norwegen ab 1945, Baltikum mit Litauen bis 1999, Niederlande und Luxemburg, europ. Blöcke, Griechenland, sowie etwas III. Reich und Bund mit Nominalteilen (250,-) Gebot

8420 Deutsches Reich Germania, ca. 1902-1915, gestempelter großer "Hortungs"-Bestand in drei Bänden mit ca. 13.000 Werten (!), davon alleine 650 Mark-Werte, interessante Fundgrube für Kenner (250,-) Gebot

8421 Alle Welt, uriger alter Klassik-Blätterposten mit "Gut und Böse dicht beieinander", dabei teure klassische Ausgaben Luxemburg (teils gepr. Bühler) und Alt-Italien etc. Interessante Partie! (250,-) Gebot

8422 Alle Welt, Sammlungsbestand in 13 meist dicken Schaubek-Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Deutschland mit Deutsches Reich aus 1872-1945 inkl. besseren, Zonen mit u.a. Frz. Zone inkl. einigen Blöcken, Bund/Berlin je mit Anfängen, etwas Nominale, Österreich 50er Jahre, Spanien und weitere Teile, USA mit postfr. Teilen, Zus.-Druck-Bögen, Afrika, sowie auch einige frühe Ansichtskarten (250,-) Gebot

8423 Bund/Berlin, Markenheftchen spezial ab Heuss MH 2, meist postfrische Partie nur besserer Heftchen mit Unter-Varianten, Randleisten, Plattenfehlern usw. (250,-) Gebot

8424 Deutschland, 11-bändiger Nachlaßbestand in allen Erhaltungen, dabei einiges aus Sieger-Abo, z.B. Deutsche Kolonien, SBZ, ferner Sammlungen mit III. Reich weitgehend gestempelt, mit Wagner, Blöcken, DDR 1949-90 praktisch doppelt inkl. Marx-Blöcken, Bund 1949-74, sowie Berlin ab 1948 mit einigen besseren Frühwerten (250,-) Gebot

8425 Europa, postfrische Engros-Partie, i.d.R. mit Bogen und Blocks, z.B. Georgien Nr. 507-10A/B (4500 Stück), Bl. 35-38 (4500), Jugoslawien KLB 2821/22 (500), 3257-64 (4500), Portugal Nr. 1441-42y (100), Spanien Nr. 560a (1500) in Bögen mit Zwischenstegen, Türk.-Zypern Nr. 630/31 (4500), Bl. 24A/B (4500), der Gesamt-Katalogwert liegt bei ca. 244.000,- Euro. Startpreis = 1 Promille vom Michelwert (250,-) Gebot

8426 Deutschland, uriger Sammlernachlaß in 30 Kladden u. Alben, meist selbstgestaltet, in untersch. Erhaltung, dabei bessere Werte, auch ca. 120,- Euro Nominale. Der Zuschlag für dieses Los erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Einlieferer (250,-) Gebot

8427 Alle Welt, Sammlungsposten in einigen Alben und Schachteln mit urigen Beständen, u.a. alte "Schwarte" mit Altdeutschlandteilen wie Preußen u. Taxis, Deutsches Reich mit einigen besseren, z.B. Bl. 2 ungebraucht, Lagerbestände mit besseren Belegen, DDR, Motive, Tüten usw. (250,-) Gebot

8428 Deutschland/Alle Welt, Sammlungsbestand in acht Alben, dabei Schwerpunkt Bund 1949-2014 mit Anfangswerten, später ca. 400,- Euro Nominale, dazu diverses aus aller Welt, sowie gestempelte Teile (250,-) Gebot

8429 Deutschland, 11-bändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949, später mit ca. 470,- Euro Nominale, Berlin mit frühen Werten, sowie DDR umfangreich ab 1949 (250,-) Gebot

8430 Deutschland/Europa, abwechslungsreicher Bestand, meist auf Steckkarten, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Bayern, Vorphila bzw. alte Korrespondenzen, Deutsches Reich mit besseren Brustschilden, Infla Viererblock Nr. 222b postfr., gepr. Oechsner, Bl. 1 u. 3 ungebraucht, Bund, Berlin u. DDR mit Anfangswerten, sowie etwas Europa (250,-) Gebot

8431 Alle Welt, Bestand in fünf Alben u. Kladden mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund mit moderner Sammlung aus 2002-2011 inkl. u.a. ca. 500,- Euro Nominale, ferner Australien mit Antarktis-Gebiet über weite Strecken, dazu Belege/FDC und ATM-Sammlung (250,-) Gebot

8432 Deutschland, Sammlernachlaß in untersch. Qualitäten in 28 Alben, dabei Deutsches Reich mit Teilen ab Kaiserreich, Infla, III. Reich (teils ohne Gummi), Nebengebiete, Zonen mit SBZ, Bund mit Anfängen, auch ca. 130,- Euro Nominale, DDR 1949-90 weitgehend kpl., Lagerbücher usw. (250,-) Gebot

8433 Europa, Sammlungsbestand in 11 Alben mit Material in allen Erhaltungen, u.a. Schweiz mit einigen Blocks, Österreich mit Klassik u. Gebieten, Fußball-Motive etc. (200,-) Gebot

8434 Bund, ca. 1960-2009, loser postfrischer u. gestempelter Abobestand in Abotüten, dabei auch bereits separierte Nominale in Höhe von ca. 400,- Euro (200,-) Gebot

8435 Alle Welt, Sammlungsbestand in 20 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei vielfach postfr. Thematik- u. Abosammlungen, z.B. "Rotkreuz", "Weihnachten", "Fußball" etc., dazu diverses Deutschland (200,-) Gebot

8436 Europa/Übersee, achtbändiger Sammlungsbestand, sowie etliche Jahreszusammenstellungen, meist postfrisch, dabei z.B. Block-Sammlung Alle Welt mit einigen China-Blocks 80er Jahre, Österreich bis 2016 inkl. Markenheftchen, meist gest., teils postfr., UNO Wien bis 2016 postfr. etc. (200,-) Gebot

8437 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 17 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Liechtenstein aus 1912-1999, mit Nr. 1/3, 53/60, 78/81, 107, Flugpost, 30er/50er Jahre, lagerähnliche Sammlungen mit Frankreich u. Schweden, Bund ab 1952, Berlin, Saar- u. Deutsches Reich-Bestände, DDR MH, auch SBZ Handstempel etc. Bitte ansehen (200,-) Gebot

8438 Frankreich, 1849-1920, unterschiedliche alte Klassik-Sammlung mit Ceres ab Nr. 2, Nr. 7 (Mgl.), Napoleon mit Farben, Nr. 32 per zwei, Bordeaux-Ausgabe, Allegorien, Porto usw. Sehr hoher KW! (200,-) Gebot

8439 Alle Welt, urige alte Sammlung mit spezialisierten Teilen in mehreren Bänden und in allen Erhaltungen, dabei interessanter Teil frühes Palästina mit Aufdruck-Besonderheiten, geschnittenen Werten u. Stempeln, Brit. Indien mit Buntfrankatur 1877, Klassik Persien u. Japan, dazu Vatikan mit Jahrbüchern (200,-) Gebot

8440 Europa/Österreich, siebenbändige Sammlungsaufgabe mit Marken und Belegen, dabei Europa-Union ab 1956-76 postfr. und auf Brief/FDC, dazu thematisch zum europ. Gedanken mit Belegen, z.B. Europarat, ferner Österreich interessant mit vielen Belegen, Zensuren, einigen Sondertarifen, Paketkarten etc., sowie postfr./ungebr. bzw. gest. Sammlung ab 1945 (200,-) Gebot

8441 Bund/Berlin, siebenbändiger, spezialisierter Sammlungsbestand, postfrisch u. gestempelt, mit Schwerpunkt Dauerserien ab Posthorn, inkl. beiden Heftchenblättern, Heuss mit div. X- u. YII-Zusammendrucken, Markenheftchen nach Unternummern, später auch mit Belegen gesammelt, etwas Nominale, dazu Lagerbestand Westzonen (200,-) Gebot

8442 Neapel, Partie mit u.a. Nr. 1, 2 und 6(2) ungestempelt, seltene Nr. 7 gestempelt, sowie diversen weiteren Marken, sehr hoher KW! (200,-) Gebot

8443 Altdeutschland, urige alte Sammlung im Album, hauptsächlich gestempelt, dabei Bayern, Braunschweig, NDP mit Innendienst, Oldenburg, Preußen, Sachsen ab Nr. 2, mit Nr. 12/13, Schleswig-Holstein, Württemberg ab Nr. 1 usw. (200,-) Gebot

8444 Europa, Karton mit postfrischen Abosammlungen, hauptsächlich Nordeuropa, dabei große Menge Skandinavien-Markenheftchen mit Finnland u. Schweden, dazu reichlich Jahressammlungen Färöer, Aland und Grönland bis 2008, Rußland/Sowjetunion mit Kleinbogen, sowie CSSR- und Baltikum-Teile (200,-) Gebot

8445 Deutschland, fünfbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen gemischt, dabei Zonen, u.a. SBZ inkl. Bl. 6 mit "Erdkugel"-SST, DDR ab 1949 mit u.a. vier Marx-Blöcken, Bund u. Berlin mit Anfängen, etwas Deutsches Reich etc. (200,-) Gebot

8446 Europa, 11-bändiger Sammlungsbestand, meist postfrisch, mit Teilsammlungen inkl. Portugal aus 1960-2001, Azoren/Madeira, Spanien, Liechtenstein bis 2023 mit Nominalteil, Vatikan, umfangr. Block-Slg. etc. (200,-) Gebot

8447 Bund, 2003-2011, neunbändiger Sammlerbestand mit postfrischer Sammlung inkl. ca. 550,- Euro Nominale, sowie FDCs, in Exclusiv-Alben (200,-) Gebot

8448 Deutschland und Liechtenstein, vierbändiger Sammlungsbestand, dabei Bund mit postfrischer Slg. aus 2000-2006 inkl. ca. 300,- Euro Nominale, Berlin 1950-74 postfr., sowie Liechtenstein 1960-2007 postfrisch (200,-) Gebot

8449 Alle Welt, dickes altes KABE-Vordruckalbum, Ausgabe 1933, dabei Deutsches Reich besser gesammelt ab Brustschilden, später z.B. kpl. Wagner-Serie, Kolonien mit einigen Querformaten, Ausland punktuell (200,-) Gebot

8450 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in zehn Alben (u.a. einige alte "Schwarten"), untersch. Erhaltung, dabei z.B. Teile III. Reich, Bund/Berlin mit Anfängen, DDR mit u.a. Marx-Blöcken, Europa mit Schweiz u. Österreich, sowie diverses mehr (150,-) Gebot

8451 Alle Welt, uriger Sammlungsbestand im Karton mit einigen Alben und Umschlägen, untersch. Erhaltung, dabei Sammlungsteile Deutsches Reich, Bund/Berlin mit Anfängen, sowie auch etwas Nominale, ferner Europa mit Vatikan, Lager mit Bogenteilen, Abomaterial, Übersee mit China usw. (150,-) Gebot

8452 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 16 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Europa-Teile mit Alt- und Neusaar, Türkei/Osmanisches Reich mit etwas Klassik, einigen Zeitungsmarken und Flugpost, Südost-Asien mit Indonesien, japan. Besetzung Philippinen, Malaya, Borneo mit Dollar-Werten, Ozeanien mit Norfolk-Insel etc. (150,-) Gebot

8453 Schweiz/Liechtenstein (hauptsächlich), Sammlungsbestand im Karton, u.a. "moderne" Schweiz-Slg. mit Jahrbüchern aus 1984-2005, inkl. ca. 600,- SFr. Nominale, ferner Liechtenstein aus 1993-2005 postfrisch, div. Belege u. Karten etc. (150,-) Gebot

8454 Deutschland und etwas Alle Welt, unterschiedlicher Sammlungsbestand in 30 Alben, dabei viel Deutsches Reich mit Belegen u. Marken, Altdeutschland mit Bayern-Quadraten und Briefen, Zonen mit Lagern, u.a. Frz. Zone Druckvermerke, Europa mit u.a. Frankreich und Kolonien etc. (150,-) Gebot

8455 Europa, sechsbändiger alter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei zwei alte Schaubek-"Schwarten", u.a. mit Frankreich ab Klassik, Schweiz u. Österreich, 3. Reich mit Teilen, Zonen, sowie Bund mit Anfängen (150,-) Gebot

8456 Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren dicken "Schwarten" mit Material von alt bis neu in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland und Deutsches Reich mit einigen besseren Werten, Gebiete, Bund/Berlin, Europa mit Skandinavien, Frankreich mit Ceres u. Napoleon, Israel mit Marken und Belegen etc. (150,-) Gebot

8457 Alle Welt, uriger Bestand in Alben und lose, von alt bis neu, z.B. Umschläge mit III. Reich und Belegen, Zonen mit SBZ, u.a. Bl. 1/2 (Mgl.), Bund mit Abobeständen usw. (150,-) Gebot

8458 Zonen und DDR, fünfbändiger Sammlungsbestand, dabei DDR 1949-90 postfr. kpl. in guter Qualität, mit Marx-Blöcken u. Chinesen, dazu Zonen-Teile mit SBZ u. Lokalausgaben etc. (150,-) Gebot

8459 UNO, großer Sammlernachlaß aller Gebiete, bis 2003, in allen Erhaltungen, in zwei schweren Umzugskartons, dabei N.Y. Bl. 1 postfr. u. auf FDC, große Mengen Bögen, Jahrbücher, dazu Belege/FDCs etc. Enormer Katalogwert (150,-) Gebot

8460 Übersee, drei alte, gut erhaltene Schaubek-Goldschnitt-Alben (Ausgabe 1917) mit Teilsammlungen ab Klassik, dabei Asien, Ozeanien, Nord- u. Südamerika, teils besser besetzt (150,-) Gebot

8461 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung in 13 Alben/Kladden, selbstgestaltet, dabei Westeuropa mit einigen besseren Werten Luxemburg, Belgien ab Klassik mit Leopold, Orval-Blocks, Frankreich und Spanien, etwas USA, Kolonien etc. Der Zuschlag für dieses Los erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Einlieferer(150,-) Gebot

8462 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in einigen Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Bund ab 1949 mit Anfangswerten (Posthorn gemischte Qualität), später ca. 250,- Euro Nominale, etwas Liechtenstein etc. (150,-) Gebot

8463 Alle Welt, Sammlernachlaß in 82 Alben/Kladden, untersch. Erhaltung, dabei Deutschland mit u.a. Teilen Deutsches Reich und Lager, Europa mit postfr. Kanalinseln letzten Jahre, Luxemburg, Schweiz mit einigen besseren, Übersee mit u.a. Kanada, lose Bestände etc. (150,-) Gebot

8464 Deutsches Reich, 1920-1932, postfr. bzw. gest. Sammlung mit besseren Werten, dabei Weimar mit Flugpost, Nothilfen kpl., meist gepr., Nr. 355/61, 407/409 gepr., Dienst usw. (150,-) Gebot

8465 Deutschland, achtbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei dicke alte "Schwarte" mit Deutsches Reich, Zonen, Bund ab 1949, Berlin, Motive mit "Komponisten", "Flora" etc. (150,-) Gebot

8466 Alle Welt, Sammlungsbestand mit viel Material in rund 70 Alben, u.a. Vordruckalben Bund und Österreich ab frühen Jahren inkl. besseren, gr. Kiste mit Sondermarken-Bündeln, UNO, Motive usw. (150,-) Gebot

8467 Polen, 1990-2017 (!), postfrische komplette Sammlung, dazu einige Extras und Besonderheiten, sowie gestempeltes Material, in zwei Bänden (150,-) Gebot

8468 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in fünf Alben, dabei Bund mit Anfängen, auch ca. 250,- Euro Nominale, ferner Skandinavien-Teile, Motive etc. (120,-) Gebot

8469 Deutschland vor 1945, alter und teils spezialisierter Sammlungsbestand in vier Bänden, je in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Bayern und Preußen, Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Pfennig/e, Germania, Infla spezialisiert, u.a. Oberränder, III. Reich mit Blöcken, Gebiete, z.B. Kolonien usw. (120,-) Gebot

8470 Schweden, 1855-1986, gestempelte reichhaltige Slg. ab Klassik, mit frühen Waffeln und Ziffern, Zähnungen interessant, u.a. mit Flugpost, 20er/30er Jahre mit UPU-Werten, ferner weitergehend bis letzten Jahre mit Belegen, Lagerbeständen etc. (120,-) Gebot

8471 Europa/Übersee, achtbändiger Sammlungsbestand, meist postfrisch, mit Europa-Union ab Vor- und Mitläufern, UNO reichlich mit KLB, bis Neuzeit, New York Bl. 1 etc. (100,-) Gebot

8472 Alle Welt, Sammlungsbestand in 12 Kladden/Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Kladden mit Alle Welt-Sammlung, Motiven, viel Osteuropa, Abo-Teile, Albanien-Slg. über Strecken kpl., Rußland-Teile etc. (100,-) Gebot

8473 Alle Welt, Nachlaßbestand in 29 Alben mit Material von alt bis neu, dabei postfr. Europa-Teile mit Blocks, Deutschland, teils postfrische Bestände, Belege usw. (100,-) Gebot

8474 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 28 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Bund mit Anfängen, DDR reichlich mit postfrischen Abschnitten, Österreich, Europa-CEPT, sowie diverse Lagerbücher von alt bis neu (100,-) Gebot

8475 Deutschland/Europa, achtbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Berlin-Teile ab Nr. 1/20 postfr., gepr., Bund mit etwas Nominale, Europa-Union, sowie Rußland/Sowjetunion reichlich (100,-) Gebot

8476 Deutschland, Sammlerbestand in 33 großen u. kleinen Alben, sowie diversen Schachteln, von alt bis neu in untersch. Erhaltung mit hin und wieder besseren Werten, dabei ein ausgebauter Dauerserienteil mit Bund 11er-Streifen, etwas Nominale, Markenheftchen-Bestände, Deutsches Reich mit Briefstücken und Sammlungsteilen, sowie Bund, Berlin u. DDR mit Marken-Beständen (100,-) Gebot

8477 Alle Welt, Sammlerbestand in 23 großen u. kleinen Alben mit versch. Teilsammlungen, Lagerbüchern in untersch. Erhaltung, u.a. postfr. Teile Österreich, alte "Schwarte" mit Resten, Niederlande mit Markenheftchen, Liechtenstein Abosendungen etc. (100,-) Gebot

8478 Übersee, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei z.B. Hundertwasser-Kleinbogen Senegal u. Kap Verde, dazu kl. Klassik-Slg. Kap Verde, sowie einige China-Jahrbücher (100,-) Gebot

8479 Alle Welt, uriges und gut erhaltenes "Universal Album" (Ausgabe 1895) mit reichhaltigem Inhalt ab Klassik und besseren Werten, z.B. Südostasien, britische Kolonien etc. (100,-) Gebot

8480 Alle Welt, Nachlaßbestand in mehreren Alben und Bogenmappen mit Material in allen Erhaltungen, dabei alte Sammlungsteile mit Kaiserreich Rußland inkl. frühen Kopeken, DDR interessant mit Bogenware Ulbricht, Klischee-Bogen, auch einige Belege mit Kolonial-Ganzsachen etc. (100,-) Gebot

8481 SBZ u. DDR, dreibändige Sammlung in allen Erhaltungen, aus 1945-1990, postfr./ungebr. bzw. gestempelt, alles weitgehend kpl., dabei auch einige Belege, Marx-Blöcke usw. (100,-) Gebot

8482 Deutschland, zweibändige Sammlung, hauptsächlich postfrisch, Hauptwert Bund bis 2006 inkl. ca. 300,- Euro Nominale (100,-) Gebot

8483 Alle Welt, ursprünglicher alter Sammlungsbestand in 12 Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei auch eine alte "Schwarte" mit hin und wieder besseren Werten, vielfach ab Klassik, Länderteile mit Österreich u. Frankreich etc. (100,-) Gebot

8484 Deutschland/Europa, fünfbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei dicke Wälzer Sowjetunion aus 1945-90 mit viel Material, sowie DDR mit MHB u. MH (100,-) Gebot

8485 Alle Welt, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in 13 kleinen u. großen Alben, sowie auf vielen Steckseiten, insbesondere Ungarn ab Klassik, bessere 20er/30er Jahre mit Bl. 1 etc., DDR-Bestände usw. (100,-) Gebot

8486 Deutschland, kl. Sammlungsbestand mit einigen Alben, dabei Zonen und Deuchtes Reich, sowie Bund mit ca. 250,- Euro Nominale, ferner ein Neudruck des 73er-Jahrbuchs (100,-) Gebot

8487 Deutschland, vierbändiger Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung, dabei Bund mit ca. 200,- Euro Nominale, DDR ab 1949, sowie Deutsches Reich mit Lagerbuch (100,-) Gebot

8488 Alle Welt, uriger alter Sammlungsbestand in diversen Alben mit Sammlungsteilen von alt bis neu, dabei etwas Deutsches Reich, DDR mit Zusammendrucken, div. zu Leipziger Messe, SBZ, sowie etwas postfr. Niederlande (100,-) Gebot

8489 Alle Welt, uriger Bestand Belege und Marken von alt bis neu, dabei alte Kilowaren-Abschnitte Bizone Band/Netz, mehrere hundert Paketkarten, u.a. Deutschland, Schweiz, Andorra, Griechenland usw. (100,-) Gebot

8490 Alle Welt, Sammlungsbestand in drei vollen Kartons mit Alben, Schachteln u. Tüten, viel Material in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Bund-Slg. aus 1949-2000 mit Anfangswerten in gemischter Qualität (100,-) Gebot

8491 Alle Welt, kl. Sammlungsbestand in einigen Alben, dabei Bund 1949-1993, meist postfrisch, mit Anfängen (ohne Posthorn), Berlin ab 1949 mit besseren, sowie diverses aus aller Welt (100,-) Gebot

8492 Alle Welt, Sammlungsbestand in acht kl. Steckbüchern mit Marken von alt bis neu, dabei einige Klassikteile Mittel- u. Südamerika, Asien mit Japan und Korea, China mit u.a. Pfingstrosen 1964, USA u.v.m. (100,-) Gebot

8493 Alle Welt, Sammlungsbestand in 11 dicken Alben mit Material in allen Erhaltungen, dabei Schweiz mit u.a. ca. 200,- SFr. Nominale, Bund ab 50er Jahre, DDR postfr. in Mengen, etwas Deutsches Reich, sowie Argentinien-Partie (100,-) Gebot

Brief- und Ansichtskarten-Posten gegen Gebot

8494 Alle Welt, der "Kurt Zirkenbach"-Belege-Nachlaß, insbesondere bekannt für seine SBZ-Prüfungen, der komplette Belege-Bestand (ruht seit ca. 1972!) mit etwa 4500 nur ausgesuchten Belegen weltweit, dabei Altdeutschland mit besseren Postscheinen, Deutsches Reich gut mit Brustschild und Krone-Adler, Cholerastempel mit "Desinfizirt", Dienst, Besetzung 1. Wk. interessant mit seltenen Propaganda- und Karikatur-Karten, Bahn- u. KGF-Post, Kolonien, III. Reich mit z.B. Wagner-Frankaturen, SBZ stark mit vielen Handstempeln (auch Satzbriefe mit "hellen 60ern"), Sächsische Schwärzungen, Lokalausgaben mit vielen guten Briefen, Bund, Berlin u. DDR mit Anfangswerten, hier auch seltene hohe MeF, Westzonen, u.a. Franz. Zone mit Rotkreuz-Briefen, ferner Europa interessant mit Frankreich, Belgien u. Niederlande mit frühen FDCs, Polen gut, Übersee mit gutem Bedarf, viele Auslands-R-Briefe/Bahnpost u.v.m. Aussergewöhnlicher Bestand (7000,-) ✉ Gebot

8495 Alliierte Besetzung, Zensurpost, große, stark spezialisierte Belege-Sammlung in 14 selbstgestalteten Kladden, alles nach Riemer-Handbuch sehr informativ aufgezogen mit vielen Seltenheiten, dabei britische Zensur mit ca. 470 Belegen, US-Zensur mit ca. 900 Belegen, hierbei seltene Destinationen wie z.B. Burma, Swaziland, Tasmanien etc., alleine 30 sog. "Zwillingsbelege" mit Doppelzensuren, Zensurstellen mit Seltenheiten, Besonderheiten der Klebe- u. Einlagezettel, VST-Nummern, Überroller, Offenbach-Zensuren u.v.m. Dazu interessanter SBZ-Teil mit 37 Belegen, Frz. Zone mit 30 Briefen u. div. Literatur. Gute Gelegenheit, eine solch umfassende posthistorische Sammlung unberührt zu erwerben, es wurde ursprünglich ein sechsstelliger Betrag investiert (4000,-) ✉ Gebot

8496 Alle Welt, gewaltiger Briefbestand aus Nachlaß in etlichen Kisten, ca. 50.000 Belege, größtenteils thematisch sortiert, sehr sortenreich mit interessanten Aspekten, z.B. große Menge Polarpost, z.T. mit Expeditionspost (teils sign.), vielfach auch Antarktisgebiete mit BAT, TAAF etc., enorm viel Flug- u. Schiffspost von alt bis neu, Commonwealth, USA, auch viele Erstflüge, Raumfahrt mit Apollo-Belegen u.v.m. Interessanter Bestand zum Auflösen (2000,-) ✉ Gebot

8497 Deutsches Reich/Alliierte Besetzung, Überroller, aussergewöhnlich umfangreiche Sammlung der Überroller mit 111 (!) Belegen (heutzutage praktisch unmöglich zusammenzutragen), dabei Besonderheiten wie Postscheck, Postanweisung, Ruhrkessel, aus Böhmen/Mähren, Frankreich (nach Riemer LP), Überroller auf Zahlanweisungen, Feldpost-Anweisung, Scheck der Luftfahrtbank 1945 mit Überroller u.v.m. Die ursprünglichen Einkaufspreise wurden links unten jeweils auf Zetteln vermerkt. Tolle Sammlung (1500,-) ✉ Gebot

8498 Deutsche Schiffspost, urige und reichhaltige Sammlung in acht selbstgestalteten Kladden, interessant mit unzähligen Briefstücken und Belegen/Karten, dabei MSP 1. Weltkrieg, u.a. seltenes Pisa-Provisorium, Torpedoboot-Post, nach Seepostlinien mit viel Krone-Adler u. Germania, z.B. HAPAG, auch ein Tauchboot-Brief 1917, Ostafrika- und Ostasien-Linien mit Kolonien, ab ca. 1920 mit etlichen Katapultflügen u. Zeppelinen, mit Polarfahrt- und Chicagofahrt-Frankaturen, KdF, Seedienst Ostpreußen usw. Dazu Deutsche Schiffspost Bayern, moderne ab 1945 u.v.m. Interessantes Objekt mit mehreren hundert Belegen (1500,-) ✉ Gebot

8499 Altdeutschland, interessanter Nachlaß, bei den losen Marken eher geringwertig, aber sehr starker Teil Briefe, insbesondere Adelsbriefe, auch von Kaisern und Königen (Preußen) mit eigenhändigen Unterschriften, Brief des Großen Kurfürsten mit e.U., interessante weitere Belege etc. Unberührtes Objekt! (1500,-) ✉ Gebot

8500 Bund/Berlin, große, selbstgestaltete Ganzsachen-Sammlung in acht dicken Kladden, aus 1948-2023, meist ungebraucht und zusätzlich gebraucht, dabei Heuss-Medaillon mit Fluoreszenzen und Formaten, u.a. P43-47, P56 u. 58, "Plus"-Briefe bis 2023, dabei auch hoher gültiger Anteil, Berlin mit guten Leichtbriefen, u.a. LF1II mit Attest Schlegel, LF3-6, Währungsgeschädigte u. Glocken, Stadtbilder usw. Der Gesamt-Katalogwert wurde vom Sammler mit ca. 37.000,- Euro angegeben (1200,-) ✉ Gebot

8501 Altdeutschland (und etwas Deutsches Reich etc.), größerer Briefenachlaß mit hunderten, meist einfachen Belegen, dabei aber auch diverse bessere Einzellose, teils noch auf alten Loskarten (1200,-) ✉ Gebot

8502 "Bad Gandersheim", vierbändige und mehrfach auf Ausstellungen prämierte Heimatsammlung mit insgesamt 280 Belegen, hauptsächlich der interessante Braunschweig-Teil mit diversen guten Stücken, oft einzeln auf Auktionen erworben, dazu ein Album mit alten Aks anderer Orte (1200,-) ✉ Gebot

8503 Ansichtskarten Alle Welt, großer Nachlaßposten in vielen Schachteln und Kartons mit ca. 22.000 Aks von alt bis neu, dabei seltene Motive und Ansichten vor 1960, ideal zum Auflösen für den Handel (1000,-) ✉ Gebot

8504 Postscheckbriefe Deutsches Reich bis Zonen, seltenes Angebot der Versendungsformen mit insgesamt 200 (!) Belegen ab ca. 1900, dabei Deutsches Reich mit Postscheck in Verbindung mit Bahnpost, PSA Strassburg, Königsberg mit POL, Scheckdienst als Feldpost aus dem ukrainischem Berditschew 1941, PSA Breslau, Riga mit Blanko-Formular, die Zonen mit "Gebühr bezahlt", Frz. Zone, Bizone AM-Post mit z.B. PSA Kiel, Holzminden, auch diverse BPP-Befunde (1000,-) ✉ Gebot

8505 Deutschland, großer und interessanter Briefbestand in Alben und Kisten mit tausenden Belegen von alt bis neu, ab Altdeutschland mit Bayern, Deutsches Reich mit Infla, III. Reich mit Block-Frankaturen, auch Nebengebiete mit Abstimmung, Danzig u. Memel, Feldpost, Zonen interessant mit AM-Post, SBZ ab Bären, Maschinenaufdrucke mit R-Briefen, DDR mit frühen Werten, Berlin, Bund mit Ganzsachen, dabei auch reichlich gültige. Alles recht unübersichtlich durch die Menge, daher bitte aufmerksam besichtigen (1000,-) ✉ Gebot

8506 Alle Welt, Briefbestand aus altem Händlerlager mit 110 Alben sowie in etlichen großen Schachteln, dabei viel Deutsches Reich mit besseren Propagandakarten, Flugpost, Ansichtskarten mit Lithos, Europa von alt bis neu mit interessanten Zensuren und Rotkreuz, Bund/Berlin mit frühen Frankaturen, Ganzsachen u. FDCs etc. (800,-) ✉ Gebot

8507 "Sauerland", fünfbändige Heimatsammlung ab Vorphila, Hauptwert der Klassik-Teil, u.a. schöne Briefe von Warstein, der seltene NS "87" von Belecke auf zwei Preußen-Briefen, ein Telegramm von König Wilhelm 1870 an seine Frau Auguste, betr. Schlacht von Sedan (Sept. '70) usw. (800,-) ✉ Gebot

8508 "Miltenberg" in Bayern, ab etwa 1708, fünfbändige Heimatsammlung mit etwa 480 Belegen, dabei zwei frühe hs. Aufgaben, der erste L1 "DE MILTENBERG" zweimal, der erste L1 "MILTENBERG.R2" in rot (2) und schwarz (sehr selten!), Luxusbrief Nr. 2I, tadellose 4I, weitere Mühlradstempel-Briefe usw. Unberührtes Objekt, viele Altbriefe mit Transkription, dazu alte Stempel-Unterlagen etc. (750,-) ✉ Gebot

8509 Deutschland/Alle Welt, umfangreicher Brief- und Ansichtskarten-Nachlaß im vollen Regal, alles bereits vorsortiert, dabei Schwerpunkt Vorphila/Altdeutschland, u.a. viel Norddeutsche Staaten wie Schleswig-Holstein, Hamburg etc., Teile III. Reich mit guten Propagandakarten, nach 1945 z.B. bessere Zonen-Briefe wie AM-Post Nr. 35, ferner Skandinavien mit Dänemark, Norwegen, Übersee mit Polarpost u.v.m. Eine genaue Besichtigung, auch der Umschläge, wird empfohlen (700,-) ✉ Gebot

8510 Deutschland, Brief- und Ganzsachen-Nachlaß vor 1945, mit hunderten Belegen in 16 Alben, Schwerpunkt Krone/Adler und Germania, dabei z.B. Flugpost 1912 mit "Gelber Hund", Nr. IV per drei als sog. "Roter Hund", diverse Autographen, Ansichtskarten, u.a. U-Boot-Thematik 1. Wk. (!), diverse Lithos, Germania mit Rohrpost, Portostufen, bessere gepr. Stücke, z.B. Nr. 89IIy EF gepr., Mark-Werte auf Paketstammteilen, Infla mit gepr. Farben, Besetzung mit Ob. Ost u. Belgien etc. Vieles wurde einzeln auf Auktionen erworben (600,-) ✉ Gebot

8511 Alle Welt, Regal mit unübersichtlichem Briefbestand von alt bis neu, dabei reichlich alte Ansichtskarten aus aller Welt, Ganzsachen-Bestände, u.a. Altdeutschland und Übersee interessant, Bedarf mit Deutsches Reich, hier Feldpost bzw. KGF mit besseren Belegen, Europa mit Frankreich Napoleon, Schweiz Helvetia, Bund mit frühen Werten u. Belegen, dazu auch einige Marken-Bestände (600,-) ✉ Gebot

8512 Altdeutschland, urige Briefpartie, neben viel einfachem Material sind auch interessante und gute Nummernstempel-Briefe von Preußen (Westfalen) enthalten, Teile von Heimatslg. Dorsten, Recklinghausen etc. (500,-) ✉ Gebot

8513 Alle Welt, Schwerpunkt Deutschland, interessanter kleiner Briefbestand aus Nachlaß, dabei viel Flug- u. Zeppelinpost Deutschland und Übersee, diverses an Deutsches Reich, Ak, Zonen mit SBZ-Handstempeln, sowie Europa mit besseren Belegen und Stempeln (500,-) ✉ Gebot

8514 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlungsbestand mit Ansichtskarten und Ganzsachen von alt bis neu in 21 Kladden/Alben, dabei interessanter Teil Flug- und Zeppelinkarten (nur Zeppelin, ohne Fotos und Nachdrucke, schon 100 Belege), Marine mit 1. Wk., sowie Zivil-Schiffahrt, Nostalgie und Patriotica mit meist Jahrhundertwende, ferner Deutsches Reich mit Bildpostkarten, Frankreich usw. (500,-) ✉ Gebot

8515 Ansichtskarten, Sauerland, schöne Sammlung in sieben Bänden mit vielen Karten der Jahrhundertwende, guten Lithos und "Gruß aus...", dabei Dorf-Ansichten rund um die Möhne, auch nicht häufige Motive und Kleinansichten, Turnfest-Karte Belecke 1912, Lithos Warstein u.v.m. (500,-) ✉ Gebot

8516 Zeppelinpost, interessante Zeppelin-Sammlung zu verschiedenen Fahrten, von alt bis neu, mit einigen Deuschland-Fahrten, Europa mit Ostseefahrt, Ungarn-Fahrt mit Zeppelin-Werten, dabei auch Deutsches Reich Nr. 438 EF, seltene Dollarwerte USA, Liechtenstein, Paraguay mit Zeppelin-Werten (500,-) ✉ Gebot

8517 Deutschland, interessanter Nachlaßbestand in mehreren Kisten mit etwa 6000 Belegen/Ganzsachen, dabei Altdeutschland mit viel Bayern, Deutsches Reich mit GA, Belegen ab Infla, etliche Flug- u. Zeppelin-Belege, Besetzung, III. Reich, Bund mit frühen Frankaturen wie Marienkirche, Zonen usw. (400,-) ✉ Gebot

8518 Deutschland, vierbändiger Brief- und Ansichtskarten-Bestand aus Nachlaß, ab Altdeutschland mit Preußen, auch Vorphila, Deutsches Reich mit KGF-Post 1. Wk., u.a. mehrere "Ruhleben-Briefe", Zeppelin mit mehreren Polarfahrt-Karten ex Nr. 456-58, 438 EF, Liechtenstein Zuleitung zur Polarfahrt, Ostseefahrt, Katastrophenpost der 60er Jahre, sowie Ansichtskarten-Slg., meist Berlin und Spandau (400,-) ✉ Gebot

8519 Deutschland, urige alte Ansichtskarten-Sammlung mit ca. 260 Karten der Jahrhundertwende im Album, dabei hoher Anteil guter Lithos und "Gruß aus..."-Karten, viel Westfalen und Rhein/Ruhr, z.B. einiges aus Essen, Duisburg u. Mülheim/Ruhr mit besseren Ansichten, auch etwas Elsaß, sowie Kolonien (400,-) ✉ Gebot

8520 Deutsche Feldpost 1./2. Weltkrieg, kl. Karton mit Feldpost-Sammlung, beginnend mit KGF-Post, Ak Westfeldzug etc., vor allem aber 2. Wk. mit Vormarsch Ostfront/Südabschnitt, dabei seltene Stalingrad-Post "aus dem Kessel", "in den Kessel" mit "unzustellbar" usw. Interessante und vielfach bewegende Zeitdokumente mit Originalbriefen (400,-) ✉ Gebot

8521 Bundesrepublik, Postautomation, 1867-1985, interessante, ehemalige Ausstellungssammlung in drei Bänden mit insgesamt 250 Belegen sowie etlichen losen Marken, ab Altdeutschland und Deutsches Reich mit dem Beginn der Automation, vor allem interessant bei Bund mit Heuss-Werten "Entwertet" und Bedeutende Deutsche mit 15 Briefen der Darmstädter Versuchsanstalt mit Nr. 350 u. 352y, sowie weiteren Werten (Mi. unbekannt), dazu Briefstücke Darmstadt 81 (einiges auch mit Salomon-Prüfungen), ferner mit Heuss-Lumo-Karten, Telefunken-Testbriefe, Versuchsbriefe der Verteilanlagen, etwas Europa/Übersee, mit dieser Menge an Darmstadt-Briefen selten! (300,-) ✉ Gebot

8522 Alle Welt, interessanter alter Briefnachlaß in Alben und lose, mit mehreren hundert Briefen und Karten, dabei Deutschland mit Deutschem Reich und Gebieten 2. Wk., viele Zensuren 1./2. Wk. mit besseren, Europa, u.a. Schweiz mit Block-Frankaturen Soldatenmarken, Niederlande und Kolonien, Übersee mit Südamerika, Südafrika, z.B. Buren-Zensuren u.v.m. (300,-) ✉ Gebot

8523 Bayern, Privat-Ganzsachen, spezialisierte Slg. der Privat-Ganzsachen der Pfennigzeit, alle einzeln vorbeschriftet und somit ideal zum Bearbeiten oder zur Sammlungsintegration, dabei seltene! (300,-) ✉ Gebot

8524 Deutschland, Ansichtskarten um 1900, kl. Sammlungsbestand mit 60 nur besseren alten Karten, praktisch nur Lithos mit nicht häufigen Ansichten, dabei auch Turnfest, einiges an Bayern, deutsche Kolonien usw. (250,-) ✉ Gebot

8525 Deutschland, (etwas Ausland inkl. Österreich), uriger Briefbestand mit immer wieder besseren Stücken, z.B. Flugpost "Gelber Huna", SBZ Nr. 71XD, SBZ Bezirkshandstempel etc. (250,-) ✉ Gebot

8526 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher Briefbestand mit mehreren hundert Belegen ab Altdeutschland, u.a. etliche Ganzsachen, Ansichtskarten rund um Halberstadt, Preußen u. NDP, Deutsches Reich mit Flugpost, Zonen und DDR mit besseren (200,-) ✉ Gebot

8527 Bayern, Rest von Spezialsammlung, hauptsächlich vorphil. Briefe inkl. besseren, im großen Karton, später auch einige lose Perfins (200,-) ✉ Gebot

8528 Österreich, interessanter Brief- und Ansichtskarten-Bestand aus Nachlaß mit hunderten Belegen, dabei frühe Kreuzer-Frankaturen und Stempel, diverse Bahnpost, bessere Lithos, WIPA-Marke auf Reco-Karte, Recepissen, auch alte Dorotheum-Einzellose (200,-) ✉ Gebot

8529 Deutsche Feldpost 1./2. Weltkrieg, interessante und reichhaltige Sammlung in drei Kladden, ca. 400 Belege, Karten u. Fotos, dabei Marineschiffspost 1. Wk. mit Torpedoboot-Post, Truppengattungen mit Werftpost, Baudivisionen, etwas Ausland, u.a. französ. Legionärspost usw. (200,-) ✉ Gebot

8530 Frankreich, Napoleon, interessante Spezialsammlung mit ca. 40 Briefen aus 1856-1873, dabei teils seltene Abstempelungen (200,-) ✉ Gebot

8531 Besetzte Gebiete 1./2. Weltkrieg, interessante Slg. Belege Steiermark, Krain und Laibach, dabei etliche Bedarfsbelege, SST u. Briefstücke, u.a. Oberkrain mit Nachnahme-Stammteilen, Untersteiermark mit Paketkarten und teils Deutsches Reich Mark-Werten, Laibach mit ital. Post, sowie seltenem deutschen Bedarf der Provinzverwaltung, z.B. Nr. 20 MeF Porto usw. (200,-) ✉ Gebot

8532 Deutsches Reich, "Gebühr bezahlt" und Absenderfreistempel (AFS), urige alte Sammlung in zwei Kladden, hauptsächlich um 1920-1948, mit vielen Briefen und Briefstücken, dabei seltene Verwendungen und Stempel, z.B. Auslands-Paketkarten, AFS mit Deutsches Reich und Hunderter-Werten, Saar u. Zonen etc. (200,-) ✉ Gebot

8533 Altdeutschland, Karton mit rund 125 meist markenlosen Belegen mit einigen interessanten Stücken (200,-) ✉ Gebot

8534 Deutschland/Österreich, drei große Kartons mit mehreren tausend Belegen und Ansichtskarten, dabei interessanter Teil Feldpost 1. Wk., 2. Wk. mit "stummen" Stempeln, reichlich Flug- u. Ballonpost, Altdeutschland mit Bayern, NDP, Deutsches Reich mit Ganzsachen/Aks u.v.m. (200,-) ✉ Gebot

8535 Deutschland/Europa, mehrbändiger interessanter Briefbestand, u.a. Karten und Belege mit Bezug zur Schneekoppe/Sudeten, KGF-/Rotkreuz-Belege 1./2. Wk., Propaganda Sudeten u. Böhmen, sowie Ansichtskarten (150,-) ✉ Gebot

8536 Alle Welt, Sammlungsbestand mit mehreren hundert Belegen und Ganzsachen, von alt bis neu, z.B. Österreich mit alten Streifbändern, Niederlande und Frankreich mit Vorphila und ehemals teuer auf Auktionen erworbenen Belegen, Deutsches Reich, u.a. mehrere Block-Frankaturen, Ansichtskarten usw. (150,-) ✉ Gebot

8537 Deutschland, Brief- und Ansichtskarten-Bestand im Karton, dabei schöner Teil alter Bergedorf-Aks mit Lithos, seltenen Ansichten bis Neuzeit, ferner Belege von alt bis neu mit Hamburg-Bezug, Deutsches Reich mit einigen Zeppelin-Belegen, u.a. EF Nr. 438 usw. (150,-) ✉ Gebot

8538 Deutsche Währungsreform 1948/Zonen, urige alte Belege-Sammlung in mehreren Kladden, nach thematischen Gesichtspunkten interessant gesammelt, dabei 10fach West u. Ost mit Ganzsachen, AFS, Band/Netz, sowie MiF mit Bauten und Sondermarken, Notopfer spezialisiert, Frz. Zone auch mit Dienstpost, Militärmissionen, Zensuren, u.a. Dänemark, sowie einige Marken-Bestände Zonen etc. (150,-) ✉ Gebot

8539 Alle Welt, großer Ansichtskarten-Bestand mit ca. 4000 bis 5000 Karten, hauptsächlich vor 1950, mit vielen alten Karten der Jahrhundertwende bis 30er Jahre (150,-) ✉ Gebot

8540 Alle Welt, uriger alter Nachlaß in drei vollen Kartons mit großem Briefbestand, von alt bis neu, praktisch alles in loser Schüttung, dabei auch ältere Ansichtskarten, Literatur und Karten, Heimat, sowie etwas an losen Markenbeständen, hier reichlich alte Kiloware Großbritannien mit Telegraphenmarken u. Fiskalwerten. Sicherlich Fundgrube (150,-) ✉ Gebot

8541 Deutschland vor 1945, interessanter Brief-/Karten-Bestand aus Nachlaß, ca. 200 Belege, dabei Deutsches Reich mit Germania, Belege und Ansichtskarten 1. Weltkrieg, einige Propagandakarten, Nebengebiete, z.B. Memel Lokal I-IV auf Satzbrief u.v.m. (150,-) ✉ Gebot

8542 Bund, Dauerserie Heinemann, zweibändige Spezialsammlung mit ca. 240 Belegen mit interessanten Verwendungen und Portostufen, dabei z.B. Paketstammteile mit MeF 90 Pfg., 110 Pfg., 120 Pfg., 150 Pfg., 160 u. 170 Pfg., R- und Auslandsbriefe auch mit MeF, Eckrand-Frankaturen u.v.m. (150,-) ✉ Gebot

8543 Alle Welt, Brief- und Ganzsachen-Nachlaß in 37 Bänden, mit kontrastreichen Beständen, dabei Deutsches Reich mit Ganzsachen III. Reich, Propaganda, Ansichtskarten, aber auch Bund mit gültigen Ganzsachen-Umschlägen, reichlich moderne Feldpost, Flugpost, auch mit etwas Zeppelin, frühe Österreich-Ballonpost, Israel usw. (120,-) ✉ Gebot

8544 Burgdorf/Bern/Schweiz, interessante Heimatsammlung im selbstgestalteten Binder, mit Belegen u. Marken, ab Vorphila bis Neuzeit, mit besseren Verwendungen, Auslandsbriefen, Lithos, Vignetten etc. (100,-) ✉ Gebot

8545 Deutschland/Europa, uriger alter Briefbestand aus Nachlaß mit einigen hundert Belegen und Ganzsachen, meist vor 1945, dabei viele GA u. Briefe Deutsches Reich Germania und Krone/Adler, III. Reich etc. (100,-) ✉ Gebot

8546 Deutschland/Europa, Luftpost/Zeppelin, Sammlung im Album mit 68 Belegen, dabei mehrere Südamerikafahrten, Sudeten-Fahrten, Olympia 1936 etc. (100,-) ✉ Gebot

8547 Deutschland, Brief- und Ganzsachen-Nachlaßbestand mit hunderten Belegen in 11 Alben, dabei Altdeutschland mit Ganzsachen, viel Deutsches Reich mit Kaiserzeit, Infla, Weimar mit GA, Feldpost 1./2. Wk. etc. (100,-) ✉ Gebot

8548 Deutschland/Europa, ein ganzes Regal mit großem Ansichtskarten-Nachlaß in 30 Kladden und Schachteln, mit mehreren tausend Karten von alt bis neu, dabei Heimatsammlung Sauerland mit Arnsberg, Möhne (teils auch Nachdrucke), dazu moderne Karten, sowie reichlich Kiloware Alle Welt (100,-) ✉ Gebot

Altdeutschland allgemein

8549 "Der Postverkehr zwischen Deutschland und Holland im 18. Jahrhundert", 1708-1791, Slg. von 39 Belegen, zumeist Kirchenpost, viele kleine preußische Orte, fast alle einzeln auf Auktionen erworben, meist bei Rauhut & Kruschel (168. Auktion 2017) und bei Peter Feuser. Die Zuschlagspreise liegen bei rund 4000,- (!) Euro ✉ 800,–

8550 Altdeutschland, alter Händlerbestand ausschließlich mittlerer Werte, also keine kleinwertigen Marken, alle einzeln auf Steckkarten ausgezeichnet, z.B. Baden Nr. 11a/b, 12, 14a/b, 15b, Braunschweig Nr. 3, 4, 10, 14, Hannover Nr. 8b, Preußen Nr. 7a, 7c, 13a, Sachsen Nr. 12, Taxis Nr. 2, 24, 36, 46, Württemberg Nr. 28c etc. Mi. lt. Auszeichnung 24.000,-, Erhaltung unterschiedlich 800,–

8551 Altdeutschland, urige Partie mit über 70 Bayern-Quadrat-Werten, Sachsen mit über 700 Wappen-Werten (dabei kpl. Bögen Nr. 15c/d mit kleinen Mängeln, Mi. der losen Marken alleine rund 2500,-, Gesamt-Michel nur Sachsen etwa 6000,-) etc. 400,–

8552 Altdeutschland, ab etwa 1620 (diverses vor 1700), Schachtel mit rund 70 zumeist vorphil. Briefen, viele einzeln auf Auktionen ersteigert, dabei etliche bessere! ✉ 300,–

8553 Altdeutschland, ab etwa 1640, Karton mit über 60 oft besseren Belegen, dabei diverses vor 1700, Besonderheiten etc., meist aus der vorphil. Zeit ✉ 300,–

8554 Altdeutschland, Lot mit einigen Besonderheiten, dabei Hamburg Nr. 17 gest., Lübeck Paar Nr. 5a (Befund Brettl, kl. Mgl.), Nr. 12 gest., Hamburg Nr. 19, seltenes Paar Oldenburg Nr. 12b (kl. Mgl., Befund Brettl, Mi. 1200,-), Schwerin Nr. 8, Strelitz Nr. 4 gest., Sachsen Paare Nr. 3 und 4(2), Paar Schleswig-Holstein Nr. 23 auf Brief (kl. Mgl.), Elsaß Nr. 1I, 3I, 5-7I je ungebr. etc. 250,–

8555 Altdeutschland, interessante Partie inkl. Strelitz Nr. 1(2), fast 130 NDP-Werten ab Nr. 1(8), mit Nr. 8(3), 20(2), 33, Württemberg ab Nr. 1(2), mit Nr. 11, 24, 34 (Württemberg alleine über 3000,- Mi.) etc. 250,–

8556 Altdeutschland, "Neustadt", Stempelsammlung der Orte "Neustadt", die es in Deutschland mehrfach gibt. Dabei frankierte und unfrankierte Altdeutschland-Briefe, lose Werte, Stempel auf Deutschem Reich und teils auf Bund. Dabei Preußen-NS "1028" lose und auf Brief, NS "1029", "1030", "1033" und "1035", waager. Kabinettpaar Nr. 1 mit NS "1034", Brustschilde mit zweimal Nr. 3 auf Brief, sowie waager. Paar lose mit Stpl. "Neustadt bei Pinne" tadellos, Befund Sommer BPP, Neustadt in Schleswig-Holstein inkl. Briefen mit Nr. 14 und 22, NS "125" auf Brief mit Dänemark Nr. 7, Neustadt in Hannover, Sachsen und Taxis etc., mit diversen, ehemals auf Auktionen erworbenen Stücken, günstig! 200,–

8557 Altdeutschland, Slg. von 115 vorphil. und markenlosen Belegen, bereits nach Feuser ausgezeichnet, dabei auch bayerische Post in Österreich u.a. bessere ✉ 200,–

8558 Altdeutschland, kleine Partie auf Steckkarten, dabei Württemberg mit seltener Nr. 20y (Mi. 2800,-, übl. Zähnungsmängel), Braunschweig Nr. 17 (eine weitere falsch gest. unbewertet!) u. 19, Hannover, sowie etwas Bayern 200,–

8559 Altdeutschland, Slg. von über 80 zumeist markenlosen und vorphil. Belegen im Album, große Stempelvielfalt ✉ 180,–

8560 Altdeutschland, Zusammenstellung in oft guter Erhaltung, dabei Baden Nr. 4b mit blauem NS, Nr. 8(2), 9, 20b, 25b, Bayern Bogenecke Nr. 2II, Preußen, Sachsen, Taxis gest. ab Nr. 3b mit preußischem NS (!), 5(2), 6, 8, 9, 13, 23, 26, 28, 30, Württemberg Nr. 41 etc. 160,–

8561 Altdeutschland, interessante Partie, dabei diverse Hamburg-Werte inkl. immer fehlender Nr. 11I gest., Preußen Nr. 23, 24, 25(6) und 26, diverse Werte Elsaß, Sachsen Nr. 5(3), 6, 12, sowie 16 Schleswig-Holstein-Werte 150,–

8562 Baden, große Slg. mit vielen schön gestempelten Marken, Kabinettstücken, vielen Briefstücken, Besonderheiten (z.B. rechte untere Bogenecke Nr. 3b), Paar Nr. 2a, roten Stempeln, Paar Nr. 4b(2), 15c, 16, 21a etc., z.B. sind alleine 75 Briefstücke enthalten! Michel ohne die oft besseren Stempel schon rund 11.000,- 800,–

8563 Baden, überaus reichhaltige und weit überkpl. Slg. auf Blanko-Bl., z.B. mit Nr. 3a/b, 5D, 10a-c, 11a/b, 14a/b, 15a, ba, c(2), 16(2), 19a/b, 21/22 zentr. gest., diversen gest. Landpostmarken, u.a. zwei 1 Kr. Mi. rund 11.000,- 750,–

8564 Baden, Ortsstempel, Slg. von 32 Briefen, meist ex Nr. 18-24, dito 44 Briefstücke und 33 lose Marken (zusätzlich wenige Werte mit NS bzw. Postablagen), alle (!) mit klar zentrischen und schön abgeschlagenen Ortsstempeln, viele Luxusstücke, Liebhaberlos! 400,–

8565 Baden, Slg. von über 130 gestempelten Werten, zusätzlich diverses ungebraucht, dabei Paare Nr. 2b, 8, 17, seltene kleine gestempelte Bogenecke Nr. 1b (tiefst sign. Krause, Nicolai), Nr. 2a-4a, 10a-c, 14a/b, 15a/b, ba, 16, 21 usw. Mi. 9000,- 400,–

8566 Baden, überkpl. gestempelte Slg. (dabei der Landpost-Teil mit z.B. zwei falsch gest. 12 Kr. natürlich nicht mitgerechnet) mit allen Spitzen wie Nr. 16, 21a, 22 (sign. Hermann), auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 6000,- + Extras 400,–

8567 Baden, gestempelte Slg. ab Nr. 2-3a/b in oft guter Erhaltung, inkl. Nr. 10a-c, 11a/b, 16, Paar 17a und Nr. 22. Mi. über 4400,- 300,–

8568 Baden, bis auf Landpost in den Hauptnummern kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, die u.E. falsch gest. Nr. 22 unberechnet, dabei gute Werte wie Nr. 16 u. 21 schön gest. 250,–

8569 Baden, in den Hauptnummern kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei z.B. schönes Briefstück Nr. 16, sowie Landpost in X/Y 250,–

8570 Baden, Sammlungsteil ab zweimal Nr. 1b, mit Nr. 2a, 3b(2), 9, 10a/b, 11a/b, 12, 14a, ungebr. 15b, gest. Luxusstück Nr. 16, bestens gepr. Pfenninger, Bühler, 19a/b, 21a gest., Landpost kpl., einige Werte in sehr untersch. Erhaltung, aber sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 220,–

8571 Baden, Mi.-Nr. 2-4, 49 Werte in mehrheitlich Pracht-/Kabinetterhaltung, teils auf Briefstücken, auch bessere Stempel, Mi.-Nr. 2a(7), 2b (26, ein Randstück), 3b(6), 4a und 4b(9). Mi. 1675,- 180,–

8572 Baden, Mi.-Nr. 5, 1 Kr. schwarz, 33 gestempelte Exemplare in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, dabei auch vier Paare (u.a. einmal extreme Klischee-Verschiebung), Mi. 1600,- + 180,–

8573 Baden, erste gezähnte Ausgabe 1860, Mi.-Nr. 9-11, Zusammenstellung in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, interessant (auch als Vergleichsstücke) die Farbscala Nr. 10 mit gesamt 17 Werten in allen Nuancen, auch Grenzfarben. Inkl. Nr. 9 (16 inkl. Paar), 10a(3), b (13, dabei drei Grenznuancen zu "c"), c, sowie 11a(5). Mi. 1910,- 180,–

8574 Baden, gestempelte Slg. in oft überdurchschnittlicher Erhaltung ab Nr. 2a/b, 3a/b, 4b-8, 9 im Dreierstreifen, 11a/b, 19a in MiF mit Nr. 23 auf Bfst., Paar 20a, sowie je Paare Nr. 25a und Landpost Nr. 1x. Mi. 2070,- plus eine unseres Erachtens falsch gestempelte Nr. 22 unberechnet 180,–

8575 Baden, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2a, 3a, 4, 5-7, 8, 11, 14-15, 16, 17-19, 20ba, 22 (ungest.), 23-25 usw. 180,–

8576 Baden, gest. Zusammenstellung ab Nr. 1a in untersch. Erh., 2a/b, 3a/b, 4a mit rotem NS, 8(2), 10a/b, 11a, 12, 21a usw., alles im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2137,- Euro, günstig! 160,–

8577 Baden, gezähnte Ausgaben 1862, Zusammenstellung in oft Pracht-/Kabinetterhaltung inkl. Nr. 13a(5), 17a (42, inkl. Paaren und Dreierstreifen), 17c mind. dreimal, 18 vielfach inkl. schön gest. Luxusstücken, sowie 19a/b. Total 135 gest. Werte 160,–

8578 Baden, uriger Bestand ab Nr. 2a/b, mit Nr. 3b(3), 5 ungebr. und im gest. Paar, 9-12, 15(2), 19b in MiF, vier 12 Kr.-Landpost 150,–

8579 Baden, Mi.-Nr. 6, 3 Kr. schw./grün, 88 ausgesuchte Exemplare, mehrheitlich in Kabinett-/Luxuserhaltung, dabei 27 Briefstücke (Stempel!) 130,–

8580 Baden, letzte Ausgabe Nr. 23-25, gestempelte Zusammenstellung in oft Pracht-/Kabinett- und Luxuserhaltung, dabei Nr. 23 im Dreierstreifen und -Block, Luxusbriefstücke Nr. 24, sowie Nr. 25a per 25 (oft Briefstücke) und 25b 130,–

8581 Baden, interessantes Lot mit u.a. Nr. 5, 6(2), 7(2), 8 und 9 je als Einzelfrankaturen auf Brief, Randstücke Nr. 2b u. 5 auf Briefstücken etc. 120,–

8582 Baden, relativ kpl. Slg. inkl. Landpost auf teuren SAFE-Dual-Vordrucken, untersch. Erh. (Nr. 1b Schnittmgl.), mit gestempelter, immer fehlender Nr. 16, 21a usw. 100,–

8583 Baden, Sammlungsteil der geschnittenen Ausgaben ab Prachtstück Nr. 1b, dabei Nr. 3a/b, zwei gepr. Prachtstücke Nr. 4a, zweimal 4b (eine riesenrandig), Randstück Nr. 7 etc. 90,–

8584 Baden, alte Slg. ab Nr. 2-4b, 5-8, 9, 10a/b, 11, 12, 13-15ba, Landpost kpl. usw., total 40 Werte auf Bl. 80,–

8585 Baden, alter Steckseitenposten ab Nr. 2a(3) und 2b(4), dabei insges. 35 geschnittene Werte, Nr. 10c, 12(3) etc., untersch. Erh., günstig! 70,–

8586 Bayern, reichhaltige und praktisch kpl. gest. Slg., dabei Kreuzer Nr. 1-29 (ohne billige Nr. 14) in den Hauptnummern kpl., dabei breitrandige Nr. 1IIa mit nur min. Knitterungen (Fotoexp. Brettl), Nr. 26X mit seltenem K1 "Rodalben", Porto Nr. 1-3 teils mit Befunden, Pfennigzeit augenscheinlich kpl., sowie Dienst kpl. Mi. etwa 12.000,- (einiges nicht berechnet!) 1400,–

8587 Bayern, überaus reichhaltige alte Sammlung ab gest. Nr. 1Ia, die Kreuzerzeit mit diversen 18 Kr.-Werten, alleine über 60 Briefstücken Kreuzer mit teils sehr schönen Entwertungen, Nr. 4I, Einheiten wie Dreierstreifen Nr. 5d und 8 je gest., Sechserblock Nr. 14a, weiteren guten Werten wie Nr. 28X (Befund Sem), Porto Nr. 1, 2-3 (beide gestempelt!) etc. 1400,–

8588 Bayern, Quadrat-Ausgaben Nr. 2-13, spezialisierte Slg. ab fünfmal Nr. 2I, Nr. 2II auch mit Bogenecken und großer Materialmenge, 3I/II, 4I(3), Nr. 4 in Mengen, 5a, aa, b usw., Nr. 6(3) inkl. MiF, 7, 8 u.a. im Rand-Dreierstreifen auf Briefvs., Paar, seltene Nr. 8II, 12(5), 13(4) etc. Viele Briefe und große Materialmenge! 1200,–

8589 Bayern, in den Hauptnummern kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, ab zentr. gest. Bayern Nr. 1IIa, mit Nr. 2I, 13a/b, später u.a. Prachtstück Nr. 26, Porto ab gest. Nr. 1 kpl., mit gest. Nr. 3, Pfennigzeit kpl. mit u.a. Flugpost Nr. I auf Karte etc. 1200,–

8590 Bayern, 1875-1920, große Ganzsachen-Sammlung von über 600 fast nur verschiedenen, meist aktenfrischen ungebrauchten Ganzsachenkarten, mit Druckvermerken, Aufdrucktypen, einigen Doppeldrucken und Besonderheiten. Die Unterscheidungsmerkmale sind oftmals präzise beschrieben. Es fehlen nur sehr wenige Untertypen ex P1/P119 und SFP01/SFP02 ✉ 750,–

8591 Bayern, Kreuzerzeit, gestempelter Bestand in oft ausgesucht sauberer Erhaltung, Schwerpunkt Quadrate, ab Nr. 2(46), 3(9), 4 (42 inkl. zwei Paaren), 5 (30 inkl. guten Farben), 6, 7 im gepr. Paar, 8(10), 9(39), 10(7), 11(13), 12(4), 13 (6 inkl. einmal "b"), sowie weitere Wappen-Kreuzer-Werte, z.B. Fundgrube für Stempel! 700,–

8592 Bayern, Pfennigzeit, Bestand von 85 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 4021,- Euro, dabei Einschreibe- und Expreßbriefe, Ganzsachen usw., sowie teils sehr seltene Ganzsachen auf Privatbestellung sehr reichhaltig mit vielen versch. Motiven. Interessantes Los mit teils sehr seltenem Material ✉ 600,–

8593 Bayern, Wappen-Kreuzer Nr. 22-31 (inkl. der Mark-Werte), spezialisierte Slg, ungebr., gest. und auf Brief, auch mit vielen Plattenfehlern wie Nr. 22I, II(3), III, VI(2), XIII, Nr. 23 große Menge an PF, weiteren besseren Werten wie gepr. Nr. 25Xb, 18 Kr. vielfach, auch in Einheiten bis zum Dreierstreifen, Nr. 28 in Mengen inkl. Nr. 28I gest., 29 bis zum Viererstreifen, mehrere gest. Paare, 29I, III, IV, 30a/b usw. 600,–

8594 Bayern, ohne Nr. 1 weit überkpl. Slg. mit hunderten von Marken im Lindner-T-Binder, schon Kreuzer-Quadrate mit 74 Werten inkl. Nr. 2I, 4I, 5a, 13a/b, div. gepr. BPP, danach Kreuzerzeit Nr. 14-36 überkpl. inkl. Nr. 26, Porto ab Nr. 1, sowie die Pfennigzeit in unglaublicher Menge gesammelt, z.B. viele Ecken mit Plattennummern, Kriegs-/Friedensdrucke usw., dadurch alleine enormer KW! 600,–

8595 Bayern, Pfennigzeit ab Nr. 94, enorm reichhaltige Spezialslg., bereits Ludwig Friedensdruck in Mengen, Kriegsdruck bis 20 M. gestempelt, geschnittene Werte, 10 Pfg. Kriegspropagandafälschung, Volksstaat mit Bogenecken der Höchstwerte mit Plattennummern, gestempelte geschnittene Höchstwerte, Freistaat geschnitten gestempelt, bis Bayern-Abschied, viel Material, auch Briefe 500,–

8596 Bayern, Ausgabe Luitpold, Mi.-Nr. 76-93, spezialisierte Slg., dabei Mark-Werte in Typen I und II gest., Nr. 77IIU im gest. Viererblock, viele Bogenecken mit Pl.-Nr., Zus.-Dr., Belege inkl. Privat-Ganzsachen 400,–

8597 Bayern, Wappen-Ausgabe Nr. 14-21, spezialisierte Slg, ungebr., gest. und auf Brief, mit vielen Marken, Plattenfehlern, z.B. Nr. 14I und IV, Nr. 15 mit rotem Stempel, Nr. 18/19, Briefen ab Nr. 14 EF, MeF, MiF, Postablagestempeln usw. 400,–

8598 Bayern, 1876/80, Mi.-Nr. 37-54, die ersten beiden Pfennig-Ausgaben, spezialisierte Slg. ab "weite Welle", hier die einzelnen Farben ab Erstauflagen, Plattenfehler in Mengen, Paar Nr. 40a, 40b einzeln, auch 50 Pfg. mit PF, Nr. 44a/b, 45ab (3), 46(4) usw. 350,–

8599 Bayern, 1888-1890, Pfennig-Ausgabe Nr. 55-59, spezialisierte Slg., dabei viele Werte in der guten A-Zähnung inkl. Nr. 57xA(2), 58A (9 inkl. Paar), 59A (8 inkl. PF I), B inkl. Einheiten, Stempeln, sehr vielen Plattenfehlern, den Farben nach Verwendungsperioden, Formaten etc. 350,–

8600 Bayern, Partie von 58 Belegen, dabei fünf Korrespondenzkarten (teils versch. Frankaturen inkl. zwei- und dreimal 1 Kr. grün, einmal seltener HK "Weilheim XI"), EF Nr. 3 auf Drucksache, Nr. 23 u. 25 auf Auslandsbrief nach Venedig, Mini-Grenzrayon-Briefchen mit Nr. 23, EF und MeF (nach Amsterdam mit Bahnpost-HK) der Nr. 21, Privat-Ganzsache 1 Kr. grün auf rosa, "Postablage Gars" usw. ✉ 350,–

8601 Bayern, nur Dienst-, Porto- und Telegraphenmarken, spezialisierte Slg. ab Dienst, u.a. Nr. 2, 3 und 5 je in Zwischenstegpaaren, sowie Pl.-Nr., später mit gepr. Werten, Porto Nr. 1 (2, einmal gest.), P2/3 gest., Belege usw. 350,–

8602 Bayern, reichhaltige Slg. mit alleine 170 Kreuzer-Quadraten ab Nr. 2I und 4I, inkl. Nr. 12/13 etc., ferner 150 weiteren Kreuzer-Werten der späteren Ausgaben bis hin zum Viererblock 18 Kr., sowie die Pfennigzeit ebenfalls in großer Reichhaltigkeit, auch mit geschnittenen Werten, Porto ab Nr. 1(2), P2/3 gest. etc. Hoher KW! 350,–

8603 Bayern, 1875-1920, Ganzsachen-Slg., dabei etwa 200 meist verschiedene Karten in überwiegend sauberer Erhaltung. Dazu gut 80 ebenfalls meist untersch. gebrauchte Ganzsachen, hier auch einige mit Privatzudruck ✉ 300,–

8604 Bayern, Wappen-Pfennig-Ausgabe Nr. 60-75 und 177, spezialisierte Slg. (vorweg eine versehentlich falsch der Nr. 60 zugeordnete seltene Nr. 47U als ungest. Bogenecke !), dabei die einzelnen Papiersorten, Pl.-Nr., Belege usw. 300,–

8605 Bayern, Retourmarken, schön aufgezogene Spezialslg. nur der Retourmarken, u.a. kpl. Bogen Augsburg, fünf Kehrdruckpaare, weitere rund 120 Marken, auch mit Druckvermerken (3) etc. Seltenes Angebot 250,–

8606 Bayern, Kreuzer "weite Welle", Mi.-Nr. 32-36, spezialisierte Slg. inkl. Nr. 32 im kpl. Bogen, ZW, z.B. Nr. 34, Viererblöcke Nr. 34-36, gest. Nr. 34-36, etliche Plattenfehler usw., bitte besichtigen! 200,–

8607 Bayern, Kreuzer- und Pfennigzeit, hübsch auf Bl. aufgezogene Spezialsammlung nur Abarten (z.B. Nr. 173AK, 177K) und Plattenfehler, sowie Farbprobedrucke und seltene geschnittene Marken, total über 100 Besonderheiten 180,–

8608 Bayern, urige Partie der Kreuzer-Zeit, dabei Nr. 13a mit Mängeln, Wappen in oft guter Erhaltung (Nr. 14-21 überkpl.), 28x ungebr. mit Attest, Porto Nr. 1 (Bogenecke) und 3 je gest. etc. 160,–

8609 Bayern, Partie auf alten Heftseiten, ab Nr. 2II, dabei Nr. 5a im Zwergenschnitt, 8(3), Nr. 20 mit seltenem Aushilfs-L2 "Eichstädt", guter Teil Pfennig mit sieben geschnittenen Ludwig-Bogenecken-VB mit Pl.- bzw. Walzen-Nr., guter Teil Dienst etc. 60,–

8610 Bayern, nur Feldpost I. Wk., kleine Spezialslg. mit Marken mit Feldpost- und Päckchenstempeln, Belegen etc. 50,–

Bergedorf

8611 Bergedorf, Slg. auf Vordrucken, dabei seltenes gestempeltes Unterrandstück Nr. 2, Nr. 4 gest., sowie diverse Einheiten der Nachdrucke 220,–

Braunschweig

8612 Braunschweig, kpl. Slg. in üblich untersch. Erh. auf Lindner-T-Vordrucken, ab Nr. 1-3, mit gest. Nr. 10B, gepr. Rühland, 13, 15, 16A ungebr. (kl. Mgl.) und seltene Nr. 16AI (Plattenfehler!) gestempelt, sowie Wappen kpl. Mi. 12500,- 700,–

8613 Braunschweig, gestempelte Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 3-12 kpl., auch eine geprüfte, seltene Nr. 10B (alleine Mi. 4000,-), ferner 14A/B, 15-16, 18-20, hoher KW! (Dazu ein Bergedorf-Teil unberechnet) 600,–

8614 Braunschweig, überaus reichhaltige Slg. ab schön gest. Nr. 3 auf Uralt-Blättern, dabei ein Brief Nr. 19, sonst nur lose, vieles mit alten Prüfungen, inkl. Nr. 5(3), 6, 8(2), 10, seltene 11B gepr. Thier, 12, 14A, 16(2), 18(3), 19 (sechsmal gest.) und 20(3), Erhaltung untersch. Mi. 7600,- 480,–

8615 Braunschweig, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit Nr. 1, 4/5, 6(2), 7(2), 8, 10(2), 12, 15, 16(2), 17 sign. Grobe etc. Mi. 6200,- 400,–

8616 Braunschweig, ohne Nr. 1 u. 15 kpl./überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken in üblich untersch. Erh., dabei Nr. 2/3, 4 mit seltenem Schnallenstempel von Holzminden, Nr. 13 gest. (typisch teils Scherentrennung), Nr. 17-20 gest., alle gepr., etc. Mi. über 8000,- 350,–

8617 Braunschweig, reichhaltige Slg. ab Kabinettbriefstück Nr. 2, gepr. Brettl, mit Nr. 6aY auf Luxusbriefstück, Nr. 7(3), seltene ungebr. Nr. 8a, 10A gest., Nr. 18 mit seltenem K2 "Lesse" usw. Mi. 4500,- + Stempel 250,–

8618 Braunschweig, reichhaltige Slg. ab Nr. 1-3 gest., mit Nr. 5 gest. per zwei, 6a, b, Y, 7-10 gest., 11 mehrf., 12Aa/b, 16, 17 gest., 19/20 gest. Michel 6905,- plus diverse bessere Stempel (alle unberechnet), Erhaltung üblich untersch. 220,–

8619 Braunschweig, gestempelte Slg. auf Schaubek-Vordrucken ab Nr. 2-12 kpl., mit Nr. 14, 18-20. Mi. 3500,- 200,–

8620 Braunschweig, Lot mit Nr. 6aY auf Bfst., ungebr. Nr. 7a, 5/4 Nr. 9 auf Brief, Paar Nr. 10 gest., Nr. 17 gest. mit Attest etc., untersch. Erh. 180,–

8621 Braunschweig, alte Slg. in üblich untersch. Erhaltung, dabei Nr. 1 mit Schnallenstempel von Holzminden, 3, 5 gest. mit Plattenfehler, 7, 9/10 gest., mehrf. Nr. 11, 12Aa/b, 17-20 gest., nach Michel 5400,- plus Aufschlag für einige bessere Nummernstempel 180,–

8622 Braunschweig, Slg. in sehr untersch. Erhaltung ab Nr. 2 auf Vordrucken, Mi. ca. 2200,- 90,–

Hamburg

8623 Hamburg, ohne billige Nr. 9 kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei Nr. 3 mit Ritzeb. Wellenstempel, gestempeltes Kabinettstück Nr. 5b, gepr. mit Befund Brettl "tadellos" (alleine 1500,- Mi.!) usw. 500,–

8624 Hamburg, kpl. Sammlung auf alten Schaubek-Vordrucken, billige Nr. 19 u. 21 bekannte Falschstempel, aber z.B. Nr. 1, 2 mit besserem FP-Ovalstempel, 3-7, dazu versch. Werte Bergedorf und Bremen mit rep. gest. Nr. 4 200,–

8625 Hamburg, Ganzsachen-Slg. im Binder mit U1 als Ortsbrief gebraucht, U9 (Mängel) gebraucht ab Ritzebüttel ✉ (blauer K1, Fotoexp. Mehlmann), sowie 12 meist versch. ungebrauchte Ganzsachen ab U2, dabei auch A1/2 110,–

Hannover

8626 "Hannover", Spezialslg. von ca. 160 Belegen, ca. 1850-75, sowie zahlreichen losen Marken, alle mit "Hannover"-Stempeln, dabei 24 frank. Hannover-Belege, 21 Belege Preußen, 50 Briefe NDP inkl. zwei EF 1/3 Gr. auf Ortsbriefen, Firmen-Zierbrief, Brustschilde etc. Alleine von Hannover über 200 lose Werte (inkl. Einheiten und Briefstücken) mit "Hannover"-Stempeln, ab Nr. 1(6), z.B. Nr. 5(7), 8a/b, 15-17 je mehr- bzw. vielfach, seltene Nr. 18 mit Befund usw. Günstiger Ausruf! 700,–

8627 Hannover, ohne Nr. 20 und 22 kpl. gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit immer fehlender Nr. 6, 8a, 17, 18, zusätzlich eine weitere 10 Gr. gestempelt, zwar repariert, aber mit äusserst seltenem Plattenfehler 18III (nur wenige Exemplare bekannt, alleine Mi. 2500,-). Mi. 6700,- 550,–

8628 Hannover, teils weit überkpl. Slg. auf Uralt-Bl. in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, mit besseren Stempeln, ab Kabinettbriefstück Nr. 1 mit L1 "Basbeck", Buntfrankatur Nr. 3b/4 auf Briefstück, Nr. 6, 8a/b, Nr. 20 gest. mit Attest Jäschke-L., Einheiten wie gest. Paare Nr. 10, 15 u. 22 etc. Mi. rund 7500,- plus Stempel 500,–

8629 "Hannover", ab 1702, Spezialslg. von über 170 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei alleine knapp 50 Hannover-Ganzsachen ✉ 450,–

8630 Hannover, bis auf Nr. 12 und 18 kpl. gestempelte Slg. auf Uralt-Vordrucken, dabei Nr. 3a/b, immer fehlende Nr. 6, 7a, 8a (Attest Berger "einwandfrei"), 8b, 16a/b, zentr. gest. Nr. 20, 22y etc. Mi. 4600,- 400,–

8631 Hannover, Sammlungsteil ab Nr. 1(2), dabei ungebr. seltene Nr. 3b, 3a/b-5 gest., 6a, 7b, 8a(2), 13(3), seltene Nr. 15I gest. in sehr schöner Erhaltung, 17y(2), 18, 20, 21(2), 22y(2) etc., günstig! 350,–

8632 Hannover, ohne Nr. 6 kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordr. Mi. 3900,- 280,–

8633 Hannover und angrenzende Gebiete, 1650-1680, 22 frühe, teils Schnörkel-Altbriefe, versch. Orte, häufig mit Inhalt, dazu Stahlstiche etc., oft einzeln auf Auktionen erworben ✉ 250,–

8634 Hannover, relativ kpl., meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 1-5, 7, 8-18 kpl., 22 etc., einiges von uns auch unbewertet 250,–

8635 Hannover (mit Nr. 5 per drei), NDP (mit 115 Werten ab Nr. 1), Preußen (mit 50 Kopf-Werten ex Nr. 1-13), Nr. 22-25(2), sowie Sachsen mit 35 Werten August/Johann, Uralt-Posten in untersch. Erh. auf Stecks., günstig! 200,–

8636 Hannover und angrenzende Gebiete, 1626-1739, Slg. von über 30 frühen Belegen, zusätzlich alte Stahlstiche, Unterlagen etc., vieles einzeln auf Auktionen erworben ✉ 200,–

8637 Hannover/Braunschweig, Ringbinder mit Schnörkel-Altbriefen aus dem 17. Jahrhundert, alten Stadtansichten, Stahlstichen von Herzögen usw. ✉ 200,–

8638 Hannover, uriges Lot, teils alte Auktionslose, dabei ungestempeltes Randstück Nr. 1 (rs. alte Kugelschreibernotizen), Nr. 3b ungebr. mit Originalgummi gepr., Nr. 8a gest., versch. Langstempel auf Nr. 1/2 usw. 180,–

8639 "Aerzen", kleine, qualitativ gute Heimat-Slg. mit 25 Belegen im Luxus-Album, Vorphila, Markenzeit und Nachverw. (dabei Brief Deutsches Reich Nr. 33aa) ✉ 150,–

8640 Hannover, Ringbinder mit 29 Altbriefen aus dem 18. Jahrhundert (ab etwa 1750), u.a. aus Bokeloh, Burgdorf etc., dazu einige spätere Briefe (u.a. L2 "Cassel Westphale") mit Besonderheiten ✉ 150,–

8641 Hannover, alte Slg. auf Schaubek-Vordrucken mit u.a. Nr. 1-17 sowie 21-25 kpl., dabei Nr. 22 mit seltenem Ra3 von Vegesack Bahnhof (!) 150,–

8642 Hannover, Lot inkl. gest. Bogenecke Nr. 4, zwei gest. Randstücken Nr. 15, 25y zweimal gest. (einmal vom Rand) etc. 60,–

Helgoland

8643 Helgoland, Studienpartie der Ganzsachen, etwa 90 ungebrauchte, meist Originale, dabei z.B. rund 1% der Auflage von P4 (!), U2II per drei (Auflage 3000 Ex.), sowie interessante Goldner-ND, auch DD, DDD, Wertstempel usw. Seltenes Angebot! ✉ 600,–

8644 Helgoland, alte Slg. ab ungebr. Nr. 1I, dabei dreimal Nr. 3, mit L1 bzw. Bogenstempel, Nr. 6 mit sehr seltener alleiniger Entwertung durch Reco-Ra1, 8F, versch. Farben der Nr. 14, dito Nr. 18, Nr. 17 gepr., bis Nr. 19/20, dazu versch. ND, u.a. als Bogenecken, etc. 500,–

8645 Helgoland, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, wir haben nur die Nr. 3, eine der beiden Nr. 6 (die andere Mgl.), 7, 10, 12-16, 18a, 19A und 20A (geprüftes Luxusstück!) berechnet, diese 4380,- Michel, Rest unbewertet! 500,–

8646 Helgoland, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 2, mit Nr. 6/7, 12, 16, 17, 19, einiges von uns auch nicht bewertet 350,–

8647 Helgoland, 54 ungebrauchte Ganzsachen und Postformulare wie Postanweisungen und Postmandate, zusätzlich eine S1 am 15.8.1890 zur Reichspostzeit als Ortsbrief gebraucht ✉ 300,–

8648 Helgoland, Uralt-Slg. auf Blättern, mit etlichen Originalen, u.a. Briefstück mit Nr. 11/12, tadellos ungebr. Nr. 6h und 14d mit Befund Heitmann, 19 usw. 300,–

8649 Helgoland, neun komplette 50er-Neudruck-Bogen postfrisch, dabei Leipziger Neudrucke der Nr. 1, 2, 3, 9, Berliner Neudrucke der Nr. 7, sowie ND Nr. 8 und 11 300,–

8650 Helgoland, Studien-Slg. von 25 Postformularen inkl. Postanweisungen, Post-Mandate, "On Her Majesty's Service" etc., seltenes Angebot! ✉ 180,–

Lübeck

8651 Lübeck, kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei Nr. 1 (gepr. Pfenninger) und Nr. 2 (gepr. Engel) je mit typ. Federzug-Entwertung, Nr. 6/7 gest., gepr., etc., typisch untersch. Erhaltung. Mi. knapp 10.000,- 800,–

8652 Lübeck, ohne Nr. 1/2 kpl. gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, Erhaltung untersch. (Nr. 3 kl. Loch), Nr. 6 gepr. Flemming, Nr. 7 gepr. Brettl. Mi. 7500,- 600,–

8653 Lübeck, ab gest. Nr. 2 überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, mit Nr. 3, 5, 6, 8-12 mit 9A/B (selten, gepr.) je gest., ferner 3F, 5 (Bogenecke), 8-12 und 13 (Bogenecke) je ungebr. etc. Diverses, wie die erwähnte 9B, geprüft. Mi. 8300,- + 500,–

8654 Lübeck, alte Slg. auf Bl. ab rep. gest. Nr. 2, mit Nr. 3/4 je auf Briefstücken, 8-12 sowohl ungebr. als auch gest. überkpl., 13a/b, 14. Mi. 6500,- 500,–

8655 Lübeck, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei reparierte gest. Nr. 1/2 je entsprechend geprüft (alleine 5000,- Mi.), 3-6, 8-14 kpl. 350,–

8656 Lübeck, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, beginnend mit ungewöhnlich breitrandiger Nr. 2, gepr., ferner Nr. 5, 8-14 (Nr. 8 zweimal, ein Luxusstück 13b) einiges auch von uns unbewertet 350,–

8657 Lübeck, alte Sammlung auf Bl. in üblich untersch. Erhaltung, dabei Nr. 1 u. 3 je gest. (Mi. 2800,-, gepr. Engel, Brettl u.a.), 3-7, 9A/B bis 12 u. 14 je ungebr. (Mi. 895,-), sowie Nr. 8/9 und 13a/b gest. (Mi. 520,-) 300,–

Mecklenburg-Schwerin

8658 Mecklenburg-Schwerin, Stempel auf Brustschilden, 20 Belege mit teils sehr seltenen Stempeln, u.a. "Nantrow", ✉ "Klütz", "Neu-Sanitz" usw. Seltenes Angebot, Aufstellung liegt bei 500,–

8659 Mecklenburg-Schwerin, bis auf Nr. 4 kpl. gestempelte Slg. auf Vordrucken, dabei Nr. 1(2), 2a/b und 3 je tadellos, sign. Berger bzw. Pfenninger, Nr. 6a/b (letztere Befund Berger), 7I und 8z. Mi. knapp 4000,- 400,–

8660 Mecklenburg, Slg. auf Uralt-Bl. mit Schwerin Nr. 1(2), 2(5), 3, 6a(3), 7/8, sowie Strelitz Nr. 1/2, hoher KW! 250,–

8661 Mecklenburg-Schwerin, überwiegend gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf alten Albumblättern, bis auf Nr. 4 in den Hauptnummern kpl., dabei auch die Nr. 6b gest. 100,–

8662 Mecklenburg-Schwerin, Referenz-Slg. der Founier-Fälschungen 70,–

Mecklenburg-Strelitz

8663 Mecklenburg-Strelitz, gest. Slg. ab Nr. 1a (oxidiert, erh. sign. Richter), Nr. 2a Attest Jäschke-L. und gepr. Flemming, Nr. 5 rep. Mi. 5700,- 500,–

Norddeutscher Postbezirk

8664 Norddeutscher Postbezirk, Uralt-Slg. auf Bl., weit überkomplett, u.a. Nr. 23 per drei (zwei gestempelt), Dienst Kreuzer sowohl gest. als auch ungest. kpl. (die weiteren gest. Kreuzer-Werte von uns nicht bewertet), Einheiten, viele schön gest. Briefstücke, bessere Stempel etc. Gewaltiger KW (nur die Nr. 23 und Dienst-Kreuzer schon 6500,- Michel!) 600,–

8665 NDP, bis auf NDP Nr. 26 und einen Dienst-Wert überkpl. Slg. inkl. Elsaß, ab Nr. 1 per 12, auch die folgenden mehrfach, z.B. Nr. 11(2), 13(8), seltene Nr. 23 gepr. Engel (alleine 2200,- Mi.) etc. Total 194 Werte 400,–

8666 Norddeutscher Postbezirk, gestempelte Partie von rund 130 Werten (Nr. 26 natürlich nur hs. entwertet), dabei etliche Luxusbriefstücke, Nr. 1-11 oft vielfach kpl., u.a. Nr. 1, 2, 6 und 7 je im Dreierstreifen, Nr. 8 vielfach inkl. Ersttag der Reichspost, 4.5.71, 8U, Nr. 13 im Paar, 20, GAA 1, viele Besonderheiten 300,–

8667 Norddeutscher Postbezirk, kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken inkl. Nr. 19/23 kpl. gest. (Mi. 2300,-, der immer fehlende 18-Kr.-Höchstwert mittig gepr. Brandes), 25-26, sowie Dienst kpl. und diverse Elsaß-Werte 220,–

8668 NDP und Elsaß, rel. kpl. gest. Slg. auf Vordrucken, ohne NDP Nr. 23, die Dienst Nr. 6/7 halten wir für falsch gestempelt und nicht mitgerechnet, ebenso nicht die Elsaß Nr. 2II. Mi. 2300,- + 200,–

8669 Norddeutscher Postbezirk, Partie ab Nr. 1 (inkl. Paar), insbesondere kleinere und mittlere Werte mit alleine 112 Briefstücken, an besseren u.a. Nr. 8(9), 11(5), 12, 20, Paar und vier Einzelstücke Nr. 25 etc. Mi. über 3000,- plus Stempel, hier z.B. drei Briefstücke mit K1 "Vossowka", K2 "Weyhers" usw., günstig! 200,–

8670 NDP, Slg. von Nr. 1-26, nur ohne Nr. 25, kpl. gest., inkl. Nr. 1/12 teils mehrfach, Nr. 20 gest. und zweimal ungebr., Nr. 23 (Mi. 2200,-, "eckrund" und dünne Stellen), Nr. 26 mit Federzug etc. Dazu Dienst Nr. 1/5 gest., und Nr. 6 ungebr. 160,–

8671 Norddeutscher Postbezirk, Ringbinder mit Material zu einer Ausstellungssammlung, dabei ungebrauchter Teil ab Nr. 1, Belege, u.a. kpl. Telegramm aus Breslau, gestempelte Marken ab Nr. 1-11 oft mehrfach, Stempel, u.a. lila K2 auf Nr. 3, Einheiten, u.a. VB Nr. 18, usw. 90,–

8672 Norddeutscher Postbezirk, relativ kpl. gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, bei den beiden 18 Kr. halten wir die Stempel für fraglich (Nr. 23 sign. Ebel), Nr. 25/26 hs. entwertet 90,–

8673 NDP, gest. Slg. in meist guter Erhaltung, dabei u.a. Nr. 2-6, 8, 11, 13-18, 25 auf Briefstück, Dienst Nr. 1, Telegrafenmarken Nr. 1, 3, 5, 7 usw. 80,–

Elsaß-Lothringen

8674 Elsaß-Lothringen, überkpl. Slg. mit u.a. Nr. 1-7I gestempelt, alleine insgesamt 25 Briefstücke, Nr. 1II, 6-7II (Nr. 7 gesamt fünfmal), Einheiten wie Paar Nr. 3I, Dreierstreifen Nr. 4I usw. 200,–

8675 Elsaß-Lothringen, Partie in ausgesucht guter Erhaltung inkl. Dreierstreifen Nr. 4I auf Briefstück, 7Ia/b und IIa je auf meist Kabinettbriefstücken, zusätzlich eine weitere 7Ib mit kl. Riß, drei BPP-Befunde 100,–

Oldenburg

8676 Oldenburg, ohne die billige Nr. 6 kpl. gest. Slg. auf Vordrucken, ab Nr. 1, mit seltener Nr. 5, 9 mit Attest Stegmüller, 12a/b usw. Mi. 15300,-, Erhaltung üblich untersch. 1300,–

8677 Oldenburg, kpl. Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Lindner-T-Vordrucken, vieles gepr., ab gest. Nr. 1, 5 gest., Wappen sowohl in A als auch B etc. Mi. 11150,- 900,–

8678 Oldenburg, Uralt-Slg. auf Bl., u.a. mit gest. Nr. 9, sign. Köhler, 10a, 11, 12b(2), zweimal Nr. 13 (einmal vom Rand), sowie Wappen meist in A/B überkpl. Mi. 8900,- 600,–

Preussen

8679 Preußen, Wappen-Ausgabe Nr. 14-19, gestempelter Sammlungsteil mit rund 280 Werten, teils auf Luxusbriefstücken, auch mit Einheiten, Plattenfehlern, z.B. zweimal Nr. 15II, eine sog. "Hallenser Postfälschung", 10mal Nr. 17b, siebenmal Nr. 19b u.v.m. Beachtlich auch die vielen besseren Stempel 800,–

8680 Preußen, reichhaltige Slg. auf Vordruck- und selbstgest. Bl., im Markenteil lose überkpl., dazu 36 frankierte Belege ab Nr. 1, inkl. vielen Kopf-Ausgaben, Nr. 17b etc., sowie 82 (!) gelaufene Ganzsachen ab 1. Ausgabe. Dazu vier unfrankierte bessere Belege, gesamt also alleine über 120 Belege 750,–

8681 "Creuznach", ab 1737, reichhaltige Heimatsammlung mit über 100 Belegen, dabei erster L1 "DE CREUZNACH" in schwarz und rot, L2 "102 CREUTZNACH", "P.102.P. CREUTZNACH" (2), einmal seltener K2 "Entlastet Creuznach" auf Retour-Ganzsache, drei Nummernstempel-Belege inkl. Paar Nr. 6, bessere Preußen-Frankaturen wie MiF Nr. 11/16, Brief Nr. 8, Bahnpost-Ganzsache, neuer Grotesk-K1, NDP-Dreifarben (2), Brief mit NDP 10 Gr. usw. Dazu diverse lose Marken, z.B. Brustschilde Nr. 1 und Paar Nr. 29 etc. ✉ 700,–

8682 Preußen, ausschließlich gestempelter alter Bestand in vielfach sehr guter Erhaltung, mit Besonderheiten wie Randstücken, Einheiten etc., ab Nr. 1 per acht inkl. Paar, Nr. 6 per 28 inkl. Paar und Dreierstreifen, Nr. 7 mehrf. inkl. a-c, sowie Bfst. Nr. 7c mit 8a, Nr. 8 per 13 inkl. ax, bx, 10I, 11II, IV(2), 12IV, Kreuzer sehr schön mit Luxusbriefstücken, u.a. Nr. 22 per acht inkl. Paar, Nr. 23 per fünf etc. Nach Michel rund 9000,-, dabei keinerlei Stempel gerechnet (NS!), keine Ränder etc. 700,–

8683 "Marienburg/Westpreußen", 1771-1871, Ausstellungssammlung im dicken Aktenordner mit 71 Belegen, dabei seltene Vorphila, u.a. gute Postverbindungen, z.B. nach Schleswig-Holstein, Extrapostschein, Preußen-Briefe (z.B. Nr. 18a per vier und Nr. 16 auf Großformat-Ganzsache) u.v.m., günstig! ✉ 600,–

8684 "Marienburg/Westpreußen", 1872-1923, großer Ausstellungs-Sammlungsteil im dicken Aktenordner mit alleine 149 Belegen, dabei Brustschilde mit Wertbrief, dekor. Vertreterkarte, 1-Gr.-Auslands-Postkarte (MeF Nr. 18), dopp. verw. Belege, 1887 Landpost-Wertbrief, hochfrank. Übersee-Paketkarte mit u.a. Nr. 37(3), seltene "Unbestellbarkeitsmeldung" (2, u.a. mit Paar 10 Pfg. Germania), seltener "Katastrophenpost"-Brief mit Aufkleber vom Feldpostamt und Verschluß in Marienburg (Explosion des Postbeutels), gute Frankaturen Marienwerder, u.a. in MiF mit Germania, lose Marken Marienwerder gest. inkl. Nr. 15, 16, 18-20, 22-25, Nr. 1 als hohe MeF per 18 (!), bessere Frankaturen Infla, Zensuren u.v.m. ✉ 600,–

8685 Preußen, nur zweite Ausgabe Nr. 6-8, gestempelter Teil einer alten Spezialslg., dabei diverse x-Papiere, Paare Nr. 6a/b, 7a, enthalten sind Nr. 6 per 21, 7 per 13 und Nr. 8 per 15. Mi. vorsichtig 3300,-, oft sehr schöne Erhaltung 400,–

8686 Preußen, überkomplette, mit vielen Extras aufgelockerte Slg. inkl. Nr. 1, 5a/b, 7a/b, 8a/b, drei schönen Briefstücken 10 Sgr., 30 Sgr. gest., gest. Einheiten wie Paar Nr. 1, 6b, Dreierstreifen Nr. 9a, Paare 11b, Dreierstreifen Nr. 14/15 etc. Mi. 4800,- + Stempel, u.a. NS sowie taxischer NS auf Bfst. Nr. 18a 400,–

8687 Preußen, 10/30 Sgr., Mi.-Nr. 20/21, Spezialsammlungsteil inkl. 10 Sgr. per fünf (ein schönes Briefstück), sowie 30 Sgr. per sieben, dabei ein Paar und ein Randstück auf Briefstück. Jeder Wert einmal ungebraucht, sonst nur gest. Mi. 3240,- 350,–

8688 Preußen, Partie von 20 meist besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 995,- Euro, u.a. mit 3 Sgr. Kopf-Ganzsache als Reco-Brief mit ZuF Nr. 11, barfrankierter Brief von Bonn in die USA, Paketbegleitbrief mit Nr. 12 u. 18, Retourbrief mit Nr. 18 und vielen hs. Vermerken der Post, GAA 15-17 je als Einzelfrankatur etc. ✉ 300,–

8689 Preußen, weit überkpl. Sammlung in vielfach Pracht-/Kabinetterhaltung, ab Paar Nr. 1, sowie Nr. 1(2) mit Nr. 2a auf gr. Briefstück, 2a/b u.a. je im Dreierstreifen, 4a u.a. mit Ortsstempel, Nr. 5 im Kabinettpaar, 6 u.a. im Dreierstreifen (Bugspur), 7a-c, 8a/b, 9a im Dreierstreifen mit PF 9II (re. Marke), 11bII, 13(2), 19a im ungebr. Paar, 20/21 sowohl gest. als auch ungebr., sowie Kreuzer kpl. Mi., ohne Nr. 9II, schon 4615,- 300,–

8690 Preußen, weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken mit vielen Extras, u.a. zusätzlich Dreierstreifen Nr. 2 und 4a, ND II, 21/22 gest., 24 auf Briefstück mit Ersttagsstempel, die sehr seltenen Telegraphenmarken Nr. 4 u. 6 u.v.m. 250,–

8691 "Berlin", ab ca. 1737, 70 bessere Belege, oft alte Einzellose, alle mit "Berlin"-Bezug, dabei Ausgabe- als Aufgabestempel, Rotstempel, Unbestellbar, Orts-Reco u.v.m. ✉ 220,–

8692 Preußen, weit überkpl. Slg. von über 150 Werten, etwas untersch. (ox.), aber auch mit Farben wie Nr. 7c usw. Mi., alles billigst gerechnet, also keine bessere Farbe, 3800,- ++ 220,–

8693 Preußen, Partie auf alten Bl., dabei Paare Nr. 2-4, GAA15/16 auf Briefstücken (viereckig), bessere "Berlin"-Stempel usw. 150,–

8694 Preußen, erste Ausgabe, ungebrauchte Spezialslg. Nr. 1-5 (zusätzlich Nr. 1 per fünf, ein Paar, sowie 2-4, je handschriftlich entwertet), dabei Nr. 1-5 kpl. ungebraucht, Probedrucke 2P4(2), 5P, Neudrucke I/II, teils in Einheiten, u.a. Sechserblöcke Nr. 1, 4 und 5NDII, Randstücke und Bogenecken, so ein seltenes Angebot! 150,–

8695 Preußen, kpl. Slg. mit Extras auf Lindner-T-Vordrucken 150,–

8696 Preußen, 37 gest. Werte der Kopfausgaben auf altem Bl., ab Nr. 1, mit zwei Paaren Nr. 3 (einmal auf besonders schönem Luxusbriefstück), 5a/b, 7a-c ("a" per zwei), 11a/b, Randpaar Nr. 12, bis zur Nr. 13(2). Mi. über 2000,- 130,–

8697 Preußen, weit überkpl. gestempelte Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-Vordrucken 130,–

8698 Preußen, Partie mit seltenen Ortsstempeln auf Preußen, u.a. Ra2 "Beurig" auf Nr. 8 (Saar!), Ra3 "Bialla in Ostpreußen" auf Bfst. 10 Sgr., "Gusow" auf 10 Sgr., Grotesk-K1 "Hamburg" mit Sternen auf 1 Sgr., vorphil. Stempel von Jasenitz und Lagerwehe etc. 120,–

8699 Preußen, ausschließlich ungebrauchte Slg. ab Nr. 1-5 (Nr. 2 zweifach, alles Originale, zum Vergleich zwei Neudrucke dazu), mit Nr. 9(2), 14-19 sowie 22-26 (22-25 per zwei), seltenes Angebot! 120,–

8700 Preußen, alte gest. Slg. nur der Kopfausgaben auf Bl., ab Nr. 1, Nr. 3 im Paar, 5a/b, Paar 6a, 7a/c, 8a(2), 9, zwei Dreierstreifen Nr. 10a, 11a/b usw. Mi. über 1600,- 100,–

8701 Preußen, bis auf Nr. 11/12 kpl. Slg. in üblich untersch. Erh. auf Vordrucken, Mi. 1300,- 100,–

8702 Preußen, bis auf einen Wert kpl. Slg. auf Vordrucken (statt Nr. 8 zweimal Nr. 12), dazu diverse Oldenburg-Werte inkl. Nr. 15-19 kpl. gest. 100,–

8703 Preußen, gest. Slg. in meist guter Erhaltung, dabei u.a. Nr. 1-4, 6-8, 9-12, 14-15, 19, 20 auf Briefstück, 24-26 usw. 100,–

8704 Preußen, 31 gest. Werte der Kopfausgaben auf Uralt-Bl., ab Nr. 1, Nr. 3 im Paar, 5(2), 6a/b, 7, 8a, 9(2), bis zur Nr. 13 70,–

8705 Preußen, alte Slg. von 30 gest. Kopf-Werten auf Bl., dabei Nr. 1, 5a(2), 5b, 7(3), 9a u.a. im Paar, 11IV und 13, auch Paar und Dreierstreifen Nr. 10 70,–

8706 Preußen, gest. Slg. auf Bl., ab Nr. 1(2), 5a/b, 6(2), 7(2), 8, 10 im Paar in MiF mit wertgleichem GAA 8 auf Briefstück usw. 70,–

8707 Preußen, überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, etwas untersch. Erh. (einiges "oxidiert"), dabei Nr. 5a/b, 7(2), 8a/b, 17a/b usw. 70,–

8708 Preußen, Partie auf Albumblatt in untersch. Erhaltung inkl. Nr. 2(10), 3 (12 inkl. Paar), 4(11), 6 (4 inkl. Paar) und Nr. 8(3) 60,–

8709 Preußen, Slg. von 28 vorphil. und markenlosen Belegen im Binder, auf Blankobl. sauber aufgezogen ✉ 60,–

8710 Preußen, alte Slg. auf Bl. ab viermal Nr. 1 gest., Nr. 3 mit Ortsstempel, 9a gest. und ungebr., 11 (3 inkl. PF III), 12(3) etc., total 30 Werte 50,–

Sachsen

8711 Sachsen, überaus reichhaltige gestempelte Slg. ab Nr. 1 in II. Wahl, mit Nr. 2I(3), 2II(5), 3a(7), 3b(5), 4 (8 inkl. Paar), 5(4), 6(2), 7(3), 8-11 vielfach, Nr. 12 z.B. per 13, Mi. bis hier rund 13.000,-, dazu der Wappenteil, u.a. Nr. 18 mit seltenem Letzttags-Hufeisenstempel "Leipzig 31.12.67" (!), nicht mehr gerechnet 1600,–

8712 Sachsen, kpl. Slg. ab zentrisch gestempelter Nr. 1a (gepr. Brettl) auf Lindner-T-Vordr., üblich untersch. Erhaltung 1500,–

8713 Sachsen, kpl. gestempelte Slg. auf Vordrucken, dabei reparierte Nr. 1 (Attest Pfenninger), zweimal Nr. 2, 13 etc. 1200,–

8714 Sachsen, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung, lediglich die enthaltene gestempelte Nr. 1a (Platte V, Feld 12, vielfach signiert) ist repariert, auf altem Albumblatt, dabei u.a. Nr. 2, 3-6, 7, 8-11, 12, 13 usw. 1200,–

8715 Sachsen, uriger alter Bestand von 220 gestempelten Marken sowie 16 ungebrauchten Werten (diese meist Farbnuancen der Nr. 19), bei den gest. z.B. Nr. 2I/II je per zwei, 3-7 oft mehrfach, u.a. Nr. 5 per sechs, Nr. 6 per 12 inkl. Paar, 10-11 vielfach, 12 per 23 (!) mit vielen gepr. Unterfarben wie Nr. 12e, sowie Nr. 13 per drei gest. (Nuancen), reizvolle Partie mit sehr hohem KW! 600,–

8716 Sachsen, Slg. in sehr untersch. Erhaltung ab Nr. 2(12), dabei Nr. 12(8), 13(2), Stempel, diverse Belege (teils alte Auktionslose) etc. 400,–

8717 Sachsen, ohne Nr. 1 u. 13 weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei zweimal Nr. 2, viermal Nr. 12 inkl. "e", Einheiten etc. 120,–

8718 Sachsen, Johann-Ausgabe, gest. Partie inkl. mehrfach Nr. 8/11, sowie einmal Nr. 12/13 gest., dazu elf postfr./ungebr. Wappen-Werte 60,–

8719 Sachsen, Nr. 2-19 kpl. gestempelt auf Schaubek-Vordrucken 60,–

Schleswig-Holstein

8720 Schleswig-Holstein, weit überkpl. alte Slg. auf Bl., mit vielen Briefstücken, guten Marken ab Nr. 1/2, 3 als gest. Prachtstück, 4 gest., Paar Nr. 6 usw. Mi. 6000,- 500,–

8721 Schleswig-Holstein, Nr. 3-25 kpl. auf Schaubek-Vordrucken 100,–

Thurn und Taxis

8722 Thurn und Taxis, weit überkpl. Uralt-Slg. auf Bl., meist gestempelt mit den guten Werten wie Nr. 18/19, 35/36, 45/46, aber z.B. Nr. 7b, 9 und 10 auch ungebraucht, dabei gestempelte Einheiten wie Paare Nr. 13, 14, 26 und 27, linke obere Bogenecke Nr. 10 auf Briefstück, bessere Orts- und Nummernstempel etc. Reiner Michel schon 12.000,-, dabei einige gest. Werte der letzten Ausgabe vorsichtshalber unberechnet, ebenso alle (!) Stempel, beachtlich die Menge an Briefstücken (fast 70!) 800,–

8723 Thurn und Taxis, reichhaltige gestempelte Slg. mit vielen schönen Marken, Briefstücken, breit- bis riesenrandigen Luxusstücken, Nr. 19, 23I Luxus, gepr., 36 etc. Mi. 7800,- plus die vielen besseren Stempel, z.B. der stumme Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt auf Nr. 8, Nr. 43 mit bayerischem Bahnpost-HK usw. 600,–

8724 Thurn und Taxis, gest. Slg. ab Nr. 1-12 auf Leuchtturm-Vordrucken, mit guten Werten wie Nr. 18 (Bfst.), 35, 46 etc., einiges von uns auch nicht bewertet 250,–

8725 Thurn und Taxis, Partie von 31 Belegen in untersch. Erh., dabei großes Unterrandstück Nr. 20 auf 2 Kr.-Ganzsache, ✉ tadellose Nr. 37 auf Post-Ins.-Doc. aus Gräfentonna, Ganzsachen etc. 180,–

8726 Thurn und Taxis, ausschließlich ungebrauchte, später auch postfrische Slg. mit guten Werten wie Nr. 2, 14, 17 (Fotoexp. Sem), 22 usw. Für die meisten Stücke liegen Fotobefunde Borek bei. Mi. etwa 1500,-, nicht häufiges Angebot! 180,–

8727 Thurn und Taxis, interessanter Altbestand von 115 gestempelten Werten ab 1. Ausgabe, auch Einheiten, gute Marken wie Nr. 18, 23IA (Luxusbriefstück, gepr. Sem), 25 etc. 180,–

8728 Thurn und Taxis, kpl. Slg. auf Schaubek-Vordrucken, dabei schön gest. Nr. 36, Nr. 49 gest. etc. 150,–

8729 Thurn und Taxis, relativ kpl. Slg. in untersch. Erhaltung auf Vordrucken, einiges nicht mitgerechnet, Nr. 19 Fotoexp. Sem. Mi. 2500,- 150,–

8730 Thurn und Taxi, Partie mit 14 versch., meist postfrischen Rand-Viererblöcken, ferner Nr. 24 gest., seltene Nr. 46 gest. (kl. Mgl.), preußischer K2 "Hamburg" auf Nr. 40 usw. 120,–

8731 Thurn und Taxis, 33 gestempelte Werte ex Nr. 2 bis 31, dabei Nr. 3a mit seltenem rotem NS, Nr. 8(2), 11I, 23(2) usw. 120,–

8732 Thurn und Taxis, kpl. Slg. auf alten Vordrucken, dabei z.B. Nr. 11 mit seltener Ortsstempel-Entwertung und alle anderen guten Werte, auch gest. Luxusstück Nr. 48 (gepr. Sem), Nr. 50 gest., tiefst gepr. Pfenninger, usw. 120,–

8733 Thurn und Taxis, kpl. Slg. mit allen Spitzen auf Lindner-T-Vordrucken 120,–

8734 "Bückeburg", 1847-1907, 27 Postscheine, zwei Postbeh.-Scheine und ein Zeitungsschein ✉ 100,–

8735 Thurn und Taxis, Sammlungsteil in üblich untersch. Erhaltung ab Nr. 1-12, mit Nr. 14-29, 31-34 und 36-54, hoher KW! 70,–

Württemberg

8736 Württemberg, praktisch kpl. bis überkpl. gestempelte Slg. von 1851-1920, lediglich in der Pfennigzeit fehlen zwei Werte, die Nr. 42a ist nur ungebraucht. Mi. der Kreuzerzeit bereits rund 20.000,-, die kpl. Pfennigzeit mit z.B. Nr. 50 u. 52 unberechnet als Beigabe 1800,–

8737 Württemberg, kpl. (!) Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, mit allen 18 Kr.-Werten, schön gest. breitrandiger 70 Kr., vielfach geprüft, usw. Mi. über 20.000,- 1600,–

8738 Württemberg, überaus reichhaltige Slg. auf alten Bl., ab viermal Nr. 1 (inkl. Seidenpapier), mit Nr. 10, 18I, 21(2), 28c/d, 29, 34, auch die Pfennigzeit gut besetzt mit Nr. 49/50, 107-111(2), 156-58U in postfrischen Bogenecken-Viererblöcken, 207 gest. (2), 217-26(2) etc. Bemerkenswert sind etliche bessere Stempel, so dass der reine Michelwert von knapp 18.000,- nur bedingt aussagefähig ist (alleine in der Kreuzerzeit sind 57 Briefstücke inkl. seltenen Stempeln enthalten!) 1500,–

8739 Württemberg, teils hübsch spezialisierte Slg., mit einigen Belegen aufgelockert, dabei auch bessere Stempel (alle unberechnet) und Besonderheiten wie zwei Briefe mit Retourmarken (auch unberechnet), ab Nr. 1a-c, letztere gepr. (Mi. 940,-), Nr. 2 mit teils geprüften Typen, 3a/b, 4a, c 15a ND ungebr. (Mi. 750,-), 16ya ungebr. (mit Hälfte Falz gerechnet, 650,-), 16yb gepr. Prachtbriefstück, 18ya ungebr. (500,-), 19xa, 19yb auf Brief, 20y auf Bfst. (2500,-), 24 (900,-), 26a-c, 27a, c, 28a-d, 29, 33a/b, 35a, Eirund einmal farbig gest., 37a/b, 39b auf Auslandsbrief, 40a/b, sowie aus der Pfennigzeit u.a. zwei Paare Nr. 49 gest. (800,-), Nr. 52, 53a/b. Mi. über 13.000,- 900,–

8740 Württemberg, überaus reichhaltige Slg., dabei Nr. 1-5, 11-15 (inkl. u.a. Brief Nr. 14), 21-24, 25-29, 30-34, "Eirund" usw. Es sind auch etliche bessere Farben enthalten, der Michelwert nur für die billigste Farbe beträgt bereits 21.000,- ++ 900,–

8741 Württemberg, 1851/1920, umfangreiche, meist gestempelte Slg., beginnend mit, bis auf Nr. 10, 21, 24 u. 42, komplettem Kreuzerteil, inkl. Nr. 15, 16/19x/y, 20, guter Nr. 29 ungebr., 34 usw., im alten Borek-Vordruckalbum. Dazu die "modernen" Ausgaben mit u.a. Nr. 54, 207, beiden Krönchen-Sätzen etc. Mi. rund 13.000,- 800,–

8742 Württemberg, alte Slg. ab siebenmal Nr. 1 (zweimal Seidenpapier), mit Nr. 16-20x/y, wenn möglich, 21(2), 25-29 etc. Mi. nur der Kreuzerzeit rund 16.000,- (üblich unterschiedlich), die fast kpl. Pfennigzeit unberechnet dazu 800,–

8743 Württemberg, 1851-1890, gest. Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1-2, 4, 7-8, 9(2), 17-18x, 19y, 21, 23, 28(2), 36-40, seltene 70 Kr. (Nr. 42a, alleine Mi. 7000,-, aber Einriß), 52 usw. 500,–

8744 Württemberg, 1851/1920, Sammlung, beginnend mit gut besetztem gestempeltem Kreuzerteil, dabei Nr. 1/4, 6/9 (Nr. 6 u. 9 tadellos gepr. Heinrich BPP), Nr. 14, 16/19x/y, gute Nr. 20, 21/24, 25/29 inkl. Nr. 28a/c, 30/33, 35/41 meist mehrf., usw. Dazu der "moderne" Teil von Nr. 43 bis 281, nur ohne Nr. 50 und 211, kpl., im Vordruckalbum. Mi. 13500,- 500,–

8745 Württemberg, 1851/1923, gestempelte Sammlung inkl. einiger Pracht- und Kabinettstücke im Album. Schwerpunkt bei den Kreuzer-Ausgaben inkl. Nr. 1/4, 6/9, 11/14, 16/19x, 21/24, 25a/b, 35, 36/41, Infla mit beiden Krönchen-Aufdruck-Sätzen und einigen postfr./ungebr. Ausgaben, u.a. Nr. 146 siebenmal mit Plattenfehlern (Mi. 300,-), 274l postfr. usw. Mi. 6500,- 250,–

8746 Württemberg, ohne die ganz großen Spitzen relativ kpl. alte Slg. auf Vordrucken, ab Nr. 1-4, dabei seltene Nr. 1c mit Befund Heinrich "Frische Erhaltung", mit Nr. 3a/b, 4b, ferner u.a. 19ya/b, ungebr. Nr. 21, 35b usw. Mi. über 5000,- 250,–

8747 Württemberg, Slg. der Kreuzer-Zeit in üblich untersch. Erhaltung, aber auch mit Kabinett- u. Luxusstücken, ab Nr. 1a(2), 1ya, 1b, 3a, y, 7-9, Luxus-Oberrandstück Nr. 11a, 13(2), 14(3), 18-19x, 21, 32, 37, 41(2) etc., Los 6083 der 211. Auktion, alter Ausruf 350,- 180,–

8748 Württemberg, Konvolut mit verschiedenen Briefen der Kreuzerzeit, aber auch besseren Pfennig-Besonderheiten 120,–

8749 Württemberg, 1875/1920, Pfennigzeit, postfrische, wenig ungebr. saubere Slg. der Infla-Ausgaben, dabei u.a. Nr. 46/47 mehrf., 123/29, 134/49, 159/88, 241/50, 258/70, je postfr., usw. Vierstelliger KW! 110,–

8750 Württemberg, interessante Partie ab Nr. 2 mehrf., inkl. gepr. Nr. 4a/b, 8, 9, 11, 14, 37, 41, sowie die Pfennigzeit mit immer wieder besseren wie Nr. 217-26 (alleine ab 1875 schon rund 1500,- Mi.), günstig! 110,–

8751 Württemberg, Partie ab Nr. 8-9, inkl. Nr. 16y, 18x/y, 22a, 28a, Pfennigzeit mit besseren Farben, Nr. 54 etc., günstig! 80,–

Deutschland allgemein

8752 Deutschland, alte Generalsammlungs-"Schwarte" aus 1872-1948, ausschließlich gestempelt, "lebendig" gesammelt mit vielen Briefen u. Marken, dabei Kaiserreich mit Brustschilden, u.a. Nr. 14 mit blauem BP-Stpl. "Coeln-Verviers", Pfennig/e u. Krone-Adler mit Farben, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar mit u.a. Nr. 407/409, Nothilfen, Dienst, III. Reich mit guten Zus.-Dr.-Belegen, dabei teils gute Werbungen in Bogenteilen auf Sammlerbriefen, z.B. KZ33 per vier, KZ22 per fünf u.v.m. Die Standardwerte fast kpl. und ebenfalls auf Belegen, Bl. 4-11, Besetzung II. Wk. mit Böhmen Nr. 1/19, GG Nr. 14/39, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg mit Briefen, dito Ukraine etc. Interessante alte Sammlung 700,–

8753 Deutschland, gestempelte Slg. mit u.a. Deutschem Reich ab 1872, bis postfr. Nr. 909/10 (Mi. über 3000,-), Böhmen u. Mähren inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), Generalgouvernement Nr. 1-125 kpl., Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl., sowie Nachkriegsdeutschland ab den Erstausgaben, bis in die 90er Jahre, alles in zwei Abria- und drei KABE-Vordruckalben. Mi. rund 10.000,- 600,–

8754 Deutschland, 1875-1948, großer Bogenposten im Karton, einige hundert Bögen ab Bayern 3 Kr., dabei viel Infla, Zonen, Fundgrube! 500,–

8755 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben in allen Erhaltungen, neben etwas Zonen und DDR, ein teils spezialisierter großer Bund-Bestand mit Slg. aus 1949-2000 in drei neuwertigen KABE-SF-Vordruckalben, anfangs gest., ab den 60er Jahre dann meist postfrisch, ab 1968 fast kpl. (ohne Nominale, Mi. 2800,-), ferner Markenheftchen-Slg. Bund/Berlin mit 140 Heftchen ex MH 6-43 (Mi. 1900,-), weitere Slg. aus 1949-92, meist postfr., mit Helfern, Marienkirche, Heuss I (Mi. 4300,-), Partie mit Bizone Bl. 1, Nr. 113/16, Posthorn mit 50, 60 u. 80 Pfg. postfr., sowie weiteren Anfängen. Enormer Gesamt-Katalogwert! 500,–

8756 Deutschland, ca. 1919-48, dickes Bogenalbum mit kpl. Bögen (z.B. Deutsches Reich Dienst Nr. 156y) und Bogenteilen, viel Infla, AM-Post, SBZ ab Berliner Bär usw. Fundgrube! 500,–

8757 Deutschland, meist vor 1953, gest. und ungebr. urige alte Sammlung im dicken KABE-"Wälzer", dabei Kaiserreich ab Brustschilden, Germania, viel Infla gest., Weimar Nothilfe Nr. 474/78, III. Reich teils doppelt gesammelt, mit Trachten, WHW, Nr. 716/29, Westzonen mit Bizone, Kontrollrat Bl. 12A/B, Berlin ab Nr. 1/20, 21/34, 35/41, 42/60, 61/63, 68/70, dito Bund ab 1949-52 mit fast allen Anfängen, SBZ/DDR mit Anfängen, Neu- u. Altsaar etc. Sehr hoher KW und günstiger Ausruf! 500,–

8758 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlernachlaß in Kladden, Auswahlheften und auf Steckseiten, dabei reichlich Bund-Anfangsjahre bis 1958, meist postfr., ex Nr. 111-116, teils mehrf., u.a. Nr. 116l, 121/22, 139-258 kpl. (!), dazu Extras mit modernen MH, Bed. Deutsche mit Spezialbestand Einheiten inkl. Nr. 358/60 mit mehreren Viererblocks (alleine dieser Teil schon 3800,- Mi.), enormer Gesamt-KW 450,–

8759 Deutschland, 11-bändiger Sammlernachlaß in zwei Kartons, in allen Erhaltungen, dabei Bizone/Bund mit Block-Lager gestempelt ab Bl. 1 (Mi. 350,-), Bl. 2(5) etc., bis Eurozeit (Mi. 2100,-), ferner gr. Bund-Slg. aus 1949-2008 gest. kpl. mit Anfängen, vieles mehrfach, in dicken Bänden mit tausenden Werten (ca. 10.000,- Mi.), dazu historische Thematik, sowie Partie Bund/Berlin mit 200 postfrischen Markenheftchen, dabei Bund ab MH 3/4, Berlin mit zehnmal MH 8 (Mi. 140,-), MH 9 (7, Mi. billigst 154,-), 12mal MH 12 (Mi. billigst 216,-), MH 13 per acht (billigst 136,-), MH 14 per sechs, zweimal mit Zählbalken (242,-), sowie dreimal MH 15, zweimal mit Zählbalken (280,-), teils untersch., aber sehr hoher KW! 450,–

8760 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Alben in allen Erhaltungen, dabei Vordruckalben Bund mit postfrischen Teilen der 80er/90er Jahre, ein riesiger postfr. Bestand mit hunderten Blöcken, kpl. Serien aus 1958-2000, sicher Fundgrube für Plattenfehler etc. (dieser Teil alleine mind. 21.000,- Mi.), dazu Deutschland-Thematik zu historischen Aspekten, Markenheftchen-Slg. mit 220 Heftchen ex MH 20-40 (Mi. 2800,-), Bizone/Bund mit Block-Partie postfr., insges. ca. 350 Blöcke ab Bl. 1, usw., alles in zwei Kartons 450,–

8761 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Bänden, dabei Bund mit dreibändiger postfr. Bogensammlung bis Anfang 90er Jahre (alleine ca. 8000,- Mi.), ferner ATM-Spezialslg. 1981-99 postfr. u. gest., dabei Nr. 1 TS1 u. TS4 mit Zählnummern in beiden Erhaltungen, ebenso VS2, Nr. 2 TS2 mit Zählnummern postfr. u. gest., Nr. 3 TS1 mit Zählnummern, Dubletten u. Besonderheiten (Mi. zus. 1300,-), sowie weitere Bund-Slg. 1949-96 gestempelt, in den Hauptnummern kpl., mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., im dicken Schaubek-Vordruckalbum (Mi. 3700,-), plus Nr. 112 mit seltenem PF VII (Mi. "-.-"). Gesamt-Michelwert 14.000,-, sehr günstig — 450,—

8762 Deutschland, Sammlungsbestand im Karton, dabei Berlin aus 1950-90 postfr. in zwei neuwertigen SAFE-Bänden, u.a. Nr. 71, 72/73, 74, alle Glocken-Serien, 91/100, 112/13 usw., ferner Slg. Bund/Berlin mit ca. 800 Schmuck-FDCs ab Ende der 50er Jahre, mit Wohlfahrt-FDCs etc. (alleine schon 4500,- Mi.), umfangr. Markenheftchen-Bestände mit 360 postfr. MH Burgen u. Schlösser und SWK (Mi. billigst 2500,-), sowie weitere Partie 90er Jahre mit 230 Heftchen (Mi. ca. 3600,-). Sehr hoher Gesamt-KW! — 450,—

8763 Deutschland, Sammlungsbestand in mehreren Alben, dabei Bund/Berlin mit 370 versch. postfr. Privat-Markenheftchen aus 1994-2000 (alleine der Postpreis betrug schon 2500,- DM), ferner postfr. und gest. Bund-Slg. aus 1949-97 in vier neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben, u.a. mit Nr. 111/22 und 139/42 postfr., die Jahrgänge 1952-97 sowohl postfr. als auch gest. je in den Hauptnummern kpl. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen postfr. kpl. Mi. nur dieser Sammlung weitere 7500,- plus die teuren Alben — 450,—

8764 Deutschland, 1945/2011, Sammlung in drei dicken E-Büchern. Dabei Saar 1947/1959 (nur ohne Bl. 1/2) kpl. (!), Franz. Zone (nur ohne Rheinl.-Pfalz Nr. 36) kpl., inkl. allen Blöcken, postfr., ungebr. und gest., sowie Bund 1949/2011 kpl. (Mi. alleine rund 5000,-), postfr., gest. und kaum ungebraucht. Enorm hoher KW! — 400,—

8765 Deutschland, 1945/2000, gestempelte Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. dem Altershilfe-Blockpaar, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 101/10 und Bl. 1 mit Ortsstempel, Bund ab Nr. 111/12 kpl., mit allen besseren Ausgaben inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, sowie Berlin ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 35/41, 62/63, 68 usw., von 1950-1990 kpl., alles in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 9000,-, günstig! — 350,—

8766 Deutschland, Nachlaß im Karton mit sieben Alben (meist Vordruck), dabei u.a. Berlin aus 1948-90 gest. mit besseren wie Glocke rechts u. Mitte, Bund Zus.-Druck-Slg. reichlich ab Heuss bis SWK, gest. aus 1949-78 mit Nr. 111/12, 114, 116, 38, 140/47, ab 1952 kpl., Übersee-Brief mit u.a. Nr. 159 u. 161 MiF, postfr. Slg. aus 1949-86 kpl. (ohne Posthorn), mit allen Helfern, Marienkirche, Heuss I, sowie etwas Zonen mit AM-Post und Kontrollrat inkl. Bl. 12B (nur diese Slg. schon 3500,- Mi.) — 350,—

8767 Deutschland, Nachlaßbestand mit acht Alben im Karton, alle Erhaltungen, dabei thematische DDR- und Bund-Slg. mit historischem Bezug, vor allem aber Bund mehrfach angelegt ab 1949, teils bis 2000, mit Helfer-Serien, mehrf. Marienkirche, Heuss I, Lumo u. lieg. Wz. u.v.m. Der Katalogwert liegt bei enormen 14.000,- Euro, sehr günstig — 350,—

8768 Deutschland, Nachlaßkarton mit sieben Alben/Kladden, dabei Lager und Slg. ab Deutsches Reich, Berlin u. DDR, PLZ-Slg., Bund-Slg. Zusammendrucke postfr. ab Heuss, bis 1996, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum, dabei W22Y, S49Y, MH 4X, H-Bl. 8y usw., von 1961-96 kpl., mit allen Zus.-Dr. Olympia '72, Unfallverhütung etc. Dazu H-Bl. 10/33, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1255/56 und 1545/52 (alleine 1500,-Mi.), dazu postfr. umfangr. Bestand ab den 50er Jahren (diese weitere 3200,- Mi.), chronologisch in zwei dicken Alben, mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, ferner wenige ungebrauchte Werte der ersten Jahre, inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 123/33 (zus. rund 13.000,- Mi.), weiter mit Hauptsammlung aus 1949-84, hauptsächlich gestempelt inkl. den meisten Anfängen (Mi. 2800,-). Michelwert gesamt bei ca. 18.000,-, günstig ausgerufen — 350,—

8769 Deutschland, Sammlungsbestand in mehreren Lagerbüchern, postfr. und gest., mit Bund ab 1949 inkl. Nr. 111/12, 123/35, Wohlfahrt 1952/53, Nr. 177/96 postfr. (Mi. nur dieser Teil schon 30.000,-!), dazu diverse Jahrbücher, u.a. das Original-JB 1973 (echt) und weitere. Gewaltiger KW, sehr günstig ausgerufen — 350,—

8770 Deutschland, Sammlungsbestände in sieben Alben in allen Erhaltungen, dabei diverse Lagerbücher, PLZ-Sammlung, Bund-Slg. postfr. aus 1955-90 (Mi. 2500,-), DDR-Slg. aus 1962-77 gest., Bund-Anfangsjahre ex 1949-75 postfr., ab 1955 praktisch kpl., dazu Bund Markenheftchen-Slg. ex MH 8-40, meist postfr., mit 400 Heftchen, viel Burgen u. Schlösser, MH 40 per 10 (alleine schon 650,- Mi.), nur die Heftchen schon ca. 5200,- Mi. — 350,—

8771 Deutschland, enorm umfangreicher Nachlaßbestand mit vor allem FDC/Belegen Bund aus 1993-2016, teils lose, teils in teuren Compact-Alben, meist Schmuck-FDCs (Mi. ca. 6000,-), dazu postfr. Partie der ersten Jahre 1949-59, mit Nr. 114/15, 117/20 Eckrand, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, Nr. 147 bis 213 kpl. etc. (Mi. weitere 3000,-), hoher Gesamt-KW — 350,—

8772 Deutschland, etwas Europa, Nachlaßbestand im Karton, meist postfrisch, dabei zwei neuwertige SAFE-Alben mit Blocklager Bund gestempelt, Slg. Bund 1949-68 postfr. mit Nr. 111/12, 113/15, 116III (Mi. 240,-), 117/20, 121/22, Posthorn bis 15 Pfg., 141/42, 143/46, 156/59, Heuss I etc., ferner Schweiz und Österreich mit postfr. Teilen, dabei Schweiz-Nominale, ferner Bund/Berlin mit Burgen u. Schlösser Markenheftchen-Slg. spez. mit über 350 MH inkl. Varianten (alleine Mi. ca. 3000,-), sowie Berlin-Teile 80er Jahre — 350,—

8773 Deutschland, nach 1945, sechsbändiger Nachlaß mit besseren Frühwerten, dabei SBZ mit Bl. 6, DDR 1949-1966 gemischt gesammelt, mit Bl. 7, 10-13, Messe '64 mit Zus.-Dr., Bund 1949-88 fast kpl. postfr. (ohne Posthorn u. einige Kleinwerte), dazu Zweitsammlung mit besseren, etwas Westzonen etc. — 350,—

8774 Deutschland, umfangreicher Bestand mit u.a. FDC-Slg. Bund, Lagerbeständen, MH, DDR von alt bis neu, Maximumkarten, Bund-Slg. 1949/73 kpl. postfr. (bzw. Posthorn-Satz meist nachgummiert, bessere aber gepr. Schlegel BPP, sowie Nr. 117/20 ungebr.), dabei Nr. 111/16, 121/22, 139/46, alle Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc., im Lindner-Vordruckalbum mit Schuber, dazu weiterer Bund-Sammlungsteil 1949-57 gest., ab Nr. 111/22, mit Nr. 141/42, 143/60, 167/76, ab Nr. 199 postfr. kpl., sowie ein Block-Lager mit 320 Blöcken ex Bl. 2-53. Enormer Katalogwert! — 350,—

8775 Deutschland, umfangreicher Sammlerbestand in 14 großen u. kleinen Alben, dabei Deutsches Reich mit Lagerbeständen ab Pfennig/e bis Germania, Lagerbücher mit u.a. Bund-Satzlager, z.B. Nr. 176 per 12, 200/3(4) usw. (alleine schon 6500,- Mi.), weitere Sammlungen Bund postfr., von 1949-57 (ohne Posthorn, Nr. 112, 113, 116) nahezu kpl., dabei auch Paar Nr. 121, Zus.-Dr. S1, S5, S9, W2, Heuss mit besseren, sowie gest. Slg. (ohne Nr. 120 u. 146) kpl. aus 1949-74 (diese alleine Mi. 2800,-) 350,–

8776 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in sechs Alben/Kladden mit postfr. und gest. Sammlungsbeständen, dabei Europa vielfach postfr. mit interessant gestalteter Slg. der 90er (hauptsächlich) Jahre, mit Blocks u. KLB, Belegen, u.a. Kolumbus-Ausgaben 1992 etc., Bund/Berlin mit spezialisierter Markenheftchen-Slg. (330 MH), ab Berlin MH 3, MH 9 mehrfach, MH 10-15 vielfach mit Besonderheiten, Bund ab MH 6 bis MH 40, mit viel Burgen u. Schlösser spezieller (nur MH schon ca. 2800,- Mi.), dazu Slg. Bund gest. fast kpl. aus 1949-1961, mit Heuss Lumogen, Briefen etc. 350,–

8777 Deutschland nach 1945, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Berlin Gedächtniskirche als postfrischer Luxus-Bogenecken-Viererblock-Satz, sowie Schlegel-gepr. gest. Luxus-Serie, Nr. 112-13 und 121-23 postfr., Bed. Deutsche (Nr. 199-213) als zentrisch rundgest. Luxus-Viererblock-Serie (!), 242-49 zwei ideal rundgest. Bogenecken-Serien links unten und rechts unten, sowie in rundgest. waager. Paaren, 286-90 als rundgest. VB, Burgen u. Schlösser sowie Frauen als rundgest. linke obere Bogenecken, Frauen nochmals lose mit Luxus-Rundstempel, Baden Nr. 54-55 zweimal auf FDC (Mi. 1000,-!), 46I auf Auslandsbrief, sowie Saar Nr. 380-99 in postfr. Viererblöcken 300,–

8778 Deutschland, 1945/1990, Slg. im alten Leuchtturm- und drei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei alle Zonen inkl. Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, Franz. Zone mit allen drei Gebieten, SBZ ab Nr. 1/7, Saar ab Nr. 206/54, inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., Bund von 1949-1988 kpl., anfangs postfr. und gest., ab 1955 nur noch postfrisch, ebenso Berlin ab 1951 kpl. Mi. 7500,- 300,–

8779 Deutschland, Bestand mit sechs Bänden sowie großer Schachtel mit Bogen, untersch. Erhaltung, dabei Sammlung Berlin aus 1948-90, mit Nr. 1/20, ab 1950 fast kpl., Bund-Lager ab 1949 mit ca. 900 Werten inkl. einigen Anfängen, dazu reichlich Markenheftchen, DDR chancenreich mit Schachtel voller MHB ab Olympia '64 (alleine 600,- Mi.), Lagerbücher ab 1949 mit vielfach postfr. Material (ca. 3000 Werte) u.v.m. Sehr zurückhaltend kalkuliert 300,–

8780 Deutschland, Karton aus Nachlaß mit acht Alben in allen Erhaltungen, dabei DDR 1970-79 in zwei Vordruckalben postfr., dazu Lagerbestände, Bund-Slg. 1949/2000, meist postfr., in zwei Leuchtturm-Klemmbindern, inkl. Nr. 111/22 postfr., 143/46, 153/61 postfr., Heuss Lumogen postfr., von 1956-2000 postfr. quasi kpl., dazu wenige gest. Werte ab weiteren Nr. 111/12 (Mi. 4400,-), ferner Bund-Slg. 1949-64 gest. mit u.a. Nr. 111-16 (untersch. Erh.), 121/22, 141-42, 147-64, 167-76, 200-207, Bl. 3 auf Brief etc., Bizone mit Nr. 49IIKD, gepr. Schlegel, sowie Plattenfehler-Slg. Bund 300,–

8781 Deutschland, Karton mit Sammlungsbeständen von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei reichhaltige Partien Bund aus 1949-2009 mit vielen guten Werten ab Nr. 111/12, 116/20, 121/22, 139/47, Besonderheiten mit Rollenmarken, MH und Zus.-Dr., Kleinbogen u.v.m. (Mi. insges. ca. 3000,-), dazu umfangreiche FDC-Slg. ab 50er Jahre, z.B. mit FDC Nr. 163, 166, Teile Heuss I, 270/73 etc. (Mi. weitere 3000,-), ferner postfr. Sammlungsteile 80er Jahre im neuwertigen SAFE-Binder 300,–

8782 Deutschland, Karton mit acht Alben aus Nachlaß, neben diversen Lagerbüchern, auch Bund-Sammlungen, teils spezialisiert, u.a. postfrisch von 1949-2000 (Nr. 120, 122, 142 u. 146 ungebr., ohne Nr. 121 und die meisten Posthorn-Werte), nahezu vollständig, dabei alle besseren Werte ab Nr. 111/16 in zwei dicken Vordruckalben (Mi. 5300,-), dazu weiterer Teil Frühwerte, ferner Dauerserien in waager. Paaren und Viererblöcken, Nr. 125 VB, 126 Sechserbl., 184 zwei Paare, 186, 262, Bed. Deutsche teils in VB, kleine Bauwerke mit VB Nr. 461 gest., sowie postfr. in VB, Brandenburger Tor in gest. Paaren bzw. 100 Pfg. im VB, Heinemann und Unfallverhütung postfr. VB, dito Industrie u. Technik, bis SWK. Der Michelwert liegt um 9000,-, günstig 300,–

8783 Deutschland, Klemmbinder mit über 400 Blöcken, dabei gut 50 Blöcke Deutsches Reich ex Bl. 4/11, inkl. zweimal Bl. 5/6, Bl. 8 per acht, guter Bl. 9 per neun, Bl. 11 per sechs, Danzig viermal Bl. 1/2, sowie viel Bund/Berlin mit gest. Bund Bl. 2 per 32 (Mi. 1600,-) etc. Sehr hoher KW! 300,–

8784 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton mit neun Alben in allen Erhaltungen, dabei Lagerbücher mit z.B. Plattenfehlern, Bund 1964/77 postfr. Bogenteile im Bogen-Album, mit u.a. einer Vielzahl von Zuschlagssätzen (Mi. rund 6000,-), ferner Bund 1949/56 ab Nr. 111-12, mit postfr. Nr. 115, 117-20 postfr., 121-22 postfr. u. gest., 139-40, 141-42 postfr., 143-46 postfr. u. gest., 156-59, 167-70(2), 171-72(2), 173-76, 200-203(5) usw. (Mi. 3500,-), dazu postfr. u. gest. Bund-Slg., von 1966-96 postfr. kpl., die Ausgaben von 1991-96 zweimal mit Versandstellenstempel kpl., in zwei dicken E-Büchern (Mi. 3300,-). Der Gesamt-KW beträgt mind. 14/15.000,-, sehr günstig 300,–

8785 Deutschland, Sammlernachlaß in vier Vordruckalben, dabei Bund 1949/94 postfr., bis auf den Posthorn-Satz, kpl., mit Nr. 111/22, 139/42, allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen inkl. Lumogen, allen Blöcken, sowie zusätzlich den Einzelwerten daraus, vielen Bogenecken-Viererblöcken der 60er/80er Jahre etc., in drei KABE-Vordruckalben. Dazu Posthorn, ohne 70 u. 90 Pfg., ungebr. kpl. (Mi. insgesamt 8000,-), dazu DDR mit Sammlungsteilen der 80er Jahre gest., sowie kl. Partie Belege, meist neueren Datums, sehr günstiger Ausruf 300,–

8786 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Alben in allen Erhaltungen, dabei postfr. DDR-Teil, Lagerbücher mit postfr. u. gest. Teilen von alt bis neu, EST-Sammelalben Bund, Slg. postfr. aus 1949-94 mit Nr. 117/20, ab 1957 kpl. (Mi. alleine schon 3000,-), Dauerserien-Spezial mit Rollenmarken Bund, z.B. Nr. 508-10 RE 5+4 LF, SWK DM-Werte in Fünferstreifen (alleine schon ca. 2500,- Mi.), Brandenburger Tor mit Viererblöcken, z.B. Nr. 510 mit DZ usw. (nochmals ca. 1400,- Mi.) 300,–

8787 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben Alben, postfr./ungebr. bzw. gestempelt, dabei Lagerbücher, EST-Sammelalben, Belege, umfangr. Bund-Slg. 1949/85, offensichtlich kpl., meist postfr. (Posthorn gest.), teils gest., etwas eigenwillig auf Blankoblättern aufgezogen im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 113/15, 117/22, 139/42, je postfr., weitere Nr. 117/20, 143/46, je gest., dreimal H-Bl. 8y postfr. etc. (Mi. zus. 4600,-), sowie Zweitsammlung ebenfalls mit Anfängen aus 1949-94, mit Nr. 111-22, 140-76 usw. (Mi. weitere ca. 3000,-), sehr günstig — 300,—

8788 Deutschland, Sammlungsbestände in neun Alben in allen Erhaltungen, dabei u.a. DDR-"Schwarte" von alt bis neu, Lagerbestände, Bund mehrfach mit Anfangswerten ab 1949, postfr. u. gest., dabei auch einige frühe Plattenfehler wie Nr. 112VII, 113V etc. (alleine der Bundteil scho 7000,- Mi.), ferner FDC-Partien usw. — 300,—

8789 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß, dabei gute Bund-Partie mit hauptsächlich frühen Werten, u.a. Nr. 116, 120, 134 per zwei, 137 per zwei (!), 139/40(2), 146(2), 156/59, 189, alle postfrisch, auch gestempelt mit besseren (alleine schon 4600,- Mi.), ferner Lagerbücher mit Bogenteilen 80er/90er Jahre, DDR postfr. über Strecken kpl., Europa-Union 1956-68 mit Luxemburg 1956/57 postfr., Liechtenstein Nr. 398, teils in beiden Erhaltungen später. Enormer KW und günstig — 300,—

8790 Deutschland, 1945/1990, gestempelte Sammlung in vier dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle Zonen, inkl. Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, 943/62, SBZ, Bizone ab AM-Post, viel DDR (Mi. alleine 4000,-) ab Nr. 242/70, inkl. gutem Bl. 12 mit PF X (Mi. 450,-), viel Bund ab Nr. 111/12 (Mi. 1600,-), ca. von 1960-1990 kpl., sowie Berlin 1948/1990, von 1955 bis 1990 (ohne Nr. 154) in den Hauptnummern kpl. Sehr hoher KW! — 250,—

8791 Deutschland, Briefpartie im Album, dabei Preußen GAA 15, zwei Brustschild-Auslandsbriefe, zwei China-Feldpostkarten, Deutsches Reich Nr. 47I, sowie etliche bessere Infla-Belege (diese alleine etwa 1900,- Michel) ✉ — 250,—

8792 Deutschland, Karton mit neun Alben aus Nachlaß, hauptsächlich Bund-Sammlungen aus 1949-2000 in allen Erhaltungen, inkl. den meisten Anfängen ab Nr. 111/12, 121/22, 139/40, 143/46, 161/72, später meist postfr. und doppelt gesammelt, auch kleine Plattenfehler-Sammlung Paare und Ränder. Der Michelwert liegt bei etwa 8000,- Euro, sehr günstiger Ansatz — 250,—

8793 Deutschland, Karton mit sechs Bänden in gemischter Erhaltung, dabei DDR 1949-90 weitgehend kpl. mit Anfängen, Berlin z.B. diverse Aufdrucke, Nr. 40/41, 61/63, 68/69, alle Glocken, 72/73 etc. Sehr hoher KW — 250,—

8794 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton mit sieben Alben, neben DDR und PLZ-Sammlung mit Belegen, eine sauber gestempelte Bund-Slg. 1949/2006, ab Nr. 111/12, bis 2006 kpl., zusätzlich postfrisch ebenso ab Nr. 111/12 (ohne Posthorn), bis 2000 kpl., inkl. allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen je postfr. u. gest., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben, Mi. etwa 10800,-, günstiger Ansatz — 250,—

8795 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton, mit Alben/Kladden in allen Erhaltungen, dabei Lagerbestände mit postfr. Eckrändern Bund/Berlin, auch Sammlungen wie Bund 1956/2000 postfr. kpl. in zwei neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben (Mi. 3200,- + die ehem. teuren Alben), sowie nochmals die ersten Jahre relativ kpl. postfr. aus 1949-59, u.a. mit Nr. 111/12 (Nr. 112 mit "kurzem N"), 113/15 inkl. 114II u. 115I, 121/22, 139/40 etc. — 250,—

8796 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton mit sieben Alben, untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2007 mit Anfängen, Nr. 111-176 kpl., später teils ausgebaut postfr. u. gest. mit 10er-Bogen, vielen Eckrändern usw., alleine Mi. ca. 6000,- — 250,—

8797 Deutschland, Sammlernachlaß in zwei vollen Kartons, mit Alben und Schachteln in allen Erhaltungen, dabei Thematik-Slg. Bundesrepublik mit postfr. Werten von alt bis neu, Exclusiv-Alben mit Sammlungsteilen, Partie Bund aus 1949-58 postfr. mit Nr. 111/12, 122, Posthorn 30 u. 50 Pfg., Nr. 146/47, 176 etc. (diese alleine Mi. 2000,-), ferner umfangr. Bestand FDCs 60er bis 80er Jahre in vier Schachteln (Mi. weitere 4000,-) etc. — 250,—

8798 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben Alben aus Nachlaßauflösung in allen Erhaltungen, dabei DDR mit thematischem Bezug zur Geschichte, dito Bund mit historischer Motiv-Slg., EST-Sammelbuch, Belege, Bund-Slg. 1949-1992 in zwei Vordruckalben, dabei bessere Anfangswerte wie Nr. 111, 137 ungebr. mit Eckfehler, 143/47, ab 1956 kpl., häufig je in beiden Erhaltungen, ab ca. 1970 postfr. und versandstellengest. je kpl., dadurch sehr hoher KW, weitere postfr. Partie Anfänge, u.a. Nr. 114II, 116VI (alleine diese Partie schon ca. 3000,- Mi.) etc. — 250,—

8799 Nachkriegsdeutschland, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Kontrollrat Nr. 942IA zwei postfr. Ecken mit Druckerzeichen, 942IIBZ postfr. (2), Berlin mit zwei postfr. waager. Paar-Serien Nr. 182-86, dito zwei Viererblock-Serien, 242-49 als ER-VB-Serie postfrisch, 286-90 in VB je postfr. (drei versch. Eck-Serien!) und gest., Unfallverhütung in waager. Paaren aus der linken oberen Bogenecke gest., teils mit DV, SWK in waager. Paaren postfr. (2) und gest. (ER li. oben), MH 14ZB(3), W83-98 postfr., MH 15ZB usw. — 250,—

8800 Nachkriegsdeutschland, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Kontrollrat Bl. 12A/B postfr. (2), Nr. 941D postfr. (5), 942IA postfr. (20), 941IC und 942IA je ER-VB mit DV, dito in Paaren, 961I, WZd1-SZd4 kpl. postfr., Baden Nr. 4U im postfr. VB, Berlin Nr. 242-49 und 286-90 in postfr. VB, Bizone Bl. 1, Saar Nr. 291 FDC, Bund Nr. 948U auf Brief etc. — 250,—

8801 Nachkriegsdeutschland, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Bund Dauerserien ab Heuss II als postfrische Bogenmarken, DDR alle Marx-Bl. gest., Bund mit Markenheftchen 6a (Mi. 550,-), SWK in postfr. Eckrand-Viererblöcken kpl. (28 Werte), dito in waager. rundgest. Paaren, 49 "Muster"-Marken Bund/Berlin aus den 70er Jahren etc. — 250,—

8802 Deutschland (zumeist), sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei DDR gest. aus 1977-86, Europa-Union CEPT postfr. mit 80er Jahren, Bund aus 1949-2000 in schwerer Schaubek-"Schwarte" gest. inkl. Nr. 111/22, ab 1985 postfr. (Mi. nur Bund 4000,-), dazu weitere postfr. Sammlungen im Lindner-T-Album (Mi. 1700,-) etc., günstiger Ausruf — 220,—

8803 Deutschland (zumeist), umfangreich besetzter Sammlernachlaß in zehn Alben in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich aus 1872-1923 ab Brustschilden, Pfennig/e und Krone-Adler reichlich mit Nuancen, Germania mit Mark-Werten, Infla (ca. 2600 Werte), Bund-Slg. modern aus 1965-2017 gest. (alleine 3800,- Mi.), Slg. Bund/Berlin Privat-MH (Mi. 1300,-), dazu Lagerbücher, Europa-Union postfr. mit Blocks/KLB, günstig 220,–

8804 Deutschland nach 1945, reichhaltiger Sammlungsbestand mit sechs Alben in allen Erhaltungen, fast alles Vordruckalben, dabei SBZ/DDR aus 1949-67 mit Anfangswerten, Bund ab 1949 mit Anfängen (teils mehrfach), u.a. Slg. 1949-94 meist postfr. (einzelne ungebr.), z.B. Nr. 117/20, 139/46, 167/70, 177/96 (ohne Nr. 189, Mi. alleine 2300,-), sowie modernes Material 220,–

8805 Deutschland, 1945/1990, Sammlung mit Franz. Zone, Saar ab 1947, inkl. u.a. Nr. 239/54 gest., 262/63 (Mi. 260,-) gest., Bizone Nr. 1/35, SBZ mit vielen kpl. Sätzen wie Nr. 1/19, 23/25a/b, 26/40, Bl. 3A/B, Bl. 5, sowie Bund ab Nr. 111/12, bis 1990 kpl. (Mi. alleine 3000,-), usw., im dicken Abria-Vordruckalbum 220,–

8806 Deutschland, Karton mit acht Alben aus Nachlaß mit Material in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland-Teile und viel Deutsches Reich mit lagerähnlichen Beständen (ca. 3000 Werte) ab Brustschilden, mit Weimar Flugpost 1926, III. Reich mit Bl. 8 u. 10 postfr., umfangr. Bicollect-Sammlungen mit Bund dopp. aus 1970-2000 (ca. 3500 Werte), Berlin dito, u.a. Glocken, Block-Lager usw. 220,–

8807 Deutschland, Nachlaß in mehreren Bänden, dabei DDR ab 1949, mit Anfängen wie Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, Chinesen usw. (Mi. alleine ca. 3000,-), Deutsches Reich ab Kaiserzeit, III. Reich mit u.a. Bl. 5/6, Berlin postfr./ungebr., ab 1949 fast kpl., mit Nr. 64/67, 68/70, 71, 72/73, allen Glocken usw. Sehr hoher KW und günstig 220,–

8808 Deutschland, Nachlaßbestand mit acht Alben in allen Erhaltungen, vielfach Vordrucksammlungen, dabei diverse Lagerbestände, Jahrbücher, Bund 1949-93 gest. ab Nr. 111/12, 121/22, 139/40, 143/46, ab 1953 kpl. (Mi. 2700,-), dazu postfr./ungebr. Slg., bis auf Posthorn 25/90 Pfg., sowie Frauen- und SWK-Werten der 80er/90er Jahre, nahezu kpl. in zwei Bindern. Dabei nur die Nr. 117/20 und 139/40 ungebr., alle weiteren Werte postfrisch, inkl. Nr. 111/16, 121/22, 141/47, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc. (Mi. 4800,-). Der Gesamt-Katalogwert beträgt etwa 8000,- 220,–

8809 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Alben/Kladden in allen Erhaltungen, dabei doppelt geführte Bund-Slg. aus 1949-2000, meist postfr. und über weite Strecken vollständig, auch einige Anfänge wie Nr. 121/22, 147, Jahrgang 1952 kpl., Nr. 173/76, 177/96 u.v.m. (nur dieser Teil bereits ca. 6800,- Mi.), dazu Partie Dauerserien-Besonderheiten inkl. waager. Paaren, zwei postfr. Serien Heuss lumo (OR, SR), Nr. 259-65 normal und xy, Unfallverhütung in waager. Paaren, Rollenenden etc., bis B u. S, sowie 14 Olympia-Zus.-Dr. kpl. postfrisch 220,–

8810 Deutschland, siebenbändiger Nachlaßbestand, zum größten Teil postfr. und gest., mit lagerähnlichen Sammlungen Bund, Berlin u. DDR, ab 1949 bis ca. 2000, dabei Bund mit Anfängen wie Nr. 111/12, 117/20 postfr., 139/40, 173/76, teils auch doppelt, ferner mehrere fertig konfektionierte Sammlungen (alles bereits zuverlässig ausgerechnet), der Katalogwert liegt bei ca. 14.000,- Euro, sehr günstig 220,–

8811 Deutschland, zweibändige Sammlung der Nebengebiete in untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Bayern ab einigen Quadraten, Danzig ab Nr. 1/15, 53/62 (Koggen), Flugpost u. WHW, einige Kolonialwerte, Besetzung mit Böhmen Nr. 1/19, sign. Gilbert, GG Nr. 14/39 postfr., Zonen mit Frz. Zone inkl. 3. Freimarken, Rotkreuz u. Sondermarken, sowie etwas Neusaar 220,–

8812 Deutschland/Europa, achtbändiger Sammlerbestand, dabei Österreich mit u.a. postfr. Teilen der 90er Jahre inkl. einigen KLB, Postleitzahlen-Slg. Umgebung Stuttgart mit Marken und Belegen, sowie Bund 1949-2000, ohne Posthorn, kpl. postfr. (vier Werte vorne ungebr.), alleine schon ca. 5000,- Euro Katalogwert, sehr günstig angesetzt 220,–

8813 Deutschland nach '45, Nachlaßkarton mit "wildem Sammelsurium", sehr interessant, z.B. 42 Jahrbücher Bund u. DDR bis 1990, dabei auch der seltene Erstling 1973 (alleine Mi. 1700,-), Dosen u. Schachteln mit losen Posten Deutsches Reich, Altdeutschland Bayern mit Pfennig/Ludwig in Mengen etc. 200,–

8814 Deutschland, Partie mit einigen schön gestempelten Brustschilden, DR Nr. 335B gest., gepr., Kolonial-Belege, Germania-Markenheftchen 14.2B mit Mängeln, große gest. Dienst-Einheiten, Dienst Nr. 9 viermal gest. (! Mi. 400,-), 14 per drei (210,-) usw. 200,–

8815 Deutschland, Sammlerbestand mit sechs Alben, dabei postfr. bzw. gest. Lagerbücher, Bund-Slg. aus 1949-99 postfr./ungebr. mit Nr. 113/15, 116II ungebr., 149/55 postfr., 161/72 postfr., ab 1955 kpl. (alleine ca. 3800,- Mi.) 200,–

8816 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn großen u. kleinen Alben, neben postfr. u. gest. Lagerbüchern auch Rollenmarken und Markenheftchen, PLZ-Sammlung, dazu Bund 1949-56 weitgehend ungebr./postfr. kpl. ab Nr. 111-20, mit Nr. 139-40, 141-42, Zus.-Dr. etc., gestempelt u.a. mit Nr. 116, 141-42, 167-70, 173-76 etc. (alleine 2500,- Mi.), ferner etwas Deutsches Reich ab Germania, sowie Infla 200,–

8817 Nachkriegsdeutschland, reichhaltige Slg. im dicken SAFE-Dual-Vordruckalbum, meist in beiden Erhaltungen gesammelt, ab Kontrollrat in beiden Erh. kpl. (nur ein Bl. 12), Bizone mit AM-Post dopp. (ohne gest. Nr. 34), diverse Arbeiter und Ziffern, Bauten oft dopp., auch gute eg, Sonderausgaben inkl. Bl. 1, sowie Bund bis 1968 mindestens einmal kpl. mit allen Spitzen, folgende Ausgaben auch zweifach: Nr. 117-20, 141-42, ab Nr. 143 bis Ende, ohne gest. Nr. 159, alles zweifach, inkl. postfr. Heuss I, günstiger Ausruf! 200,–

8818 Neusaar, OPD, Bund/Berlin, umfangreicher alter Bestand mit Bogen/-teilen aus ca. 1956-66, dabei Dauerserien Berlin mit Viererblöcken Stadtbilder, Heuss-Medaillon mit Druckerzeichen, dito Bed. Deutsche, ähnlich Bund mit Bogenteilen ab Heuss I, etwas Neusaar u. OPD 200,–

8819 Deutschland (etwas alle Welt), teils unübersichtlicher Sammlungsbestand im Karton mit Alben und Schachteln, u.a. lose Bestände mit Deutschem Reich, auch postfr. inkl. Nr. 909/10, Zeppelinbrief Olympiafahrt, altes Gibbons-Klassikalbum mit mehreren hundert Werten in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Oranje River Colony mit Pfd.-Wert, etwas Franz.-Nordafrika mit Flugpost, Grönland aus 1977-1990 mit 20 Jahressammlungen, sowie Bund 1949-1959 überkpl. mit den Anfängen 180,–

8820 Deutschland (u. etwas Ausland mit deutschsprachigen Ländern), Karton mit u.a. vielen tausend Marken Kontrollrat und SBZ (inkl. DZ) in alten Umschlägen, ca. 750 Belegen inkl. viel vor 1950 etc. Alleine beim Gebiet Kontrollrat große Fundgrube für Farben! 180,–

8821 Deutschland, 1850/1945, Sammlung im dekorativen alten Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 2, NDP Nr. 1/9 und 11, Preußen Randstück Nr. 6, Nr. 7, viel Deutsches Reich gest. ab 1872, insbesondere Infla und III. Reich, Bl. 9 u. 11, etwas Kolonien, z.B. DNG Nr. 1/6, Kamerun ab Nr. 1/3, Togo ab Nr. 1, sowie Bes. I. Wk. gest. inkl. Belgien Nr. 1/25, Etappe West Nr. 11/12 usw. 180,–

8822 Deutschland, 1933-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei III. Reich mit guten Serien wie WHW Stände, Flugpost, Trachten, Olympia, diese gest., ab etwa 1937 oft postfrisch u. relativ kpl., ferner Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren ab Nr. 1-19, GG, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, je kpl., Estland etc. 180,–

8823 Deutschland, 1945/1971, gest. Slg. mit u.a. Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 und 943/62, SBZ ab erster Ausgabe, viel DDR ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, 282/92, Bizone ab AM-Post, Bund ab Nr. 112 usw., im alten Schaubek-Album. Mi. rund 4000,- 180,–

8824 Deutschland, Bogenalbum mit über 60 Bogen, dabei Deutsches Reich ab Nr. 111/12 (Infla einige Bogenteile), Kleinbogen Generalgouvernement Nr. 104 (mit Bogentaschendeckel), Kontrollrat Nr. 969/70 (Nr. 969 B-Bogen mit entspr. PF), 963-64, Bizone Nr. 3, 5, 6, 8, 9, 40IK kpl. Bogen (!), dito 61I, SBZ mit kpl. Bogensatz Nr. 1-7A, Saar Bogensatz Nr. 404-7 usw. 180,–

8825 Deutschland, Bogenmappe mit u.a. DDR Bl. 19 ungebr. per 19, mit SST per 13 und mit Ortsstpl. per sieben (Mi. zusammen 3000,-), Franz. Zone Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 auf Vorlageblatt, Bund Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 und 1546/49 postfr. (Mi. 185,-), Deutsches Reich MHB 72 dreimal postfr., in der Zähnung angetrennt (Mi. 450,-) usw. 180,–

8826 Deutschland, Karton mit Sammlungsbeständen von alt bis neu in allen Erhaltungen, in sieben Bänden, dabei u.a. Lagerbuch-Bestände mit Deutsches Reich, drei Bände mit Bund-Lager, meist 90er Jahre postfr. (schon mind. 4000,- Mi., gestempelt unberechnet), dazu Bund-Slg. 1949/90 sowohl postfr., anfangs teils auch ungebr., sowie parallel gest., ab Nr. 111/12, mit Nr. 143/46, je gest., von 1952-1990 gest. kpl., von 1956-90 zusätzlich postfr. kpl., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben, Mi. rund 4000,-. Der Gesamt-KW liegt wohl bei 10.000,-, günstiger Ansatz bei 2% 180,–

8827 Deutschland, Markenheftchen, dickes Album mit rund 300 Markenheftchen, dabei Deutsches Reich MH 32 (Mi. 180,-), Gemeinschaftsausgabe zweimal MH 50 (120,-), DDR mit zehnmal MH 3 (Mi. billigst 150,-), Berlin inkl. MH 14 u.15, sowie viel Bund inkl. siebenmal MH 40 (Mi. 455,-) etc. Enorm hoher KW! 180,–

8828 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Alben, untersch. Erhaltung, dabei u.a. DDR 1949-1954 mit Bach, Bl. 7, Nr. 286/88, Messe-Ausgaben etc., III. Reich mit einigen Propaganda-Karten wie "Sowjetparadies", Mussolini-Karte, dazu Sammlung mit Flugpost, Braune Bänder, Nürburgringrennne, WHW, Nr. 716/29, Besetzung II. Wk. mit GG Nr. 14/39, Berlin mit Anfängen wie Nr. 61/63, 72/73, 75/79, 80/81, 82/86, 106/109 usw., dazu moderne Slg. bis 2006 gestempelt, sowie Lagerbücher 180,–

8829 Deutschland, Schachtel mit Bayern-Slg., beginnend mit Brief Nr. 2, ferner Deutsches Reich Infla-Slg., Generalgouvernement Nr. 1/39, AM-Post Nr. 1/34 (Mi. 480,-), Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B, gestempelte Zehnerbogen-Slg. Bund aus dem Zeitraum 1994/2012 mit alleine rund 1300,- Michel, usw. 180,–

8830 Deutschland, Schachtel mit u.a. Deutschem Reich ab Nr. 2 auf Steckkarten, Bizone Bl. 1, Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B auf Lindner-T-Vordrucken, DDR postfr. (alleine 2100,- Mi.) ab Nr. 242, mit Nr. 282/86 usw. 180,–

8831 Deutschland, Slg. in sieben, meist dicken KABE-Klemmbindern. Dabei Gemeinschaftsausgabe postfr. inkl. Bl. 12A/B und VZd1/2, DDR gest. (Mi. alleine 2800,-), u.a. mit Bl. 10/13, von 1961-1990 kpl., sowie Berlin und Bund gest. (Mi. weitere 3000,-) 180,–

8832 Deutschland, zwei dicke E-Bücher mit u.a. 500 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. postfr. Unterrand-Viererblock Nr. 935 mit besserer HAN (Mi. 100,-), VZd1 postfr., 600 Bizone-Werten ab viel AM-Post, bis Nr. 108/10, viel Bund (alleine über 6000,- Michel), meist 50er Jahre, danach wertmäßig unbedeutend, mit Nr. 111/22 inkl. Bogenecke Nr. 116 mit Druckdatum, 139/42, mehrfach Wohlfahrt 1952/1955, Nr. 166/70 mehrf. etc. Sehr hoher KW! 180,–

8833 Deutschland/Europa, Karton mit 14 Alben mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Teile Nebengebiete mit u.a. Bes. 1./2. Wk., Abstimmung, Zonen mit SBZ, DDR-Lager mit viel postfr./gest. aus 1955-1990 (ca. 3500 Werte), Dauerserien Bund mit Zus.-Druck-Lager und Bogenpaaren, Markenheftchen-Bestand ab SWK, bis 2001 mit etwas Nominale, Bund-Anfänge gest., u.a. Nr. 113/15, 117/20, 141/42, 156/59, 176/79, diverse Lagerbücher etc. 180,–

8834 Deutschland/Europa, Posten mit DDR-Sammlung aus 1955-1990 umfangreich, Album mit Besonderheiten u. Plattenfehlern, z.B. Bund Nr. 1483FI mit Attest Schlegel, III. Reich Nr. 518Y postfr., DDR Bl. 11 mit markanter Markenverschiebung, Bund- und Berlin-Teile mit vielen postfr. 100er-Bogen, MH etc., etwas CEPT u. Vatikan usw. 180,–

8835 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in zehn Alben, dabei Berlin-Slg. 1960-90 postfr., DDR 1949-79, u.a. Pieck, Chinesen, Bl. 7, Debria, Bund-Lagerbücher postfr./ungebr. aus 1955-2000 mit tausenden Werten, u.a. Heuss, Nr. 189, Lager Berlin mit Nr. 71, 72/73, 74, 80/81, 101/5 etc., ferner Belege mit etwas Preußen/NDP, Germania u. Infla, nach 1945 mit Berlin IAA-Karten, z.B. Nr. 72/73 usw. 180,–

8836 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in sieben Alben, meist postfrisch, dabei Bund aus 1949-72 hauptsächlich postfr. mit u.a. Nr. 111/22, 139, 141/42, 143/46, 159, 162/70, ab 1955 kpl. (Mi. 2300,-), ferner Europa-Union CEPT postfr. u. selbstgestaltet mit 80er Jahren, Berlin postfr. 1955-90 kpl. im Lindner-T-Album, dazu Lagerbestände mit postfr. Material 180,–

8837 Nachkriegsdeutschland, 1945-1989, sehr "lebendig" angelegte Slg. im dicken Binder auf selbstgest. Blättern, ab Kontrollrat, AM-Post mit versch. Zähnungen, Band/Netz, Bauten nach Zähnungen spezialisiert, Bl. 1, Bund ab Nr. 111-12, ab Nr. 115 augenscheinlich kpl. gest., mit zusätzlich interessanten Belegen, Einheiten, Zus.-Dr., ferner Berlin mit Nr. 21-32, 35-41, 61-63, ab Nr. 74 ebenfalls weitestgehend kpl. Der Katalogwert ist alleine durch die Extras gewaltig! 180,–

8838 Deutschland, 1945/1999, Slg. in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab postfr. Nr. 1/35, Aufdruckwerte, Nr. 73/100eg/wg und beide Typen der Markwerte kpl., sowie Bund 1949/1999 kpl., anfangs entweder postfr. oder gest., von 1960-1999 durchweg postfrisch. Mi. 4800,- + die teuren Alben, günstiger Ausruf! 160,–

8839 Deutschland, Karton mit sieben Vordruckbänden, dabei Berlin aus 1948-89 gestempelt ab einigen Schwarzaufdrucken, mit Nr. 35/41 (dabei PF 40I, Mi. 450,-), 61/63, Glockenwerte etc., dazu Pendant-Slg. postfr./ungebr., Zus.-Dr.-Kombinationen SWK, Belege, eine dicke "Schwarte" mit Teilen DDR u. Bund etc. 160,–

8840 Deutschland, Nachlaßbestand in acht teuren Vordruckalben, alles aus namhaften Verlagen, mit postfr. Slg. Berlin 1955-1990, Bizone mit u.a. Nr. 49Ia gepr., Bund ab '49 mit Anfängen, später meist postfrisch bis 2000 160,–

8841 Deutschland, Nachlaßbestand mit einigen Alben, Kladden, Vordrucktexten u. lose, dabei Bund mit Viererblöcken, Bogenteilen u. Sammlung ab 50er Jahre, Deutsches Reich Infla mit 70 Korbdeckel-Bogen (Fundgrube!), Berlin ab 70er Jahre postfr. usw. 160,–

8842 Deutschland, Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B, Bizone ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49) kpl. postfr., Bund postfr. von 1951-1977 (Mi. alleine 1900,-), inkl. Posthorn 2/10 und 20/25 Pfg., Nr. 143/46, 152/54, 171/72 usw., von 1954-1977 kpl., inkl. Nr. 177/96, sowie zusätzlich Bund gest. inkl. Nr. 143/46. Hoher KW! 160,–

8843 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben, in allen Erhaltungen gemischt, dabei u.a. DDR 1949-1966 nahezu kpl., z.B. mit Bach, Akademie, Bl. 7, Nr. 286/88, 289/92, Buchdruck 5-Jahresplan kpl. postfr., Bl. 10-15 etc., dazu Partie mit FDCs u. MH ab 1959, ferner Zweitsammlung, sowie Bund-Lagerbestände 160,–

8844 Deutschland/Europa, Nachlaßkarton mit acht Alben in allen Erhaltungen, dabei selbstgestaltete Slg. Europa, meist postfrisch, mit KLB und Blocks der 90er Jahre, Bund 1972-2000 postfr. kpl. (Mi. 2500,-) in drei neuwertigen Lindner-T-Bänden (ehem. NP ca. 300,- Euro), sowie reichhaltige Lagerbestände der letzten Bund-Jahre mit mehreren tausend Werten 160,–

8845 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher Brief-Nachlaß in 21 Alben und lose, insges. ca. 2400 Belege, dabei viele Ganzsachen von alt bis neu, Bedarf Bund letzten Jahre, dabei auch viel Thematik und Stempel, z.B. zu Eisenbahnen, Fußball, Olympia, Flugpost, FDCs Europa, Ansichtskarten usw. ✉ 150,–

8846 Deutschland, 1872-1963, alte Generalsammlung im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, gestempelt u. ungebr., dabei Deutsches Reich mit einigen Brustschilden, Germania, Infla reichlich, Weimar, III. Reich mit Flugpost, Trachten, WHW, Dienst, etwas Besetzung mit GG, Luxemburg, Bizone mit Bl. 1a SST, Bund ab 1949, mit Nr. 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 156/59 etc., Berlin mit u.a. Nr. 41, 61/62, 80/81, SBZ u. DDR mit besseren Frühwerten, sowie etwas Neusaar. Günstiger Ausruf 150,–

8847 Deutschland, ca. 1820-1948, einige hundert Belege ab Altdeutschland im Karton, Fundgrube! ✉ 150,–

8848 Deutschland, uriger alter Sammlungsbestand in vier Bänden mit Material in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1944 reichlich ab Krone/Adler u. Germania, viel Infla, auch gestempelt, III. Reich und Dienst, Zonen, z.B. SBZ Nr. 20/22, DDR ab Anfang mit Nr. 242, 284/85, 287/88, Marx-Bl. 8/9A, Bund ab 1949-73 mit einigen Helfer-Serien, Berlin-Teile usw. 150,–

8849 Deutschland nach 1945, Bestand in sieben Alben, dabei u.a. DDR ab 1949 mit besseren Anfängen, auch postfrisch, z.B. Pieck-Werte, Nr. 261/70, Chinesen 287/88 etc., SBZ u. etwas Lokalausgaben, Bund ab 50er Jahre mit zweimal Nr. 146 postfr., von 1955-1993 relativ kpl., ferner etwas Neusaar und OPD 140,–

8850 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Alben (meist Vordruck), dabei Bund gestempelt 1949-79 mit allen Anfängen, weitere postfr. Sammlungen aus 1970-90, Lagerbücher mit Dauerserien inkl. Zus.-Dr. etc., Berlin ab 1948, u.a. mit UPU Nr. 41, 62/63, 80/81, 91/100, 101/105, von 1954-1990 fast kpl. 130,–

8851 Deutschland, Slg. in zwei älteren Vordruckalben, dabei III. Reich ab 1933, bis Nr. 909/10, Danzig Block 3 mit PF I gest. (Mi. 240,-), Bizone Nr. 1/49I/II postfr. (inkl. Nr. 49I, Mi. 210,-), Bund nur bis 1964 (Mi. alleine 1900,-) ab gest. Nr. 111/12, mit Wohlfahrt 1951 u. 1953 gest., Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen postfr. etc. 130,–

8852 Deutschland, ab etwa 1920, Karton mit ca. 1250 Belegen in "bunter Mischung" ✉ 120,–

8853 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, zumeist Nachkriegs-Slg. im KABE-Vordruckalbum, dabei Kontrollrat, Bizone mit Bl. 1, Bund Nr. 111-22, 143-46, 156-59, 173-76 etc. (bis 1974), ferner gest. Slg. ab Nr. 111, Franz. Zone, etwas postfrische Euro-Nominale, sowie Sammlungen Berlin und DDR, günstig! 110,–

8854 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in sechs dicken Vordruckalben, dabei Berlin 1955-79 postfr. kpl., Bund 1949-2003 ab einigen Anfängen, Schwerpunkt ab 1955 postfr. über weite Strecken kpl., teils zusätzlich gest., Zonen mit Bl. 12A/B, Vzdl u. II etc. 100,–

8855 Deutschland und Schweiz, über 1000 Belege, viele Sonderbelege wie FDCs, aber auch seltene und ungewöhnliche hohe Mehrfach-Frankaturen ✉ 100,–

8856 Deutschland, 1945/1970, gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Nr. 101/10, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl. (Mi. alleine 2700,-), dabei Heuss lumogen, alle Zus.-Dr. aus Bl. 2 etc., bis 1959 gest., später postfrisch, im alten Schaubek-Vordruckalbum 100,–

8857 Deutschland, Karton mit Sammlungsbestand in sieben Vordruckalben, dabei Bund aus 1960-90 postfrisch, Berlin u. DDR mit postfr. Anteilen, zwei alte "Wälzer" mit Zonen u. Deutsches Reich, sowie etwas Thematik 100,–

8858 Deutschland, Karton mit großen u. kleinen Alben/Briefalben in untersch. Erhaltung, dabei u.a. ca. 700 FDCs ab 60er Jahren, postfr. DDR-Zusammendruck-Kombinationen in zwei Alben, Bl.-/KLB-Lager postfr., Teile Deutsches Reich und Zonen, Berlin mit Anfängen, Generalgouvernement, sowie Teile Besetzung 1. Wk. 100,–

8859 Deutschland, Nachlaß mit Bund Bl. 2 auf Schmuck-FDC und zusätzlich auf Faltkarte mit ESST (Mi. für FDCs 280,-), Jahrbücher 1974/1995 (ohne 1985, Mi. 2100,-) kpl., MHB 6, Berlin Nr. 35/41 gest. (320,-) usw. 100,–

8860 Deutschland, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in acht Bänden, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 mit vielen Werten, z.B. III. Reich mit WHW, Bl. 5/6 etc., dazu Lagerbestände mit DDR ab 1949 mit ca. 1500 Werten, sowie weiteres Material 100,–

8861 Deutschland, Schachtel mit umfangreichem Steckkarten-Material, u.a. Alt-Württemberg Nr. 217/26 gest. (ungeprüft, Mi. für bedarfsgebraucht 340,-), Deutsches Reich Bl. 9 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 483/95 ungebr. (180,-), 609/16, Bund mit vielen Markenheftchen, etlichen postfr. Plattenfehlern, z.B. Nr. 249I/II, 823I/II, 1377I, gepr. Schlegel, usw. 100,–

8862 Deutschland, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei SBZ Bl. 6 SST (Mi. 180,-), Bl. 7 postfr. (150,-), Bund Nr. 121, 139-40, 143-46 u. 167-70 je gest. (450,-), sowie Nr. 167-70 u. Heuss lumo postfr. (145,-). Dazu Griechenland Nr. 603-14 ungebr. (Mi. 320,- für postfrisch) 100,–

8863 Deutschland, Zuschlagssätze Jugend und Wohlfahrt, Sammlung mit Saar, Bund mit allen Wohlfahrtssätzen von 1949-2000 gest. kpl., zusätzlich von 1949-2000 postfr., anfangs ungebr., kpl., allen Jugend-Sätzen postfr. und gest. je kpl., sowie Berlin Wohlfahrts- und Jugend-Sätze 100,–

8864 Deutschland, ca. 1900-1930, Album mit ca. 250 Vignettenmarken (plus Notgeld) etc., dabei seltene frühe Flugpost- und Zeppelin-Vignetten 100,–

8865 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß in fünf dicken Vordruckalben, dabei reichhaltige Slg. DDR ab Nr. 242-55, später über viele Jahre kpl., oft dopp., sowie Bund-Slg. gest. ab Nr. 111-12, 116-20, 139-40, 156-59, 167-72 u.v.m. Enormer KW! 100,–

8866 Nachkriegsdeutschland, meist postfr. Sammlungen und Lagerbestände in zehn Steckbüchern, dabei Bund ab den 50er Jahren bis ca. 2000 mit weitgehend kpl. Sammlungen (dreimal!), meist postfr., auch etwas gest., ferner ein Blocklager und einige Dauerserien, Lagerbestände Berlin (ca. 50er bis 70er Jahre), sowie etwas DDR letzten Jahre postfr. 100,–

8867 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand in drei Alben, dabei Bund 1949-84 fast kpl., meist ungebr./postfr. und wenig gest., Berlin ab ca. 1961-90 mit vielen postfr. Viererblöcken, sowie DDR 70er Jahre 90,–

8868 Deutschland, 1945/1979, Slg. in zwei dicken, alten KABE- bzw. Abria-Vordruckalben, dabei Westzonen und viel Bund, inkl. Besonderheiten, dabei u.a. viele Zusammendrucke, z.B. Olympia '72 postfr. kpl., Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser mit schwarzen Zählnummern in senkr. Dreierstreifen postfr. u. gest. kpl. usw., von 1960-1979 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 2900,- 90,–

8869 Deutschland, 1945/1984, gest. Slg. der West-Gebiete, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Franz. Zone mit Allg. Ausgabe Nr. 1/10, Baden Nr. 1/36, Bizone ab AM-Post, Bund (Mi. 1600,-) inkl. Nr. 141/42, 156/59, 167/72 usw., von 1954-1984 kpl., ferner Berlin (weitere 1500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. von 1956-1984 kpl. 90,–

8870 Deutschland, 1945/2000, Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, dabei etwas Gemeinschaftsausgabe und Bizone, sowie viel Bund (Mi. alleine 3300,-), u.a. von 1960-2000 kpl., in den 60er Jahren wenige Werte gestempelt, sonst alles postfrisch 90,–

8871 Deutschland, Blöcke, Partie mit Lokalausgabe Strausberg Bl. I/II gezähnt und geschnitten postfr. (Mi. 150,-), Strausberg Bl. 1/2 postfr. (120,-), über 500 Blöcken Berlin und meist Bund, inkl. Bl. 2 viermal postfr., Bl. 21 per zehn (Mi. 220,-) usw. 90,–

8872 Deutschland, Sammlungsbestand in 12 Alben, dabei dicht gesteckte DDR-Bestände von alt bis neu mit ca. 7500 Werten, Bund-Slg. postfr. aus 1993-1999, Dauerserien spezialisiert mit Rollenstreifen SWK, Bogenpaare ab Nr. 242, div. MH, einige Belege, dabei DDR Chinesen mit zweimal Nr. 287 auf R-Brief, ferner Zus.-Dr.-Bestände, Dubletten, etwas Berlin etc. 90,–

8873 Deutschland, große Bogenmappe mit viel DDR, u.a. Nr. 255 im postfr. Bogen mit DV und DZ (Mi. 620,-), MHB 15A viermal postfrisch (Mi. 320,-) usw. Dazu postfr. und gest. Zehnerbogen Bund (Mi. 700,-), inkl. Nr. 1757/61 sowohl postfr. als auch gest. (Mi. alleine 260,-) 90,–

8874 Deutschland, postfrische Slg. in fünf alten, vergilbten Borek-Vordruckalben. Dabei Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Bizone ab Nr. 1/35, mit Aufdruckwerten, Nr. 101/10, SBZ ab Nr. 1/7, mit vielen kpl. Sätzen, Berlin von 1956-1982 postfr. kpl., sowie Bund von 1956-1984 kpl. 90,–

8875 Deutschland, sechs dicke selbstgestaltete "Schwarten" voller Marken von alt bis neu, dabei Bund-, Berlin- u. DDR-Sammlungen vielfach dicht an dicht mit tausenden Werten, auch etwas Deutsches Reich, Motive usw., günstig über Alben-Stückpreis gerechnet (knapp 18kg) und sicherlich Gelegenheit 90,–

8876 Nachkriegsdeutschland, zwei dicke Vordruckalben, dabei Bund 1952-1980, bis auf Nr. 176, augenscheinlich in den Hauptnummern kpl. gest., postfrisch ab etwa 1955-80 rel. kpl., sowie Berlin gest. mit besseren Ausgaben und später kpl. 90,–

8877 Deutschland, "Wühlkarton" mit Steckkarten, Umschlägen, losem Material usw. Dabei Bund 50er Jahre postfr., Bund-/Berlin-Blöcke reichhaltig, sowie einige Markenheftchen etc. 80,–

8878 Deutschland, 1900/1979, Slg. in drei älteren Schaubek-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich ab Germania, bis III. Reich, Zonen, Bund ab 1949 mit über 1000,- Mi., Berlin mit weiteren 1000,- Mi., inkl. Nr. 61/63 und 72/73 gest., usw. 80,–

8879 Deutschland, 1945/49, gest. Zusammenstellung mit Bizone ab AM-Post, Gemeinschafstausgabe mit zweimal Nr. 911/37 gest. (Mi. 150,-), SBZ Nr. 23/25 (320,-), 30x und 34x (Mi. 145,-), 212/27 usw. 80,–

8880 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich ab Germania, bis postfr. Nr. 909/10, ferner umfangreiche gest. Slg. DDR ab Nr. 242, bis 1985, in drei Alben, sowie gestempelte, umfangreiche Bund-Slg. ebenso in drei Alben 80,–

8881 Deutschland, Partie in zwei Alben, dabei Slg. Zonen inkl. Bizone ab AM-Post, Franz. Zone mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 36 gest. (Mi. 500,-), SBZ ab Nr. 1/7 usw., im Schaubek-Vordruckalbum, sowie ein E-Buch mit etwa 300 Bund-Blöcken 80,–

8882 Deutschland, Partie mit Deutsches Reich Nr. 802A im postfr. Sechserblock und sechsmal lose, Dienst Nr. 176 postfr. per 170 (Mi. 425,-) in größeren Einheiten, DDR Bl. 19, sowie Bund 1955-1966 komplett 80,–

8883 Deutschland, Sammlungsbestand in 11 Alben und etlichen Abotüten, dabei Zusammendrucke Bund/Berlin postfr., Markenheftchen DDR, Bund ab 50er Jahre, Block-Lager ab Bund Bl. 2 FDC, ferner reichlich Abotüten bis 1999 mit postfr. Material, Dubletten usw. 80,–

8884 Deutschland, Zusammendruckbogen, Partie mit Berlin MHB 5 postfr. (Mi. 200,-), DDR Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/96 zweimal postfr. (Mi. 170,-), Bund MHB 12 (120,-) und Zus.-Dr.-Bogen 1546/49 postfr. (110,-), teils etwas unterschiedlich 80,–

8885 Deutschland, ab 1945, alte Slg. mit allen Zonen, inkl. SBZ, Franz. Zone, Bizone ab AM-Post mit Nr. 1/35, 36/51I/II, inkl. Nr. 49I, Bl. 1, DDR ersten Jahre mit Nr. 243/70, Berlin ab Nr. 1/16, sowie Saar ab 1947, im alten Vordruckalbum 80,–

8886 Deutschland, achtbändiger Sammler-Nachlass mit verschiedenen Sammlungen, z.B. Bund aus 1949-2001 mit postfr./gest. gemischter Slg., Berlin aus 1970-90 mit postfr. Teilen, DDR 1970-82 postfr., gestempelt ab 1949 mit einigen Anfängen 80,–

8887 Deutschland, postfrische (wenig ungebr.) Sammlung mit DR ab Infla bis Nr. 909/10, etwas Nebengebiete, sowie Bund/Berlin postfr. nur bis 1978 mit alleine 1400,- Mi. 80,–

8888 Deutsche Nebengebiete, 1939/1945, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Böhmen u. Mähren ab Nr. 20 kpl., inkl. Dienst u. Porto, GG Nr. 1/34, 40/125, Dienst Nr. 1/36, je postfr., Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, sowie Franz. Zone gest. 70,–

8889 Deutschland nach 1945, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr., gepr. Schlegel (Mi. 120,-), weiterem Bl. 12B mit SST (220,-), Berlin Nr. 71 auf Karte, DDR Bl. 11/15 postfr. (Mi. 195,-), sowie viele moderne Ausgaben 70,–

8890 Deutschland, 1945-1957, Slg. in allen Erhaltungen im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Kontrollrat mit Bl. 12A/B, Bizone mit u.a. Bl. 1, Teile Frz. Zone mit Baden Bl. 1A/B, SBZ-Teile, sowie Neusaar 70,–

8891 Deutschland, Karton mit neun Alben aus Nachlaß, dabei DDR-Bestände aus 1949-90, teils postfr., mit hunderten Werten, Berlin postfr. Bestände, Deutsches Reich ab Pfennig/e bis III. Reich mit ca. 1000 Werten, Bund bis 2002 gestempelt, sehr viel Material 70,–

8892 Deutschland, Posten mit Saar ab 1920, inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., gest. Bund-Slg. ab Nr. 111, von 1955-1999 (ohne Bl. 2) offensichtlich kpl. (Mi. zusammen rund 2500,-) etc. 70,–

8893 Deutschland, Ringbinder mit Deutschem Reich, viel Bund postfr. (Mi. alleine 3200,-), sowie Berlin postfr. ab 60er Jahre, teils mehrfach, von 1978-1990 quasi kpl. Sehr hoher KW! 70,–

8894 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Zonen gest., DDR-Slg. ab Anfang mit besseren, dito postfr. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie etc., Plattenfehlern, Rollenmarken, Bund-Anfänge inkl. Nr. 116-22, 139-61, 171-76, 189, je postfrisch (wenige Werte etwas "gelblich") usw. Günstiger Ausruf! 70,–

8895 Deutschland, Schachtel mit u.a. viel DDR inkl. postfr. Sätzen, rund 90 postfr. Blöcken, einigen Belegen inkl. Telegrammen, Dienst B Nr. 9 rund 700mal gest. (Mi. billigst 1400,-) in Einheiten etc. 70,–

8896 Deutschland, ca. 1919-1992, dicker Ringbinder mit Generalslg. ab Deutschem Reich, SBZ, Saar, Franz. Zone, Berlin ab Glocken, sowie viel Bund, dadurch hoher KW! 70,–

8897 Deutschland, drei Alben sowie lose Bestände, dabei III. Reich mit Steckbuch inkl. ca. 90 SST-Briefstücken, mit Olympia etc., einige postfr. Werte mit WHW, Partie MH Kontrollrat u. DDR, z.B. SMHD 1a, Zonen-Teile und Bund ab 50er Jahre, dito DDR ab Anfang 70,–

8898 Deutschland/Europa, Karton mit postfr. Slg. DDR aus 1965-1972 im Vordruckalbum, Bund dito aus 1976-1988, Österreich aus 1860-1932 mit einigen Kreuzern, postfr./ungebr. Teilen 70,–

8899 Deutschland und Europa, Karton mit Steckkarten sowie acht Alben, dabei Berlin 1961-1979 postfr., dazu Bund gest. mit Anfangswerten, aber auch moderne ab 2010, div. Ganzsachen, etwas Feldpost I. Wk., sowie etwas DDR und Österreich 60,–

8900 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Bes. II. Wk. Litauen Nr. 8/9 postfr., Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), Bizone Nr. 92 u. 97eg ungebr. (Mi. 170,-), tausenden Bund-Werten auf Steckkarten usw. 60,–

8901 Deutschland, Bogenmappe mit postfr. Bogenteilen Bund/Berlin 50er Jahre (Mi. 1150,-), Berlin Nr. 270/83 und 285 in 20er-Bogenteilen (Mi. 260,-), Automatenmarken postfr., DDR Bl. 19 ungebr., mit SST und mit Ortsstempel (Mi. 245,-) etc. 60,–

8902 Deutschland, Karton mit u.a. zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben aus 1977-1990 postfr., dazu alte Restsammlung Deutsches Reich mit einigen Marken, sowie Dubletten u. Reste aus aller Welt 60,–

8903 Deutschland, Slg. mit Böhmen und Mähren, GG ab Nr. 1/13, SBZ ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 212/27, und, wie üblich, viel Bund gestempelt (Michel vierstellig) ab Nr. 111/12, bis 1972, alles im alten Vordruckalbum 60,–

8904 Deutschland, Slg. mit etwas Altdeutschland, Bizone ab postfr. Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I postfr. inkl. Nr. 49I, tiefst gepr. Schlegel BPP, sowie viel Bund ab 1949/1984 60,–

8905 Deutschland, alte Slg. mit viel Deutschem Reich ab 1872, dabei u.a. Nr. 210/18 gest. (Mi. 150,-), 698/99, 773/78, etwas Saar und Bes. II. Wk., Westzonen, sowie viel Bund bis 1971, mit u.a. Wohlfahrtssätzen von 1954/55 gest. 60,–

8906 Deutschland nach 1945, Slg. mit etwas Westzonen, inkl. Bizone Nr. 73/100eg, wg und beide Typen der Mark-Werte gest., sowie viel Bund gest. (Mi. alleine 1600,-) ab Nr. 111/12, bis 1983, u.a. von 1956-1982 (ohne Bl. 2) kpl., im DAVO-Vordruckalbum 50,–

8907 Deutschland, Markenheftchen, Partie mit u.a. Berlin MH 14 per zwei, MH 15 per drei (Mi. 180,-), Bund und DDR, gutes MH 2 fünfmal gestempelt, davon vier mit spätem Stempel von 1968, MH-Deckel meist Mängel, usw. 50,–

8908 Deutschland, Nachlaß mit Franz. Zone Baden Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 72/73 und 80/81 gest., von 1970-1990 postfr., im Sieger-Vordruckalbum, ferner DDR-Markenheftchen, Belege usw. 50,–

8909 Deutschland, Partie mit u.a. Deutschem Reich Nr. 512/28 postfr., Saar beide Heuss-Sätze postfr., AM-Post Nr. 2/9 in postfr. Bogen, DDR-Jahrbuch 1990 usw. 45,–

8910 Nachkriegsdeutschland, Slg. im alten Schaubek- und einem KABE-Vordruckalbum, dabei Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B, etwas Saar und Bizone, Bund bis 1977 mit alleine 1200,- Michel, usw. 45,–

8911 Deutsche Nebengebiete, Partie mit Böhmen u. Mähren, Generalgouvernement ab zweimal Nr. 1/13 postfr., Bizone Nr. 97/98I postfr., 108/10 postfr. usw. 40,–

8912 Deutschland, alte Slg. mit etwas Bayern, Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, SBZ ab Nr. 1/7, viel DDR gest. ab Nr. 242, bis 1956, etc., im Vordruckalbum 40,–

8913 Deutschland, kleines E-Buch mit SBZ Nr. 20/22, 23/25a/b, sowie Einzelwert aus Block 6, ferner Berlin vier Werte ex Nr. 18/20, etc. 35,–

8914 Deutschland, Ringbinder mit u.a. Berlin Nr. 182 postfr. mit Druckerzeichen, MH 9 per zwei, Zus.-Drucke W51/60, ATM postfr., Bund Nr. 702 postfr. mit DZ, Nr. 823I postfr., Einzelwerte aus Bl. 2 auf Brief etc. 30,–

8915 Deutschland nach 1949, Lot von über 50 Markenheftchen Bund/Berlin und DDR, inkl. MH 3 per neun etc. 25,–

Deutsche Briefbesonderheiten 1868 bis 1900

8916 "Die Nachnahme", ca. 1868-1900, zweibändiger Teil einer Ausstellungssammlung zum Thema "Postvorschuß und Nachnahme" mit insgesamt 96 Belegen mit vielen seltenen Stücken in großer Vielfalt, dabei "Auslagen" ab NDP, die versch. "Auslagen"- und Nachnahme-Zettel inkl. seltenen Orts-Varianten, NN-Streifbänder, NN-Postkarten, diverse NN-Drucksachen in untersch. Portoprogressionen (bis 250/500gr.!), Orts-NN (3), unterfrankierte NN, Retour, seltene NN-Zettel "vom Auslande über ..." usw. ✉ 800,–

Deutsches Reich allgemein

8917 Deutsches Reich, 1872-1945, alte Sammlung in allen Erhaltungen, mit Kaiserreich ab Nr. 1-3, 12, 14, 21, 29 per zwei, 37 per 12 mit Farben, Krone/Adler mit Farben, Germania, Infla mit einigen gepr. Werten, Weimar mit u.a. Nr. 378/84, 403/6, 407/9, 459/62, III. Reich mit Stände u. Trachten, WHW, Braune Bänder, 716/29, Bl. 3, 4-8, Dienst reichlich usw. Mi. 13.000,- (wobei Farben nur über günstigste Variante gerechnet wurden) 900,–

8918 Deutsches Reich und Gebiete, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Brustschilde mit zwei seltenen Hufeisenstempeln von Osnabrück, Nr. 18 auf Karte aus 1875, Karte 1901 aus Singapore mit 5 Pfg. Germania über Berlin Marine-Post-Büro, 32 teils sehr seltene Essays, Nr. 364 auf Zeppelinkarte Rheinlandfahrt 1930, Nr. 506 postfr., 512-28, 548-53, je postfr., dito Nr. 699, 910I, 909-10U(2), Feldpost Inselpost Nr. 7A gest., Dienst Nr. 97Y postfr. im Achterblock, 119X/Y postfr., seltene Kriegspropagandafälschungen Nr. 16U, 16DD(2), 17UDD(2) und 17UDG je postfrisch, Mazedonien Nr. 1-8 auf Brief, Kotor Nr. 1 u. 3 je im Paar auf Postkarte etc. 600,–

8919 Deutsches Reich, 1872-1920, gestempelte Zusammenstellung mit vielen Spitzen, ab Paar Nr. 1, 2a-11 kpl., 12/13 sowohl ungebr. als auch hs. entwertet, 14-16, 27a/b (Mi. 1050,-), seltene Nr. 28 (Mi. 2800,-), 35a/b, 36-38a, 65II, 66I/II (Mi. 3300,-), 110I usw. 600,–

8920 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Sammlung im älteren Schaubek-Album. Dabei Brustschilde (Mi. 2700,-) mit Nr. 8, 11, 14/15 und 27 je gest., Nr. 37c/d gepr., 63/66 (Mi. billigst 550,-), Infla von Nr. 83-337 kpl., Weimar mit einigen gest. Nothilfe-Sätzen, Zeppelin 1/4 RM, viel III. Reich ab Nr. 479/81, von 1934-1945, bis auf wenige Ausgaben, komplett, inkl. Ostropa-Block ungebr. (Mi. 1300,-, kleine Mängel), Nr. 529/39, Nothilfen 1934/35, allen Winterhilfen, Danzig-Abschied (Mi. 220,-), je gest., Bl. 4/9 u. 11 meist gest., von 1940-1945, ohne Lücken, gestempelt kpl. Dazu Dienst Nr. 1/177 (bis auf Nr. 8 u.14) kpl. 600,–

8921 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit zehn Brustschilden, im dicken E-Buch. Dabei Flugpost Nr. I/III, viel Infla, Schwerpunkt nach 1924, mit Nr. 364/67 postfr./ungebr. (Mi. 140,-), 378/84 kpl., 381 ungebr., sonst postfrisch (Mi. 900,-), Nr. 392 u. 395/97 postfr. (1020,-), IAA-Satz, Nr. 410/22 ungebr. (120,-), 440 postfr. (150,-), viel III. Reich, u.a. Nr. 565/68 postfr. (120,-), 582I, Bl. 9 gest., 671, 698/99, 716/29 usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst 500,–

8922 Deutsches Reich, 1872-1914, hochwertige Zusammenstellung ab dreimal Nr. 1, 2/3 mehrfach, 6, 7(4), 8(3), 11, 13, 14 mehrf., 15(5), 17b, 21(3), 23 mehrf., 27(2), 29 mehrf., 30 u.a. zweimal ungebr., der Brustschild-Teil ist üblich unterschiedlich, aber schon vieles geprüft, danach viele geprüfte Unternummern wie Nr. 35a, Da, b(2), 37a-e, 39a, Db, c, ba, Ba, 41aa(3), 43a, 38a ungestempelt, 63a/64I/65I und seltene 66III je ungebraucht, dito Nr. 72-77 und 79, 84IIb postfr., 86IId gest. usw. Mi. rund 14.000,-, günstig mit den vielen geprüften Werten! 450,–

8923 Deutsches Reich, 1872-1916, meist gestempelte, untersch. erhaltene Sammlung Kaiserreich, dabei Brustschilde ab Nr. 1, mit Nr. 2a, b, 3 per zwei, 4-6 (inkl. einmal Nr. 6I), 8 (Mgl.), 12/13, 14/15, große Schilde ab Nr. 16/20, 21 per zwei (dabei vermutlich "b"-Nuance, nur billig gerechnet), Nr. 28 gest., gepr. Krug, 29/30, Krone/Adler Teile und Germania mit Mark-Werten — 450,–

8924 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Slg. im DAVO-Vordruckalbum. Dabei die Brustschilde fast kpl. (Mi. alleine 4300,-), inkl. Nr. 8, 11, 27, 29 mit PF Ib, und Nr. 30, je gest., die Nr. 31/337 (nur ohne Nr. 66) kpl., Weimar mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nothilfen 1924/1928 und 1932/1935, Flugpost 1926, Zeppelin 1/4 RM, Iposta-Block mit Ortsstempel (u.E. zweifelhaft, bitte ansehen), III. Reich (ohne Bl. 2/3 und Nr. 496/98) nahezu vollständig, sowie Dienst Nr. 1/177, nur ohne Nr. 9 u. 14, kpl. Hoher, fünfstelliger KW! Günstiger Ausruf! — 450,–

8925 Deutsches Reich, 1872-1900, 49 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, ✉ oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 2340,- Euro, dabei u.a. Brustschilde, z.B. Nr. 25 im Dreierblock auf Brief nach England, Pfennig/Pfennige mit Paketkarten, Krone/Adler mit Expreß- und Einschreibe-Briefen, ferner etliche anlassbezogene Privat-Ganzsachen, sauberes Los mit Substanz — 400,–

8926 Deutsches Reich, 1872-1922, Zusammenstellung von nur gesuchten Besonderheiten ab Nr. 1, Nr. 2 (Paar), 21a u.a. in 1875, Nr. 24 L15 (Mi. 3850,-), 30 L15 (780,-), 79A zweimal, 73 u. 75 ungebr., 97AII, gestempelte Nr. 134III, V, IV, 136V, 138V, IX, gepr. 145I, 146I, 148I, 149I, 126VIII, 120VIII etc., günstiger Ausruf! — 400,–

8927 Deutsches Reich, 1872/1932, umfangreiche Sammlung, gebraucht u. ungebraucht, im älteren KABE-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde mit alleine 4000,- Mi. inkl. Nr. 11, Infla kpl., vielfach gest., plus einer Nr. 226U (Mi. 100,-) postfr., sowie Weimar mit Nothilfe 1926 gest., Nothilfe-Sätze von 1930/32, meist gest., seltener Iposta-Block, Zeppelin 1/4 RM usw. — 400,–

8928 Deutsches Reich, 1875-1945, gestempelte Slg. im Vordruckalbum (Flugpost I u. II teils ungebr.), bis auf Nr. 66, 79 und einige teure Infla-Werte bis 1923 kpl., Infla auch einiges geprüft, nach '23 mit Zeppelinen, wenige Nothilfe-Werte ungebraucht, Wagner bis 25 Pfg., danach III. Reich bis auf wenige Ausgaben kpl. inkl. WHW Stände, Einzelmarken aus Bl. 3 ungebraucht etc. Auch der Dienstteil fast kpl. mit gest. Nr. 65 mit Altsignatur, sowie weiteren besseren Werten. Mi. ca. 12.000,- — 400,–

8929 Deutsches Reich, 1872-1923, weitgehend vollständige Slg. auf Vordrucken, gemischt gest./ungebr. gesammelt, dabei Kaiserreich mit Brustschilden kpl. (ohne Nr. 28, dafür zweimal Nr. 11), Pfennig bis Germania inkl. Nr. 66, Dienst mit Nr. 9/14, sowie Infla, hoher KW! — 350,–

8930 Deutsches Reich, 1872/1923, Sammlung, beginnend mit unterschiedlichem Brustschild-Teil (Mi. alleine knapp 5000,-), mit Nr. 1/7, 14/15, 27b, seltener Nr. 28 (Zahnfehler) usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben mit Nr. 31/337 (ohne Nr. 66) kpl. (!). Ferner Nr. 8 und 13 mit alleiniger Poststempel-Entwertung mit stärkeren Mängeln unberechnet dazu, alles im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum mit Schuber — 350,–

8931 Deutsches Reich, 1874-99, Spezialslg. von über 330 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, sowie ✉ zahlreichen losen Marken, auch Auslandspost, Privatpost lose in Mengen, auch 45 (!) Privatpost-Belege, bei den losen Marken auch geschnittene Werte, Orts-Einschreibebriefe Pfennige und Krone-Adler, schöne frühe Litho-Aks etc. Schönes Objekt! — 350,–

8932 Deutsches Reich, interessante Partie mit u.a. Nr. 103c, Nr. A113 als Fehldruck, 115b POR-Ecke postfr., 138IX postfr., 138II gest., gepr., 278I, seltener Probe-Abzug Nr. 899 im Großformat, Dienst ab Nr. I, mit Nr. 134-77 kpl. gest., Feld- und Inselpost mit Nr. 7A, 8BI, 10AbII, BbII, bI(2) etc. — 350,–

8933 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung in allen Erhaltungen, ab den Brustschilden, beginnend mit waager. Paar Nr. 2, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 6 u. 15 gest., Nr. 35 in zwei Farben, viel Infla, ohne teure ungeprüfte Werte, viel nach nach 1924, inkl. Nr. 344Y und 346Y gest. (Mi. 470,-), höher gepr. Schlegel, IAA-Satz gest., Nothilfen 1934/35 gest., Nr. 651/59, 686/88, 699, 702/13, 747, 773/78, je postfr., usw. Mi. etwa 5400,- plus Dubletten mit weiteren rund 2000,- Mi. — 300,–

8934 Deutsches Reich, 1873-1944, "die unzulässige Verwendung von Ganzsachen-Ausschnitten auf Briefen", Slg. von ✉ 30 Belegen ab einem (zulässigen) Brustschild-Ausschnitt 1/2 Gr. braun auf Karte (Mi. alleine 500,-), danach zwei 5 Pfge.-GAA auf Karten, ferner u.a. diverse Germania-Ausschnitte, beim III. Reich, neben Hindenburg- und Hitler-GAA, auch seltene Ausschnitte aus Sonder-Ganzsachenkarten! — 300,–

8935 Deutsches Reich, 1900-1945, neun weitgehend unzirkulierte Auswahlhefte mit einer Netto-Auszeichnung von 3274,- Euro, dabei Infla mit POR, teure Werte Wz. Waffeln gest., aber ungeprüft, Dienst ab Anfang mit immer wieder besseren, die letzten Jahre ab 1940 oft mehrfach inkl. Nr. 909-10 und 909-10U etc. — 300,–

8936 Deutsches Reich, interessanter Bestand mit besseren Brustschilden, u.a. Nr. 8 je als EF auf Postkarte und Landpostbrief (Mi. 1400,-), Nr. 13 (3, Mi. 420,-), Nr. 23a als EF auf Ortsbrief (Befund), 309Pc gest., gepr. (selten, Mi. 1100,-), usw. — 300,–

8937 Deutsches Reich, 1872/1932, meist gestempelte Sammlung auf alten KABE-Vordrucken. Schwerpunkt bei den Brustschild-Ausgaben (Mi. alleine 2600,-), dabei Nr. 3/6, 7/10, 12 (Federzug), 14/23, 27, Infla "in der Breite" reichhaltig, ohne teure Werte, Weimar mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1927/28 gest., sowie Dienst ab gest. Nr. 1/14. Mi. gesamt 5600,- — 250,–

8938 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit einigen eher unbedeutenden Brustschilden, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Infla von Nr. 82 bis 337 kpl., wertmäßig eher unbedeutend, da meist ungebr., Schwerpunkt nach 1924 inkl. Zeppelin 1/4 RM gest., Nothilfen 1926 und 1930/31 gest., viel III. Reich ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe 1935 usw., von 1936-1945, ohne Bl. 9, bereits kpl., mit Bl. 5/8, Bl. 10/11, Nr. 686/88 postfr., 695/97 postfr. (300,-), 702/29 postfr. (310,-) etc., bis Nr. 909/10 postfr. gezähnt und ungezähnt (Mi. 170,-), Mi. 5000,- — 250,–

8939 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung ab den Brustschilden, u.a. mit Nr. 1/2, 6/7 usw., bis 1945, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Infla qusi kpl., ohne zweifelhaft gest. Werte, viel ab 1924 inkl. Nothilfen 1924(2), 1931 und 1932, Nr. 565/68 postfr., Bl. 5/6 gest., Bl. 9 ungebr., Bl. 11 gest. usw., bis zum postfrischen Bogenecken-Viererblocksatz der Nr. 909/10. Mi. 5400,- 250,–

8940 Deutsches Reich, 1872/1945, in beiden Erhaltungen geführte umfangreiche Slg. in zwei Alben. Dabei diverse Brustschilde (Mi. 1100,-), Pfennige mit u.a. Nr. 35 in versch. Farben, Germania mit Nr. 65, Infla, ohne teure, aber mit einigen mittleren Ausgaben, u.a. Nr. 119/38 gest., und viel nach 1924 inkl. diversen Nothilfe-Sätzen, Zeppelin 1/4 RM, allen WHW-Sätzen, Mark-Werte Danzig-Abschied, Nr. 801B gest. usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, von Nr. 16-177 qusi kpl., sowie diverse Ausgaben Bes. II. Wk. Mi. 7000,- 250,–

8941 Deutsches Reich, 1920-1945, gehaltvolle alte Slg. auf Vordr., dabei Bayern-Abschied mit guten gest. Mark-Werten wie Nr. 138II, Infla praktisch kpl., Weimar mit Flugpost kpl., Nothilfen 1924-29, IAA, Zeppelin 1 bis 4 RM, III. Reich mit Nothilfe Stände, Trachten, Blöcken inkl. Olympia-Blockpaar, ab etwa 1938 weitgehend kpl. inkl. WHW, Braune/Blaue Bänder, Danzig-Abschied usw., im Anhang noch Zus.-Dr., sehr hoher KW! 250,–

8942 Deutsches Reich, 1872-1923, umfangreiche, gestempelte, etwas untersch. Slg. mit Brustschilden ab Nr. 1/6, 7/10, 14/15, 16/22, 27/28 (Stempel zweifelhaft), Pfennig/e, Krone/Adler, Germania mit etlichen geprüften Werten, Infla ebenfalls mit geprüften, aber auch dubiosen Werten, dito Dienst, interessante Sammlung 220,–

8943 Deutsches Reich, 1872-1939, interessante Partie mit besseren Werten und Besonderheiten, dabei Nr. 498, 695/97 postfr., 728x vom Oberrand mit spiegelverkehrter Pl.-Nr. "2" (Mi. unbekannt), Dienst Nr. 53II etc. 220,–

8944 Deutsches Reich, 1872/1932, gest. Slg. ab den Brustschilden, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/5, 65, 78/82, Infla mit einigen geprüften Werten, Nothilfe-Sätze von 1924 u. 1932 etc. Mi. 4400,- 220,–

8945 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 1(5), 2(3), 3(2), 6(3), 7(2), 8, 10(3), 12, 15(2), 22(5), 23(4), viel Infla, jedoch meist ungeprüft (ohne Berechnung), Weimar mit u.a. Nr. 351/54, 378/84, 398/401, 407/9, 450/53, 459/62, III. Reich mit Stände, Trachten, Nürburgringrennen, Bl. 4, 6/7, 10/11 usw., bitte ansehen. Hoher vierstelliger KW! 200,–

8946 Deutsches Reich, 1875-1921, teils doppelt angelegter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 79A gest., 81Ab, 97AI gest. OR mit Pl.-Nr., Germania Kriegs- u. Friedensdrucke, auch mit VB, Nr. 132III postfr., seltene Nr. 159b postfr., 177-96 bis auf einen Wert kpl. gest., augenscheinlich meist echt, aber ungeprüft, usw. 200,–

8947 Deutsches Reich, 1875/1945, gestempelte Slg. mit Infla in der "Breite" reichhaltig, ohne Spitzen, aber mit Nr. 138 PF IX, Schwerpunkt III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 479/95, Nothilfen 1934/35, Nr. 529/39, Bl. 11, Nr. 698/99 usw., von 1941-1945 (Nr. 908) kpl. Mi. 3000,-, dazu Nr. 799/802B ohne Bewertung 200,–

8948 Deutsches Reich, 1919-1932, ungebr. u. gest. Sammlung mit Infla und Dienst weitgehend vollständig, Weimar mit Nr. 407/9, 398/401, 430/34, 450/53 einmal postfr., 459/62, Flugpost mit Nr. 344/50, Zeppelin-Werte mit u.a. Nr. 423/24, 455, 438 etc. 200,–

8949 Deutsches Reich, Zusammendrucke, Slg. von etwa 220 versch. Zus.-Dr. ab RL8/9 (diese etwas fleckig), Hauptwert gute Zusammendrucke der 30er Jahre mit WHW inkl. Stände, Olympia und Hindenburg, hoher KW! 200,–

8950 Deutsches Reich, Zusammenstellung ab Nr. 23, dabei Infla gest. durchweg gepr., auch mit seltenen Einheiten, Heftchenblatt 66B postfr., 474-78 in beiden Erhaltungen, 496 gest. (Befund Schlegel), 505 ungebr., 507 gest. per zwei etc. Mi. 3900,-, günstig! 200,–

8951 Deutsches Reich, und Bayern, ca. 1880-1910, 26 Auslands-Paketkarten in untersch. Erh., meist Krone-Adler-Frankaturen ✉ 200,–

8952 Deutsches Reich, 1905/1945, postfr./ungebr. Slg., meist III. Reich, mit u.a. Nr. 507 (Mi. 1000,-), 588/97 (200,-), 609/16 (140,-), 698, je postfr., Bl. 9 ungebr. usw., ab 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl. 180,–

8953 Deutsches Reich, E-Buch mit 40 Blöcken, dabei fünfmal Bl. 8, Bl. 9 postfr., gest. und zweimal ungebr. (Mi. 620,-), Bl. 11 per drei etc. Dazu Bund- und DDR-Blöcke 180,–

8954 Deutsches Reich, 1875/1923, gestempelte Sammlung, von Nr. 31-337, lediglich ohne Nr. 66, 118 und 177/96, nahezu kpl., dabei Nr. 35/38, 65, 79, 119/38, 239/45, alle Flugtauben, Nr. 258/60, 332/37 usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2500,-, dazu ungeprüfte Nr. 307 und 313/30B ohne Berechnung 160,–

8955 Deutsches Reich, 1872-1889, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2, 4-5, 9, 13 ungebr., 14-15, 16 ungebr., 22, 29, 30 (ungest.), 31-36 usw. Ferner Telegraphenmarken mit Nr. 10-18 (hs. entwertet), sowie DAP Türkei mit Nr. 1 u. 2 ungebr., 5, 6-10 etc. 150,–

8956 Deutsches Reich, 1872-1932, gest. Slg. im Borek-Vordruckalbum, ab Kaiserreich, mit Brustschilden inkl. u.a. Nr. 11, 14/15, Pfennig/e, Krone-Adler u. Germania, etwas Infla, Weimar mit Nr. 381/83, 457 (Mgl.), III. Reich mit Nr. 506, Stände kpl., WHW-Serien etc. 150,–

8957 Deutsches Reich, 1872-1945, umfangreiche Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben mit Material in allen Erhaltungen, dabei einige Brustschilde, Pfennig/e, Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla, Weimar u. Dienst, III. Reich weitgehend kpl. mit einigen Blöcken, Nr. 909/10, ferner Teile Bes. II. Wk. ab Böhmen u. Mähren Nr. 1/19, gepr. Gilbert, GG etc. 150,–

8958 Deutsches Reich, 1872-1945, gemischte Slg. im Vordruckbinder und sehr weitgehend geführt ab einigen Brustschilden, mit Nr. 1, 21 etc., Krone/Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla, etwas Weimar, III. Reich mit WHW-Werten, Dienst, seltene Flugpostmarken Nr. 4 und 11a (Liegnitz, alleine Mi. 700,-, kl. Schürfung) etc. 130,–

8959 Deutsches Reich, 1872/1920, Slg. ab den Brustschilden, mit Nr. 4 ungebr. (Mi. 150,-), 6, 10, 16 ungebr., 65, Flugpost Nr. II/III gest. etc. Mi. 2200,- 130,–

8960 Deutsches Reich (u. etwas Altdeutschland), Karton mit tausenden von losen Marken, Fundgrube! 100,–

8961 Deutsches Reich, 1872/1923, meist gestempelte Sammlung ab den Brustschilden, mit u.a. Nr. 1, 3, 16, 22, 29, viel Infla inkl. Nr. 119/38, Flugtauben usw. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 1800,- + Album — 100,–

8962 Deutsches Reich, 1920/1945, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. Nr. 119/38, 233/34, viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit Bl. 9 u. 11 etc. Mi. 2200,- — 100,–

8963 Deutsches Reich, E-Buch mit vielen hundert gestempelten Werten ab den Brustschilden, mit zweimal Nr. 2, Nr. 3, 6, 21, 29, je gest., die nachfolgenden Ausgaben teils spezialisiert, mit vielen Germania-Querformaten, Infla, Nr. 728 gest. usw. — 100,–

8964 Deutsches Reich, 1872/1925, Slg. mit u.a. Nr. 31/38, Infla von Nr. 105 bis 337 kpl., meist postfr., inkl. Nr. 119/38 postfr., 343 postfr., 372/74 postfr. usw., im SAFE-Vordruckalbum — 90,–

8965 Deutsches Reich, Ganzsachenkarten, 1874-1944, Slg. von ca. 180 meist verschiedenen, durchweg gebrauchten Ganzsachenkarten, teils mit ZuF, im Binder, ab Brustschilde, hinzu kommen ca. 20 weitere ungebr. Karten, günstig! ✉ — 90,–

8966 Deutsches Reich, Sammlungsbestand in drei Alben mit ca. 300 Belegen, Ganzsachen, Ansichtskarten, ab Bayern, viel Deutsches Reich mit Germania, III. Reich usw. ✉ — 90,–

8967 Deutsches Reich, 1872-1882, interessante Partie von 25 Belegen, meist 1 Gr. Brustschild in Thüringen u. Sachsen verwendet, u.a. Bahnpost Magdeburg 17.1.72, Halle Bahnpost, sowie etwas Pfennig-Ausgaben ✉ — 80,–

8968 Deutsches Reich, 1875-1945, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Infla rel. kpl., etwas Weimar, III. Reich mit Kolonialforscher, Trachten, allen WHW-Sätzen, Nr. 909/10, im Anschluß Dienst inkl. z.B. Nr. 114/31, auch etwas Gebiete mit Böhmen u. Mähren, ohne Nr. 1/19, kpl., inkl. Dienst und Porto, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ostland und Ukraine je kpl. etc., auf Nettobasis kalkuliert, günstig! — 80,–

8969 Deutsches Reich, gestempelte, sammlungsähnliche Zusammenstellung, meist III. Reich, inkl. Nr. 499/506 (Mi. 210,-), 588/97, 609/16, mehreren WHW-Sätzen usw. — 70,–

8970 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. im Steckbuch mit ca. 1500 Werten, meist gestempelt, ab einigen Brustschilden, mit Nr. 1, Germania mit Mark-Werten, viel Infla usw. — 60,–

8971 Deutsches Reich, 1889/1922, gest. Slg. ab Krone/Adler, teils mehrfach, mit Germania inkl. diversen Querformaten, Nr. 119/38, 239/45 usw., im Ringbinder — 60,–

8972 Deutsches Reich, E-Buch mit mehreren hundert Infla-Werten inkl. Nr. 331 achtmal gest., Weimar inkl. gutem Zusammendruck W25 auf Bfst. (Mi. 180,-) usw. — 60,–

8973 Deutsches Reich, Briefbestand mit über 200 verschiedenen Maschinen-Werbestempeln aus 1922-1944 ✉ — 50,–

8974 Deutsches Reich, Slg. mit einigen Zusammendrucken, u.a. W103/110 postfr. (Mi. 116,-), Nr. 556/64 sauber ungebr. (Mi. 100,-), aus Borek-Abo vor 30 Jahren für DM 209,- erworben — 35,–

Deutsches Reich Brustschilde

8975 Brustschilde, sehr gehaltvolle gestempelte Slg. mit vielen einwandfreien Marken, schön gest. Briefstücken usw., inkl. Nr. 1(7), 8, 11I, 13 per drei, einmal nur mit Ortsstempel, 21b, 23b, 27, 30(3). Mi. über 18.000,- plus Stempel — 1500,–

8976 Brustschilde, überkomplette gestempelte Slg. auf Bl., mit allen Spitzen (Nr. 12/13 einmal handschriftlich entwertet und zusätzlich Nr. 13 gest., gepr. Bühler), Nr. 24 u. 28, 27b, zweimal Nr. 29 etc., auch Besonderheiten wie Nr. 27 mit Letzttags-K2 "Posen 31.12.74" (Groschen-Gebiet) etc. Auffällig ist, dass der Sammler durchweg Wert auf klare, zentrische Abschläge gelegt hat, deshalb ist der von uns errechnete Michel-Wert von rund 16.000,- trotz der üblich etwas untersch. Erhaltung nur ein Ansatzpunkt (auch viele Luxusstücke enthalten!). Unberechnet dazu eine unseres Erachtens falsch gest. weitere Nr. 30, sowie fünf versch. Telegraphenmarken — 1200,–

8977 Brustschilde, gestempelte Zusammenstellung ab Nr. 2-11, Nr. 12/13 hs. entwertet, zusätzlich seltene Nr. 7V, 14-15, 16 normal und mit FZL, 17a/b, diverse Plattenfehler Nr. 18-19 wie 19IX, 21(3), seltene Nr. 24 gest., 27a(2) und 27b, 29 (4 inkl. 29V), 30, Ganzsache 1 Gr. unterfrankiert in die Schweiz etc., günstiger Ausruf! — 600,–

8978 Brustschilde, 51 Marken und fünf Belege (teils Vs.) in untersch. Erh., ab Nr. 1, 5, 6, viermal Nr. 8, 10, 11, 12, 15(3), 16(3), 21a/b, seltene Nr. 24 (mit aptiertem Franko-K1 von Offenbach), 27, 28 und 30. Mi. 13800,-, dabei eine weitere Nr. 28 (Stempel u.E. falsch) nicht mitgerechnet. Diverses gepr. bzw. Fotobefund, erhaltungsgerecht bewertet — 450,–

8979 Brustschilde, meist gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-6, 7-11, 12/13 ungebr., 14, 16-21a/b, zweimal Nr. 24, einmal gestempelt mit Attest und in guter Erhaltung, einmal mit falschem Stempel, Nr. 27a/b, 29Ia usw., die Erhaltung ist unterschiedlich — 450,–

8980 Brustschilde, gestempelte Sammlung (Nr. 11/12 natürlich nur hs. entwertet) inkl. Nr. 1/2, 3 sehr spät verwendet mit Taxis-K2 "Mihla" aus 1875 (!), 6-11, 11/12, 14-19, 21a, seltene Nr. 24, 26 und 29/30, günstig! — 400,–

8981 Brustschilde, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 3691,- Euro, nur Besonderheiten, dabei Plattenfehler, u.a. 37 PF der Nr. 19 inkl. III, IV, V, VI, X, XXIIIc/d, ferner Nr. 20I, XII, XVII, XXV, 25VIIId auf Brief, kleine/große Marken, 75er-Verwendungen (auch mit Postamts-Nummern-K1), FZL etc. — 300,–

8982 Brustschilde, Partie von 108 Belegen in sehr untersch. Erh. im Ringbinder ✉ — 250,–

8983 Brustschilde, Slg. von 22 Werten, dabei gute Nr. 12/13 mit Federzug, alles weitere gestempelt, u.a. Nr. 1, 6, 10, 14/15, seltene Nr. 24 gestempelt usw., bis Nr. 29, auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 5700,- — 250,–

8984 Brustschilde, Sammlungsteil ab Nr. 1(2), 2(2), 6(2), 7(3), 16(2), 21a, c (II. Wahl), 23(2), 26(2), 29/30 (letztere II. Wahl) etc., total über 50 meist gest. Werte, günstig! — 180,–

8985 Deutsches Reich, 1872-74, interessantes Lot besserer Brustschild-Werte und Besonderheiten in untersch. Erhaltung, u.a. Nr. 5 mit Schraubenkopf u. Hufeisenstpl. "Viersen", Nr. 9VI (Mi. 180,-), Nr. 14 kl. Marke, Nr. 19 teils Krug-gepr. Plattenfehler wie VI, IX, XXIII (ca. 1000,- Mi.), Nr. 30 (600,-). Sehr hoher KW 130,–

8986 Brustschilde, Partie von 18 gest. Werten ab Nr. 3, mit u.a. Nr. 6/7, 26, 29/30 (Mi. 720,-) usw. 80,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

8987 Krone-Adler, 50 Pfg., Plattenfehler der Nr. 50, rund 650 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei viele seltene, auch bessere Farben, z.B. ca. 20mal Nr. 50b gepr. usw., gewaltiger Katalogwert nach Handbuch und seltenes Angebot von dieser Marke! 700,–

8988 Krone-Adler, Mi.-Nr. 45-52, spezialisierte gestempelte Slg. mit einer Vielzahl von geprüften Farben, Format- und Papier-Unterschieden, vielen schönen Marken, inkl. Mi.-Nr. 45aa, ez, cz, cbz, 46az (Mi. nicht gelistet!), cz, 47aa, ba, cz, dz, 48aa, ba(3), c, 50a(3), ab, dz. Mi. 5600,- 600,–

8989 Krone-Adler, 5 Pfg., Nr. 46, Plattenfehler-Sammlung, über 1200 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene, sehr hoher KW! 500,–

8990 Krone-Adler, 3 Pfg., Nr. 45, Plattenfehler, Slg. von rund 780 Werten mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene, sehr hoher KW! Von dieser Wertstufe nicht häufig angeboten! 400,–

8991 Pfennige, Mi.-Nr. 31-38, spezialisierte gestempelte Slg. mit vielen geprüften Werten inkl. Nr. 33aa, dänische NS auf Nr. 33/34, 35b(2), c, 36aD, 37a-f etc., dabei auch gepr. Format-Unterschiede. Mi. über 3000,- + Stempel 350,–

8992 Deutsches Reich, Pfennig-Ausgabe, gest. Studien-Partie von 1900 Werten, von einem offensichtlich sachkundigen Sammler umfangreich nach Farben, Formatunterschieden und Plattenfehlern vorbestimmt, jedoch alles ungeprüft. Der Michelwert, alles immer billigste Farbe und ohne Besonderheiten gerechnet, beträgt bereits etwa 4000,- +++ 300,–

8993 Krone-Adler, 10 Pfg., Plattenfehler-Sammlung der Nr. 47, rund 700 Werte, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 300,–

8994 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone/Adler, Nr. 47, aus altem Dachbodenfund stammender Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Mi. billigst bereits 10.000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 250,–

8995 Deutsches Reich, 20 Pfg. Krone/Adler, Nr. 48, aus altem Dachbodenfund stammender Bestand von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Mi. billigst bereits 9000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 250,–

8996 Deutsches Reich, 3 Pfg. Krone/Adler, Nr. 45, aus altem Dachbodenfund stammender Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Dabei auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 9000,-. Sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 250,–

8997 Deutsches Reich, 5 Pfg. Krone/Adler, Nr. 46, aus altem Dachbodenfund stammender Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar versch. Farben. Mi. billigst bereits 9000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Papierunterschiede 250,–

8998 Pfennig-Ausgabe 1880, Mi.-Nr. 39-44, spezialisierte gestempelte Slg. mit vielen geprüften Unterfarben, inkl. Nr. 39aa, seltene 39c tiefstgepr., 41aa, V(3), 43a(2), 44ba, c (drei Paare), ca, d etc. Mi. 2400,- 250,–

8999 Krone-Adler, 20 Pfg., Nr. 48, rund 350 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene, von diesem Wert nicht häufig angeboten! 220,–

9000 Krone-Adler, 50 Pfg., Nr. 50, Plattenfehler-Slg. von über 300 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei auch bessere geprüfte Farben wie je ca. 10mal Nr. 50b und ba, vielfach c etc., günstiger Ausruf! 200,–

9001 Pfennig-Ausgabe 1880, Nr. 44, 50 Pfg., Plattenfehler-Slg. von ca. 530 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene. Gerade von diesem Wert nicht häufig angeboten! 200,–

9002 Pfennige bis Krone-Adler, Ringbinder mit über 100 Belegen, dabei Randstück Nr. 33, Nr. 34/35 auf NN-Brief, ✉ seltener Sachsen-Fraktur-L1 "Elster", mehrfach 50 Pfg. etc. 200,–

9003 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 41, Plattenfehler-Slg. mit über 700 Werten mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 180,–

9004 Krone-Adler, 5 Pfg., Nr. 46, Plattenfehler, ca. 430 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 140,–

9005 Pfennige, Nr. 33, 10 Pfge., über 570 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 140,–

9006 Deutsches Reich, 1875-1899, über 90 Belege der Ausgaben Pfennige, Pfennig und Krone-Adler im Album, dabei ✉ auch eine Einzelfrankatur 50 Pfge. grau (Nr. 36a) 120,–

9007 Krone-Adler, 3 Pfg., Plattenfehler der Nr. 45, rund 280 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 80,–

9008 Krone/Adler, Partie von 670 gestempelten Werten, dabei alle Wertstufen ex Nr. 45/50 (ohne Nr. 48), alle vom Sammler nach Farben spezialisiert. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1300,- 80,–

9009 Pfennige, Nr. 32, 5 Pfge., rund 130 Werte, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 70,–

9010 "Lichtdrucke/Hektographie", kleiner Teil aus Ausstellungs-Slg., dabei frühe im Lichtdruck hergestellte ✉ Ansichtskarte aus Czorneboh 1897 (mit Nr. 46), sowie Hektogr. ab Pfennig-Ausgabe (damals unzulässig) 35,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

9011 Infla, 1923, gestempelter Sammlungsteil nur der Hochinflations-Ausgaben, im wesentlichen "durchgeprüft" (ein Sechserblock Nr. 309B ungeprüft), inkl. Nr. 287a/b, 288I-III, 289a/b, 290III, 278IV (lose u. im Paar), 291b, 292II, 293II, 295II, III, 303, 308b, 308aII(2), 309Pb, 312AY, Ba, 320 u. 324 je VB, 321Wb, 323Pb, weitere VB inkl. 324AW, 323III, 325B im Vierer- u. Sechserbl., 329A/B je VB, 335Wa VB, 330A(2), 318B, 319b, 329AII, 331b, 332A, 334B, 336Wb gest. vom Unterrand (ungepr., aber augenscheinlich echt gest., Mi. 2000,- +), 335B, 336B, 337AIV etc. 400,–

9012 Infla, Partie mit meist Besonderheiten wie Farben, Plattenfehlern, Oberrändern usw., alles postfrisch, oftmals bereits geprüft. Dabei Nr. 110aPOR, 110b im Viererblock, gepr., 116II per drei, einmal mit HAN, 118a/b, 117I gepr. (Mi. 220,-), 178POR, 226U, 246b/c mehrf. gepr., 278 PF IV, 305 PF I und 305AFIII (Mi. zusammen 170,-) etc. Mi. 4100,- 300,–

9013 Infla, sauber gestempelte Zusammenstellung, teils bereits geprüft, teils ungepr., dabei Nr. 110a/b, gepr., 144/49I, 176b per zwei, gepr., 187b/c, 210/18, 243b, 246b/c mehrf., alles gepr., usw. Der Michelwert, nur der geprüften Werte, beträgt bereits 4700,- + die vielen ungeprüften 300,–

9014 Deutsches Reich, Germania-Zeit, dreibändige Spezialslg. ab 1900 mit rund 450 Belegen, alle mit ✉ "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, auch viele schöne Ansichtskarten etc., sowie diverse lose Marken 220,–

9015 Infla, Zusammenstellung mit alleine 216 gestempelten, durchweg geprüften Werten mit etlichen besseren wie Nr. 136IX, 174b, 203b(3), 204b, 309PB, 318B mehrf., 319B, 320A, 330, dazu bessere postfr. wie Nr. 115a HAN (2), 260 HAN, 316Wb(8), einige bessere Belege etc. Mi. 4800,- 220,–

9016 Infla, bei den postfrischen Farben (z.B. Eckrand-Achterblock 209Wb mit Pl.-Nr.) und im gesamten gestempelten Teil (bis auf Dienst) kpl. "durchgeprüfte" Partie, gest. u.a. mit seltener Nr. 151Y, tiefst geprüft (Mi. 1000,-), 154IaIV und Ib (950,-) etc. Mi. 4000,-, günstig! 220,–

9017 Infla, wertmäßig hauptsächlich gestempelte, teilweise postfrische Zusammenstellung, postfrisch ist u.a. eine Nr. 159b und ein Paar Nr. 226U, 275U, gestempelt sind praktisch alle, auch die kleineren Werte, Infla-geprüft, inkl. gest. Nr. 181, 197b, 199a, c, d, 203b(3), 187a-c, 222c(2), 231a/b, 245(3), 261b, 241Y(2), 243b(2), 246b/c usw. Mi. über 4000,-, günstig! 220,–

9018 Infla, Ringbinder mit ausschließlich besseren postfrischen Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Nr. 176b, 187b/c je in postfr. Paaren, 196II, 246c, 256bU, 209Wb, 222b(2), 222c(4), 225U, 248c(4), 256I, 261b(4), 319Wb(4) usw. Mi. rund 2200,- 200,–

9019 Germania, ex Nr. 68/97, postfr./ungebr. und gest. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 68/73 ungebr., 79 gest., vielen Werten ex Nr. 84/97 inkl. einigen geprüften Farben usw., im Leuchtturm-Ringbinder. Mi. 2300,- 180,–

9020 Infla, meist gestempelte, etwas postfrische Zusammenstellung, wobei alle gest. Werte Infla-geprüft sind, ebenso die besseren postfrischen Farben, z.B. ex Bayern-Abschied, Nr. 159b postfr., 184WOR "2'9'2" zweimal gest., 187a-c gest., 194a-c gest., 197b gest., 210b postfr., 199a-d gest., mehrf. 204b gest. etc. Mi. 3900,-, günstig! 180,–

9021 Infla, postfrische und wertmäßig hauptsächlich gestempelte Zusammenstellung, wobei alle besseren Farben und alle gestempelten Werte (also auch die vergleichsweise "billigen") Infla-geprüft sind. Postfrisch ist u.a. Nr. 222b enthalten, gestempelt Nr. 203b(3), 204b(4), 207-8W, 222b, c(2), d, waager. Paare 232W(2), 243b, Dienst Nr. 31X(2) etc. Mi. 3000,-, günstig! 160,–

9022 Infla, 1919-1923, kpl. Slg. auf Vordrucken, meist postfrisch, zusätzlich Nr. 134II gest., 135-38II ungebr. (seltene Marken, alleine Mi. 1290,-!), Mi. rund 2500,- 150,–

9023 Infla und Anfänge Weimar, Zusammenstellung, bei den gest. Infla-Werten durchweg geprüft inkl. z.B. dreimal Nr. 176b, 190, 328POR, ferner Nr. 321AbWOR (0'7'0) postfr., sowie Weimar mit dreimal Nr. 343 postfr., 348-50 gest., 351-54, 365 postfr. etc. Mi. 3300,-, günstig! 140,–

9024 Deutsches Reich, Infla (vorweg u.a. ungebr. Nr. 94AI und postfr. 91I), im gest. Teil durchweg geprüfte Zusammenstellung, dabei Nr. 226U im postfr. Oberrand-Viererbl. (Mi. 400,-), 243b gest. (2), 246c gest., 256a-c gest., 257I, III gest., 278IV gest., 287b, 308IIa gest. etc. Mi. knapp 3000,-, günstig! 110,–

9025 Deutsches Reich, 1919/23, postfr./ungebr. Zusammenstellung von rund 3000 Werten, sortenreich, u.a. mit Nr. 118, viel Hochinflation, diversen Viererblöcken usw., chronologisch im E-Buch 80,–

9026 Infla, postfr. Zusammenstellung mit mehreren Elferstreifen der Nr. 191, Zus.-Drucke S11/14a/b (Mi. 140,-) usw. Dazu Flugpost Nr. VI als postfr. Oberrandwert (Mi. 450,- ++) 80,–

9027 Infla, 1919-23, postfr./ungebr. Sammlungsteil mit besseren, dabei Nr. 103c im postfrischen, leicht fleckigen Plattendruck-Oberrand-Viererblock, gepr. (alleine Mi. 600,-), 275b, 287bWOR etc. 60,–

9028 Infla, gest., gepr. Partie mit u.a. Nr. 238/45 inkl. Nr. 241Y (Mi. 250,-) 45,–

9029 Infla, Queroffset, meist gestempelte, spezialisierte Slg. der Nr. 219/23 und 246/57 mit diversen Farben, Nr. 247 PF I gest. usw. 35,–

9030 Deutsches Reich, 1933/45, umfangreicher gest. Bestand mit vielen kompletten Sätzen im E-Buch. Dabei Nothilfen 1933/35, teils mehrfach, 12mal Nr. 529/39, 609/16, viele WHW-Sätze, Nr. 799/802A mind. 14mal, 799/801B usw. Mi. 17.000,-, dazu zwei ungeprüfte Nr. 802B unberechnet — 800,–

9031 III. Reich, Bestand von 116 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 3872,- Euro, dabei viel Zensurpost mit Vermerk "Zurück" bzw. "Unzulässig", gute Ganzsachen wie P247F und P247A je aus dem Bedarf, Luftpost 30er Jahre usw. Substanzstarke Partie, günstig ausgerufen ✉ — 700,–

9032 III. Reich, 1934-1945, postfrische Sammlung im Borek-Binder, ab Kolonialforscher mit Nr. 540/43, 544/45, 546/47, 548/53, 554/55, Stände mit Nr. 556/64, 588/97, ab 1936 nahezu kpl. (zwei bis drei Kleinwerte fehlen), mit Bl. 4-11, Braune Bänder, Nürburgringrennen usw. Mi. 7000,- (dazu zwei Alben mit Zonen-Resten) — 600,–

9033 Deutsches Reich, 1933/45, gestempelte, lediglich ohne Nr. 507 und Bl. 2/3, nahezu komplette Sammlung ab Nr. 479/95. Dabei Chicagofahrt-Satz (Mi. 1000,-), Nothilfen 1934/35 (225,-), Bl. 4/11 (524,-), Einzelwerte aus Bl. 3 (200,-), Nr. 695/97 (152,-), 716/29 (220,-) usw., bis Nr. 909/10. Dazu einige Besonderheiten wie Nr. 511 (Mi. 500,-), 572Y, 586/87Y (Mi. 370,-), 672Y (200,-), 802B (Stempel ungepr., wenn echt, Mi. 2500,-) etc. — 500,–

9034 Deutsches Reich, 1923-34, meist gestempelte Slg. mit besseren wie Nr. 347-49, 351-54, 453, 456-57, 474-78, 506-7, sehr seltenem Block 2 auf Briefteil mit Stempel "Heydekrug" (etwas randfleckig, Stempel ungeprüft und deshalb nur vorsichtig bewertet!), 529-39, 540-43, 564 etc., günstig! — 450,–

9035 Deutsches Reich, 1933/45, gestempelte, nur ohne Nr. 496/98, 505 und Bl. 2, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, z.B. Ostropa-Block mit SST (Mi. 1100,-), Bl. 4/11, Nr. 506/7, Nothilfen 1934/35, Nr. 695/99, 716/29, 799/802A usw., bis Nr. 909/10, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber — 450,–

9036 III. Reich, postfrische Sammlung mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 512/28, 540/47, 554/55, 580/83, allen Winterhilfen, Bl. 10 usw., ab 1938 kpl., mit Danzig-Abschied, Nr. 695/99 etc., bis mehrfach Nr. 909/10, auf Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. rund 5000,- — 450,–

9037 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 479/95, u.a. von 1934-1945, nur ohne Bl. 3, komplett, dabei Nr. 529/39, 540 und 542/43 postfr., Stände-Satz, Trachten-Satz postfr., Nr. 565/68 postfr., Bl. 4/11 (Bl. 11 postfr.), Nr. 609/16 postfr., 695/99, 716/29 usw., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. 4200,- — 350,–

9038 Deutsches Reich, 1933/1945, sauber gestempelte Sammlung III. Reich, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, nahezu komplett, inkl. allen besseren Ausgaben wie Nothilfen 1933/35 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (524,-), 695/99 (152,-), Nr. 716/29 (220,-) usw., bis postfr. Nr. 909/10, auf Schaubek-Vordrucken — 350,–

9039 III. Reich, 1933-44, gest. Sammlungsteil mit etlichen guten Ausgaben ab Wagner (Nr. 505B ungest.), Flugpost, WHW Stände, Trachten, Olympia, die weiteren WHW-Ausgaben, Nr. 695-97, Danzig-Abschied, sowie Hitler Mark-Werte in beiden Zähnungen, dabei B trotz ungeprüften Zustandes sehr chancenreich, da 2 bis 5 RM mit Wiener Versandstellenstempel, interessantes Los! — 350,–

9040 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 500/507 (Nr. 506/7 rücks. Mängel), 512/28, 544/55, 565/75, Bl. 5, Nr. 686/88, 698/99 usw., von 1940-1945 quasi kpl., inkl. Nr. 746/47 etc., im alten Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 6000,- — 300,–

9041 Deutsches Reich, Partie von 30 Schmuck-Telegrammen und vier gebrauchten Umschlägen aus 1930-1940, viele untersch. Motive, dabei auch Olympische Spiele 1936 ✉ — 300,–

9042 III. Reich, 1933-1936, meist postfr./ungebr. Slg. nur der guten Jahre, Bl. 3 mit SST, ab Nr. 479-81, mit Nr. 482-93, 495, 499-507 gest., 529-39 postfrisch, 540-55 kpl. postfr., 556-64, 580-83 postfr., 588-97 postfr., Olympia postfr., 603 etc., günstig! — 300,–

9043 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlung, dabei Nr. 482/95 sauber nachgummiert, 499/507 postfr. bzw. meist ungebr. (Mi. 680,-), 512/28 inkl. geprüfter Nr. 518Y postfr. (Mi. 155,-), 529/39, 540/43 postfr. (190,-), 565/75 postfr. (200,-), Ostropa-Block (1300,-), 580/87 inkl. 584/85X/Y postfr. (235,-), Bl. 4/6 postfr. (312,-), Bl. 10 postfr. (190,-) usw. — 300,–

9044 III. Reich, postfrische/ungebrauchte Sammlung nur der guten ersten Jahre 1933-1935, mit Nr. 479-95, Wagner überkpl. mit Nr. 505A/B, letztere per zwei (!), 512-539x (mit zusätzlich Nr. 532, 533, 535, 536, 537 und 539 in "y"), 540-55, 556-64, 565-86 und Bl. 3 zusätzlich (dieser aber Randmgl.), 588-97 etc., günstig! — 300,–

9045 III. Reich, spezialisierte Slg. nur der guten ersten Jahrgänge 1933/34, mit Nr. 479-81, Chicagofahrt kpl., Nr. 497 postfr., 496 u. 498 ungebr. (Mi. ca. 1450,-), zusätzlich 498 gest., Wagner ungebr. kpl. inkl. Nr. 505B, zusätzlich weitere Werte gest. inkl. Nr. 505B, 529-39 meist in beiden Erhaltungen kpl., inkl. 533XI in beiden Erhaltungen (Mi. 1000,-, gest. Bedarfsstück in übl. Erh.), 540-43 postfr. u. gest. kpl., zusätzlich seltene HAN-Paare Nr. 540 u. 541, 546-47 u. 554-55 postfr., WHW Stände in beiden Erhaltungen, sowie diverse Zusammendrucke — 300,–

9046 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/95, auf älteren Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 497 gepr. Peschl BPP (Mi. 250,-), 529/39, 572y, 695/99, Bl. 4/8 u. 11, von 1940-1945 kpl. Dazu Nr. 909/10 zweimal postfrisch. Mi. 3000,-, dazu weitere Nr. 909/10 gest. unberechnet — 250,–

9047 Deutsches Reich, 1933/45, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 479/81, u.a. von 1934-1945 (ohne Bl. 3) bereits kpl., mit Nothilfen 1934/35 inkl. Nr. 564 postfr., Nr. 529/39, Bl. 4/11 inkl. Bl. 5 postfr., allen Winterhilfen, Nr. 695/97 postfr., Danzig-Abschied usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr., alles im Leuchtturm-Vordruckalbum — 250,–

9048 Deutsches Reich, 1934/45, postfr. Slg. mit Nr. 512/28, 529/39x (Mi. 850,-), Stände bis 25 Pfg. kpl. (Mi. 385,-), Bl. 7, 10 u. 11 (Mi. 605,-), Winterhilfen 1936/38 (Mi. 280,-), zweimal Nr. 909/10 (Mi. 160,-) usw. — 250,–

9049 III. Reich, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei zwei seltene Propaganda-Karten, u.a. Colorkarte zum Deutschen Beamtentag 1937, Nr. 873z zweimal postfr. (Mi. 600,-), 685yI, Dienst Nr. 114-31 postfr. (400,-), zusätzlich Nr. 119Y, 117 und 122 im Oberrand-VB (480,-), Probedruck 12 Pfg. Hitler, Nr. 788PU, im ungez. Viererblock mit Doppeldruck, ein seltenes Essay etc. 250,–

9050 III. Reich, reichhaltige Spezialslg. im Binder, lose Marken und knapp 150 Belege, alle (!) mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei alleine 160 lose WHW-Zusammendrucke (!), gute Flugpost- und Zeppelin-Briefe, Hitler-Zusammendrucke etc. ✉ 250,–

9051 Weimar, 1923-32, gestempelter Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Nr. 344-49, 378-84, Nothilfen mit Nr. 351-54, 425-29, 431-34, 450-53, 459-62, 474-78, IAA, Zeppeline mit Nr. 423-24, 455, 456, seltene 438-39X usw. 250,–

9052 Deutsches Reich, 1923-1936, Sammlungsteil (inkl. gutem Dienstteil ab Nr. 1-14, Infla praktisch kpl.), mit III. Reich inkl. Nr. 498, Wagner bis auf billige Nr. 501 kpl., Flugpost, WHW Stände, Einzelmarken aus Bl. 3, WHW Trachten, Bl. 4-10 usw. Erhaltung etwas untersch. 220,–

9053 Deutsches Reich, Zusammendrucke Weimarer Republik und wenig III. Reich, gestempelte Sammlung mit u.a. W32, W39/40, H-Blättern 43, 49 u. 70 etc. Mi. 3000,- 220,–

9054 III. Reich, 1933-36, postfrische/ungebr. Marken-Slg. der guten frühen Jahre ab Nr. 479-81, inkl. Nr. 512-28, 529-602 kpl. (!), Olympia etc., günstig! 220,–

9055 III. Reich, 1938/1945, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 671, 686/88, 695/97, 702/29, alle Winterhilfen, 909/10 gezähnt und geschnitten etc. Mi. 2700,- 220,–

9056 III. Reich, sauber gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/95. Dabei Nothilfe 1933 in B-Zähnung (Mi. 150,-), Nothilfen 1934/35 (225,-), Nr. 529/39, alle Winterhilfen, Nr. 671, 695/99 (Mi. 152,-), die Jahrgänge 1940/45 kpl. (Nr. 909/10 postfr.) usw. Mi. 2000,- 200,–

9057 Deutsches Reich ab 1924, dickes Album mit wenig Weimar, aber immerhin mit 2 Mk. Polarfahrt, sowie viel III. Reich postfr. u. gest., mit vielen postfr. (Mi. alleine 1900,-) Ausgaben inkl. Nr. 603 per zwei, 669/70, viel nach 1940 usw. Dazu Bes. II. Wk. inkl. Kotor Nr. 6 postfr. (150,-), Zara mit elf versch. Werten (470,-) ab Nr. 1/3 etc. 180,–

9058 Deutsches Reich ab 1933, dickes E-Buch mit etwa 4500 Werten, postfr., gest. und ungebr. ohne Gummi. Dabei u.a. Bl. 4(2), Bl. 7, 9 u. 11 je postfr. (Mi. zusammen 809,-), Nothilfe 1935 per zwei, bessere Braune u. Blaue Bänder, Nr. 695/99 mehrf., 702/13 etliche Male gestempelt, usw. 180,–

9059 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 600/2, WHW-Sätzen von 1936/40, Nr. 671, 686/88, die Jahrgänge 1940/1945 kpl., inkl. Nr. 909/10 lose und in Viererblöcken, etc. Mi. 3000,- 180,–

9060 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. und gest. Sammlung ab Nr. 479/81, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 499/505 u. 507 gest., 529/39 gest., Bl. 7 und 11 postfr. etc., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. 2500,- 180,–

9061 III. Reich (inkl. den parallelen Dienst-Ausgaben), bis auf Nr. 496-98 und Bl. 2/3 kpl. Slg. im Vordruckalbum, meist gest., die letzten Jahre oft postfrisch, dabei auch eine gestempelte Nr. 728I (Michel "-.-") 180,–

9062 III. Reich, Partie ab Nr. 479-81, mit Nr. 482-95 meist postfr., Wagner kpl. gest., zusätzlich Nr. 505B ungebr., 529-39x, sowie y-Werte inkl. Nr. 539y, 540-55 kpl., 556-64, 575I, 580-83 usw. 180,–

9063 III. Reich, Slg. von knapp 250 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei Flugpost, schöner Teil Ansichtskarten, Marken aus Hitler-Bl. usw. ✉ 180,–

9064 III. Reich, gestempelte Slg. mit eigentlich nur besseren Ausgaben, dabei Nothilfen 1933/1935 (Mi. 605,-), Nr. 539X/Y (Mi. 635,-), alle Braunen u. Blauen Bänder inkl. Nr. 671, 695/99 (Mi. 152,-), Danzig-Abschied (220,-), Bl. 5 u. 11 (150,-) etc. 180,–

9065 III. Reich, hauptsächlich 1942-45, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine fast 200 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei auch Zusammendrucke, Wehrmacht ✉ 180,–

9066 Weimar (etwas), sowie hauptsächlich III. Reich, Zusammenstellung mit besseren wie Nr. 496 als ungebr. linkes Randstück (Mi. 1000,-), 543 postfr. per drei (360,-), H-Bl. 101-2C (300,-), 562 vom Unterrand ("7", 140,- +), 568 (90,-), 580-83 postfr. (130,-) und mehrf. gest., postfr. Olympia, WHW, Bl. 7-11, dabei Bl. 11 mit seltenem Berliner ESST (Mi. 856,- + Berliner SST!), 658-59 postfr. etc. Mi. 4000,-, günstig! 180,–

9067 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 548/53, 567/68, Winterhilfe 1936 usw., bis Nr. 909/10 in waager. Paaren, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Dazu Dienst Nr. 155/77. Mi. 2300,- 160,–

9068 III. Reich, 1933-39, Spezialsammlung von zahlreichen losen Marken und rund 135 Belegen, mit "Hannover"-Stempeln bzw. -Bezug, lose z.B. seltene WHW-Platten-Nr., auf Brief mit hohen MeF, WHW-Briefe inkl. Höchstwerten etc. ✉ 160,–

9069 III. Reich, 1933-41, gest. Sammlungsteil mit besseren wie Kolonialforscher, WHW Stände, Trachten, Olympia, Nr. 634-42, Block-Einzelmarken wie Nr. 649 (ungest.), 651-59, 695-97, 698-99, Danzig-Abschied etc. 160,–

9070 III. Reich, gestempelte Sammlung ab Nr. 479/95, mit Nr. 529/39 inkl. sauberer Nr. 539y (Mi. alleine 600,-), Nothilfe 1935, Nr. 609/16, Winterhilfen 1936/39, Bl. 11 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1700,-, dazu Dienst Nr. 155/77 ungeprüft (Mi., wenn echt, 1600,-), unberechnet 160,–

9071 III. Reich, gestempelte Slg., lebhaft gestaltet und immer wieder mit Zusammendrucken aufgelockert. Dabei Nr. 479/81 lose und auf Brief, ferner Nr. 529/39, 556/63, 609/16, 702/13, 747, mehrere WHW-Sätze usw., im alten Borek-Vordruckalbum. Dazu im Anhang Elsaß und Lothringen kpl. Mi. rund 2000,- plus unberechnet Dienst gest., ungeprüfte Nr. 177 (Mi. 1200,-, sollte der Stempel echt sein) 160,–

9072 III. Reich, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 569/70X/Y, bis Nr. 575 (Mi. 160,-), ferner Nr. 584/87, 603, 606/7, 669/70, Winterhilfen 1938/39, Nr. 686/94, 702/13 usw. Mi. 1600,-, dazu unberechnet dekorative waager. Unterrandpaare Nr. 540/43 mit vollständiger HAN, leider nachgummiert 160,–

9073 Weimarer Republik, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Flugpost 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), Nothilfen 1924/1926, 1928 u. 1930/31 je kpl. (Mi. 762,-), drei Zeppelin-Werten, z.B. 2 Mk. SAF (Mi. 400,-) usw., günstiger Ausruf! 160,–

9074 III. Reich, 1932-1935, Slg. in untersch. Erh. mit u.a. Wagner kpl., Flugpost, WHW Stände, Bl. 3 SST etc. 150,–

9075 Deutsches Reich, 1940/45, saubere postfr., kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Besonderheiten aufgelockert, dabei Nr. 746/47, 773/78, 799/802A/B, 813X/Y, 879/80X (Mi. 135,-), gepr. Schlegel, 909/10 gezähnt und geschnitten etc. Mi. 1500,- 140,–

9076 Deutsches Reich, 1923/1932, postfr. und gest. Slg. auf Borek-Vordrucken, dabei Nr. 338/43 (Mi. 110,-), 362X/Y/363 (Mi. 230,-), 370/77 (165,-), 407/9 (240,-), 440 (140,-), 455 (120,-), 467/73 (170,-), je postfrisch, ferner Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), 2 und 4 Mk. Zeppelin, je gest., etc. 130,–

9077 Deutsches Reich, 1924-1932, gestempelte Sammlung auf Blättern, fast kpl., dabei Nr. 344/50, 378/84, Nothilfen mit Nr. 425/29, 430/34, 398/401, 423/24, 450/53, 455, 459/62, 474/78, dazu Dienst 130,–

9078 III. Reich, 1935-39, etwas untersch., postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Bl. 3 und Einzelmarken daraus, Nr. 588-97, Olympia, 634-42, 671 vom Rand postfr. mit Pl.-Nr., 651-59, 671x, 672x/y, 675-83, 686-88 usw. 130,–

9079 III. Reich, hauptsächlich 1933-37, Spezialslg. von losen Marken und 117 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln ✉ oder -Bezug, dabei auch gute Hindenburg-Zusammendrucke, WHW etc. 130,–

9080 Weimar/III. Reich (und parallele Dienst-Ausgaben), Spezialslg. mit zahlreichen losen Marken und alleine 163 ✉ Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei auch Zusammendrucke, Lupo-Briefe Incoming etc. 130,–

9081 III. Reich, Zusammenstellung inkl. Nr. 568(2), 575I, 588-97 einheitlich vom Unterrand, 25 u. 40 Pfg. je Plattennummer "2", Nr. 600-603, 609-16, 642, alle genannten postfr., ferner gestempelt u.a. mit Nr. 543(6), 562-64 (Höchstwert per zwei), sowie Nr. 538x u. 539y je ungebr. etc. Mi. rund 2800,-, günstig! 110,–

9082 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlung mit u.a. Winterhilfen von 1936/1939 kpl., Bl. 7/11, Nr. 671 postfr. (Mi. 150,-), 695/99, Danzig-Abschied postfr. (Mi. 220,-) usw., auf Vordrucken 110,–

9083 Deutsches Reich, 1933/45, postfr./ungebr. und parallel gest. geführte Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 529/39 gest., mehreren WHW-Sätzen, Einzelwerten aus Bl. 5/6 postfr., Nr. 702/29 usw., von 1940-1945 einmal nahezu kpl. Mi. 1900,- 100,–

9084 Deutsches Reich, 1935/1945, postfr. Partie mit u.a. Nr. 573/75, 609/16 (Mi. 140,-), Winterhilfen 1937, 1939 per drei und 1940 (Mi. 320,-) etc., bis Nr. 909/10. Mi. 1700,- 100,–

9085 Deutsches Reich, ab 1933, postfr./ungebr. Zusammenstellung, dabei Nothilfe 1934 inkl. Nr. 564 postfr. (Mi. alleine 300,-), 540/43 postfr. (190,-), 565/68 postfr. (120,-), 603 postfr., 695/99 und 716/29 ungebr. (Mi. 175,-) usw. 100,–

9086 III. Reich, 1933-1945, postfr./ungebr. Slg. im Borek-Vordruckalbum mit vielen Werten, meist ungebr., aber auch postfrisch mit besseren ab 1936, dabei Bl. 5/6, 7, Nr. 702/13, 716/25 ungebr., 909/10, Dienst etc. 100,–

9087 III. Reich, 1933-34, Zusammenstellung nur der guten ersten Jahre inkl. Nr. 529-63 in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 564 sowie Bl. 10 mit SST, günstiger Ausruf! 100,–

9088 III. Reich, 1939-42, postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Nr. 695-97, 698-99, 702-13, 716-29, 743, 747, WHW-Ausgaben, 812IV usw. 100,–

9089 Deutsches Reich, 1923-27, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken sowie über 180 Belegen, alle mit ✉ "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, ab "Korbdeckel" Pfennige 90,–

9090 III. Reich und Bes. II. Wk., gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit besseren Ausgaben wie WHW Stände, Schiffe usw., ferner Böhmen u. Mähren, GG etc. 90,–

9091 III. Reich, 1933-38, zumeist postfrischer bzw. ungebrauchter, wenig gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 540-43, 556-63, 588-97, Olympia, 634-42, 651-59 etc. 90,–

9092 III. Reich, 1933-45, ungebr./postfr. Slg. mit vielen Werten, dabei einige bessere wie Bl. 5, WHW 1937 postfr., Nr. 716/29 postfr., zweimal Nr. 909/10 usw. 90,–

9093 Weimar/III. Reich, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine über 60 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug 90,–

9094 Weimarer Republik, Slg. mit u.a. Nothilfe 1925 postfr., 1927/29 je kpl., Zeppelin 1/4 RM, Nr. 410/22 usw. 90,–

9095 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke Wagner 1933 gest., mit W47/50 (Mi. 180,-), W54 mit Wellenstempel (250,-), W55 u. 57/58 (Mi. 160,-), sowie SK19 (Mi. 100,-) 80,–

9096 III. Reich, 1938-45 und Dienst, postfr./ungebr., wenig gest. Slg. inkl. Nr. 675-83, 686-88, 695-97, 698, 702-11, weitere Braune u. Blaue Bänder, Wehrmacht, Nr. 907III postfr., gute Dienst, sowie Inselpost Nr. 8BI gest. und 10BIIb gest., günstig! 80,–

9097 Deutsches Reich, 1923-34, gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 309B, Flugpost Nr. 349, 433-34, 455, 459-62 usw., viele saubere Rundstempel 70,–

9098 Deutsches Reich, 1924/1932, Partie Weimarer Republik, teils postfrisch, teils sauber nachgummiert, mit Nr. 364/67, 370/71X/Y, bis Nr. 377 postfr. (225,-), Nr. 385/97 usw. 70,–

9099 III. Reich, gestempelte Zusammendruck-Sammlung ab Trachten inkl. S239, gesamt 49 versch. WHW-Zus.-Drucke, H-Bl. 107, 109, Olympia-Zus.-Dr., sowie 45 versch. Hindenburg-Zus.-Dr. 70,–

9100 III. Reich, meist postfr. Partie mit Nr. 595/97 (Mi. 150,-), 603, 634/42, 669/70, Dienst Nr. 132/77 (Mi. 295,-), je postfrisch, usw., vierstelliger KW — 70,–

9101 Deutsches Reich, 1933/1945, Partie mit rund 5500 einfacheren Werten, postfr., ungebr. und gest., inkl. Dienst, eng gesteckt im E-Buch — 60,–

9102 Deutsches Reich, ab 1930, Nachlaßslg. mit u.a. Nr. 462 gest. (Mi. 100,-), 474/78 gest. (110,-), 603 postfr., Bl. 7/8, auf Vordrucken — 60,–

9103 III. Reich, 1937-41, gestempelter Sammlungsteil inkl. WHW-Ausgaben, Nr. 671y, 695-97, 698-99, Danzig-Abschied, Braune u. Blaue Bänder etc. — 60,–

9104 III. Reich, Zusammenstellung mit u.a. Bl. 5/6z, einer postfr,, einer ungebr. (Mi. 400,-), Bl. 10, Nr. 799/802 mehrf. postfr. usw. — 60,–

9105 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7/8 u. 11, WHW 1936/39, Nr. 695/97 (ungebr.), 702/13 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 132/76 (Mi. 550,-, für echt), teils mit zweifelhaften Stempeln — 60,–

9106 III. Reich, postfr. Zusammenstellung mit zweimal den Einzelwerten aus Bl. 5/6 (Mi. 160,-), Nr. 671 (150,-), 699 usw. — 60,–

9107 III. Reich, ungebr. saubere Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 529/39, mehrere WHW-Sätze, Nr. 699, 702/13, Danzig-Abschied inkl. Nr. 728/29 als postfr. Bogenecken, 746/47 usw. Dazu einige gest. Ausgaben im Anhang — 60,–

9108 Deutsches Reich, 1923/32, etwas postfr., meist ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 343 postfr., Nr. 350, vielen Nothilfe-Werten, Nr. 415 postfr., 419 postfr. aus der unteren Bogenecke etc. — 50,–

9109 III. Reich, 1936-41, postfrischer bzw. ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Bl. 4, 7, WHW-Ausgaben ab Nr. 675-83 usw. — 45,–

9110 Deutsches Reich, ab 1933, kleine Slg., untersch. Erhaltung, mit u.a. Nr. 479/95, 512/28 postfr., 556/63 gest., Nothilfe-Satz von 1935 usw., auf Vordrucken — 35,–

9111 III. Reich, 1940-43, postfr./ungebr. Sammlungsteil inkl. Nr. 747, 750-59, 762-80, Hitler inkl. B-Zhg., 850I, Wehrmacht etc. — 30,–

Deutsches Reich Dienst

9112 Dienst, Parteidienstmarken, postfrische Slg. von 24 kpl. Bögen und drei fast kpl. Bögen, dabei Nr. 151, 155, 156, 158, 159, 160, 161, je mehrfach, sowie zwei versch. Bögen der Nr. 165, ferner einmal seltene Brl (!). Mi. lose etwa 8200,- +, seltenes Angebot in etwas untersch. Erhaltung — 600,–

9113 Dienst, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand mit u.a. besseren Ausgaben, vielen Oberrändern, Einheiten usw., im dicken E-Buch. Dabei Nr. 9/14 gest., 21I gest., 22POR postfr., 31X im gest. Paar, gepr., Nr. 51 viermal gest., gepr., 52/55 in postfr. Viererblöcken, seltene Nr. 95Y im gest. VB, gepr. Infla/Peschl (Mi. 1600,-), 130/31 zweimal postfr., 132/77 postfr., oftmals mehrfach, usw. Mi. etwa 12500,-, ohne zweifelhaft gest. Infla-Werte, dazu eine ungeprüfte Nr. 177 — 600,–

9114 Dienst, nur die Ausgabe Parteidienst Nr. 132-143, hochspezialisierter Sammlungsteil mit alleine 19 gestempelten HAN, meist innerhalb von Viererblöcken, aber auch Nr. 136 als Bogenecke unten mit kpl. Unterrand-Leiste "1" bis "10" mit HAN und zusätzlich DZ (wohl Unikat!) auf Briefstück, 24 gestempelte Bogenecken-Viererblöcke, 15 weitere gest. Ecken, u.a. seltene DZ, gute Marken wie Nr. 135Y postfr., im gest. Paar und lose. Seltenes Angebot, wobei wir bei diesen Ausgaben keine Garantie für die Stempel-Echtheit übernehmen können — 400,–

9115 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, u.a. von Nr. 11-177, nur ohne Nr. 65 u. 88, kpl., inkl. Nr. 35/64, 75/87, 89/98, 105/31, 132/77 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 3300,-. Da alle Stempel ungeprüft sind, entsprechend vorsichtig taxiert — 160,–

9116 Dienst, gestempelte Sammlung von Nr. 1-177, bis auf Nr. 87/88 und 113, nahezu komplett, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14, 34/65, 75/86 (ungeprüfte Nr. 82/86 unberechnet), 114/77 usw., auf Vordrucken. Mi. 3000,- + Nr. 82/86 — 160,–

9117 Dienst, postfr./ungebr. und gest. Posten, chronologisch auf SAFE-Blättern aufgezogen. Dabei Nr. 34/51 mehrf. gest., 83/88 auf Briefteil, viele bessere Infla-Werte, teils mit zweifelhaften Stempeln (ungeprüft) usw. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 12.000,-, unter Berücksichtigung des ungeprüften Inflateils vorsichtig taxiert — 150,–

9118 Dienst, Sammlungsteil in allen Erhaltungen, beginnend mit postfr./ungebr. Teil ab Nr. 1-12, 14, 83b, gestempelt mit ungepr. Nr. 75Y, 77b, 84HT (!), 95X/Y, danach u.a. Nr. 99b, 105b etc., günstig! — 120,–

9119 Deutsches Reich Dienst, Zusammenstellung inkl. einiger Besonderheiten wie postfr. Bogenecken Nr. 108 (WOR) und 110 (POR), 113 postfr. und neunmal gest., 130 postfr., Partei- und Behördendienst mit zweimal Nr. 177 gest. (ungepr.) usw. Mi. ca. 4500,-, günstig! — 110,–

9120 Dienst, Posten von über 3000 meist gestempelten Werten ex Nr. 99/177, mit u.a. Nr. 114/31 mehrf., 132/54 vielfach gest. kpl., 155/77 postfr. usw. Mi. 6800,-, dazu eine gest. Nr. 177 unberechnet — 100,–

9121 Dienst, alte gestempelte, von Nr. 16-177 komplette Slg., teils untersch., mit allen besseren Ausgaben (Infla ungeprüft), dabei Nr. 34/64, 65, 75/88 usw., auf uralten Vordrucken. Mi., wenn alle Stempel echt, 4000,- — 100,–

9122 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 14, 16/51, 89/98, 99/154, 166/77 usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 1500,-, dazu ungeprüfte Nr. 177 unberechnet — 100,–

9123 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 34/51, 57/64, 89/98, teils gepr., 105/31 inkl. Nr. 121Y, 132/77 usw. Mi. 1300,-, dazu ungeprüfte Nr. 177 vorsichtshalber unberechnet — 100,–

9124 Dienst, bis 1933, gestempelte Partie mit vielen Besonderheiten, u.a. Nr. 16 im gest. 15er-Block, Inflateil mit vielen gest. Viererblöcken, Nr. 37 zwei Zehner-, Nr. 39 ein Zehner-Bl., Nr. 35 Neunerblock, weitere VB und Sechserbl. Bayern-Abschied, 97X im ER-16er-Block, 100a WOR, 101a POR, 103PE1, 113, 123X/Y usw. 90,–

9125 Dienst, gest. Slg. von Nr. 1-177, lediglich ohne Nr. 88, nahezu kpl., auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14, 34/65, 89/98, 105/31 usw. Mi. 3600,-, vorsichtig taxiert, bitte selber kalkulieren 90,–

9126 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, von Nr. 16 bis 177 bereits komplett, inkl. Nr. 34/51, 52/68 postfr., 105/13 postfr., 114/77 usw., auf Lindner-Vordrucken 80,–

9127 Dienst, saubere Zusammenstellung mit Nr. 29 u. 31 als postfr. Walzen-Oberrandwerte in beiden Typen (Mi. 139,-), Nr. 33cWOR postfr., gepr., 155/77 gest. (Mi. 400,- plus ungeprüfte Nr. 177), sowie Nr. 169b in postfr. Oberrand-Viererblöcken POR und WOR (Mi. 130,-) 80,–

9128 Dienst, meist gest. Slg., von Nr. 1-165 kpl., lediglich ohne Nr. 65 und vier Werten ex Nr. 82/88, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14 ungebr., 34/64 gest., 83, 85/86, 89/98 inkl. Nr. 95X/Y, 99/165 usw. Dazu ungebrauchte Nr. I ohne Gummi. Mi. 1500,- 70,–

9129 Dienst, 1903-1932, kpl. Slg., postfr./ungebr., wenig gest., ab Nr. 1-14, auf Vordr., hoher KW! 60,–

9130 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/64, 89/154 kpl. usw., auf Schaubek-Vordrucken 60,–

9131 Dienst, gestempelter Sammlungsteil ab Anfang, beginnend mit Nr. 1-8, 10, 33a/b, 65 (ungepr.), zwei guten Plattenfehlern Nr. 25, 34-51, 76-83, 88 (je ungepr.), 96 etc., günstig! 60,–

9132 Dienst, interessante Partie auf Steckkarten, ca. 400 Werte in untersch. Erhaltung, dabei Wz.-Besonderheiten, ungeprüfte Schlangenaufdrucke, z.B. Nr. 87/88 per zwei gest., Nr. 82 gest. usw., vielleicht Fundgrube 60,–

9133 Dienst, postfr. Partie mit Nr. 52/56, 119, 121X/Y, 123X/Y (Mi. 170,-), 130, 155/77 60,–

9134 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, von Nr. 16 bis 177 kpl., inkl. Nr. 16/22 postfr., 34/64 inkl. postfr. Nr. 51, 105/13, 114/31, 132/77 usw. 60,–

9135 Dienst, sauber gest. Slg. ab Nr. 1/64, inkl. Nr. 33b/c gepr., ferner u.a. Nr. 132/65. Mi. 1000,- 60,–

9136 Dienst, von Nr. 1-177 komplette Slg., teils postfr., teils gest., nur Nr. 105/13 ungebr. Dabei Nr. 9/14 gest. (Mi. 190,-), 34/64 gest., 75/88 postfr., 114/54 gest., 155/77 postfr. usw. 60,–

9137 Dienst, postfr. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/98 kpl. (Mi. 387,-), 132/77 inkl. Nr. 138a/b (Mi. 320,-) usw. 50,–

9138 Dienst, kleine Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 75/88, 89/98 gest. (Mi. 120,-), 132/54 usw. 20,–

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

9139 Deutsche Kolonien, Ganzsachen-Slg., total über 160 Stück, gebraucht (Stempel!) und ungebraucht, im Ringbinder ✉ 400,–

9140 Deutsche Post in der Türkei, meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit Nr. 1-2, 5, 6-10, 12-23, 23II sign. Bothe, 34, 47 etc., total 11 Querformate 380,–

9141 Kamerun, praktisch kpl. gest. Slg. (natürlich ohne Nr. 20 und 25) auf Leuchtturm-Vordrucken, inkl. V37e, V50, M46c, M47, Nr. 16, 17(2), 18(2), 19, 23 380,–

9142 Deutsche Post in Marokko, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit Nr. 1-6, 7-19, 30-32, 46-58 350,–

9143 Deutsche Post in China, interessanter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, spezialisiert nach Farben und Typen, dabei Krone/Adler, Germania Reichspost mit zweimal Nr. 15b auf Briefstück, gepr. Kilian, Nr. 24 ungebr., 25I u. II, 26II, ferner 34A, 35A gest. und ungebr., 36B, Germania mit Wz., z.B. Nr. 44IAI, 44IIBR, 45IAII, 47IALIIa mit PF I (Mi. 300,-), 47IALIIIa postfr. (Mi. 160,-) usw. Mi. gesamt 1650,- 200,–

9144 Deutsch-Südwestafrika, Nr. 1-23 kpl. gest. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 9b auf Luxusbriefstück mit Attest Jäschke-L., Nr. 23 tiefst geprüft 180,–

Deutsche Abstimmungsgebiete

9145 Deutsche Abstimmungsgebiete, Partie besserer Werte, mit Allenstein Nr. 4bI postfr., best. gepr. Hey BPP (Mi. 110,-), unverausgabte Nr. I (Mi. 1040,-) und Nr. II (800,-) je im tadellos postfr. Viererblock, Oberschlesien seltene gest. Nr. 10F, gepr. Weinberg BPP (800,-), und Nr. 12 gest. 250,–

9146 Oberschlesien, Oppelner Notausgaben, Slg. von 30 postfrischen und ungebrauchten Aufdruck-Werten (sowie weiteren 20 Dienst-Aufdrucken), oft mit Altprüfungen, im Mi.-Spezial sind die entsprechenden Risiken deutlich beschrieben, dennoch interessantes Referenz-Material 220,–

9147 Deutsche Abstimmungsgebiete, Allenstein bis Schleswig, gestempelter Sammlungsteil mit Allenstein Nr. 1-28 überkpl. (Farben), Marienwerder Nr. 1-14B teils dopp. mit Wz., Oberschlesien mit Briefstück Nr. 10F mit Altprüfung, 11DD, 12Va, 13-43 überkpl., teils Farben, Dienst, Östl. Oberschlesien Nr. 1-20, Schleswig Nr. 1-23 200,–

9148 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlungsteil mit Allenstein Nr. 1-28, Marienwerder Nr. 1-14 zweimal kpl., u.a. auf feinsten Luxusbriefstücken, mit guten XB-Werten, Nr. 16AIe, 19, 23BaIII, 26-43, Oberschlesien Nr. 1-43 kpl. inkl. 10F, Dienst, sowie Schleswig mit Dienst Nr. 3/4 gest. 200,–

9149 Allenstein, komplette Slg. der Nr. 1-28. Dazu unverausgabte Nr. I (Mi. 260,-), II (200,-) und V/VI (400,-) postfr. 160,–

9150 Deutsche Abstimmungsgebiete, 1920, gestempelte u. ungebrauchte alte Slg. auf Vordrucken, mit Allenstein Nr. 1/28, Marienwerder Nr. 15/20, Oberschlesien Nr. 30/40, Schleswig und etwas Belgisches Rheinland 160,–

9151 Oberschlesien, von Nr. 1-43 komplette Sammlung, inkl. Nr. 1/12, 30/40 gest. (Mi. 350,-) usw. Dazu Dienst Nr. 1/20, östliches Oberschlesien Nr. 1/20 und vier Insurgenten-Werte, ferner 33 versch. gest. Oppelner Notausgaben, die wir für falsch halten 160,–

9152 Oberschlesien, von Nr. 1-43 kpl. gestempelte Slg., mit Nr. 1/9, 10/12 inkl. Nr. 10F (Mi. 800,-), 30/40 (350,-) usw. Dazu Dienst Nr. 1/20 kpl., meist mehrfach, oftmals ungebraucht, mit insgesamt 80 Werten 160,–

9153 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1-29, Marienwerder Nr. 1-16, 18, 19 gest., 26-29, Untertypen wie 22AIH, 23AIbBL, 25AIbBL, 30-43, Oberschlesien Nr. 1-29, 30-40, Dienst Nr. 1-15, Schleswig Nr. 1-14 gest. 120,–

9154 Deutsche Abstimmungsgebiete, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. Oberschlesien mit Nr. 28III, 30-40, Oppelner Notausgabe Nr. 2 auf Briefstück mit Altsignatur Richter (?), östl. Oberschlesien Nr. 1-20, Grüne Post Nr. 2B, Schleswig Nr. 15-28 ungebr. 100,–

9155 Allenstein, Partie mit Nr. 13 per 95, sowie Nr. 14 per 99, je postfrisch. Mi. 1450,- 80,–

9156 Oberschlesien, postfr./ungebr. Slg. mit Nr. 9 postfr., 13/28 postfr./ungebr., 30/40 inkl. Nr. 39/40 postfr. (Mi. zusammen 400,-), sowie Nr. 41/43 postfr. 80,–

9157 Oberschlesien, gest. saubere Slg. mit mehrfach Nr. 1/9 (Mi. billigst 200,-), Nr. 10 im Zwischenstegpaar, weiteren Nr. 10/11 mit mehreren Typen, 13/29 mehrf., zweimal Nr. 38, gepr. Gruber BPP, 41/43 per zwei, sowie Porto Nr. 1/20 kpl. 70,–

9158 Schleswig, Slg. ab Nr. 1/14, mit u.a. Nr. 26b postfr. (Mi. 200,-) und 27b ungebr. 35,–

Danzig

9159 Danzig, 1920/1939, umfangreiche Sammlung, lediglich ohne beide Innendienst-Sätze und Nr. 237, nahezu kpl., inkl. Nr. 1/31, 37 per zwei, 41/46I, 41/46 und 45/46II, 50/192 teils mehrf., einige Infla-Ganzsachen, Nr. 202/11, 220/35, 238/39 gest., Bl. 1/2 einmal gest., sowie auf Briefen, Bl. 3 gest., allen Winterhilfen, Nr. 297 postfr. mit Plattennummer usw. Dazu Dienst Nr. 1/51 und Porto Nr. 1/47 ebenso kpl. 800,–

9160 Danzig, reichhaltige Slg. im Ringbinder, dabei bessere Aufdruckmarke, Belege inkl. kpl. Luposta-Serie auf Zeppelinkarte, Ganzsachen, Porto und Dienst 300,–

Memelgebiet

9161 Memel, 1920/1923, gestempelte Slg. ab erster Ausgabe im E-Buch, dabei Nr. 1/17 (Mi. 330,-), 18/31 (240,-), 52/71 (150,-), 98/120 (312,-), Litauische Besetzung mit Nr. 121/40 (205,-), 141/50 (440,-), 151/63 (650,-), 164/82 (710,-), 190 (850,-) usw. Mi. 5000,- 400,–

9162 Memel, Zusammenstellung von weitgehend verschiedenen Marken mit diversen besseren, u.a. Nr. 96/97, 126I, 129I, 138 u. 140 postfr., 147, 151(2), 164(2), 165(3), 171, 172, 175 mit guten Typen, 182, 252 etc. Mi. 4500,- 300,–

9163 Memel, Deutsche Besetzung, gestempelte Slg. mit Nr. 1-13, u.a. mit Nr. 13d, 14-39 mit teils besseren Unternummern, sowie Nr. 49-78, 80-123 kpl., oft auf Luxusbriefstücken, auch mit besseren Unternummern 250,–

9164 Memel, gest. Sammlungsteil ab Vorläufern, u.a. V87IIf, 101, 104, Marken ab Nr. 1a/b, mit Nr. 8a, 13a, 19x/y, 22a/b, 25a, 27y VB, 35V, 37a/b, 41y, 42b, 45b, 75III, 98-107, 121-23 etc. 110,–

Saar

9165 Saar, 1930/1955, saubere Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 158/59 gest. (Mi. 125,-), gute Nr. 167 (150,-), 168/70 postfr. (270,-), 226, 230 u. 234 je Type I, doppelt gepr. Ney BPP (Mi. 540,-), seltene Nr. 235I postfr. mit kleiner, vermutlich herstellungsbedingter gummifreier Stelle, fast ganz tief dopp. gepr. Ney BPP (Mi. 1500,-), 238I postfr., dopp. gepr. Ney (Mi. 200,-), gute Nr. 297/98 einmal postfr. und zweimal gest. (870,-) etc. Mi. 7700,- 700,–

9166 Saargebiet, 1920-1934, oft hochwertig besetzte, meist gestempelte Slg., z.B. Nr. 1-17 überkpl., mit alleine 57 oft besseren Unter-Nr., z.B. Nr. 16III, ferner echte, aber falsch gest. B/C31, 27a/b, 28b, 29, 31, 43a-d (c falscher Stempel), 53-69, dazu diverse Kehrdruckpaare, 70-83, 84-127 kpl. (Nr. 105/6 falsch gest.), Nr. 118-23, 135-41 u. 144-50 je mit falschem Stempel, 153-57, 161-67, teils mit falschem Stempel, 167-77, 179-205, sowie Dienst, von uns auf Nettobasis bewertet! 600,–

9167 Saar, 1947/1959, postfrische saubere, kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben wie Hochwasserhilfe-Blockpaar (Mi. 1600,-), allen Volkshilfe-Sätzen, 200 Fr. Europarat, Heuss-Sätzen, Nr. 289/95, Dienst Nr. 33/44 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 400,–

9168 Saar, 1947/1959, gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 206/38 inkl. Nr. 222X, alle Volkshilfe-Sätze ab 1949 kpl. usw., von 1950-1959, ohne belanglose Nr. 315, komplett. Mi. 4600,- 300,–

9169 Neusaar und OPD, 1947-1959, postfrische, relativ kpl. Sammlung (ohne Urdruck u. Dienst Nr. 33/44) mit Hochwasser inkl. Blockpaar 1/2 (2 min. Haftspuren), allen Volkshilfen, Freimarken, Ibasa, Nr. 297/98 usw., dazu OPD Saar mit beiden Heuss-Sätzen. Mi. ca. 3000,- 250,–

9170 Saar nach 1950, saubere, meist postfrische Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 289 postfr., 291 postfr. und auf Maximumkarte, 292 dreimal postfr., Volkshilfe-Sätze 1950/51 je dreimal postfr. etc. Mi. 2700,- 250,–

9171 Saar, 1920/57, Zusammenstellung mit u.a. Unterrandpaar Nr. 49 mit HAN, Nr. 69 per zwei, 144/50, 171/77, 190/94, 271, 238I usw. Mi. 2800,- 250,–

9172 Saar, 1947/59, bis auf Bl. 2 kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Bl. 1 sauber ungebr., sonst meist postfr., inkl. Nr. 255/59, 200 Fr. Europarat vom Unterrand, Nr. 289/95, beide Heuss-Sätze, Volkshilfen 1949/50, alles postfr., Volkshilfe 1951 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 33/44 postfr. 250,–

9173 Saarland, 1947-51, gestempelter, teils stark spezialisierter Sammlungsteil mit z.B. Nr. 211 PF I, IX, 224 PF V, 206IV, VI, 209III, V, 215III, V, 222V, 231ZI, 231IIAFII (sehr selten!), 235IIAFII, 225ZII/I-II, 236IIAFI und V, 237II PF II, 238I/II, 239-54, 255-57, 261I/II, 262I, 263I, 265I, 266, 289-95, 299-303, 280 PF I etc. 250,–

9174 Saarland, 1947-59, gest. Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Nr. 206-91 kpl. (!) mit teils besseren Unter-Nr., z.B. Nr. 262II, 293-330 kpl. (!), 337, beide Heuss-Serien usw. 250,–

9175 Saar, 1921/34, saubere Zusammenstellung der Alt-Ausgaben, dabei u.a. Nr. 69, 83, 98/101 postfr., etliche Volkshilfe-Werte, Nr. 129/33 usw. Mi. 2400,- 220,–

9176 Saar, 1931/1954, Zusammenstellung mit u.a. vielen Volkshilfen, z.B. Nr. 161/62 u. 164 postfr., gute Nr. 167 zweimal ungebraucht (Mi. 300,-), 199/205 usw. Dazu Nr. 291/92 postfr. (Mi. 135,-), Dienst zweimal Nr. 11I usw. Mi. 2400,- 220,–

9177 Saar, 1947/1959, nur ohne Blockpaar und Urdruck, kpl. gestempelte Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 289/95, Europarat, allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen, Hochwasserhilfe-Satz, Dienst Nr. 33/44 usw., auf Vordrucken. Mi. 4400,- 220,–

9178 Saarland, 1947-59, gestempelter Sammlungsteil mit besseren Aufdrucken wie Nr. 234I (Urdruck, sign. Dub, bitte selber bewerten!), 235, 237II, 238, 239-54, 261I/II, Dienst Nr. 33-44, 291-96, 307-13, 316, beide Heuss-Serien etc. 220,–

9179 Saar, 1947/1959, gestempelte, lediglich ohne Nr. 298 und Blockpaar, bereits kpl. Slg., mit u.a. allen Volkshilfe-Sätzen, Nr. 262/63, 289/95, beiden Heuss-Sätzen usw., auf Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/43. Mi. 3600,- 200,–

9180 Saar, 1947/1959, postfr. saubere Slg. mit gutem Block 1 (Mi. 1100,-), Nr. 260/66, 272/90 (192,-), 292/98 (346,-) usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Volkshilfen, beiden Heuss-Sätzen etc. Dazu einige gest. Ausgaben 200,–

9181 Saargebiet, 1928-34, postfr./ungebr. Sammlungsteil mit Nr. 128-34 (!), 135-40, 144-50, 151-57, 167 gest., 168-72, 201-5, diversen Dienstwerten, einige Marken von uns, aufgrund der Gummierungsqualität, nicht bewertet, bitte ggf. selber kalkulieren, günstig! 180,–

9182 Saar, 1947/1959, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 206/54, 262/66, die Jahrgänge 1952/1959 kpl., usw. Mi. 1700,- 160,–

9183 Saargebiet, 1921-34, postfr. bzw. ungebrauchte Slg. inkl. sechs Kehrdruckpaaren ex Nr. 55-62, 70-83 mit 28 Werten inkl. Nr. 78VII, 83 und 83II, 91-103, 108-21, 122-33, 135-40, 158III, 159, 160, 160I etc. 160,–

9184 Saarland, 1947-1956, sauber gest. Slg. mit besseren Aufdruck-Werten, Nr. 255-59, 261-63I, 264-66, 273 im Zw.-VB inkl. PF I, 289, 293-98, danach weitgehend kpl. mit zusätzlich einigen interessanten Belegen, günstig! 160,–

9185 Saarland, 1947-57, gestempelter Sammlungsteil mit Aufdrucken ex Nr. 226-238 etwas spezialisiert, 239-54, 262-63, 265-66, 272-90, 297, 319-30, 357-58ZW, Dienst Nr. 33-44 auf Briefstücken, 398-99 auf R-Briefen etc. 130,–

9186 Saar, 1947/1959, gest. saubere Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. senkrechtem Zwischenstegpaar Nr. 262/63 usw., von 1953-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1700,- 110,–

9187 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 289, 293/95, 304 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1750,- 110,–

9188 Saar, 1920/1934, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 32/49, 53/97 kpl., 122/25 postfr., 194 mit PF I gest. (Mi. 280,-), Dienst usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 100,–

9189 Saar, 1920/1959, Zusammenstellung, meist Neusaar, mit u.a. Heuss I dreimal postfr., Heuss II postfr., Dienst zweimal Nr. 44 gest. etc. Mi. rund 1200,- 100,–

9190 Saar, 1920/1959, gestempelte Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 1/15 und 17, teils spezialisiert, Nr. 70/96, 102/3, einige Volkshilfe-Werte, Nr. 262/63, 319/37, Heuss I usw. Mi. 2200,-, günstiger Ausruf! 100,–

9191 Saar, 1947/1959, saubere Zusammenstellung mit u.a. Volkshilfen 1952/53 auf Briefen, Nr. 426/28 postfr. und gest., Dienst Randstück Nr. 33 gest. usw. Mi. rund 1100,- 100,–

9192 Saar, 1947/59, postfr. Slg. ab Nr. 206/25, mit Hochwasserhilfe-Satz, Volkshilfen 1949/50, Nr. 272/88, 291/96, die Jahrgänge 1952/59 kpl., auf alten KABE-Vordrucken. Dazu Nr. 265/66 gest. Mi. 1200,- 100,–

9193 Saarland, 1947-54, gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 206-25, u.a. zusätzlich Nr. 224VIII, Aufdrucke mit Nr. 226I/I, 235II, 238II, ferner Nr. 239-54, 260-61I, 261-62II, 263I/II, 274I, 293-95, 297-98 usw., günstig! 100,–

9194 Saar, 1920/1951, Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 1/17 ungebr. (Mi. 300,-), 32/49, einigen Volkshilfen inkl. Nr. 128/33 u. 135/41, Nr. 239/54 usw. 90,–

9195 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 265/66, Volkshilfe 1951 usw., von 1952-1959 quasi kpl., inkl. Nr. 319/37, sowie beiden Heuss-Sätzen, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1600,- 90,–

9196 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, dabei u.a. Nr. 265/66, gute Nr. 289/91 (Mi. 250,-) usw., von 1952-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37, beiden Heuss-Sätzen etc. Mi. 1500,- 90,–

9197 Saar, ab 1948, gest. Slg. ab Nr. 239/54, mit u.a. Nr. 292, 319/37 zweimal gest. (Mi. 170,-) usw., von 1953-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) etc. 90,–

9198 Neusaar, postfr./ungebr. Slg. mit besseren im Borek-Album, dabei Hochwasser-Serie, Nr. 297/98, Rotkreuz, Nr. 272/88, Volkshilfe Nr. 299/303, 309/13, sowie OPD Saar mit Heuss I u. II 80,–

9199 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 254 mit Leerfeld (Mi. 150,-), 272/88 fast kpl. (100,-), viermal Nr. 289 (136,-), zweimal Nr. 291 (200,-), beide Heuss-Sätze, je postfr., usw. 80,–

9200 Saar, 1947/59, meist postfrische Slg., ab Nr. 206/54 postfr., mit Hochwasserhilfe-Satz, Volkshilfe 1950 postfr. usw., von 1950-1959, ohne Nr. 297/98, quasi kpl., mit Nr. 289/95, allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen etc., vierstelliger KW 80,–

9201 Saar, 1947/59, postfr. und gest. Slg., u.a. mit Nr. 226/38 gest. (ohne Nr. 237, Mi. 120,-), 272/88, ohne Nr. 285, kpl. (Mi. 120,-), 289 u. 292, Volkshilfe 1950, Nr. 304, 319/37, Heuss II, alle genannten postfrisch, usw. 80,–

9202 Saarland, 1947-1957, gest. Sammlungsteil ab Mi.-Nr. 206, dabei Nr. 226-38II, 251-54, 297-98, 304, 307-13, 337-40, beide Heuss-Serien etc. 80,–

9203 Saarland, Mi.-Nr. 206-353, postfrischer und gestempelter, teils mit Besonderheiten sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 220I, Freimarken-Aufdrucke mit vielen Untertypen, Nr. 239-52, 273ZS, 319-37 usw. 80,–

9204 Alt-Saar, etwas postfr., meist ungebr. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 18/27, 32/49, 70/83, Volkshilfe-Sätzen 1926/27 und 1931II (meist nachgummiert, Mi. für Falz 250,-), Nr. 129/33 usw. 70,–

9205 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 226/37 (Mi. 100,-), 265/66, 292 usw. Dazu diverse Belege im Anhang, z.B. Nr. 289 und 304 je auf Blankokarte, jeweils gepr. Hoffmann BPP 70,–

9206 Saar, 1947/1959, umfangreiche Slg. ab Nr. 206/254, mit Nr. 255/59 postfr., 262II und 263I gest. (Mi. 310,-), 265/66 gest., 289 gest. (100,-), 292 postfr., 299/303 postfr. (101,-) usw., von 1952-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37 gest., beiden Heuss-Sätzen etc., auf alten KABE-Vordrucken, als Beigabe ein nachgummierter Bl. 1 70,–

9207 Saar, 1947/1959, E-Buch mit fast 2000 Werten, meist ex Nr. 206/35, dazu einige gest. Werte 60,–

9208 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. ab Nr. 206/51, mit u.a. Nr. 255/71 (Mi. 235,-), 304, den Jahrgängen 1952/59 kpl. inkl. Nr. 319/37, sowie beiden Heuss-Sätzen etc., auf SAFE-Vordrucken 60,–

9209 Saar, Kleinbögen, Partie mit Nr. 342 postfr., 351/53 gest. (Mi. 240,-), sowie Nr. 361 postfr. und gest. 60,–

9210 Saar, 1920-1957, parallel postfrische (wenig ungebr.) und gest. geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Volkshilfen 1950 u. 1951, OPD Saar postfr. kpl. etc. Mi. 1200,- 50,–

9211 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38 (ohne Nr. 219, Mi. 200,-), mit u.a. Nr. 293/95 usw., von 1955-1959 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) etc., auf KABE-Vordrucken 35,–

9212 Saarland, 1952-59, Sammlungsteil in allen Erhaltungen inkl. besseren Ausgaben, z.B. Dienst Nr. 33-44 kpl., günstig! 35,–

9213 Saar, 1947/1959, Slg. mit u.a. gest. Nr. 297/98 (Mi. 320,-) 30,–

9214 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 226/38 (Mi. 130,-), Volkshilfe-Sätze 1953/54 usw., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Franz. Zone im Anhang 25,–

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

9215 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil mit Belgien Nr. 1-25, Etappe West Nr. 1-12, Ob. Ost Nr. 1-13, Dorpat Nr. 1-2, Polen Nr. 1-16, Rumänien Nr. 1-12, Porto Nr. 1-7 kpl. gest., Zwangszuschlag I-IV, 1-3x, 6, 7, 9. Armee, Eupen-Malmedy Nr. 1-7A, Eupen Nr. 1-17, Porto Nr. 1-5, Belg. Militärpost im Rheinland Nr. 1-17, Malmedy Nr. 1-17 etc. 220,–

9216 Deutsche Bes. I. Wk. (und Abstimmung), im wesentlichen kpl. Slg. im alten Vordruckalbum, dabei Rumänien auch mit guten Porto- und Kriegssteuermarken, Eupen, Malmedy usw. 200,–

9217 Belgien, gest. Sammlungsteil, teils spezialisiert, mit Nr. 6-9, ab Nr. 10 in Typen, z.B. Nr. 13bI, 20bI, 24IB, 25II (ungebr.), Etappe West mit Nr. 11II, 12A etc. 130,–

9218 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken, gestempelt bzw. ungebraucht, dabei Westgebiete mit Franc-Werten, Ob. Ost mit Dorpat Nr. 1/2, Rumänien mit u.a. Porto, 9. Armee Nr. 1/4 etc. 100,–

9219 Belgien, Nr. 10/25, gest. kpl. Partie, meist mehrf., inkl. Nr. 21 per zwei (Mi. 110,-), 23I/II, 24 per vier, 25 per vier (360,-), einigen Farben usw. 80,–

9220 Etappe West, Nr. 1/12, kpl. gest. Partie, meist mehrf., inkl. Nr. 9/10 mehrf. (Mi. 190,-), Nr. 11 per fünf (190,-), 12 per drei (120,-), einigen Farben usw. 80,–

9221 Deutsche Bes. I. Wk., gestempelter Sammlungsteil ab Ob. Ost Nr. 1 mit HAN gest., dabei Polen mit Sosnowice Nr. 5, Stadtpost Warschau Nr. 2b, Rumänien mit Porto Nr. 1-4, Zwangszuschlag Nr. 1x/y, 2x/y, 4, 5a, 6(2), 7x/y, 9. Armee Nr. 1IIa, 4II 70,–

9222 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von ca. 60 Werten aller Gebiete, gebr. und ungebr., dabei Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/5 mehrf., Zwangszuschlag Nr. 1/7 usw. 45,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

9223 Deutsche Bes. II. Wk., Uralt-Slg. auf Vordrucken, dabei Albanien Nr. 1-12, 14, 15-20, B u. M ab Nr. 1-19 offensichtlich überkpl., GG kpl., Estland, Litauen mit Aufdrucken, Mazedonien, Laibach Nr. 1-20, Montenegro Nr. 1-9 gest. (ungepr.), Serbien mit guten, aber ungepr. Werten etc. 200,–

9224 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung mit Albanien Nr. 1-14 sowohl postfr. als auch gestempelt, Estland Nr. 1-3x/y, 4-9, Guernsey Nr. 1-5, Jersey Nr. 1-8, Kurland Nr. 2wz, 3, 4Ay, 4Bx/y, Laibach Nr. 21-30 gest., Vilnius etc. 180,–

9225 Albanien, gestempelte Partie ex Nr. 1-14 mit Aufdruckbesonderheiten, dabei Nr. 1X (versetztes Klischee), 11VI ("gebrochene 1", Mi. 1000,-) etc. 160,–

9226 Deutsche Bes. II. Wk., gemischte Slg. auf Vordruckblättern, ungebr./gest., dabei Böhmen Nr. 1/19 gest. u. gepr., GG kpl., Luxemburg, Elsaß, Kurland Nr. 1/4A/B, Kanalisenln 100,–

9227 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren nahzu kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,–), teils gepr. Gilbert, GG (ohne Nr. 14/39) kpl., inkl. Dienst Nr. 1/15, Elsaß kpl. usw., auf Vordrucken. Dazu eine postfr./ungebr. Zweitsammlung 100,–

9228 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren, beginnend mit zehn Werten ex Nr. 2/19, Elsaß und Lothringen kpl., GG kpl. inkl. Nr. 14/39, Dienst ab Nr. 1/15, Estland Nr. 1/3 postfr., Guernsey Nr. 1/5, Jersey Nr. 2/8 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

9229 Böhmen und Mähren, quasi komplette Slg., teils postfrisch, teils gestempelt, inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), teils in beiden Erhaltungen, im SAFE-Vordruckalbum 60,–

9230 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit u.a. viel Böhmen u. Mähren inkl. Nr. 20/142 kpl., Elsaß Nr. 2/16, GG ab Nr. 1/13, Jersey Nr. 3/8 gest. usw., auf Vordrucken 60,–

9231 Deutsche Bes. II. Wk., kleine gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren, GG ab Nr. 1/13, sowie Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl. 20,–

Deutsche Lokalausgaben

9232 Lokalausgaben nach 1945, Sammlungsteil inkl. Dessau Nr. I-IIIA auf gelaufenem R-Brief, Oldenburg-Zwischenstegpaare, gute Löbau-Werte, z.B. Nr. 3-25 gest. bzw. auf Bfst., gute ND, Lübbenau Nr. 1-8A/B, Meissen Nr. 2-21B gest., 31 im Paar auf Briefstück, sign. Richter, als unbewertete Beigabe (ebenso Nr. 25/26), Bl. 1(2) etc. 350,–

9233 Lokalausgaben, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei sächsische Schwärzungen Nr. 789-798APII in postfrischen Viererblöcken per zwei, Löbau Nr. 8 Bfst., Roßwein Nr. 1/2, Großräschen Nr. 1-12, Brief mit u.a. Nr. 27Ia und 25II, Görlitz Nr. 1-4, 8-16, Spremberg Nr. 23-24A/B usw. 200,–

9234 Lokalausgaben nach 1945, Partie inkl. Finsterwalde, Lübbenau, Storkow Nr. 9-14A(3), Strausberg Bl. 1I/II, 2I und 2II (dieser gest.), Spremberg ab Nr. 1-6, 7-14A/B und viele weitere Werte, Löbau, Meissen etc. 160,–

Alliierte Besetzung

9235 Alliierte Besetzung, Westzonen, wirklich "zum Bersten gefülltes" Händler-Lagerbuch, 64 Seiten mit ca. 25.000 oder mehr Werten, ab Französische Zone, u.a. Allgem. Ausgbe Nr. 5 mehrf. gest. (einmal gepr.), Höchstwerte mehrf. gest., Baden mit gest. Nr. 35, 37 per sechs gest. (einmal gepr.), Wiederaufbau mit gest. Nr. Bl. 1BV, gepr. Schlegel (Mi. 750,-), Rheinl.-Pfalz mit z.B. über 40 Sätzen Nr. 1-15, 16-29 ca. 30mal gest., 36, Württemberg ca. 40 Serien Nr. 1-13, ca. 30 gest. Serien Nr. 14-27, Goethe etc., Bizone mit ca. 1500 AM-Post-Werten (Fundgrube), auch 80 Pfg. und 1 Mk. gest. (ungepr.), Band/Netz mit über 1000 Werten, dabei z.B. Nr. 56I gest., Bauten eg/wg, Berlinhilfe in Bogenteilen, Bl. 1(6), Kontrollrat mit ca. 35 Serien Nr. 911-37 gest. (Mi. 2800,-), 23mal Bl. 12, Arbeiter/Taube mit über 20 kpl. gest. Serien, Sonderausgaben mit Zusammendrucken, Ziffern mit H-Bl. etc. Gewaltiger KW! 1000,–

9236 Alliierte Besetzung, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Bizone mit Nr. 34aAz, aBz, bC, je postfrisch, gepr., postfrische VB-Serie Nr. 16-35, 35B dreimal gest. (einmal auf überfrank. Brief mit Attest), Bogenecke Nr. 89W, unten ungez., postfr. Paar Nr. 97IIeg, Bl. 1a postfr. u. gest., Frz. Zone Paar Nr. 5U, Baden Nr. 38-41A Luxusserie gest. usw. Mi. etwa 6000,- 600,–

9237 Alliierte Besetzung, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Kontrollrat mit P/W-Oberrändern, Nr. 944DZ, Bl. 12A/B, Baden Nr. 46I im postfr. Sechserblock inkl. PF III, seltene Nr. 46II postfrisch, gepr. Schlegel, Bl. 1A/B gest., Nr. 46I im postfr. Eckrand-Viererblock mit Bogenlauf-Nr., Bizone Nr. 7xI, 7zI, vier postfr. Paar-Serien ex Nr. 36-51I/II, Bl. 1 zweimal lose gest., gepr. Schlegel, sowie auf Brief, Bl. 1c postfr., gepr., JEIA-Marke auf Brief usw., alles netto mit 3200,- Euro ausgezeichnet (Standard oft zwischen 50% und 70% vom Michel) 400,–

9238 Alliierte Besetzung, Sammlungsteil inkl. Kontrollrat H-Bl. 123/124 gest., VZd1/2 mit ESST (Mi. zus. 710,-), SBZ mit Nr. 4Abwaz zweimal postfr., gepr. (400,-), gute HAN Nr. 185, 188, 192, 211 (305,-), 191DZ, Kontrollrat mit postfr. OR Nr. 36IcPORdgz, 63IIbPOR (Mi. zus. 650,-), alle 52 Werte Ziffern Band/Netz mit echtem Aufdruck, jedoch teils falschen Stempeln, Bl. 1, Notopfer spez. usw. 350,–

9239 Zonen, interessante alte Slg. auf Blättern, nur gestempelt, mit SBZ ab Bären, Ostsachsen mit offensichtlich vielen Bedarfsstempeln bei den Freimarken, Thüringen ähnlich mit Bl. 3A, MVP mit Nr. 20/22, Abschied x-Papier etc., einige Handstempel durchaus chancenreich, Bizone mit AM-Post, Bl. 1 gepr., Frz. Zone mit u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Sondermarken, sowie etwas Neusaar. Sehr hoher KW! 200,–

9240 Westzonen, interessanter Sammlungsbestand auf Steckkarten, mit einigen Briefen, u.a. Bizone Bl. 1b (nicht signiert, aber sicher Falschstempel), Kontrollrat Bl. 12A/B, Baden Nr. 13 Ecke mit Bogenzählnummer auf Brief, Kontrollrat Farben mit Oberrändern wie Nr. 927PORdgz u. 946adz je mit Befund Schlegel, usw. 160,–

9241 Westzonen, meist ungebrauchte Slg. ab Kontrollrat mit Bl. 12A/B, Bizone u.a. Band-/Netzaufdrucke mit 34 versch. Werten (chancenreich), Bl. 1 usw. 160,–

9242 Alliierte Besetzung, 1945/1949, gestempelter Bestand mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 mind. viermal gest. (Mi. 320,-), 943/62 mind. zweimal (150,-), meist jedoch häufiger kpl., sowie SBZ inkl. Nr. 8/19 meist mehrf., 20/28 (Mi. 580,-), weitere Nr. 25 mit DZ (200,-), diverse Werte ex Nr. 29/40x/y (560,-), 42/50 mehrf. usw. 130,–

9243 West- u. Ostzonen, interessante Sammlung auf Blättern mit vielen Marken in untersch. Erhaltung, dabei etliche Postmeistertrennungen der SBZ, Thüringen mit Hz1 postfr., Westsachsen mit Ziffern-Zus-Dr., sowie Leipziger Messe mit SZ7/8A/B u. X/Y, Farbteile Kontrollrat und etwas frühe DDR 130,–

9244 Alliierte Bes./Saar, alte Slg. im Vordruckalbum, dabei Französ. Zone, ohne Baden Bl. 1A u. Württemberg Bl. 1, fast kpl., Baden Bl. 2 u. Rheinl.-Pfalz Bl. 1 falsch gest., sonst mit, bis auf einen Wert, allen Rotkreuz-Serien, Saarland mit besseren wie Nr. 267-71, Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, sowie Bizone inkl. Nr. 52-68I (ohne Nr. 64), 62-68III, Bauten eg/wg usw. 120,–

9245 Alliierte Besetzung, Partie nur besserer Werte inkl. Nr. 26bD im gest. Dreierstreifen, Plattenfehler wie Nr. 9III, 15V, 23AzXXI, 25III, 29XVI, 30aAz Feld 71 (Fotoexp. Wehner), je gest., 37I PF II postfr., 100wg postfr., Brief mit seltener MeF Nr. 10Gy per acht (Mi. ca. 1000,-) usw. 120,–

9246 Westzonen, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. postfr. Bl. 12A/B (Mi. 120,-), Bizone Nr. 1/110 (nur ohne Nr. 56) kpl., inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II postfr. (Mi. 183,-), 52/68I/II (ohne Nr. 56) postfr./ungebr. (Mi. 440,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, Bl. 1 postfr. (140,-) usw. 100,–

9247 Alliierte Besetzung, Briefpartie mit besseren Ausgaben, dabei Kontrollrat P955 bedarfsmäßig nach Swakopmund, ✉ SBZ Borkengummi, 10-fach, AM-Post-Ecken, Bauten 30 Pfg. eg im Viererblock auf portoger. Brief, 82wg EF auf Lupo-Karte usw. 90,–

9248 Westzonen, 1945/48, gest. Slg. auf Blättern, dabei Bizone Sondermarken mit Bl. 1 SST, Bandaufdrucke mit Nr. 49Ia, AM-Post teils zweifelhaft, Kontrollrat mit Bl. 12A/B SST etc. 90,–

9249 Alliierte Bes., Partie inkl. Kontrollrat Nr. 930, 961-62 und Bl. 12A/B je gest., letztere Stempel sehr fraglich (!), Bizone AM-Post mit ungepr. Nr. 34/35 gest., 55I gest., Bl. 1a tadellos gest. etc. 80,–

9250 Alliierte Besetzung, meist postfr. Slg. aller Zonen im SAFE-Vordruckalbum, dabei etwas Westzonen mit Frz. Zone, Kontrollrat u. Bizone, vor allem SBZ mit Mecklenburg Nr. 23/25a/b, Ostsachsen u. Thüringen, Westsachsen mit Nr. 120/23X per zwei, Bl. 5Y postfr., allgem. Ausgabe teils doppelt, z.B. Köpfe I usw. Mi. 1200,- 80,–

9251 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, sowie Bizone ab Nr. 1/35, mit Bl. 1, Nr. 101/10 usw. Dazu Saar OPD gest. inkl. Heuss II, im alten Borek-Vordruckalbum 60,–

9252 Alliierte Besetzung, Sammlung, meist SBZ, mit Nr. 29/40x/y, Bl. 3B postfr., Bl. 6, Bezirkshandstempel zweimal inkl. "heller 60 Pfg." kpl., jedoch ungeprüft, etc. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe, sowie etwas Lokalausgaben 60,–

9253 Alliierte Besetzung/Kontrollrat, postfr./gest. Zusammenstellung Ziffern u. Arbeiter-Randbesonderheiten, dabei Nr. 916 mit seltener Bedarfs-HAN "4119.2" (Mi. 200,-), 946DZ negative "8", 949 negative "1", 950 HAN "4131.2", sowie PF 961I ("Ast am Flügel") gest. (Mi. 250,-) 60,–

9254 Alliierte Besetzung, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat mit beiden Freimarken-Serien je gest., Franz. Zone Baden Nr. 50/57 postfr., Bizone AM-Post gest., jedoch ungeprüft (ohne Berechnung), Bauten eng und weit gezähnt inkl. beiden Typen der Markwerte usw., günstig! 50,–

9255 Alliierte Besetzung, Slg. mit u.a. Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 5 auf Briefstück, Bizone AM-Post in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 34/35 ungeprüft, daher ohne Berechnung, Nr. 49I postfr., Bauten weit gezähnt, ohne 60 Pfg., mit Mark-Werten Type I (diese ungebraucht) etc. Mi. 1300,- + Nr. 34/35, günstig! 50,–

9256 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, viel Bizone ab gest. Nr. 1/33, viel Bauten gest., u.a. Nr. 73/79eg, dreimal Nr. 100I, 101/10, sowie etwas SBZ, im Lindner-Klemmbinder, günstiger Ausruf! 35,–

9257 Westzonen, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. u.a. Nr. 943/62 (Mi. 120,-), Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, inkl. ungeprüften Nr. 34/35, einigen Aufdruckwerten usw. Dazu etwas Saar ab 1947, alles zusammen im KABE-Vordruckalbum 35,–

9258 Alliierte Besetzung, Sammlung, meist Westzonen, mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 gest., Frz. Zone mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 36, Bizone Nr. 1/35 usw. 30,–

9259 Alliierte Besetzung, gest. alte Partie von 1000 Werten Gemeinschaftsausgabe, sowie 500 Werten aller drei Drucke AM-Post 30,–

Gemeinschaftsausgabe

9260 Arbeiter/Taube, 1948, postfr. Händlerbestand, nur Oberränder, dabei über 6700 OR (Mi. 24500,-), über 1500 OR-Ecken rechts (Mi. 4500,-), über 1500 OR Ecken links (Mi. 4700,-), gesamt ca. 9700 Oberränder und OR-Ecken mit einem Gesamt-Michel von 33.700,-, dabei auch Top-Stücke wie 11mal 8 Pfg. Platte (Netto-Wert ca. 1000,-), 43mal 6 Pfg., ca. 350mal 5 Mk. Taube usw. Auflistung beiliegend, alles sauber auf Steckkarten 1500,–

9261 Kontrollrat, reichhaltige Briefsammlung im Album, dabei auch Paketkarten, Zensuren, alleine 29 Belege mit Nr. ✉ 930 (!, teils blanko) etc. 400,–

9262 Kontrollrat, Spezialslg. von über 230 Belegen (inkl. einiger Vorlage-Blätter), alle (!) mit "Hannover"-Stempeln oder ✉ -Bezug, dazu etliche lose Marken, dabei gute MeF, Nr. 962 (5 Mk. Taube) mit ca. 27 Belegen, Nr. 962b mit Befund, Stephan und Messe reichlich etc. 250,–

9263 Kontrollrat, Spezialslg. von rund 109 Belegen, alle (!) mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei viele seltene ✉ Frankaturen, z.B. viele 10-fach, auch in MiF mit Band/Netz, acht Briefe mit Nr. 962 etc. 220,–

9264 Gemeinschaftsausgabe, gestempelte, reichhaltig spezialisierte Slg. vieler hundert Werte, auf Leuchtturm-Blättern aufgezogen. Dabei eine große Anzahl von Farben inkl. ArGe-geprüften, mit 1600,- Mi., sowie sehr vielen weiteren ungeprüften Farben, Abarten, zweimal Vzd1 (Mi. 160,-) usw. 180,–

9265 Kontrollrat und Bizone, Slg. von 129 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, Kontrollrat auch mit Luxusbriefstücken, gest. Druckerzeichen-Bogenecke Nr. 952, Mark-Werte Taube auf Brief, Bizone mit Band/Netz usw. ✉ 180,–

9266 Kontrollrat, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 36IF (Mi. 75,-), 39Ic (80,-), 42IIc (300,-), 44INKb (150,-), 49Ia (30,-), 56II (170,-), 57I (70,-), 60II (280,-), 63IIPOR (400,-) und 64I (280,-) 180,–

9267 Kontrollrat, Partie mit vielen Besonderheiten, z.B. Nr. 917PORndgz(7), 920PORdgz(2), 918DZ "F", 927PORdgz(5), Bl. 12A/B per vier, gest. mit Fotoexp. Schlegel "einwandfrei", 956b postfr., gepr., per acht inkl. VB, 962c postfr. per sechs inkl. Bogenecken-VB o.r., VZd1(6), VZd2(2), zwei gest. Nr. 930, seltene Nr. 964U postfr. etc. Mi. rund 4000,-, günstig! 180,–

9268 Kontrollrat, nur Ausgabe Ziffern, Spezialslg. von über 210 Belegen inkl. Vorlagebögen, sowie diversen losen Marken, fast alle mit "Hannover"-Stempeln, dabei diverse Ränder inkl. OR, Farben, H-Bl. 123, acht Belege mit der 42 Pfg. (meist kpl. Serien-Vorlage-Bögen), Bl. 12A/B (diese mit Berliner SST) etc. ✉ 180,–

9269 Kontrollrat Ziffern und Bizone AM-Post, Slg. von 121 Belegen sowie etlichen losen Marken, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei auch Notmaßnahmen, gute Portoraten usw. ✉ 160,–

9270 Kontrollrat, Zusammenstellung mit u.a. etlichen geprüften Farben u. Besonderheiten, u.a. postfr. Nr. 912aPORdgz mit Befund, zwei Luxusbriefstücke Nr. 951d je mit Befund, 959d viermal gest., einmal postfr., je gepr., 961 Pl.-Nr., 962 viermal gest., 962b viermal postfr., gepr., etc. Mi. rund 2600,-, günstig! 120,–

9271 Gemeinschaftsausgabe, Oberränder Ziffern-Ausgabe, postfrische, nach POR und WOR spezialisierte Sammlung, teils mit besseren, ArGe-signierten Farben. Dabei u.a. Nr. 917bPORdgz, 924PORdgz, 925b und c in WOR-Viererblöcken, 926 im Viererblock PORdgz (Mi. 130,-), 927PORdgz (140,-, Befund Schlegel BPP), 936b und c in POR-Viererblöcken etc. Mi. 1600,- 110,–

9272 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern-Ausgabe, sauber gestempelte Zusammenstellung ex Nr. 916/37. Dabei bessere, oftmals ArGe-signierte Farben, u.a. Nr. 916c mehrf., 917b im waager. Paar, 925c/d, 926aPOR, 926c (Mi. 100,-), 930 mehrf., 933b im senkr. Paar (140,-) usw. Mi. 2000,- plus zwei ehemals notierte Nr. 919F mit Befund ArGe 110,–

9273 Gemeinschaftsausgabe, Gebiet kpl., häufig mehrfach, insgesamt 1300 Werte. Dabei Oberrandwert Nr. 928PORdgz postfr. (Mi. 120,-), Viererblöcke, Farben/Nuancen, Bl. 12A ungebr., Bl. 12B postfr., weitere Bl. 12A/B tadellos mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 420,-), OR-Stück Nr. 961 auf Brief (Mi. 100,-), VZd1 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 140,-) etc. 100,–

9274 Gemeinschaftsausgabe, Posten mit 1800 postfrischen Werten, meist in kpl. Bogen. Dabei u.a. vier Druckerzeichen (Mi. 300,-) inkl. Nr. 949DZ, 932 mit besserer HAN (Mi. 160,-) usw. 100,–

9275 Kontrollrat, interessanter Sammlungsteil mit u.a. 35 meist postfr. Oberrändern, dabei seltene wie Nr. 944/45 je POR, Bl. 12A/B mit Dresdner Tagesstempel, 930, 962, S294(2) und W158 je gest. etc. 100,–

9276 Kontrollrat, spezialisierter Sammlungsteil inkl. WOR/POR, HAN, PF wie Nr. 927I, III, IV, 941-42ID gest., 964a/b, 963III, 964VI, 969I, 970II, 965IX, VIII, X, 966V, VII, 968I, 950III, 957IV, A956II, IV usw., günstig! 100,–

9277 Gemeinschaftsausgabe, Besonderheiten, postfrische Partie, meist mit ArGe-geprüften Farben, dabei überwiegend Arbeiter-Ausgabe inkl. Nr. 945bWOR (Mi. 100,-), 950b mehrf., je mit ArGe-Befund, 958b im Viererblock PORdgz (Mi. 330,-, Befund ArGe) usw. Mi. 1300,- 90,–

9278 Gemeinschaftsausgabe, Bl.12A/B dreimal postfrisch, dazu ein vierter Bl. 12A (Mi. zusammen 420,-), sowie einmal Bl. 12A (Mi. 200,-) und zweimal Bl. 12B (440,-) je mit SST 90,–

9279 Kontrollrat und Bizone, alte, teils sehr spez. Slg. auf Bl., vielfach auch mit Farben, Rändern, AM-Post reichhaltig inkl. Nr. 35I, etliche Band/Netz usw. 90,–

9280 Kontrollrat, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. postfr. Nr. 926, gest. mit Herzstück Bl. 12A, 929aaPdgz, 930, 933b, d, 948b, 956b und 959d, dazu Rheinland-Pfalz Nr. 13vw im postfr. 25er-Eckrandblock (alleine Mi. 325,-) 90,–

9281 Gemeinschaftsausgabe, 1945/1949, überkpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, dabei etliche vom Sammler bestimmte Farben, Bl. 12A/B (Mi. 370,-), VZd1 auf Gedenkblatt, einige Briefe inkl. Zehnfach-Frankaturen usw., auf Leuchtturm-Blättern 80,–

9282 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), zweimal VZd1 (Mi. 160,-), gutem VZd2 (280,-) usw., auf KABE-Vordrucken 80,–

9283 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-/Tauben-Ausgabe, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 943/62, mit u.a. Ober- und Unterrändern, einigen Farben, Nr. 960 u. 962 mit Plattennummern etc. Mi. 1300,- 80,–

9284 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-/Tauben-Ausgabe, gest. saubere Zusammenstellung mit besseren ArGe-geprüften Farben, inkl. zweimal Nr. 950b, je mit Befund, 961/62 mehrf., usw. Vierstelliger Michelwert 80,–

9285 Kontrollrat, Partie besserer Belege, dabei Februar-Zensur-R-Brief aus Rostock, 19.2.46, zwei EF 2 Pfg. nebst "Gebühr bezahlt" aus Leipzig bzw. Suhl, MiF mit AM-Post, gute Ostverw. (u.a. MeF Nr. 928 aus Leipzig, 9.7.47) etc. ✉ 80,–

9286 Kontrollrat, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 911-37 in Viererblöcken, Bl. 12A/B und Herzstück, sowie Einzelmarken 924-29B, VZd1/2, H-Bl. 123/124 etc. 80,–

9287 Gemeinschaftsausgabe, 1946/1948, überkomplette Sammlung von mehreren hundert Werten, neben allen Hauptnummern auch einige Besonderheiten enthalten, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 911/37 und 943/62 je postfr. u. gest. kpl. (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-.), viele postfr. Oberränder, z.B. Nr. 944POR im Viererblock (Mi. 160,-), 912 mit DZ "F", 944 mit DZ, 955 und A956 im OR-Viererblock PORdgz (Mi. 160,-), Farben, HAN usw., vierstelliger KW — 70,–

9288 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß von mehreren Sammlungen auf Vordrucken, dabei viermal Bl. 12A/B, zweimal postfrisch, einmal ungebraucht und einmal mit zweifelhaften Stempeln, Nr. 911/37 und 943/62 mehrf. gest., VZd1 usw. — 70,–

9289 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), Nr. 911/37 und 943/62 in allen Erhaltungen, reichhaltig nach Farben spezialisiert, usw. — 70,–

9290 Gemeinschaftsausgabe, saubere Zusammenstellung mit Bl.12A/B postfr. und gest. (Mi. 490,-), Nr. 941/42 spezialisiert, inkl. Nr. 941ID und 942IA postfr., gepr. Schlegel BPP, usw. — 70,–

9291 Kontrollrat, Partie nur besserer Ausgaben, dabei fünfmal Bl. 12A/B postfr., Nr. 926III(2), 956b usw. — 70,–

9292 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. inkl. Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), Nr. 911/37, 943/62 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken — 60,–

9293 Gemeinschaftsausgabe, gest. Slg. mit u.a. Bl. 12A/B (Mi. 420,-) mit SST — 60,–

9294 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, dabei u.a. zweimal Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. 390,-), Bl. 12A/B postfr., gepr. Schlegel (Mi. 120,-), Vzd1 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 140,-) usw., auf Vordrucken — 50,–

9295 Gemeinschaftsausgabe, Slg. von 400 Werten, das Gebiet mehrfach kpl., inkl. zweimal Bl. 12A/B (Mi. 240,-), etlichen Oberrand-Werten usw. — 50,–

9296 Kontrollrat, postfr./ungebr. Partie Ziffernausgabe mit 17 HAN-Paaren, u.a. Nr. 916 HAN "4119..2", Nr. 917 "4083..2" etc. — 50,–

9297 Gemeinschaftsausgabe, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), Bl. 12A mit SST (Mi. 200,-) usw., auf Vordrucken. Dazu Bl. 12B nachgestempelt ohne Berechnung — 45,–

9298 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 je gest. (Mi. 155,-), Bl. 12A/B postfr. (120,-) usw., auf Vordrucken — 35,–

9299 Gemeinschaftsausgabe, Nr. 941/42, postfr. spezialisierte Zusammenstellung mit u.a. Nr. 941/42A aus der Bogenecke, gepr. (Mi. 140,-), 942Az, gepr. Schlegel, usw. — 30,–

9300 Kontrollrat, kpl. postfrische Slg. inkl. Blockpaar und Zus.-Druck-Viererbl. VZd1/2, sowie WZd2 auf Bl. — 30,–

9301 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, dabei u.a. Nr. 911/37 und 943/62 je mehrf., Leipziger Messe, einige Belege usw., alles meist auf Vordrucken — 25,–

9302 Gemeinschaftsausgabe, postfrische, in den Hauptnummern kpl. Slg., mit Bl. 12A, sowie Nr. 961 mit gutem PF I (Mi. alleine 150,-), auf Vordrucken — 25,–

9303 Gemeinschaftsausgabe, Slg. mit u.a. Bl. 12B postfr., Nr. 943/62 gest. usw., auf Vordrucken — 20,–

9304 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. inkl. Nr. 943/62 gest., Bl. 12A/B, VZd2 postfr. usw. — 20,–

Französische Zone

9305 Französische Zone, 1945/49, quasi kpl. (nur Württemberg Nr. 38/39 u. 44/46 fehlen) gestempelte Sammlung mit allen Spitzen wie Rotkreuz-Sätzen und -Blöcken, Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A/B, allen dritten Freimarken-Sätzen usw. Mi. für echt 9100,-. Da alles ungeprüft ist, entsprechend vorsichtig taxiert — 450,–

9306 Französ. Zone, Slg. im dicken Bogenalbum, Markenteil fast kpl. mit vier Blöcken, Rotkreuz-Ausgaben etc., dazu Bogen und Bogenteile — 300,–

9307 Französische Zone, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, die postfr. Slg. (Baden Bl. 1B ungebr.) bis zur 3. Freimarken-Serie von Württemberg kpl., gest. die allgem. Ausgabe kpl., Baden, ohne Nr. 36, 42/45, 50/52 u. Bl. 2, kpl., Rheinland-Pfalz, ohne Nr. 42/45 u. Bl. 1, kpl., sowie Württemberg, ohne Nr. 40/46 u. Bl. 1, kpl., einiges geprüft Schlegel. Mi. 4600,-, günstig! — 250,–

9308 Französische Zone, postfrischer Bestand mit alleine rund 700 (!) Zwischenstegpaaren der Allgem. Ausgabe (Mi. billigst alleine schon 4200,-), sowie 1000 Werten Baden und Rheinland-Pfalz inkl. Einheiten, einigen Druckdaten und Abarten etc. Insgesamt enorm hoher KW — 250,–

9309 Französische Zone, 1945/49, postfr., ungebr. und gest. Slg. mit etwa 1200 Werten, von Baden bis Württemberg, im dicken E-Buch. Dabei insbesondere die Freimarken-Ausgaben umfangreich nach Typen spezialisiert, bessere Ausgaben wie Baden Bl. 1A/B, Nr. 50/55, Rheinl.-Pfalz mit Rotkreuz-Block und -Satz, Nr. 46/52 usw. Mi., gemäß beiliegender Berechnungen des Sammlers, 6000,- Euro — 200,–

9310 Französische Zone, gestempelte Slg. (mit den üblichen Vorbehalten aufgrund der gebietstypischen Stempelproblematik) ab Allgem. Ausgabe kpl., Höchstwerte dopp., Baden mit Nr. 35, 37(2), 38-57 kpl. (!), Rh.-Pfalz Nr. 30-31, 36, 42-52 kpl., bitte selber bewerten! — 200,–

9311 Französische Zone, größerer Fundgrubenposten im Karton, Marken, Bl., kpl. Bogen etc., alles sehr unübersichtlich — 200,–

9312 Französische Zone, kpl. postfr. Sammlung (wenig ungebr.), mit Rotkreuz-Serien u. -Blöcken, 3. Freimarken-Serien usw. — 200,–

9313	Französische Zone, kpl. postfrische Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, lediglich Baden Bl. 1A/B, seltene Konstanz II (Nr. 46II) und ein Freimarkensatz von Württemberg sind ungebraucht	180,–
9314	Französische Zone, meist postfr. Partie mit u.a. Baden dreimal Nr. 37, zweimal Nr. 38/41A, Nr. 46 und 50/52, Rheinland-Pfalz zweimal Bl. 1, Nr. 42/45A, Württemberg Nr. 26/27 in Viererblöcken, alle genannten postfrisch, besserer Zwangszuschlagsausgaben etc. Mi. 2500,-	180,–
9315	Französische Zone, Partie mit u.a. allgem. Ausgabe kpl. gest., Baden Nr. 28-41 kpl. gest., Rh.-Pfalz Nr. 29-31, 32-43 u. 45 je kpl., sowie Herzstück aus Bl. 1	160,–
9316	Französische Zone, gestempelte Slg. aller drei Gebiete, mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B mit Gefälligkeitsstpl., gepr. Schlegel BPP (Mi. 140,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 30/41 (700,-), 46/52 (188,-), Württemberg Nr. 44/52 (Mi. 211,-) usw.	160,–
9317	Französische Zone, saubere, in allen Erhaltungen geführte Slg., u.a. Baden mit Nr. 37 gest., gepr. Schlegel BPP (Mi. 100,-), dreimal Nr. 38/41, einmal ungezähnt, 50/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 30/41 gest. (Mi. 700,-), inkl. guter Nr. 36, gepr. Schlegel, 49/52 gest. usw. Mi. 1900,-	160,–
9318	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. aller drei Gebiete, mit Baden Nr. 37, 38/41A, 48/57, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52, Württemberg Nr. 44/52 usw., auf KABE-Vordrucken. Mi. 1900,-, dazu einige Werte mit zweifelhaften Stempeln wie Rheinl.-Pfalz Nr. 42/44 unberechnet	150,–
9319	Baden, gest. Slg. mit hübschem Briefstück Allgem. Ausgabe Nr. 3-8 u. 11-13, 12/13 als seltene Br mit Eckstempel, Baden seltenes Typenpaar Nr. 31II/III, 35, 37, 46I, Bl. 1A/B, 47-52 etc.	110,–
9320	Französische Zone, 1945/49, Partie von rund 1600 Werten aller Gebiete, sortenreich, auf Albenblättern. Dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden zweimal Bl. 1A/B, Bl. 2, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Rotkreuz-Satz, Württemberg mit zweimal Nr. 36 gest., Rotkreuz-Satz usw.	110,–
9321	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 46 und 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, 43/44A, 49/52, Württemberg Nr. 37, 47/52 usw., auf Vordrucken. Mi. 1800,-	110,–
9322	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, 46, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, sowie Württemberg Nr. 1/39 etc., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 1700,-	100,–
9323	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe, Baden Nr. 37, 38, 54/56, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, ohne Nr. 36, kpl. (Mi 239,-), 49/52, Württemberg Nr. 1/37 (276,-), 44/52 (211,-) usw., auf Vordrucken. Mi. 1350,-	100,–
9324	Französische Zone, Zusammenstellung ab Allgem. Ausgabe, dabei Baden mit Nr. 42-45, 46I, 47-49, Nr. 52II (gest.), Bl. 1A, Rheinland-Pfalz mit Nr. 36 mit zartem Eckstempel, Nr. 42-45, 46-52, Bl. 1, etwas Württemberg	90,–
9325	Baden, Slg. mit u.a. Nr. 28/237 postfr. (Mi. 200,-), 38/41, teils postfr., teils gest. (Mi. 146,-), 43 gest., 46/49 gest. (205,-), 50/57 usw., auf Borek-Vordrucken	80,–
9326	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Baden Nr. 1/37 (Mi. 255,-), 47/49 (120,-), 53/57, Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 auf Brief (Mi. lose 150,-), 49/52, Württemberg Nr. 28/39 (300,-) usw.	80,–
9327	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (550,-), 46/48, Württemberg Nr. 36 usw., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 1200,-	80,–
9328	Französische Zone, teils spezialisierte Slg. auf Bl., auch Zwischenstege, Rh.-Pfalz Rotkreuz gest. etc.	80,–
9329	Württemberg, Slg. mit u.a. Nr. 28/39 gest. (Mi. 300,-), sowie 44/52 gest. (Mi. 211,-)	80,–
9330	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Freimarken-Ausgaben, reichhaltig nach Typen spezialisiert, Baden Bl. 1 (Mi. 280,-), Württemberg Nr. 28/37 (240,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken	70,–
9331	Französische Zone, gest. Slg. mit u.a. Nr. 32/41 (Mi. 550,-), 46/52 (Mi. 188,-), auf Borek-Vordrucken	70,–
9332	Französische Zone, gestempelte, durch einige Belege aufgelockerte Sammlung auf dekor. selbstgest. Blättern. Dabei Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 (Mi. 150,-), Württemberg Nr. 37/39 (Mi. 190,-), 47/52 usw. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), inkl. besseren Nr. 5 u. 13 tadellos geprüft	70,–
9333	Französische Zone, 1945/1949, Partie von 1700 Werten aller Gebiete, auf Albenblättern. Dabei Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 mehrf., Baden Nr. 38/41A, 50/57 usw.	60,–
9334	Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, postfr. und gest., dabei die Dauerserien reichhaltig nach Typen spezialisiert, Baden Nr. 46/57 postfr., Württemberg Nr. 44/52 postfr. usw.	60,–
9335	Französische Zone, 1945/49, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52 gest. (Mi. 178,-), Württemberg Nr. 37/39 gest. (Mi. 190,-) usw., auf SAFE-Dual-Vordrucken	60,–
9336	Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, 47/57, Rheinland-Pfalz Nr. 42/52, Württemberg Nr. 28/52 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken	60,–
9337	Französische Zone, 1945/49, saubere ungebrauchte, bis auf die Rotkreuz-Blöcke, Baden Nr. 38/41 u. 46, nahezu vollständige Slg. aller drei Gebiete, auf KABE-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Serien, alle Rotkreuz-Sätze, Württemberg sogar postfrisch, Baden Bl. 1A/B usw., günstiger Ausruf!	60,–
9338	Französische Zone, Partie inkl. postfr. Viererblock Baden Nr. 31 mit allen drei Typen I-III, Rh.-Pfalz Nr. 45, Württemberg Nr. 35, 38, 39, 49-52, je gest., usw.	60,–
9339	Französische Zone, Slg. aller drei Gebiete, mit meist Baden inkl. Nr. 38/41A gest. (Mi. 200,-), sowie Nr. 42/44A gest. (Mi. 300,-), auf älteren Borek-Vordrucken	60,–
9340	Französische Zone, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, bis auf zwei Billigwerte, gestempelt kpl. (Mi. 250,-), Baden Nr. 37 gest. (Mi. 100,-), Bl. 1B mit PF IV usw., auf Vordrucken	60,–

9341 Französische Zone, Slg. mit einigen Besonderheiten wie Allgem. Ausgabe Nr. 7I, 11I, Baden Nr. 13LF, Bl. 1A/B postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 36III, IV, 30/31(2), 49/50(2), 42-45 zweimal postfr. etc., günstig! 60,–

9342 Französische Zone, Zusammenstellung von etwa 2700 postfrischen Werten Allg. Ausgabe und Württemberg, in meist größeren Einheiten. Dabei Druckdaten, Zwischenstegpaar Allg. Ausgabe, Württemberg Nr. 12/13 in kpl. Bögen etc. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 60,–

9343 Französische Zone, Partie mit u.a. Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Nr. 38/41A postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest. (Mi. 150,-), Württemberg Nr. 42A postfr. etc. 50,–

9344 Französische Zone, alte Slg. aller drei Gebiete, ohne die Blöcke, je ungebraucht kpl., mit allen Rotkreuz-, dritten Freimarken- und Goethe-Sätzen etc. 50,–

9345 Französische Zone, 1945/49, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. u. gest. (Mi. 280,-), Baden Bl. 1A postfr., Württemberg Nr. 1/36 gest. (150,-) usw., auf SAFE-Vordrucken 35,–

9346 Französische Zone, 1945/49, postfrische Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden zweimal Nr. 38/41A (Mi. 140,-), 46/49 und 54/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 u. 46/52, usw. 35,–

9347 Französische Zone, gest. Slg. mit Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 1/37, ohne Nr. 35, kpl. (Mi. 155,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 50/52, Württemberg Nr. 1/35 usw., auf alten KABE-Vordrucken 35,–

9348 Französische Zone, ungebrauchte Zusammenstellung besserer Werte, teils ohne Gummi, dabei sieben Rotkreuz-Werte, Baden Nr. 37, 38/41A, Bl. 1A, Rheinl.-Pfalz Nr. 36 etc. 35,–

9349 Französische Zone, 1945/1949, Slg. mit etlichen kpl. Sätzen, u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 38/41A postfr. usw., auf Vordrucken 30,–

Berlin

9350 Berlin, 1948-1990, kpl. postfrische Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, dabei Nr. 1/20, 21/34, 35/41, 42/60, 61/63, 64/67, 68/70 u. Bl. 1 (teils attestiert) etc. Mi. 7700,- 700,–

9351 Berlin, 1948/1990, riesiger postfrischer, anfangs wenig ungebr. und gest. Bestand, chronologisch in drei dicken Lageralben. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. etliche Aufdruckwerte inkl. Nr. 6 u. 10 gest., gepr., Nr. 18 u. 20 postfr., gepr. Schlegel, 27 mehrf., u.a. einmal auf Luftpostbrief, gute Nr. 35/41 mind. viermal gest., 68/70 gest., gepr. Schlegel, Bl. 1 höher sign. Schlegel, Nr. 71/74 mehrf., teils auf Belegen, etliche Glocken-Sätze, Nr. 121/23 viermal postfr. usw. Der gesamte Michelwert beträgt rund 40.000,-, wobei nur die ersten Jahre von 1948-1954 bereits einen Katalogwert von 12.000,- haben 700,–

9352 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie Rot- und Schwarzaufdruck-Satz, UPU, Goethe, Währungsgesch.-Satz inkl. Nr. 68II, Block 1 mit PF III (Mi. 3500,-), allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw., bis 1976 auf alten Schwaneberger Vordrucken und später im neuwertigen Vordruckalbum des Michel-Verlages. Mi. 11.000,- 600,–

9353 Berlin, 1948-59, gest. Sammlungsteil mit Nr. 1-19 (Mi. 1700,-), 21-34 (900,-), 61-71 (860,-), ex 72-111 (Mi. 775,-), 120b, seltene Nr. 182-86 in gest. VB (mit Nr. 184v, Mi. für Paare 1520,-) usw. 500,–

9354 Berlin, 1948-1971, spezialisierte Zusammenstellung, beginnend mit Vorläufern inkl. 5 Mk. Taube und Bizone Band-/Netzaufdrucken in Westberlin verwandt, Schwarzaufdrucke mit u.a. Nr. 12AFII, 14IV, IX, 16/17a gest., 24AFIII, 40IV, 47X, II, 57Xa, 59I, X, 61I, 72/73 auf Lupobrief, Nr. 182-186 in gest. waager. Paaren (!), dito Nr. 199-213 und 242-49 (Mi. nur der drei Serien 1530,-), Brandenburger Tor in waager. Paaren und VB gest., dito Heinemann und Unfallverhütung, Plattenfehler Nr. 310, 312I(2), 354I usw. 400,–

9355 Berlin, 1948-1977, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei Schwarzaufdruck bis 1 Mk., danach, bis auf zwei Billigwerte, kpl. inkl. Rotaufdruck, Nr. 35-41, 61-63, 68-70, seltenem Bl. 1II (Mi."-.-") usw., günstig! 400,–

9356 Berlin, 1950/90, mit viel Mühe ausstellungsmäßig auf Blättern aufgezogene Sammlung in zwei dicken Ringbindern. Dabei sowohl die postfr. als auch die gest. Ausgaben ab Nr. 71 je komplett. Dazu allerhand Besonderheiten wie z.B. Nr. 82Y postfr. u. gest., 123 im gest. waager. Paar, Ausgabe Nr. 140/54 stark spezialisiert, u.a. mit Nr. 141/47 in postfr. Rollen-Fünferstreifen, etlichen losen Rollenmarken inkl. Nr. 142 und 152 gest. mit rs. Zählnummern (Mi. zus. 450,-), Einheiten SWK ebenso stark spez. inkl. Rollenmarken etc. Mi. 9400,- 400,–

9357 Berlin, 1948-1987, zweibändige, praktisch vollständige, meist postfrische Slg. ab Nr. 1/20 postfr., 35/41, Bauten Mark-Werte Nr. 57/60, 61/63, 64/67, 68/70, Bl. 1 leider Neugummi, ab 1950 praktisch kpl. postfr., bis auf einige Kleinwerte, Mi. ca. 5500,- 350,–

9358 Berlin, 1948-1990, sowohl postfr./ungebr. als auch gest. nahezu kpl. Slg. (leider Nr. 1-34 wohl falsch, ungeprüft), ferner UPU Nr. 35/41, 42/60, 61/63, 68/70 (Nr. 70 gest., gepr.), ohne Bl. 1, ab 1950 dann wohl alles doppelt. Sehr hoher Katalogwert 350,–

9359 Berlin, 1948-54, postfrischer Sammlungsteil inkl. Nr. 1-20, Rotaufdruck mit Nr. 23, 28-32, 34, 35-41, 42-50 inkl. 50VIII, 54-56, 57X, 58-60, 61-63, 63I(2), 64-67, 68-101 kpl., 103-25 etc. 350,–

9360 Berlin, 1948-1959, gest. Slg. der ersten Jahre, Nr. 1-16 gest. und lediglich Nr. 1-20 zusätzlich postfrisch (tiefst gepr.), mit Rotaufdruck kpl. gest., gepr., 35-41, 42-60 mit etlichen Plattenfehlern, 61-113 kpl. (!), 120a/b usw. 300,–

9361 Berlin, 1948-1972, Zusammenstellung nur besserer Ausgaben ab Nr. 1-20, u.a. 1 Mk. zweimal gest., 21-34 gest., 35-41(2), 61-63 mit zusätzlich Nr. 61I u. 63I, 64-67, 71(4), 72-73(5), 74(2), 75-79(3) etc. Mi. nur bis 1955 5200,–, zusätzlich auch gute Ausgaben danach wie Nr. 182-86 VB, gest. waager. Paare Nr. 209 u. 212, 286-90 in rundgest. VB, 402-11 in rundgest. VB usw., vieles geprüft 300,–

9362 Berlin, 1948-1990, fast kpl. gestempelte Slg. im Album (ohne Aufdruck-Spitzen Nr. 17/20 u. 33, sowie Währungsgeschädigten-Ausgaben), mit Nr. 1/16, 34, 35/41, einigen Bauten-I-Zus.-Dr., 61-63 (inkl. Nr. 61 PF I), 71/72, allen Glocken, 106/109 usw. Dazu weitere Zus.-Dr., u.a. SWK fast kpl. Mi. 6700,- 300,—

9363 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum inkl. Nr. 35-41 (Mi. 770,-), 42-70 (1610,-), sowie ab 1950 kpl. bis Ende (Mi. 2480,-). Mi. gesamt 4870,- 300,—

9364 Berlin, 1948/1990, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben auf Borek-Vordrucken. Dabei Schwarzaufdruck postfr./ungebr. kpl., gepr. Schlegel, weitere Nr. 1/16 inkl. 16AFI gest. (Mi. zus. 700,-), 21/34 gest. (900,-, Nr. 33 gepr. Schlegel), 35/41 gest., 61/63 inkl. Nr. 61I gest. (Mi. 360,-), 68/70 postfr. (350,-), Bl. 1 gest. (Mi. 2200,- für echt gestempelt, Stempel ungeprüft, bitte ansehen und selber kalkulieren), alle Glocken, meist postfr., Nr. 71/74 gest. usw., von 1955-1990 alles postfrisch 300,—

9365 Berlin, 1948/1990, postfrische Sammlung, beginnend mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz, dabei Nr. 35/41 gepr. Eliades BPP, Nr. 61/63 gepr. Lippschütz, seltener Bl. 1 etwas höher gepr. Schlegel (u.E. nachgummiert), von 1950-1990 kpl., zusätzlich diverse Besonderheiten mit alleine rund 1000,- Mi., inkl. Burgen u. Schlösser und SWK in waager. Paaren, alles in zwei Borek-Vordruckalben. Mi. etwa 5800,-, wobei der Bl. 1 als ungebraucht gerechnet wurde 300,—

9366 Berlin, 1948-1979, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg., gestempelt, bis auf Nr. 33/34, 68, 70 u. Bl. 1, komplett, mit Nr. 1/16, 17/20 ungepr., daher nicht bewertet, 35/41, 61/63 inkl. 61I, postfr., bis auf Bl. 1, kpl., jedoch wenige Werte wie Nr. 33/34 u. 70I ungebraucht. Mi. 8500,- + Beigaben, günstig! 250,—

9367 Berlin, 1948-90, ohne Nr. 21-34 (der enthaltene Satz hat einen falschen Aufdruck!), 57-60 (nur gest.), 61-63 u. Bl. 1, kpl. postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, Nr. 1-20 Attest Schlegel, zusätzlich einige Dauerserien-Besonderheiten. Mi. 4400,- 250,—

9368 Berlin, 1948/1977, postfrische Sammlung mit Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), Rotaufdruck-Satz (Mi. 1400,-, bessere gepr. Lippschütz), Nr. 64/67 (Höchstwerte gepr. Schlegel, Mi. 250,-), die Jahrgänge 1950/1977, ohne Nr. 87, kpl., mit Nr. 71/74 (Mi. 300,-), allen Glocken (310,-), Nr. 88/100, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 250,—

9369 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte, lediglich ohne Nr. 20, komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Schwarzaufdruck, bei dem die Mark-Werte falsch sein dürften, guter Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, Währungsgesch.-Satz und -Block (Stempel ungeprüft), alle Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw. Der Ausruf erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Eventualitäten 250,—

9370 Berlin, 1948/90, postfr. Slg., beginnend mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz, in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei Rotaufdruck-Satz (Mark-Werte unberechnet, bitte ansehen!), Nr. 42/58, 62, 63I, 64/67 usw., von 1950-1990 kpl. Mi. 4300,-, dazu unberechnet Nr. 33/44 250,—

9371 Berlin, 1949-90, vierbändiger Bestand nur Dauerserien, oft satzweise, Hauptwert postfrisch, auch DZ etc. Mi. 18700,- 250,—

9372 Berlin, Bogen, postfrische Partie kompletter Bogen aus den Jahren 1971/1987, teils ungefaltet, teils einmal in der Zähnung gefaltet, sortenreich, in zwei dicken Ordnern. Mi. 13.000,- 250,—

9373 Berlin, postfrische Bogen-Sammlung mit 155 verschiedenen Bogen aus den Jahren 1969/1987, im dicken Ordner. Dabei kpl. Zuschlagssätze, gute Nr. 677 (Mi. 475,-) usw. Mi. 9000,- 250,—

9374 Berlin (meist), siebenbändige Sammlungsaufgabe aus 1948-1990, meist postfr./ungebr. Anfangswerte, dabei Nr. 1/20, 21/34, 68/70 postfr., Bl. 1, 72/73, Glocken-Serien, gest. Sammlungsteile mit einigen Anfängen, loses Material mit etwas DDR, Bund-Zehnerbogen etc. 220,—

9375 Berlin, 1948-55, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-15 (mit Nr. 14I), 17, 19 zart gest., 21-32, 39-41, 59X, 61-63, zusätzlich 61I, 63I, 68 vom OR mit seltener Randmarkierung, 69 OR, 70, 71-128 kpl., letztere auf FDC 220,—

9376 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit zwei Schlegel-geprüften Schwarzaufdruck-Sätzen, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 70I, seltener Bl. 1II ungestempelt (Mi. "-.-") usw., von 1958-1990 postfr. kpl., sowie gestempelt, bis auf wenige Werte, ebenso komplett. Mi. 4000,- + Bl. 1II 220,—

9377 Berlin, 1948/1990, gestempelte, saubere, lediglich ohne Block 1, komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Schwarzaufdruck-Satz (Stempel bei den Mark-Werten zweifelhaft und daher unberechnet), sauberer Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, alle Glocken usw. Mi. 5200,- + unberechnete Werte 220,—

9378 Berlin, 1948/90, gest. Sammlung ab Nr. 1/17, mit u.a. Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950/90 kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Dazu MH 10/15 gestempelt. Mi. 4300,- 220,—

9379 Berlin, 1959/90, komplette, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung, chronologisch in zwei Alben. Mi. 12500,- 220,—

9380 Berlin, Karton voll mit zumeist unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 2900,- Euro, dabei auch Besonderheiten etc. 220,—

9381 Berlin, 1948/1970, anfangs gestempelte, ab 1962 postfrische Sammlung auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/15 inkl. Nr. 10 mit Aufdruckfehler I (Mi. alleine 300,-), ab 1949, ohne Bl. 1, bereits kpl. inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70, 71/74, allen Glocken, 106/9 usw. Mi. 4000,-, dazu unberechnet ein nachgest. Block 1 200,—

9382 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 16/18, 61/63 inkl. Nr. 63 PF I, alle Glocken-Sätze, Nr. 106/109, alle genannten gestempelt etc., von 1955-1990 postfr. kpl., sowie zusätzlich von 1953-1988 gest. nahezu kpl. Mi. 4700,- + Alben 200,—

9383 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, bis 1976 auf Lindner-T-Vordrucken und später im E-Buch. Dabei u.a. Nr. 21/32, ab Nr. 35/41 (ohne Bl. 1) kpl., inkl. Nr. 61/63, 68/70, 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw. Mi. 4000,- 200,–

9384 Berlin, 1949-55, gestempelter Sammlungsteil nur der guten Ausgaben inkl. Nr. 21-32, 34, 35-41 (mit 41IV), Höchstwerte sehr schön zentrische Versandstellen-Rundstempel, 42-50, 61II, 62-130 kpl. (!) 200,–

9385 Berlin, 1949/1990, gest. saubere Slg. mit Nr. 35/41, 61/63, guten Nr. 68/70, die Jahrgänge 1950/90, bis auf wenige "moderne" Werte, komplett, in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 3700,- 200,–

9386 Berlin, 1952/1990, umfangreiche Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, beginnend mit einigen besseren ✉ amtlichen FDCs. Dabei Nr. 88/90 (Mi. 100,-), alle sechs amtl. FDCs ex Nr. 92/100 (Mi. 324,-), 107/8 (320,-), 110/13 usw., von 1960-1990 komplett. Mi. 4000,- 200,–

9387 Berlin, umfangreicher Bestand Uralt-Auswahlhefte im Karton, mit guten Erstausgaben etc., Fundgrube! Günstiger Ausruf! 200,–

9388 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im T-Vordruckalbum, dabei Nr. 21-34 (Mi. 1400,-, Höchstwerte gepr. Schlegel), sowie ab Nr. 75 (bis auf ganz wenige Werte) kpl. (Mi. weitere 2000,-) 180,–

9389 Berlin, 1948-1990, zweibändige Slg. in gemischter Erhaltung mit besseren Anfangswerten, dabei Nr. 1/20, 35/40, 61/63, alle Glocken, 71, 72/73, ab ca. 1951 kpl. Mi. 3000,- 180,–

9390 Berlin, 1948/1955, saubere Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben der ersten Jahre. Dabei Nr. 18, zweimal Nr. 19, einmal vom Oberrand, Nr. 35/41 meist mehrf., inkl. sechsmal Nr. 41 gest., 112/13 zweimal postfr. usw. Mi. 4200,- 180,–

9391 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., nur ohne Nr. 17/20, 34 und Bl. 1, nahezu kpl., mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 1/16, 33, gepr. Schlegel BPP, 35/41, 61/63, 68/70, 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw., im Sieger-Vordruckalbum. Mi. 4700,- 180,–

9392 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Bestand mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren (Mi. bis 1959 alleine 4700,-), in drei E-Büchern. Dabei Nr. 35/41 gest., inkl. Nr. 40/41 per zwei, 71/73 gest., 91/100 postfr., bis auf zwei Billigwerte, kpl., usw. Mi. gesamt rund 9500,- 180,–

9393 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben in zwei KABE-Vordruckalben. Dabei Nr. 1/17, 21/32, gute 1 Mark Rotaufdruck, Nr. 35/41, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken, Gedächtniskirche, Nr. 71/74 usw. Mi. 4800,- 180,–

9394 Berlin, 1948/1990, saubere, bis 1955 meist gestempelte Sammlung, mit Nr. 1/15 gest., bessere gepr. Schlegel BPP, Nr. 35/41 gest., von 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 72/79 postfr., 80/87 gest. usw., von 1955-1990 alles postfr. kpl., Dauerserien zusätzlich teils spezialisiert mit einigen Randstücken, Rollenmarken usw., im Vordruckalbum. Mi. 4500,- 180,–

9395 Berlin, 1949-1982, postfrische Slg. im Vordruckalbum, inkl. Nr. 42-60 (Mi. 750,-), 64-67 (250,-), 68-69 (220,-) und den Jahren 1950-1982 kpl. mit allen Spitzen (Mi. 2300,-) 180,–

9396 Berlin, 1949-1990, postfrische Sammlung im Vordruckalbum, beginnend mit Nr. 68/70 (Nr. 70 gepr.), ab 1950 kpl., mit Nr. 71, 72/73 (gepr.), 74, allen Glocken, 91/100, Bauten II u. III. Mi. 2800,- 180,–

9397 Berlin, 1949-1990, zweibändige postfrische Sammlung in zwei guten Exclusiv-Alben, dabei u.a. Nr. 68/70, 74, alle Glocken-Serien, 91/100, BautenII/III usw., im modernen Teil Ganzsachen, MH, Dauerserien mit Paaren, Rollenmarken. Mi. ca. 2700,- 180,–

9398 Berlin, 1949/1990, postfrische Slg. mit Nr. 42/60 (Mi. 770,-), 71 (100,-) usw., ab Ende 1950 bis 1990 kpl., inkl. Nr. 80/100 (Mi. 370,-), Nr. 101/13 (236,-), 121/23 (130,-) etc. Dazu Nr. 41 gest., sowie Nr. 61/63 inkl. Nr. 61I ungebr. Mi. 3000,- 180,–

9399 Berlin, 1964, Freimarken "Kleine Bauwerke", Mi.-Nr. 242-49 im kpl. postfrischen Bogensatz, Mi. 3420,- für Paare (+ DZ/FN), günstig! 180,–

9400 Berlin, Sammlung Schmuck-FDCs mit Schwerpunkt 50er Jahre. Dabei Nr. 71/74 (Mi. 600,-), 76 und 78 (200,-), ✉ 80/81 (130,-), 110/20 (330,-), 124/39 (340,-), je auf amtlichen FDCs, Nr. 154 (Mi. 600,-), Heuss-Medaillon usw., bis Mitte der 60er Jahre. Mi. rund 3000,- 180,–

9401 Berlin, Sehenswürdigkeiten, 26 kpl. postfrische Bögen, u.a. Nr. 793/96 mit vier Bogensätzen, 70 Pfg. per neun, sowie ein Bogen der guten 350 Pfg. Mi. für waager. Paare 7450,- 180,–

9402 Berlin, ab 1949, dreibändiger Bestand nur Dauerserien, oft sauber satzweise, Hauptwert postfrisch, Mi. 11700,- 180,–

9403 Berlin, 1948-1982, gestempelte Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, bis auf Nr. 10, 18/20, 22, 24 u. Bl. 1, komplett, Nr. 68/70 postfr., dabei z.B. Nr. 27, 33/34 u. 109 je geprüft Schlegel, ab den 70er Jahren meist Versandstellenstempel, Mi. 4200,-, günstig! 160,–

9404 Berlin, 1948-1986, meist postfr. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, bis auf Bl. 1, Rot- und Grünaufdrucken, komplett, dabei Nr. 1/19 postfr., 20 mit kleiner Haftstelle, 41 postfr., gepr. Schlegel, 68/70 postfr., ab Nr. 71, bis auf Nr. 73, 78 u. 120 (diese vier nur ungebraucht), postfr. kpl. Mi. 3200,-, günstig! 160,–

9405 Berlin, 1948/1971, Partie quasi nur besserer Ausgaben, mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz ungebr., Nr. 71/74 postfr. (Mi. 300,-), 80/113 kpl. postfr. (610,-), 121/23 postfr. (130,-) usw. Mi. 2600,- 160,–

9406 Berlin, 1948/1977, saubere, ohne Block 1, nahezu vollständige Sammlung im Klemmbinder. Dabei die ersten Jahre ungebraucht, mit Schwarz- und Rotaufdruck-Sätzen, Nr. 35/41, 42/60, Goethe, Währungsgesch.-Satz, allen Glocken usw., ab 1960 alles postfrisch 160,–

9407 Berlin, 1948/1983, alte Sammlung ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/17 und 20, 21/32 gest., Nr. 34 mit PF VII gest. (Mi. 1800,-), 35/41, 68 auf Blanko-Karte, 69 gest. usw., von 1950-1983 kpl., im Abria-Vordruckalbum. Sehr hoher KW! 160,–

9408 Berlin, 1948/1990, gestempelte Sammlung, beginnend mit diversen Schwarzaufdruck-Werten bis 84 Pfg., auf KABE-Vordrucken. Dabei Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, Glocken-Werte usw., von 1952-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten SWK. Mi. 4100,- 160,–

9409 Berlin, 1948/90, umfangreiche Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 21/32 gest., 35/41 gest. usw., ab 1955 meist postfr., in drei Alben. Dazu im Anhang über 300 Blöcke ab Bl. 2. Mi. 9000,-, günstiger Ausruf! 160,–

9410 Berlin, 1950/1990, saubere postfr., vollständige Slg. mit Nr. 71/74, allen Glocken, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige waager. Paare, Rollenmarken, ATM etc. Mi. 2700,- 160,–

9411 Berlin, 1950/90, sauber postfr. Slg. ab Nr. 71, nur ohne Nr. 72, kpl., inkl. Nr. 73/74, allen Glocken-Sätzen, Nr. 88/100, 112/13, 121/23 usw. Mi. 2400,- 160,–

9412 Berlin, 1951/1960, postfr. saubere Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben, dabei u.a. alle drei Glocken-Sätze, Nr. 80/81 mehrf., 87/100, 112/13, 121/23 usw. Mi. 2500,- 160,–

9413 Berlin, 1951/1990, Slg. Zusammendrucke, postfr., gest. und auf Brief, mit vielen besseren wie u.a. S10 gest., H-Bl. 11B gest. (Mi. 100,-), H-Bl. 12 auf Brief, zweimal H-Bl. 13 gest., H-Bl. 17 auf Brief, H-Bl. 22 zweimal je auf Brief (Mi. 220,-), H-Bl. 23 auf Brief (160,-), Zus.-Dr. W51/60 postfr., viel SWK etc. Mi. 2700,- 160,–

9414 Berlin, Briefe- und Belege-Posten mit Nr. 68/70 tadellos auf Gedenkblatt (Mi. lose 600,-), Nr. 74 in MiF mit Paar Nr. ✉ 78 (Mi. 265,-), 79 in MiF mit Bund Paar Nr. 141 (200,-), Nr. 96 u. 98 auf FDCs etc. 160,–

9415 Berlin, Rollenmarken Heuss bis SWK, postfr. Slg. Einzelmarken, Dreier- und Fünferstreifen, teils vom Rollenende, alle mit rs. Zählnummer. Dabei viel Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser und SWK, inkl. etlichen Rollenendstreifen, Mi. etwa 2500,- 160,–

9416 Berlin, nur Zusammendrucke und H-Bl., Zusammenstellung mit etlichen besseren ab W1(2), W5(2), SK1, SK2(2), W17 + W21 zusammenhängend, SKZ1B gest. (Mi. 500,-), W39/40 (270,-), H-Bl. 11A (2, Mi. 200,-), viele weitere MH ab 5b, 6a, 7a, 8a, 9aoZ, 9boZ, 9bmZ, 9dI/II, 9cI, W51-60 kpl. etc., günstig! 160,–

9417 Berlin, 1948-1958, postfrische/ungebrauchte Zusammenstellung ab Nr. 1-20, inkl. Nr. 40, 61, 71-111 kpl., 115-23 usw. 150,–

9418 Berlin, 1948-1970, gemischte Slg. im SAFE-Vordruckalbum, die Vordrucke jeweils doppelt und entsprechend auch oft in beiden Erhaltungen gesammelt, ab gest. Nr. 1-15, mit Rotaufdruck bis auf 1 DM gest., 35-41 gest., dito 61-63, Glocken etc. Mi. nur bis 1953 2700,-, danach, bis auf eine handvoll Werte, in beiden Erhaltungen je kpl. 150,–

9419 Berlin, Zusammenstellung nur der ersten Jahre inkl. Nr. 1-16 gest., aber teils nur sehr zarte Eckstempel, Nr. 34 mit Vollstempel, 35-41 per zwei, 61-63 mit 63I, 64-67, 71, 72, 82-100 teils dopp. etc. 150,–

9420 Berlin, 1949-1980, selbstgestaltete, gestempelte Slg. im Binder, recht "lebendig" mit Belegen und Marken, dabei bessere mit Nr. 35/41, einige Bauten-Briefe, Nr. 68/70 auf SST-Karte, 61/63 etc. 130,–

9421 Berlin, Zusammendrucke, H-Bl. und Markenheftchen, bis auf gest. H-Bl. 11B nur postfrischer Sammlungsteil mit MH 3a, 4a, b(2), 5a-c, H-Bl. 11A/B, 12a, 13(3), 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, MH 12b o.Z., 26 versch. (!) MH 10-15 inkl. besseren, 73 postfr. Zus.-Dr. ab Bed. Deutsche etc. 130,–

9422 Berlin, 1948-1969, gestempelte Zusammenstellung mit Hauptwert auf den ersten Jahren ab Nr. 1-16, mit Nr. 35-41, 61-63, 71-112 kpl., FDCs Nr. 80-81, 93, 100, 110-11 usw. Mi. 2800,-, günstig! 120,–

9423 Berlin, 1948-1971, anfangs gest., ab ca. 1960 postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/67, ab 1950 kpl. Mi. 2500,-, günstig! 120,–

9424 Berlin, 1948-1990, saubere Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 1-15 postfr., Nr. 34 und 61-63 gest. (mit Nr. 63I), ab Nr. 72, bis auf Nr. 74 (diese gest. enthalten), billige 76, 79, 112, 123 u. 158, kpl. postfrisch bis Ende 120,–

9425 Berlin, 1948-1990, ungebr./postfr. Slg. im Borek-Album, dabei bessere wie z.B. Nr. 59/60, 68/70, 91/100, 101/105, 121/23, ab 1954 kpl. postfr. 120,–

9426 Berlin, 1948-56, gestempelter Sammlungsteil nur der ersten Jahre inkl. Nr. 6, 10-16, 27 im Paar, 34, 35-41, 61, 62, 71, 72, 74, 79-81, 88-100, 106-9, 110-54 120,–

9427 Berlin, 1950-90, kpl. gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, einige Ausgaben davor (Nr. 1-20 falsch gest. und von uns nicht bewertet!). Mi. 2800,- 120,–

9428 Berlin, Brandenburger Tor, postfr. und gest. Spezialsammlung, mit u.a. waager. Paaren postfr. u. gest. je kpl., Rollenmarken ebenso je kpl., einigen Plattenfehlern inkl. Nr. 286I zweimal postfr., gepr. (Mi. 200,-), 288I postfr. u. gest. (340,-), 288II postfr. (120,-), 288III auf Brief (350,-), MHB 5 mit den Plattenfehlern Nr. 286II, 288I und 288II (Mi. zusammen 560,-) etc. Mi. gesamt ca. 1700,- 120,–

9429 Berlin, Zusammenstellung mit Hauptwert auf den frühen Jahren, dabei Nr. 18 u. 20 gestempelt, Stempel lt. Schlegel nicht prüfbar, Rotaufdruck mit Nr. 33-34, UPU Nr. 40-41, 61-63, Glocken, Männer, später u.a. hübscher Markenheftchen-Teil, Mi. über 3000,- plus die nicht prüfbaren Nr. 18 u. 20, günstig! 120,–

9430 Berlin, 1948/1981, postfr., gest. und anfangs teils ungebrauchte Slg. ab den Aufdruck-Werten, im dicken Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 35/41 gest., 61/63 gebr. und ungebr. kpl. inkl. gest. Nr. 63I, sowie den Jahrgängen 1950/1981 kpl., teils in beiden Erhaltungen. Mi. 3400,- 110,–

9431 Berlin, 1948/1990, bis auf wenige Ausgaben bereits kpl. Sammlung, mit Nr. 1/17 und 21/32 gest., von 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71 gest., 72/73 und 75/79 ungebr., 74 postfr., Glocken II und III gest. etc., von 1958-1990 alles postfrisch. Mi. 2800,- 110,–

9432 Berlin, 1948/90, sowohl postfr. als auch parallel gest. geführte Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei die postfr. Ausgaben mit Nr. 74, 80/81, 88/90, 106/13 usw., von 1954-1990 kpl., die gest. Werte mit Nr. 35/41, 68/70 (Nr. 68 mit PF II) usw., bis 1990. Mi. 4200,- + Alben 110,–

9433 Berlin, 1949/1990, Slg. mit u.a. Nr. 35/41 und 82/90 gest., Nr. 71 postfr., von Nr. 91-100 bis Ende 1990 postfr. kpl., inkl. allen C/D-Werten. Dazu MH 10/15, alles im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 110,–

9434 Berlin, 1949/1990, postfr. Zusammenstellung mit Nr. 29/30 (Mi. 180,-), 61/63 (320,-), 80/81, 110/11 (120,-), 122/23 (130,-) usw., im SAFE-Ringbinder. Dazu Nr. 35/41 ungebr. kpl. Mi. rund 4000,- 110,–

9435 Berlin, 1949/1990, rundgestempelte Slg. mit Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, sowie zusätzlich SWK in waager. Paaren, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3500,- 110,–

9436 Berlin, 1950/1990, postfr. saubere, komplette Slg. mit Nr. 71/74, allen Glocken, 112/13, 121/23, allen C/D-Werten usw., bis 1970 im älteren und später im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2500,- 110,–

9437 Berlin, Schwarzaufdruck, Partie von zehn postfrischen Werten vom Oberrand, dort meist Falzspur. Dabei Nr. 2, gute Nr. 6PORdgz, 10WOR, 11/12, gute Nr. 17/19, alle geprüft Schlegel. Mi. als postfr. Randstücke 1520,-. Dazu Nr. 23WOR (Mi. 250,-) postfr., gepr. Schlegel 110,–

9438 Berlin, Zusammenstellung mit einigen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 82/86 gest., 106/9 gest., dreimal Nr. 113 postfr., mehrere waager. postfr. Paare der Nr. 289/90 usw. Dazu Brief mit Nr. 62 und 90. Mi. 2500,- 110,–

9439 Berlin, ab 1948, Partie mit Nr. 17/19 postfr. (Mi. 180,-), 68/70 postfr./ungebr. (290,-), 82/111 postfr. (480,-), 121/23 postfr. (130,-) usw. Mi. rund 2000,- 110,–

9440 Berlin, 1948-1990, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit einigen Anfängen, dabei Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, UPU Nr. 35/41, 71, 75/79, 82/86, 101/5, ab 1954 annähernd kpl. Mi. ca. 2500,- 100,–

9441 Berlin, 1948-58, gest. Sammlungsteil, bestes Stück ein gestempeltes senkrechtes Paar Nr. 34 mit einmal POR (Mi. "-.-"), ferner Nr. 61-63, 74, 80-87, 106-9 etc., günstig! 100,–

9442 Berlin, 1948/1967, gestempelte Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, dabei Nr. 21/32, 35/41, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950/1967 kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2300,- 100,–

9443 Berlin, 1948/1988, sauber gest. Bestand mit Schwerpunkt 50er Jahre, dabei Nr. 1/15, 17, 27, 61, 63, viele Glocken-Werte usw., chronologisch in drei kleinen Alben. Mi. rund 6000,- 100,–

9444 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 40, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw., im Vordruckalbum. Mi. 3600,- 100,–

9445 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit Schlegel-geprüften Nr. 1/17, gefolgt von einem kpl. Rotaufdruck-Satz (ungepr., unberechnet), ferner Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950-1990 in den Hauptnummern kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3600,-, ohne Rotaufdruck 100,–

9446 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 21/32, Nr. 27 gepr. Schlegel, 34 gepr. Schlegel, 35/41, 61/63, allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 80/81, 106/9 usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 3800,- 100,–

9447 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten im Sieger-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 19/20, 35/37, Glocken I und III je postfr., Glocken II und III nochmal gest. etc., ab 1952 mind. einmal kpl., ab 1956 sogar einmal postfr. kpl., sowie gest. nahezu kpl. Mi. 3600,- 100,–

9448 Berlin, 1949-1989, gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab div. SA, Grünaufdruck, ab Männer kpl. Mi. 2900,- 100,–

9449 Berlin, 1967-1990, postfrische Slg., per drei kpl. und jeweils im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 2700,- + das gute Zubehör 100,–

9450 Berlin, 1973/1990, sowohl postfr. als auch gest. Bestand, häufig mit zehn Exemplaren je Erhaltung, chronologisch in zwei Alben. Mi. etwa 16.000,- 100,–

9451 Berlin, Nr. 35/41 sechsmal rundgestempelt, dazu ein siebtes Exemplar der Nr. 41. Mi. 2000,- 100,–

9452 Berlin, Partie von 25 postfr. Markenheftchen, alle mit Zählbalken, dabei fünfmal MH 9dImZ (Mi. 450,-), fünf Heftchen ex MH 12a/cmZ (Mi. 140,-), MH 13a/cmZ, MH 14/15mZ (Mi. 170,-) usw. 100,–

9453 Berlin, postfr. saubere Sammlung mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 87/100, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 100,–

9454 Berlin, 1948-1978, Slg. im Vordruckalbum mit u.a. Nr. 42/60, ab 1950 meist postfrisch (wenig gestempelt), bis auf fünf Werte kpl., z.B. mit allen Glocken, Nr. 74 mit markanter Quetschfalte etc. Mi. 1880,-, günstig! 90,–

9455 Berlin, 1948-1990, Slg. der Dauerserien in beiden Erhaltungen, dabei gest. u.a. Nr. 1/16, 42/56, 64/67, 121/23, ab Bedeutende Deutsche kpl., teils mit Paaren, inkl. Nr. 58 im waager. und Nr. 60 im senkr. Paar, sowie ab Bed. Deutsche postfr. ebenfalls kpl. Mi. 2200,-, günstig! 90,–

9456 Berlin, 1948-54, meist gest. Sammlungsteil der ersten Jahre inkl. Nr. 21-32, 34, 41, 61, 62, 71-74, 78-81, 87, 91-109 gest. etc. 90,–

9457 Berlin, 1948-54, postfrische Zusammenstellung, dabei früher im Michel hochbewertete Sonderblöcke, Nr. 13AFIII, 47II, 75-85, 87-113 kpl., 120b, 121-23 etc. 90,–

9458 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Sammlung, dabei Nr. 21/32, 41, 80/86, je gest., usw., von 1955-1990 postfr. kpl., und ab 1960 gest. fast kpl., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3400,- + die ehem. teuren Alben 90,–

9459 Berlin, 1948/90, postfr. und gest. Bestand ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 40/41, 61/63, 71, 74, 78/79 postfr., 80/86, 101/5 gest., 108/9 gest. etc. Mi. ca. 4000,- 90,–

9460 Berlin, 1949/1990, postfrisch und gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/105, 110/13, 121/23, 131X, je sauber postfr. (Mi. der genannten schon 570,-), vielen kpl. Sätzen usw., sauber im SAFE-Klemmbinder. Mi. knapp 4000,- 90,–

9461 Berlin, 1950-1990, postfrische Slg. im Vordruckalbum mit einigen Anfängen wie Nr. 70, 80/81, allen Glocken-Sätzen, 120a/b, Bauten III mit Nr. 123, gepr., ab 1954 annähernd kpl. Mi. ca. 2000,- 90,–

9462 Berlin, 70er/80er Jahre, postfr. spezialisierte Zusammenstellung nur der Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, dabei Zusammendrucke, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererblöcke etc., dabei die guten SWK-Zusammendrucke, ferner Nr. 793-96(2), 798-99, 814-16, 831-32, 834-35 je als Rollen-Fünferstreifen, C/D-Paare usw. 90,–

9463 Berlin, Partie von etwa 220 postfrischen Markenheftchen ex MH 11/15, bereits nach Typen vorbestimmt, inkl. vielfach besseren MH 12 u. 13, MH 14 per fünf, MH 15 per sieben, einmal mit Zählbalken etc., im SAFE-Ringbinder. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 2700,- 90,–

9464 Berlin, Sehenswürdigkeiten, alle Zusammendrucke W83/98, alle fünf C/D-Paare und die H-Blätter 22/23 je auf ✉ Schmuck-FDCs. Mi. lose gestempelt bereits 1000,- 90,–

9465 Berlin, Zusammenstellung ab 1949, mit u.a. besseren Ausgaben der ersten Jahre inkl. Nr. 39/41, 75/79 postfr., 87 zweimal gest., 112/13 postfr. usw. Mi. rund 2000,- 90,–

9466 Berlin, nur Dauerserien und Besonderheiten, spezialisierte postfrische Slg. inkl. Nr. 112-13, 121-23, 140-54, dabei C/D-Paare, rund 100 versch. Zus.-Dr. ab Bed. Deutsche, waager. Paare ab Heuss, Bed. Deutsche, kl. Bauwerke bis Frauen etc. 90,–

9467 Berlin, 1948-1980, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei Aufdruckwerte, Nr. 62/63, 71, ab ca. 1956 weitgehend vollständig, dazu einige Postkriegs-Belege mit versch. Lacken u. Schwärzungen 80,–

9468 Berlin, 1948-1984, reichhaltige Slg. im Vordruckalbum in gemischter Erhaltung, postfr./gest., ab einigen Aufdrucken, UPU Nr. 35/41 gest., dito Goethe Nr. 61/63, alle drei Glocken-Sätze, Nr. 71 postfr., 80/81 etc., ab 1956 postfr. 80,–

9469 Berlin, 1948-1990, postfr./ungebr. Slg. im Vordruckalbum, ab Nr. 1/16, alle gepr., Nr. 71, 72/73, 75/79, 80/81, 82/86, 91/100, 101/105, ab 1955 annähernd kpl. Mi. 1600,- 80,–

9470 Berlin, 1948-1990, postfrische bzw. teils auch ungebr. Slg. im Lindner-SF-Vordruckalbum, dabei Nr. 64-67, ab Nr. 71 augenscheinlich kpl., günstig! 80,–

9471 Berlin, 1948/1972, rundgestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 61/63 usw., von 1950-1972 bereits kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken-Werten, Nr. 106/8, 109 (postfr.) usw. Mi. 2300,- 80,–

9472 Berlin, 1948/1975, Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/16 gest., 17/18 ungebr., 21/32, 35/41, 62/63, je gestempelt, usw., von 1950-1975 kpl., inkl. Nr. 71/105 gest. etc., im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 80,–

9473 Berlin, 1948/1981, gest. Slg. ab einigen Aufdruckwerten inkl. Nr. 16 und 27, im älteren Borek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 39/40, 61/63, 71/73, Glocken II/III, Nr. 106/9 usw., von 1952-1981 quasi kpl. Mi. 2300,- 80,–

9474 Berlin, 1948/1982, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 75/79, 91/100, die Jahrgänge 1953/1982 kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. rund 1500,- plus einige gest. Werte unberechnet 80,–

9475 Berlin, 1948/90, postfr. Bestand ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 16/18, 66, 140/54, vielen kpl. Zuschlagssätzen usw. Mi. 3300,- 80,–

9476 Berlin, 1948/90, postfr. Slg. ab Nr. 16, mit u.a. Nr. 75/79, 88/90, 113, 123 usw., von 1955-1990 kpl. Dazu Nr. 39 und 41 ungebr. Mi. 1700,- 80,–

9477 Berlin, 1949/1959, Sammlung mit Nr. 35/41, 71/74 und 80/81 je rundgest., ab Nr. 82/86 sauber postfr. kpl., inkl. Nr. 112/13, 121/23 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1700,- 80,–

9478 Berlin, 1949/50, Nr. 35/70 komplett sauber nachgummiert 80,–

9479 Berlin, 1950/1972, kpl. Slg., meist postfrisch (Nr. 80/81 und einige Werte ex Nr. 95/100 ungebr.), mit Nr. 71/74, allen Glocken-Sätzen, 121/23 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. rund 1500,- 80,–

9480 Berlin, 1950/1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 72/79 usw., von 1952-1990 kpl., im älteren KABE-Vordruckalbum. Mi. 2200,-, dazu diverse, teils bessere gest. Werte der ersten Jahre unberechnet 80,–

9481 Berlin, 1952/1990, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 88/100, 101/105, 112/13, allen C/D-Werten usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Mi. rund 1900,- + Album 80,–

9482 Berlin, 1957/1990, sauber gest. Zusammenstellung fast nur Zuschlagswerte, dabei eine große Menge kpl. Sätze, im E-Buch. Mi. rund 7000,- 80,–

9483 Berlin, Besonderheiten, Partie mit Nr. 87 gest., 88/90 je postfr. vom Oberrand, mehrf. MH 14/15 inkl. einem MH 15 mit Zählbalken, einigen gest. Zus.-Drucken SWK etc. Mi. knapp 1500,- 80,–

9484 Berlin, Bestand mit fünf zentrisch gestempelten und zwei postfrischen Frauen-Sätzen (Mi. zusammen schon 1240,-), einigen H-Blättern und diversen Markenheftchen, inkl. MH 14/15 mehrfach (Mi. weitere 500,-) 80,–

9485 Berlin, Dauerserien 70er/80er Jahre, meist gest. Spezialsammlungsteil inkl. SWK kpl. als Ecke li. o. (dito nochmal postfr. und kpl. Rollenmarken-Serie), Rollenmarkenserie kpl. gest., C/D-Werte und Paare, Frauen gest., sowie Zus.-Dr. Unfallverhütung 80,–

9486 Berlin, Markenheftchen, Partie von insgesamt 39 Heftchen ex MH 10/15, alle postfrisch und mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, inkl. MH 15I mit Zählbalken (Mi. 160,-) usw. Hoher KW und seltenes Angebot 80,–

9487 Berlin, Partie gest. Dauerserien-Einheiten, dabei Nr. 242/49 in Viererblöcken (Mi. 560,- für Paare), Nr. 286/90, sowie Unfallverhütung in waager. Paaren 80,–

9488 Berlin, Partie von 90 Markenheftchen ab MH 6, mit u.a. MH 12 per elf (Mi. billigst 198,-), MH 13 per 15 (Mi. billigst 255,-), MH 14 postfr. per 15 (420,-), MH 15 per sieben (420,-), weitere MH 14/15 gest. (Mi für H-Blätter schon 195,-) usw. 80,–

9489 Berlin, Slg. der frühen ETBs im Album, dabei u.a. ETB(1), Heinrich v. Stephan (Mi. 300,-), ETB14, 15, 17 (Mi. 360,-), ✉ 37 usw. Ferner ein Karton mit ETBs ex 1975-1990 (unberechnet). Hoher KW 80,–

9490 Berlin, Slg. von fast 50 Markenheftchen, dabei MH 3/15 kpl., teils mehrfach, inkl. MH 9 per fünf, MH 12 per sechs, MH 13 per drei, MH 14/15 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 366,-) etc. 80,–

9491 Berlin, Unfallverhütung, postfr. Partie von über 400 Viererblöcken mit allen Wertstufen ex 5/150 Pfg. mehrfach, meist vom Rand und vielfach aus der Bogenecke. Mi. für waager. Paare bereits 2300,- plus Oberränder 80,–

9492 Berlin, postfrische Spezialsammlung Unfallverhütung, mit u.a. zehn Randstücken ex 5/70 Pfg. mit Druckerzeichen (Mi. alleine 405,-), weitere Randstücke, Bogenecken, waager. Paare, Markenheftchenbogen 8 (Mi. 150,-), zwei Viererblock-Sätze (Mi. 176,-) usw., im Lindner-Ringbinder 80,–

9493 Berlin, 1948-1990, Slg. in zwei Vordruckalben mit besseren Anfangswerten, dabei u.a. Nr. 10, 16, 42/60, ab 1955 kpl., anfänglich meist gest., von 1960-1985 meist in beiden Erhaltungen je kpl., danach postfrisch. Mi. 1800,-, günstig! 70,–

9494 Berlin, 1948/1973, gest. Slg. mit u.a. Nr. 35/41, von 1950-1973, lediglich ohne Nr. 79, kpl., inkl. Nr. 71/74, 106/109 usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken. Mi. 2300,- 70,–

9495 Berlin, 1948/1980, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 5 gest., 63I postfr., Glocken II/III gest., Nr. 87/90 postfr. u. gest. etc., von 1955-1980 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 3200,- 70,–

9496 Berlin, 1948/1980, postfrische Slg. ab den Aufdruck-Werten, dabei Nr. 1/16, gepr. Schlegel BPP, 72/74, 80/81, 87/111 usw., von 1955-1980 kpl., wobei die Jahre 1969-1980 zweifach enthalten sind, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 70,–

9497 Berlin, 1948/1990, anfangs meist gestempelte, später postfrische Slg., mit u.a. Nr. 41 PF II (Mi. 400,-), 61/63 inkl. 63I, 72/73 je gest., 71 postfr. usw., von 1955-1990 postfrisch kpl. Mi. 2600,- 70,–

9498 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 20/32, 41 gepr. Schlegel, ERP, Glocken III zweimal kpl. etc., von 1954-1990 quasi kpl., teils zweifach. Mi. 3500,- 70,–

9499 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 62, 71/73, Glocken II/III, Nr. 80/81, 106/9 usw., von 1952-1990 (bis auf wenige Werte der letzten Jahre) kpl. Mi. 2700,- 70,–

9500 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, ERP, Nr. 74, Glocken III usw., von 1954-1990 quasi kpl. Mi. 2600,- + Alben 70,–

9501 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 35/41 gest., Nr. 74, 80/81 postfr., Glocken II/III usw., von 1952-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, wobei ab 1959 alle Ausgaben postfr. enthalten sind, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 70,–

9502 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit u.a. allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 80/81, 106/11 usw., von 1960-1990 quasi kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu dreimal MH 14/15, sowie etliche gest. Ausgaben. Mi. 2800,- 70,–

9503 Berlin, 1949-1963, gest. Sammlungsteil auf selbstgest. Bl. im Binder, u.a. mit Nr. 35-41, 62-63, 42-60 meist per vier, 74(2) usw., günstig! 70,–

9504 Berlin, 1949/1980, Sammlung, gestempelt mit u.a. Nr. 70, 80/81, 101/7, 109 usw., von 1960-1980 quasi kpl., sowie zusätzlich postfrisch mit Nr. 80/81, 91/100, 110/23 usw., von 1955-1980 kpl. Mi. 2200,- 70,–

9505 Berlin, 1952/1990, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 91/100 usw., von 1955-1990 kpl., zusätzlich von 1971-1990 die gestempelten Werte in den Hauptnummern ebenso kpl., im neuwertigen KABE-, ab 1971 KABE-Bicollect-Vordruckalbum. Mi. rund 2500,- 70,–

9506 Berlin, 1954-1962, postfrische Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 176 mit Plattenfehler, waager. Paare Nr. 141-48, größere Einheiten Dauerserie, Rollenmarken mit rs. Nummer, Heuss in waager. Paaren, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc. 70,–

9507 Berlin, 1954/1990, postfr. kpl. Slg. mit Extras im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 121/23 als einzige ungebr., alle weiteren Werte postfr. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 70,–

9508 Berlin, 1964-72, postfrische Zusammenstellung von Dauerserien-Besonderheiten, dabei waager. Paare, Viererbl. (u.a. kleine Bauwerke, teils Eckrand mit FN), Rollenmarken (u.a. Nr. 286-90 R5, teils dopp.), Zusammendrucke inkl. gutem Teil Brandenburger Tor, gr. Bauwerke in VB etc. 70,–

9509 Berlin, Burgen u. Schlösser, saubere postfr. und gest. Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, vielen C/D-Werten, einigen Bogenecken, Zusammendrucken, H-Bl. 19/21 postfr. u. gest., teils mehrf., usw. Mi. 1800,- 70,–

9510 Berlin, Partie Alt-ETBs, von Nr. 1 (Bund Nr. 227) bis Nr. 43 kpl., inkl. gutem ETB mit Nr. 153. Mi. 1300,- ✉ 70,–

9511 Berlin, Rollenmarken mit rs. Zählnummer, postfr. und gest. Partie, meist Burgen u. Schlösser und SWK, inkl. vielen Fünferstreifen vom Rollenende. Mi. 1200,- 70,–

9512 Berlin, Slg. Alt-ETBs, von Nr. 1-43 komplett, inkl. guten wie Bund Nr. 227, sowie Berlin mit Nr. 153/54. Mi. rund 1300,- ✉ 70,–

9513 Berlin, Slg. aller Alt-ETBs, von Nr. 1-43 kpl., inkl. gutem ETB mit Bund Nr. 227, Berlin ETBs mit Nr. 153/54 usw. Dazu ✉ diverse Dubletten. Mi. rund 1500,- 70,–

9514 Berlin, kleine Bauwerke, Nr. 242/49 in postfrischen 50er-Halbbögen kpl., Nr. 242/44 sogar per 100. Mi. für 25 waager. Paar-Sätze bereits 1625,-, sowie Nr. 242/44 mit Druckerzeichen mit weiteren 170,- Mi. 70,–

9515 Berlin, 1948-1990, anfänglich gestempelte, ab Mitte der 50er Jahre dann meist postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 42/60, 64/67, 91/100, 101/5, ab 1954 kpl. Mi. 1600,-, günstig! 60,–

9516 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im guten Leuchtturm-Vordruckalbum mit Anfängen, ab ca. 1955 kpl. Mi. 1300,- 60,–

9517 Berlin, 1948-90, gestempelte Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben, u.a. mit Nr. 71, 74, 79-81, 85, 87, 91-100, Nr. 101-34 kpl. usw. Hoher KW! 60,–

9518 Berlin, 1948/1975, postfr. und gest. Slg. mit Nr. 40/41, 62/63, 87, je gest., Nr. 80/81 postfr., Glocken-Satz II und III gest., Zus.-Dr. W33 gest. etc. Mi. 1300,- 60,–

9519 Berlin, 1948/1977, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei viele bessere Werte wie Nr. 17, 21/33 (Nr. 33 Eckmgl.), 35/41, 61/63, 71/74, 80/81, Glocken II und III etc., von 1954-1977 kpl. Mi. rund 3000,-, günstiger Ausruf! 60,–

9520 Berlin, 1948/1987, postfr. Slg. mit Nr. 71, 80/81, 121/23 usw., von 1955-1987 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum mit kpl. Vordrucktext bis 1983. Mi. 1350,- 60,–

9521 Berlin, 1948/1990, Zusammenstellung mit vielen kpl. postfr. Sätzen, dabei Nr. 140/54, Automatenmarken postfr. u. gest. etc. Mi. 1900,- 60,–

9522 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 80/81 vom Unterrand, 106/9 usw., von 1957-1990, bis auf wenige Werte, komplett, inkl. Nr. 182/84 Bogenecken mit Druckerzeichen (Mi. alleine 200,-) usw., im neuwertigen Borek-Vordruckalbum 60,–

9523 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 88/90, 105/11 usw., von 1955-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten, im KABE-Vordruckalbum. Dazu wenige ungebr. Werte wie Nr. 63 und 80/81. Mi. 1600,- 60,–

9524 Berlin, 1955/1985, postfrischer, sortenreicher Bestand mit vielen kpl. Sätzen, sowie ab 1973 von jeder Ausgabe ein Viererblock, im E-Buch. Mi. 5500,-, dazu einige gestempelte Werte unberechnet 60,–

9525 Berlin, 1960-1990, postfr. und meist versandstellengest., je kpl. Slg. im Vordruckalbum, Mi. 2300,-, sehr günstig! 60,–

9526 Berlin, 1961/90, postfr. Slg. Zusammendrucke, von Bed. Deutsche bis Burgen u. Schlösser kpl., zusätzlich mit allen C/D-Paaren. Dazu acht versch. Zus.-Dr. SWK plus C/D-Paare (Mi., nur der SWK-Ausgaben, alleine 239,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

9527 Berlin, 1977/1990, Slg. Viererblöcke, alle mit ESST entwertet, mit einer Vielzahl kpl. Zuschlagssätze und bis auf einige Dauerserien-Ausgaben kpl. Markenwert bereits 1700,- Michel + Aufschlag für Einheiten 60,–

9528 Berlin, Besonderheiten, postfr. Slg. mit Nr. 141, 144 und 147, Nr. 199/205, 210, ferner Brandenburger Tor, Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser und SWK je kpl. mit rückseitigen Zählnummern aus Schalterrolle, Nr. 312 PF I, 354I, Unfallverh. und SWK in waager. Paaren kpl. etc. 60,–

9529 Berlin, Markenheftchen, Partie mit u.a. MH 12 dreimal postfr. und fünfmal gest. (Mi. billigst 204,-), MH 13 zweimal postfr. und dreimal gest. (122,-), MH 14/15 einmal bzw. zweimal gest., davon einmal je mit Zählbalken (Mi. billigst schon 468,-) 60,–

9530 Berlin, Markenheftchen, Partie mit 35 Heftchen ex MH 11/15, alle postfr. Dabei MH 14 per zehn (Mi. 280,-), MH 15 per zwölf (Mi. 720,-) usw. 60,–

9531 Berlin, Partie gest. bessere Ausgaben, mit Nr. 27 und 34, gepr. Schlegel BPP (Mi. 335,-), 72/73 (130,-), 80/81 und 106/9 (Mi. 230,-) 60,–

9532 Berlin, Sehenswürdigkeiten, Partie Zusammendrucke mit W83/96 kpl. postfr. (Mi. 291,-), H-Bl. 22/23 postfr. und zweimal je auf Schmuck-FDC (Mi. für normale Briefe 540,-) etc. 60,–

9533 Berlin, Sehenswürdigkeiten, saubere postfr. und gest. Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, vielen C/D-Werten, waager. Paaren, H-Bl. 22/23 postfr. u. gest. (Mi. 278,-) etc. Mi. gesamt 1800,- 60,–

9534 Berlin, Slg. Schmuck- und amtliche FDCs der 50er bis Mitte 60er Jahre, dabei Nr. 115/20 (Mi. 197,-), 124/34 ✉ (161,-), 138/39 per zwei, 155/235 kpl. (250,-), sowie einige Alt-ETBs 60,–

9535 Berlin, Stadtbilder 1956, gest. Partie mit acht waager. Paaren und zehn waager. Dreierstreifen der Nr. 151 (Mi. 828,-), Nr. 154 im senkr. Dreierstreifen (Mi. 600,-) und lose per 27 (Mi. billigst 594,-), etc. 60,–

9536 Berlin, Steckkarten-Partie besserer Ausgaben, dabei Nr. 61/63 gest. (Mi. 180,-), Nr. 74, fünfmal Nr. 120 gest. (Mi. 175,-), fünf postfr. Frauen-Sätze (Mi. 350,-) usw. 60,–

9537 Berlin, Zusammenstellung nur 50er Jahre, dabei Nr. 120 auf Schmuck-FDC, Nr. 140/54 mehrf. postfr. kpl. etc. Mi. 1500,- 60,–

9538 Berlin, ab 1959, sauber postfr. Partie, u.a. Dauerserien spezialisiert, inkl. waager. Paar-Sätzen, Heinemann in Bogenecken, Viererblöcken, viele Randstücke usw. Mi. 2100,- 60,–

9539 Berlin, einige hundert Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, Dauerserien usw. Mi. ✉ 2500,- 60,–

9540 Berlin, 1954/1985, sortenreicher, postfrischer Bestand in zwei E-Büchern. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 140/54 per vier, Dauer- und Zuschlagssätze etc. Mi. 4600,- 50,–

9541 Berlin, Markenheftchen, Partie von 38 Heftchen, dabei u.a. neunmal MH 10, MH 12 per acht (Mi. billigst 144,-), MH 13 per zehn (Mi. billigst 170,-), MH 14/15 zweimal gest. (Mi. für H-Blätter schon 380,-) usw. 50,–

9542 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie von 44 Heftchen ex MH 12/15, nach Typen spezialisiert, inkl. MH 12cb per zwei, MH14/15 mehrf. etc. Mi. 1100,- 50,–

9543 Berlin, Sehenswürdigkeiten, sieben versch. komplette postfr. Bogen mit Wertstufen zwischen 5 u. 350 Pfg. Mi. für waager. Paare bereits 2010,- bei DM 645,- ehem. Postpreis 50,–

9544 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1954/1990 kpl., inkl. Nr. 121/23, im dicken Album. Mi. 1400,-, dazu diverse gest. Dubletten ohne Berechnung 50,–

9545 Berlin, 1948-1989, Slg. in zwei Vordruckalben mit einigen Anfängen, vor allem aber moderne Slg., ab ca. 1970 meist doppelt, dazu viele Briefe/FDCs, Extras mit MH usw. 45,–

9546 Berlin, 1948/77, postfr./ungebr. und gest. Slg., dabei u.a. Nr. 61/67, 71, 82/90 gest. usw., von 1957-1977 kpl., im Lindner-Ringbinder. Mi. 1000,- 45,–

9547 Berlin, 1959/90, Dauerserien, postfr. und gest. Partie mit vielen kpl. Sätzen, u.a. drei kpl. Frauen-Sätzen postfr. (Mi. 210,-), B u. S mit einigen Rollen-Fünferstreifen etc. Mi. 1700,- 45,–

9548 Berlin, Markenheftchen 3/15 postfrisch kpl., inkl. MH 12 in drei Typen, MH 15 mit und ohne Zählbalken (Mi. alleine 170,-) usw. 45,–

9549 Berlin, Markenheftchen, Partie von 46 postfrischen Heftchen ex MH 9/15, dabei u.a. MH 9 per sechs, MH 12 per 13, MH 14 per sieben, MH 15 per sechs etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1100,- 45,–

9550 Berlin, Partie Alt-ETBs mit u.a. Nr. 1 mit Bund Nr. 227 (Mi. 300,-), ETB mit Nr. 154 per acht (Mi. 400,-), ferner einige ✉ nicht amtl. FDCs und Minister-Klappkarten 45,–

9551 Berlin, Partie gest. Dauerserien-Einheiten, mit Nr. 185 im waager. Paar (Mi. 200,-), 242/49 in waager. Paaren (280,-), Unfallverhütung kpl. etc. 45,–

9552 Berlin, Partie von 42 Markenheftchen, inkl. MH 12 mehrfach, MH 14, MH 15 per drei (Mi. 180,-) usw. 45,–

9553 Berlin, Partie von etwa 80 postfrischen Markenheftchen ex MH 9/15, mit MH 12 per 15 (Mi. billigst 270,-), MH 13 per drei, MH 14/15 usw. Mi. billigst 800,- 45,–

9554 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg., teils mehrfach, mit Unfallverhütung, sowie viel Burgen u. Schlösser. Mi. 900,- 45,–

9555 Berlin, Zusammendrucke, postfr. Slg. mit allen Zus.-Dr. Burgen u. Schlösser und SWK kpl. Dazu einige C/D-Paare, sowie Markenheftchen inkl. MH 15 45,–

9556 Berlin, postfr. Zusammenstellung, meist Dauerserien, u.a. mit zwei Bogenecken Nr. 290 mit Druckerzeichen (Mi. 200,-), waager. Paare Burgen u. Schlösser etc. Mi. knapp 1000,- 45,–

9557 Berlin, kleine Bauwerke, postfr. und gest., spezialisierte Slg., mit Nr. 242/49 in postfr. und gest. waager. Paaren je kpl. (Mi. 345,-), 242/48 in postfr. senkrechten Rollen-Dreierstreifen etc. 40,–

9558 Berlin, 1948/1988, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 88/90, 106/9 usw., von 1957-1988 kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1100,- 35,–

9559 Berlin, 1956/1990, postfr. kpl. Slg. mit Nr. 140/54, allen C/D-Werten usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 1200,- 35,–

9560 Berlin, Burgen u. Schlösser, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung Einheiten aus Bogen und Rollen-Fünferstreifen. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 650,- bei einem sicherlich vierstelligen KW 35,–

9561 Berlin, Markenheftchen, Partie von über 60 postfrischen Heftchen ex MH 4/11, alles nach Typen bestimmt, Mi. 800,- 35,–

9562 Berlin, Partie von 33 postfrischen Markenheftchen, dabei MH 9 per sieben (Mi. billigst 154,-), MH 12 per vier (Mi. billigst 120,-), MH 13 per zehn (Mi. billigst 170,-), MH 14/15 per zwei (Mi. 176,-) usw. 35,–

9563 Berlin, Dauerserien, Partie mit Unfallverhütung im gest. Oberrand-Satz, Burgen u. Schlösser im waager. Paar-Satz, MH 14/15 postfr. und gest. (Mi. 178,-) 30,–

9564 Berlin, Markenheftchen, Partie von insgesamt 32 Heftchen ex MH 10/15, dabei u.a. MH 12 per 15 (Mi. billigst 270,-), MH 13 per vier, MH 15 per vier (Mi. 240,-) usw. 30,–

9565 Berlin, Markenheftchen, Partie mit MH 7b, MH 10/13 mehrf., MH 14 per vier (Mi. 112,-), sowie zweimal MH 15 (Mi. 140,-), alle postfrisch 30,–

9566 Berlin, Partie von 34 postfr. Markenheftchen ex MH 9/15, inkl. viermal MH 12/15 (Mi. billigst 492,-) usw. 30,–

9567 Berlin, Sammlung von 13 Markenheftchen Burgen u. Schlöser, alle mit Plattenfehlern 30,–

9568 Berlin, 1948/1980, Sammlung, anfangs gestempelt, mit u.a. Nr. 82/86 usw., von 1971-1980 postfrisch kpl., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. fast 1000,- 25,–

9569 Berlin, 1948/68, gest. Slg. mit u.a. Nr. 40/41 (Mi. 200,-) usw., im späteren Verlauf teils auch postfrisch, auf Borek-Vordrucken 25,–

Berlin und Bundesrepublik

9570 Bund/Berlin, Markenheftchen, reichhaltige postfrische MH-Slg. (ca. 360 Stück), Berlin mit 131 MH ab MH 1/2, leider beide nur mit Teilinhalt, später auch z.B. 18mal gutes MH 15 (!), ferner Bund mit 230 MH bis MH 30, hochspezialisiert nach Unternummern ab MH 4, insgesamt sehr hoher KW! 350,–

9571 Bund/Berlin, enorm reichhaltiger Bestand von gut 1000 meist besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager. Dabei der Zeitraum von ca. 1950-2000 mit vielen guten Frankaturen, u.a. mit R- und Expreßbriefen, frühen Ganzsachen, Luftpost usw., vieles schon einzeln in Tüten und Hüllen untergebracht, daher zum Wiederverkauf geeignet, günstige Fundgrube 300,–

9572 Bund/Berlin/Zonen, Nachlaß in zehn Alben, dabei Bund-Anfangsjahre mit u.a. Nr. 113/15, 117/20, 121/22, 139/40 etc., postfr. Sammlungsbestände bis 2000, gest. Lagerbestände, Zonen mit Bizone Bl. 1 postfr., SBZ mit u.a. Bl. 5Y, 6 etc. 220,–

9573 Bund/Berlin, Rollenmarken-Besonderheiten, Zusammenstellung mit Rollenmarken Bund Heuss I-III, Bed. Deutsche mit 43 meist postfr. Rollenmarken, Ausgabe Brandenburger Tor mit Bund u. Berlin mit Rollen-Nr. postfr., Bund mit seltener Nr. 700Re, 703Rb, je postfr., Berlin Nr. 145vR, seltene Nr. 152vR postfr., 145R postfr. u. gest., Burgen u. Schlösser mit etlichen Rollenenden (u.a. 15 versch. RE11 + 4 LF!, enormer KW!) usw. 160,–

9574 Bund/Berlin, dreibändige Dauerserien-Spezialsammlung mit hauptsächlich Rollenmarken ab Unfallverhütung, mit farbigen Nummern, Rollenanfängen mit Leerfeldfarben, reichlich B u. S mit Rollenanfängen, bis zu den Höchstwerten, dazu MH und Zus.-Dr., viel Material 120,–

9575 Bund/Berlin, 1949-1969, postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum inkl. Berlin Nr. 64-67 (Mi. 250,-), ferner die Jahre 1950-1969 kpl. mit allen besseren (Mi. über 1500,-), sowie Bund 1960-69 kpl. 100,–

9576 Bund/Berlin, Zusammendruckbogen, postfrische Partie mit Berlin MHB 7 per zwei (Mi. 700,-), sowie Bund MHB 16 (Mi. 180,-), je mit der üblichen Versandstellenfaltung, und Zusammendruckbogen Nr. 1546/47 (Mi. 110,-) 90,–

9577 Bund/Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen und einige H-Blätter, postfrische Zusammenstellung ab Heuss, mit viel Olympia '72, Berlin mit viel SWK (alleine 1300,- Mi.) usw. 90,–

9578 Bund/Berlin, Partie von etwa 80 postfr. u. gest. Markenheftchen, dabei u.a. Heuss MH 4Y viermal gest. (Mi. für die losen H-Blätter bereits 800,-), MH 40 usw. 80,–

9579 Bund/Berlin, Privat-Markenheftchen, dicker Ringbinder mit etwa 250 meist postfr. und etwas gest. Privat-MH, dabei alleine 130 Sport-Markenheftchen 80,–

9580 Bund/Berlin, dickes 64-Seiten E-Buch mit meist gestempelten Zuschlagsausgaben inkl. einer großen Menge kompletter Sätze, sowie Einzelwerte Bund Bl. 2 vielfach gest. usw. Mi. rund 7000,- 80,–

9581 Bund/Berlin, dickes Album mit über 1000 Blöcken, fast nur Bund, mit Bl. 2 dreimal postfr., viel Olympia '72 usw., bis Anfang der Eurozeit. Mi. 3000,- 70,–

9582 Bund/Berlin, Partie von etwa 120 meist postfr. Markenheftchen, dabei Berlin bis dreimal postfr. MH 15 (Mi. alleine 180,-), Bund bis MH 40. Hoher, sicherlich vierstelliger KW 60,–

9583 Bund/Berlin, Partie von etwa 550 postfr. und gest. Zusammendrucken Bed. Deutsche bis Unfallverhütung, im E-Buch. Mi. 1500,- 60,–

9584 Bund/Berlin, Postkrieg, Partie von 30 Belegen mit meist untersch. Frankaturen, dabei Nr. 479 mit versch. ✉ Übermalungen, Heinemann-Frankaturen mit "Zurück"-Vermerk usw. Hoher KW 60,–

9585 Bund/Berlin, postfr. Slg. Zusammendrucke, dabei Berlin ab Brandenburger Tor, und Bund ab Bed. Deutsche, inkl. Olympia '72 kpl. etc. Dazu H-Blätter und etwa 35 Markenheftchen. Mi. rund 1000,- 60,–

9586 Bund/Berlin, Blöcke, Partie von 270 Bund- und 70 Berlin-Blöcken, postfr. und gest., dabei Bund Bl. 2 mit ESST, Ortsstpl. und zweimal postfr., viel Olympia '72, KLB Nr. 1023 vielfach usw. Mi. 1400,- 50,–

9587 Bund/Berlin, postfr. Slg. mit Berlin 1975/1990, und Bund 1975/1995, je kpl., inkl. allen C/D-Werten, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2600,- + Alben 45,–

9588 Bund/Berlin, postfr. Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, alles aus den 70er Jahren, in zwei Alben. Mi. rund 2400,- 35,–

9589 Bund/Berlin, Zusammenstellung mit u.a. 19 versch. Rollen-Fünferstreifen Unfallverhütung, jeweils mit 150 Pfg. 25,–

Sowjetische Zone

9590 SBZ, spezialisierte Sammlung in zwei Bänden, postfrisch und gestempelt, mit vielfach geprüften Werten, z.B. MVP Nr. 8y, Druckerzeichen u. Farben, u.a. Nr. 34yb, 36yfDZ, 37zaDZ, alle mit Befunden, Thüringen mit Papieren, Sachsen mit Wz., Ostsachsen Nr. 43C gest. u.v.m. Genaue Aufstellung beiliegend, dementsprechend Michelwert fast 12.000,- 1500,–

9591 Thüringen, 1945/46, ex Nr. 92/99, Plattenfehler, enorm umfangreicher, postfrischer Bestand nur Plattenfehler, insgesamt über 7500 Plattenfehler-Werte mit einem gewaltigen KW, detaillierte Aufstellung beiliegend 1500,–

9592 SBZ, Händlerverkaufsheft (ohne Entnahmen) nur mit guten Ausgaben, also der "Essenz", ab gest. Nr. 1-7B, seltene "POTSCHTA" (BI), 43c gest., 47Hb gest., sign. Ströh (alleine Mi. 1200,-), 42-50DI, 51yII gest. (!), 72 Luxusbriefstück, 80X mit nicht prüfbarem Eckstempel, 120-23X, Bl. 2t gest. "Schmölln", Bl. 3A/B gest., WZd13/14 u. SZd5/6 auf R-Brief, 156-61Y gest., 117BX, 118Ay postfr., 150-55X mit zentr. "Leipzig"-Stempeln (wie diverse andere auch ungeprüft) etc. Bitte selber kalkulieren 1000,–

9593 SBZ, postfrisches und gestempeltes Händlerverkaufsheft nur Raritäten und Besonderheiten, ab Nr. 8y, mit guten Werten MVP, auch Plattenfehlern, postfr. Druckerzeichenpaar Nr. 36zb, Farben wie Nr. 189c (Befund), 193II, HAN-Paar Nr. 197, DZ Nr. 198/99, 233IIDV4, 183DV, 115by, 42-50G, Paar 52auyDK (Befund), 95AYbyy, 136Xc, 212c, Paar 76Yb (Befund) usw. Mi. etwa 14800,- 900,–

9594 SBZ, West-Sachsen, Mi.-Nr. 120-137, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. Nr. 136Xb/c postfr., 126Yb postfr. (3), Yc(4), Yd(4), 126wbY zwei postfrische Sechser- und ein Neunerblock, je Attest Ströh (alleine Mi. 4200,-), 135Ya/b je VB, 136Xwb/c postfr. usw. Mi. rund 9000,- 800,–

9595 SBZ, nur Ostsachsen, Mi.-Nr. I (ehemalige Nr. 41, "POTSCHTA") bis 53, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei "POTSCHTA" auf Sammlerbrief und zweimal lose postfrisch, Nr. 43C(2), 43Bb in Einheiten, 46AbI(4), 42-50G u.a. im gest. Viererblock-Satz, je gepr., dito im Paar-Satz, 42-50DI auf Bfst., 42-50DIII(3), 49ADDII/I, seltene Privat-Zähnungen und -Durchstiche etc. Mi. rund 7000,-, seltenes Angebot in dieser Menge und mit den vielen geprüften Stücken 700,–

9596 SBZ, Mi.-Nr. 47-118, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Ostsachsen mit Postmeister-Trennungen, u.a. Nr. 43GaI per drei (einmal OR), 47G VB, 43DIa, 44DI, 47DI, 42DIII, 48DIII, 49DI, 50DIII, 54a/b (selten!), 56I, VI, 58I/II, 60b(2), 60VII gest. (selten!), 68I-III gest., 71II gest., 69XA im gest. Paar, 76Xb/c, 75YIV, 76Ya im gest. Eckrand-25er-Block, 69XA dreimal gest., 78XI, 79 PF I zweimal gest., 71XD(2), 83Xa/b gest., seltener Bl. 2t postfrisch (lt. Attest Ströh "einwandfrei", tatsächlich aber kleine Randmängel, gest. Paar 117Xb, 116-19BX, DX, 116-18DY, Paar 116CY, WZd13-16, Szd3-6 und Einzelmarken daraus, 78Yvby etc. 600,–

9597 SBZ, Mi.-Nr. 93-137, weitgehend postfrischer Sammlungsteil inkl. gepr. Nr. 97AXbat, 95AYaz1 (gest.), 93AXp2, 97AXbt per drei gepr., 113by, seltener Bl. 1x ("H von WEIHNACHTEN gebrochen"), seltener Bl. 2x (Attest Ströh "einwandfrei" postfrisch), Hz1ay, Bl. 3A/B, Bl. 4cy, 116-19CX, DX, 116-19BX, 120-23X, 126Yb(2), 127za (gest.), 136z (gest.), 136Yb, 132XII/III, 136YbII etc. Hoher KW! 600,–

9598 SBZ, Provinz Sachsen und Thüringen, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 85waV gest., 86waV gest., 86waCV, 85-86B/C gest., 86waA auf Brief, 91aY PF IV gest., sowie Bl. 1x und 2x je postfrisch (alleine Mi. 2750,-), seltenes Angebot. Mi. über 5000,- 600,–

9599 SBZ, West-Sachsen, postfrische Zusammenstellung mehrerer hundert im Michel katalogisierter Plattenfehler ex Nr. 116/37, häufig in Paaren mit Normalmarke, Mi. 10180,-, in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! 600,–

9600 SBZ, hauptsächlich Provinz Sachsen und Ost-Sachsen, Mi.-Nr. 64-78, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 64-65bA je in gest., gepr. Paaren, 64ADD (2, Befund bzw. gepr.), 64bAUw(4), 64bU Bfst., 64a auf Karte, 64aE als postfrische linke untere Bogenecke (Attest Jasch!), dito postfr. Unterrandstücke auch mit Attest Jasch (Mi. der zwei 64aE = alleine 2800,-), Nr. 72 lose gest. und in MiF auf Brief, 69Xc im Sechserblock (Attest), Mi. rund 5600,- 600,–

9601 SBZ, nur MVP, Mi.-Nr. 23-40, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Bodenreform postfrisch, gest., auf Sonderkarte, mit Farben, PF, u.a. Nr. 23a/bI, 24a, aa, b, c, 24b im 14er-Block mit PF I, II, III und XIII, Kinderhilfe vielfach inkl. Unterfarben, ungezähnt, 28bXV, Eckrandpaar Nr. 28aUr (sehr selten!), Unterrandpaar Nr. 27U inkl. VII, 24PII, Abschied inkl. Papieren, 29-36x auf sehr schönen Luxusbriefstücken, gepr. Kramp, 30xDZ, 36yb, d, etc. Mi. rund 6000,- 600,–

9602 Thüringen, Plattenfehler, Slg. von vielen hundert im Michel katalogisierten Plattenfehlern auf Nr. 92/99, zusätzlich nach Gummisorten spezialisiert. Dabei vieles in Paaren mit Normalmarken. Mi. 10900,-, in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! 600,–

9603 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Partie Besonderheiten, alles postfrisch, inkl. guten Oberrändern, u.a. Nr. 207b im oberen Bogenecken-Viererblock, gepr. Paul BPP (Mi. 240,-), 210PORdgz per drei (Mi. 660,-), Plattenfehler inkl. Nr. 200II (Mi. 120,-), 201I/II (220,-), 202I, III und zweimal IV (Mi. zus. 460,-), 203I/II (220,-), 204I per drei (300,-), 205II und IV (240,-), 206II und IV (240,-), 206 mit DZ (250,-), Farben, u.a. vier Viererblöcke Nr. 207b, je gepr. Paul (Mi. lose 640,-) usw. Mi. 7160,- 500,–

9604 SBZ, Nr. 29/40y, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 780 Werten mit mindestens 13 kompletten Sätzen. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 14.000,- plus evtl. bessere Farben und Plattenfehler, u.a. von uns "auf Anhieb" entdeckt Nr. 31II und VI 500,–

9605 SBZ, nur MVP, Mi.-Nr. 8-20, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 8x-19y überkpl. postfrisch, gest. Serie, Paar 8xU, dito VB, 8z Paar auf Bfst., 8y insgesamt per sieben (gepr./Befund), 16UwDZ, 8xUw, 10y Paar auf Bfst., 20-22 per fünf, u.a. dreimal gest. und einmal auf Brief, 20b PF VII etc. Mi. 4800,- 500,–

9606 SBZ, nur Provinz Sachsen, Ausgabe "Provinzwappen", Mi.-Nr. 73-84, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 75bY im postfr. Eckrand-25er-Block (Mi. 1500,- ++, Attest Ströh), 78Yby im postfr. Eckrand-15er-Block (Mi. 1800,-, Attest Ströh), 80Xa mehrf. postfrisch, 84Y mehrere postfr. VB usw. Mi. rund 5000,- 500,–

9607 SBZ, nur West-Sachsen, Mi.-Nr. 116-125, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 116-19Y gest., 116-19D in postfr. Eckrand-Viererstreifen, 117Xb in postfr. Einheiten je mit Attest Ströh, 119Xy postfr. (4), 120-23X mehrf. postfr., 116-19DX mit Attest, 120-23Y, 123XUsl, 123XUu auf Brief, 123X im Paar mit Doppelzhg. auf Brief, Herzstücke 10/11 postfr., 124XU usw. Mi. rund 5500,- 500,–

9608 SBZ, Bezirkshandstempel und Allgemeine Ausgabe, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 179VII und A179VII als postfr., gepr. Randstücke, diverse Werte Maschinenaufdruck kopfstehend, 168I und 181I auf Brief, 184 in MiF (u.a. mit 5 Mk. Taube) auf Brief, 195a mehrf. postfr., 195b gest., gepr., 182F, 213U, sowie Bl. 6 zweimal postfrisch. Mi. knapp 5000,- 450,–

9609 SBZ, allgemeine Ausgabe, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei guter Borkengummi, Druckerzeichen inkl. Nr. 234-38DZ gest., seltene Plattenfehler wie Nr. 233aII PF II(2), Bl. 6 postfr. und gest. etc. Mi. ca. 5000,- 450,–

9610 SBZ, 1945/49, von Nr. 1-241, lediglich ohne Bl. 1/2 und 4, in den Hauptnummern kpl. gest. Sammlung, auf alten Schwaneberger Vordrucken. Dabei Nr. 1/7A/B, 8/19, 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40y kpl. und x fast kpl., Nr. 72, Bl. 5X/Y, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. (ungepr.), Bl. 6 mit SST usw. Mi., ohne Bezirkshandstempel, bereits 5700,- 400,–

9611 SBZ, Ost-Sachsen, nur Mi.-Nr. 64-73, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei postfrisches Oberrandpaar Nr. 64bU, 65bAUw als postfr. rechte untere Bogenecke, 64aE postfr., vom Unterrand (Mi. 1400,-, Attest Jasch), 64bAUw(2), 65a/bAUw je als postfr. Oberrandstück, letztere zusätzlich vom Unterrand, 69Xc im Viererblock (Attest), Nr. 72 in MiF auf Brief und zweimal lose gest., etc. Mi. rund 4000,- 400,–

9612 SBZ, nur Ausgabe "Berliner Bär", Mi.-Nr. 1-7, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei gute Unter-Nr. wie Nr. 2Awbx postfr. (4) und gest. (gepr. Ströh, eine seltene und unterbewertete Marke!), 4Abwaz, 5Awax postfr., 7Abwaz auf Satzbrief, 1-7B zweimal gest. usw. Mi. rund 4000,- 400,–

9613 SBZ, 1945/49, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/7, auf KABE-Vordrucken. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 20/22, 26/28, alle vier Zus.-Drucke ex Nr. 112/15 plus Herzstück, allen acht versch. Zus.-Drucken ex Nr. 126/32 plus beiden Herzstücken, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. usw. Mi. 5000,-, dazu diverse ungeprüfte Werte ex Nr. Ia bis Ix (mit einem Michelwert von 13.000,-, wenn echt). Aufgrund der gebietstypischen Risiken vorsichtig taxiert 350,–

9614 SBZ, Maschinenaufdruck, Nr. 182/197, Partie mit nur Besonderheiten, sauber postfrisch, mit vielen Oberrändern, u.a. Nr. 187PORdgz (Mi. 150,-), 193PORdgz per zwei (280,-), 197PORdgz per zwei (160,-), ferner Nr. 182 mit PF I und 186 mit PF II (Mi. je "-.-") etc. Mi. gesamt 6200,- + "-.-" 350,–

9615 SBZ, Nr. 78Yby, tadellos postfrisches Bogenteil von 70 Werten, jeder Wert tiefst gepr. Dr. Jasch BPP. Mi. 8400,- 350,–

9616 SBZ, Nr. 8/19, Zusammenstellung von 2700 gestempelten Werten, dabei mind. 48 kpl. Sätze, viele Werte sogar erheblich häufiger vorhanden. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 12.000,-. Fundgrube für Farben, Plattenfehler usw. 350,–

9617 SBZ, Provinz Sachsen, Nr. 85/91, sauber postfrische, spezialisierte Sammlung mit nur im Michel katalogisierten Plattenfehlern inkl. besseren, dabei Nr. 85V mehrf., 86II per zwei (300,-), 86V per zwei, 87X (250,-), 89BII als Bogenecke per sechs (900,-) usw. Dazu einige bessere Unternummern, z.B. Nr. 86ya mehrf., gepr. Ströh BPP, usw. Mi. 6000,- 350,–

9618 SBZ, allgemeine Ausgabe, Zusammenstellung nur guter geprüfter Farben Maschinen-Aufdruck (teils Befund) inkl. Nr. 182c postfr. u. gest. (Mi. 450,-), dito 183d (1050,-), 184aa gest., b zweimal postfr. (690,-), 187b postfr. u. gest. (600,-), 195a gest. und zweimal postfr., b gest. (460,-), 201Awbx (2, 160,-) und 211b (100,-). Seltenes Angebot in etwas untersch. Erhaltung 350,–

9619 SBZ, nur Thüringen, Mi.-Nr. 92-115, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Bl. 3A/B, postfr. Paar Nr. 97AXU, 93V1 (Befund), 99V1 (Befund), 107-110Bya auf Brief, Zus.-Drucke Brückenbau inkl. SZd1yy und 2ayy postfr., WZd1/2 auf FDC (!), Bl. 4cy postfrisch, 112-15yy postfr., gepr., 112y-14cy, 112-15 mehrf. gest., 113ya/b usw. Mi. 3200,- 350,–

9620 SBZ, nur West-Sachsen, Freimarken-Ausgabe Mi.-Nr. 126-137, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei bessere Unterfarben wie Nr. 133Ya/b, 136Yb im Viererblock, gepr., 127-36za gest., Herzstücke 10/11 postfrisch etc. Mi. rund 4000,- 350,–

9621 SBZ, spezialisierte Zusammenstellung mit vielen Besonderheiten ab Berliner Bär mit Nr. 2II, VII, X, 5I postfr./gest., 5III, MVP, u.a. Nr. 19y postfr./gest., 18Ib(2), Ostsachsen mit Nr. 42AI, VI, 43AaI(2), Ab(3), BIaI, 46AaI, 85b im Eckrand-VB, 85waC, gute gest. Plattenfehler Nr. 85I, II(2), IV(2), V(2!), VI, sowie Rand-Viererstreifen inkl. VI u. VIII, 85wb, 86waA/B/C, I, II(2), III(3), IV(3), V(2), 86waD, 201I gest., wbx/zt postfr., erstere zusätzlich als Eckrandpaar, 202Auy gest. Paar, 203AwazVI, 200BXII, 232I usw. 350,–

9622 SBZ, Köpfe, 9200 gestempelte Werte wohl zumeist ex Nr. 212/27, bereits in den 50er Jahren, also zu einer Zeit, in der sich keiner für Farben, Plattenfehler u. Wasserzeichen dieser Ausgabe interessierte, nach Wertstufen per 100 gebündelt und seitdem unberührt. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 22.000,-, Fundgrube! 300,–

9623 SBZ, MVP, nur "Abschiedsausgabe", Mi.-Nr. 29-40x/y, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei mehrere kpl. postfrische Serien auf beiden Papieren, auch VB-Serien, Nr. 35xaI als gest. Bogenecke, Unterfarben wie Nr. 34ya/b(3), 35xa/b, 36yb, zb, 37ya, d, e, 36ycVI usw. Mi. rund 2800,- 300,–

9624 SBZ, Mi.-Nr. 112-164, spezialisierter Sammlungsteil, dabei Viererbl. Nr. 112-15Y (mit 112V), ferner 112I, III, IV, 113II, VI, 114II, V, 115cy, 116-19Y, 117Xa/b, 120-23X, 120-23Y (Privatzhg.), 129X PF II, 131X PF I, III, 132X PF III, 133Xa PFI/II, 136-37Xa/b, 126Yd (postfr.), dito 132X PF IV, 125YII, 126Yd, PF II (Mi. "-.-"), 127-36Y (inkl. 135 PF I), 138-49, 150I, 154I, 157-59 inkl. 159II, 158-61Y, sowie Leipziger Messe spezialisiert 300,–

9625 SBZ, Mi.-Nr. 8-89, gestempelte Slg. inkl. besseren gepr. Werten, dabei Nr. 8y, 9d, 18aI, bI, 19y, 20-22, 23-25a/b, 26-28, Abschied bis auf Nr. 35x, Nr. 72, 71XD, 66XA, 69XAb, 87-89B etc. 300,–

9626 SBZ, West-Sachsen, Mi.-Nr. 143-165, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 150-55X postfr., 153Yb postfr. (3), 151X postfr., 156-61Y gest., u.a. diverse Werte als Jasch-gepr. Bogenecken, Bl. 5aX/Y postfrisch etc. Mi. rund 3000,- 300,–

9627 SBZ, meist ungebr. Slg. und weitestgehend vollständig mit guten Werten, dabei Potschta vom Unterrand, Thüringen mit Bl. 1-4, Bl. 5X, 6 etc., ferner Unter-Nr. wie 116-119D etc. 300,–

9628 SBZ, 1948, Köpfe I, Nr. 212/27, gestempelter Bestand von über 8000 Werten inkl. fast allen Wertstufen ex 2/84 Pfg., alles bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einem Zeitpunkt, als sich niemand für Abarten, Farben usw. interessierte, gebündelt und seitdem unberührt. Michel, alles billigst gerechnet, bereits über 20.000,-, Fundgrube! 250,–

9629 SBZ, Mi.-Nr. 1-84, gestempelter, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 3AVII, XVII, 6XI, 2AX, IX, VIII, 5AIX, 8xVI, 9d, 9aXXIII, div. weitere PF, 20a, 22a, 23-25a/b, 26-28, 29x, 32x, 33xa/b, 34-36x, 29y, 31yVII, 32y, 33-40y, 43Ab, 44AI, 48Ac, 60a/c, 72, 73-84X, 83YII, 84Yc usw. 250,–

9630 SBZ, Mi.-Nr. 8-63, spezialisierter Sammlungsteil, dabei MVP mit 21 Plattenfehlern der Freimarken inkl. besseren wie Nr. 8xXXXVIII, XXII(2), 9aI, ferner Nr. 23IV, 24XIII, 25I, 26aUo, 27III, 29xIV, 31II u. VI im Paar, 33ye, 36zzI, yII, 23aXIX, 23bVIII, 25aIV, 25bX, XII, 27IX, 29yIV, 30xX, IV, 36yeI, ybI, 33xbIX, 37yII, 37za, 39yV, 42-50G, 44AcI, 50II, 58I, III, 60b, 60VI (Mi. "-.-"), 62auI etc. 250,–

9631 SBZ, Ostsachsen, nur Mi.-Nr. 42-63, spezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 42-50G(2), Karte mit Nr. 51atxI/II, 51ItxFDD im postfr. Viererblock, Attest Ströh, 52wax im Eckrand-Sechserblock, 54aG im VB, 56bU, 57b auf Brief, 63y mehrf. etc. Mi. rund 2500,- 250,–

9632 SBZ, weitgehend postfr. Sammlungsteil, lediglich Nr. 42-50DI sowie seltenes Farb-Mischpaar Nr. 47DIa/b auf zwei Briefen (!), inkl. div. gepr. Werten ab Nr. 14y, 15b, 18Ib, ferner 20-22, 28aIV, 32yIII, 37yc, yd, yz, 40yb, 52awax, 43Ab, 44Ab, AcI, je gepr., 48Ab/c, 44DI, 50E, 44bDIII, 46DIIIa, 43Ga/b (!), 42-50G, 58aU usw. 250,–

9633 Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung, postfr., gest. und wenig ungebraucht, mit Nr. 8/19 mehrf., teils vielfach kpl., mit insgesamt etwa 650 Werten (Mi. billigst etwa 2200,-), Nr. 20/22 mehrf. postfr. kpl. (Mi. billigst 280,-) und gest. mit vier Werten (320,-), 23/25 mit fünf postfr. Sätzen, 120 Werten ex Nr. 29/40, inkl. 29/36x zweimal postfr. (300,-) usw. 220,–

9634 SBZ, 1945/49, dicker Klemmbinder mit rund 7000 Werten, sortenreich, postfr., ungebr. und gestempelt. Dabei etwa 180 Werte ex Nr. 8/19, 20/28 mehrf., 140 Werte ex Nr. 29/40, etwa 800 Werte Ost-Sachsen, einige hundert Thüringen-Werte, Nr. 120/23X mehrf., Bezirkshandstempel usw. Enormer KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 220,–

9635 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 20/28, 23/25a/b, 29/40x/y bis auf zwei Werte kpl., 43C, 72, 120/23X, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. (ungepr.), Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, Einzelwert aus Bl. 6 etc. Mi. 4000,-. Aufgrund der Stempelproblematik bei einigen Ausgaben vorsichtig taxiert 220,–

9636 SBZ, Köpfe I (möglicherweise auch Köpfe II), über 6000 gestempelte Werte, vor Jahrzehnten gebündelt, mind. 100 kpl. Serien, aber gerade die Höchstwerte in größeren Mengen, Fundgrube! Dazu weitere Bündel, u.a. 10 Pfg. Krone-Adler, 300mal 1 Mk. Hitler und 100mal Höchstwert Österreich Dauerserie 50 Sch. (enormer KW!) 220,–

9637 SBZ, Köpfe I, Partie von rund 7000 Werten ex Ausgabe Nr. 212/27, bereits in den 50er Jahren per 100 gebündelt und seit dem unberührt. Der Michelwert billigst beträgt bereits 16.000,-, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 220,–

9638 SBZ, gestempelter Sammlungsteil mit besseren Papieren MVP, Nr. 21-22, 23-25a/b, 26-27, 29-40 in x/y, 43Ab, 46DIII, 42-50G, 80Y, etc. 220,–

9639 SBZ, im wesentlichen gepr. Zusammenstellung inkl. Nr. 3B dreimal gest. (ungepr.) und im postfr. Eckrand-25er-Block (Mi. 790,-), 8y (240,-), 15b, 19y (55,-), 20-22 meist mehrf. inkl. postfr. 20b (810,-), 25b (55,-), 29xa (3, 210,-) und 36yg 220,–

9640 Thüringen, postfrische Zusammenstellung mehrerer hundert Werte ex Nr. 92/87X, nach Farben und Papiersorten spezialisiert, inkl. mehrfach Nr. 95AXbs, meist gepr., 95AXd2 lose und im Viererblock, gepr., 97AXar per fünf, je gepr., gute Nr. 97bat postfr., gepr. Ströh BPP, usw. Mi. 4000,- 220,–

9641 MVP, Ausgabe Nr. 20/22, Partie von 26 gestempelten Werten, dabei mindestens sieben kpl. Sätze, 12 Werte bereits geprüft, inkl. Nr. 20 PF V tadellos gepr. Kramp BPP, ansonsten alles billigst gerechnet, somit ergibt sich ein Michelwert von 2170,- 200,–

9642 SBZ, Mi.-Nr. 116-164, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 116-19CX postfr., gepr., dito DX, 120-23X, 127Xb, WZd13-16, SZd3-6 postfr., 133Xa, XaII, 135Xa/b, 136Xb/c, je postfr., 124-25X, 118Bx, 120-123Y gezähnt postfr., gepr. Zierer, 126Yd, 153Yb(2), 150X, 153Xa, 155X, 156-61Y postfr. vom Oberrand, Bl. 5Y, sowie Einzelmarken Leipziger Messe sehr spezialisiert inkl. Nr. 164AYIII, 163XBI u.v.m. 200,–

9643 SBZ, West-Sachsen, nur Serie "Leipziger Messe", Mi.-Nr. 162-165, hochspezialisierte Slg. im Ringbinder, mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 162-65By in postfr. VB, 162-64Ax (inkl. 165b) in gest. OR-VB, gepr. Ströh, Bl. 5X/Y postfr. etc. Mi. rund 2200,- 200,–

9644 SBZ, gestempelte Slg. mit besseren kpl. Sätzen auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 8/19, 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y usw., bis zu den Alllgem. Ausgaben, auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 2800,- 200,–

9645 SBZ, interessante Partie aus Nachlaß mit Marken und Belegen, dabei ungeprüfte Handstempel-Belege, u.a. Bezirk 3 mit Satzbrief Arbeiter in die USA gelaufen, Zehnfach-Mischfrankatur, Bezirk 14 + 20 auf Briefen, IIIc und d auf Wertbrief, Briefstücke mit gepr. Farben, z.B. MVP, Köpfe I, auch ein falscher Bl. 2 gestempelt 200,–

9646 Ost-Sachsen, Zusammenstellung von mehreren hundert postfrischen Werten ex Nr. 42/65. Dabei Nr. 43 mit vollem Mittelstück per sechs, je gepr., 43BI und BIIa/b je mehrfach, 46AbI, gepr., usw. Dazu gute Nr. 43C per zehn mit Gummimängeln, alle gepr. Ströh BPP (vorsichtshalber alle als ungebraucht gerechnet). Mi. entsprechend 3800,- 180,–

9647 SBZ, 60 Pfg. Köpfe I (vielleicht auch Köpfe II dabei), Partie von etwa 7000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst 24500,-, sicherlich Fundgrube für Abarten und Besonderheiten 180,–

9648 SBZ, Persönlichkeiten, gestempelter Bestand von rund 4000 Werten ex Nr. 212/27, sortenreich, mit fast allen Wertstufen, bereits ab Anfang der 50er Jahre gebündelt und seitdem unberührt. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 10.000,- 180,–

9649 MVP, Nr. 23/25, postfrische Zusammenstellung, dabei u.a. 11mal der markante Plattenfehler Nr. 23I (Mi. 990,-), zweimal Nr. 23XVIII aus der Bogenecke mit DZ (Mi. 240,-), Nr. 24DZ (120,-) und eine verzähnte Nr. 25 160,—

9650 MVP, Partie von 85 gestempelten Werten ex Nr. 29/40y, jeder Wert bereits geprüft. Dabei ein kpl. Satz (Mi. 300,-), Nr. 31y per drei (Mi. 180,-), 34y per zwei, 35y, 36ye per vier, 39z (200,-) usw. Mi. 1850,- 160,—

9651 Mecklenburg-Vorpommern, Abschiedsserie auf grauem Papier, postfrische Zusammenstellung mit allen besseren Farben BPP-geprüft, dabei Nr. 33ye per drei (Mi. 300,-), 34yb (250,-) 37yd per sechs (300,-), zwei Oberrandwerte Nr. 40yb (Mi. 200,- +), alles geprüft, usw. Dazu weitere Nr. 34yb ungebr. Mi. gesamt 1650,- 160,—

9652 Ost-Sachsen, Postmeistertrennungen ex Nr. 42/50, postfrische Sammlung, quasi alles BPP-geprüft, zweimal Attest Ströh BPP. Dabei Nr. 42/50DII (Mi. 350,-), sechs Werte ex Nr. 43/50DIII, sechs versch. Werte ex Nr. 42/50E, 42/50G kpl. (Mi. 150,-) usw. Mi. 2000,-, seltenes Angebot 160,—

9653 SBZ, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/7, im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 24/25, 34/40y, 92/99A/B mit beiden Gummisorten, 126/37 inkl. sechs versch. Zusammendrucken, 182/97 inkl. Nr. 195 usw. Mi. 2200,- 160,—

9654 SBZ, 1945/49, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, im Album. Dabei fünf versch. Werte ex Nr. 23/25a/b, 26/28, 29/40x/y kpl., 73/84Y, 87/89A/B, 116/19X/Y, 182/97 inkl. Nr. 195 usw. Mi. 2700,- 160,—

9655 SBZ, Berliner Bär und MVP, weitgehend geprüfte Zusammenstellung inkl. gest. Nr. 2Awbx (Mi. 300,-), 3B zweimal gest. und im 25er-Eckrandblock postfr. (670,-), 15b gest. (170,-), 20-22 gest. (240,-) und 33yd 160,—

9656 SBZ, Nr. 28/28, postfr. saubere Zusammenstellung mit 20 Werten ex Nr. 20/22, mit Satz mehrf. kpl., viele Werte ex Nr. 23/25 inkl. Nr. 23 PF VII und XII, je per zwei, 25 mit DZ, 27/28DZ, 27 ungezähnt, 28b geprüft, usw. Mi. 1850,- 160,—

9657 SBZ, postfrische Slg. ex Nr. 1-72, inkl. Nr. 4-7B, 8y (diese gest. und kl. Zf.), 20-22, 23-25a/b, 29-40x/y, 43Ab(4), 42-50DII, 52btxIDD (!), 42-50G etc., günstig! 160,—

9658 Thüringen, Partie von über 100 postfrischen Werten ex Nr. 92/99X, alle mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, inkl. mehrfach Nr. 98/99. Mi. 2100,-, dazu über 30 im Michel nicht notierte Plattenfehler mit Feldbestimmung unberechnet 160,—

9659 SBZ, Mi.-Nr. 1-123, spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 1-7B sowohl postfrisch als auch ungebraucht, dabei gepr. postfr. Nr. 8y, 14x/y, 20-22, 23-25a, 24aa, 24PII ungest. (kl. Fleck), 25X, 23-25b, 26-28, 26-28U, 29-40x/y, teils mehrf., u.a. zweimal y, 47bG als Bogenecke li. oben in MiF auf R-Brief, 43C, 42-50D (zwei Serien, einmal gest.), 42-50G, 80X, 116-23Y, 93YIII etc. 150,—

9660 SBZ, Nr. 1/7, postfrische Zusammenstellung von mehreren Oberrand-Sätzen, sowie vielen ausschließlich im Michel katalogisierten Plattenfehlern, u.a. mit Nr. 4VIII. Mi. 2800,- 150,—

9661 Ost-Sachsen, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 43C gest. (Mi. 250,-), 44c (40,-), fünfmal Nr. 48Ac, einmal Ab (270,-), 42-50G gest. (mit 44b, 240,-), seltene 56b gest. (200,-), 60by (80,-) und seltene 65PII (200,-) 130,—

9662 Thüringen, Zusammenstellung besserer Werte, dabei u.a. Nr. 92/93 u. 95/96 ungezähnt, Herzstück 1 postfr., etwas getönt (Mi. 250,-), zwölf senkrechte postfr. Zusammendrucke ex Nr. 112/15 (Mi. billigst 240,-), drei waager. Zus.-Dr. auf yy-Papier, je geprüft (Mi. 660,-) 130,—

9663 SBZ, gestempelte Slg. im Album, dabei u.a. Nr. 1B(3), 23-25, 26-28, 36II, Ost-Sachsen mit Postmeistertrennungen, Nr. 72, 85-86 mit Varianten, 112-15(2), Bl. 4 (Stempel vermutlich falsch), 138-49 usw. Aufgrund der Stempelproblematik vorsichtig kalkuliert und daher chancenreich 120,—

9664 Mecklenburg-Vorpommern, Abschiedsausgabe, sauber gest. Zusammenstellung von 71 Werten ex Nr. 30/40x/y, inkl. Nr. 30x per zwei, 31y per vier, 32y per drei, 34y per drei, 35x, 35y per zwei, 36ye per vier, gepr., usw. Mi. 2000,-, wovon alleine 1250,- auf die tiefst gepr. Werte entfallen 110,—

9665 Provinz Sachsen, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 73/84Y, mit u.a. Nr. 75Yb zweimal postfr. (Mi. 120,-), 76Yc mehrf., 78Yby im Sechserblock (720,-), alle genannten geprüft Ströh BPP, usw. Mi. 2150,- 110,—

9666 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 20/22, 26/28, 116/19Y, 120/25X, 182/97 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. rund 2400,- 110,—

9667 SBZ, Allgemeine Ausgabe, gest. saubere Zusammenstellung mit viel Maschinenaufdruck inkl. dreimal Nr. 195 (Mi. 540,-), Nr. 200/206 mit besseren Papiersorten (Mi. ca. 450,-), inkl. guter Nr. 201Awbx, gepr. Paul BPP, 234/38 fünfmal gest., Bl. 6 mit SST (300,-) usw. 110,—

9668 SBZ, Köpfe, 50 Pfg. (Nr. 224) per 1600, sowie 80 Pfg. (Nr. 226) per 3300, je gestempelt, alle vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst über 10.000,- plus sicherlich Fundgrube für Abarten und Besonderheiten (evtl. Köpfe II?) 110,—

9669 SBZ, Maschinenaufdruck, gest. Slg. mit Nr. 189c, Befund Paul BPP (Mi. 150,-), Nr. A195 PF I (250,-), A195 PF II per sechs inkl. einem Paar (Mi. 600,-), A195III zweimal gest. (300,-), 196 PF II und III (Mi. 350,-) usw. 110,—

9670 West-Sachsen, gestempelte, spezialisierte Zusammenstellung mit dreimal Nr. 127/36z (Mi. 1350,-), vielen Werten ex Nr. 162/65 inkl. BY-Werten, einigen Plattenfehlern usw. Sehr hoher KW! 110,—

9671 Provinz Sachsen, "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 69XAa (Mi. 100,-), 76Yc (80,-), 80Yb (150,-), 85xa (160,-), 86Awb (160,-), waD (250,-) und 87B (60,-) 100,—

9672 SBZ, Berliner Bär, Nr. 3B, 8 Pfg. durchstochen, neun gestempelte Unterrandstücke ("Berlin Mahlstorf"), Mi. 1170,- 100,—

9673 SBZ, alte, teils schon spezialisierte Slg. auf Bl., viel MVP, z.B. Abschied beide Papiere kpl., Thüringen mit vielen Paaren, Bezirkshandstempel usw., viel Material und daher Fundgrube! 100,—

9674 SBZ, interessante Partie "Berliner Bär", spez., u.a. Nr. 1B auf zwei Postkarten, 1-7B lose postfr., 6I, 21 weitere Plattenfehler inkl. besseren, bessere Papier-Sorten wie gepr. Nr. 5AAwax, 6Awazs, 7Abwaz usw. 100,—

9675 Mecklenburg-Vorpommern, Partie Sondermarken sauber gest., mit zweimal Nr. 20/22, inkl. einer 20b-verdächtigen Farbe (da ungeprüft, billigst gerechnet), Nr. 23/25 mehrf., inkl. einer Nr. 24 PF IX, 25I und 24IV. Mi. 1630,- 90,–

9676 Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 20b, Befund Kramp BPP, Nr. 24b gest., gepr. Kramp, Nr. 29/40y auf Satzbrief (Mi. lose 300,-), 33y senkrecht ungezähnt im waager. postfr. Dreierstreifen (Mi. 150,-), Nr. 39z im postfr. Dreierstreifen, weitere 39z ungezähnt im waager. ungebr. Paar (150,-) usw. 90,–

9677 Mecklenburg-Vorpommern, gest. Slg. mit Nr. 20/40 kpl., inkl. Nr. 23/25a/b, sowie Nr. 29/40x/y. Mi. 1440,- 90,–

9678 SBZ, 1945/1959, Partie von rund 2800 Werten ab mehrfach Nr. 1/7, mit Nr. 29/40y postfr., etwa 140 Bezirkshandstempeln, alle ungeprüft, Nr. 212/27 mind. sechsmal postfr. (Mi. 390,-), 234/38 postfr. per 13 (195,-) inkl. Viererblocksatz, usw. 90,–

9679 SBZ, 1945/49, meist postfrische, etwas ungebrauchte Slg. mit u.a. Nr. 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 187,-), 29/40x/y bis auf zwei Werte kpl. (Mi. 150,-), 80X ungebr., Bl. 3A/B, alle Zus.-Dr. ex Nr. 126/32 postfr. (Mi. 120,-) usw., auf Lindner-Vordrucken 90,–

9680 SBZ, postfr. und gest. Zusammenstellung von 1600 Werten ex Nr. 1/165, dabei u.a. viele Werte ex Nr. 8/19, 26/28, viel Ost-Sachsen und Thüringen, Nr. 85/86A zweimal gest. etc. 90,–

9681 Thüringen, durchgepr. Lot inkl. Nr. 97bu (2, Mi. 90,-), 95AXbs (30,-), 98AyG (150,-), 99 bessere Unter-Nr. wie BXaw (340,-), WZd1ay (50,-), sowie Westsachsen Nr. 126Yb/c/d mehrf. postfr. (150,-) 90,–

9682 Provinz Sachsen, postfr. Zusammenstellung mit u.a. fünfmal Nr. 69Xc, je gepr. Ströh BPP (Mi. 250,-), 69XA und XB, gepr. (Mi. 125,-), 71XB, gepr., dreimal 88Bb, je gepr. (300,-) usw. Vierstelliger KW! 80,–

9683 Provinz Sachsen, sauber gest. Zusammenstellung mit Nr. 66/71, zweimal Nr. 71XA, tiefst gepr. Dr. Jasch BPP (Mi. 200,-), viele Werte ex Nr. 73/84, 85wb, gepr., 87/89A/B usw. Mi. 1450,- 80,–

9684 Provinz Sachsen, sauber gest., spezialisierte Slg. mit Nr. 76X/Yc, tiefst gepr. Ströh bzw. Jasch (Mi. 160,-), 73/83Y (ohne Nr. 80 kpl., Mi. 110,-), 84Xa/c (124,-), 71XA (100,-, gepr. Jasch), 85/86A, 85wb, gepr., 87/89B (180,-), 88Ab gepr., usw. Mi. rund 1000,- 80,–

9685 SBZ, 1945/1949, Slg. mit u.a. Nr. 1/7B ungebr. und gest. auf Vorlageblatt (Mi. 1100,-), Nr. 20/28, diversen Zusammendrucken usw., auf alten Leuchtturm-Vordrucken 80,–

9686 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, meist postfrisch, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 8/19, 29/40x/y, bis auf zwei Werte, kpl. postfr. (Mi. 130,-), 92/99A/B/x/y postfr., 120/23X gest., 121/23X postfr., Bezirkshandstpl. postfr. kpl. inkl. zweimal heller 60 Pfg. (ungeprüft) etc. 80,–

9687 SBZ, 1945/49, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 8/28 (Mi. 203,-), 29/33x und 35/36x (Mi. 120,-), Bl. 3A/B, Nr. 120/23X usw., auf alten Lindner-Vordrucken 80,–

9688 SBZ, Allgemeine Ausgabe, sauber postfr. Slg. mit Nr. 195, gepr. Paul, Besonderheiten wie Nr. 196 PF IX (Mi. 200,-), 232 mit DV und DZ, 233II mit DV, Bl. 6 und zusätzlich Einzelwert daraus, tiefst gepr. Paul BPP (Mi. 370,-) usw. 80,–

9689 SBZ, Ausgabe Nr. 200/206, postfr. Slg. Plattenfehler mit besseren, u.a. Nr. 200AFIV, 202I, XX, sowie 202AFIII und AFIV etc. Mi. 1300,- 80,–

9690 SBZ, E-Buch mit u.a. 100mal Nr. 124/25Y postfr. (Mi. 250,-) in vier Viertelbögen, Herzstücke 10 u. 11, Bl. 3A/B mind. dreimal, diversen ungeprüften Bezirkshandstempeln, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 80,–

9691 SBZ, Nr. 112/15, 54 postfrische Zwischensteg-Zusammendrucke senkrecht und waagerecht, teils mit Plattenfehlern. Dabei einmal WZd2c mit Befund Jasch, alle anderen billigste Farbe und Papiersorte bewertet, Mi. somit bereits vierstellig 80,–

9692 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22, 23/25 gest. (Mi. 160,-), 29/40y, 73/84Y postfr., Bl. 3B, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. kpl. (ungepr.), 182/97 postfr. inkl. Nr. 195 usw. 80,–

9693 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 21/22 gest., 26/40y postfr., Bezirkshandstempel postfr. inkl. zwei hellen 60 Pfg. (ungeprüft) usw., im Borek-Vordruckalbum 80,–

9694 SBZ, Westsachsen Nr. 150/61, gestempelte, spezialisierte Zusammenstellung mit mehreren Plattenfehlern, viermal Nr. 150/55Y (Mi. 180,-), achtmal Nr. 156/61 (Mi. 560,-), 156Y, 158Y und 161Y (Mi. 260,-), je gepr. Dr. Jasch BPP, usw. Mi. 1300,- 80,–

9695 West-Sachsen, Partie von etwa 100 postfr. Werten mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, meist ex Nr. 126/37 inkl. einigen besseren, z.B. Nr. 132II/III. Mi. 1400,- 80,–

9696 SBZ, Maschinenaufdruck, postfr. Partie Abarten, u.a. mit Nr. 182V (Mi. 200,-), 182DDI und II, 184, 186, 188 u. 190 je mit kopfstehendem Aufdruck, 186VI (Mi. 200,-) und Nr. 190VI (Mi. 200,-). Dazu diverse Werte mit rs. Abklatsch des Aufdrucks 70,–

9697 SBZ, Nr. 124/25, postfr. Spezialslg., dabei Nr. 124/25X mehrfach (Mi. 254,-), weitere 124X mit PF I und IV (Mi. ca. 140,-), 125X mit PF I, V und IX (Mi. ca. 230,-), 124/25Y mit Plattenfehlern. Dazu dreimal Nr. 124X ungezähnt ungebr. (Mi. weitere 150,-) 70,–

9698 West-Sachsen, Partie von rund 400 postfr. Werten ex Nr. 126/37X/Y und Z, mit einigen Farben, u.a. Nr. 126Yc/d mehrf., 127Xb per vier, je gepr. (Mi. 200,-), 133Xa mehrf., gepr., inkl. einem Viererblock etc. Mi. 1300,- 70,–

9699 West-Sachsen, gestempelte Zusammenstellung ex Nr. 116/125, mit u.a. Nr. 116/19Y mehrf. kpl. mit insgesamt 23 Werten (Mi. 610,-), vier gepr. Postmeistertrennungen (Mi. 370,-) inkl. Nr. 119CX, gepr. Dr. Jasch BPP, usw. 70,–

9700 MVP, Partie von zwölf gestempelten Werten ex Nr. 23/28, davon bereits elf geprüft, inkl. Nr. 23/25 mind. zweimal kpl. Mi. billigst 680,- 60,–

9701 SBZ, Allgemeine Ausgabe, postfrische, von Nr. 166-241 kpl. Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Bezirkshandstempel inkl. "heller 60 Pfg." kpl., alle ungeprüft, Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, 212/27, Bl. 6 (Mi. 220,-) usw. 60,–

9702 SBZ, Allgemeine Ausgabe, postfr. kpl. Slg., nur ohne Bl. 6, mit Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. (ungeprüft), Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, 212/27usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

9703 SBZ, Ausgabe Nr. 207/11, postfr. Zusammenstellung mit fünfmal Nr. 207b (Mi. 125,-), alle geprüft Paul BPP, einmal mit PF I, Nr. 208b, dopp. gepr. Paul (Mi. 100,-), zweimal Nr. 211b, gepr. (Mi. 140,-) usw. 60,–

9704 SBZ, Köpfe I, Zusammenstellung mit postfrischen Oberrändern (Mi. 160,-), inkl. Nr. 213b u. 223a, gepr., 212, 214 u. 215 postfr. mit senkrechtem Borkengummi (Mi. 225,-), 212/27 postfr. mit Nähmaschinenzähnung, sowie vier gestempelte Sätze (Mi. 160,-) 60,–

9705 SBZ, Nachlaßslg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, inkl. Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. (ungepr.) postfr. kpl. etc. 60,–

9706 SBZ, postfr./ungebr. Sammlungsteil ex Nr. 1-89, dabei postfr. Nr. 1-7B, 8y postfr., gepr., 20-28 kpl. postfr. (mit 23-25a/b), 29-40x/y usw. 60,–

9707 West-Sachsen, postfr. saubere Slg. mit Nr. 116/19X/Y, weitere Nr. 116/19 mit Postmeistertrennung C inkl. Nr. 116CY, jeder Wert gepr. Ströh BPP (Mi. 200,-), 120/25X (150,-), 126/37X/Y, Nr. 126Yc/d und 127Xb gepr. (Mi. 110,-) usw. 60,–

9708 SBZ, Allgemeine Ausgabe, saubere postfrische, von Nr. 182-241 kpl. Slg., dabei Nr. 182POR, 195, 212/27, Bl. 6 (Mi. 220,-) usw. 50,–

9709 SBZ, meist postfr. Slg. im Borek-Album, dabei etwas Mecklenburg, Westsachsen Freimarken, Allg. Ausgabe mit einigen Handstempeln, Maschinenaufdrucke, Köpfe I, Bl. 6, sowie einige Briefe 50,–

9710 SBZ, saubere Zusammenstellung mit zweimal Nr. 20/22 gest. (Mi. 480,-), einmal als postfr. Bogenecken-Satz unten links (Mi. 120,- ++), sowie vier postfr. Plattenfehlern auf Nr. 23/25 50,–

9711 Ost-Sachsen, gest. Slg. mit u.a. Nr. 43Aa/b, 43BI/IIa/b, 42/50G, tiefst gepr. Ströh BPP (Mi. 120,-), 51atxII, 64/65 inkl. Nr. 65a/b etc. 45,–

9712 Ost-Sachsen, gest. Zusammenstellung ex Nr. 43/65, inkl. zweimal Nr. 43Ab, 43 mehrf. durchstochen inkl. einem Viererblock, dreimal Nr. 65b usw. Mi. 800,- 45,–

9713 SBZ, 1945/49, E-Buch mit etwa 1800 Werten, postfr./ungebr. und gest., mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7 45,–

9714 SBZ, Allg. Ausgabe, Slg. mit Nr. 1/7A/B, Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw., auf Borek-Vordrucken 45,–

9715 SBZ, Partie von 45 Randstücken und 20 Bogenecken ex Nr. 29/40y, alle postfrisch, inkl. Nr. 36yg per drei (Mi. 105,-), 37za, 37yd per zwei (Mi. 100,-), 39za per drei, je gepr., etc. 45,–

9716 SBZ, Posten von drei Sammlungen, je ab erster Ausgabe, auf Vordrucken 45,–

9717 West-Sachsen, Nr. 116/19Y dreimal postfr. (Mi. 120,-), 19 Werte ex Nr. 116/19X mit Plattenfehlern, sowie sieben Werte ex Nr. 116/19Y mit Plattenfehlern 45,–

9718 West-Sachsen, gest. Zusammenstellung ex Nr. 126/137. Dabei Nr. 126Yd gepr., 137Xb gepr. Ströh BPP, 137Y mehrf. etc. Mi. 600,-, dazu Herzstücke Nr. 10/11 mit zweifelhaften Stempeln 45,–

9719 SBZ, auf Steckseiten etwas unübersichtlich aufgezogene Slg. ab Berliner Bär, dabei Ostsachsen und Provinz Sachsen, auch Zähnungsbesonderheiten, Zus.-Dr. usw. 40,–

9720 SBZ, Allgem. Ausgabe, postfr. Slg. ab Nr. 182/97, dabei Nr. 193II u. 195 je gepr. Paul BPP, Nr. 212/27 usw. 30,–

9721 SBZ, Köpfe I, sauber gest. Zusammenstellung von etwa 150 Werten, jede Wertstufe mehrfach und zusätzlich mit einigen Farben. Mi. 750,- 30,–

Sowjetische Zone/DDR

9722 SBZ/DDR, 1945/1949, umfangreiche Sammlung in drei Alben. Dabei SBZ, bis auf Bl. 1 u. 4, in den Hauptnummern komplett, inkl. Nr. 20/28, 120/25X, echtem Block 2, leider nachgestempelt (natürlich unberechnet), Bl. 3A/B, Bl. 5X/Y, Bl. 6 usw. Dazu DDR, ohne Nr. 334 u. 341, kpl., meist postfr., anfangs auch ungebr. und gest., mit Bl. 7 ungebr., Bl. 8/9A/B postfr. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr. Der Michelwert, nur des DDR-Teils, beträgt rund 5000,-, insgesamt sehr hoher KW! 300,–

9723 SBZ/DDR, 1945-1990, Slg. in zwei Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 20/40 gest., DDR mit Nr. 242/50, 256/60, 273/83, ab 1954 gest. kpl., im Anschluß etwas Dienst. Mi. über 4000,-, günstig! 180,–

9724 SBZ/DDR, 1949-1971, postfr. und gest. Slg. in zwei Lindner-T-Ringbindern, ab SBZ mit Bl. 6, DDR mit Bl. 7, Nr, 286/88, ca. ab 1955 häufig in beiden Erhaltungen, einige Extras wie Zus.-Drucke, mehrfach Bl. 19 etc. Sehr hoher KW! 180,–

9725 SBZ/DDR, 1945-1969, meist gestempelte Slg. in zwei Alben/Kladden, ab SBZ mit Mecklenburg, u.a. Nr. 20/22 etc., DDR ab 1949 mit allen guten Werten wie Köpfe II, Marx-Blöcke 8-9A/B (es fehlt nur Bl. 7) etc. 160,–

9726 SBZ/DDR, 1945-1978, Sammlungsbestand in drei Bänden, postfr./ungebr., dabei SBZ, DDR mit Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, einige Blocks, ab 1956 annähernd kpl. 160,–

9727 SBZ/DDR, 1945-1990, Slg. in Vordruckalben, dabei allgemeine Ausgabe Nr. 198 bis 241 (ohne Bl. 6) kpl., DDR mit guten Werten wie z.B. Nr. 242/50, 265/70, Bl. 7, ab 1956 fast kpl., über Strecken in beiden Erhaltungen gesammelt. Dazu Jahrbücher 1984/1990 kpl. Mi. 3500,- +, günstig! 160,–

9728 SBZ/DDR, 1945/1990, gest. Slg. ab SBZ Nr. 1/7, mit viel DDR ab Nr. 242/70, 286/88 usw., von 1960-1990, bis auf wenige Ausgaben, kpl., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. etwa 3800,- 160,–

9729 SBZ/DDR, 1945/1990, gest. Slg. inkl. SBZ mit diversen Briefen, sowie DDR von 1949-1990, bis auf Bl. 8/9A/B, Nr. 327/41 und wenigen unbedeutenden Werten, nahezu kpl., mit Bl. 7, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in drei DAVO-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 160,–

9730 SBZ/DDR, postfrische, bzw. anfangs teils ungebrauchte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 1/7, in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Der Schwerpunkt bei DDR ab postfr. Nr. 242, mit Nr. 245/70 postfr., Bl. 7 postfr., 286/88, Bl. 10/19 usw., von 1955-1980 kpl., wobei die Ausgaben ab 1957 offensichtlich nur noch postfr. enthalten sind. Mi. 3500,- 160,–

9731 SBZ u. DDR, umfangreicher, doppelt geführter Sammlungsbestand in vier Bänden, postfr./ungebr. und gest., je ab Anfang, dabei SBZ mit besseren Mecklenburg-Werten, DDR mit Pieck, 5-Jahresplan, einige Blöcke bis 1971, gest. 1949-52 kpl., mit Bl. 7, Nr. 286/88, danach mit Bl. 8A SST u.v.m. Sehr günstiger Ansatz 120,–

9732 SBZ und DDR, Partie von 17 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, ✉ oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 499,- Euro, dabei Bezirkshandstempel, Schwärzungen, "Gebühr bezahlt" usw. 80,–

9733 SBZ/DDR, 1945/1961, Slg. ab Nr. 1/7A/B, mit u.a. Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-), DDR (alleine 1200,- Mi.) ab Nr. 242/50, mit Bl. 7 gest. (Mi. 160,-), Nr. 286/88, Bl. 15 postfr. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 80,–

9734 SBZ/DDR, 1945/1985, dickes E-Buch mit SBZ-Ausgaben ab Nr. 1/7, aber meist DDR, ab Nr. 242/60, mit Nr. 282/92 gest., Bl. 11 mehrf., Bl. 14 gest., Bl. 19 gest. usw. Mi., nur des DDR-Teils, bereits 2200,- 80,–

9735 SBZ/DDR, 1948/1964, Slg. mit Allg. Ausgabe (ohne Bl. 6) kpl., meist postfr., inkl. Bezirkshandstempel mit "heller 60 Pfg.", Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 je postfr., sowie DDR ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 15 postfr., im Schaubek-Vordruckalbum 60,–

9736 SBZ/DDR, 1945-1973, dicker Vordruck-"Wälzer" mit vielen Marken, dabei DDR mit besseren inkl. Bach, Messe, Nr. 284, 287, 289/92 u.v.m. Mi. etwa 1500,- 50,–

9737 SBZ/DDR, E-Buch mit etwa 700 gest. Werten ex Nr. 212/27 (Mi. billigst vierstellig), sowie über 4000 gest. Werten 5-Jahresplan, sehr sortenreich, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 50,–

9738 SBZ/DDR, fünfbändige Slg. aus 1948-1990 mit vielen Marken/Blöcken in beiden Erhaltungen, dabei Vordruckbinder 1978-1990 postfr. kpl. 50,–

Deutsche Demokratische Republik

9739 DDR, 1955-90, Zusammendrucke, saubere, zweibändige postfrische Spezialslg. ab Fünfjahresplan, mit den guten Zus.-Dr. der 60er Jahre wie Weltraum, Olympia, Trachten, Pioniere usw. Michel fünfstellig! 700,–

9740 DDR, Markenheftchen, Spezialsammlung von 166 MH, davon 14 "normale" MH (u.a. MH 4c2.1), sowie 152 allermeist versch. SMHD, dabei auch seltene "Muster"-SMHD, SMHD 6ca mehrf., ce (2, Mi. 240,-), ci, dj, e (150,-), 7aa, Cdy (3, 330,-), ce (100,-), ch (240,-), 8bd (320,-), b, 10Idj, 10IIcf, 50 per 12 in versch. Varianten (660,-) etc. Diverses mit Prüfbefund. Der Kenner weiß um die Seltenheit eines solchen Angebots! 700,–

9741 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche, meist postfrische, etwas gestempelte Partie mit vielen besseren in vier Ringbindern. Dabei Herzstücke ex Bl. 8/9A/B postfr., Nr. 901/4 in größeren Einheiten postfr. u. gest., ebenso Nr. 1012/13 postfr., viele Sechserblöcke ex Nr. 1039/44, u.a. einmal mit Druckvermerk gest., alle Zus.-Drucke ex Nr. 1045/47 zweimal postfr., guter Zus.-Dr. W6 mit DV postfr., alle Zus.-Drucke ex Nr. 1074/79 postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 sechsmal postfr. und einmal gest. (Mi. zusammen 660,-) usw. Mi. gesamt 14500,- 700,–

9742 DDR, 1949/1990, umfangreiche postfr. Sammlung in sieben dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Marken-Ausgaben ab Nr. 242 kpl., inkl. allen besseren Werten und Blöcken, ferner die Zusammendrucke aus MH ab 5-Jahresplan, aber meist die Zus.-Drucke der Sonderausgaben nahezu kpl., mit Nr. 1012/13, 1039/44 (Mi. 320,-), 1074/79 (650,-) usw. Dazu Ganzsachen ab Köpfe, über 40 Markenheftchen und 17 Numisbriefe. Hoher fünfstelliger Michelwert! 600,–

9743 DDR, 1949/1990, umfangreicher, postfr. und gest., anfangs etwas ungebr. Bestand ab Nr. 242, chronologisch in sechs dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze, rund 800 Blöcke u. Kleinbögen, bessere Ausgaben wie Nr. 261/70 postfr., Bl. 7 gest., etliche Male Nr. 284/88, fünf Marx-Blöcke, Bl. 11/15 mehrf., usw. Mi. 22.000,- 600,–

9744 DDR, 1949/1990, umfangreicher, gestempelter, sortenreicher Bestand mit vielen, insbesondere in den 50er Jahren, bedarfsgestempelten Ausgaben. Dabei die ersten Jahre besonders stark (Mi. bis 1959 bereits 14.000,-) inkl. Nr. 242/59 mehrf., mehrere Akademie-Sätze, 17 Chinesen-Werte, reichlich kpl. Sätze usw. Mi. gesamt ca. 29.000,-, dazu sicherlich noch der ein oder andere Plattenfehler, so von uns auf Anhieb Nr. 284I (Mi. 250,-) entdeckt 600,–

9745 DDR, 1949-54, bis auf Nr. 243 weitgehend kpl. gest. Marken-Slg. der Michel-Nummern 242 bis etwa 400, mit Akademie, Chinesen usw., enthalten sind auch die sehr seltenen Nr. 330Y (Wellenstempel, nicht prüfbar) und 336Y (Mi. nur diese beiden 7900,-!), dazu einige spätere Ausgaben, günstig! 500,–

9746 DDR, 1950-1990, umfangreiche, zweibändige Zusammendruck-Sammlung gestempelt, ab ca. 1955 wohl kpl., inkl. 5-Jahresplan, Messe '64, Olympiade '64, Trachten I, Weltraum usw., aber auch davor noch gut gesammelt mit Block-Zus.-Dr. aus Bl. 7, 11, 12, 13, 15, später auch noch mit vielen Viererblock-Kombinationen. Der Katalogwert dürfte bei über 7000,- Euro liegen, gestempelt seltener als postfrisch! 500,–

9747 DDR, 1961, gestempelte Partie vieler hundert waagerechter Paare und Dreierstreifen aus der unteren Bogenecke mit vollständigen Druckvermerken, alle aus dem Jahr 1961. Dabei viele Sperrwerte, u.a. gute Nr. 832 per 24, 833/34 vielfach kpl., 838/40 mehrf. kpl., 853 mehrf., 854/56 mehrf., insbesondere gute Nr. 856, 863/68 mehrf. usw. Mi. 13.000,-, seltenes Angebot — 500,—

9748 DDR, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, dabei Nr. 256-59 und 261-70 als Luxusbriefstück-Serien, 284-88 zweimal postfr. (!), alle vier Marx-Bl. postfrisch, 243-44 in postfr. ER-VB re. unten mit DZ, SPI DV, SP2 alle vier Ecken je in Paaren (2) inkl. DV, 901-4 Zus.-Dr. mit DV, 1039-44 Zus.-Dr. mit DV, 1343-45U im Streifen, alle Zus.-Dr. ex Meißner Porzellan, 1169PU(2), Dienst A Nr. 1-17 postfr. (2), PF Nr. 10, MH 1a1(3), 1b1 etc. — 500,—

9749 DDR, 1949/1990, Sammlung, postfrisch ab Nr. 242, ohne Nr. 405/22, kpl., inkl. Bl. 7, allen Marx-Blöcken, Bl. 10/19, zusätzlich reichhaltig gestempelt inkl. den Jahrgängen 1949/51 kpl., dabei Nr. 262 mit gutem PF I, Bl. 7, Bl. 10/12 usw., von 1955-1990 (ohne Bl. 13/15) komplett. Mi. 9500,- — 450,—

9750 DDR, 1957/90, Zusammendrucke, postfr. kpl. Sammlung mit allen besseren, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/904 (Mi. 150,-), 926/33 (Mi. 200,-), 1012/13 (200,-), 1039/44 (320,-), 1074/79 (650,-), 2364/67 (110,-), 2464/71 (140,-) usw., in zwei dicken Alben. Mi. 5000,- — 450,—

9751 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche postfr. und gest. Slg. von 1957-1990, in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit Schuber. Dabei u.a. fünf gest. Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 250,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-) und 1039/44 (320,-), je postfrisch, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1592/93, 2299/2302, 2364/67 (320,-), 2464/71 (300,-), 2884/87 (125,-), je postfr. u. gest. kpl., etc. Mi. 6600,- + Alben — 450,—

9752 DDR, 1949-1990, komplette gest. Sammlung in fünf Bänden, alles mit sehr klaren Rundstempeln entwertet (fast nur Tagesstempel), dabei alle Spitzen wie Akademie, Debria-Block, deutsch-chin. Freundschaft, Marx-Blöcke (meist BPP-gepr.), Köpfe II, u.a. mit Nr. 334vaXI (Mi. 600,-) und 341vaXII (350,-), je mit Fotoattest Siegfried Paul, etc., hochwertiges Objekt, das mit dieser durchgängig aussergewöhnlich guten Stempelqualität nur sehr schwer zu finden ist — 400,—

9753 DDR, 1949/1990, postfrische saubere Sammlung, ab Nr. 242 komplett, mit allen besseren Werten wie Nr. 261/70, 286/88, 327/41, zusätzlich mit einigen Wasserzeichen, gepr., allen 5-Jahresplänen, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, dazu die Einzelwerte aus den Blöcken bzw. einige Blöcke zweifach, Nr. 636 PF I usw., in sechs neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 7400,- plus Alben — 400,—

9754 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke, umfangreiche, postfr. und gest. Sammlung Zus.-Drucke der Sondermarken, ausschließlich mit kpl. Zus.-Dr.-Sätzen inkl. vielen besseren, in sechs Alben. Dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), 901/4 (420,-), 926/33 (300,-), 958/62 (140,-), 983/87 (120,-), 1039/44 (360,-), 1074/79 (340,-), alle genannten gestempelt, Nr. 1012/13 (224,-), 2364/67 (320,-), je postfr. u. gest. kpl., Nr. 2464/71 postfr. kpl. etc. Mi. 6600,-, wobei die gestempelten Ausgaben alle billigst mit Gefälligkeitsstempel gerechnet wurden — 400,—

9755 DDR, 1949/1971, parallel postfr. und gest. Sammlung im dicken E-Buch. Dabei Nr. 242/326 postfr. u. gest. je kpl., inkl. Bl. 7, ferner drei postfr. Marx-Blöcke usw., von 1954-1971 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 7000,- — 350,—

9756 DDR, 1949/1990, gest. kpl. Sammlung ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, Nr. 327/41 usw. Dazu postfrisch, anfangs teils auch ungebr. geführt, bis auf wenige Ausgaben ebenfalls kpl., inkl. Bl. 7, Bl. 8/9A/B postfr. etc., von 1954-1990 dann kpl., in neun dicken Alben. Mi. 8700,- — 350,—

9757 DDR, 1949/56, komplette postfrische (Bl. 8/9B und 10 ungebr.), zusätzlich gestempelte Slg., bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, ebenfalls komplett, inkl. Bl. 7, allen Marx-Blöcken, Nr. 327/41 postfr., 5-Jahresplänen usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. rund 5500,- — 350,—

9758 DDR, 1964/65, Druckvermerke, gest. Zusammenstellung mehrerer hundert Bogenecken-Paare und -Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei bessere wie z.B. Nr. 1021 per 13, 18mal Achter-Zusammendruckblock Nr. 1039/44 mit Ordnungs-Nr. "4" (Mi. 1800,-) usw. Mi. 7700,- — 350,—

9759 DDR, Druckvermerke aus dem Jahr 1966, umfangreiche gest. Zusammenstellung vieler hundert Dreier- und Viererstreifen aus der Bogenecke, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei eine riesige Anzahl Sperrwerte, kpl. Sätze usw., chronologisch in zwei dicken Alben. Mi. für Gefälligkeitsentwertung bereits 12500,- — 350,—

9760 DDR, 1949-1966, saubere, kpl. postfr. Sammlung im Vordruckalbum, dabei alle besseren Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, Pieck-Serien, Bl. 7, Chinesen in guter Qualität, Bl. 8/9A/B, Köpfe II, 5-Jahrespläne usw. Mi. 4400,- — 300,—

9761 DDR, 1949-1990, zweibändige alte Slg., praktisch überkpl. gestempelt (ohne Marx-Blöcke) mit sonst allen Anfängen, dabei u.a. Bach, Akademie, Chinesen, Köpfe II, zusätzlich mit Zus.-Dr. Messe '64, Dienst, mit Briefen, u.a. geschnittenen Block-Marken aus Marx-Blöcken auf Briefen u.v.m. Mi. etwa 5000,- — 300,—

9762 DDR, 1949-90, komplette, meist postfrische Slg. in vier Bänden (einige wenige Werte Haftspuren) mit allen besseren Werten und Blocks, inkl. Marx-Blöcken, Köpfe II, 5-Jahrespläne usw. Mi. 4500,- — 300,—

9763 DDR, 1949/1959, postfrische Sammlung Besonderheiten mit fast nur Druckerzeichen und Druckvermerken inkl. vielen besseren. Dabei Nr. 234/38 DZ (Mi. 130,-), 246/47 in Viererblöcken mit DZ (128,-), 256/58 DV und 259 DZ (Mi. zusammen 220,-), 298/99 DZ (100,-), 317XI Einzelwert und Viererblock (300,-), 344YI DZ (120,-), 354YII DZ gepr., 398YI DV (200,-), 541XI DV gepr. Paul BPP (220,-) usw. Dazu wenige gestempelte Werte. Mi. 4400,-, seltenes Angebot — 300,—

9764 DDR, 1949/1990, kpl. postfrische (Bl. 7 ungebr.) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 258 PF II, Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., oft Randstücke, die Werte nur mit den Rändern eingefalzt, so dass die Marken postfrisch sind, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5700,- — 300,—

9765 DDR, 1949/1990, postfrische vollständige, saubere Sammlung ab Nr. 242, bis 1970 im Leuchtturm-Vordruckalbum und später auf selbstgest. Blättern in zwei dicken Ringbindern. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Dazu Nr. 257 mit PF II und Block 10 mit gutem PF III. Mi. knapp über 6000,- 300,—

9766 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche postfr. und gest. Slg. in vier Vordruckalben. Dabei viele kpl. Zus.-Dr.-Sätze wie u.a. Nr. 958/62 (Mi. 190,-), 983/87 (180,-), 2364/67 (235,-), 2464/71 (270,-), 2983/86 (295,-), je postfr. und gest. kpl. Mi. 4700,-, wobei die gestempelten Ausgaben immer billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 300,—

9767 DDR, Partie von über 400 Markenheftchen ex MH 3/10, mit u.a. MH 3 per 70 (Mi. billigst 1120,-), MH 3 per 13 (Mi. billigst 845,-), MH 5 vielfach usw. Enormer KW! 300,—

9768 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfrische Sammlung aller Zus.-Drucke ab Nr. 580, bis 1990, bis auf wenige billige Zus.-Dr., komplett, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei die immer fehlenden K1/6 (Mi. 220,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 926/33 (Mi. 200,-), 1012/13 (200,-), 1039/44 (320,-), 1074/79 (650,-) usw. Mi. 4700,- plus die ehemals teuren Alben 300,—

9769 Dienst, spezialisierte Slg. mit Dienst A inkl. Nr. 1-27, mit Nr. 22XII, 27XI/I, 29XII, 30XII, 31XII, 32II/XI, 33XII, Dienst B mit Nr. 7N mit Doppeldruck der schwarzen Farbe (Mi. unbekannt, Rarität!), 16-21N, 22, 23N, 30I, 31aI (!), 24-29, im Anhang noch DDR Nr. 622a, Bl. 15 300,—

9770 DDR, 14949-1990, postfr. kpl. Sammlung in vier SAFE-Vordruckalben (nur Nr. 286/88 Haftspuren) mit allen Werten und Blöcken, Mi. 5000,- 250,—

9771 DDR, 1949-1970, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-Ringbindern, dabei alle besseren Werte und Blöcke, inkl. Nr. 261/70, Bl. 7, 286/89 (nur Nr. 288/89 Haftspuren), Marx-Blöcke kpl., beide 5-Jahrespläne, Pieck-Serien usw. Mi. ca. 4000,- 250,—

9772 DDR, 1949-1990, dreibändige Sammlung, postfr./ungebr. und gest., praktisch kpl., mit Nr. 256/59, 261/66, 286/88, Bl. 7, Köpfe II, Bl. 8/9A/B, Bl. 10-13 usw. Mi. ca. 4500,- 250,—

9773 DDR, 1949-1990, kpl. Slg. in vier Leuchtturm-Kassetten-Bindern, postfrisch, mit allen besseren Anfängen inkl. Nr. 261/70, 286/88, 5-Jahrespläne, allen Blöcken ab Bl. 7, 8/9A/B usw. Mi. knapp 5700,- 250,—

9774 DDR, 1949-1990, postfrisch kpl. (bis auf zwei billige Werte) Slg. in guter Qualität, in drei Leuchtturm-Vordruckalben, mit allen Anfängen, Bl. 7-15, Akademie, Chinesen, 5-Jahresplan, Köpfe II, Pieck-Sätze usw. Mi. ca. 5600,- 250,—

9775 DDR, 1949-1990, weitgehend kpl. Slg., postfrisch (evtl. eine handvoll Werte ungebraucht), in fünf Vordrduckalben, anfangs mit allen besseren Werten und Blöcken, z.B. Bl. 7, 8/9A/B etc., zum Ende hin einige Lücken. Mi. ca. 4500,- 250,—

9776 DDR, 1949-1990, weitgehend vollständige Sammlung in gemischter Erhaltung, in drei Bänden, mit etlichen Anfängen ab Nr. 242, Messe Leipzig, Bach, Akademie postfr., Bl. 7, 282/83, 284/85, 286/88, Bl. 9B postfr., 10/11, 13, ab 1955 fast kpl. Mi. 4500,- 250,—

9777 DDR, 1949-90, kpl. postfrische Slg. in vier Leuchtturm-Vordruckalben, 25 Pfg. Köpfe gepr., einige PF 250,—

9778 DDR, 1949/1975, ab Nr. 242 komplette Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei nur Bl. 8/9A/B ungebraucht, sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle Pieck-Ausgaben, alle 5-Jahrespläne, Bl. 7 postfr. und gest., Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 PF X (Mi. 300,-) etc. Mi. 5000,- 250,—

9779 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 334 und drei einfache Pieck-Werte, komplette Sammlung in fünf Lindner-T-Vordruckalben. Gesammelt wurde postfrisch, anfangs auch einige Werte ungebraucht, dabei Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Nr. 261/70, je postfr., Chinesen (Nr. 287 postfr.), alle 5-Jahrespläne usw. Mi. 4700,- + Alben 250,—

9780 DDR, 1949/1990, sauber gestempelte, komplette, teils überkpl. Sammlung in zwei DAVO-Vordruckalben. Dabei, neben allen besseren Ausgaben wie Bl. 7/19 (inkl. Bl. 8/9A/B), Nr. 286/88, 327/41 usw., die Pieck-Ausgaben reichhaltig mit vielen geprüften Unter-Farben, u.a. Nr. 622a, gepr. Schönherr, und 257 mit gutem Plattenfehler I. Mi. 5800,- 250,—

9781 DDR, 1949/1990, umfangreiche gestempelte Sammlung inkl. einiger Besonderheiten, lediglich ohne Bl. 7 und Nr. 286/88, nahezu kpl., in acht großformatigen Alben. Dabei Nr. 242/70, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, Nr. 327/41 spezialisiert mit zweimal 25 Pfg. und einmal 80 Pfg. Lackpapier, Pieck teils mehrfach inkl. je einmal Nr. 322Y und 324Y etc. Der Michelwert, alles gefälligkeitsentwertet gerechnet, beträgt bereits 6000,- 250,—

9782 DDR, 1949/1990, umfangreiche, postfr. u. gest. Slg. in fünf dicken Lindner- bzw. SAFE-Ringbindern. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70 (Mi. 150,-), 286/88 (320,-), 327/41 (400,-), 362/79 und 405/22 (Mi. 400,-), Bl. 7 (160,-), 8/9A/B (400,-), 10/19, alle genannten postfr., usw. Mi. rund 12.000,-, wovon alleine 5000,- auf die 50er Jahre entfallen 250,—

9783 DDR, 1949/90, bis auf Pieck-Werte, kpl. Sammlung in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 242/60 und 327/41 ungebraucht, sonst alles weitere postfrisch, inkl. Bl. 7, vier Marx-Blöcke, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88, alle 5-Jahrespläne usw. Mi. 5000,- 250,—

9784 DDR, 1949/90, gestempelte (nur Bl. 8/9B und Nr. 332 ungebr.), bis auf Bl. 7, komplette Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, Persönlichkeiten mit 80 Pfg. auf Lackpapier, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4500,- 250,—

9785 DDR, 1949/90, parallel postfrisch, anfangs teils ungebr. und gest. geführte Sammlung, lediglich bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 einmal komplett. Dabei Nr. 261/70, 286/88, je gest., Bl. 7 postfr., alle vier Marx-Blöcke ungebr. ohne Gummi, von 1956-1990 alles postfr. kpl. und gest. quasi kpl., in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben (aus einem Raucherhaushalt stammend). Dazu Bl. 12 PF IX (Mi. 300,-) postfr. Mi. rund 6500,- 250,—

9786 DDR, 1960-1990, spezialisierte und sehr breit angelegte Sammlung in sechs Lindner-Bänden, nahezu alles doppelt gesammelt, postfrisch und gestempelt, dazu eine Vielzahl an Zusammendruck-Kombinationen, auch aus Blöcken, Zus.-Dr.-Bögen, etliche Briefe usw. Der Michelwert liegt bei ca. 5000,- Euro 250,–

9787 DDR, Druckerzeichen, 1965, Partie von mehreren hundert gest. Bogenecken-Paaren und -Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei viele bessere Ausgaben und Sperrwerte inkl. Nr. 1084/86 mehrf., 1087/88 vielfach, 1099 per zehn, 1102/10 mehrf., Zus.-Dr. Nr. 1138/40 vielfach, 1147/52 vielfach kpl. usw. Mi., alles gefälligkeitsentwertet gerechnet, 6200,- 250,–

9788 DDR, ca. 1949-1960, Partie nur guter Ausgaben, u.a. mit zweimal Bl. 7 gest., drei gest. Marx-Bl., fünfmal Bl. 10 inkl. XI postfr., gepr., PF III postfr., 10mal Bl. 12 (u.a. PF IV per vier), 11mal Bl. 13 postfr., vier gest. Serien Nr. 261-70, Chinesen Nr. 286-88 sechsmal gest. usw. Reizvolle Partie nur mit guten Ausgaben 250,–

9789 DDR, 1949-1974, gestempelte, augenscheinlich bis auf billige Nr. 361 und 384 kpl. Slg. im hübsch selbstgest. Klemmbinder, mit allen Blöcken, inkl. Bl. 7, 8-9A/B, Chinesen, Köpfe II etc. 220,–

9790 DDR, 1949-1976, postfrische, fast kpl. Sammlung mit den Anfängen in zwei Bänden (es fehlen nur ein Pieck-Satz, Köpfe II u. Nr. 405/22, sonst kpl.), mit Bach '50, Nr. 251/55, Bl. 7, 289/90 (Nr. 290 leicht glasig), allen vier Marx-Blöcken, FJP Offsetdruck, Bl. 10-15 etc. Mi. ca. 4000,- 220,–

9791 DDR, 1949-1990, gestempelte (ohne Köpfe II) kpl. Sammlung in vier Abria-Alben, dabei ansonsten alle besseren wie Akademie, Chinesen, Bl. 8/9A/B mit SST usw. Mi. ca. 4300,- 220,–

9792 DDR, 1949-90, fünfbändige Slg., hauptsächlich postfr./ungebraucht mit guten Werten u. fast kpl. (wenige gestempelt), dabei Pieck-Serien, Nr. 261/70, Bl. 7, 282/3, 284/5, 289/90, 322/25, 362/79 etc., Mi. ca. 3500,- 220,–

9793 DDR, 1949/1966, bis auf die Blöcke und einige Werte 5-Jahresplan, komplette postfrische, anfangs etwas ungebrauchte Slg., ab Nr. 242, im dicken, schweren Ordner. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 322/26 postfr., 327/41 postfr. usw. Dazu die Jahre 1967/1975 als Viererblöcke, häufig aus der Bogenecke. Mi. 4500,- 220,–

9794 DDR, 1949/1968, bis auf Nr. 413 und 420 komplette Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Bl. 8/9A/B, Bl. 10, Bl. 12 und Bl. 15 gest., Nr. 287 ungebr., alles weitere postfrisch, z.B. Nr. 261/70, 327/41 usw. Mi. 4600,- 220,–

9795 DDR, 1949/1990, parallel postfr., anfangs wenig ungebr., und gest. Slg., mit u.a. Nr. 327/41, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, je gest., von 1960-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., in acht Ringbindern. Mi. 7500,- 220,–

9796 DDR, 1949/1990, postfrische, bis auf unbedeutende Nr. 258/59 und 334, nahezu vollständige Sammlung, inkl. Nr. 249 PF II, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88, allen 5-Jahresplänen usw., in sechs neuwertigen Leuchtturm-"Deutschland-Klassik"-Vordruckalben der Deutschen Post. Mi. 5600,- plus die teuren Alben 220,–

9797 DDR, 1949/1990, sauber gestempelte, kpl. (nur Nr. 341 fehlt) Sammlung ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 286/88, Persönlichkeiten mit Nr. 334z bedarfsgest., best. gepr. Schönherr BPP (Mi. 450,–) usw. Dazu Nr. 243 mit PF III, alles auf selbstgest. Blättern in zwei dicken Ringbindern. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 5000,- 220,–

9798 DDR, 1953-61, Zusammenstellung ausschließlich guter Besonderheiten wie Nr. 358-61 je in ER-VB links unten postfr. u. gest. mit DV, 380-81DV, 360I, 342aIDZ, 343DZ, div. Marken und alle Zusammendrucke aus Marx- und Engels-Blöcken, 805B(16), 814I, 719I, 463YI, 525YII, 526I, 521a/b, 522II, 833X, 349II, 350YII, 448aXI und XII, 916 ORF usw. 220,–

9799 DDR, 1949-1953, in beiden Erhaltungen angelegter spezialisierter Sammlungsteil, postfrisch u.a. mit Nr. 243IV, 242DV, 245DV, 247I, 273b zweimal (!), 286-88, 289-92, 342bb, gestempelt u.a. mit Nr. 271-72 (diese Marken sind lose völlig unterschätzt!), 288-305, 325z, sowie Briefe inkl. Nr. 256-59, 261, 275 MeF, 276-79, 282-83, 286 MiF etc., günstig! 200,–

9800 DDR, 1949-1955, postfrischer und gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 242/43, mit Nr. 261-72 kpl., 284-86, 289-92, Köpfe II kpl., 398-403 gest. ER-Paare mit DV, Bl. 8A/B, 423-24YDV, 430DV, 433-34DV, Bl. 10/11 usw., günstig! 200,–

9801 DDR, 1949-1963 augenscheinlich kpl. gest. im selbstgest. Album inkl. allen Blöcken, Chinesen etc., günstig! 200,–

9802 DDR, 1949/1971, sauber gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 (80 Pfg. Lackpapier enthalten) und wenige unbedeutende Werte, kpl. mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7 auf Brief, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. rund 4000,- 200,–

9803 DDR, 1949/1988, umfangreiche, saubere postfr. (nur zwei Chinesen-Werte mit Haftspuren und ein Marx-Block ungebr.), bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, vollständige Slg., dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 7, Nr. 261/70, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, alle 5-Jahrespläne usw., in fünf neuwertigen Lindner-Vordruckalben mit Schuber. Mi. 5000,- plus etwa 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 200,–

9804 DDR, 1949/1990, umfangreiche, sowohl postfr., wenig ungebr. und gest. Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 242/70, 286/88 gest. usw., ab 1954 einmal kpl., von 1956-1990 sowohl postfr. als auch gest. (ohne Bl. 15) je kpl. Mi. rund 6000,- + teure Alben 200,–

9805 DDR, 1950-53, postfrische und gestempelte Partie nur Besonderheiten, dabei postfr. Nr. 273b/c (!), 339b auf Bfst., 342ba, 342bbIII im gest. ER-Achterblock mit DZ, Dienst A, Verw.-Post B 22zIIXII postfr., dito 18IIXII, 36IIa PF gest., Dienst B 7XII postfrisch etc., günstig! 200,–

9806 DDR, 1967-1990, postfrische, breit angelegte Slg. auf vielen Dual-Vordrucken und Blankobl., sowohl nach Hauptnummern als auch zusätzlich weitestgehend mit Zus.-Druck-Kombinationen gesammelt, Mi. 3000,- 200,–

9807 DDR, Nr. 1074/79, Volkstrachten 1964, senkrechter Zusammendruck aus der Bogenecke gestempelt 32mal kpl., alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei je 16mal Ordnungs-Nr. "1" und "2". Mi., billigste Entwertung, 4160,-, seltenes Angebot! 200,–

9808 DDR, Zusammendrucke Trachten 1971 und Rosenausstellung 1972, postfr. Spezialslg. mit etlichen Herzstücken, gutem Zus.-Dr. WZ14I zehnmal postfr. (Mi. 1400,-), MHB A12 und zweimal A13 (Mi. zus. 420,-) etc. Mi. ca. 4500,- 200,–

9809 DDR, ca. 1950-1960, Partie besserer Werte, teils als Einzellose vorgesehen, inkl. Nr. 246-47 in Luxus-gest. VB, 342bbXII/II im postfr. Eckrand-VB mit DV (Mi. 1100,-), 362-79 FDC, 538YIIDV-VB auf Brief, 609-15DV, 662 auf Bed.-Brief, 720I auf Brief, Dienst B Nr. 6L, 9L, 7NL, 10L, 11L, 13L und 15 je postfrisch (alle im Michel "-.-") etc. Uriges Los, günstig! 200,–

9810 DDR, 1949-1990, Nachlaßbestand in zehn Bänden, dabei Hauptsammlung in gemischter Erhaltung mit allen besseren, inkl. Akademie, Chinesen, Marx-Blöcken etc., dazu postfr. Bestände sehr umfangreich, Mi., soweit rechenbar, ca. 7-8000,- 180,–

9811 DDR, 1949-1990, Slg. in beiden Erhaltungen in drei Vordruckalben, aus den ersten Jahren fehlen nur 25 u. 80 Pfg. Köpfe, zwei Marx-Bl. und Nr. 489, sonst mit allen anderen Spitzen inkl. Chinesen, Debria-Bl., zwei Marx-Bl. etc., später unwesentliche Lücken, hoher KW! 180,–

9812 DDR, 1949-1990, gestempelte Slg. in zwei Bänden, wohl annähernd kpl. (vier bis fünf billige Werte fehlen), mit allen Anfängen und Blöcken, u.a. Bl. 7, 8/9A/B Marx, Bl. 10-15, Köpfe II mit Höchstwerten, gepr. Zierer, Akademie, Chinesen usw. Mi. ca. 4700,- 180,–

9813 DDR, 1949-90, ohne Nr. 286-88 kpl. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Bl. 7 u. Akademie kl. Gummifehler, Köpfe II ungebr., sonst postfrisch 180,–

9814 DDR, 1949/1954, Slg., offensichtlich alles bedarfsgestempelt, mit vielen kpl. Sätzen ab mehrfach Nr. 242/44, fünfmal Nr. 261/70, 280/85 mehrf., drei Chinesen-Sätzen usw. Mi. rund 5000,- 180,–

9815 DDR, 1949/1964, bis auf Nr. 270, 332 u. 341 komplette Slg., teils postfr., teils gest., dabei Bl. 7, Nr. 261/69, 286/88, je gest., drei postfr. Marx-Blöcke gezähnt, Bl. 10 postfr. und mit PF III gest., Bl. 13 zweimal postfr., Bl. 15 postfr. und gest. etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3800,- 180,–

9816 DDR, 1949/1966, sauber gestempelte, nur ohne Nr. 334, vollständige Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, Debria-Block, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw., im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3300,- 180,–

9817 DDR, 1949/1980, gestempelte Slg., die Jahrgänge 1949/1964 (ohne Nr. 327/41 und Bl. 13) in den Hauptnummern kpl., im dicken Vordruckalbum. Dabei Nr. 261/70 lose und auf Luxus-Briefstücken mit SST, Nr. 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke gezähnt, Bl. 10/12, 14/19 usw. Dazu diverse spätere Ausgaben. Mi. ca. 3400,- 180,–

9818 DDR, 1949/1989, gest. Slg., ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 7, Nr. 334 und 341, kpl. (Marx-Blöcke ungebr.), dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 244 mit PF V (Mi. 250,-), tiefst gepr. Weigelt BPP, Nr. 261/70, 286/88, Bl. 10/19, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier etc., in drei Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- 180,–

9819 DDR, 1949/1990, kpl. Sammlung, teils postfr., teils gest., sowie anfangs teils ungebr., in zwei Alben. Dabei Akademie, Chinesen gest., Nr. 327/41, Bl. 7 PF III, Marx-Blöcke nur gezähnt gest., Bl. 10/11, Bl. 12IX, Bl. 13 usw., von 1958-1990 alles postfrisch (!). Mi. rund 4000,- 180,–

9820 DDR, 1949/1990, lediglich ohne Bl. 7/9 komplette Sammlung, anfangs postfr./ungebr. und gest. geführt, ab Nr. 242, mit Akademie, Nr. 284 mit PF I postfr. (Mi. 250,-), 286/88 postfr. (320,-), 327/41 usw., von 1955-1990 durchweg postfr. kpl., anfangs auf Leuchtturm-Vordrucken, von 1957-1990 in vier neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 4200,- plus die teuren Alben 180,–

9821 DDR, 1949/1990, postfrische, nur ohne Bl. 7, Nr. 334 und 405/22, nahezu kpl. Slg. in drei dicken KABE-Vordruckalben. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 261/70, 286/88 (Nr. 288 ungebr.), Bl. 8/9A/B, Bl. 10/13 mit zusätzlich den Einzelwerten, Bl. 14/19 usw. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 180,–

9822 DDR, 1953-1958, Sammlungsteil ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7, 287/88, Köpfe II bis auf Nr. 339 kpl. gest., drei Marx-Blöcke, Bl. 10-14, dabei Bl. 10, 11 u. 12 (PF IV) doppelt, später noch Nr. 926-33 KB auf Brief 180,–

9823 DDR, Zusammendrucke, 1949 bis ca. 1978, interessante Sammlung ab frühen Zus.-Dr. mit Block-Kombinationen ab Debria u. Marx, Engels mit Kombinationen, ferner Jugend '62 kpl., Weltraum '62 kpl., Messe '64 kpl., dito Olympia '64 kpl., Pioniere mit K6, Trachten '64 kpl. u.v.m., meist postfr. gesammelt. Enormer KW! 180,–

9824 DDR, nur Dienst, allermeist postfrische Slg. inkl. Dienst A Nr. 1-17, 18-27 (mit Nr. 22x), 28x, B Nr. 16-23N, weitere 16 versch. Billetstreifen, C Nr. 1-15, 16-30 kpl. (!), 31III, D 1A postfr., 1AI zweimal gest., E 1 postfr., Spendenmarken etc. 180,–

9825 DDR, 1948-56, nur DV/DZ, postfr. Spezialsammlungsteil ab Nr. 198-99DV/DZ, mit Nr. 228DV/DZ(2), 235-38DV, 233IIDZ, 232DV/DZ, dito 229-31, 240-41DV/DZ, 242DV/DZ(2), 245DV/DZ, 248/249DV/DZ, 255DV/DZ, 294DV1, 295DV/DZ, 296-7DV/DZ, 298-99DV/DZ, 352DZ, 404DV/DZ, 398-403DV etc. 160,–

9826 DDR, 1949/1963, gestempelte, bis auf wenige Werte ex Nr. 327/41 komplette Sammlung, ab Nr. 242, auf Borek-Vordrucken. Dabei Akademie, Chinesen, Debria-Block, alle vier Marx-Blöcke mit Ortsstpl., Bl. 10/15 (Bl. 15 ungebr.) usw. Mi. 3000,- 160,–

9827 DDR, 1949/1975, vollständige Slg., teils postfr., inkl. Nr. 260/70, 327/41, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, je postfr., und teils gest., inkl. Nr. 286/88, Bl. 19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. ca. 3800,- plus Alben 160,–

9828 DDR, 1949/1990, Briefsammlung, meist Schmuck-FDCs, in drei dicken Ordnern. Dabei u.a. FDC Nr. 248/49, 289/92 ✉ zweimal auf amtl. Faltkarten, 311/14 auf FDC, vier versch. Zusammendrucke der Nr. 580 auf FDCs (Mi. 175,-) usw. Mi. 2800,- 160,–

9829 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, ohne einige Werte ex Nr. 327/41 und Bl. 7/9, kpl., mit Nr. 257II (Mi. 200,-), 286/88, Bl. 10/19 usw., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 3800,- + Alben 160,–

9830 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242/49, mit u.a. Nr. 286/88, Bl. 12 mit gutem PF X (Mi. 450,-), Bl. 13 usw., von 1960-1990, bis auf wenige Ausgaben, bereits kpl., in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- + Alben 160,–

9831 DDR, 1949/1990, umfangreiche gestempelte, bis auf Bl. 7, drei Marx-Blöcken, Nr. 334 und 341, nahezu kpl. Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 10/19, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier usw., in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. etwa 4500,-, günstiger Ausruf! 160,–

9832 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfr., ungebr. und gest. Bestand von rund 7500 Werten, sowie einer Vielzahl von Blöcken und Kleinbögen, ab Nr. 242/49 teils mehrf., in drei Alben. Dabei Herzstück Bl. 7 gest., Nr. 261/70 gest., 286/88 per zwei, Bl. 9B postfr., Bl. 10/15 postfr. usw. Mi. nur der Ausgaben bis 1959 bereits etwa 3500,- 160,–

9833 DDR, 1960/1990, umfangreicher postfr. und gest. Bestand mit einer riesigen Menge kpl. Sätze, chronologisch in drei dicken Alben. Mi. rund 12.000,- 160,–

9834 DDR, Köpfe II, umfangreiche, postfr. saubere Zusammenstellung, nach Wasserzeichen spezialisiert. Dabei Nr. 327YI mehrf., 334 (Mi. 200,-), 336ZaXII, 338VbXI, 339 PF III und IV (Mi. 170,-) usw. Mi. 2300,- 160,–

9835 DDR, Nachlaß mit etlichen Blöcken und Kleinbögen, u.a. mit Bl. 19 per drei (Mi. 240,-), Zus.-Dr.-Bögen mit sechsmal Nr. 2364/67 (510,-), 2464/67I postfr. und zweimal Nr. 2368/71II gest. (230,-), 3306/9 gest. (Mi. "-.-"), Zus.-Drucke, sechs Jahrbücher und Jahressammlungen (850,-) usw. 160,–

9836 DDR, Slg. Plattenfehler 50er Jahre, dabei Bl. 10IV (Mi. 450,-), Bl. 12IV (160,-), Bl. 12X (450,-), je gestempelt, Nr. 453I gest. (180,-), 558 postfr. mit zweitem, schwächerem Aufdruck, usw. 160,–

9837 DDR, fünfbändiger Sammlungsbestand aus 1949-1990, in allen Erhaltungen, dabei Sammlungsteile im Vordruckalbum über Strecken postfr. u. gest., sowie umfangreiches Block-Lager, z.B. mit Bl. 7, insgesamt neun Marx-Blöcke (davon sieben postfr.), sechsmal Bl. 10, Bl. 11 per neun, Bl. 12(5), Bl. 13(3) und dann teils in Mengen bis 12-fach. Enormer Katalogwert und günstig taxiert 160,–

9838 DDR, postfrische Markenheftchenbogen-Slg., wie üblich etwas unterschiedlich, mit guten MHB 1/3 (Mi. 910,-), MHB 12/18A (315,-) und MHB 20/21 160,–

9839 DDR, rund 800 verschiedene Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, aus dem Zeitraum 1974/1990 offensichtlich kpl. ✉ inkl. rund 90 Blöcken und Kleinbögen. Mi. rund 2500,- 160,–

9840 DDR, umfangreicher gest. Bestand von rund 12.000 Werten ab Ende der 50er Jahre bis 1990, in zwei dicken E-Büchern. Dabei viele kpl. Sätze mit einer Menge von Sperrwerten, diversen Zusammendrucken ex Nr. 893/94 (Mi. billigst 1100,-) und 1074/79 (Mi. billigst 450,-), ferner Dienst mit u.a. E Nr. 2 (Mi. 350,-, Mängel) u.v.m., gewaltiger KW! 160,–

9841 DDR, 1949-1990, Nachlaßbestand mit Sammlungen und Lagerbeständen ab Anfang, mit erheblichen Mengen postfr./gest., auch Zus.-Dr.-Lagerbestände umfangreich, dabei z.B. Partie mit Marx-Zus.-Dr., etwas SBZ inkl. Bl. 6, Blocklager, Bogenware, postfrische Eckrand-Slg. mit mehreren hundert Werten etc. 150,–

9842 DDR, 1949-1990, ohne Nr. 286-288, 25 Pfg. Köpfe und Marx-Bl. augenscheinlich kpl. zweibändige gest. Slg. mit einigen Extras, mit Bl. 7, Akademie usw. 150,–

9843 DDR, 1949-1990, saubere postfrische Slg. in fünf neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben (auch Dienst-Teil), ab Nr. 242, ab Mitte der 50er Jahre praktisch kpl. mit zusätzlich sehr gutem Zusammendruck-Teil. Mi. 3000,- + Alben 150,–

9844 DDR, 1949-1990, weitgehend kpl. Slg. in fünf Leuchtturm-Vordruckalben, meist postfrisch, teils auch gest., ab Anfang mit Sport- u. Messe-Ausgaben wie Nr. 276/79, 280/81, 284/85, 289/92, 296/97, Marx mit Bl. 8/9A, Bl. 13, ca. ab 1961 weitgehend vollständig, dazu Dienst, Schachtel mit Bogenteilen, Belege usw. Mi. ca. 2800,- 150,–

9845 DDR, sammlungsähnlicher Lagerbestand Zusammendruck-Kombinationen ab 5-Jahresplan, mit vielen Zus.-Dr., Herzstücken '57, teils mehrfach, Rosen mit Stegen u. Randvarianten etc., bis Neuzeit, dazu Ulbricht mit Spezialteil u. gepr. Wasserzeichen, Rollenmarken, Ränder u.v.m., sicherlich Fundgrube mit sehr hohem KW 150,–

9846 DDR, 1949-1990, Sammlung in drei Bänden in gemischter Erhaltung und fast kpl., u.a. mit Nr. 286/88, allen vier Marx-Blöcken etc., Moderne mit Besonderheiten wie Spendenmarke auf Tippschein, Dienstausgaben, auch reichhaltiges Lagerbuch mit Mengen an Werten, enormer KW 130,–

9847 DDR, 1949/1989, Slg. in drei Schaubek-Vordruckalben, dabei u.a. Bl. 8/9A/B zweimal ungebr. kpl., Bl. 12 PF IX postfr. (Mi. 300,-) usw., von 1963-1989 postfr. kpl. Mi. 3700,- 130,–

9848 DDR, 1949/1990, postfrische Slg. ab Nr. 242/47, u.a. von 1955-1990, lediglich ohne Bl. 10/13 und 15, komplett, bis 1969 in zwei KABE-Vordruckalben und später im dicken E-Buch. Dazu einige ungebrauchte Werte wie die ersten beiden 5-Jahresplan-Sätze. Mi. 3400,- 130,–

9849 DDR, 1949-1953, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, lediglich Bl. 7 postfrisch, inkl. Nr. 242-46, 248-50, 256-70, 273-79, 282-321, diverse Werte Köpfe II inkl. Nr. 341 usw., günstig! 120,–

9850 DDR, 1949-1957, anfänglich meist gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 242-50, 261-70, 273-321 kpl., alle vier Marx-Bl. gest., später auch Zus.-Dr. FJP etc. 120,–

9851 DDR, 1949-1965, komplette postfrische bzw. teils auch nur ungestempelte Slg. im Lindner-SF-Vordruckalbum, dabei alle Spitzen, alle Blöcke, Dauerserien mit Köpfe II postfrisch etc., günstig! 120,–

9852 DDR, 1949/1957, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242/47, mit Debria-Block, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88, 327/41 inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier etc. Mi. 2200,- 120,–

9853 DDR, 1949/1973, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 242/50, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen Blöcken und Kleinbögen inkl. Bl. 8/9B, Bl. 10/11 usw. Mi. rund 2500,- 120,–

9854 DDR, Marx-Blöcke, Partie mit Bl. 8/9A/B gest. (Mi. 600,-), Einzelwerten aus geschnittenen Blöcken postfr. (154,-), sowie acht geschnittene Werte gest. (160,-), Herzstücke aus gezähnten Blöcken mehrfach postfr. etc. 120,–

9855 DDR, Spezialslg. MH, MHB und Zus.-Drucke, dabei u.a. Sorbische Trachten und Rosen sehr spezialisiert. Mi. über 2000,-, günstig! 120,–

9856 DDR, meist postfrische Slg. nur der der ersten Jahre, von 1950-1962 nahezu kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Akademie postfr., Chinesen kpl., zwei Werte postfr., Nr. 327/41 postfr., Bl. 7, Bl. 8/9A, Bl. 10/15 usw. Mi. 2800,- 120,–

9857 DDR, 1949/1976, gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7, Bl. 8B, Bl. 11, Bl. 12 PF IV usw., von 1960-1976 quasi kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2500,- 110,–

9858 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 10/12 usw., von 1960-1990 kpl. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsstempel gerechnet, bereits 3200,- 110,–

9859 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie, Debria-Block, Bl. 10/12, Bl. 15 usw., von 1960-1990 kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3300,- 110,–

9860 DDR, 1949/80, umfangreiche Slg., postfr./ungebr. und gest., ab Nr. 242, in vier Alben. Dabei Nr. 242/70 kpl., Debria-Block, zweimal Nr. 286/88 usw. Mi. etwa 3600,- 110,–

9861 DDR, Partie Bogen und Bogenteile im Bogenalbum, dabei Zusammendruckbögen inkl. Nr. 1573/74 (Mi. 140,-), 2464/71II (150,-), 2884/87 (120,-), 3265/66 (125,-), je postfr., 2983/86 gest. (200,-), 3005/8 postfr. und gest. (120,-), 3306/9 gest. (Mi. "-.-"), MHB 20/21 postfr. und gest. (205,-), Bl. 19 ungebr. per fünf (Mi. 350,-). Mi. 2100,- 110,–

9862 DDR, Partie besserer Ausgaben, dabei Bl. 7 auf FDC (Mi. 200,-), Bl. 8/9A/B mit SST (Mi. 600,-), Bl. 8/9A postfr. (200,-), sowie Bl. 13 mit Ortsstempel (Mi. 180,-) 110,–

9863 DDR, Ulbricht, Posten von rund 10.000 Werten, neben wenigen postfrischen Einheiten, alles gestempelt in Bündeln, Tütchen und lose. Aufgrund der Vielzahl von Besonderheiten sicherlich eine ergiebige Fundgrube 110,–

9864 DDR, dickes Album mit immer wieder besseren Ausgaben, fast alles gestempelt, ab mehrfach Nr. 242. Dabei Nr. 662 fünfmal gest., Bl. 8B und Bl. 10/13 gest. (Mi. 390,-), viele gest. Zusammendrucke, u.a. K1/4 (Mi. 110,-), alle sechs Paare der Nr. 1074/79 per sechs (498,-), 958/62 und 983/87 je zehnmal gest. mit Zierfeld (540,-), bessere postfr. Plattenfehler der letzten Jahre usw. 110,–

9865 DDR, nur Dienst, Sammlungsteil mit u.a. postfrischen Dienst A Nr. 1-17 (mit Nr. 5I), kpl. Bogen Dienst B Nr. 9U inkl. 9I und fünfmal LF (Mi. "-.-") plus DV, kpl. Bogen IIU, Nr. 16-19N, 24-27 (gesamt 28 Werte inkl. V-X aus Nr. 16-31), C 1-15U und postfr., D, E ab E 1, Einschreibezettel, Spendenmarken etc. 110,–

9866 DDR, postfr. Bestand nur aus dem Zeitraum 1955/1959. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 504/9 per 30 (Mi. 1050,-), 510/11 per 35 (700,-), 512/15 per 40 (800,-) und Nr. 516/17 per 20 (340,-). Mi. gesamt 6000,- 110,–

9867 DDR, 1949-1953, postfr./ungebr. Slg. nur der guten ersten Jahre ab Nr. 242, mit Akademie und Bl. 7 postfrisch, Nr. 242-50, Pieck, Köpfe II kpl., vier postfr. Marx-Blöcke etc. 100,–

9868 DDR, 1949-1959, fast kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum (lediglich die Marx-Blöcke fehlen), die ersten Ausgaben postfrisch, sonst meist gestempelt, inkl. Debria-Block, Chinesen, Köpfe II meist gest., Bl. 12IV postfr. etc. Im Anhang u.a. Strausberg Bl. 3, Dienst A, Verw.-Post B nach Vordr. kpl., A mit kpl. Serien etc. 100,–

9869 DDR, 1949-1960, postfr. (Chinesen ungebr.) Slg. im teuren "Deutschland-Klassik"-Vordruckalbum, bis auf Bl. 7, 9B und Köpfe II, überkpl., mit Block-Einzelmarken, Zusammendrucken, Heftchenblättern usw. Mi. 2600,-, sehr günstig! 100,–

9870 DDR, 1949-1964, gestempelte Slg. im Steckbuch mit guten frühen Werten, ab zweimal Bl. 7, Akademie, Chinesen, Marx-Blöcke 8-9A/B, Bl. 10-15 usw. Sehr hoher KW! 100,–

9871 DDR, 1949-1965, meist ungebr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, kpl. (!) mit allen besseren Frühwerten, Bl. 7, 8/9A/B usw. 100,–

9872 DDR, 1949-1969, gest. Slg. im Vordruckalbum, weitgehend kpl., ab Nr. 242, mit Akademie-Werten, Chinesen Nr. 286/88, ab 1955 fast vollständig, auch einige Blöcke wie Bl. 12IV, Bl. 19 usw. Mi. 2200,- 100,–

9873 DDR, 1949-1970, gest. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Köpfe II, Bl. 8/9B, 13, und wenige billige Werte, kpl., dabei Akademie, Chinesen, Debria-Block, gezähnte Marx-Blöcke, Bl. 10/12, 15 usw. Mi. rund 2800,-, günstig! 100,–

9874 DDR, 1949-69, gest. Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten, z.B. Nr. 261/70, 286/88 und Debria-Block, ab 1954 über weite Strecken kpl., dabei Blöcke, Kleinbögen etc. Mi. über 2200,- 100,–

9875 DDR, 1949-69, gest. Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten ab Nr. 242, ferner Akademie, Bl. 7 und Nr. 286/88, ab 1955 nahezu kpl., mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. ca. 2200,- 100,–

9876 DDR, 1949-69, gestempelte Slg. im Vordruckalbum ab Nr. 242, mit Akademie und Nr. 286/88 usw., ab 1955 fast vollständig, mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. über 2200,- 100,–

9877 DDR, 1949-69, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten ab Nr. 242, dabei Akademie, Bl. 7 etc., ab 1955 nahezu vollständig, dabei Blöcke, Kleinbögen etc. Mi. über 2200,- 100,–

9878 DDR, 1949-73, gestempelte Slg. im Vordruckalbum ab Nr. 242, mit Akademie, Nr. 286/88 usw., ab 1955 nahezu vollständig, dabei Blöcke, Kleinbögen etc. Mi. über 2400,- 100,–

9879 DDR, 1949/1960, Slg. nur der ersten Jahre im Album. Dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 242/47, 261/70, 286/88 einmal postfr. (Nr. 287 ungebr.) und einmal gest., alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/15 postfr. usw. Mi. 2200,- 100,–

9880 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 11/15 u. 19 etc., im dicken Album. Mi. 2700,- 100,–

9881 DDR, 1949/1970, saubere gestempelte Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 256/59, 261/70, 289/92 auf FDC, Bl. 10/12 usw., von 1956-1970 quasi kpl. Dazu einige postfr. Ausgaben, u.a. Bl. Bl. 13. Mi. 2600,- 100,–

9882 DDR, 1949/1980, postfr. Slg. ab Nr. 242, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 251/55, 261/70, 286/88, allen 5-Jahresplänen usw., von 1956-1980 nahezu vollständig, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3500,- + Alben 100,–

9883 DDR, 1949/1981, gest. Slg. ab Nr. 242/70, u.a. von 1955-1981 (ohne Bl. 15, aber mit postfr. Bl. 13) kpl. Dazu zwei ungebr. Marx-Blöcke, alles in drei Vordruckalben. Mi. 2800,- 100,–

9884 DDR, 1949/1982, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 286/88 usw., von 1959-1982 kpl., in zwei Vordruckalben. Mi. rund 2500,- 100,–

9885 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 260/70, 286/88 usw., ab 1956 (ohne Bl. 15) kpl., in vier Vordruckalben. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 100,–

9886 DDR, 1950/1969, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7, Bl. 8/9B usw., von 1954-1969 kpl., inkl. Bl. 10/19, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2700,- 100,–

9887 DDR, 1951/1973, postfrische Slg. mit Nr. 288, 322/26, Bl. 8/9B, Bl. 10/19 usw., von 1954-1973 kpl., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2800,- 100,–

9888 DDR, 1960/1990, postfrische, überkomplette Sammlung mit, neben den normalen Ausgaben, einer Vielzahl von Zusammendrucken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 2364/68, Zus.-Dr.-Bogen inkl. Nr. 2364/68, 2464/71, 2983/86 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu Propagandafälschung Nr. 10. Mi. 3400,- plus einige ältere, sowie einige haftende Werte unberechnet dazu 100,–

9889 DDR, 1975/1990, umfangreiche postfrische Slg. Zusammendruckbogen u. -teile, teils in "loser Schüttung", u.a. Zirkus, Meißen etc., dazu noch Blöcke u. KLB, geschätzt sicher mehrere tausend Euro Katalogwert, ideal zum Auflösen 100,–

9890 DDR, E-Buch mit 1000 Werten ab Nr. 242, dabei zweimal Bl. 7, einmal postfr., beide geschnittenen Marx-Blöcke, Bl. 10/12 teils mehrf., inkl. einem Bl. 12IX postfr. (Mi. 300,-) usw. Dazu SBZ Block 5Y 100,–

9891 DDR, Markenheftchenbogen 4/6 postfr., rückseitig Stockflecke, und MHB 5 Eckbug, Mi. 1850,-, selten 100,–

9892 DDR, Partie Besonderheiten, etwa 100 Werte mit Abarten und Plattenfehlern, dabei Nr. 258I gest. (Mi. 200,-), 318I postfr. (100,-), 522I gest., 721I postfr., 1929I, 3353I postfr., mehrere KLB der Nr. 2755 usw., günstiger Stückpreis 100,–

9893 DDR, Slg. von über 300 Belegen in drei Alben, viele Einschreibebriefe ✉ 100,–

9894 DDR, gest. Partie nur der frühen Jahre bis 1959, mit Bl. 8-9B, 10, 11, 12, 12X (R!), 13, 14, FJP mit Hz4 usw., günstig! 100,–

9895 DDR, gest. Slg. mit den Jahrgängen 1975/1990 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu gute Zusammendruckbögen Nr. 2364/67, 2464/71 und 2983/86 (zusammen 465,- Mi.), sowie einige Zusammendrucke und Markenheftchen. Mi. 1800,- 100,–

9896 DDR, interessanter Material-Fundus, dabei postfrische Slg. aus 1949-65, teils dopp., inkl. Nr. 242-50, 261-70, 274-85, 293-310, Köpfe II mit 25 Pfg., Großblock 19 in beiden Erhaltungen, zwei kpl. gest. Zus.-Druck-Bogen Nr. 795-98 etc. 100,–

9897 DDR, nur Dienst, reichhaltige Slg., alle Gebiete, dabei 93 bedarfsgest. ZKD-Marken "purpur" inkl. z.B. Nr. 9, 58 bedarfsgest. ZKD-Wertstreifen mit Nummer, VD mit seltener Nr. 2 (Mi. 350,-) etc. 100,–

9898 DDR, spezialisierte Partie immer fehlender Besonderheiten, dabei seltenes MH 2cb1 o.G., Marken u. Zus.-Dr. aus Engelsblock, 485AXI, 817x, 544Ix, 544III, 445I, 827-9Y, KB 926-33, Phasendrucke geschnitten, 938ZxIDV etc. 100,–

9899 DDR, 1949-1959, gestempelte Slg. nur der guten ersten Jahre auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei die Jahre 1949-1952, ohne Nr. 315/16, komplett inkl. Bl. 7, Akademie, Chinesen (Mi. 1140,-), danach Köpfe II, ohne 25 Pfg., kpl., FJP, Bl. 12IV, 13 usw. 90,–

9900 DDR, 1949-1965, gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 242-59, mit Chinesen usw. Mi. 2000,- 90,–

9901 DDR, 1949-1969, gest. Slg. im Vordruckalbum mit Anfangswerten ab Nr. 242, weiter mit Chinesen Nr. 286/88 etc., ab 1958 fast vollständig, mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. 2000,- 90,–

9902 DDR, 1949-1969, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, über Strecken vollständig, mit frühen Werten ab Nr. 242, ex Nr. 261/70, 286/88 (Chinesen), später dann mit Blöcken wie u.a. Bl. 19 u.v.m. Mi. 2200,- 90,–

9903 DDR, 1949-55, sauber ungebrauchte Slg. der ersten Jahre ab Nr. 240-41, 243-47, 251-55, 256-59, 261-70, Bl. 7, 276-92, danach fast kpl. mit Köpfe II, FJP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10-13 etc. 90,–

9904 DDR, 1949-69, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit vielen Anfangswerten ab Nr. 242, mit Nr. 261-70 usw., ab 1955 über weite Strecken vollständig, mit Blöcken, Kleinbögen etc. Mi. über 2000,- 90,–

9905 DDR, 1949/1954, kpl. Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit allen besseren wie Bl. 7 und Bl. 8/9A postfr., Bl. 8/9B ungebr., Nr. 261/70, 327/41, allen Pieck-Ausgaben, allen Fünfjahresplänen, je sauber ungebr., usw., günstiger Ausruf! 90,–

9906 DDR, 1949/1963, gestempelte Slg. der ersten Jahre, im alten KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 242/45, 256/70, 282/85 usw., ab 1954, ohne Bl. 10/15, komplett. Dazu etliche Zusammendrucke ex Nr. 958/62 usw. Mi. rund 2000,- 90,–

9907 DDR, 1949/1984, postfrische Slg. ab Nr. 242/60, mit u.a. Nr. 362/75, Bl. 15 usw., von 1965-1984 nahezu kpl., zusätzlich mit den Zus.-Druckbogen Nr. 2364/67 und 2464/71I, in fünf vergilbten, "muffigen" Borek-Vordruckalben. Die Marken sind davon nicht betroffen. Mi. 2700,- 90,–

9908 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 243/44, u.a. von 1959-1984, bis auf wenige Werte, komplett, dazu weitere Werte bis 1990, in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2700,- plus die ehem. teuren Alben 90,–

9909 DDR, 1949/65, postfr. Slg. der ersten Jahre, dabei u.a. Nr. 242/70, Bl. 7, 282/85 usw. Dazu Bl. 11/15 ungebr. Mi. 1500,- 90,–

9910 DDR, 1950/1990, gest. Slg., u.a. von 1968-1990 kpl., zusätzlich mit guten Zusammendruckbögen Nr. 2364/67 (Mi. 150,-) und 2464/71I (Mi. 145,-), in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 2400,- 90,–

9911 DDR, 1958/1990, postfr. kpl. Slg. in vier dekorativen alten Vordruckalben. Mi. 2200,- 90,–

9912 DDR, Bestand von 170 kompletten Bögen, dabei u.a. 50 postfr. Bögen 50 Pfg. Fünfjahresplan (Markenwert billigst 1500,- Mi.), Dienst A Nr. 35 ebenso per 50 (Markenwert billigst 2500,- Mi.) usw. 90,–

9913 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst C Nr. 1/15 postfr. und gest. kpl., Nr. 46 PF I zweimal und 53 PF I, je gest. (Mi. zusammen 150,-), Dienst D Nr. 1A/C und 2 gest. (Mi. 465,-), Dienst E Nr. 1 gest. usw. 90,–

9914 DDR, Zusammenstellung mit Bl. 8/9A gest. (Mi. 300,-), Zus.-Dr.-Bögen Nr. 2364/67 postfr., 2365/66 und 2983/86 je postfr. und gest. (Mi. 400,-), Dienst usw. 90,–

9915 DDR, gest. Markenheftchen- und Zusammendruckbögen, Partie mit MHB 14/16 inkl. MHB 15C (Mi. 100,-), MHB 19 und 20/21I. Dazu Zwischenstegbogen Nr. 3265/66 neunmal kpl. gest. (Mi. je "-.-", Mi. für postfr. bereits 1125,-) 90,–

9916 DDR, gestempelte Slg. im Vordruckalbum mit Anfangswerten ab Nr. 242, ferner einige Akademie-Werte, Messe, von 1955-1969 über weite Strecken kpl. Mi. über 2000,- 90,–

9917 DDR, gestempelte, von 1961-1990 kpl. Slg., von 1979-1990 zusätzlich postfr. kpl., in fünf neuwertigen KABE-, ab 1979 KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. 2700,- plus die ehemals teuren Alben 90,–

9918 DDR, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 10, Bl. 15, Sechserbl. Nr. 1039/44 mit DV etc., von 1969-1987 nahezu kpl., einiges (insbesondere die Blöcke) mehrfach. Mi. 2500,- 90,–

9919 DDR, postfr. Slg. nur der ersten Jahre, dabei u.a. fünf Werte ex Nr. 251/55 (Mi. billigst 120,-), 256/57, 261/70 (150,-), Debria-Block (160,-), 276/92 kpl. (487,-), 622a/b (403,-) usw. 90,–

9920 DDR, 1966/1989, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben. Dazu einige ältere Ausgaben. Mi. 2000,- 80,–

9921 DDR, 1966/1990, postfrischer, sortenreicher Bestand mit einer großen Menge kpl. Sätze, über 400 Blöcken und Kleinbögen etc., in drei dicken Lageralben. Mi. rund 5000,- 80,–

9922 DDR, Partie Zusammendrucke der 80er Jahre, in Einheiten bis zum kpl. Zusammendruckbogen, gestempelt und meist postfrisch, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Zusammendruckbogen Nr. 2884/87 (Mi. 120,-) und 3156/59 postfrisch, Nr. 2983/86 (200,-), 2997/3000, 3306/9 (Mi. "-.-"), je gestempelt. Mi. 2000,- + 80,–

9923 DDR, Partie besserer Ausgaben, u.a. mit Nr. 260/70 gest., dreimal Nr. 287/88 gest. (Mi. billigst 180,-), Bl. 10IV postfr. (400,-), zweimal Bl. 12IV postfr. (120,-), Bl. 19 gest., zwei postfr. Zus.-Dr.-Bögen Nr. 2364/67 (170,-) usw. Vierstelliger KW! 80,–

9924 DDR, Partie mit 29 kpl. postfrischen Jahrgängen (Mi. 1700,-), Nr. 662 im postfr. Viererblock und mit SST auf FDC, sowie Dienst C Nr. 1/15 postfr. 80,–

9925 DDR, Pieck-Ausgabe, Zigarrenschachtel mit rund 2200 papierfreien Werten ab 1950, dabei sehr viele Mark-Werte, aufgrund der Farben dieser Ausgabe sicherlich ergiebige Fundgrube 80,–

9926 DDR, Sammlung von einigen hundert Schmuck-FDCs, fast alle echt gelaufen, aus dem Zeitraum 1974/1990, bis auf ✉ wenige, komplett, inkl. Bl. 41/42, Bl. 45, Bl. 52 usw. Mi. 2100,- 80,–

9927 DDR, Zusammendruckbögen, Partie mit Nr. 2464/67I postfr. u. gest. (Mi. 110,-), 2464/71II (140,-), 2808/11 postfr. u. gest. (105,-), 2983/86 postfr. u. gest. (280,-) usw. 80,–

9928 DDR, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg., beginnend mit 39 Zus.-Drucken 5-Jahresplan inkl. W5/SZ4 (Mi. 150,-), Ulbricht mit zweimal HZ10/11 (Mi. 160,-) usw. Mi. 1000,- 80,–

9929 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, dickes E-Buch mit mehreren hundert Zus.-Dr., dabei Nr. 893/94, zwei Viererblöcke Nr. 901/4, drei Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw. Mi., billigste Entwertung gerechnet, bereits etwa 2000,- 80,–

9930 DDR, Zusammendrucke, Partie nur besserer inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 postfr. (Mi. 200,-), sieben Sechserblöcken Nr. 1039/44, davon drei mit Druckvermerken, usw. Mi. 1600,- 80,–

9931 DDR, postfrische Slg. Zusammendrucke der Sondermarken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1074/75 (Mi. 428,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 usw. Mi. 1200,- 80,–

9932 DDR, 1949-1979, meist gestempelte Slg., später auch teils postfrisch, im dicken KABE-Vordruckalbum, ab Nr. 242 weitgehend kpl., es fehlen an wesentlichen Ausgaben nur Akademie, Freundschaften, Bl. 7-9 und Köpfe II, günstig! 70,–

9933 DDR, 1956/1990, postfr. Slg., u.a. von 1968-1990 kpl., zusätzlich mit Zusammendruckbögen Nr. 2364/67, 2464/71I usw., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 1800,- 70,–

9934 DDR, 1965/1990, postfr. kpl. Slg. im dicken E-Buch, Mi. 1600,- 70,–

9935 DDR, 1984/1990, Slg., sowohl postfr. als auch gest. je kpl., in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dazu die Ganzsachen ebenso offensichtlich je kpl., sowie diverse Zusammendruckbögen, u.a. Nr. 2983/86 (Mi. 280,-) und 3005/8 (120,-) je postfr. u. gest. Mi. 1800,- plus die teuren Alben 70,–

9936 DDR, E-Buch mit etwa 1400 gestempelten Werten ab 1949, dabei u.a. Nr. 248/49 (2), 261/70, 284/88, viele Zusammendrucke, u.a. die Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw. Dazu etwa 70 Blöcke und KLB gest., inkl. Bl. 12 per vier, davon zwei mit PF IV (Mi. 160,-) etc. 70,–

9937 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Slg. mit MHB 12/13 und A12/13A (Mi. 395,-), MHB 16/17A/D (120,-), MHB 18 per zwei, sowie MHB 20/21 (Mi. 120,-) 70,–

9938 DDR, Nr. 830/32 24mal gestempelt kpl. als waager. Bogenecken-Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken, Mi. 1560,- 70,–

9939 DDR, Partie Plattenfehler der ersten Jahre, mit Nr. 242II gest. (Mi. 200,-, Eckmgl.), 247I mehrf., Block 10I gest. (500,-), sowie zweimal Bl. 12IV postfr. 70,–

9940 DDR, Partie der ersten Jahre, postfr. und gest., u.a. Akademie postfr. u. gest. (Mi. 240,-), Chinesen postfr. (320,-) und gest., teils mehrfach (Mi. billigst 175,-), viele postfr. Sätze usw., im Ringbinder 70,–

9941 DDR, Partie von 1300 postfr. und gest. Blöcken ex Bl. 53/101, im dicken E-Buch. Mi. 3000,- 70,–

9942 DDR, Pieck-Ausgabe, gest. Posten von etwa 3500 Werten 12 u. 15 Pfennig, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst etwa 6500,-, evtl. Fundgrube 70,–

9943 DDR, Posten mit etwa 8500 gestempelten Werten 5-Jahresplan in Bündeln, viel Dienst A mit Kiloware, sowie Nr. 22 gest. in Bündeln etwa 1000mal 70,–

9944 DDR, Posten mit vielen tausend Werten, sowie über 100 Blöcken und H-Blättern in mehreren Alben. Dabei viele kpl. Sätze, Bogenecken mit Druckvermerken, Nr. 2983/86 im gest. Zusammendruckbogen (Mi. alleine 200,-) etc. 70,–

9945 DDR, Zusammendruck-Dreierstreifen Nr. 893/94 auf 17 Briefen, inkl. 14 FDCs, Mi. etwa 1200,- ✉ 70,–

9946 DDR, Zusammendrucke 50er/60er Jahre, gest. Slg. ab reichlich 5-Jahresplan, inkl. WZ1/7, SZ1/8, Ulbricht kpl. inkl. H-Blättern, fünf versch. Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 230,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 958/62 und 983/87 (Mi. mind. 260,-), Nr. 1039/44 fast kpl. (Mi. 300,-) usw. 70,–

9947 DDR, Zusammendrucke, Slg. ab 5-Jahresplan, mit Schwerpunkt bei den postfr. Zusammendrucken der Sondermarken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), ex 1592/93 je postfr. usw., auf Vordrucken. Mi. 1200,- 70,–

9948 DDR, postfrische Slg. von 19 versch. Markenheftchenbögen. Dabei 5-Jahresplan-MHB 8 (Mi. 180,-), MHB 10 (150,-), MHB 12A/C und 13A (Mi. zusammen 160,-), MHB 14/15 und A14/15 (140,-), MHB 16/17 plus A16/17 und B16/17, MHB 20/21I (Mi. 120,-) usw. 70,–

9949 DDR, "bunter" Posten in zwei Alben, dabei gest. Pieck-Werte, Zusammendrucke, sowie etwa 350 postfr. und gest. Blöcke und Kleinbögen, inkl. Bl. 14 gest., KLB Nr. 926/33 postfr. usw. 60,–

9950 DDR, 1949-1959, postfr. bzw. auch ungebr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 242-50 postfr., inkl. Nr. 280-94 (letztere mit DV2), drei Marx-Blöcken, FJP, Bl.10 etc. 60,–

9951 DDR, 1949-1973, dreibändige, meist gest. Slg., anfangs mit Messe-Ausgaben, Jugend '51, deutsch-poln. Freundschaft, ab ca. 1954 (mit kleinen Lücken) rel. vollständig, alles in Vordrucksystemen. Mi. 1200,- 60,–

9952 DDR, 1949-58, ohne Bl. 7-9 u. 13, sowie Köpfe, weitgehend kpl. Uralt-Slg. in gemischter Erhaltung auf Vordrucken, mit Akademie, Chinesen usw. 60,–

9953 DDR, 1949/1960, postfr. Slg. der ersten Jahre, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 242/50, 256/60, 273/85, 289/92, Bl. 10/11 usw., von 1956-1960 (ohne Bl. 15) kpl. Mi. 1300,-, dazu spätere Ausgaben, u.a. gest. Bl. 19, ohne Berechnung 60,–

9954 DDR, 1949/1963, gest. Slg. ab Nr. 242/59, mit Nr. 261/70, 282/85 usw., im SAFE-Vordruckalbum mit Schuber. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 1400,- 60,–

9955 DDR, 1949/59, gest. Slg. der gesuchten ersten Jahre ab Nr. 242/45, mit Nr. 248/50, 256/70, Bl. 7 mit Ortsstpl., 282/88 usw., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 1300,- 60,–

9956 DDR, 1955/1979, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 13/19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2100,- plus Alben 60,–

9957 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, postfr. und gest. Slg., dabei u.a. viele postfr. Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. rund 1000,- 60,–

9958 DDR, 1960/1990, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben und einem Schaubek-Binder. Mi. 2100,- 60,–

9959 DDR, 1963/1980, postfr. kpl. Sammlung in drei neuwertigen Lindner-, ab 1970 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1300,- + die ehemals teuren Alben 60,–

9960 DDR, 1963/1990, postfr. Slg. im dicken Klemmbinder. Dabei u.a. alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94, mehrere Zus.-Dr. ex Nr. 901/904, Bogenecken-Viererblock Nr. 1039/44 mit Druckvermerk usw. Mi. 1600,- plus einige gest. Werte unberechnet 60,–

9961 DDR, Besonderheiten, Zusammenstellung mit Heftchenbl. 4B(2), 5, 6B u. 7 gest., 24 gest., Zus.-Dr. FJP ex W7-SZ11, H-Bl. 12-13I/II gest., Ulbricht mit Werten in Wz. 4Yy und 4Yx, WZd144-149 gest., 2464-67 Bogen I postfr. etc. 60,–

9962 DDR, Dienst B, 16 kpl. Bögen der Nr. 9, alle mit "ungültig"-Stempel, Markenwert lose 1600,- Mi., plus Plattenfehler, Druckvermerk usw. 60,–

9963 DDR, Dienst E, alte Slg. von 150 meist ungebrauchten Einschreibemarken auf Bl., augenscheinlich alle verschieden, dabei auch 11 Briefe und zwei Einschreibezettel je mit E-Marke, günstig! 60,–

9964 DDR, Dienst, gest. Posten mit Dienst A Nr. 1/41 kpl., meist mehrf., inkl. einer Nr. 36 PF IIa, gepr. Weigelt BPP, Nr. 38A, Dienst D Nr. 1A und C mehrf., sowie Dienst E gute Nr. 1 (Mi. 160,-) etc. Mi. 900,- 60,–

9965 DDR, E-Buch mit etwa 1200 Werten, meist postfr., mit u.a. drei gest. Dreier-Kombinationen Nr. 893/94 (Mi. 170,-), postfr. Viererblöcken und größeren Einheiten der Nr. 1012/13 (325,-), rund 140 Blöcken und Kleinbögen etc. 60,–

9966 DDR, Köpfe II, Nr. 339 im kpl. postfrischen, einmal mittig gefalteten Bogen. Mi. billigst, ohne evtl. Plattenfehler, bereits 800,- 60,–

9967 DDR, Nachlaß mit u.a. postfr. Slg. Zusammendrucke der 80er Jahre im Leuchtturm-Vordruckalbum, Dubletten-Alben der 60er/70er Jahre mit vielen kpl. Sätzen, sowie einer postfr. Dienst-Slg. mit diversen Werten ex A Nr. 2/17, C Nr. 1/15 usw. 60,–

9968 DDR, Partie Dauerserien, papierfrei und als Kiloware, in zwei Schuhkartons, dabei u.a. viel 5-Jahresplan, dazu Dienst A, sicherlich Fundgrube 60,–

9969 DDR, Partie gest. Einheiten aus Zusammendruckbögen, dabei u.a. Nr. 1012/13 in größeren Einheiten, Bogenteile Nr. 2050/52, 2216/18, 2667/70 usw. Dazu gest. Einheiten aus Markenheftchenbogen 60,–

9970 DDR, Posten mit Bl. 19 gest., sowie diversen Zusammendruckbögen, u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 postfr., 2667/70 postfr. (Mi. 100,-), 2983/86 gest. (200,-), 3049 gest., 3265/66 gest. (Mi. "-.-") usw. 60,–

9971 DDR, Posten mit gest. Slg. von 1949-1980 im Schaubek-Vordruckalbum, sowie einem weiteren Klemmbinder mit einer Vielzahl von Blöcken, Kleinbögen und einigen Zusammendrucken. Mi. 1600,- 60,–

9972 DDR, Ringbinder mit u.a. besseren Ausgaben wie Nr. 261/70 postfr. u. viermal gest. (Mi. billigst zusammen 510,-), 435/42 vielfach postfr./ungebr. inkl. Nr. 439 in zwei Typen etc. 60,–

9973 DDR, Slg. von über 80 Bögen, dabei kpl. gest. Sätze, Bl. 19, postfr. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 und 2464/71 (Mi. 195,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3306/9 postfr. und gest. (Mi. "-.-'"), MHB 20/21 postfr. (Mi. 120,-) usw. 60,–

9974 DDR, Zusammendruckbogen, postfr. Slg. mit besseren, u.a. Nr. 2364/67, 2464/71I (Mi. 150,-), 2532/33, 2983/86 per zwei (Mi. 160,-), Zwischensteg-Bogen Nr. 3265/66 (Mi. 125,-). Mi. gesamt 900,- 60,–

9975 DDR, Zusammenstellung besserer Ausgaben und Besonderheiten, u.a. mit diversen Pieck-Besonderheiten, teils geprüft, Nr. 541XI postfr., gepr., Bl. 8B mit Ortsstpl. (Mi. 220,-), Bl. 13 zweimal mit Ortsstpl. (Mi. 360,-) usw. 60,–

9976 DDR, Zusammenstellung inkl. Bl. 8/9B mit Ortsstempeln (Mi. 440,-), sowie 15 versch. postfr. Zusammendrucken ex Nr. 1039/44 (Mi. 210,-) 60,–

9977 DDR, Zusammenstellung mit kpl. Jahrgängen, KLB Nr. 926/33 per sieben (Mi. 420,-), einem Marx-Büchlein, 27 Markenheftchen etc. 60,–

9978 DDR, bis auf gestempelte Herzstücke 10/11 meist postfrische Zusammenstellung von Zus.-Dr., MH, H-Bl., inkl. WZ11/12, MH 1, H-Bl. 10/11, KB 926-33 viermal gestempelt, dabei seltener Tagesstempel, H-Bl. 12-15, Hz.14/15, Zus.-Dr. Rosen, MHB 18 (gef.), 2983-86 Zus.-Dr.-Bogen etc. 60,–

9979 DDR, 1949/1955, sauber gest. Slg. der ersten Jahre, mit Nr. 242/44, 261/70 (Mi. 150,-), Bl. 7 (170,-), Nr. 284/92 (265,-), 504/9 usw. 50,–

9980 DDR, 1949/1967, fast durchweg postfr. Slg. mit insgesamt 3000 Werten, dabei eine große Menge postfr. Sätze, u.a. Nr. 261/70 (Mi. 150,-), einige Blöcke usw. 50,–

9981 DDR, 1960-1990, gest. Slg., augenscheinlich, ohne Blöcke und Kleinbogen, kpl., häufig Bedarfsstempel, Mi. 1800,- ++, günstig! 50,–

9982 DDR, 1970/1990, postfr. kpl. Slg. in drei dicken Schaubek-Bindern. Dazu einige Zus.-Druck-Bögen, u.a. mit Nr. 2464/71. Mi. 1500,- 50,–

9983 DDR, Partie von etwa 400 postfr. und gest. Blöcken u. Kleinbögen ab Ende der 70er Jahre, hoher KW 50,–

9984 DDR, mehrere gestempelte Teilsammlungen aus dem Zeitraum 1950/1990, dabei viele kpl. Jahrgänge wie u.a. 1966/1990 kpl., in fünf Vordruckalben. Mi. 2400,- 50,–

9985 DDR, 1949-1976, postfr. u. gest. Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum, mit einigen Anfangswerten wie Nr. 282/83 postfr., Bl. 15 SST, ab ca. 1956 über weite Strecken vollständig und vieles postfrisch 45,–

9986 DDR, 1969/90, kpl. Slg., bis 1974 gest., von 1975-90 postfr., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 1200,- 45,–

9987 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum. Mi. 1100,- 45,–

9988 DDR, Block 19 siebenmal ungebraucht und dreimal gestempelt, davon zwei mit SST. Mi. 740,- 45,–

9989 DDR, Dienst, Slg. mit u.a. Dienst B inkl. 15 Werten ex Nr. 16/31 postfr. und gest., u.a. mit Nr. 23E (Mi. 220,-) postfr. usw. 45,–

9990 DDR, Dienst, gest. Slg. mit Dienst A Nr. 1/39, sowie Dienst B Nr. 1/31, dazu unverausgabte Nr. III/X (ohne VII) kpl. 45,–

9991 DDR, Markenheftchenbogen 20/21 je dreimal postfr. und zehnmal gestempelt. Mi. 1210,- 45,–

9992 DDR, Markenheftchenbogen, Partie mit u.a. MHB 12/15A (Mi. 215,-), guten A12/13A (280,-), sowie MHB A14/15, je postfrisch 45,–

9993 DDR, Markenheftchenbogen, Partie mit MHB A12/15 postfr. (Mi. 320,-), sowie vier gestempelten MHB 45,–

9994 DDR, Sammlung von 160 unterschiedlich frankierten Briefen ab 1957, mit u.a. Sechserblock Nr. 1039/44 auf ✉ Expreßbrief, kpl. Sätzen usw., bis 1972, im dicken Ringbinder 45,–

9995 DDR, Schuhkarton mit Borek-Abo-Sendungen der 80er Jahre, mit Maximumkarten und meist kpl. postfr. Zusammendruck-Garnituren. Der ehem. Abo-Preis betrug DM 1200,- 45,–

9996 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfr. und gest. Slg., u.a. mit allen Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 gestempelt, Mi. 1200,- 45,–

9997 DDR, alter Blätterposten ab gest. Nr. 242, mit Nr. 261DV, vielen mittleren Werten, Zus.-Dr. inkl. Nr. 1039-44DV etc. 40,–

9998 DDR, postfrische und gestempelte Partie nur früher Zus.-Dr. und MH bis 1960, dabei FJP mit WZ1-4, SZ1-4 teils dreifach, H-Bl. 7-9 (3, u.a. ungeklammerte MH 3a1/2), MH 3b1/2, MH 4a3.2, WZ6, WZ10, SZ11 etc., günstig! 40,–

9999 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg., bis 1975 auf Albenblättern, ab 1976 in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dazu einige ungebrauchte Ganzsachen. Mi. 1200,- 35,–

10000 DDR, Bauwerke und Denkmäler, Nr. 3344/52, Partie von mindestens 55 kpl. postfrischen Sätzen, meist auch häufiger, dabei mind. zweimal mit Druckvermerken kpl. Mi. 1080,- 35,–

10001 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst A Nr. 1/16 postfr. (Mi. 210,-) usw., auf alten Vordrucken 35,–

10002 DDR, E-Buch mit u.a. Bl. 10/11 gest., Bl. 13 postfr., Bl. 14 postfr. u. gest., KLB Nr. 926/33 gest., Zusammendruckbögen Nr. 2464/71I gest. (145,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3306/9 (Mi. "-.-") usw. 35,–

10003 DDR, postfr. Slg. mit allen Zus.-Drucken der Sondermarken aus den Jahren 1984/85 kpl. (Mi. 300,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 usw., im Vordruckalbum 35,–

10004 DDR, 1949/1990, Slg. von etwa 2500 Werten, teils mehrfach, ab Nr. 242, mit Bl. 10, vielen kpl. Sätzen usw. Hoher KW! 30,–

10005 DDR, 50er Jahre, postfr. Partie mit u.a. Nr. 282/85 per zwei (Mi. 130,-), 286, MH 3 per drei usw. 30,–

10006 DDR, Besonderheiten, Partie mit u.a. Nr. 378 im postfr. Zehnerblock (Mi. mind. 180,-), acht Probedrucken aus dem Jahr 1949, Zusammendrucken usw. 30,–

10007 DDR, Dienst A, postfrische Zusammenstellung ex Nr. 2/16 in Vierer-, Sechser- und Achterblöcken, Mi. billigst schon 720,- 30,–

10008 DDR, Dienst, postfr. Slg. mit Dienst A mit elf versch. Werten ex Nr. 2/17, Dienst B Nr. 26/31, sowie unverausgabte Nr. III/X und einige Einschreibemarken 30,–

10009 DDR, Jahrbücher 1984/1990 komplett. Mi. 830,- 30,–

10010 DDR, Partie mit Nr. 242/292, ohne Bl. 7, komplett gest., inkl. Nr. 261/70 und 286/88 mit Klebestreifen, die sich vorsichtig lösen lassen, auf Unterlage befestigt 30,–

10011 DDR, Partie von rund 1000 postfr. Werten in Einheiten, mit vielen Zusammendrucken, inkl. 5-Jahresplan Herzstück Nr. 7 per zwei und 8 per vier (Mi. zusammen 220,-) usw. 30,–

10012 DDR, Zwischenstegbogen Nr. 3265/66 zweimal postfr. (Mi. 250,-), sowie je einmal gest. (Mi. "-.-") 30,–

10013 DDR, ein Packen Versandstellenumschläge der 80er Jahre mit postfrischen Ausgaben, Ganzsachen und Schmuck-FDCs 30,–

10014 DDR, 1974/1985, postfr. kpl. Slg. auf Vordrucken in zwei Bänden, Mi. 730,- 25,–

10015 DDR, E-Buch mit postfr. Ausgaben, inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), einige auch mehrfach, vielen Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 usw. 25,–

Amerikanische und Britische Zone

10016 AM-Post, deutscher Druck, umfangreiche Partie von etwa 19.000 postfrischen Werten, nach Zähnungen spezialisiert, ferner mit Bogenzählnummern und alleine 3600 (!) Plattenfehlern nach ArGe, dabei z.B. Nr. 21 per 210 inkl. sechsmal Nr. 21C (Mi. zusammen 2400,-), Nr. 34 per zehn usw., auf Streckkarten in neun Kobra-Boxen. Dazu diverse Handbücher der ArGe. Nur die Plattenfehler sind mit ca. 0,40 Cent pro Stück alleine den Ausruf wert! 1300,–

10017 Bizone, kpl. postfrische, saubere Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I, gepr. Schlegel, Nr. 52/68I/II (Mi. 1300,-), unverausgabte Nr. I/IX mit kopfstehendem Band- und Netzaufdruck je kpl. (Befund Schwenn, Mi. 2800,-), Bauten wg mit beiden Typen der Mark-Werte (Mi. 800,-), Bauten eg kpl. (einige Werte ungebr.), Bl. 1, Nr. 101/10 usw. 600,–

10018 Bizone, Bauten, Besonderheiten, 37 ungezähnte Werte ex 10 bis 90 Pfg., dabei sieben zusätzlich mit Doppeldruck (Makulatur!), ferner drei gezähnte Doppeldrucke, meist postfrisch, sowie kleine gestempelte Studiensammlung der 3 Mk. (Nr. 99) 500,–

10019 Bizone, 1945/49, postfr. kpl. Sammlung ab AM-Post im Ringbinder. Dabei Nr. 1/35, 36/51II, 52/68 mit Band- und Netzaufdruck je kpl. (Mi. 1300,-), Bauten Nr. 73/100 eg/wg und beide Typen der Mark-Werte (ohne billige Nr. 97II) kpl. (Mi. 1480,-), Nr. 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. 450,–

10020 AM-Post, deutscher Druck, Posten von mehreren hundert Werten ex Nr. 16/35, alle postfrisch, nach Zähnungen und Farben spezialisiert, inkl. Nr. 21C per acht (Mi. 1040,-), alle tiefst BPP-gepr., Nr. 30dB, tiefst gepr. Hettler (Mi. 200,-), 33aD (150,-, gepr. Hettler), gute Nr. 34 per 21 inkl. beider Farben und allen Zähnungen, meist gepr., Mi. 7400,- 400,–

10021 AM-Post, interessante Slg. Bogen ex Nr. 16-35, dabei Nr. 16Bzr4, 21 etc. Fundgrube! 400,–

10022 Bizone, Bauten, meist postfrische Spezialslg. von 35 nur teilgezähnten Werten, dabei z.B. Eckrand-Viererblöcke 5 und 10 Pfg., ersterer zwei Marken zweiseitig und zwei Marken einseitig ungezähnt, letzterer nur unten ungezähnt, ER-Viererblock 25 Pfg., rechts ungezähnt, usw. 400,–

10023 Bizone, postfrischer Spezialsammlungsteil, AM-Post kpl., Nr. 52-68I/II kpl., dito I-IX in I und II (!), 25 Oberränder Band/Netz etc. 350,–

10024 Bizone, 1945/49, gestempelte, von Nr. 1-110 komplette Slg., dabei Nr. 1/35, 36/51I/II, 52 Werte kpl., ungeprüft und teils zweifelhaft, Bauten eg/wg, Nr. 101/10 und Bl. 1 mit SST, auf Leuchtturm-Vordrucken. Auf Nettobasis taxiert 250,–

10025 Bizone, 1945/49, postfrische, von Nr. 1-110 kpl. Slg. auf Borek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35, 36/51I/II, 52 Werte sauber kpl., alle ungeprüft und vorsichtshalber unbewertet, Bauten eg und wg kpl. (Mi. 1030,-), Nr. 101/10 und Bl. 1 250,–

10026 Bizone, Bauten, Besonderheiten der Mark-Werte, postfrische Partie inkl. zwei Randstücken 1 Mk., links bzw. rechts je ungezähnt, einmal zusätzlich versetzte Zähnung, 2 Mk. rechts ungez. vom Rand, 5 Mk. senkrecht ungez. (OR), unten ungezähnt vom Rand, sowie mit Doppelzähnung 250,–

10027 Bizone, Bauten-Serie, weit gezähnt, meist postfrische Spezialslg. nach Linien- und Kamm-Zähnung, dabei 60 Pfg. fünfmal postfrisch, Mark-Werte "Lange Treppe" meist postfrisch etc. 250,–

10028 AM-Post, amerikanischer Druck, Slg. von 77 Werten, davon 68 gestempelt, alle mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern inkl. besseren, u.a. Nr. 7II und 8I je gest. Mi. 3100,-, seltenes Angebot 220,–

10029 AM-Post, amerikanischer Druck, fast 4000 postfrische Werte ex Nr. 1/9, umfangreich nach Bogenfeldern spezialisiert, dabei über 60 im Michel katalogisierte Plattenfehler, Unmengen von Randstücken inkl. einiger Plattennummern usw., auf Steckkarten sortiert in zwei Kobra-Boxen 220,–

10030 Bizone, 1945/49, gestempelte Partie mit AM-Post, sehr reichhaltig nach Zähnungen spezialisiert, vielen Aufdruckwerten inkl. Nr. 53II, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 250,-), Nr. 64I, Bauten spez., Nr. 101/10, Bl. 1 mit Ortsstpl. usw. Mi. rund 4000,-, wobei einiges zurückhaltend gerechnet wurde 220,–

10031 Bizone/Bund, 1945/2001, umfangreicher postfrischer und gestempelter Bestand, chronologisch in sechs Alben. Dabei AM-Post gest., teils nach Zähnungen spezialisiert, Aufdruckwerte, u.a. Nr. 52/68I gest., ungepr., aber chancenreich (Mi., wenn echt, 2000,-), Bauten und viel Bund (alleine 12.000,- Mi.) postfr. und gest. ab Nr. 111 220,–

10032 Bizone, Bauten, 15 geschnittene Werte ab Nr. 75, sign. Dr. Wittmann, dabei Nr. 87U(3), 90U(4), 93U(2) und 96U(2) 200,–

10033 Bizone, spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 73, dabei Bauten in eg/wg postfr. mit guten Werten, Bl. 1a postfr., Block 1 in wahrscheinlich guter c-Farbe gest., aber angetrennt, usw. 200,–

10034 AM-Post, englischer Druck, postfrische saubere Zusammenstellung ex Nr. 10/15, umfangreich nach Zähnungen spezialisiert und bessere bereits BPP-geprüft, inkl. Nr. 10B per vier, gepr. (Mi. 240,-), 15aF per fünf, meist gepr. (450,-), 15aG siebenmal, gepr. (210,-), viele Randstücke, inkl. 25 Plattennummern, usw. Mi. 2800,- 180,–

10035 Bizone, 1945/1949, postfrische Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (Mi. 183,-), inkl. Nr. 49I vom Oberrand, tiefst gepr. Schlegel, ferner 20 versch. Werte ex Nr. 52/68I/II (Nr. 56II ungebr., Mi. zusammen 330,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, bis auf vier Werte alles postfrisch (Mi. 1350,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw. 180,–

10036 Bizone, Bauten, gute enge Zähnung, Zusammenstellung mit u.a. einem kpl. postfrischen Satz, sowie diverse Werte extra, z.B. gesamt viermal die 1 Mk. 180,–

10037 Bizone/Bund, Slg. mit Bl. 1 postfr., sowie Bund ab postfr. und gest. Nr. 111/12 mind. einmal kpl., bis 1978, häufig sogar in beiden Erhaltungen vorhanden. Dazu MH 2/4. Mi. 4400,- 180,–

10038 AM-Post, deutscher Druck, postfrische Spezialsammlung ex Nr. 16/35, nach Zähnungen sortiert, zusätzlich mit einigen Plattenfehlern, vielen Viererblöcken und einigen Plattennummern, im SAFE-Ringbinder. Insgesamt 1600 Werte mit einem Michelwert, nach Berechnungen des Sammlers, von über 6000,- 160,–

10039 Bizone, 1945/49, etwas postfr., meist ungebrauchte Sammlung, bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, kpl. Dabei Nr. 1/35, 36/51, 23 versch. Werte ex Nr. 52/68, 73/100eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, bis auf Nr. 92eg, kpl. (Mi. zusammen 700,-), Nr. 101/10, Bl. 1 usw., auf SAFE-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B 160,–

10040 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35 inkl. zweimal Nr. 34/35 (ungepr.), 36/51I/II, 16 Werte ex Nr. 52/68I/II inkl. Nr. 53I u. 59II, Bauten spezialisiert, 101/10, Bl. 1 mit SST etc. Mi. 3200,-. Aufgrund der ungeprüften Stempel entsprechend vorsichtig taxiert 160,–

10041 Bizone, Bauten, Mark-Werte in Wz. "Y", "kurze Treppe", 13 postfrische und vier ungebr. Werte, vierstelliger KW! 150,–

10042 Bizone, 1948/49, spezialisierte Slg. mit losen Marken und alleine 117 Belegen, alle (!) mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, Bauten-Serie reichhaltig, Bl. 1 auf Brief usw. ✉ 130,–

10043 Bizone, Ausgabe "Bauten", Spezialslg. von über 230 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug. dazu viele lose Marken, auch interessante Portoraten (z.B. Lupo-Drucksache), eine lose 90 Pfg. ungezähnt gestempelt etc. ✉ 130,–

10044 Bizone, bis auf die Ziffern-Band-/Netzaufdrucke (die enthaltenen sind falsch und unbewertet) kpl. Slg., oft postfrisch, ganz wenig, z.B. Nr. 49IIb, ungebraucht, u.a. mit Bauten eg/wg (hier wenige Marken gest.), einige Bauten-Abarten, alle Sondermarken, Bl. 1 SST. Mi. 1680,- 120,–

10045 AM-Post, Nr. 10/15, englischer Druck, spezialisierte postfr. Slg. von etwa 180 Werten mit versch. Zähnungen, u.a. Nr. 10B, 13E/G (Mi. 338,-), 15Fz im Paar (Mi. 180,-, je gepr.), elf Platten- und Bogenzählnummern, inkl. dreimal Nr. 12 und zweimal Nr. 14, Plattenfehler usw. 110,–

10046 AM-Post, deutscher Druck, postfrische saubere Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen der Nr. 16/35, vielen Randstücken und Bogenecken, Nr. 34 per zehn, usw. Vierstelliger KW! 110,–

10047 Bizone, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I evtl. in b-Farbe (Mi. billigste Farbe schon 153,-), Bauten mit Nr. 87/97eg (Mi. 690,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw., auf Lindner-Vordrucken 110,–

10048 Bizone, postfrische Zusammenstellung ab reichlich AM-Post, inkl. deutschem Druck mehrfach, dabei viele Werte ex Nr. 36/51I/II, teils vom Oberrand, inkl. Nr. 46IIPORdgz, Randstück Nr. 44 mit Druckerzeichen usw. Mi. 2000,-, wobei der AM-Post-Teil billigst gerechnet wurde 110,–

10049 Bizone, Bauten, 5 Mk. blau, Nr. 100, Studienpartie von 48 gebrauchten Exemplaren, bis zum Sechserblock, dabei Typen, Zähnungen usw. 100,–

10050 Bizone, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, dabei AM-Post je überkpl. (Nr. 34 ungebraucht), Posthorn-Aufdrucke auf Arbeiter-Serie je kpl., postfr. Nr. 49I gepr. Schlegel, Bauten postfr. (Nr. 97G u. 100I ungebr.) kpl. in enger und weiter Zähnung mit Mark-Werten in Type I, gest. ebenfalls kpl. mit beiden Typen der Mark-Werte und Nr. 101/10, ohne gest. Bl. 1, je kpl. Mi. über 3000,-, günstig! 100,–

10051 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., mit Nr. 93wg (Mi. 100,-), 101/10 usw., auf Lindner-Vordrucken. Dazu Bl. 1 tadellos gest. (gepr. Schlegel BPP, Mi. 250,-) 90,–

10052 Bizone, Partie Besonderheiten, u.a. Nr. 36II mit besserer HAN "6014.48 1" postfr. (Mi. 150,-), 37II als Walzen-Oberrandstück mit diagonalem Aufdruck (lose Marke schon 180,- Mi.), Nr. 86 links ungezähnt vom linken Bogenrand gest. (Mi. 150,-), 93 im postfr. ungez. Viererblock (Mi. 800,- +) 90,–

10053 Bizone, sauber ungebrauchte Slg. mit AM-Post kpl., teils zusätzlich Unter-Nr. wie Nr. 34A, C, D, 36-51I/II, Bauten eg/wg, sowie die Sonderausgaben inkl. Bl. 1 90,–

10054 Bizone/Bund, 1948/1985, Slg. mit Nr. 106/10 gest., Block 1 mit Ortsstempel (Mi. 350,-), Nr. 111/12 gest., einigen ungebr. Posthorn-Werten bis 40 Pfg., Nr. 143/46 postfr., Jahrgang 1952 postfr. usw., von 1955-1985 postfrisch kpl., in drei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2700,- 90,–

10055 Bizone, 1945/1949, fast kpl. Slg., meist gest., mit Nr. 1/35 gest. (Nr. 34/35 ungepr.), 36/51I/II (ohne Nr. 49) kpl. gest., 24 versch. Werte ex Nr. 52/68, teils ungebr., teils gest., Nr. 73/100eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), 101/10 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Sehr hoher KW! 80,–

10056 Bizone, 1948/49, postfr. Zusammenstellung der Sondermarken, mit fünfmal Nr. 101/105 (Mi. 160,-), dreimal Bl. 1, einmal in "c"-verdächtiger Farbe (Mi. billigst 420,-, bitte ansehen), dreimal Nr. 105/106, achtmal 108/10 (Mi. 336,-) usw. 80,–

10057 Bizone, 1945/1949, zumeist postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Nr. 73/100wg (teils ungebr.), 101/10, Bl. 1 (ungebr.) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B 70,–

10058 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit u.a. Nr. 36/51I/II, Bauten, Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

10059 Bizone, 1945/49, überwiegend gestempelte Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I, Bauten, Nr. 101/10, Bl. 1 auf Gedenkblatt (Mi. für FDC 500,-) usw., auf Borek-Vordrucken 70,–

10060 Bizone, gest. Slg., von Nr. 1-110, lediglich ohne Nr. 52/68, kpl., inkl. AM-Post (Höchstwerte ungeprüft), Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I, Bauten eg und wg, Bl. 1 mit Ortsstpl. etc. Hoher, vierstelliger KW auch ohne die Nr. 34/35 70,–

10061 AM-Post, englischer Druck, Nr. 10/15, Partie im SAFE-Ringbinder mit 1500 Werten, postfr./gest. und kaum ungebr., teils spezialisiert, teils undurchsucht. Dabei versch. Zähnungen, Nr. 12 gest. per 16 (Mi. billigst 288,-), einige Plattenfehler usw. 60,–

10062 Bizone, 1945/1949, Slg. ab AM-Post mit gest., ungeprüften Nr. 34/35, einigen Aufdruck-Werten, Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte kpl., Nr. 101/10 gest., Bl. 1 postfr. etc., auf KABE-Vordrucken 60,–

10063 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 73/100wg postfr./ungebr. kpl., inkl. Nr. 97I/II, 98/99I und 100II postfr. (Mi. der genannten schon 385,-), Nr. 101/10, Bl. 1 usw., auf Vordrucken 60,–

10064 Bizone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. ab AM-Post, mit Aufdruckwerten, Bauten Nr. 101/10 postfr., auf Vordrucken. Dazu Bl. 1 mit SST (Mi. alleine 250,-) 60,–

10065 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (ohne Nr. 49I), 97(100I (Mi. 175,-), Bl. 1, Nr. 101/10 usw., auf KABE-Vordrucken 50,–

10066 Bizone, Posten mit etwa 300 Werten AM-Post amerik. Druck, Band-/Netzaufdrucke inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) postfr. kpl., Nr. 63II im waager. Walzendruck-Oberrandpaar (Mi. 300,-) postfr., Bauten Nr. 108/10 gest. usw. 50,–

10067 Bizone, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49, postfr. kpl., Bauten eg/wg, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) und Nr. 101/10 45,–

10068 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 93wg (100,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 103/10 usw. 45,–

10069 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Aufdruckwerten, Nr. 106/10, Bl. 1 (Mi. 140,-) usw., auf KABE-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. mit Bl. 12A/B ungebr. 35,–

10070 Bizone, Nachlaß von zwei Teilsammlungen auf Vordrucken. Dabei AM-Post, Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I gest. (Mi. 400,-) usw. 35,–

10071 Bizone, 1945/49, Zusammenstellung von rund 1000 Werten, postfr., ungebr. und gest., dabei viel AM-Post mit Nr. 1/35, Bauten inkl. Nr. 97/100I ungebr. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 gest., sowie VZd1 postfr. 30,–

Bundesrepublik Deutschland

10072 Bund, 1962/2000, riesiger, postfrischer und gestempelter Bestand nur Sonder- und Zuschlagswerte, chronologisch in 23 neuwertigen, luxuriösen SAFE-Klemmbindern. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze und Blöcke, Zusammendruckbögen Nr. 1255/56 (Mi. 180,-) und 1545/52 (110,-), Kleinbogen Nr. 2028II (180,-) usw. Mi. etwa 56.000,- plus die teuren Alben. Dazu kommen zusätzlich und nicht mitgerechnet etwa 2200 genau beschriebene Plattenfehler und Abarten, teils noch nicht im Michel notiert, die meisten aber im Mi. katalogiisert, mit besseren wie Bl. 7I zweimal postfr. (Mi. 400,-) usw. Die Plattenfehler dürften alleine den Ausruf wert sein 2000,–

10073 Bund, 1955/2000, umfangreiche, postfr. und gest., stark spezialisierte Sammlung ausstellungsmäßig auf Blankoblättern aufgezogen in sieben Ordnern. Dabei die "normalen" Ausgaben postfr. und gest. je kpl. Der wertmäßige Schwerpunkt liegt jedoch bei den unzähligen Besonderheiten. Dabei die Dauerserien stark spez. mit waager. Paaren (u.a. Heuss-Medaillon und Bed. Deutsche je postfr. u. gest. kpl.), Rollenmarken (u.a. Nr. 347x und 355x gest., 357y auf Brief), postfr. Rollen-Fünferstreifen, sowie große Mengen Plattenfehler aller Ausgaben, z.B. Nr. 279I und 281I je postfr. u. gest., 515III/IV postfr., 523I postfr., 540I postfr. u. gest., 603I postfr. (gepr.) und gest., Nr. 1572F (Befund Schlegel), 1931 u. 2029U je postfr., letztere mit Attest Schlegel, u.v.m. Mi. etwa 22.000,- 900,–

10074 Bund, ATM-Spezialsammlung mit Seltenheiten, dabei drei Sätze EPOS II Münster 11 mit Erst- u. Letzttag, einmal sog. "blauer Münchner" auf SST-Karte, sieben seltene Orts-ATM-Sätze, u.a. Lübeck, Berchtesgaden u. Versuchsstandort Darmstadt, dazu Dauerserien-Spezial-Frankaturen mit Wertbriefen SWK etc. Seltenes Angebot 600,–

10075 Bund, 1949-2000, kpl. postfrische Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben, mit allen besseren Werten ab Nr. 111/12, 113/15, allen Helfer-Serien, Posthorn-Serie mit guter Schalterzähnung, Heuss I usw. Mi. ca. 7800,- 500,–

10076 Bund, interessanter Bestand von 88 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 3071,- Euro, dabei gute Frankaturen mit frühen Ausgaben, Rollenenden, Ganzsachen, Bedeutende Deutsche mit Stempel "entwertet", Rollenmarken in waager. Einheiten usw. ✉ 500,–

10077 Bundesrepublik, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet und mit 4800,- Euro netto (Standard meist zu 50-70% v. Michel) ausgezeichnet, dabei Nr. 113-15 als postfr. Rand- und Bogenecken-Serien links oben (mit Nr. 114II und 115V), 117-20 zwei postfrische OR-Serien, Marienkirche als postfr. Luxus-Bogenecken-Serie li. oben und mit Luxus-Rundstempel, 143-46 in postfr. Paaren, 156-59, MH 4yI/II, Heuss lumo u. lieg. Wz. spez., u.a. 179-85y gest., gepr. (2), Heuss lumo als postfr. Rand-/Eckrand-Viererblock-Serie, 279I, Bl. 7 Fehlfarbe, 1583x vielfach, u.a. als MeF per sechs auf R-Brief (!), 1931U(2), Versuchs-Rollen-Fünferstreifen, 1931ZS, 1954ZS, Leerfelder, Verzähnungen usw. Günstiger Ausruf! 500,–

10078 Bund, 1949-1969, kpl. postfrische (einzelne Werte ungebr.) Sammlung im Steckbuch, ab Bundestag, mit Nr. 113/15, 116/20, Posthorn kpl., 139/40, 141/42, allen Wohlfahrtsausgaben, Heuss usw. Mi. 5000,- 450,–

10079 Bund, 1975/2000, umfangreicher Bestand nur kompletter (!) Zuschlagssätze, quasi alle mit Versandstellenstempel entwertet, inkl. vieler Jugend- und Sport-Sätze, in zwei prallvollen, dicken E-Büchern. Mi. 32800,-, in diesem Umfang selten angeboten! 400,–

10080 Bund, Rollenmarken, zweibändiger Bestand mit postfrischen Rollenmarken ab etwas Heuss, viele lose Marken mit rs. Rollen-Nr., Dreier- und Fünferstreifen. Mi. 13.000,- 400,–

10081 Bund, 1949-54, die ersten Jahre sehr spezialisiert, postfrisch und gestempelt, mit den guten gest. Erstausgaben wie Nr. 111-15, 120, 121-22, 139-40, 141-42, 146, 159, 168-76, Heuss sehr speziell, auch mit lumo in rundgest. Viererblöcken (alleine Mi. 2800,-!), Oberrändern postfrisch inkl. lumo etc. 350,–

10082 Bund, Slg. von 167 versch. postfr. Bogen der 90er Jahre, teils einmal sauber in der Zähnung gefaltet, teils ungefaltet, inkl. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1537/38 und 1546/49. Mi. 10.000,- 350,–

10083 Bund, riesiger, sauber gestempelter Bestand von ausschließlich kompletten Zuschlagssätzen, fast nur 90er Jahre, alles in ausgesuchter Qualität, oftmals mit Versandstellenstempel. Dabei viel Jugend und Sport. Mi. 22.000,-, aufgrund der guten Qualität günstig taxiert 350,–

10084 Bund, von 2001 bis einschließlich III. Quartal 2022, bis auf die Selbstklebenden, komplette Luxus-Bogenecken-Sammlung, alles mit ESST, in sieben neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber 350,–

10085 Bund, 1949-1968 in zumeist beiden Erhaltungen kpl. im Lindner-T-Vordruckalbum, ungest. fehlt die 60 Pfg. Posthorn, gest. die Nr. 174-76 u. Bl. 2, dazu Heuss lumo mit Eckstempel, hoher KW! 300,–

10086 Bund, 1949-1993, kpl. postfr. Slg. in vier Lindner-T-Bänden (einzelne Posthörner ungebr.) mit allen besseren, dazu sechs weitere Lager- u. Belege-Alben mit diversen Deutschland-Werten 300,–

10087 Bund, 1949/2017, umfangreiche, gestempelte, ab Nr. 111/12 komplette Slg. in sieben Borek-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben, z.B. alle Wohlfahrtssätze, Nr. 139/42, Heuss Lumogen, lieg. Wasserzeichen, 8 Pfg. gepr. Schlegel, alle Blöcke mit zusätzlich den Einzelwerten daraus bzw. einige Blöcke zweifach, Besonderheiten wie Nr. 147Z, gepr. Schlegel, etliche waager. Paare SWK und Blumen etc. Mi. rund 8000,- 300,–

10088 Bund, 2001/2019, umfangreicher, meist rundgestempelter, sehr sortenreicher Bestand mit vielen tausend Werten der Eurozeit, dabei eine große Menge Zuschlagswerte inkl. kompletter Sätze, chronologisch in 15 Alben. Mi. rund 35.000,- (!) 300,–

10089 Bund, Markenheftchen, umfangreiche, hochspezialisierte, postfrische Slg. von 225 Markenheftchen ex MH 21/40. Schwerpunkt Burgen u. Schlösser, mit unzähligen Typen, alle mit und ohne Zählbalken gesammelt, einigen Plattenfehlern usw. Dabei MH 22 alleine 114mal inkl. MH 22IyK2, 22IabK3, 22Iac, je mit und ohne Zählbalken, 22IadK3 ohne Zählbalken, 22Iaf bis al je mit und ohne Zählbalken kpl., MH 24IK4b usw., alles ausstellungsmäßig im Ringbinder aufgezogen. Mi. 4000,- 300,–

10090 Bund, Zusammendrucke, weitgehend postfrische (wenig gest./ungebr.) Zus.-Dr.-Slg. ab Posthorn, inkl. W3, WZ3, W1, S5, S7, Heuss mit guten HAN-Zus.-Dr. W7, W11, S17, W22Y(5), W23(2), WZ15IIa/b und weitere Typen, S50 per zwei, MH 2b, 4YII etc. Mi. 4600,-, günstig! 300,–

10091 Bund, von Anfang 2002 bis Ende 2020 komplette gestempelte Sammlung, alle Werte aus der rechten unteren Bogenecke mit entspr. ESST, in fünf neuwertigen "Deutschland-Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber. Sehr hoher ehem. Postpreis 300,–

10092 Bund, waagerechte Paare der Dauerserien, gest. Slg. mit Heuss Nr. 177/96 (Mi. 1650,-), Lumogen (Mi. 1330,-), Nr. 259/65 (700,-), 302/6 (650,-), Bed. Deutsche auf beiden Papiersorten (650,-), Brandenburger Tor usw., je komplett 300,–

10093 Bund, 1949-1998, weitgehend vollständige postfr. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, ab Anfang mit Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, 177/96, ab 1954 nach Hauptnummern kpl. Mi. 4500,-, günstiger Ausruf 250,–

10094 Bund, 1949-57, postfrische Zusammenstellung nur der Anfangsjahre ab Nr. 111, dabei Nr. 113-15 per zwei inkl. 114I/II, 116 per drei inkl. zweimal 116I, 117-20, 121-22, 139-40, 141-42, 143-46, Posthorn mit W2/3, S1, S9, 147, 147Z, gepr., 148-54, 156-59 inkl. 158I/II, 162-76, ab Nr. 198 bis 250 augenscheinlich kpl. inkl. Nr. 250I/II 250,–

10095 Bund, 1949/1978, sowohl postfrische als auch parallel gestempelte Slg. im dicken E-Buch. Dabei die postfr. Ausgaben ab Nr. 111, mit Nr. 121/22, 139/47, von 1952-1978 (ohne Nr. 171/72 u. 189) kpl., sowie gestempelt ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 139 usw., von 1952-1978 kpl., zusätzlich mit Heuss Lumogen und lieg. Wz., sowie einigen Posthorn-Zusammendrucken. Mi. 5500,- 250,–

10096 Bund, 1949-1980, zweibändige Sammlung, meist gestempelt, mit Marken und Belegen "lebendig" gestaltet, dabei Anfänge Nr. 111-224 kpl., dazu Heuss mit Zus.-Dr. und H-Bl., Lumogen auf zwei Darmstadt-Belegen, Dauerserien mit Viererblocks, Olympia-Zus.-Dr. u.v.m. Mi. 3500,- 220,–

10097 Bund, 1949-1987, Sammlungsbestand in sieben guten Lindner-Ringbindern, überwiegend postfrisch und meist doppelt, dazu gestempelte Teile, u.a. zweimal Nr. 113/15, Heuss I kpl., später mit vielen Eckrändern, dazu Zusammendrucke etc. 220,–

10098 Bund, 1949-57, Sammlungsteil nur der ersten Jahre ab Nr. 111-22 (u.a. Nr. 113-15 postfr.), dabei Posthorn, bis auf 8 Pfg., kpl. ungebr., 40 Pfg. sogar postfrisch, 139-253 kpl., zumeist postfr. inkl. der Heuss-Serie 220,–

10099 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 116/22, 141/42, die Jahrgänge 1952/2000 (ohne Nr. 159) kpl., inkl. Nr. 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 4800,- plus etwa 600,- Euro aktueller Neupreis der Alben 220,–

10100 Bund, 1949/2000, umfangreiche, postfr. und gest. Sammlung in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei die postfrischen Ausgaben ab Nr. 111, mit Nr. 113/15, 117/22, 139/40 usw., ab Nr. 143/46 kpl. (wenige Werte ungebr.), inkl. allen Wohlfahrtssätzen und allen Heuss-Ausgaben je postfr., sowie die gestempelten Ausgaben ab Nr. 111/16, mit Nr. 139/42 usw., von 1952-2000, bis auf wenige Werte, komplett. Mi. etwa 9000,- plus die ehemals teuren Alben 220,–

10101 Bund, 1949/2012, rundgestempelte, ab Nr. 111/12 komplette Slg. (nur Nr. 121/22 postfrisch), mit allen besseren Ausgaben, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 5500,- 220,–

10102 Bund, 1949/2017, sortenreicher, gest. Bestand vieler tausend Werte, ab den ersten Jahren chronologisch in sechs, meist dicken E-Büchern. Dabei Nr. 111/12, 116 per drei, 122, 156/59, 166/70 mehrf., viele kpl. Zuschlagssätze usw. Mi. 20.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 220,–

10103 Bund, 1994/2000, postfrische Zehnerbogen-Sammlung, teils mehrfach, im dicken E-Buch. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze, u.a. Nr. 1861/64, 1968/71, 2117/22, Nr. 1962I mehrf., usw. Mi. 7800,- 220,–

10104 Bund, Jahrgänge 1970-1974, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 22.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 4500 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 1000 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 220,–

10105 Bund, Jahrgänge 1989-1994, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 18.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3700 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 850 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 220,–

10106 Bund, Partie Zehnerbogen, von 1994-2000 postfr. kpl., inkl. allen guten Zuschlagssätzen, Dauerserien usw. Mi. 6800,- 220,–

10107 Bund, postfrische Slg. kompletter Bögen der 60er/80er Jahre, inkl. Zus.-Druckbogen Nr. 1537/38, 1546/49 usw., in drei Ringbindern und einer Mappe. Mi. 6000,- 220,–

10108 Bund, 1949-1953, fast ausschließlich postfrische Zusammenstellung mit Besonderheiten früher Ausgaben, dabei gute Marienkirche, Helfer-Serien 1949, zweimal Nr. 143/46, 173/76, Nr. 116 Plattenfehler VI, 142I, 112IV, 121/22 gest., Randstücke, effektvolle Passerverschiebung etc. Mi. 2000,- + 200,–

10109 Bund, 1949/2001, sehr sauber gestempelter Bestand ab Nr. 111, viel 50er Jahre, chronologisch auf Albenblättern und in 14 Alben. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 116/20, 121/22(2), 143/46, 166/72, zwei Sätze Heuss Lumogen, 8 Pfg. lieg. Wasserzeichen per zwei, Bl. 2 zweimal auf FDCs usw. Mi. rund 12.000,-, wobei der Michelwert der Ausgaben bis 1959 alleine etwa 4400,- Euro beträgt 200,–

10110 Bund, Heuss-Markenheftchen, postfrische Slg. mit MH 3 per acht (Mi. 440,-), MH 4X per 21 (630,-), 4Y (810,-) und 17mal MH 6, inkl. viermal MH 6g. Mi. 2400,- 200,–

10111 Bund, Markenheftchen, postfrische Slg. ab Bizone FZI, mit MH 3, MH 4X und Y mehrfach, MH 6g, 14b, e und g, 16b per vier (Mi. 300,-), MH 20 mehrf., teils mit Zählbalken, mehrf. MH 21/32 mit versch. Typen (alle billigst gerechnet). Mi. 2300,- plus mehrere Versuchsmarkenheftchen 200,–

10112 Bund, sehr sauber rundgestempelter Bestand von rund 20.000 Werten, ohne Dauerserien, alles mit ausgesucht zentrischen Stempeln, ab den 90er Jahren bis etwa 2010, in sieben Alben. Mi. ca. 23.000,- 200,–

10113 Bund, 1949-1955, gestempelte, oft spezialisierte Slg. ab Nr. 111, 112VII (Mi. "-.-"), 115, 116I, 117-36, Posthorn inkl. Zus.-Dr., VB Nr. 131, 139-218 kpl., Heuss mit H-Bl. 5 gest., 180 im Rand-Achterbl. usw. 180,–

10114 Bund, 1949-1974, postfr./gest., häufig doppelt gesammelte Partie mit vielen Anfängen, dabei Nr. 111/12, 113/15, 116VIII, 117/20, 121/22, 139/40, Heuss I, auch einige Zus.-Dr. etc. 180,–

10115 Bund, 1949/1986, ab gest. Nr. 111/12 in den Hauptnummern komplette Sammlung, dabei Nr. 113/15, 117/20 und 143/46 postfrisch, sonst alles gestempelt, inkl. Nr. 121/22, 139/42, Heuss lumo (Nr. 179-260y) auf großem Briefstück usw., in zwei älteren Borek-Vordruckalben. Mi. 3100,- 180,–

10116 Bund, 1949/1993, postfr. saubere Slg. ab Nr. 112, mit u.a. Nr. 139/40, 143/47, die Jahrgänge 1952/1993 kpl., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 189/90, gepr. Schlegel, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4200,- plus Alben 180,–

10117 Bund, 1949/1993, postfrische, ohne Posthorn-Satz, komplette Slg. inkl. Nr. 111/22, 139/47, allen Wohlfahrts- und Heuss-Ausgaben, mit Lumogen vom Oberrand und lieg. Wz. etc., in vier SAFE-Vordruckalben. Mi. 4500,- + Alben 180,–

10118 Bund, 1949/2000, kpl. Sammlung, von Nr. 111 bis 176 meist gestempelt, wenig postfrisch, sowie von 1954-2000 postfr. kpl., und gest. ebenfalls quasi kpl., zusätzlich mit einigen Ganzsachen, Markenheftchen usw. Mi. rund 8000,- 180,–

10119 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/22, mit Nr. 141/47, von 1952-2000, bis auf wenige Heuss-Werte, kpl., zusätzlich mit Heuss lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und deren Einzelwerten, einigen Markenheftchen usw., bis 1998, in vier SAFE-Vordruckalben (ab 1978 SAFE-Dual) und ab 1999 im "Deutschland Plus"-Vordruckalbum. Mi. 5700,- + Alben 180,–

10120 Bund, 1949/2000, postfrische, ab Nr. 111/12, ohne Posthorn, kpl. Sammlung, mit allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 111/22, 139/42, Heuss (Nr. 189/90 nachgummiert) inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5500,- 180,–

10121 Bund, 1949/2000, postfrische, anfangs teils auch ungebr. und gest., kpl. Slg., ab postfr. Nr. 111/12, mit Posthorn und Heuss gest., Nr. 121/22 postfr., 139/47 postfr. inkl. Nr. 142I, Wohlfahrt 1951/1955 postfr. usw., ab 1955 alles postfr., sowie zusätzlich die Jahre 1985/2000 gest. kpl., in fünf neuwertigen SAFE-Dual-, ab 1985 SAFE-Dual-Plus-Vordruckalben inkl. vier edlen Skai-Ringbindern, Mi. 6000,- plus rund 800,- Euro ehen. Neupreis der Alben 180,–

10122 Bund, 1949/2000, saubere rundgestempelte, in den Hauptnummern vollständige Sammlung, mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, etc. Dabei die Ausgaben von 1986-2000 kpl. aus der rechten oberen Bogenecke (selten), reiner Markenwert schon 4200,- 180,–

10123 Bund, 1949/2003, riesiger postfrischer und meist gestempelter Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 141/42 postfr. usw., chronologisch in sechs E-Büchern. Mi. rund 20.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 180,–

10124 Bund, 1949/2007, sauber gestempelte, ab Nr. 111/46 komplette Slg., zusätzlich mit Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, Blöcke mit zusätzlich oftmals den Einzelwerten daraus etc., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 6000,- 180,–

10125 Bund, 1949/2015, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 115/38, ab Nr. 141/42 bereits komplett, inkl. allen Zuschlagssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, Heuss Lumogen usw., in vier teils vergilbten, dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 6000,- 180,–

10126 Bund, 1949/2018, gestempelte, bis auf ganz wenige Werte der letzten Jahre, komplette Sammlung in vier Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/76, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, alle Blöcke und zusätzlich die Einzelwerte daraus, etc. Mi. 7000,- 180,–

10127 Bund, 1959, Beethoven-Block, Spezialslg. mit insgesamt 38mal Bl. 2, teils auf Brief, lose und zusätzlich Zusammendrucke daraus, alle (!) mit "Hannover"-Stempeln 180,–

10128 Bund, 1980-2000, Zusammendrucke, postfr. und gest. Sammlung im Lindner-Ringbinder, augenscheinlich überkpl., auch mit den Zus.-Dr. aus Bl. 18-49. Dabei etliche Belege, Nr. 1537-38 und 1545-52 je im postfr. Bogen etc., ungewöhnliches Angebot mit hohem KW 180,–

10129 Bund, 1991/1998, sortenreicher Bestand von rund 35.000 gestempelten Werten mit einer riesigen Menge kpl. Zuschlagssätze, Bogenecken, Zus.-Drucke, über 200 Blöcken, ATM usw., chronologisch, eng gesteckt in fünf dicken vollen Alben. Mi. geschätzt 45.000,- (!), Fundgrube für Plattenfehler 180,–

10130 Bund, H-Blätter, Markenheftchen und Zusammendrucke, umfangreiche, postfr. und gest. Slg. ab etwas Posthorn, bis 1995. Dabei alleine 180 Markenheftchen inkl. Burgen u. Schlösser mit vielen versch. Typen, H-Blätter mit Heuss H-Bl. 6/7 gest. (Mi. 180,-), Unfallverhütung mit Versuchs-Markenheftchen, vielen Zusammendrucken usw., im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 2800,- 180,–

10131 Bund, Jahrgänge 1974-1976, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 15.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3000 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 700 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 180,–

10132 Bund, Jahrgänge 1976-1979, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 15.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3000 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 700 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 180,–

10133 Bund, Jahrgänge 1982-1984, Slg. von 79 postfrischen Bögen (teils einmal zur Lagerung gefaltet), inkl. Nr. 1122, 1144, hohe Werte Burgen u. Schlösser wie Nr. 1140-43, sowie Zuschlagsmarken mit u.a. Nr. 1205, 1206-8, Mi. nur der losen Marken ca. 6000,- plus Aufschlag für Ränder, Formnummern etc. 180,–

10134 Bund, Jahrgänge 1984-1989, postfrischer (ganz wenig gestempelter) Bestand von etwa 15.000 Werten, chronologisch in Tütchen, dabei alleine ca. 3000 Viererblöcke, häufig vom Rand/Eckrand (dabei ca. 700 rechte untere Bogenecken, meist mit Formnummern), ferner Bogenzählnummern usw. Enormer KW! 180,–

10135 Bund, Jahrgänge 1987-1989, Slg. von 90 postfrischen Bögen (teils einmal zur Lagerung gefaltet), inkl. Nr. 1308 u. 1328, dazu Zuschlagswerte wie Nr. 1353-55, 1361 u. 1363, Mi. nur der losen Marken ca. 5400,- plus Aufschlag für Ränder, Formnummern etc. 180,–

10136 Bund, Jahrgänge 1989-1991, Slg. von 98 postfrischen Bögen (teils einmal zur Lagerung gefaltet), inkl. Mi.-Nr. 1429, sowie Zuschlagswerte, u.a. Nr. 1413-14, 1439, 1449-50 und 1509, Mi. nur der losen Marken ca. 6000,- plus Aufschlag für Ränder, Formnummern etc. 180,–

10137 Bund, Partie von rund 280 Markenheftchen ex MH 22/40, fast alle postfrisch, dabei diverse MH mit Zählbalken, gutes MH 40 per acht etc. Mi., alles billigst, ohne Zählbalken, Typen und sonstige Besonderheiten gerechnet, bereits 3500,- 180,–

10138 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1979 bis Ende 2007 komplett, in 21 Ringbindern. Mi. 3800,- ✉ 180,–

10139 Bundesrepublik, 1964-66, zweibändige Spezialslg. von vielen losen Marken (oft ideal gest. Luxusstücke) sowie über 250 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, dabei "kleine Bauwerke" auch mit Zus.-Dr., 18 Belege "Postkrieg" (!) usw. ✉ 180,–

10140 Bund und wenig Berlin, Markenheftchen, Partie von etwa 350 MH, alle postfrisch, fast nur Privat-Markenheftchen inkl. Caritas, Sport, Diakonie usw. Ehem. Postpreis vermutlich über DM 2000,- 160,–

10141 Bund, 1949-1956, ohne Posthorn (hier nur sechs Werte bis 20 Pfg. enthalten) kpl. postfrisch inkl. allen Anfangsspitzen, Heuss etc., die Nr. 111 ist zweimal enthalten 160,–

10142 Bund, 1949-1957, ohne Posthorn, kpl. postfrisch (Nr. 111-267, Nr. 189 Gummi fraglich) 160,–

10143 Bund, 1949-1965, überkpl. Slg. auf Vordrucken, meist ungebraucht, mit allen besseren Anfangswerten inkl. Posthorn, dazu diverse Heuss-Zus.-Drucke ab 1955 160,–

10144 Bund, 1949/1985, Slg. mit Nr. 116 und 139/40 gest., die Jahrgänge 1952/1985 postfr., mit allen Wohlfahrt- und Heuss-Sätzen inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 160,–

10145 Bund, 1949/2000, postfr. und gest. Slg., u.a. Nr. 143/46 gest., 153/54 zweimal postfr., 167/76 postfr. usw., von 1955-2000 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. bis 1994, in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben und später in drei Schantl-Vordruckalben. Mi. etwa 6500,- plus Alben 160,–

10146 Bund, 1957, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine 146 Belegen, alle (!) mit "Hannover"-Stempeln bzw. -Bezug, dabei gute Frankaturen, z.B. Nr. 252 als portoger. MeF per neun, Nr. 253 per fünf, neun Satz-Belege Nr. 243-46 etc. ✉ 160,–

10147 Bund, 1994-1997, umfangreiche postfr. u. gest. moderne Sammlung in sechs Bänden, meist doppelt in der Hauptsammlung, dabei alleine 330 Kleinbogen, dazu GA/Belege. Nur die KLB dürften schon bei mind. 4000,- Euro Michelwert liegen 160,–

10148 Bund, Folienblättern, gest. Slg. von 46 versch. Folienblättern aus dem Zeitraum 2008/2019 mit einem ehem. Postpreis von rund 400,- Euro 160,–

10149 Bund, Partie von fast 100 Markenheftchen Heuss bis Burgen u. Schlösser, dabei u.a. MH 4y per 13 (Mi. 1105,-), MH 6 mehrf. inkl. versch. Typen, MH 7b per zwei (Mi. 500,-), MH 8 mehrf., usw. Mi. 2600,- 160,–

10150 Bund, Zehnerbogen, postfr. Slg., von 1994-2000 (Nr. 2142), bis auf die SWK-Ausgaben, komplett, teils im Außenrand gefaltet (hier nur Einzelwerte gerechnet), mit allen guten Zuschlagssätzen. Mi. 6000,- 160,–

10151 Bund, postfrische Viererblock-Slg., von 1967-1994 quasi komplett, zusätzlich die Blöcke ebenso vierfach, in drei dicken KABE-Klemmbindern. Der lose Markenwert beträgt bereits 7000,- 160,–

10152 Bundesrepublik, 1955/56, Spezialslg. mit alleine 145 Belegen sowie zahlreichen losen Marken, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, viele zentr. gest. Luxusstücke, Wohlfahrt mit drei Briefen Nr. 225, Satz mehrf. lose usw. ✉ 160,–

10153 Bundesrepublik, 1960-63, Spezialslg. von zahlreichen losen Marken und alleine 122 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, viele lose Luxusstücke (z.B. über 50 Formnummern-Bogenecken), Heuss lumo und liegend. Wz. kpl., Bed. Deutsche mit Zus.-Dr., Einheiten etc. ✉ 160,–

10154 Bund, 1949-1994, Nachlaßbestand in sieben Alben und zwei Kassetten mit umfangr. und teils spezialisierten Sammlungen, dabei postfr. u. gest. Anfänge, postfr. Viererblöcke, Eckrand-Slg. 90er Jahre mit allen vier versch. Ecken, Blocklager ab Bizone Bl. 1 postfr., 10 Pfg. Marienkirche vom re. Rand, rechts ungezähnt, etc. Die Viererblöcke Bundestag sind falsch und unbewertet! 150,–

10155 Bund, 1949-1998, umfangreicher Sammlungs- u. Lagerbestand in allen Erhaltungen in neun Alben, dabei Anfänge inkl. Nr. 111/12, 139/40, 167/70, 171/72, 203/206, 222/25, Sonderteil mit Zus.-Dr. u. MH, waager. Bogenpaaren, reichliche Lagerbestände postfrisch u. gestempelt. Mi. sicher viele tausend Euro 150,–

10156 Bund, 1949-57, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre ab Nr. 112, mit Nr. 113-15, 117-20, 121, 139-40, 141-48, 150, 153-59, 167-76, Heuss I kpl., 200-25 etc. 150,–

10157 Bund, 1957-1959, spezialisierte postfrische Slg. mit zusätzlich Nr. 256I-III (!), 255I, II, III, IV, VI, VII, Heuss II mit Rollennummern-Marken, Papiere, Viererblöcken, 281I(2), Heuss III und Einheiten, eine FN, waager. Paare usw. 150,–

10158 Bund, Blöcke, Bl. 2-76, dickes Blocklagerbuch mit vielen hundert Blöcken, u.a. Bl. 2 13mal postfr., zweimal gest., Bl. 3 zweimal gest., 14mal postfr., usw., auch sonst meist 10-15mal, später auch häufiger, dadurch gewaltiger KW (weit über 1000 Blöcke) 150,–

10159 Bund, 1949/1958, kpl. ungebrauchte Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 111/22, Posthorn-Satz (Mi. 700,-), Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 177/96 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 130,–

10160 Bund, Jahrgänge 1992/93, Slg. von 75 postfrischen Bögen (teils einmal zur Lagerung gefaltet), inkl. Mi.-Nr. 1636, 1644, dabei auch Zuschlagsmarken wie z.B. Nr. 1635, 1650-53 und 1670, Mi. nur der losen Marken ca. 4400,- plus Aufschlag für Ränder, Formnummern etc. 130,–

10161 Bundesrepublik, Jahrgang 1959, Spezialsammlung mit zahlreichen losen Marken und 109 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei Heuss III mit gest. Paar-Satz waager., Randserie, lose Formnummern-Ecken, Bl. 2(9) und die Zus.-Drucke daraus etc. ✉ 130,–

10162 Bund, 1949-1969, kpl. rundgest. Slg. mit allen Anfangsspitzen im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei auch zusätzlich gest. Dauerserien-Einheiten, bereits ab Posthorn, Heuss I u.a. mit VB 25 Pfg., Heuss II drei waager. Paare 60 Pfg., Heuss lumo kpl. gest. etc. 120,–

10163 Bund, 1951/2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 143/46, von Anfang 1953 bis 2000 bereits kpl., mit Nr. 166/76, 177/96, Heuss Lumogen usw., in fünf SAFE-Vordruckalben. Mi. 4300,- + die ehem. teuren Alben, sowie einige unberechnete gestempelte Ausgaben 120,–

10164 Bund, 1955/1985, Slg. FDCs, mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 2 und 3, sowie zusätzlich den Einzelwerten aus Bl. 2, je auf FDC, usw., lose und in mehreren Alben. Mi. 2700,- ✉ 120,–

10165 Bund, Jahrgänge 1967-1970, Slg. von postfrischen Bogenecken, oft alle vier Ecken, Heinemann inkl. Ergänzungswerten hochspezialisiert, auch mit gest. Ecken, inkl. Ergänzungswerten, total 550 Ecken, oft mit Formnummern 120,–

10166 Bund, 1949-1979, ohne Posthorn kpl. postfrisch in zwei SAFE-Vordruckalben 110,–

10167 Bund, 1949/1980, postfr. saubere Slg. ab Nr. 111, mit Nr. 115, 139/40, 151/59, 177/96 usw., von 1955-1980 vollständig, in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2500,- plus Alben 110,–

10168 Bund, 1949/1991, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 117/22, 139/46, von 1953-1991, nur ohne Nr. 189, aber mit Heuss Lumogen und lieg. Wz., komplett. Mi. 3800,- 110,–

10169 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 167/70, 200/203 usw., von 1955-2000 kpl., inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wz., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 4200,- plus Alben 110,–

10170 Bund, 1949/2001, rundgest. kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, z.B. Nr. 111/22, 139/46, alle Wohlfahrtssätze, alle Blöcke und zusätzlich die Einzelwerte daraus etc., in drei Borek-Vordruckalben. Mi. 4300,- 110,–

10171 Bund, 1952/2000, postfrische (nur Nr. 177/96 ungebr.) kpl. Sammlung mit allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., in drei Michel-Exclusiv-Vordruckalben. Mi. 4300,- plus Alben 110,–

10172 Bund, Dauerserien, gestempelte Partie mit Viererblöcken Posthorn Nr. 126 und 135 (Mi. 780,-), waager. Paaren Nr. 187/88 (390,-) und 260 (200,-), Viererblock Nr. 259 (260,-) usw. 110,–

10173 Bund, Partie im Leuchtturm-Klemmbinder, meist Dauerserien, mit Nr. 177/96 postfr. (Mi. 300,-), Heuss Lumogen postfr. und gest. je per zwei (Mi. 1030,-), lieg. Wasserzeichen postfr., Bed. Deutsche mit Viererblöcken, Hausauftragsnummern, Nr. 146 gest., 176 zweimal gest., 205/208 mehrf. postfr. etc. Mi. 3400,- 110,–

10174 Bund, Zusammendrucke, Partie ab Posthorn S1, mit Heuss S24 gest. (Mi. 200,-), zweimal W7 mit HAN postfr. (Mi. 160,-), WZ15Y gest. (Mi. 200,-), Markenheftchen Unfallverhütung usw. Mi. 2100,- 110,–

10175 Bund, postfr. Slg. Zehnerbögen der 90er Jahre, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 1757/61, 1860/64, 1920/24, 1968/71, 1990/94 usw. Mi. 3000,- 110,–

10176 Bund, postfrische saubere Sammlung mit den Jahrgängen 1954/2000 komplett, mit Nr. 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wz., allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in fünf Lindner-Vordruckalben, inkl. den Ausgaben von 1970/2000 in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus die ehemals teuren Alben 110,–

10177 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand Ende der 60er bis in die 80er Jahre, dabei eine Vielzahl kpl. Zuschlagssätze, Blöcke, einige Rollen-Fünferstreifen, Automatenmarken usw. Mi. 9400,- 110,–

10178 Bund, 1949-1980, kpl. gest. Sammlung mit allen Anfängen (ohne Heuss lumo Nr. 259/60), sonst mit allen besseren Werten, in zwei Lindner-Bänden. Mi. 2800,- 100,–

10179 Bund, 1949-1983, kpl. rundgestempelte Slg. mit allen Anfangsspitzen im Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

10180 Bund, 1949-2001, überkpl. gestempelte Slg. im dicken Schaubek-"Wälzer" mit allen Anfängen und besseren Werten, zusätzlich viele Zus.-Dr. u. MH, sowie einige Belege. Mi. 5000,-, sehr günstig 100,–

10181 Bund, 1949-52, postfr./ungebr. Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 111-12, dabei postfr. Nr. 113-20 (116 per zwei), 123-33 kpl., meist postfr., 139-42 postfr., 143-46, 150-52(2), sowie 153-61 100,–

10182 Bund, 1949/1998, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, die Jahrgänge 1951/1998 in den Hauptnummern kpl. inkl. allen besseren Werten, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in vier SAFE-, ab 1978 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3700,- + Alben 100,–

10183 Bund, 1949/2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113/15, 143/47 usw., ab Nr. 197 kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4200,- plus etwa 500,- Euro Neupreis der Alben 100,–

10184 Bund, 1949/2000, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen ab 1949 etc., von 1952-2000, ohne Bl. 2, gest. kpl. und zusätzlich postfr. kpl. inkl. einiger Markenheftchen, in fünf dicken Lindner-T-Vordruckalben. Mi. rund 7500,- 100,–

10185 Bund, 1949/2000, postfrische, anfangs auch ungebrauchte Slg., ab postfr. Nr. 111, Nr. 112 mit PF VII, 116/22, 123/35, 139/47, die Jahrgänge 1952/1953 kpl. usw., von 1958/2000 postfr. kpl., in vier SAFE-, ab 1970 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus die teuren Alben 100,–

10186 Bund, 1952/1996, postfrische Slg. ab Nr. 148/50 usw., von 1954-1996 komplett (Nr. 189/90 ungebr.), inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 100,–

10187 Bund, 1956-1997, Slg. in fünf Vordruckalben, anfangs gestempelt, später über Strecken auch postfr., dabei Heuss lumo postfr., vorab etwas Bizone, dazu elf Jahrbücher aus 1980 bis 1996, Mi. rund 3200,-, günstig! 100,–

10188 Bund, 1959-1997, Nachlaßbestand in acht Vordruckalben (meist KABE) mit spezialisierten Sammlungsbeständen, häufig postfr. u. gest. parallel gesammelt, mit Extras wie Briefen, Sonderkarten, GA, Zus.-Dr. und Rollenmarken, MHB 17 (Mi. 350,-) usw. Sehr günstig angesetzt 100,–

10189 Bund, 1963-1990, postfr. Slg. in guten SAFE-Dual-Vodrucken (gebunden) und mehrfach angelegt, Mi. 4200,- plus das hochwertige Zubehör 100,–

10190 Bund, 1971-1980, Zusammendrucke, weit überkpl. gest. Slg. im Lindner-Ringbinder, dabei alle Zus.-Dr. aus den Markenheftchen und zusätzlich aus den Blöcken 5-16. So selten angeboten, hoher KW 100,–

10191 Bund, Blöcke, postfr. Zusammenstellung ex Bl. 5/28, jede Sorte per 100 (Bl. 6 nur per 80), dabei Bl. 8/17 kpl. per 100. Mi. 3500,- 100,–

10192 Bund, Burgen und Schlösser, postfr. Partie von etwa 100 senkrechten Rollen-Fünfer- und Sechserstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, sortenreich, inkl. hohen Wertstufen wie 280 Pfg. per sieben, 300 Pfg. per fünf usw. Mi., billigste Leerfeld-Farbe gerechnet, bereits 1500,- 100,–

10193 Bund, Jahrgang 1964, Widerstandskämpfer-Block, gest. Spezialslg., dabei der Block 13mal lose gest. und 10mal auf Brief, die Zusammendrucke lose und auf Brief etc., alle (!) mit "Hannover"-Stempeln 100,–

10194 Bund, Markenheftchen, etwa 120 postfrische MH, dabei u.a. Burgen u. Schlösser teils mit Plattenfehlern, MH 30 per zehn (Mi. 190,-), gutes MH 40 per 36 (Mi. alleine 2340,-) usw. 100,–

10195 Bund, Partie von etwa 1100 meist postfrischen Blöcken ex Bl. 2/73, fast nur DM-Zeit, sortenreich, kaum billige Weihnachtsblöcke, Mi. rund 4500,- 100,–

10196 Bund, Schachtel mit weitgehend unzirkulierten postfrischen und gestempelten Auswahlheften, sowie besseren Ausgaben auf separaten Verkaufsseiten, dabei Bl. 2 auf echt gelaufenem Brief, Bl. 3 auf FDC, H-Bl. 47/48 postfrisch ungefaltet mit Rand, KB 1897 mit zwei PF, 2278AI, III, CI, II postfr. etc. Netto-Auszeichnung über 1500,- Euro 100,–

10197 Bund, postfrische Markenheftchen, Slg. ex MH 8/17, mit u.a. MH 8/9 mehrfach, MH 13a (Mi. 100,-), 13d. 14b/c (215,-), 16b per sieben (525,-) usw. Mi. 1700,- 100,–

10198 Bundesrepublik, 1954, insbesondere Heuss-Serie, Spezialsammlung mit alleine 120 Belegen, sowie losen Marken, ✉ alle mit "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei Lupo-Brief mit 360 Pfg.-Frankatur (inkl. 1 u. 3 DM) nach Australien etc. 100,–

10199 Bundesrepublik, 1957-58, Spezialsammlung mit zahlreichen losen Marken sowie über 110 Belegen, alle mit ✉ "Bielefeld"-Stempeln oder -Bezug, dabei schön gest. Formnummern-Ecken, Frankaturen Heuss II (lose u.a. waager. Paar 40 Pfg.) etc. 100,–

10200 Bundesrepublik, 1961, Spezialslg. von 285 Belegen, alle mit "Hannover"-Stempeln bzw. -Bezug, dito auf losen ✉ Marken, guter Teil "Bedeutende Deutsche" inkl. Zus.-Dr., guten Frankaturen etc. 100,–

10201 Bund, 1948-1980, weitgehend postfrische, aber z.B. am Anfang auch etwas ungebrauchte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 111-12, 116, 120, 122, Posthorn 80 Pfg. ungestempelt, ab Nr. 146 vollständig bis Ende inkl. postfrischem Heuss-Satz 90,–

10202 Bund, 1949-1955, Partie besserer Erstausgaben, dabei Nr. 120 in MiF auf portoger. Brief, Nr. 128II gest., Heuss I postfr., gepr. Schlegel, 186 im gest. VB, zwei gest., aber ungepr. Serien Heuss lumo, 240I postfr., bessere Zus.-Dr. etc. 90,–

10203 Bund, 1949/1959, gest. Zusammenstellung ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 200/203, 305/306 in gest. Viererblöcken (Mi. 1300,- für waager. Paare) usw. 90,–

10204 Bund, 1949/1970, saubere postfrische, sowie zusätzlich gest. Slg., dabei u.a. Nr. 111/12, 116/20, 143/47, je gest., von 1952-1970 gest. in den Hauptnummern kpl., und postfrisch mit Nr. 139/40 usw., von 1957-1970 kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2600,-, dazu eine gest. Nr. 372 PF II, die im Michel mit "-.-" bewertet wird 90,–

10205 Bund, 1949/1980, bis auf Nr. 136 u. 138, komplette, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 111/16, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei alle Wohlfahrtssätze ab 1949 kpl. postfr., Nr. 121/22 postfr., Posthorn 2/60 und 80 Pfg. meist ungebr., Nr. 139/42, Heuss usw. 90,–

10206 Bund, 1949/1982, kpl. Slg., anfangs gestempelt (Nr. 113/15 postfr.) mit Nr. 111/12, 116/42, allen Wohlfahrtssätzen usw., von 1960-1982 alles postfrisch, im KABE-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 90,–

10207 Bund, 1949/1990, postfr. und parallel gest. Slg. in vier E-Büchern. Dabei Nr. 113/15, 153/55 postfr., 159 postfr., 162/72 postfr. und gest. etc., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je nahezu kpl. Mi. 4000,- 90,–

10208 Bund, 1953-1993, spezialisierte postfr. Slg. nur der Dauerserien und sonstigen Besonderheiten im Binder, Heuss u.a. mit lumo, C/D-Paare, ATM, Marken aus Blöcken, Heuss-Zus.-Dr., Zus.-Dr. aus Olympia-Bl., Zus.-Dr. Unfallverhütung sowie B u. S und SWK (über 100 versch.), waager. Paare der Rollenmarken-Ausg. bis SWK kpl. etc. 90,–

10209 Bund, 1957/1982, postfr. sauberer Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, teils in Viererblöcken, im dicken KABE-Schraubbinder. Mi. rund 8500,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 90,–

10210 Bund, 1960/98, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung nur Sonder- und Zuschlagswerte, chronologisch in zwei dicken Alben. Mi. 9000,- (!) 90,–

10211 Bund, 1970-1978, postfrische Spezialslg. mit u.a. Nr. 634II, 655I(2), Bl. 7 mit Nr. 726I, sowie insbesondere die Dauerserien Unfallverh. und Burgen u. Schlösser sehr reichhaltig inkl. Viererblöcken Unfallverh., teils mit DZ, Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr., H-Bl., Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. etc. 90,–

10212 Bund, Automatenmarken, postfr. Spezialslg. der DM-Zeit mit vielen versch. Wertstufen, teils in 5 Pfennig-Stufen bis 9,95 DM. Der ehem. Postpreis betrug etwa 1700,- DM 90,–

10213 Bund, Blöcke ab Kontrollrat Nr. 12A/B postfr./gest., Bizone Bl. 1 postfr./gest., Block-Bestand inkl. Bl. 2(5), 3(3) etc., gesamt über 240 Blöcke, bis Bl. 41 90,–

10214 Bund, Heuss-Zusammendrucke W17 bis S52 je mit stehendem und liegendem Wasserzeichen kpl., teils postfr., teils ungebr. Dabei W17/23Y postfr. (Mi. 210,-), WZ15/16a/bY postfr. (212,-), S49Y und S51Y postfr. (135,-) usw., auf Vordrucken 90,–

10215 Bund, Markenheftchen, postfr. MH-Slg. mit MH 7a, 8I, 9u, v, 10, 11, 12au, bu, 22 Fehlfaltung, 25, 26b, 30 oZ, mZ, 33, 35I, II oZ/mZ, 36I oZ PF III, 39I oZ/mZ, II oZ, 37(4), 38(3) 90,–

10216 Bund, Posten von etwa 80 Markenheftchen, dabei MH 3 per fünf (Mi. 275,-), MH 13b per sechs (420,-), drei Versuchsmarkenheftchen MH 18, zehnmal MH 20 (Mi. billigst 180,-) usw. 90,–

10217 Bund, postfrische Zusammenstellung, fast nur Bogenecken-Viererblöcke, meist 90er Jahre, sowie einige Markenheftchen, offensichtlich alles verschiedene. Der ehem. Postpreis betrug bereits rund 2000,- DM 90,–

10218 Bundesrepublik, 1959-61, Spezialslg. von alleine rund 150 Belegen sowie zahlreichen losen Marken, alle mit "Hannover"-Stempeln oder -Bezug, auch MeF, lose Luxusstücke etc. ✉ 90,–

10219 Bundesrepublik, 1970-72, Spezialsammlung mit zahlreichen losen Marken und alleine 146 Belegen, alle mit "Bielefeld"-Stempeln (viele Luxusbriefstücke), dabei Olympia '72 sehr reichhaltig mit Markenheftchen, Zus.-Dr., Blöcken etc. ✉ 90,–

10220 Bizone/Bund, 1948-1976, gestempelte Slg. in drei Bänden, dabei die Anfangsjahre ab Bundestag, Nr. 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 173/76, dazu diverse Bestände mit Belegen etc. 80,–

10221 Bund, 1949-1975, nahezu kpl. gest. Slg. mit den besseren Anfängen, dabei Nr. 113/15, Helferserien, 139/40, 141/42 etc. (ohne Dauerserien), dazu weitere Sammlungsteile bis 1999 80,–

10222 Bund, 1949/1979, postfr. Slg. ab Nr. 114, mit u.a. Wohlfahrt 1951/52, Nr. 147/55, 161/66, 171/76 usw., von 1956-1979, bis auf wenige Werte, komplett. Mi. 1900,- plus ungebr. Nr. 115 u. 117/20 unberechnet 80,–

10223 Bund, 1957/2000, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung nur kompletter Sätze, dabei viel Jugend und Sport, im dicken E-Buch. Mi. 5000,- 80,–

10224 Bund, 1964/87, umfangreicher postfr. Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, etwa 150 Blöcken ab Bl. 2 etc. Mi. 6000,- 80,–

10225 Bund, Automatenmarke Nr. 1, Partie von etwa 750 postfrischen Werten, davon etwa die Hälfte mit rückseitiger Zählnummer, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/300 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug rund 780,- DM 80,–

10226 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 80,–

10227 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 80,–

10228 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Belegen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgrünen Absender entfernt ✉ 80,–

10229 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 150 Heftchen ex MH 8/40 mit vielen versch. Typen, insbesondere Burgen u. Schlösser, SWK, MH 40 per zwei, usw. Mi. 1700,- 80,–

10230 Bund, Markenheftchen, Slg. von etwa 110 MH, mit viel Burgen u. Schlösser inkl. einigen Abarten, 23 MH mit Zählbalken, dreimal MH 40 postfr. (Mi. alleine 195,-) usw. Mi. 1200,- 80,–

10231 Bund, Partie von 800 gest. Bogenecken, quasi nur der Eurozeit, alle mit Ersttags-Sonderstempel. Der Markenwert, ohne Zuschlag für die Ecken, beträgt rund 2000,- 80,–

10232 Bund, Partie von etwa 50 Markenheftchen, dabei MH 3 per zwei (Mi. 110,-), MH 4X, zweimal MH 4Y (180,-, einmal geprüft Schlegel und einmal Deckel beschriftet) usw. 80,–

10233 Bund, Sehenswürdigkeiten sowie Automatenmarken, postfrische Zusammenstellung von nur Besonderheiten, dabei die einzelnen Werte rs. mit Rollen-Nr., in Typen I/II, Zähnungen C/D, Zus.-Dr., waager. Paare, 22 RE5+4LF (!), ATM mit Nr., Kehrdruck, Gummidruck etc. 80,–

10234 Bund, Steckkarten-Posten nur der ersten Jahre ab Nr. 111/12, bis 1956, alles postfrisch. Dabei Nr. 142, 157/59, 161, 180 mit HAN, 200/3 mehrf., 222/25 usw. Mi. 1800,- 80,–

10235 Bund, Zusammendrucke der Sondermarken, Sammlung, postfr., gest. und auf FDC, ab Nr. 980/81, im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei Nr. 1255/56 je kpl. (Mi. 148,-), zusätzlich Zus.-Dr.-Bogen postfr. (Mi. 180,-), Nr. 1545/52 ebenso je kpl. (330,-) plus Zus.-Dr.-Bogen postfr. und gest. kpl. (220,-) usw. 80,–

10236 Bund, Zusammendrucke, gest. Spezialslg. nur Zus.-Dr. Unfallverhütung (25 versch.) und Olympia (22), ferner H-Bl. 21, 23 (zwei versch.), 25, MH 20aI, aII, cII, dZBII, sowie H-Bl. 22 (zwei versch.) 80,–

10237 Bund, postfrische und kaum gest. Slg., u.a. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen je postfr., gepr. Schlegel BPP, einige Markenheftchen usw. Mi. 3500,- 80,–

10238 Bund, saubere Zusammenstellung nur 50er Jahre, mit u.a. Nr. 222/25 fünfmal postfr. und viermal gest. etc., alles ohne Dauerserien. Mi. 2000,- 80,–

10239 Bund, von 1960-2000 sowohl postfr. als auch sauber gest. je kpl. Slg. in vier KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dazu Heuss Lumogen je postfr. und gest. kpl. Mi. rund 5500,- + Alben 80,–

10240 Bund, von 1963-1999 sowohl postfr. als auch gest. (ab 1965 Versandstellenstempel) je komplette Sammlung in vier neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. rund 4500,- + die teuren Alben 80,–

10241 Bundesrepublik, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch ✉ 80,–
etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt

10242 Bundesrepublik, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch ✉ 80,–
etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt

10243 Bund, 1949/1969, postfrische saubere Slg. mit u.a. Wohlfahrtssätzen von 1951/1953 (Mi. 370,-), Nr. 141/42, 147, Heuss I (Mi. 300,-) usw., von 1957-1969 kpl., im Lindner-Vordruckalbum 70,–

10244 Bund, 1949/1977, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 114 PF II (Mi. 180,-), 115/16, 121, 143/47 usw., von 1952-1977, bis auf wenige Werte, kpl., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,- 70,–

10245 Bund, 1949/1984, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116, 121/22 usw., von 1952-1984 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 70,–

10246 Bund, 1951-2000, Sammlernachlaß in 14 Bänden, dabei eine gest. kpl. Slg. von 1958-1990 in zwei Vordruckalben, eine postfr. fast kpl. Slg. von 1980-1991 im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, postfr. und gest. Lagerbestände mit vielen (Eckrand-)Viererblöcken, postfr. Markenheftchen-Zusammendrucke usw., günstig! 70,–

10247 Bund, 1952/1999, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 153/54 vom Oberrand, inkl. Nr. 153 mit Farbkontrollstreifen, Nr. 161 usw., von 1956-1999 kpl., bis 1989 in zwei Lindner-Vordruckalben mit Schuber, später im Schaubek-Binder. Mi. 3300,- 70,–

10248 Bund, 1960/1991, postfr. Zusammenstellung nur kompletter Zuschlagssätze. Dazu zwei Zus.-Druck-Bogen der Nr. 1546/49 (Mi. 220,-), sowie einige Automatenmarken. Mi. 4500,- 70,–

10249 Bund, 1960/1999, postfr. Slg., ohne Jahrgang 1990, kpl. in zwei Borek-Vordruckalben und einem E-Buch. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen. Mi. 2600,- 70,–

10250 Bund, 1960/2000, postfr. kpl. Slg. inkl. allen C/D-Werten, Blöcken und den Einzelwerten daraus, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. rund 3000,- plus 500,- Euro Neupreis der Alben 70,–

10251 Bund, Blöcke, Partie von etwa 1200 postfr. und gest. Blöcken der DM-Zeit, sortenreich, inkl. Bl. 2 achtmal postfrisch und einmal gestempelt. Sehr hoher, vierstelliger KW 70,–

10252 Bund, Jahrgang 1994, Partie Zehnerbögen, alle mit ESST, Nr. 1755/71 je fünfmal kpl., inkl. Nr. 1757/61. Mi. 1600,- 70,–

10253 Bund, Karton mit acht Lageralben ab den 50er Jahren, bis in die 2000er Jahre, dabei viele hohe Wertstufen, auch einiges postfrisch. Nur über die Menge gerechnet mit ca. 28.000 Werten 70,–

10254 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 58 postfr. Heftchen ex MH 21/30, alle genau beschrieben. Hoher KW, seltenes Angebot 70,–

10255 Bund, Nachlaß mit diversen postfrischen Teilsammlungen aus dem Zeitraum 1952/2000, in acht Vordruckalben. Mi. rund 5000,- + Alben 70,–

10256 Bund, Nachlaß mit diversen postfr. Sammlungen, inkl. etwas Berlin, aus dem Zeitraum 1964/2000, alles in zehn, teils neuwertigen Vordruckalben. Alleine der Michelwert der enthaltenen Werte beträgt etwa 6400,- + das teure Zubehör! 70,–

10257 Bund, Partie von etwa 100 Markenheftchen, sortenreich, ex MH 20/40, im Ringbinder. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1200,- 70,–

10258 Bund, Partie von etwa 180 postfrischen Markenheftchen, dabei viel Burgen u. Schlösser inkl. vielfach MH 23, SWK usw., bis zweimal MH 40. Mi. billigst bereits rund 1500,- 70,–

10259 Bund, Sammlung Schmuck-FDCs in größerer Stückzahl, mit vielen kpl. Sätzen der 60er/70er Jahre, insgesamt neun ✉ 70,–
(!) Briefalben

10260 Bund, Viererblock-Sammlung, von 1980-1991 kpl., alles gestempelt, bis 1981 mit Ortsstempel, später mit zentrischen Versandstellenstempeln. Dazu die Blöcke ebenso viermal kpl. Loser Markenwert bereits 2100,- Mi. ++ 70,–

10261 Bund, ca. 1955-1969, sowohl postfrische als auch gestempelte Sammlung, über weite Strecken vollständig, gest. ab Anfang inkl. Nr. 111, 116, 141 etc., dazu postfr. Slg. Kontrollrat mit Bl. 12A/B 70,–

10262 Bund, die Jahre 1955-1959 jeweils postfrisch und gest. gesammelt, meist dopp., auch dreifach, inkl. Heuss lumo kpl. gest., Bl. 2 etc. 70,–

10263 Bund, sauber gestempelte Zusammenstellung, häufig mit Versandstellenstempel, meist der Eurozeit. Der ehem. Auszeichnungspreis bei 30% Michel betrug 700,- Euro, somit etwa 2400,- Mi. 70,–

10264 Bund/Bizone, 1948-1977, ungebr./postfr. Slg. im Borek-Album, dabei Bizone Bl. 1 postfr., Bund mit Nr. 171/72, ab 1955 fast kpl. 70,–

10265 Bund, "Wertstufe 1 Pfg.", postfr. und gest. Slg. mit Nr. 226 sechsmal gest. mit vollständiger HAN (Mi. 180,-), Nr. 285 siebenmal gest. (140,-), Zus.-Druck W17 postfr. und gest. je per vier (152,-), diverse Einheiten etc. 60,–

10266 Bund, 1949-59, zumeist gest., etwas postfr. Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 117-20, 140, 143-46, 156-59 usw. 60,–

10267 Bund, 1949/1979, Sammlung, beginnend mit postfr. Nr. 117/20, dabei Nr. 166/70 usw., von 1955/79 kpl., bis auf ganz wenige gest. Werte alles postfrisch. Dazu Heuss Lumogen postfr., im älteren KABE-Vordruckalbum. Mi. 1400,- 60,–

10268 Bund, 1949/1989, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, inkl. Nr. 114 mit PF II, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 162/65, 222/25 usw., von 1959-1989, bis auf wenige Werte, kpl. Mi. rund 2000,- 60,–

10269 Bund, 1952/1995, postfrische Slg. mit den Jahrgängen 1955/1995 offensichtlich kpl., in vier Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2600,- plus Alben. Dazu viele gestempelte Werte unberechnet 60,–

10270 Bund, 1971-1980, Zusammendrucke, überkomplette postfrische Slg. aller Markenheftchen-Zus.-Dr. im Lindner-Ringbinder, dabei auch kpl. Heftchenblätter, sowie Nr. 980/81 im Zus.-Dr.-Bogen 60,–

10271 Bund, 1986/2000, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 60,–

10272 Bund, Blöcke, Bl. 31/33 je 200mal postfrisch, sowie 100mal Bl. 34 postfrisch. Mi. 2550,- 60,–

10273 Bund, H-Blätter, Slg. von über 60 H-Blättern, postfr. und gest., dabei u.a. H-Bl. 6/7 gest. ohne Rand (Mi. 120,-), H-Bl. 8X, Brandenburger Tor, Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. rund 800,- 60,–

10274 Bund, Markenheftchen 23, spezialisierte Partie mit 41mal MH 23 postfrisch mit allen Typen, neun MH mit Zählbalken, spitzen und breiten Ausgleichzähnen etc. 60,–

10275 Bund, Partie auf Bl. ab Nr. 112, dabei Nr. 138 gest. vom Unterrand, waager. Paar 40 Pfg. Posthorn, Nr. 161(2), 166, 170, 172 FDC, waager. gest. Paar Nr. 260 etc. 60,–

10276 Bund, Partie ausgesucht sauber gestempelter Euro-Ausgaben, postfr. waager. Paare SWK inkl. hohen Wertstufen bis 550 Pfg. etc. Mi. rund 2000,- 60,–

10277 Bund, Partie von 82 Markenheftchen ex MH 22/40, im SAFE-Ringbinder. Dabei gutes MH 40 per drei. Mi. 1100,- 60,–

10278 Bund, Partie von etwa 130 postfrischen Markenheftchen, nach Typen spezialisiert, ab MH 24. Mi. 1550,- 60,–

10279 Bund, Partie von über 30 postfr. Markenheftchen, dabei MH 2 (Mi. 260,-), MH 10/19 (ohne MH 13) kpl., MH 20 per 12 (Mi. billigst 216,-) usw. 60,–

10280 Bund, Slg. mit 99 verschiedenen Privat-Markenheftchen, dabei 31 Rotkreuz-MH, 40 Sport- und Olympia-MH, sowie 28 Weihnachts-Markenheftchen, alle aus dem Zeitraum 1980/2000 60,–

10281 Bund, Slg. von 80 postfrischen Markenheftchen ex MH 23/41, nach Typen spezialisiert und teils mit Zählbalken, dabei besseres MH 40. Mi. über 1000,- 60,–

10282 Bund, Sport- und Olympia-Markenheftchen, Slg. von über 100 Markenheftchen, dabei 65 MH der DM-Zeit postfr. und gest., sowie gest. MH der Eurozeit mit alleine 300,- Euro ehem. Verkaufspreis 60,–

10283 Bund, Zusammenstellung nur 50er Jahre, u.a. mit Nr. 222/25 mehrf. kpl. etc. Mi. rund 2000,- 60,–

10284 Bund, fünf postfrische Sammlungen aus dem Zeitraum 1960/1999, je über eine gewisse Zeitspanne kpl., in vier Vordruckalben und einem E-Buch. Mi. rund 4000,-, evtl. Fundgrube für Plattenfehler 60,–

10285 Bund, postfr. Bestand der 60er/80er Jahre, in zwei Alben. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, einige Einheiten, Bogenecken usw. Mi. etwa 4600,- 60,–

10286 Bund, postfriche Slg. von fast 500 verschiedenen Viererblöcken aus dem Zeitraum 1960/1996, mit vielen kpl. Sätzen, in zwei E-Büchern. Mi. rund 2500,- 60,–

10287 Bund, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg., meist 90er Jahre, dazu etliche Blöcke. Mi. 2800,- 60,–

10288 Bund, postfrischer Abobestand der 70er/80er Jahre, alles meist in Einheiten, inkl. vielen kpl. Zuschlagssätzen, Blöcken (diese teils auch mit ESST) usw. Der ehem. Postpreis betrug rund 2500,- DM, enorm hoher KW 60,–

10289 Bund, saubere Zusammenstellung der 50er Jahre, dabei Nr. 159 postfr., 167/70 gest., viermal Bl. 2 postfr. usw. Dazu waager. postfr. Dauerserien-Paare späterer Ausgaben, meist Burgen u. Schlösser. Mi. 1400,- 60,–

10290 Bund, 1949/1975, postfr. Slg., dabei u.a. Nr. 116 mit PF V (Mi. 180,-), Nr. 200/3 usw., von 1958-1975, bis auf wenige Werte, kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1100,- 50,–

10291 Bund, 1954/1980, ab Nr. 197 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei Bänden. Mi. 2400,- 50,–

10292 Bund, 1958, Heuss Zusammendrucke aus Markenheftchen 4X kpl. gestempelt, W17-S52X, dabei W17-WZ16bX je dopp. 50,–

10293 Bund, 1959-68, alle Zusammendrucke kpl. postfrisch inkl. den Zus.-Dr. aus Bl. 2/3, Markenheftchen-Bl., MHB 9 mit HAN etc. 50,–

10294 Bund, 1959-68, alle Zusammendrucke inkl. den Zus.-Dr. aus Bl. 2/3 kpl. gest., teils auf Brief 50,–

10295 Bund, Bestand von sieben gestempelten Teilsammlungen, teils ab den 50er Jahren, bis 1987, in sieben teils neuwertigen Vordruckalben. Mi. rund 3000,- + Alben 50,–

10296 Bund, Markenheftchen, Partie ab zweimal MH 6, mit MH 20/40 kpl. postfr., teils mehrfach. Dazu einige H-Blätter, z.B. H-Bl. 8 per zwei 50,–

10297 Bund, Markenheftchen, zweibändige Slg. mit rund 160 MH, ab MH 3, 7-9 etc., inkl. Privat-MH, als Anhang noch sonstige Besonderheiten aus Abo 50,–

10298 Bund, Partie von rund 800 postfr. u. gest. Bogenecken aus dem Zeitraum 1998/2003. Dabei viele kpl. Sätze, hohe Dauerserien-Werte bis 4,10 Euro etc., in zwei dicken Alben 50,–

10299 Bund, 1954/1992, postfr. Slg., u.a. von 1960-1992 quasi kpl., in vier Lindner-Vordruckalben, davon zwei mit Schuber. Mi. rund 2000,- + die ehemals teuren Alben 45,–

10300 Bund, 1958/1995, postfr. kpl. Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2400,- 45,–

10301 Bund, Heuss, Partie mit Nr. 196 im gest. 17er-Block auf Briefstück, Nr. 260 im postfr. 60er-Bogenteil (Mi. für waager. Paare mind. 180,-), diverse Zusammendrucke, u.a. WZ13 auf Brief etc. 45,–

10302 Bund, Partie von 36 verschiedenen Markenheftchen und Folienblättern der Eurozeit gestempelt. Der ehem. Postpreis betrug bereits 250,- Euro 45,–

10303 Bund, Partie von rund 100 Markenheftchen ex MH 10/30. Mi. billigst rund 1000,- 45,–

10304 Bund, Zusammendrucke aus Markenheftchen, umfangreiche, sowohl postfrische als auch gestempelte Sammlung ab wenig Heuss, mit viel Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, sowie vor allem SWK, inkl. zusätzlich C/D-Paaren und einige H-Blättern. Mi. rund 1000,- 45,–

10305 Bund, Zusammendrucke, postfr., gest. und auf Briefen, Slg. ab Bed. Deutsche, aber meist Brandenburger Tor und Unfallverhütung. Dazu einige "normale" postfrische Ausgaben. Mi. 900,- 45,–

10306 Bund, 1949-1958, gestempelte, qualitativ gemischte Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 111-12, 117-20 etc. 40,–

10307 Bund, Markenheftchen, Sammlung von 36 MH, inkl. gutem MH 40 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. alleine 195,-) usw. 35,–

10308 Bund, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg. ab kleine Bauwerke, bis SWK 1989, ohne Olympia '72, kpl., inkl. Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser und SWK, je komplett, zusätzlich mit C/D-Paaren, auf Vordrucken 35,–

10309 Bund, 1951/1987, gest. Slg. mit u.a. Wohlfahrt 1954 usw., von 1960-1987 quasi kpl., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1000,- 30,–

10310 Bund, 1968/1995, postfr. kpl. Slg., teils zweifach, im dicken KABE-Binder. Mi. 2200,- 30,–

10311 Bund, Burgen und Schlösser, postfrische Slg. mit allen 21 versch. Werten in waager. Paaren und Rollen-Fünferstreifen, je kpl. 30,–

10312 Bund, Markenheftchen, Slg. von 22 MH der Eurozeit, alle gestempelt. Der ehem. Postpreis betrug bereits 150,- Euro 30,–

10313 Bund, Partie aller drei Zusammendrucke, Nr. 1255/56 (Mi. 180,-), 1537/38 und 1545/52 (Mi. 110,-) postfr. kpl. 30,–

10314 Bund, Partie von über 50 postfrischen Markenheftchen ex MH 19/40, Mi. billigst 600,- 30,–

10315 Bund, Zusammendrucke, postfr. Slg. mit H-Bl. 12/28 kpl., vielen Zus.-Drucken ab Bed. Deutsche, mit Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser und SWK kpl., sowie einigen Markenheftchen 30,–

10316 Bund, Zusammenstellung ab 50er Jahre, dabei u.a. Brief mit Nr. 159 usw. 30,–

10317 Bund, gest. Zusammenstellung nur Sonder- und Zuschlagswerte, quasi nur 50er Jahre, ab Nr. 111. Mi. über 1000,- 30,–

10318 Bund, postfr. saubere Zusammenstellung Ende der 50er bis Ende der 90er Jahre, sortenreich, in zwei Auswahlheften. Der ehem. Auszeichnungswert betrug 460,- Euro bei einem Michelwert von 1500,- 30,–

10319 Bund, postfr. u. gest. Partie waager. Dauerserien-Paare ab Posthorn, mit Heuss-Medaillon postfr. kpl., Unfallverhütung kpl., viel SWK usw. Mi. 850,- 30,–

10320 Bund, Markenheftchen, Sammlung von 40 MH, postfr. und gest., mit u.a. MH 23 per fünf in drei versch. Typen 25,–

Ansichtskarten

10321 Erzgebirge, "Liedgut im Erzgebirge", Slg. von 25 alten Aks um die Jahrhundertwende, meist Lithos 100,–

Sammelbilder-Alben

10322 Ethnologie und Geographie, Sammlungsbestand mit acht Sammelalben und interessanten Themen 50,–

Sammlungen und Posten Europa allgemein

10323 Europa-Union, 1956-2002, postfrische CEPT-Slg. in sechs Ringbindern mit den guten Ausgaben, zusätzlich zwei Bände mit Mitläufern wie Portugal Nr. 778-79, Griechenland Nr. 615-17, drei weiteren Serien Luxemburg Nr. 555-57(2) und 572-74, San Marino Nr. 700 im Kleinbogen (2), sowie seltene ungezähnte Ausgaben wie Französ.-Andorra Nr. 321-22U, 334-35U, 362U, 364U, 388-400U, Frankreich Nr. 2329-30U, 2396-97U, 2441-42U, FDC Liechtenstein Nr. 398(2), Span.-Andorra Nr. 71 FDC, postfr. Kleinbogen-Serie Bulgarien Nr. 3138-41 per zwei, Bulgarien Bl. 53B, CSSR Nr. 2470-2509B im Kleinbogen (selten!), Ungarn Nr. 2323-29A/B, 3060-63A/B in Streifen (2), Bl. 99B, 103B, 115B, Bl. 128B usw. Mi. rund 10.000,- 800,–

10324 Europa, Sammlungsbestand in sieben Alben in allen Erhaltungen, dabei postfr. Abobestände der 90er Jahre bis 2000, mit Österreich, Schweiz mit Nominale aus 1984-95 (nicht kpl.), DDR-Slg. 1949-60 gest., Lagerbestände mit Bund-/Berlin-Teilen, z.B. Bund-Slg. 1949-88 postfr., bis auf 70/90 Pfg. Posthorn, kpl. inkl. Heuss lumo und lieg. Wz., anfangs auf selbstgest. Blättern, ab 1960 dann auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei alle sonstigen Spitzen wie Bach, Marienkirche, alle Helfer der Menschheit usw. (Mi. zus. 4600,-), dazu weitere ähnliche Bestände mit weiteren 6500,- Mi., gesamt ca. 13.000,- Mi., als Beigabe über 400,- Euro Nominale in postfr. Blöcken Europa 500,–

10325 Europa, 11-bändige große Blocksammlung, postfrisch und meist auch gestempelt, aus 1980-1990, mit vielen Blöcken u. Kleinbögen, ca. 1100 Blöcke, alles in neuwertigen Lindner-Ringbindern (ehem. Neupreis ca. 600,- Euro) 450,–

10326 Europa, Karton mit sechs Alben und diversem in allen Erhaltungen, dabei Westeuropa mit mehreren tausend Werten, z.B. Frankreich von alt bis neu, dickes Lagerbuch Europa postfr. mit vielen Blocks und KLB der 90er Jahre, Benelux mit Belgien ab Erstausgaben bis Neuzeit, DDR-Slg. 1980-90 postfr. (Mi. 650,-), Bund 1949-74 postfr. kpl. (ohne Posthorn, Nr. 167/70 u. 189/91 ungebr.) mit allen besseren inkl. Nr. 111-22, 139-47, Lumo, lieg. Wasserzeichen etc. (Mi. 2800,-), dazu Ganzsachen und Briefe mit Nr. 112, 140, 151, je EF, Nr. 171/77 MiF, sowie Bl. 2 auf drei FDCs (Mi. 420,-) 350,–

10327 Europa, Sammlernachlaß im Karton mit 11 Bänden in allen Erhaltungen, dabei Niederlande ab Klassik, Legions-Blöcke 1/2 postfr. mit kl. Mgl., Türkei mit einigen alten Werten, Bund-Lagerbuch postfr. aus 1949 bis 90er Jahre, ab Nr. 111/12, 141/46, 161, 167/72, Lumogen etc., häufig mehrfach (Mi. mind. 9000,-), dazu Markenheftchen-Partie Bund/Berlin mit ca. 200 Heftchen. Enormer KW — 350,–

10328 Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß in neun großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, neben EST-Sammelalbum Bund, diverse Europa-Teile inkl. 250,- Euro postfr. Nominale in Blöcken, u.a. Luxemburg, Bund/Berlin mit Zus.-Dr., Schwerpunkt Posthorn und Heuss, u.a. H-Bl. 2, S1, W1-3, H-Bl. 7, WZ15aIIIy, bYII, W22YII, MH 3, 4X, 7aI, dazu Bund-Slg. 1949-90, ab Nr. 111/12 kpl., mit vielen postfrischen Ausgaben, u.a. Nr. 117/22, Wohlfahrt 1951/54 je postfr. usw., von 1952-1990 (bis auf wenige unbedeutende Werte) alles postfrisch, inkl. Nr. 177/96, in zwei Borek-Vordruckalben (Mi. 3800,-), ferner gestempelte Slg. inkl. fast allen frühen Werten mit weiteren ca. 2500,- Mi. — 350,–

10329 Europa, Sammlungsbestand im vollen Karton mit sieben Alben in allen Erhaltungen, z.B. Österreich mit postfr./gest. Sammlungsteilen der 90er Jahre inkl. einigen KLB, Deutschland mit FDCs 80er Jahre, DDR aus 1949-61 ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, 286/88 gest., Bl. 10-12, 15 (Mi. zus. 3000,-), Bund aus 1951-85, mit Posthorn-Werten bis 30 Pfg., Nr. 143/46, 148/59, Heuss mit Lumo, Einheiten, Nr. 177/96 (Mi. weitere rund 5000,-), dazu MH-Partie SWK Bund/Berlin, mit Berlin MH 14/15 gest. per zwei usw. Sehr günstig angesetzt — 350,–

10330 Europa, Karton aus Nachlaß mit acht Alben, davon fünf dicke Bände in allen Erhaltungen, dabei Österreich postfrisch ab 1945-79, u.a. div. Aufdrucke, Kinderhilfe, Flugpost Vögel, Trachten, Kärnten usw., dazu gestempelte/ungebr. Slg. ab 1850, u.a. Nr. 1/5, Wappen Nr. 10, 14/15, 17, 20/22, 30/34, DDR aus 1949-74 postfr., ab ca. 1957 weitgehend kpl., Bund 1949-64, u.a. mit Nr. 111/12, 116, 120, 173/76 per zwei, Berlin Nr. 17/20 gepr., dito Nr. 64/67, 61 per zwei, Deutsches Reich ab Brustschilden, Germania u. Infla mit Nuancen, Weimar mit u.a. Nr. 407/409, 429, 434, III. Reich mit Wagner, Stände, Blocks u.v.m. Günstiger Ausruf! — 300,–

10331 Europa, Karton mit neun Alben in untersch. Erhaltung, dabei Blocks/KLB der 90er Jahre, meist postfr., Benelux und Schweiz von alt bis neu mit vielen Werten, Bund mit Dauerserien-Lager SWK postfr. u. gest., DDR-Slg. Anfangsjahre 1949-54 postfr., u.a. Messe-Ausgaben, Bach, Nr. 261/70, Pieck I u. II, Bl. 9B, Nr. 362/79, sowie Bund 1949-87 postfr. kpl. mit allen besseren Frühwerten (ohne Nr. 111 u. 123/38), Mi. alleine schon 3700,- — 300,–

10332 Europa, Sammlungsbestand aus Nachlaß in sieben Bänden, dabei Rußland umfangreich ab frühen Kopeken, bis ca. 1970, mit etwa 3000 Werten und vielen Blocks, Europa-Union postfr. mit Bl./KLB der 80er Jahre, Jugoslawien-Teile, DDR postfr., Bund mit Markenheftchen-Slg. (235 Stück), ab MH 3 postfr. u. gest. (Mi. 235,-), MH 4 per zwei, MH 7a, b (Mi. 285,-), gesamt ca. 3000,- Mi., dazu Slg. aus 1949-65 mit postfr. Werten ab Nr. 116, 140, 156/59, 161 OR, 174Y (Mi. 1400,-) — 300,–

10333 Europa, ca. 1800-1900, Partie von gut 120 vorphil. bzw. unfrankierten Briefen im Karton, überwiegend Altdeutschland, u.a. mit Braunschweig, Thurn u. Taxis, Preußen usw., auch etwas Frankreich und Niederlande, fast nur saubere Stempelabschläge ✉ — 300,–

10334 Europa-Union, CEPT, gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe 1956/1990 kpl., Mitläufer 1959/1990 in den Hauptnummern kpl., inkl. den geschnittenen Rumänien-Blöcken, KSZE 1972/1986 in den Hauptnummern kpl. inkl. Blöcken, NATO 1952/1979 kpl., EFTA und Skandinavien je kpl., sowie einige Vorläufer, alles in drei dicken Vordruckalben. Enorm hoher KW! — 300,–

10335 Europa-Union, 1949-1998, postfr. überkpl. Sammlung in vier KABE-Vordruckalben, inkl. Vorläufern Italien u. Triest, ERP, Berlin Nr. 71, Saar Nr. 297/98, Luxemburg '51, Griechenland Marshall-Serie, ab 1956 mit Luxemburg, Liechtenstein 1960, später 90er Jahre mit Entdeckern- u. Frauen-Ausgaben etc. — 250,–

10336 Europa-Union, CEPT 1956-81, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. mit guten Ausgaben wie Luxemburg 1956/57 je per zwei, dito Liechtenstein 1960 etc. Mi. 3760,- — 250,–

10337 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, riesige, parallel postfr. und gest. geführte Slg., ab 1956, bis in die 90er Jahre, offensichtlich mind. einmal kpl., mit insgesamt 4000 Werten, vielen Blöcken, insbesondere von Monaco und Portugal, sowie alleine 250 (!) Kleinbögen, alles in vier dicken Ordnern — 250,–

10338 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben 1956/1984, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand von etwa 6500 Werten, chronologisch in drei dicken Alben. Dabei u.a. Luxemburg 1956 zweimal gest., 1957 zweimal postfr. und einmal gest., Liechtenstein 1960 fünfmal gest., Portugal, Zypern usw. Mi. ca. 8000,-/9000,- — 250,–

10339 Europa-Union, großer CEPT-Nachlaß mit Slg. in beiden Erhaltungen, z.B. Luxemburg 1956 postfr. u. gest., vielen Kleinbögen inkl. u.a. San Marino, guten Portugal-Blöcken etc. Mi. ca. 7000,- — 250,–

10340 Europa, Nachlaß mit neun Alben in allen Erhaltungen, dabei Osteuropa von alt bis neu, teils dicht gesteckt, mit Albanien, Rumänien, Ungarn u. Polen, Europa-Union mit postfr. Blöcken/KLB 80er Jahre, DDR 1980-86 weitgehend gest., Block-Lagerposten Bund u. DDR, dito Satz-Bestand postfr. mit ca. 5000,- Mi., Berlin- u. Bund-Slg. gemischt aus 1948-55, z.B. Berlin gest. mit Nr. 61/62, 72, 80/86, postfr. mit Bauten Nr. 59, 91/100, 121/23, Bund gest. mit Nr. 111/16, 122, 143/47, 173/76, postfr. Nr. 159, 173/76 (Berlin u. Bund schon 2500,- Mi.), sehr günstig — 220,–

10341 Europa, Partie von über 500 Blöcken und Kleinbögen, meist postfrisch und überwiegend Westeuropa. Dabei Bund Bl. 2 viermal postfr. und einmal gest., DDR Bl. 8A und Bl. 13/14 postfr., viele Jugoslawien-KLB, Monaco, Portugal, Schweiz Bl. 13 und dreimal Bl. 17 etc. Mi. rund 6000,- — 220,–

10342 Europa, Sammlernachlaß in 11 Bänden mit Material in allen Erhaltungen, dabei viel Niederlande postfr., ab 1945, bis in die 90er Jahre, mit Sammlung, 20 Jahreszusammenstellungen und etliche Satzsets, Frankreich mit lagerähnlicher Sammlung ab Klassik, u.a. alte Auswahlen mit Ceres u. Napoleon, Telegraphenmarken, Österreich-Teile postfr. ab 1945, Andorra, diverses mit u.a. Türkisch-Zypern, sowie etwas Deutschland — 220,–

10343 Westeuropa, Blöcke und Kleinbögen, umfangreiche postfrische Slg. der 80er und 90er Jahre, insges. etwa 750 Blöcke und KLB, aufgelockert durch einige Schwarz- und Sonderdrucke, in sieben Alben. Dabei Belgien mit Schwarz- und Sonderdrucken, Dänemark mit Nominale, viel Gibraltar, Großbritannien inkl. Kanalinseln mit ordentlich Nominale, viel Irland, viel Portugal mit Azoren und Madeira etc. Sehr hoher KW! 220,–

10344 Europa, Bestand von 57 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1368,- Euro, fast alles deutlich vor 1940, u.a. mit Gibraltar, Zypern, viel Bulgarien, Rumänien, Ungarn usw. Interessante Partie mit günstigem Ausruf ✉ 200,–

10345 Europa, Karton mit acht Alben in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-90 postfr. ab Erstausgaben, mit Nr. 111/22 inkl. PF 116VII (Mi. ohne Preis), 139/42, ab 1955 kpl. (Mi. 3300,-), dazu weitere postfr. Slg. Bund/Berlin, Europa-CEPT mit Bl./KLB 80er Jahre, sowie Osteuropa mit Teilen, sehr günstig 200,–

10346 Europa, Sammlungsbestand im Karton mit zehn Alben, viel postfr. Material, z.B. Skandinavien mit Grönland-Slg. aus ca. 1960-96, dazu Belege, ähnlich Färöer aus 1975-96, etliche Jul-Bögen, Liechtenstein- und Niederlande-Teile postfr., Österreich aus 1960-85 in zwei Vordruckalben, kl. Antarktis-Teil mit BAT, TAAF, sowie reichlich Belege 200,–

10347 Europa-Union, 1956-1985, reichhaltige, postfrische Slg. in fünf Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalben, bis auf Span.-Andorra 1972, kpl. mit einer enormen Anzahl von Kleinbögen bzw. kpl. Bögen, zusätzlich die Mitläufer, auch hier mit vielen Blöcken u. KLB, sauberes Objekt mit hohem KW 200,–

10348 Europa und Deutschland, achtbändiger Nachlaßbestand, dabei Europa-Union postfrisch und meist zusätzlich gestempelt aus 60er/70er Jahren, recht "lebendig" selbstgestaltet auch mit KLB etc., Bund aus 1949-85 postfr. in zwei Vordruckalben, u.a. Nr. 147, 156/59, 173/76, Heuss I, Lumo, ab 1954 kpl. (schon ca. 2500,- Mi.), Lagerreste, PLZ-Sammlung etc. 180,–

10349 Europa, Karton mit Material aus Nachlaß in neun Bänden, mit über 900 Blöcken aus bekanntem Block-Abo, hauptsächlich postfrisch aus 1970-2000, dabei u.a. Portugal, Irland, Österreich, Skandinavien mit Aland u. Grönland, Kanalinseln, Jugoslawien mit Nachfolgern, Italien etc., dazu ein Band mit 150 europäischen Markenheftchen. Enormer ehem. Abopreis und KW 180,–

10350 Europa, Sammlernachlaß im Karton mit 8 Bänden, dabei meist postfrische, selbstgestaltete Europa-Slg. rund um das Entdeckerjahr 1492 respektive 1992 mit Blocks und KLB etc., ferner Bund 1949-1969 kpl. sauber gestempelt inkl. Heuss Lumo und lieg. Wz. (Mi. alleine ca. 2800,-), diverse Lagerbücher etc. 180,–

10351 Europa, Bestand aus Nachlaß in 11 Alben, dabei umfangreiche Österreich-Slg. aus 1945-2020 in mehreren Bänden postfr. und gest., z.B. mit frühen Werten wie Flugpost Vögel '53 kpl., später in weiten Teilen auch postfr., Neuzeit gestempelt, dazu Schweiz Sammlungsteile, Großbritannien usw. Der vom Einlieferer ermittelte KW soll bei ca. 7000,- Euro nach Michel liegen 160,–

10352 Europa, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, dabei gute Teile Spanien sowie Andorra (span./frz., je postfrisch), Slg. Schweden-FDCs mit alleine 900,- Mi., guter Teil Griechenland, Großbritannien-Nominale etc. 150,–

10353 Deutschland/Europa, Nachlaßbestand in 15 Alben mit Sammlungsbeständen, dabei z.B. Italien von alt bis neu, Ungarn u. Rumänien ab Klassik bis Neuzeit, Polen, Skandinavien, postfr. Abomaterial der letzten Jahre, sowie Bund aus 60er Jahren, bis in die 2000er Jahre 130,–

10354 Europa, Nachlaß in sieben Alben, dabei u.a. Irland mit 800 Werten ab erster Ausgabe, Liechtenstein postfr. mit 650,- SFr. ehemals gültiger Nominale (= Euro 680,-), Rußland/Sowjetunion mit etwa 1500 Werten ab den Alt-Ausgaben, Rumänien usw. 130,–

10355 Europa-Union, CEPT, 1956-82, kpl. postfrische Slg. in zwei Lindner-Vordruckalben in guter Qualität, dabei die besseren Luxemburg-Serien, Liechtenstein '60, Span.-Andorra '72 etc. 130,–

10356 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, umfangreicher, meist postfr. und gest., sortenreicher Bestand von etwa 3000 Werten und 280 Blöcken u. Kleinbögen, in vier E-Büchern. Dabei NATO, EFTA, Skandinavien, viele Mitläufer mit sehr vielen Blöcken, KSZE mit alleine 110 Blöcken u. Kleinbögen, dabei u.a. Bulgarien Bl. 84 u. 100 je dreimal postfr. und einmal gest., Rumänien Bl. 144 usw. 130,–

10357 Europa-Union, CEPT, von 1956-82 praktisch kpl. postfrisch (bis auf zwei Kleinwerte) in zwei Lindner-Kassetten-Bindern, dabei Luxemburg 1956 vom Oberrand, Liechtenstein 1960 und Spanisch-Andorra 1972. Hoher KW und gute Qualität 130,–

10358 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei gute Irland-Slg., Slg. CEPT postfr./gest. mit vierstelligem KW, sowie zwei Bände Rußland/UdSSR 120,–

10359 Europa, Sammlungsbestand mit u.a. CSSR ab 1945-1969 mit vielen Marken, meist postfrisch, mit Zierfeldern, Österreich mit 20er/30er Jahren und einigen besseren wie z.B. Nr. 512/17 postfr., Flugpost '35 kpl., Trachten Nr. 586/87 postfr. etc., Belgien mit etwas Klassik, etwas belgische Bes. Eupen/Malmedy, Norwegen ab 1960 mit postfr. Teilen, Deutschland-Reste mit Blöcken etc. 120,–

10360 Europa-Union, CEPT, Slg. in drei Alben, dabei die Gemeinschaftsausgaben von 1957/1974, ohne Andorra '72, postfrisch kpl., sowie viele Nebengebiete, u.a. Vorläufer mit Berlin Nr. 71 gest., Italien Nr. 774/76, Triest Nr. 67/69, Belgien Nr. 976/78 je gest., NATO bis 1969 gest. kpl., ferner Unmengen von Mitläufern postfr. und gest. bis 1991. Dabei insgesamt schon 150 Blöcke 120,–

10361 Europa (West), Sammlungsbestand in drei alten selbstgest. Alben, je ab Klassik, dabei Portugal ab 24 frühen Pedro-/Luis-Ausgaben, etwas 30er Jahre, ähnlich Spanien mit Isabella, reichlich Neuzeit, sowie Griechenland mit Gebieten Kreta, Thrakien etc. 100,–

10362 Europa, Slg. von vielen versch. Gebieten, insgesamt knapp 7000 Werte in drei Alben. Dabei Estland ab Nr. 1/4, Frankreich ab Klassik, Großbritannien mit u.a. diversen Werten ex Nr. 86/97, Malta, Niederlande, viel Österreich usw. 100,–

10363 Europa, alte interessante Slg. ab Klassik, mit Österreich ab Kreuzern, Polen, Rumänien ab 1872, Rußland mit frühen Kopeken, Schweden mit Ziffern, Schweiz, Spanien mit Isabella, CSSR, Ungarn usw. 100,–

10364 Europa-Union, postfr. Slg. in vier Bänden (teils gute SAFE-Blanko's) aus 1973-88, nahezu kpl., mit vielen Serien und Blocks, dazu einige Extras wie Grönland Pakke Porto mit Neudruckbögen etc. Sehr günstig 100,–

10365 Europa, Nachlaßkarton mit versch. Teilsammlungen von alt bis neu, dabei teils postfrische Partien Europa Mitläufer mit Blöcken, CSSR u. Polen über Strecken, Belege/FDCs, Österreich über Jahrzehnte postfr., Bund mit Block-Lager, DDR MH-Posten 90,–

10366 Europa, Sammlerbestand in drei Alben, Schwerpunkt bei Niederlande ab 1943, gemischt gesammelt, aber vieles postfrisch, z.B. 50er Jahre mit Kinderhilfen, PTT 1953, Rembrandt '59, gute KLB 880/82, div. moderne, Belege etc. 90,–

10367 Europa, umfangreicher Nachlaßbestand im vollen Karton, dabei Luxemburg 1938-1978, etwas Liechtenstein postfr., portug. Azoren, Polen ab 1954 mit postfr. Beständen, Belege, Island postfr. Teile etc. 90,–

10368 Europa-Union, 1982-1998, postfrische Slg. CEPT-Kleinbögen, Markenheftchen und Mitläufer, u.a. KB Malta Nr. 661-62, 680-81, 704-5, 726-27, 746-47, 766-67, 794-95, 816-17, 831-32, 854-59, 885-86, 904-5, 983-84, 1041-42, Gibraltar KB Nr. 463-64, 503-4, 519-20, 544-47, 563-64, 590-93, 613-14, 638-41, 654-57, Liechtenstein KB Nr. 791-92, Jersey KB Nr. 405-7, Griechenland MH 13, 14, 16, 21, Ungarn Nr. 4133-4B etc. 90,–

10369 Europa-Union, CEPT, 1956/1983, komplette (ohne Andorra '72) Slg. der Gemeinschaftsausgaben, anfangs postfr. und gest., inkl. Luxemburg 1956 gest., 1957 postfr. usw., von 1960-1983 durchweg postfr., in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Enorm hoher KW! 90,–

10370 Europa, Blockpartie inkl. Niederlande Bl. 1/2, Liechtenstein Bl. 2, 5, Belgien Bl. 5 (stockig), 6, 9A/B, III/II, IV/II, 13-16, Island Bl. 1/2, Jugoslawien Bl. 3A/B, 5A/B, 6, Frankreich MH 1270-71, 1329-30, Bund Bl. 2 ESST "a/b/c", Weihnachtsblock 2001 mit seltener gelber Fluor. etc. 80,–

10371 Europa-Union, CEPT, 1956/1981, postfrische saubere, ohne Andorra '72 und dem Jahrgang 1973, kpl. Slg., mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, allen Ausgaben von Portugal und Zypern etc., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Werte der Nebengebiete wie z.B. NATO 80,–

10372 Europa-Union, CEPT, Posten mit etwa 400 Schmuck-FDCs der 70er Jahre, mit Gemeinschaftsausgaben und Mitläufern, zusätzlich diverse postfrische Ausgaben aus gleichem Zeitraum, inkl. zusammen 80 Blöcken 80,–

10373 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben 1956/2000, bis 1966 gestempelt (Liechtenstein 1960 postfr.), später postfrisch, nicht kpl., aber sehr umfangreich, in sechs Vordruckalben 80,–

10374 Europa-Union, CEPT, Slg. mit einigen Vorläufern und den Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1976 kpl., mit Luxemburg 1956 gest., 1957, ab 1958 alles postfrisch, inkl. Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. 80,–

10375 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956/1976 kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw., im neuwertigen SAFE-Vordruckalbum 80,–

10376 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1983, nur ohne den Jahrgang 1971 und Andorra '72, offensichtlich kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben 80,–

10377 Europa, Bestand in drei Alben, dabei Belgien mit dreimal KLB 1841/46, etwas Luxemburg, Liechtenstein mit KLB, Österreich mit KLB bis 2001, u.a. auch einige Schwarzdruck-KLB, sowie Großbritannien mit postfr. Teilen 70,–

10378 Europa, Blöcke und Markenheftchen, meist postfr. Zusammenstellung mit Aland-Inseln, Österreich, Spanien usw. Dazu Berlin Ganzsachen P38/40 ungebr., alles für den Einzelverkauf vorbereitet und mit netto 560,- Euro bei etwa 1600,- Mi. ausgezeichnet 70,–

10379 Europa, dreibändiger Sammlerbestand, meist Vordruckalben, dabei Frankreich 1958-1981 wohl kpl. postfr., sowie UNO-Slg. ab 1979 70,–

10380 Europa-Union, 1956-1985, relativ kpl. (bis auf zwei/drei billige Werte) gest. Slg. mit u.a. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw., in drei guten Vordruckalben 70,–

10381 Europa-Union, CEPT, 1956/1973, Album mit etwa 1600 Werten, postfr. u. gest., dabei u.a. Luxemburg 1956 kpl., teils mehrf., 1957 auf FDC etc. Sehr hoher KW 70,–

10382 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Slg. von etwa 150 versch. Kleinbogen und 30 Blöcken aus dem Zeitraum 1976/1988, sehr hoher KW 70,–

10383 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, dickes E-Buch mit 1600 postfr. Werten ab 1956, dabei u.a. Span.-Andorra 1972 per zwei, Liechtenstein 1960, Monaco mit Blöcken, Zypern usw. Sehr hoher KW! 70,–

10384 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Slg. von etwa 150 versch. Kleinbögen und ca. 30 versch. Blöcken aus dem Zeitraum 1976/1988. Sehr hoher kW! 70,–

10385 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1968/1986 (ohne Andorra 1972) kpl., im neuwertigen Vordruckalbum. Michel nach CEPT-Spezialkatalog von 2014 bereits 2500,- 70,–

10386 Europa, Posten auf alten Bl., inkl. Luxemburg Nr. 32, 82 u. 106 gest., Italien Nr. 26 und England Nr. 64 je ungestempelt, Schweiz etc. 60,–

10387 Europa, größerer Karton, offensichtlich nur Deutschland und Österreich, u.a. mit etlichen Bund/Berlin-Jahrbüchern zwischen 1974 u. 1990, Österreich postfr., etliche Briefe und Ganzsachen etc. 60,–

10388 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1971, ohne Luxemburg 1956, kpl., inkl. Luxemburg 1957, Liechtenstein 1960 usw., auf Lindner-T-Vordrucken im Klemmbinder 60,–

10389 Europa-Union, CEPT, postfrische Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1975-1985 kpl., zusätzlich die Mitläufer-Werte aus gleichem Zeitraum kpl., alles zusammen im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 60,–

10390 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1981, im dicken E-Buch. Dabei Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. Dazu diverse Kleinbögen 50,–

10391 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1983, anfangs mit einigen Lücken, von 1962-1983 (ohne Andorra 1972) kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben 50,–

10392 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1979, ohne Liechtenstein 1960 und Span.-Andorra 1972, quasi kpl., mit Luxemburg 1956/57 usw., im Album 50,–

10393 Europa-Union, CEPT, postfr. und gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1974, bis auf wenige Werte kpl., im Borek-Vordruckalbum. Dabei u.a. Luxemburg 1956/57 gest. 50,–

10394 Europa, Kleinstaaten, Slg. mit Liechtenstein Nr. 4/16, Luxemburg postfr. Paar Nr. 488/89 (Mi. 100,-), Monaco Nr. 3/4 ungebr. (Mi. 160,-), Nr. 6 gest. etc. 45,–

10395 Europa, Partie von 84 postfr. und gest. Blöcken, für den Einzelverkauf vorbereitet und mit 200,- Euro netto ausgezeichnet. Dabei u.a. Deutsches Reich Bl. 5/6 gest. (etwas fleckig, Mi. 180,-, Auszeichnung 20,- Euro) 45,–

10396 Europa, Partie von etwa 60 postfr. Blöcken, meist osteuropäische Gebiete, mit besseren wie u.a. Bulgarien Bl. 53B, 80/81 und 105 (Mi. zusammen 175,-), ungezähnten Ungarn-Blöcken inkl. Bl. 126B, 128B, 137B, 140B und Bl. 147B (Mi. zus. 210,-) etc. 45,–

10397 Europa-Union, CEPT, 1956/1986, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, u.a. mit Jahrgang 1956 kpl. inkl. Luxemburg, sowie von 1978-1986 nahezu kpl., in drei Borek-Vordruckalben 45,–

10398 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, Slg. mit Mitläufern inkl. Jugoslawien Nr. 548/51 postfr. u. gest., Bulgarien Bl. 112 und 116 postfr. u. gest., KSZE mit diversen Blöcken, teils ungezähnt, usw. 45,–

10399 Europa-Union, CEPT-Miläufer, interessante Partie inkl. seltenen privaten Rumänien-Vorläufer-Ausgaben, Jugoslawien KB 1361-62I gest. u. postfr., II postfr., weitere KB inkl. 1598-99I/II etc. 45,–

10400 Europa, kleiner Karton mit Österreich und UNO, Liechtenstein, der 90er Jahre auf sog. Sammelblättern mit postfr./gest. Werten, sowie FDCs, bis 1999, dazu zwei Alben mit Marken-Sammlungen, sowie acht Bund-Jahrbücher 40,–

10401 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben 1956/1965, dabei u.a. Luxemburg 1956 ungebr., 1957 postfr. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 35,–

10402 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, mit Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960 usw. 25,–

Westeuropa

10403 Westeuropa, Nachlaß mit Sammlungen deutschsprachiger Gebiete in neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Dabei Bund postfr. und gest. mit alleine gut 4000,- Michel, Liechtenstein 1918-1984 postfr. und gest., mit einigen Kleinbögen, Österreich ebenso postfr. und gest. von 1918-1984, sowie etwas Schweiz 220,–

10404 Westeuropa, Blöcke, Album mit u.a. Frz. Zone Baden Bl. 1A/B, inkl. Bl. 1B PF IV (Mi. 370,-), DDR Bl. 13 zweimal postfr. und einmal mit Ortsstempel (Mi. 350,-), etwa 350 Blöcken Bund/Berlin, u.a. Bund Bl. 2 achtmal postfr. (224,-), ferner Belgien, Monaco Bl. 1 postfr. und gest. (240,-), Schweiz Bl. 9 postfr. (110,-) usw. 200,–

10405 Westeuropa, Sammlung, meist Deutsches Reich, im uralten Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde in stark untersch. Erhaltung ab Nr. 1, viel Infla inkl. Nr. 119/38, je gebr. u. ungebr. kpl., sowie viel III. Reich ab Nr. 479/81, mit Nothilfesätzen 1933/35 ungebr. (Mi. 440,-), allen Winterhilfen, Nr. 702/13 gest., 773/78 gest. usw. Dazu Zonen und Belgien ab Nr. 7/9 180,–

10406 Westeuropa, postfr. Zusammenstellung mit Aland-Inseln inkl. 55,- Euro Nominale, Großbritannien, Griechenland, Irland, Finnland, Niederlande usw., je mit vielen kpl. Sätzen. Mi. rund 2500,-/3000,- 160,–

10407 Westeuropa, Markenheftchen, saubere MH-Slg. von Belgien bis Vatikan, total 137 MH, bis auf wenige postfr. von Finnland und Schweden alle gest., was deutlich seltener ist, inkl. Frankreich mit Rotkreuz, Schweiz etc. 120,–

10408 Westeuropa, Nachlaß mit u.a. Belgien inkl. Eisenbahnpaketmarken, Luxemburg, Österreich-Slg. ab 1945 (Nr. 721) bis 1963 kpl. inkl. allen besseren Ausgaben, z.B. Nr. 929/32, 952/54, 960/63, 984/87, sowie CEPT-Slg. ab 1956 im Vordruckalbum 110,–

10409 Westeuropa, Partie, meist Deutschland, mit Zeppelinbrief von 1936, Bund ungebr. Heuss-Ganzsachen inkl. P45I, P46II, DDR mit Bl. 10IV postfr. (Mi. 400,-), Bl. 13 mit Ortsstpl. (180,-), Bl. 15 postfr., Europa mit Niederlande Nr. 672/76 auf FDC etc. 110,–

10410 Westeuropa, Mappe mit diversem Material, dabei auch einige bessere alte Einzellose, z.B. Telegramm-Schein aus Sarajewo 1912, viel 3. Reich postfrisch, eine Propagandafälschung Nr. 42c mit Befund Pieles usw. 100,–

10411 Westeuropa, Steckkarten-Partie mit u.a. Frankreich postfr., Alt-Italien Parma Zeitungsmarken Nr. 1/2 ungebr. (Mi. 900,-), Königreich Nr. 9 auf Bfst. (200,-), Liechtenstein CEPT 1960 auf FDC etc. 90,–

10412 Westeuropa, ohne Deutschland, Partie von etwa 660 postfrischen Blöcken und Kleinbögen der 70er/80er Jahre, sortenreich, mit vielen verschiedenen Gebieten. Dazu wenig Übersee. Enormer KW! 90,–

10413 Westeuropa, Partie mit u.a. Deutschem Reich Nr. 556/64 auf Satzbrief (Mi. lose 160,-), einer Zeppelin-Karte Olympiafahrt 1936, rund 100 Blöcken und Kleinbögen (Mi. ca. 900,-), inkl. DDR Bl. 10 u. 13 postfr., Bund Bl. 2 postfr. u. gest., einigen Markenheftchen inkl. MH 40 usw. Dazu einige Japan-Blöcke 80,–

10414 Westeuropa, fünf alte Auswahlhefte Bund/Berlin und DDR ab 50er Jahre, sowie Österreich, alles postfr. und offensichtlich ohne Entnahmen. Nettoauszeichnung bei 30% Michel 830,- Euro, Mi. somit rund 2500,- 80,–

10415 Skandinavien, Partie mit Aland 1984-1992 postfrisch in Viererblöcken, sowie viermal gestempelt lose, dazu MH, etwas Färöer. Mi. ca. 1000,- 70,–

10416 Westeuropa, Blöcke, postfr. und gest. Partie von etwa 220 Blöcken, inkl. Bund Bl. 2 mehrf., Monaco, Portugal, Vatikan usw. Mi. rund 1200,- 70,–

10417 Westeuropa, Jahrbücher, Abopartie von 15 verschiedenen Jahrbüchern inkl. Großbritannien, Vatikan, Deutschland 70,–

10418 Skandinavien, Lokalpost, 1900-1912, 29 Werte in untersch. Erhaltung, auch gest., u.a. Spitzbergen, Hammerfest, Horsens etc. 60,–

10419 Westeuropa, 22 Jahreszusammenstellungen, meist Skandinavien, dabei Färöer-Inseln 1981/1991 kpl., viermal Aland inkl. zweimal Euro-Zeit mit über 50,- Euro Nominale, Irland usw. 60,–

10420 Westeuropa, Nachlaß mit u.a. Österreich vor 1937, dabei Nr. 340/59 zweimal postfr., San Marino, postfr. Slg. UNO Genf und Wien im Borek-Vordruckalbum, Vatikan postfr. usw. 60,–

10421 Westeuropa, Partie von 110 Markenheftchen, dabei u.a. Frankreich Rotes Kreuz, Jugoslawien, Norwegen, sowie viel Schweden inkl. 600,- SKr. Nominale 60,–

10422 Westeuropa, Posten mit gest. Slg. Deutsches Reich 1872/1932 auf Vordrucken, Bund-FDCs ab Nr. 71, H-Bl. 23 zusammen mit C/D-Paar Nr. 795 auf Brief (Mi. ca. 200,-), Bund-FDCs ab 1952, UNO postfr. mit Markenheftchen, Wien Euro-Ausgaben postfr. usw. 60,–

10423 Westeuropa, Abo-Nachlaß mit Bund-Jahrbüchern 1993-2000 kpl. (Mi. 890,-), Ganzsachen-Slg. Liechtenstein, FDCs Bund, Niederlande und Schweiz, im Karton 50,–

10424 Westeuropa, Lindner-Ringbinder mit etwa 130 Markenheftchen, meist Bund, inkl. MH 40, 57 Sport-Markenheftchen, einige Belgien-Heftchen postfr. und gest. etc. 40,–

Andorra

10425 Französ.-Andorra, 1961-2000, annähernd kpl. postfr. Slg. im SAFE-Vordruckalbum inkl. einiger MH, Mi. knapp 1000,- 150,–

Belgien

10426 Belgien, 1849/1941, hochwertige Sammlung mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 1/2, auf alten Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Dabei Nr. 1/2, 19/22, gute Nr. 81/88II u. III ungebr., viele Sätze 20er/30er Jahre, u.a. Nr. 354/65, Einzelwert aus Bl. 1 auf Brief, Bl. 4, Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6, sowie Zeitungspaketmarken Nr. 1/19 ungebr. Mi. 6000,- 500,–

10427 Belgien, 1972-1996, dreibändige postfrische Slg. in neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben, wohl kpl. bis überkpl., teils doppelt, dazu Markenheftchen, Eisenbahnpaketmarken, Porto usw. Mi. 2200,- 300,–

10428 Belgien, 1963-2009, reichhaltige postfrische Block-Slg. mit alleine etwa 270,- Euro Nominale 200,–

10429 Belgien, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton (kl. Auslandsanteil inkl. einer besseren CEPT-Slg.), dabei frühe Ausgaben, Blöcke, gest. Abo-Slg. bis 2005, postrische Neuheiten etc., günstiger Ausruf 200,–

10430 Belgien, Sammlung, postfrisch, anfangs ungebr. und gest., mit viel 50er Jahre, Bl. 5 postfr., Bl. 26 postfr. usw., im dicken 64-Seiten-Album. Michel zu DM-Zeit bereits 5000,- 160,–

10431 Belgien, 1849/1964, Slg. ab Klassik, mit Nr. 1/2 (Mi. 155,–), 5/9 (Mi. billigst 370,-), 21 ungebr., 26, 104/9 ungebr., 191/203 ungebr., 230/43 (ohne Nr. 241) kpl., 244/49, 270/75, 291/97 usw., von 1959-1964 postfr. nahezu kpl., inkl. Bl. 26. Mi. knapp 2000,- 110,–

10432 Belgien, Sammlung ab Klassik, bis Anfang der 1960er Jahre, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1, Nr. 2 per zwei, 6/18, 20/22 ungebr. ohne Gummi (nur mit 200,- Mi. gerechnet), 35/38, 42/47, 67/77, 89/99, 110/12 ungebr. usw. Mi. 2000,- 110,–

10433 Belgien, 1849-1894, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1, 4, 6-9, 10-12, 14-18, 19, 21-22, 32-33 usw., ferner Telegraphenmarken mit Nr. 8 (ungest.), 15-16 etc. 100,–

Bosnien und Herzegowina

10434 Bosnien-Herzegowina, Sammlungsteil ab Nr. 1-6, 10-17, teils versch. Zähnungen, 32-42, 52-56, 83 etc. 30,–

Dänemark

10435 Färöer, 1980-1992, große 20er-Bogen-Sammlung auf guten Blankoblättern, alles postfrisch und nahezu komplett, dabei auch viele MH, Mi. ca. 6800,–, selten angeboten! 450,–

10436 Färöer, 1980-1992, große gestempelte 20er-Bogen-Sammlung auf guten Blankoblättern, wohl nahezu komplett, dabei auch viele MH, Mi. ca. 6700,-, selten angeboten! 350,–

10437 Grönland, 1938-2008, nahezu kpl. Slg., meist gestempelt, im Vordruckalbum, ab Anfang schon gut besetzt mit Nr. 8/16, gepr. Debo, seltene Nr. 17/25 u. 20I-25I mit Attest Kaiser, später teils mit Varianten gesammelt, Zähnungen, auch einige Extras mit KLB usw. Mi. fast 4000,-, seltenes Angebot! 350,–

10438 Grönland (Hauptwert) und Aland, saubere postfrische Abo-Slg. (der gest. Teil ohne Belang) bis etwa 2004 mit umgerechnet über 600,- Euro Nominale 300,–

10439 Dänemark und Gebiete, interessanter Sammlungsbestand in sieben Alben, dabei Dänemark 1851-1980, ab Nr. 1, 7/8 mit Typen, Krönchen 1884 mit Nr. 11-15, Ziffern ab 1870 ebenfalls spezieller, Nr. 66 u. 81, 131/42 in Viererblöcken, ferner Lagerbestände ab Klassik, u.a. Nr. 1IIa (Attest Wahl), Flugpost 1929, Sammlungen Grönland mit Maximumkarten/Belegen bis 2008, Färöer 1975-2001 doppelt gesammelt im Lindner-T-Album etc. 250,–

10440 Dänemark, 1904-1999, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 47/52, 143/45, H-Bl. 10/12, Nr. 177/79, ab 1966 augenscheinlich kpl. Dazu ein Band mit ca. 150 postfr. Eckrand-Viererblöcken der 60er/70er Jahre, sowie ca. 800 Bogenecken, häufig mit Zählnummern, Mi. 3200,- + Ecken etc. und hoher Nominalwert, günstig! 250,–

10441 Dänemark, 1972-2000, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, kpl. bis überkpl., mit etlichen Markenheftchen. Mi. 1800,- 250,–

10442 Grönland, 1960-2000, postfr. kpl. bis überkpl. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, zusätzlich mit MH. Mi. 1600,- 250,–

10443 Dänemark, 1851/1944, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben ab Klassik, beginnend mit Nr. 3, auf alten Vordrucken. Dabei Nr. 15, 22/31, 47/62, gute Nr. 66, 81, 84/96, 116/17, 143/45, Dienst ab Nr. 4/7, Porto Nr. 1/32, Postfähre-Marken ab Nr. 2, mit guter Nr. 4, Verrechnungsmarken Nr. 1/10, sowie Thule-Ausgaben Nr. 1/5. Mi. 3700,- 220,–

10444 Dänemark, 1851/1988, sortenreicher Bestand, meist gestempelt, im späteren Verlauf teils auch postfrisch, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 1, 5, viele Werte ex Nr. 22/33, Nr. 159/65 postfr. usw. Dazu Dienst ab Nr. 2, Porto Nr. 1/7, Postfähren- und Verrechnungsmarken. Mi. 6000,- 220,–

10445 Färöer, 1975-2000, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, vielfach per zwei, zusätzlich mit MH. Mi. 1600,- 180,–

10446 Färöer, 1981-192, umfangreiche postfr. Viererblock-Slg. auf guten Blankoblättern und wohl nahezu kpl. Mi. ca. 1350,- 100,–

10447 Färöer-Inseln, 1975/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Sammlung im E-Buch. Dazu MH 2/8 ebenso postfr. u. gest. kpl. Mi. 1650,- 90,–

10448 Färöer-Inseln, Jahrbücher 1975/2000 postfrisch komplett. Die enthaltene Nominale beträgt schon 2100,- Dkr. (= 270,- Euro) 90,–

10449 Färöer, 1981-1992, umfangreiche gest. Viererblock-Slg. auf guten Blankoblättern und wohl nahezu kpl., Michel ca. 1200,- Euro 70,–

10450 Färöer-Inseln, Partie von 24 postfrischen Markenheftchen, dabei u.a. zehnmal gutes MH 2 (Mi. alleine 350,-) 60,–

10451 Dänemark, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1987-2002 offensichtlich kpl., plus wenige ältere ab 1953, in drei Briefalben. Mi. 900,- ✉ 50,–

10452 Färöer-Inseln, postfrische, ab 1975, bis Anfang 2002, vollständige Sammlung. Mi. 750,- 50,–

10453 Färöer-Inseln, dekorative Jahreszusammenstellungen von 1980-1998 (ohne 1987) kpl., mit allen postfrischen Ausgaben 35,–

Finnland

10454 Finnland und Aland, hochspezialisierte postfrische und gest. Spezialsammlung nur der Automatenmarken 1982-1994, Finnland alleine mit ca. 1000 weitgehend versch. ATM, z.B. auch Nr. 10 in großen Mengen, Aland mit über 80 ATM, alles sehr spezialisiert und nicht über den normalen Michel bewertbar! Seltenes Angebot! Günstiger Ausruf! 250,–

10455 Finnland, 1972-2000, praktisch kpl. postfrische Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, zusätzlich viele MH, Mi. 1800,- 250,–

10456 Aland, ab Mi.-Nr. 26, bis ins Jahr 2004, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. mit hohem Anteil gültiger Nominale, alles saubere Aboware! 200,–

10457 Aland, 1984-2000, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, zusätzlich mit MH 70,–

Frankreich

10458 Frankreich, 1849/1944, Sammlung mit vielen besseren Werten ab Klassik, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei über 70 Ceres- und Napoleon-Werte ab Nr. 2 (Mi. 1200,-), mit guter Nr. 17, gepr. Bühler (Mi. 4200,-), und Nr. 32 (1000,-), Allegorie bis 5 Franc, Nr. 151 postfr., gute Nr. 220/21 u. 242 ungebr., Nr. 229, 248 u. 326/27 je postfr., Pexip-Block usw. Mi. rund 15.000,- 900,–

10459 Frankreich, 1967-2000, kpl. bis überkpl. postfr. Slg. in drei SAFE-Dual-Bänden, zusätzlich mit etlichen Extras, z.B. reichlich MH inkl. Rotkreuz etc. Mi. 3500,- 400,–

10460 Frankreich, 1945/79, kpl. Sammlung, meist postfrisch, anfangs auch wenig gestempelt. Dabei Bl. 4 postfr., gute Nr. 861/65 postfr., alle Sätze Persönlichkeiten kpl., nur 1954 ungebraucht, sonst alles postfr. etc., von 1957-1979 durchweg postfr. kpl. inkl. Philatec-Kleinbogen, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3500,- 350,–

10461 Frankreich, 1953/1999, umfangreicher, meist postfr. und gest. Bestand, chronologisch in vier Alben. Dabei Nr. 965/70 dreimal postfr. und einmal gest. (Mi. 200,-), 8200,- FFr. postfr. gültige Nominale (= 1260,- Euro) ab 1960, usw. 350,–

10462 Frankreich inkl. Ausgaben für Kolonien, 1849-1900, überwiegend gest. Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern. Dabei u.a. Nr. 3-5, 9, 10-11, 15-16, 19-23, 24-25, saubere Nr. 32III, 39-41, 43, 56I, 76 usw., ferner Porto mit P2 u. P9, allgem. Kolonialausgaben reichhaltig mit Nr. 1-6, 9, 23 etc. 300,–

10463 Frankreich, ATM-Spezial, nur Gerät Torcy, informativ aufgezogene Sammlung in allen Erhaltungen mit 104 Werten und neun Briefen, dabei Fehlfarben der Aufdrucke, Darstellungen alter und neuer Druckkopf, Testmarken, u.a. Farbbandfehler, Fehlverwendungen des Sicherheitspapiers im Torcy-Gerät (hierbei auch ein reparierter Druckkopf) etc. Interessantes, kaum einmal angebotenes Automatenmarken-Material 300,–

10464 Frankreich, "Back of the book", Sammlung mit Porto Nr. 2, 3, 5, 8, 9a, 10-12, 14-18, 27, seltene Nr. 24 u. 34x(2) mit alleine 1800,- Michel, 32, 35, 44y, 57-67, Militär-Feldpost Nr. 1-9, gute Vorausentwertungen usw., günstiger Ausruf! 220,–

10465 Frankreich, 1945/1972, kpl. Sammlung mit Nr. 865 ungebr., 987/90 gest., fast alles weitere postfrisch, inkl. Bl. 4, allen Sätzen Berühmte Franzosen usw., im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber 200,–

10466 Frankreich, 1960/1995, postfrische, umfangreiche Sammlung, bis 1987 in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, später auf Lindner-T-Vordrucken. Alleine die enthaltene gültige Nominale beträgt 3500,- FFr. (= 540,- Euro) 180,–

10467 Frankreich, 1970-1992, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Enthaltene gültige Nominale 2600,- FFr. (= 400,- Euro) 180,–

10468 Frankreich, ca. 1860/1991, Sammlung, der Zeitraum von 1960-1991 postfr. sehr reichhaltig und offensichtlich vollständig, zusätzlich mit diversen Markenheftchen, in zwei Alben. Alleine die gültige Nominale beträgt 3300,- Fr. (= 500,- Euro), dazu einige ältere Werte ohne Berechnung 180,–

10469 Frankreich, 1849/1975, gest. Slg. ab Klassik, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3/4, 10/11, 18/22, 36, Allegorie teils nach Typen spezialisiert, Nr. 305/10 usw. Mi. 2500,- 160,–

10470 Frankreich, ca. 1945-1986, postfrische (wenig ungebr.) Sammlung im Binder mit vielen Werten, dabei berühmte Franzosen, Rotkreuz, 1000 Fr. Helicopter, ab den 60er Jahren ziemlich vollständig. Mi. 2000,- 160,–

10471 Frankreich, 1945/1978, gest. Slg., ohne Bl. 4, Nr. 885/90 und wenige unbedeutende Werte, nahezu kpl., mit berühmten Franzosen-Sätzen, Nr. 861/65 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 130,–

10472 Frankreich, 1968/1986, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich mit einigen Markenheftchen, im neuwertigen Vordruckalbum. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 1800,- FFr. (= 280,- Euro) 90,–

10473 Frankreich, Vorausentwertungen, Slg. von über 100 Werten mit Vorausentwertungen, dabei Nr. 116Val und II (Mi. 235,-), 120Va und 122V (Mi. zusammen 140,-) etc. 80,–

10474 Frankreich, überwiegend postfrische Slg. in zwei Vordruckalben, aus 1960-1986, ab 1964 postfr. über weite Strecken kpl. Mi. über 1150,- 80,–

10475 Frankreich, 1960/1984, postfr. kpl. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben, einmal in edler Skai-Ausgabe, enthaltene gültige Nominale bereits 1400,- FFr. (= 215,- Euro) 70,–

10476 Frankreich, postfrische Zusammenstellung der 50er bis 80er Jahre, mit einer gültigen Nominale von ca. 1300,- FFr. (= 200,- Euro) nach 1961 70,–

10477 Frankreich, 1967/1977, postfr. kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Enthaltene gültige Nominale bereits 520,- FFr. (= 80,- Euro) 45,–

10478 Frankreich, meist postfr. Partie mit u.a. etwa 650,- FFr. gültiger Nominale (= 110,- Euro), in zwei E-Büchern 35,–

10479 Frankreich, Markenheftchen, Slg. von 31 MH, postfr. und gest., der ehem. Postpreis betrug bereits 600,- FFr. (= 90,- Euro) 25,–

Gibraltar

10480 Gibraltar, 1886-2004, ungebrauchte, später postfrische Slg., ab 1. Ausgabe, mit u.a. Nr. 1-3, 15-21, 22-29 (Nr. 29 postfr.), 30-36, 41-43, 45, 61-63, 74, 87-90, 124 postfr. usw. Mi. 2800,- + 250,–

10481 Gibraltar, 1973-1996, postfr. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, kpl. bis überkpl., teils doppelt, mit Blöcken und KLB, MH etc. Mi. 1500,- 200,–

10482 Gibraltar, 1886-1976, ungebrauchte, später postfrische Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 20, 27(2), 35, 61/62, ab 1949 postfr. inkl. Nr. 124 und 134-47 (Mi. 275,-) kpl. (!), Mi. 1150,- 90,–

Griechenland

10483 Griechenland, ca. 1890-1940, 26 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 615,- Euro, dabei gelaufene Ganzsachen, alte Ansichtskarten, Zensurpost etc. ✉ 150,–

10484 Kanalinseln und Großbritannien, umfangreiche postfrische Slg. in vier SAFE-Bänden und zusätzlich auf vielen Vordrucken, dabei Jersey 1969-2000 inkl. MH (Mi. 2000,-), Alderney 1983-2000 inkl. MH (Mi. 470,-), dito Guernsey (Mi. 1500,-), dazu reichlich Markenheftchen Großbritannien 400,–

10485 Großbritannien, 1840-1900, gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern. Dabei u.a. Nr. 1 auf Bfst. mit schwarzem Malteser-Kreuz-Stempel, Nr. 4, 5-7 viereckig geschnitten, 14-15, 19-22, 31, 70-71, 79-81, 82-83 usw., ferner Dienst mit 22, 26-31, 39-41, 42-43, sowie Telegraphenmarken mit 1-5, 8-9 usw. Mi. 5800,- 350,–

10486 Großbritannien, 1972-2000, komplette (bis auf wenige Heftchenzähnungen) bis überkpl. postfr. Slg. in drei Bänden, zusätzlich mit Regionals u. Heftchenblättern, Mi. 2400,- und alleine schon hoher Nominalwert 350,–

10487 Großbritannien, Markenheftchen, postfrische Slg. aus 1975-2000 inkl. vielen MH, dabei bessere "Story of" mit MH 50, 61, 66, 70/71, 75, 80/81 u.v.m. Mi. 2500,- 350,–

10488 Insel Man, postfrische, umfangreiche, von 1973-2002 vollständige Sammlung im Leuchtturm-Ringbinder. Dabei viele Randstücke, Bogenecken, über 100 Zwischenstegpaare, sowie Porto Nr. 1/24 kpl., inkl. Nr. 1/8I in dekorativen postfr. Bogen. Mi. 6000,- 350,–

10489 Kanalinseln, postfrischer Nachlaß mit Sammlungen Insel Man und Jersey je im Vordruckalbum, etlichen Markenheftchen, zusätzlich Insel Man mit etlichen Zusammendrucken und Kleinbogen, Porto Nr. 1/8I im guten gefalteten Bogensatz (Mi. alleine 4500,-) usw. 350,–

10490 Großbritannien, 1847/1960, Slg. ab Klassik, dabei teuer bei Goldhahn gekaufte ungestempelte und sehr seltene Nr. 1 mit Attest (Michel für Falz 4500,-), Nr. 7, 13/14, 20, 25 per drei, 27, 28/30, 70, Nr. 127/40 spezialisiert, sowie etwas Auslandspostämter, im SAFE-Ringbinder. Mi. 4400,-, dabei Nr. 1 mit Hälfte Falz gerechnet 300,–

10491 Insel Man, 1958/1985, postfrische, ab Nr. 1 kpl. Sammlung, im alten Borek-Vordruckalbum. Dazu Porto gute Nr. 1/8I im kompletten, gefalteten Bogensatz (Markenwert alleine 4500,- Mi.!) 300,–

10492 Insel Man, 1973/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je komplette Slg. in drei Alben. Dazu Porto mit guten Nr. 1/8I im dekor. kpl. postfrischen Bogensatz, mittig gefaltet. Mi. 6800,- 300,–

10493 Insel Man, postfrische, von 1958-1992 quasi kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Dazu Porto Nr. 1/8I im dekorativen kpl. postfr. Bogensatz, mittig in der Zähnung gefaltet, Marken alle tadellos (Mi. der losen Marken schon alleine 4500,-!) 300,–

10494 Kanalinseln, postfrische Partie mit über 50 Markenheftchen, dabei etwas Alderney, ferner Jersey ab Nr. 1, bis 1985 kpl. im Vordruckalbum, Guernsey Zusammendruckbögen, Insel Man Porto gute Nr. 1/8I im kompletten Bogensatz, mittig gefaltet (Mi. lose bereits 4500,-) usw. 300,–

10495 Großbritannien, 1841/1970, gestempelte Sammlung mit vielen besseren klassischen Ausgaben. Dabei u.a. viereckig geschnittene Nr. 5 (Mi. 500,-), Nr. 14/15, 27/30, 48, 72/81, ohne Nr. 80, kpl. (Mi. 850,-), 82, 86/97, 101, 102/15 usw. Mi. 4600,- 220,–

10496 Kanalinseln, Nachlaß mit u.a. Jahrbüchern Jersey und Guernsey, etlichen postfr. Zwischenstegpaaren Guernsey, Ganzsachen, Insel Man gute Porto Nr. 1/8I im dekorativen postfr. Bogensatz (mittig gefaltet, Mi. lose schon 4500,-) usw. 220,–

10497 Kanalinseln, postfrische Partie mit etlichen, meist großformatigen Markenheftchen Alderney, Jersey und Insel Man, sowie Insel Man Porto Nr. 1/8I im seltenen kpl. Bogen (Markenwert lose schon 4500,-) 220,–

10498 Großbritannien, 1840/1925, gestempelte Slg. meist der klassischen Ausgaben ab Nr. 1, mit Nr. 13, 15, 24/25, 27/30, guten Nr. 77/78 per zwei, 79, 82, 86/97 meist mehrf., Nr. 101 per drei, usw. Mi. 4400,- 200,–

10499 Insel Man, 1958/1989, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Markenheftchen und Porto kpl., inkl. Nr. 1/8I im seltenen kpl. Bogensatz (Mi. loser Markenwert schon 4500,-!) 200,–

10500 Isle of Man, 1958-2000, überkpl. postfr. Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben, zusätzlich mit etlichen Markenheftchen, Portomarken etc. Mi. 1700,- 200,–

10501 Großbritannien, 1840/1970, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den Ausgaben bis 1900, im Schaubek-Klemmbinder. Dabei Nr. 1, 13/20, 22/25, 32, 41/42, 86/97, 101 usw. Mi. rund 4000,- 180,–

10502 Jersey, vierbändige gestempelte Slg. aus 1969-2004, recht "breit" gesammelt, sowohl nach Hauptnummern als auch zusätzlich mit Heftchenblättern und etlichen MH, dabei auch bessere Sonderheftchen. Mi. 2400,- 180,–

10503 Isle of Man, vierbändige gestempelte Slg. aus 1973-2004, nach Hauptnummern und zusätzlich mit Heftchenblättern und etlichen MH, Mi. 1800,- 150,–

10504 Guernsey, vierbändige gestempelte Slg. aus 1969-2004, recht "breit" gesammelt, sowohl nach Hauptnummern als auch zusätzlich mit Heftchenblättern und etlichen MH, Mi. 1500,- 120,–

10505 Kanalinseln, postfrischer Bestand mit u.a. über 70 Markenheftchen Guernsey und Insel Man, ferner Insel Man Porto Nr. 1/8I per 100 (Mi. 4500,-) im kpl. postfr. Bogen usw. 120,–

10506 Großbritannien, 1840/1980, Slg. mit Schwerpunkt Klassik ab Nr. 1, mit Nr. 32, 72/79, 86/97, 101 usw. Mi., nur der Ausgaben bis 1900, alleine 2000,-. Die nachfolgenden Ausgaben unberechnet dazu 100,–

10507 Kanalinseln, 1974-2000, sehr saubere postfrische und gestempelte Slg. von kpl. Zusammendruck-Bögen und Kleinbogen, gesamt 94 Stück, z.B. Isle of Man Nr. 325-27 MHB, 353-59 MHB etc., hoher KW! 100,–

10508 Großbritannien, Partie von 2000 gest. Werten ab Klassik, auf Albenblättern. Dabei Nr. 20(2), 77/79 (Mi. 500,-), 86/97, teils mehrf., zweimal Nr. 101 (200,-) usw. Nur die Ausgaben bis 1900 haben schon einen Michelwert von 2000,- Euro, danach unberechnet — 90,–

10509 Großbritannien, gestempelter Sammlungsteil der Jahre 1940-59, mit u.a. Nr. 251-54, 278-81, meist I/II, sowie Portomarken reichlich ab P1-10, mit Nr. 15, 22, 51, je postfrisch, dito Nr. 15 (selten!), ebenso 67 etc. — 90,–

10510 Guernsey, 1958/1992, postfr. kpl. Sammlung, aufgelockert durch etliche Markenheftchen-Zusammendruckbogen, einer Vielzahl Zus.-Drucke usw., in zwei Borek-Vordruckalben. Dazu etwas Alderney. Mi. rund 1200,- — 90,–

10511 Insel Man, sortenreiche Zusammenstellung, meist postfr., etwas gest., ab Nr. 1/11, bis 1998, chronologisch in zwei dicken E-Büchern. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, etwa 150 Blöcke u. Kleinbögen etc. Mi. 2400,- — 90,–

10512 Großbritannien, Feldpost I. Wk., Bestand von ca. 90 Belegen aus 1916-1919, dabei eine Korrespondenz eines Soldaten an seine Eltern in London mit überwiegend kpl. Inhalt. Ergiebiges Los auch für den historisch interessierten Sammler ✉ — 80,–

10513 Großbritannien, 1897/1911, Zusammenstellung von drei britischen Privat-Ganzsachen, alle per Einschreiben nach Deutschland, je mit zwei verschiedenen Wertstempeln ✉ — 60,–

10514 Alderney, postfrische, ab Nr. 1, bis Ende 2001 komplette Sammlung, zusätzlich mit einigen Zwischenstegpaaren, u.a. Nr. 13/17, 26/36, 49/53 usw. — 50,–

10515 Großbritannien, Porto-Ausgaben, Partie mit u.a. Nr. 55/67 postfr. (Mi. 100,-), 68/73 fünfmal postfr. (100,-), 74/100 postfr., teils mehrf., usw. — 20,–

Ionische Inseln

10516 Ionische Inseln, Lokalausgabe Cefalonia/Itaca, Lot von fünf seltenen Aufdruckpaaren inkl. (nach Sassone) Nr. 4 postfrisch (3000,-), 12 mit senkrechtem statt waagerechtem Aufdruck, dito Paar Nr. 13A gest. mit senkr. statt waager. Aufdruck ("-.-"), sowie zwei Aufdruckpaare auf Zwangszuschlag Nr. 48I, ungebr. und gest. (sign. Diena), beide z.B. im Michel unbekannt! Seltenes Angebot! — 400,–

Irland

10517 Irland, 1975-2000, nahezu kpl. postfr. Slg. nach Hauptnummern, in zwei SAFE-Dual-Alben, zusätzlich mit sehr vielen Markenheftchen, Mi. 2800,- — 350,–

10518 Irland, 1922, Mi.-Nr. 40A per 100, 41A per 200 und 43A per 300, alle gestempelt, Fundgrube! — 20,–

Island

10519 Island, Zusammenstellung mit u.a. guten und seltenen, meist postfrischen Ausgaben wie Nr. 103 (ungebr.), 124-40, 142-146, 161 und Dienst Nr. 44-59, Mi. nur dieser Ausgaben schon über 3300,-, günstiger Ausruf! — 250,–

10520 Island, interessante Partie ab Klassik, bis ca. 1940, meist ungebrauchte Erhaltung, dabei Nr. 3A ungebr., altsign., 7A ohne Gummi, 16/17 ungebr. (Mi. 170,-), Freimarken 1920 u. 1931 teils postfr. mit Gegenüberstellung der Ätzdrucke (ca. 460,-), seltener Lokaldruck Nr. 141 ungebr., altsign. (Mi. für postfr. 950,-), Lokal 112/13 ungebr. (ca. 120,-), zweimal 122/23, 161 ungebr. (200,-), 215A/B, 303/10 postfr., Michel, soweit rechenbar, ca. 1900,- — 200,–

10521 Island, 1900-1995, zweibändige Slg., ab ca. 1949 bis Ende weitgehend postfr. gesammelt mit kleinen Lücken, Mi. 800,- — 90,–

10522 Island, ab Mi.-Nr. 4, sammlungsähnliches Lagerbuch, meist gest., einige Werte auch postfrisch — 70,–

Kirchenstaat

10523 Kirchtenstaat, 1852/70, Sammlung auf 25 Steckkarten, meist der "Bajocchi"-Ausgabe, mit u.a. zehn Briefen, dabei auch ein Brief von Rom nach Kanada, leider eine Marke fehlend. Die Marken sind meist gebraucht, aber auch ungebr. Werte wie eine Bogenecke 1/2 B. und ein senkrechtes Paar 1 Baj. enthalten. Insgesamt etwa 90 Marken (im Anhang auch spätere Ausgaben und etwas "dubioses" Material unberechnet als Beigabe) — 300,–

Italien

10524 Italien, 1852-1896, meist gestempelte Sammlung in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern. Dabei u.a. altitalienische Staaten mit Kirchenstaat, Parma, Neapel usw. Hier viele Fälschungen, aber auch gutes echtes Material wie z.B. Modena Nr. 1I-2I, 3II, 5I u. 6I (sauber ungebr.), ferner Italien mit u.a. Nr. 3, 5, 13 (ungebr.), 14, 22, 29-36, 41 ungest., 49 (ungebr.), 50-54, 58, 59 etc., auch Paketmarken Nr. 1-6, Dienst Nr. 7-8, Verrechnungsmarken mit Nr. 1-3 gest., Ital. Post im Ausland, Allgem. Ausgabe mit Nr. 9, 17 usw. Schönes Objekt mit hohem KW! — 500,–

10525 Italien, 1855-1964, 55 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1767,- Euro, meist älteres Material bis in die 1930er Jahre, mit etwas Altitalienischen Staaten, Ganzsachen, Einschreiben usw. Dabei auch Vatikan und Rhodos ✉ — 400,–

10526 Italien, ausschließlich postfrische Zusammenstellung nur guter Ausgaben inkl. Nr. 183-85 (Mi. 190,-), 479-87 (ohne Nr. 483, Mi. 480,-), 528-31 (400,-), Ital. Bes. Kupa Nr. 12 (220,-), Laibach Nr. 33 (120,-), sowie Bes. Montenegro Nr. III/IV (sehr selten, Mi. 2670,-), günstig! 250,–

10527 Modena, 1852/1859, meist gebrauchte Sammlung von 33 Werten ex Nr. 1-11 auf Steckkarten, die Qualität ist stark gemischt, dabei aber auch seltene Entwertungen. Mi. etwa 5000,- 200,–

10528 Toskana, 1860, Provisorische Regierung, Sammlung von 23 Werten, dabei ausgesuchte Stücke, u.a. 5 C. grün (Nr. 18a) im senkrechten Paar, diverse Farbschattierungen, farbige Entwertungen, z.T. signiert. Spezialisten-Lot. Mi. billigst 3800,- 200,–

10529 Italien, ca. 1861-1930, interessante Partie in untersch. Erhaltung ab Klassik, dabei ex Nr. 1/7 (3 gepr. Richter), auch Neudrucke, 11 ohne Gummi, Zeitung 61/66 ungebr. (Mi. 140,-), 77 postfr., 84 postfr., 125, Miliz 1928 mit Nr. 275/78 100,–

Jugoslawien

10530 Jugoslawien, sortenreiche Partie von 3400 Werten ab erster Ausgabe, in zwei Alben. Dabei Nr. 1/16, 19/20I/II, 243/48, 515/20 in Paaren, 677/88 ungebr., 738/49 gest., 751/54 postfr. und gest., 776/87, 804/11, je gest., viele Zwangszuschlagswerte usw. 110,–

10531 Jugoslawien, Vorläuferstaaten, Partie von 29 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager ✉ mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 477,- Euro, dabei Serbien mit Paketkarten, Ganzsachen usw., Montenegro, Kroatien, Bosnien mit Ansichtskarten etc. 80,–

10532 Jugoslawien, Album mit rund 1500 Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 548/51, 611/15, zweimal Nr. 622/27 postfr., 738/749, etwas Alt-Kroatien und Montenegro etc. 60,–

Liechtenstein

10533 Liechtenstein, Slg. nur der frühen Spitzen-Ausgaben ab Nr. 1-3X/Y, teils zusätzlich gest. (Mi. 1200,-), 12I, 46-52B (465,-), 51A (300,-), 53-60 (1000,-), 78-81 (345,-), 94-107 teils A/B/C (2400,-), 108-13 (640,-), 114-15 (700,-), 119 (700,-), 119-24 teils in beiden Erh. (1210,-), 143-47, 285-87 (200,-), 309 (280,-), sowie Dienst mit Nr. 8B und 10 (Mi. 1130,-), günstiger Ausruf! 700,–

10534 Liechtenstein, 1912/1981, umfangreiche Sammlung mit vielen besseren Ausgaben in zwei Vordruckalben. Dabei Nr. 1/3, 46/52B, 53/60, 61/62A/B, 65/81, seltene 82/89 (!), 90/93, 107 gest., 108/13, 116/18, seltene 119/21 (!), 122/24, 126/39, 143/48, 149/50 gest. u.v.m. Mi. 8000,-, mit so vielen teuren Spitzenwerten selten angeboten! 500,–

10535 Liechtenstein, 1912/1975, umfangreiche, gestempelte Sammlung mit einer Vielzahl besserer Ausgaben im Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 1/3 mehrf. inkl. Nr. 2/3y, zweimal Nr. 53/60 (Mi. 650,-), 65/81 (505,-), 94/107 (ohne Nr. 105, aber mit 106A/B, Mi. 700,-), 110/12, 114 (160,-), 140 (300,-), 143/50 (640,-), 186/91 (230,-), 334/37 im seltenen Bogensatz mit Ersttagsstempel (Mi. 1050,-) usw. Mi. 8400,- 450,–

10536 Liechtenstein, 1965-2000, weit überkomplette, postfr. Slg. in zwei SAFE-Bänden, dabei viele Extras wie Kleinbogen u. Bogen, etliches doppelt, Belege u. Ganzsachen etc. Mi. 5300,- 400,–

10537 Liechtenstein, postfrische Slg., von 1970-2016 kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Alleine die gültige Nominale nach 1996 beträgt 1080,- SFr. (= 1100,- Euro) 400,–

10538 Liechtenstein, 1996/2006, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 880,- SFr. (= 900,- Euro) 300,–

10539 Liechtenstein, 1917/1996, riesiger Bestand, anfangs ungebraucht und gestempelt, später nur noch postfrisch und gest., chronologisch in drei dicken Alben. Dabei Nr. 4/42 vielfach kpl., 45/52 mind. einmal, 65/70 mehrf., eine große Menge postfr. kpl. Sätze usw. Mi. 13500,- 250,–

10540 Liechtenstein, 1978/1988, postfrische Sammlung von über 200 versch. Bögen, dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, guter Kleinbogen der Nr. 734 usw. Mi. 5700,- 250,–

10541 Liechtenstein, 1991/2013, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Alleine die gültige Nominale ab 1996 hat bereits einen Frankaturwert von 980,- SFr. (= 890,- Euro) 250,–

10542 Liechtenstein, 1917/2004, Slg. mit Nr. 17/42 zweimal postfr. (Mi. 130,-), 105 gest. (350,-), von 1961-2004 postfrisch kpl., in zwei zwar neuwertigen, aber aus Raucherhaushalt stammenden Leuchtturm-Vordruckalben mit Schuber. Alleine die gültige Nominale ab 1996 beträgt 350,- SFr. (= 350,- Euro) 220,–

10543 Liechtenstein, 1976/2007, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Alleine die gültige Nominale ab 1996 beträgt bereits 500,- SFr. (= 510,- Euro), plus Alben 220,–

10544 Liechtenstein, Karton mit Uralt-Auswahlheften mit immer wieder besseren Werten, auch zusätzlich zwei alte Norwegen-Hefte etc. Fundgrube! Günstiger Ausruf! 220,–

10545 Liechtenstein, sowohl postfrische als auch mit Versandstellenstempel je von 1985-1999 vollständige Sammlung, zusätzlich mit einigen Kleinbögen inkl. Nr. 1136 und 1151, sowie einigen Ganzsachen, auf einem dicken Stapel KABE-Vordrucken. Mi. 2900,-, wobei alleine die postfr. Ausgaben ab 1996 einen Frankaturwert von 320,- SFr. (= Euro 300,-) haben 200,–

10546 Liechtenstein, 1912/1987, postfrische, anfangs teils ungebrauchte Slg., ab Nr. 2/3, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 108/13, 150, Bl. 4 postfr. usw., von 1956-1987 postfr. kpl. Mi. 2400,- 180,–

10547 Liechtenstein, 1945/2008, gest. Slg. mit einigen Werten der ersten Jahre, von 1957-2008, nur ohne Nr. 398, kpl., im dicken KABE-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 180,–

10548 Liechtenstein, 1912/1985, Sammlung, teils mehrfach, mit u.a. Nr. 1/3 gebr. und ungebr. kpl., Nr. 4/42 kpl., 46/52B, 90/93, 104 ungebr., 108/11, Bl. 2 usw. Mi. 2700,- 160,–

10549 Liechtenstein, 1961/2001, postfr. kpl. Slg. mit zusätzlich Kleinbögen Nr. 449, 590, 614, 734, 988/89 usw., in zwei Borek-Vordruckalben. Mi. bis 1995 bereits 1900,- plus 230,- SFr. gültige Nominale ab 1996 (= 240,- Euro) 160,–

10550 Liechtenstein, Kleinbögen, postfr. Partie mit besseren wie u.a. Nr. 449 per drei, 590, 655/57, 734 per vier (Mi. 420,-), 988/89 per zwei usw., in drei Alben. Mi. 4300,-, sehr hoher ehem. Postpreis 160,–

10551 Liechtenstein, dicker Stapel kpl. postfrischer 20er-Bogen der 60er bis Anfang 90er Jahre, der lose Markenwert beträgt bereits 6300,- Mi. 160,–

10552 Liechtenstein, meist postfrische, anfangs ungebrauchte Slg. mit u.a. guten Nr. 1/3, 75/81, 97, 100, 183/85 postfr. usw., von 1961-1995 postfr. kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Kleinbogen Nr. 988/89 und Nr. 1123. Mi. 2400,- 160,–

10553 Liechtenstein, Posten mit postfr. Einzelwerten und Kleinbögen aus dem Jahr 2009, mit 287,- SFr. gültiger Nominale (= 270,- Euro). Ferner die gleichen Ausgaben mit 287,- SFr. Postpreis nochmals auf FDCs, sowie eine Sammlung von 1956/1964 (ohne CEPT 1960) kpl. 130,–

10554 Liechtenstein, Sammlernachlaß ab Anfang, z.B. Nr. 1-3 per drei, 11-16, 48B, Hauptwert der postfrische Teil bis etwa 1988. Mi. 2700,-, günstig! 120,–

10555 Liechtenstein, postfrische Bogen-Sammlung der 80er/90er Jahre, alles in kompletten Sätzen. Mi. 3000,- bei 1640,- SFr. (= 1660,- Euro) ehem. Postpreis 110,–

10556 Liechtenstein, 1944/1995, postfr. Slg. von rund 1500 Bogenecken, beginnend mit zweimal Nr. 238/39, Markenwert alleine schon etwa 2500,- Mi. 100,–

10557 Liechtenstein, 1965/1995, gest. kpl. Viererblock-Slg., alle mit zentrischen Versandstellenstempeln, Mi. loser Markenwert alleine schon 3500,- 100,–

10558 Liechtenstein, Bestand von ca. 500 Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager, fast alles schon in Hüllen verkaufsfertig sortiert, sehr reichhaltig mit gelaufenen Expreß-Briefen, FDCs, Dienstmarken usw., günstig ausgerufen ✉ 100,–

10559 Liechtenstein, Posten mit über 70 Kleinbögen, postfr. Jahrgänge 70er Jahre auf Steckkarten, sowie etwa 250,- SFr. (= 230,- Euro) gültige Nominale ab 1996 100,–

10560 Liechtenstein, Slg. ab den frühen Ausgaben bis 2001, ab etwa 1960 bis Ende sowohl postfrisch (mit Nominale) als auch gest. je praktisch kpl., günstig! 100,–

10561 Liechtenstein, postfr. Partie kpl. Bogen der 60er/80er Jahre, Mi. 3500,- 100,–

10562 Liechtenstein, versandstellengest. Slg. von über 1000 Werten, alle aus der Bogenecke, ab Ende der 50er Jahre bis ins Jahr 2000, im dicken Album, reiner Markenwert schon knapp 2000,- Mi. 100,–

10563 Liechtenstein, 1965/2001, postfr. kpl. Slg. im E-Buch, Mi. bis 1995 bereits über 1000,- plus 225,- SFr. (= 214,- Euro) gültige Nominale nach 1996 90,–

10564 Liechtenstein, 1980/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Slg. in zwei Alben. Mi. 2250,-, wobei alleine 200,- SFr. postfr. gültige Nominale nach 1996 enthalten ist ✉ 90,–

10565 Liechtenstein, 1982/1996, postfr. Viererblock-Slg. im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dazu einige Kleinbögen, u.a. KLB Nr. 903. Mi. 2300,- 90,–

10566 Liechtenstein, 1976/1982, Viererblock-Slg. postfrisch und mit zentr. ESST je kpl. Dazu die postfrischen Einzelwerte von 1983/1995 kpl. Mi. 2400,- 80,–

10567 Liechtenstein, Nachlaß mit etlichen Gedenkheftchen inkl. postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 198/201, 207/10 und 214/17 je in postfr. Viererblöcken (Mi. 220,-), einige Jahrbücher, u.a. mit 120,- SFr. (= 110,- Euro) gültiger Nominale ab 1996, Steckkarten-Material usw. Dazu diverse Literatur der Liechtenstein-Philatelie 80,–

10568 Liechtenstein, Partie der 60er/90er Jahre postfrisch, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, in zwei Alben. Mi. 2400,- 80,–

10569 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1981-2006 offensichtlich komplett, Mi. 1800,- ✉ 80,–

10570 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, von 1972-2003 offensichtlich kpl., in drei Brief-Alben. Mi. 1900,- ✉ 80,–

10571 Liechtenstein, Slg. von etwa 1200 postfr. und gest. Werten, sowie rund 300 Schmuck-FDCs, in vier Alben 80,–

10572 Liechtenstein, gest. Partie Kleinbögen, mit besseren wie u.a. Nr. 706/9, 717/19, 734 usw., im Album. Mi. 1600,- 80,–

10573 Liechtenstein, postfr. Partie Kleinbogen, dabei einige bessere, u.a. Nr. 449, 655/57, 706/9, 717/19 usw., in zwei Alben. Mi. 2000,- 80,–

10574 Liechtenstein, postfr. Slg. ab 1960, bis in die 90er Jahre, in zwei E-Büchern, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, Mi. 1700,- 80,–

10575 Liechtenstein, postfr. Slg. mit einigen besseren der 50er Jahre, u.a. Sport-Sätze von 1956/1958, CEPT 1960 usw., bis 1995, in zwei Alben. Mi. 1700,- 80,–

10576 Liechtenstein, 1961/1997, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, dazu einige Bogen/Kleinbogen, u.a. KLB Nr. 449, 590, 614 usw. Mi. bis 1995 1600,- plus 70,- SFr. (fast 70,- Euro) gültige Nominale ab 1996 70,–

10577 Liechtenstein, Slg. Maximumkarten ab Nr. 1, in den entsprechenden Umschlägen. Der ehem. Postpreis betrug 730,- SFr. (= 740,- Euro) ✉ 70,–

10578 Liechtenstein, 1973/2001, komplette Slg. Schmuck-FDCs in drei Alben. Mi. 1400,- ✉ 60,–

10579 Liechtenstein, postfr. Slg., von 1975-1991 zweifach kpl. Mi. 1200,- 60,–

10580 Liechtenstein, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung der 80er/90er Jahre, mit u.a. 44,- SFr. postfr. gültiger Nominale (= 45,- Euro), Kleinbogen Nr. 734 postfr. und gest. (Mi. 175,-), Dienst Nr. 20/34 postfr. (100,-), 57/68 siebenmal postfr. inkl. einem Bogenecken-Viererblocksatz, etc. Mi. 1000,- 60,–

10581 Liechtenstein, 1961/1993, postfr. kpl. Slg. im Album, Mi. 1000,- 50,–

10582 Liechtenstein, postfr. Slg. der 60er/90er Jahre, teils zweifach geführt, mit vielen kpl. Sätzen, im Album. Mi. 1300,- 50,–

10583 Liechtenstein, postfr. und gest. Partie mit u.a. Nr. 289/300 gest., Sport-Sätzen von 1955/56 gest. usw., von 1961/1979 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 1300,- 50,–

10584 Liechtenstein, 1969/1995, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. rund 1000,- 45,–

10585 Liechtenstein, Blöcke, Partie mit u.a. Bl. 2 einmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 240,-), Bl. 3 gest., KLB Nr. 449 postfr. usw., insgesamt 50 Stück 45,–

10586 Liechtenstein, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1975-1990 komplett, Mi. 750,- ✉ 45,–

10587 Liechtenstein, 1968/1986, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen der Nr. 881/83 und 903, auf Vordrucken. Mi. 700,- 35,–

10588 Liechtenstein, 1970/1987, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, u.a. Nr. 734, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Mi. 800,- 35,–

10589 Liechtenstein, Partie gest. Kleinbogen der 70er/80er Jahre, dabei u.a. mehrf. Nr. 706/9 und 717/19. Mi. 900,- 35,–

10590 Liechtenstein, postfr. Slg. Kleinbogen, dabei u.a. Nr. 706/9, gute Nr. 734, 780/90 kpl. etc. Mi. 860,- 35,–

10591 Liechtenstein, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kpl. Sätze der 70er/90er Jahre im E-Buch, Mi. 1300,- 35,–

10592 Liechtenstein, Partie von über 200 Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, mit vielen kompletten Sätzen. Mi. rund 1000,- ✉ 30,–

10593 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, von 1974-1989, in zwei Briefalben, dabei viele kpl. Sätze ✉ 25,–

10594 Liechtenstein, ausbaufähige Sammlung ab Nr. 1/2, mit Nr. 100 gest., 104 mit Mängeln gest. usw., im Vordruckalbum 25,–

Luxemburg

10595 Luxemburg, 1945/1999, komplette, saubere postfrische Slg. mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 5/7, Nr. 478/83, 488/89 im Paar, 490/500, allen Caritas- und CEPT-Sätzen usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber 400,–

10596 Luxemburg, 1945/1999, kpl. postfrische Sammlung mit allen besseren Ausgaben, z.B. allen Caritas- und CEPT-Ausgaben, Nr. 478/83, 488/89 im Paar, 490/94, Bl. 5/7 usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber 400,–

10597 Luxemburg, Sammlung mit etlichen Blöcken, ab Bl. 2, mit Bl. 3 postfr. (Mi. 120,-), Paar Nr. 488/89, Dienst inkl. seltener Nr. 3 gest. (sign., Mi. 3000,-), Nr. 4 gest. (750,-), 6/7 ungebr. (365,-), 23 ungebr. (220,-), 30 ungebr. usw., auf Vordrucken 300,–

10598 Luxemburg, über 1000 Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, mit einer Vielzahl kpl. Sätze ab 1956 bis 2020. Mi. geschätzt 3/4000,- ✉ 200,–

10599 Luxemburg, 1852-1891, überwiegend gest. Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1, 6, 9-11, 14, 16 (ungebr.), 17-22, 42, 44 etc., ferner Dienst mit u.a. Nr. 4I gest. (etwas Schere, sonst gut), sowie Telegraphenmarken Nr. 1-4 180,–

10600 Luxemburg, 1945-68, postfrische Slg. mit guten Ausgaben der 50er Jahre, Mi. 1600,- 180,–

10601 Luxemburg, ca. 1890-1955, Zusammenstellung besserer ungebrauchter Ausgaben, Mi. 1500,- 150,–

10602 Luxemburg, 1975-2000, praktisch kpl. postfrische Slg. nach Hauptnummern, zusätzlich diverse MH, auf SAFE-Dual-Vordrucken. Mi. 1000,- 120,–

10603 Luxemburg, sortenreiche Partie mit über 3000 Werten ab Klassik, im dicken E-Buch. Dabei zweimal Nr. 1 (Mi. billigst 140,-), Nr. 11 (300,-), Nr. 50 zweimal gest., 92/106 gest., 144/46 gest., Kinderhilfssätze ab 1926, mit 1929 postfr., zweimal 1930 postfr., 1931, 1936/38, Bl. 5/6, Nr. 478/83 usw. Hoher KW! 110,–

10604 Luxemburg, ca. 1933-1957, postfr. Partie besserer Werte und Serien, dabei Caritas Nr. 240/44, 490/94, zweimal Nr. 552/54, zweimal Europa '56 u. '57 postfr. etc. Mi. 1250,- (für nur sauberes Material) 100,–

10605 Luxemburg, Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 7, 8, 10, 16b, 23, 36, je ungebrauchte Nr. 11 u. 52D, später Nachkrieg der Hauptwert postfrisch. Mi. 2000,-, günstig! 90,–

10606 Luxemburg, 1882/2001, Slg. mit u.a. Nr. 309/14, 333/38, CEPT 1956 gest., vielen postfr. Werten ab 1958, von 1972-2001 postfr. kpl., in vier Alben, vierstelliger KW 70,–

10607 Luxemburg, 1968/1990, postfr. kpl. Slg. im SAFE-Vordruckalbum 50,–

10608 Luxemburg, 1891/1996, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. mehreren Kinderhilfe-Sätzen ab 1926, Caritas 1952 gest., vielen postfr. Ausgaben, u.a. von 1960-1996 (mit nur wenigen Lücken) kpl. etc. 45,–

Malta

10609 Malta, 1891-1960, 26 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 496,- Euro, dabei u.a. drei R-Briefe aus den 1930er Jahren nach Brasilien, Zensurbrief I. Wk. nach Tunesien, Antwortkarten usw. ✉ 120,–

10610 Malta, 1975-2000, kpl. postfr. Slg. SAFE-Dual-Vordruckalbum, dazu einige MH. Mi. 750,- 100,–

10611 Malta, ab 1863, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2B gest. u. ungebr. (Teilgummi), 2C ungest., 3 ungebr., 4-9 und Nr. 13(2) 50,–

Monaco

10612 Monaco, 1975-2000, nach Hauptnummern nahezu kpl. postfrische Slg., zusätzlich auch mit MH, Sonderdrucken wie Olympia 1980, Epreuve de Luxe-Drucken usw. Mi. 3700,- 450,–

10613 Monaco, ab Mi.-Nr. 1 bis 2461, reichhaltige postfrische Slg. (der gest. Anteil minimal) mit Porto usw., saubere Aboware, Mi. 3100,- 400,–

10614 Monaco, E-Buch mit knapp 1500 Werten ab erster Ausgabe, dabei Nr. 1/3, 5/6, 8, 15 ungebr. (Mi. 200,-), 16 mehrf., 46/48, 137 gest., Bl. 2, 348, 458/67, 497/501 usw. 80,–

Niederlande

10615 Niederlande, 1852/2000, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand von über 8000 Werten, davon fast die Hälfte vor 1960, etwa 280 Blöcke und Kleinbögen, sowie diverse Markenheftchen, chronologisch in sieben Alben. Dabei mehrfach Nr. 2, 16/18, viele Kinder-Sätze ab 1924, u.a. mit Nr. 164/66B gest., dreimal Nr. 205/12, 370/74 postfr., KLB Nr. 880/82 postfr. usw. Mi. 14.000,-, wovon etwa die Hälfte auf die Ausgaben vor 1960 entfällt 300,–

10616 Niederlande, 1967-2000, praktisch kpl. postfr. Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, zusätzlich mit vielen Markenheftchen sauber gesammelt, Mi. 2200,- 250,–

10617 Niederlande, interessante Zusammenstellung ab Klassik, Hauptwert der postfrische Nachkriegsteil, auch mit Blocks und Markenheftchen. Mi. rund 4200,-, wovon ca. 2/3 auf den postfrischen Nachkriegsteil entfallen, günstig! 200,–

10618 Niederlande, postfrischer, anfangs wenig ungebrauchter Bestand der 20er/50er Jahre, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze inkl. viel "Voor het Kind", Nr. 597/600 zweimal postfr., 672/76 dreimal postfr. usw., im Album. Mi., nur bis 1959, schon 3600,-. Dazu einige spätere Ausgaben unberechnet 180,–

10619 Niederlande, 1867/1962, meist gestempelte Slg. auf alten Borek-Vordrucken, dabei Nr. 17/18, Nr. 100, 134/35, viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 357/74 ungebr., 453/56 gest., 597/600 postfr. etc. Mi. 2400,- 160,–

10620 Niederlande, 1970/2001, postfr. kpl. Slg. im KABE-Vordruckalbum. Dazu diverse Markenheftchen. Mi. 1600,- 110,–

10621 Niederlande und Kolonien, Bestand von 59 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager, dabei Einschreiben, Ganzsachen des 19. Jahrhunderts nach Deutschland, ferner Curacao, Surinam und Niederl.-Indien mit gelaufenen Postkarten, dazu ca. 200 Bildpostkarten ✉ 100,–

10622 Niederlande, 1864/1990, umfangreiche Slg. mit insbesondere dem Zeitraum ab 1930, anfangs gebraucht und ungebr., ab den 50er Jahren postfrisch, im Importa-Vordruckalbum. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. alle Kinder-Sätze ab 1930 usw., ab 1934, nur ohne Nr. 372/74, 580/81 und die Blöcke, nahezu kpl. Dazu einige Markenheftchen. Mi. 3000,- 100,–

10623 Niederlande, Partie von etwa 3700 Werten ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, bis etwa Ende der 1980er Jahre, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 12 (Mi. 180,-), 134/35 postfr. (100,-), Kinder-Sätze, viele postfr. Ausgaben usw. Aufgrund der Menge hoher KW 100,–

10624 Niederlande, gest. Slg. in guter Erhaltung auf alten Albumblättern. Dabei u.a. Nr. 1-3, 4-6, 9-10, 13-18, 19-29 usw., ferner Porto mit P1-2, 12, sowie Postanweisungsmarken Nr. 1-6 100,–

10625 Niederlande, reichhaltige Slg. ab der Klassik bis etwa 2000, parallel sowohl gest., als auch ungebr. (frühe Ausgaben, hier auch bessere) bzw. postfrisch gesammelt, z.B. mit Legions-Blockpaar. Mi. rund 3000,-, günstig! 100,–

10626 Niederlande, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, tausende von Marken in sieben Steckbüchern 100,–

10627 Niederlande, 1852/1972, gest. Slg. ab Klassik, dabei bessere wie u.a. Nr. 14, 18, 19/27, viele kpl. Sätze, u.a. Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. knapp 2000,- 90,–

10628 Niederlande, 1945/1988, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. etlichen Kinder-Sätzen ab 1950, von 1960-1988 quasi kpl., zusätzlich mit guten Kleinbögen Nr. 880/82 (Mi. 120,-), in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben (alleine den Ausruf wert!) 90,–

10629 Niederlande, 1945/1993, gestempelte saubere Slg., lediglich ohne Nr. 455/56 und 580/81, nahezu kpl., zusätzlich mit einigen Zusammendrucken und Markenheftchen, im dicken KABE-Vordruckalbum. Mi. 1400,- 80,–

10630 Niederlande, 1940-1989, Slg. in drei Bänden, gemischt gesammelt in beiden Erhaltungen, dabei bessere wie Rembrandt Nr. 672/76, 588/92, 607/11, ab 1971 über weite Strecken postfr., sowie einige Abosendungen 70,–

10631 Niederlande, 1866-1943, 15 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 278,- Euro ✉ 60,–

10632 Niederlande, Partie mit etwa 70 Kleinbögen und Folienblättern, meist postfrisch 60,–

10633 Niederlande, kleiner postfrischer Nachlaß in Tütchen und Umschlägen, dabei alleine etwa 50 Blöcke und Kleinbögen inkl. KLB Nr. 880/82 per zwei (Mi. 240,-) etc. 60,–

10634 Niederlande, postfr. Partie ab Ende 1970, bis in die 90er Jahre. Dabei einiges, insbesondere die Blöcke, mehrfach. Mi. 1400,- 60,–

10635 Niederlande, 1900/1970, Slg. mit u.a. Nr. 127/30 postfr. (Mi. 110,-), gest. Kinder-Sätzen ab 1929, vielen kpl. Sätzen der 50er Jahre, u.a. Nr. 516/24 und 672/76 postfr. und gest., etc. Vierstelliger KW! 50,–

10636 Niederlande, 1970/1991, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit 30 versch. Markenheftchen, im Schaubek-Vordruckalbum 50,–

10637 Niederlande, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung der Gulden-Zeit ab Ende der 70er Jahre, dabei viele Blöcke. Der ehem. Postpreis betrug bereits 1300,- Hfl. (= 600,- Euro) 50,–

10638 Niederlande, 1945/1975, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. von 1960-1975 quasi kpl., im Borek-Vordruckalbum 45,–

10639 Niederlande, 1960/1987, postfrische Slg., ohne Jahrgang 1986, komplett, in zwei Borek-Vordruckalben. Mi. 700,- 45,–

10640 Niederlande, 1968/1986, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit 23 Markenheftchen, im neuwertigen Vordruckalbum 45,–

10641 Niederlande, E-Buch mit 2500 Werten ab Nr. 5, mit u.a. Kindersätzen ab 1926, Nr. 558/62 postfr., 570/74 postfr. usw., meist bis 1960, weniges danach 45,–

10642 Niederlande, Posten von knapp 2000 Werten ab mehrfach Nr. 2, neben vielen gestempelten Ausgaben auch postfrische Sätze, Bl. 2 postfr. (Mi. 100,-), Porto Nr. 83/106 postfr. etc., in drei Alben 45,–

10643 Niederlande, postfr. Slg. aus dem Zeitraum 1968/1986, im Lindner-Ringbinder 25,–

Norwegen

10644 Norwegen, 1856/1980, Sammlung in neun Alben sowie etwas loses Material auf Steckkarten, der Hauptwert bei den frühen Werten ab König Oskar, mit einer Reihe von gut gestempelten Exemplaren, bei den späteren Ausgaben etliches postfrisch, u.a. Nordkap 1930 etc. 300,–

10645 Norwegen, 1975-2000, postfrische, nahezu kpl. Slg. in zwei SAFE-Dual-Bänden, nach Hauptnummern und zusätzlich mit vielen MH und Zus.-Drucken. Mi. 1900,- 250,–

Österreich

10646 Österreich, 1850-2000, gewaltiger sammlungsähnlicher Bestand ab Nr. 1/2, dabei drei ungebrauchte "Blaue Merkure", Nr. 10-11(2), später auch guter Teil Nebengebiete, Nachkrieg postfrisch und gestempelt etc. Mi. etwa 17.000,- 700,–

10647 Österreich, 1860/1914, Slg. mit gut 40 interessanten Belegen und zahlreichen Marken, u.a. diverse Postformulare, vier Retour-Recepissen, Aufgabe-Recepissen, Telegrafen-Quittungen, Rohrpost-Belege und lose Marken, dabei einige sehr ungewöhnliche Stücke wie Drucksache von Wien nach Lemberg mit Ovalstempel "Zug 3" auf der Rückseite, ein Brief in das jetzt italienische Venedig 1869, eine rs. frankierte Retour-Recepisse mit 5 Kr. Franz-Joseph u.v.m. Eine aussergewöhnliche Sammlung in meist sehr sauberer Qualität 600,–

10648 Österreich, ca. 1920-2017, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, mit guten frühen Ausgaben wie Nr. 545-50, 551-54, Nachkrieg oft postfrisch und gestempelt, die Euro-Zeit nur gest., aber mit gewaltigem Postpreis, oft mehrfach, dadurch enormer KW, günstiger Ausruf! 500,–

10649 Österreich, 1945-62 (sowie Porto), gestempelte, sehr hochwertig besetzte Slg. ab Mi.-Nr. 666-67, dabei Nr. 668-73 (mit 668I/II), 674-92 kpl. (!), dito 697-749 kpl., 772-75A/B (!), 776-837 kpl., 849-84 kpl., Trachten bis Höchstwert, 929-41, 943-59 kpl., 964-1034 kpl. etc. 450,–

10650 Österreich, 1945-1991, postfrische saubere Sammlung in zwei SAFE-Vordruckalben, ab Aufdrucken, mit Grazer Aufdruck Nr. 674/92, Mark-Werten Nr. 693/96, Trachten I, Flugpost '53, Kärnten, Kinderhilfe usw. Mi. 3600,- 350,–

10651 Österreich, 1945/2001, umfangreicher, meist postfrischer und gestempelter Bestand, chronologisch in fünf meist dicken Alben. Dabei viele Werte der ersten Jahre (Mi. bis 1959 alleine 5000,-) mit besseren, u.a. Nr. 929/32 und 937/40 zweimal postfr. (Mi. 250,-), 952/54 postfr. und gest. (Mi. 270,-), 960/63 gest., 984/87 postfr. (300,-) usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben sehr stark. Mi. gesamt 16.000,- 350,–

10652 Österreich, Post in der Levante, gestempelte Slg. mit Nr. 1/6, teils mehrf., inkl. zweimal Nr. 1, einmal vermutlich in teurer Type II (Mi., wenn dem so ist, 3800,-, bitte ansehen), Nr. 2/6II (Mi. 700,-), 8/14 (Mi. 355,-), 20/25 (130,-), 62/63 (860,-) usw. 350,–

10653 Österreich, 1947-2001, saubere postfrische Slg., auch mit Kleinbögen, guten Ausgaben wie Trachten, Kärnten, Vögel etc. Mi. 4500,- 300,–

10654 Österreich, 1945/1971, nur ohne Nr. 695 komplette, fast durchweg postfrische Sammlung, mit Nr. 668/73 postfr., Va/d postfr. (Mi. 240,-), 674/94 und 696I postfr. (Mi. zusammen 840,-), 878/92 postfr., 929/32 postfr., 937/40, 952/54 (150,-), 960/63, 984/87 (300,-) je postfr., usw. 220,–

10655 Österreich, 1945/1996, gestempelte, ab Nr. 721/37 kpl. Sammlung, mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63, 984/87 (986/87 per zwei, Mi. 480,-) usw., in zwei Vordruckalben 200,–

10656 Österreich, 1850-1891, überwiegend gest. Sammlung in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1, 2, 4-5, 10-15, 18-22, 44-49 usw., ferner Zeitungs- und Telegraphenmarken, sowie Levante und Lombardei-Venetien 180,–

10657 Österreich, 1945/1985, gest. Slg. ab Nr. 660/67, ab Nr. 693 kpl., mit Nr. 878/92, 929/32, 952/54, allen Vogel-Ausgaben inkl. Nr. 984/87 usw., in drei SAFE-Vordruckalben 180,–

10658 Österreich, 1945/1985, postfrische, saubere Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 697 bereits kpl., inkl. Renner-Satz ungezähnt, alle Werte vom Unterrand, Nr. 838/53, 893/926, 929/32, 952/54, allen Vogel-Ausgaben inkl. Nr. 984/87 usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 180,–

10659 Österreich, 1945/1994, ab Nr. 697 komplette Sammlung, postfrisch, anfangs teils auch gestempelt, in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 878/92 gest., 929/32, 937/40, 952/54, 984/87, je postfr., usw., von 1958-1994 alles postfrisch, zusätzlich mit einigen Kleinbögen der letzten Jahre. Mi. 2600,- 180,–

10660 Österreich, 1945/2001, postfrische Slg., bis 1977 im neuwertigen Lindner-T- und ab 1978 in zwei neuwertigen Borek-Vordruckalben. Dabei Nr. 738/70I/II, 838/53, 878/92 usw., von 1955-2001, bis auf wenige Werte, komplett. Dazu 25 Kleinbogen inkl. sechs Schwarzdrucken, u.a. KLB Nr. 2032 (Mi. 200,-) usw. Mi. rund 2500,- + Alben 180,–

10661 Österreich, 1945/2001, umfangreiche postfrische (anfangs ein paar Werte auch ungebr.) Slg. in drei neuwertigen Vordruckalben. Dabei einige Aufdruckwerte, u.a. unverausgabte Nr. IV postfr., ab Nr. 721 (bis auf einige Werte ex Nr. 838/53 und 985) bereits kpl., inkl. Nr. 878/84, 929/32, 952/54, je postfr., usw. Mi. 2900,- 180,–

10662 Lombardei-Venetien, 1850, meist gebrauchte Zusammenstellung der Erstausgabe, eine Nr. 3 ungestempelt, beginnend mit drei Exemplaren der 5 C. gelb, ferner zehn Briefstücke mit Stempeln wie "Conzaga", "Battaglia" etc. 150,–

10663 Österreich, 1850-1920, Slg. nur der Nebengebiete, gestempelt, im entsprechenden Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Telegraphenmarke Nr. 16, Lombardei/Venetien Nr. 3-5(2), Levante V18, 4-6, Nr. 62 echt gest. mit Mängeln, Feldpost, Bosnien-Herzegowina etc. Mi. ca. 3000,- 150,–

10664 Österreich, 1886-1920, Slg. auf selbstgest. Seiten mit interessanten Ganzstücken, dabei Paketkarten, Telefon-Sprechkarten, Einschreibe-Ganzsachenkarten, z.B. seltene 5-Kr.-Karte nach Warschau etc. 150,–

10665 Österreich, 1850/1996, Sammlung, bereits ab der ersten Ausgabe geführt, in vier dicken Alben. Dabei u.a. Nr. 18/22 gest., viele Ausgaben vor 1920 usw., von 1955-1996 postfr. und zusätzlich von 1955-1985, je kpl. Dazu im Anhang Porto ab erster Ausgabe. Mi. 3000,- 130,–

10666 Österreich, 1945-1953, postfrisches Lot der frühen Jahre, dabei Nr. 695/96IA, Kärnten Nr. 952/54, Flugpost Vögel 1950-1953 kpl., Mi. 1400,- 130,–

10667 Österreich, 1945/2001, postfrische Slg. mit u.a. guten Nr. 984/87 (Mi. 300,-) usw., von 1954-2001 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 2300,-, von 1988-2001 zusätzlich mit Versandstellenstempel kpl. mit weiteren 600,- Mi. 130,–

10668 Österreich, 1945-1999, weitgehend postfrische Sammlung in zwei Bänden, ab einigen Aufdrucken, ferner ab 1948 immer wieder mit besseren wie z.B. Trachten Nr. 893-926 kpl. inkl. 1 Sch. rot, Kinderhilfe '49, Kärnten '50, Flugpost '50 (ohne 5 Schilling) u.v.m. 120,–

10669 Österreich, 1968-2000, postfrische, kpl. bis überkpl. Slg. in zwei Bänden, teils doppelt, dabei Kleinbogen etc. Mi. 1400,- 120,–

10670 Österreich, Schachtel mit meist Steckkarten-Material inkl. vielen kpl. Sätzen der 20er/30er Jahre, dabei u.a. Nr. 433/46, 494/97, 524/29, 530/43 (bis auf zwei Werte ungebr. kpl., Mi. ca. 300,-), 563/66, 587 postfr., 591/96, Va/d postfr. (240,-), 929/32 gest. usw. 120,–

10671 Österreich, 1945/2001, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 929/32 per zwei, 960/63 usw., von 1984-2001 offensichtlich kpl. Mi. 2000,- 110,–

10672 Österreich, Porto, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 2400 Werten, sortenreich, mit Porto Nr. 1/9 gest. (Mi. 130,-), 14/33 ungebr. (140,-) und gest., meist mehrf., 34/46 gest., 131 postfr., 153/58 postfr. (650,-) usw. Sehr hoher KW! 110,–

10673 Österreich, postfrischer, sortenreicher Bestand der 1960er/80er Jahre, chronologisch in zwei Alben. Mi. etwa 3800,- bei einem ehem. Postpreis von 15.000,- ÖSch. (= 1150,- Euro) 110,–

10674 Österreich, 1860-1883, Slg. von 12 gebrauchten Ganzsachen, teils ins Ausland, auch ein frühes 3-Kr.-Ortscouvert ✉ Ausgabe 1863, viele interessante Stempel 100,–

10675 Österreich, 1945/1975, Slg. ab Nr. 721/37, ohne Nr. 985, nahezu kpl., inkl. Nr. 878/92 gest., 929/32 postfr., 937/40, 952/54 postfr. (Mi. 150,-), 960/63 gest., 986/87 gest. usw., im alten Schaubek-Vordruckalbum 100,–

10676 Österreich, 1945/1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 674/92 (Mi. billigst 350,-) usw., von 1954-2000 kpl., in drei Vordruckalben. Mi. 2000,- 100,–

10677 Österreich, Nebengebiete vor 1918, sortenreiche, postfr./ungebr. Zusammenstellung von etwa 900 Werten, dabei Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe, viel Feldpost inkl. Allg. Ausgabe Nr. 22/75, Italien Nr. 1/25, inkl. Nr. 24/25 mehrf., Rumänien Nr. 1/34, Serbien Nr. 22/42 usw. 100,–

10678 Österreich, 1945-1992 (wenig davor wie Nr. 598/612 ungebr.), postfrische Slg. mit vielen Werten ab einigen Aufdrucken, Sondermarken der 50er Jahre, Freimarken mit Trachten I postfr. kpl. inkl. 1 Sch. rot u.v.m. Mi. 1400,- 90,–

10679 Österreich, 1946-1982, umfangreiche postfr. Slg., nahezu kpl. (ohne Vögel '53), mit Trachen I inkl. 1 Sch., Kärnten, Fürsorge usw. Hoher KW 90,–

10680 Österreich, Karton mit ca. 1500 FDCs, meist Schmuck-FDCs, lose und in Alben. Sehr hoher vierstelliger kW ✉ 90,–

10681 Österreich, 1945/1988, teils postfrische, teils gest. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 697, bis auf wenige Ausgaben, nahezu kpl., inkl. Nr. 929/32 gest. usw., von 1964-1988 durchweg postfr., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1600,- 80,–

10682 Österreich, Partie von etwa 3700 fast durchweg gest. Werten ab Klassik, bis weit in die Eurozeit, sortenreich, u.a. mit Nr. 524/26, in zwei Alben. Dazu diverse Blöcke 80,–

10683 Österreich, 1850/1981, gest. Slg. von 1400 Werten ab Klassik, in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dabei viele Werte vor 1930, Nr. 629/32, etwas Nebengebiete, u.a. Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe usw. 70,–

10684 Österreich, 1850/1990, Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 340/59, 442/46, 591/96, sowie viel nach 1945, u.a. Nr. 668/73 gest., hoher vierstelliger KW 70,–

10685 Österreich, 1945/2001, Sammlung, anfangs gest., von 1974-2001 (ohne Jahrgang 1990) postfr. kpl., in zwei Vordruckalben und einem E-Buch. Mi. 1200,- 70,–

10686 Österreich, Slg. von 2500 Werten ab Klassik, dabei u.a. Nr. 11I (Mi. 300,-), viele Ausgaben vor 1937 usw., im dicken E-Buch 70,–

10687 Österreich, 1842-1866, Zusammenstellung von sieben unfrankierten sauberen "ex Offo"-Dienstbriefen, dabei vier mit Dienstsiegel ✉ 60,–

10688 Österreich, 1945/1972, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 878/84, 893/926 (Mi. alleine 300,-), 947/49 usw. 60,–

10689 Österreich, 1945/2001, gest. Nachkriegssammlung, u.a. von 1957-1989 kpl., in drei Collecta-Vordruckalben 60,–

10690 Österreich, 1949/1985, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 952/54 (Mi. 150,-) usw., von 1961-1985 kpl., in zwei SAFE- und einem Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

10691 Österreich, Nachlaß mit zwei postfrischen Sammlungen, einmal von 1954-1983 und einmal von 1958-1979 je kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben 60,–

10692 Österreich, Partie von etwa 270 postfr. und gest. Blöcken, ab Bl. 2, bis in die Eurozeit. Mi. 900,- 60,–

10693 Österreich, Zusammenstellung ab 1910, mit Nr. 161/74, vier versch. Werten ex Nr. 200/207, Nr. 208/11 gest., 433/41, 506/7 u. 509 ungebr. (Mi. etwa 130,-), 649/57 gest. etc. 60,–

10694 Österreich, 1850-1996, dreibändige Slg. in Leuchtturm-Vordruckalben, mit Material in allen Erhaltungen, ab etwas Klassik, Hauptwert ab ca. 1955, hier meist postfr., zwischen 1974 u. 1996 praktisch kpl. Mi. überschlägig 1000,- 50,–

10695 Österreich, Nachlaß mit Sammlungen und Dubletten im Karton, dabei zwei Sammlungen ab 1945 je im Vordruckalbum, einmal sehr reichhaltig mit vielen kpl. Sätzen, vielen postfr. Ausgaben inkl. einiger Kleinbögen usw. 50,–

10696 Österreich, 1961/1992, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 800,- plus Alben. Dazu die gestempelten Ausgaben, bis auf eine überschaubare Anzahl von Werten, komplett, unberechnet 45,–

10697 Österreich, 1972/2001, postfr. kpl. Slg. im dicken Album, Mi. 1100,- 45,–

10698 Österreich, Slg. nach 1945, mit u.a. Nr. 893/926, bis auf wenige billige Werte, postfr. kpl. (Mi. 260,-), Nr. 969 postfr. und gest., 972 postfr. u. gest., 1012/16 postfr. usw., im Lindner-Ringbinder 45,–

10699 Österreich, 1947-50, postfrischer Sammlungsteil der guten frühen Jahre inkl. Nr. 929-32, Trachten mit Nr. 926 etc., günstig! 40,–

10700 Österreich, 1945-1995, umfangreiche postfr. Teilsammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, nicht kpl., aber über weite Strecken geführt, hoher KW 35,–

10701 Österreich, 1978-85, postfrisches Neuheiten-Lager, über 200 Werte je in Einheiten von sechs bis zehn, etliche Ecken, hoher KW! Günstiger Ausruf! 35,–

10702 Österreich, 1945/1970, gest. Slg. mit viel 40er/50er Jahre, u.a. Nr. 984/85 (Mi. 140,-) usw., im alten KABE-Vordruckalbum 25,–

10703 Österreich, 1960/94, postfr. kpl. Slg., bis 1990 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 860,- 25,–

10704 Österreich, 1967-1984, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 25,–

10705 Österreich, 1975/1991, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 25,–

10706 Österreich, postfr. Viererblock-Slg. aus dem Zeitraum 1975/1989, im E-Buch. Hoher KW 15,–

Portugal

10707 Portugal, reichhaltiger Sammlungsbestand ab den klassischen Ausgaben, dabei 23 geschnittene Werte inkl. Nr. 4, später bis etwa 1983 postfrisch und gestempelt, Mi. etwa 15.000,- 800,–

10708 Portugal, 1975-2000, postfrische, kpl. bis überkpl. Slg. in drei SAFE-Bänden, zusätzlich mit vielen MH, Blocks/KLB doppelt, ATM usw. Mi. 3900,- 500,–

10709 Azoren, Sammlung in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 7-8, 10, 16-19, 26, 46-47 usw., dazu etwas Madeira, Angra, Horta und Ponta Delgada 100,–

10710 Portugal, CEPT 1972, Nr. 1186-88, 72 postfrische Serien, Mi. 2160,- 90,–

San Marino

10711 San Marino, 1975-2000, postfrische, annähernd kpl. Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, mit einigen Extras. Mi. 1100,- 150,–

10712 San Marino, 1877-1892, gest. bzw. ungebr. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2 (ungest.), 3-4, 5 (ungebr., Mi. 850,-), 6 (ungebr.), 8b (ungebr.), 9, 15, 21 (ungebr.) usw. Alles sehr farbfrisch, Mi. 1400,- 120,–

Schweden

10713 Schweden, 1855-2018, große und weitgehend vollständige Sammlung in drei schweren Bänden, häufig spezialisiert mit Farben, Zähnungen u. Typen, meist gestempelt, ab seltener Nr. 1 (übliche Erhaltung), mit Nr. 2, 6 per zwei, davon einmal Privatzähnung, 7/12 mit Farben, Ziffern/Oscar, 20er Jahre mit UPU, u.a. Nr. 144/57, 159/73 etc., nach 1945 nahezu kpl. bzw. überkpl., mit Zähnungsvarianten C/D, Paaren u. MH, dazu viele Belege, auch in der Neuzeit, Dienst mit guten A-/B-Werten, Feldpost mit Briefen usw. Michel etwa 15.000,- Euro 1000,–

10714 Schweden, 1945/1993, umfangreiche gestempelte, kpl. bzw. meist überkpl. Slg. mit, neben den Hauptnummern, einer Vielzahl von waager. Paaren und etwa 350 (!) verschiedenen Markenheftchen, dabei bessere wie Nr. 385, 389, 411, viele Zusammendrucke usw., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. rund 7500,- 500,–

10715 Schweden, 1975-2000, weit überkpl. Slg. in zwei SAFE-Dual-Alben, sowohl nach Hauptnummern, Zähnungsvarianten, H-Bl. als auch mit unzähligen MH gesammelt. Mi. 4000,-, hoher gültiger Nominalwert! 500,–

10716 Schweden, gestempelte Slg. ab Klassik, bis Ende der 1990er Jahre, in zwei Vordruckalben. Dabei Nr. 9/11, 17/25, 39/40, zweimal Nr. 54, 86/95, 144/153 und 155, vieles nach Zähnungen spezialisiert, usw. Dazu Dienst und Porto. Mi. 3500,- 220,–

10717 Schweden, 1974-83, postfrischer Sammlungsbestand mit vielen Zus.-Dr. etc., Nominale 3670,- SKr. (= 320,- Euro) 200,–

10718 Schweden, Partie von etwa 3500 Werten, sortenreich, bis Ende der 1980er Jahre, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 10/11, 34, Aufdruckwerte, u.a. sechs Werte ex Nr. 97/104, Nr. 138/43, 153/54, 165, einige Paare usw. Dazu Dienst und Porto. Hoher KW! 100,–

Schweiz

10719 Schweiz, 1845/1996, umfangreiche, parallel in beiden Erhaltungen geführte, vor 1920 oftmals spezialisierte Sammlung im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei seltene "Basler Taube" zentr. gestempelt (Nr. 1, aber ungeprüft und fraglich), Nr. 11/12, 15 Strubel-Werte, Nr. 22/36 gest., stehende Helvetia reichhaltig nach Zähnungen spez. inkl. besseren, alle Pro Juventute-Sätze ab 1915, Bl. 3 u. 10 gest. etc., von 1956-1996 vollständig gestempelt. Mi. über 25.000,-, wovon der weitaus größte Teil auf die Ausgaben vor 1945 entfallen, sehr günstig! 600,–

10720 Schweiz, 1862-2005, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, gestempelt, Belege inkl. Ganzsachen (mit Nominale), FDCs (z.B. 162mal Nr. 681/82 auf FDC, alleine 4860,- Michel), Aboware etc., enormer KW! 500,–

10721 Schweiz, 1850-1997, gest. Slg. im Leuchtturm-Binder, die letzten Jahrzehnte aus Abo kpl. Mi. 3900,- 300,–

10722 Schweiz, Partie besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 9 mit rotem Rauten-Stempel, zweimal Nr. 27 gest. (Mi. 320,-), seltene Nr. 42 gest. (Mi. 3200,-), Pro Juventute 1915/16 und zweimal 1917, je gest. (Mi. zusammen 480,-), Höchstwerte 1921/23 gest. (215,-), zweimal Bl. 15 postfr. (200,-) usw. 220,–

10723 Schweiz, Sammlernachlaß ab etwa 1900, mit immer wieder besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 14, schönem Teil Zusammendrucke inkl. besseren wie K11/12, K23, bis hin zu gest. Neuheiten bis etwa 2007. Mi. knapp 6000,-, günstig! 220,–

10724 Schweiz, 1854/1965, Slg. ab Strubel, mit u.a. Nr. 13/17, Flugpost-Ausgaben, guten Pro Juventute-Sätzen von 1915/1921 und 1926/1964 je kpl., Bl. 10 gest. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 4000,- 180,–

10725 Schweiz, 1867/1965, fast durchweg gestempelte Slg. mit einer Vielzahl kpl. Sätze, im alten Borek-Vordruckalbum. Dabei die Ausgaben ab 1900, bis auf wenige Werte, komplett, u.a. mit Nr. 101/10, vielen Pro Juventute-Sätzen ab 1918, Nr. 189/91, 233 gest., 234 (ungebr.), Bl. 4, Nr. 479 auf FDC usw. Mi. 3300,- 180,–

10726 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs in großer Anzahl, alle unbeschriftet, ab den 1960er bis in die 2000er Jahre, in etlichen ✉ Briefalben, lose und in Ordnern, aus Abobezug. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, etliche Blöcke usw. Mi. etwa 6500,-. Enorm hoher ehem. Abopreis, günstig! 160,–

10727 Schweiz, ca. 1953-2011, umfangreicher Sammlungs- und Lagerbestand in vier dicken Bänden mit mehreren tausend Werten, ab Anfang schon in Mengen bis zu 12mal pro Sorte, auch bei Pro Juventute postfr. u. gest., in der Neuzeit ohne Nominale, aber mit viel Satzware 160,–

10728 Schweiz, 1970-2010, moderne gest. Slg. im dicken Vordruckbinder, praktisch kpl., zusätzlich einige MH und KLB. Mi. 1700,- 150,–

10729 Schweiz, Liechtenstein, ca. 1872-1955, 27 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit ✉ einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 643,- Euro, dabei komplette Antwortkarte, Feldpost, Ganzsachen mit Zusatzfrankatur usw., ferner Liechtenstein mit u.a. Einschreiben 120,–

10730 Schweiz, ca. 1960, drei Vorlagekarten je mit neun Versuchsdrucken der PTT-Wertzeichendruckerei (also 27 Versuchsdrucke), sowie 140 weitere Vignettendrucke der Wertzeichendruckerei, dazu diverse Ausgabekarten 120,–

10731 Schweiz, 1854/1985, gestempelte Sammlung, beginnend mit Strubel Nr. 13/14, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 34/35, 58/59B, 71/73, 101/10, Pro Juventute 1923/1926 usw., von 1960-1985 komplett. Mi. 2200,- 110,–

10732 Schweiz, 1867/1964, fast durchweg gest. Slg. mit u.a. vielen Pro Juventute-Sätzen, u.a. von 1915/1918 gest., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2000,-, dazu unberechnet etwas mangelhafter Pro Juventute-Vorläufer Nr. II gest. 110,–

10733 Schweiz, 1850-1899, überwiegend gest. Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 8, 13, 16, 19 (ungest.), 21-25, 27 usw., ferner Porto mit Nr. 1-9, sowie Telegraphenmarken mit u.a. Nr. 5 — 100,–

10734 Schweiz, 1850-2007, dreibändige, meist gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 8/9, 13/15, 128/29, 133/35, Pro Juventute 1918-1971 kpl. (ohne Nr. 174 u. 212), ab den 70er Jahren bis Mitte der 90er Jahre wohl kpl., Mi. über 3000,-, günstiger Ausruf! — 100,–

10735 Schweiz, 1948/2000, dickes E-Buch mit rund 7000 Werten, postfr. und meist gest., inkl. vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 529/40 mehrf. postfr., 681/82 neunmal postfr. (Mi. 360,-) usw. Enormer KW — 100,–

10736 Schweiz, sortenreicher, gest. Bestand von rund 12.000 Werten aus dem Zeitraum 1938/2020, fast ohne Dauerserien, chronologisch in zwei dicken Alben. Enormer KW! — 100,–

10737 Schweiz, ca. 1854-1996, Slg. in drei Vordruckalben in allen Erhaltungen, ab sitzender Helvetia, mit Ziffern, stehender Helvetia, Tell/-Knabe, frühen Pro Juventute, Bl. 2 postfr., PP/PJ ab 1951 reichlich, ab ca. 1963 relativ kpl. Sehr hoher KW — 90,–

10738 Schweiz, ca. 1900-1964, umfangreicher Bestand im Steckbuch, dabei Bestände in allen Erhaltungen, mit Tellknaben-Brustschild, auch einigen Kehrdrucken, Pro Juventute, etwas Neuzeit, Portomarken-Spezialsammlung auf Blättern ex Nr. 16-22, nach Typen interessant mit Rahmen u. Farben etc. — 90,–

10739 Schweiz, FDC-Sammlung, meist Schmuck-FDCs, von 1959/2000, in vier Brief-Alben. Mi. 1500,- ✉ — 70,–

10740 Schweiz, 1919-63, Zusammenstellung besserer Ausgaben auf alten Verkaufsbl., inkl. Flugpost Nr. 145 (Mi. 160,-), Pro Juventute 1930-37, Nr. 387-94 (100,-), 500-5 per zwei (110,-), Pro Juventute 1951-63 teils dopp., OIR/IRO Nr. 1-8 (200,-) etc. Mi. 1215,-, sehr günstig! — 60,–

10741 Schweiz, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1981-2004 offensichtlich vollständig, in drei Briefalben. Mi. 1200,- ✉ — 50,–

10742 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs ab Anfang 1977 bis Anfang 2003 nahezu kpl., in drei Alben. Mi. ca. 1300,- ✉ — 50,–

10743 Schweiz, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1975-1991 kpl. Mi. 550,- ✉ — 25,–

Spanien

10744 Spanien, 1975-2000, kpl. bis überkpl. postfrische Slg. in drei SAFE-Dual-Alben, dabei MH, Blöcke teils doppelt, ATM etc. Mi. 3900,- — 450,–

10745 Spanien, ca. 1875-1945, 29 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 552,- Euro, dabei frühe Ganzsachen, Einschreiben, Luftpost, sowie einige Zensurbriefe Spanisch-Marokko ✉ — 100,–

Türkei

10746 Türkei und Türkisch-Zypern, reichhaltiger Nachlaß ab teils seltenen frühen Aufdruck-Ausgaben, viel Halbmond, ab etwa Mi.-Nr. 1400 postfrisch gesammelt inkl. Blöcken, auch der Teil Türkisch-Zypern sehr gut! — 400,–

Vatikanstaat

10747 Vatikan, 1929-2013, große spezialisierte Sammlung, meist postfrisch, in 16 Lindner-Bänden, neben der Hauptsammlung wurde im großen Stil auch thematisch dazugesammelt, zu Päpsten wie Johannes Paul II. oder Benedikt, ferner mit Ganzsachen, Markenheftchen, Münzen mit Numisbriefen, Belegen, dazu nicht einsortierte Abosendungen auch mit Münzen, die Slg. anfangs mit Nr. 1/15 postfr., dazu moderne KLB der 2000er Jahre etc. Sehr hoher ehemaliger Abopreis — 700,–

10748 Vatikan, Sammlernachlaß ab Anfang mit guten Ausgaben wie Nr. 17-20, 40-41, 45-50, 73-79, die Nachkriegsausgaben bis in die Euro-Zeit (Nominale!) im wesentlichen postfrisch gesammelt, zusätzlich etwas gestempelt. Mi. rund 4400,-, günstig! — 200,–

10749 Vatikan (hauptsächlich), umfangreiche Sammlung in drei Bänden, dabei zwei Bände mit Papstreise-Belegen aus 1979-1982, mit Afrikareise etc., dazu umfangr. postfr. Slg., ferner dickes Lagerbuch mit Mengen ab 1929, auch mit besseren wie Bl. 1/2 etc., sowie erhebliches postfr. Material bis 90er Jahre und noch einiges nebenher — 130,–

10750 Vatikan, 1970-2000, annähernd kpl. postfr. Slg. in zwei SAFE-Bänden, zusätzlich Markenheftchen enthalten. Mi. knapp 1000,- — 120,–

10751 Vatikan, 1929/1989, Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 17/20, guten Nr. 45/72 ungebr. (Mi. ca. 300,-), Bl. 1 postfr. (250,-) usw., von 1955-1989 postfr. kpl. Dazu Paketmarken Nr. 1/15, und Porto Nr. 1/6 — 110,–

10752 Vatikan, Porto, Besonderheiten-Partie, mit Wappen-Ausgabe Nr. 8xI u. II, sowie seltene yII, gepr. Bühler, 12xI u. II, sowie 12YII, gepr. Bühler, 7xI u. II. Mi. ca. 750,- — 80,–

10753 Vatikan, 1929-1983, meist postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 8/15, Juristen, Nr. 45/50 gest. etc., ab ca. 1960 weitgehend postfrisch gesammelt — 70,–

10754 Vatikan, ca. 1929-1988, Slg. in zwei Alben, anfangs gemischt gesammelt mit einigen Frühwerten, ab ca. 1959 hauptsächlich postfrisch bis zum Ende und weitgehend vollständig — 45,–

10755 UNO New York, 1951-2004, umfangreicher Bestand im Karton, dabei postfr. Slg. in Vordruckalben, sehr viele Zusammendrucke und Kleinbogen, Viererblöcke, Ganzsachen, Zierfelder u.v.m. Sehr hoher KW und über 3500,- US-Dollar Nominalwert (= 2870,- Euro, gestempelt natürlich nicht mitgerechnet), günstig! 250,–

10756 UNO, 1951-2008, Sammlung aller Ämter in 12 dicken Bänden, alles gestempelt, mit gr. Mengen Viererblocks und Kleinbogen, MH u. Zus.-Dr., GA u.v.m. Enormer Abo- und Katalogwert, sehr günstig über Alben-Anzahl kalkuliert 250,–

10757 Vereinte Nationen, New York, dickes, prallvolles Album mit einer riesigen Menge ausschließlich postfrischer Werte ab 1956. Alleine der Frankaturwert der gültigen Nominale beträgt 1100,- US-Dollar (= 900,- Euro) 190,–

10758 Genf, 1969/2004, postfrischer Bestand, beginnend mit Nr. 1, sortenreich, mit einigen Zusammendrucken, im Schaubek-Binder. Alleine die gültige Nominale beträgt 840,- SFr. (= 860,- Euro) 180,–

10759 UNO, große Belege-Slg. in 21 Alben mit über 2200 Belegen, dabei ein Teil "Erstflüge" mit UNO-Marken ✉ ausstellungsmäßig aufgezogen, ferner Ganzsachen, Sonderbelege etc. Das ganze hat ein Vermögen gekostet! 180,–

10760 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1995, umfangreicher postfr. u. gest. Bestand, sortenreich, im E-Buch. Alleine die postfr. gültige Nominale beträgt 1650,- SFr. (= 1600,- Euro!) 180,–

10761 Vereinte Nationen, New York, meist postfrische Slg., anfangs wenige unbedeutende Werte ungebr., von 1951-1991 kpl., teils zweifach, in drei Borek-Vordruckalben. Dabei Bl. 1 postfr., Untea postfr., 85 Flaggenbögen usw., alleine die enthaltene Nominale beträgt bereits 740,- US-Dollar (= 700,- Euro) 180,–

10762 UNO Wien, 1979-1999, postfr. weit überkpl. Slg. in drei Lindner-T-Vordruckalben, mit Zusammendrucken, Kleinbogen, Viererblöcken mit Rand-Zierfeldern, Markenheftchen etc. Mi. ca. 2500,-, sowie über 13.000,- Schilling Nominalwert, günstig! 160,–

10763 UNO Wien, 1979-2003, umfangreicher, meist postfrischer Lagerbestand im dicken Steckbuch, dabei viele Kleinbogen, Zusammendrucke, einige Markenheftchen etc. Dazu weiße und blaue Karten, FDCs und Gedenkblätter (hier auch etwas Genf und New York), hoher KW und ca. 28.000,- Schilling ehem. Nominalwert, günstig! 160,–

10764 UNO New York, Genf u. Wien, postfr. Slg. in vier neuwertigen SAFE-Dual-Ringbindern mit Schubern, dabei Genf u. Wien aus 1969-2000 inkl. MH, N.Y. 1951-2000 (ohne Bl. 1) mit MH u. KLB, Mi. 2000,-, bei dem Ausruf bezahlt sich der Bestand schon über das Zubehör 120,–

10765 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969 bis Ende 2003 kpl. Sammlung, zusätzlich mit diversen Zusammendruckbögen, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Alleine die Nominale beträgt 740,- SFr. (= 750,- Euro) 110,–

10766 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1979-2004 kpl. Slg., zusätzlich mit vielen Zusammendruck-Bögen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Alleine die enthaltene Nominale beträgt schon 700,- SFr. (= 630,- Euro) 100,–

10767 UNO, Ringbinder mit ausschließlich besseren Ausgaben, alle sorgfältig beschriftet, u.a. N.Y. Bl. 1 postfr., zwei UNTEA-Serien postfr. etc. 80,–

10768 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1995 kpl. Slg., mit Bl. 1, 40 versch. Flaggen-Kleinbögen und weiteren Zusammendruckbögen, in zwei Borek-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 430,- US-Dollar (= 450,- Euro) 80,–

10769 Vereinte Nationen, New York, Partie von etwa 80 postfr. Kleinbogen, meist der Flaggen-Ausgabe. Dazu wenige unkomplette Kleinbogen. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 300,- US-Dollar (= 300,- Euro) 80,–

10770 Vereinte Nationen, New York, 1951/88, postfr. Slg., ab 1960 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu über 30 Flaggen-Kleinbögen. Alleine der Nominalwert nur der Flaggen-Kleinbögen und Einzelmarken beträgt bereits 150,- US-Dollar 80,–

10771 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2000, postfrischer und gest. Bestand von über 2000 Werten, sortenreich. Dazu diverse postfr. Ausgaben ab 2001 mit alleine 160,- Euro Nominale, alles zusammen in zwei Alben 80,–

10772 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2000, postfr. und versandstellengest. Bestand mit vielen kpl. Sätzen, einigen Zus.-Drucken, teils in kpl. Bogen, Mi. 2000,- 70,–

10773 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York von 1951-1988 kpl., inkl. Bl. 1 und zusätzlich UNTEA-Satz, Genf von 1969-1988 kpl., sowie Wien von 1979-1988 kpl., zusammen im dicken SAFE-Vordruckalbum 70,–

10774 Vereinte Nationen, New York, 1951/1993, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 1, allen Flaggen-Ausgaben und zusätzlich 24 Flaggen-Kleinbögen, in zwei Borek-Vordruckalben 60,–

10775 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2003 kpl. Sammlung, zusätzlich mit etlichen Zusammendruckbögen, sowie etwa 100,- Euro Nominale ab 2000, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1000,- + Album 60,–

10776 Vereinte Nationen, Slg. mit Genf 1969/1989 postfr. u. gest. je kpl., und Wien 1979/1989 ebenso postfr. u. gest. je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Alleine die postfr. gültige Genf-Nominale beträgt 220,- SFr. (= 210,- Euro) 50,–

10777 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/91, New York 1980/91 und Wien 1979/91, je komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 50,–

10778 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-2000 quasi kpl. Sammlung 45,–

10779 Vereinte Nationen, New York, 1961-2001, postfr. kpl. Slg. im Album, gültige Nominale rund 200,- US-Dollar 45,–

10780 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg., von 1973-1985 kpl., mit den Flaggen-Ausgaben stark gesammelt inkl. Einzelwerten und etlichen Kleinbögen, in zwei Lindner-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 180,- US-Dollar (= 170,- Euro) 45,–

10781 Vereinte Nationen, Wien, 1981/1991, Viererblock-Slg., sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Dazu einige Zusammendruckbögen. Mi. rund 1000,- 45,–

10782 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1965, mit u.a. 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 165,- US-Dollar (= 135,- Euro) plus Album 35,–

10783 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg., von 1965-1982 kpl., inkl. 15 Flaggen-Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum 35,–

10784 Vereinte Nationen, Wien, postfr. Slg., von 1979-2000 quasi kpl. 35,–

10785 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf, von 1969-1986 kpl., sowie Wien ab 1979, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu im Anhang eine reichhaltige postfr. Motiv-Slg. "25 Jahre Vereinte Nationen" 35,–

10786 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-1991 kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum 30,–

10787 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-1991 kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum 30,–

10788 Vereinte Nationen, New York, 1961-1991, postfr. kpl. Slg. im E-Buch 25,–

10789 Vereinte Nationen, New York, gest. Slg. von 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, ehem. Postpreis bereits 103,- US-Dollar 25,–

10790 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. von 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, auf Lindner-T-Vordrucken. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 103,- US-Dollar 25,–

10791 Vereinte Nationen, Posten von 40 versch. Flaggen-Kleinbögen, alle auf Schmuck-FDCs, alleine der ehem. Postpreis der Bögen betrug 135,- US-Dollar (= 120,- Euro) ✉ 25,–

10792 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2001, versandstellengest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 25,–

10793 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1951, u.a. mit Untea-Satz, im Borek-Vordruckalbum 20,–

10794 Vereinte Nationen, New York, 40 versch. gest. Flaggen-Kleinbögen mit einem ehem. Postpreis von 135,- US-Dollar (= 120,- Euro) 20,–

10795 Vereinte Nationen, postfr. und gest. Slg. von 1000 Werten aller drei Gebiete, mit Genf, New York und Wien, je ab erster Ausgabe 20,–

Zypern

10796 Griech.-Zypern, 1975-2000, nach Hauptnummern kpl. postfrische Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckbinder mit Schuber, Mi. knapp 900,- 120,–

Albanien

10797 Albanien, 1970-1989, postfrische, nach Hauptnummern wohl kpl. Slg., ohne A-E und unverausgabte Werte, dafür einiges doppelt und Extras, seltenes Gebiet. Mi. 2500,- 350,–

Bulgarien

10798 Bulgarien, 1881-1910, alter gestempelter Bestand ab Nr. 11(50), 12(100), mit Porto Nr. 4(100), 5(50) usw. Mi. über 9000,-, Aufstellung liegt bei, Fundgrube für den Spezialisten! 250,–

10799 Bulgarien, 1882, Mi.-Nr. 12-20, kpl. Satz je 100mal gestempelt, ebenso Nr. 28-34E (1889) je 100mal gestempelt. Mi. 3410,-, Fundgrube für Stempel u. Abarten! 150,–

Polen

10800 Polen, 1945/1988, gest. Slg. mit diversen Ausgaben der 50er Jahre, von 1960-1988 nahezu kpl., in drei älteren Schaubek-Vordruckalben, vierstelliger KW 90,–

10801 Polen, 1975-1989, postfr. Slg., weitgehend vollständig, auf auf SAFE-Vordrucken/Blankobl., Mi. 750,- 80,–

10802 Polen, Slg. von rund 2500 Werten ab 1919, im dicken E-Buch. Dabei u.a. Ostoberschlesien Nr. 17/20 gest. (Mi. 160,-) 60,–

Rumänien

10803 Rumänien, 1975-1989, weitgehend postfr. kpl. Slg. auf SAFE-Blankoblättern, mit vielen Blöcken, Mi. 2000,- 180,–

10804 Rumänien, 1869-1988, Sammlung in beiden Erhaltungen in zwei Alben, dabei u.a. Nr. 22/23, 25, 42, 206/7, viele kpl. Serien, Zusammendrucke, Blöcke und ungezähnte Ausgaben. Sauberes Objekt ohne Dubletten 120,–

10805 Rumänien, 1906/1989, dickes E-Buch mit rund 3000 Werten und 60 Blöcken, sortenreich, postfr., ungebr. und gest., dabei Nr. 187/96 ungebr., 413/17 usw. 90,–

10806 Rumänien, sammlungsähnliche Zusammenstellung von über 2000 Werten ab 1872, sortenreich, chronologisch in zwei dicken Alben 50,–

10807 Rumänien, sortenreiche, gest. Zusammenstellung von etwa 1700 Werten ab ca. 1890, im E-Buch 50,–

Sowjetunion

10808 Sowjetunion, 1970-1989, postfr. wohl kpl. Slg. auf vielen SAFE-Vordrucken, Mi. 2800,- 250,–

10809 Sowjetunion/Rußland, meist postfrische Sammlung der 70er/80er Jahre in acht neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben (alleine das Zubehör mit einem ehem. Neupreis von ca. 700,- Euro), fast kpl. nach Hauptnummern (nur vereinzelt gestempelte Passagen), Mi. 1600,- 200,–

10810 Sowjetunion, 1960-1970 (ca.), Raumfahrt und andere Thematik, 47 Belege und Karten, viele mit ✉ Raumfahrt-Motiven, Kosmonauten, dabei sehr seltene Motivkarten! 180,–

10811 Sowjetunion, etwa 600 komplette gestempelte Bogen der letzten Jahre, von etwa 1985 bis 1991. Enorm hoher KW! 100,–

Tschechoslowakei

10812 Tschechoslowakei, 1975-1992, postfrische, weitgehend vollständige Slg. auf vielen SAFE-Vordrucken/Blankobl., dabei einige Extras. Mi. 1800,- 200,–

10813 Tschechoslowakei, 1966, Probedrucke Alois Jirasek in schwarz und in rot je im kpl. postfrischen 50er Bogen mit Druckdatum 6.IV.66 70,–

10814 Tschechoslowakei, 1918-1975, gest. reichhaltige Slg. in zwei Vordruckbänden, anfangs mit Hradschin und Papieren/Farben, ab 1945 mit Lücken, aber vielen Werten 60,–

Ungarn

10815 Ungarn, 1871/1990, umfangreicher, sortenreicher Bestand von etwa 11500 Werten und einigen Blöcken, in fünf Alben. Dabei Nr. 7/13 mehrfach, 54/70 mehrf., 128/61, 162/78 mehrf., 210/11 per zwei, viele Werte ex Nr. 261/65X/Y, 282/311 mehrf., 403/10 per zwei, gute Nr. 484/87 und 502/11 ungebr. (Mi. für postfr. 800,-), Bl. 1, Bl. 3 gest. usw. Enormer KW! 350,–

10816 Ungarn, 1871/1981, umfangreiche gest. Slg. von etwa 3000 Werten, sowie 160 Blöcken und Kleinbögen, in drei alten KABE-Vordruckalben. Dabei Nr. 7/8, 13, 70, 484/87, 511/15, Bl. 2/3 usw., ab 1952, bis auf wenige Werte, bereits vollständig. Sehr hoher KW! 180,–

10817 Ungarn, 1871/1988, umfangreiche, sammlungsähnliche Zusammenstellung von über 5000 Werten und etlichen Blöcken ab Klassik, in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 210/11 per zwei, 261/65, viel 20er/30er Jahre mit u.a. Nr. 403/10, 484/87 gest., gute Nr. 510, Bl. 2/6, postfr. Kleinbogensatz Nr. 691/94 (Mi. 130,-), Bl. 27 postfr. usw., aufgrund der Menge sehr hoher KW 110,–

10818 Ungarn, 1954/1968, gest. Slg., bis auf wenige Werte kpl., inkl. Bl. 24, Nr. 1449 auf FDC usw., bis 1964 auf selbstgest. Blättern und später im E-Buch 80,–

10819 Ungarn, Briefbestand 70er/80er Jahre mit ca. 250 Belegen, meist gelaufene FDCs, praktisch alles verschiedene, mit ✉ vielen Block- und Kleinbogen-Frankaturen 60,–

10820 Ungarn, Partie von knapp 2000 Werten, sortenreich, ab Klassik, dabei u.a. Block 1 gest. (Mi. 140,-), Bl. 23 postfr. etc. 60,–

10821 Ungarn, Slg. von 3300 meist gestempelten Werten ab 1872, in zwei dicken Alben. Hoher, unberechneter KW 60,–

Übersee allgemein

10822 Niederländische Kolonien, Sammlung in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei Curacao mit Nr. 8-9, je ungebr., 13, 14-15, je gest., 23 ungebr. usw., ferner Surinam mit Nr. 17, 19, je gest., 20 ungebr., Portomarke Nr. 3 ungest. etc. 100,–

Mittel- und Nordamerika

10823 **Bermuda**, 1865-1965 (ca.), reichhaltige Slg., Marken und 28 Belege ab Klassik (auch hier bessere), alleine fast 150 Viktoria-Werte (!), dabei Nr. 1 mehrf. ungebr., Nr. 2 zweimal ungebr., 3 per sieben (einmal ungebr.), 5 u.a. ungebr. Eckrand-VB mit Pl.-Nr., 10 ungebr., später viele hohe Shilling-Werte, teils einzeln auf Auktionen (Corinphila) erworben, u.a. Nr. 43 PF, 44(2), 45(6), 111(9), 112(10), 113 (11 inkl. VB mit PF), 114(6), 115(4), 116(2), auch "SPECIMEN" etc. Seltenes Angebot! 800,–

10824 **Dominikanische Republik**, 1866-1895, saubere Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 6 mit Federzug, Nr. 8 mit rotem Hochoval-Balkenstempel "C86" von Porto Plata, 19 mit Federzug, 20 gest., 21-24, 33, 42, 46 usw. 80,–

10825 **Jamaika**, 1860-1897, Stempel-Spezialsammlung von gut 170 Werten ab der ersten Ausgabe mit Wasserzeichen "Ananas", gut ausgebaut, eine Mehrzahl der möglichen Stempel oft in kompletten und gut lesbaren Abschlägen. Ein Objekt dieser Art ist kaum einmal im Angebot. Für den Spezialisten 450,–

10826 **Kanada**, 1851-1880, interessante Sammlung in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Vancouver-Island Nr. 5 gest., Prince-Edward-Island Nr. 4-9 ungebr., Kanada Nr. 2, 12, 18, 21, 23, 31(2), je gest., 33 ungebr. usw. 200,–

10827 Kanada, 1851/1981, umfangreiche, gestempelte Sammlung im dekorativen, selbstgestalteten Album. Dabei Nr. 2 (Mi. 220,-), 13(2) und 14 (180,-), neun Werte ex Nr. 16/24 (540,-), 36 Werte ex Nr. 25/31 (450,-), 35/37 (140,-), diverse Werte ex Nr. 38 bis guter Nr. 50 (Mi. 800,-), 54/61 (150,-), 77/82, 84/91 (400,-), 128/38 (170,-), 150/57 usw., von 1940-1981 komplett! 600,–

10828 Kanada, 1878-1933, 41 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 798,- Euro, dabei viele Ganzsachen, Erstflugbelege, Antwortkarten usw., sowie etwas Neufundland ✉ 180,–

10829 **Karibik**, Bestand von ca. 110 teils besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager, ein Teil mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von 430,- Euro, zusätzlich einiges noch nicht ausgezeichnet, dabei viele ältere Ganzsachen von Kuba, Antigua Ganzsachenkarten mit "Specimen"-Aufdruck, Barbados usw. ✉ 80,–

10830 Karibik, ca. 1877-1939, 82 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1675,- Euro, dabei sehr viele Ganzsachen (überwiegend vor dem 1. Wk. und meist gebraucht) mit vielen Post- und Antwortkarten, z.B. von St. Lucia, Jamaika, Leeward-Inseln, St. Vincent, Bahamas usw. ✉ 350,–

10831 **Mexiko**, ca. 1875-1920, 21 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 510,- Euro, dabei u.a. Wells-Fargo-Expressbriefe, Postkarten aus den 1880er Jahren nach Kuba, Einschreiben usw. ✉ 100,–

10832 **Mittel- und Südamerika**, ca. 1890-1945, 74 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1500,- Euro, mit vielen Ganzsachen vor 1920, meist gelaufen und teils mit Zusatzfrankaturen, dabei Guatemala, Peru, Venezuela, Uruguay, Bolivien, Britisch-Honduras, Nicaragua, El Salvador usw., abwechslungsreicher Bestand ✉ 400,–

10833 **Puerto Rico**, 1873-1891, reichhaltige Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1-3, 4, 5-7, 8-10, 13-15, 20, 38, 66, 75 ungebr., 97-100 je ungebr., usw. 80,–

10834 **USA**, Bestand von gut 70 oft besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 483,- Euro (zusätzlich einiges noch nicht ausgezeichnet), dabei vier saubere Vorphilabriefe, etwas Klassik und Semiklassik, Einschreiben etc. ✉ 100,–

10835 USA, Partie von etwa 13500 Werten der 60er/70er Jahre, eng gesteckt im dicken Album, gewaltiger KW 100,–

10836 USA, ca. 1880-1910, 16 ausschließlich bessere Belege mit Werbezudrucken aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 748,- Euro, dabei u.a. folgende Motive: "Damenschuhe", "Taschenuhren", "Musikinstrumente", "Bier" usw. Sehr dekorativ ✉ 150,–

Südamerika

10837 **Brasilien**, 1849-1891, überwiegend gest. Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 13, 14A, 23-29, 30-36, 37, 38-47, 59-66, 94-96 usw., sowie auch Portomarken 150,–

10838 **Chile**, 1853-1891, Slg. in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1, 2, 5, 7, 8-12, 13-17 usw., sowie Stempel- und Telegraphenmarken 50,–

10839 Chile, ca. 1885-1935, 13 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 200,- Euro, überwiegend Ganzsachen (alle gebraucht), meist um 1900, teils mit Zusatzfrankaturen ✉ 50,–

10840 **Peru**, ab 1860, Slg. in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 8, 12-14, 18b, 19-25, sowie sehr viele Aufdruckmarken, interessantes Objekt für den Spezialisten 60,–

Afrika

10841 **Afrika**, Partie von 51 oft besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager, ein Teil mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von 380,- Euro, zusätzlich einiges auch noch nicht ausgezeichnet, dabei viel Material aus der Kolonialzeit, meist vor 1935, u.a. Kongo, Oranje-Freistaat, Ägypten, Liberia, Südafrika usw. ✉ 80,–

10842 Afrika, Sammlung von 5000 Werten mit vielen versch. Gebieten, dabei Ägypten ab 1879, ehem. französ. Kolonien inkl. u.a. Algerien ab 1924, Marokko, Tunesien ab 1888, viele ehem. britische Kolonien inkl. Sudan ab 1897, Südafrika mit alleine 1000 Werten ab mehrfach Nr. 1, sowie zusätzlich etwas Altstaaten, Tanganjika mit Nr. 97 (Mi. 320,-) usw. 250,–

10843 Afrika, ca. 1895-1960, alte Slg. nur Marken der Französ. Kolonien in einer dicken Kladde, etliche ungewöhnliche Länder inkl. Marokko, Gabun, Obervolta, Französ.-Äquatorial-Afrika etc. 180,–

10844 **Angola**, 1870-1886, Slg. in beiden Erhaltungen mit u.a. Nr. 2 ungebr., 4 gest., 6-7 gest., 11 ungest., 14 gest., 21 ungebr. usw. 50,–

10845 **Benin**, 1892-1894, saubere Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 4a gest., 22-25 gest., 29 gest., 38 ungebr., 39-40 gest. usw., selten angeboten — 60,–

10846 **Madagaskar**, 1889-1894, überwiegend gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Französ. Post Nr. 4, 6-7, 8 gest. und ungest., 10-11, Diego Suarez Nr. 6-9, 25-37, Portomarken Nr. 1 u. 2, sowie etwas Nossi Bé. Mi. 1700,- — 250,–

10847 **Mauritius und Seychellen**, Partie von 19 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 650,- Euro, fast nur Ganzsachen mit Viktoriakopf, viele gelaufen und teils mit ZuF, selten angeboten ✉ — 200,–

10848 **Natal**, 1867-1891, gest. Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 14, 29, 32, 44a, 46, 50 usw. — 80,–

10849 **Senegal**, 1887-1912, überwiegend gest. Sammlung in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 3XI (Mi. 800,-), 4VI (1700,-, Mgl.), 5XIV, 8-20 usw., interessant und selten angeboten — 300,–

10850 **Südafrika und Staaten**, Bestand von 100 ausschließlich besseren Belegen, meist vor 1930, aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1735,- Euro, dabei viele Ganzsachen, oft mit Zusatzfrankaturen, Ansichtskarten usw., u.a. mit Natal, Oranjefreistaat, Transvaal, Südwestafrika, Kap-Kolonie usw. Sehr reichhaltig ✉ — 350,–

10851 **Südafrika**, 1927 bis ca. 1997, sehr schön aufgearbeitete postfrische Spezialslg. in fünf DIN A5-Ringbindern, mit den guten Anfangsserien wie Nr. 29-42 (!), 45-66, 74-94, 187-204, später auch viele Randeinheiten mit besonderen Randzudrucken, Zylinderblöcken, Portomarken etc. In dieser Reichhaltigkeit ein seltenes Angebot! — 1250,–

10852 **Südafrika/RSA**, Karton mit ca. 9500 Werten aus dem Reservelager eines ehemaligen Auswahlversandes — 160,–

10853 **Südwestafrika**, 1960-91, zweibändiger Bestand, teils als postfr. Sammlung inkl. Blocks, Besonderheiten, Randzudrucke etc., die gestempelten teils vielfach — 100,–

10854 **Togo**, 1957-1974, postfrische, selbstgestaltete Slg. in zwei Bänden, dabei Flugpost Nr. 261/65, viele Blöcke, Bogensatz John Glenn/Apollo 1962, ferner viele Weltraum-Ausgaben, auch Goldfolienmarken u.v.m. — 150,–

10855 **Tunesien**, 1888/1998, umfangreiche Sammlung von 1300 Werten ab erster Ausgabe, im dekorativen, selbstgestalteten Album. Dabei Nr. 1/7 teils mehrf. (Mi. 320,-) inkl. zwei Neudrucken, Nr. 9/17 (200,-), 18/26, 29/51, 171/90 gest. (110,-), 232 postfr. (200,-), viel 40er/50er Jahre. Dazu Porto ab Nr. 1, sowie Paketmarken Nr. 1/25 — 220,–

10856 Tunesien, Sammlung in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 1-3 ungebr., 4 gest., 6 gest., 7 ungebr., 7N gest., 17 gest. usw., ferner auch Portomarken gut vertreten, u.a. Nr. 17 mit Federzug — 100,–

Australien/Ozeanien

10857 **Antarktis/Südatlantik**, meist postfr. Bestand auf Steckkarten mit ca. 200 Werten, dabei brit. Tristan da Cunha ab 50er Jahre mit Shilling-Werten, u.a. Nr. 39/41, einige MH, viel Falkland-Inseln, abhängige Gebiete mit Südgeorgien, E30/1, BAT sowie Franz. Antarktis mit zweimal Nr. 9. Hoher KW! — 80,–

10858 **Australien**, ca. 1912-1960, 23 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 710,- Euro, dabei etliche Einschreiben, Ganzsachen, Kartenbriefe usw., dazu Markenheftchen 21, sowie Nr. 323 in teilgezähnten Einheiten ✉ — 150,–

10859 **Neukaledonien**, ab 1881, ungebr. und gest. Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 3-4 gest., 6-7 ungebr., 9 ungebr., 11-12 gest., 27 gest. usw., selten angeboten — 100,–

10860 **Neuseeland**, 1862-1882, gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 16, 22, 31, 34, 49 usw., ferner etliche Stempelmarken — 50,–

10861 **Niederländisch-Indien**, 1902, Mi.-Nr. 46-52, kpl. Serie 50mal gest. (Fundgrube für Stempel), Mi. 325,- — 20,–

10862 **Ozeanien**, Partie von 29 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 937,- Euro, dabei Neuseeland mit Einschreiben und Viktoria-Ganzsachen, Tonga mit R-Briefen, Fidji usw. ✉ — 200,–

10863 **Straits Settlements und Malaiische Staaten**, ungebr. u. gest. Slg. in teils guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Straits Nr. 5, 9, 10-15, 17-18, 28, 38, je gest., Bangkok Nr. 18 gest., Johore Nr. 4I, 15, je ungebr., Pahang Nr. 10 ungebr., Perak Nr. 12 gest., Sarawak, Selangor, Sungei Ujong Nr. 14-16 ungebr. etc., dabei viele Aufdruckwerte — 200,–

Asien

10864 **China**, VR, 2007-2011, Mi.-Nr. 3853-4176, saubere postfrische Abo-Slg., teils auch doppelt, mit Zus.-Dr. etc. — 400,–

10865 China, VR, Karton mit umfangreichem postfrischem Markenheftchen-Bestand, hoher Abopreis! — 400,–

10866 China, Volksrepublik, 1982-2012, saubere postfrische Block-Slg. ex Bl. 25-186, insgesamt über 360 Blöcke — 1800,–

10867 China, Volksrepublik, 1986-2021, kpl. Slg. der postfrischen Jahrbücher aus Abo, selten bis in die letzten Jahre angeboten! — 800,–

10868 China, Volksrepublik, 1992-2007, postfrischer, enorm reichhaltiger Bestand im dicht gesteckten Steckbuch. Dabei Marken, Zusammendrucke und Kleinbögen ex Mi.-Nr. 2356 bis 3879, sehr vieles mehrfach (teils per sechs) — 1200,–

10869 China, Volksrepublik, 1992-2018, enorme postfrische Abo-Slg. im dicken Binder, teils in Paaren, Viererblöcken, Zusammendruck-Einheiten, H-Bl. usw., gewaltiger Abopreis 1000,–

10870 China, Volksrepublik, 1996-2007, ex Mi.-Nr. 2680-3891, gewaltige postfrische Sammlung von über 420 Kleinbögen, mit enormem Kapitalaufwand zusammengetragen und hoher KW! 3000,–

10871 China, Volksrepublik, 2007-2013, gewaltige postfrische Kleinbogen-Sammlung ex Mi.-Nr. 3906-4496, etwa 300 KLB, mit enormem Kapitalaufwand zusammengetragen und hoher KW! 1500,–

10872 China, Volksrepublik, 2011-2021, postfrischer, enorm reichhaltiger Bestand im dicht gesteckten dicken Steckbuch. Dabei Marken, Kleinbögen und Zusammendrucke, teils auch mehrfach (oft vielfach). Sehr hoher Nominal- und Katalogwert 1000,–

10873 China, Volksrepublik, 2013-2020, gewaltige postfrische Sammlung von über 200 Kleinbögen, mit enormem finanziellem Aufwand zusammengetragen, ex Mi.-Nr. 4504 bis etwa 5100 1000,–

10874 China, Volksrepublik, 2013-2021, saubere postfrische Block-Slg. ex Bl. 188-264 aus Abo, zusätzlich wenige FDCs 400,–

10875 China, Volksrepublik, Partie von gut 100 postfrischen Blöcken ex Bl. 35-196. Dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Bl. 67I, 80, 80I, 91I, 162 usw. 400,–

10876 China, Volksrepublik, enormer Bestand nur postfrischer Blöcke ex Bl. 35-244, fast alles mehrfach. Insgesamt ca. 1500 Blöcke. Sehr hoher KW! 1800,–

10877 China, Volksrepublik, etwas Macau/Hongkong, gut sortierter Abobestand, ca. 1990-2010, mit über 300 Blöcken und 183 Kleinbögen, je postfrisch, enormer Abopreis und hoher KW! 1800,–

10878 China, Volksrepublik, größerer Abo-Nachlaß im Karton, u.a. 13mal Bl. 80, zehn teuer bezahlte Jahrbücher der 90er Jahre etc. 400,–

10879 China, Volksrepublik, postfrischer Bestand von ca. 360 Kleinbögen ex Mi.-Nr. 3115 bis 4507. Fast alles mehrfach, dabei vieles in den originalen Foldern und Blistern, dabei auch Expo 2008 und Olympiade Peking. Sehr hoher KW! 1500,–

10880 China, Volksrepublik, reichhaltiger Nachlaß nur teuer bezahlter Belege aus Abo, Ganzsachen, Sonderkarten, eine gute Slg. Neujahrs-Ganzsachenkarten etc. ✉ 200,–

10881 **Hongkong**, 1862-1891, gest. Slg. in teils guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 4, 17-18, 33-34, 39-41, 48-50II usw. 80,–

10882 Hongkong, reichhaltiger Nachlaß im Karton, dabei auch teuer bezahlte postfrische Aboware inkl. Blöcken, viele hohe Werte, Dublettenlager usw. 500,–

10883 **Indien**, reichhaltige Slg. ab Victoria, meist gestempelt, auch etwas postfrisch 150,–

10884 **Indische Feudalstaaten**, saubere Slg. in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Alwar, Travancore, Gwalior, Indore, Faridkot, Jhalawar, Bhopal, Sirmur, Kashmir, Nabha usw. Ferner Nepal mit einigen frühen Werten, selten angebotenes Gebiet 350,–

10885 **Israel und UNO**, Karton voller nicht ausgepackter Abolieferungen aus 1999 bis ca. 2003, mit postfr. Ausgaben, Blocks, Belegen u. FDCs, dazu Slg. UNO Wien aus 1979-96 postfr. inkl. KLB und Viererblocks 90,–

10886 **Israel**, 1948-1998, dreibändige postfr. bzw. gest. Slg., fast kpl., ab 1958 mit TAB (ab 1968 postfr.), dabei frühe "Münzen", Bl. 1 usw. Mi. 3000,- 220,–

10887 Israel, Nachlaß-Slg. von etwa 1000 Werten, etlichen Blöcken und einigen Belegen, ab 1948, in zwei Alben. Dabei Nr. 10/14 postfr. ohne TAB, Nr. 66 postfr. vom Seitenrand, alles weitere meist gest., inkl. Bl. 1 usw., von 1949-1990 offensichtlich vollständig, ab 1957 mit TAB, dabei Bogen Nr. 286 (Mi. 120,-) etc. Dazu Porto Nr. 1/5 postfr. (Mi. 160,-). Hoher KW! 100,–

10888 Israel, kleiner Nachlaß mit E-Buch mit rund 2000 Werten, postfr. und meist gest. ab erster Ausgabe, sortenreich, bis in die 90er Jahre. Dazu ein nur dünn besetztes Leuchtturm-Vordruckalbum der 70er/90er Jahre 70,–

10889 **Japan**, 1945-1955, tadellos postfrische Zusammenstellung der selten zu beschaffenden guten frühen Nachkriegsausgaben, inkl. Nr. 339-41, 358By, 359B im Randpaar, 369, 428, 437-39, 475, 507-10 im seltenen Eckrand-Viererblock-Zusammendruck mit Druckerzeichen (!), 576-81 (!), 641, ferner Nr. 583D im kpl. Markenheftchen 400,–

10890 **Macao**, 1884-1902, Slg. in oft guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 4 u. 9 je ungebr., 16 u. 18 je ungest., 24 gest., 39 gest., 44 ungest. usw. 80,–

10891 **Macau**, ex Mi.-Nr. 550-1218, sauberer postfrischer und gestempelter Bestand mit Blöcken etc., etliches aus Abo, hoher KW! 250,–

10892 **Ostasien**, ca. 1890-1965, 46 ausschließlich bessere Belege aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 1511,- Euro, enthalten sind u.a. Hongkong mit Viktoria-Ganzsachen, Nordkorea, viel Japan, Kaiserreich China usw. ✉ 350,–

10893 **Persien**, 1181-1915, alte Sammlung im zeitgenössischen Album mit vielen guten und seltenen Serien. Enormer, fünfstelliger KW! 400,–

10894 **Portug.-Indien**, Slg. in meist guter Erhaltung auf alten Albumblättern, dabei u.a. viele Marken in Ziffernzeichnung, Aufdruckwerte wie z.B. Nr. 110a/b ungest. usw. Interessantes Los für den Spezialisten 100,–

10895 **Siam/Thailand**, reichhaltiger Bestand ab den frühen Ausgaben, gestempelt, viel Vorkrieg und viel selten angebotenes Material 250,–

10896 **Südasien**, Partie von 33 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 721,- Euro, dabei Indien mit etwas Feudalstaaten, Ceylon mit vielen Viktoria-Ganzsachen, Burma, Pakistan usw. ✉ 150,–

10897 **Südkorea**, ab Mi.-Nr. 1, umfangreicher Nachlaß mit reichhaltiger postfrischer Sammlung, sehr gutem Blockteil 1959-2012 (inkl. KB) mit vielen selten angebotenen Blöcken etc., als Beigabe ein kleiner Teil Vietnam Cong Hoa, etc. In dieser Menge ein seltenes Angebot! 1500,–

10898 **Thailand**, ab Anfang, umfangreicher Nachlaß inkl. den frühen Ausgaben, später ein großer postfrischer Aboteil inkl. vielen Blöcken und Markenheftchen, in dieser Menge selten angeboten! 1000,–

Motivsammlungen

10899 **"100 Jahre Briefmarken"**, zweibändige, meist postfrische Abo-Slg. auf 125 Seiten, dabei Übersee-Ausgaben, Blöcke u. Kleinbögen, viele Inselstaaten. Hoher, ehem. Abopreis 100,–

10900 **"200 Jahre Vereinigte Staaten von Amerika"**, postfrische Slg. aus Borek-Abo in vier Vordruckalben, auf rund 200 Seiten und ergänzt mit selbstgest. Blättern, viele seltene und exotische Ausgaben, hoher Abopreis! 150,–

10901 **"25 Jahre Deutsch-Französische Freundschaft"**, Sammlung, meist Belege, im neuwertigen Borek-Vordruckalbum 20,–

10902 **"25-jähriges Krönungsjubiläum Königin Elisabeth II."**, postfr. Slg. mit alleine über 60 Blöcken und Kleinbögen, vielen kpl. Sätzen usw., im dicken Album 80,–

10903 **"40 Jahre Bundesrepublik"**, postfrische, durch einige Belege aufgelockerte Sieger-Abo-Slg. in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Hoher ehem. Abopreis 60,–

10904 **"75 Jahre Nobelpreis"**, postfr. Slg. mit u.a. über 30 Blöcken, in zwei dekorativen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 45,–

10905 **"750 Jahre Berlin"**, Abo-Sammlung, postfrisch und auf Briefen/Belegen, in zwei neuwertigen Borek-Vordruckalben. Dabei u.a. DDR Nr. 261/70 (Mi. 150,-) und Berlin Nr. 91/111 (295,-) je postfrisch 80,–

10906 "750 Jahre Berlin", postfrische, durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Sammlung aus Sieger-Abo, im reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum 20,–

10907 "750 Jahre Berlin", umfangreiche Slg., teils postfr., meist auf Belegen, im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum mit ca. 80 Blättern 30,–

10908 **"Berge"**, Slg. von 13 Himalaya-Expeditionskarten, meist versch. wie Österr. Karakorum-Exp. 1973, Nuptse 1961 u. 1989, Dhaulagiri 1960, Saltoro 1960 etc., überwiegend nepal. Frankaturen ✉ 100,–

10909 **50 Jahre Tag der Briefmarke**, postfr. Sieger-Abosammlung auf neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordrucken 45,–

10910 **Der Weg zum Euro**, postfr. Slg. in vier neuwertigen, illustrierten Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber. Sehr hoher ehem. Abopreis 70,–

10911 **Euro-Vorläufer**, umfangreiche postfrische Sieger-Abosammlung der Doppelnominal-Zeit (Euro und Länderwährung) aus den Jahren 2000/2001, mit vielen versch. Gebieten, von Andorra bis Vereinte Nationen, in zwei dicken, neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Dabei viel Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien usw. Alleine die enthaltene Euro-Nominale beträgt 800,- 300,–

10912 **Europäisches Denkmalschutzjahr 1975**, Sammlung, postfr. und auf FDCs, im reichhaltig illustr. Borek-Vordruckalbum. Dabei u.a. Rumänien Bl. 122 (Mi. 180,-), Ungarn Nr. 3060/63B (270,-) und Bl. 115B (210,-), je postfr. und auf FDC 90,–

10913 Europäisches Denkmalschutzjahr 1975, Slg. postfr. und auf FDC, inkl. Rumänien Bl. 122 (Mi. 180,-), Ungarn Nr. 3060/63B (270,-), Bl. 115B (210,-), je postfr. und auf FDC, etc., im reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalbum 60,–

10914 **Fahrrad**, 11bändige, schön aufgezogene Motivsammlung in Lindner-T-Bänden, vor allem mit Belegen aus aller Welt zum Thema, sowie Stempeln ab Deutsches Reich, mit Aks, frühen Firmen-Werbebriefen, Osteuropa 30er Jahre, Autographen von Olympiasiegern etc., alleine schon über 800 Belege, dazu die Marken- u. Block-Slg. mit viel Übersee postfr., mit Afrika u. Asien, teils letzte Jahre, nicht alltägliches Objekt und ideal zum Auflösen 500,–

10915 **Fahrzeuge**, Partie von ca. 90 teils besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 251,- Euro, überwiegend Umschläge mit Freistemplern mit Werbebezug betr. Automobile, LKW, Gabelstabler, Traktoren, Reifen, Motoren usw., meist 60er/70er Jahre ✉ 50,–

10916 **Gemälde**, etwas postfr, meist gest. Slg. von 1900 Werten, sowie 140 Blöcken und Kleinbögen, alle versch., mit vielen Gebieten Europa und Übersee, in drei Alben 110,–

10917 **Internationales Jahr des Kindes**, umfangreiche postfrische Slg. mit alleine 120 Blöcken (ohne China) in vier neuwertigen, illustrierten Borek-Vordruckalben 150,–

10918 **Jahr des Kindes 1979**, postfrische Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben mit Schuber, mit diversen Nachträgen und den dazugehörigen Markenausgaben. Dabei eine große Anzahl Blöcke (ohne China) 60,–

10919 Jahr des Kindes 1979, umfangreiche FDC-Slg. mit alleine 59 Blöcken (ohne China), vielen Einzelwerten inkl. China, usw., in drei Ringbindern ✉ 50,–

10920 **Kunst/Raffael/Renaissance**, postfrische Abo-Slg. auf 119 Seiten in zwei entspr. Lindner-Bänden, dabei viele Blöcke und Serien aus aller Welt. Hoher ehem. Abopreis 120,–

10921 **Malteser Orden/Rittertum/Christentum**, postfr. Abo-Slg. in zwei Bänden auf 93 Seiten, mit Blöcken und Serien aus 1983-2000 — 80,–

10922 **Motive**, Bestand von 150 ausschließlich besseren Belegen aus altem Koblenzer Händlerlager mit einer reellen, oft auch ungewöhnlich niedrigen Einzelauszeichnung von gesamt 2082,- Euro, enthalten sind Belege zu Musik, Automobilen, Wassersport, Tabak, Wasserfällen, Schildkröten, Mühlen, viel Medizin usw. Sehr reichhaltig für Generalisten und eine ergiebige Fundgrube, fast alles alles vor 1960 ✉ — 350,–

10923 **Nobelpreis**, meist postfr. Slg. in Alben und auf Nachtragsseiten, mit vielen guten Übersee-Ausgaben, Blöcken usw., dabei auch Goldfolien-Marken, B-Blöcke, Numisbriefe etc., alles auf 400 (!) vollen Seiten (die Nachtragslieferungen liegen bei den entsprechenden Vordrucken) — 350,–

10924 **Olympische Spiele 1972**, postfr. Slg. mit nur europäischen Ausgaben, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Bulgarien Bl. 40/43 (Mi. 358,-), Rumänien Bl. 94, 98 u. 101 (Mi. zus. 220,-) etc. — 80,–

10925 **Olympische Spiele 1992 in Barcelona**, umfangreiche, dreibändige Slg. auf 200 Seiten mit vielen postfrischen Ausgaben, Serien u. Blöcken aus aller Welt, dabei u.a. Monaco ungezähnte Sonderdruckpaare 2011-14 (Mi. 430,-), Asien mit Hongkong, Korea u.v.m. — 130,–

10926 **Rubens**, dreibändige, meist postfrische Abo-Slg. auf 110 Seiten in entspr. Lindner-Ringbindern, dabei viele Blöcke und Serien aus aller Welt — 100,–

10927 Rubens, postfr. Slg. mit alleine fast 40 Blöcken in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben aus Sieger-Abo, günstiger Ausruf! — 35,–

10928 Rubens, umfangreiche postfr. Sieger-Abosammlung mit u.a. alleine rund 70 Blöcken und Kleinbögen, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben je mit Schuber — 60,–

10929 Rubens, umfangreiche, postfr. Slg. mit alleine knapp 50 Blöcken und Kleinbögen, im illustrierten Lindner-Vordruckalbum — 40,–

10930 Rubens, zweibändige, meist postfrische Slg. auf 102 Seiten, mit vielen beliebten Motiven, dabei vielfach Kleinstaaten bzw. Übersee-Ausgaben — 100,–

10931 **Unicef**, Flaggen der Nationen, umfangreiche Slg. in vier neuwertigen, reichhaltig illustrierten Vordruckalben je mit Schuber. Dabei 28 versch. postfr. Kleinbogen mit 89,- US-Dollar (= 90,- Euro) gültiger Nominale, die gleichen Kleinbögen nochmals auf FDCs, sowie eine Vielzahl von Einzelmarken auf FDCs — 45,–

10932 **Weltpostverein (UPU)**, 75, 100 und 125 Jahre, 1949/99, selbst zusammengetragene postfrische Slg. in vier dicken Steckbüchern, einige hundert, teils sehr seltene Ausgaben, viele Blöcke, dabei eine Vielzahl von selten zu beschaffenden "exotischen" Gebieten, enorme Abokosten und ein schönes Objekt! — 300,–

10933 **Weltraum**, ca. 1963-1975, ungewöhnlich reichhaltige Motivsammlung im dicken Album mit 200 Belegen der Missionen "Mercury", "Gemini" und "Apollo" bzw. "Skylab", naturgemäß meist mit US-Frankaturen, aber auch einige andere Länder vertreten ✉ — 200,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

10934 Bund, "Deutschland Klassik", 2007-2014, zwei neuwertige Vordruckalben (ohne Marken!) — Gebot

10935 Bund, 2002-2010, neuwertiges grünes KABE-Vordruckalbum — Gebot

10936 Bund, 2003-2013, neuwertiges schwarzes KABE-Vordruckalbum — Gebot

10937 Spanien, 1960-77, gebrauchtes Leuchtturm-SF-Vordruckalbum — Gebot

Alle Welt - Karton-Lose -

10938 Alle Welt, Nachlaßbestand in zehn großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei postfr. Partie Taiwan, Briefe/FDCs Europa u. Deutschland, Europa-Ausg. mit 300,- Euro postfr. Nominale, etwas DDR, Bund mit riesigem Lager Zuschlagsmarken der 70er/90er Jahre gestempelt mit nur kpl. Serien (alleine 21.000,- Mi.), gest. Bund-Slg. aus 1949-2000, ab Nr. 111/12 (Mi. 1800,-), MH-Slg. aus 1958-68 inkl. u.a. MH 4X, 8I, 9u/v (Mi. 800,-), sowie weitere Bund-Slg. 1949-89 postfrisch im Leuchtturm-Vordruckalbum, nur sehr wenige Lücken bzw. gest. Werte vorhanden (u.a. Höchstwerte Posthorn), u.a. mit Nr. 111, 113/15, 116 PF I, 117/20, 121/22, 129, 131, 141/42, 143/46, 156/59, Heuss I (50 Pfg. sign. Schlegel) usw., ab 1952 kpl. (Mi. 3900,-). Gewaltiger KW und sehr günstig angesetzt — 500,–

10939 Alle Welt, postfrische Sammlung in sieben dekorativen Borek-Vordruckalben. Dabei Kanalinseln mit Guernsey und Insel Man, u.a. Porto Nr. 1/8I im dekorativen Bogensatz, mittig gefaltet (Mi. alleine 4500,-), ferner Österreich, Vatikan, sowie Übersee mit Israel und USA — 500,–

10940 Alle Welt, Nachlaßkarton mit sieben Alben in allen Erhaltungen, dabei Übersee-Motive, dickes Bund-Lagerbuch 90er Jahre postfr. inkl. MH und 10er-Bogen, ferner Bund-Slg. 1951/2000 postfr., u.a. mit den Ausgaben von 1957-2000 fast kpl. in drei neuwertigen Vordruckalben des Michelverlages (Mi. fast 3000,- + die ehem. teuren Alben), dazu Heuss I mit postfr. und gest. Spezialslg., inkl. Nr. 177/96 postfr. kpl. (Mi. 300,-), div. gest. waager. Paare inkl. Nr. 184X, 184Y und 186Y in waager. Dreierstreifen (Mi. ca. 1000,-), 186/91 in waager. Paaren (875,-), 182YI gest. (320,-) und YII gest., Rollenmarken teils in senkrechten Fünferstreifen, H-Bl. BYII postfr., W22/23Y gest. (350,-), S49Y postfr. u. gest. (245,-) etc. Enormer KW! — 450,–

10941 Alle Welt, Sammlernachlaß in mehreren Vordruckalben, dabei Übersee mit postfr. Slg. und Bezug "Prinzessin Diana" und brit. Königshaus, Europa-Ausg. mit 350,- Euro postfr. Nominale, großer postfr. Lagerbestand Bund ab 50er Jahre bis 2000, mit Unmengen von Serien, Viererblocks, Rändern, Paaren etc. (Mi. gesamt ca. 30.000,-, wovon ca. 4500,- auf die 50er Jahre entfallen), weitere Bund-Partie aus 1952-59 mit nochmals ca. 2000,- Mi., bei der Menge sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 450,—

10942 Alle Welt, umfangreicher Posten mit Europa, Amerika, Afrika und viel Asien, alles in 22 dicken Alben mit insgesamt rund 35.000 verschiedenen Werten und hunderten Blöcken, meist ab den 1960er Jahren, teils auch davor. Dabei eine riesige Anzahl versch. Gebiete, aufgrund der Menge enorm hoher KW! 450,—

10943 Alle Welt, Ringbinder mit fast nur besseren Werten, interessanten Belegen, guten Marken wie Zus.-Drucke Bund Posthorn, Schweiz Nr. 17Ib gest. (Mi. 850,-), guten Heuss-Zus.-Drucken, Bund Bl. 5 dreimal mit fehlendem Zahnloch, Deutsches Reich Nr. 671(4), Bayern Portofreiheitsmarken Nr. 18 (16, ca. 1200,- Mi.), 19 (320,-), 23 (8, ca. 800,-), 24 (8, ca. 1000,-), Spanien Nr. 408-11, seltene Serie Nr. 220-29 (Mi. 900,-), Deutsches Reich siebenmal Nr. 50a, gepr. (630,-), Österreich Nr. 545-50 usw. Untersch. Erhaltung 400,—

10944 Alle Welt, Sammlernachlaß in sieben Bänden in allen Erhaltungen, Schwerpunkt gute Bund-Slg. aus 1949-2000, hauptsächlich postfrisch, mit den ersten Jahren ab Nr. 111(4), 112, 116, 120, 121/22, 134/36 postfr., 137 ungebr., 139/40, 143/46, 156/59 per fünf, 167/70(15), 173/76 per vier, 189, ferner bessere Belege mit MeF Nr. 141, gestempelte Teile (nur der Bundteil schon ca. 11.000,- Mi.!), dazu Vordruckalbum DDR über Strecken kpl., Europa von alt bis neu, sowie Motive 400,—

10945 Alle Welt, Sammlungsbestand in acht Alben in allen Erhaltungen, dabei Österreich teils postfr., Osteuropa u. etwas Übersee, auch Euro 250,- Nominale Europa, Bund-Slg. aus 1949-75 postfr., nur ohne Posthorn, kpl. (Nr. 189/90 ungebr.) und zusätzlich gestempelt kpl. ab Nr. 111/12, mit Nr. 139/46, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw., im dicken E-Buch (Mi. rund 6000,-), plus Nr. 112 mit PF VI gest. und 172 mit PF I (Mi. je "-.-"), dazu weitere gest. Slg. 1949-81 kpl. (Mi. 2800,-), sowie Lagerbestände 400,—

10946 Alle Welt, Sammlungsbestand in neun Alben, dabei DDR-Sammlungsteile, Übersee mit Motiven, Bund u.a. gest. 10er-Bogen-Slg. 90er Jahre (Mi. 2000,-), Slg. Zus.-Drucke Posthorn bis SWK, postfr. u. gest., inkl. Heuss lieg. Wz., W19/S52Y postfr. kpl., inkl. WZ15/16a/bY, Olympia '72 mehrf., sowie mind. einmal gest. kpl., viel Unfallverhütung usw., im Album (Mi. 3000,-), dazu postfr. Marken-Slg. aus 1949-68, mit Nr. 113/16, 139/40, ab 1952 kpl., mit Heuss I (Mi. 2200,-). Mi. nur des guten Deutschland-Teils schon gesamt um 8000,-, dazu z.B. postfr. Europa-Ausg. mit 320,- Euro Nominale 400,—

10947 Alle Welt, Sammlungsbestand in neun Alben, dabei Europa-/Übersee-Teile, Motive, DDR 1970-79 im Vordruckalbum, Bund aus 1995-2000 mit umfangr. 10er-Bogen-Slg. und vielen kpl. Sätzen (Mi. 4000,-), weitere Bund-Slg. aus 1949/95 postfrisch, nur ohne Nr. 132/37, nahezu vollständig, mit Nr. 111/22, Posthorn 2/25 Pfg. und 90 Pfg. (letztere ein Zahn höher gepr. Schlegel), Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben (Mi. 5700,-). Mi. nur des Deutschland-Teils über 10.000,- 400,—

10948 Alle Welt, Karton mit acht Alben aus Nachlaß in allen Erhaltungen, dabei Motivsammlungen DDR u. Bund/Berlin zu historischen Themen, Lagerbücher, u.a. Bund aus 1952-95 postfr. mit kpl. Slg. Wohlfahrt, Heuss I (Nr. 189 ungebr.), nur dieser Band schon 3700,- Mi., dazu weitere Bund-Slg. 1949-89, meist postfr. (wenige Werte ungebraucht), bis auf 70/90 Pfg. Posthorn, kpl. bis 1958, von 1970 bis 1989 auf selbstgest. Blättern im Klemmbinder, dabei alle Helfer der Menschheit, Heuss I, Zusammendrucke Unfallverhütung, Block-Einzelmarken usw. (Mi. weitere 4400,-) usw., dazu postfr. Europa-Ausg. mit 300,- Euro Nominale 350,—

10949 Alle Welt, Nachlaßbestand in neun Alben/Kladden, dabei etwas Übersee, Motive, Naher Osten, postfrische Europa-Ausgaben mit 320,- Euro Nominale, Bund mit Anfangsjahren postfr. ab Nr. 117/20, mit Nr. 140, die Jahrgänge 1952/73 bereits kpl., inkl. Nr. 177/96, allen Wohlfahrtssätzen usw. (Mi. 3600,-), dazu gestempelte Slg. aus 1949-80 kpl. inkl. Lumogen (Mi. 3000,-), ferner Bund-Markenheftchen ex MH 28/42, insgesamt über 200 Heftchen, dabei alleine etwa 140 MH mit Plattenfehlern und Abarten, einige mit Zählbalken, gutes MH 40 per sechs (Mi. 390,-) usw. (Mi. ohne Abarten und PF bereits 2600,-). Der KW nur des Deutschland-Teils liegt bei fast 10.000,- 350,—

10950 Alle Welt, Sammlernachlaß in sechs Lindner-Bänden, nur postfrisch, dabei Übersee mit Motiv-Slg. "Prinzessin Diana" inkl. vielen Serien und Blocks, u.a. Kleinstaaten, ferner Bund/Berlin, u.a. mit Bund MHB 15/19 (Mi. 1130,-), Berlin MHB 16, sowie gr. Slg. Bund 1974-94, mit postfr. Viererblöcken inkl. Dauerserien (praktisch alles auf guten Lindner-T-Blankobl.), Mi. nur des Deutschland-Teils etwa 10.000,- plus das hochwertige Zubehör 350,—

10951 Alle Welt, Sammlungsbestand aus Nachlaß in sieben Alben, neben etwas Europa u. Übersee, hauptsächlich Bund/Berlin mit postfr. u. gest. Slg., dabei Bund ab gest. Nr. 111VII, mit Nr. 113/15 postfr., 121/22 gest., 139/40 postfr., ab 1952 kpl. bis 1993, sowie Berlin mit Nr. 71 gest., 75/79 postfr. etc., ebenso von 1952-89 kpl., im dicken DAVO-Vordruckalbum (Mi. 5000,-), dazu gest. Slg. aus 1949-2007, ab Nr. 111/15, inkl. Nr. 112III (Mi. 300,-), 139, 141/42, ab 1954 nahezu kpl. (Mi. ca. 3600,-), dabei einige Briefe, u.a. mit Nr. 146 per zwei in MiF, 200/203 OR auf Brief, sowie Partie mit zehn Jahrbüchern usw. Der Gesamt-Michelwert nur der Deutschland-Sammlungen liegt alleine bei ca. 12.000,- 350,—

10952 Alle Welt, Sammlungsbestand im Karton mit neun großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei etwas Übersee mit USA, Osteuropa, postf. Neuheiten 2000er Jahre mit über 300,- Euro Nominale, DDR mit postfr. Teilsammlung 80er Jahre im Vordruckalbum, Bund 1951-2000, bis 1961 gestempelt, danach postfr. Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, mit besseren Werten wie u.a. Nr. 147/52, 160/72, ab 1955 kpl. (Mi. 3500,-), ferner Spezialteil "Einheiten Dauerserien Bund" mit Heuss II/III, rundgest. Einheiten, Heuss II (Nr. 262-65) mit 60 Pfg. im Vierer- u. Zehnerblock, 70 Pfg. Sechserbl., 80 Pfg. Achterbl., sowie 90 Pfg. Zehnerbl., dazu je Achterblöcke 10/20 Pfg. Heuss III 350,—

10953 Alle Welt, neun Alben aus Nachlaßauflösung in allen Erhaltungen, neben etwas Spanien u. Portugal (alt bis neu), teils postfrische Berlin-Teile, Bund reichlich mit Slg. aus 1949-83, teils mehrfach, mit frühen Werten ab Bundestag, z.B. postfr. mit Nr. 111/16, 141/42, gest. u.a. Nr. 111/46, Heuss inkl. Lumo u. lieg. Wz., ungebr. Teile mit besseren etc. (nur der Bund-Teil schon ca. 8000,- Mi.) 350,–

10954 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton in allen Erhaltungen, dabei Berlin-Slg. aus 1948-90 mit einigen Frühwerten, später viele zentr. ESST, dazu MH postfr., DDR mit Sammlung u. Lagerbeständen, ferner Bund ab 1949 postfrisch inkl. Nr. 139/40, die Jahrgänge 1953-95 mit allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen, Nr. 177/96, Lumogen usw., in KABE-Vordruckalben. Dazu wenige ungebrauchte Werte wie Nr. 129 mit seltenem PF III, 153/59 und 200/3 (Mi. 4800,-), sowie gest. Zweitsammlung aus 1955-2000 mit nochmals ca. 2700,- Mi., dazu etwas Europa-Euro-Nominale (für 250,- Euro Frankaturwert) 300,–

10955 Alle Welt, interessanter Bestand im Karton, u.a. mit guten Werten Altdeutschland, z.B. Hannover Nr. 5 auf Briefvorderseite, Baden Nr. 6 per drei auf großem dekor. Briefstück, Bayern-Kreuzerzeit mit Briefen und Briefstücken, ferner bessere Frankaturen Alliierte Bes., Saar, Belgien, Spanien, Luxemburg etc., dabei viele Schmuck-Telegramme (DR und Bund), etwas Liechtenstein, CEPT, Ganzsachenkarten Kuba usw. Fundgrube 300,–

10956 Alle Welt, reichhaltiger Nachlaß im Karton, dabei viel Italien, gest. CEPT-Slg. mit vierstelligem KW (ex 1956-2011), weitere postfrische CEPT-Slg. 1956-78 (mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972) mit alleine 2750,- Michel etc. 300,–

10957 Alle Welt, Bestand aus Nachlaß im Karton mit sieben Alben/Kladden in allen Erhaltungen, mit Sammlungsteilen Europa (auch 250,- Euro Nominale in Europa-Blöcken), Übersee von alt bis neu, Hauptwert aber kpl. Slg. Bund 1949/1997 in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei der Posthorn-Satz mit 2/25 und guter 70 Pfg. postfrisch, die anderen Posthorn-Werte ungebraucht, alles weitere postfr., inkl. Nr. 111/22, 139/46, allen Wohlfahrts- u. Heuss-Sätzen (Mi. nur dieser Teil 6300,- + Alben) 250,–

10958 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Slg. Deutsches Reich aus 1872/1919 gest., teils mit Farben, im E-Buch, ferner Bund mit postfr. Zusammendrucken Heuss, DDR 1949/90, offensichtlich alles postfrisch ab Nr. 242, mit nur einem Marx-Block, sonst quasi alles kpl. (Mi. alleine rund 5000,-), inkl. Bl. 7, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, 5-Jahrespläne, postfr. Slg. CEPT-Nebengebiete im Lindner-Vordruckalbum usw. 250,–

10959 Alle Welt, Nachlaß mit vielen versch. Gebieten im Karton. Dabei gest. Bund-Slg. mit u.a. Nr. 140, 142/46, Berlin 1960/1986 zweimal postfr. kpl. (Mi. 1400,-), viel Dänemark ab Klassik, Estland ab Nr. 1, Kanalinseln mit Insel Man, u.a. Porto seltene Nr. 1/8I im vollständigen postfr. Bogen (loser Markenwert schon 4500,- und als Bogensatz sehr selten!), Album mit 3000 Österreich-Werten vor 1950, Spanien, Türkei usw. 250,–

10960 Alle Welt, Nachlaßbestand im Karton mit acht Alben, dabei DDR-Teilsammlungen, Europa mit Motiven und Länderteilen, Bund-Slg. 1949-93 postfr. ab Nr. 111, mit Nr. 149/58, 160/76, ab 1955 kpl. (Mi. 3400,-), weitere Slg. 1949-58 postfr./gest./ungebr. ab Nr. 111/12, 113/16, 117/22, Posthorn-Serie ungebr. (Mi. 750,-), 139/42 inkl. 140II, Wohlfahrt 1951-54 postfr., Bizone Bl. 1 usw., hoher Gesamt-KW! 250,–

10961 Alle Welt, Sammlungsbestand in mehreren Alben in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich Hochinflation mit mehreren hundert Werten spezialisiert, diverse Werte geprüft, Europa mit selbstgest. Slg. 80er Jahre postfr. mit Bogen u. KLB, postfr. Bund-Slg. 1952/2000 mit einigen Werten der 50er Jahre, von 1956-2000 kpl. (Bl. 2 gest.), in drei Leuchtturm-Vordruckalben (alleine Mi. 3200,- + teure Alben), dazu postfr. Teile mit Nr. 111/16, 148/61, gest. weitere Slg. mit Nr. 111, 115, 139, 167/70, 176 usw. 250,–

10962 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit vier Alben, dabei Preußen Nr. 2/4, DDR 1949/68, ohne Nr. 327/41, Bl. 8/9 und 15, offensichtlich kpl., Bund/Berlin Brandenburger Tor postfrisch (Mi. 2000,-), mit vielen waager. Paaren und Viererblöcken, ferner postfr. Markenheftchen Monaco, Album mit 1300 Spanien-Werten inkl. Andorra CEPT 1972 postfr. u. gest., usw. 250,–

10963 Alle Welt, Bestand meist besserer Werte, dabei u.a. Bayern Nr. 163B ohne Aufdruck, viele kpl. gestempelte Sätze III. Reich, Bizone mit drei gest. Bauten-Markwerten einseitig ungezähnt (Mi. 350,-), Bund Nr. 121/22 zweimal gest. (200,-), 139/40 postfr. (220,-), Heuss Lumogen auf Briefstücken mit "Darmstadt"-Stempel (450,-), DDR Nr. 2365I zehnmal postfr. (200,-) usw. 220,–

10964 Alle Welt, Nachlaß mit Memel auf Leuchtturm-Vordrucken, Bes. II. Wk. mit u.a. GG fast kpl., inkl. Nr. 14/39, DDR-Slg. 1949-1969 kpl. (!) mit allen Blöcken, z.B. Bl. 8/9A/B, Nr. 286/88, 327/41 usw., im Schaubek-Vordruckalbum, ferner postfr. CEPT-Slg. inkl. Andorra 1972 etc. 220,–

10965 Alle Welt, Nachlaßkarton mit Bayern-Sammlung ab 1850 im Leuchtturm-Vordruckalbum, gest. Liechtenstein-Slg. im Vordruckalbum, viel Österreich mit alleine 6000 Werten, UNO Genf mit 700,- SFr. (= 750,- Euro) gültiger Nominale, usw. 220,–

10966 Alle Welt, Sammlernachlaß in sieben Bänden, meist postfrisch, dabei Übersee-Slg. mit vielen postfrischen Serien und Blocks mit Bezug "Lady Diana" und britisches Königshaus, ferner postfr. Slg. Bund, von 1949-98, bis auf 25-90 Pfg. Posthorn, kpl., in vier Vordruckalben, inkl. Nr. 112VI (Mi. "-.-"), allen Anfangsspitzen usw., sowie weitere Vordrucksammlungen Deutschland 220,–

10967 Alle Welt, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in acht Bänden, Schwerpunkt bei Bicollect-Sammlungen, u.a. Bund 1949-1968 mind. einmal kpl., oft aber auch doppelt, mit Nr. 111/12, 113/15, 116-20 usw. (3300,- Mi.), DDR aus 1949-59 reichlich, Berlin 1975-90 doppelt (Mi. 1800,-), sowie Teile SBZ und Westzonen 220,–

10968 Alle Welt, Nachlaß mit viel postfrischem Material, u.a. Grönland Jahreszusammenstellungen 1978/1988 kpl., Markenheftchen Azoren und Madeira, Insel Man Porto Nr. 1/8I tadellos postfr. im kpl. Bogen (mittig gefaltet, loser Markenwert schon 4500,- Mi.) usw. 200,–

10969 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei gest. Irland-Slg., eine bessere gest. CEPT-Slg. (Mi. 1570,-), gute Skandinavien-Slg., Israel etc. 200,–

10970 Alle Welt, Sammlungsbestand im Karton mit acht Alben, sowie etwas losem Material, dabei meist DDR inkl. frühen Ausgaben postfr., z.B. Bach, Pieck, Akademie, Bl. 7, später mit vielen Ecken gesammelt, Block-Album, u.a. Marx-Blöcke, dazu loses Material aus aller Welt 200,–

10971 Alle Welt, Volumen-Nachlaß in sechs großen Kartons, dabei vier Bände "Jahr des Kindes" postfrisch, zwei Bände "Rotes Kreuz" postfrisch, Vordruck-Slg. Niederlande, viele Aboteile, teils noch in Umschlägen, hunderte Belege usw. 200,–

10972 Alle Welt, achtbändiger Abobestand, meist postfrisch, teils in Vordruckalben, dabei Niederlande umfangreich aus 1957-90, weitgehend kpl. inkl. diversen MH, Österreich- und Liechtenstein-Teile, Deutschland postfr. u. gest., u.a. Berlin Nr. 72/73, Vatikan 1985-91 postfr., dito UNO 1951-84 fast kpl., sowie Aboteile USA und Karibik 200,–

10973 Alle Welt, Karton mit u.a. III. Reich, etwas Zonen, Saar Kleinbogen Nr. 351/53 und 361 postfr. (Mi. zusammen 150,-), Berlin postfr., anfangs ungebr. mit alleine 7000,- Mi., inkl. 5 Mk. Schwarzaufdruck ungebr., Nr. 71/72 postfr., sowie einige ausländische Gebiete 180,–

10974 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund inkl. Nr. 120 etc., von 1990-2000 postfr. kpl., DDR von 1961-1990 kpl. in zwei Schaubek-Vordruckalben, ferner diverse europäische Blöcke mit 300,- Euro postfr. Nominale, Israel gest. ab 1948 im Vordruckalbum usw. 180,–

10975 Alle Welt, Nachlaß mit Slg. SBZ und meist DDR (alleine 4500,- Mi.), teils etwas untersch., jedoch mit vielen besseren Werten, u.a. Nr. 251/55 postfr., 257II gest. (Mi. 200,-), Bl. 10/12 gest., Bl. 15 postfr. usw., in sechs Alben. Dazu alte Motiv-Slg. "100 Jahre Briefmarken", einige Belege etc., im Karton 160,–

10976 Alle Welt, großer Karton mit Slg. Deutsches Reich, viel Berlin, San Marino ab 90er Jahre postfr. mit über 40,- Euro Nominale, UNO postfr., etwas China, Motiv-Slg. "Vögel", Briefe inkl. Deutsches Reich, Zonen, viel DDR mit kpl. Sätzen und etwa 30 Blöcken, Bund Bl. 2 auf FDC (Mi. 140,-) usw. 160,–

10977 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei nicht uninteressanter Teil guter alter Kiloware und loser Marken, sowie postfrische Teilsammlung versch. westeuropäischer Länder inkl. San Marino, Irland, Portugal etc. 150,–

10978 Alle Welt/Commonwealth, meist postfr. Slg. zum Thema "Queen Elisabeth Thronjubiläum" in Alben und auf etlichen Nachtragsseiten, mit vielen Ausgaben u. Blöcken, Belegen ehem. brit. Kolonien und Mandatsgebieten, total 157 Seiten Material 150,–

10979 Alle Welt, Karton aus Nachlaß mit hauptsächlich postfrischen Europa-Sammlungen im Lindner-Vordruck, dabei u.a. Kanalinsel Jersey aus 1973-81, UNO Ämter 1980-94, Färöer-Teile, Bund modern gestempelt aus 2007-18, umfangr. Steckkarten mit z.B. Belarus, Frankreich, Motive und Blocks Übersee 130,–

10980 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Berlin-Slg. 1948/86, ab 1955 postfr. kpl. im Leuchtturm-Vordruckalbum, 20 Jahrbücher Bund/Berlin mit alleine 1800,- Mi., Niederlande postfr., Österreich-Slg. 1960/88 postfr. kpl., weitere Europa-Blöcke postfr., u.a. mit 150,- Euro Nominale, usw. 130,–

10981 Alle Welt, Nachlaßbestand im Karton mit sieben Alben, dabei mehrere Vordruckbände mit Bund u. DDR, teils postfr. bis 90er Jahre, gestempelte Slg. Bund 1949-69 mit allen Anfängen (!), Tütenbestände u.a. mit All. Bes., Übersee-Teile mit Motiven usw. 130,–

10982 Alle Welt, Sammlerbestand in 12 Alben, dabei bessere Slg. Bund mit Anfängen wie Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 156/59, Berlin Nr. 121/23 postfr., etwas Färöer 90er Jahre, Deutsches Reich mit ungebr. Hindenburg-Waffeln, Skandinavien, Berlin im Vordruckalbum ab 1948, u.a. Goethe Nr. 61I, Glocken etc., DDR über Strecken kpl., postfr. Bund über weite Strecken, sowie etwas Österreich postfr. 130,–

10983 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei Kartons, dabei eine teuer bezahlte Abo-Slg. Altdeutschland (Borek-Lieferungen), Finnland-Slg. 1991-2003, Abo-Slg. "Weihnachten" etc. 130,–

10984 Alle Welt, "Wühlposten" mit etlichen Borek-Abolieferungen in Umschlägen, diversen Alben mit u.a. Briefsammlungen Olympische Spiele 1988, ein Album mit besseren ungebrauchten, leider im Album haftenden Werten inkl. vielen Anfangswerten Bund, z.B. Nr. 117/20 in Bogenecken-Viererblöcken, 139/40 per zwei, Berlin Nr. 68/74, Polen Bl. 10, Deutsches Reich Zeppelin 1/4 RM usw. Dazu viele postfr. Österreich-Jahrbücher 120,–

10985 Alle Welt, "michelstarke" Partie in zwei Bänden, viele Blöcke, Frankreich z.B. mit Rotkreuz-MH, Niederlande mit postfrischen Blöcken usw. 120,–

10986 Alle Welt, Posten von über 400 Blöcken, meist postfrisch, überwiegend Europa, dabei u.a. Bund Bl. 2, Rumänien Bl. 147 zweimal postfr. usw., alles für den Detailverkauf mit etwa 1050,- Euro bei 1/3 vom Michelwert ausgezeichnet. Sehr hoher KW! 110,–

10987 Alle Welt, "Sammelsurium" mit FDCs verschiedener Gebiete, Heimat-Belege "Hanau" ab Vorphilatelie, Bund nur Bogenecken der 90er Jahre, teils in Viererblöcken, alleine mit 2500,- DM ehem. Postpreis, usw. 100,–

10988 Alle Welt, "wilder" Posten mit Sieger-Aboumschlägen, Belegen usw. Dabei u.a. Deutsches Reich Bl. 9, Saar Kleinbogen Nr. 361, sehr viele Markenheftchen, u.a. Berlin viermal MH 15 (Mi. 240,-), Bund MH 40, Italien postfr. und gest. u.v.m. 100,–

10989 Alle Welt, Briefposten mit etlichen Bund-Automatenmarken-FDCs, über 300 DDR-Briefen, meist mit ✉ Satzfrankaturen, sowie 20 Blöcken und Kleinbögen, inkl. zwei FDCs und einem Brief mit Dreierstreifen Nr. 893/94 (Mi. 250,-), einem FDC und zwei Briefen mit Viererblock Nr. 901/904 (Mi. 250,-), zwei FDCs Block 17, zweimal Sechserblock Nr. 1039/44, Vatikan Einschreibe-Postkarte mit Nr. 45/50 usw. 100,–

10990 Alle Welt, Karton aus Nachlaß mit sechs Alben in allen Erhaltungen, dabei Österreich 1945-86 in zwei guten SAFE-Vordruckalben, DDR 1975-90 postfr. kpl., alte "Schwarte" mit Zonen-Teilen, Bund ab 1949 mit Anfängen gest., u.a. Nr. 111, 113/15, 139, 142, 171/72, Berlin mit Nr. 41, sowie Europa-Teile mit Schweiz inkl. ca. 60,- SFr. Nominale 100,–

10991 Alle Welt, Karton mit 12 Alben in allen Erhaltungen mit Teilsammlungen von alt bis neu, dabei z.B. Westeuropa mit ca. 1600 Werten, u.a. Schweiz mit etwas postfr. Material, Osteuropa mit ca. 3000 Werten, inkl. Polen, Rußland. Rumänien, Asien mit etwa 800 Werten, auch Teile China, 500 Werte Afrika, Nord-/Südamerika mit ca. 1200 Werten, sowie reichlich Motive — 100,–

10992 Alle Welt, Karton mit 17 Alben, dabei etwas Deutsches Reich, Bund ab Nr. 111/12 in mehreren Alben, Slg. Privat-Markenheftchen, postfr. Österreich-Viererblöcke, Slg. Banknoten usw. — 100,–

10993 Alle Welt, Karton mit Nachlaßbestand in untersch. Erhaltung, drei Bände sowie Mappen und Jahrbücher, dabei meist postfr. Europa-Blocksammlung auf 120 Seiten, bis 90er Jahre, Finnland-Jahrbücher 1991-1993, Bogenteile Bund u. Zonen, Deutsches Reich, sowie Übersee mit etwas Asien — 100,–

10994 Alle Welt, Karton mit diversem, u.a. viel Litauen, eine "Adenauer"-Slg., Bund mit mehreren tausend Michel etc. — 100,–

10995 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund in zwei ehemals teuren SAFE-Dual-Vordruckalben, DDR-Slg. 1949/1983 (Mi. rund 3000,-), u.a. von 1957-1983 postfr. kpl. in drei Schaubek-Vordruckalben, ferner etliche Geldscheine, meist Deutsches Reich Infla, aber auch etwas Ausland etc. — 100,–

10996 Alle Welt, Karton mit zwei Lindner-Bänden und zwei dicken Kladden aus Nachlaß, dabei ca. 350 Belege/Ganzsachen, ca. 100 GA Deutsches Reich, hier viel III. Reich mit Olympia etc., ferner Teil AM-Post mit Belegen, dazu DDR-FDCs, auch einige MHB ab "kleinen Rosen", sowie UNO und Europa-Teile — 100,–

10997 Alle Welt, Posten mit rund 500 SBZ-Werten, inkl. 90 Bezirkshandstempeln, nach Aufdrucken spezialisiert, alle ungeprüft, vielen Bund-Blöcken postfr. und gest. ab fünfmal Bl. 2, CEPT 60er/70er Jahre postfr. mit Gemeinschaftsausgaben und Nebengebieten, E-Buch mit 900 postfr. und gest. Israel-Werten etc. — 100,–

10998 Alle Welt, Posten mit u.a. Lokalausgabe Cottbus Nr. 1/20 postfr., DDR mit alleine rund 6000 Werten ab Nr. 242/45 in mehreren Alben, Zonen, sowie etwas Italien und UNO New York postfr. in zwei Alben — 100,–

10999 Alle Welt, größere "Wühlschachtel" mit u.a. Liechtenstein-FDCs und -Maximumkarten bis in die 2000er Jahre, postfr. Kleinbogen, Kanalinseln, Insel Man Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogen, Marken alle tadellos (Mi. lose schon 4500,-) usw. — 100,–

11000 Alle Welt, kuriose Viererblock-Slg. verschiedener Länder, auch Deutschland, Hauptwert aber Niederlande (mit VB bis 10 Gulden!) mit einer Vielzahl von VB! — 100,–

11001 Alle Welt, zumeist Ausland, Karton mit diversen Teilsammlungen etc., u.a. Mauritius, Luxemburg, viele Briefe usw. — 100,–

11002 Alle Welt, 1968/69, elf Briefe je mit geschnittenen Postbetrugs-Ausgaben, u.a. aus Portugal, Südkorea, Rumänien, CSSR, Ungarn und Bulgarien ✉ — 90,–

11003 Alle Welt, Abo-Nachlaß mit Bund, Niederlande und Österreich postfrisch, sowie Schweden-Markenheftchen, alles in Umschlägen aus Lieferungen der Deutschen Post, Borek- und Krüger-Abo etc. Der ehem. Postpreis betrug rund 4000,- DM — 90,–

11004 Alle Welt, Posten mit u.a. Bund Heuss-Zusammendrucken, einigen Bogen, DDR von 1960-1974 und von 1981-1990 kpl. postfr. in zwei Vordruckalben (Mi. alleine 1700,-), Tschechoslowakei mit 2000 Werten ab erster Ausgabe usw. — 90,–

11005 Alle Welt, Steckkarten-Posten, dabei u.a. etwa 60 Bund-Werte mit exakt beschriebenen Abarten, Kleinbogen Nr. 1065 mit SST per 60 (Mi. 600,-), viele Sowjetunion-Blöcke, Ungarn-Blöcke, teils ungezähnt, Bl. 86 u. 89 sauber gest. (Mi. 400,-) etc. — 90,–

11006 Alle Welt, großer Karton mit vielen Schmuck-FDCs Bund, DDR ab 50er Jahre, u.a. mit Viererblock Nr. 901/4 und Sechserblock Nr. 1039/44, Österreich, Schweiz, etlichen Abosendungen Liechtenstein postfr. und auf FDC, Bund-Abosendungen etc. — 90,–

11007 Alle Welt, "Wühlposten" mit Jahressammlungen Bund 1991/93, vielen postfr. Blöcken Bund/Berlin, diversen Belegen aus Abobezug usw. — 80,–

11008 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund ab Nr. 111/12, bis ins Jahr 1974 kpl., anfangs meist gest., auf Vordrucken, ferner etwas Ausland, z.B. Liechtenstein und Österreich je im Album, usw. — 80,–

11009 Alle Welt, Schachtel mit u.a. DDR-Slg. ab Nr. 242, von 1956-1978 (ohne Bl. 15) kpl. (Mi. rund 1800,-), Portugal Bl. 14 zweimal postfr. (Mi. 200,-) usw. — 80,–

11010 Alle Welt, "skurrile" Mischung in drei Alben, dabei 260 Blöcke Nachkriegsdeutschland inkl. Bund Bl. 7I gest. (Mi. 200,-), viel DDR, u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3306/3309, Einschreibemarken, sowie britische Übersee-Kolonien mit u.a. altaustralischen Staaten — 70,–

11011 Alle Welt, Nachlaß im Karton, mit u.a. gest. DDR-Slg., durch etliche Einschreibebriefe aufgelockert, Bund-Markenheftchen, Berlin 1977/1990 inkl. C/D-Werte kpl. (Mi. 950,-), sowie diverse europäische Gebiete — 70,–

11012 Alle Welt, Posten mit postfrischen Bogenteilen der All. Bes. Gemeinschaftsausgaben, postfr. Viererblock-Slg. Bund/Berlin aus dem Zeitraum 1965/1977, Schweiz 50er Jahre inkl. Ämter postfr. etc. — 70,–

11013 Alle Welt, Posten mit u.a. Bund nur 50er Jahre postfr. u. gest. (Mi. etwa 1600,-), dabei Nr. 176 postfr., 182Y gest. (Mi. 150,-), etwas China usw. — 70,–

11014 Alle Welt, Sammlung in beiden Erhaltungen in fünf Alben, dabei viele Länder ab den frühen Ausgaben, z.B. Spanien, Indien ab Victoria-Köpfen, USA, Polen, Rumänien, Rußland usw., günstige Fundgrube — 70,–

11015 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Berlin 1979/1990 postfr. und gest. inkl. C/D-Werten je kpl. (Mi. 1400,-) im KABE-Bicollect-Vordruckalbum, gest. Schweiz-Slg. 1945/1987 ebenso im KABE-Vordruckalbum, sowie Slg. UNO Wien im Borek-Vordruckalbum — 70,–

11016 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit den ersten Jahren Bund gest. inkl. Nr. 167/76 u. 203, Österreich mit u.a. Nr. 952/54, inkl. zweimal Nr. 953 gest. (Mi. 160,-), Tschechoslowakei ab erster Ausgabe, zwei Vatikan-Jahrbücher usw. 70,–

11017 Alle Welt, "Wühlkarton" mit elf Bund-Jahrbüchern (hoher Michelwert) plus dem Nachdruck von 1973, ungebr. Bund-Ganzsachen bis Eurozeit, vielen weiteren Belegen, u.a. Leipziger Messe etc., günstig! 60,–

11018 Alle Welt, Nachlaß mit etlichen Markenheftchen Bund/Berlin, u.a. Berlin MH 13/15 dreimal postfr. (Mi. 315,-), ferner Slg. Einschreibebriefe, Slg. UNICEF in drei reichhaltig illustrierten Vordruckalben etc. 60,–

11019 Alle Welt, Nachlaß mit etwas Deutschland, u.a. Deutsches Reich Nr. 909/10 in postfr. Viererblöcken (Mi. 320,- ++), sonst nur Ausland, z.B. UNO Genf 1969/1995 und Wien 1979/1995 je postfr. kpl. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, usw. 60,–

11020 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. ersten Jahre Bund ab 1949 gest., inkl. Nr. 167/70, 173/76, Berlin 1973/1990 postfr. kpl. im Vordruckalbum (Mi. 800,-), dazu reichlich Dubletten, ferner Album Österreich mit 1800 Werten usw. 60,–

11021 Alle Welt, Posten in neun Alben, dabei u.a. DDR postfr., Sport-Markenheftchen Bund/Berlin, postfr. CEPT-Slg. inkl. Span.-Andorra 1972, UNO New York, Album mit postfr. Flaggen-Ausgaben etc. 60,–

11022 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk. Pernau, Bizone mit Nr. 69/72 und 101/10 mehrf., Bund 90er Jahre postfr., vielen Automatenmarken postfr. mit DM 300,- ehem. Postpreis, sowie gestempelt, vielen Schmuck-FDCs UNO Wien usw. 60,–

11023 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Bund-Slg. ab 1952 (Mi. rund 1200,-), gest. DDR-Slg. inkl. Zusammendruckbogen Nr. 2667/70, Österreich mit 90er Jahre postfr. etc. 60,–

11024 Alle Welt, Nachlaßbestand in fünf Alben, dabei FDC-Slg. "Jahr des Kindes", Slg. moderne postfr. Vogel-Motive aus den letzten Jahren mit besseren Blöcken etc. 50,–

11025 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Slg. ungebrauchter Ganzsachen Deutschland, Deutsches Reich bis Bund Eurozeit, ferner Österreich mit postfr. Slg. von 1968-1986 kpl. im neuwertigen Vordruckalbum, Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre etc. 50,–

11026 Alle Welt, größerer Karton mit u.a. Bund in drei Vordruckalben, DDR-Slg., Schweiz-FDC-Slg. ab 1954 in zwei Alben etc. 50,–

11027 Alle Welt, Nachlaß mit gest. Berlin-Slg. und postfr. DDR-Slg., je im Vordruckalbum, ferner eine postfr. und eine gest. Bund-Slg., ebenso je im Vordruckalbum, diverse europäische Gebiete, u.a. mit 1200 Ungarn-Werten, usw. 45,–

Alte philatel. Auktionskataloge

11028 Baudot-Pothion, Jamet, Frankreich, 115 Auktionskataloge aus Auk. 106 bis 234. Das Los muss vom Ersteigerer beim Einlieferer in Wuppertal nach Vereinbarung abgeholt werden Gebot

11029 Dr. Derichs, Köln, 71 Auktionskataloge aus Auk. 103-177, und Dr. Derichs, Berlin, 10 Kataloge aus Auk. 1-10, viele Sonderkataloge! Das Los muss vom Ersteigerer beim Einlieferer in Wuppertal nach Vereinbarung abgeholt werden Gebot

11030 Roumet (Frankreich), über 140 Auktionskataloge aus Auktionen 302 bis 543. Das Los muss vom Ersteigerer beim Einlieferer in Wuppertal nach Vereinbarung abgeholt werden Gebot

Alte phil. Zeitschriften/Journale

11031 Polen, Zeitschrift Filatelista, 371 Hefte aus 1962-2011. Das Los muss vom Ersteigerer beim Einlieferer in Wuppertal nach Vereinbarung abgeholt werden Gebot

Altdeutschland-Literatur

11032 Altdeutschland, Nummernstempel-Katalog von P. Feuser, 1992, 208 S. Gebot

11033 Hannover, "Die Briefsammlungen im Königreich Hannover", H.J. Schwoon 2017, 350 S. Großformat, einmalig schönes Standard-Werk, neuwertig, Auflage nur 250 Ex. 50,–

11034 Sachsen, Milde, Stempel-Handbuch, P. Feuser 1994, 352 S. Gebot

11035 Spalink, Hufeisenstempel, letzte Auflage 1992, 220 S., neuwertig Gebot

Deutschland-Literatur (nach 1872)

11036 "APHV - Zur Geschichte des Deutschen Briefmarkenhandels", 75 Jahre APHV, W. Maaßen, 370-seitige Chronik, Großformat, neuwertig 50,–

11037 Brustschilde, Michel-Handbuch der Plattenfehler, 2000, 180 S. Gebot

11038 Brustschilde, Mischfrankaturen mit Pfennige, Handbuch M. Wiegand, 2022, 300 S. Großformat Gebot

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen Euro 5,49 für Einzellose u. Euro 7,92 für Sammellose (statist. Durchschnittswert der Portoaufwendungen), Ausland durchschnittlich: Euro 21,42. Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- u. Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 24. April 2025, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (wir bitten weiterhin um formlose Vorab-Anmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am Montag und Dienstag, 28. und 29. April 2025, geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 30.4.2025 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 28.4.2025, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Aufgrund neuer Versandregelungen durch die Deutsche Post bitten wir um Verständnis, dass wir Ergebnislisten nur noch auf Anfrage zusenden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

Holger Schilling
Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

So finden Sie uns:

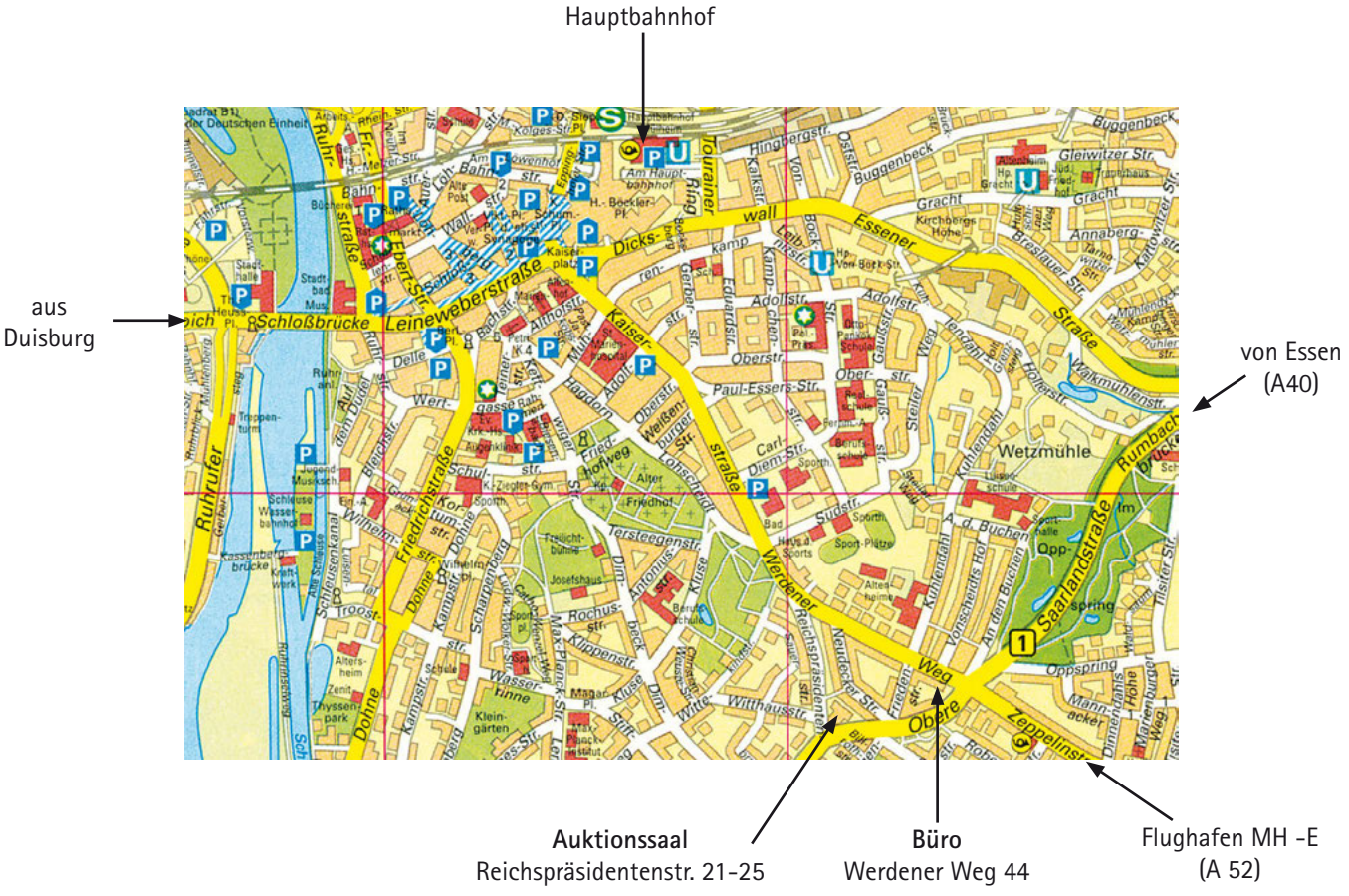
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle 1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de

Los-Nr. 6391

Los-Nr. 6390